This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google books

https://books.google.com





**Über dieses Buch**

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

**Nutzungsrichtlinien**

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

- *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

- *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

- *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

**Über Google Buchsuche**

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

THE OHIO STATE UNIVERSITY LIBRARIES

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

6670

# Dritter Geschäftsbericht

(1904)

des

# Hilfsvereins der deutschen Juden

erstattet der

Generalversammlung am 26. Februar 1905.

DS 133
H5
1904

Berlin 1905.

הוצאה
מכפולי בית הספרים
1973

Digitized by Google

Digitized by Google

# Dritter Geschäftsbericht

(1904)

des

# Hilfsvereins der deutschen Juden

erstattet der

Generalversammlung am 26. Februar 1905.



DS 133
H5
1904

Berlin 1905.

Digitized by Google

# Inhaltsverzeichnis.


| | Seite |
|---|---|
| Einleitung | 5 |
| Organisation und Propaganda | 6 |
| Galizien | 12 |
| Rußland | 20 |
| Organisation der jüdischen Auswanderung | 30 |
| Die Frankfurter Konferenz | 38 |
| Türkei und die Balkanstaaten | 43 |
| Lehrerseminar in Jerusalem | 44 |
| Bulgarien | 52 |
| Rumänien | 55 |
| Diverses, Marokko | 56 |
| Presse | 57 |
| Finanzbericht | 57 |
| Bilanz | 58 |
| Zentralkomitee | 60 |
| Immerwährende Mitglieder | 61 |
| Lebenslängliche Mitglieder | 62 |
| Beiträge der Logen U. O. B. B. für Galizien | 63 |
| Mitglieder-Verzeichnis pro 1904 | 64 |
| Orts-Register, alphabetisches Verzeichnis der Orte, in denen der Hilfsverein Mitglieder besitzt | 126 |
| Anhang. Verzeichnis der Schutzkomitees. Baronin v. Cohn-Oppenheim-Stiftung. Satzungen des Hilfsvereins der deutschen Juden | 128 |


Digitized by Google

# Geschäftsführender Ausschuß
## des Hilfsvereins der deutschen Juden.

1. **James Simon** in Berlin; 1. Vorsitzender.
2. **Rabbiner** Dr. **M. Horovitz,** Frankfurt a. M.; stellvertretender Vorsitzender.
3. Generalkonsul **Eugen Landau,** Berlin; stellvertretender Vorsitzender.
4. Stadtrat **Magnus,** Königsberg i. Pr.; stellvertretender Vorsitzender.
5. Dr. **Paul Nathan,** Berlin; stellvertretender Vorsitzender.
6. Syndikus Dr. **Karl Ellstätter,** Berlin; Kassierer.
7. Landtagsabgeordneter Justizrat **Cassel,** Berlin; Schriftführer.
8. Dr. **H. Hildesheimer,** Berlin; Schriftführer.
9. Professor Dr. **Badt,** Breslau.
10. Senator **Leopold Fischer,** Hannover-Linden.
11. Justizrat Dr. **Mann,** Stettin.
12. **Rabbiner** Prof. Dr. **S. Maybaum,** Berlin.
13. Geheimer Reg.-Rat Dr. **Mayer,** Karlsruhe.
14. **Albert Simon,** Cöln a. Rhein.
15. Justizrat **Timendorfer,** Berlin.
16. Rabbiner Dr. **Werner,** München.
17. Rabbiner Dr. **Winter,** Dresden.

**Bureau**: Berlin W., Lützowstr. 81. Telephon Amt IX, 6236.
Geschäftsführer im Ehrenamt Dr. **Paul Nathan.**

**Kasse**: Commerz- und Diskonto-Bank, Depositenkasse C. Berlin W., Charlottenstr. 47.
Kassierer im Ehrenamt Syndikus Dr. **Karl Ellstätter.**

Digitized by Google

Digitized by Google

Eine Tätigkeit von drei Jahren ist eine kurze Spanne Zeit und doch genügend, um über die Wirksamkeit eines Vereins ein einigermaßen zutreffendes Urteil gewinnen zu können. Wenn ich nunmehr zum drittenmal über die Tätigkeit einer Jahresperiode des Hilfsvereins der deutschen Juden zu berichten habe, so sei es mir gestattet mit Genugtuung festzustellen, daß die Hoffnungen, welche die Gründer des Hilfsvereins der deutschen Juden und seine zahlreichen Freunde zu Beginn seiner Tätigkeit gehegt haben, durch ein gedeihliches und opferfreudiges Zusammenwirken aller beteiligten Faktoren sich in reichem Maße, wie mir scheint, erfüllt haben. Wie in den zwei ersten Jahren seines Bestehens hatte der Hilfsverein auch im abgelaufenen Berichtsjahre Gelegenheit, in Sonderheit für die Interessen der Armen und Bedrängten unter unseren Stammesgenossen im östlichen Europa einzutreten.

Schon früher habe ich darauf hingewiesen, daß die Tätigkeit des Hilfsvereins keine bureaukratisch-schematische, sondern seiner Bestimmung gemäß den jeweiligen Verhältnissen Rechnung tragende sein müsse. So kam es, daß der Hilfsverein, durch die Verhältnisse veranlaßt, in den zwei ersten Jahren seine Tätigkeit hauptsächlich Rumänien, dann Galizien und Rußland, im abgelaufenen Geschäftsjahr aber in allererster Reihe Rußland und dem Orient zuwandte. Der folgende Bericht soll unseren Mitgliedern ein Bild von der Tätigkeit des Hilfsvereins entwerfen.

Die außerordentlichen Anforderungen, welche im abgelaufenen Jahre an den Hilfsverein gestellt worden sind, wäre er zu erfüllen niemals in der Lage gewesen, wenn nicht unsere zahlreichen Freunde im ganzen Vaterlande uns in unseren humanitären Bestrebungen unterstützt hätten. Diesen sowohl, wie allen großen jüdischen Vereinigungen in Deutschland, in erster Reihe aber der Großloge für Deutschland U. O. B. B. gebührt der innigste Dank unseres Vereins. Aber nicht nur unseren Freunden in Deutschland sind wir zu Dank verpflichtet, sondern auch allen ausländischen jüdischen Organisationen, mit denen wir im abgelaufenen Jahre, besonders in der Frage der jüdischen Auswanderung gemeinsam zu arbeiten Gelegenheit hatten. Es sei mir ferner hervorzuheben gestattet, daß die gemeinnützigen und humanitären Bestrebungen des Hilfsvereins nicht nur bei unseren deutschen Glaubensgenossen volles Verständnis und volle Würdigung finden, sondern erfreulicherweise auch außerhalb der Grenzen Deutschlands, insbesondere in jenen Ländern, auf die seine Tätigkeit ihn hinweist. Durch das energische und schnelle Vorgehen des Hilfsvereins zugunsten der Verfolgten in Kischinew und Homel, dann zugunsten der jüdischen Auswanderer, durch die Begründung des Lehrerseminars in Jerusalem, durch Einführung einer Reihe von Industrien in Galizien usw., hat sich der Hilfsverein in der verhältnismäßig kurzen Zeit seines Bestehens die Sympathien der jüdischen Massen in Osteuropa und im Orient erworben, und wir müssen uns klar darüber sein, daß diese Sympathien für eine gedeihliche Tätigkeit ganz unentbehrlich sind. In erfreulichster Weise kamen diese Sympathien nicht nur in Privatbriefen zum Ausdruck, sondern auch in zahlreichen Artikeln der jüdischen Fachpresse Deutschlands, Rußlands, Galiziens, Englands und der Vereinigten Staaten.

Dr. P. Nathan.

## Organisation und Propaganda.

In der Zusammensetzung unseres Zentralkomitees sind im vergangenen Jahre folgende Änderungen eingetreten. Es sind durch den Tod von uns geschieden: Die Mitglieder des Zentralkomitees, Alphons Jacobsohn in Leipzig und Salomon Forchheimer in Nürnberg.

Verstorben sind ferner das Mitglied des Berliner Bezirkskomitees Siegmund Hagen und zahlreiche treue Mitglieder in Berlin und dem Reiche. Endlich haben wir den Verlust unseres Generalsekretärs W. Bambus zu beklagen, der am 4. November v. J. nach längerer Krankheit verstorben ist. Mit der größten Hingabe und mit einem seltenen Reichtum an Kenntnissen hat der Heimgegangene unsern humanitären Bestrebungen stets gedient. Er war ein Muster von Pflichttreue, und unser Verein wird das Andenken dieses ausgezeichneten, leider viel zu früh verstorbenen Mannes in hohen Ehren halten.

Wir werden allen diesen trefflichen Männern ein treues Gedenken bewahren.

**Berlin.** In Berlin ist in diesem Jahre durch Veröffentlichung nachstehenden Aufrufes in den jüdischen Zeitungen, die an sämtliche Gemeindemitglieder versandt wurden, die Werbung von neuen Mitgliedern für den Hilfsverein versucht worden. Auf diesem Wege ist dem Hilfsverein in Berlin eine erhebliche Anzahl von Mitgliedern zugeführt worden.

Dieser Aufruf, der von dem geschäftsführenden Ausschuß und den Mitgliedern unserer Berliner Bezirkskomitees unterzeichnet war, hatte folgenden Wortlaut:

### Hilfsverein der deutschen Juden.

Der „Hilfsverein der deutschen Juden" blickt nunmehr auf eine dreijährige segensreiche Tätigkeit zurück. Während dieser Zeit hat sich ihm reichlich Gelegenheit geboten, für die Interessen unserer armen und bedrängten Glaubensgenossen in Rußland, Rumänien, Galizien und der Türkei tatkräftig einzutreten.

Diese Tätigkeit nach allen Richtungen zu schildern, kann nicht die Aufgabe dieses Aufrufs sein. Von den Leistungen des Hilfsvereins auf den verschiedensten Gebieten seien nur folgende erwähnt:

Rußland. Unmittelbar nach den Schreckenstagen von Kischinew und Homel leitete der Hilfsverein eine umfangreiche Hilfsaktion für die geplünderten Glaubensbrüder ein. Die zu diesem Zweck veranstaltete Sammlung ergab die stattliche Summe von rund 600 000 Mark.

Infolge des russisch-japanischen Krieges und der wirtschaftlichen Krisis sind Tausende unserer Brüder in Rußland arbeits- und brotlos geworden. Zur Linderung dieser Not hat der Hilfsverein die Summe von 50 000 Mark bereit gestellt. Außer diesem Betrag hat der Hilfsverein für die russischen Juden in Frankfurt a. M. unserem Verein für den gleichen Zweck einen Beitrag von 20 000 Mark zur Verfügung gestellt.

Den Geplünderten in Smiela, den Abgebrannten von Wilkomir usw. ist der Hilfsverein mit größeren Beträgen beigesprungen.

Galizien. In Galizien hat der Hilfsverein die Haarnetzindustrie und eine Reihe anderer Hausindustrien gefördert; auf diese Weise wurden Hunderte der ärmsten Familien vor dem Hungertode bewahrt. Mit der Einführung neuer Industrien wird jetzt unverzüglich begonnen. Zur Bekämpfung des schändlichen Mädchenhandels hat der Hilfsverein eine Konferenz nach Lemberg berufen, und es wurde dortselbst ein Verein zum Schutze von jüdischen Frauen und Mädchen begründet.

Rumänien. Auch das traurige Geschick unserer Volksgenossen in Rumänien zu erleichtern, war der Hilfsverein wiederholt in der Lage. Besonders bei der Errichtung von Vorschußkassen in Rumänien hat sich der Hilfsverein beteiligt.

Palästina. Am 1. Mai dieses Jahres wurde die vom Hilfsverein begründete Lehrerbildungsanstalt in Jerusalem eröffnet. Dieses Institut soll einem dringenden Bedürfnis des Orients und seiner Nachbarländer nach geeigneten jüdischen Lehrkräften in rationeller Weise abhelfen.

In Jaffa und Jerusalem wurden Kindergärten nach deutschem Muster ins Leben



Digitized by Google

Die Schulen in den jüdischen Kolonien in Anatolien, die Schule der deutsch-israelitischen Gemeinde in Konstantinopel, sowie eine ganze Reihe von Schulen in Rumänien und den Balkanstaaten wurden vom Hilfsverein teils begründet, teils subventioniert.

Auswanderung. Mit der zunehmenden Not unserer Glaubensgenossen in den Ländern des Ostens hat auch die Auswanderung eine außerordentliche Steigerung erfahren. Die Frage einer Regelung der jüdischen Auswanderung aus dem Osten ist in letzter Zeit zu einer brennenden geworden und erheischt dringende Abhilfe. Der Hilfsverein hat daher auch diese wichtige Angelegenheit sofort in die Hand genommen, um die Begründung einer großartigen Organisation auf deutschem Boden zum Schutze der jüdischen Auswanderung ins Leben zu rufen.

Diesen täglich wachsenden Aufgaben wird der Hilfsverein nur entsprechen können, wenn alle Kreise der deutschen Judenheit seine gemeinnützigen Ziele und Bestrebungen unterstützen.

Daher ergeht an alle die dringende Bitte, dem Hilfsverein der deutschen Juden als Mitglied beizutreten und neue Freunde für denselben zu werben.

Hilfsverein der deutschen Juden.
Der geschäftsführende Ausschuß
James Simon in Berlin, 1. Vorsitzender.

Rabbiner Dr. M. Horovitz, Frankfurt a. M., stellvertretender Vorsitzender. Generalkonsul Eugen Landau, Berlin, stellvertretender Vorsitzender. Stadtrat Magnus, Königsberg i. Pr., stellvertretender Vorsitzender Dr. Paul Nathan, Berlin, stellvertretender Vorsitzender. Syndikus Dr. Karl Ellstätter, Berlin, Kassierer. Landtagsabgeordneter Justizrat Cassel, Berlin, Schriftführer. Dr. H. Hildesheimer, Berlin, Schriftführer. Professor Dr. Bodt, Breslau. Senator Leopold Fischer, Hannover-Linden. Justizrat Dr. Mann, Stettin. Rabbiner Prof. Dr. S. Maybaum, Berlin. Geheimer Reg.-Rat Dr. Mayer, Karlsruhe. Albert Simon, Köln a. Rhein. Justizrat Timendorfer, Berlin. Rabbiner Dr. Werner, München. Rabbiner Dr. Winter, Dresden.

Berlin: Bezirkskomitee C., O., NO. Siegmund Berger, Prenzlauerstraße 17, Vorsitzender. Adolf Bernhard, Landsbergerstr. 17. Rabbiner Dr. Blumenthal, Monbijouplatz 4. Justizrat Breslauer, Kaiser-Wilhelmstr. 3. Richard Cassel, Grünstr. 3. Carl Cohn, Klosterstr. 21. Rabbiner Dr. Eschelbacher, Alexanderstr. 49. Carl Gutherz, Holzmarktstr. 2. Dr. Rudolf Isaac, Alexanderstr. 22. Komm.-Rat Hermann Israel, Spandauerstr. 28. Dr. Georg Levinsohn, An der Spandauerbrücke 1a. Dr. Levy, Breitestr. 8. San.-Rat Marcusy, Brüderstr. 40. Adolf Mayer, Breitestr. 8. A. Müller, Roßstr. 7. Dr. Reimann, Königstr. 29. Max Salinger, Wallnertheaterstr. 16. Gustav Spiewkowsky, Raupachstr. 16. D. Strnck, Neue Friedrichstr. 47. Conrad Schayer, Wallnertheaterstr. 20. Berthold Tietz, Gertraudtenstraße 23. Rabbiner Dr. Warschauer, Krausnickstr. 19. Sanitätsrat Dr. Wollheim, Grüner Weg 68.

Berlin: Bezirkskomitee N. Willibald Löwenthal, Oranienburgerstr. 54, Vorsitzender. Alia Ber, Elsasserstr. 93. Heinrich Buchholz, Kommerzienrat, Fehrbellinerstr. 81. Moritz Böhme, Oranienburgerstr. 44. J. Gabbe, Elsasserstr. 3. James Goldschmidt, Linienstraße 112. Hugo Heilmann, Oranienburgerstr. 33. Dr. L. Jurasinsky, Weinbergsweg 11c. Isidor Levy, Usedomstr. 10. Rabbiner Dr. E. Munk, Krausnickstr. 14. D. Paradies, Chausseestr. 111. Rabbiner Dr. Rosenzweig, Johannisstr. 4. A. Sturmann, Oranienburgerstr. 28.

Berlin: Bezirkskomitee N., W. Landtagsabgeordneter Justizrat O. Cassel, Luisenstr. 36, Vorsitzender. H. Auerbach, Hunderjunstr. 11. Dr. Max Ginsberg, Brücken-Allee 1. Aron Hirsch, Roonstr. 2. San.-Rat Dr. Jastrowitz, Alt-Moabit 131. Benas Levy, Klopstockstr. 36. Alfred Löwenberg, Brücken-Allee 24. Theodor Pincus, Brücken-Allee 5. Louis Sachs, Brücken-Allee 1. Richard Sachs, Brücken-Allee 7. Carl Schwarz, Altonaerstr. 22. Arthur Silberstein-Cechini, Lessingstraße 5. Dr. Türk, Spenerstr. 7. Maurermeister Weite, Marstr. 5a.

Berlin: Bezirkskomitee SW., S., SO. C. L. Netter, Lindenstr. 5, Vorsitzender. Justizrat Timendorfer, Oranienstr. 145/146. G. Juberg, Yorkstr. 73. D. Glogowski, Friedrichstr. 250. Kommerzienrat S. Burchardt, Friedrichstr. 226. Hermann-Aron, Belle-Allianceстr. 206. Dr. Gossels, Zossenerstr. 34. Rechtsanwalt Joachim, Königgrätzerstr. 65. Emil Rubensohn, Belle-Alliancestr. 20. J. Weinberg, Belle-Allianceplatz 6. J. W. Fernbach, Schützenstr. 40/42. L. Jacobi, Dessauerstr. 8. Emil W. Hinrichsen, Schützenstr. 40/42. Berthold Kantorowicz, Lankwitzstr. 4. Syndikus Dr. Minden, Tempelhofer Ufer 1b.

Berlin: Bezirkskomitee W. Justizrat Dr. Seligsohn, Neustädtische Kirchstr. 11, Vorsitzender. Siegfried Caro, Kurfürstendamm 261. Oskar Berlin, Steglitzerstr. 66. Eduard Cassirer, Joachimsthalerstr. 11. Caspar Levy, Kleiststr. 2.

Geheimer Regierungsrat Dr. Aron, Lichtenstein-Allee 3a. Paul Dahlheim, Lützowstr. 62. Konsul Friedemann, Potsdamerstr. 118. Dr. J. Kastan, Potsdamerstr. 123. Manuel Schwarz, Lutherstr. 16. Professor Warburg, Uhlandstr. 175. Geh. San.-Rat Wollner, Tauenzienstr. 22.

Um die weitere Propaganda in Berlin in zweckentsprechender und wirkungsvoller Weise fortzuführen, fand am Montag, den 26. Dezember 1904, in der Ressource in der Schadowstraße eine gemeinsame Versammlung der fünf Berliner Bezirkskomitees des Hilfsvereins statt. In dieser Versammlung, zu der auch die Berliner Mitglieder des Zentralkomitees und einige Herren vom Vorstande erschienen waren, hielt Herr Dr. P. Nathan einen Vortrag über „die gegenwärtige Lage der russischen Juden und die Tätigkeit des Hilfsvereins". In der darauf folgenden lebhaften Diskussion wurde das Vorgehen des Hilfsvereins zugunsten der russischen Juden allgemein gebilligt und beschlossen, eine energische Propaganda unter der Berliner Judenheit für den Hilfsverein zu veranstalten. Mit Rücksicht auf die große Not unserer russischen Glaubensbrüder, die außergewöhnliche Anforderungen an den Hilfsverein stellt, ist in jener Versammlung beschlossen worden, durch Versendung eines Zirkulars in Form eines Briefes an alle leistungsfähigen Mitglieder der Gemeinde Berlin, sowie an die Lokalkomitees des Hilfsvereins im ganzen Reiche zu besonderen Sammlungen für die Unterstützung der notleidenden russischen Juden aufzufordern. Diese Agitation ist von unseren Berliner Bezirkskomitees in energischer und geschickter Weise unmittelbar in die Hand genommen worden, und auch in der Provinz macht sich eine lebhafte Agitation zugunsten dieser außergewöhnlichen Hilfsaktion allgemein bemerkbar. Es ist zuversichtlich zu hoffen, daß diese Sammlungen ein günstiges Resultat liefern werden, sodaß einerseits der gegenwärtige außergewöhnliche Notstand wirkungsvoller als bisher bekämpft werden kann, und andererseits werden wir auch durch Gewinnung neuer Mitglieder eine dauernde Stärkung des Hilfsvereins und seiner regulären Einnahmen erzielen.

**Allgemeine Propaganda.**

Mit der Propaganda im Reiche ist Ende April 1904 erneut begonnen worden. Es wurde nachfolgendes Zirkular an etwa 400 kleinere und mittlere Gemeinden versandt:

Hochgeehrter Herr! Wir erlauben uns, Ihnen beifolgend einen Jahresbericht unseres Vereins zu übersenden. Sie erfahren aus demselben, welche segensreiche Tätigkeit wir ausgeübt haben und wie große Ziele wir uns stellen müssen mit Rücksicht auf die Not unter unseren Glaubensgenossen in Rußland und Rumänien, in Galizien und im Orient.

Bei der Größe dieser Aufgabe können wir nur dann hoffen mit Erfolg an ihre Lösung heranzugehen, wenn wir unterstützt werden durch alle Israeliten Deutschlands, die in der Lage sind, für ihre bedrückten Glaubensgenossen materiell einzutreten.

Wir richten an Sie, hochgeehrter Herr, die Bitte, in Ihrer Gemeinde für uns wirken zu wollen. Bei dem großen Einfluß, dessen Sie sich erfreuen, wird es, wenn Sie selbst sich für unsere Ziele interessieren, unschwer möglich sein, eine größere Anzahl von Mitgliedern für uns zu gewinnen. Wir fügen zu diesem Zwecke eine Liste, sowie Statuten und Aufrufe bei und stellen Ihnen auch von dem Jahresbericht jede gewünschte Anzahl zur Verfügung.

In der Hoffnung, nicht umsonst an Ihr jüdisches Interesse zu appellieren, zeichnen wir

Hochachtungsvoll!
Hilfsverein der deutschen Juden.

Auf Grund dieses Aufrufs trat eine erhebliche Anzahl von Gemeinden im Laufe des Berichtsjahres dem Hilfsverein als Mitglieder bei. In einigen Gemeinden haben es sich die Vorstände angelegen sein lassen, ihre Mitglieder zum Beitritt für den Hilfsverein aufzufordern, und dieses Vorgehen hat meistens schönen Erfolg gehabt. Es wäre in hohem Grade zu wünschen, daß die größeren und aufstrebenden Gemeinden unseres Vaterlandes diesem Beispiele folgen.

Digitized by Google

Mit Beginn des Herbstes ist die Propaganda von neuem aufgenommen worden. Durch die Unzuträglichkeiten an der preußisch-russischen Grenze, unter denen in hohem Grade die auswandernden Glaubensgenossen aus dem Osten zu leiden hatten, hat sich als notwendig herausgestellt, in den wichtigen Übergangsplätzen längs der ganzen Grenze „Schutzkomitees für durchreisende russische Juden" zu begründen. Über die Begründung und Tätigkeit dieses Komitees berichten wir an anderer Stelle. Hier möchten wir nur hervorheben, daß diese Schutzkomitees fast überall sich gleichzeitig als Lokalkomitees des Hilfsvereins für Propagandazwecke konstituiert haben, und daß auf diese Weise unserm Verein im Osten der Monarchie eine große Anzahl von Mitgliedern gewonnen worden ist.

**Ostpreußen.**

Eine sehr lebhafte Tätigkeit entwickelte namentlich unser ostpreußisches Provinzialkomitee. In Königsberg sind zu dem alten Bestande 170 neue Mitglieder mit einem Jahresbeitrag von rund 1200 M. hinzugekommen. In der Provinz, insbesondere in Eydtkuhnen, Braunsberg, Tilsit, Wehlau, Landsberg, Memel usw. sind gleichfalls zahlreiche Beitrittserklärungen mit Jahresbeiträgen von insgesamt über 800 M. erfolgt.

**Westpreußen.**

In Westpreußen haben die Schutzkomitees des Hilfsvereins in Thorn und Gollub die anfangs November begründet worden sind, die Werbung von neuen Mitgliedern für den Hilfsverein in die Wege geleitet. Eine ansehnliche Reihe von Meldungen aus diesen und anderen Städten der Provinz Westpreußen liegt bereits vor; die weiteren Resultate werden dem neuen Berichtsjahr zugute kommen.

**Posen.**

Auch in der Provinz Posen sind sehr erfreuliche Ergebnisse erzielt.

Am 30. November fanden in Bromberg, am 1. Dezember in Posen große öffentliche Versammlungen für den Hilfsverein statt. In beiden Versammlungen traten die Herren James Simon und Dr. Paul Nathan, als Redner auf. Die jüdischen Zeitungen berichteten über diese Versammlungen wie folgt:

Bromberg. Eine gut besuchte Propaganda-Versammlung für den Hilfsverein fand hierselbst statt. Die Herren James Simon und Dr. Paul Nathan hatten sich in das Referat über den „Hilfsverein der deutschen Juden und seine Aufgaben" geteilt. Der Erfolg war ein glänzender, die meisten Anwesenden, unter denen auch Vertreter der Nachbargemeinden Nakel und Inowrazlaw sich befanden, erklärten ihren Beitritt zum Hilfsverein. Dem neu gebildeten Lokalkomitee traten sofort folgende Herren bei: Landtagsabgeordneter Louis Aronsohn, Rechtsanwalt Baerwald, J. Barnaß, A. Cohnfelo, Oberlehrer Friedland, Bankdirektor Friedländer, Rudolf Jakobi, Lipowsky, Landtagsabgeordneter Amtsgerichtsrat Pellasohn, Justizrat Wolfsen und Rabbiner Dr. Walter.

Posen. Zu einer imposanten Kundgebung für den Hilfsverein der deutschen Juden gestaltete sich eine öffentliche Versammlung der hiesigen Gemeindemitglieder, welche eine Anzahl Notablen unserer Gemeinde auf den 11. Dezember einberufen hatte. Die Herren James Simon und Dr. Paul Nathan aus Berlin erstatteten ein ausführliches Referat über „Ziele und Zwecke des Hilfsvereins der deutschen Juden". Die Versammlung, welche von weit mehr als tausend Personen besucht war, erklärte ihr Einverständnis mit den Ausführungen der Vortragenden und erklärte sich bereit, die gemeinnützigen Bestrebungen des Hilfsvereins tatkräftig zu unterstützen. Das kam in der Versammlung durch zahlreiche Beitrittserklärungen und Zeichnungen deutlich zum Ausdruck.

Es wurde die Bildung eines Provinzialkomitees mit dem Rechte der Kooptation beschlossen. In dieses Komitee sind vorläufig die Herren Geheimer Kommerzienrat Herz, Schleyer, Israel Friedländer, Direktor N. Hamburger und Rechtsanwalt Placzek gewählt, welche sich auch um das Zustandekommen der Versammlung hervorragend verdient gemacht hatten.

In Inowrazlaw hielt am 1. November in einer stark besuchten Wählerversammlung der jüdischen Gemeinde, die unter dem Vorsitz des Herrn Stadtrat Salomonsohn stattfand, unser Sekretär Herr Arthur Meyerowitz ein Referat

über den Hilfsverein der deutschen Juden. Es wurde sofort die Wahl eines Lokalkomitees vorgenommen und es trat eine große Anzahl von Herren dem Hilfsverein als Mitglieder bei.

**Braunschweig.** Am 15. November fand in Braunschweig eine außerordentlich stark besuchte Propagandaversammlung statt, an der auch die Landesgemeinden teilgenommen haben. Die Vorträge hielten die Herren James Simon und Dr. Paul Nathan, Berlin. Das Resultat dieser Versammlung war gleichfalls ein sehr günstiges. Es wurde sofort ein Landeskomitee für Braunschweig gewählt und sowohl in Braunschweig selbst wie in den Nachbargemeinden schlossen sich fast sämtliche Gemeindemitglieder mit namhaften Jahresbeiträgen dem Hilfsverein der deutschen Juden an. Über die Versammlung selbst berichteten die Zeitungen:

> Braunschweig. Am Dienstag, den 15. November fand hier im Schraderschen Hotel eine Propagandaversammlung für den „Hilfsverein der deutschen Juden" statt. Dieselbe war von Braunschweig sowohl, wie von den Landgemeinden insbesondere von Wolfenbüttel überaus zahlreich besucht.
>
> Den einleitenden Vortrag über die Geschichte und Entwicklung des Hilfsvereins hielt der Präsident desselben, Herr James Simon aus Berlin, während der zweite Vorsitzende des Hilfsvereins Herr Dr. Paul Nathan-Berlin über Bestrebungen und Aufgaben des „Hilfsvereins deutscher Juden" ein eingehendes Referat erstattete.
>
> Die Versammlung war mit den Ausführungen der Redner durchaus einverstanden und bewies ihre Sympathien für die gemeinnützigen Bestrebungen des Vereins durch zahlreiche Beitrittserklärungen nebst Zeichnungen, deren Resultat als ein glänzendes bezeichnet werden kann. Behufs weiterer Propaganda wurde ein braunschweigisches Landeskomitee mit dem Recht der Kooptation gebildet, dem vorläufig die Herren Felix Herzfeld, Meyersfeld, B. Mielziner, Landrabbiner Dr. Rülf, Dr. J. Landauer, Justizrat Dr. Magnus, F. Spanier-Herford in Braunschweig und die Herren Prof. Tachau und Oberlehrer Grätz in Wolfenbüttel angehören.

**Schlesien.** In Schlesien hat das Provinzialkomitee in Breslau gleichfalls eine rührige Tätigkeit entfaltet. In Breslau selbst, sowie in den Provinzgemeinden Niederschlesiens ist die Zahl der Mitglieder bedeutend gewachsen. In Oberschlesien soll demnächst mit der weiteren Organisation vorgegangen werden. Günstige Erfolge erzielten die Komitees in Gleiwitz, das auf Initiative des Herrn Rabbiner Dr. Münz reorganisiert worden ist, sowie in Liegnitz, wo die Fortschritte der lebhaften Tätigkeit des Herrn Isidor Fränkel zu verdanken sind.

Am Ende des Jahres sind schließlich Lokalkomitees entstanden in Myslowitz und Ratibor.

**Rheinland.** Das Provinzialkomitee für Rheinland und Westfalen hat in diesem Herbst gleichfalls energisch gearbeitet. Am 21. November sprach Herr Rabbiner Dr. Ludwig Rosenthal aus Köln in Elberfeld-Barmen und am 15. Dezember in Düsseldorf über den Hilfsverein der deutschen Juden mit günstigem Erfolg. In beiden Gemeinden wurden provisorische Lokalkomitees mit dem Rechte der Kooptation gebildet und eine ansehnliche Anzahl von Mitgliedern für unseren Verein gewonnen. Die Herren Stadtrat Max Simon, Vorsteher der Synagogengemeinde Elberfeld, und Hermann Wahl, Vorsteher der Synagogengemeinde Barmen haben die Wahrung der Interessen des Hilfsvereins in ihren Gemeinden bereitwilligst übernommen. In Düsseldorf stehen an der Spitze des Komitees die Herren Rechtsanwalt Dr. N. Levison, Rabbiner Dr. Hochfeld, J. Oppenheimer.

Mit der Propaganda in den anderen Gemeinden des Rheinlandes will das rührige Kölner Komitee in gleicher Weise vorgehen.

**Bayern.** In Süddeutschland hat der Hilfsverein gleichfalls an Ausbreitung gewonnen. Durch die eifrigen Bemühungen des bayerischen Landeskomitees in München sind unseren Vereinen in den bayerischen Gemeinden weitere zahlreiche Mitglieder zugeführt worden, manche Gemeinden

wurden neu gewonnen. In Nürnberg und Umgegend hat insbesondere Herr Martin Lebrecht senior eine überaus eifrige Tätigkeit für unseren Verein entfaltet. Um die noch fernstehenden Glaubensgenossen in Bayern den humanitären Zielen unseres Vereins zuzuführen, hat das bayerische Landeskomitee im Dezember einen Aufruf an die jüdischen Gemeinden in Bayern versandt, der gewiß den erhofften Erfolg im kommenden Jahr zeitigen wird.

Dieser Aufruf, der überaus geschickt und wirkungsvoll ist, hat folgenden Wortlaut:

Hilfsverein der deutschen Juden.

München, Dezember 1904.

**Aufruf!**

Die trostlose Lage unserer Glaubensgenossen im Osten verlangt gebieterisch, daß opferfreudige und verständnisvolle Israeliten sich vereinigen, um Rettungswerke zu schaffen.

Seit mehr als 40 Jahren hat die „Alliance Israélite Universelle" in bewundernswürdiger Weise an der großen Aufgabe gearbeitet, die sozialen und geistigen Interessen unserer unglücklichen Glaubensgenossen ohne Unterschied der Nationalität zu heben, und edeldenkende Israeliten werden diesen idealen, universellen Bund zum Segen der Gemeinsamkeit für alle Zeiten fördern.

Doch ist die Not, der abgeholfen werden soll, eine so große, daß noch neue Hilfswerke in den einzelnen Ländern geschaffen werden müssen, welche neben der Alliance an der großen Aufgabe mitarbeiten sollen, denen zu helfen, welche ihres Glaubens wegen leiden.

Und so ist in Deutschland der Hilfsverein der deutschen Juden entstanden, der in erster Reihe jenen unserer notleidenden, östlichen Glaubensgenossen helfen will, denen der Anschluß an deutsche Kultur für ihr wirtschaftliches Fortkommen und ihre intellektuelle Entwickelung das Gebotene ist.

Der Hilfsverein der deutschen Juden hat bereits in den ersten Jahren seines Bestehens auf den verschiedensten Gebieten eine segensreiche Tätigkeit entfaltet und wie in anderen deutschen Bundesstaaten auch in Bayern viele Anhänger gefunden. Die Aufgaben des Hilfsvereins werden immer größer; hohe Ziele hat er sich gesteckt; so will er jetzt, um nur ein Beispiel anzuführen, im Verein mit den anderen großen jüdischen Organisationen der jüdischen Auswanderung aus Osteuropa seine Aufmerksamkeit zuwenden und dieselbe überwachen. Bei dem jeder Beschreibung spottenden Elend unserer notleidenden östlichen Glaubensgenossen treten immer neue, ernste Pflichten an den Hilfsverein heran, und es ist selbstverständlich, daß die Mittel wachsen müssen, um auch nur annähernd erfolgreich eingreifen zu können, wo Hilfe dringend geboten ist.

Das unterzeichnete bayerische Landeskomitee wendet sich daher jetzt an diejenigen, die sich bisher dem Vereine noch nicht angeschlossen haben. Wir bitten Sie ergebenst, den edlen Verein durch Ihre werktätige Hilfe zu fördern und geben uns der angenehmen Hoffnung hin, daß Sie unserem Aufrufe Folge leisten werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Das Bayerische Landeskomitee des Hilfsvereins der deutschen Juden:

Ansbach: Professor N. Hausmann, Rabbiner Dr. Kohn; Aschaffenburg: A. Hamburger, Rabbiner Dr. Wachenheimer; Augsburg: Justizrat L. Bauer, Rabbiner Dr. Groß, Kommerzienrat Hch. Landauer; Bamberg: Rabbiner Dr. Eckstein, Emil Wassermann, Justizrat Dr. Werner; Bayreuth: Max Harburger, Rabbiner Dr. Kußnitzki, B. Seligsberg; Fürth: Justizrat Gunzenhäuser, Justizrat Dr. Wittelshöfer; Ichenhausen: Rabbiner Dr. Cohn, Michael Sulzer; Kitzingen: Benjamin Stern; München: Siegmund Fränkel, Kommerzienrat Kirchdörfer, Simon Marx, Michael Nußbaum, Justizrat Ofner, Rabbiner Dr. Werner; Nördlingen: Leopold Ascher, Sigmund Höchstädter, Max Michelbacher; Nürnberg: Kommerzienrat Gallinger, Schuldirektor Gombrich, Geheimer Hofrat G. Josephthal, Martin Lebrecht, Kommerzienrat Ludwig Metzger, Rabbiner Dr. Ziemlich; Regensburg: Distriktsrabbiner Dr. Meyer, D. Rosenblatt, Rechtsanwalt Dr. Uhlfelder; Schweinfurt: Kommerzienrat Emil Heimann, Rechtsanwalt Dr. Hommel, Rabbiner Dr. Stein; Würzburg: Magistratsrat Hellmann, Justizrat Dr. Stern.

Digitized by Google

**Württemberg.** Das württembergische Landeskomitee hat vor einiger Zeit durch ein Rundschreiben an die Landgemeinden die Propaganda von neuem aufgenommen. Man darf mit Sicherheit annehmen, daß auch dort gute Resultate zu erzielen sein werden, wenn auch hier die Aufgabe in Hinblick auf die zahlreichen kleinen Dorfgemeinden eine schwierige ist.

**Baden.** In Mannheim fand im Anschluß an die Frankfurter Konferenz zur Regelung der Auswanderungsfrage am 6. Dezember eine Sitzung des dortigen Lokalkomitees statt, der die Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses, die Herren Dr. Paul Nathan aus Berlin und Stadtrat S. Magnus aus Königsberg beiwohnten. Auf Grund ihrer Referate ist das dortige Lokalkomitee in erneute rege Tätigkeit getreten und hat beschlossen, zunächst durch Versendung eines Aufrufs die Ausbreitung des Hilfsvereins in Mannheim und dem Großherzogtum Baden in die Wege zu leiten.

**Mainz.** Am 7. Dezember besuchte unser Sekretär Herr A. Meyerowitz in Mainz eine Anzahl der dortigen maßgebenden Persönlichkeiten der Gemeinde, die sich sofort bereit erklärten ein Lokalkomitee für den Hilfsverein zu bilden. Mit größter Beschleunigung hat das dortige Komitee bereits alle Vorbereitungen für eine öffentliche Propagandaversammlung getroffen, welche in allerkürzester Zeit stattfinden wird.

**Lothringen.** Schließlich sei noch die erfreuliche Tatsache verzeichnet, daß eine Anzahl Freunde des Hilfsvereins in Metz zu einem Komitee zusammengetreten ist und für den 17. Januar eine öffentliche Versammlung einberufen hat, zu der auch die Landgemeinden eingeladen wurden.

Über diese Versammlung liegt folgender Bericht vor:

> Dienstag den 17. Januar fand hier eine, von den Vorsitzenden sämtlicher jüdischer Vereine einberufene, gut besuchte Versammlung statt. Nach kurzen Ansprachen der Herren Dr. Jules Meyer und Raphael Bernard hielt Herr Artur Meyerowitz aus Berlin einen Vortrag über den „Hilfsverein der deutschen Juden, seine Ziele und Aufgaben". Der Referent wies auf die besonderen Aufgaben hin, welche dem Hilfsverein in der Gegenwart zufallen, und betonte insbesondere das freundschaftliche Einvernehmen zwischen dem Hilfsverein und der Alliance Israélite Universelle. Herr Dr. Sylvain Weil behandelte dasselbe Thema in französischer Sprache. In der darauffolgenden Diskussion wurde von den Rednern allgemein die Tätigkeit des Hilfsvereins anerkannt und es wurde beschlossen, ein Provinzialkomitee für Lothringen zu bilden, dem fast alle Anwesenden sofort beigetreten sind. Das Komitee setzt sich aus folgenden Herren zusammen: Dr. Jules Meyer, Myrthil Joseph, Dr. Karl Dannenberg, Eugène Fribourg, Salomon Weil, Camille Weil, Dr. Sylvain Weil.

## Galizien.

**Allgemeine Lage.** Die Lage der galizischen Juden hat sich im abgelaufenen Berichtsjahr nicht wesentlich geändert; sie ist eine gleich traurige und bejammernswerte sowohl in politischer als auch in ökonomischer Beziehung. Der Antisemitismus tritt unverhohlen in der Landesverwaltung, und bei den unteren Beamten, kaum jedoch ohne vorausgegangene demagogische Hetzereien im Volke zutage. Gesetzesverletzungen und Rechtsschutzversagung den Juden gegenüber sind nicht selten. In Ostgalizien fanden sogar einige Judenkrawalle statt, und die Gerichtsverhandlung gegen die Ruhestörer in Uhnow ließ deutlich erkennen, daß die dortigen Machthaber nicht gewillt sind, den Juden tatsächlich den Rechtschutz zu gewähren, den sie dem Gesetze nach genießen.

Die polnischen Konsumgenossenschaften breiten sich mehr und mehr in den kleinen Städten, Dörfern und auf dem platten Lande aus und machen

dem jüdischen Kaufmann und Kleinhändler den Broterwerb vielfach unmöglich. Aber auch dem jüdischen Handwerker und Arbeiter bietet das industriearme Land keine Gelegenheit seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Die Leitung der vereinzelten Großbetriebe, der Naphtagruben usw. liegt bekanntlich in der Hand der polnischen Schlachta, und sucht die jüdischen Arbeiter soweit irgend möglich, brotlos zu machen.

Schlimmer noch als die materielle Not ist die geistige Armut und ihre Folgen bei unseren dortigen Glaubensgenossen.

**Das galizische Hilfswerk.**

Die Versuche und Anstrengungen der verschiedenen Vereinigungen und einzelner Personen, die sich speziell für das Hilfswerk in Galizien interessieren, vergrößern sich von Jahr zu Jahr, und auch im abgelaufenen Jahre ist eine Anzahl neuer Versuche, die ökonomische und sittliche Lage der Juden in Galizien zu bessern, unternommen worden. Es läßt sich zwar nicht leugnen, daß in der verhältnismäßig kurzen Zeit, während welcher die großen jüdischen Organisationen auch Galizien in den Bereich ihrer Wirksamkeit gezogen haben, manche schöne Erfolge erzielt worden sind, aber es darf andererseits die Überzeugung nicht unterdrückt werden, daß diese außerordentlichen Anstrengungen der Hilfsgesellschaften für Galizien viel günstigere Resultate zur Folge haben würden, wenn unsere dortigen wohlhabenden und intelligenten Glaubensgenossen mit größerer Energie sich humanitären Bestrebungen widmen und wenn sie aufklärend auf die Massen wirken wollten und ihnen das nötige Verständnis für die humanen Absichten der westlichen Hilfsvereine, denen jene vielfach mißtrauisch gegenüber stehen, beibringen würden. Es kann einer Anzahl angesehener Personen daher der Vorwurf einer gewissen Lässigkeit und Gleichgültigkeit nicht erspart bleiben. Andere stellten sich hingegen in aufopfernder Weise zur Verfügung. Namentlich ist die Mitwirkung der Rabbiner nicht zu entbehren, und sie insbesondere haben, so oft wir uns an sie wenden mußten, in anerkennenswerter Weise ihren Einfluß in den Dienst der Humanität gestellt.

**Einführung von Industrien.**

Das Bestreben des Hilfsvereins der deutschen Juden ging von seiner Begründung an dahin, durch Einführung von Hausindustrien den galizischen Glaubensgenossen Arbeitsgelegenheit zu bieten. Der Segen einer solchen Hilfe ist zu offenkundig, als daß hierüber noch einmal eingehender gesprochen werden müßte.

Besonders erwähnt zu werden verdient, daß bei allen Unternehmungen in Galizien der Hilfsverein Hand in Hand geht mit der Großloge für Deutschland U. O. B. B. und dem Wiener Hilfsverein für die notleidende jüdische Bevölkerung in Galizien, der sich in dankenswerter Weise besonders der Aufgabe unterzieht, die einzelnen Unternehmungen zu überwachen.

In unseren früheren Jahresberichten hatten wir ausführlich erwähnt, daß mit unserer Unterstützung eine Anzahl von Hausindustrien in Galizien eingeführt worden ist und daß namentlich die Haarnetzindustrie eine erhebliche Ausdehnung genommen hatte. Über den gegenwärtigen Stand der Haarnetzindustrie, sowie der anderen Hausindustrien liegt uns folgender Bericht des Wiener Hilfsvereins vor, von dem wir die wichtigsten Stellen hier wiedergeben.

Der Hilfsverein für die notleidende jüdische Bevölkerung in Galizien schreibt uns aus Wien unter dem 11. Januar:

**Haarnetzerei.**

„... Durch verschiedene Berichte, die uns im Laufe des Jahres 1904 über die Haarnetzerei in Galizien zukamen und ein unklares und verwirrendes Bild von dem Stande dieser Industrie lieferten, wurden wir veranlaßt, unseren Sekretär, Herrn Dr. Wilhelm Löwy, mit der Auf-

gabe zu betrauen, sich an Ort und Stelle über die Sachlage zu informieren. Am 9. Oktober 1904 unternahm er daher eine Reise durch Galizien, und zwar hauptsächlich durch den östlichen Teil dieses Landes, wo die Haarnetzerei von uns zumeist eingeführt worden war, und kehrte am 29. Oktober 1904 wieder hierher zurück. Während seines ungefähr drei Wochen dauernden Aufenthaltes in Galizien war es ihm möglich, über 64 von den 93 Ortschaften, in denen wir die Haarnetzerei zu Ende des Jahres 1902 eingeführt hatten, Nachricht zu erhalten. Von diesen 64 Ortschaften hatten 14 zu arbeiten aufgehört, während 50 auch gegenwärtig noch Haarnetzerei betreiben. Er erfuhr aber auch von 28 Ortschaften, in denen derzeit Haarnetze erzeugt werden, ohne daß von unserer Seite dort Unterricht erteilt worden wäre, darunter von 5 Ortschaften jenseits der Grenze Galiziens in Rußland. Die Haarnetzerei hatte demnach in einer Anzahl von Orten (14) nicht Wurzel gefaßt oder nach kurzem Bestande aufgehört, sie hatte sich jedoch nach anderen Orten (28) verbreitet.

Was die Zahl der Arbeiterinnen betrifft, so kann ein Vergleich mit den Verhältnissen zu Ende des Jahres 1902, über welche Zeit wir Daten besitzen, nur hinsichtlich 44 von den oben erwähnten 64 Ortschaften gemacht werden, da von den übrigen 20 Ortschaften entweder für 1902 oder für die Gegenwart die Zahl der Arbeiterinnen nicht bekannt ist. In diesen 44 Ortschaften gab es Ende 1902 2052, dagegen im Oktober 1904 nur 1646 Arbeiterinnen; ihre Zahl war daher in der Zwischenzeit auf 80,2 % gesunken. Wird berücksichtigt, daß ein Teil der ausgelernten Arbeiterinnen immer und überall aus verschiedenen Gründen die Arbeit verläßt, so kann dieser Prozentsatz noch immer als ein befriedigender bezeichnet werden. Es darf jedoch auch nicht verschwiegen werden, daß wir gehofft hatten, es werde sich die Zahl der Arbeiterinnen trotz des in der Natur der Sache gelegenen Abfalles im Laufe der Zeit über die Zahl der angelernten Arbeiterinnen hinaus vermehren. Die Ursache, warum diese Hoffnung bisher nicht in Erfüllung ging, liegt, wie unser Sekretär feststellte, darin, daß während des Jahres 1903 durch den Unternehmer, der die Haarnetzerei in Galizien eingeführt hatte, die Arbeitslöhne mehrmals herabgesetzt wurden, und zwar so bedeutend, daß die Mädchen, insbesondere an solchen Orten, wo sie im Orte selbst oder in der Umgebung eine andere Arbeitsgelegenheit fanden, in großer Zahl die Haarnetzerei aufgaben.

Es muß aber bemerkt werden, daß uns in der Auswahl des Unternehmers, dem wir die Einführung der Haarnetzerei in Galizien anvertraut hatten, keine Schuld beizumessen ist. Er ist der größte Exporteur Österreichs in Haarnetzen und bot dadurch die stärkste Gewähr, daß die Arbeiterinnen unbeschränkt mit Arbeit versehen werden. Schloß ja doch im Mai 1904 die ungarische Regierung mit demselben Unternehmer einen Vertrag zur Einführung der Haarnetzerei in Ungarn, worin sie ihm, wie wir dem Wortlaute dieses Vertrages entnehmen, bedeutende Benefizien gewährte, viel bedeutendere, als ihm von unserer Seite zuteil werden konnten.

Die Folge des Lohndruckes dieses Unternehmers war nun die, daß von seinen galizischen Faktoren der Versuch gemacht wurde, mit anderen Unternehmern in Österreich, Deutschland, ja sogar in England in Geschäftsverbindung zu treten, ein Versuch, der auch mehrfach gelang. Dazu kam, daß in Galizien selbst jüdische Unternehmer entstanden, die für eigene Rechnung entweder am Orte ihres Wohnsitzes oder auch an anderen Orten Haarnetze anfertigen ließen und die Ware im In- oder Auslande absetzten.

Gegenwärtig ist der erste Unternehmer, der die Haarnetzerei in Galizien eingeführt hatte, fast vollständig von dort verdrängt; er bekommt nur mehr von einzelnen Faktoren oder selbständigen Unternehmern Ware geliefert. Dafür gibt es dort bereits eine große Anzahl selbständiger jüdischer Unternehmer (Galizianer), die mehr oder weniger Mädchen beschäftigen. So läßt einer



Häkelschule in Kolomea.



Digitized by Google

hiervon an 31 Orten von 780 Mädchen, ein anderer an 7 Orten von 5—600 Mädchen Haarnetze verfertigen. Endlich werden auch noch an verschiedenen Orten für einzelne fremde Unternehmer Haarnetze gemacht. Wir betrachten diese Wendung der Dinge durchaus nicht für beklagenswert, sondern vielmehr für vorteilhaft, weil dadurch die Arbeit und der Arbeitslohn nicht mehr von einem einzigen Unternehmer abhängen.

Die Löhne haben sich gegenüber dem Tiefstande, auf den sie der erste Unternehmer zuletzt im Oktober 1903 herabgedrückt hatte, gehoben; sie sind aber wohl noch immer bedeutend niedriger als zu Anfang des Jahres 1903. Ein fleißiges Mädchen verdient derzeit 3—4 Kr. wöchentlich, ein Arbeitslohn, der für ostgalizische Verhältnisse nichts Erschreckendes hat. Wenn ein Fiakerkutscher in Kolomea einen Wochenlohn von 7 Kr. bekommt, womit er samt seiner Familie leben muß, so dürfen die bezeichneten Löhne in der Haarnetzerei durchaus nicht verachtet werden.

Daß der Arbeitslohn sich trotz der vielen Arbeitgeber im Laufe der Zeit noch nicht gehoben hat, rührt daher, daß die österreichischen Unternehmer sich im Jahre 1903 zu einem Lohnkartell vereinigten, wodurch sie einen gleichmäßigen Arbeitslohn für Böhmen, Mähren und Galizien, also für alle Länder Österreichs, in denen Haarnetze erzeugt werden, festsetzten und sogar eine große elsässische Firma (auch im Elsaß wird die Haarnetzerei betrieben) zum Eintritte in dieses Kartell bewogen. Was die galizischen Unternehmer betrifft, so sind sie, trotzdem sie nicht im Kartell stehen, zumeist nicht in der Lage, einen höheren Arbeitslohn zu bezahlen, weil die Mehrzahl von ihnen ihre Erzeugnisse an die anderen österreichischen Unternehmer abzusetzen gezwungen ist. Denn nur die wenigsten galizischen Unternehmer können mit nicht kartellierten Firmen des Auslandes in unmittelbare Verbindung treten, da diese nur größere Warenmengen abnehmen und zwischen Übersendung der Ware und Zahlung der Fakturen ein größerer Zeitraum verstreicht, während der österreichische Unternehmer auch kleinere Mengen annimmt, Vorschüsse erteilt und in kürzerer Frist bezahlt.

Wir haben daher auch schon den Gedanken erwogen und beschäftigen uns noch weiter mit der Frage, ob es nicht zweckmäßig wäre, eine Zentralstelle zu errichten, welche die Aufgabe hätte, einerseits von kleineren Unternehmern Galiziens die Ware zu übernehmen, sie auf Vollständigkeit und Güte zu prüfen und diesen Unternehmern raschestens die entfallenden Beträge zu übersenden anderseits sich mit den englischen Exportfirmen in Verbindung zu setzen, denen die gesammelten Warenmengen geliefert werden könnten.

Ein anderes Ergebnis der Informationsreise unseres Sekretärs ist, daß wir den Beschluß faßten, künftighin neuerdings in einer Reihe von Orten Galiziens den Unterricht in der Haarnetzerei neu oder wieder erteilen zu lassen; wir haben damit bereits den Anfang in Obertyn gemacht und es dürften bald andere Orte nachfolgen.

Aus dem Gesagten ergibt sich, daß es mit der Haarnetzindustrie in Galizien durchaus nicht schlecht steht. Wird angenommen, daß in den Orten, über die unser Sekretär keine Nachrichten erhielt — soweit dort gearbeitet wird —, in demselben Umfange gearbeitet wird, als in den oben erwähnten 44 Orten, so kann gesagt werden, daß der Stand der Arbeiterinnen von Ende 1902 bis Oktober 1904 um 20 % zurückgegangen ist, ein Rückgang, der, wie es den Anschein hat, bald wieder wettgemacht sein wird.

Die Krise nämlich, welche die Haarnetzindustrie im Jahre 1903 infolge der Lohnreduktion und der Kartellierung der Unternehmer durchgemacht hat, scheint nunmehr abgeschlossen zu sein. Die Arbeiterinnen haben sich mit den herabgesetzten Arbeitslöhnen abgefunden; dafür spricht der Umstand, daß sich einerseits einzelne Orte, in denen die Haarnetzindustrie bestand, aber zurück

ging oder ganz aufhörte, entweder an uns oder an einzelne galizische Unternehmer mit der Bitte wenden, es möge neuerdings ein Unterricht für Arbeiterinnen stattfinden, anderseits daß Ortschaften, wo die Haarnetzindustrie bisher nicht bestand, sich an uns wenden, wir mögen dort im Haarnetzen Unterricht erteilen lassen, oder daß galizische Unternehmer uns solche Orte namhaft machen und uns bestürmen, sie mit der Einführung dieser Industrie dortselbst zu betrauen. . . . .

**Herrenkleiderkonfektion.**

Daß die Herrenkleiderkonfektion, die seit dem Jahre 1903 von einem Wiener Unternehmer in Tarnow mit unserer Unterstützung betrieben wurde, Ende Mai 1904 ihr Ende fand, haben wir bereits in unserem Bericht vom 4. Juli 1904 mitgeteilt. Unterdessen ist es uns gelungen, mit einem Tarnower Unternehmer einen Subventionsvertrag abzuschließen. Er wird auf mindestens zwei Jahre eine Anzahl Proßnitzer Arbeiter und einen dortigen Werkführer nach Tarnow bringen, damit durch diese Leute die Tarnower Arbeiter angelernt werden. . . . .

Wir glauben den richtigen Mann gefunden zu haben, um die Schneiderei, die unter den galizischen Juden stark verbreitet ist, in bessere Bahnen zu lenken. Ist dies einmal gelungen, so kann wohl mit Zuversicht darauf gerechnet werden, daß über kurz oder lang andere Kleiderkonfektionäre, insbesondere Wiens, in Galizien arbeiten lassen, daß die Zahl der tüchtigen Arbeiter jeden Geschlechtes sich im Laufe der Zeit bedeutend vermehrt und aus der anfänglichen Werkstättenindustrie in ähnlicher Weise, wie dies in Proßnitz, Boskowitz und Wien geschehen ist, eine große Heimindustrie entsteht.

**Korbwarenindustrie.**

Die Erzeugung von Korbwaren in Tarnobrzeg, worüber wir in dem erwähnten Berichte vom 4. Juli 1904 bereits sagten, daß nicht viel Günstiges zu berichten sei, hörte anfangs August 1904 vollständig auf, indem der Unternehmer, da die Arbeiter nach und nach ausgetreten waren, den Lehrer abberief. Diejenigen Arbeiter nämlich, die trotz des geringen Verdienstes nicht schon früher die Arbeit verlassen hatten, taten dies, als der Unternehmer, der zuerst einfache Handkörbe hatte anfertigen lassen, mit einem neuen Artikel, nämlich mit Papierkörben, begann, da er von den einfachen Körben schon ein zu großes Lager hatte. Dadurch verringerte sich der ohnehin schon kleine Arbeitslohn noch mehr — die Arbeiter hatten ja noch keine Übung in der Anfertigung solcher Körbe — und infolgedessen ließ auch der Rest die Arbeit stehen. Wir haben vorläufig einen anderen Versuch in dieser Industrie noch nicht gemacht, obwohl sich hierfür Unternehmer fänden.

**Häkelschule in Krakau.**

Die seit 15. Februar 1904 in Krakau eingerichtete Häkelschule besteht auch noch derzeit fort. Bis 15. Dezember 1904 hatten 136 Schülerinnen an dem Unterrichte teilgenommen, von denen ungefähr die Hälfte die von ihnen verfertigten Waren an den Unternehmer, der ihnen die für die Arbeit nötige Wolle beistellt, abliefern dürften. Einzelne andere betreiben das erlernte Gewerbe in der Weise, daß sie sich die Wolle selbst kaufen und ihre Erzeugnisse an verschiedene Händler abzusetzen versuchen. Der Verdienst eines Mädchens kann 1 Kr. täglich erreichen, was umsomehr ins Gewicht fällt, als zumeist jüngere Mädchen bis zu 16 Jahren an dem Unterrichte teilnehmen.

**Metalltäschchen.**

Im August des Jahres 1904 schloß der Hilfsverein mit einer Wiener Firma einen Vertrag, wonach diese sich verpflichtete, in Stanislau Metalltäschchen erzeugen zu lassen. Die Einführung dieser Industrie geschah im Einvernehmen mit einem dortigen Frauenverein, der das Lokal für den Unterricht, dessen Beheizung und

Beleuchtung beistellte und überdies die Kosten für den nur kurze Zeit währenden Unterricht trug, während der Hilfsverein die Reisespesen und die Verköstigung der Lehrerin, dann die Entlohnung des Werkführers durch ein Jahr und die Beistellung der Werkzeuge für höchstens 50 Personen auf sich nahm. Am 24. Oktober 1904 wurde mit dem Unterrichte begonnen, und Ende Dezember 1904 waren 25—30 Arbeiterinnen in dieser Industrie beschäftigt.

Die Arbeit wird aber, wie uns der Unternehmer mitteilte, eingestellt, was uns nicht unangenehm berührt, da wir mit dem Unternehmer schon von Anfang an nicht zufrieden waren.

**Fezquasten-erzeugung.**

Am 15. November 1904 begann in Rozwadowim, Norden Galiziens, die Erzeugung von Fezquasten durch einen Wiener Unternehmer, dem der Hilfsverein eine Jahressubvention beisteuert. Zu Ende des Jahres 1904 waren in der Werkstätte 23—25 und daheim 5—6 Mädchen in dieser Industrie tätig . . . . .“

Soweit in seinen wesentlichen Teilen der Bericht des galizischen Hilfsvereins in Wien.

Es kann natürlich immer nur dafür gesorgt werden, Samenkörner auszustreuen; die Anregung zur Entwicklung von Industrien zu geben. In dieser Beziehung ist mancherlei geschehen und in dieser Richtung muß weiter gearbeitet werden.

Uns selbst ist es gelungen, durch direkte Subventionierung eines Berliner Unternehmers inbezug auf die Spitzenklöppelei eine verheißungsvolle Grundlage zu legen.

**Spitzen-klöppelei.**

Die Spitzenklöppelei verspricht ein bedeutender Faktor für den ärmsten Teil der jüdischen Bevölkerung Galiziens zu werden. Der Hilfsverein hat durch Gewährung eines größeren unverzinslichen Darlehns — 6000 M. — an einen Berliner Fabrikanten die Einführung dieser Industrie zunächst in Kolomea veranlaßt. Mit dem Unterricht ist Ende Oktober begonnen worden, und schon jetzt wird eine größere Anzahl von Mädchen mit der Spitzenklöppelei beschäftigt, und der Andrang zum Unterricht ist so groß, daß mit Rücksicht auf die schlechten Raumverhältnisse derselbe nicht befriedigt werden kann. Nach den zuverlässigen Informationen, die uns von Vertrauensleuten vorliegen, wird es in gegebener Zeit möglich sein, 4—5000 Mädchen mit diesem Industriezweig zu beschäftigen.

**Ausbildung von Lehrlingen.**

Der vorjährige Beschluß des Hilfsvereins, eine Anzahl galizischer Knaben, welche die Baron Hirsch-Schulen absolviert haben, in Westösterreich und in Deutschland bei jüdischen Lehrmeistern als Handwerker ausbilden zu lassen — für welchen Zweck wir bis zu 10 000 Kr. zur Verfügung gestellt haben — konnte aus einer Reihe von Gründen in diesem Jahre noch nicht zur Durchführung gelangen.

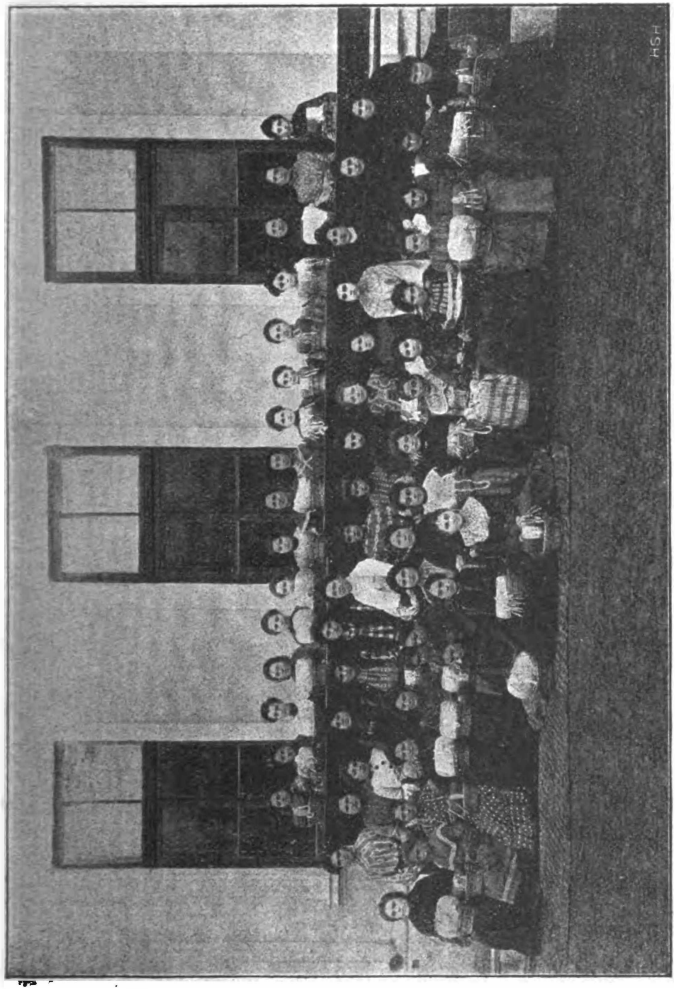
**Mädchen-handel.**

Der Verein zum Schutze jüdischer Frauen und Mädchen in Lemberg, welcher bekanntlich im vorigen Jahre zugleich auf unsere Initiative hin gegründet worden ist, hat eine rege Tätigkeit leider noch immer nicht entfaltet; wir bedauern das um so mehr, da derselbe in Verbindung mit dem jüdischen Zweigkomitee des deutschen Nationalkomitees zur Bekämpfung des Mädchenhandels in hohem Grade segensvoll würde wirken können.

**Kindergärten.**

Zu erwähnen wäre noch, daß der Hilfsverein zur Begründung eines Volkskindergartens in Stanislau einen jährlichen Beitrag von 1500 M. bewilligt hat. Der andere Teil der Kosten wird von der Gemeinde selbst und von dem Verein „Weibliche Fürsorge“ in Frankfurt a. M. aufgebracht.

Digitized by Google



Spitzenklöpplerinnen in Kolomea.

Digitized by Google

## Rußland.

**Allgemeine Lage.** Das abgelaufene Jahr, das in der Geschichte des Zarenreiches von so großer politischer Bedeutung gewesen ist, und dessen Ereignisse voraussichtlich weiter wirken werden, ist natürlich auch an den Juden nicht spurlos vorübergegangen und wird auch in der Geschichte der russischen Judenheit nicht so bald vergessen werden.

**Der Krieg.** Zu Beginn des vorigen Jahres brach der russisch-japanische Krieg aus, dessen unmittelbare und mittelbare Folgen für die russische Judenheit in hohem Grade traurig waren. Rußland beherbergt bekanntlich fast über die Hälfte der gesamten Juden der Welt. Die Juden stellen dort ein großes Kontingent von Soldaten. Vierzigtausend jüdische Soldaten kämpfen, nach den zuverlässigsten Schätzungen, für Rußlands Ehre auf dem mandschurischen Kriegsschauplatz. Ebensoviele befinden sich in den Truppenkontingenten, welche im Innern Rußlands noch verblieben sind. Besonders groß ist im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung, die Zahl der jüdischen Ärzte, die auf dem Kriegsschauplatz ihre patriotischen und humanen Pflichten zu erfüllen haben.

Wiederholt hat der Zar selbst bei der Besichtigung der Truppen an den Patriotismus und die Hingabe der russischen Juden hingewiesen, und oft genug sind im russischen Militärorgan Namen jüdischer Soldaten zu lesen, welche für ihre Tapferkeit Auszeichnungen erhalten haben. Das Märchen von der Untauglichkeit der Juden zum Heeresdienst ist, wenn es überhaupt eine Widerlegung bedarf, in diesem Kriege von neuem widerlegt worden.

**Die wirtschaftliche Not.** Die Folgen des Krieges waren ein allgemeiner Niedergang im geschäftlichen Leben, eine große Anzahl von Insolvenzen, dementsprechend die Einschränkung des Kredits und die Einstellung des Betriebes in einer großen Anzahl von Fabriken. Und wenn man bedenkt, daß auch unter normalen Verhältnissen die Lage der jüdischen Handwerker und Arbeiter in Rußland schlimmer ist als die irgend eines anderen Proletariats, und wenn man ferner berücksichtigt, daß die Masse der mittleren Existenzen von jeder Krisis stets am schwersten betroffen wird, so wird man sich ungefähr vergegenwärtigen können, was dieser Krieg für die russischen Juden bedeutet.

Besonders traurig ist die wirtschaftliche Lage in den westlichen Gouvernements und im Königreich Polen; das ist in den Industriebezirken.

Viele Gemeinden sind nicht mehr in der Lage den hungernden Familien der im Felde stehenden Soldaten und den Tausenden von Arbeitslosen auch nur ein Stück trockenen Brotes zu gewähren. Daß die Mildtätigkeit unter solchen Umständen an die einzelnen wohlhabenden russischen Glaubensgenossen ganz ungewöhnliche Anforderungen stellt, ist naturgemäß. Es kommt noch hinzu, daß eben derselbe Kreis der einigermaßen begüterten russischen Juden namhafte, zum Teil große Beträge für den Flottenfonds, zur Unterstützung der Verwundeten, insbesondere für das „Rote Kreuz" aufbringen muß. Infolge dieser ganz außergewöhnlichen Not, die ihresgleichen selbst in der Geschichte der russischen Judenheit sucht, hat auch die Auswanderung unserer Glaubensgenossen aus dem Zarenreiche eine Steigerung erfahren, die durch die Verhältnisse durchaus erklärlich ist. Ihre Planlosigkeit läßt leider die erhoffte Besserung in der Lage des einzelnen oft nicht eintreten.

Die große Masse der arbeitsfähigen und arbeitskräftigen jüdischen Bevölkerung befindet sich zum Teil auf dem Kriegsschauplatz oder in den heimischen Kasernen, zum anderen Teil, entsprechend russischer Gewohnheit, auf der Wanderschaft nach Arbeit, während die Daheimgebliebenen überwiegend an




Häkelschule in Krakau

Digitized by Google

Greisen, Frauen, Kindern und Kranken bestehen. Ihnen gegenüber steht eine kleine Anzahl wohlhabender und intelligenter Glaubensgenossen, denen humanitäre Pflichten zufallen, die im vollen Umfange gar nicht zu lösen sind.

**Judenexzesse.**

Dieses düstere Bild wäre unvollständig, wenn wir nicht der herkömmlichen, gegen Juden verübten Exzesse und zahlreicher Brände, welche sich alljährlich einzustellen pflegen, Erwähnung täten. Zu den gewöhnlichen Judenkrawallen ist im abgelaufenen Jahre eine neue Art hinzugekommen, nämlich diejenigen, welche durch die eingezogenen Reservisten inszeniert worden sind. Der allgemeine Unwille und die Antipathie, welche in der russischen Bevölkerung gegen den Krieg vorherrscht, und die zunehmende Unzufriedenheit mit dem herrschenden Regierungssystem kommt in der Erbitterung der Bevölkerung zum Ausdruck und macht sich bei den Aushebungen Luft in Exzessen, die sich insbesondere auch gegen die Juden richten. Im abgelaufenen Jahre haben in Rußland nicht weniger als 70 Emeuten gegen die jüdische Bevölkerung stattgefunden, von denen diejenigen in Smiela, Rowno, Alexandria, Mohilew und Boguslaw in einigem Abstand denjenigen von Kischinew und Homel anzureihen sind.

**Politische Lage.**

War somit die ökonomische Lage der russischen Juden im abgelaufenen Jahre eine äußerst trostlose, so ist andererseits im verflossenen Jahre in der politischen Lage der russischen Judenheit eine kleine Besserung eingetreten. Die Ermordung Plehwes, dieses folgenreiche Ereignis im innerpolitischen Leben des Zarenreiches, die Ernennung des liberalen Fürsten Swiatopolk-Mirski zum Leiter der inneren Angelegenheiten des Zarenreiches und damit das vorübergehende Einsetzen des sogenannten liberalen Kurses hat zur Folge gehabt, daß die maßgebenden regierenden Kreise die Frage zu prüfen begannen, ob es nicht im eigensten Interesse Rußlands liege, auch die Lage der sechs Millionen russischer Juden einigermaßen menschenwürdiger zu gestalten. Zwar sind die Erleichterungen, die eingetreten sind, noch zu geringfügiger Natur, als daß eine wirkliche Besserung in den Verhältnissen der Juden dadurch hätte eintreten können. Immerhin ist es deutlich, daß heute sowohl die Intelligenz wie zahlreiche einflußreiche Organe der Presse eine Lösung der Judenfrage in Rußland im Sinne der Humanität und des Fortschritts energisch betreiben. Mit welchem schließlichen Erfolge läßt sich noch keineswegs überblicken.

Bereits zu Beginn des Krieges, also noch zu Lebzeiten Plehwes, ist das Ansiedlungsverbot der Juden in der sogenannten Grenzzone — dem 50 Werst-distrikt — aufgehoben worden. Viel wichtiger ist das Manifest des Zaren vom August, welches eine partielle Erweiterung des Ansiedlungsrayons, verschiedene Erleichterungen für Kaufleute und Handwerker, eine Milderung der Ignatjewschen Maigesetze vom Jahre 1882 gewähren will. Es muß hervorgehoben werden, daß alle diese Erleichterungen in erster Reihe dem wohlhabenden Kaufmannsstande und denjenigen Handwerkern und Meistern zugute kommen, welche vor einer staatlichen Prüfungskommission ihr Meisterexamen abgelegt haben. Der großen Masse der Kleinhandwerker und Arbeiter, deren Los gerade am traurigsten ist, bieten die erwähnten Maßnahmen keine Hilfe. Nach den letzten Informationen, welche uns aus zuverlässiger Quelle zugegangen sind, kann man vorläufig an der Hoffnung noch festhalten, daß die von der Regierung eingesetzte Kommission zur Prüfung der Gesetzgebung betreffend die Juden für die Aufhebung der mörderischen Ignatjewschen Maigesetze ihr Votum abgeben wird.

Es ist keineswegs sicher, aber es ist möglich, daß auch für unsere Glaubensgenossen in Rußland langsam bessere Zeiten kommen.

Nach den hier gemachten Andeutungen war es ganz natürlich, daß die Tätigkeit des Hilfsvereins der deutschen Juden im abgelaufenen Jahre sich

vor allem unseren russischen Glaubensgenossen zuwenden mußte. Diese Hilfsaktion war einerseits darauf gerichtet, die Not unter den Arbeits- und Brotlosen sowie unter den Familien der im Kriege stehenden Soldaten in Rußland selbst einigermaßen zu lindern, andererseits aber für die große Masse derjenigen, die sich in der Heimat nicht mehr halten konnten und zum Wanderstab griffen, Erleichterungen auf ihrer mühevollen Wanderschaft eintreten zu lassen.

Wir kommen damit zum Bericht über unsere Tätigkeit für Rußland.

**Reise des Herrn Dr. Paul Nathan nach Rußland.**

Auf Wunsch der russischen Freunde des Hilfsvereins, und um die politischen und sozialen Verhältnisse unserer dortigen Glaubensgenossen an Ort und Stelle kennen zu lernen, entschloß sich Herr Dr. Paul Nathan eine Reise nach Rußland zu unternehmen. Diese Reise, welche Herrn Dr. Nathan nach Warschau, Petersburg, Wilna, Finnland usw. führte, hat zur Folge gehabt, daß wertvolle Beziehungen mit maßgebenden politischen Persönlichkeiten in Rußland angeknüpft worden sind, welche von Nutzen für unsere Glaubensgenossen im Zarenreiche werden können. Außerdem hatte Herr Dr. Nathan Gelegenheit, in den großen Judenzentren Warschau und Wilna sich durch Augenschein von dem großen Elend der jüdischen Massen und ihrer unhaltbaren Lage zu überzeugen. Über diese Reise wurde dem geschäftsführenden Ausschuß des Hilfsvereins ein ausführlicher Bericht erstattet, von dem mit Rücksicht auf die Materie, die in der Öffentlichkeit nur mit Zurückhaltung behandelt werden kann, nur folgender Passus wiedergegeben werden mag.

. . . „Sodann macht Herr Dr. Nathan eingehende vertrauliche Mitteilungen über seine Reise nach Rußland und seine Unterredungen mit hohen russischen Würdenträgern und den Resultaten, die diese Konferenzen gehabt hätten.

Die neuen Judenkravalle hätten sich sicher gegen den Willen der Regierung abgespielt. Man wird nach Aussicht des Herrn Referenten die Juden jetzt relativ gerechter behandeln, um die Schwierigkeiten im Zarenreiche nicht weiter zu steigern, und es läge nicht aus dem Bereiche der Möglichkeit, daß die Ignatjewsche Gesetzgebung aufgehoben werden würde, deren Nutzlosigkeit einerseits und Schädlichkeit andererseits sich klarer und klarer herausstelle.

In bezug auf die Bekämpfung des Mädchenhandels hat Herr Dr. Nathan Besprechungen mit einer hochstehenden russischen Persönlichkeit gehabt, denen die Tendenz zugrunde lag, das Problem nicht unter konfessionellen Gesichtspunkten zu behandeln. Es sei die Bildung von gemischten Komitees zur Bekämpfung des Mädchenhandels ins Auge gefaßt worden. Ferner sei in Aussicht genommen worden, Anfang des nächsten Jahres eine Konferenz nach Petersburg zur Förderung dieser Aufgaben zu berufen.

Ohne Debatte wird Herrn Dr. Nathan anheimgegeben, die Arrangements zu der Konferenz zur geeigneten Zeit zu treffen. Auf Antrag des Herrn Justizrat Cassel wird Herrn Dr. Nathan Dank dafür votiert, daß er sich den Mühen der Reise nach Rußland unterzogen hat. Der Antrag findet allseitige Zustimmung.

Darauf teilte Herr Dr. Nathan mit, daß im letzten Winter von einem Beauftragten des Hilfsvereins eine Studienreise nach Rußland unternommenen worden ist.

Es sei hier eingeschaltet, daß des Krieges und der inneren Verhältnisse in Rußland wegen die Konferenz zur Bekämpfung des Mädchenhandels zunächst vertagt werden mußte.

**Hilfsaktion für die Notleidenden in Rußland.**

Auf Grund der Berichte, welche dem geschäftsführenden Ausschuß erstattet wurden, sowie auf Grund eines ausführlichen statistischen Materials, welches dem Hilfsverein über die Notlage in den westlichen Gouvernements und in dem Königreiche Polen vorlagen, hat derselbe auf Grund einer schriftlichen Abstimmung beschlossen, zunächst 50 000 M. zur Linderung dieser Not bereit zu stellen. Diese Summe ist, wie folgt, verteilt worden: Es haben

Digitized by Google

erhalten Warschau 10 000 Frcs, Lodz 5 000 M., Wilna 10 000 Frcs, Odessa 10 000 Frcs, ferner wurden 10 000 M. zur Verwendung für den gleichen Zweck dem Petersburger Komitee überwiesen. Für den gleichen Zweck sind uns vom „Hilfskomitee für die osteuropäischen Juden" in Frankfurt a. M. 20 000 M. zur Verfügung gestellt worden, und wir möchten nicht unterlassen auch an dieser Stelle diesem wackern Verein unsern verbindlichsten Dank auszusprechen.

Damit sich unsere Mitglieder ein ungefähres Bild der ungeheuren Not in den polnischen Gouvernements zu bilden in der Lage sind, möchten wir hier nur einige Daten anführen:

**Warschau.** Die Einwohnerzahl der Stadt Warschau beträgt gegenwärtig 772 000, darunter 275 000 Juden. Warschau ist somit die größte Judengemeinde in Europa und die zweitgrößte in der Welt. Nur New-York hat eine Judengemeinde von 600 000 Mitgliedern. Warschau hat 55 050 jüdische Familien, aber Gemeindesteuer in der Höhe von 2—500 Rbl. jährlich zahlen nur 7390 Familien. Alle übrigen Judenfamilien leben in solcher Armut, daß sie keine wie immer geartete Steuer zahlen können. Von den steuerzahlenden Familien zahlen 4585 eine jährliche Steuer von 2—10 Rubeln und nur 2885 Familien leisten eine Abgabe von 15—500 Rbl. jährlich. Sie bilden 5 % der Gesamtzahl, müssen aber 86 % der Kultussteuer entrichten. Von den 192 000 Rbl., welche in diesem Jahre an Kultussteuern eingenommen wurden, mußten die 2805 Familien 166 000 Rbl., die anderen 4585 Familien 26 000 Rbl. einzahlen.

Das laufende Jahr war besonders schwer für die jüdischen Handwerker. Mehr als 13 000 Handwerker sind brotlos. Der jüdische Hilfsverein hat bereits 30 000 Rbl. verausgabt, um diesen Unglücklichen Brot zu schaffen. Gleichwohl hat der Präsident der jüdischen Kultusgemeinde von Warschau, Bergson, dem Generalgouverneur 30 000 Rbl. übergeben, welche unter den Warschauer Juden zugunsten der Verwundeten und Kranken im fernen Osten gesammelt worden sind.

Die wenigen Daten beleuchten die allgemeine Lage der Juden in Polen.

Aus einem sehr ausführlichen Bericht über die Organisation der Hilfstätigkeit in Warschau seien hier noch folgende Stellen wiedergegeben:

Bericht aus Warschau, 28. Oktober 1904.

Die Not wirkt manchmal Wunder; den besten Beweis dafür bietet die Vereinigung von Vertretern aller religiösen Schattierungen der hiesigen Juden zur Linderung des unbeschreiblichen Elends der Arbeiterbevölkerung. In der Abendversammlung des an den Wohltätigkeitsverein „Ezrah" angegliederten Komitees sah ich wirklich neben Chassidim echtester Färbung Männer des gemäßigten und radikalen Liberalismus in Glaubenssachen. Den frommen Eifer der ersteren ergänzten die anderen als Vertreter rationeller Ordnung, systematischer Arbeit, und das Ergebnis ist moralisch und materiell ein sehr erfreuliches. — Die Herren lernen einander näher kennen und schätzen; es dürfte sich aus dieser provisorischen Vereinigung etwas Bleibendes gestalten zum Nutzen und Frommen der Allgemeinheit.

Sie kennen aus den verschiedenen Schilderungen, die Ihnen vorliegen, die allgemeinen Umrisse der momentanen Lage. — Aber kein Bericht vermag Ihnen ein Bild der Wirklichkeit zu geben. — Nach Zehntausenden zählten und zählen noch — trotz einer gewissen Besserung — die wirklich Brotlosen. — Das sind keine Bettler, die haben immer, wovon sie leben können, sondern Arbeiter, die bisher die Hand vielleicht nach Arbeit oder Kredit, jedoch nie nach Almosen ausstreckten — Es ist dies dadurch zur Evidenz erwiesen, daß, sobald diese Armen Arbeit finden, sie sofort von der Liste der Brotnehmer verschwinden. Heute dürften ihrer noch 14—15 000 sein.

Die Organisation des Komitees ist eine vortreffliche; nach dem bekannten Elberfelder Armensystem sind die Mitglieder nach Distrikten und Gassen verteilt, sodaß jeder Vertrauensmann seine Klienten genau kennt und von jeder eintretenden Veränderung weiß. Geld gelangt durchaus nicht zur Verteilung, es werden Bons ausgegeben, für welche an bestimmten Stellen Brot, Mehl, Grütze usw. ausgefolgt werden.

Gegenstand der Beratung der Dienstag-Abendsitzung war die Heranziehung der Frauen zur Sammlung neuer Mittel und Erforschung der Wege zur Gewinnung aus-

Digitized by Google

wärtiger Hilfe. Man rechnet darauf, daß der Hilfsverein neue Summen bewilligen werde und auch die Alliance.

Mit größter Ordnung und Genauigkeit werden die Bücher geführt und es ist eine Freude zu sehen, welch eingehende Kontrolle geübt wird. Bedauerlicherweise lassen viele, die beim ersten Aufflammen des Mitleids regelmäßige Beiträge versprochen hatten, sich vergeblich mahnen, und so versiegt manche Quelle. Heute ist der disponible Fonds ein nur noch sehr geringer und der Winter steht vor der Türe, sodaß außer Brot wenigstens noch Heizmaterial wird verteilt werden müssen, soll das Elend nicht ein gar gräßliches werden. — Charakteristisch ist, daß manche reiche Familien, die seit Generationen sich vom Judentum losgesagt, mit ziemlich ansehnlichen Summen sich an dem Hilfswerk beteiligt haben, jedoch unter der ausdrücklichen Bedingung, daß ihr Name nicht genannt werde.

Durch die Einberufung der Reservisten wird die Lage eine noch schlimmere, da oft das einzige erwerbsfähige Familienmitglied den Seinen entzogen wird. Man wird im Auslande dafür sorgen müssen, in irgend einer Weise den polnischen und russisch-jüdischen Industriezentren größere Mittel, vielleicht auch im Wege rückzahlbarer Darlehen, zur Verfügung zu stellen. . . ."

**Die westlichen Gouvernements.** Fast ebenso traurig liegen die Verhältnisse in anderen Städten des Westens. Aber auch im Innern Rußlands ist die Not groß.

**Odessa.** Einem Bericht des Odessaer Hilfskomitees an uns entnehmen wir schließlich noch folgende Stellen:

„Vor zwei Monaten hat die Einberufung der Reservisten unter unserer jüdischen Bevölkerung große Not hervorgerufen. Mehr denn 800 arme Familien sind ihres Ernährers beraubt. Die Einberufenen sind zum größten Teil Handwerker oder kleine Angestellte. Die Stadtverwaltung gibt den Frauen und Kindern zwar eine regelmäßige monatliche Unterstützung, welche aber kaum für das tägliche Brot reicht.

Um dem Elend zu steuern, hat sich ein Komitee zur Hilfeleistung für die jüdischen zum Dienst Einberufenen und deren Familien in Odessa gebildet. Unsere hiesigen Glaubensgenossen haben zwar immer eine offene Hand; der Krieg und die wirtschaftlichen Verhältnisse der letzten Jahre haben sie aber pekuniär schwer geprüft. Es wird somit nicht möglich sein, die nötigen Summen ganz in Odessa aufzubringen.

In Anbetracht der Solidarität unserer Glaubensgenossen und eingedenk dessen, daß Sie, geehrte Herren, bei anderen schweren Prüfungen schon zu Hilfe gekommen sind, wenden wir uns an Sie mit der Bitte, uns mit einem namhaften Beitrag unsere Aufgabe zu erleichtern.

Die Tätigkeit des Komitees wird voraussichtlich eine lange sein und mit Beendigung des Krieges nicht aufhören; — für später gilt es an Witwen und Waisen zu denken . . . ."

Wir sind uns wohl bewußt, daß gegenüber einer solchen Not, wie die soeben geschilderte, eine vorläufige Spende von 50 000 M. nur wenig ausrichten imstande ist. Immerhin trug unsere Gabe dazu bei, Tausenden Brot zu schaffen.

**Smjela.** Es war bereits oben erwähnt worden, daß durch Judenkrawalle unsere russischen Glaubensgenossen schwer heimgesucht wurden. Ganz besonders arg waren die Ausschreitungen in Smjela im Gouvernement Kiew. Ein Bericht über den Krawall lautet:

„Das zwischen den Stationen Bobrinskaja und Tscherkasy an der Fastower Eisenbahn gelegene Städtchen Smjela zählt unter 23 000 Einwohnern gegen 8000 Juden. Den Mittelpunkt des Ortes bildet der Marktplatz, auf dem sich des Sonntags und Mittwochs, den Markttagen, eine große Menge Käufer und Verkäufer aus der ganzen Umgegend versammeln. An dem verhängnisvollen Sonntag betrat nun die wohlhabende Bäuerin Feodora Pustowoit den Schnittwarenladen von David und Feige Kowalski, angeblich um sich da Stoff zu einem Kattunkleide zu kaufen, tatsächlich um etwas zu stehlen. Die Frau des Ladeninhabers merkte bald, daß ihr ein Kopftuch fehlte; es entstand ein Wortwechsel, in dessen Verlauf David Kowalski sich dazu hinreißen ließ, der als Diebin Verdächtigten eine Ohrfeige zu versetzen. Heulend lief die Geschlagene auf den Platz hinaus, und der Krawall war fertig. Der Pöbel, unter dem sich zahlreiche Betrunkene befanden, demolierte zunächst die Läden der Juden, um sich dann auf deren Wohnungen zu stürzen. Die wenigen Polizisten des Ortes, insgesamt zwölf Mann, waren mit dem Empfang des gerade durch das Städtchen durchreisenden Metropoliten vollauf beschäftigt, hätten auch bei ihrer geringen Zahl gegen den Pöbel nichts ausrichten können. So konnten die Raubbanden bis in die späte

Abendstunde ihre vandalische Zerstörungswut ungehindert fortsetzen. Von der Polizei ohne Schutz gelassen, griffen die Juden endlich zur Selbstwehr, indem etwa 80 junge Leute sich den Exzedenten entgegenstellten. Es kam zu einem regulären Handgemenge, bis die durch den Zuzug aus Tscherkasy verstärkte Polizei einige Schüsse auf die Menge abgab. Hierbei und bei der vorangegangenen Schlägerei wurden einige Dutzend Personen leicht, sechs schwer verwundet, darunter der Jude Schlome Sokolow und ein vierzehnjähriger jüdischer Knabe, ferner zwei Bauern und eine Bäuerin; ein Bauer wurde durch einen Steinwurf erschlagen. So endete der erste „Schlacht"-Tag. Die Greuelszenen fanden am 5. September ihre verstärkte Fortsetzung. Einige hundert Eisenbahnarbeiter der benachbarten Station Bobrinskaja bestiegen, ohne daß ihre Vorgesetzten es verhindern konnten, den Zug nach Smjela stürzten sich wie wilde Bestien auf die verschont gebliebenen jüdischen Häuser und vervollständigten das Demolierungswerk. Endlich erschien um 11 Uhr das aus Tscherkasy telegraphisch herbeigerufene Militär, das den Ausschreitungen sehr rasch ein Ende machte, indem es 70 Verhaftungen vornahm. Gleichzeitig trafen aus Kiew der Gouverneur, Generalmajor Sawitsch, der Untersuchungsrichter Jatschenko, Staatsanwalt Schimanski, der Adjunkt des Polizeidirektors Gumінski und zehn Revieraufseher in Smjela ein. Dieselben nahmen zahlreiche Haussuchungen vor, bei denen ganze Wagenladungen aus jüdischen Läden gestohlener Waren zutage gefördert wurden. Der Untersuchungsrichter hat gegen zirka 40 Personen Anklage wegen Bandenraub erhoben. Der den Juden zugefügte Schaden ist groß. Mehr als 100 jüdische Häuser sind demoliert und über 150 Läden geplündert. Das Städtchen bietet das Bild eines von einem fremden Eroberer verwüsteten Ortes. Die engen Straßen sind durch zertrümmerte Möbelstücke, zerschlagene Fenster- und Spiegelscheiben, sowie überall umherliegende Daunen stellenweise fast unpassierbar. Neben den Privatwohnungen und Geschäften sind vier Synagogen und Bethäuser demoliert und die von Frau Dr. Stern begründete jüdische Volksbibliothek verwüstet. Wie verlautet, sind auch zwei Thorarollen zerrissen und in den Straßenschmutz geworfen. Das unter unseren Glaubensgenossen herrschende Elend ist groß: Nicht weniger wie zweihundertundfünfzig jüdische Familien sind schwer geschädigt. Die wenigen Begüterten des Ortes haben 500 Rubel gesammelt, um die erste Not zu lindern. Auf ein telegraphisches Gesuch hin hat der Gouverneur von Kiew sofort die Bildung eines Hilfskomitees genattet, dessen Vorsitz Graf Bobrinsky, der Grundeigentümer von Smjela, bereitwilligst übernommen hat. Herr Kommerzienrat Lazar Brodsky in Kiew hat dem Komitee 3000 Rubel zugehen lassen."

Der Hilfsverein der deutschen Juden hat auf Grund einer Depesche für die durch die Krawalle in Smjela Geschädigten sofort telegraphisch zur Linderung der ersten Not 2000 M. überwiesen.

Es verdient hervorgehoben zu werden, daß Graf Alexis Bobrinsky, der Großgrundbesitzer in Smjela und gleichzeitig Senator ist, sich der Geplünderten in hingebenster Weise angenommen und es auch übernommen hat, die sachgemäße Verteilung der eingelaufenen Gelder zu besorgen. Ihm gebührt der aufrichtige Dank aller human Denkenden.

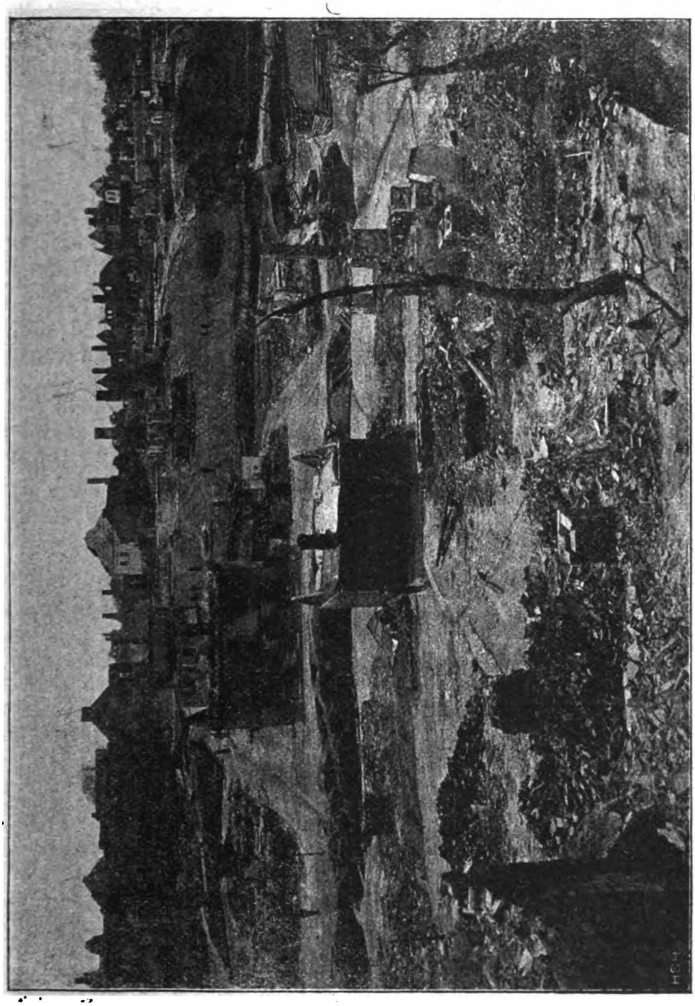
**Wilkomir.** Eine Reihe von Städten ist ganz besonders arg durch Brände, wie bereits erwähnt, heimgesucht worden. Unter diesen hat am meisten Wilkomir gelitten. Ein uns zugegangener telegraphischer Bericht enthielt folgende Daten:

Wilkomir (Gouv. Kowno), 26 Juni. Unsere Stadt ist durch eine Feuersbrunst fast vollständig zerstört worden. Mehr wie zweitausend jüdische Familien sind obdach- und brotlos. Mit Ausnahme der Hauptsynagoge wurden alle Bethäuser mit ihrem gesamten Inhalt ein Raub der Flammen. Das Elend unter unseren Glaubensgenossen ist unbeschreiblich, und schleunige Hilfe tut dringendst not.

Dem in Kowno mit Genehmigung der russischen Regierung gebildeten Hilfskomitee für die Abgebrannten in Wilkomir und anderen Städten hat der Hilfsverein der deutschen Juden in Summa 4100 M. zur Verteilung unter den Notleidenden überwiesen.

Außerdem hat das Frankfurter „Hilfskomitee für die osteuropäischen Juden" dem „Hilfsverein" für den gleichen Zweck weitere 2000 M. zur Verfügung gestellt, sodaß auch diese an die Abgebrannten gesandt werden konnten.

**Kischinew.** Mit der Ernennung des gerechten und humanen Fürsten Urussow zum Gouverneur von Bessarabien waren in Kischinew allmählich geordnete Zustände eingetreten. Während des abge



Das abgebrannte „Wilkomir“

Digitized by Google

laufenen Jahres fand zwar noch eine Reihe von Prozessen wegen der Judenmassakres vom Jahre 1903 statt, die die Leidenschaften wieder aufstachelten; aber die Ruhe wurde nicht gestört. Der „Bessarabetz", das Organ des Antisemiten Kruschewan, hatte wiederholt den Versuch gemacht, die christliche Bevölkerung von Kischinew gegen die Juden von neuem aufzuhetzen, aber durch das energische, rechtzeitige Einschreiten des Fürsten Urussow wurde Unglück verhindert.

Auch die Prozesse dieses Jahres haben zur Evidenz den Nachweis geliefert, daß jene grausamen Exzesse an den Osterfeiertagen des Jahres 1903 von einer Anzahl Beamten nicht nur geduldet, sondern offenkundig vorbereitet und unterstützt worden sind.

Die Zahl der aus Kischinew auswandernden Juden war auch im verflossenen Jahre noch eine sehr große. Ein Bericht des „Fraind" besagt:

> Im Jahre 1903 sind im ganzen etwa 7000 Personen ausgewandert, in den ersten zehn Monaten des Jahres 1904 etwa 6000. Durchschnittlich sind in den letzten zwei Jahren aus Kischinew 150 Personen wöchentlich emigriert. Die Mehrzahl der Emigrierten sind Juden.

Durch die allgemeine wirtschaftliche Krisis wie durch eine Mißernte, die in diesem Jahre in Bessarabien eingetreten ist, hat sich die Lage auch der dortigen Juden bedeutend verschlechtert. Umsomehr ist die aufopfernde und hingebende Tätigkeit des dortigen Hilfskomitees zu rühmen, das nicht nur eine planvolle segensreiche Organisation geschaffen hat, sondern auch in den schweren Zeiten und unter den schwierigsten Verhältnissen seinen ganzen Einfluß und seine Autorität eingesetzt hat, um die Massen der Bevölkerung zur Besonnenheit und zum Ausharren anzuhalten.

Aus dem uns vor einiger Zeit zugestellten Rechenschaftsbericht des dortigen Hilfskomitees seien hier folgende interessante Daten wiedergegeben:

**Die Liquidationsabrechnung des Kischinewer Komitees.**

Das im Einverständnis mit den russischen Behörden am 15. April 1903 in Tätigkeit getretene Komitee zur Unterstützung der durch den Kischinewer Krawall geschädigten Juden hat nach einer neunmonatlichen Wirksamkeit am 24. Januar 1904 seine Geschäfte liquidiert und in einem umfangreichen, jetzt gedruckt vorliegenden Bericht über seine Tätigkeit der großen Öffentlichkeit Rechenschaft abgelegt. Die Gesamteinnahmen beliefen sich auf 1 010 343,30 Rubel, von denen 817 805,75 Rubel aus allgemeinen Spenden, 157 594 Rubel aus Zeitungssubskriptionen, 24 484,50 Rubel aus Spenden zu bestimmten Zwecken, 6254 Rubel aus anonymen Spenden und der Rest aus Diversem und Zinsen herrührte.

Von diesem Gelde wurden zunächst 100 300 Rubel entnommen, um die Familien von Märtyrern der Kischinewer Krawalle zunächst einigermaßen zu versorgen. Ferner wurden für Beihilfen rund 257 000 Rubel verwendet. Alles in allem hat die Unterstützung der vom Krawall unmittelbar betroffenen Juden 633 775 Rubel gefordert. Von dem übriggebliebenen Rest im Betrage von 376 570 Rubel wurden zunächst 100 000 Rubel zur Gründung einer Kolonie in Bessarabien und einer weiteren Kolonie in Palästina zurückgelegt. An Kurkosten wurden 3041 und an Anwaltsgebühren 14 700 Rubel bezahlt. Außerdem hat die Beerdigung der vom Pöbel geschändeten Thorahrollen 581 Rubel gekostet. Es wurden also mit einer Ausgabe von 752 095 Rubel die direkten Folgen des Krawalls, soweit sie mit Geld überhaupt wieder gutzumachen waren, beseitigt und außerdem durch die Förderung der jüdischen Kolonisationsbestrebungen in Rußland und Palästina auch die idealen Be-

strebungen des Judentums gefördert. Es verblieb noch ein Rest von 258 248 oder über ¼ Million Rubel übrig, den das Kischinewer Komitee für lokale wohltätige Zwecke verwendet hat.

Nachdem Fürst Urussow seine Mission im besten und humansten Sinne erfüllt hatte, ist er durch den Zaren abberufen worden. Die jüdische Gemeinde in Kischinew hat dem Fürsten bei seiner Verabschiedung von Kischinew eine Dankadresse überreicht. Die Feier, die aus diesem Anlaß stattgefunden hat, ist so charakteristisch, daß hier ein Bericht über dieselbe Platz finden möge:

Kischinew, 25. November. Der wegen seiner Gerechtigkeit sehr beliebte Gouverneur von Bessarabien, Fürst Sergei Dmitrijewitsch Urussow, ist nach kurzer Amtstätigkeit in diesem Gouvernement nach Twer versetzt worden. Zur Abschiedsfeier für denselben waren aus allen Städten und Dörfern Bessarabiens Abgesandte jüdischer Gemeinden nach Kischinew gekommen. Die Feier fand heute in der Chor-Synagoge an der „Talmud-Thora" statt. Der Saal konnte die Anwesenden kaum fassen. Um 12½ Uhr erschien im Tempel der Fürst mit seiner Gemahlin und seinen Kindern. Nach dem Begrüßungsgebete überreichte der Prediger Kotlowker dem Fürsten als Geschenk der jüdischen Gemeinde eine Prachtausgabe des alten Testaments in russischer Übersetzung. Nach dem Gottesdienst wurden dem Fürsten Adressen von der Kischinewer jüdischen Gemeinde und von den Juden der Städte und Dörfer Bessarabiens unterbreitet. Der Fürst nahm die Bibel mit Dank und bemerkte in seiner Ansprache u. a. folgendes: „Ich werde daran denken, daß Ihre Bibel, welche die Quelle der religiös-ethischen Gesetze der Mehrzahl der Kulturmenschen bildet, ein Werk des jüdischen Geistes, die Geschichte des großen jüdischen Volkes darstellt, und daß dieses Volk, nachdem es die erste Epoche seiner Geschichte durchlebt und anderen seine geistigen Schätze übergeben hat, sich in der ganzen Welt zerstreut und nicht aufgehört hat, der Menschheit große Männer auf allen Gebieten des Gedankens und der Tat zu schenken. Ich bemerke ferner, daß die Juden ein lebendiges, tätiges und talentvolles Volk sind, und daß das Schicksal auch jetzt noch nicht selten die Juden zum Werke des Fortschritts in den verschiedensten Gestalten wählt. All diese Tatsachen dürfen bei Beurteilung der Rolle der Juden im jetzigen Leben nicht vergessen bleiben. Nicht in den Nichtigkeiten, die uns alltäglich vor Augen treten, sondern in den allgemeinen breiten Zügen des geschichtlichen Lebens unseres Volkes müssen wir einen Stützpunkt zur richtigen Beurteilung der jetzigen Juden suchen. Was meine persönlichen Eindrücke während meiner Tätigkeit in Bessarabien anbelangt, so muß ich sagen, daß ich nichts als Gutes von ihnen gesehen habe. Ich erkannte bald Ihr Vertrauen zu mir, und dieses Bewußtsein hat mir die Regierungsaufgabe, die infolge der unmittelbar vorhergegangenen traurigen Ereignisse sehr schwierig schien, erleichtert. Sie haben begriffen, daß die Wildheit und die Bestialität, die im vorigen Jahre in Kischinew Ausdruck fanden, jeden ehrlichen Russen empören mußten, und sie haben auf den Vertreter der Regierung — der sie nicht zu schützen vermochte — das natürliche Gefühl des Verletztseins und der Empörung über den schändlichen Ausbruch der Leidenschaften, hervorgerufen durch Haß einzelner Personen und unterstützt von bösen Instinkten der Masse, nicht übertragen. Noch mehr, sie drücken mir jetzt ihre Dankbarkeit aus, an deren Aufrichtigkeit ich nicht zweifeln kann, für einfachste Pflichterfüllung und Gerechtigkeit, die ja für jeden Menschen selbstverständlich sind. Indem ich die Wünsche des Herrn Predigers beantworte bemerke ich, daß es mir höchstwahrscheinlich noch beschieden sein wird, an Arbeiten welche die jetzige Stellung der Juden betreffen, teilzunehmen. Wollen wir hoffen, daß diese Lage sich zum Guten wenden wird, und daß wir, indem wir für das Wohl des Vaterlandes arbeiten, auch zur Besserung des ihrigen beitragen werden."

Die jüdische Bevölkerung von Kischinew hat beschlossen, im jüdischen Krankenhause ein Bett zu Ehren des Fürsten Urussow und ein Stipendium auf seinen Namen zu stiften.

**Homel.** Seit fast drei Monaten findet in Homel ein Monstreprozeß statt wegen der bekannten Judenkravalle des vorigen Jahres. Die Justizkomödie von Kischinew wird hier in fast fünfzigtägiger Verhandlung täglich wiederholt. Die Gesamtverhandlungen, die manchmal vom Standpunkt der Justiz sowohl, wie vom kulturhistorischen Standpunkt außerordentlich interessant sind, bieten ein trauriges Bild der Recht- und Schutzlosigkeit unserer russischen Glaubensgenossen:

Am 24. Oktober begann der Prozeß. Auf der Anklagebank sitzen 44 Russen und 36 Juden, diese werden des Überfalles auf die Russen beschuldigt. Die Zahl der geladenen Zeugen beziffert sich auf nicht weniger als

1101. Davon sind 130 nicht erschienen, da sie sich auf dem Kriegsschauplatze befinden. Außer den Vertretern der russischen Blätter sind nur 30 Zuhörer zugelassen worden.

Nach der Anklageschrift sind 250 jüdische Wohnhäuser und Läden geplündert, 9 Personen getötet und 8 verwundet worden, davon die eine Hälfte Juden, die andere Christen.

In der ganzen Anklageschrift wird mit einer geradezu ungeheuerlichen Verlogenheit die vollkommen berechtigte Selbstverteidigung der Juden als Überfall auf die christliche Bevölkerung geschildert, um die Opfer der Emeute in Angeklagte verwandeln zu können.

**Russenfonds.** Im vorigen Jahre hatten wir berichtet, daß die Restgelder des „Zentralkomitees für die russischen Juden" vom Jahre 1882 im Betrage von 25 000 M. dem Hilfsverein der deutschen Juden mit der Bestimmung übergeben worden sind, für die Ausbildung von jüdischen Kindern aus Rußland verwendet zu werden.

Aus den Zinsen dieses Kapitals sind zunächst die Verpflichtungen bestritten worden, die das genannte Komitee noch vor der Übergabe des Fonds eingegangen war. Alsdann ist zur Erziehung eines taubstummen Kindes Herrn Ginsberg hier ein jährlicher Beitrag von 250 M. bewilligt worden. 100 M. sind ferner Herrn Dr. H. Hildesheimer zur Unterstützung eines Studierenden übergeben worden.

## Organisation der jüdischen Auswanderung aus Osteuropa.

Wiederholt hatten in den letzten Jahren jüdische Philanthropen und Volkspolitiker auf die Notwendigkeit hingewiesen in die planlose jüdische Auswanderung Regel und Ziel hineinzubringen.

Allein von keiner Seite ist auch nur der allergeringste Versuch unternommen worden, diese wichtige Frage einer praktischen Lösung entgegenzuführen. Die nicht unbedeutenden Schwierigkeiten, die sich einer solchen Aufgabe entgegenstellten, waren begründet einerseits in den außerordentlich komplizierten Verhältnissen selbst und in der anormalen Lage unserer Glaubensgenossen, andererseits aber und nicht zum geringeren Teil in den Beziehungen der großen jüdischen Organisationen zueinander, die in erster Reihe zur Lösung der Frage berufen gewesen wären.

Ohne das einmütige Zusammenwirken dieser philanthropischen Gesellschaften konnte aber an eine erfolgverheißende Lösung der Emigrationsfrage nicht gedacht werden.

Die Zustände an der preußisch-russischen Grenze hatten nun im vergangenen Sommer eine Form angenommen, die durch den äußeren Anlaß eines Konkurrenzkampfes zwischen der englischen Cunardlinie und den deutschen Schiffahrtsgesellschaften zu schweren Unzuträglichkeiten geführt hat. Tatsächlich war die Grenze für alle Auswanderer gesperrt, die nicht die Schiffe der deutschen Gesellschaften benutzen konnten. Zwei Vorfälle, der eine in Königsberg, der andere in Leipzig, veranlaßten die Leitung des Hilfsvereins der Organisation der jüdischen Auswanderung ihre größte Aufmerksamkeit zuzuwenden. Bereits im August hatte in Königsberg auf Veranlassung des Lokalkomitees des Hilfsvereins eine Besprechung von angesehenen Glaubensgenossen aus der Provinz Ostpreußen in der Auswanderungsfrage stattgefunden. Bei dieser Besprechung war der Hilfsverein durch Herrn Oscar Berlin aus Berlin vertreten, und es wurde beschlossen ein „Schutzkomitee für durchreisende russische Juden in Königsberg" mit Filialen in allen wichtigen Grenzorten zu gründen. Inzwischen hatte auch der Vorstand des Hilfsvereins die Angelegenheit in die

Digitized by Google

Hand genommen und die Begründung dieser Schutzkomitees mit allen Mitteln gefördert.

Verhandlungen, welche zwischen dem Hilfsverein und den deutschen Schiffahrtsgesellschaften eingeleitet wurden, führten zunächst zu keinem Ergebnis. Wir sahen uns infolgedessen veranlaßt, unsere auswandernden Glaubensgenossen, welche die deutschen Schiffahrtslinien nicht benutzen konnten, vor einem Überschreiten der deutschen Grenze durch folgende Mitteilung in den jüdischen Zeitungen, insbesondere des Ostens zu warnen:

. . . . „Die Behandlung, der die russischen Auswanderer an der deutschen Ostgrenze seitens der preußischen Grenzbehörden ausgesetzt sind, war in den letzten Wochen Gegenstand lebhaftester Erörterungen in der Tagespresse. . . . Der Sachverhalt ist folgender: Die deutschen und die ihnen alliierten Schiffahrtsgesellschaften befinden sich bekanntlich seit einiger Zeit in einem erbitterten Konkurrenzkampf mit der englischen Cunardlinie, welcher mit aller Härte ausgefochten wird. Auf Veranlassung des Staates haben die Gesellschaften in den neunziger Jahren an den Einfallsplätzen im Osten Baracken bauen lassen, in denen die sanitäre Untersuchung der Auswanderer stattfinden soll. Diese Baracken gehören also den Schiffahrtsgesellschaften; nur in diesen Räumen findet die vom Staate geforderte ärztliche Untersuchung statt und da die Besitzer der Baracken, die deutschen Schiffahrtsgesellschaften, nur jenen Auswanderern das Betreten ihrer Räume gestatten, die Billets ihrer Linien genommen haben, so sind tatsächlich alle Auswanderer, die nur Billets anderer Linien haben, von der Beförderung ausgeschlossen. Unter diesen Umständen erscheint es dringend geboten, die jüdischen Auswanderer aus Rußland, Galizien und Rumänien, welche die deutschen Linien nicht benutzen wollen, auf die unübersteiglichen Schwierigkeiten hinzuweisen, die ihnen an der deutschen Grenze gemacht werden. Bis diese Mißstände beseitigt worden sind, ist den Auswanderern aus den östlichen Gouvernements Rußlands, wenn sie nicht mit deutschen Linien fahren wollen, zu raten, ihren Weg über Libau zu nehmen. Für jüdische Auswanderer aus den südlichen Gouvernements, aus Galizien und Rumänien, die gleichfalls keine deutschen Schiffahrtslinien benutzen wollen, empfiehlt es sich hingegen, die Route über Fiume zu wählen."

Um sich von den Zuständen an der Grenze in Ostpreußen, insbesondere von den Verhältnissen in den Kontrollstationen der Schiffahrtsgesellschaften durch eigene Beobachtung zu überzeugen, unternahm Herr Dr. Paul Nathan eine Reise nach Königsberg, Eydtkuhnen, Insterburg, Tilsit. Am 11. Oktober fand alsdann in Königsberg eine Sitzung der vereinigten Hilfskomitees für durchreisende Juden statt, in der Herr Dr. Nathan ein eingehendes Referat über die Auswandererfrage erstattete.

Auf Grund persönlicher Verhandlungen, welche unmittelbar nach Rückkehr des Herrn Dr. Nathan zwischen ihm und Herrn James Simon einerseits und den Generaldirektoren der Hamburg-Amerikalinie und des Bremer Lloyd andererseits stattgefunden hatten, wurde ein Übereinkommen zwischen dem Hilfsverein und den Schiffahrtsgesellschaften zustande gebracht, das sich in der Folge als im Interesse unserer auswandernden Glaubensgenossen zweckentsprechend bewährt hat.

Über diese Verhandlungen sowohl, wie über die Begründung der ostpreußischen Schutzkomitees brachten die Zeitungen folgenden Bericht:

Berlin, 26. Oktober. Wiederholt hatten wir auf die ernsten Unzuträglichkeiten hingewiesen, denen die auswandernden Glaubensbrüder aus Rußland an der preußischen Grenze ausgesetzt sind. Der „Hilfsverein der deutschen Juden", welcher unmittelbar nach dem Bekanntwerden dieser Zustände Verhandlungen mit den Direktionen der Hamburg-Amerikalinie und des „Norddeutschen Lloyd" einleitete, hat dieselben jetzt erfreulicherweise zu einem günstigen Abschluß gebracht. Die mannigfachen Schwierigkeiten, welche sich bei den Verhandlungen über diese vom wirtschaftlichen und politischen Gesichtspunkte außerordentlich komplizierte Frage entgegengestellt hatten, wurden endlich in einer Konferenz, welche im „Hilfsverein der deutschen Juden" zwischen Herrn Generaldirektor Ballin und den Präsidenten des „Hilfsvereins", den Herren James Simon und Dr. Paul Nathan stattgefunden hat, in befriedigender Weise beseitigt. Durch ein umfassendes Tatsachenmaterial, welches Herr Dr. Nathan in den wichtigsten ostpreußischen Grenzorten persönlich gesammelt hatte, konnte die Sachlage bis ins Detail geklärt werden. Dank dem freundlichen und sachlichen Entgegenkommen des

Herrn Generaldirektors Ballin, welcher vorübergehend von der Presse für die sattsam bekannten Mißstände an der Grenze persönlich verantwortlich gemacht wurde, sind nun die Mißstände als beseitigt zu betrachten. Das Übereinkommen zwischen dem „Hilfsverein" und den deutschen Schiffahrtsgesellschaften ist im Interesse unserer auswandernden Glaubensgenossen als ein günstiges zu bezeichnen.

Hinzugefügt sei nur noch, daß der „Hilfsverein der deutschen Juden" mit der von ihm vorgeschlagenen Organisation der jüdischen Auswanderung aus Osteuropa bereits begonnen hat. Es haben sich zunächst in Ostpreußen an den wichtigsten Grenzübergängen, in Eydtkuhnen, Insterburg, Tilsit, Prostken und Memel, Lokalkomitees im Anschluß an den „Hilfsverein der deutschen Juden" gebildet, welche ihrerseits mit der Zentrale in Königsberg, dem „Schutzkomitee für durchreisende Juden" verbunden sind. Diese Lokalkomitees, welche vom „Hilfsverein der deutschen Juden" subventioniert werden, haben ihre Tätigkeit mit Eifer und Geschick begonnen und in zahlreichen Fällen den bedrängten Glaubensgenossen Rechtsschutz und Unterstützung gewährt.

Die Vorsitzenden des Grenzkomitees sind: in Königsberg Herr Bankdirektor George Marx, in Eydtkuhnen Herr Isidor Berlowitz, in Insterburg Herr Rabbiner Dr. Beermann, in Tilsit Herr Justizrat Cohn, in Prostken Herr Jakob Schidorsky, in Memel Herr Rechtsanwalt Jacobsohn.

Um die Auswanderer vor gewissenlosen Unteragenten und Herbergsbesitzern zu schützen, hat es sich als notwendig herausgestellt, in Tilsit eine Herberge in eigener Regie zu errichten, für welche der „Hilfsverein" die Mittel zur Verfügung gestellt hat. Es ist ferner in Aussicht genommen, durch Flugblätter und Plakate in hebräischer und in der Jargonsprache unsere auswandernden Glaubensbrüder noch vor dem Betreten des deutschen Bodens aufzuklären und sie auf die zu ihrem Schutze bestehenden Komitees hinzuweisen.

Wenn diese Organisation in Ostpreußen vollständig durchgeführt sein wird, beabsichtigt der „Hilfsverein der deutschen Juden", dieselben auf Westpreußen und Schlesien auszudehnen, indem auch dort an den wichtigsten Passagestationen Lokalkomitees errichtet werden. Unabhängig davon werden die Bemühungen, eine internationale Organisation der Auswanderung zu schaffen, seitens des „Hilfsvereins" mit Nachdruck fortgesetzt. Der Plan, zu diesem Zwecke eine Konferenz aller zuständigen Vereine und Körperschaften nach Berlin zu berufen, hat überall freudigen Widerhall gefunden. Namentlich in Rußland ist, wie die dort erscheinenden jüdischen Blätter mitteilen, das Interesse dafür ein außerordentlich großes, und es wäre innigst zu wünschen, daß das bedeutsame Unternehmen, dessen unabweisliche Dringlichkeit die Vorkommnisse der letzten Wochen abermals auf das überzeugendste dargetan haben, im Interesse unserer unglücklichen Glaubensgenossen recht bald verwirklicht werden möge.

Inzwischen hatte der Hilfsverein seine Bemühungen fortgesetzt, längs der ganzen preußisch-russischen Grenze an allen wichtigen Einfallsplätzen Schutzkomitees für durchreisende russische Juden analog denjenigen in Ostpreußen zu begründen. Anfangs November wurden denn auch in Westpreußen und Posen, so in Thorn, Gollub, Inowrazlaw und Ostrowo gleiche Schutzkomitees eingerichtet, wie aus beifolgendem Bericht hervorgeht.

Berlin, 8. November. Zu den in Ostpreußen bestehenden Schutzkomitees des „Hilfsvereins" für durchreisende russische Juden, welche eine überaus rege und segensvolle Tätigkeit entfalten, sind in den letzten Tagen neue Organisationen dieser Art hinzugekommen. Um die gegenwärtige Lage auch an der Grenze in den Provinzen Westpreußen und Posen kennen zu lernen, entsandte der „Hilfsverein" den Sekretär Herrn Arth. Meyerowitz dorthin, und es wurden in vergangener Woche in den Städten Thorn, Gollub und Inowrazlaw Schutzkomitees für durchreisende russische Juden gebildet. Diese Schutzkomitees, welche gleichzeitig als Lokalkomitee zu Propagandazwecken für den „Hilfsverein der deutschen Juden" sich konstituierten, sind seit einigen Tagen in Aktion getreten. Eine große Anzahl von auswandernden Glaubensgenossen ist durch diese Komitees bereits befördert worden. Die Vorsitzenden sind: In Thorn Herr D. Wolff, in Gollub Herr Apotheker A. Riesenfeld, in Inowrazlaw Herr Leo Davidsohn.

Sollten die Bemühungen des Hilfsvereins in umfassender Weise Nutzen für die auswandernden Glaubensgenossen aus Osteuropa haben, so mußten in einer gemeinsamen Konferenz aller beteiligten Länder für die Auswanderung Normen aufgestellt werden, denen gemäß zu verfahren war.

Der Hilfsverein der deutschen Juden hat daher in einem eingehenden Memorandum welches den Mitgliedern des Zentralkomitees und der gesamten jüdischen Presse der Welt zugestellt worden ist, die Frage der Organisation der Auswanderung aus Osteuropa zur Diskussion gestellt. Das seinerzeit veröffentlichte Memorandum hat folgenden Wortlaut:

Digitized by Google

## Die Organisation der jüdischen Auswanderung aus Osteuropa.

### I. Gegenwärtige Situation.

Die Auswanderung von Juden aus Rußland, Österreich und Rumänien ist schon jetzt außerordentlich und wächst von Jahr zu Jahr. Gerade in den letzten Jahren hat eine Reihe Ereignisse, deren Aufzählung im einzelnen sich erübrigt, weil sie allgemein bekannt sind, dazu beigetragen, den Auswanderungsstrom zu verstärken. Es ist als Beispiele nur zu erinnern an Kischinew und Homel. Aber es muß auch darauf hingewiesen werden, daß die wirtschaftliche Not, die die russisch-polnischen Industriebezirke infolge des japanisch-russischen Krieges heimsucht, besonders stark auf die Juden drückt und daher die Auswanderung derselben auf Jahre hinaus vergrößern wird.

Genaue statistische Zahlen über die Auswanderung fehlen zwar, doch lassen die Ziffern, welche der Einwanderungskommissar der Vereinigten Staaten von Nordamerika veröffentlicht hat, ziemlich sichere Schlüsse auf die Gesamtzahl der Emigranten zu. Die Vereinigten Staaten bilden zurzeit ein Hauptziel der Auswanderung für die Juden Rußlands, Österreichs und Rumäniens. Im Jahre 1902—3 gingen nach den Vereinigten Staten 76 295 Juden, davon 47 689 aus Rußland, 18 859 aus Österreich-Ungarn, 8562 aus Rumänien und nur 1185 aus sämtlichen anderen Ländern. Als Auswanderungsziele zweiten Ranges kommen Kanada und Südafrika und im Orient Ägypten in Frage, aber zerstreut geht die Auswanderung auch nach den Ländern Europas, der asiatischen Türkei, Südamerikas und Australiens. Man wird nicht wesentlich fehlgehen, wenn man die Gesamtziffer dieser zerstreuten Auswanderung auf ca. 25 000 Seelen und dementsprechend die Zahl der Juden, die alljährlich aus Rußland, Österreich und Rumänien emigrieren, auf rund 100 000 Seelen schätzt.

Nach dem Bericht des amerikanischen Einwanderungskommissars bestehen diese Emigranten zum größten Teil, soweit sie erwerbsfähig sind, aus gelernten Handwerkern, und zwar in viel höherem Prozentsatz als die nichtjüdischen Einwanderer. Dagegen befinden sich ebenfalls in erheblich höherem Prozentsatz, als bei den Nichtjuden, Frauen und Kinder unter den jüdischen Emigranten.

Die Auswanderung vollzieht sich im allgemeinen ohne jede Organisation oder Beeinflussung von irgend einer jüdischen Seite her. Die einzige Ausnahme bildet die von der Jewish Colonization Association geleitete Emigration, welche die Mehrzahl der rumänisch-jüdischen Auswanderer nach Nordamerika befördert und dann auch kleine Gruppen alljährlich aus Rußland nach Argentinien, Kanada usw. entsendet. Wollte man diese organisierte Auswanderung auf ca. 10 000 Köpfe schätzen, so wäre diese Ziffer zu hoch gegriffen.

Eine zweite Gruppe der Emigranten bilden diejenigen, welche von Verwandten, die schon in Amerika oder sonst irgendwo sich niedergelassen haben, die Schiffskarte erhalten. Diese wissen bereits, wohin sie gehen sollen, finden am Ziel tatkräftige Hilfe zur Begründung einer Existenz vor und sind auch unterwegs durch den Besitz der Schiffskarte vor der ärgsten Ausbeutung, nämlich derjenigen durch die Unteragenten der Schiffsgesellschaften, geschützt.

Bei weitem die zahlreichste Gruppe bilden aber diejenigen Emigranten, die nach Verkauf aller ihrer Habe sich auf die Wanderschaft begeben, ohne über das Reiseziel und den Reiseweg im klaren zu sein. Sie sind die Opfer jeder Art von Ausbeutung, so bei dem Kauf der Schiffskarten, die sie meist in der Heimat erwerben, dann an der Grenze, welche sie oft auf illegalem Wege überschreiten müssen, beim Geldwechseln, in den Hafenstädten, beim Verladen des Gepäcks usw. Ihre geringen Mittel reichen kaum bis New-York; sie können garnicht daran denken, entlegenere Reiseziele aufzusuchen, vielmehr suchen sie Anhalt bei ihren Landsleuten, aus der Heimatstadt oder Provinz, die sie schon in New-York vorfinden, und fallen manchmal der jüdischen Wohltätigkeit in den Vereinigten Staaten zur Last. Sehr häufig reichen die Mittel der Auswanderer nicht einmal bis New-York; sie würden unterwegs liegen bleiben und auf den öffentlichen Bettel angewiesen sein, wenn sie nicht von den jüdischen Gemeinden und Vereinen in den Städten, die sie unterwegs berühren, unterstützt würden. Täglich kommen solche Unglückliche in unser Bureau, wo wir die traurigsten Fälle mit ansehen müssen, ohne nach Lage der Dinge durchgreifend und planvoll helfen zu können.

In welcher Weise die Schiffsagenten die Notlage der Emigranten ausbeuten dafür ist folgendes Vorkommnis in Königsberg ein sprechender Beweis: Am 26. Juli trafen dort 48 russische Juden ein, welche nach New-York via Dänemark reisen wollten und Schiffskarten nach Kopenhagen besaßen. Als sie schon auf dem Dampfer waren, der sie nach Dänemark führen sollte, wurden sie von der Polizei zwangsweise in die Quarantänestation in Insterburg zurücktransportiert. Dort wurde ihnen eröffnet, daß sie nur durch die Hamburg-Amerika-Linie oder eine der affiliierten Linien weiter befördert werden dürften, andernfalls würden sie nach Rußland zurückgebracht werden. Die Leute sahen sich genötigt, die Karten der Hamburg-Amerika-Linie zum Preise von 176 Mk. pro Person zu erwerben, während die Route über Kopenhagen nur 70—80 Mk.

gekostet hätte. Da viele der Auswanderer nicht genügende Mittel besaßen, so mußte eine Sammlung für sie in Königsberg veranstaltet werden. Solche Vorkommnisse sind leider nicht selten, und sie erregen nur Aufsehen, wenn sie gleich ganze Gruppen betreffen, während das einzelnen Familien zustoßende schwere Ungemach unbeachtet bleibt.

Wenn man in Betracht zieht, daß es sich bei dieser Emigration sicher um mindestens 60 000 Seelen handelt, so versteht man sofort, um wie große Geldsummen es sich bei einer derartigen Massenbewegung handelt, und daß selbst durch kleine Ersparnisse Hunderttausende Mark, vielleicht Millionen, den armen auswandernden Juden erhalten bleiben können. Sie würden sich dann in New-York um so länger selbst erhalten können, und der ohnehin so stark in Anspruch genommenen jüdischen Wohltätigkeit diesseits des Meeres wie in New-York wird ihre Last doch etwas erleichtert.

Ersparnisse, bedeutende Erleichterungen sowie Rechtsschutz können aber den armen Emigranten nur auf eine Weise gesichert werden, nämlich durch eine planmäßige Organisation der Auswanderung.

## II. Organisation.

Die Aufgaben der zu schaffenden Organisation sind außerordentlich mannigfaltige und große, und es wird im Anfang vielleicht nicht möglich, jedenfalls nicht ratsam sein, die Erfüllung aller dieser Aufgaben sofort und gleichzeitig in Angriff zu nehmen. Aber diese Ziele müssen doch von vornherein bei der Schaffung des ganzen Apparates in Betracht gezogen werden. Die für die Emigration zu bildende Organisation hat

a) die Auswanderer in ihrer Heimat mit den erforderlichen Auskünften zu versehen; sie hat diejenigen, die noch kein festes Reiseziel haben, dahin zu dirigieren, wo sie für ihren speziellen Beruf den besten Markt finden, ganz zur Auswanderung ungeeignete Elemente nach Möglichkeit zurückzuhalten, geeignete Reiseziele zu empfehlen usw.

Sicher werden besonders im Anfang nur sehr wenige darauf hören, wenn ihnen die Auskunftsbureaus von der Emigration abraten, aber wenn es mit der Zeit gelingt, für diese Auskunftsorgane das Vertrauen der jüdischen Massen zu gewinnen, so wird es ihnen möglich sein, auch einen wesentlich retardierenden Einfluß auszuüben und die ungeeignete Emigration wenigstens teilweise hintanzuhalten;

b) den Auswanderern, sobald sie ihre Heimat verlassen haben, auf der Reise besonders in den Grenzstationen und Hafenplätzen, zur Seite zu stehen und vertrauenswürdige Personen dort zu bestellen, die die nötigen Auskünfte erteilen können, sowie die Emigranten vor der Ausbeutung durch Agenten, Geldwechsler usw. zu schützen;

c) mit den Dampfschiffahrtsgesellschaften und Eisenbahnen zu verhandeln, um möglichst billige Preise für die Reise zu erzielen;

d) durch Verhandlungen mit den zuständigen Ministerien dafür zu sorgen, daß für die Behandlung der jüdischen Auswanderer in den Staaten, die sie passieren müssen, unter Respektierung aller gebotenen hygienischen Vorsichtsmaßregeln für die Durchgangsländer, feste und tolerante Normen geschaffen werden, um die Emigranten vor Übergriffen untergeordneter Organe zu schützen. Kommen solche doch vor so sind alsdann die Organe der zu schaffenden Organisation in der Lage, sich der Emigranten anzunehmen;

e) mit den geeigneten jüdischen Organisationen in denjenigen Ländern, die das Ziel der Auswanderung bilden, Verbindungen anzuknüpfen, um sicher zu stellen, daß die jüdischen Emigranten am Ziele ihrer Reise tatkräftige Hilfe zur Erringung einer neuen Existenz finden;

f) außer den Ländern, die jetzt hauptsächlich die Einwanderung aufnehmen, andere Gebiete zu suchen, die in der Lage wären, wenigstens einen Bruchteil des Auswanderungsstromes zu absorbieren. So könnte z. B. Italien, das nur ca. 40 000 Juden zählt, sehr wohl viele jüdische Handwerker aus Rumänien aufnehmen, die infolge der Stammes- und Sprachverwandtschaft zwischen Italien und Rumänien sich für die Ansiedlung auf der Apenninenhalbinsel eignen dürften. Dieses eine Beispiel kann leicht vervielfältigt werden;

g) endlich ist als ein ferner liegendes Ziel ins Auge zu fassen die Vorbereitung der Emigranten für ihr neues Heimatland durch Sprachunterricht usw. vor der Abreise.

Eine Organisation, die diesen Aufgaben nach und nach gerecht werden soll, ließe sich etwa folgendermaßen bilden:

1. Eine Zentrale, eine Art jüdisches Auswanderungsamt, in einer der westeuropäischen Großstädte. Dieser Zentrale fielen die Aufgaben zu, mit den Transportgesellschaften und Behörden zu verhandeln, die Informationen über Arbeits- und

Ansiedelungsgelegenheiten in den Zielländern der Auswanderung zu sammeln und diese Nachrichten nach Rußland, Österreich usw. weiterzugeben, neue Einwanderungsgebiete zu suchen und deren Verhältnisse zu studieren, sowie endlich alle Erfahrungen auf diesen Gebieten allen Teilen der Organisation, resp. der Öffentlichkeit bekannt zu geben.

2. In den Ländern, aus denen die Emigranten kommen, je eine Zentrale in den Hauptstädten, also Petersburg, Warschau, Lemberg, vielleicht auch Bukarest, an die das Auswanderungsamt seine Informationen und Instruktionen abgibt. Von dieser Landeszentrale sind dann in allen wichtigen Plätzen des betreffenden Landes Auskunftstellen zu schaffen, bei denen der Auswanderungslustige Informationen und Rat aller Art erhalten kann. Meist wird man für diese lokalen Auskunftsstellen an die vorhandenen Gemeindeinstitutionen resp. Vereine anknüpfen können, oder Private werden sich freiwillig für die gemeinnützige Arbeit zur Verfügung stellen. Nur in seltenen Ausnahmefällen wird man bezahlte Kräfte verwenden müssen.

3. Auf den wichtigen Grenzstationen Rußlands, auf den Knotenpunkten des Verkehrs der Auswanderungszüge in Mitteleuropa, endlich in den Hafenstädten müssen Komitees oder Agenten vorhanden sein, die sich der durchreisenden Auswanderer annehmen. Auch hierfür wird man meist an die vorhandenen Gemeindeinstitutionen, Vereine, Komitees usw. anknüpfen können und fast immer freiwillige Hilfe in ausreichendem Umfange finden. Wenn es nötig ist, müssen jedoch an den wichtigsten Punkten bezahlte Beamten angestellt werden.

4. In den Ländern, die das Ziel der Auswanderung bilden, müssen die dort existierenden Organisationen, die sich schon jetzt für die Emigranten interessieren, dafür gewonnen werden, mit dem Auswanderungsamt diesseits des Ozeans in enge Verbindung zu treten. Wo noch keine solche Institutionen existieren, müssen sie begründet werden, doch wird dies nur in den seltensten Fällen notwendig sein.

Die Schaffung einer derartigen umfassenden Organisation, obgleich sie im wesentlichen auf einer Zusammenfassung bestehender Institutionen beruht, ist zweifellos schwierig, vor allen Dingen zeitraubend, und wenn auch allerseits Übereinstimmung und guter Wille vorhanden sein würden, so würde doch die Durchführung längere Zeit beanspruchen. Allein auch eine weniger umfassende Organisation, z. B. eine derartige Organisation nur in Deutschland durchgeführt, kann so viel Segen bringen, daß die darauf verwendete Mühe sich reichlich lohnt.

## III. Einwürfe.

Einwürfe zweierlei Art sind bisher gegen ein derartiges Projekt geltend gemacht worden, das, wenn auch ohne die obigen Details, in der jüdischen Öffentlichkeit wiederholentlich diskutiert worden ist. Die einen behaupten, daß der jüdische Auswanderer sich durch die Informationen und den Rat der neuen Organisation nicht werde leiten lassen; die anderen befürchten von einer derartigen Organisation der Auswanderung eine Förderung und damit Vergrößerung derselben. Es läßt sich nicht leugnen, daß beide Einwände einen beachtenswerten Kern enthalten; dennoch treffen sie nicht zu.

Gewiß wird besonders im Anfang der Rat solcher Auskunftsbureaus zwar viel eingeholt, aber nicht immer befolgt werden. Die Emigrationslustigen werden immer gern von den materiellen Vorteilen Gebrauch machen, die ihnen durch eine derartige Organisation erwachsen, und besonders die zweifellos zu erreichende Ermäßigung der Schiffahrtspreise werden sie gern benutzen. Allmählich werden sich unsere Glaubensgenossen im Osten auch daran gewöhnen, den Rat der Auskunftsbureaus in anderer Beziehung, besonders bei der Wahl des Auswanderungszieles, zu befolgen, wenn sie sehen, daß sie zweckentsprechend zurechtgewiesen werden. Sicher ist überdies, daß die anderen Aufgaben der Organisation, die Überwachung auf der Reise, die Hilfe an der Grenze, an den Hafenplätzen und am Ankunftsort, die zu erzielenden Vergünstigungen von Transportgesellschaften und Behörden, einer außerordentlich großen Zahl von Auswanderern zugute kommen müssen, und es wird auf diese Weise viel Geld erspart werden, das jetzt verloren geht.

Was den anderen Einwand betrifft, daß nämlich diese Organisation, die Auswanderung erleichtern und dadurch fördern, daß also die Zahl der Auswanderer steigen werde, so ist dies in gewissem Umfange möglich. Andererseits aber tritt durch die Arbeit einer derartigen Organisation eine bessere Verteilung der Auswanderer ein, als bisher. Zurzeit bleiben zwei Drittel der jüdischen Auswanderer nach den Vereinigten Staaten in New-York sitzen; in Zukunft würde erstens ein Bruchteil von den Vereinigten Staaten überhaupt abgelenkt werden, dann aber auch ein Bruchteil, und zwar ein recht erheblicher, bereits zu Haus erfahren, daß je nach der Eigenart der Berufe, andere Städte in Amerika geeigneter zur Ansiedelung sind, als New-York; durch Einschränkung der Ausbeutung unterwegs würden die Auswanderer mehr Geld mitbringen,

als jetzt, sie würden darum eher in der Lage sein, weiter zu reisen, und sie würden der jüdischen Wohltätigkeit weniger schnell zur Last fallen, wenn sie überhaupt diese noch nötig haben sollten. Durch diese beiden Faktoren würde eine vielleicht eintretende kleine Vermehrung der Einwanderung doch nicht zu einer Vermehrung der mittellosen Auswanderer und zu einer Vermehrung der Lasten der in Betracht kommenden jüdischen Gemeinschaft führen.

Betont muß noch werden, daß eine Unterstützung der Auswanderer mit Geldmitteln durchaus nicht in dem obigen Plane liegt. Die Mittel, die hierfür nötig wären, ließen sich auf die Dauer überhaupt nicht beschaffen. Dagegen bliebe zu erwägen, ob in seltenen, aber besonders berücksichtigenswerten Fällen Unterstützungen zu gewähren wären, um solchen Auswanderern zu helfen, die einen großen Teil ihrer Reise bereits zurückgelegt haben und aus Mangel an Geld nicht weiter kommen. Dies geschieht auch jetzt schon vielfach. Indessen ist, wie nochmals hervorgehoben werden soll, der eigentliche Plan der Organisation von Erwägungen dieser Art ganz unabhängig.

### IV. Durchführung.

Eine Durchführung des ganzen umfassenden Planes wäre natürlich nur durch gemeinsame Arbeit aller großen jüdischen Organisationen, die hierfür zuständig sind, möglich. Indessen ließe sich auch zunächst die Organisation für Deutschland schaffen, und dies wäre eine Aufgabe, die der Hilfsverein mit den befreundeten deutschen Organisationen leisten sollte. Freilich muß dann der Rahmen der Tätigkeit entsprechend enger gesteckt werden, und besonders die Zentrale würde ihre Arbeit sehr beschränkt sehen. Sicher würde der Nutzen einer Organisation für die unglücklichen Emigranten auch in dieser Beschränkung noch sehr bedeutend sein; in jedem Falle müßten die Grundlagen von Anfang an so beschaffen sein, daß im weiteren Ausbau ohne Schwierigkeit eine internationale Organisation für diesen Zweck geschaffen werden könnte.

Auf Grund dieses Memorandums hat der geschäftsführende Ausschuß des Hilfsvereins am 31. Oktober den Entschluß gefaßt gemeinsam mit der Großloge für Deutschland U. O. B. B. und dem Frankfurter Hilfskomitee eine internationale Konferenz zur Regelung der Auswanderung aus den östlichen Ländern nach Frankfurt a. M. zu berufen. Gleichzeitig wurde in der Sitzung des geschäftsführenden Ausschusses, an dem auch angesehene Mitglieder anderer großer humanitärer Gesellschaften teilgenommen haben, betont, daß der nach Frankfurt zu berufenden Konferenz nicht die Aufgabe gestellt ist, die Auswanderung mit Geldmitteln zu unterstützen und damit die Auswanderung voraussichtlich in unübersehbarer Weise zu steigern. Es sollte in erster Reihe eine Organisation geschaffen werden, um solche Personen Osteuropas, die ihr Vaterland verlassen wollen, unentgeltlich darüber aufzuklären, unter welchen Bedingungen eine Auswanderung allein vorteilhaft erscheinen kann, welche Reiserouten die billigsten sind, und um alsdann durch Überwachungs-Komitees längs der Reiseroute die Auswandernden vor Ausbeutung und Übervorteilung zu schützen.

Am 10. November haben der Hilfsverein und die Großloge für Deutschland an sämtliche großen jüdischen Vereinigungen der Welt, welche zum Wohle unserer bedrängten Glaubensgenossen wirken, sowie an solche Einzelpersönlichkeiten, deren Mitwirkung und Mitarbeit von Nutzen sein konnte, folgende Einladung zur Beteiligung an der internationalen Konferenz in Frankfurt a. M. für den 4. und 5. Dezember verschickt:

Sehr geehrte Herren! In Verfolg der Darlegungen über die Auswanderung unserer Glaubensgenossen aus Osteuropa, die wir uns erlaubten, Ihnen zu übersenden, und in Rücksicht auf die zwingende Notwendigkeit, über diese brennende Frage ohne Verzögerung zu einer allseitigen Verständigung zu gelangen, haben wir beschlossen, alle großen jüdischen Organisationen zu einer internationalen Konferenz einzuladen. Diese Konferenz findet statt in Frankfurt a. M. am Sonntag, den 4. Dezember abends 7 Uhr, im Sitzungssaal der Synagogengemeinde am Börneplatz und am Montag, den 5 Dezember vormittags 10 Uhr in den Räumen der Frankfurtloge U. O. B. B., Eschenheimer Landstraße 27. Wir bitten auch Sie ganz ergebenst, an der Konferenz durch Delegierte teilnehmen zu wollen, und wir hoffen bei der Wichtigkeit der Besprechung, daß Sie unserer Einladung gütigst nachkommen werden. Mit dem Ersuchen um Mit-

teilung, ob wir auf Ihre Teilnahme rechnen dürfen und wer Ihre Herren Delegierten sein werden, verbleiben wir

in ausgezeichneter Hochachtung

Hilfsverein der deutschen Juden: James Simon. Dr. Paul Nathan. — Frankfurt a. M. Eduard Cohen. Rabbiner Dr. Horovitz. Charles L. Hallgarten.
Großloge für Deutschland VIII U. O. B. B.: Timendorfer, Präsident.

**Dieser Einladung lagen Thesen bei, welche Herr Dr. Paul Nathan als Referent den Frankfurter Verhandlungen zugrunde zu legen gedachte.**

Tagesordnung: Die jüdische Auswanderung aus Osteuropa und ihre Organisation.
Referent: Dr. P. Nathan. Thesen:

A. Aufgaben.

Die Aufgaben, die zu lösen wären, sind die folgenden:

1. Es müssen die Auswanderer aus dem östlichen Europa schon in ihren Heimatländern über die Vorbedingungen einer zweckentsprechenden Auswanderung aufgeklärt werden.

   Sie sind über die besten Reisewege zu informieren.

   Es muß angestrebt werden, zugunsten der Auswanderer möglichst gute Bedingungen für die Eisenbahn- und Schiffahrtstransporte zu erlangen.

   Die Auswanderer müssen auf der Reise vor Bedrückung und Übervorteilung geschützt werden.

   Sie müssen im Lande ihrer Bestimmung, soweit möglich, dezentralisiert und schnell durch den Nachweis von Arbeitsgelegenheit zur Selbständigkeit herangebildet werden.

2. Es ist nicht durch Gewährung barer Zuschüsse die Auswanderung zu erleichtern und zu ermuntern.

B. Organisation zur Lösung obiger Aufgaben.

Zur Lösung obiger Aufgaben sind zu bilden:

1. Landesorganisationen; ihnen liegt es ob, im östlichen Europa die Auswanderer über die Vorbedingungen einer zweckentsprechenden Auswanderung, sowie über die besten Reisewege aufzuklären und den Transport der Auswanderer alsdann bis zur Landesgrenze zu überwachen.

   Die Aufgabe der Überwachung nebst der Vorsorge für möglichst billigen Transport liegt allen Landeskomitees der Durchgangsländer ob.

   Die Aufgabe, für die Ausgewanderten möglichst schnell Arbeitsgelegenheit zu schaffen, fällt den Landesorganisationen jener Länder zu, die das Reiseziel der Auswanderer sind.

   Die Landesorganisationen, denen es vielfach obliegen wird, mit der Regierung und den Behörden ihres Landes zu verhandeln, müssen sich eine derartige Form geben, wie sie den Verhältnissen des einzelnen Landes am besten entspricht und zur Erreichung der vorgesteckten Ziele am zweckdienlichsten ist.

   Um das Zusammenarbeiten der einzelnen selbständigen Landesorganisationen zu verbürgen, ist

2. ein Internationales Komitee zu bilden, dessen Aufgabe es wäre,
   a) in Fällen, wo die Landesorganisationen versagen, einzugreifen,
   b) in Fällen, wo die Größe der Auswanderung ganz besondere Maßnahmen erfordert, die gegebene Vorsorge zu treffen.

   Das Internationale Komitee wäre zu bilden aus je einem Delegierten der großen, auf der Konferenz vertretenen jüdischen Wohlfahrtsinstitutionen und aus solchen Einzelpersonen, die für die Sache nützlich sein können. Dieses „Internationale Komitee für die jüdische Auswanderung aus dem östlichen Europa“ gibt sich eine Geschäftsordnung selbst.

   Endlich wäre

3. ein „Internationales Zentralbureau für die jüdische Auswanderung aus dem östlichen Europa“ zu bilden. Diesem Bureau läge es ob, alle auf die Auswanderung bezüglichen wertvollen Informationen zu sammeln; Eisenbahntarife, Schiffahrtstarife, die Nachrichten über die Lage des Arbeitsmarktes in den Auswanderungsländern, Nachrichten über die Vorbildung der Auswanderer in ihren Heimatländern usw. usw., um alsdann durch eine zweckentsprechende Verwertung und einen zweckentsprechenden Austausch dieser Nachrichten den Auswanderern für ihr Fortkommen möglichste Erleichterung und den Landeskomitees für ihre Maßnahmen die nötigen Unterlagen zu schaffen. Dieses Bureau müßte seinen Sitz in möglichst zentraler Lage haben, zwischen den Herkunftsländern der Auswanderer und den Ländern, in die sie sich begeben.

Resolutionen:

Es wird beantragt: Die Versammlung beschließt gemäß obigen Thesen,

1. daß die einzelnen Länder Vorsorge treffen, damit die osteuropäische Au
wanderung von Land zu Land überwacht werde,
2. daß ein „Internationales Komitee für die jüdische Auswanderung aus de
östlichen Europa", sowie
3. daß „ein internationales Zentralbureau für die jüdischen Auswander
aus dem östlichen Europa" gebildet werde.

**Die Konferenz in Frankfurt a. M. vom 4. und 5. Dezember 1904.**

Es war ein hocherfreuliches Bild, als die großen jüdische Organisationen, welcher Richtung im Judentum sie au angehören mochten, sich einmütig am 4. und 5. Dezemb v. J. in Frankfurt a. M. zusammenfanden, um über d ernste und brennende Frage der jüdischen Auswanderu zu beraten. Auch diejenigen, die Vertreter zu entsend verhindert waren, ließen keinen Zweifel darüber, daß sie den Beratungen ih vollste Sympathie entgegenbringen und daß sie an der Ausführung der gefaßt Beschlüsse sich beteiligen wollten.

Um unseren Mitgliedern ein anschauliches Bild von der Beteiligung u der Zusammensetzung der Frankfurter Konferenz zu geben, bringen wir h die Präsenzliste der in Frankfurt vertretenen Organisationen und die Nam der einzelnen Persönlichkeiten zum Abdruck:

Präsenzliste der Konferenz zu Frankfurt a. M. am 4. und 5. Dezember 19
Hilfsverein der deutschen Juden: James Simon, Berlin, Dr. Paul Nathan, Berl
Dr. H. Hildesheimer, Berlin, Oskar Berlin, Berlin, Justizrat Timendorfer, Berl
Stadtrat S. Magnus, Königsberg i. Pr., Rabb. Dr. Horovitz, Frankfurt a. M., G
Reg.-Rat Dr. Mauer, Karlsruhe, Senator Leop. Fischer, Hannover, Justizrat Dr. Ma
Stettin, Albert Simon, Köln a. Rh., Rabb. Dr. Winter, Dresden, Rabb. Dr. Wern
München. — Ostpreußisches Schutzkomitee des Hilfsvereins für durchreisende russi
Juden: Bankdir. George Marx, Königsberg i. Pr., Konsul F. Litten, Königsberg i. P
M. Perlmann, Königsberg i. Pr., Justizrat Cohn, Tilsit, Laaser, Tilsit, Pupko, Tilsit.
Israelitischer Unterstützungsverein für Obdachlose: Paul Laskar, Hamburg. — Lok
komitee des Hilfsvereins: Martin Lebrecht, Nürnberg. — Schutzkomitee des Hil
vereins: Rabb. Dr. Rosenak, Bremen. — Lokalkomitee des Hilfsvereins: Rabb.
Ziemlich, Nürnberg, Ed. Cohen, Frankfurt, Rabb. Dr. Munk, Marburg. — Für
Württemberg. Landeskomitee des Hilfsvereins: Rechtsanwalt Dr. Gunzenhäuser, St
gart. — Großloge für Deutschland VIII. U. O. B. B.: Justizrat Timendorfer, Ber
Sanitätsrat Dr. Marcuse, Berlin, Sigmund Bergel, Berlin, Joseph Wisloch, Fra
furt a. M. — Alliance Israelite universelle, Paris: Dir. Dr. Bärwald, Frankfurt a.
Jaques Bigart, Paris — Anglo Jewish Association and Shelter, London: Herm
Vandau, London. — Board of Guardians: Carl Stettauer, London. — Jewish C
nization Association: Rechtsanwalt Dr. Blau, Frankfurt a. M., Charles L. Hallgar
Frankfurt a. M., Justizrat Dr. Eduard Lachmann, Berlin. — Israelitische Allianz
Wien: Wilh. Pappenheim, Wien, Dr. A. Kaminka, Wien. — Hilfsverein für die n
leidende jüdische Bevölkerung in Galizien: Dr. Pappenheim, Wien, Dr. Löwy, Wien.
Großloge U. O. B. B. für Österreich: Dr. Eduard Kohn, Wien. — Zionistisc
Aktionskomitee: Architekt Oskar Marmorek, Wien, Rechtsanwalt Dr. Bodenheim
Köln, Dr. A. Klee, Berlin, Dr. Sgmd. Werner, Wien. — Jüdische Kolonialbe
London: Bankdir. D. Wolffsohn, Köln. — Rußland: Bankdir. Dr. Katzenellenso
Libau, Elias Eliasberg, Libau, Dr. M. Warschawsky, St. Petersburg, Dr. J. Gord
St. Petersburg, David Feinberg, St. Petersburg, Sigmund Frumkin, Warschau, F
N. Sokolow, Warschau, Adolf Gordon, Wilna, Paul Frumkin, Wilna, Dr. Lubar
Odessa, M. E. Vandau, Moskau, L. Wygodsky, Minsk. — Großloge U. O. B. B.
Rumänien: Advokat Dr. S. Stern, Bukarest, Rabb. Dr. Niemirower, Jassy. — Hi
komitee: Prof. D. Simonsen, Kopenhagen, Großhändler Abrahamsohn, Kopenhagen
Hilfskomitee für jüdische Auswanderer: J. Bollag-Feuchtwanger, Basel, Julius Me
Basel. — Montefiore Vereinigung: R. A. van Gelder, Rotterdam, J. M. Schmit
Rotterdam. — Hilfskomitee für die russischen Juden: Moritz Warburg, Hamburg.
Zentralverein für Nürnberg-Fürth: Ph. Graf, Nürnberg, Adolf Heymann, Nürnberg
Großherzogl. Bad. Oberrat der Israeliten: Stadtrat Stockheim, Mannheim. — Arm
pflege: Jakob Hirschinger, München — Misrachi: Dr. Adler, Lübeck, Jakob S. Po
Frankfurt. — Palästinensischer Hilfsverein Nemaan Zion: Dr. H. Horovitz, Frankf
Alfred Geiger, Frankfurt, Lisman, Fürth, Frankfurt, Elie Michael, Frankfurt.

schen Juden, Frankfurt: Henry Seligmann, Frankfurt, M. M. Mainz, Frankfurt, Philipp Schiff, Frankfurt, Sam. Neustadt, Frankfurt, J. Hochschild, Frankfurt, G. Weill, Frankfurt, Benny Oppenheimer, Frankfurt, Oppenheim, Frankfurt, Meier Selig Goldschmidt, Leopold Merzbach, Willy Stern, Frankfurt, Dr. Adolf Fuld. — Israelitischer Hilfsverein: Leopold Hirschler, Frankfurt, Stadtrat Baer, Frankfurt, Dr. Walter, Frankfurt, Hermann Cramer, Frankfurt. — Israelitischer Armenverein: Rabb. Dr. Faulus, Aachen, Rabb. Dr. Rosenthal, Köln, Eduard Simon, Mainz, Dr. Julius Moses, Mannheim, Konsul A. M. Simon, Hannover, M. Apelt, Halle a. S., Bertha Pappenheim, Frankfurt a. M., Arthur Meyerowitz, Berlin, Arthur Goldschmidt, Berlin, Dr. M. Friedländer, Berlin.

## Über die Verhandlungen und die Resultate der Frankfurter Konferenz ist nachstehender Bericht versandt worden:

Seitens des „Hilfsvereins der deutschen Juden" in Berlin und der „Großloge für Deutschland" U. O. B. B. war auf den 4. und 5. Dezember nach Frankfurt a. M. eine Konferenz einberufen worden, zu dem Zwecke, eine Organisation für die osteuropäische Auswanderung zu schaffen. Alle großen jüdischen Organisationen sowie eine große Anzahl Privatpersonen, die für die Lösung der in Betracht kommenden Fragen besonders kompetent sind, waren eingeladen worden. Es waren vertreten: Dänemark, Deutschland, England, Frankreich, Holland, Österreich, Rumänien, Rußland und die Schweiz.

Am Sonntag Abend fand die Regelung der Vorfragen, so die Wahl des Präsidiums statt. Es wurden in das Präsidium berufen:

James Simon, Berlin, für den Hilfsverein der deutschen Juden,
Justizrat Timendorfer, Berlin, für die Großloge für Deutschland U. O. B. B.,
Direktor Dr. Baerwald, Frankfurt a. M., für die Alliance Israélite Universelle,
Charles L. Hallgarten, Frankfurt a. M., für das Frankfurter Lokalkomitee,
Hermann Landau, London, für die Anglo-Jewish Association,
Wilhelm Pappenheim, Wien, für die Israelitische Allianz Wien,
Rechtsanwalt Dr. Bodenheimer, Köln, für das zionistische Aktionskomitee,
Dr. Mark Warschawsky, Petersburg,
Advokat Dr. Stern, Bukarest,
Prof. D. Simonsen, Kopenhagen.

Es wurde darauf Herrn Dr. Paul Nathan vom Hilfsverein der deutschen Juden das Wort erteilt zum Referat über „die jüdische Auswanderung aus Osteuropa und ihre Organisation". An die Ausführungen des Referenten schloß sich am Montag eine überaus lebhafte und eingehende Debatte, in der allseitig anerkannt wurde, daß im Interesse der Juden Osteuropas eine Organisation der Auswanderung geschaffen werden müsse. Es wurde zugleich hervorgehoben, daß in keiner Weise Maßregeln ergriffen werden dürfen, die geeignet sind, eine Steigerung der Auswanderung herbeizuführen. Die Auswanderer haben insbesondere nicht auf Geldunterstützungen seitens der Komitees zu rechnen. Die positive Aufgabe der zu schaffenden Organisation muß es vielmehr sein, die Auswanderer über die Vorbedingungen aufzuklären, unter denen allein ein Verlassen ihrer osteuropäischen Heimat ratsam ist. Es soll den Auswanderern alsdann auf ihrer Reise Rechtsschutz gewährt werden und es soll für eine möglichst billige und gute Fahrt auf den Eisenbahnen und Schiffen gesorgt werden. Diese Aufgaben sind zu lösen von Komitees, die jedes einzelne Land im Anschluß an die bestehenden zuständigen Organisationen selbständig zu schaffen hat, insofern sie nicht vorhanden sind. Die nötigen Informationen für jene Komitees sollen durch ein ständiges Bureau, das alle erforderlichen Materialien zu sammeln hat, herbeigeschafft werden. Der Zusammenhang zwischen den einzelnen Ländern wird gewährleistet durch periodisch wiederkehrende Konferenzen entsprechend derjenigen, wie sie in Frankfurt a. M. zurzeit stattgefunden hat. Diese Anschauungen der Versammlung fanden ihren Ausdruck in den nachstehenden Resolutionen:

Davon ausgehend, daß in keiner Weise irgend etwas unternommen werden darf, was zur Auswanderung ermuntern könnte, wird beschlossen:

1. Daß die einzelnen Länder Vorsorge treffen, damit die osteuropäische Auswanderung von Land zu Land überwacht werde.
2. Daß ein Bureau mit dem Sitze in Berlin für Informationszwecke gebildet wird. Die daselbst eingehenden Informationen werden den zuständigen Organisationen zur Verfügung gestellt; die Organisationen behalten das Recht der unmittelbaren Einziehung von Informationen.

   Das Bureau in Berlin wird seitens des „Hilfsvereins der deutschen Juden" und der „Großloge für Deutschland" U. O. B. B. ins Leben gerufen.
3. Daß periodische Konferenzen zur Behandlung der östlichen Emigrationsfragen zusammentreten. Die Einberufung steht dem Vorsitzenden des Berliner Bureaus

Digitized by Google

für Informationszwecke zu, oder sie findet statt auf Antrag einer der großen jüdischen Wohlfahrtsorganisationen.

Nach Annahme dieser Resolutionen, die fast einstimmig von der Versammlung gebilligt wurden, ging man zur Erörterung von Detailfragen betreffend die Lage einzelner Länder und Städte über. Das Ergebnis dieser Debatten läßt sich kurz in folgender Weise zusammenfassen.

Da die Auswanderung infolge starker Ansammlungen in den Großstädten Englands und infolge der vielfach traurigen Verhältnisse des jüdischen Proletariats in Amerika keine Aussicht auf eine Linderung der Not bietet, so erklärten sich die verschiedenen Organisationen bereit, zur Besserung der Lage der osteuropäischen Juden in deren Heimatländern nach allen Richtungen, insbesondere auch durch die Schaffung von Arbeitsgelegenheiten entsprechend den Landesgesetzen helfend beizutragen.

Der Vorsitzende, Herr James Simon, schloß mit Dankesworten die durchaus harmonisch verlaufende Versammlung mit dem Ausdruck der Hoffnung, daß die gefaßten Beschlüsse zum Segen der Glaubensgenossen gereichen werden.

Auch an dieser Stelle sei der Gemeinde Frankfurt der allerverbindlichste Dank des Hilfsvereins ausgesprochen für die außergewöhnliche Gastfreundschaft, mit der sie den Kongreß in ihren Mauern aufgenommen hat.

**Zentralbureau.**

Mit größter Beschleunigung ging alsdann der Hilfsverein gemeinsam mit der Großloge an die Ausführung der Frankfurter Beschlüsse heran. Schon am 11. Dezember traten gemäß den oben wiedergegebenen Beschlüssen (Nr. 2 Abs. 2 der Frankfurter Konferenz Mitglieder des „Hilfsvereins der deutschen Juden" und der „Großloge für Deutschland VIII U. O. B. B." zu einer gemeinschaftlichen Sitzung zusammen, um die zur Konstituierung des Zentralen Bureaus für Informationszwecke in Auswanderungsangelegenheiten nötigen Schritte zu tun. Anwesend waren die Herren: Siegmund Berger, Oscar Berlin, Justizrat Cassel, Dr. Ellstätter, Sanitätsrat Dr. Maretzki, Dr. Paul Nathan, James Simon und Justizrat Timendorfer.

In dieser von Herrn James Simon geleiteten Versammlung wurde bestimmt, eine Kommission zu wählen, die als oberste Aufsichtsbehörde für das Zentralbureau fungieren soll. Gewählt wurden die Herren Dr. Paul Nathan als Vorsitzender, Justizrat Timendorfer als stellvertretender Vorsitzender, Siegmund Bergel, Dr. Ellstätter und James Simon. Die Sekretärstelle wurde besetzt durch Herrn Dr. Kahn.

Die Beratungen drehten sich um die Frage, auf welche Weise der Zusammenhang zwischen den einzelnen Organisationen in den verschiedenen Ländern gewahrt werden könne. Denn es sei durchaus erforderlich, daß alle in steter gegenseitiger Fühlung bleiben. Herr Dr. Nathan, der auf diese Notwendigkeit hingewiesen hatte, schlug vor, daß ein periodisch erscheinendes Korrespondenzblatt vom Bureau in Berlin je nach Bedürfnis für diese Zwecke herausgegeben werden solle. Diese Ansicht wurde von allen Anwesenden geteilt.

Bereits am 15. Dezember ist die erste Nummer dieses „Korrespondenzblattes des Zentralbureaus für jüdische Auswanderungsangelegenheiten" erschienen und an alle Interessenten versandt worden. Über den Zweck dieses Korrespondenzblattes heißt es am Eingang des Blattes:

> Die Maßnahmen, welche die verschiedenen jüdischen Organisationen inbezug auf eine durchgreifende Regelung aller Auswanderungsangelegenheiten zu treffen haben, können, um entsprechend wirksam zu sein, einer gewissen Einheitlichkeit nicht entbehren. Damit nun die notwendige Übereinstimmung ermöglicht, der Zusammenhang zwischen den örtlich soweit getrennten Organisationen herbeigeführt und dauernd aufrecht erhalten werde, erschien es zweckmäßig, durch ein periodisch erscheinendes „Korrespondenzblatt" den erforderlichen Meinungsaustausch zu erleichtern. Das „Korrespondenzblatt", das heute in seiner ersten Nummer vorliegt, wird so oft ausgegeben werden, wie das Bedürfnis sich einstellt, Mitteilungen an die Komitees, Vertrauensleute und Vereine weiterzugeben, und es wird nur an diese versandt.

Alsdann heißt es in dem „Korrespondenzblatt":

Digitized by Google

Der Beginn der Tätigkeit des Zentralbureaus. Durch die bereits vor den Beratungen in Frankfurt a. M. durch den Hilfsverein begonnene Errichtung von Schutzkomitees, die sich der Auswanderer anzunehmen haben, ist die vorbereitende Organisation in Deutschland bereits so gut wie abgeschlossen. Es zieht sich ein dichtes Netz von Schutzkomitees über alle wichtigeren Grenzen, alle Einfallstationen für die östlichen Auswanderer sind besetzt. Zurzeit bestehen folgende Organisationen. Außer dem „Zentralbureau", Berlin, Potsdamerstraße 39, sind zu nennen:

Grenze gegen Osten: 1. Königsberg i. Pr. (Zugleich Zentralkomitee für Ost- und Westpreußen): Bankdirektor George Marx, Vorsitzender, Stadtrat S. Magnus, erster stellvertretender Vorsitzender, Simon Eger, Max Feinstein, M. Grodzenski, Prof. Dr. Lassar-Cohn, Konsul J. Litten, M. Perlmann, Ad. Reichmann, Rabbiner Dr. Vogelstein. — 2. Memel (Bajohren): Rechtsanwalt Jacobsohn, Kommerzienrat L. Alexander, Rabbiner Dr. Carlebach, Max Cohn. — 3. Tilsit: Eugen Lasser, Delegierter für das Zentralkomitee, R. Breslau, Justizrat Cohn, Vorsitzender, K. L. Kallenbach, G. Pauly, H. E. Prinz, Dr. Rosenfeld. — 4. Insterburg: Rabbiner Dr. Beermann, Vorsitzender, Amtsgerichtsrat Blumenfeld, stellvertretender Vorsitzender, Willkowski, Schriftführer, Benno Gotthilf, Kassierer, Kronheim und Mendelssohn, Vertrauensmänner. — 5. Endtkuhnen: Isidor Berlowitz, Vorsitzender, Louis Glaser, Hirsch Berlowitz, Schrift- und Protokollführer, David Berlowitz, Kassierer, Lewin Löwenstein, B. Schidorsky. — 6. Prostken: Jacob Schidorsky, Jacob Bloch, A. Czarnucki, J. J. Isserlin, L. Koppelkowski, A. Rosenthal, A. Staniczki. — 7. Soldau (Allowo): Rabbiner und Kantor Pessen, Isidor Blitow. — 8. Gollub: Apotheker Adolf Riesenfeld, Vorsitzender. Stellvertr. Bürgermeister Bernhardt Aronsohn, stellvertretender Vorsitzender, Arthur Kadisch, Schriftführer, Isaak Kiewe, J. Silberstein. — 9. Thorn (Ottlotschin): D. Wolff, Vorsitzender, Adolf Jakob, S. Rawitzki, Dr. Wolpe, Rechtsanwalt Radt, Max Roth, Siegfried Danziger, S. Wiener. — 10. Inowrazlaw: Leo Davidsohn, Vorsitzender, Leo Fränkel, Meumann, Stadtrat Salomonsohn. — 11. Ostrowo: Rabbiner Dr. Freund, Friedländer. — 12. Myslowitz: Rabbiner Dr. Norden, Vorsitzender, Ignatz Danziger, Salo Grunwald, Salo Kuhn, Leo Namm, Bernhard Seidemann. — 13. Kattowitz: Stadtrat Salomon Wiener, Rabbiner Dr. Cohn. — 14. Ratibor: Rabbiner Dr. Dienemann, Max Glaser, Hugo Schück, Dr. Eisner, H. Wachsner, Moritz Fränkel, Julius Zernik.

Vertrauensleute an den großen Knotenpunkten in Deutschland, an den Hafenplätzen und an den Ausfalltoren nach Westen: 15. Aachen: Rabbiner Dr. Janius (Neudantur der jüdischen Gemeinde). — 16. Bremen: Rabbiner Dr. Rosenak. — 17. Breslau: Professor Dr. Badt, Paradiesstraße 1. — 18. Dresden: Rabbiner Dr. Winter. — 19. Frankfurt a. M.: Israel. Hilfsverein, Langestraße 30. — 20. Mainz: E. Simon, Bankier. — 21. Hamburg: Paul Lasar, Grimm 11. — 22. Nürnberg: Martin Lebrecht sen., Weinmarkt 2. — 23. München: Rabbiner Dr. Werner, Herzog Maxstraße 3. — 24. Stettin: Justizrat Dr. Mann, Am Königstor 9.

Wir können stolz darauf sein, daß alle diese Männer aufopfernd und uneigennützig sich unserer Aufgabe zur Verfügung stellen.

**Die Herberge in Tilsit.**

Von den weiteren Erleichterungen, die zugunsten der jüdischen Auswanderer erzielt worden sind, sei hier nur erwähnt, daß die Direktionen der deutschen Schiffahrtsgesellschaften sich freundlichst bereit erklärt haben, den Vertrauensleuten des Hilfsvereins in den Grenzorten den Eintritt in die Kontrollstationen zu gewähren. Ferner hat die Hamburg-Amerika-Linie der an sie gelangten Anregung entsprochen und in Anbetracht der großen Zahl jüdischer Auswanderer beschlossen, den jüdischen Passagieren auf den Schiffen rituelle Fleischkost zu gewähren. Wenn man bedenkt, welche erhebliche Änderungen und Einrichtungen auf den Schiffen nötig sind, um eine rituelle Verköstigung möglich zu machen, muß man das Entgegenkommen der Schiffahrtsgesellschaft dankbar anerkennen.

Auch auf dem technischen Gebiete der Expedition der Auswanderer wurden bereits in der kurzen Zeit Fortschritte gemacht. Die Herbergen, in denen die Auswanderer untergebracht sind, werden überwacht, und, um dem jüdischen Auswanderer eine billige und menschenwürdige Unterkunft zu gewähren und ihn vor Ausbeutung durch Subagenten und Wirte zu schützen, ist, wie bereits erwähnt, vorläufig in Tilsit eine Herberge errichtet worden, deren

die armen Auswandernden nicht hoch genug veranschlagt werden kann. Aus einem Bericht über die Einweihung der Tilsiter Herberge entnehmen wir folgende Stelle:

> Veranlaßt durch die immer erneuten Klagen, daß unsere aus Rußland auswandernden Glaubensgenossen durch das Herbergsunwesen schwer geschädigt werden, beschloß das hiesige Schutzkomitee des Hilfsvereins der deutschen Juden, die Errichtung einer Herberge selbst in die Hand zu nehmen, damit den Auswanderern körperliche Verwahrlosung und materieller Schaden, denen sie bisher in Herbergen preisgegeben waren, erspart bleibe. Unser erster Grundsatz war, daß jeder, der Zutritt zu unserer Herberge verlange, für seine Unterkunft und Verpflegung unbedingt zahlen müsse. Mit der Herberge zusammen sollte ein Bureau eingerichtet werden, wo sämtliche Auswanderer zu einer bestimmten Zeit von Komiteemitgliedern Rat und gegebenenfalls Hilfe erhalten können. Der Polizeiverwaltung in Tilsit sind wir großen Dank schuldig, sie hat bereitwillig die Konzession erteilt und ihren Unterbeamten anempfohlen, ankommende Auswanderer gleich von der Bahn nach unserer Herberge zu überweisen. Die Beschaffung einer passenden Wohnung war überaus schwierig. Ebenfalls sehr schwer war es, einen geeigneten Herbergsvater ausfindig zu machen. Dagegen wurde es leicht, die notwendigen Geldmittel zur Anschaffung der Utensilien, etwa 1600 M., zu beschaffen. Die Spenden flossen sehr reichlich, die Berliner Zentrale des Hilfsvereins gewährte 500 M., ebenso die Allianz. In kurzer Zeit war der Betrag aufgebracht.
>
> Die Herberge besteht aus sechs Zimmern und Küche, hiervon sind zwei Zimmer und Küche dem Herbergsvater zur eigenen Benutzung abgegeben und ein Zimmer zum Bureau für die Komiteemitglieder eingerichtet. Die Einrichtung ist derjenigen der Kasernen nachgebildet. Ein großer Saal enthält 30 übereinanderstehende eiserne Betten, in einem zweiten Zimmer stehen weitere 12, ein drittes Zimmer ist für Frauen reserviert. Zu jedem Bett sind Matratze, Bettuch, Keilkissen, Decke und die dazu gehörigen nötigen Bezüge angeschafft. Soviel Betten, ebensoviel Schemel, Waschschüsseln und Handtücher sind vorhanden. Auf langen in der Mitte stehenden Tischen wird das Essen angerichtet. Auch sämtliche Wirtschaftsgegenstände und Kochgeräte sind angekauft und dem Herbergsvater zur Benutzung übergeben worden. Wohnungsmiete, Heizung, Beleuchtung und auch das Reinigen wird von unserem Komitee besonders bezahlt, letzteres, damit der Herbergsvater keinen Anlaß haben soll, in punkto Reinlichkeit etwas zu vernachlässigen. Gegen fest vorgeschriebene Preise werden den Auswanderern Logis und Beköstigung gewährt. Preisverzeichnisse in hebräischer und deutscher Schrift hängen in allen Zimmern aus. Die Kontrolle auf Schmackhaftigkeit und reinliche Zubereitung der Speisen geschieht durch Damen, die sich freiwillig dazu erboten haben. Ein- bis zweimal des Tages haben je zwei Komiteemitglieder Sprechstunden in dem Bureau der Herberge. Von jedem neu angekommenen Auswanderer werden die Personalien aufgenommen und in ein eigens dazu angelegtes Buch eingetragen — der Statistik wegen — und die berechtigten Wünsche eines jeden, soweit es angeht, berücksichtigt. Die Herberge hat Telephonanschluß, damit die Komiteemitglieder nötigenfalls auch telephonisch sich beraten können. Die Herberge ist täglich mit ungefähr 30 Gästen besetzt. Trotzdem in alle zahlen, wird das Komitee jährlich etwa 1000 M. zuschießen müssen, da die Preise für Nachtlogis und Speisen nicht zu hoch gehalten werden können. Die eingeführten Sprechstunden sind für die Auswanderer sehr segensreich. An die Komiteemitglieder stellen sie allerdings recht große Ansprüche an Zeit, denn ohne 2—3 Stunden täglich Arbeit kommt man selten ab. Reicher Lohn für diese Opfer ist das Bewußtsein, unseren armen wandernden Brüdern, den Ärmsten aller Armen, geholfen zu haben! . . . .

Dieses Vorgehen verdient die größte Anerkennung und Nachahmung überall dort, wo die nötigen Voraussetzungen für den finanziellen Bestand der Herberge geschaffen werden können.

**Herberge in Königsberg i. Pr.**

Eine gleiche Herberge, nur in größerem Maßstab wird demnächst in Königsberg i. Pr. errichtet werden. Durch eine günstige Gelegenheit und durch Kooperation mit dem dortigen Verein zur Unterstützung kranker Israeliten aus Rußland hat sich der Erwerb eines eigenen Grundstücks als zweckmäßig erwiesen. Unser Hilfsverein hat daher beschlossen, eine absolut sichere unverzinsliche Hypothek auf dieses Grundstück im Betrage von 5000 M. zu übernehmen. Ferner sind für denselben Zweck bewilligt worden zum Umbau des Hauses 3000 M. und zur Unterhaltung der Herberge ein jährlicher Beitrag von 1000 M.

Es wird nunmehr Aufgabe aller anderen auf der Konferenz vertretenen

Länder sein, auch ihrerseits analog dem Vorgehen des Hilfsvereins mit der Organisation von Schutzkomitees in den wichtigsten Plätzen so rasch wie möglich zu beginnen. Nach den Berichten, die uns aus Holland, Belgien und auch aus Rußland vorliegen, sind Maßnahmen zur Ausführung der Frankfurter Beschlüsse im Gange. Hier sei noch einmal betont,

**nur dann, wenn in allen Ländern die nötigen Organisationen geschaffen sind, die auf einheitlicher Grundlage aufgebaut und durchgeführt sein sollten, kann es gelingen, den jüdischen Auswanderer vom ersten bis zum letzten Augenblick seiner Reise und gegebenenfalls sogar vor und nach derselben mit den nötigen Informationen und dem gebotenen Schutze zu umgeben, sodaß er ganz oder wenigstens zum Teil von den schweren Heimsuchungen verschont bleiben wird, die wegen seiner Unerfahrenheit und Schutzlosigkeit bisher seiner harrten.**

Die wichtige Aufgabe, welche dem Hilfsverein der deutschen Juden in Gemeinschaft mit der Großloge für Deutschland U. O. B. B. zugefallen ist, nämlich die Einrichtung und Leitung des „Zentralbureaus für jüdische Auswanderungsangelegenheiten in Berlin" ist zwar mit einer sehr großen Verantwortung verbunden; wenn sich aber dieses Bureau, wie wir zu erhoffen berechtigt sind, gedeihlich entwickelt und gut arbeitet, so ist damit ein Werk geschaffen, das den Armen und Bedrängten unserer Stammesgenossen zum Segen, dem gesamten Judentum zur Ehre gereichen wird.

Von der Berliner Leitung wird mit aller Strenge darauf gehalten, daß die Schutzkomitees ihrer Bestimmung gemäß ihre Tätigkeit nur nach der Richtung hin ausüben, daß sie den Auswandernden durch Erteilung von Auskunft, durch Gewährung von Rechtsschutz, durch Vermittlung billiger Passagepreise und durch Informierung über alles, was hiermit zusammenhängt, eine Unterstützung angedeihen lassen.

Seit dem Bestehen der Schutzkomitees für durchreisende russische Juden sind im ganzen von diesen sowohl wie von unseren Vertrauensleuten an den Eisenbahnknotenpunkten und seitens der Zentrale in Berlin rund 11 000 Personen notiert worden.

Es kann der Bericht über diesen Teil unserer Tätigkeit nicht abgeschlossen werden, ohne daß der Dank allen jenen Mitgliedern der Schutzkomitees und den Einzelpersonen ausgesprochen wird, die sich um die Regulierung der Auswanderung verdient gemacht haben. War die Organisierung dieser freiwilligen Tätigkeit keine leichte, so ist nicht minder hoch die Arbeit aller Beteiligten zu veranschlagen.

Erwähnen möchten wir noch, daß der Hilfsverein sich an der Konferenz, die sich mit der Frage der Rückwanderer, die Deutschland passieren, beschäftigte, und die am 29. Mai im Sitzungssaale der Armenkommission der jüdischen Gemeinde zu Berlin tagte, durch die Herren Dr. Paul Nathan und Oskar Berlin hat vertreten lassen.

## Türkei und die Balkanstaaten.

In unseren früheren Jahresberichten hatten wir bereits Gelegenheit auseinanderzusetzen, daß die Aufgaben, welche dem Hilfsverein in der Türkei und den Balkanstaaten erwachsen, sich zunächst auf das Gebiet des Schulwesens beschränken müssen. Von vornherein hatten wir in Aussicht genommen, überall für die Verbreitung der deutschen Sprache unter den Juden zu fördern, wo

Digitized by Google

sich dies für unsere Glaubensgenossen nach deren eigener Ansicht aus Gründe des wirtschaftlichen Fortkommens als notwendig und zweckmäßig erweist.

Infolge der Zunahme des deutschen wirtschaftlichen Einflusses in d Türkei, sowie in den Balkanstaaten haben auch die deutschen Industrieerzeu nisse ein weites Absatzgebiet in jenen Gegenden gefunden, und der geschäftlic Verkehr zwischen dem Orient und Deutschland hat insbesondere durch d Bau der anatolischen Bahnen eine bedeutende Steigerung erfahren. I Interesse unserer dortigen Glaubensgenossen, welche schon ohnehin in groß Zahl den deutsch-jüdischen Jargon sprechen, liegt es daher, der jüngere Generation die Kenntnis der deutschen Sprache zu vermitteln. Aus dies Erwägung heraus hat der Hilfsverein der deutschen Juden überall dort, w die Einführung des deutschen Sprachunterrichts von unseren Glaubensgenossen gewünscht und bei uns erbeten wurde, diesen Wünschen nach Maßgabe sein Mittel Rechnung getragen.

**Palästina.**

Ganz besondere Aufmerksamkeit haben wir den Schulverhäl nissen in Palästina zugewendet. In Palästina selbst wie in d Nachbarländern herrscht ein großer Mangel an geeigneten Leh kräften. Diese wurden bisher aus Europa bezogen, wobei es sich häuf herausgestellt hat, daß die in Europa ausgebildeten Lehrer sich nur sel schwer den Verhältnissen und Anschauungen in Asien anzupassen vermöge Aus diesem Grunde hatte der Hilfsverein, wie wir in unserem vorjährigen G schäftsbericht zu melden in der Lage waren, die Begründung eines jüdisch Lehrerseminars in Jerusalem beschlossen.

**Lehrerseminar in Jerusalem.**

Der Plan, nach welchem die Lehrerbildungsanstalt i Jerusalem begründet werden sollte, ist in einer Sitzung d Schulkommission des Hilfsvereins vom 17. April 1904 m einigen unwesentlichen Modifikationen angenommen worde Gemäß den Grundsätzen dieses Schulprogramms hat der geschäftsführend Ausschuß des Hilfsvereins den Herrn Ephraim Cohn, Direktor der Lämel schule in Jerusalem mit der Einrichtung und Leitung des Lehrerseminar betraut. In folgendem bringen wir das Schulprogramm des Lehrerseminar zur Veröffentlichung:

### Die Lehrerbildungsanstalt des Hilfsvereins der deutschen Juden.

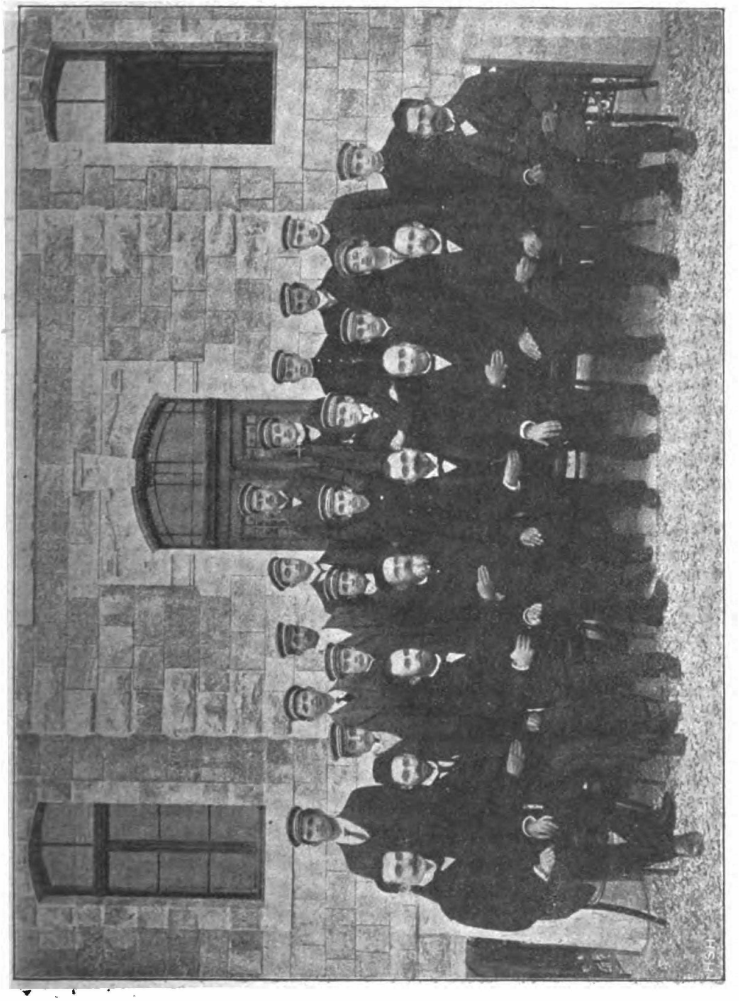
I. Die von dem „Hilfsverein der deutschen Juden" in Jerusalem zu errichten Lehrerbildungsanstalt stellt sich zur Aufgabe:

1. für die Schulen des Orients pädagogisch gebildete Lehrer heranzubilden u der Fähigkeit, Volksschulen leiten zu können,
2. dem in vielen Orten empfundenen Mangel an qualifizierten Lehrern für d hebräischen und Religions-Unterrichtsgegenstände abzuhelfen. Auch dies letztere Bedürfnis liegt insbesondere vor, weil in den meisten moderne Schulen des Orients die sog. Melamdim oder Chachamim, in deren Hände der hebräische Unterricht liegt, wegen ihres niedrigen Bildungsgrades ihr Aufgabe durchaus nicht gewachsen sind. In den streng konservativen Kreis in Rußland, Galizien und Rumänien ist jetzt das Verlangen nach eine „Cheder mettukan", in welchem der bisherige Unterrichtsstoff erweitert u nach modernen pädagogischen Prinzipien den Kindern dargeboten werd allgemein, ohne daß jedoch die geeigneten Lehrkräfte hierzu vorhanden wäre

II. Die Zöglinge des Lehrerseminars des Hilfsvereins der deutschen Jud sollen einerseits die gleiche Ausbildung wie die Volksschullehrer in Deutschland na Maßgabe und dem Lehrplan der „Allgemeinen Bestimmungen für Lehrerseminare Preußen" erhalten, andrerseits aber auch befähigt werden, sämtliche Disziplinen d Volksschule in hebräischer Sprache zu unterrichten und die Kenntnis der Landesspra zu vermitteln.

III. Das Lehrerseminar soll nach vollendetem Ausbau (April 1906) aus 3 au steigenden Klassen mit je einjährigem Kursus und — solange dieses von den Verhäl nissen geboten ist — einer Präparandenklasse bestehen; es wird dann am 1. Mai 19 mit der Errichtung der untersten Seminarklasse und der dieser Klasse vorangehende Präparandenklasse eröffnet.

Digitized by Google



Lehrercollegium und Schüler des Lehrerseminars des Hilfsvereins der deutschen Juden in Jerusalem.

Digitized by Google

IV. Für die unterste Seminarklasse sind in erster Reihe solche Zöglinge der Lämel-Schule in Aussicht genommen, welche die Vorbereitung zum Eintritt in ein deutsches Lehrerseminar bereits erhalten haben, während die Präparandenklasse Schülern mit verschiedenartiger Vorbildung eine einheitliche Grundlage für den Unterricht im Lehrerseminar, und die Möglichkeit zum Eintritt in dasselbe geben soll.

V. Der Unterrichtsplan für das Schuljahr 1904/1905 würde sich wie folgt gestalten:

| | Präpar.-Klasse | III. Sem.-Kl. |
|---|---|---|
| Religion (Talmud und Rabb. Schriften) | 3 | 3 |
| Pädagogik (allgemeine Unterrichtslehre, Psychologie und Logik) | — | 3 |
| Hebräisch (Sprache und Literatur, Bibel und Exegese) | 5 | 5 |
| Deutsch (Sprache und Literatur) | 5 | 5 |
| Arabisch „ „ „ | 4 | 3 |
| Geschichte „ „ „ | 2 | 2 |
| Jüdische Geschichte | 1 | 1 |
| Mathematik, Rechnen, Raumlehre | 4 | 3 |
| Naturkunde (Naturbeschreibung, Physik, Chemie, Mineralogie) | 3 | 3 |
| Geographie | 2 | 2 |
| Zeichnen (beide Klassen kombiniert) | 2 | |
| Turnen „ „ „ | 2 | |
| Musik (Gesang) „ „ | 2 | |
| Schreiben | 2 | — |
| | 37 | 36 |

VI. Unterrichtsplan für die II. Seminarklasse:

| | | |
|---|---|---|
| Religion (Talmud und Rabb. Schriften) | 3 | |
| Pädagogik | 3 | |
| Lehranweisung und Lehrproben | (4) | in der Stundenzahl der einzelnen Fächer mitenthalten |
| Hebräisch (Sprache u. Literatur, Bibel u. Kommentar) | 5 | |
| Deutsch (Sprache und Literatur) | 5 | |
| Arabisch „ „ | 3 | |
| Geschichte (Weltgeschichte, Jüdische Geschichte) | 2 | |
| Mathematik | 3 | |
| Naturkunde | 3 | |
| Geographie | 2 | |
| Zeichnen | 2 | |
| Turnen | 2 | |
| Musik | 2 | |
| | 35 | |

VII. Unterrichtsplan für die I. Seminarklasse:

| | | |
|---|---|---|
| Religion (Talmudische Literatur | 2 | |
| Pädagogik | 3 | |
| Lehranweisung und Lehrproben | 4 | |
| Unterrichten in der Schule | (5) | in dem Stundenplan der Schule mitenthalten. |
| Hebräisch | 3 | hiervon 1 Methodik. |
| Deutsch | 3 | „ 1 „ |
| Arabisch | 2 | |
| Geschichte (Weltgeschichte, Jüdische Geschichte) | 2 | |
| Mathematik | 2 | „ 1 „ |
| Naturkunde | 2 | „ 1 „ |
| Geographie | 1 | Methodik. |
| Zeichnen | 1 | |
| Turnen | 2 | (1) hiervon 1 Methodik und 1 mit Seminarkl. II komb. |
| Musik | 2 | hiervon 1 mit Seminarkl. II. |
| | 26 (33) | |

Die Errichtung eines speziellen Kursus für landwirtschaftlichen Unterricht und Türkisch ist in Aussicht zu nehmen. Der Unterricht im Türkischen wird von der türkischen Regierung verlangt.

VIII. Die Lehrerbildungsanstalt des Hilfsvereins der deutschen Juden steht unter dem Schutz und der Aufsicht der Kaiserlich Deutschen Regierung, bezw. des Kaiserlich Deutschen Konsuls in Jerusalem.

Digitized by Google

IX. Die Anstellung der Lehrer bezw. die Besetzung der Unterrichtsstunden erfolgt nach vorangegangener Genehmigung seitens des geschäftsführenden Ausschusses des Hilfsvereins durch den Leiter der Anstalt in Jerusalem.

X. Für die ersten zwei Jahre ist die Einrichtung einer Präparandenklasse beschlossen, weil noch nicht übersehen werden kann, wie viele Schüler mit einheitlicher Vorbildung sich zur Aufnahme in das Seminar melden werden, und es wahrscheinlich ist, daß die Vorbildung in vielen Fällen bei solchen Aspiranten, die die Lämel-Schule nicht besucht haben — eine durchaus unsystematische und lückenhafte sein wird, die in einer Präparandenklasse erst verbessert werden muß. In Zukunft sollen jedoch die Schüler für das Seminar möglichst angehalten werden, die erste Klasse der Lämel-Schule durchzumachen, wodurch dann die Präparandenklasse überflüssig wird.

XI. Vor dem Eintritt in das Seminar hat jeder Schüler eine Aufnahmeprüfung zu bestehen.

Am 5. Mai 1904 hat das Lehrerseminar seine Tätigkeit begonnen. Über die Eröffnung ist seinerzeit folgender Bericht aus Jerusalem in den jüdischen Zeitungen veröffentlicht worden:

Jerusalem. Hier ist die langersehnte Lehrerbildungsanstalt, welche der Hilfsverein der deutschen Juden errichtet hat, am 5. Mai eröffnet worden. Von einer feierlichen Eröffnung hat man mit Recht Abstand genommen und einfach mit dem Unterricht in zwei Klassen begonnen. In der Präparandenklasse sind 10 Schüler, darunter 5 aus Jerusalem und 5 aus den Kolonien. In der dritten Seminarklasse sind 8 Schüler, die sämtlich aus Jerusalem stammen. Die erste und zweite Seminarklasse sind noch nicht eingerichtet und werden erst im nächsten resp. übernächsten Jahre mit denjenigen Schülern besetzt werden, welche die dritte Seminarklasse mit Erfolg absolvieren. Auf diese Weise wird für eine gleichmäßige Ausbildung der Lehrer am besten vorgesorgt. Das Seminar hat für Palästina und für den Orient überhaupt sehr wichtige Aufgaben zu erfüllen und seine Eröffnung ist von der hiesigen Bevölkerung sehr sympathisch begrüßt worden.

Über die weitere Entwicklung des Lehrerseminars ist uns zum Jahresschluß ein ausführlicher Bericht des Herrn Direktor Ephraim Cohn zugegangen. Der Bericht lautet:

Jerusalem, 5. Januar 1905.

Geräuschlos war das Lehrerseminar am 5. Mai eröffnet worden, und still schreitet die junge Anstalt in ihrer Entwicklung fort. Acht Monate sind eine zu kurze Spanne Zeit im Leben einer neuen Unterrichtsanstalt, als daß sich schon jetzt mit Bestimmtheit Schlüsse für die Zukunft ziehen ließen. Indessen darf so viel schon heute gesagt werden, daß die junge Institution zu den besten Erwartungen berechtigt.

Die erste Bedingung für das Gedeihen einer solchen Anstalt ist, daß ein Bedürfnis für dieselbe vorhanden, und daß ein solches vorhanden, ist außer Zweifel. Das beweisen die vielfachen Anfragen und Anmeldungen, welche sowohl aus Palästina, als auch aus Rußland und Bulgarien von jüdischen Gemeinden einliefen, welche junge Leute in unserem Seminar ausgebildet sehen möchten, damit dieselben später in ihrer Heimat als tüchtige moderne Lehrer die dortigen Schulverhältnisse verbessern können.

In der Kolonie Rechoboth bei Jaffa ist im Anschluß an die dortige Schule eine besondere Klasse gebildet worden, deren Zöglinge nach dem von uns gegebenen Programm für die Aufnahme in unsere Präparandie vorbereitet werden. Ebenso bereiten sich fünf Schüler aus der hiesigen Jeschiba (Talmudschule für Rabbinatskandidaten) der Sephardim-Gemeinde durch Privatunterricht zum Eintritt in die Präparandie vor, während zwei solche Schüler aus Hebron dem Unterricht in dieser Klasse bereits folgen.

Diese Jeschibaschüler dürften später berufen sein, die sephardischen Gemeindeschulen in diesem Lande zu reorganisieren.

Die zionistische Vereinigung Bulgariens bestreitet die Unterhaltungskosten zunächst für einen Zögling, der aus Philippopel hierhergeschickt wurde, um sich in unserem Seminar zum Lehrer auszubilden.

Präparanden- und Seminarklasse zählen zunächst nur 17 Schüler — für den Anfang indessen keine geringe Anzahl, speziell wenn man bedenkt, wieviel Segen 17 tüchtige Lehrer stiften können und welchen Einfluß diese auf die Jugenderziehung in den verschiedenen Gemeinden auszuüben berufen sind.

Der der Unterrichtskommission des Hilfsvereins überreichte Lehrplan wird, insofern sich nicht aus der Praxis Detailänderungen als notwendig erweisen, eingehalten, und Lehrer und Schüler arbeiten gewissenhaft dem jeder Klasse gestellten Lehrziele entgegen. Dieses ist in Anbetracht des zweisprachigen Unterrichts ein verhältnismäßig hochgestecktes, und die Aufnahmeprüfung für das Seminar zu Anfang des neuen Schuljahres wird ergeben, wieviele von den Präparanden und anderen Aspiranten die Reife zum Eintritt in die Seminarklasse erlangt haben. Die verschiedenen Unterrichts-

Digitized by

gegenstände liegen in guten Händen. Die hebräischen Disziplinen, denen in unserem Unterrichtsplan, den Aufgaben der zukünftigen Lehrer entsprechend, ein hervorragender Platz eingeräumt ist, werden in der Seminarklasse von den bewährten Lehrern Pines und Yellin, in der Präparandenklasse von Herrn Sutta unterrichtet. Auf letzteren sind mit Beginn des Wintersemesters die Unterrichtsstunden des Herrn Krischewsky übergegangen, der zum Leiter der Mädchenschule in Jaffa berufen wurde. Herr Sutta hat ernste pädagogische Studien gemacht, u. a. auch an der Universität in Berlin, und durch eine mehrjährige Praxis als Leiter einer hebräischen Schule seinen Ruf als tüchtiger hebräischer Lehrer begründet.

Das Hebräische ist im Seminar lebendige Sprache im vollsten Umfange. Die freien Vorträge der Schüler beweisen, daß sie in dieser Sprache auch denken und in der Lage sein werden, im Bedarfsfalle die verschiedenen Disziplinen der Elementarschule auch im modernen Hebräisch zu unterrichten. Auf Anregung des Herrn Professor Dalman, Direktor des deutschen archäologischen Instituts dahier, strebt unser Seminar an, eine einheitliche, dem Charakter der semitischen Sprachen, speziell des Arabischen, angepaßte Aussprache des Hebräischen zu schaffen. Eine von Herrn Yellin veröffentlichte Abhandlung über die Grundsätze, nach welchen eine richtige Aussprache — zunächst der Konsonanten — festzustellen sei, findet den Beifall der Fachgelehrten.

Der Unterricht in den deutschen Lehrgegenständen, sämtliche Disziplinen nach Maßgabe der Bestimmungen für deutsche Lehrerseminare umfassend, wird, nach den Fächern verteilt, außer vom Leiter der Anstalt von den erfahrenen Lehrern Preß, Wurst, Halberstädter und Rokach mit gutem Erfolge gegeben.

Den arabischen Unterricht erteilt Herr Meyohas, der auf diesem Gebiete bereits Tüchtiges geleistet hat, und auch der Turn-, Zeichen- und Musikunterricht ist kompetenten Lehrkräften übertragen.

Mit dem Anfügen einer zweiten aufsteigenden Seminarklasse im nächsten Frühjahr wird die Anstellung wenigstens einer ferneren Lehrkraft nötig sein, die aber ausschließlich dem Lehrerseminare angehören soll. Der in Aussicht genommene Lehrer ist eben daran, sein Oberlehrerexamen in Berlin abzulegen und wird voraussichtlich in 2—3 Monaten hier eintreffen.

Eine bedeutende Förderung hat insbesondere der naturwissenschaftliche Unterricht durch die zu Beginn des Wintersemesters hier angelangten Lehrmittel erfahren, um deren Anschaffung Herr Oberlehrer Dr. Schaefer als Mitglied der Schulkommission des Hilfsvereins sich mit freundlichem Interesse bemüht hat. Die Lehrmittel-Objekte sind mit besonderer Sorgfalt angefertigt worden und sind mit nur wenigen Ausnahmen in vorzüglichem Zustande hier eingetroffen. Eine Auswahl von Lehrbüchern, besonders Hebraica, Judaica und Pädagogik betreffend, zum größten Teil ebenfalls von der Leitung des Hilfsvereins hierhergeschickt, bilden den Grundstock für eine Seminarbibliothek, von der wir hoffen, daß sie durch weitere Sendungen bezw. Schenkungen fortgesetzt vermehrt werden wird.

Mit dem neuen Schuljahr dürfte auch mit dem landwirtschaftlichen Unterricht begonnen werden. Herr Bezirksrabbiner Dr. Adolf Salvendi, ein hervorragender Freund und Gönner des heiligen Landes und Mitglied des Zentralkomitees des Hilfsvereins, hat mittels Stiftungsbriefes einen Teil des Zinsertrages von einem von ihm durch jahrelanges Mühen geschaffenen Kolonisationsfonds für die Kosten des landwirtschaftlichen Unterrichts am Seminare und den oberen Klassen der Lämel-Schule bestimmt.

Die unter der Direktion des Seminarleiters in der Nähe von Jerusalem zu begründende Dr. Salvendische Kolonie für entlassene Zöglinge des deutsch-jüdischen Waisenhauses und der Lämel-Schule wird den Seminaristen Gelegenheit geben, speziell in den Ferienmonaten auch einen praktischen Kursus in der Landwirtschaft durchzumachen.

Dem verständnisinnigen Interesse des Herrn Rabbiners Dr. Salvendi für alles was die Wohlfahrt des heiligen Landes anbetrifft, verdanken wir auch ein Stipendium von 500 Franks — zunächst für das Rechnungsjahr 1904 — für bedürftige Zöglinge des Lehrerseminars. Ein anderer Freund Palästinas und der Jugenderziehung, Herr Direktor Leszinsky in Berlin, hat dem Leiter des Seminars einen Jahresbeitrag von 200 Mk. für denselben Zweck zur Verfügung gestellt, und wir hoffen, daß das edle Beispiel im Kreise der Freunde unseres Lehrerseminars vielfache Nachahmung finden werde. Ist schon die Unterstützung bedürftiger Zöglinge in allen gleichartigen Lehranstalten eine Notwendigkeit, so ist dieselbe hier geradezu unabweisbar. Ganz besonders gilt dieses von den auswärtigen Schülern, deren Eltern in nur wenigen Fällen in der Lage sind, den ganzen Unterhalt ihrer Kinder in der Fremde zu bestreiten. Mehrere von den Schülern sind Kolonistensöhne und berufen, später in den Kolonien als Lehrer zu wirken, und es wäre wohl Aufgabe der verschiedenen Kolonisationsvereine für Palästina, speziell diese Zöglinge zu unterstützen.

Digitized by Google

Einen schmerzlichen Verlust hat die Lehrerbildungsanstalt durch den Tod des Generalsekretärs des Hilfsvereins, Herrn W. Bambus, erlitten.

Der Verstorbene, ein ausgezeichneter Kenner des heiligen Landes und seiner Bedürfnisse, hat bei der Gründung des Lehrerseminars in hervorragender Weise mitgewirkt, und die junge Anstalt wird das Andenken des leider allzufrüh verstorbenen Freundes stets in Ehren halten.

Die Verdienste des Heimgegangenen um Palästina und das Lehrerseminar wurden in einer von Lehrern und Zöglingen gehaltenen Ansprache gewürdigt.

Seit Eröffnung des Seminars wurden einige geographische Ausflüge in der nächsten Umgebung Jerusalems unternommen. Größere Ausflüge, welche hierzulande außer dem allgemeinen Bildungszwecke noch den Vorteil archäologischer Studien haben, werden erst dann gemacht werden können, wenn besondere Subventionen für diesen Zweck bewilligt sein werden. Anregung und Anleitung zu diesen Studien werden unsere Seminaristen durch die Vorlesungen im hiesigen deutschen archäologischen Institute erhalten, deren Besuch Herr Professor Dr. Dalman ihnen in liebenswürdiger Weise gestattet hat.

Ephraim Cohn.

**Die Kindergärten in Jerusalem und Jaffa.**

In den beiden Gemeinden Jerusalem und Jaffa sind, wie unseren Mitgliedern erinnerlich sein dürfte, Kindergärten nach deutschem Muster gegründet worden, die sich des größten Zuspruchs seitens der jüdischen Bevölkerung der Aschkenasim und Sephardim gleichmäßig erfreuen. Auf unseren besonderen Wunsch hat Herr Direktor Ephraim Cohn diese Kindergärten inspiziert und wir geben hier aus seinem Bericht folgende Stellen wieder:

Die beiden Kindergärten in Jerusalem.

Aus einem innern Bedürfnis heraus ist vor ca. 2 Jahren der erste Kindergarten in Jerusalem entstanden, und daher erklärt sich die Popularität, deren sich diese Anstaltsgattung seitens der hiesigen Bevölkerung erfreut.

Nirgends ist wohl die Kleinkinderschule nötiger als hier, wo die arme, in der Regel mit vielen Kindern gesegnete jüdische Familie außerstande ist, den Kleinen die nötige Aufmerksamkeit und Fürsorge zuzuwenden.

Die Mutter von 3 oder 4 kleinen Kindern ist recht froh, wenn die Kleinen, die sie in ihrer häuslichen Arbeit stören, die enge Wohnung, gewöhnlich aus Zimmer und Küche bestehend, verlassen. Draußen treiben sich die Kinder in der Sonnenglut im Staube und auf den Misthaufen umher, und die klimatischen Krankheiten, Malaria und Augenentzündung sind die unausbleiblichen Folgen. Diejenigen Kinder, welche der Obhut einer sog. „Mestra", sephardischen Kinderlehrerin, anvertraut sind, oder mit 3 oder 4 Jahren ins Cheder geschickt werden, sind durchaus nicht besser daran. So eine arme „Mestra" nimmt soviel Kinder zusammen, als ihr kellerartiges Zimmer fassen kann, nicht etwa um dieselben zu erziehen, sondern um die Kleinen, deren Schreckensgespenst sie ist, durch Drohungen und Schläge niederzuhalten. Der „Melamed" des Cheder wiederum faßt seine Aufgabe dahin auf, den Kleinen um jeden Preis und in der möglichst kürzesten Zeit das Hebräisch-Lesen beizubringen — unbekümmert um das „Wie". Im Cheder und bei der Mestra wird jede freie, natürliche Entwicklung der Kinder, die körperliche sowohl, als die geistige, geradezu gehemmt, und die Folge eines solchen Erziehungssystems sind in der Regel blasse Gesichter, scheuer Blick und Stumpfsinn. Mit der Gründung des ersten Kindergartens, dem vor einem Jahre auf allgemeines Verlangen ein zweiter in einem andern Stadtteil gefolgt ist, begann das Erlösungswerk für die zarte Jugend Jerusalems, und der Hilfsverein tat gut daran, sich dieses bis dahin vernachlässigten Zweiges der Jugenderziehung anzunehmen.

218 Kinder erfreuen sich bereits der Wohltat des modernen Kindergartens, der einer weiteren Vergrößerung harrt. Es tut einem wohl, die lieben Kleinen in den hellen, gesunden Schulräumen oder draußen auf dem schattigen Spielplatze bei ihren Beschäftigungen und Spielen zu beobachten. Die beiden hiesigen Kindergärten üben noch einen besonderen Reiz durch die Sprache aus, welche in denselben vorherrscht, das Hebräische.

Die etwa 35 000 Seelen zählende jüdische Bevölkerung Jerusalems rekrutiert sich aus aller Herren Länder, und die aus der Heimat mitgebrachte Sprache wird in den Familien beibehalten. Neben den Aschkenasim, ca. 20 000 Seelen, die den deutschen Jargon sprechen, halten die Sephardim an ihrem spanischen Jargon fest und die Juden aus Syrien, Yemen und der Berberei, aus Buchara sprechen Bucharisch, die aus dem Kaukasus Georgisch, aus Persien Persisch, Arabisch, diejenigen aus Kurdista Kurdisch usw.

Digitized by Google

Um nun einerseits allen Teilen der Bevölkerung gerecht zu werden und anderseits dem Sprachgewirr entgegenzuarbeiten, wurde für die ersten zwei Jahrgänge des Kindergartens das Hebräische als Schulsprache gewählt. Das Hebräische ist in den modernen Schulen Palästinas lebendige Sprache, es dient zum Teil schon jetzt als Verkehrssprache, durch welche die Angehörigen der verschiedenen Gemeinden sich verständigen und soll in Zukunft in noch größerem Maße die Juden Palästinas vereinigen. Für die obere Abteilung des Kindergartens sollen leichte Sprechübungen in der deutschen Sprache hinzutreten, in derjenigen europäischen Sprache, welche der Majorität der jüdischen Bevölkerung am nächsten liegt und welche mehr als jede andere europäische Sprache in diesem Lande fortgesetzt an Verbreitung zunimmt.

Die Eltern folgen dem Fortschritt der Kinder mit großem Interesse, und manche Mutter fühlt sich veranlaßt, anstatt des Jargons mit ihrem Kinde hebräisch zu sprechen, natürlich so gut sie eben kann. Oft muß der Gatte oder die gebildetere Nachbarin und manchmal das Kind selbst der Mutter aus der Verlegenheit heraushelfen.

An den beiden Kindergärten, um deren Leitung sich die Herren Yellin, Preß und Levy sehr verdient machen, wirken 2 Hauptlehrerinnen, Frl. Gissin und Frl. Goldsmit und 3 Hilfslehrerinnen.

Der erste Kindergarten zählt 140 Zöglinge (44 Knaben und 96 Mädchen), der zweite 78 Zöglinge (26 Knaben und 52 Mädchen). Von den Zöglingen im ersten Kindergarten sind etwa 40 % Aschkenasim, im zweiten 65 %.

Einen bedeutenden Aufschwung würden die Kindergärten in Palästina mit der Anstellung einer im Pestalozzi-Fröbel-Hause in Berlin ausgebildeten deutschen Kindergarten-Lehrerin nehmen. (Der Hilfsverein hofft demnächst eine deutsche gut vorgebildete Kindergärtnerin nach Jerusalem entsenden zu können.)

Schon jetzt haben die beiden Kindergärten hier mehrere Hospitantinnen, die sich praktisch zu Kindergärtnerinnen ausbilden. Zwei solcher Hospitantinnen haben sogar bereits Lehrerinnenstellen erhalten. Mit der Anstellung einer deutschen Kindergarten-Lehrerin wird auch ein theoretischer Kursus zur Ausbildung von tüchtigen Kindergärtnerinnen eingerichtet werden können.

### Der Kindergarten in Jaffa.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind in Jaffa günstiger als in Jerusalem. Jaffa ist ein Hafenplatz und hat mehr Geschäftsleben. Die jüdischen Kolonien in der Nähe sind ebenfalls nicht ohne Vorteil für die Stadt. Allerdings ist Jaffa in den letzten 4 Jahren materiell zurückgegangen. Die jüdischen Kolonien, welche während der Jahre ihres Entstehens und Ausbaues eine rege geschäftliche Tätigkeit für die Stadt gebracht hatten, sind auf den Punkt des Stillstandes angelangt. Neue Kolonien werden nicht gegründet und die bestehenden Kolonien mußten ihre Ausgaben einschränken. Manche wohlhabende Familien sind ausgewandert, während die Zahl der Armen sich vermehrt hat.

Indessen ist die ökonomische Lage der nur 3200 Seelen zählenden jüdischen Bevölkerung in Jaffa noch immer günstiger als in Jerusalem.

Der Einfluß der Chalukkah ist deshalb dort gering und das Streben nach Selbsthilfe, ebenso wie das Verlangen nach moderner Bildung allgemein. Wiederholt wurde bei dem Hilfsverein um die Gründung einer Knabenschule petitioniert, und die Notwendigkeit derselben ist außer Frage.

Als Vorbereitung für eine solche Schule ist vor etwa 2 Jahren der Kindergarten eröffnet worden, der seitdem eine gedeihliche Entwicklung genommen hat.

Der Kindergarten in Jaffa zählt gegenwärtig 116 Zöglinge, 45 Knaben und 71 Mädchen, welche in 4 Abteilungen unterrichtet werden. Die oberste Abteilung bildet bereits eine Elementarklasse, in welcher die Kinder einen grundlegenden Unterricht im Hebräischen (Religionsunterricht und Schreiblesen) und im Rechnen erhalten. An der Elementarklasse und den Kindergartenklassen wirken 1 Lehrer (Herr Smilansky), 2 Hauptlehrerinnen, Frl. Backmann und Frl. Suchowolsky, und 2 Hilfslehrerinnen.

Jerusalem, 10. Januar 1905.

Ephraim Cohn.

**Kindergärtnerin.**

Zur Ausbildung einer Kindergärtnerin im hiesigen Pestalozzi-Fröbelhaus, die später in unsern Kindergärten in Palästina wirken soll, sind 800 M. jährlich bewilligt worden.

**Konstantinopel.**

Auch im abgelaufenen Jahre haben wir der „Or-Thorah-schule" der gleichnamigen Synagogengemeinde in Konstantinopel den Betrag von 1500 M. zur Verfügung gestellt, damit die Kosten des deutschen Unterrichts dieser Schule bestritten werden konnten.

Digitized by Google



Zweiter Kindergarten des Hilfsvereins der deutschen Juden in Jerusalem.

Digitized by Google

Die Or-Thorahschule, welche von Herrn Rabbiner Dr. Markus geleitet wird, und nach dem Muster der deutschen Fröbelschulen eingerichtet ist, macht langsame, aber sehr erfreuliche Fortschritte. Wie uns berichtet wird, besteht die Absicht diese Schule weiter auszubauen, und nur die komplizierten Verhältnisse in der Gemeinde der deutschsprechenden jüdischen Bevölkerung erschweren außerordentlich diese Absichten.

**Haskieu.** Für den Bau einer jüdischen Mädchenschule in Haskieu, einer Vorstadt Konstantinopels, hat unser Verein einen Beitrag von 5000 M. zur Verfügung gestellt. Die weiteren Kosten werden zum Teil an Ort und Stelle, zum Teil von der Anglo-Jewish-Association in London und der Alliance Israelite universelle in Paris aufgebracht.

**Anatolien.** Im vorigen Jahresbericht hatten wir ausführlich über die Entstehungsgeschichte der drei von rumänischen Juden ausschließlich bewohnten Kolonien Karaja, Sazelar und Dabkis im Hochland von Anatolien berichtet. Diese Kolonien wurden im Jahre 1900 begründet und unterstanden bis zum Frühling dieses Jahres der Obhut des Herrn Professors Otto Warburg in Berlin.

Im vorigen Jahre hatte unser Verein Herrn Professor Warburg für die Errichtung von zwei Schulhäusern und zwei Lehrerwohnungen in diesen Kolonien 4500 M., für die Gehälter der Lehrer 1500 M. und für den Bau eines Hospitals 3000 Francs bewilligt. Infolge einer Mißernte, welche durch allzu heiße Witterung herbeigeführt worden war, hatten die Kolonien im vergangenen Jahre sehr stark zu leiden, hingegen war die Entwicklung dieser jüdischen Dörfer in Anatolien im abgelaufenen Jahre insofern befriedigend gewesen, als sich einerseits das Inventar und der Viehstand beträchtlich vermehrt hat, andererseits die Kolonisten viel Land urbar gemacht und unter Kultur gebracht hatten. Hätte eine gute Ernte den Fleiß belohnt, so würde man die Kolonien jetzt als selbständig betrachten können, leider ist aber letzteres nicht der Fall gewesen, sodaß die Kolonisten noch weiterer Hilfe und Vorschüsse bedürfen.

Die Schulen in diesen Kolonien sind nach dem Muster deutscher Volksschulen den primitiven Verhältnissen entsprechend und den Bedürfnissen der dortigen Kolonisten angepaßt, von Herrn Professor Warburg eingerichtet worden. Zur Erhaltung dieser Schulen haben wir auch in diesem Jahre Herrn Professor Warburg eine Subvention von 2000 M. zur Verfügung gestellt.

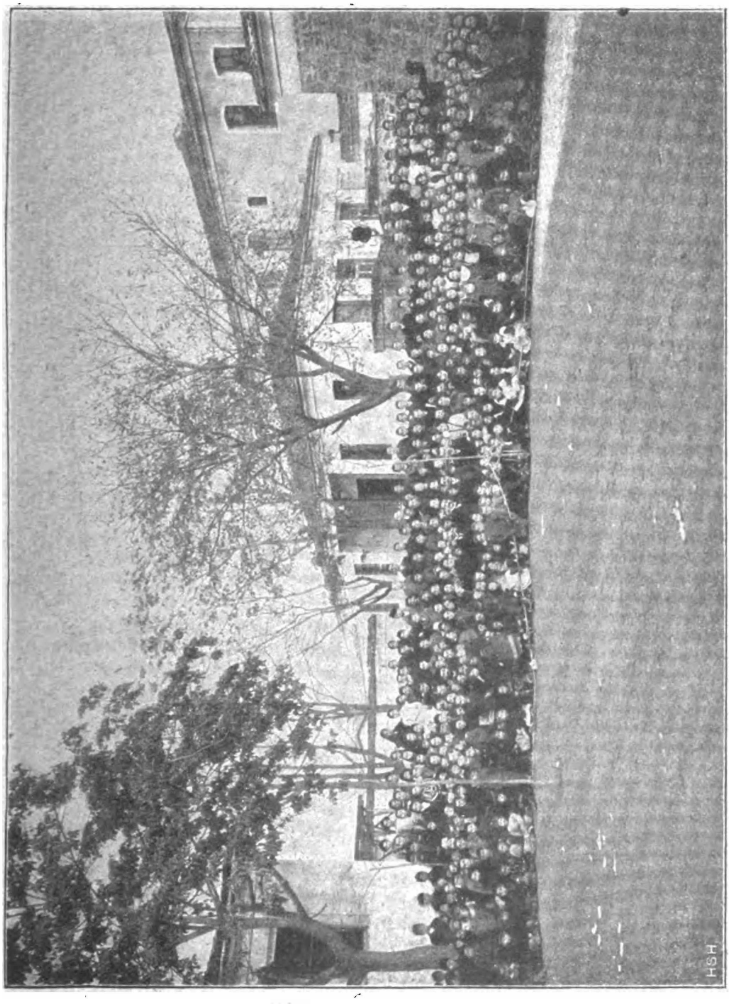
Wie uns Herr Professor Warburg mitteilt, sind die anatolischen Kolonien im Frühjahr dieses Jahres in die Verwaltung der „Jewish Colonization Association" übergegangen. Wie in Zukunft die J. C. A. die Schulfrage behandeln wird, steht noch nicht fest, es ist jedoch mit Sicherheit anzunehmen, daß sie in ähnlicher trefflicher Weise für diese Kolonien sorgen wird, wie für die vielen anderen, die sie unterstützt, oder unterhält.

**Eschkischehir.** Der kleinen jüdischen Gemeinde „Eschkischehir" an Knotenpunkt der anatolischen Bahnen sind zur Anstellung eines Lehrers und Schochet 600 Francs jährlich bewilligt worden.

## Bulgarien.

Aus vielen Gemeinden Bulgariens sind uns im abgelaufenen Jahre Gesuche zugegangen, für die Erteilung von deutschen Unterricht in den dortigen Schulen Sorge zu tragen. Auch diesen Gesuchen ist, soweit es in unseren Kräften stand, entsprochen worden.

Digitized by Google



Gemeindeschule in Philippopel.

Digitized by Google

**Sofia.** So haben wir für die Erteilung des deutschen Unterrichts an der jüdischen Schule in Sofia, nachdem auch von dem Kaiserlich deutschen Geschäftsträger dortselbst das Bedürfnis eines solchen Unterrichts klar gelegt worden war, eine Summe von 1000 M. bewilligt.

**Philippopel.** Ferner haben wir einem Gesuche der jüdischen Gemeinde in Philippopel Folge gegeben und einen deutschen Lehrer nach Philippopel geschickt. Zur Illustration der Verhältnisse unserer Glaubensgenossen in Bulgarien geben wir aus einem ausführlichen Bericht des jüdischen Gemeindevorstandes in Philippopel folgende Stellen wieder:

„Unsere Gemeinde besteht aus 5000—6000 Einwohnern, welche sich größtenteils mit Handel beschäftigen. Die materielle Lage der Mehrheit ist nicht beneidenswert, dennoch macht die Gemeinde große Ausgaben, um ihre Institutionen (Synagogen, Armen- und Krankenpflege und insbesondere Schulen) zu erhalten. Und doch ist die Gemeinde trotz aller Anstrengungen gezwungen, fremde Hilfe anzurufen.

Diese Hilfe zur Erhaltung der Schulen wurde uns bis nun von der Alliance Israelite Universelle in Paris gewährt. Die Subvention der Alliance bestand in der Unterhaltung eines Direktors und einer Direktorin, welche zugleich den französischen Unterricht erteilten, wie auch aus einer gewissen Geldunterstützung.

Trotz der Wichtigkeit dieser Subventionen sah die Gemeinde sich veranlaßt, am Anfang des vorigen Schuljahres auf sie zu verzichten und zwar aus folgenden Gründen:

Die Zahl der jüdischen Bevölkerung in Bulgarien beträgt ungefähr 30 000 Einwohner. Sie befindet sich in größeren Massen in folgenden Städten: Sofia, die Hauptstadt des Fürstentums zählt 7000, Philippopel, die Hauptstadt Südbulgariens 6000, Rustschuk, die größte bulgarische Handelsstadt an der Donau 3000, Varna und Burgas, die Hafenstädte am Schwarzen Meer, zusammen 2000 Juden. Die übrigen jüdischen Gemeinden befinden sich in verschiedenen anderen kleinen Städten des Fürstentums. Die Hauptbeschäftigung ist der Handel.

Obzwar die jüdische Bevölkerung in Bulgarien eine starke Konkurrenz zu überwinden hat, war ihr Erfolg im Handelsgebiet dennoch ein leidlicher, weil sie der französischen Sprache mächtig ist, dank der Alliance, welche seit 25 Jahren dafür gesorgt hat, die französische Sprache durch Unterstützung von Schulen unter der jüdischen Bevölkerung zu verbreiten. Dadurch hatte die Alliance Bulgarien, wie auch der ganzen Balkanhalbinsel, indem sie den Handelsverkehr mit Frankreich beförderte, beträchtliche Dienste geleistet.

Aber im Laufe der Zeit mußten die Juden einsehen, daß die deutsche Industrie und der deutsche Handel sehr rasch fortschritten und daß die deutschen Erzeugnisse den größten Absatz auf der ganzen Halbinsel und speziell in Bulgarien finden. Darum hatte die französische Sprache, die bis nun für den Juden so wichtig war, ihren bisherigen Wert verloren.

In den bulgarischen Handelsschulen wird mit Eifer die deutsche Sprache unterrichtet. Es werden deutsche Privatschulen von den deutschen und österreichischen Kolonien gegründet, und hierhin schickt die bulgarische christliche Bevölkerung ihre Kinder.

Die jüdische Bevölkerung aber, die ihre Kinder nicht ohne religiöse Erziehung lassen kann, ist angewiesen, ihre Kinder in die von der Alliance subventionierten Schulen zu schicken, wo sie nur die französische Sprache erlernen, oder in die christlichen Schulen, wo sie ohne religiöse Erziehung bleiben. . . . . .

Zu Beginn des vorigen Schuljahres führten wir daher die deutsche Sprache anstatt der französischen auf unsere Kosten in den Schulen ein.

Aber die schwache materielle Lage der Gemeinde erlaubt es nicht, einen guten Lehrer der deutschen Sprache aufzunehmen, und darum waren auch die Erfolge des vorigen Schuljahres unbefriedigend.

Unsere Aufgabe zu erfüllen würde uns der geehrte Hilfsverein helfen können, indem er uns einen guten Lehrer der deutschen Sprache schickt.

Die Lage der Philippopeler Juden ist ähnlich der in Sofia, Rustschuk und anderen Gemeinden, und es ist gar kein Zweifel, daß nach einigen Jahren die deutsche Sprache, wie bisher die französische, die herrschende Sprache der bulgarischen Juden werden könnte. Der Nutzen, der dadurch für die bulgarischen Juden und für die deutsche Industrie und den deutschen Handel gezogen werden kann, ist ganz klar. Handels- und Verwandschaftsbeziehungen die zwischen den Juden Bulgariens und den Juden der europäischen und asiatischen Türkei erstehen, werden den Nutzen noch erhöhen."

Digitized by Google

Soweit der Bericht, der einen interessanten Einblick in die Verhältnisse und Meinungen in Bulgarien gewährt.

Wir fühlten uns unter diesen Umständen verpflichtet, auf das direkte Ersuchen der Gemeinde in Philippopel, den deutschen Lehrer zu stellen. In jedem Falle halten wir daran fest, die Wünsche der Gemeinden als oberste Richtschnur für unsere Entschließungen auf dem Schulgebiet zu betrachten.

Herr Rabbiner Dr. M. Horovitz in Frankfurt a. M. hatte als Mitglied der Schulkommission die Freundlichkeit, für den Lehrerposten in Philippopel Herrn Isaak Kanel zu gewinnen, welcher das Lehrerseminar in Cöln besucht und das Staatsexamen mit gutem Erfolg abgelegt hat. Herr Kanel hat den deutschen Unterricht im November aufgenommen und, wie er berichtet, machen die Kinder, welche mit außerordentlichem Eifer die deutsche Sprache lernen, namhafte Fortschritte.

Die Schule untersteht der Leitung des Herrn Calef, der fast 10 Jahre als Lehrer an der dortigen Allianceschule wirkte. Mit ihm sind 11 Lehrkräfte tätig, unter ihnen 6 Lehrerinnen. Die Schule wird von 450 Kindern, Knaben und Mädchen, fast alle Spanioten, besucht. Bulgarisch als Landessprache bildet die Unterrichtssprache, aber auch auf Hebräisch wird sehr großer Wert gelegt, überhaupt richtet sich die Schule ganz nach dem Lehrplan der staatlichen Schulen und hat vor diesen den Vorzug, daß in ihr auch Deutsch gelehrt wird. Von den Kindergärten abgesehen, ist die Schule in 4 Elementar- und zwei Gymnasialklassen eingeteilt, für Knaben und Mädchen besonders; Deutsch wird nur in der oberen Elementar- und in den beiden Gymnasialklassen der Knaben und Mädchen unterrichtet.

## Rumänien.

**Allgemeine Lage.**

In Rumänien, dem klassischen Staate des Judenhasses, ist in dem vergangenen Jahre in der Lage der Juden eine Besserung nicht eingetreten. Das einzige Erfreuliche, das sich aus diesem Staate berichten läßt, ist, daß in der ungerechten und bedrückenden Behandlung der Juden auf dem Gebiete der Gesetzgebung augenblicklich wenigstens ein Stillstand eingetreten zu sein scheint. Die Entrüstung der öffentlichen Meinung in Europa und in den Vereinigten Staaten, welche vor zwei Jahren durch das rumänische Handwerkergesetz herausgefordert wurde, ist augenscheinlich in dem Königreich an der Donau noch nicht ganz vergessen. Die Aufklärung über die rumänischen Verhältnisse, welche die Leitung des Hilfsvereins durch ein zweckentsprechendes Material gefördert hat, wirkte auch dahin, daß in den Ausführungsbestimmungen, welche zu diesem Handwerkergesetz erlassen worden sind, der für unsere Glaubensgenossen gefährlichste Passus gemildert worden ist.

Auch sonst scheint die rumänische Regierung einzelnen Glaubensgenossen gegenüber eine mildere Praxis walten zu lassen, so erfolgte im abgelaufenen Jahre eine größere Anzahl von Naturalisationen rumänischer Juden. Infolgedessen hat die Auswanderung der Juden aus Rumänien in den letzten zwei Jahren abgenommen, wie beifolgende Statistik beweist: Im Jahre 1899 betrug die Zahl der jüdischen Auswanderer 4375, sie stieg im folgenden Jahre auf 16678, um in den nachfolgenden Jahren wieder zu sinken und zwar: 3301 im Jahre 1901, 3947 im Jahre 1902, 6071 im Jahre 1903 und 2682 im Jahre 1904 (vom 1. Januar bis 1. Oktober).

Aber ein Umschlag kann solange in jedem Augenblick eintreten, als durch die rumänische Gesetzgebung die Juden als „Fremde" bezeichnet werden, obwohl sie keinem anderen Staate als Bürger angehören, seit Generationen im Lande wohnen und in Rumänien selbst ihre Blutsteuer entrichten.

In Rumänien arbeiten wir mit der Alliance Israélite Universelle zusammen, indem wir auch unsererseits die von der Alliance begründeten Vorschußkassen subventionieren; wir haben uns bei der Begründung der Vorschußkassen mit 10 000 M. beteiligt. Nach den Berichten, die uns von der Alliance Israélite Universelle freundlichst zur Verfügung gestellt wurden, haben sich diese Vorschußkassen gut bewährt und es sind zu den früheren im Berichtsjahre einige neue Vorschußkassen hinzugekommen.

**Vorschußkassen.**

Die weitere Tätigkeit des Hilfsvereins in Rumänien war den Schulzwecken gewidmet. Die Schule „Reschit Daat" in Bukarest, zu deren Bau wir im vorigen Jahr 5000 Frcs. beigetragen haben, ist zu Beginn des Herbstes ihrer Bestimmung übergeben worden. Die Schule nimmt eine äußerst erfreuliche Entwicklung. Für das Jahr 1904 ist der Schule ein Beitrag von 500 Frcs. bewilligt worden.

**Schulwesen.**

Besonders zahlreich waren im Berichtsjahre neue Gesuche aus Rumänien, welche eine Unterstützung der dortigen Schulen verlangten. Leider war es uns nicht möglich, diesen berechtigten Wünschen auch nur annähernd Rechnung zu tragen, da, wie bereits mehrfach erwähnt, der Etat, den wir für Schulzwecke jährlich auszugeben in der Lage sind, bereits stark überschritten war. Nur für die Knabenschule in Braila sind von unserem geschäftsführenden Ausschuß 500 Frcs. bewilligt worden, ferner 500 Frcs. für die Knaben- und Mädchenschule „Fraternitate Zion" in Bukarest, und endlich 500 M. für die Haushaltungsschule „Lumina" in Galatz.

## Diverses.

Infolge des Aufstandes des marokkanischen Kronprätendenten gegen den Sultan haben in Marokko sehr ernste Ausschreitungen gegen die Juden stattgefunden. Besonders arg waren die Ausschreitungen in Stat. Die Alliance Israélite Universelle und die Anglo Jewish Association haben mit anerkennenswerter Beschleunigung eine umfangreiche Hilfsaktion zugunsten der marokkanischen Juden eingeleitet. Durch die Zunahme des französischen Einflusses in Marokko dürfte wohl die Hoffnung berechtigt sein, daß die traurige und rechtlose Lage der dortigen Juden einigermaßen gebessert werden wird.

**Marokko.**

Unmittelbar nach Bekanntwerden der Ausschreitungen in Stat hat der Hilfsverein 2000 M. an die Anglo Jewish Association in London geschickt; diese Summe ist durch den englischen Konsul in Kasablanka unter den geplünderten Juden verteilt worden.

Ein von vielen Seiten langersehntes Ziel scheint der Verwirklichung näher zu rücken. Von Herrn Rabbiner Dr. Horovitz in Frankfurt a. M. ist die Begründung eines Lehrerseminars für die osteuropäischen Juden in Frankfurt a. M. geplant. Die Zöglinge sollen die Verpflichtung eingehen, nach Absolvierung der Anstalt nach ihren Heimatsländern zurückzukehren und ihren Brüdern die Segnungen westeuropäischer Kultur und wahrhafter Religiosität zu vermitteln. Der Plan fand soviel Zustimmung, daß die finanzielle Grundlage zur Unterhaltung der Anstalt mit etwa 30 Zöglingen fast als gesichert angesehen werden darf. Ebenso ist die Zustimmung der Königl. Staatsregierung unzweifelhaft.

**Lehrerseminar für die osteuropäischen Juden in Frankfurt a. M.**

Der Hilfsverein hat zur Förderung dieses großen Unternehmens einen einmaligen Zuschuß von 5000 M. und einen jährlichen Beitrag von 1000 M. zunächst auf 10 Jahre bewilligt.

Digitized by Google

**Die Bekämpfung des Mädchenhandels in Rußland.**

Dem Wilnaer Komitee zur Bekämpfung des Mädchenhandels, an dessen Spitze die Gräfin Pahlen steht, ist der Betrag von 300 M. zur Verfügung gestellt worden.

Wie wir durch unsere Tätigkeit in Galizien dem Mädchenhandel entgegenzuwirken suchen, so haben wir auch für Wilna einen Zuschuß gewährt.

## Presse.

Von der Voraussetzung ausgehend, daß jegliche Hilfeleistung, mag sie noch so schnell und reichlich erfolgen, im Verhältnis zu dem großen Elend, in dem sich unsere Glaubensbrüder im Osten befinden, nur in sehr geringem Maße eine Erleichterung herbeizuführen im stande ist und daß eine dauernde Besserung in der Lage der östlichen Juden nur mit Hilfe der Gesetzgebung und der zunehmenden Kultur und Humanität der in Betracht kommenden Länder zu erzielen ist, hat der Hilfsverein der politischen Lage der Juden in jenen Staaten seine allergrößte Aufmerksamkeit geschenkt. Durch Sammeln und Veröffentlichen von authentischem Material über die ökonomische, geistige und gesetzliche Lage der östlichen Juden sucht der Hilfsverein das Interesse der öffentlichen Meinung der zivilisierten Welt für das traurige Los unserer Glaubensgenossen wachzurufen.

## Finanzbericht.

Die Finanzlage des Hilfsvereins war im abgelaufenen Jahre keine ungünstige. Die regulären Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen und Spenden sind von 45 000 M. im vorigen Jahre auf rund 70 000 M. in diesem Jahre gestiegen. Die Zahl der Mitglieder hat einen Zuwachs von 3000 erfahren, sodaß wir gegenwärtig, die für 1905 Beitragspflichtigen mitgerechnet, 8500 Mitglieder im ganzen Reiche besitzen. Die große Hilfsaktion, welche von uns zugunsten der russischen Juden eingeleitet worden ist und welche auf das Jahr 1905 ausgedehnt werden muß, hat es erforderlich gemacht, daß unser Präsident Herr James Simon eine Spezialsammlung für diesen besonderen Zweck veranstaltet hat. Diese Sammlung beschränkte sich auf einen engen Kreis wohlhabender Glaubensgenossen zunächst in Berlin. Nichtsdestoweniger flossen uns zu rund 108 000 M. Auch an dieser Stelle sei den hochherzigen Spendern der herzlichste Dank des Hilfsvereins der deutschen Juden ausgesprochen.

Digitized by Google

## Einnahmen.

| | M. |
|---|---|
| Beiträge | 68 843,49 |
| „ für den russischen Spezialfonds | 107 582,65 |
| „ für Galizien | 5 221,90 |
| „ Dr. Salvendi für das Lehrerseminar Jerusalem | 399,95 |
| Bis 31. Dezember abzuführende aber erst 1905 abgeführte Beiträge | 11 958,30 |
| Zinseinnahmen | 8 330,40 |
| „ für die Baronin Cohn-Oppenheim-Stiftung | 6 141,50 |
| „ „ „ „ „ „ am 2. Januar fällige Hypothekenzinsen | 1 453,15 |
| | 209 931,34 |

## Aktiva. Bilanz-Konto des

| | | | M. |
|---|---|---|---|
| An | **Lokalkomitee Offenbach** | Bestand | 931,— |
| „ | „ **Dresden** | „ | 2 149,— |
| „ | „ **Hamburg** | „ | 1 000,— |
| „ | „ **Köln** | „ | 1 057,51 |
| „ | „ **Frankfurt a. M.** | „ | 3 773,10 |
| „ | „ **Kattowitz** | „ | 345,75 |
| „ | „ **Crefeld** | „ | 25,17 |
| „ | „ **Stuttgart** | „ | 213,17 |
| „ | „ **Hannover** | „ | 1 967,02 |
| „ | „ **Königsberg i. Pr.** | „ | 1 972,60 |
| „ | „ **Stettin** | „ | 491,— |
| „ | „ **Breslau** | „ | 374,67 |
| „ | **Lehrerbildungsanstalt Jerusalem** Bestand Frcs. 1592,95 à 81 | | 1 249,80 |
| „ | **Stipendienfond für Zöglinge des Lehrerseminars Jerusalem** Bestand Frcs. 114,13 à 81 | | 92,45 |
| „ | **Commerz- und Disconto-Bank, hier** Guthaben | | 98 219,45 |
| „ | **Effekten-Konto des Russenfonds** von 1882 | | |
| | M. 700 3½% Berliner Stadt-Anleihe à 99,80 | 698,60 | |
| | M. 300 3½% neue Berliner Pfandbriefe à 98,80 | 197,— | |
| | M. 24 000 3½% Westpr. neue Landschaftl. Pfandbr. à 98,50 | 23 640,— | 24 535,60 |
| „ | **Darlehns-Konto des Fonds für Galizien.** Ein gewährtes Darlehn | | 3 000,— |
| „ | **Kassa-Konto.** Bestand | | 55,34 |
| | | | 141 452,63 |

## Aktiva. Bilanz-Konto des Spezialfonds

| | | | M. |
|---|---|---|---|
| An | **Schutzkomitee Hohensalza** Bestand | | 811,20 |
| „ | „ **Ratibor** Bestand | | 1 716,15 |
| „ | „ **Thorn** Bestand | | 1 527,90 |
| „ | „ **Ostrowo** Bestand | | 4,85 |
| „ | „ **Soldau** Bestand | | 286,80 |
| „ | „ **Mysłowitz** Bestand | | 308,20 |
| „ | „ **Tilsit** Bestand | | 831,80 |
| „ | „ **Insterburg** Bestand | | 723,30 |
| „ | „ **Königsberg i. Pr.** Bestand bei Herrn M. Perlmann, dort | | 56,50 |
| „ | „ **Eydtkuhnen** Bestand | | 687,26 |
| „ | „ **Prostken** Bestand | | 329,45 |
| „ | **Allgemeine Allianz, Berlin** Guthaben | | 548,60 |
| „ | **Conto ordinario** Guthaben | | 20 852,50 |
| „ | **Commerz- und Disconto-Bank, hier** Guthaben | | 263 575,49 |
| „ | **Darlehns-Konto,** ein gewährtes Darlehen | | 2510,— |
| „ | **Kassa-Konto** Bestand | | 433,30 |
| | | | 295 203,30 |

Digitized by Google

## Ausgaben.

| | ℳ |
|---|---|
| Bewilligte Subventionen (siehe Text) | 27 441,12 |
| „ „ aus dem russischen Spezialfonds | 111 758,68 |
| „ „ „ „ „ „ (noch nicht erhoben) | 4 122,89 |
| „ „ aus dem Russenfonds von 1882 | 942,40 |
| „ „ für Rumänien | 2 081,95 |
| „ „ für das Lehrerseminar Jerusalem Stipendienfonds | 409,— |
| Unkosten für die Organisation und Einrichtung des Informations- und der Grenzbüreaus, Miete, Gehälter, Büreauunkosten, Druckkosten, Porti, Depeschen und Unkosten der Propaganda | 23 747,90 |
| In Reserve gestellt für den russischen Spezialfonds | 24 000,— |
| | 194 503,94 |

## Conto ordinario.

**Passiva.**

| | | ℳ |
|---|---|---|
| Per **Spezialfond für die Russischen Juden** Guthaben | | 20 852,50 |
| „ **Konto für Galizien** | | |
| Guthaben | 26 457,65 | |
| ab bereits bewilligte | 852,50 | 25 605,15 |
| „ **Konto für Rumänien** Guthaben | | 219,10 |
| „ **Konto des Russenfonds** Guthaben | | 25 037,10 |
| „ **Konto für Publikationen** Guthaben | | 4 974,20 |
| „ **Stipendienfonds für Zöglinge des Lehrerseminars Jerusalem** Guthaben | | 2,50 |
| „ **Kapital-Konto** | | 64 762,08 |
| | | 141 452,63 |

## für die russischen Juden.

**Passiva.**

| | ℳ |
|---|---|
| Per **Schutzkomitee Aachen** Guthaben | 1 164,85 |
| „ „ **Bremen** Guthaben | 1 968,15 |
| „ „ **Dresden** Guthaben | 301,90 |
| „ „ **Hamburg** Guthaben | 1 086,03 |
| „ „ **Königsberg** Guthaben | 304,15 |
| „ „ **Memel** Guthaben | 582,01 |
| „ Hilfsverein **Frankfurt a. M.** Guthaben | 64,— |
| „ **Diverse Creditores** | 6481,81 |
| „ **Reserve-Konto.** Für notleidende russische Glaubensgenossen in Reserve gestellt | 24 000,— |
| „ **Kapital-Konto** | 259 250,40 |
| | 295 203,30 |

Digitized by Google

## Bilanz-Konto der Baronin von Cohn-Oppenheim-Stiftung.

| Aktiva. | | | Passiva. | |
|---|---|---|---|---|
| | ℳ | | | ℳ |
| **An Effekten-Konto.** | | | Per Kapital-Konto | 313 156,65 |
| M. 50 000 3½ % Wiesbaden. Stadtanleihe 99,10 + 1/10 . 3½ . . . . . | 49 987,50 | | | |
| M. 59 000 3½ % Hess. Landes-Hypoth.-Pfandbr. 99,80 . . | 58 882,— | | | |
| M. 50 000 3½ % Kieler Stadtanleihe von 1904 98,40 . . | 49 200,— | 158 069,50 | | |
| **An Hypotheken-Konto** Hypothek, Klosterstr. 24 . . . . . | | 150 000,— | | |
| **An Zinsen-Konto** Am 2. Januar fällige Hypothekenzinsen per IV. Quartal 1904 . . . . . | | 1 453,15 | | |
| **An Commerz- und Disconto-Bank, hier** Guthaben . . . . . | | 3 634,— | | |
| | | 313 156,65 | | 313 156,65 |

Das Vermögen des Hilfsvereins der deutschen Juden betrug am 31. Dezember 1904:

| | | |
|---|---|---|
| Konto ordinario . . . . . | ℳ. | 64 762,08 |
| Konto Spezialfonds für die russischen Juden . . | „ | 259 250,40 |
| Konto für Galizien . . . . . | „ | 25 605,15 |
| Konto für Rumänien . . . . . | „ | 219,10 |
| Konto des Russenfonds von 1882 . . . . . | „ | 25 037,10 |
| Konto der Baronin von Cohn-Oppenheim-Stiftung | „ | 313 156,65 |
| | ℳ. | 688 030,48 |

## Mitglieder des Zentralkomitees.

**Augsburg:** Kommerzienrat H. Landauer.
**Bamberg:** Em. Wassermann.
**Berlin:** Professor Dr. Baginsky, Potsdamerstr. 5.
„ Professor Dr. Barth, Weißenburgerstr. 6.
„ Siegmund Bergel, Prenzlauerstr. 17.
„ Oscar Berlin, Steglitzerstr. 66.
„ Geheimer Rat Dr. J. Boas, Königin Augustastr. 24.
„ Justizrat Dr. Bernh. Breslauer, Kaiser Wilhelmstr. 3.
„ Geheimer Legationsrat Cahn, Maienstr. 4.
„ Landtagsabgeordneter Justizrat O. Cassel, Luisenstr. 36.
„ Kommerzienrat Heinrich Eisner, Bellevuestr. 14.
„ Syndikus Dr. Karl Ellstätter, Kanonierstr. 29/30.
„ Dr. J. Ginsberg, Am Karlsbad 7.
„ Dr. H. Hildesheimer, Friedrichstr. 130.
„ Julius Jacoby, Bellevuestr. 6.
„ Justizrat Dr. Edmund Lachmann, Bendlerstr. 9.

**Berlin:** Generalkonsul Eugen Landau, Königin Augustastr. 28.
" Prof. Dr. Leopold Landau, Sommerstr. 2.
" Prediger Dr. M. Levin, Meierottostr. 10.
" Geh. Kommerzienrat J. Loewe, Dorotheenstr. 43/44.
" Alexander Loewenherz, Alsenstr. 4.
" Willibald Loewenthal, Oranienburgerstr. 54.
" Regierungsrat Dr. Ernst Magnus, Stülerstr. 14.
" Direktor Paul Mankiewicz, Bellevuestr. 14.
" Sanitätsrat Dr. Marezky, Brüderstr. 40.
" Rabbiner Prof. Dr. Maybaum, Hinter der kath. Kirche 1.
" Professor Mendel, Schiffbauerdamm 29.
" Rechtsanwalt Meschelsohn, Leipzigerstr. 115/6.
" Syndikus Dr. Minden.
" Rudolf Mosse, Leipzigerplatz 15.
" Dr. P. Nathan, Zietenstr. 27.
" Carl Leopold Netter, Lindenstr. 5.
" Stadtverordneter Louis Sachs, Brückenallee 1.
" Oberlehrer Dr. Schäfer, Klopstockstr. 24.
" Justizrat Dr. Seligsohn, Neustädtische Kirchstr. 11.
" Geheimer Medizinalrat Prof. Senator, Bauhofstr. 7.
" James Simon, Tiergartenstr. 15a.
" Justizrat Hermann Stern, Taubenstr. 34.
" Justizrat Timendorfer, Oranienstr. 145/6.
" Stadtrat Dr. M. Weigert, Kielganstr. 3.
" Prof. Dr. Warburg, Uhlandstr. 175.
**Beuthen O.-Schl.:** Amtsgerichtsrat Levy.
**Bielefeld:** M. Katzenstein, Detmolderstr. 15.
**Breslau:** Prof. Dr. Badt, Paradiesstr. 1.
" Rabbiner Dr. Guttmann.
" Kommerzienrat Ledermann, Kleinburg 18.
" Stadtrat Fed. Pringsheim.
" Landgerichtsrat Wollstein, Hohenzollernstr. 17.
**Bromberg:** Landtagsabgeordneter Stadtrat Aronsohn.
**Cassel:** Landrabbiner Dr. Prager.
**Cöln a. Rh.:** Isidor Dülken, Sachsenstr. 46.
" S. Eliel, Mozartstr. 26.
" Rechtsanwalt Carl Elzbacher, Habsburger Ring 7.
" Rabbiner Dr. Rosenthal, Roonstr. 50.
" Albert Simon, Komödienstraße.
**Danzig:** Ph. Simson, Lastadie 36.
**Dürkheim a. H.:** Bezirksrabbiner Dr. Salvendi.
**Dresden:** Kommerzienrat Arnhold, Waisenhausstr. 16.
" Ad. Salzburg, Tiergartenstr. 8.
" Rabbiner Dr. Winter.
**Emden:** Landrabbiner Dr. Löb.
**Frankfurt a. M.:** Dr. Adler, Direktor d. Philantrophin, Rechneigrabenstr. 16.
" Rechtsanwalt Dr. Blau, Hochstr. 23.
" Ed. Cohen, Feuerbachstr. 14.
" Charles L. Hallgarten, Miquelstr. 21.
" Rabbiner Dr. Horovitz, Börneplatz 16.
" Lucien Picard, Arndtstraße.
" J. Wisloch, Eschenh. Anlage 31.

Google

**Frankfurt a. O.:** Kommerzienrat Paul Mende.
**Fürth i. B.:** Justizrat Gunzenhäuser.
„ Justizrat Wittelshöfer.
**Halberstadt:** Benjamin Hirsch.
**Halle a. S.:** M. Apelt, Leipzigerstraße.
**Hamburg:** Moritz Warburg, Ferdinandplatz 75.
„ Oberrabbiner Hirsch, Elbstr. 21.
**Hannover:** Senator Leop. Fischer, Linden b. Hannover.
„ Bankier Emil L. Meyer, Langelaube 23.
**Kattowitz i. Schl.:** Stadtrat S. Wiener.
**Karlsruhe i. B.:** Geh. Regierungsrat Dr. Mayer.
„ Rechtsanwalt Dr. M. Friedberg, Krügstr. 48.
**Königsberg i. Pr.:** Konsul Litten, Theaterstr. 2.
„ Stadtrat S. Magnus, Gartenstr. 4.
„ Dir. Georg Marx, Norddeutsche Kreditanstalt.
**Krefeld:** R. Reifenberg, Ostwall 108.
**Leipzig:** D. S. Magnus, Vorsteher der jüdischen Gemeinde.
**Mannheim:** Emil Hirsch.
„ Rechtsanwalt Dr. Stadeker.
**Marburg a. L.:** Geh. Regierungsrat Prof. Cohen.
**München:** Siegm. Fränkel, Klenzestr. 30.
„ Rechtsanwalt Dr. Öfner, Maximilianstr. 38.
„ Rabbiner Dr. Werner.
**Nürnberg:** Geh. Hofrat Josephthal, Karolstraße.
„ Kommerzienrat Gallinger, Burgstr. 8.
„ Mart. Lebrecht sen., Weinmarkt 2.
**Posen:** Israel Friedländer, Naumannstr. 14a.
„ Direktor Hamburger, Wilhelmstr. 2.
„ Geh. Kommerzienrat Herz, Judenstr. 2.
**Schwerin i. M.:** Landrabbiner Dr. Feilchenfeld.
**Stettin:** Justizrat Dr. Mann, Am Königstor 9.
„ Rabbiner Dr. Vogelstein.
**Straßburg i. E.:** Rechtsanwalt Lange, Marktgasse.
„ Adolph Netter.
**Stuttgart:** Rechtsanwalt M. Kaulla, Moserstr. 20.
„ Kirchenrat Dr. Kroner, Hospitalstr. 36.
**Würzburg:** Mag.-Rat Bernh. Hellmann, Ludwigstr. 22.

## I. Immerwährende Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Geh. Kommerz.-Rat Arnhold, Berlin, Regentenstr. 19 | 1000.— |
| Bankier Dr. Paul Aron, Berlin, Mauerstr. 34 | 1000.— |
| Nathan Bernstein, Berlin, Roonstr. 4 | 1000.— |
| Geh. Leg.-Rat Cahn, Maienstr. 5 | 1000.— |
| Frau Baronin von Cohn-Oppenheim, Exzellenz | 3000.— |
| Anton L. A. Hahn, Frankfurt a. M. | 1000.— |
| Paul Jüdel, Berlin, Stülerstr. 14 | 1000.— |
| Dr. Edmund Lachmann, Berlin, Bendlerstr. 9 | 1000.— |
| Dr. Paul Lachmann, Berlin, Tiergartenstr. 3 | 1000.— |
| Siegmund Lautenburg, Berlin, Kurfürstendamm 220 | 1000.— |
| Frau Johanna Levy, Berlin, Behrenstr. 33 | 1000.— |
| Stadtrat Magnus, Königsberg | 1000.— |
| Paul Mankiewicz, Direktor der Deutschen Bank, Berlin, Bellevuestr. 14 | 1000.— |
| Theodor Mosse, Berlin, Mohrenstr. 54 | 1000.— |
| Rudolf Mosse, Berlin, Jerusalemerstr. 48/49 | 1000.— |

Digitized by Google

| | |
|---|---|
| Dr. Paul Nathan, Berlin, Ziethenstr. 27 | 1000.— |
| Moritz N. Oppenheim, Frankfurt a. Main | 1000.— |
| Manuel Schwarz, Berlin, Kronenstr. 50/52 | 1000.— |
| James Simon, Berlin, Tiergartenstr. 15a | 5000.— |
| Geh. Kommerz.-Rat Sieskind-Sieskind, Leipzig | 1000.— |
| Kommerz.-Rat Max Steinthal, Direktor der Deutschen Bank, Berlin | 1000.— |

**1904.**

| | |
|---|---|
| Kommerzienrat Hermann N. Israel, Königstr. 11 | 1000.— |
| Max Salinger, Wallner Theaterstr. 16 | 1000.— |
| Justizrat Dr. Arnold Seligsohn, Berlin, Neustädt. Kirchstr. 11 | 1500.— |
| Albert Simon, Köln a. Rhein, Komödienstr. 4 | 1000.— |

## II. Lebenslängliche Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Kommerz.-Rat Heinrich Eisner, Berlin, Bellevuestr. 14 | 500.— |
| Leopold Friedmann, Berlin, Behrenstr. 33 | 500.— |
| Rudolf Geist, Berlin, Spandauerstr. 65/67 | 500.— |
| Dr. J. Ginsberg, Berlin, Am Karlsbad 7 | 500.— |
| Dr. J. H. Goldschmidt, Berlin, Kurfürstenstr. 114 | 500.— |
| Generalkonsul Max von Goldschmidt-Rothschild, Frankfurt a. M. | 500.— |
| Julius Jacoby, Berlin, Spandauerstr. 9 | 500.— |
| Berthold Israel, Berlin, Spandauerstr. 26/30 | 500.— |
| Kommerz.-Rat W. Kopetzky, Berlin, Sigismundstr. 4a | 500.— |
| Konsul Josef Litten, Königsberg | 500.— |
| Lev. Ludwig, Königsberg | 500.— |
| Georg Marx, Königsberg | 500.— |
| Emil Mosse, Berlin, Bendlerstr. 33a | 500. |
| Moritz Oppenheimer, Frankfurt a. M. | 500.— |
| Siegmund Pincus, Berlin, Markgrafenstr. 52 | 500.— |
| Th. Pincus, Berlin, Schinkelplatz 4 | 500.— |
| E. Sachs, Berlin, Schöneberger Ufer 32 | 500.— |
| Frau Martha Simon zum Andenken ihres am 30. 11. 1902 verstorbenen Mannes, Cöln a. Rh., Hansaring 106 | 500.— |
| Dr. Karl Sulzbach, Frankfurt a. M. | 500.— |
| Rudolph Sulzbach, Frankfurt a. M. | 500.— |

**1904.**

| | |
|---|---|
| Julius Bleichröder, Berlin, Voßstr. 8 | 500.— |
| Generalkonsul Felix Eisenmann, Berlin | 500.— |
| Louis Schlesinger, Berlin, Poststr. 9 | 500.— |

## Beiträge der Logen U. O. B. B. für Galizien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Großloge für Deutschland VIII. | U. O. B. B., | Berlin | | | 5000 |
| Berthold-Auerbach-Loge | „ | „ | „ | „ | 150 |
| Saar-Loge | „ | „ | „ | St. Johann | 100 |
| Borussia-Loge | „ | „ | „ | Danzig | 10 |
| Mosel-Loge | „ | „ | „ | Trier | 50 |
| Saxonia-Loge | „ | „ | „ | Chemnitz | 192 |
| Franken-Loge | „ | „ | „ | Würzburg | 30 |
| Frankfurt-Loge | „ | „ | „ | Frankfurt a. M. | 200 |
| Ramreh-Loge | „ | „ | „ | Beuthen | 30 |

Digitized by Google

# Mitglieder-Verzeichnis pro 1904.*)

| | Einm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | ℳ | ℳ |
| **Allenstein.** | | |
| Barczinski, Max | | 6 |
| Boenheim, Eugen | | 6 |
| Daniel, H. | | 5 |
| Herrnberg, S. | | 6 |
| Kamnitzer, Js. Dr. med. | | 6 |
| Lachmann | | 6 |
| Levy, Oberlehrer | | 6 |
| Lewald, L. | | 6 |
| Lewin, Julius | | 6 |
| —, Moritz | | 6 |
| Mendelsohn, D. | | 6 |
| Mondry, J. | | 6 |
| Schey, Rechtsanwalt | | 6 |
| Silberstein, Jakob | | 6 |
| —, Ludwig | | 6 |
| Woythaler, J. | | 6 |
| **Altwasser.** | | |
| Krakauer, Dr. | | 10 |
| **Annaberg.** | | |
| Chamanga, D. | 3 | 3 |
| Jacoby, L. | 3 | 3 |
| Karger, L. | 3 | 3 |
| Lamm, H. | 3 | 3 |
| Türk, M. | 3 | 3 |
| **Ansbach.** | | |
| Bernheimer, Heinr. | | 10 |
| Gutmann, Siegm., Bankier, Magistr.-Rat | | 10 |
| Hausmann, M., Professor | | 10 |
| Kupfer, Eduard, Privatier | | 10 |
| Landmann, Lazarus, Bankier | | 10 |
| Maier, Arnold | | 10 |
| Marcus, Simon | | 10 |
| Weinstock, Leo, Dr., Arzt | | 10 |
| Wittkowsky, Leo | | 10 |
| **Aschersleben.** | | |
| Herzfeld, Josef (Sammlung) | | 98 |
| **Bacharach.** | | |
| Strauß & Mayer | | 6 |
| **Baisingen.** | | |
| Benedikt, David | | 3 |
| Ehrlebacher, Abraham | | 10 |
| —, Salomon | | 10 |
| Kahn, Ferdinand | | 10 |
| —, Hirsch | | 3 |
| —, Julius | | 1 |
| Moses | | 50 |
| Marx, Daniel | | 5 |
| —, Gustav | | 3 |
| —, Herz | | 10 |
| —, Hirsch | | 10 |
| —, Liebmann | | 1 |
| —, Louis | | 20 |
| —, Naphtali | | 15 |
| —, Salomon | | 3 |
| Weinsberger, Isidor | | 3 |
| Wolf, Joseph | | 3 |
| —, Louis | | 1 |

| | Einm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | ℳ | ℳ |
| **Bamberg.** | | |
| Vertrauensmann Karl Treumann. | | |
| Bachmann, Frau Simon | | 5 |
| Baumann, August | | 2½ |
| Bernet, Julius | | 5 |
| Breyfelder, Gustav | | 5 |
| Burbaum, Bernh. | | 2½ |
| —, Gustav, Kommerzienrat | | 4 |
| Dessauer, Emil, Frau | | 5 |
| —, Karl E. | | 4 |
| —, Karl J., Kommerzienrat | | 5 |
| —, Sigmund, Frau Kommerzienrat | | 3 |
| Dittmann, Isidor | | 3 |
| Eckstein, Dr. A., Rabbiner | | 3 |
| Eger, Fräulein | | 5 |
| Ehmann, Sigm. | | 5 |
| Ehrlich, Bernh. | | 4 |
| Eichbaum, R., Frau | | 3 |
| Engelmann, Dr. | | 5 |
| Federlein, Leop. | | 3 |
| Fleischer, Jacob | | 5 |
| Fried, W. | | 5 |
| Frendenberger & Co., S. | | 10 |
| Frank, Adolf, Magistratsrat | | 4 |
| —, Leopold | | 5 |
| —, Neumann | | 3 |
| Fuchs, Simon | | 2 |
| Gerst, J. | | 5 |
| Goldmann, Salomon | | 3 |
| Goldschmid, Josef | | 5 |
| —, M. Jos. | | 2½ |
| Gutherz, Frau Fanny | | 5 |
| Gütermann, Elkan | | 4 |
| —, Gustav | | 2½ |
| Hecht, Hermann | | 3 |
| —, Joseph | | 3 |
| Hellmann, Herm. | | 3 |
| Heßberg, Heinr., Frau | | 3 |
| Heßlein, Arnold | | 6 |
| Kahn, Louis | | 5 |
| Kastor, Anton | | 5 |
| Kaufmann, Frau Jul. | | 5 |
| —, Leop. | | 5 |
| —, Wwe. Lina | | 5 |
| Katz, Frau Caroline | | 5 |
| Kramer, Simon | | 3 |
| Kraus, Frau Moritz | | 2½ |
| Kronacher, Bernh. | | 5 |
| —, Carl | | 5 |
| Kupfer, Frau Betty | | 2½ |
| Lang, Dr. | | 5 |
| Lessing, Benno | | 4 |
| —, Max | | 5 |
| —, Simon | | 5 |
| Löbl, Hugo | | 5 |
| Lohmann, Herm. | | 5 |
| Mahler, Fritz | | 5 |
| Mohrenwitz, B., Kommerzienrat | | 5 |
| Mondschein, Salom. | | 3 |

*) Als ordentliche Mitglieder unseres Vereins können nach § 4 der Statuten nur diejenigen betrachtet werden, die einen Mindestbeitrag von 5 Mk. im Jahre bezahlen. Wir führen in der nachstehenden aber auch jene Spender dankend auf, die mit einem kleineren Betrag unser Werk zu fördern suchen.

| | Einm. Beitrag ℳ | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|---|
| Morgenrot, Emil | | 3 |
| —, Heinrich | | 4 |
| —, Jacob | | 3 |
| Oberdorfer | | 2½ |
| Oster, S. | | 3 |
| Pölsdorfer, Jac. | | 5 |
| Putzel, Frau Josefine | | 5 |
| —, Moritz | | 3 |
| Rais, J. | | 5 |
| Reichmann, Jul. | | 3 |
| Reichmannsdorfer, B. | | 5 |
| Reitzenberger, Berth. | | 2½ |
| —, Wwe., Frau | | 5 |
| Rödelheimer, Oskar | | 5 |
| Rosenfelder, Emil | | 2½ |
| —, Carl | | 2½ |
| —, Max | | 2½ |
| —, Sam. | | 5 |
| Rosenwald, Elkan, Kommerzienrat | | 8 |
| —, Frau Maro, Kommerzienrat | | 8 |
| Rotschild, D. | | 2½ |
| Saalheimer, M. | | 5 |
| Sack, Frau Anton | | 3 |
| —, Heinrich | | 2½ |
| —, Hugo | | 5 |
| —, Max | | 5 |
| Schubarth, Wilh. | | 5 |
| —, Frau Mina | | 5 |
| Silbermann, Isak | | 5 |
| —, Philipp | | 5 |
| —, Frau Simon | | 5 |
| Simonsfeld, M. | | 5 |
| Sonnemann | | 3 |
| Stein, Berth. | | 5 |
| —, Max | | 5 |
| —, Rudolf | | 5 |
| Steinberger, Süßmann | | 3 |
| Steinheimer, Bernh. | | 5 |
| Sternberg, Moritz | | 5 |
| Strauß, Frau Ernstine | | 5 |
| —, sen., Leop. | | 5 |
| —, jun., Max | | 5 |
| —, sen., Max | | 2½ |
| —, Max, Mittelstr. 11 | | 5 |
| —, jun., L. | | 5 |
| Süßengut, Frau | | 5 |
| Tietz, Julie | | 5 |
| Treumann, Jacob | | 3 |
| —, Karl | | 3 |
| Trieft, Ferd. | | 2½ |
| Ullmann, August | | 5 |
| Wachtel, Julius | | 5 |
| Wassermann, Angelo | | 8 |
| — Emil | | 15 |
| Werner, Jos., Dr. | | 3 |
| Wiesenfelder, Max | | 5 |

## Bayreuth.

| | | |
|---|---|---|
| Harburger, Johanna, Frau | | 10 |
| —, Max | | 10 |
| Kuznitzky, Dr. S., Rabbiner | | 5 |
| Lang, Eva, Frau | | 10 |
| Seligsberg, B. | | 5 |
| Würzburger, Dr. | | 5 |

## Berlin.

### Bezirkskomitee C., O., NO.

Bergel, Siegmund, Prenzlauerstr. 17, Vorsitzend.
Bernhard, Adolf, Landsbergerstr. 17.
Blumenthal, Rabbiner Dr., Monbijouplatz 4.
Breslauer, Justizrat, Kaiser Wilhelmstr. 3.
Cassel, Richard, Grünstr. 3.
Cohn, Carl, Klosterstr. 21.
Eschelbacher, Rabbiner Dr., Alexanderstr. 49.
Gutherz, Carl, Holzmarktstr. 2.
Isaac, Rudolf, Dr., Alexanderstr. 22.
Israel, Herm., Kommerz.-R., Spandauerstr. 28.
Latte, Robert, Große Frankfurterstr. 119.
Levinsohn, Georg, Dr., A.d. Spandauerbrücke 1a.
Levy, Dr., Breitestr. 8.
Maretzky, San.-Rat, Brüderstr. 40.
Mayer, Adolf, Dorotheenstr. 22.
Müller, A., Roßstr. 7.
Reimann, Dr., Königstr. 29.
Salinger, Max, Wallnertheaterstr. 16.
Spiewkowsky, Gustav, Raupachstr. 16.
Struck, D., Neue Friedrichstr. 47.
Schayer, Conrad, Holzmarktstr. 53.
Tietz, Berthold, Getraudtenstr. 23.
Warschauer, Dr., Rabbiner, Krausnickstr. 19.
Wollheim, Dr., San.-Rat, Grüner Weg 68.

### Bezirkskomitee N.

Loewenthal, Willibald, Oranienburgerstr. 54, Vorsitzender.
Ber, Ilia, Elsasserstr. 93.
Buchholtz Heinr., Kommrz.-R., Fehrbellinerst. 81.
Böhme, Moritz, Oranienburgerstr. 44.
Gabbe, A., Elsasserstr. 3.
Goldschmidt, James, Linienstr. 112.
Heilmann, Hugo, Oranienburgerstr. 33.
Jutrosinsky, L., Dr., Weinbergsweg 11c.
Levy, Isidor, Usedomstr. 10.
Munk, E., Dr., Rabbiner, Krausnickstr. 14.
Paradies, H., Chausseestr. 111.
Rosenzweig, Dr., Rabbiner, Johannisstr. 4.
Sturmann, A., Oranienburgerstr. 28.

### Bezirkskomitee NW.

Pincus, Theodor, Brückenallee 5, Vorsitzender.
Blaschke, Prof. Dr., Altonaerstr. 21, stellvertr. Vorsitzender.
Auerbach, H., Voßstr. 27.
Cassel, O., Landtagsabg., Justizr., Louisenstr. 36.
Ginsberg, Max, Dr., Brückenallee 1.
Greifenhagen, H., Lessingstr. 40.
Hirsch, Aron, Roonstr. 2.
Jastrowitz, San.-Rat Dr., Alt-Moabit 131.
Löwenberg, Alfred, Brückenallee 24.
Sachs, Louis, Brückenallee 1.
—, Richard, Brückenallee 7.
Schäfer, Dr., Oberlehrer, Klopstockstr. 24.
Schwarz, Carl, Altonaerstr. 22.
Türk, Dr., Alt-Moabit 19.
Weise, Maurermstr., Karlstr. 5a.

### Bezirkskomitee SW., S., SO.

Netter, C. L., Lindenstr. 5, Vorsitzender.
Tiemendorfer, Justizrat, Oranienstr. 145/146, stellvertr. Vorsitzender.

Digitized by Google

| | Einm.-Beitrag ℳ | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|---|
| Amberg, G., Yorkstr. 73. | | |
| Glogowski, T., Friedrichstr. 250. | | |
| Borchardt, S., Kommerz.-R., Friedrichstr. 226. | | |
| Aron, Hermann, Belle Allianceltr. 206. | | |
| Goffels, Dr., Zossenerstr. 34. | | |
| Joachim, Rechtsanw., Königgrätzerstr. 65. | | |
| Rubenfohn, Emil, Belle Alliancestr. 20. | | |
| Weinberg, J., Belle Allianceplatz 6. | | |
| Fernbach, J. W., Schützenstr. 40/42. | | |
| Jacobi, L., Dessauerstr. 8. | | |
| Hinrichsen, Emil W., Schützenstr. 40/42. | | |
| Kantorowicz, Berthold, Landwehrstr. 4. | | |
| Minden, Dr., Syndikus, Tempelhofer Ufer 1 b. | | |

### Bezirkskomitee W.

| | | |
|---|---|---|
| Seligsohn, Dr., Just.-R., Neustädt. Kirchstr. 11, Vorsitzender. | | |
| Caro, Siegfried, Kurfürstendamm 261. | | |
| Berlin, Oskar, Siegismundstr. 66. | | |
| Cassirer, Eduard, Joachimsthalerstr. 11. | | |
| Levy, Caspar, Kleiststr. 2. | | |
| Aron, Dr., Geh. Reg.-R., Kaiser-Allee 219/220. | | |
| Dahlheim, Paul, v. d. Heydtstr. 5. | | |
| Friedemann, Konsul, Potsdamerstr. 118. | | |
| Kastan, J., Dr., Potsdamerstr. 123. | | |
| Schwarz, Manuel, Lutherstr. 6. | | |
| Warburg, Prof., Uhlandstr. 175. | | |
| Wollner, Geh. San.-Rat, Tauentzienstr. 22. | | |

### Mitglieder.

| | | |
|---|---|---|
| Abraham, Julius, Königstr. 45 | — | 6 |
| Abrahamsohn, Herm., Linkestr. 7 | — | 5 |
| —, Rechtsanwalt, Dessauerstr. 32 | — | 10 |
| Adam, J., Rosenstr. 16 | — | 3 |
| —, Otto, Bellevuestr. 7 | — | 50 |
| —, Siegfried, Friedrichstr. 12 | — | 20 |
| —, Samuel, Neue Königstr. 55/56 | — | 5 |
| —, Simon, Kantstr. 19 | — | 3 |
| Adler, Wilhelm, Schönhauser Allee 4 | — | 5 |
| —, Dr., Oranienburgerstr. 68 | — | 10 |
| Aftergut, B., Kottbuser Damm 6 | — | 5 |
| Albacharn, Jacques, Uhlandstr. 163 | — | 5 |
| Albu, H., Calvinstr. 26 | — | 10 |
| Alexander, Georg, Alexandrinenstr. 23 | — | 5 |
| —, Hans, Mathäikirchstr. 1 | 10 | — |
| —, Julius, Mathäikirchstr. 1 | — | 10 |
| —, San.-R. Dr. S., Fehrbellinerst. 86 | — | 5 |
| — I, Rechtsanw. Dr., Friedrichstr. 8 | 5 | — |
| —, Z., Gr. Frankfurterstr. 103 | — | 3 |
| Angreß, Theodor, Schöneb. Ufer 36a | — | 5 |
| Apotant, E., Markgrafenstr. 60 | — | 5 |
| Appel, Wilh., Wilhelmstr. 128 | — | 6 |
| Arendt, Max, Eisenacherstr. 10 | — | 20 |
| Arndt, Julius, Königstr. 41/42 | — | 10 |
| Arnheim, Dr. m. A., Brunnenstr. 194 | — | 6 |
| —, Otto, Ringestr. 9 | — | 5 |
| Arnstaedt, Julius, Hohenzollernstr. 11 | — | 10 |
| Aron, Gh. Reg.-Rat Prf., Kaiser-Allee 219/220 | — | 10 |
| —, H., Wilhelmstr. 148 | — | 20 |
| —, Paul, Hedemannstr. 13/14 | — | 5 |
| Aronheim, Albert, Kurstr. 50 | — | 6 |
| Aronius, Rechtsanw., Leipzigerstr. 10 | — | 5 |
| Asch, A., Georgenkirchstr. 5 | — | 3 |
| Aschenheim, Leopold, Fasanenstr. 94 | — | 10 |
| Ascher, Louis, Alexandrinenstr. 43 | 10 | — |
| —, Moritz, Blumenstr. 79 | — | 5 |
| —, S., Prinzen-Allee 74 | — | 5 |
| —, Wilh., Königstr. 1/6 | — | 5 |
| Atlas, B., Straßburgerstr. 18 | — | 5 |
| Auerbach, A., städt. Lehr., Wörthstr. 42 | — | 5 |
| —, Frau Dorothea, Lützowstr. 41 | — | 10 |
| Avelis, Richard, Tiethenstr. 27 | 10 | — |
| Bacharach, S., Schönebrg., Motzstr. 57 | — | 10 |
| Badrian, M., Charl., Rönnestr. 20 | — | 5 |
| Badt, Albert, Neue Königstr. 23 | — | 10 |
| —, Louis, Neue Königstr. 23 | — | 20 |
| Baer, Hartwig, Heiligegeiststr. 39 | — | 5 |
| —, Isaac, Badstr. 26 | — | 5 |
| —, Geh. Med.-R. Dr. Rathenowerst. 5 | — | 10 |
| Bagunsky, A., Weinmeisterstr. 10/11 | — | 5 |
| —, Prof. Dr., Potsdamerstr. 5 | — | 20 |
| —, Prof. Dr., Wilhelmstr. 35 | — | 5 |
| Bamberg, Georg, Königgrätzerstr. 84 | — | 5 |
| —, Herm., Landgrafenstr. 12 | — | 10 |
| Bamberger, Jacob, Katzbachstr. 32 | — | 5 |
| —, R., Matthäikirchstr. 14 | — | 5 |
| Bambus, Fräulein Hedwig, Potsdamerstr. 83c | — | 5 |
| Barasch, S. A., Alexanderstr. 8 | — | 5 |
| Baron, Julius, Schäferstr. 7 | — | 5 |
| Barrach, Dr., Rauchstr. 8 | — | 10 |
| Barth, Prof. Dr., Weißenburgerstr. 6 | — | 5 |
| Basch, Siegfr., Plan-Ufer 5 | — | 5 |
| —, Dr., San.-Rat, Landsbergerstr. 88 | — | 10 |
| Bauer, Rechtsanw. J., Friedrichstr. 127 | — | 2 |
| Baumann, Ludwig, Neue Königstr. 38 | — | 5 |
| —, Rudolf, Bendlerstr. 27 | — | 10 |
| Baumgarten, Max, Cuxhavenerstr. 15 | — | 5 |
| —, Robert, Hansvoigteipl. 11 | — | 3 |
| Bayer, Ivan, Quitzowstr. 104 | — | 3 |
| Beer, Albert, Grünstr. 16 | — | 10 |
| —, Eugen, Friedrich Karl-Ufer 6 | — | 30 |
| —, J., Grunewald, Herberstr. 7 | — | 20 |
| —, Max, Händelstr. 5 | — | 5 |
| —, Samuel, Möckernstr. 131 | — | 5 |
| Behr, Emanuel Lichterfelderstr. 4 | — | 3 |
| —, Ludwig, Heinersdorferstr. 1 | — | 5 |
| Behrendt, Rechtsanw. Severin, Potsdamerstr. 19 | — | 10 |
| Bein, H., Neue Friedrichstr. 5/8 | — | 5 |
| Benda, Salo, Lindenstr. 51/52 | — | 5 |
| Bender, J., Köpenickerstr. 89 | — | 20 |
| Bendit, S., Kloiterstr. 84/85 | — | 15 |
| Bendix, Friedrich, Bischofstr. 10 | — | 5 |
| —, Dr. Josef, Mühlenstr. 6/7 | — | 5 |
| —, Waldemar, Bischofstr. 10 | — | 20 |
| Benjamin, B., Rankestr. 19 | — | 6 |
| —, Emil, Charlottenbg., Karmerstr. 3 | — | 5 |
| —, Frau, Tauentzienstr. 5 | — | 10 |
| Ber, Ilja, Elsasserstr. 93 | — | 5 |
| Berent, A., Kurfürstendamm 219 | — | 20 |
| Berg, Emil, Schapferstr. 15 | — | 5 |
| Bergas, Gebrüder, Schillingstr. 12 | — | 5 |
| — & Held, Ringestr. 18 | — | 5 |
| Bergel, Siegm., Prenzlauerstr. 17 | — | 10 |
| Berger, Gust., Lutherstr. 4 | — | 10 |
| Bergmann, Felix, Motzstr. 35 | — | 10 |
| Berkowicz, J., Kaiser Wilhelmstr. 18a | — | 4 |

Digitized by Google

| | Einm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | ℳ | ℳ |
| Berl, L., Jägerstr. 9 | | 50 |
| Berlin, Oscar, Steglitzerstr. 66 | | 30 |
| Berliner, Dr. Paul, Lützowstr. 17 | | 5 |
| —, Siegfr., Ulmenstr. 1 | | 10 |
| Berne, Fr. Doris, Schlegelstr. 25 | | 5 |
| Bernhard, Adolf, Landsbergerstr. 91 | | 20 |
| —, Theodor, Lützowplatz 11 | | 5 |
| Bernheim, Theod., Kais. Wilhelmst 18f | | 5 |
| Bernstein, Alexander, Rochstr. 16 | | 5 |
| —, Dr. E., Maaßenstr. 34 | | 6 |
| —, L., Madeistr. 10 | | 5 |
| —, Max, Brückenstr. 6a | | 5 |
| —, Justizrat, Rechtsanwalt, W., Dorotheenst. 65/66 | | 10 |
| Bieber, Paul, Marburgerstr. 11 | | 10 |
| Bielichowsky, Rechtsanw., Alexandst. 38 | | 3 |
| Bielsky, Salo, Kurfürstendamm 260 | | 10 |
| Bing, Emil, Potsdamerstr. 113 | | 15 |
| — Simon, Tauenzienstr. 12a | | 20 |
| Birnbaum, W., Barnimstr. 14 | | 3 |
| Bischofswerder, Dr., Invalidenstr. 2 | | 3 |
| Blankenstein, Ernst, Alexanderstr. 32 | | 3 |
| Blaschkauer, Rechtsanw., Kommandantenstr. 7/9 | 20 | |
| Blaschke, Prof. Dr., Altonaerstr. 21 | | 5 |
| Blau, Dr. Louis, Sanitätsrat, Genthinerstr. 16 | | 6 |
| Bleichrode, Dr. Rabb., Franzstr. 7 | | 5 |
| Bleistein, Moritz, Genthinerstr. 3 | | 5 |
| Bloch, A., Königgrätzerstr. 87 | 5 | |
| —, Moritz, Mathäikirchstr. 16 | | 12 |
| Blüth, S., Alexanderstr. 18a | | 10 |
| Blumenfeldt, Max, Charl., Kantst. 162 | | 10 |
| Blumenthal, A., Genthinerstr. 23 | | 5 |
| —, Herm. jr., Danzigerstr. 136 | | 5 |
| —, Hugo, Heiligegeiststr. 13/14 | | 10 |
| —, Max, Charlottbrg., Kantstr. 162 | | 10 |
| Boas, Eugen, Königstr. 21 | | 4 |
| — Geh. San.-Rat, Dr., Königin Augustastr. 24 | | 20 |
| Bobrecker, Louis, Wallstr. 26/27 | | 6 |
| Bock, Dr. Victor, Breitestr. 20 | | 20 |
| Bodenstein, A., Nürnbergerstr. 7 | | 10 |
| Bodländer, Justizrat, Französischest. 59 | | 20 |
| Böhm, Alfr., Köpenickerstr. 74 | | 20 |
| —, Dr. Benno, Großgörschenstr. 1 | | 5 |
| —, Rechtsanw. Dr. Eug., Hallesch. Ufer 16 | | 10 |
| —, Joseph, Lessingstr. 4 | 20 | |
| —, Frau Nany, Behrenstr. 20 | | 10 |
| —, Salo, Straßburgerstr. 53 | | 3 |
| — Wilhelm, Ritterstr. 81 | | 3 |
| Böhme, J., Kantstr. 140 | | 3 |
| Bonwitt, M., Hasenheide 22/31 | 20 | |
| Borchardt, Emil, Friedrichstr. 227 | | 10 |
| —, Hans, Tiekstr. 29 | | 3 |
| —, Isidor, Lehrer, Wörtherstr. 34 | | 5 |
| —, Julius, Wilsnackerstr. 49 | 5 | |
| —, J., Neue Königstr. 19 | | 20 |
| — Kommerzienrat, Siegm., Friedrichstraße 226 | | 20 |
| Bormas, Emil, Fasanenstr. 18 | | 10 |
| Börnstein, Dr., Steglitzerstr. 27 | | 6 |
| —, Paul, Potsdamerstr. 27 | | 10 |
| Bornstein, E., Königsgraben 9 | | 6 |
| Boroscheck, M., Grünauerstr. 16 | | 6 |
| Boß, Eugen, Königstr. 21 | | 4 |
| Brandt, Emil, Pappelallee 3/4 | | 5 |
| —, Ludwig, Möckernstr. 131 | | 15 |
| —, Dr., Krummestr. 41 | | 5 |
| Brasch, Josef, Potsdamerstr. 123 | | 5 |
| —, Magistr.-Rat Dr., Klopstockstr. 53 | | 10 |
| —, Dr. Martin, Oranienburgerstr. 87 | | 5 |
| Braun, Benno, Hausvoigteiplatz 12 | | 20 |
| —, S., Schinkelplatz 3 | | 10 |
| Bremer, Justizrat, Rechtsanwalt, W., Fasanenstr. 36 | | 5 |
| Bremer, S., Ritterstr. 13 | | 5 |
| Breslauer, Heinrich, Potsdamerstr. 30 | | 6 |
| —, Martin, Unter den Linden 16 | | 5 |
| —, Justizrat, Kaiser Wilhelmstr. 3 | | 10 |
| Brilles, Edmund, Schillstr. 16 | | 5 |
| —, Sally, Potsdamerstr. 40 | | 20 |
| Brock, Rechtsanw., Chausseestr. 116 | | 6 |
| Brodsky, Aron, Treskowstr. 34 | | 6 |
| Bruck, M., Wallstr. 21 | | 6 |
| — & Loewenstein, Rosenstr. 15 | | 15 |
| Brühl, Justizrat, Burgstr. 29 | | 10 |
| Brummer, J., Ritterstr. 45 | | 5 |
| Buchholz, Kommerz.-Rat H., Fehrbellinerstr. 81 | | 20 |
| —, Siegfried, Fehrbellinerstr. 81 | | 10 |
| Budwig, Arnold, Sophienstr 21 | | 5 |
| Bukofzer, Willy, Friedrichstr. 112b | | 2 |
| Burchardt, Georg, Charlottenburg, Scharrenstr. 37 | | 6 |
| —, Mart., Gen.-Konf., Thiergartst. 34 | | 30 |
| Busch, John, Markgrafenstr. 38 | | 20 |
| Busse, Moritz, Bülowstr. 20 | | 20 |
| Bythiner, A., Klopstockstr. 19 | | 20 |
| Cahen, Ludwig, Wallstr. 21/22 | | 10 |
| —, Richard, Wallstr. 21/22 | | 10 |
| Caro, Siegfried, Kurfürstendamm 261 | | 6 |
| Caspar, Hermann, Müllerstr. 138d | | 3 |
| Casparius, Bernh., Spandauerst. 62/63 | | 10 |
| —, J., Wallstr. 86 | | 6 |
| Casper, Jacques, Victoriastr. 4a | | 6 |
| —, Prof. Dr. L., Königin Augustast. 44 | | 10 |
| —, San.-R. Dr., Neue Promenade 5 | | 3 |
| Cassel, Richard, Grünstr. 3 | | 10 |
| —, Dr. med., Friedrichstr. 110 | | 10 |
| —, Justizrat, Luisenstr. 36 | | 20 |
| Cassirer, Eduard, Joachimsthalerst. 11 | | 20 |
| —, Dr. Hugo, Landgrafenstr. 15 | | 5 |
| —, Julius, Meinekestr. 4 | | 20 |
| —, S., Kurfürstenstr. 114 | | 20 |
| Catz, Moritz, Motzstr. 62 | | 10 |
| Chaim, Josef, Neue Friedrichstr. 76 | | 10 |
| Chan, Paul, Blücherplatz 2 | | 10 |
| Chaves, J., Schinkelplatz 5 | | 5 |
| Chrambach, Direkt. Carl, Behrenstr. 46 | | 10 |
| Chzerlitzer, Rechtsanw., Prinzenall. 87 | | 10 |
| Citroen, Heinrich, Hallesches tr. 21 | | 10 |
| Citron, Herm., Charlttbg., Knesebeckstr. 89 | | 5 |
| —, L., Spandauerstr. 58 | | 5 |
| —, Landger.-R. Max, Uhlandstr. 183 | | 5 |
| —, Dr., Uhlandstr. 158 | | 6 |
| Cobliner, S., Neuer Markt 8/12 | | 10 |
| Coehn, Dr., Ritterstr. 90 | | 10 |

Digitized by Google

| | Einm. Beitrag ℳ | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|---|
| Cohen, Jos., Burgstr. 17/18 | — | 5 |
| Cohn, Albert, Kurfürstendamm 259 | 10 | — |
| —, Alfred, Behrenstr. 48 | — | 100 |
| —, Alfr., Grunew., Wangenheimst. 23 | — | 5 |
| —, Arthur, Kottbuserdamm 70 | 6 | — |
| —, Frau Bertha, Derfflingerstr. 19a | — | 10 |
| —, Carl, Potsdamerstr. 118a | — | 20 |
| —, David, Kurfürstenstr. 102 | — | 5 |
| —, R.-A. Eugen, Kronenstr. 4/5 | — | 6 |
| —, Felix, Jerusalemerstr. 38/39 | — | 10 |
| —, F., Neu-Cölln a. W. 1a | — | 5 |
| —, Gustav, Königsgraben 9 | — | 6 |
| —, G., Siegmundshof 3 | — | 3 |
| —, Rechtsanw. Ignaz, Alte Schönhauserstr. 5 | — | 20 |
| —, Ignab, Meineckestr. 11 | 10 | — |
| —, Jacanes, Großbeerenstr. 65 | — | 10 |
| —, Dr. Julius, Belle-Allianceстr. 93 | — | 3 |
| —, Justizrat, Louis, Brunnenstr. 25 | — | 10 |
| —, Louis, Steglitzerstr. 36 | — | 5 |
| —, Frl. Marie, Lützowufer 1 | — | 6 |
| —, Max, Potsdamerstr. 118 | — | 20 |
| —, Michael, Großbeerenstr. 1 | — | 10 |
| —, Moritz, Großbeerenstr. 25 | — | 10 |
| —, Moritz, Körnerstr. 19 | — | 10 |
| —, Nathan, Leipzigerstr. 88 | — | 10 |
| —, Nesper, Friedrich Wilhelmstr. 12 | — | 6 |
| —, Richard, Kronenstr. 50/52 | — | 5 |
| —, Sally, Kronenstr. 17 | — | 10 |
| —, Sally, Spandauerbrücke 14 | — | 10 |
| —, S., Kanonierstr. 16 | — | 20 |
| —, Dr., Toby, Friedrichstr. 130 | — | 5 |
| —, San.-Rat Dr., Franzstr. 10 | — | 3 |
| Cohnheim, Julius, Mommsenstr. 4 | 10 | — |
| Cracauer, Benno, Kaiser Allee 49/50 | — | 10 |
| Czapski, Leo, Charlottenstr 18 | — | 20 |
| —, S., Lutherstr. 7/8 | — | 10 |
| Dahlheim, Arthur, Wilhelmstr. 44 | 10 | — |
| —, Paul, v. d. Heydtstr. 5 | — | 10 |
| Daniel, Max, Spandauerstr. 16/17 | — | 5 |
| Danziger, Rechtsanw. Herm., Leipzpl. 3 | — | 10 |
| —, Dr. Rechtsanw., Burggrafenst. 16 | — | 10 |
| Daus, Alfred, Uhlandstr. 22/23 | — | 20 |
| —, Dr. med., Trebbinerstr. 12 | — | 5 |
| David, Georg, Köpenickerstr. 28a | — | 2 |
| —, Frau G., Kochstr. 53 | — | 6 |
| —, Julius, Tauenzienstr. 11 | — | 10 |
| —, Max, Eislebenerstr. 8 | — | 5 |
| —, Dr. Paul, Seydelstr. 19a | — | 3 |
| —, Frau Rosa, Kurfürstendamm 23 | — | 5 |
| —, S., Blumenstr. 20 | — | 2 |
| Davidsohn, Alb., Klosterstr. 97 | — | 6 |
| —, Carl, Greifswalderstr. 6 | — | 5 |
| Delmonte, S., Kronenstr. 4/5 | — | 5 |
| Dessau, Dr. Prof., Charlbg., Carmerst. 8 | — | 10 |
| Dickmann, Oskar, Sebastianstr. 14 | — | 10 |
| Dienstag, Justizrat Dr., Burgstr. 30 | — | 10 |
| Dienstfertig, R., Claudiusstr. 6 | — | 5 |
| Dommaner, Dr., Prinzenallee 85 | — | 5 |
| Dorn I, Justizrat L., Französischest. 13 | — | 10 |
| —, R., Rathenowerstr. 75 | — | 10 |
| Dresel, Eugen, Friedrichstr. 42 | — | 3 |
| Drucker, Max, Rechtsanwalt, Alexanderstr. 14b | — | 5 |
| Düsterwald, Dr. Arzt, Markusstr. 1 | — | 20 |
| Dunje, Eduard, A. Schönhauserst. 59 | — | 12 |
| Dzialoszynski, Arthur, Leipzigerst. 63 | — | 10 |
| —, Rechtsanwalt, Markgrafenstr. 62 | — | 10 |
| Edel, S.-R. Dr. Charlbg., Berlinerstr. 17/18 | — | 10 |
| Edelstein, J., Alexandrinenstr. 95/96 | — | 9 |
| Eger, Rechtsanw. Dr., Gertraudtst. 25 | — | 10 |
| Egers, Ad., Oranienstr. 183 | — | 6 |
| —, Frau Minna, Prinzenstr. 49 | — | 6 |
| Ehrenfried, Rechtsanw., Prinzenst. 39 | — | 5 |
| Ehrenhaus, S., Mohrenstr. 37a | — | 10 |
| Ehrlich, Hugo, Oberwasserstr. 10 | — | 6 |
| —, Stanislaus, Friedrichstr. 161 | — | 5 |
| Eisner, Adolf, Charlottenbg., Marburgerstr. 3 | — | 3 |
| —, Hugo, i. Fa. Eisner & Ohrmann, Jerusalemerstr. 36/39 | — | 10 |
| —, Jacob, Dorotheenstr. 72/74 | — | 10 |
| —, Max, Charlottenstr. 43 | — | 20 |
| Elias, Prof. Dr., Hakensee, Auguste Victoriastr. 1 | — | 5 |
| Eliasberg, S., Eisenacherstr. 110 | — | 3 |
| Elkan, Louis, Raupachstr. 12 | — | 5 |
| —, Max, Bischofstr. 21 | — | 10 |
| Elkisch, A. u. B., N. Friedrichstr. 21a | — | 20 |
| —, Frau Ed., Potsdamerstr. 21 | — | 30 |
| Elsesser, W., Monbijouplatz 12 | — | 5 |
| Ellon, Frau Mathilde, Mohrenst. 54 | — | 10 |
| Ellstädter, Dr. Carl, Kanonierst 29/30 | — | 20 |
| Elsbach, J., Kommandantenstr. 15 | 10 | — |
| —, Rechtsanwalt, Französischestr. 24 | — | 10 |
| Elsoffer, S., Helgoländer Ufer 7 | — | 10 |
| Elter, Samson, Elisabethstr. 12 | — | 6 |
| Emanuel, Ludwig, Wilhelmstr. 47 | — | 10 |
| Engel, A., Oranienstr. 183 | — | 10 |
| —, Rechtsanwalt, Friedrichstr 31 | — | 10 |
| Ephraim, Anton, Lützowstr. 63 | — | 20 |
| —, George, Unter den Linden 45 | — | 6 |
| Ephraimsohn, H., Belleallianceplatz 3 | — | 6 |
| Epstein, Joseph, Händelstr. 13 | — | 5 |
| Eschelbacher, Dr. Rabb., Alexanderstr. 49 | — | 5 |
| Fabian, Dr. S., Alexanderstr. 54 | — | 5 |
| Falk, Julius, Alte Jakobstr. 54 | — | 10 |
| Falkenstein, Alfr., Französischest. 57/58 | — | 15 |
| —, W., M. Alexanderstr. 3 | — | 5 |
| Falkson, Eugen, Lindenstr. 16/17 | 10 | — |
| Feder, M., Chorinerstr. 59 | — | 4 |
| Feibel, David, Chausseestr. 111 | — | 5 |
| Feilchenfeld, Dr. Rechtsanw., An der Spandauerbrücke 10 | — | 5 |
| —, Dr. Leopold, Luisenstr. 36 | — | 6 |
| —, Louis, Klopstockstr. 34 | — | 10 |
| —, M. D., Chausseestr. 2f. | — | 10 |
| —, Dr. W., Charlbg., Spandauerstr. 7 | — | 5 |
| —, Dr. Arzt, Prenzlauerstr. 17 | — | 6 |
| Feiler, Hermann, Niederwallstr. 25 | — | 5 |
| —, Max, i. Fa. Gebr. Feiler, Niederwallstr. 25 | — | 10 |
| Feresten, Henr., Reinickendorferst. 2g | — | 5 |
| Fernbach, J. W., Schützenstr. 40/42 | — | 6 |
| —, Martin, Lutherstr 3 | — | 6 |
| Fiegel, Benno, Prenzlauerstr. 23/24 | — | 20 |

Digitized by Google

| | Einm.-Beitrag M | Jährl. Beitrag M |
|---|---|---|
| Ziegel, Ernst, Taubenstr. 35 | — | 10 |
| —, Michael, Hohenzollernstr. 15 | — | 20 |
| —, Frau Rosalie, Kleinbeerenstr. 1 | — | 5 |
| —, Amtsger.-R., Kleinbeerenstr. 1 | — | 5 |
| Zlach, D., Winterfeldtstr. 30b | — | 10 |
| Zlatau, L., Stralauerstr. 51 | — | 6 |
| Ludwig, Rechts-A., Dorotheenstr. 22 | — | 25 |
| Zlater, Gustav, Stralauerstr. 39 | — | 10 |
| —, Louis, Rentier, Ludwigskirchpl. 9 | — | 5 |
| Zlatow, Adolf, Ansbacherstr. 42/43 | — | 5 |
| Zleischer, M., Weinbergsweg 2 | — | 5 |
| Zließ, Dr. W., v. d. Heydtstr. 1 | — | 10 |
| Zoerder, M., Krausnickstr. 9 | — | 3 |
| Zränkel, Benno, Fehrbellinerstr. 81 | — | 10 |
| Zraenkel, Emanuel, Elsasserstr. 21 | — | 10 |
| —, Eugen, Kommandantenst. 12/13 | — | 10 |
| —, Hermann, Kurstr. 34/35 | — | 5 |
| —, Dr. James, Lankwitz, Victoriast. 60 | — | 3 |
| —, Josef, Brückenallee 10 | — | 12 |
| —, Josef, Königin Augustastr. 14 | — | 20 |
| —, Dr. Isaac, Steglitz | — | 5 |
| —, Leopold, Wallnertheaterstr. 10 | — | 10 |
| —, Max, Maurermst., Maaßenstr. 36 | — | 15 |
| —, Sally, Kurstr. 16 | — | 5 |
| Zränkel, Frau Konsul, Tiergartst. 10 | — | 50 |
| Zrank, Louis, Rankestr. 5 | — | 20 |
| —, Georg, Fischerbrücke 14 | — | 20 |
| —, Max, Kurfürstenstr. 82 | — | 20 |
| Zranke, Albert, Händelstr. 2 | — | 5 |
| Zrankenstein, Dr. Arzt, Schöneberg, Kaiser Wilhelmplatz 4 | — | 5 |
| Zrankfurter, Felix, Meyerbeerst. 2/4 | — | 15 |
| Zrenkel, Moritz, U. d. Linden 53 | 40 | — |
| Zreudenberg, Albert, Werd. Markt 5/6 | — | 20 |
| —, Herm., Lessingstr. 35 | — | 15 |
| —, Jul., Dr., Werderscher Markt 5/6 | — | 15 |
| —, Ph., Kom.-R., Lessingstr. 35 | — | 50 |
| Zreudenheim, Max, Lessingstr. 3 | — | 3 |
| Zreudenthal, Dr. Amtsg.-R., Achenbachstr. 7 | — | 6 |
| —, Rechtsanw., Kommandantenst. 16 | — | 10 |
| Zreund, Felix, Charlbg., Kantstr. 5 | — | 3 |
| —, L., Charlbg., Dankelmannstr. 61 | — | 1 |
| —, Max, Schönhauser Allee 23/25 | — | 5 |
| —, S., Schönhauser Allee 23/25 | — | 5 |
| —, Salo, Krausnickstr. 5 | — | 6 |
| —, Dr., Kastanienallee 70 | — | 5 |
| Zreundlich, Dr. B., Weißenburgst. 30 | — | 5 |
| Zriedberg, Emil, Regentenstr. 22 | — | 20 |
| Zriedeberger, Leop., Hauptstr. 8 | — | 5 |
| Zriedemann, Dr. Edmund, Justizrat, Potsdamerstr. 1a | — | 10 |
| —, Jul., Konf. a. D., Potsdamerst. 118 | — | 20 |
| Zriedenberg, Dr. A., Prenzlauerst. 1/2 | — | 5 |
| Zriedenstein, Josef, Hausvogteipl. 3/4 | — | 10 |
| Zriedländer, Ernst, N. Friedrichst. 48 | — | 10 |
| —, Julius, Alexandrinenstr. 48 | — | 3 |
| —, J., Kalkreuthstr. 16 | — | 15 |
| —, M., Kalkreuthstr. 16 | — | 6 |
| —, Richard, Bellevuestr. 8 | — | 10 |
| —, Dr. R., Großbeerenstr. 26 | — | 6 |
| —, Dr., Oranienburgerstr. 37 | — | 5 |
| — & Maaß, Gebr., Bischofstr. 6/8 | 3 | — |
| Zriedmann, Hans, Guerickestr. 43 | — | 5 |
| Zriedmann, Leopold, Französische-straße 60/63 | — | 5 |
| —, Dr. S., Blücherstr. 1 | — | 3 |
| —, Frau Konsul, Potsdamerstr. 14 | — | 30 |
| —, Rechtsanw., Alt-Moabit 119 | — | 10 |
| Zristel, Dr., Rosenthalerstr. 25 | — | 5 |
| Zromberg, Gustav, Kronenstr. 42/45 | — | 10 |
| Zrost, Ludwig, Brunnenstr. 71 | — | 6 |
| Zuchs, Frau Helene, Grüner Weg 20 | — | 5 |
| —, J., Ritterstr. 123 | — | 6 |
| —, Dr. Paul, Lützowstr 95 | — | 5 |
| —, Dr. Oberlehr., Friedenau, Stubenrauchstr. 6 | — | 5 |
| Zuld, Julius, Berlinerstr. 22 | — | 6 |
| Zunkenstein, S., Lützowstr. 42 | — | 10 |
| Zürstenberg, G., i. Fa. Rosenhain, Leipzigerstr. 73/74 | — | 10 |
| —, Jul., Augsburgerstr. 72 | 20 | — |
| Zürstenheim, Meyer, Gontardstr. 2 | — | 5 |
| Zutter, J., i. Fa. Kupfer & Futter, Ritterstr. 31 | — | 6 |
| Gabbe, J., Elsasserstr 3 | — | 5 |
| Gabriel, S. Dr. Prof., Reichstagsuf. 2 | 10 | — |
| Galland, Frau Berta, Pragerstr. 30 | — | 3 |
| Gallewski, Emil, Klosterstr. 1 | — | 20 |
| Gandschau, Eduard, Magdeburgst. 6 | 50 | — |
| Gans, Leo, Knesebeckstr. 89 | — | 10 |
| Garbaty-Rosenthal, J., Schönhauf. Allee 56 | — | 5 |
| Geballe, Caesar, Oberlehrer, Dieffenbachstr. 20 | — | 6 |
| Gebert, E., Dr. Arzt, Lindenstr. 6 | — | 3 |
| Gehr, Dagobert, Oranienburgerstr. 12 | — | 6 |
| Gemblicki, Jul. u. Hermann, Friedrichstr. 16 | — | 3 |
| Germer, Dr., Stralauer Allee 25 | — | 5 |
| Gernsheim, Prof., v. d. Heydtstr. 4 | — | 5 |
| Gerson, Gustav, Ritterstr. 24 | — | 5 |
| —, W. G., Victoriastr. 26 | — | 50 |
| —, Dr. Rechtsanw., Friedrichstr. 76 | — | 10 |
| Gesang, Samuel, N. Friedrichst. 69 | — | 5 |
| Gidion, Paul, Cornelisstr. 8 | — | 20 |
| Gimkiewez, Justizrat, Kronenstr. 48 | — | 20 |
| Ginsberg, Ludwig, Oranienburgst. 58 | — | 20 |
| Ginsberg, Dr. M., Brückenallee 1 | — | 20 |
| Glaser, Ww. J., Ansbacherstr. 56 | — | 6 |
| Glaserfeld, Felix, Zehdenickerstr. 12b | — | 10 |
| Glatz, Hermann, Neue Königstr. 38 | — | 6 |
| —, Dr., Pappelallee 1 | — | 3 |
| Glogau, Maurice, Michaelkirchstr. 18 | — | 10 |
| Glogauer, Siegm., Eislebenerstr. 6 | — | 5 |
| Glogowsky, David, Friedrichstr. 250 | — | 5 |
| Glückstein, B., Rungstr. 30 | 3 | — |
| Goetz, Dr., Elsasserstr. 54 | — | 5 |
| —, J., Frobenstr. 35 | — | 6 |
| Goldberg, Abraham, Rochstr. 15 | — | 3 |
| —, Adolf, Behrenstr. 20 | 20 | — |
| Goldenbaum, Salo, Kurstr. 34/35 | — | 5 |
| Goldkraut, Herm., Dirksenstr. 50 | — | 3 |
| Goldmann, Dr. H., Gneisenaustr. 15 | — | 10 |
| —, Dr. J., Joachimstalerstr. 10 | — | 10 |
| —, Max, Wilhelmstr. 54 | — | 6 |
| —, Gebr., Planufer 30 | 3 | — |
| —, Frl. Gertrud, Planufer 30 | — | 3 |

Digitized by Google

| | Einm. Beitrag ℳ | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|---|
| Goldschmidt, Felix, Georgenstr. 46a | — | 5 |
| —, F., Ingenieur, Elsasserstr. 55 . | — | 6 |
| —, James, Elsasserstr. 63 . . . . | — | 5 |
| —, Julian, Potsdamerstr. 118c . . | — | 20 |
| —, Julius, Königin Augustastr. 20 | — | 20 |
| —, Dr. J. H., Kurfürstenstr. 114 . | — | 10 |
| —, Max, jr., Stralauerstr. 11 . . | 3 | — |
| —, Paul, Schlüterstr. 27a . . . | — | 5 |
| Goldstein, J., Alexanderstr. 22 . . | — | 10 |
| —, Max, Brüderstr. 39 . . . . . | — | 10 |
| —, Moritz, Westend, Ulmenallee 4/6 | 5 | — |
| —, S., Kaiser Wilhelmstr. 48 . . | — | 10 |
| Gonsenheimer, M., Jerusalemerst. 29 | — | 10 |
| Gosselo, Dr., Zossenerstr. 34 . . . | — | 5 |
| Gottheim, J., Elisabethstr. 22 . . | — | 10 |
| —, J., Rosenstr. 16 . . . . . | — | 6 |
| Gottschalk, Theod., Oranienburgst. 32 | — | 6 |
| Gradnauer, Gustav, Jägerstr. 26 . | — | 6 |
| Graetz, J., Ringestr. 30 . . . . | — | 5 |
| Graff, Charl., Wilmersdorferstr. 110 | — | 3 |
| Greifenhagen, H., Lessingstr. 40 . | — | 20 |
| Groß, Moritz, Kastanienallee 42 . . | — | 3 |
| Geoßmann, Max, Dirkseustr. 2 . . | — | 3 |
| Grünbaum, Georg, Alt-Moabit 108 | — | 10 |
| Grünfeld, Heinr., Schöneberg. Ufer 36 | — | 20 |
| —, Ludwig, Leipzigerstr. 27 . . . | — | 10 |
| Grünthal, Herm., Niederwallstr. 10 | — | 3 |
| —, Robert, Niederwallstr. 10 . . . | — | 3 |
| Grumach, Louis, Königstr. 57a/58 . | — | 30 |
| Grzymisch, S., Wallnertheaterstr. 43 | — | 10 |
| Gütermann, Emil, Kurfürstenstr. 54 | — | 10 |
| Gumpert, Gustav, Joachimstalstr. 6 | — | 10 |
| Gutherz, Carl, Holzmarktstr. 12 . . | — | 10 |
| Gutmann, Dr. Gust., Schiffbd. 20 | — | 10 |
| —, Moritz, Charlbg., Kirchstr. 23 . | — | 5 |
| —, Rudolf, Potsdamerstr. 113 . . | — | 20 |
| —, Dr., Kaiserstr. 29/30 . . . . | — | 6 |
| Guttentag, Generalkonsul, Julius, Jägerstr. 11 . . . . . | — | 20 |
| Guttfeld, Rechtsanw., Königstr. 27 . | — | 6 |
| Guttmann, Ad., Zimmerstr. 23 . . | — | 3 |
| —, Daniel, Zehdenickerstr. 16 . . | — | 10 |
| —, Frau Johanna, Klopstockstr. 22 . | — | 3 |
| —, Louis, Maaßenstr. 34 . . . . | — | 10 |
| —, Max, Bellevuestr. 8 . . . . . | — | 10 |
| —, Rudolf, Dirkseustr. 47 . . . . | — | 6 |
| Haac, Justizr. Dr. Paul, Potsdamst. 119 | — | 5 |
| Haagen, Sigmund, Poststr. 7/8 . . | — | 10 |
| Haase, Ludwig, Friedrichstr. 19 . . | — | 3 |
| —, Sally, Roonstr. 12 . . . . . | — | 5 |
| Haber, S., Invalidenstr. 112 . . . | — | 6 |
| —, W., Bellealliancestr. 104 . . . | — | 10 |
| Hadra, Bernh., Spandauerstr. 77 , | — | 10 |
| Hagelberg, Dr., Marienstr. 20 . . | — | 20 |
| Hahn, Oskar, Charlottenstr. 43 . . | — | 20 |
| Haller, Benno, Rankestr. 36 . . . | — | 10 |
| Hamburg, Bertrand, Kantstr. 154 . | — | 10 |
| Hamburger, Eugen, Würzburgerstr. 5 | — | 20 |
| —, Frau Eug., Charlbg., Uhlandst. 2 | — | 10 |
| —, Leopold, Burgstr. 28 . . . . | — | 5 |
| —, M., Alexandrinenstr. 38 . . . | — | 6 |
| Hammerstein, Gustav, i. Fa Hammerstein & Posnanskv, Leipzigst. 51 | — | 10 |
| Händler L., Kurfürstendamm 197/198 | — | 10 |
| Hartog, Paul, Kurfürstendamm 202 | — | 5 |
| Hauptmann, B., Alte Jakobstr. 92 . | — | 5 |
| Hausdorff, Max, Bayreutherstr. 92 | — | 5 |
| Havelburg, Dr. W., Grolmannstr. 15 | — | 10 |
| Heckicher, Dr. Syndikus, Lützowufer 5a | — | 10 |
| Heilmann, Albert, Oranienbstr. 33. | — | 10 |
| —, Hugo, Oranienburgerstr. 33 . . | — | 20 |
| —, Moritz, Oranienburgerstr. 33 . | — | 10 |
| Heimann, Frau Amalie, Winterfeldt 24 | — | 15 |
| —, Louis, Fasanenstr. 6 . . . . | — | 20 |
| —, Dr., Motzstr. 87 . . . . . | — | 5 |
| Heinemann, Albert, Mauerstr. 53 . | — | 5 |
| —, C., Karlsbad 10 . . . . . | — | 5 |
| —, H., Bleibtreustr. 12 . . . . . | — | 5 |
| Heinrichsdorff, J., Prenzlauerstr. 22 | — | 5 |
| Helft, Albert, Bischofstr. 14/15 . . | — | 10 |
| Hendelsohn, G., Schönebergerufer 34 | — | 10 |
| Henn, Berth. Rud, Oranienbstr. 9/10 | — | 10 |
| Henoch, Hermann, Kurfürstenstr. 76/79 | — | 10 |
| Heppner, S., Mommsenstr. 86 . . | — | 50 |
| Herbst, Benno, Großbeerenstr. 26 . | — | 10 |
| Hermann, H. S., Beuthstr. 8 . . | — | 10 |
| Hermanns, S. G., Kurfürstendamm 212 . . . . . | — | 10 |
| Herrmann, Frl. Agathe, Kaiser Allee 14 | 10 | — |
| —, Fr. Käthe, Joachimsthalstr. 22/23 | — | 10 |
| Herz, Adolf, Potsdamerstr. 131 . . | — | 10 |
| —, Albert, Brunnenstr. 156 . . . | — | 5 |
| —, Eugen, Weinbergsweg 5 . . . | — | 3 |
| —, J., Alexandrinenstr. 97. . . . | 5 | — |
| —, Moritz, Französischestr. 32. . . | 25 | — |
| —, Theodor, i. F. Herz & Schoberg, Alexandrinenstr. 97 . . . . | — | 5 |
| —, Wm., Geh. K.-R., Dorotheenstr. 1 | — | 30 |
| Herzberg, Frau Anna geb. Blumenfeld, Joachimsthalerstr. 7/8 . . | — | 10 |
| —, Eugen, Weinbergsweg 5 . . . | — | 3 |
| —, Markus, Lützowstr. 40 . . . . | — | 10 |
| —, Dr., Potsdamerstr. 139 . . . | — | 10 |
| Herzheimer, Jul., Potsdamerstr 20a | — | 5 |
| Heß, Martin, i. F. Heß & Rom, Leipzigerstr. 106 . . . . . | — | 10 |
| Heymann, Albert B., Schäferstr. 9 | — | 5 |
| —, Dr. Hugo, Franseckistr. 53 . . | — | 5 |
| —, Hugo, Königin Augustastr. 44 . | — | 20 |
| —, Leopold, Köthenerstr. 48 . . | — | 10 |
| —, Maximilian, Roonstr. 9 . . . | — | 20 |
| Heymanns, Otto, Ritterstr. 90 . . | — | 5 |
| Heymannsohn, G., Fasanenstr. 93 . | — | 5 |
| —, J., Chorinerstr 71a . . . . . | — | 3 |
| Hildesheimer, G., Friedrichstr. 130 . | — | 5 |
| —, Dr. H., Friedrichstr. 130 . . . | — | 50 |
| —, Dr. M., Rabbiner, Linienstr. 111 | — | 6 |
| —, M., Dir., Auguststr. 93 . . . | — | 10 |
| Hillel, Max, Fennstr. 47 . . . . | — | 5 |
| Hinrichsen, Emil W., Schützenstr. 40/42 | — | 5 |
| Hirsch, Adolf, Tauenzienstr. 22 . . | — | 10 |
| —, Aron, Roonstr. 2 . . . . . | — | 50 |
| —, Heinr., Charl. Mommsenstr. 87 | — | 5 |
| —, Dr. R., Rankestr. 13 . . . . . | — | 5 |
| —, Louis, Händelstr. 4 . . . . . | — | 10 |
| —, Dr. M., Genthinerstr. 14 . . . | — | 5 |
| —, Moritz, Neue Friedrichstr. 60 . | — | 5 |
| —, Siegmund, Jüdenstr. 16/17 . . | — | 5 |

Digitized by Google

| | Einm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | M. | M. |
| Hirsch, S., Ritterstr. 75 | — | 3 |
| —, Dr. Otto, Landsbergerstr. 31 | — | 5 |
| Hirschberg, Dr. San.-R., Alexanderpl 3 | — | 10 |
| —, Dr., Hallesche Str. 5 | — | 10 |
| —, Dr. Geh. Med.-R. u. Prof. Schiffbauerdamm 26 | — | 20 |
| —, Dr. Georg, Brunnenstr. 57 | — | 3 |
| —, Dr. Heinrich, Potsdamerstr. 112a | — | 5 |
| —, J., Friedrichstr. 131d | — | 20 |
| —, Leopold, Potsdamerstr. 114 | — | 6 |
| Hirschfeld, Adolf, Wallnertheaterst. 26 | — | 10 |
| Hirschler, J., Bendlerstr. 42 | — | 30 |
| —, M., Architekt, Wilm. Durlacherst 14 | — | 5 |
| Hirschweh, Dr. H., Hallesches Ufer 5 | — | 6 |
| Hoff, Dr. S., Königgrätzerstr. 72 | — | 24 |
| Hoffmann, S., Wilhelmstr. 148 | — | 20 |
| Hoffstaedt, Henry, Spandauerstr. 5 | — | 6 |
| Holländer, Emil, Landgrafenstr. 18a | — | 50 |
| —, S., Wilhelmstr. 140 | — | 6 |
| —, R.-A. Dr., Klosterstr. 28 | — | 10 |
| Holz, Dr. S., Dresdenerstr. 15 | — | 5 |
| Holzer, Oskar, Wallstr 9 | — | 5 |
| Holzman, Dr. Rektor, Gr. Hambgst. 27 | — | 5 |
| Homburger, Albert, Spandauerbr. 2 | — | 5 |
| Hopf, O., Savignyplatz 6 | — | 10 |
| Hopp, Neue Friedrichstr. 38/40 | — | 10 |
| Hornung, Salo, Wilmersdorfst. 40/41 | — | 6 |
| Horwitz, Meyer, Lützow Ufer 11 | — | 2 |
| —, Hugo, Lützow Ufer 11 | — | 3 |
| —, S., Kurfürstendamm 26 | — | 10 |
| Horter, Rabbiner, Gipsstr. 23 | — | 3 |
| Huffmann, Davis, Calvinstr. 10 | — | 2 |
| Husserl, M., Winsstr. 13 | — | 5 |
| Imberg, G., Yorkstr. 73 | — | 5 |
| Isaac, Louis, Grolmannstr. 33 | — | 5 |
| —, Dr. Rechtsanwalt Martin, Neue Friedrichstr. 55 | — | 3 |
| Israel, S., Brüderstr. 2 | — | 50 |
| —, Prof. Dr., Lützowufer 5a | — | 20 |
| Itzig, Elias, Kommandantenstr. 49 | — | 5 |
| Jacob, Dr. A., Rügenerstr. 21 | — | 10 |
| —, Emil, Geh. K.-R., Holzmarkstr. 65 | — | 20 |
| —, S., Grolmannstr. 30/31 | — | 5 |
| Jacobs, Julius, Hohenzollernstr. 15 | — | 10 |
| Jacobi, Johann, Kaiser Wilhelmst. 38 | — | 6 |
| —, Leopold, Matthäikirchstr. 32 | — | 12 |
| —, Ludwig, Dessauerstr. 8 | — | 10 |
| Jacobsohn, Herrm., Nollendorfpl. 6 | 10 | — |
| —, Dr. Jul., Leipzigerstr. 94 | — | 5 |
| —, J. L., Kurfürstenstr. 23 | — | 10 |
| —, M., Justizrat, Leipzigerstr. 128 | — | 20 |
| Jacobu sen. Arthur, N. Friedrichst 9/10 | — | 5 |
| —, E., Knesebeckstr. 89 | — | 10 |
| —, F., Auguststr. 77/78 | — | 5 |
| —, Gustav, Spandauerstr. 74/75 | — | 20 |
| —, Gust. D. Halensee Kurfürstend. 140 | — | 10 |
| —, H., Thorinerstr. 20 | — | 5 |
| —, J., Schwerinstr. 18 | — | 10 |
| —, Max, Oranienburgerstr. 65 | — | 2 |
| —, Moritz, Wilmersdorferstr. 121 | — | 10 |
| —, Sigmund, Kurfürstenstr. 131 | — | 5 |
| —, S., Neuenburgerstr. 6 | — | 10 |
| Jacusiel, Dr., Kurfürstenstr. 43 | — | 6 |
| Jaffa, J., Viktoriastr. 3 | — | 15 |
| Jaffe, Frau Jenny, Ansbachstr. 53 | — | 5 |
| —, Louis, Kochstr. 53 | — | 5 |
| —, Max, Spandauerstr. 73 | — | 6 |
| Jakubowski, Alfr., Lessingstr. 42 | — | 10 |
| Janower, Samuel, Alexanderstr. 14 | — | 10 |
| Jarecky, Heinrich, Königgrätzerstr. 92 | — | 6 |
| Jarislowsky, Ad., An der Schleuse 5 | — | 5 |
| —, Dr. San.-R., Friedrichstr. 112 | — | 100 |
| Jaroslaw, Dr. Benno, Friedenau Fregestr. 60 | — | 5 |
| Jastrow, J. L., Joachimsthalerst. 39/40 | — | 5 |
| Jastrowitz, Dr. San.-R., A. Moabit 131 | — | 5 |
| Jerecky, B., Holzmarktstr. 64 | — | 10 |
| Jielinsky, M., Kurfürstenstr 83 | — | 6 |
| Joachim, Albert, Schönh. Allee 23/25 | — | 5 |
| —, Aron, Schönhauser Allee 23/25 | — | 5 |
| —, H., Potsdamerstr. 82b | — | 6 |
| —, Louis, Dessauerstr. 8 | — | 5 |
| Joel, Frau S., Derfflingerstr. 4 | — | 10 |
| Jonas, Max, Rochstr. 1 | 20 | — |
| —, Just.-Rat, Schaperstr. 32 | — | 3 |
| Jonge de, Emil, Jägerstr. 11 | — | 10 |
| Joseph, Bernhard, Großbeerenstr. 13a | — | 20 |
| —, E., Oranienburgerstr. 32 | — | 15 |
| —, Georg, R. Winterfeldtstr. 37 | 10 | — |
| —, Louis, Charlottenstr. 32a | — | 5 |
| —, Siegfried, In den Zelten 20 | — | 10 |
| —, i. F. Kopp & Joseph, Potsdamst. 122 | — | 5 |
| Juda, Dr. J., Alte Schönhauserstr. 5 | — | 5 |
| —, Simon, Klopstockstr. 27 | 5 | — |
| Juliusberg, Ferd., Tempelh. Ufer 15 | — | 10 |
| Juliusburger, Ad., Behrenstr. 59/61 | — | 5 |
| Jutrosinsky, Dr. M., Weinbergsw. 11 | — | 20 |
| Kahn, Adolf, Matthäikirchstr. 11 | — | 5 |
| Kaiser, Dr. M., Rosenthalerstr. 3 | — | 10 |
| —, Oskar, Genthinerstr. 12 | — | 5 |
| —, S., Kronenstr 29 | — | 15 |
| Kalisch, Stadtrat L., Matthäikirchstr 4 | 5 | — |
| Kalischer, M., Schöneberger Ufer 46 | — | 6 |
| —, Dr. Prof., Ansbacherstr. 14 | — | 10 |
| Kaliski, B., Schloßplatz 3 | — | 6 |
| Kallmann, Leopold, Westend | — | 5 |
| —, M., Westend, Akazienallee 10 | — | 10 |
| Kamerling, Josef, Kastanienallee 56 | — | 20 |
| Kantorowicz, Anton, Würzburgerst. 17 | — | 2 |
| —, Bruno, Oranienburgerstr. 56a | — | 6 |
| —, B., Lankwitzstr. 4 | — | 5 |
| —, Josef, Schönebergerstr. 3 | — | 5 |
| Kantorowitz, Siegfried, Luitpoldstr. 40 | 3 | — |
| —, Wilh., Westend, Kastanienallee 6 | — | 5 |
| Kaplan, Max, Friedrichstr. 1 | — | 10 |
| Kappel, M., Tiergartenstr. 14 | — | 5 |
| Karewsky, Dr., Mejnekestr. 10 | — | 50 |
| Kaß, Bernhard, N. Friedrichstr. 38/39 | — | 10 |
| Kastan, Dr. Albert W., Behrenstr. 8/13 | — | 15 |
| —, A., Alexanderstr. 41 | — | 10 |
| —, Fr., Knesebeckstr. 44 | — | 5 |
| —, Dr. J., Potsdamerstr. 123 | — | 10 |
| —, Ludwig, Klosterstr. 65/67 | — | 15 |
| Katschke, Rechtsanw., Alexandst. 51/52 | — | 5 |
| Katz, Rechtsanw. E., Französischestr. 14 | — | 10 |
| —, S., Wasserthorstr. 41 | — | 20 |
| Kauffmann, Adolf, Meinekestr. 26 | — | 5 |
| | — | 10 |

Digitized by Google

| | Einm. Beitrag ℳ | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|---|
| Kauffmann, G., Mohrenstr. 58 | — | 5 |
| —, Leop., Gr. Frankfurterstr. 86 | — | 3 |
| —, Leop., Königgrätzerstr. 67 | — | 2 |
| —, Max, Lessingstr. 38 | — | 6 |
| —, Siegmund, Potsdamerstr. 39 | — | 5 |
| Keiler, J., Molkenmarkt 3 | — | 5 |
| Kelln, W., Barnimstr. 22 | — | 3 |
| Kempe, Max, Rosenstr. 16 | — | 6 |
| Kempinski, Veteranenstr. 18 | — | 5 |
| Kempner, Js., Linkstr. 32 | — | 30 |
| —, J., Flensburgerstr. 20 | | 5 |
| —, R.-A. Leo, Potsdamerstr. 76 | — | 5 |
| Kerb, Robert, Meinekestr. 10 | — | 10 |
| Kirschner, E., Georgenstr. 46a | 20 | — |
| Kirschstein & Michaelis, Märkisch. Pl. 1 | — | 10 |
| Kirstein, Berthold, A. d. Stechbahn 3/4 | 5 | — |
| —, Geh. Rat Fr., Münzstr. 18 | — | 10 |
| Klausner, Josef, Wilhelmstr. 41 | — | 10 |
| Kleemann, Moritz, Friedrichstr 118/119 | — | 5 |
| Klemperer, Dr. Rabbiner, Gossowstr. 4 | — | 5 |
| Klopstock, Julius, Oranienburgstr. 16 | — | 10 |
| —, Dr., Potsdamerstr. 41 | — | 5 |
| Kluge, Fritz, Michaelkirchstr. 16 | — | 5 |
| Knopf, R.-A. Dr. Albert, Lindenstr. 115 | — | 10 |
| —, S., Meinekestr. 26 | — | 5 |
| Kocherthaler, Dir. S., Dorotheenstr. 45 | — | 20 |
| Köhler, Adolf, Kurstr. 18 | — | 10 |
| Kohn, Dr. m. Hans, Potsdamerstr. 104 | — | 5 |
| —, M., Kommandantenstr. 15 | — | 10 |
| Köhne, Louis, Tiergartenstr. 10 | — | 20 |
| Königsberger, Solmsstr. 35 | — | 5 |
| —, J., Alte Jakobstr. 78 | — | 20 |
| Koppel, Moritz, Mauerstr. 13/14 | — | 5 |
| Koplowitz, Moritz, Händelstr. 11 | — | 10 |
| Kornblum, Ernst, Kölln. Fischmarkt 5 | — | 5 |
| Kosak, Philipp, Burgstr. 8 | — | 5 |
| Kosterlitz, Adolf, Lippehnerstr. 3 | — | 5 |
| Kozminski, Familie, Rönnerstr. 11 | — | 20 |
| Kraft, Frau Marie, Kurfürstendamm 8 | — | 50 |
| Krain, Max, Fasanenstr. 72 | — | 5 |
| Krause & Brandt, Schillingstr. 12 | 5 | — |
| Krakauer, Dr., Strelitzerstr. 56 | — | 5 |
| Krimmer, R.-A., Weinbergsweg 1 | — | 3 |
| Kristeller, M., Alexanderstr. 43 | — | 5 |
| —, Frau Sophie, Sigismundstr. 5 | — | 10 |
| Krosanker, Franz, Wilhelmstr. 10 | — | 10 |
| —, G., Lüneburgerstr. 10 | — | 10 |
| —, W., Neue Jakobstr. 6 | — | 10 |
| Kronfeld, R.-A. Dr., Brückenallee 9 | — | 10 |
| Kronheim, N., Prenzlauerstr. 20 | — | 5 |
| Krotoschiner, Hugo, Rosenstr. 1 | — | 10 |
| Kuczynski, Wilh., Kanonierstr. 17/19 | — | 15 |
| Kuntz, S., Schwedterstr. 268 | — | 5 |
| Kupfer, Louis, Ritterstr. 31 | — | 6 |
| Kurtzig, Julius, Flensburgerstr. 10 | — | 20 |
| Kussel, Theodor, Bülowstr. 29 | — | 10 |
| Kutzinsky, Müllerstr. 160a | — | 20 |
| Kuznitzky, R.-A., Lindenstr. 13 | — | 5 |
| Labisch, Richard, Markgrafenstr. 13 | — | 10 |
| —, Siegmund, Mohrenstr. 19 | — | 12 |
| Laboschin, Dr., Friedrichstr. 19 | — | 10 |
| Lachmann, Eduard, Ritterstr. 79 | — | 10 |
| —, Georg, Bendlerstr. 8 | — | 25 |
| —, Hugo, Ritterstr. 79 | — | 20 |
| Lachmann, Max, Spenerstr. 15 | — | 5 |
| —, Norbert, Burgstr. 1a | — | 6 |
| —, Baumeister, Weinmeisterstr. 9 | — | 20 |
| Lamm, Paul, Hausvoigteipl. 7 | — | 20 |
| Landau, R.-A. A., Kurstr. 20/21 | — | 10 |
| —, Eugen, Gen.-Kons., K. Augustast 28 | — | 100 |
| —, Dr. F., Just.-Rat, Jägerstr. 58 | — | 20 |
| —, Hugo, Fennstr. 51 | — | 5 |
| —, Julius, Eichhornstr. 11 | — | 30 |
| —, Prof. Dr. Leopold, Sommerstr. 2 | — | 30 |
| —, Leo, Kaiser Wilhelmstr. 19 | — | 6 |
| —, Dr. Theodor, Karlsbad 12/13 | — | 20 |
| Landauer, R., Burgstr. 21 | — | 10 |
| Landsberg, Siegmund, Königstr. 42 | — | 5 |
| Landsberger, Hermann, Lennéstr. 3 | — | 20 |
| —, Jakob, K.-Rat, Jägerstr. 47/48 | — | 10 |
| —, Jakob, Jägerstr. 47/48 | — | 10 |
| —, Louis, Jägerstr. 41 | — | 10 |
| Landshoff, Dr. Ludwig, Schöneberger-Ufer 47 | — | 12 |
| Langer, Paul, Französischestr. 57/58 | — | 15 |
| Lasch, Ignatz, Bleibtreustr. 55 | — | 5 |
| Lasker, Dr. M., Schmidtstr. 37 | — | 10 |
| Latté, Alexis, Potsdamerstr. 28 | — | 10 |
| Latte, Wilhelm, Flensburgerstr. 15 | 10 | — |
| Lazarus, E., Heiligegeiststr. 40 | — | 6 |
| —, Prof. Dr. Julius, Linkstr. 40 | — | 10 |
| Lebegott, Dr. W., Neue Grünstr. 13 | — | 5 |
| Leeser, Jakob, Martin Lutherstr. 87 | — | 15 |
| —, Martin, Martin Lutherstr. 87 | — | 5 |
| Lefèvre, Emil, Oranienstr. 158 | 10 | — |
| Leffmann, Gustav, Kanonierstr. 44 | — | 10 |
| Lehfeld, Ernst, Siegmundshof 2 | — | 10 |
| Lehmann, Alfred, Klosterstr. 13/15 | — | 5 |
| —, Frau Clara, Meinekestr. 22 | — | 20 |
| —, Eugen, Hallesches Ufer 7/8 | — | 10 |
| —, Eugen, Lietzenburgerstr. 63 | — | 3 |
| —, Hugo, Dr. med. Potsdamerstr. 121c | — | 5 |
| —, Jacq., Direktor, Blücherstr. 68 | — | 5 |
| —, Dr. Jon., Würzburgerstr. 7 | — | 3 |
| Lehr, M., Steinmetzstr. 77 | — | 5 |
| —, Dr., Potsdamerstr. 105 | — | 5 |
| Leipziger, Fr. Fanny, Matthäikirchst. 4 | — | 10 |
| Leiser, Julius, Molkenmarkt 4 | — | 4 |
| Lennhoff, Louis, Schmidstr. 37 | — | 105 |
| Leon, Bernhard, N. Schönhauserstr. 7 | — | 5 |
| Leske, Max, Büschingstr. 15 | — | 5 |
| Lesser, Adolf, Schöneberger Ufer 25 | — | 3 |
| —, Eugen, Landwehrstr. 38 | — | 1 |
| —, M., Lothringerstr. 67 | — | 8 |
| —, Paul, Ph., Schinkelplatz 5 | — | 5 |
| —, Dr., San.-Rat, Weißenburgerst. 5 | — | 10 |
| Leuchter, Max, Friedenau Albestr. 30 | — | 5 |
| Levin, Carl, Wallnertheaterstr. 24 | — | 5 |
| —, Max, Königstr. 34/36 | — | 5 |
| —, Dr., Prediger, Meierottostr. 10 | — | 10 |
| —, Nathan, Wilhelmsstr. 127 | — | 3 |
| Levinson, Mart., Dr., Potsdamstr. 112a | — | 10 |
| Levinstein, Gustav, Potsdamerstr. 32a | — | 50 |
| —, Kurt, Dr., Geisbergstr. 21 | — | 10 |
| Levy, Alfons, Hallesches Ufer 10 | — | 10 |
| —, Benas, Fasanenstr. 93 | — | 10 |
| —, Benno, Kaiser Friedrichstr. 45 | — | 5 |
| —, Bernhard, Mendelssohnstr. 1 | — | 5 |

Digitized by Google

| | Steuer-Beitrag M | Jahres-Beitrag M |
|---|---|---|
| Levin, Emil, Ritterstr. 85 | — | 5 |
| — F., Jägerstr. 47/48 | — | 10 |
| — G., Rechtsanwalt, Seydelstr. 3 | — | 5 |
| — Julian, Kaiser Friedrichstr. 45b | — | 5 |
| — L., Dr jur., Breitestr. 8 | — | 20 |
| — L., Münzstr. 22 | — | 6 |
| — Moritz, Brücken Allee 22 | — | 10 |
| — Norbert, Johannisstr. 2 | — | 10 |
| — Richard, Bellevuestr. 5 | — | 10 |
| — Siegbert, Jerusalemerstr. 23 | — | 30 |
| — Dr., Swinemünderstr. 126 | — | 5 |
| — Tom, Dr. med., Mauerstr. 68 | — | 5 |
| Levysohn, Otto, Uhlandstr. 167/68 | — | 10 |
| Lewandowsky, Herm., Swinemünderstraße 117 | — | 5 |
| Lewent, Ernst, Oranienstr. 131 | — | 5 |
| — Arthur, Dr., Friedrichstr. 227 | — | 5 |
| — D., Klopstockstr. 23 | — | 10 |
| — Hartwig, Neue Königstr. 4 | — | 10 |
| — Julius, Klosterstr. 65 | — | 10 |
| — Oskar, Dr., Blücherstr. 13 | — | 3 |
| — Siegfried, Dircksenstr. 28 | — | 3 |
| — U. & A., Potsdamerstr. 23 | — | 6 |
| Lewinski, Arn., R.-A., Friedrstr. 112b | — | 10 |
| — A., Michaelkirchstr. 9/10 | — | 6 |
| Lewinsohn, Emil, Dr., Alexanderst. 57 | — | 6 |
| — G., Lichtenstein-Allee 3 | — | 20 |
| — Max, Dr., R.-A., Alexanderstr. 44 | — | 6 |
| — Leon, Ansbacherstr. 13 | — | 10 |
| — L., Lothringerstr. 55 | — | 3 |
| — Herm., Landsbergerstr. 111 | — | 10 |
| — Meier, Uhlandstr. 10 | — | 5 |
| — Rob., Frau, Friedenau, Rings. 7 | 6 | — |
| — Joseph, Friedrichstr. 128 | — | 3 |
| — J., Burgstr. 13 | — | 5 |
| — Dir. Paul, Ritterstr. 21 | — | 30 |
| — S., In den Zelten 12 | — | 5 |
| — Heinr., San.-R., Dr., Bendlerst. 14 | — | 10 |
| Lewysohn, Arthur, Dircksenstr. 43/44 | — | 5 |
| — Jul., Kurstr. 34/35 | 5 | — |
| — Max, Friedr. Wilhelmstr. 24 | — | 10 |
| Lichtwitz, J. W., Zionskirchstr. 23 | — | 5 |
| Liebermann, Prof. Dr., Bendlerst. 10 | — | 20 |
| Liebmann, Max, Kaiser Wilhelmstr. 30 | — | 10 |
| Liepmann, M., Siegmundshof 16 | — | 10 |
| — Mendelssohnstr. 3 | — | 3 |
| Lilienthal, J., Gneisenaustr. 27 | — | 5 |
| — Rechtsanwalt, R., Friedrichstr. 49 | — | 1 |
| Lindenberg, Ign., Meineckestr. 10 | — | 10 |
| Lion, Landger.-Rat, Magdeburgerplatz 1 | — | 30 |
| Lippmann, Dr., Priv.-Doz., Pankow, Breitestr. 46 | — | 3 |
| Lippmann-Wulf, Frz., R.-A., Leipzgst. 41 | — | 10 |
| Lippmann, Max, Alexandrinenstr. 93 | — | 50 |
| — R., Zahnarzt Mohrenstr. 26 | — | 10 |
| — Edmund, Siegmundshof 3 | — | 5 |
| — Julius, Kurfürstenstr. 83 | — | 5 |
| Lattauer, L., Landwehrstr. 11 | — | 5 |
| Litthauer, Max, Dr., Bellevuestr. 18 | — | 20 |
| Loeb, Carl, Blumeshof 15 | — | 10 |
| — Leopold, Schützenstr. 40 | — | 5 |
| Loeb, Moritz, Kronenstr. 56 | 5 | — |
| —, Siegm., Kanonierstr. 40 | — | 5 |
| Loeser, S. Claudiusstr. 6 | — | 5 |
| Loeske, S., Neue Königstr. 51 | — | 5 |
| Lövinson, Mart., Rechtsanwalt Dr., Potsdamst. 112a | — | 10 |
| Loewe, Alfred, Königgrätzerstr. 67 | — | 6 |
| —, J., Gh. Knzr.-R., Dorotheenst. 43/44 | — | 50 |
| Loewenberg, Alfr., Unt. d. Linden 12 | — | 20 |
| —, Moritz, Münzstr. 23a | — | 5 |
| —, Oscar, Unt. d. Linden 12 | — | 20 |
| —, Willi, Friedrichstr. 211 | — | 3 |
| Löwenheim, Max, Raupachstr. 13 | — | 6 |
| Löwenherz, Alexander, Alsenstr. 4 | — | 30 |
| Loewenmeyer, Jul., Rosenthalstr. 18 | — | 10 |
| —, Dr. M., Rosenthalerstr 18 | — | 20 |
| Loewenstein, Paul, Rankestr. 23 | — | 5 |
| Loewenthal, Willib., Oranienbgrst. 54 | — | 30 |
| —, M., Schönhauser Allee 23/24 | — | 5 |
| —, M., Weißenburgerstr. 53 | — | 5 |
| Loewi, Frau Rosalie geb. Jarislowsky, Mart. Lutherstr. 86 | 10 | — |
| Loewinberg, Rud., Kronenstr. 38 | — | 5 |
| Loewinsohn, B., Oranienstr. 36 | — | 5 |
| Loewy, James Dr. R.-A., Köpenickst. 68 | — | 50 |
| —, Max, v. d. Heydtstr. 15 | — | 20 |
| —, Siegmund, Alte Jakobstr. 79 | — | 5 |
| Lohnstein, Hermann, Friedrichstr. 131b | — | 10 |
| —, Hugo, Dr., Friedrichstr. 131b | — | 10 |
| Lomnitz, Alexand., Charl. Herderst. 2 | — | 5 |
| Lubiszynski, F., Elisabethstr. 27/27a | — | 10 |
| —, P., Elisabethstr. 27/29a | — | 10 |
| Lust, Bernh., Tauenzienstr. 18a | — | 20 |
| Maas, Julius, Hildebrandstr. 24 | — | 20 |
| Machol, Herm., Dircksenstr. 3 | 3 | — |
| Magnus, Ernst, Rg.-R., Dr. Stülerst. 14 | — | 50 |
| —, Julius, Kurfürstenstr. 53 | — | 10 |
| —, Prof. Dr., Blumeshof 15 | — | 10 |
| —, Rechtsanwalt, Dorotheenstr. 60 | — | 5 |
| Mai, Emanuel, Wilhelmstr. 55 | — | 4 |
| Makower, F. R.-A., Potsdamst. 131 | — | 20 |
| Malachowsky, D., Magdeburgerst. 10 | — | 5 |
| — Sally, Bayreutherstr. 10 | — | 5 |
| Mancaut, M., Halensee, Lützenst. 9 | — | 20 |
| Manes, Maurice, Joachimsthalerst. 4 | — | 6 |
| Manheimer, A., Friedrichstr. 2 | — | 1 |
| —, Moritz, Tiergartenstr. 5a | — | 5 |
| Mankiewicz, R.-Anw., Jüdenst. 51/52 | — | 30 |
| Mankiewitz, Gustav, Schönh. Allee 187 | — | 10 |
| Manne, N., Grüner Weg 58 | — | 6 |
| Marcus, Ernst, Neustädt. Kirchstr. 3 i. Hause Marcus & Volkmar | — | 5 |
| —, Hermann, Landsberg. Allee 147 | — | 6 |
| —, L., Rochstr. 5 | — | 5 |
| —, Max, Königsbergerstr. 7 | — | 6 |
| —, S., Kochstr. 8 I | — | 20 |
| —, Dr., San.-Rat, Rosenthalstr. 34/35 | — | 6 |
| —, R.-A., Kronenstr. 53 | — | 5 |
| Marcuse, B., Friedenau | 5 | 5 |
| —, Frits, Siegmundshof 17 | — | 6 |
| —, J., Krausnickstr. 11 | — | 5 |
| Marck, Sally, Wallstr. 13 | — | 5 |
| Markus, Eugen, Unt. den Linden 31 | — | 10 |
| Markwald, Julius, Leipzigerstr. 50a | — | 40 |

Digitized by Google

| | Einm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | M. | M. |
| Markwald, R., Westend, Ulmenallee 48 | — | 6 |
| Marsop, S., Königin Augustastr. 43 | — | 20 |
| Marzynski, Heimann, Prenzlauerst. 29 | — | 6 |
| Mathens, Max, Wallnertheaterst. 40 | — | 5 |
| Matzdorf, Georg, Paulstr. 18 . . . | — | 5 |
| Matzdorff, Julius, Frankfrt. Allee 82 | — | 5 |
| Mautner, i. Firma A. Selig, Josef, Gr. Hamburgerstr. 20 . . . . | — | 5 |
| —, Wilhelm, Kurfürstenstr. 144 . . | — | 3 |
| Maybaum, Prof. Dr., Rabbiner, Hinter der kathol. Kirche 1 . . | — | 10 |
| Mayer, Georg, Prinzen-Allee 54/56 | — | 5 |
| —, Hedwig, Frau, Uhlandstr. 182 . | 6 | — |
| —, Hermann, Neue Winterfeldtst. 55 | — | 5 |
| —, Joel, Königin Augustastr. 24 . | — | 10 |
| —, Rudolf, Steglitzerstr. 72 . . . | — | 15 |
| —, Simon Leipzigerstr. 119/120 . . | — | 10 |
| Mecklenburg, Max, Kurfürstenstr. 126 | — | 15 |
| Mehlich, Sigm., Köpenickerstr. 136 . | — | 10 |
| Mendel, Fritz, Dr., Oranienburgerst. 68 | — | 5 |
| —, Prof. Dr., Schiffbauerdamm 29 | — | 20 |
| Mendelssohn, J., Johannisstr. 4 . | — | 5 |
| Mendrochowicz, Jos., bei Franz Krojanker, Lindenstr. 20 . . . . | — | 5 |
| Mengers, J., Geisbergstr. 11 . . . | — | 5 |
| Merzbach, Moritz, A. d. Schleuse 13 | — | 5 |
| —, Moses, Steglitzerstr. 57 . . . | — | 5 |
| Meschelsohn, R.-A., Leipzigstr. 115/116 | — | 20 |
| Meseritz, Rektor, Augustastr. 27 . . | — | 3 |
| Meyer, Albert, Zehlndrf., Gartenstr. 20 | — | 8 |
| —, Emanuel, Prinzen-Allee 54/56 . | — | 20 |
| —, Edm., Buchhdlg., Potsdamerst. 27 | — | 5 |
| —, E., Rosenstr. 17 . . . . . | — | 2 |
| —, Frau Hedwig, Magdeburgerst. 25 | 5 | — |
| —, Frau Dr. Jeanette, Ansbacherst. 34 | — | 6 |
| —, Julius, Kronenstr. 66/67 . . . | — | 20 |
| —, Martin, Ludwigkirchstr. 6 . . . | — | 5 |
| —, Max, Viktoriastr. 8 . . . . . | — | 20 |
| —, Moritz, Hallesches Ufer 26 . . | — | 3 |
| Meyerhardt, Wolf, Oranienbgst. 17 | — | 6 |
| Meyerheim, Franz, Sebastianstr. 36 | — | 5 |
| Michaelis, B., Würzburgerstr. 7 . | — | 3 |
| —, Dr. E., Dorotheenstr. 76 . . . | — | 3 |
| —, Henry, Steglitzerstr. 47 . . . . | — | 5 |
| —, Louis, Hausvogteiplatz 9 . . . | — | 6 |
| Michalowitz, J., Bischofstr. 23 . . | — | 5 |
| Michalski, Martin, Motzstr. 72 . . | — | 50 |
| Michel, Adolf, Leipzigerstr. 126 . . | — | 10 |
| —, Leo, Rankestr. 25 . . . . . | — | 10 |
| —, L., Lietzenburgerstr. 1 . . . . | — | 15 |
| —, Moritz, Blumenstr. 8 . . . . | — | 6 |
| Michel, Otto, Hoher Steinweg 15 | — | 6 |
| Milchner, M., Viktoriastr. 19 . . . | — | 5 |
| Misch, A., Dr., R.-A., Chausseest. 49/50 | — | 10 |
| — Emil, Rechtsanwalt, Königstr. 31 | — | 10 |
| Mittwoch, Eugen, Dr., Kirchstr. 26 | — | 10 |
| Mode, Gust., Friedr. Wilhelmstr. 25 | — | 10 |
| Mohrus, R., Buchdbf., Joachimst. 11 | — | 5 |
| Moll, Max, Fasanenstr. 95 . . . . | — | 10 |
| Monaich, Moritz, Zehdeneckerstr. 12 b | — | 10 |
| Moral, Leo, Hoher Steinweg 3 . . | — | 10 |
| Moritz, J., Fürtherstr. 11 . . . . | — | 4 |
| Moscato, A., Luisenufer 33 . . . | — | 3 |
| Moszczyts, Max, Landsbergerstr. 59 | — | 12 |
| Moser, Adolf, Genthinerstr. 19 . . | — | 10 |
| Moses, Albert, Elsasserstr. 19 . . | — | 5 |
| — Conrad, Rungestr. 18 . . . . | 10 | — |
| — Josef, Landsbergerstr. 58 . . . | — | 20 |
| —, R. & S., Reinickendorferstr. 4 . | — | 5 |
| —, S., Linienstr. 146 . . . . . | — | 5 |
| —, Dr., Neue Friedrichstr. 43 . . | — | 5 |
| Mosler, Gustav, Bellevuestr. 9 . . | — | 50 |
| Mosse, M., Dr. med., Alexanderuf. 3 | — | 10 |
| —, Paul, Schönebergerufer 32 . . | — | 20 |
| —, R.-A., Schützenstr. 67 . . . . | — | 20 |
| Mugdan, L., Stadtrat, Kurfürstenst. 55 | — | 10 |
| —, Samuel, Lessingstr. 44 . . . . | — | 10 |
| Mühsam, Carl, Scharrenstr. 4 . . . | 10 | — |
| —, i. F. Grube & Co., Max, Hallesches Ufer 16 . . . . . | — | 5 |
| — & Goldschmidt, Baum.-Handlg. Heiligegeiststr. 12 . . . . . | — | 10 |
| Müller, A., Rungestr. 7 . . . . | — | 6 |
| —, Conrad, Leipzigerstr. 95 . . . | — | 30 |
| —, Emanuel, Stdtbrat., Schillerst. 7 | — | 5 |
| —, Julius, Prinzenstr. 89 . . . . | — | 12 |
| Müllerheim, R., Dr., Magdeburgpl. 4 | — | 5 |
| Münzer, D., Markgrafenstr. 30 . . | — | 10 |
| Munk, E., Dr., Rabb., Krausnickst. 14 | — | 5 |
| —, Herm., Schönhauser Allee 163 a | — | 3 |
| Nadel, Jos., Brunnenstr. 14. . . . | 10 | — |
| —, J., Markgrafenstr. 82 . . . . | — | 10 |
| Naphtali, Hugo, Meinekestr. 6 . . | — | 5 |
| Nassau, S., Hardenbergstr. 19 . . | — | 5 |
| Nathan, Alex, Schützenstr. 15 . . | — | 3 |
| —, Bernh., Karlstr. 16 . . . . . | — | 5 |
| —, Franz, Königgrätzerstr. 2/3 . . | — | 10 |
| —, Paul, Dr., Ziethenstr. 27 . . | 1500 | 100 |
| Nauenberg, Ph., Poststr. 1 . . . . | — | 15 |
| Nehab, Felix i. F. Gebr. Nehab, Calvinstr. 22 . . . . . | — | 5 |
| Nehab, Max i. F. Gebr. Nehab, Gr. Hamburgerstr. 18/19 . . . | — | 5 |
| Neißer, Moritz, Nettelbeckstr. 10 . | — | 5 |
| Nelken, Fr. Emmy, A. Jacobst. 87/88 | — | 5 |
| —, Ernst, Steglitzerstr 20 . . . . | — | 5 |
| Netter, C. L., Lindenstr. 5 . . . . | — | 20 |
| Neuberg, J., Lehrterstr. 12/13 . . | — | 20 |
| Neufeld, Ernst, Ritterstr. 76 . . . | — | 5 |
| Neumann, Berth., Mathäikirchstr. 2 | — | 50 |
| —, Gabriel, Leipzigerstr. 82 . . . | — | 10 |
| —, Georg, Patanw., Hannoverschest. 1 | — | 3 |
| —, Hugo, Rechts-A., Landsbergst. 58 | — | 5 |
| —, III, Ludw., Rechtsanw., Friedrichstr. 11 . . . . . | — | 10 |
| —, Siegfried, Oberlhr., Lessingstr. 30 | — | 6 |
| —, Siegfried, Motzstr. 68 . . . . | 20 | — |
| —, W., Georgenstr. 46 . . . . . | — | 5 |
| —, Dr., Oberarzt, Landsbergerstr. 6 | — | 5 |
| Neumark, Moritz, Heiligegeiststr. 39 | — | 5 |
| Neustadt, Georg, Hausvoigteipl. 3/4 | 20 | — |
| —, L., Landsberger Allee 1 . . . | — | 6 |
| Niersch, Albert, Leipzigerstr. 126 . | — | 5 |
| Nürnberg, Emil, Kurfürstenstr. 49 . | — | 5 |
| —, Ferdinand, Thurmstr. 6 . . . | — | 1 |
| —, J., Stadtrat, Kurfürstenstr. 49 . | — | 10 |
| Nußbaum, Rich., Alexanderstr. 34 . | — | 10 |
| Oberneck, Herm., Anhaltstr. 8 . . | — | 10 |

Digitized by Google

| | Emm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | | ℳ ℳ |
| Demreicher, Dr. A., Oranienburgstr. 74 | — | 10 |
| Dhystein, Bruno, Inh. G. Schlesinger, Fruchtstr. 13 | — | 10 |
| Diven, Adolf, Klopstockstr. 59 | — | 10 |
| —, A., Dr., Lützowstr. 89/90 | — | 10 |
| —, Jul., Alsenstr. 11 | — | 20 |
| —, M., Frau, Raupachstr. 7 | — | 5 |
| Oppenheim, Felix, Jägerstr. 54 | — | 5 |
| —, A., Grüner Weg 3 | — | 6 |
| Oppenheimer, Georg, Rechtsanw. Steglitzerstr. 66 | — | 5 |
| Orchudesch, Dr., Schönhauf. Allee 146 | — | 10 |
| Orenstein, Jul., Friedrichstr. 191 | — | 6 |
| Ostrodzki, Dr., Landsbergerstr. 100 | — | 20 |
| Packscher, Frau E., Am Karlsbad 6 | — | 10 |
| —, Rechtsanwalt, Potsdamerstr. 5 | — | 10 |
| Pawlowski, Eugen, Stechbahn 3/4 | — | 10 |
| Paradies, Heimann, Chausseestr. 102 | — | 6 |
| Paech, Jakob, Burgstr. 21 | — | 5 |
| —, Robert, Moritzstr. 18 | — | 5 |
| Peltesohn, Dr., Linkstr. 43 | — | 5 |
| Petuchowski, B., Kommandantenst. 14 | — | 5 |
| —, Rabbiner, Dr., Steinmetzstr. 3 | — | 5 |
| Petzall, H., Kurzestr. 11/12 | — | 5 |
| Petzall, Berth., Rechtsanw., Neue Friedrichstr. 41/42 | — | 5 |
| Philippsohn, J., Lessingstr. 1 | — | 10 |
| Philippsthal, Ad., Stülerstr. 13 | — | 10 |
| Prof. Dr. P., Rabb., Oranienbgstr. 54 | — | 6 |
| —, Max, Eichhornstr. 8 | 20 | — |
| —, Dr., Rechtsanw., Lindenstr. 23 | — | 3 |
| Pinl, Dr., Geh. Reg.-Rat Königin Augustastr. 38 | — | 5 |
| Pinsel, Hermann, Straßburgerstr. 21 | — | 2 |
| Pinsohn, S., Neue Friedrichstr. 79 | — | 15 |
| Pinsler, S., Schinkelpl. 4 | — | 20 |
| Pinn, G., Rechtsanw., Friedrichstr. 208 | — | 5 |
| Pinner Dr. Professor Geh. Reg.-R. Luisenstr. 56 | — | 5 |
| Pinthus, Berthold, Alexander Ufer 3 | — | 5 |
| —, Frau, Nürnbergerstr. 70 | — | 5 |
| Pinus, Martin, Johannisstr. 7 | — | 10 |
| Piorkowsky, Dr. M., Luisenstr. 45 | 10 | — |
| Piotrowski, Louis, Schlüterstr. 26b | — | 6 |
| Pleßner, Dr., San.-R., Lessingstr. 3 | — | 5 |
| Plonsker, Louis, Köpenickerst. 105/106 | — | 10 |
| Plonski, Frau S., Lützowufer 3 | 5 | — |
| Plotke, Dr., S.-R., Klopstockstr. 32 | — | 10 |
| Polower, Paul, Rungestr. 17 | — | 12 |
| Polke, Georg, Stralauerstr. 45 | — | 5 |
| Pollak, M., Dr., Wichmannstr. 14 | — | 6 |
| —, Dr., Linkstr. 41 | — | 10 |
| Poppelauer Gb., Dr., Frau, Lessingst. 29 | 5 | — |
| Posnanski, Leon, Michaelkirchst. 31 | — | 10 |
| Posner, Eduard, Breitestr. 8/9 | — | 5 |
| —, Rechtsanwalt, Leipzigerstr. 122 | — | 6 |
| Prager, S., Genthinerstr. 28 | 10 | — |
| Preuer, Justizrat, Charlottenst. 65 | — | 10 |
| Preuß, Leopold, Friedrichstr. 129 | — | 10 |
| —, Max, Neuenburgerstr. 3 | — | 5 |
| —, S., Frau, 6. Kunow, Prinzenst. 105 | — | 3 |
| Priebatsch, Max, Lindenstr. 101/102 | — | 30 |
| Priester, Rechtsanw., Zimmerstr. 21 | — | 10 |
| Proskauer, Adolf, Lützowstr. 50 | — | 6 |

| | Emm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | | ℳ ℳ |
| Punitzer, Julius, Turmstr. 76a | — | 10 |
| Putzrath, Moritz, Bambergerstr. 35 | — | 5 |
| Raczynski, J., Berlinerstr. 58 | — | 10 |
| —, Sally, Neue Königstr. 85 | — | 10 |
| Rahmer, S., Bischofstr. 17 | — | 5 |
| —, Wilhelm, Schmidtstr. 37 | — | 6 |
| Rawaport, Georg, Hohenzollernstr. 8 | — | 3 |
| Raphael, Siegfried, Rechtsanwalt, Schönhauser Allee 184 | — | 5 |
| —, Sigm., Niederwallstr. 35/36 | — | 20 |
| Rathenau, Alb., Rauchstr. 9 | — | 25 |
| —, Georg, Cornelisstr. 10a | — | 10 |
| Ratkowski, Mor., Rechtsanw., Lessingst. 2 | — | 20 |
| Ravitscher, Fabian, Dircksenstr. 4 | — | 3 |
| Rehfisch, Dr., Andreasstr. 71 | — | 3 |
| Reich, Benno, Steglitz, Ahornstr. 16a | — | 10 |
| Reichenbach, Rechtsanw., Königst. 56/57 | — | 20 |
| Reichenberger, Bhd., Kanonierst. 29/30 | — | 10 |
| Reimann, Hugo, Mühlenstr. 53 | — | 5 |
| Reiner, S., Holzmarktstr. 50a | — | 5 |
| Reitzenbaum, E., Lützowplatz 8 | — | 10 |
| Remack, Wilh., Kalkreuthstr. 18 | — | 10 |
| Ressource von 1794, Schadowstr. 7 | — | 100 |
| Richter, Salo, Mauerstr. 78/79 | — | 2 |
| Riß, Julius, Eisenacherstr. 43 | — | 5 |
| Riese, David, Oberwallstr. 19 | — | 10 |
| Riesenfeld, Dr., Gneisenaustr. 98 | — | 2 |
| Riez, J., Großbeerenstr. 13 | — | 4 |
| —, Max, Straßburgerstr. 56 | — | 4 |
| Ritter, Jul. Dr. med., Elsasserstr. 54 | — | 3 |
| Ritter, Frau, Kaiserstr. 8 | — | 1 |
| Rosen, Bernh., Zehdenickerstr. 10 | — | 5 |
| —, Dr. Heinr., Nettelbeckstr. 24 | — | 10 |
| Rosenbacher, Fr. Helene, Landgrafstr. 11 | — | 5 |
| Rosenbaum, A., Dr., Kurfürstenst. 42 | — | 10 |
| —, A., Stralauer Allee 22 | — | 5 |
| —, Louis, Hausvoigteipl. 12 | — | 20 |
| —, M., Calvinstr. 10 | — | 2 |
| —, Neue Schönhauserstr. 13 | — | 5 |
| Rosenberg, A., Prof., Dr., Schiffbauerdamm 26 | 5 | — |
| —, Eugen, Schillstr. 8 | — | 10 |
| —, Heinrich, Lützowstr. 40 | — | 5 |
| —, Hugo, Rankestr. 4 | — | 10 |
| —, Herm., Klosterstr. 88/90 | — | 10 |
| —, Josef, Dr., Alexanderstr. 62 | 3 | — |
| —, A. W. jun., Holzmarktstr. 19 | — | 5 |
| —, Dr. B., Oderbergerstr. 53 | — | 5 |
| Rosenblatt, Hugo, Kniesebeckstr. 5 | — | 5 |
| Rosenblüth, D., Spandauerbrücke 10 | — | 5 |
| —, Isidor, Linienstr. 147 | — | 10 |
| Rosendorff, Herm., Hasenheide 90 | — | 5 |
| —, Isidor, Neue Promenade 3 | — | 3 |
| Rosenheim, Justizrt., Kais.-Wilhstr. 39 | — | 10 |
| Rosenheimer, S., Blumenstr. 65 | — | 5 |
| Rosenstein, A., Sigismundstr. 6 | — | 10 |
| Rosenstock, Theod., Kön. Augustast. 44 | — | 20 |
| —, W., Blumenstr. 82 | — | 5 |
| Rosenthal, Carl, Königsgraben 9 | — | 5 |
| —, Edgar, Behrenstr. 58 | — | 10 |
| —, Fritz, Spandauerstr. 73 | — | 10 |
| —, Max, Werderstr. 3.4 | — | 6 |
| — J., Rechtsanw., Alexanderstr. 60 | — | 10 |
| Rosenthal & Hochstein, Werderst. 3.4 | — | 30 |

Digitized by Google

| | Einm. Beitrag ℳ | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|---|
| Rosenzweig i. Fa. Wolf & Rosenzweig, Ritterstr. 36 | — | 5 |
| —, Dr. Rabbiner, Oranienbgstr. 27 | — | 5 |
| Rosin, Dr. Prf. Heinr., Nettelbeckst. 24 | — | 10 |
| Roth, Alfred, Schützenstr. 29/30 | — | 6 |
| —, Rechtsanw., Friedrichstr. 131 | — | 5 |
| Rothenberg, Rechtsanw., Yorkstr. 86 | — | 10 |
| Rothenstein, Heinrich, Spenerstr. 33 | — | 30 |
| Rotholz, Julius, Bendlerstr. 13 | — | 20 |
| Rothmann, S. Dr. Arzt, Schönhaus. Allee 145 | — | 10 |
| Rubensohn, E., Belle-Alliancestr. 20 | — | 6 |
| Rubinstein, Herm., Großbeerenst. 28 | — | 10 |
| Rummelsburg, Siegf., Lothringst. 8 | — | 5 |
| Ruthenberg, B. M., Grolmanstr. 39 | — | 5 |
| Sachs, Edgar, Passauerstr. 14 | — | 5 |
| —, Ed. Louis, Lichtenstein-Allee 2 | — | 15 |
| —, Gustav, Artilleriestr. 13 | — | 30 |
| —, Frl. Ida, König. Augustastr. 68 | — | 5 |
| —, J., Luitpoldstr. 7 | — | 6 |
| —, Frau Leonh., Kurfürstenstr. 23 | — | 20 |
| —, Louis Stadtv., Brücken Allee 1 | — | 30 |
| —, Phöbus, Kantstr. 160 | — | 10 |
| —, Richard, Brücken Allee 7 | — | 20 |
| —, Prof. Dr. W., Kurfürst. Damm 247 | — | 6 |
| —, Siegfried, Hindersinstr. 4 | — | 20 |
| Salinger, Leopold, Burggrafenst. 14 | — | 10 |
| —, Max, Georgenkirchstr. 9/10 | — | 30 |
| —, Siegfried, Möckernstr. 71 | — | 5 |
| —, S., Gr. Frankfurterstr. 53 | — | 5 |
| —, S., Oranienburgerstr. 74 | — | 6 |
| Salomon, Adolf, Flensburgerstr. 9 | — | 15 |
| —, Gustav, Taubenstr. 47 | — | 5 |
| —, H., Ritterstr. 21 | — | 5 |
| —, Jacques, Niederwallstr. 31 | — | 10 |
| —, Max, Burgstr. 28 | — | 5 |
| —, Max, Lützowstr. 6 | — | 10 |
| —, S., Potsdamerstr. 123a | 20 | — |
| Salomonski, Leop., Zehdenickerst. 15 | — | 5 |
| Salomonsohn Georg, i. Fa. Hompesch & Co., Rankestr. 26 | — | 6 |
| —, R.-A., Alsenstr. 9 | — | 15 |
| Salz, Siegfried, U. d. Linden 31 | — | 6 |
| Samelsohn, Ad., Goethestr. 87 | 10 | — |
| Samolewitz, Moritz, Fehrbellinst. 30 | — | 6 |
| Samter, E. Dr. Oberlehr., Weißenburgerstr. 29 | 2 | — |
| —, P. Dr., Schönhauser Allee 95 | — | 2 |
| —, Dr., Herderstr. 14 | — | 5 |
| Sandberg, R.-A., Oranienstr. 47 | — | 10 |
| Sandmann, Julius, Marsiliusstr. 8 | — | 5 |
| Schaal, Hohenstaufenstr. 26 | — | 3 |
| Schachian, R.-A., H. d. kath. Kirche 1 | — | 10 |
| Schachtel, R.-A., Leipzigerstr. 17/18 | — | 6 |
| Oblehr. Dr. M. Schäfer, Klopstockst. 24 | — | 5 |
| Schäfer, Moritz, Dr. Arzt, Petersburgerstr. 21 | — | 5 |
| —, S., Hauptstr. 102/103 | — | 3 |
| Schallamach, Joseph, Langest. 107 II | — | 3 |
| —, Leop., Koppenstr. 25 | — | 3 |
| Schapiro, A., Grunew., Winklerst. 29 | — | 10 |
| Schaul, Sally, Reinickendorferst. 66 | — | 10 |
| Schayer, Conrad, Holzmarktstr. 53 | — | 10 |
| —, Hermann, Schöneberger Ufer 42 | — | 20 |
| Schemel, Ludwig, Mayerbeerstr. 5 | — | 3 |
| Scherk, Herm., Magdeburgerstr. 33 | — | 5 |
| Scheye, Anton, Dr., Engel-Ufer 7a | — | 8 |
| Schier, Leopold, Neanderstr. 13 | — | 5 |
| Schiff, Berth. Neustädt. Kirchstr. 11 | — | 10 |
| —, Carl, Voßstr. 34 | — | 10 |
| Schiffer, Eman, Kottb. Damm 24/36 | — | 10 |
| —, Max, Lutherstr. 48 | — | 5 |
| Schiftan, Dr. Arzt, Melanchthonst. 6 | — | 3 |
| Schildberger, Hugo, Flensburgerst. 1 | — | 5 |
| Schindler, Siegm., Bärwaldstr. 5 | — | 6 |
| Schlesinger, Alb. Dr., Kais. Wilhelmstraße 39 | — | 10 |
| —, Alfred, Kaiser Wilhelmstr. 20 | — | 5 |
| —, F., Bendlerstr. 27 | — | 10 |
| —, Hans, Hohenzollernstr. 5 | — | 15 |
| —, I. Hugo A., Roßstr. 3 | — | 3 |
| —, Ludwig, Kurstr. 47/48 | — | 20 |
| —, Louis, Poststr. 9 | — | 40 |
| —, Otto, Dr. Oberl., Galvanistr. 17 | — | 10 |
| —, Ph., Oberwallstr. 20 | — | 10 |
| —, Sophie, Karlsbad 21 | — | 3 |
| —, Willy, Klosterstr. 45 | — | 6 |
| Schlochauer, Paul, Hardenbergst. 13 | — | 10 |
| Schlomann, R.-A., Hakesch. Markt 1 | — | 10 |
| Schloßmann, K.-R., N. Friedrichst. 59 | — | 5 |
| Schmalinsky, J., N. Friedrichstr. 20 | — | 10 |
| Schneider, E., Dr., Yorkstr. 46 | — | 3 |
| —, Philipp, v. d. Heydtstr. 10 | — | 10 |
| —, Amtsg.-R. Dr., Magdeburgst. 23 | — | 10 |
| Schnitzer, Alex & Jacob, Ritterst. 71 | — | 3 |
| Schocken, S., Roonstr. 4 | — | 20 |
| Schönfeld, M., Niederwallstr. 38 | — | 10 |
| Schönlank, S., v. d. Heydtstr. 7 | — | 15 |
| Schönwald, H., Madaistr. 6 | — | 3 |
| Schöps, R.-A., Alexanderstr. 53 | — | 10 |
| Schoyer, H., Chausseestr. 113 | — | 5 |
| Schragenheim, M., Oranienst. 144/145 | — | 5 |
| Schreiber, Louis, Leibnitzstr. 18 | — | 10 |
| Schurgast, Ludwig, Taubenstr. 8/9 | — | 5 |
| Schwab, Dr., Dresdenerstr. 20 | — | 5 |
| Schwabe, Emil, Brüderstr. 1 | — | 10 |
| —, Heinrich, Niederwallstr. 16 | — | 5 |
| —, Hermann, Großbeerenstr. 71 | — | 5 |
| Schwartz, Louis, Schöneberg. Uf. 31 | — | 5 |
| Schwarz, A., Landsbergerstr. 34 | — | 10 |
| —, Siegbert, Blankenfelderstr. 5 | — | 3 |
| —, Altonaerstr. 32 | — | 5 |
| Schweitzer, E., Dr., Alexanderst. 89 | — | 6 |
| —, Salo, Neue Königstr 5 | — | 24 |
| Seckelsohn, Julius, Steglitzerstr. 22 | — | 10 |
| Seegall, Martin, Petersburg. Platz 9 | — | 3 |
| Seeler, R., Kronenstr. 50/52 | — | 10 |
| Seelig, J., Lessingstr. 23 | — | 5 |
| Seeliger, Louis, Schellingstr. 4 | — | 10 |
| Selberg, Adolf, Französischestr. 49 | — | 10 |
| Selbiger, M., Exp.-Inst., Münzst. 20 | 3 | — |
| Seliger, Sally, Kurstr. 41/42 | — | 10 |
| — & Co., Mohrenstr. 38 | — | 10 |
| Selling, G., Steglitzerstr. 47 | — | 5 |
| Seligsohn, Alb., Hallesches Ufer 16 | — | 10 |
| —, Eduard, Oranienburgerstr. 22 | — | 10 |
| —, E., Ansbacherstr. 8 | — | 7 |
| —, Felix, Rechtsanw., Blücherstr. 5 | — | 5 |

Digitized by Google

| | Einm. / Jährl. Beitrag | |
|---|---|---|
| Seligsohn, Franz, Hallesches Ufer 16 | — | 10 |
| —, Hennriette Frau, Meierottstr. 3 | — | 10 |
| —, Julius, Lankwitzstr. 2 | — | 10 |
| —, Martin II., Behrenstr. 17 | — | 10 |
| —, Siegbert, Victoria-Luisenplatz 1 | — | 10 |
| —, S., Lichtenstein-Allee 3a | — | 50 |
| —, Dr. Just.-R., Neust. Kirchstr. 11 | — | 50 |
| —, Amtsger.-Rat, Kuejebeckstr. 76 | — | 5 |
| Senator, Prof. Geh. Med.-R. Dr., Bauhofstr. 7 | — | 15 |
| Sieburg, Adolf, Lessingstr. 30 | — | 5 |
| Siegmann, Kurfürstenstr. 142 | 3 | — |
| Sieskind, Louis J., Wilhelmst. 67a | — | 20 |
| Silber, Arnold, Yorkstr. 83 | — | 5 |
| Silberberg, A., Voßstr. 20 | — | 20 |
| Silbermann, Alb., Blumenstr. 74 | — | 5 |
| [illegible] Pallasstr. 10/11 | 5 | — |
| Silberstein-Cechini, Arth., Bamb[illegible]bergerstr. 22 | — | 5 |
| [illegible] Ignaz, Goethestr. 9 | — | 6 |
| [illegible] Goethestr. 9 | — | 5 |
| [illegible] Emil, Jägerstr. 62 | — | 3 |
| [illegible]erson, Kurfürstenstr. 126 | — | 20 |
| Gebrüder, Werderscher Markt 4 | 10 | — |
| [illegible] Dr., Justizrat, Victoriast. 5 | — | 15 |
| [illegible], James, Tiergartenstr. 15a | — | 500 |
| [illegible], James, Tiergartenstr. 15a | 3322 | — |
| [illegible] Dr. Arzt, Memelerstr. 41 | — | 3 |
| [illegible] Martin, Neustädt. Kirchstr. 11 | — | 15 |
| [illegible]mani S., [illegible]lüneburgerstr. 20 | — | 5 |
| [illegible]mann, Adolph, Friedrichst. 128 | — | 3 |
| [illegible]mann, M., Potsdamerstr. 23a | — | 10 |
| [illegible]mann, Ph., Welt-Hot., U. d. Linden 31 | — | 5 |
| [illegible]mann, W., Schwarzkopfstr. 6 | — | 6 |
| [illegible]ger, Arnold, Mauerstr. 84 | — | 5 |
| [illegible]gwerth, M. M., Wallstr. 3 | — | 10 |
| [illegible]mann, Kons.-Rat Dr., Wilhelmstr. 70 | — | 5 |
| [illegible]hl, König Augustastr. 28 | — | 5 |
| Sodersky, Albert, Eichhornstr. 8 | — | 20 |
| Sohlmann, Wilh., Rnt., Lessingst. 23 | — | 10 |
| Sohn, Selmar, Behrenstr. 4 | — | 30 |
| Solon, Franz, Kommandantenst. 31 | — | 20 |
| Sommerfeld, H., b. Hardy & Co., Rosenthalerstr. 16/17 | 5 | — |
| Sommerfeld, Willy, Charlottenst. 14 | — | 5 |
| Sonnenfeld, Hugo, Rechtsanwalt, Leipzigerstr. 108 | — | 10 |
| Sonnenschein, [illegible] Dr., Große Präsidentenstr. 8 | — | 6 |
| Sonnenthal, E., Neue Promenade 6 | 10 | — |
| von Soskine, G. W., v. d. Heydst. 11 | — | 5 |
| Spanier, Alois, Grolmanst. 53/54 | — | 10 |
| Sperling, Georg, Neust. Kirchstr. 12 | — | 20 |
| Spiegelberg, W., Kurfürstendamm 14 | — | 50 |
| Splewkowsky, Gustav, Naupachst. 16 | — | 5 |
| Stadthagen, Ph., Leipzigerstr. 67 | — | 6 |
| [illegible] Dorfflingerstr. 10 | — | 3 |
| Stargardt, Adolf, Yorkstr. 84 | — | 5 |
| [illegible], [illegible]lensburgerstr. 23 | — | 5 |
| Staub, F.-R. Dr., Leipzigerstr. 10 | — | 30 |
| Stein, Ernst, Prenzlauerstr. 12 | — | 5 |
| Stein, Paul R.-A., Leipzigerstr. 39 | — | 5 |
| Stein Robert, Ritterstr. 36 | 10 | — |

| | Einm. / Jährl. Beitrag | |
|---|---|---|
| Stein, Wilhelm, i. Fa. Wolf & Rosenzweig, Chausseestr. 66 | — | 5 |
| Steinau, R.-Anw., Friedrichstr. 175 | — | 20 |
| Steiner, J. L., Schillstr. 3 | — | 5 |
| Steinert, Edwin, Spandauerstr. 73 | — | 10 |
| Steinfeld, Paul, Kanonierstr. 40 | — | 10 |
| Steinitz, B., Dorotheenstr. 72/74 | — | 6 |
| —, Ludw., i. Fa. W. Siebe, Neue Grünstr. 1 | — | 10 |
| —, Dr., Kochstr. 73 | — | 10 |
| —, Dr., Mittelstr. 45 | — | 5 |
| —, Professor, Uhlandstr. 173 | — | 5 |
| Steinthal, L. Dr., Kurfürstenstr. 72 | — | 5 |
| —, Prof. Frau, Schöneberg. Ufer 42 | — | 3 |
| Stern, Adolf, Friedrichstr. 118/119 | — | 5 |
| —, Albert, Kleinbeerenstr. 25 | — | 20 |
| —, B., Hallescheştr. 6 | — | 5 |
| —, Fedor, Justizr., Behrenstr. 23 | — | 5 |
| —, Heinrich, Steglitzerstr. 53 | — | 10 |
| —, Jul. Dr., Schützenstr. 10 | — | 5 |
| —, II, Jul. Dr., Kochstr. 19 | — | 5 |
| —, J., Direktor, Taubenstr. 16/18 | — | 20 |
| —, Max, Kleinbeerenstr. 6 | — | 5 |
| —, Siegbert, Mohrenstr. 36 | — | 20 |
| Sternau, Kurt, Fidicinstr. 24 | — | 10 |
| Sternberg, Emil, Klosterstr. 86 | 10 | — |
| —, H. jr., Meyerbeerstr. 2/4 | — | 20 |
| —, J., Frankenstr. 79 81 | — | 6 |
| Sternfeld, Rud., R. Ansbacherst. 16 | — | 10 |
| Sternheim, Siegm., Schützenst. 52 | — | 10 |
| Stier, Dr. Rabb., Oranienburgst. 39 | — | 10 |
| Stöckel, A., Friedenau, Saarstr. 15 | — | 10 |
| Stranz, J. Dr. J.-R., Leipzigst. 34 | — | 15 |
| —, R.-A. Dr. Mor., Oranienstr. 48/9 | — | 5 |
| Straßburger, Max, Jerusalemst. 29 | — | 10 |
| Straßmann, Stdtr. Dr. F., Taubenst. 5 | — | 20 |
| —, Dr., Rosenthalerstr. 40 | — | 3 |
| —, Dr. Rechtsanw., Taubenstr. 46 | — | 20 |
| Strauß, Bernhard, Lessingstr. 39 | — | 10 |
| —, Heinrich, Regentenstr. 22 | — | 20 |
| —, Herm., Gr. Präsidentenstr. 2 | — | 5 |
| —, Dr. H., Alexander-Ufer 1 | — | 5 |
| —, Max, Blumenstr. 64a | — | 5 |
| —, Moritz, Hildebrandtstr. 20 | — | 30 |
| Strelsand, Emil, Poststr. 27 | — | 5 |
| Strelitz, Fr. Minna, Fasanenstr. 93 | — | 6 |
| —, Dr., Schönhauser Allee 162 | — | 5 |
| Strenger, E., Rochstr. 1 | — | 6 |
| Strom, G., Chortnerstr. 56 | — | 3 |
| Struck, David, Neue Friedrichstr. 47 | — | 20 |
| —, Felix, Neue Friedrichstr. 47 | — | 6 |
| —, Herm., Maler, Brückenallee 33 | — | 5 |
| —, Max, Rankestr. 1a | — | 5 |
| Sturmann, Adolf, Oranienburgst. 28 | — | 5 |
| Sulman, Linienstr. 200 | — | 5 |
| Süßmann, R., Michaelkirchstr. 13 | — | 10 |
| —, Sigismund, Christinenstr. 35 | — | 2 |
| Szafranski, Herm., Jägerstr. 27 | — | 10 |
| Taendler, Rich., Friedr. Wilhelmst. 12 | — | 3 |
| Tarrasch, Dr. Fritz, Neue Roßstr. 11 | — | 5 |
| Tarlau, Dr. Rechtsanw., Zimmerst. 3/4 | — | 6 |
| Taussig, Moritz, Ritterstr. 23 | — | 3 |
| Tell, Albert, Josty-Str. 1 | — | 6 |
| Themal, Heinr., Kommandantenst. 33 | — | 5 |

Digitized by Google

| | Einw. | Jahrl. Beitrag M | Jahrl. Beitrag ₰ |
|---|---|---|---|
| Thilo, David, Belle Allianceplatz 8 | | — | 5 |
| Tietz, Berthold, Gertraudtenstr. 23 | | — | 10 |
| —, Georg, Köpenickerstr. 91 | | — | 30 |
| —, H., Bischofstr. 25 | | — | 10 |
| Timendorfer, Justizr., Oranienst. 145/6 | | — | 20 |
| Treitel, Julius, Neue Friedrichst. 21 b | | — | 6 |
| —, Moritz, Neue Friedrichstr. 21 b | | — | 6 |
| —, Dr., Rosenthalerstr. 25 | | — | 5 |
| Treuherz, R., Hausvoigteipl. 5 | | — | 5 |
| —, Siegmund, Rosenthalerstr. 5 | | — | 10 |
| Troplowitz, Gust., Kurfürstendm. 214 | | — | 10 |
| Türk, M., Dr. Oberlehr., Spenerstr. 7 | | — | 5 |
| Türkischer, Marcus, Prinzenstr. 79 | | — | 5 |
| Turoff, J., Holsteiner Ufer 1a | | — | 5 |
| Tüßer, Albert, Kurfürstendamm 241 | | — | 5 |
| Tworoger, Herm., Jerusalemerstr. 31 | | — | 5 |
| Ullendorf, E., Petersburgerstr. 58 | | — | 3 |
| Ullmann, B., Dr. Arzt, Brückenstr. 5 | | — | 6 |
| —, Ludwig, Usedomstr. 7 | | — | 1 |
| Unger, Alfred, Niederwallstr. 10 | | — | 5 |
| —, Alfred, Spandauerstr. 48 | | — | 5 |
| —, Frau Clara, Kurfürstenstr. 118 | | — | 20 |
| Ungerleider, R., Dr. Rabb., Magdeburgerstr. 33 | | — | 5 |
| Ury, Arthur, Meserstr. 42 | | — | 5 |
| Victorius, A., Gr. Frankfurterst. 13 | | — | 5 |
| Vollmer, Fritz, Grolmannstr. 39 | | — | 5 |
| Wagner, Julius, Schmidstr. 24/25 | | — | 20 |
| Waldauer, Rosalie u. Hedwig, Eberswalderstr. 21 | | — | 10 |
| Waldeck, Dr., Kleiststr. 41 | | — | 3 |
| Wallach, Albert, Kommandantenst. 86 | | — | 5 |
| —, Julius, Kurfürstenstr. 167 | | — | 5 |
| —, M., Oranienstr. 103 | | — | 5 |
| Wangenheim, Mart., Klosterstr. 43 | | — | 1 |
| Warburg, O. Dr. Prof., Uhlandstr. 175 | | — | 20 |
| Warschauer, Jul., Magdeburgerst. 24 | | — | 5 |
| —, Louis, Lindenstr. 36 | | — | 5 |
| —, M., Dr. Rabb., Krausnickstr. 19 | | — | 5 |
| —, Siegfried, Hannoverschestr. 2 | | — | 5 |
| Wassermann, Oskar, Burgstr. 21 | | — | 50 |
| Wedel, Bernhard, Bischofstr. 2/3 | | — | 10 |
| Weichselbaum, Jgw., Kurstr. 36 | | 6 | — |
| —, Jos., Kurstr. 36 | | 6 | — |
| Weigert, Erich, R.-A., Bayreutherst. 38 | | — | 5 |
| —, Hugo, Kochstr. 9 | | — | 5 |
| Weil, Isidor, Mittelstr. 23 | | — | 10 |
| Weill, D., Johannisstr. 2 | | — | 3 |
| Weinberg, Jacob, Wasserthorstr. 50 | | — | 5 |
| —, S., Ansbacherstr. 2 | | — | 20 |
| Weiß, Berth. Dr., Kais. Augustast. 73 | | — | 5 |
| —, Leo, Alexandrinenstr. 23 | | — | 10 |
| —, L., Gipsstr. 23 b | | — | 2 |
| —, Max, Potsdamerstr. 14 | | — | 20 |
| Werksmann, L., Neue Königstr. 26 | | — | 5 |
| Wertheim, L., Oranienburgerstr. 54 | | — | 5 |
| Westmann, Louis, Neue Königstr. 70 | | — | 6 |
| Wehl, Emanuel, Mommsenstr. 88 | | — | 5 |
| Wiener, Eugen, Dirkenstr. 41 | | — | 3 |
| —, G. Dr., Lützowufer 2 | | — | 3 |
| —, J., Redakteur, Jerusalemerst. 48/9 | | — | 15 |
| —, Robert, Leipzigerstr. 126 | | — | 5 |
| Wiesenfeld, Isidor, Neuenderstr. 33 | | — | 6 |
| Wiesenthal, O. Dr., Schöneb. Ufer 23 | | — | 6 |
| Willig, Nathan, Belle Alliancestr. 84 | | — | 5 |
| Wittichef, Jacqu., Unt. d. Linden 56 | | — | 10 |
| Wind, Maurice, Seydelstr. 18 | | — | 10 |
| Witt, Jacob, Wilhelmstr. 1a | | — | 12 |
| Wohlauer, J. Joseph, Lützowufer 22 | | — | 5 |
| Wolde, Eugen Dr., Rathenowerstr. 67 | | — | 5 |
| Wolf, Baruch, Klosterstr. 99 | | — | 6 |
| —, Eduard, Meierottstr. 3 | | — | 5 |
| Wolff, Adolf Königstr. 48 | | 5 | — |
| —, Adolf, Auguststr. 60 | | — | 4 |
| —, Bruno Dr., Ansbacherstr. 15 | | — | 3 |
| —, Friedr., San.-R. Dr., Augsburgst. 63 | | — | 5 |
| —, Max, Turmstr. 34 | | — | 10 |
| —, N., Kaiser Wilhelmstr. 46 | | — | 6 |
| —, Siegfr., Oranienburgerstr. 45/46 | | — | 5 |
| —, S., Hornstr. 20 | | — | 10 |
| —, S., Jerusalemerstr. 22 | | — | 3 |
| —, Viktor, Burgstr. 29 | | — | 5 |
| —, Wilhelm, Frankfurter Allee 145 | | — | 18 |
| —, Wilhelm, Margarethenstr. 1 | | — | 10 |
| Wolffheim, Moritz, Nettelbeckstr. 21 | | — | 5 |
| Wolffsohn, Julius, i. H. F. u. M. Simon, Spandauerstr. 59/60 | | — | 3 |
| —, Ludwig, Spandauerstr. 59/60 | | — | 3 |
| —, Moritz, Beuthstr. 14 | | — | 10 |
| Wollenberg, Ludwig, Roonstr. 5 | | — | 10 |
| Wollheim, G. S.-R. Dr., Grün. Weg 68 | | — | 6 |
| Woltmann, Adolf, Maaßenstr. 35 | | 20 | — |
| Wollstein, Felix, Mendelssohnstr. 2 | | — | 5 |
| —, Siegfried, Blumenstr. 20 | | 5 | — |
| Wreschner, Dr., Müllerstr. 156a | | 6 | — |
| —, R.-A., Gormannstr. 1 | | — | 10 |
| —, R.-A., Kommandantenstr. 56 | | — | 10 |
| Wroblewsky, G., Ansbacherstr. 52 | | — | 5 |
| Wrzesinski, M., Großbeerenstr. 14 | | — | 5 |
| Wütow, H., Spandauerbrücke 1 | | — | 10 |
| Wulf, Anton, Oranienstr. 97a | | — | 5 |
| Wunderlich, O., Burgstr. 6 | | — | 10 |
| Wunsch, R.-A., Kleiststr. 26 | | — | 10 |
| Wurzel, A., Kommandantenstr. 63/64 | | — | 5 |
| Zadek, S., Fasanenstr. 13 | | — | 5 |
| Zadek, Arthur, Yorkstr. 75 | | — | 3 |
| Zaller, Frau Pauline, U. d. Linden 61 | | — | 10 |
| Zamory, Arthur, Lessingstr. 7 | | — | 10 |
| Zander, B., Niederwallstr. 16 | | — | 5 |
| Zendig, M., Kronprinzenufer 21 | | — | 5 |
| Zieleuziger, Adolf, Holzmarktstr. 53 | | — | 5 |
| —, Alfred, Schöneberger Ufer 20 | | — | 15 |
| —, Josef, Kupfergraben 6 | | — | 10 |
| Zielinski, Alex, Strelitzerstr. 66 | | — | 5 |
| —, Max, Kurfürstenstr. 83 | | — | 5 |
| Ziffer, Dr., Wallnerstr. 16 | | — | 3 |
| Zimmt, Abrah., R. Schönhauserstr. 14 | | — | 10 |
| Zippert, Herbert, Goethestr. 56 | | — | 5 |
| Zirker, Jacob, Krausnickstr. 16 | | — | 5 |
| Zundeck, Dr., Münzstr. 20 | | — | 10 |
| Zucker, Benj., Tailorferstr. 26 | | — | 1 |
| Zulkis, Rudolf, Klosterstr. 99 | | — | 5 |
| Zutrauen, Herm., Burggrafenstr. 12 | | — | 10 |
| Zwirn, Naumann, Uhlandstr. 146 | | — | 6 |

## Bernstadt i. Schl.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Holländer, B. | | | 10 |

Digitized by Google

## Beuthen.

### Lokalkomitee.

Levy, Amtsgerichtsrat.
Zadig Julius.
Goldstein, Siegmund.

### Mitglieder.

| | Einm. | Jahr. Beitrag |
|---|---|---|
| | ℳ | ℳ |
| Aufricht, Max | | 6 |
| Aufricht, Emanuel | | 6 |
| Bandel, Louis | | 6 |
| Becker, Adolf | | 5 |
| —, Julius | | 5 |
| de Beer, Leopold | | 5 |
| Behrendt, D. | | 5 |
| Benjamin, Felix | | 10 |
| Berliner, Ed. | | 5 |
| Bloch, Max | | 5 |
| Böhm, Max | | 6 |
| Cherwa, Kadischa | | 20 |
| Dombrowski, Jakob | | 6 |
| Dresdener, Henriette, Frau | | 5 |
| Förster, Samuel | | 10 |
| Freudenthal, Moritz | | 6 |
| Freund, Hermann | | 6 |
| Fuchs, Bernhard | | 5 |
| Gottel, Felix | | 6 |
| —, Ferd. | | 5 |
| Glaser, Robert | | 5 |
| Goldstein, David | | 6 |
| — Jacob | | 10 |
| — Louis, Hohenzollernstr. | | 6 |
| — Louis | | 6 |
| —, Salo | | 6 |
| — Siegmund, Gymnasiumstr. | | 10 |
| Grünfeld, Louis | | 20 |
| —, Salo | | 10 |
| Guttmann, Simon | | 10 |
| Israel, Frauenverein | | 10 |
| Kirschner, Adolf | | 6 |
| Kopitein, Dr., Rabbiner | | 5 |
| Koplowitz, Heinr. | | 6 |
| Levy, Amtsgerichtsrat | | 6 |
| Lichtrecht, Adolf | | 6 |
| Lichtner, Alfred | | 5 |
| Lichtner, Moritz | | 6 |
| Lo[illegible] | | 6 |
| Mannheimer, Louis | | 6 |
| Mendelsohn, Albert | | 6 |
| Nachmann, Henriette, Frau | | 10 |
| —, Julius | | 6 |
| Philipp, Eugen | | 6 |
| Pick, Dr. | | 5 |
| Simon, Marcus | | 5 |
| Stachmann, Georg | | 5 |
| Strobus, Josef | | 10 |
| Rosenthal, Moritz | | 6 |
| Schindler, Herm. | | 6 |
| Schleminger, Wilh. | | 5 |
| Simenauer, Elias | | 6 |
| — Wilhelm | | 6 |
| Sternfeld, Benno | | 6 |
| Stiefind, Dr. Arzt | | 6 |
| Synagogen-Gemeinde | | 30 |
| Verein gegen Wanderbettel | | 6 |
| Weiß, Louis | | 6 |
| Zadig, Julius, Bahnhofstr. | | 6 |

## Biberach.

| | | |
|---|---|---|
| Isidor, Heinrich | | 5 |
| Wallerstetter, S. | | 5 |

## Bielefeld.

### Vertrauensmann M. Katzenstein.

| | | |
|---|---|---|
| Bendix, Jul. | | 5 |
| Bornheim, Emil. | | 5 |
| Coblenz, Dr., Rabbiner | | 5 |
| Cohn, Alb. | | 5 |
| Cramer, Dr. | | 5 |
| Dreyer, Ad., jun. | | 5 |
| —, A. W., Ww. | | 5 |
| —, Gust., sen. | | 5 |
| Frankenstein, Dr. | | 5 |
| Friedmann, Berth. | | 5 |
| Goldmann, H. | | 5 |
| Goldschmidt, L. | | 5 |
| Gottschalk, Berth. | | 5 |
| Greve, L. | | 5 |
| Heilbronn, Hermann | | 5 |
| Heine, F. | | 5 |
| Heinemann, M. | | 5 |
| Herzfeld, S. | | 5 |
| Hirschfeld, Jul. | | 5 |
| Jordan, M. | | 5 |
| Katz, Benno | | 5 |
| Katzenstein, Alex | | 10 |
| —, Jos. | | 5 |
| —, Moritz | | 10 |
| —, Wilh. | | 5 |
| Kaufmann, Gebr. | | 5 |
| Löwenstein, Albert | | 5 |
| Loewenstein, Sim. | | 5 |
| Merfeld, Karl | | 5 |
| —, L. | | 5 |
| Meyer, Hermann | | 5 |
| —, Hugo | | 5 |
| —, Jul. | | 10 |
| Mosberg, Dr. | | 5 |
| Paderstein, H. | | 5 |
| Philipp, M., Frau | | 10 |
| Porta, D. | | 5 |
| Posner, G. | | 5 |
| Rosenberg, Dr. | | 5 |
| Salomon, M. | | 5 |
| Sichel, M., Direktor | | 5 |
| Stern, Adolf | | 5 |
| —, Gustav | | 5 |
| —, H. | | 5 |
| Sternefeld, Berth. | | 5 |
| Weiß, Jul. | | 5 |
| Werthauer, Adelheid, Frau | | 5 |
| Wertheimer, Ed. | | 5 |
| —, Jos. | | 5 |
| Windmüller & Co., J. | | 5 |

Digitized by Google

## Bochum.

Einm. | Jährl. Beitrag
M M

Lokalkomitee.

Archenhold, B.
Liebenfeld, M.
David, Dr., Rabbiner.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Adler, S. | 5 |
| Anschel, A. | 5 |
| —, Wwe. R. | 5 |
| Archenhold, B. | 15 |
| —, J. | 5 |
| Baer, Js. | 6 |
| Baruch, H. | 5 |
| Benjamin, J. | 5 |
| Block, B. | 3 |
| Blumenthal, L. | 5 |
| Bonn, A. | 5 |
| Borgzinner, S. | 5 |
| Buxbaum, H. | 5 |
| Böhm, H. | 10 |
| Buschoff, Js. | 5 |
| —, Siegmund | 5 |
| Cletsowav, Ad. | 5 |
| Cohen, Wwe. L. | 5 |
| David, Dr., Rabbiner | 5 |
| Eichberg, S. | 3 |
| Eichholz, S. | 5 |
| Felsenthal, A. | 5 |
| —, M. | 5 |
| Fränkel, D. | 5 |
| Freudenberg, H. | 50 |
| Fromm, M. | 5 |
| Goldberg, Rechtsanwalt | 5 |
| Goldschmidt, Dr., Landgerichtsrat | 6 |
| Goldstaub, J. | 5 |
| Groß, Ph. | 5 |
| Hähnlein, M. | 5 |
| Halle, S. | 5 |
| Hartog, M. | 5 |
| Heilbronn, Siegfried | 5 |
| Herz, Louis | 5 |
| Herz, Alb. | 5 |
| —, Dr. med. | 5 |
| —, H. S. | 3 |
| —, Rob. | 5 |
| —, Wwe. S. | 5 |
| Herzfeld, H. | 5 |
| Hirsch, S. | 5 |
| Ising, B. | 10 |
| —, G. | 10 |
| Kahn, Ph. | 5 |
| Kassel, Landgerichtsrat | 10 |
| Kaminski, W | 5 |
| Langstadt, G. | 5 |
| Leeser, Leopold | 10 |
| Leffmann, J. | 5 |
| Leopold, L. | 5 |
| Levy, Ad. | 10 |
| Liebenfeld, M. | 5 |
| Liefschütz, E. | 3 |

Einm. | Jährl. Beitrag
M M

| | |
|---|---|
| Löwenstern, M. | 3 |
| Lucas, Frl. | 1 |
| Machol, M. | 5 |
| Mendel, Frau Wwe. S. | 10 |
| Messerschmidt, P. | 5 |
| Meyer, Bernhard | 5 |
| —, Feodor | 5 |
| —, Frl. Helene | 5 |
| —, Jos. A. | 5 |
| —, Jos. | 5 |
| —, L. | 5 |
| —, Moses | 5 |
| —, S. | 5 |
| Michels, J. | 5 |
| Mosbacher, Dr. med. | 5 |
| Nassau, Amtsrichter | 5 |
| Nathan, M. | 15 |
| Neubeck, S. | 1 |
| Oppenheim, L. | 5 |
| Ostermann, Lehrer | 5 |
| Reichenberg, A. | 5 |
| Rosenbaum, E. | 6 |
| Rosenthal, A. | 3 |
| —, Jac. | 5 |
| Salomoni, A. | 5 |
| Schönewald, Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| Schüler, Herm. | 10 |
| Servos, J. | 3 |
| Siesel, J., Direktor | 5 |
| Simon, O. | 3 |
| Simons, J. | 5 |
| Spiegel, M. | 5 |
| Stern, Jac. | 3 |
| Sußmann, J. | 10 |
| Strauß, S. | 5 |
| Sutro, Wwe., Justizrat | 5 |
| de Vries, A. | 6 |
| Wahl, M. | 3 |
| Watermann, A. | 5 |
| Willstädt, J. | 5 |
| Wolff, Ad. | 3 |
| Wolffstein, J. | 5 |
| —, Isidor | 5 |
| —, Wwe. S. | 5 |
| Würzburger, R. | 5 |
| —, J. | 3 |

## Borbeck.

| | |
|---|---|
| Löwenstein, Jacob | 10 |

## Braunsberg, Ostpr.

| | |
|---|---|
| Synagogen-Gemeinde | 30 |

## Bremen.

Vertrauensmann: Rosenak, Dr. Rabbiner.

| | |
|---|---|
| Aschendorf, Julius | 3 |
| Cohen, Harry | 10 |
| Fischbein jr., J. | 20 |
| Galatzer, Bernh. | 3 |
| Rosenak, Dr. Rabbiner | 3 |
| Schragenheim, M. | 3 |

Digitized by Google

## Breslau.

### Lokalkomitee.

Wollstein, Landgerichtsrat, Vorsitzender.
Ledermann, Kommerzienrat, Kassierer.
Prugsheim, Fedor, Stadtrat.
Badt, Dr., Professor.
Guttmann, Dr., Rabbiner.

### Provinzialkomitee.

Alexander, Carl, Dr., Breslau.
Badt, Dr., Professor, Breslau.
Bielschowsky, Carl, Bankier, Oels.
Bram, Dr., Rabbiner, Hirschberg.
Breslauer, Emanuel, Fabrikbesitzer, Breslau.
Chodowski, Dr., Rabbiner, Oels.
Cohn, Heinrich, Liegnitz.
Daniel, Rudolf, Breslau.
Friedmann, Justizrat, Glogau.
Guttmann, Dr., Rabbiner, Breslau.
Hirschberg, Rechtsanwalt, Breslau.
Landsberger, Bankier, Glogau.
Ledermann, Kommerzienrat, Breslau.
—, Justizrat, Hirschberg.
Leipziger, Carl, Mühlenbesitzer, Breslau.
Loewenthal, Louis, Breslau.
Marck, Moritz, Breslau.
Moll, Dr., Rechtsanwalt, Breslau.
Naphtali, H., Schweidnitz.
Neustadt, Hermann, Breslau.
Ollendorff, Konsul, Breslau.
—, Justizrat, Breslau.
Pieffer, Simon, Breslau.
Pfeffermann, David, Görlitz.

### Mitglieder.

| | Einm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | M. | M. |
| Abramczyk, Josef, Neue Taschenstr. 25 | | 10 |
| Adam, Apothekenbes., Taschenstr. 25 | | 5 |
| Alexander, Dr. Carl, Ring 28 | | 5 |
| —, Isidor, Königsplatz | | 10 |
| —, Professor, Gartenstr. 91 | | 10 |
| Altmann, Leop., Höfchenstr. 15 | | 10 |
| Ach, Frau Seraphine, Freiburgerstr. 20 | | 6 |
| Auerbach, Herm., Tauentzienplatz 3/4 | | 10 |
| Aufrichtig, Herm., Kronprinzenstr. 40 | | 5 |
| Badt, Prof. Dr., Paradiesstr. 1 | | 6 |
| Baudmann, S., Blücherplatz 15 | | 6 |
| Baruch, Frau Wwe., Tauentzienstr. 17a | | 5 |
| Barasch, Gebrüder, Ring 32 | | 20 |
| Bendix, Rechtsanw., Gartenstr. 23 | | 6 |
| Benjamin, H., Alsenstr. 19 | | 5 |
| Berel, F., Antonienstr. 22/23 | | 6 |
| Berliner, David, Neue Gasse 14 | | 5 |
| —, Dr., Gartenstr. 48 | | 5 |
| Bernstein, Julius, Wallstr. 18 | | 5 |
| —, Max, Antonienstr. 22/23 | | 5 |
| Berthold, Fr. Aug., Ohlauer Stadtgrb. | 15 | 10 |
| Bial, Leop., Tauentzienstr. 16 | | 10 |
| Bielschowski, H., Kaiser Wilhelmstr. 111 | | 10 |
| —, L., Mühlgasse | | 5 |
| —, Frau Rosette, Kaiser Wilhelmstr. 117 | | 10 |
| Bielschowski, Dr., Agnesstr. 11 | | 20 |
| Bielschowsky, Alfred, Tauentzienplatz 6. | | 5 |
| —, Ed., Nicolaistr. 76 | | 5 |
| —, Em., Herrenstr. 26 | | 5 |
| Bloch, Lippmann, Höfchenstr. 19 | | 10 |
| —, Fr. Pauline, Neue Gasse 13 | | 10 |
| —, Salo, Albrechtstr. 58/59 | | 5 |
| Blumenthal, Gustav, Ring 19 | | 6 |
| Boden, M., Ring 38 | | 10 |
| Brauer, Heinrich, Nicolaistr. 18/19 | | 10 |
| Braun, Sam., Königsplatz 2 | | 5 |
| Breslauer, Em., Gräbschenerstr. 5 | | 20 |
| —, Henriette, Götheştr. 21 | | 10 |
| —, Herm. Louis, Tauentzienstr. 9 | | 5 |
| —, Max, Gräbschenerstr. 5 | | 20 |
| Brieger, Frau Bertha, Gartenstr. 32 | | 5 |
| —, Dr. O., Primärarzt, Königsplatz 10 | | 10 |
| Brienitzer, i. Fa. B. Guttentag, Louis, Reuschestr. 20/21 | | 6 |
| Bucki, Jacob, Wallstr. 10 | | 15 |
| Budwig, J. Carlsstr. 30 | | 6 |
| Burgfeld, Louis, Tauentzienplatz 8 | | 20 |
| Callomon, Justizrat, Junkernstr. 34 | | 6 |
| Centawer, Max, Schmiedebrücke 8 | | 3 |
| Cohn, Berthold, Tauentzienstr. 21 | | 5 |
| —, Baukdir. Georg, Kais. Wilhelmstr. 25 | | 24 |
| —, H., Rittergutsbesitzer, Schweidnitzer Stadtgraben 16 | | 6 |
| —, Dr. Leopold, Rosenthalerstr. 6 | | 5 |
| —, Moritz, Ring 52 | | 5 |
| —, Simon, Nicolai-Stadtgraben 15 | | 5 |
| —, Frau Geh.-R., Kais. Wilhelmstr. 79 | | 20 |
| —, Amtsgerichtsrat, Goethestr. 16 | | 6 |
| —, Louis, Wwe., Ring 52 | | 10 |
| Daniel, Heimann, Freiburgerstr. 33 | | 6 |
| —, Rudolf, Junkernstr. 3 | | 6 |
| —, Salomon, Neue Graupenstr. | | 5 |
| Danziger, Max, Tauentzienplatz 3a | | 5 |
| Davidsohn, D., Goethestr. 30 | | 10 |
| —, Gustav, Gartenstr. 19 | | 6 |
| Deutsch, Josef, Berlinerstr. 6 | | 6 |
| Ebstein, Martin, Körnerstr. 38 | | 5 |
| Eckersdorff, S., Ring 22 | | 10 |
| Ehrlich, Fritz, Konsul, Blücherplatz 1 | | 10 |
| —, J., Hohenzollernstr. 50 | | 10 |
| —, Louis, Berlinerplatz 22 | | 10 |
| —, Rich., Baumstr., Berlinerplatz 22. | | 5 |
| —, Theodor, Konsul, Tauenzienplatz 1a | | 10 |
| Ehrmann, Jan, Antonienstr. 11/12 | | 10 |
| Ephraim, Emil, Berlinerstr. 27 | | 10 |
| Fabian, Rabbiner, Neudorfstr. 25 | | 5 |
| Faerber, Fr. Emilie, Telegraphenstr. 4 | | 5 |
| —, i. F. J. Färber, Siegm., Roßmarkt 12 | | 5 |
| Falk, Em., Wallstr. 24 | | 5 |
| Feibusch, M., Stockgasse 27 | | 6 |
| Fischer, Henry, Matthiasstr. 18 | | 5 |
| Flatau, Jgn., Ohlauer Chaussee 103 | | 10 |
| Fränkel, Martin, Siebenhufenerstr. 12 | | 6 |
| —, Prof., Stadtrat, Götheştr. 24/26 | | 6 |
| Freudenthal, Louis, Sadowastr. 40 | | 10 |
| Freund, A., Apothekbes., Augustastr. 49 | | 5 |
| Freyhan, Louise, Tauentzienstr. 31a | | 5 |
| —, Theodor, Freiburgerstr. 21 | | 6 |
| —, Wilh., Freiburgerstr. 21 | | 5 |

Digitized by Google

| | |
|---|---|
| Friede, Jul., Zimmerstr. 8 | 12 |
| Friedeberg, Nathan, Schießwerderstr. | 12 |
| —, Theodor, Neue Tauentzienstr. 8/14 | 10 |
| Friedmann, Dr. M., Hubenstr 42 | 5 |
| —, N., Wallstr. 17 | 5 |
| Froehlich, Max, Elsasserstr. 6 | 6 |
| Fuchs, Max, Gartenstr. 52 | 10 |
| —, Moritz, Gartenstr. 52 | 8 |
| —, Moritz, Museumsplatz 7 | 6 |
| —, Nathan, Moritzstr. 45 | 5 |
| Gasmann, H., Freiburgerstr. 34 | 5 |
| Gerstel, Siegfr., Junkernstr. 12 | 6 |
| Gerstmann, E., Tauentzienstr. 22 | 3 |
| Gins, Max, Carlsstr. 11 | 6 |
| Goldberg, Adolf, Neuschestr. 58 | 5 |
| Goldmann, Max, Nicolaistr. 65/68 | 10 |
| Goldring, Moritz, Augustastr. 55 | 3 |
| Goldschmidt, Fr Clara, Obl. Stadtgrb. 26 | 6 |
| —, Frau Flora, Kaiser Wilhelmstr. 116 | 10 |
| Goldstein, Leo, Antonienstr. 11/12 | 12 |
| Gotthelf, Josef, Klosterstr. 2 | 20 |
| Grätzer, Wwe. Elsasserstr. 14 | 10 |
| Gräupner, Ad., Ohlauerstr. 5/6 | 6 |
| Großmann, Otto, Kronprinzenstr. 56 | 5 |
| Grünthal, L., Neue Schweidnitzerstr. 12 | 6 |
| Guradze, Frau Dr., Telegraphenstr. 5 | 5 |
| Guttentag, David, Kupferschmiedestr. 25 | 6 |
| Guttmann, Max, Telegraphenstr. 6 | 5 |
| —, Dr. Rabbiner, Schweidn. Stadtgrb. 8 | 10 |
| Guttsmann, Adolf, Siebenhufenerstr. | 20 |
| Haase, Isaak, Sedanstr. 32 | 10 |
| Haber, Carl, Neue Taschenstr. 3 | 10 |
| Hamburger, Alfred, Berlinerplatz 21 | 15 |
| —, Clara Frau, Augustastr. 20 | 5 |
| —, Heimann, Nicolaistr. 14 | 10 |
| —, Herm., Sadowastr. 34 | 10 |
| —, Otto, Augustastr. 120 | 5 |
| —, Sally, Altbüßerstr. 2 | 20 |
| Hammer, Frau Anna, Moritzstr. 14 | 10 |
| Hartmann, Simon, Ohlauerstr. 82 | 5 |
| Hauptmann, S., Zimmerstr. 12 | 10 |
| Haurwitz, Isidor, Ring 39 | 10 |
| Hahn, Dr. Rechtsanw., Schweidnitzerstr. 44 | 10 |
| Hecht, Fritz, Wallstr. 25 | 5 |
| Heilberg, Justizrat, Nicolai Stadtgrb. 26 | 6 |
| Heimann, S., Carlsstr. 44 | 5 |
| —, Dr., Telegraphenstr. 7 | 5 |
| Heinemann, Paul, Salvatorplatz 8 | 10 |
| Hellinger, David, Nicolaistr. 68 | 6 |
| Henschel, Emma, Telegraphenstr. 9 | 5 |
| Herrnstadt, Benno, Roepothstr. 18 | 5 |
| —, Moritz, Karlsstr. 28 | 6 |
| Heymann, Julius, Gartenstr. 68 | 20 |
| —, Oskar, Höfchenstr. 4 | 15 |
| Hille, Louis, Zimmerstr. 17 | 15 |
| Hirschberg, Rechtsanw., N. Graupenstr. 2 | 10 |
| Hirschel, Albert, Gabitzstr. 44 | 5 |
| —, Fr. Rosalie, Ohlauer Stadtgraben 2a | 10 |
| Hoch, Salomon, Nicolai Stadtgrab. 22 | 10 |
| Hofmann, Wendel, Gartenstr. 24 | 5 |
| Holzbock, Fr. Elise, Kais. Wilhelmstr. 9 | 6 |
| Horwitz, Isidor, Albrechtstr. 37 | 6 |
| Huldschinsky, Fritz, Goethestr. 16 | 5 |
| Jacobowitz, Julius, Freiburgerstr. 28 | 10 |
| Jacoby Josef, Ernststr. | 10 |
| Jacubowski, Ew., Charlottenstr. 28 | 6 |
| Jaretzki, Julius, Gartenstr. 49 | 10 |
| —, Max, Kupferschmiedestr. 41 | 5 |
| Jeroslaw, Herm., Berlinerstr. 2 | 5 |
| Joachim, Dr. A., Alexanderstr. 21 | 5 |
| Joachimsohn, Anna, Berl. Chaussee 68 | 20 |
| Jonas, Dr. Zahnarzt, Schweidn. Stadtgraben 21 b | 5 |
| Juliusburger, Dr. E., Tauentzienstr. 14 | 5 |
| Kalisch, Rechtsanw., Junkernstr. 6 | 6 |
| Kanter, Fr. Auguste, Tauentzienplatz 1 | 6 |
| Kassel, Max, Höfchenstr. 86 | 10 |
| Katz, Max, Berl. Chaussee 100 | 10 |
| Keiler, Benno, Kaiser Wilhelmstr. 5/7 | 10 |
| Kempinski, Moritz, Kais. Wilhelmstr 39 | 10 |
| Kempner, Carl, Sadowastr. 42 | 10 |
| —, Frau Laura, Gartenstr. 63 | 6 |
| —, Dr. Justizrat, Carlsstr. 8 | 20 |
| Kleemann, Max, Zimmerstr. 21 | 5 |
| Knoch, M., Junkernstr. 13 | 5 |
| Kober, Aron, Freiburgerstr. 42 | 5 |
| —, Wilh., Neue Kirchstr. 14 | 5 |
| Königsberger, Moritz, Forckenbeckstr. 4 | 5 |
| —, i. F. A. J. Mugdan Ring 10/11 | 6 |
| Kohn, Arthur, Ernststr. 3 | 10 |
| Koritowsky, M., Wallstr 24 | 5 |
| Kottlarczig, Carl, Höfchenstr. 3 | 6 |
| Krause, Gebr., Neuschestr. 58 | 10 |
| Kreuzberger, Hugo, Ring 35 | 5 |
| Krotoszyner, S., Langegasse 42 | 10 |
| Krüger, Max, Mathiasplatz 15 | 10 |
| Kuttner, Julius, Carlsplatz 2 | 5 |
| Kwilecki, Dr., Ernststr. 8 | 6 |
| Landau, Siegfr., Friedr. Wilhelmstr. 62 | 10 |
| Landsberg, Max, Agnesstr. 11 | 5 |
| —, Salo, Bahnhofstr. 1 | 10 |
| —, Dr., Gneisenauplatz 3 | 5 |
| Langbein, Richard, Gartenstr. 3 | 5 |
| Laqueur, S., Zwingerstr. 6 | 5 |
| Lazarus, Dr. Arn., Wallstr. 1b | 5 |
| Ledermann, Kgl. Kmz.-R., Louis, Kleinburg | 30 |
| Leipziger, Carl, Mühlenstr. 4 | 15 |
| —, Herm., Freiburgerstr. 28 | 15 |
| Leuchtag, R. G., Kaiser Wilhelmstr. 82 | 10 |
| Levy, John, Tauentzienstr. 77 | 10 |
| —, Josef, Neuschestr. 46 | 5 |
| Lewin, Adolf, Höfchenplatz 6 | 6 |
| —, C., Blücherplatz 6 | 6 |
| Lewinski, W., Freiburgerstr. 36 | 6 |
| Lewy, Frau Julie, Freiburgerstr. 7 | 5 |
| —, Leopold, Ring 44 | 25 |
| —, Max, Freiburgerstr. 40 | 6 |
| Liberaler Verein der Synag Gemeinde d. Herrn Jul. Jaretzki | 50 |
| Lichtenstein, Herm., Moritzstr. 33 | 5 |
| Lichtstern, D., Neudorfstr. 36 | 5 |
| Lindner, Dr., Gneisenaustr. 8 | 6 |
| Lion, Johanna, Königsplatz 2 | 5 |
| —, Julius, Junkernstr. | 15 |
| Lipmann, Frau Hulda, Gartenstr. 15/17 | 5 |
| Lobethal, Dr., Tauentzienstr. 4 | 5 |
| —, Leopold, Nicolai Stadtgraben 13 | 5 |
| Loewe, Ludwig, Sadowastr. 86 | 10 |

Digitized by Google

| | Einm. f. Jahrl. Beitrag ℳ | ℳ |
|---|---|---|
| London, Ludwig, Gräbschenerstr. 3 | | 20 |
| —, Frau Paula, Körnerstr. 10 | | 5 |
| Loewenstedt, Paul, Friedr. Wilhelmstr. 33 | | 6 |
| Löwenthal, Louis, Junkernstr. 34 | | 5 |
| Löwysohn, Ad., Gartenstr. 36 | | 10 |
| Machol, S., Tauentzienplatz 5 | | 6 |
| Mallison, Felix, Altbüßerstr. 2 | | 10 |
| Mamelok, Adam, Kaiser Wilhelmstr. 55 | | 5 |
| Mamlok, Jacob, Höfchenstr. 94 | | 6 |
| Manasse, Jacob, Kaiser Wilhelmstr. 117 | | 20 |
| Marck, Moritz, Schweidnitzerstr. 19 | | 15 |
| Marcus, L., Ring 60 | | 6 |
| Markus, S., Höfchenstr. 1 | | 5 |
| Mathias, Mich., Blücherplatz 12 | | 6 |
| Mazur, Adolf, Ohlauerstr. 79 | | 6 |
| Mehring, Ludwig, Nicolaistr. 57 | | 5 |
| Meidner, Herm., Kaiser Wilhelmstr. 27 | | 18 |
| Metzenberg, Herm., Kupferschmiedestr. 41 | | 6 |
| Michaelis, Albert, Nicolaistr. 65/68 | | 10 |
| Moll, Jean, Dr. R.-A., Forckenbeckstr. 13 | | 10 |
| Monasch, Siegfr., Friedr. Wilhelmstr. 17 | | 10 |
| Moops, Lehrer, Sadowastr. 69 | | 3 |
| Moral, Oswald, Freiburgerstr. 11 | | 5 |
| Moses, Lesser, Neumarkt 12 | | 5 |
| —, Samuel, Gartenstr. 64 | | 5 |
| Moskiewitz, Moritz, Blücherplatz 15 | | 10 |
| Neustadt, Herm., Tauentzienstr. 74a | | 10 |
| Nothmann, Leop., Klosterstr. 51 | | 5 |
| Oelsner, Max, Berlinerstr. 61/64 | | 5 |
| Ollendorf, Jacob, Kons., N. Taschenstr. 1b | | 10 |
| —, Justizrat, Zwingerplatz 2 | | 10 |
| Pasch, N., Salvatorplatz 3/4 | | 6 |
| Peiser, Albert, Zwingerstr. 4 | | 6 |
| —, Alfred, Schweidnitzerstr. 31a | | 5 |
| Peltasohn, verw. Fr. Justizrat, Göthestr. 17 | | 10 |
| Pelz, J., Büttnerstr. 26/27 | | 5 |
| Perl, Leo, Reuschestr. 58/59 | | 5 |
| Perle, Eugen, Schwerstr. 6 | | 10 |
| —, Felix, Schwerstr. 6 | | 10 |
| Pfeffer, Simon, Tauentzienstr. 74 | | 50 |
| Pinkus, Adolf, Telegraphenstr. 5 | | 5 |
| —, Adolf, Gräbschenerstr. 5 | | 6 |
| Ploschitzky, Herm., Schmiedebrücke 51 | | 6 |
| Pollack, Max, Wallstr. 13 | | 10 |
| —, Moritz, Wallstr. 13 | | 10 |
| Prager, Curt, Moritzstr. 3/5 | | 5 |
| Prausnitzer, Aug., Wallstr. 17 | | 10 |
| Priebatsch, Dr. Felix, Museumsplatz 2 | | 5 |
| Pringsheim, Fedor, Stadtr., Ohlau Ufer 6 | | 20 |
| —, Fr. Henr., Gartenstr. 1 | | 5 |
| —, Max, Tauentzienstr. 1b | | 10 |
| Proskauer, Fanny, Neue Taschenstr. 14a | | 5 |
| Pulvermacher, Benno, Tauentzienstr. 82 | | 5 |
| Rabath & Guttmann, Ohlauer Stadtgrb. 21 | | 10 |
| Rappaport, Louis, Elsasserstr. 22 | | 5 |
| Raschkow, N., Kaiser Wilhelmstr. 10 | | 4 |
| Rawitsch, Siegmar, Junkernstr. 36 | | 10 |
| Reich, Dr., Neue Graupenstr. 14 | | 5 |
| Reinbach, Dr., Freiburgerstr. 26 | | 10 |
| Richter, J., Kronprinzenstr. 10 | | 5 |
| —, Max, Schweidn. Stadtgrb. 29 | | 10 |
| —, Fr. Pauline, Tauentzienplatz 6 | | 10 |
| Riesenfeld, S.-R. Dr., Tauentzienpl. 1 | | 5 |
| Riess, Leopold, Blücherplatz 14 | | 10 |

| | Einm. f. Jahrl. Beitrag ℳ | ℳ |
|---|---|---|
| Ritter, i. F. G. & N. Ritter, Gustav, Ring | 12 | 6 |
| —, N., Hohenzollernstr. 48 | | 5 |
| Rosenthal, Oberkantor, Wallstr. 14 | | 4 |
| —, Frau Carl, Freiburgerstr. 26 | | 5 |
| —, Julius, Mühlenbes., Tauentzienstr. 79 | | 10 |
| —, Louis, Ohlauerstr. 9 | | 10 |
| Roth, Paul, Königsplatz 1 | | 5 |
| Rother, Georg, Ohlauerstr. 83 | | 10 |
| Rothstein, Herm., Herrenstr. 29 | | 10 |
| Rubin, S. B., Tauentzienplatz 3 | | 5 |
| Sachs, Carl, Kaiser Wilhelmstr. 80 | | 10 |
| —, Emil, Karlsstr. 36 | | 20 |
| —, Frau Friedr., Gartenstr. 15/17 | | 30 |
| —, Georg, Karlsstr. 36 | | 10 |
| —, Isidor, Gartenstr. 9 | | 5 |
| —, Jul., Tauentzienstr. 30 | | 6 |
| —, Frau Ottilie, Ohlauerstr. 1 | | 3 |
| —, Simon, Bahnhofstr. 1a | | 5 |
| —, Frau Sophie, Zwingerplatz 2 | | 10 |
| Sackur, Emil, Junkernstr. 31 | | 6 |
| Salamonski, Benj., Reuschestr. 2 | | 5 |
| Selten, Frau N., Kronprinzenstr. 73 | | 10 |
| Siedner, Leopold, Antonienstr. 5 | | 5 |
| Skutsch, Johanna, Ohlauer Stadtgrb. 26 | | 10 |
| Spiegel, Erustine, N. Schweidnitzerstr. 4 | | 5 |
| Schacher, Frau Konsul, Salzstr. 21 | | 20 |
| Schachtel, Frau Rosalie, Gartenstr. 22 | | 6 |
| Schäfer, Isaak, Gartenstr. 10 | | 15 |
| —, Max, Ohlauer Stadtgraben 29 | | 6 |
| —, Max, Ohlauerstr. 5/6 | | 6 |
| Schäffer, Julius, Neudorfstr. 33 | | 6 |
| —, Hermann, Klosterstr. 96 | | 5 |
| Schall, N., Claassenstr. 5 | | 20 |
| Schalscha, Hugo, Charlottenstr. 12 | | 10 |
| Schidlower, Fritz, Neue Oderstr. 10 | | 10 |
| Schiff, Eugen, Tauentzienstr. 74a | | 20 |
| Schlesinger, Carl, Nicolai Stadtgrb. 18 | | 10 |
| —, Fr. Johanna, Tauentzienstr. 6a | | 6 |
| —, Louis, Freiburgerstr. 11 | | 3 |
| —, R. D., Büttnerstr. 25 | | 3 |
| Schönfeld, S., Tauentzienstr. 33 | | 5 |
| Schottländer, Bertha, Roßmarkt 14 | | 30 |
| —, Herm., Tauentzienplatz 6 | | 20 |
| —, Moritz, Zwingerplatz 1 | | 10 |
| Schreiber, Dr. Justizrat, Höfchenstr. 4 | | 15 |
| Schuftian, Anna, Zimmerstr. 23 | | 10 |
| Schwarz, Wilhelm, Roßmarkt 5a | | 10 |
| Schweitzer, Julius, Wallstr. 22 | | 6 |
| —, Leopold, Blumenstr. 3a | | 5 |
| Schwerin, Adolf, Kurzegasse 5 | | 10 |
| —, Dr. Ernst, Kurzegasse 5 | | 10 |
| —, S., Neudorfstr. 31 | | 5 |
| Silbermann, L., Rosenthalerstr. 3b | | 6 |
| Silbersteln, Waisenh.-Insp., Gräbschenerstraße 61/65 | | 5 |
| Sittenfeld, Ludwig, Feldstr. 29 | | 5 |
| Sonnenfeld, M., Moritzstr. 13 | | 6 |
| Stein, Leopold, Berlinerstr. 6 | | 5 |
| Stern, Wwe. Ida, Göthestr. 15 | | 10 |
| —, Robert, Dürrgoy | | 10 |
| Sternberg, Adolf, Tauentzienstr. 74 | | 20 |
| Stillmann, Herm., Reuschestr. 51 | | 5 |
| Sulke, Jacob, Augustastr. 75 | | 5 |
| —, Lener, Elsasserstr. 8 | | 5 |

Digitized by Google

| | Einm. | Jahrt. Beitrag |
|---|---|---|
| | ℳ | ℳ |
| Süßmann, Adolf, Nicolaistr. 22 | | 6 |
| Tockus, J., Freiburgerstr. 22 | | 5 |
| Tockuß, David, Nicolaistr. 78 | | 5 |
| Traumann, Hch., Gartenstr. 7 | | 10 |
| Treitel, Salo, Nicolai Stadtgraben 8 | | 10 |
| Treuenfels, Dr., Tauentzienplatz 11 | | 8 |
| Trieft, Fr. Edar.-R. Martha, Victoriastr. 68 | | 20 |
| Troplowitz, Simon, Lessingstr. 6 | | 5 |
| Unger, S., Ahorn-Allee 24 | | 10 |
| Urbach, Heinrich, Gartenstr. 63 | | 6 |
| Urv, Julius, Kaiser Wilhelmstr. 97 | | 5 |
| Warzawski, H., Kaiser Wilhelmstr. 101 | | 5 |
| Warschauer, S., Charlottenstr. 4 | | 8 |
| Wartenberg, Moritz, Gartenstr. 87 | | 5 |
| Weiß, Zacharias, Kaiser Wilhelmstr. 11 | | 3 |
| Wenl, Dr., Blücherplatz 12 | | 5 |
| —, Siegfried, Blücherplatz 10 | | 5 |
| Wieluner, Sigism., Berlinerstr. 6 | | 5 |
| Wiener, Hotelbesitzer, Funckernstr. | | 10 |
| Wilde, Dr. Georg, Holteistr. 36 | | 5 |
| Wittenberg, Ludwig, Höschenstr. 1 | | 10 |
| —, S., Gartenstr. 8 | | 6 |
| Wolff, Br., J.-R., Schweidn. Stadtgrb. 9 | | 5 |
| Wolffberg, Med.-R. Dr., Forckenbeck-straße 10 | | 6 |
| Wollmann, Adolf, Nicolaistr. 14 | | 10 |
| Wollstein, Landger.-R., Freiburgerstr. 28 | | 6 |
| Wurzel, J., Grabschenerstr. 6 | | 6 |
| Zernick, Max, Tauentzienplatz 17 | | 3 |
| Zerkowski, S., Carlsstr. 28 | | 20 |
| Zuckermandel, Dr., Wallstr. 1b | | 5 |
| Zweig, David, Alsenstr. 39 | | 6 |

## Buchau.

| | | |
|---|---|---|
| Berliner, Joseph | | 5 |
| Danhauser, Heinrich | | 5 |
| —, Jacob | | 5 |
| Dreifuß, Emil | | 10 |
| —, Eugen | | 5 |
| —, Lehmann | | 20 |
| —, Martin | | 10 |
| —, Max | | 10 |
| Einstein, Ww. Adolf | | 5 |
| —, Leopold | | 5 |
| —, Martin S. | | 5 |
| Erlanger, Heinrich | | 5 |
| —, Martin | | 5 |
| Kahn, Emil | | 5 |
| —, Hermann | | 5 |
| Landheimer, Rabbiner | | 5 |
| Marx, Lehrer | | 2½ |
| Mayer, Max | | 5 |
| Michaelis, Ab. | | 2½ |
| Moos, Alfred | | 5 |
| —, Felix | | 5 |
| —, Franz | | 5 |
| —, Friedrich | | 5 |
| —, Heinrich | | 5 |
| —, Richard | | 5 |
| Neuburger, S. H. | | 5 |
| Nordlinger, Dr. med. | | 5 |
| Schmal, Ww. Minna | | 6 |
| Straßburger, Lehrer | | 2½ |

## Bunzlau.

| | | |
|---|---|---|
| Synagogen-Gemeinde | | 20 |

## Chemnitz.

| | | |
|---|---|---|
| Beck, Adolph | — | 10 |
| Bernstein, Julius | — | 10 |
| Fränkel, W. Dr. | 2 | — |
| Frank, Felix | — | 50 |
| —, Julius | — | 20 |
| Levy, Louis | — | 10 |
| Marx, Josef | — | 5 |
| Meyring, Gustav | — | 3 |
| Schreiber, Gotthold | — | 5 |
| Synagogen-Gemeinde | — | 50 |
| Wolff, Joseph | — | 10 |
| Weißkopf, Josef | — | 5 |
| Zimels, Dr. | — | 5 |

## Cleve.

| | |
|---|---|
| Beer de, Ch. | 5 |
| Cohen, Frau Alex. | 5 |
| —, Leon | 5 |
| Cosmann, Joseph | 5 |
| —, Siegfr. | 5 |
| Goldschmidt, W. | 5 |
| Haas, A. | 5 |
| Heymann, Albrecht | 5 |
| Jacobs, Ludwig | 5 |
| —, M. H. | 5 |
| Leffmann, Moritz | 5 |
| Mildenberg, S. | 5 |
| Sternefeld, A. | 5 |
| Wenl, Frau A. | 5 |
| Wolff, M. | 5 |

## Cöln a. Rh.

### Lokalkomitee.

Simon, Albert, Vorsitzender.
Eliel, L., stellvertr. Vorsitzender.
Auerbach, Dr. med.
Dülken, J.
Eltzbacher, C.
Rosenthal, Dr., Rabbiner.
Rothschild, Landgerichtsrat.
Wulf, Ph., Rendant.

### Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Alsberg, S., Hohenstaufenring 63 | 10 |
| Amsel, Ph., Follerstr. 88/90 | 10 |
| Apfel, Dr., Elisenstr. | 10 |
| —, Dr. Rechtsanw., Appellhofplatz 17 | 5 |
| Auerbach, Dr. B., Mohrenstr. | 20 |
| —, Bendix, Rheinaustr. 28 | 30 |
| —, Levy, Kamekestr. 4 | 10 |
| Baer, Titus, Gladbacherstr. 17 | 5 |
| Baumann, Max, Hohestr. 45 | 20 |
| —, Sally, Hohestr. 45 | 20 |
| Bernstein & Mayer, Sternengasse 7a | 10 |
| Bing, Albert, Vor St. Martin 6 | 5 |
| —, Siegmund, Pipinstr. 6/8 | 20 |
| Blumenau, E., Brüsselerstr. 165 | 10 |
| Bock, Dr. Justizrat, Norbertstr. | 20 |
| Bohm, Wilhelm, Kaiser Wilhelmring. 11 | 20 |

Digitized by Google

| | Einm. 1 Jahrl. Beitrag ℳ | | Einm. 1 Jahrl. Beitrag ℳ |
|---|---|---|---|
| Brünell, Carl, Eifelstr. 66 | 5 | Loewenherz, Amtsgerichtsrat, Gereonshof | 18 10 |
| Cahen, Dr. Fritz, Hohenzollernr. 22 | 5 | Loewenstein, Max, Oberemarspforten | 13 10 |
| Cahen & Co., H., Mühlengasse 9 | 10 | —, Sally, Hohenzollernring 88 | 10 |
| Cahen I, Ludwig, R.-A., Elisenstr. 18 | 20 | Mannheim, Dr. Rechtsanw., Elisenstr. | 21 10 |
| Capell, H., Ludwigstr. 6 | 5 | Marum, Wilhelm, Victoriastr. 15 | 10 |
| Cleef, van, Gebrüder, Beethovenstr. 22 | 20 | Mayer, Jacob, Kaiser Wilhelmring | 22 10 |
| Coblenz, B., Hauptlehr., Karolingerr. 22 | 10 | Merfeld & Herz, J., Brückenstr. | 50 |
| Cohen, Franz, Richard Wagnerstr. 30 | 10 | Meyer, Adolf, Domhof 1 | 6 |
| —, Simon, Domstr. 21 | 10 | —, Carl, Poststr. 18 | 5 |
| Cohn, A. M., Schildergasse 82 | 5 | —, Ed., Weißhüttengasse 14/16 | 5 |
| David, Jacob, Schildergasse 24 | 10 | —, Hermann, Neumarkt 40 | 10 |
| Dülken, Isidor, Sachsenring 49 | 30 | —, Marx, Rentner, Salierring 3 | 10 |
| Eliel, Louis, Mozartstr. 26 | 30 | —, R., Burgunderstr. | 5 |
| Eltzbacher, Carl, R.-A., Habsburgerr. 3 | 50 | — & Co., M., Breitestr. 8 | 30 |
| Emanuel, Bernh., Breitestr. 93 | 5 | Moses, Dr., Elisenstr. 3 | 10 |
| —, Leonh., Salierring 9 | 60 | Oppenheimer, Max, Marsilstein 28 | 5 |
| Feilchenfeld, B., Königsplatz 24 | 10 | Philippe, Ph., Rothgerberbach 3 | 10 |
| Fleck, Hugo, Amtsgerichtsrat, Käsenstr. 14 | 40 | Plaat, Jacob, Rothgerberbach 16 | 5 |
| Frank, Bernhard, Georgplatz 14 | 10 | —, Josef, Rothgerberbach 16 | 5 |
| —, Heinrich | 5 | Reifenberg & Mastbaum, Volksküche 4 | 20 |
| Ganz, Alex, Gr. Budengasse 6 | 10 | Rosenbaum, Jos., Brüsselerstr. 130 | 20 |
| Gatzert, Heinrich, Perlengraben 59a | 10 | Rosenberg & Speyer, Breitestr. 116 | 6 |
| Gidion, M., Benesisstr. 29 | 10 | Rosenthal, Dr. Rabbiner, Roonstr. 5 | 10 |
| Goldberg, Josef, Schildergasse 20/22 | 10 | Rothschild, Carl, Hühnsgasse 16 | 5 |
| —, Moritz, Columbastr. 12 | 10 | —, Leop., Severinstr. | 5 |
| Goldmann & Hertz, Schildergasse 105a | 10 | —, Louis, Mühlenbach 34 | 30 |
| Goldschmidt, Albert, Georgsplatz 14 | 10 | —, Paul, Göbenstr. 1 | 30 |
| —, E., Hohestr. 168 | 20 | Ruben & Bielefeld, Trankgasse 30 | 10 |
| Gottschalk & Co., Louis, Herm. Beckerstr. 1 | 10 | Schallenberg, A., Venloerstr. 49 | 5 |
| Guttmann & Co., S., Schildergasse 31 | 20 | Schöneberg, S., Heumarkt 80 | 10 |
| Hecht, Sally, Drususgasse 3 | 10 | Seligmann, Samson, Drususgasse | 20 |
| Heidenheim, Gebrüder, Domkloster 1 | 10 | Seligmann, M., Casinostr. | 30 |
| Heller, Hugo, Luxemburgerstr. 150 | 5 | Simon, Albert, Komödienstr. 42 | 30 |
| Henry & Co., C. S., Salierring 22 | 10 | —, Salomon, Deutscher Ring 68 | 20 |
| Hertz, S., Riehlerstr. 1 | 20 | —, Leo, Mühlenbach 10 | 10 |
| Herz, Assessor, Elisenstr. 7 | 30 | Steinberg, Max, Eifelstr. 14/16 | 10 |
| —, Wwe. Herm., Elisenstr. 7 | 50 | Stierstadt, S., Hausaring 45 | 10 |
| Herzbach, S., Siebenburgen 31 | 20 | Stern, Joseph, Salierring 50 | 60 |
| Heumann, Gebrüder, Perlengraben 81 | 5 | Steuer, W., Gilbachstr. 3 | 5 |
| Heymann, Abrah., Richard Wagnerstr. 32 | 10 | Strauß, Jacob, Salierring 3 | 10 |
| —, Gottfr., Kl. Griechenmarkt 66/68 | 10 | —, S. E., Schildergasse 81 | 3 |
| van Holland, K., Weißhüttengasse 33 | 10 | Tietz, Leonhard, Hohestr. | 50 |
| Holländer, Max, Weißhaus 150 | 10 | Walterstein, Dr. Karolingerr. 10 | 10 |
| Isaac & Rosenberg, Weidmarkt 17 | 20 | Wolffsohn, S., Arndtstr. 7 | 20 |
| Isay, Gebrüder, Schildergasse 91 | 10 | Wolffsohn, D., Karolingerr. 27 | 30 |
| Jacobs, Justus, Schildergasse 20/22 | 10 | Wulf & Co., Ph. M., Hohestr. 152 | 20 |
| Jonas, Hermann, Karolingerr. 23 | 10 | Zirker, Ad., Fettenhennen 7 | 5 |
| Jonge, de, Jacob, Mühlenbach 14 | 20 | | |
| Kahn, Robert, Severinstr. 53 | 5 | **Cosel.** | |
| Kaiser-Blüth, Carl, Victoriastr. 26 | 6 | Apt, Adolf | 5 |
| Kallmann, Moritz, Steinweg | 6 | Wolf, C. | 5 |
| Kaufmann, Gottfried J., Brückenstr. 14 | 10 | | |
| Koopmann, H., Hohestr. 60 | 10 | **Crailsheim.** | |
| Koßmann, B., Venloerstr 21 | 15 | Levigard, Leopold | 5 |
| Kramer & Co. Nchf., Aug., Maastrichterst. 27 | 20 | | |
| Lachs, Simon, Pfälzerstr. 39 | 5 | **Crone a./B.** | |
| Leffmann, Paul S., Göbenstr. 3 | 10 | Philipp, Isidor, Sammlung einmalig | 19 |
| Lehmann, Louis, Hohestr. 43 | 20 | | |
| —, C. S., Hohestr. 43 | 20 | **Cüstrin.** | |
| Leipziger & Co., Dominikanerstr 11b | 20 | Herzog, Adolf, Mühlenbesitzer | 5 |
| Levy, jr., Moritz, Sternengasse 83/85 | 10 | —, Carl, Mühlenbesitzer | 5 |
| Liebmann, Otto, Hohenstaufenring 74 | 20 | Lewy, Josef, Kaufmann | 5 |
| Lissauer, Meno, Domstr. | 10 | Loewy, Herrmann, Kaufmann | 5 |
| Löwenbahl, Rich., Deutscher Ring 8 | 5 | Marcus, F. J., Kaufmann | 5 |

Digitized by Google

| | Einm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | M | M |
| Müller, J. D., Kaufmann | | 5 |
| Synagogen-Gemeinde | | 10 |
| Schwarz, Gustav, Kaufmann | | 5 |
| —, Sally, Kaufmann | | 5 |

## Culm.

| | | |
|---|---|---|
| Blumenthal, Rechtsanwalt | | 10 |
| Heymann, Joachim | | 3 |

## Dambach.

| | | |
|---|---|---|
| Bloch, J., Dr. Rabbiner | einmalig | 20 |

## Danzig.

Vertrauensmann Ph. Simson.

| | | |
|---|---|---|
| Adam, Rechtsanwalt | | 5 |
| Anker, S., Kaufmann | | 5 |
| Aich, Berthold, Hundegasse 60 | | 5 |
| Behrendt, Rechtsanwalt | | 5 |
| Bieber, W., Kaufmann | | 5 |
| Breslau, J. H., Kaufmann | | 5 |
| Brodnitz, Dr., Rechtsanwalt, Jopeng. 53 | | 5 |
| Bukofzer, Adolf, Kaufmann | | 5 |
| Citron, Rechtsanwalt | | 10 |
| Cohn, Albert, Kaufmann | | 5 |
| —, Moritz, Kaufmann | | 10 |
| Davidsohn, Eugen | | 5 |
| Eisen, Adolf, Kaufmann | | 5 |
| —, M., Kaufmann | | 5 |
| Fabian, Rechtsanwalt | | 5 |
| Flater, Amtsgerichtsrat | | 5 |
| Fleischer, M., Apothekenbesitzer | | 5 |
| —, Zahnarzt | | 5 |
| Freudenthal, Dr. Rabbiner | | 5 |
| Fürst, H. L., Bankdirektor | | 5 |
| Gielczynski, L., Kaufmann | | 5 |
| Goldhaber, L., Kaufmann | | 10 |
| Hepner, Abraham, Weidengasse 58 | | 5 |
| Heymann, H. | | 5 |
| Hirschberg, Hugo, Kfm., i. Fa. Gebr. Freymann | | 5 |
| —, Hugo | | 5 |
| Hoch & Kronheim | | 5 |
| Jacoby, Louis | | 5 |
| —, Max | | 5 |
| Levy, Julius, Kaufmann | | 10 |
| Lewy, Dr. Arzt | | 5 |
| Löwenstein, Max, Kaufmann | | 5 |
| Maschler, Louis, Kaufmann | | 5 |
| Mendel, Gustav | | 5 |
| Meyer, Dr., Rechtsanwalt | | 10 |
| —, Albert, Konsul | | 20 |
| Möller, Dr. Arzt | | 5 |
| Perls, Leopold, Kaufmann | | 5 |
| Pintus, Max | | 5 |
| Pulvermacher, Max, Kaufmann | | 5 |
| Riese, Hermann, Kaufmann | | 5 |
| Sachsenhaus, Moritz, Brotbänkengasse 9 | | 5 |
| Sandberger, M. | | 5 |
| Schönfeld, Max, Kaufmann | | 5 |
| Selbiger, S., Kaufmann | | 5 |
| Silberstein, C., Kaufmann | | 5 |
| Simson, Ph., Kaufmann | | 20 |
| Stein, Alex, Kaufmann | | 5 |
| Steinhardt, Rechtsanwalt | | 5 |
| Sternberg, Rechtsanwalt | | 5 |
| Tuchhändler, Ant., Kfm. | | 5 |
| Wolff, Hermann, Kaufmann | | 5 |
| —, J. | | 5 |
| Zander, Rechtsanwalt | | 5 |

## Darmstadt. (1904)

Lokalkomitee.

Bodenheimer I, Simon.
Selver, Dr., Rabbiner.
Kahn, Leop., Bankier.
Sender, Leopold.
Langenbach, W., Kommerzienrat
Trier, Ludwig.

Frauen-Ortsgruppe.

Homberger, Fr. Delphine, I. Vorsitzende.
Löb, Frau Dr., II. Vorsitzende.
Bodenheimer, Frau Dr., Kontrolleurin.
Kahn, Frau Bankier, Kassiererin.
Selver, Frau Dr., Schriftführerin.

Mitglieder.

| | | |
|---|---|---|
| Bender, E., Reallehrer | — | 5 |
| —, Hugo, Dr. Rechtsanwalt | — | 10 |
| Bodenheimer, Dr. Arzt | — | 10 |
| —, I., Simon | — | 20 |
| —, II., Simon | — | 3 |
| Ehrmann, Emil | — | 5 |
| Elias, M., Vorsteher | — | 5 |
| Erlanger, Carl | — | 5 |
| Freund, Max | — | 10 |
| Gans, Bernh. | — | 3 |
| Goldschmidt, Clem. | — | 5 |
| Hachenburger, B. M. | — | 5 |
| —, Hermann | — | 5 |
| Heineberg, J. | — | 5 |
| Hirschfeld, Paul | — | 5 |
| Holländer. Dr. Arzt | — | 10 |
| Homberger, Hugo | — | 10 |
| Jacob & Guthmann | — | 10 |
| Joseph, Ludwig | — | 20 |
| Isaak, Dr. Arzt | — | 5 |
| Kahn, L. | — | 10 |
| Kleeblatt, J. | — | 5 |
| Lander, Alex. | — | 10 |
| Langenbach, W., Justizrat | — | 5 |
| —, Wilh. | — | 10 |
| Lebermann, J. | — | 3 |
| Lehmann, J. | — | 5 |
| Loeb, Dr. Rechtsanwalt | — | 10 |
| —, Siegfried, Dr. prakt. Arzt | — | 5 |
| —, M. B. | — | 10 |
| Mann, Ad. | — | 5 |
| —, Isidor | — | 5 |
| Marx, Dr. Rabbiner | — | 10 |
| May, Sigm. | — | 5 |
| Meyer, Carl, Juwelier | — | 5 |
| —, Hermann | — | 5 |
| —, Max Jonas | — | 10 |
| Monsbacher, Jacob | — | 5 |
| Oppenheimer, Isidor | — | 5 |
| Rauheim, Jos. | — | 10 |
| Reichenbach, Hermann | — | 10 |
| Sander, Paul | — | 5 |
| Schönmann, J. | 10 | — |

Digitized by Google

| | Einm. / Jährl. Beitrag ℳ | ℳ |
|---|---|---|
| Zender, Levy | — | 10 |
| Seligmann, Rud. | — | 5 |
| Selver, Dr. Rabbiner | — | 10 |
| Simon, Jacob, Kantor | — | 5 |
| —, Hermann | — | 5 |
| Stern, Benno | — | 10 |
| Strauß, Js. | — | 2 |
| Streng, B. | — | 5 |
| Trier, Adolf | 100 | — |
| —, Eugen | — | 10 |
| —, Louis | — | 10 |
| —, Ludwig | — | 10 |
| Wertheimer, N. | — | 5 |
| Wolff, Carl, Kaufmann | — | 10 |
| —, Otto | — | 10 |
| —, Rudolf | — | 5 |
| Wolfskehl, O. u. Paul | — | 20 |

## Detmold.

| | | |
|---|---|---|
| Plaut, A. | | 10 |

## Dinslaken.

| | |
|---|---|
| Chebra bikur chaulim | 5 |
| Chebra Kadischa | 10 |
| Cohn, Leopold | 5 |
| Jacobs, Simon | 5 |
| Moses, M. S. | 5 |

## Dirschau.

| | |
|---|---|
| Brenner, S. | 5 |
| Eisenstädt, J. | 5 |
| Goetz, H. | 5 |
| Goldschmidt, Gebr. | 5 |
| Jontoffohn, S. | 5 |
| Levit, J. | 5 |
| Lewinsky, Felix | 5 |
| Leffer, Leop. | 5 |
| Lippfeld, J. | 5 |

## Dortmund.

Vertrauensmann: Goldschmidt, Isidor.

| | |
|---|---|
| Alsbach, Albert | 5 |
| Auerbach, Herm. | 5 |
| —, Paul | 5 |
| Baum, A. | 5 |
| —, Jacob | 5 |
| —, Isaac | 5 |
| Blankenstein, L. | 5 |
| —, Dr., Paul | 5 |
| Blumenthal, R. A. | 5 |
| —, D. | 5 |
| Blumenrath, Ed. | 5 |
| Cohen, Leeser | 5 |
| Dannenberg, S. | 5 |
| Edelstein, Moritz | 5 |
| Elkan, S. | 5 |
| Elsbach, Alb. | 5 |
| —, Isaac | 5 |
| Emanuel, Max | 5 |
| Eppinghausen, Moritz | 5 |
| —, S. | 5 |
| Fischbein, Friedr., Dr. | 5 |
| —, Louis | 5 |
| Flörsheim, Sally | 5 |

| | Einm. / Jährl. Beitrag ℳ | ℳ |
|---|---|---|
| Frank, Max, Rechtsanwalt | | 5 |
| Freund, Siegfr. | | 5 |
| Friede, Jos. | | 5 |
| Goldmann & Co. | | 5 |
| Goldschmidt, Eman. | | 5 |
| —, Isidor | | 5 |
| —, Salomon | | 5 |
| —, Siegm. | | 5 |
| Gottschalk, Leop. | | 5 |
| Grünberg, Oskar | | 5 |
| Grünschild, D. | | 5 |
| Guenther, Siegm. | | 5 |
| Heymann, Hugo | | 5 |
| —, Louis | | 5 |
| Heymemann, Alb. | | 5 |
| Hirschfeld, S. | | 5 |
| Jonas, Ferd. | | 5 |
| Jordan, A. | | 5 |
| Kahn, Levy | | 5 |
| Kaufmann, Alb., Hagen | | 5 |
| —, Herm. | | 5 |
| —, Moritz | | 5 |
| —, Sal. | | 5 |
| Kempenich, Rechtsanwalt | | 5 |
| Kemper, Karl | | 5 |
| Külsheimer, D. | | 5 |
| Ladewig, Max | | 5 |
| Leeser, D. | | 5 |
| Leyser, Jos. | | 5 |
| Lilienthal, Ludw. | | 5 |
| Mansbacher, Siegm. | | 5 |
| Marcus, Gust. | | 5 |
| May, Rechtsanwalt | | 5 |
| Meyer, Jul. | | 5 |
| —, J. | | 5 |
| Müller, Albert | | 5 |
| Raphael, Bernh. | | 5 |
| Robert, Jacobi | | 5 |
| Rose, Arn. | | 5 |
| Rosenberg, A. | | 5 |
| —, Alb. | | 5 |
| —, Isidor | | 5 |
| Rosenfeld, Jul. | | 5 |
| Rothschild, E. | | 5 |
| —, Emil | | 5 |
| —, Jul. | | 5 |
| —, M. | | 5 |
| —, Siegm. | | 5 |
| Samuel Carl | | 5 |
| Schanzer, Victor | | 5 |
| Schartenberg | | 5 |
| Schild, S. | | 5 |
| Schönfeld, Herm. | | 5 |
| —, U. | | 5 |
| Schuster, David | | 5 |
| Seldis, M | | 5 |
| Selig, Daniel | | 5 |
| Speyer, Ad. | | 5 |
| Spiegel, Wwe. | | 5 |
| Steinberg, Herm. | | 5 |
| Stern, Herm. | | 5 |
| —, Siegfr. | | 5 |
| Sternau, Louis | | 5 |
| Sternberg, Albert | | 5 |

Digitized by Google

| | Einm. | Jahrl. Beitrag |
|---|---|---|
| Sternfeld, Jul. | | 5 |
| Strauß, L. | | 5 |
| —, Tierarzt | | 5 |
| Tischler, Georg | | 5 |
| Urias, A. | | 5 |
| Wolff, Jac. | | 5 |
| —, Jac. Nat. | | 5 |
| —, Jos. | | 5 |
| —, Louis | | 5 |
| —, Willy | | 5 |

## Dresden.

### Lokalkomitee.

Arnhold, Georg, Kommerzienrat.
Salzburg, Adolf.
Winter, Dr., Rabbiner.

### Mitglieder.

| | | |
|---|---|---|
| Abeles, Robert | | 5 |
| Alexander, Karl | | 10 |
| Arnhold, Georg, Kommerz.-Rat | | 25 |
| —, Max, Konsul | | 25 |
| Asch, Leo | | 5 |
| Auerbach, M., Marschallstr. 36 | | 6 |
| Bäcker, Martin | | 5 |
| Ball, Hermann | | 10 |
| Baruch, Gustav, Sebnitz bei Dresden | | 5 |
| Bauer, Carl | | 5 |
| Bayer, Sabine | | 10 |
| Bendiner, Lazarus | | 5 |
| Benskh, Hirsch | | 25 |
| Bondi, Felix, Dr. | | 10 |
| Borchardt, S. | | 20 |
| Breslauer, Wolf | | 8 |
| Bruck, Ludwig | | 10 |
| Buckwitz, Alexander | | 6 |
| Busch, Simon | | 10 |
| Butterjaß, David | | 5 |
| Cohn, Alfred Dr. | | 10 |
| —, Josef | | 10 |
| Cohne, Eduard | | 6 |
| Cohnstaedt, Frau Bertha | | 6 |
| David, H. | | 5 |
| Durst, Sachie | | 10 |
| Eckstein, N. | | 6 |
| Eger, Arthur | | 5 |
| —, Max Dr. | | 5 |
| Elb, L. A. | | 10 |
| —, Max | | 100 |
| —, Moritz Dr. | | 6 |
| Feuerstein, W. S. | | 10 |
| Fink, Nathan | | 10 |
| Fischel, Rosa | | 5 |
| Flatow, Ad. | | 5 |
| Fleischmann, Suffi | | 12 |
| Frank, Max | | 20 |
| Freund, Willi | | 5 |
| Friedländer, B. | | 10 |
| —, Emil | | 6 |
| —, Max | | 5 |
| Fuchs, Bruno | | 10 |
| —, jr., Moritz | | 10 |
| Fürstenheim, A. | | 5 |
| Gerstel, Arthur | | 10 |
| Glückmann, C. S., Direktor | | 20 |
| Goldschmidt, Leo | | 5 |
| Goldstein, Theodor | | 5 |
| Goliger, E. | | 10 |
| Gottheimer, Abrah. Arth., Architekt | | 10 |
| Graetz, Arthur | | 20 |
| Großmann, Lessier | | 10 |
| —, Simon | | 5 |
| Grün, Max | | 10 |
| Grünbaum, Samuel | | 5 |
| Guggenheim, Friedr., Radebeul | | 10 |
| Gutmann, Alfred, Gen.-Konsul | | 25 |
| Gutter, D. | | 5 |
| Guttmann, Max | | 30 |
| Hallo, Ludwig | | 8 |
| Hammer, Ferdin. | | 10 |
| Heller, Julius | | 5 |
| Herz, Simon | | 6 |
| Herzfeld, Hermann | | 10 |
| —, Martin | | 10 |
| Heß, Gustav, Pirna | | 20 |
| Heymann, Rudolf | | 10 |
| Hinzelmann, E. | | 10 |
| —, Max | | 10 |
| Hirsch, Julius | | 25 |
| —, Sigismund | | 10 |
| Hirsch, S. | | 6 |
| Hirschmann, Moritz | | 15 |
| Hodes, Samuel | | 10 |
| Holländer, Carl | | 20 |
| Horwitz, Julius | | 20 |
| Iserstein, B. | | 5 |
| Jacob, B. | | 5 |
| Jacobn, Julius | | 20 |
| —, Samuel | | 50 |
| Jaffée, Max | | 5 |
| Jastrow, A. | | 10 |
| Joachimsthal, Louis | | 15 |
| Jordan, Bendix | | 6 |
| Josky, Albert | | 5 |
| Josstower, Minna | | 5 |
| Kapper, Emil | | 5 |
| Katz, Isidor | | 5 |
| Klemperer, Leon | | 10 |
| Königsfeld, Rich. | | 10 |
| Koppel, Ernst, Rechtsanwalt | | 10 |
| —, Paul | | 6 |
| Kornblum, J. | | 5 |
| Kornick, William | | 5 |
| Kräuter, Juda | | 10 |
| Kristeller, Berthold | | 10 |
| Kronheim, Wilh. | | 10 |
| Lehmann, Joh. Em., Rechtsanwalt | | 5 |
| —, Oskar | | 5 |
| Lessier, Oskar | | 10 |
| Levi, Max | | 5 |
| Levy, Julius | | 5 |
| —, Paul | | 5 |
| Lewinsohn, A. | | 6 |
| —, Sello | | 10 |
| Levy, Alphons | | 5 |
| Lipschütz, Albert | | 6 |
| Loebel, Julius | | 5 |
| Loewit, Emil | | 5 |

Digitized by Google

| | Einw. | Zahl. Betrag M |
|---|---|---|
| Loewit, Ernst | | 10 |
| Loewkowitz | | 5 |
| Lucks, Ad. | | 10 |
| Malzmann, Josef | | 20 |
| Maron, Alfred | | 10 |
| —, Ignaz | | 20 |
| Marschack, J. | | 5 |
| Mattersdorff, Arth. | | 5 |
| —, Cäcilie | | 30 |
| —, Emma | | 15 |
| —, Marie | | 20 |
| —, Rich. | | 20 |
| Mecca, Paul | | 5 |
| Mehrländer, Dav. | | 5 |
| —, Fritz | | 5 |
| Mendel, Alfred C. | | 15 |
| —, Dr. | | 10 |
| Meriänder, Samuel | | 30 |
| —, S. | | 10 |
| Mesjow, Paul | | 10 |
| Meth, Ignaz | | 5 |
| —, Moritz | | 10 |
| Meyer, Bertha | | 20 |
| —, Carl | | 5 |
| —, David | | 15 |
| —, Gustav, Justizrat | | 30 |
| —, Just., Frau Landgerichtsrat | | 20 |
| Nagelstock, S. | | 10 |
| Nathan, B. | | 10 |
| Nehab, Benno | | 15 |
| Neustadt, L. | | 10 |
| Nürnberg, A. | | 6 |
| Nachscher, Arthur Dr. | | 10 |
| Philippsohn, B. | | 5 |
| —, Ferd. | | 5 |
| —, Ludw. | | 5 |
| Pelz, Moritz | | 5 |
| Pick, Ad. | | 10 |
| —, Friedrich | | 10 |
| —, Jacob | | 10 |
| —, Josef | | 15 |
| Polak-Daniels, Eugenie | | 20 |
| Popper, Dr. | | 20 |
| Rabinowitz, Josef | | 5 |
| Radzick, Louis | | 5 |
| Reizes, Jacob | | 5 |
| Rosenberg, F. | | 5 |
| Rosenthal, Louis | | 10 |
| Roth, Max | | 6 |
| Rothmann, Ludwig | | 5 |
| Ryder, H. B., Konsul a. D. | | 5 |
| Sachs, Eugen Dr. | | 10 |
| —, Hermann | | 5 |
| Salinger, Julius | | 10 |
| —, J. | | 10 |
| Salomon, Albert | | 5 |
| —, Bruno | | 10 |
| —, Eugen | | 5 |
| —, Paul D. | | 5 |
| Salzburg, A. | | 40 |
| —, Siegm. Dr. | | 10 |
| Samulon, J. | | 10 |
| Seff, Max | | 6 |
| Seidel, Constantin | | 10 |
| Seidel, Jacob | | 10 |
| Selowsky, Heinrich | | 15 |
| —, Julius | | 15 |
| Simon, Rosa | | 5 |
| Siodmak, Ascher | | 5 |
| —, Wolf | | 5 |
| Sommer, Moritz | | 6 |
| Sondheim, Julius | | 5 |
| Sorauer, Dr. | | 6 |
| Scharlack, Hugo | | 6 |
| Scherbel, Heinrich | | 5 |
| Schie, Josephine | | 10 |
| Schlesinger, Heinrich | | 10 |
| —, Louis | | 10 |
| —, Magnus | | 5 |
| Schloßmann, Carl | | 10 |
| Schrimmer, Louis | | 5 |
| Schweitzer, Max | | 10 |
| Stein, Jacob | | 5 |
| Steiner, Eduard | | 10 |
| Tebrich, Sigm., Leisnig | | 10 |
| Thorner, Leopold Meissen | | 5 |
| Toeplitz, L., Dr, Justizrat | | 10 |
| Tuchler, Gustav | | 10 |
| —, Moritz | | 5 |
| Wallerstein, J. | | 10 |
| —, Frau Lina | | 25 |
| —, Nanette | | 3 |
| Weiger, S. | | 10 |
| Werner, Julius | | 5 |
| Wilkowsky, Felix | | 10 |
| Winter, J., Dr. Rabbiner | | 5 |
| Wittkowsky, J. H. | | 6 |
| Wolf, Albert | | 30 |
| Wolff, Frau Dr. Richard | | 15 |
| Wolffsohn, Kantor | | 5 |
| Wollenberg, Herm | | 5 |

## Dudweiler.

| | | |
|---|---|---|
| Wolf, Max | | 5 |

## Elbing.

| | | |
|---|---|---|
| Becker, Adolph | | 5 |
| Jacoby, Gustav | | 5 |
| —, H. | | 5 |
| Landon, Dr., Sanitäts-Rat | | 5 |
| Lewin, W. | | 5 |
| Löwenthal, D. | | 5 |
| Löwinsohn, Rechtsanwalt | | 5 |
| Lublinski | | 5 |
| Putzrat, Tolkemit b. Elbing | | 5 |
| Silberstein, Dr., Rabbiner | | 5 |

## Ellwangen.

| | | |
|---|---|---|
| Kaulla, Amtsrichter | | 10 |

## Emden.

Vertrauensmann Landrabbiner Dr. Löb.

| | | |
|---|---|---|
| Arons, Jacob, Weener-Emden | | 5 |
| van Cleef, Salomon | | 5 |
| Koppel, Hermann, Norden-Emden | | 5 |
| Loeb, Dr., Landrabbiner | | 5 |
| —, Dr., Landrabbiner, Rest einer einmal. Sammlung | | 155½ |

Digitized by Google

| | Einm. 1 Zusat. Betrag |
|---|---|
| | ℳ ₰ |
| Meyer, Philipp | 5 |
| Pels, Simon J. | 5 |
| Valk, Jacob S. | 5 |
| Watermann, G., Bunde-Emden | 5 |

## Erfurt.

Vertrauensmann Rabbiner Dr. Salzberger.

| | |
|---|---|
| Baumgardt, Sam. | 5 |
| Dreffel, Adolf | 5 |
| Elkan, Richard | 5 |
| Frank, Arthur | 5 |
| Friedländer, Josef | 5 |
| Finsterwald, Moritz | 5 |
| Glückauf, Herm. | 5 |
| Grünebaum, Adolf | 5 |
| Grünwald, Dr. | 5 |
| Heilbrun, Dr. | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| —, Otto | 5 |
| Heinemann, L. | 5 |
| Heß, Georg | 5 |
| —, Mayer | 5 |
| —, Frau Therese | 5 |
| Horn, Isaac | 5 |
| Jaraczewsky, Emil | 5 |
| —, Sally | 5 |
| Kajet, W. | 5 |
| Kleefeld, Dr. | 5 |
| Kornicker, Louis | 5 |
| Lamm, Emil | 5 |
| —, Rudolf | 5 |
| Leschziner, Isidor | 5 |
| Löwenthal, Dr. | 5 |
| Meßner, David | 5 |
| Meyer, Adolf | 5 |
| Müller, Isaac | 5 |
| Nadelmann, Carl | 5 |
| Pinner, Leopold | 5 |
| Pinthus, Siegfried | 5 |
| Salzberger, Dr., Rabbiner | 5 |
| Sommerfeld, Herrm. | 5 |
| Sonder, Carl | 5 |
| Weinstein, Willi | 5 |
| Windesheim, Max | 5 |
| Zander, Rechtsanwalt | 5 |

## Eschwege.

| | |
|---|---|
| Cohn, Rabbiner Dr. | 20 |

## Eschweiler.

| | |
|---|---|
| Kaufmann, Herm. | 5 |
| Meyer, Marcus | 5 |

## Essen.

Geschäftsführender Ausschuß, engerer.

Hirschland, J. S., 1. Vorsitzender.
Herz, H., 2. Vorsitzender.
Abraham, M., Schriftführer.
Rosenbaum, S.
Friedlaender, J., Kassierer.

weiterer.

Heßberg, Dr., Sanitätsrat.
Hirschland, H. L.
Samuel, Dr., Rabbiner.
Graf, S.

| | Einm. 1 Zusat. Betrag |
|---|---|
| | ℳ ₰ |
| Kann, A. | |
| Kohn, Aug. | |
| Herzberg, Karl. | |
| Gans, A. | |
| Cohen, Dr. S. | |
| Abel, Rechtsanwalt | 6 |
| Abraham, M., Lehrer | 5 |
| Apfelbaum, H. | 5 |
| Baer, Albert | 20 |
| Baruch, Alb. | 10 |
| Berglas, J. | 8 |
| Borkschers | 6 |
| Cahn, Jacob | 10 |
| Cohen, Dr. S., Arzt | 8 |
| —, Siegfried | 10 |
| Cohn, Hony | 6 |
| —, Jul. | 6 |
| Cosmann, Julius | 5 |
| —, Moses | 10 |
| Eppstein, Oskar | 6 |
| Frankenstein, Alb. | 6 |
| Freudenberg, H. | 10 |
| —, L. | 10 |
| Friedlaender, Js. | 10 |
| Geldern, J. | 5 |
| Gellner, Sam. | 10 |
| Glücksmann, Sal. | 6 |
| Graf, S., Hauptlehrer | 5 |
| Grünebaum, Landgerichtsrat | 5 |
| Hanf, E. | 5 |
| Heger | 5 |
| Heine, S. | 5 |
| Heimann, Salomon | 10 |
| Herz, Herm. | 10 |
| Herzberg, Carl | 10 |
| —, Gustav | 10 |
| Heßberg, Dr. Sanitätsrat | 20 |
| Hirsch, Kanzleirat | 6 |
| Hirschland, A. L. | 10 |
| —, Ernst | 10 |
| —, Fritz, Dr., Arzt | 6 |
| —, Heinr. | 5 |
| —, Herm. | 10 |
| —, Herz | 20 |
| —, J. S. Bankier | 20 |
| —, Moses | 10 |
| Kann, Alex. | 10 |
| Klarbach, Gebr. | 5 |
| Kohn, Aug. | 10 |
| —, Leo | 10 |
| Levi, Josef | 5 |
| Mendel, Dr. | 5 |
| Nassau, D. | 5 |
| —, Eduard | 10 |
| Nathanson, Alb. | 10 |
| Neumann, Emil | 10 |
| Pragner, Dr., Referendar | 6 |
| Rau, Dr., Arzt | 10 |
| Rosenbaum, Albert | 10 |
| —, Siegfried | 10 |
| Rothschild & Co., H. | 5 |
| Samson, Robert | 10 |
| Samuel, Dr., Rabbiner | 5 |
| Schartenberg, Jacob | 6 |

Digitized by Google

| | Einm. | Jahrl. Beitrag |
|---|---|---|
| | ℳ | ℳ |
| ...enberg, Jos. | | 5 |
| ...dolf | | 6 |
| ... Dr. Arzt | | 6 |
| ... Dr. | | 10 |
| ...ser, E. | | 5 |
| ... | | 5 |
| ... D. | | 6 |
| ... M. S. | | 5 |
| ... Leop. | | 5 |

## Eydtkuhnen.

Vertrauensmann: Berlowitz, Isidor.

| | | |
|---|---|---|
| ...mann & Söhne | | 6 |
| ..., David | | 6 |
| ... | | 5 |
| ...idor | | 10 |
| ...acob | | 3 |
| ...eim | | 10 |
| ... & Sohn, J. | | 6 |
| ... Max | | 5 |
| ... Frl. Lina | | 2 |
| ..., David | | 5 |
| ...an & Halpert | | 2 |
| ...berg, B., i. Fa. Bernheim & Co. | | 10 |
| ...ham | | 3 |
| ... Adolf | | 5 |
| ...uss | | 5 |
| ...mann, Bernh. | | 6 |
| ...lly | | 6 |
| ... Moses | | 3 |
| ..., Max, Dr. med. | | 10 |
| ...er Leiser | | 2 |
| ...rsky, Abrah. | | 5 |
| ...ntein, Josef | | 10 |
| ...ann | | 10 |
| ...ens | | 3 |
| ... Gregor | | 2 |
| ...lbohn, Frl. Paula | | 2 |
| ... & Gutgold | | 6 |
| ...rsky | | 2 |
| ... Moritz | | 10 |
| ... Moritz | | 5 |
| ...Aller | | 5 |
| ..., Isidor | | 5 |
| ...owsky, Ch. | | 2 |
| ..., Bernhard | | 1 |
| ...manicky, M. A. | | 5 |
| ...rzewsky, Isid. | | 5 |
| ...el | | 5 |
| ...hilipp | | 3 |
| ...owsky, Bernh | | 10 |
| ...owsky, Nachmann | | 5 |
| ... Max | | 6 |
| ...erberg, Wilhelm | | 5 |
| ... Bernhard | | 5 |

## Filehne.

Vertrauensmann: Salinger, Alfred.

| | | |
|---|---|---|
| ...Jacob | | 3 |
| ..., Dr. | | 5 |
| ... Jacob | | 3 |
| ... Gustav | | 3 |
| ... Albert | | 5 |
| Michaelis, Anschel | | 3 |
| Philipp, Joseph | | 3 |
| —, Max | | 3 |
| —, Philipp | | 3 |
| Pinkus, Adolf | | 3 |
| Pulziger, A. | | 3 |
| Salinger, Alfred | | 3 |

## Frankfurt a. M.

### Lokalkomitee.

Cohen, Eduard, Vorsitzender.
Sulzbach, Karl, Dr., stellvertr. Vorsitzender.
Dreyfus, Isaac, Kassierer.
Epstein, Sal., Schriftführer.
Jaffé, Dr., Sanitätsrat,
Goldschmidt, Julius,
Feist, Louis,
} Beisitzer.

### Mitglieder.

| | Einm. | Jahrl. Beitrag |
|---|---|---|
| | ℳ | ℳ |
| Aberle, Emil, Kettenhofweg 30 | — | 10 |
| Abraham, S., Dr., Arzt, Eschenheim. Anlage 1 | — | 5 |
| Adler-Schott, Gebr., Eschenh. Anl. 1 | — | 5 |
| Adler, Max G., Börsenstr. 13 | — | 5 |
| —, Dr. S., Direktor, Rechneigraben 16 | — | 6 |
| Ansbacher, A. L., Schillerstr. 16 | — | 25 |
| Apolant, Hugo, Dr., Ulmenstr. 8 | — | 10 |
| Bachrach, L., Schwanenstr. 22 | — | 20 |
| Baer, Berth., Dr., Justizrat, Allerheiligenstr. 75 | — | 6 |
| —, Max, General-Konsul | 10 | — |
| —, Nath. C., Sandweg 2 | — | 10 |
| —, Oscar, Hohenzollernstr. 19 | — | 5 |
| —, Simon Leop., Hochstr. 6 | — | 6 |
| Baerwald, Eduard, Dr. jur., Hochst. 17 | — | 5 |
| Bauer-Reinemann, Heinr., Opernpl. 4 | — | 50 |
| Bauer, Leonh., Kl. Friedbergerstr. 22 | — | 5 |
| —, Max, Kl. Friedbergerstr. 22 | — | 5 |
| —, Moritz, Opernplatz 4 | — | 10 |
| Beckhardt, Theod., Fahrgasse 93 | — | 10 |
| Beer, Sondheimer & Co., Zeil | — | 10 |
| Benario, J., Dr., Savignystr. 1 | — | 10 |
| —, Sam, Parkstr. 10 | — | 10 |
| Bensheim, Max, Schillerplatz | — | 5 |
| Berger, H., Sternstr. 31 | — | 5 |
| Beyfus, Mary, Frl., Feuerbachst. 11 | — | 10 |
| Bienes, S., Mainzerlandstr. 36 | — | 5 |
| Bier, Gulbo | 5 | — |
| —, Karl, Langestr. 25 | — | 5 |
| Bischheim, Bernh., Humboldtstr. 3 | — | 5 |
| Blau, Jul., Dr., R.-Anw., Hochstr. 23 | — | 10 |
| Bonn, Jul., Wwe., Feldbergstr. 35 | — | 50 |
| —, Sally, Zeil 53 | — | 10 |
| —, Wilh. B., Miquelstr. 12 | — | 25 |
| Cahen-Brach, A., Wwe., Ulmenstr. 47 | — | 6 |
| Cahn, Albert, Bockenheimer Anl. 53 | — | 5 |
| —, i. Fa. Cahn & Sommer, Leop., Kaiserstr. 55 | — | 5 |
| —, Marcus, Kaiserstr. 55 | — | 5 |
| Carlebach, Jul., Blumenstr. 3 | — | 6 |
| Cohen, Eduard, Feuerbachstr. 14 | — | 50 |
| Creizenach, Jan., Krögerstr. 10 | — | 5 |
| Dann, Max, Friedbergerstr. 32 | — | 10 |
| Diener, Herm., Zeisselstr. 8 | — | 10 |

Digitized by Google

| | Einm. (Jahrl. Beitrag) |
|---|---|
| | ℳ ₰ |
| Dorfzaun, Adolf, Obermainstr. 3 | — 10 |
| Dessauer, Hieronimus, Hegelstr. 13 | — 5 |
| Dreyfus, Isaak, Neue Rothofstr. | — 10 |
| —, Max | — 5 |
| Eckstein, H., Porzellanhofstr. 10 | — 10 |
| Edelmuth, Arthur, Ostendstr. 41 | — 5 |
| Ederfeld, Heinrich | 10 — |
| Eisemann, Emil, Bockenh. Landstr. 107 | — 6 |
| Ellinger, Leo, Junghofstr. 14a | — 20 |
| Engelbert, Gottsch., Börsenstr. | — 5 |
| Epstein, Salom., Uhlandstr. 39 | — 10 |
| Ettinger, Henry, Langestr. 31 | — 5 |
| Ettlinger, Max, Friedbergerlandstr. 7 | — 5 |
| —, Raph., Friedberg. Anlage 1 | — 10 |
| Fink, Elias, Dr., Oberlehrer, Pfingstweidstr. 10 | — 5 |
| Fränkel, Hugo, Kl. Pfingstweidstr. 9 | — 20 |
| Frank, Alfons, Kaiserstr. 40 | — 10 |
| —, Felix, Schnurgasse 43 | — 10 |
| —, Mich., Hochstr. 35 | — 5 |
| —, Sam., Königswarterstr. 4 | — 5 |
| Frankenthal, Dav., Oberer Atzemer 10 | — 10 |
| Frenkel, Jak., Sandweg 9 | — 5 |
| Freudenstein, Ferd., Ostendstr. 9 | — 5 |
| Freund, Carl, Uhlandstr. 42 | — 5 |
| Frohmann, Ferd., Alte Rothofstr. 1 | — 10 |
| —, Heinrich, Börneplatz 5 | — 5 |
| — -Holländer, G., Holzhausenstr. 18 | — 5 |
| Fronun, Josef, Hanauerlandstr. 44 | — 5 |
| Fuld, Jul., Sandweg 8 | — 5 |
| —, Dr. Val., Geh. Justizrat, Hochst. 17 | — 10 |
| Gamburg, Rosette, Fräul., Friedeb. Anlage 3 b. Wisloch | — 10 |
| Ganz, Alfred, Altkönigstr. 10 | — 5 |
| —, Salomon, Rottestr. 6 | — 10 |
| Geiger, Alfr. S., Beerbach 29 | — 10 |
| Geis, Mor., Ostendstr. 65 | — 5 |
| Glauberg, Simon, Hermesweg 12 | — 25 |
| Goldberg, B., Börnestr. 39 | — 6 |
| Goldmann, Sally, Blücherplatz 6 | — 5 |
| Goldschmid, J. Eduard, Friedensstr. 7 | — 20 |
| Goldschmidt, Aug. Moritz, Neue Mainzerstr. 76 | — 20 |
| —, Ben M., Börsenstr. 11 | — 50 |
| —, David, Baumweg 34 | — 10 |
| —, Henriette, Wwe., Uhlandstr. 52 | — 5 |
| —, Jul., Kaiserstr. 15 | — 20 |
| —, Marcus, Frau, Kommerz.-Rätin, Braunheimerstr. 28 | — 50 |
| —, Manfred, S., Eschenheim. Anl 28 | — 10 |
| —, Simon, Oberer Atzemer 10 | — 10 |
| — -Kirchheim, Bella, Ww., Beerbach 46 | — 10 |
| Grödel, Eduard, Mauerweg 30 | — 10 |
| Grünewald, Edm., Obermainstr. 8 | — 5 |
| Guckenheimer, S., Westendstr. 4 | — 10 |
| Gutmann, Frau Lydia, von d. Kind. d. verstorb., zu deren Andenken | 100 — |
| —, Siegfr., Neue Zeil 41 | — 5 |
| Guttmann, Salom., Scharnhorststr. 27 | — 10 |
| Haas, Emil, Schleidenstr. 24 | — 10 |
| Hainebach, Phil., Gaußstr. 36 | — 10 |
| Hallgarten, Ch. L., N. Mainzerstr. 74 | — 100 |
| Hamburger, Jak., Königswarterst. 3 | — 5 |
| —, Leo, Scheffelstr. 24 | — 10 |
| Hanauer, Dr. W., Arzt, Zeil 29 | |
| Heilbrunn, Dr. jur., Reuterweg 53 | |
| Heimann, A., Jahnstr 45 | |
| —, Bernh., Pfingstweidstr. 46 | |
| —, Isak, Rückertstr. | |
| Heinemann, Dr. Js., Oberlehrer, Theobaldstr. 6 | |
| Hermann, Gebr., Neue Zeil | |
| Herz, Siegmund, Börneplatz 10 | |
| Herzberg, Carl, Direktor, Zeil 36 | |
| —, Moritz, Neue Zeil 11 | |
| Hertz, Phil., Feldbergstr. 23 | |
| Herxheimer, A. u. Frau, aus Anlaß ihrer goldenen Hochzeit | |
| —, Herm., Feldbergstr. 5 | |
| Heß, Siegfr., Schönstr. 26 | |
| Hemann, Herm., A.-R., Stiftstr. 9/17 | |
| Hirsch, M. Dr., Eichenheim. Landstr. | |
| Hirschler, Leop., Beethovenstr. 48 | |
| Hochschild, S. A., Langestr. | |
| —, Z., Direktor, Feuerbachstr. 19 | |
| Holzmann, Jos., Blittersdorfplatz 33 | |
| —, Leo, Blittersdorfplatz 33 | |
| Horn, Leop., Kaiserstr. 73 | |
| Horovitz, Felix, Schillerstr. 20 | |
| —, Dr., Rabbiner, Börneplatz | |
| Hüttenbach, Adolf, Neue Börse | |
| Jacobi, Leonard, Westendstr. 70 | |
| Jaffé, Dr. Theof., Sanitäts-Rat, Gärtnerweg 40 | |
| Joseph, Zach., Porzellanhofstr. | |
| Isaac, Leo, Börsenstr. 1 | |
| Isowsky, Jak., Schöne Aussicht 8 | |
| Iwiensky, Léon, Bleichstr. 28 | |
| Kahn, Isidor, Gaußstr. 34 | |
| —, Jul., Porzellanhofstr. 4 | |
| —, Karl, Brönnerstr. 16 | |
| —, Louis, Gr. Friedbergerstr. | |
| —, M., Mittelweg 28 | |
| — & Co., Klübenstr. 20 | |
| Karbe, Jakob, Kaiserstr. 55 | |
| Kaß, Max, Hanauer Landstr. 43 | |
| —, Mich., Neue Zeil 20 | |
| Kassewitz, S., Theaterplatz 2 | |
| Katzenstein, Herz Wwe., Obermain-Anlage 3 | |
| Kauffmann, Ign., Börnestr. 41 | |
| —, Ludw., Palmstr. | |
| —, Raf., Oberweg 34 | |
| Kaufmann, Johanna Wwe., Eschenheimer Anl. 2 | |
| — -Löffler, S., Obermainstr. 10 | |
| Kirchheim, Raf., Klüberstr. 20 | |
| Koch, Louis, Neue Mainzerstr. | |
| Kronenberger, Julius, Töngesgasse | |
| Kulp, Ant. M., Bockenheim. Landst. 13 | |
| —, Menko., Wwe., Langestr. 1 | |
| Landsberg, Jul., Westendstr. 80 | |
| Langenbach, Alex, Grüneburgweg 96 | |
| Lehmann, Emanuel, Rotteckstr. 10 | |
| —, Herm., Theobaldstr. 22 | |
| Leven, Ludwig, Gr. Friedbergerstr | |
| Levi, Bernh., Eckenheim. Landstr. 64 | |
| —, Jac., Ziegelgasse 22 | |

Digitized by Google

| | Einm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | M. | M. |
| ird, Mart., Altegasse 39 | — | 10 |
| Sigm., Börneplatz 23 | — | 10 |
| A. S., Beerbach 51 | — | 5 |
| B., Obermain-Anl. 1 | — | 5 |
| chael, Gutleutstr. 7 | — | 5 |
| elh., Salzhaus 4 | — | 5 |
| mein, Ad., Hanauer Landstr. 8 | — | 5 |
| mer, M., Mauerweg 10 | — | 10 |
| ton, Frau Lina, Bockenheimer ndstr. 70 | — | 10 |
| au Wwe. M., Gärtnerweg 61 | — | 20 |
| & Co., A., Neue Zeil | — | 5 |
| Zach, Kronprinzenstr. 8 | — | 5 |
| Isidor | 3 | — |
| Herm., Direktor, Kirchnerst. 3 | — | 10 |
| Willy, Uhlandstr. 46 | — | 5 |
| er. N., Eschenheim. Anl. 3 | — | 5 |
| elbaum, Jak., Feldbergstr. 7 | — | 10 |
| ug, Jul., Humboldtstr. 1 | — | 10 |
| J. K., Friedberg. Landstr. 21 | — | 10 |
| saac, Kaiserstr. | — | 5 |
| Frau J., Bockenheim. Landst. 45 | — | 10 |
| r, Adolf, Friedrichstr. 32 | — | 10 |
| f. D., Eschenheim. Anl. 31 a | — | 25 |
| ortun, Königswarterstr. 26 | — | 5 |
| nton, Alte Königstr. 14 | — | 10 |
| rield, Anton | 20 | — |
| Ferd. Jak., Untermain-Anl. 7 | — | 10 |
| r Max L. | — | 20 |
| Paul, Dr., Ober-Reg.-Rat, eethovenstr. 23 | — | 10 |
| el. E. J., Uhlandstr. 40 | — | 5 |
| enwitz, Aug., Bürgerstr. 10 | — | 6 |
| enstern, Ruben, Eckenheimer ndstr. 100 | — | 10 |
| Neue Zeil 19 | — | 5 |
| Adolf, Tiergartenstr. 30 | — | 5 |
| Bockenheim. Landstr. 74 | — | 20 |
| ond, Levy, Obermainstr. 37 | — | 5 |
| ndt, Sam., Unt. Mainzerst. 11 | — | 10 |
| rmaber & Söhne, M., Sencken- rgstr. 3 | — | 10 |
| eum, Jos., Neue Zeil 43 | — | 5 |
| mmer, Jul., Zeil 5/7 | — | 20 |
| Heim, Alexander | 5 | — |
| ritz, Mendelssohnstr. 75 | — | 5 |
| rmeimer, Benni | — | 10 |
| nkoln, Menny, Neue Mainzerst. | — | 10 |
| ner | — | 20 |
| eimm, Roßmarkt 9 | — | 20 |
| efer, Neue Mainzerstr. | — | 10 |
| David, Hermesweg 39 | — | 10 |
| Lucien, Direkt., Arndtstr. | — | 50 |
| M., Eschenheim. Anl. 19 | — | 6 |
| Lazarus Wwe., Steinweg | — | 20 |
| eim, Moritz, Junghofstr. 24 | — | 5 |
| Isaak, Neue Zeil 21 | — | 10 |
| chael, Schwaanenstr. 11 | — | 6 |
| d Alfr., Liebigstr. 54 | — | 10 |
| mann, Paul, Bockenh. Landst. 75 | — | 10 |
| D., Allerheiligenstr. | — | 2 |
| B. d. Kahn & Arnsberg, rnestr. 28 | — | 5 |
| ichn, Gebr., Bleidenstr. 4 | — | 5 |

| | Einm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | M. | M. |
| Rosenberg jr., Adolf, Elbestr. 49 | — | 10 |
| Rosenblatt, Js., Germersweg 39 | — | 6 |
| Rosenbusch, Eduard, Goethestr. 13 | — | 10 |
| Rosenfeld, Gottl., Holzgraben 9 | — | 5 |
| Rosengarten, Jakob, Neue Zeil 11 | — | 5 |
| Rosenthal, Abr., Langestr. 20 | — | 5 |
| —, Bernh., Eckenheim. Landstr. | — | 5 |
| —, Ludw., Friedrichstr. 20 | — | 10 |
| —, Sam., Neue Zeil 20 | — | 5 |
| — & Stern, Kaiserstr. 54 | — | 20 |
| Roth, Herm., Eschenheim. Anlage 20 | — | 5 |
| Rothschild, Jak., Börnestr. | — | 5 |
| Runkel, Louis, Hermannstr. 20 | — | 10 |
| Sachs, Felix, Wwe., Langestr. 1 | — | 6 |
| Salomon, Emil, Mainzer Landst. 1 | — | 5 |
| —, Ernst, Bürgerstr. 87 | 20 | — |
| —, Marx, Städelshof 1 | — | 5 |
| Seckbach, Max, Archit., Stiftstr. 12 | — | 5 |
| Seligmann, Henry & Frau. Zum ehrenden Gedächtnis an den seel. Herrn Jesse Seligmann. | 200 | — |
| Sichel, Jakob, Eschenheim. Anl. 31 | — | 20 |
| Silbermann, Alex, Kaiserstr. 61 | — | 5 |
| Simon, Abr., Gaußstr. 36 | — | 25 |
| —, Alfr., Fellnerstr. 11 | — | 5 |
| —, Bernh., Wiesenau 50 | — | 5 |
| —, Jos., Parkstr. 55 | — | 5 |
| —, Siegm., Liebigstr 9 | — | 10 |
| Somborn, Alfr., Dr., Gutleutstr. 19 | — | 10 |
| Sondheimer, Arth., Zeil 56/64 | — | 10 |
| Speier, Leop., Stiftsstr. (Hansahaus) | — | 10 |
| Spier, Gustav, Kl. Obermainstr. 28 | — | 5 |
| —, Louis, Fahrgasse 144 | — | 20 |
| —, Simon, Fahrgasse 144 | — | 20 |
| Sulzbach, Emil & Dr. Karl Zum Andenken an den seel. Herrn Rudolf Sulzbach | 300 | — |
| Schäfer, Ch., Allerheiligenstr. 91 | — | 5 |
| Schamberg, Ferd., Blumenstr. 3 | — | 5 |
| Schaumburger, Herm., Allerheiligenst. | — | 5 |
| Schiff, Ernst, H., Gärtnerweg 26 | — | 10 |
| —, Ludwig, Alte Rothofstr. 10 | — | 5 |
| Schlesinger, Cäsar, Staufenstr. 32 | — | 5 |
| —, Jul., Mylusstr. 38 | — | 5 |
| —, Hugo, Feldbergstr. 24 | — | 10 |
| —, Th., Heinr., Goethestr. 13 | — | 10 |
| Schloß, Alex, Pestalozzistr. | — | 5 |
| — Isidor, Seilerstr. 23 a | — | 5 |
| Schmidt, Jsid., Dr., Arzt, Mainstr. 23 | — | 5 |
| —, Jak., Börneplatz | — | 5 |
| Schnapper-Arndt, Frau G. | — | 5 |
| Schott, Eduard, Roßmarkt | — | 5 |
| Schwab, Lud., Bockenheim, Jordanst. 17 | — | 10 |
| —, Mos., Sal., Sandweg 46 | — | 5 |
| Schwabacher, Anselm, Mauerweg 12 | — | 5 |
| —, E. A., Schnurgasse 36 | — | 5 |
| Schwarzschild, David, Roßmarkt 7 | — | 10 |
| —, Max, Roßmarkt 7 | — | 10 |
| —, Moses, Beerbachstr. 10 | — | 10 |
| —, Nathan, Fischerfeldstr. 3 a | — | 5 |
| Steigerwald, M., Windeckstr. 6 | — | 5 |
| Stern, Maier, Kaiserstr. 15 | — | 20 |
| —, Markus, Neue Zeil 23 | — | 10 |
| —, Dr. Rich., Arzt, Guiolettstr. | — | 20 |

Digitized by Google

| | Gebr. | Kapitel. Pfennig |
|---|---|---|
| | ℳ | ℳ |
| Stern, Salo, Friedberger Anlage 3 | — | 5 |
| —, Wilh., Theod., Gr. Gallusstr. | — | 10 |
| —, Witwe, Gertrud, Cornelusstr. 22 | — | 10 |
| Striebel, Heinrich, Neue Mainzerst. 34 | — | 6 |
| Strauß, David, Börnestr. 31 | — | 5 |
| —, Jakob, Scheffelstr. 10 | — | 10 |
| —, Jul., Auf d. Körnerwiese 4 | — | 5 |
| —, Jul., P., Bockenh. Landstr. 19 | — | 5 |
| —, Leopold, Eckenheim. Landstr. 45 | — | 10 |
| —, Max, Börnestr. 24 | — | 10 |
| —, Max, Scharnhorststr. 7 | — | 5 |
| Sulzbach, Emil, Bockenheim. Anl. 53 | — | 20 |
| Süskind, Jul., G., Gärtnerweg 52 | — | 5 |
| Synagogengemeinde, Illingen | — | 30 |
| Trefousse, Louis, Goethestr. | — | 5 |
| Ullmann, Julius, Kaiserstr. 77 | — | 5 |
| Vogel, Frau Louise, Beerbachstr. 42 | — | 5 |
| Wallau, Henriette geb. Maaß, Hinterbliebenen der Frau | 10 | — |
| —, Mor., Beethovenstr. 58 | — | 5 |
| Wallerstein, Simon, Grünestr. 30 | — | 5 |
| Walter, Leop., Dr., Tauz 21 | — | 5 |
| Wassermann, Louis, Ostendstr. 29 | — | 5 |
| Weil, Max, Palmstr. 12 | — | 10 |
| —, Simon, Palmstr. 12 | — | 20 |
| Weill, J. C., Beethovenstr. 25 | — | 20 |
| Weiller, Emil Jak., Schillerstr. 18 | — | 10 |
| —, Ernst, zum Andenken an seine geliebte Mutter | 50 | — |
| Weiller, Jak., H., Schillerstr. 18 | — | 20 |
| Weinberg, Richard, Kaiserstr. 60 | — | 10 |
| Weinschenk, Alfr., Gr. Gallusstr. 21 | — | 10 |
| Weissel, Karl, Parkstr. 11 | — | 5 |
| Wertheim, Jonas, Uhlandstr. 54 | — | 5 |
| —, Jos., Unterlindau 45 | — | 5 |
| Wertheimer, Max, Westendstr. 69 | — | 6 |
| —, Jos., Röderbergweg 24 | — | 5 |
| —, Leop., Schillerstr. | — | 10 |
| —, Dr. Otto, Ulmenstr. 37 | — | 10 |
| Wiolach, Heinr., Friedberg. Anl. 3 | — | 10 |
| —, Josef, Friedberg. Anlage 3 | — | 10 |
| —, Jul., Friedberg. Anlage 3 | — | 10 |
| Wolf, N., Neue Zeil | — | 5 |
| Worms, Daniel A., Allerheiligenstr. 75 | — | 5 |
| Wronker, Hermann, Hasengasse | — | 20 |
| Würzburger, Siegm., Kaiserstr. 44 | — | 5 |
| Ziegelstein, Jakob, Neue Mainzerst. | — | 5 |
| Zorlig, Arthur, Bürgerstr. 10 | — | 5 |

## Frankfurt a./O.

Vertrauensmann Kommerzienrat Paul Mende.

| | |
|---|---|
| Aron, J. | 5 |
| Berg, Hugo | 5 |
| Bernhardt, Louis | 5 |
| Boschwitz, B. | 5 |
| Broh, L. | 5 |
| Cohn, Sally | 5 |
| David, J. | 5 |
| Fürst | 5 |
| Gebhardt, Rechtsanwalt | 5 |
| Gerson, Leopold | 5 |
| —, Philipp | 5 |
| Guttfeld, J. | 5 |
| Henschel, J. | |
| Herzberg, Hermann | |
| Hahnemann, Dr. | |
| Levy, Nachmann | |
| Mende, Felix | |
| Mende, P., Kommerzienrat | |
| Philipp, M. | |
| Raphael, Ad. | |
| Raphael, L. | |
| Schlesinger, J. | |
| Silberstein, Th. | |
| Simon, Louis | |
| —, Saling | |
| Stern, Heinrich | |
| Struck, Albr. | |
| Wachsmann, Apotheker | |
| Zielenziger, S. | |

## Fürstenwalde a. Spree.

| | |
|---|---|
| Falkenfeld, D. | 5 |

## Fürth.

| | |
|---|---|
| Adelung, Marx | |
| Apfelbaum, L., Firma | |
| —, Moritz | |
| Arnstein, Sigm. u. Eugen | |
| Ayst, Heinrich, Rechtsanwalt | |
| Ayst & Rosenfelder, Firma | |
| Auerbach & Co., L. | |
| Bärmann, Gebr. | |
| Bauer, Jonas | |
| Baumann, L. | |
| Bechmann, Jul. | |
| —, Louis | |
| —, Ludwig | |
| —, Maier | |
| —, Simon | |
| Bender, Georg | |
| Bendit & Söhne, S. Firma | |
| Benedikt, B. | |
| Bergmann, Leo | |
| —, S. | |
| Berlin, J. W., Firma | |
| Bermann, Frau H. Witwe | |
| Berneis, Albert | |
| Berolzheimer, Ernst | |
| —, Gustav | |
| Bierer, L., Firma | |
| Bing, S. | |
| Brüll, Karl | |
| Büchenbacher & Söhne, Jacob | |
| Büchenbacher, Sigm. | |
| Cramer, Jacob A., Firma | |
| Dingfelder, Herm. | |
| Dinkelsbühler, Benno | |
| —, Jakob | |
| —, Jul. | |
| Ehrlich, F. | |
| Ehrmann, L. | |
| —, Simon | |
| —, Frau Therese | |
| Eisenmann, M. | |
| Eldod, S. | |

Digitized by Google

| | Einm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | ℳ | ℳ |
| Jamitrog, Isac u. Leopold Gebr. | | 10 |
| — Lazarus | | 5 |
| Feilmann, Joseph | | 10 |
| Felienstein, Gebr. | | 20 |
| Fleischmann, M. u. L. | | 5 |
| Forchheimer, Lazarus | | 5 |
| Forchheimer & Schloß, Firma | | 5 |
| Fränkel, Gebr. | | 10 |
| — Sigmund, Friedrichstr. | | 5 |
| Freudenreich, Sigmund | | 5 |
| Goldberger, Josua | | 5 |
| Goldschmidt, Adolf | | 5 |
| —, Frau Fanny | | 5 |
| Grumbaum, L. | | 5 |
| Gundelfinger, Elias | | 5 |
| Gunzenhauser, Justizrat | | 20 |
| Gutmann, J. | | 5 |
| — M. | | 5 |
| Haas, Lazarus | | 5 |
| Hanlein & Arnstein, Firma | | 5 |
| Hausmann & Co., L., Firma | | 5 |
| Heilbronn, Leopold | | 5 |
| Heinemann & Schwarzmann | | 10 |
| Heinemann, M., jr. | | 5 |
| Heinrich, Jacob | | 5 |
| Hermann, David | | 5 |
| — Moritz, jr. | | 5 |
| Herzfeld, Dr. | | 5 |
| Henlein, Frau Karoline | | 5 |
| Heumann, Anton | | 5 |
| Heymann, J., Firma | | 5 |
| Hirschmann, Fritz | | 20 |
| — J. | | 5 |
| Hollerbusch, Dr. | | 5 |
| — Frau Johanna | | 5 |
| Holzinger, Gottlieb | | 5 |
| — Jeremias | | 20 |
| — Sigmund | | 5 |
| Hummel, Adolf | | 5 |
| Ichenhäuser, Bernh. | | 10 |
| — Elias | | 5 |
| Illfelder, Max | | 5 |
| Karpf, L. | | 5 |
| Kaufmann, Frau Klara | | 5 |
| Kitzinger, Frau Ida | | 10 |
| Klerfeld, L. | | 5 |
| Klugmann, Dr. | | 5 |
| Kohler & Co., Firma | | 5 |
| Königsberger, Karl | | 5 |
| — M. C., Firma | | 5 |
| Kohnstamm, M. | | 10 |
| Krailsheimer, Phil. | | 5 |
| Krautheimer, N. | | 5 |
| Kriegsheimer, Frl. Ida | | 5 |
| Kronheimer, Gebr., Firma | | 5 |
| —, Frau S. | | 10 |
| Kunreuther, M. | | 5 |
| Landmann, Ernst u. Max, Gebr. | | 10 |
| Lang, Max | | 10 |
| Lehmann, A., Firma | | 5 |
| —, Ernst | | 5 |
| Lehmann & Co., Firma | | 5 |
| Loffler, Frau Emma | | 5 |
| Lowenbach, Frau Ernestine | | 5 |

| | Einm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | ℳ | ℳ |
| Löwengart, J. | | 5 |
| Löwenhaar, Leop. | | 5 |
| Löwensohn, G., Firma | | 20 |
| Mailänder, Heinr. | | 5 |
| —, W. L., Firma | | 20 |
| Major, Adolf | | 10 |
| Mannheimer, Dr. | | 5 |
| —, Simon | | 5 |
| Marschütz, M. | | 5 |
| Meyer, Frau Elise | | 5 |
| Morgenstern, L. | | 10 |
| —, Frau Rebekka | | 5 |
| Nathan, Frau Gertrud | | 5 |
| Neu, M. | | 5 |
| Neubauer, M. | | 10 |
| Neuburger, Joseph | | 20 |
| —, Moritz | | 10 |
| —, Simon | | 10 |
| Oestrich, David | | 5 |
| Offenbacher, Julius | | 5 |
| Ottensooser, Lehrer | | 5 |
| Pflaum, David | | 5 |
| Rau, M. | | 20 |
| Regensburger, Albert | | 5 |
| Reichhold, J. | | 5 |
| Reis, Gustav | | 5 |
| Rosenberg & Erdtmann | | 10 |
| Rosenfels, J. | | 5 |
| Rosenthal, G. | | 5 |
| Sachs, M. | | 5 |
| Sahlmann, Anton | | 20 |
| Seligsberger, Leon | | 5 |
| Silber, August | | 5 |
| Spear Söhne, J. R., Firma | | 5 |
| Schachmann, M. | | 5 |
| Schloß, Hermann | | 5 |
| Schopflocher, Heinr. | | 5 |
| —, J. D. | | 5 |
| Schwarz, Heinrich | | 5 |
| Schwarzenberger, Sigm. | | 10 |
| Schweitzer, Albert | | 5 |
| —, Max | | 10 |
| Stamm, J. | | 5 |
| Stein, Bernhard | | 5 |
| Steinbecker, W. | | 5 |
| Stern, Frau Bertha | | 5 |
| Thalheimer, Richard | | 5 |
| Treumann, Max | | 5 |
| Ullmann, Karl | | 10 |
| Ullmann & Engelmann | | 10 |
| Wassermann, Emil | | 5 |
| Weil, Abraham | | 10 |
| Wertheimer, Siegfried | | 5 |
| Wiener, Dr. | | 5 |
| Wittelshöfer, Dr., Moritz, Justizrat | | 5 |
| Zedermann, Emil | | 5 |
| Zimmer, D. M. | | 5 |
| —, S. D. | | 5 |

## Gailingen.

| | | |
|---|---|---|
| Spitz, D., Rabbiner | | 4 |

## Gera.

| | | |
|---|---|---|
| Biermann, Max, Johannisplatz 8 | | 10 |

Digitized by Google

| | Einm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | ℳ | ℳ |

## Gleidingen.

Meyer, Louis, Lehrer . . . . . 5

## Gleiwitz.

Lokalkomitee.

Münz, Dr. Wilh., Rabbiner, Vorsitzender.
Gaßmann, Max.
Kleczewski, Josef.
Kuschnitzky, Emil.
Loewenstein, L.
Lustig, Justizrat.
Rund, J.
Schlesinger, Dr. med.
Schüller, Rechtsanwalt.

Mitglieder.

Aufrecht, Emil . . . . . 5
Beuthner, Josef . . . . . 5
Blüh, Gebrüder . . . . . 5
Böhm, Arnold . . . . . 5
Boehm, David . . . . . 5
Brauer, S. . . . . 5
Brenner, Isidor . . . . . 5
Brieger, Rechtsanw. . . . . 5
Bujakowski, N. . . . . 10
Danziger, Gebrüder . . . . . 5
Förder, Hermann . . . . . 5
Fraenkel, Alfred . . . . . 5
Fröhlich, Frau Anna . . . . . 5
—, Salo . . . . . 5
Gaßmann, Max . . . . . 5
—, Richard . . . . . 5
Glogauer, Dr. . . . . 5
Glück, Paul . . . . . 5
Goldhammer, Emil . . . . . 5
Grünberger, J. . . . . 5
Grünthal, Hugo . . . . . 5
Guttmann, Hermann . . . . . 10
—, Josef . . . . . 5
Haase . . . . . 5
Haendler, Hermann . . . . . 5
Hamburger, Frau Anna . . . . . 5
—, Dr. . . . . 5
Hartmann, D. . . . . 5
Hirschel, Amtsger.-Rat . . . . . 5
Imbach, Salo . . . . . 5
Jaschkowitz, Moritz . . . . . 5
Kaiser, L. . . . . 5
Karliner, B. . . . . 5
Kleczewski, Josef . . . . . 5
Kochmann, Rechtsanwalt . . . . . 5
—, S. . . . . 5
Koenigsfeld, Hermann . . . . . 5
Koppel, Georg . . . . . 5
Krimmer, Frau Rosalie . . . . . 5
Kuschnitzky, Emil . . . . . 5
—, Olga, Frau . . . . . 5
Lange, Paul . . . . . 5
Lichtenberg, Louis . . . . . 5
Löwenstein, Louis . . . . . 5
Loewy, Robert . . . . . 5
Lustig, Just.-Rat . . . . . 5
Mannaberg, Dr. . . . . 5
Münz, Dr. Wilhelm, Rabbiner . . . 5
Nothmann, Berthold . . . . . 5
Orgler . . . . . 5
Pese, Arnold . . . . . 5
Rawitz, Ludwig . . . . . 5
Riesenfeld, J. . . . . 5
—, J. . . . . 5
Rothenstein, Arthur . . . . . 5
Rund, J. jr. . . . . 5
Schlesinger, Dr. . . . . 5
—, Frau Jenny . . . . . 5
—, M. . . . . 5
Schüller, Rechtsanw. . . . . 5
Stein, Paul . . . . . 5
Tichauer, Josef . . . . . 5
Troplowitz, Simon . . . . . 5
Wachsmann, N. . . . . 5
Wienskowitz, B. . . . . 5
Zernick, Adolf . . . . . 5
—, E. . . . . 5
—, Paul . . . . . 5
Zuckerkandl, Gen.-Direktor . . . . . 5

## Glogau.

Cohn, Herm. . . . . 5
Friedmann . . . . . 5
Mamlok, Ed. . . . . 5
Moses, Adolf . . . . . 5
Landsberger, J. . . . . 5

## Gnesen.

Getzel, Waldo . . . . . 10
Krzywinos, Jos. . . . . 5
Synagogen-Gemeinde . . . . . 30
Waldstein, Emil . . . . . 10

## Göppingen.

Vertrauensmann Rabbiner J. Straßburger
Bergmann, Sam., Fabrikant . . . . . 5
Dörzbacher, Sam., Kirchenvorsteher . . 5
Einstein, Jos., Wwe. . . . . 5
Eisig, Sig., Fabrikant . . . . . 5
Fellheimer, Adolf . . . . . 5
Fleischer, David, Fabrikant . . . . . 5
—, Leopold, Fabrikant . . . . . 5
—, Moritz, Fabrikant . . . . . 5
—, Samuel, Fabrikant . . . . . 5
Frankfurter, Sig. . . . . 5
Freudenberger, Carl . . . . . 5
Gutmann, L. A., Kommerz.-Rat . . . . . 5
—, L. J., Bankier . . . . . 5
Heimann, Adolf, Kaufmann . . . . . 5
Kaufmann, Benno, Direktor . . . . . 5
Loose, Max, Kaufmann . . . . . 5
Löwenstein, Heinr. . . . . 5
Marx, Max . . . . . 5
Mauer, Hermann, Fabrikant . . . . . 5
Oppenheimer, Ferd., Kaufmann . . . . . 5
Ottenheimer, Sal., Kirchenvorsteher . . 5
Reinganum, Jul., Kirchenvorsteher . . 5
Rosenthal, Herm., Fabrikant . . . . . 5
Rothschild, Moriz, Privatier . . . . . 5
Stetner, M., Rechtsanwalt . . . . . 5
Straßburger, J., Rabbiner . . . . . 5
Veit, Sig., Fabrikant . . . . . 5
Wertheimer, Mich. . . . . 5

Digitized by Google

| | Einm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | ℳ | ℳ |
| **Görlitz.** | | |
| Freund, Dr., Rabbiner | — | 5 |
| Laz, Em. Aler. | 20 | 20 |
| Pfiffermann, David | — | 10 |
| **Göttingen.** | | |
| Rosenberg, Albert, Kaufmann | | 10 |
| **Goldberg i. Schl.** | | |
| Schlesinger, H. | | 5 |
| **Gollub.** (1905) | | |
| Vertrauensmann Apotheker A. Riesenfeld. | | |
| Aronsohn, B., stellvertr. Bürgermeister | | 5 |
| Cohn, Jacob, kgl. Spediteur | | 5 |
| Dobrachonski, Max | | 5 |
| Hirsch I, Samuel | | 2 |
| — II. Samuel | | 3 |
| Kadisch, A., Lehrer | | 5 |
| Kiewe, M. A. | | 5 |
| Lewin, Hermann, i. F. M. Lewin, Mühlenbesitzer, Mühle Lissewo b. Gollub | | 5 |
| Lewin, Moritz, Mühlenbesitzer, Mühle Lissewo b. Gollub | | 5 |
| Riesenfeld, A., Apotheker | | 5 |
| Silberstein, Adolf, Fabrikant | | 5 |
| —, Israel, Hotelbesitzer | | 5 |
| **Gotha.** | | |
| Synagogengemeinde | | 60 |
| **Graudenz.** | | |
| Bohm, Leo | | 10 |
| Mannheim, D. M. | | 2 |
| Wolff, Dr., Kreisphysikus | | 2 |
| **Greifenberg i. Pomm.** | | |
| Brilles, Moritz | | 3 |
| Seeler, Frau Ida | | 10 |
| —, Siegmund | | 3 |
| Wolff, Heinrich | | 3 |
| **Grevenbroich.** | | |
| Behr, A. | | 5 |
| Cohnen, J. | | 5 |
| Heck, Wwe. Jos. | | 10 |
| Goldstein, Laz. | | 5 |
| Heinemann, M. | | 5 |
| Hertz, M. | | 5 |
| Herz, A. | | 5 |
| Kaldenbach, A. | | 10 |
| Rothschild, S. | | 5 |
| **Gr.-Wartenberg i. Schl.** | | |
| Birnbaum | | 10 |
| **Guben.** | | |
| Cohn, Julius, i. Fa. Wolff Krummer Nachfolg., einmal. Betrag | | 100 |
| Goldberg, Bernh. | | 3 |
| Synagogen-Gemeinde | | 10 |
| **Gumbinnen.** | | |
| Brilling, M. | | |
| Director, E. | | |
| Friedmann, J. | | |
| —, Theodor | | 1 |
| Gerson, Max | | 1 |
| Harries, G. | | |

| | Einm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | ℳ | ℳ |
| Kontzki, S. | | |
| Landsberger, Frl. | | 2 |
| Lindenstrauß, F. | | 5 |
| Silberjohn, Max | | 10 |
| Wolff, Louis | | 3 |
| Wortelski, Z. | | |
| **Hall.** | | |
| Israelitische Armenpflege | | 15 |
| **Halle a. S.** | | |
| H. Apolt | | 20 |
| Gebr. Danglowitz | | 20 |
| **Hamburg.** | | |
| Lokalkomitee. | | |
| Lewandowsky, A., Vorsitzender. | | |
| Wolff, Albert, Schatzmeister. | | |
| Adam, J., Dr. med. | | |
| Beith, Marcus. | | |
| Hinrichsen, R., Dr., Rechtsanwalt. | | |
| Hirsch, M., Oberrabbiner. | | |
| Laskar, Paul. | | |
| Plaut, H. C., Dr. med. | | |
| Samson, H., Dr., Rechtsanwalt. | | |
| Warburg, Moritz. | | |
| Mitglieder. | | |
| Abrahamsohn, Julius, Binderstr. 7 | | 5 |
| Adam, Dr., St. Pauli, Sophienstr. 47 | | 10 |
| Adler, Gustav, Adolfsbrücke 3 | | 5 |
| Alexander, Jacob, Neuerwall 26 | | 10 |
| —, John, Alterwall 58 | | 10 |
| Alsberg, Dr., Ammenstr. 9 | | 10 |
| Asch, Joseph, Rotherbaum-Chaussee 122 | | 10 |
| Ascher, August, Gr. Reichenstr. | | 5 |
| Bachmann, Adolf, Admiralitätsstr. 39 | | 10 |
| Bachrach, Friedrich, Gr. Bleichen 65 | | 5 |
| Bauer, Max, Pickhuben 3 | | 20 |
| Beith, Frau B., Rödingsmarkt 76 | | 10 |
| —, M., Rotherbaum-Chaussee 48 | | 10 |
| Beer, Nathan, Hansastr. 82 | | 5 |
| Benjamin, John, Alterwall 66 | | 6 |
| Bing, Adolf, Alsterarkaden 10 | | 6 |
| —, Jonas, Neß 1 | | 10 |
| Bleichröder, B., Börsenbrücke 6 | | 20 |
| Blitz, Dr. Rechtsanw., Gr. Theaterst. 44 | | 5 |
| Blöde, Max, Eppendorferweg 54 | | 5 |
| Bohm, H., Dr., Grindelallee 80 | | 5 |
| Böhm, Ernst, Jessestr. 80 | | 30 |
| Bromberg, A. Dr., Bleichenbrücke 25 | | 6 |
| Brandt, Max, Louisenweg 95 | | 10 |
| Buckn, Carl, Eimsbüttler-Chaussee 6 | | 5 |
| Bundheim, Adolf, Hüxter 15 | | 5 |
| Bunzel, L. S., Sandtorquai 6 | | 10 |
| Burchardt, M., Dr., Grindelallee 32 | | 5 |
| Caro, Jacob, Heilwigstr. 10 | | 10 |
| —, M., Dr., Eppendorferweg 55 | | 5 |
| Cohen, Albert, Dr., Dammtorstr. 12 | | 10 |
| —, Jacob, Scholwins-Passage 8 | | 5 |
| —, Max, Dr., Stadthausbrücke 43 | | 12 |
| Cohn, G., Grindelallee 166 | | 5 |
| —, Jean, Schauenburgerstr. 35 | | 6 |
| —, F. O., Dr., Grindelberg 20 | | 5 |
| Conitzer, Dr., Eppendorferweg 85 | | 5 |

Digitized by Google

| | Einw. | Jährl. Beitrag M | ₰ |
|---|---|---|---|
| Curjel, Louis, Böttgerstr. 5 | | 6 | |
| David, Gebrüder, Elbstr. 127 | | 6 | |
| —, Leopold, Auf dem Sande 1 | | 10 | |
| —, Max, Hammerlandstr. 130 | | 10 | |
| Deitelzweig, A. sen., Gr. Reichenst. 49/51 | | 10 | |
| Derenberg, C., Frau, Hansastr. 131 | | 10 | |
| Durlacher, Max, Dr., Kottwitzstr. 20 | | 5 | |
| —, Moritz, Frau, Johns-Allee 41 | | 10 | |
| —, Simon, Pojeldorf, Mittelweg 159 | | 10 | |
| Eber, Arnold, Brook 2, Block 11 | | 10 | |
| Elias, Alfr., Stahlhof, Kais.-Wilhelmst. | | 10 | |
| —, Emil, Frau, Mittelweg 166a | | 6 | |
| Elkan, Carl, Alte Gröningerstr. 1 | | 20 | |
| —, W., Frau, Alsterufer 11 | | 5 | |
| Elkeles, Hermann, Großneumarkt 38 | | 10 | |
| Engelmann, J., Ww., Mundsburgdm. 2 | | 5 | |
| —, B., Dr., Kirchen-Allee 46 | | 10 | |
| Ephraime, Julius, Hansastr. 62 | | 10 | |
| Epstein, Hermann, Kl. Grasbrook | | 10 | |
| —, M., Kl. Grasbrook | | 10 | |
| Falkenstein, G., Brandstwiete 4 | | 5 | |
| Fellmann, B., Alterwall 61 | | 5 | |
| Fränkel, Otto, Alte-Gröningerstr. 3 | | 5 | |
| Frank, Louis, Dr., Altona, Blücherst. 17 | | 10 | |
| —, S., Dr., Dammthorstr. 38 | | 5 | |
| Friedheim, Reg.-Baumstr., Hochallee 23 | | 3 | |
| —, Paul, i. F. Berg & Co., Dammthorst. 10 | | 10 | |
| Friedländer, Arthur, Gr. Johannisst. 13 | | 5 | |
| —, Max, Brandstwiete 4 | | 3 | |
| Fries, Leopold, Klosterallee 37 | | 10 | |
| Frischmann, M. A., Alte Gröningerst. 31 | | 10 | |
| Glatz, Hermann, Stadthausbr.-Ecke | | 25 | |
| Gochsheimer, Adolf, Adr. Windus & Co., Stahlhof 86 | | 5 | |
| Goldschmidt, S., Ellernthorstr. 3 | | 20 | |
| Goldstein, M., Eimsbüttler-Chaussee 97 | | 10 | |
| Gotthelf, J., Rappstr. 15 | | 5 | |
| Gotthold, M. J., Schleusenhof | | 5 | |
| Gowa, F., i. Fa. Michaelis & Co., Admiralitätsstr. 74 | | 10 | |
| Gumplowitz, J., Mühlenstr. 9 | | 10 | |
| Gutmann, S., Neuer Pferdemarkt 4 | | 3 | |
| Haarburger, Marcus, Altona, Papagenenstr. 3 | | 5 | |
| Hahlo, B., Johns-Allee 35 | | 10 | |
| Hallenstein, J., Moorweidenstr. 18 | | 20 | |
| Hamberg, E. C., Hermannstr. 31 | | 10 | |
| —, Herm., Schleusenbrücke 8 | | 10 | |
| Hauer, Albert, Artushof, Gr. Bleichen | | 20 | |
| Haurwitz, Gustav, Altona, Breitestr. 91 | | 30 | |
| Heilbut, Martin M., Adolfsplatz 4 | | 5 | |
| Heimann, J., Frau, Hansastr. 70 | | 6 | |
| Heine, Josef, Neuer Wall 7 | | 20 | |
| Heinemann, Albert, Grindel-Allee 99 | | 20 | |
| Heimann, Moritz, Königstr. 8 | | 10 | |
| Herschel, W. A., Dr., Bergstr. 6 | | 20 | |
| Hertz, Daniel, Poststr. 16 | | 5 | |
| Herz, A., Dr., Gr. Burstah 20 | | 10 | |
| Heß, Josef, Pickhuben 4 | | 5 | |
| Heß, Moritz, Rotherbaum-Chaussee 83 | | 6 | |
| Heilbut, Gust., Klopstockstr. 28 | | 10 | |
| Heymann, A., Admiralitätsst., Boldenhf. | | 15 | |
| —, Alfred, Wrangelstr. 6 | | 15 | |
| Heymann, Wilhelm, Ellernthorbrücke 6 | | 10 | |
| Heynemann, A. S., Hansast. 73 b. Bauer | | 20 | |
| Hinrichsen, R., Dr., Gr. Theaterstr. 37 | | 10 | |
| Hirsch, Julius, Neuerwall 15 | | 10 | |
| —, Leopold, Neuerwall 15 | | 10 | |
| —, M., Oberrabb., Neuer Steinweg 98 | | 10 | |
| —, Max, Dr., Grindelhof 2 | | 5 | |
| —, Siegfried, Hartungstr. 5 | | 10 | |
| Hirschfeld, Isidor, Neuer Wall 82 | | 10 | |
| Ikle, Frl. Amalie, Gr. Reichenstr. bei A. Lewandowsky | | 6 | |
| Jacobi, Frau Leop. | | 10 | |
| Jacobsen, Max, Beneckestr. 28 | | 10 | |
| Jessurum, Richard, Beneckestr. 28 | | 5 | |
| Joachimson, N., Grindel-Allee 156 | | 10 | |
| Israel, A., Neuerwall 60 | | 5 | |
| —, Ed. J., Kloster-Allee 31 | | 10 | |
| —, Julius, Eppendorferbaum 7 | | 5 | |
| —, Iwan, Neuerwall 60 | | 5 | |
| Jungmann, Dr. med, Hubtwalkerst. 20 | | 10 | |
| Kaiser, J., Rutschbahn 22 | | 10 | |
| Kallmes, James, Kl.-Burstah 11 | | 10 | |
| —, Iwan, Kl.-Burstah 11 | | 6 | |
| —, J., Kl.-Burstah 11 | | 20 | |
| Karlsberg, M., Ferdinandstr. 15 | | 10 | |
| Kauffmann, J., Admiralitätsstr. 74 | | 10 | |
| Kimmelstiel, Ad., Neuerwall 39 | | 5 | |
| —, Max, Neuerwall 39 | | 10 | |
| Kleimann, H., Grindel-Allee 23 | | 5 | |
| Koch, Josef, Scholvins-Passage 10 | | 5 | |
| Koopmann, S., Kloster-Allee 89 | | 10 | |
| Koppel, Louis, Alt., Gr. Prinzenstr. 55/57 | | 5 | |
| Korach, Dr., Hartungstr. 1 | | 10 | |
| Lanzkron, Dr., Zeughausmarkt 35 | | 5 | |
| Laskar, Paul, Grimm 11 | | 10 | |
| Lehmann, A., Alterwall 58 | | 20 | |
| Letzmann, M., A.-B.-C.-Str. 55 | | 10 | |
| Levin, A., Heinrich Barthstr. 10 | | 5 | |
| Levinsohn, Bernh., Harvestehuderweg 4 | | 5 | |
| Levy, Alexander, Gr. Burstah 13 | | 5 | |
| —, Alfred, Jungfernstieg 2 | | 10 | |
| —, A. S., Grindelallee 153 | | 5 | |
| —, Benno, Katharinenstr. 25 | | 10 | |
| —, Dr. B., Welkerstr. 10 | | 10 | |
| —, Heinrich, i. F. A. Seligmann & Sohn, Admiralitätsstr. 39 | | 10 | |
| —, Leon, Herrengraben 45/46 | | 6 | |
| —, N. B., Altona, Kl. Gärtnerstr. 86 | | 15 | |
| —, Theod., Rotherbaum-Chaussee 95 | | 10 | |
| Lewandowsky, A., Neuerwall 29 | | 15 | |
| —, Jul., Hoch-Allee 46 | | 6 | |
| Lewig, Hugo, Neuerwall 41 | | 5 | |
| Lichtenstein, Dr. med., Bürgerweide 48 | | 10 | |
| Lion, Adolf, Gr. Bleichen 68 | | 5 | |
| —, Lewin, Hopfenmarkt | | 5 | |
| Lippmann, Joseph, Rödingsmarkt 21 | | 15 | |
| —, Dr. Jul., Stadthausbrücke 37 | | 10 | |
| Lipstadt, Emil H., Dammthorstr. 6 | | 6 | |
| Lissauer, Adolf, Hopfenmarkt 31 | | 10 | |
| Löwengard, Alfred, Neuerwall 44 | | 5 | |
| Loewinberg, Louis, Kl. Johannisstr. 4 | | 5 | |
| Loewenstein, Simon, Bleichenbruch 25 | | 10 | |
| Loewenthal, Otto, Rechtsanw., Altona, Blücherst. 19 | | 10 | |
| Löwy, Samuel, Hammerbrookstr. 11 | | 10 | |

Digitized by Google

| | Einm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | ℳ | ℳ |
| ...ius, L., Feldbrunnenstr. 15 | | 5 |
| ...agnus, Emil, Hohe Bleichen 20 | | 10 |
| ...ainz, Sally, Börsenhof 10 | | 10 |
| ...arcus, G. St. Benedictstr. 34 | | 5 |
| ..., Max, Heinrich Barthstr. 13 | | 3 |
| ...arum, Otto, i. F. Herrmanns & Froitzheim, Neuerwall 52 | | 10 |
| ...arx J. i. F. Gebr Marx & Co., Grimm 12 | | 5 |
| ...ahrson, Ludwig, Alterwall 58 | | 5 |
| ..., Martin, Hohe Bleichen 20 | | 5 |
| ..., E., jr. Gerhofstr. 6 | | 5 |
| ...ay, Emil, Moorweidenstr. 11 | | 10 |
| ..., Otto, Heimhuderstr. 60/62 | | 6 |
| ...ammerfohn, A., Steinstr. Posthof | | 5 |
| ...endelsohn, Moritz, Rotherb.-Chaussee 79 | | 6 |
| ...ner, Ad., Rutschbahn 8 | | 5 |
| ..., C., Schwanenwiete 28 | | 5 |
| ..., Martin, Altona, Rathausmarkt 10 | | 10 |
| ..., R., Deichstr. 14 | | 10 |
| ...elmar, Louisenhof | | 5 |
| ..., Dr. Sieg., Welckerstr. 11 | | 10 |
| ...chael, Frau E. Z., Rotherb.-Chaussee 50 | | 10 |
| ...Frau Victor, Magdalenenstr. 36 | | 6 |
| ...inden, D., Pickhuben 7 | | 10 |
| ...ian, S., Gurlittstr. 47 | | 5 |
| ...mann, Dr., Gr. Neumarkt 37 | | 10 |
| ...rländer, Eduard, Deichstr. 15 | | 5 |
| ...inger, Joseph, Kehrwieder 6 | | 5 |
| ...ze, Philipp, Bleichenbrücke 18 | | 6 |
| ..., A., Kl. Reichenstr. 19 | | 10 |
| ..., Dr. Rich., Neuerwall 34 | | 7 |
| ...ermann, Michael, Neuenburg 25 | | 5 |
| ...loppen, Martin, Alter Steinweg 59/60 | | 10 |
| ...loppon, Dr. A., Ernst Merkstr. 6 | | 10 |
| ..., Frau Doris, Hansastr. 21 | | 5 |
| ...ens, Herm., Grindelallee 130 | | 10 |
| ...ut, Gustav, Neuer Jungfernstieg 19 | | 25 |
| ...uth, Dr. H. C., Eppendorfer Landst. 56 | | 25 |
| ...neubach, Herm., Schlüterstr. 57 | | 10 |
| ...r. Jacob, Gr. Burstah 20 | | 10 |
| ...berg, M. S., Poolstr. 9 | | 6 |
| ...ben, E. Ch., Heinrich Barthstr 25 | | 6 |
| ...he Dr. Julius, Esplanade 35 | | 10 |
| ...omon, A., Graumannsweg 42 | | 20 |
| ...ellr, Schlüterstr. | | 5 |
| ..., Rotherb. Chaussee 73 | | 5 |
| ...mann, Rotherb. Chaussee 71 | | 10 |
| ...mon, R., Magdalenenstr 12 | | 10 |
| ...Frau L., Schwanenwieke 26 | | 20 |
| ...Dr. Hermann, Stadthausbrücke 37 | | 10 |
| ...almann, Louis, Brandstwiete | | 5 |
| ...mon, R., Rotherb. Chaussee 24 | | 5 |
| ...elbaum, Wolff, Altona, Gr. Prinzenstraße 55/57 | | 5 |
| ...el, Robert, Klosterallee 7 | | 5 |
| ...neborn, Jacques, Schlüterstr. 22 | | 10 |
| ..., Emil, Bennsberg 4/5 | | 5 |
| ...Hermann, Neuerwall 8 | | 5 |
| ...aas, Dr. Georg, Mittelweg 55 | | 5 |
| ...ndler, H., Admiralitätsstr. 27 | | 10 |
| ...rmer, Iwan, Neuer Pferdemarkt 20 | | 10 |
| ...Samuel, Neuer Pferdemarkt 21/22 | | 10 |
| ...nfeld, B., Neuer Jungfernstieg 22 | | 15 |
| ...ering, Hermann, Deichstr. 7 | | 10 |
| Schwabacher, Albert, Rödingsmarkt 33 | | 5 |
| Schwarz, Gust., Schleusenhof | | 10 |
| Schwarzschild, Leop., Hansastr. 76 | | 5 |
| Stern, Louis, Klosterallee 29 | | 20 |
| Tannenbaum, E., Stülerstr. 14 | | 20 |
| Tentler, Dr. Paul, Stadthausbrücke 43 | | 5 |
| Tuch, Gustav, Gr. Allee 7 | | 20 |
| —, Dr. Th., Klaus Grothstr. 49 | | 10 |
| Türkheim, Dr., Lange Reihe 101 | | 10 |
| Verschleisser, L., Dammtorstr. 40 | | 6 |
| Wagner, Frau Louis, Brahmsallee 11 | | 5 |
| Waldheim, Frau Sophie, Grindelallee 89 | | 3 |
| Waldstein, D. F., Rechtsanw. u. Notar, Altona, Königstr. 145 | | 9 |
| Warburg, A. S., i. F. M. M. Warburg & Co. | | 50 |
| —, Max, Ferdinandstr. 75 | | 50 |
| —, Moritz, Mittelweg 17 | | 50 |
| —, Paul M., Ferdinandstr. 75 | | 50 |
| Wassermann, J., Dovensleth 36 | | 10 |
| —, Dr. Martin, Neuerwall 34 | | 10 |
| —, Max, Dovensleth 36 | | 6 |
| Weil, Leop. i. Fa.: H Holberer & Co., Kaiser Wilhelmstr. 82 | | 5 |
| —, S., Bleichenbrücke 25 | | 20 |
| Weishut, Gustav, Hartungstr. 3 | | 20 |
| Wolff, Albert, Ellernstorbrücke 3 | | 10 |
| —, Jacob, Alsterufer 17 | | 5 |
| —, Jacob jr., Neuer Jungfernstieg 5 | | 5 |
| —, Julius, Heinrich Barthstr. 17 | | 7 |
| —, Moritz, Ellernstorbrücke 3 | | 20 |
| —, Moritz S., Esplanade 15 | | 6 |
| Wolf, Cäsar, Pelzerstr. 11 | | 5 |
| Zossenheim, Martin, Hohe Bleichen 16 | | 10 |

## Hameln.

| | | |
|---|---|---|
| Bacharach, L., Lehrer | | 5 |
| Selberg, S. | einmalig | 15 |

## Hannover.

Provinzialkomitee.

Fischer, Leopold, Senator, Vorsitzender.
Gronemann, Dr., Landrabbiner, stellvertr. Vorsitzender.
Wolfes, Dr., Rechtsanwalt, Schriftführer.
Frensdorff, Julius, Kassierer.
Kauffmann, Paul, stellvertr. Kassierer.
Berend, Dr., Justizrat. Hannover.
Bergmann, N., Dr. med.
Blumenthal, Louis.
Catzenstein, L., Dr. med.
Gompertz, Leopold.
Isenstein, Jul. L., Baukdirektor.
Knoller, Dr., Seminardirektor.
Hammerschlag, Landgerichtsrat.
Meyer, Emil L.
Mendel, Julius.
Meyer I., S., Dr., Rechtsanwalt.
Simon, A. M., Konsul.
Rheinhold, Sartorius.
Berliner, Joseph.
Wechsler, Emil.
Lamm, Louis.
Oppenheimer, Louis H.

Digitized by Google

| | Einm. ℳ | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|---|
| Boas, Ed., Bremerhaven. | | |
| Heinemann, Marcus, Lüneburg. | | |
| Heß, Herm., Hildesheim. | | |
| Jacob, Dr., Rabbiner, Göttingen. | | |
| Lewinsky, Dr., Landrabbiner, Hildesheim. | | |
| Löb, Dr., Landrabbiner, Emden. | | |
| Oppenheimer, Rechtsanwalt, Hildesheim. | | |
| Salomon, S., Harburg. | | |
| Rosenberg, Rechtsanwalt, Göttingen. | | |
| Michaelis, Carl, Hameln. | | |
| Daniel, Max, Celle. | | |
| Schragenheim, S. S., Verden. | | |
| Wilhelm, W., Neustadtgödens. | | |
| Cohen, D., Neustadtgödens. | | |
| Simon, S., Osnabrück. | | |
| Müller, Herm., Göttingen. | | |
| Pels, Jacob, Emden. | | |

## Mitglieder.

| | | |
|---|---|---|
| Abrahamson, Julius, Oberstr. 4 | | 10 |
| Autor, Leo, Calenbergerstr. 26 | | 5 |
| Banasch, Louis, Odeonstr. 3 | | 5 |
| Berend, Emil, Dr., Justizrat, Königst. 25 | | 20 |
| Bergmann, Dr. med. | | 10 |
| Berliner, Jacob, Körnerstr. 24 | | 10 |
| —, Josef, Brühlstr. 7 | | 10 |
| Bezonitz, D. | | 10 |
| Bloch, W., Dr. | | 10 |
| Blum, Max, Prokurist, Lützowstr. | | 5 |
| Blumenthal, Louis, Oeltzenstr. 2a | | 15 |
| Bohm, A. G. Rud. | | 10 |
| Bormas, Eduard, Hohenzollernstr. 10 | | 30 |
| Catzenstein, L., Dr. med., Engelbostelerdamm 140 | | 10 |
| Cohn, Levy, Sandstr. 4 | | 10 |
| Dammann, Gebr., Gr. Packhofstr. 17 | | 50 |
| Daniel, Arnold | | 30 |
| Danziger, Ismar | | 5 |
| David, N., Dr. | | 10 |
| Dessau, Adolf, Georgstr. 6 | | 6 |
| Doctor, Dr. | | 10 |
| Elias, D. | | 6 |
| Falk, B. | einmalig | 10 |
| Federlein, Sigmund, Georgstr. 34 | | 30 |
| Fischer, Leopold, Senator, Niemeyerst. 12 | | 50 |
| Frankenberg, Siegfr., Brühlstr. 11a | | 10 |
| Frankenstein, L., Lehrer a. D., Gerberst. 22 | | 3 |
| Frensdorff, Berthold, Goethestr. 34 | | 10 |
| —, Julius, Kurzestr. 4 | | 10 |
| —, Philipp, Goseriede 4 | | 6 |
| Friedberg, Ludolf, Langestr. 36a | | 5 |
| Friedmann, Siegm., Rundestr. 2 | | 5 |
| Fuerst, Sigmund | | 10 |
| Goldmann, Philipp, Seilwinderstr. 1 | | 5 |
| Goldschmidt, Moritz, Humboldtstr. 21 | | 5 |
| —, M., Hausmannstr. | | 6 |
| —, Direktor a. D. | | 30 |
| Gompertz, Herm. | | 10 |
| —, Leopold, Königstr. 11 | | 20 |
| Gronemann, Sammy | | 5 |
| Halberstadt, Max, Hildesheimerstr. 27 | | 10 |
| Hammerschlag, Landger.-Rat, Oeltzenst. 19 | | 10 |
| Hein, Karl | | 10 |
| Heineberg, Albert, Wachenhauserstr. 14 | | 5 |
| Heinrat, Albert, Volgersweg 16 | | |
| Herzberg, Adolf, Herschelstr. 4 | | 2 |
| Hildesheimer, Gust., Herschelstr. 2 | | 1 |
| Hirschhahn, Alb., Goetheplatz 4 | | |
| Hoffmann, J., Gem.-Sekr., Lützowstr. 3 | | 1 |
| Isenstein, Julius, L., Bankdir., Theaterst. | | 3 |
| Israel, Julius, Goethestr. 8 | | |
| —, Paul, Dr., Rechtsanwalt, Schillerst. 17 | | 1 |
| Jaffé, Josua, Theaterplatz 16 | | 1 |
| —, Marc., L., Konsul, Warmbüchenkamp 2a | | 1 |
| Jüdell, O. | | 2 |
| Kantorovitz, Dr. med., Hildesheimerst. 237 | | 1 |
| Katzenstein, M. | | 1 |
| —, Dr. | | 1 |
| Katzmann, Emil, Lowestr. 27 | | 2 |
| —, S., Warmbüchenstr. 20 | | 1 |
| Kaufmann, Herm., Limmerstr. 16 | | |
| —, Paul, Georgstr. 3 | | 1 |
| Knoller, Dr., Seminardirektor, Münzst. 3 | | |
| Lamm, Berthold, Schillerstr. 20 | | 1 |
| Lasker, Justizrat, Andreaestr. 5 | | 1 |
| Levy, Seminarlehrer, Lützowstr. 4 | | |
| Linhardt, Oberkantor, Körnerstr. 11 | | |
| Löwenberg, Michael, Theaterstr. 8 | | |
| Löwenstein, Bernh., Körnerstr. 15a | | |
| Marx, Adolf | | |
| Mendel, Julius | | 1 |
| Meyer, Adolf J., Gr. Packhofstr. 43 | | |
| —, Albert, Weißekreuzstr. 4 | | |
| —, Emil, Dr. | | |
| —, Hermann, Linmer | | |
| —, Julius, Yorkstr. 15 | | |
| —, Ivan, Inspektor, Münzstr. 4 | | |
| —, Max, Dr. med., Georgstr. 21 | | |
| —, Siegmund, Komm.-Rat | | |
| Meyerstein, Nathan, Odeonstr. 13 | | |
| —, Siegmund | | |
| Michaelis, J., Jena | | |
| Molling, Max | | |
| Mündheim, Dr. | | |
| Neuberg, Albert, Körnerstr. 22 | | |
| —, David | | |
| Neumark, J. P., Nicolaistr. 15 | | |
| N. N. | | |
| Oppenheimer, Alexander | | |
| —, Louis | einmalig | |
| Rose, Alfred, Chordirigent, Nicolaistr. 10 | | |
| —, Ferd., Seilwinderstr. 11 | | |
| Rosenberg, Julius, Cellerstr. | | |
| Rothgießer, H., Bödekerstr. 98 | | |
| Rothschild, Moritz | | |
| Rüdenberg, Georg, Odeonstr. 7 | | |
| —, Gustav | | |
| Rudenberg, M., Linmer | | |
| Salomon, Moritz, Herschelstr. 32 | | |
| Schaptra, Bernhard, Karolingerstr. 134 | | |
| Scheiberg, Sammy, Seilwinderstr. 11 | | |
| Schlesinger, Jacques, Kirchwenderstr. 9 | | |
| Schmack, A. | | |
| Schönfeld, Louis | | |
| Schwarz, S. Harry, Escherstr. 19 | | |
| Seligmann, J., Escherstr. | | |
| Spanier, R. | | |
| Spier, L., Lehrer, Osterstr. 10 | | |

Digitized by Google

| | Einm. Beitrag M. | Jährl. Beitrag M. |
|---|---|---|
| Steinberg, Louis, Laweſtr. 28 | | 20 |
| Strauß, H., Dr. med., Frieſenſtr. 50 | | 10 |
| Weingarten, Arthur, Körnerſtr. 11 | | 10 |
| Wittgenſtein, Julius, Gr. Packhofſtr. 26 | | 6 |
| Wolf, L., Nordmannſtr. 16 | | 3 |
| Zomber, Felix, Georgſtr. 35 | | 20 |

## Haynau i. Schl.

| | |
|---|---|
| Buckwitz, Carl | 5 |
| — Moritz | 5 |
| Lachmann, Siegfried | 5 |
| Ehrlich, Siegfried | 5 |

## Hechingen.

Vertrauensmann: Wolff, Felix.

| | |
|---|---|
| Baruch, Benno | 3 |
| —, Joſeph | 3 |
| Bernheim, Moſes | 3 |
| Einſtein ſen., Joſeph | 3 |
| —, Rudolf | 3 |
| Levi, Iſidor | 3 |
| —, Joſeph O. | 3 |
| —, Ludwig | 3 |
| — Julius | 3 |
| — M. A. | 3 |
| —, Jakob | 3 |
| —, Leopold | 3 |
| —, Louis | 3 |
| Louis, Wwe. Sara | 3 |
| Löwengard, Simon | 3 |
| Löwenthal, Abr. | 3 |
| Moos, Louis | 3 |
| Rosenthal, Adolf | 3 |
| —, Wwe. | 3 |
| Stern, Joſeph | 3 |
| —, Moritz | 3 |
| Zeil, Adolf | 3 |
| —, Ludwig | 3 |
| —, Wwe. Mathilde | 3 |
| —, Siegmund | 3 |
| Wolff, Felix | 3 |

## Heiligenbeil, Oſtpr.

| | | |
|---|---|---|
| Ehrlich Simon | einmalig | 50 |

## Heilsberg, Oſtpr.

| | |
|---|---|
| Ehrlich, Louis | 3 |
| — S. | 5 |
| Lehrendt II, Max | 1 |
| Meyer, Iſidor | 3 |
| Raczyn & Erben, Fr. Jenny | 5 |
| Salomann, Bernh. | 2 |
| Salomberg, D. einmalig | 1 |
| Seelig, Emil | 1½ |
| — Siegfried | 1½ |
| Wolff, Louis | 3 |

## Herrnſtadt.

| | |
|---|---|
| L. Nürnberger | 5 |

## Hirſchberg.

| | |
|---|---|
| Ebermann, Juſtizrat | 5 |

| | Einm. Beitrag M. | Jährl. Beitrag M. |
|---|---|---|

## Hohenſalza (Inowrazlaw).

Lokalkomitee.

Davidſohn, Leo
Fränkel, Leo
Meumann
Salomonſohn, Stadtrat.

| | | |
|---|---|---|
| Alexander, Sally | — | 3 |
| Bacharach | — | 2 |
| Back, F. | — | 1 |
| Bergel, Dr. | — | 1½ |
| Chapp, J. | — | 1 |
| David, Michel | — | 1 |
| Davidſohn, Leo | — | 6 |
| —, S. | — | 1½ |
| Dobrzynski, H. | — | 5 |
| Fränkel, Leo | — | 3 |
| Freykor | — | 1 |
| Froſt, Dr. | — | 1½ |
| Gerſon, Heymann | — | 1 |
| Grünberg, Rechtsanw. | — | 3 |
| Hendelſohn, Nathan | — | 6 |
| Herzfeldt, M. | — | 3 |
| Hoffmann, M. | — | 1 |
| Jacobi | — | ½ |
| Jelonek | — | 1 |
| Levy, J. N. | — | 1½ |
| —, Iſidor | — | 1½ |
| —, Dr. | — | 10 |
| Lewy, Louis | — | 1½ |
| Liebreich, H. | — | 1 |
| Loewenſohn, J. | — | 1½ |
| Markus, Nathan | — | 1 |
| Markowitz, Rud. | — | 1 |
| Meumann | — | 1½ |
| Meyer, Adolph | — | 1 |
| Motylinski, A. | 10 | — |
| Mühlenthal | — | 1½ |
| Pommer | — | 3 |
| Poſener, Bernh. | — | 1 |
| Roſenberg, Ph. | — | 1½ |
| Salomonſohn, Stadtrat | — | 6 |
| Sand, Siegfr. | — | 1½ |
| Schlamm, Alb., Kruſchwitz | — | 3 |
| Spiro, Heinrich | — | 1 |
| Sprinz, Heimann | — | 3 |
| Stein, S. | — | 1½ |
| Schaul, Iſidor | — | 1 |
| Schreiber | — | 3 |
| Schwerſenz, B. | — | 5 |
| Wolff, Nathan | — | 1 |
| Zadek, Julius | — | 3 |

## Homburg v. d. Höhe.

| | |
|---|---|
| Pariſer, Dr. med. | 10 |

## Ichenhauſen.

| | |
|---|---|
| Iſraelitiſche Gemeinde | 30 |

## Jarotſchin.

| | |
|---|---|
| Adler, Aron | 6 |
| —, H. | 5 |
| Brenner, M. | 4 |
| Brodniak, Max | 5 |

Digitized by Google

| | Einw. | Zahl. Beitrag ℳ |
|---|---|---|
| Brodziak, Max | | 12 |
| Ehrenfried, L. | | 5 |
| Engländer, L. | | 3 |
| Grampe | | 5 |
| Golinsky, M. | | 5 |
| Jacob | | 4 |
| Müller H. | | 3 |
| Oschinsky, J. | | 5 |
| Pietrkowski, L. | | 5 |
| S. | | 5 |
| Szczny | | 3 |
| Waldhorn | | 3 |

## Jauer i. Schl.

| | | |
|---|---|---|
| Leipziger, Max | | 5 |

## Johannisburg i. Ostpr.

| | | |
|---|---|---|
| Bischburg, J. | | 2 |
| —, M. | | 1½ |
| —, S. A. | | 1 |
| Borchard, M. | | 1 |
| Cohn, A. | | 1 |
| Fromberg, J. | | ½ |
| Grünstein, L. | | ½ |
| Herz, Jacob | | 1 |
| Heumannsohn, J. | | ½ |
| Hirschfeld, H. | | 1 |
| Kaulbars, A. | | ½ |
| Kohn, E. | | 1 |
| Kranz, Dob. | | ½ |
| Lublinski, Nathan | | 5 |
| Martewitz, S. | | ½ |
| Nienitz J. | | 1 |
| Olschki, Salo | | 1 |
| Radinowski, L. | | ½ |
| Reinert, J. | | ½ |
| Scheinmann, J. | | 3 |
| —, M. | | ½ |
| Toller, Benno | | 1 |
| Wronkow, S. | | 2 |
| Wykowsky, W. | | 1 |

## Karlskolonie.

| | | |
|---|---|---|
| Lange, Adolf | | 6 |

## Karlsruhe i. B.

| | | |
|---|---|---|
| Israelitische Zentralkasse | | 200 |

## Kassel.

| | | |
|---|---|---|
| J. Löwenstein | | 20 |

## Kattowitz.

### Lokalkomitee.

Wiener, S., Stadtrat, Vorsitzender.
Altmann, L.
Epstein, Rechtsanwalt.
Cohn, Rabbiner Dr.
Fröhlich, Max, Bankdirektor.
Kleemann, H., Stadtverordneter.
Altmann, Leopold, Stadtverordneter.
Bornisky, Ernst, Kaufmann.
Katschinsky, Max, Spediteur.

### Mitglieder.

| | | |
|---|---|---|
| Abraham, Michael | | 6 |
| Altmann, Bruno | | 6 |
| —, Hermann | | |
| —, Josef | | |
| —, Leopold | | |
| —, Max | | |
| Appel, Jakob | | |
| Arian, Adolf | | |
| Bänder, Paul, Myslowitz | | |
| Basch, Salo | | |
| Benger, Josef | | |
| Berger, Emanuel | | |
| Biendowski, Moritz | | |
| Birnbaum, Salo | | |
| Block, Salo | | |
| Bock, Louis | | |
| Bodländer, Louis | | |
| Böhm, Moritz | | |
| Bornski, Rudolf | | |
| Ernst | | |
| Brauer, Max | | |
| Breslauer, Eduard | | |
| Cassirer, Ludwig | | |
| Centawer, Adolf | | |
| Cohn, Dr., Martin | | |
| — Dr. Rabbiner | | |
| Czwiklitzer, David | | |
| —, Hugo | | |
| Danziger, Emil | | |
| Richard | | |
| Dombrowski, Herm. | | |
| Ehrenfried, Dr., Arzt | | |
| Ehrlich, Elias | | |
| — Isaak | | |
| Eisner, Salo | | |
| Engel, Adolf | | |
| Epstein, Justizrat | | |
| Feige, Julius | | |
| Fernbach, H. Zawodzie b. Kattowitz | | |
| Fiedler, Louis | | |
| Fischer, Dora | | |
| —, Jenny | | |
| Freund, Siegfried | | |
| Friedländer, Simon | | |
| Friedmann, Lehrer | | |
| Fröhlich, Hermann | | |
| —, Direktor, Max | | |
| Gallinek, Siegmund | | |
| Glaser, Mühlenbesitzer, Max | | |
| —, Salo, Chemiker | | |
| Glücksmann, Isidor | | |
| —, Martin | | |
| Goerke, Hermann, Baumeister | | |
| Goldstein, Eugen, Direktor | | |
| —, Eugen, Rechtsanwalt | | |
| —, Hugo | | |
| —, Leo | | |
| —, Ludwig | | |
| —, Max, Holzhandlg. | | |
| Grätzer, Kalmann, Bahnmeister a. D. | | |
| Groß, David | | |
| Grünfeld, Hugo, Baumeister | | |
| —, Johanna | | |
| Grünpeter, Josef | | |
| —, Wilhelm | | |
| Gutherz, Heimann | | |

Digitized by Google

| | Einw. Beitrag ℳ | Jüdd. Beitrag ℳ |
|---|---|---|
| Guttmann, Bernh. | | 6 |
| Hamburger, Adolf | | 6 |
| —, Berth., Bankier | | 6 |
| —, Eduard | | 5 |
| Händler, Nathan | | 6 |
| Hartmann, Wilhelm | | 6 |
| Hausdorff, L., Myslowitz | | 6 |
| Heimann, Louis | | 6 |
| Herlitz, Julius | | 5 |
| Hirschberg, Markus | | 5 |
| Hübich, Emil | | 5 |
| Kallmann, Heinr. | | 5 |
| —, Hugo | | 5 |
| —, Max | | 5 |
| —, S., Brzezinka b. Kattowitz | | 5 |
| Katschinski, Moritz | | 6 |
| Kleemann, Heinrich | | 10 |
| —, Hermann | | 5 |
| —, Moritz | | 6 |
| Kochmann, Berthold | | 5 |
| —, Franz | | 10 |
| —, Jacob | | 5 |
| Königsberger, Jos., Architekt | | 5 |
| Königsfeld, Dr., Arzt | | 5 |
| Krämer, Hermann | | 6 |
| Lachs, Ludwig | | 5 |
| —, Moritz | | 5 |
| Landsberger, Adolf, Bankier | | 12 |
| —, Markus | | 5 |
| Langner, Alexander | | 10 |
| Lewkowitz, Franz | | 5 |
| Lewy, Gustav | | 5 |
| Lippmann, Paul | | 5 |
| Loebinger, Simon, Kgl. Lotterie-Einn. | | 10 |
| Loebmann, Adolf | | 4 |
| Lustig, Arnold | | 5 |
| Marqulies, Moritz | | 5 |
| Markus, Isaak | | 6 |
| Markus, Leo | | 6 |
| Markusy, Siegmund | | 6 |
| Miedzwinski, Louis | | 5 |
| Mokrauer, Gottlieb | | 6 |
| Moses, Moritz | | 6 |
| Müller, Samuel | | 5 |
| Neustadt, Max | | 10 |
| Nothmann, Julius | | 6 |
| —, Siegm., Myslowitz | | 5 |
| Ottensofer, Norbert | | 5 |
| Pagel, Moritz | | 5 |
| Panofski, Albert | | 5 |
| Perl, Moritz | | 4 |
| Persikaner, David | | 5 |
| Pinkus, David | | 3 |
| —, Salo | | 5 |
| Piski, Salo | | 5 |
| Preiß, Eduard, Dr. | | 6 |
| —, Hermann | | 5 |
| Preuß, Jacob | | 4 |
| Proskauer, Rechtsanwalt | | 6 |
| Reich, Rechtsanwalt | | 5 |
| Reichmann, Alfred | | 6 |
| —, Carl | | 5 |
| Richter, Ferd., Josefsdorf b. Kattowitz | | 5 |
| Roth, Ludwig | | 6 |

| | Einw. Beitrag ℳ | Jüdd. Beitrag ℳ |
|---|---|---|
| Rottner, Hermann | | 3 |
| Rund, Louis & Victor | | 6 |
| Siedner, Martin | | 5 |
| —, Siegmund | | 5 |
| Silbermann, David | | 5 |
| Silberstein, Moritz | | 6 |
| —, Siegfr. | | 10 |
| Simonauer, Heimann | | 5 |
| —, W., Brzezinka b. Kattowitz | | 5 |
| Singer, Pinkus | | 4 |
| —, Oberkantor | | 5 |
| Skalla, Adolf | | 5 |
| Spitzer, Nathan | | 4 |
| Schäfer, Isaak | | 5 |
| Schalicha, Georg, Maurermeister | | 5 |
| —, Hermann | | 5 |
| —, Hugo | | 5 |
| —, Max, Baumeister | | 10 |
| Scheier, Lazar | | 12 |
| Schindler, Adolf | | 5 |
| —, Isidor | | 5 |
| Schlesinger, Arthur | | 5 |
| —, Löbel | | 4 |
| Scholz, Abraham | | 4 |
| Schott, Heinrich | | 6 |
| Schreier, Max | | 10 |
| Steinfeld, Rechtsanwalt | | 6 |
| —, Julius | | 5 |
| Wachsmann, Max | | 5 |
| Wachsner, Heinrich | | 5 |
| Waldmann, Richard | | 6 |
| Wechselmann, Louis | | 6 |
| Weichmann, Berth. | | 6 |
| —, Max | | 6 |
| Weisler, Salo, Josefsdorf b. Kattowitz | | 6 |
| Weissenberg, Jacob, Zawodzie b. Kattow. | | 5 |
| —, Jacques | | 5 |
| —, Loebel | | 5 |
| —, Max, Zawodzie b. Kattowitz | | 5 |
| Wiener, Arnold | | 5 |
| —, Salomon, Stadtrat | | 30 |
| —, Siegfried | | 6 |
| Wichlitzki, Lazarus | | 4 |
| Wolff, Leopold | | 5 |
| Zweig, Adolf | | 6 |

## Kempen i. Pos.

Vertrauensmann Dr. Schlesinger.

| | | |
|---|---|---|
| Bloch, Isaac | | 5 |
| Caro, J. | | 5 |
| Freund, Raphael | | 5 |
| Gadiel | | 5 |
| Gallewski, Hermann | | 5 |
| —, Max | | 5 |
| Goldberg, F., Lehrer | | 5 |
| Goldmann, Julius | | 5 |
| Gottheimer, Moritz | | 5 |
| Levin, Hermann | | 5 |
| Mode, Hugo | | 5 |
| Pagel, M. | | 5 |
| Pulvermann, E. | | 5 |
| Ritter, Bernhard | | 5 |
| —, Isidor | | 5 |
| Schaps, Moritz | | 5 |

Digitized by Google

| | Einm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | M | M |
| Schlesinger, Dr. | | 5 |
| —, Oskar | | 5 |
| Stark, Louis | | 5 |
| Stein, Salo | | 5 |
| Tucher, Hermann | | 5 |
| Unikower, Louis | | 5 |
| Wolff, Gerichtsvollzieher | | 5 |
| Wolffing, H. | | 5 |
| Zadik, Simon | | 5 |

## Kiel.

| | | |
|---|---|---|
| Israelitische Synagogengemeinde | | 30 |

## Kitzingen.

Lokalkomitee.

Stern, Benjamin.
Reiß, Albert.
Fromm, Albert.
Frank, Louis.
Sonder, Edgar.
Lauber, Gustav.

Mitglieder.

| | | |
|---|---|---|
| Adler, Adolf | | 5 |
| Dahlheimer, Leopold | | 5 |
| Eichenbronner, Moritz | | 6 |
| Eisenmann, Isaac | | 5 |
| Frank, David | | 5 |
| —, Louis | | 5 |
| Fromm, Albert | | 5 |
| —, Max | | 5 |
| —, Siegfried | | 5 |
| Hannauer, Louis | | 5 |
| Heidingsfelder, Max | | 5 |
| Hirsch, Jacob | | 10 |
| Holzmann, Hermann | | 5 |
| Kahner, Adolf | | 5 |
| Klugmann, Jacob | | 5 |
| —, Ignaz | | 5 |
| —, Moritz | | 5 |
| Koschland, Siegfried | | 5 |
| Lauber, Gustav | | 5 |
| Löwenhaupt, Frau Fanny | | 5 |
| Mayer, Maier | | 5 |
| Reiß, Albert | | 5 |
| Rosenbusch, Abraham | | 5 |
| —, Samuel | | 5 |
| Rosenthal, Moritz | | 5 |
| Sichel, Josef | | 5 |
| Silber, Nathan | | 5 |
| —, Samson | | 10 |
| Sonder, Eduard | | 5 |
| Sondheim, Max | | 5 |
| Stein, Jacob | | 3 |
| —, Joel | | 5 |
| Stern, Benjamin | | 5 |
| —, Heinrich | | 5 |
| —, Isak | | 5 |
| —, Sigmund | | 5 |
| Stiebel, Nathan | | 5 |
| Ullmann, Isidor | | 5 |

| | Einm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | M | M |

## Königsberg i. Pr.

Lokalkomitee.

Magnus, S., Stadtrat, Vorsitzender.
Litten, J., Konsul.
Marx, George, Bankdirektor.

Mitglieder.

| | | |
|---|---|---|
| Abramsohn, A. G. | — | 10 |
| Adamsohn, Stadtrat | — | 20 |
| Alexander, Siegfried | — | 10 |
| Altertum, Max | — | 10 |
| Arendt, Adolf | — | 5 |
| —, Max | — | 10 |
| Arnheim, Gustav | — | 10 |
| —, Justizrat | — | 10 |
| Aron, Ascher | — | 5 |
| Aron, Ephraim | — | 5 |
| —, Hans | — | 5 |
| —, Ludwig | — | 10 |
| —, Martin | — | 5 |
| Ascher, Louis, Dr. | — | 5 |
| Aschkanasy, S. | — | 12 |
| —, J. S. | — | 6 |
| Bamberger, Frau H., Dr. | — | 5 |
| Barbasch, J. | — | 6 |
| —, M. | — | 6 |
| Barinbaum, J. | — | 12 |
| —, S. | — | 5 |
| Barschall, M. | — | 5 |
| Becker, Frau Geheimrat | — | 10 |
| Beer, D. M. | — | 3 |
| Beermann, Gustav | — | 10 |
| Behrend, Wilh. | — | 5 |
| Behrendt, Friederike | — | 5 |
| Behrendtsohn jr., S. | — | 15 |
| Beibe, Moses | — | 4 |
| Belgard, Felix | — | 5 |
| Bennheim, Adolf | — | 10 |
| Bennigson, Franziska | — | 5 |
| —, William | — | 5 |
| Bergmann, Adolf | — | 5 |
| —, Herm. | 5 | — |
| Berlowitz, Bernhard | — | 5 |
| Bernstein, Sally | — | 5 |
| Blau, Noah | — | 3 |
| Blitzstein, Oscar | — | 5 |
| —, S. | — | 10 |
| Bloch, A. & H. | — | 20 |
| —, Fanny | — | 5 |
| —, Heinrich | — | 5 |
| Blumstein, M. | — | 20 |
| Boguisch, Rechtsanwalt | — | 5 |
| Brasch, Alexander | — | 3 |
| Braude, H. | — | 10 |
| Braun, Nathan | — | 5 |
| Bukofzer, Dr. med. | — | 5 |
| Cheifetz, Jacob | — | 12 |
| Chmurow, J. | — | 12 |
| Cohn, Benno | — | 3 |
| —, Clara, Frau, Kommerzienrat | — | 5 |
| —, Fritz | — | 15 |
| —, H., Kantor | — | 5 |
| —, J. N. | — | 5 |

Digitized by Google

| | Einm. ℳ | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|---|
| Cohn, Lassar, Dr. Professor | — | 5 |
| —, L. | — | 5 |
| —, Max | — | 10 |
| —, Robert | — | 5 |
| Czernichowski, H. | — | 10 |
| Dombrowski, Direktor | — | 20 |
| Dresdner, N. | — | 5 |
| Dubin, Marcus | — | 3 |
| Ehrenberg, S. | — | 20 |
| Erasson, Dr. | — | 5 |
| Epstein, Samuel | — | 5 |
| Fabian, J. | — | 10 |
| Faerbar, Rich. | — | 4 |
| Faumberg, S. | — | 8 |
| Falkenheim, Dr. Professor | — | 20 |
| Faustein, Max | — | 5 |
| Felienstein, Wolf | — | 20 |
| Finkelstein, J. | — | 12 |
| Flanter, Michael | — | 3 |
| Fontauer, Hugo | — | 5 |
| Flatow, Markus | — | 3 |
| —, S. | — | 5 |
| Freidmann, J. | — | 12 |
| Freitag, Julius | — | 5 |
| Freudenheim, J. | — | 8 |
| Friedländer, Adolf, Dr. | — | 5 |
| Fürst, Emil | — | 5 |
| — Hermann | 10 | — |
| — Leopold | — | 5 |
| Funk, A. | — | 10 |
| —, Adolph | 10 | — |
| Gansburg, Moritz | — | 10 |
| —, Hermann | — | 10 |
| Ginzberg, M. L. | — | 10 |
| —, Siegfried | — | 10 |
| Glade, Daniel | — | 3 |
| Glückmann, J. | — | 3 |
| Goldstein, Julius | — | 5 |
| Gorochowsky, M. | — | 6 |
| —, N. | — | 6 |
| Grajew, N. | — | 16 |
| Grodzenski, M., Bankdirektor | — | 6 |
| Gronowski, Paul | — | 3 |
| Grünbaum, Leon | — | 12 |
| —, M. | — | 12 |
| Guttmann, Apotheker | — | 5 |
| Halpert, Nathan | — | 3 |
| Hanemann, A. | — | 8 |
| Heilperyn, J. L. | — | 5 |
| Heilmann, Frau Martha | — | 3 |
| Heinichel, Julius | 5 | — |
| Herz, Dr. J. | — | 6 |
| Hermann, Hugo | — | 6 |
| — Julius | — | 10 |
| — Louis | — | 6 |
| —, Moritz | — | 10 |
| Herz Jacob | — | 5 |
| Hesberg, Dr., Chefredakteur | — | 5 |
| Herfeld, Wilhelm | — | 5 |
| Hirsch, J. | — | 12 |
| Hirsch, Dr. med. | — | 3 |
| Hirschberg, Robert | — | 5 |
| Hochberg, B. | — | 6 |
| Holland-Schul, L. | — | 12 |

| | Einm. ℳ | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|---|
| Holz, Rechtsanwalt | — | 15 |
| Hurwitz, A. B. | — | 4 |
| Huttner, M. | — | 6 |
| Inderis, Ph. | — | 10 |
| Irsaclit, H. | — | 10 |
| Iwiansky, S. | — | 12 |
| Jablonowsky, Gust. | — | 5 |
| Jacoby, Albert | — | 5 |
| —, Isidor | — | 6 |
| —, Jacob | — | 5 |
| Jaffe, Dr. Professor | — | 20 |
| Jaruslawsky, N. | — | 5 |
| Jereslaw, Siegfried | — | 5 |
| Jeßner, Dr. med. | — | 5 |
| Josephsohn, Joseph | — | 5 |
| —, Nathan | — | 10 |
| Kabatjansky, Sch. | — | 8 |
| Kadisch, Alexander | — | 5 |
| Kahan, D. | — | 10 |
| Kaliski, Hermann | 5 | — |
| Kantorowitz, Chaim | — | 5 |
| —, Saul | — | 12 |
| Kauffmann, Bernhard | — | 5 |
| Keller, Michaelis | — | 5 |
| Kirschner, Jacob | — | 5 |
| Klatzko, J. | — | 6 |
| Klein, Generalagent | — | 5 |
| Königsberger, M. | — | 10 |
| Kossowski, Albert | — | 5 |
| Laaser, Adolf | — | 5 |
| Lachmanski, Alfred | — | 5 |
| —, Herm. | — | 10 |
| —, Leopold | — | 10 |
| —, Paul | — | 5 |
| Landau, J. | 5 | — |
| Landsberger, N. | — | 10 |
| Laser, Frau Emilie | — | 5 |
| —, Dr. jur. | — | 5 |
| Lasker, Apotheker | — | 5 |
| Lazar, H. | — | 5 |
| —, J. | — | 5 |
| Lederhändler, L. | — | 8 |
| Leo, Ludwig, Stadtrat | — | 50 |
| Lepehne, G., Apotheker | — | 5 |
| Leff, William | — | 10 |
| Levin, Adolf | — | 3 |
| Levinsohn, Louis | — | 3 |
| Levithan, Eugen | — | 12 |
| Lew, Gabriel | — | 3 |
| Lewin, A. J. | — | 30 |
| —, Hermann | — | 10 |
| Lewinsohn, Wolf | — | 5 |
| Lewy, Bemo | — | 5 |
| Lichtenstein, Rechtsanwalt | — | 10 |
| Liebeck, Aron | — | 20 |
| Liebermann, Dr. Rabbiner | — | 10 |
| Lissschitz, M. | — | 20 |
| Lindemann, Nathan | — | 3 |
| Litten, Jos., Konsul | — | 100 |
| Loewenstein, Eugen | — | 5 |
| Löwenstein, Gebr. | — | 20 |
| Loewenstein, Julius | — | 5 |
| —, Joseph | 10 | — |
| —, Willy | — | 5 |

Digitized by Google

| | Einm. ℳ | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|---|
| Löwenthal, Max | — | 5 |
| London, Adolf | — | 5 |
| Magnus, Adolph | — | 10 |
| —, Alexander | — | 10 |
| —, Julius | — | 5 |
| —, S., Stadtrat | — | 30 |
| —, Walter | — | 10 |
| Margulies, Franz | — | 5 |
| Masie, Benno | — | 10 |
| Marsop, Richard | — | 6 |
| Marx, George | — | 50 |
| —, Hermann | — | 10 |
| Mathias, Selmar | — | 10 |
| Mendelsohn, Conrad | — | 3 |
| —, Siegfried | — | 3 |
| Meyerowitz, D. B. | — | 6 |
| Michaelis, G. | — | 10 |
| Minkowski, Max | — | 10 |
| Moses, Benjamin | — | 20 |
| —, Jacob | — | 3 |
| Mosse, Dr. Prof., Geh. Justizrat | — | 20 |
| —, Dr. Prof., Geh. Justizrat | 30 | — |
| Nachmansohn, A. | — | 6 |
| Natkin, S. | — | 6 |
| Nemenoff, Gebr. | — | 12 |
| Neumann, Adolf | — | 5 |
| —, Hilmar | — | 5 |
| Oske, Gustav | — | 15 |
| Paretzkin, J. | — | 8 |
| Peckel, Gust. | — | 10 |
| Perles, F., Dr. Rabbiner | — | 5 |
| —, Frau Rosalie, Dr. | — | 5 |
| Perlis, J. | — | 10 |
| Perlmann, E. N. | — | 12 |
| —, M. | — | 10 |
| —, Nathan | — | 5 |
| Petsch, M. | — | 15 |
| Piezenak, Ephr. | — | 12 |
| Pincus, Hermann | — | 10 |
| Pinette, Salomon | — | 10 |
| Prinz, Marcus | — | 5 |
| Rabinowitz, Adolph | — | 12 |
| —, Julius | — | 6 |
| —, J. B. | — | 6 |
| —, M. | — | 12 |
| —, S. M. | — | 12 |
| Rabow, Alberti | — | 3 |
| Radziminsky, L. | — | 8 |
| Raismann, K. | — | 16 |
| Rau, Justizrat | — | 10 |
| Reichmann, Ad. | — | 10 |
| Reif, Mendel | — | 6 |
| Rosenberg, E. | — | 12 |
| Rosenthal, Anton | — | 5 |
| —, Emil | — | 3 |
| —, Julius | — | 5 |
| Rosowsky, A. | — | 12 |
| Rudberg, F. | — | 8 |
| Saalschütz, Dr. Professor | — | 5 |
| Samuelsohn, D. | — | 20 |
| Sandelowitz, Samuel | — | 5 |
| Scheftelowitz, B. | — | 5 |
| Schereschewski, B. | — | 5 |
| —, M., Dr. | — | 6 |
| Schloßberg, S. | — | — |
| Schönmann, Herm. | — | — |
| —, J. | — | — |
| Schorscher, Sch. E. | — | — |
| Schreiber, Frau B. | — | — |
| Seelig, F., Dr., Justizrat | — | — |
| Silberstein, Walter | — | — |
| Simchowitz | — | — |
| Simon, Hermann | — | — |
| —, Samuel | — | — |
| Simonsohn, Joseph | — | — |
| Sitzle, A. | — | — |
| Sluszewer, Leo | — | — |
| Smoira, L. | — | — |
| Sommerfeld, Adolf | — | 20 |
| Spicker, Julius | — | 5 |
| —, Mendel | — | 5 |
| —, Mentheim | — | — |
| —, Siegmund | — | — |
| Starapolski, A. J. | — | — |
| Stern, S. M. | — | — |
| Striemer, Rechtsanwalt | — | — |
| Sturmann, H. | — | — |
| Taubmann, Herrmann | — | — |
| Teitelbaum, Ch. L. | — | — |
| Towbin, Jacob | — | — |
| Ukrainski, A. | — | — |
| Vogelstein, Dr., Rabbiner | — | — |
| Wartelski, Daniel | — | — |
| Weißbrem, M. | — | — |
| Winter, Hugo | — | — |
| —, S. | — | — |
| Wisztynieck, Louis | — | — |
| Wohlgemut, Bernhard | — | — |
| Wolff, D., Direktor | — | — |
| Wolffheim, Hermann | — | — |
| Wulff, J. | — | — |
| Wunderlich, Hermann | — | — |
| Zacharias, Georg Rob. | — | — |
| Zinn, Roman | — | — |
| Zolki, Bruno | — | — |

## Königshütte.

### Lokalkomitee.

Goldschmidt, Dr., Rabbiner.
Kempner, Amtsgerichtsrat.

### Mitglieder.

| | Einm. ℳ | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|---|
| Angreß, Th. | — | — |
| Arnstein, Dr. med. | — | — |
| Aschner, B., Kfm. | — | — |
| Bachner, H., Bismarckhütte b. Königshütte | — | — |
| Bändel, S. | — | — |
| Bergel, Justizrat | — | — |
| Brock, L., Kfm. | — | — |
| Burlin, Zahnarzt | — | — |
| Cohn, B., Kfm. | — | — |
| Danziger, O., Kfm. | — | — |
| Ernst, D., Kfm. | — | — |
| Färber, G., Kfm. | — | — |
| Feuereisen, H., Kfm. | — | — |
| Fischel, S., Kfm. | — | — |
| Fränkel, Emil, Kfm. | — | — |
| Friedländer, H., Kfm. | — | — |

Digitized by Google

| | Einm. \| Jahrl. Beitrag ℳ ℳ |
|---|---|
| Geiger, L., Kfm. | 2 |
| Glück, S., Kfm. | 3 |
| Goldschmidt, Dr. Rabbiner | 6 |
| Goldstein, Stadtrat | 6 |
| —, Paul, Direktor | 6 |
| Grünpeter, Bismarckhütte b. Königsh. | 2 |
| Hadda, M., Kfm. | 2 |
| Hamburger, L., Kfm. | 5 |
| Heymann, S., Kfm. | 3 |
| Hirschel, A., Kfm. | 2 |
| Kaiser, Dr. med. | 3 |
| Kallmann, C., Kfm. | 2 |
| Karliner, Kfm. | 2 |
| Keins, J., Kfm. | 3 |
| —, L., Kfm. | 3 |
| Kempner, Amtsgerichtsrat | 6 |
| Königsfeld, H., Kfm. | 3 |
| Kosack, L., Kfm. | 2 |
| Koiterlitz, Rechtsanwalt | 3 |
| Kreutzberger, J., Kfm. | 3 |
| Langer, A., Kfm. | 3 |
| —, J., Kfm. | 5 |
| Lomnitz, B., Kfm. | 3 |
| Markiewitz, M., Kfm. | 3 |
| Meth, M., Kfm. | 2 |
| Münzer, G., Kfm. | 3 |
| Preuß, M., Kfm. | 2 |
| Richter, Kfm. | 3 |
| Roth, S., Kfm. | 3 |
| Riesenfeld, Kfm. | 5 |
| Sachs, Adolf, Kfm. | 3 |
| Seidler, J., Kfm. | 2 |
| Silberfeld, G., Kfm. | 2 |
| Selbiger, S., Kfm. | 3 |
| Staub, Ad., Kfm. | 3 |
| Steinhart, Dr. med. | 3 |
| Sternberg, D., Kfm. | 2 |
| —, J., Stadtrat | 5 |
| Tauber, M., Kfm. | 3 |
| Tichauer, Al., Kfm. | 3 |
| Wachsmann, Kfm. | 3 |
| Weißenberg, Apothekenbesitzer | 5 |
| —, F., Kfm. | 5 |
| —, R., Kfm. | 2 |
| Wolff, J., Neu-Heyduk b. Königshütte | 2 |

## Kolberg.

Vertrauensmann Rabbiner Dr. Goldschmidt.

| | |
|---|---|
| Ackermann, G. | 5 |
| Beer, H. | 10 |
| Bernhardt, Alex | 5 |
| —, H. | 5 |
| —, J. | 2 |
| Bernstein, Isidor | 2 |
| —, R. | 2 |
| Berzinski, J. | 2 |
| Brandenburg, Heinr. | 3 |
| Cohn, Wilhelm | 3 |
| Fraenkel, Emanuel | 2 |
| Goldschmidt, Dr. Rabbiner | 5 |
| Heinrichsdorff, Dr. | 3 |
| Hiller, E. | 3 |
| Hirschfeld, H. | 3 |
| Jacobson, P., Baumeister | 3 |

| | Einm. \| Jahrl. Beitrag ℳ ℳ |
|---|---|
| Katz, L. | 10 |
| Klein, Leo | 2 |
| Landeck, Isidor | 2 |
| Lehmann, H. | 3 |
| Leiser, Emil | 5 |
| Levintal, M. | 6 |
| Lindenbaum, P., Stadtrat | 10 |
| Loepert | 10 |
| Manasse, Wilhelm | 2 |
| Marcuse, G. | 10 |
| Moses, Adolf | 15 |
| —, Albert | 15 |
| —, Max | 6 |
| —, Oskar | 3 |
| Neuweck, M. | 2 |
| Reppen, Rudolf | 5 |
| Rund, J. | 5 |
| Simon, Hugo | 5 |
| Wolfradt, A. | 3 |

## Konitz, Westpr.

Vertrauensmann: Weyl, Dr. Rabbiner.

| | |
|---|---|
| Altmann, S. | — 3 |
| Appelbaum, M., Rechtsanw. | — 5 |
| Arndt, A. | — 5 |
| Aronheim, H. | — 2 |
| Bernstein, S., Rtlg. | — 5 |
| Bluhm, S. | — 5 |
| Brünn, M. | — 5 |
| Caminer, A. | — 5 |
| Caspari, G. | — 5 |
| Cohn, Gustav | 1 5 |
| Cohn, Nathan G. | — 3 |
| Damm, M. | — 3 |
| Engel, L. | — 5 |
| Falckenberg, H. | — 3 |
| —, M. | — 2 |
| Falkenstein, J. | — 2 |
| Flater, Th. | — 7 |
| Gumpert, L. | — 5 |
| Hermann, Emil | — 3 |
| Jacks, A. | — 5 |
| —, N., Mühlhof b. Konitz | — 1 |
| Joseph, M. | — 5 |
| Kann, J. | — 3 |
| Leß, A. | — 5 |
| —, H. | — 5 |
| —, M. | — 5 |
| Levy, Frau J. | 10 — |
| Lewin, D. | 5 5 |
| Lewinsky, B. | — 5 |
| —, H. | — 5 |
| Lipowski, S. | — 5 |
| Loewenthal | — 5 |
| Maschke, G., Rechtsanw. | — 5 |
| Meyer, H. | 2 |
| —, S. | — 2 |
| Neumann, L. S. | 5 |
| Rehfeld, J. | — 2 |
| Rosenberg, A., Rittel b. Konitz | — 2 |
| Schuster, H. | — 5 |
| Tuchler, Al. | — 5 |
| —, J. | — 10 |
| Tützer, M. | — 2 |

Digitized by Google

| | Einm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | ℳ | ℳ |
| Weyl, Dr. M., Rabbiner | — | 5 |
| Zander, A. | — | 5 |
| —, S. | — | 1 |

## Rottbus.

| | |
|---|---|
| Bromberg, Adolf | 3 |
| Brummer, Josef | 5 |
| Goldstein, Paul | 3 |
| Levy, Martin | 3 |
| Lewy, Max | 5 |
| Löwenstein, Wolf | 5 |
| Neustadt, Hirsch | 5 |
| Posner, Dr. Rabbiner | 3 |
| Rechnitz, Otto | 2 |
| Reißner, David | 3 |
| Reyersbach, Waldemar | 5 |
| Roos, Ph. | 5 |
| Saalmann, Gustav | 3 |
| Schietzer, Arnold | 5 |
| Stern, Oskar | 5 |

## Krefeld.

Vertrauensmann: Reifenberg, Robert.

| | |
|---|---|
| Alexander, Felix | 10 |
| Andiger & Meyer | 20 |
| Bayerthal, M. | 25 |
| Bruckmann & Co. | 10 |
| Callmann, Carl | 10 |
| Cohn, Wwe. A. M., Alexanderstr. | 10 |
| —, Frau M. | 8 |
| Dannenbaum, S. | 5 |
| Devries, D. | 5 |
| Elkan, Bernhard | 20 |
| Elsberg, E. | 5 |
| Goldschmidt, S., Südstr. | 5 |
| Goldstein, Em. | 5 |
| — Leop. | 5 |
| Gompertz, Herm. | 5 |
| —, jr., Jac. | 5 |
| Grodzinsky, M. & L. | 10 |
| Hertz, Arthur | 10 |
| —, Bernhard | 20 |
| —, Math. | 20 |
| —, Max | 8 |
| Herzog, M. | 8 |
| Heymann, Moritz | 5 |
| Hirschland, S. | 5 |
| Kamp, Adolf | 5 |
| —, Michael | 5 |
| Kamp & Seligmann | 5 |
| Kaufmann, Rechtsanw. Dr. | 5 |
| —, Josef | 5 |
| Königsberger, Frau G. | 10 |
| —, Hugo | 5 |
| —, Siegm. | 10 |
| Koopmann, C. | 20 |
| Lion, J. | 5 |
| Leven, Alb. | 5 |
| —, A. Leop. | 5 |
| —, L. & M. | 10 |
| Leuser, Isidor | 5 |
| Lindheimer, J. | 5 |
| Löwenthal, Alex | 5 |
| Meyer, Carl | 5 |

| | Einm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | ℳ | ℳ |
| Michels, Oscar | | 5 |
| Mongelewitz & Gompertz | | 5 |
| N. N. | | 5 |
| Oppenheimer & Gompertz | | 10 |
| Reifenberg, Robert | | 25 |
| Rein, Marcus | | 5 |
| Rüdenberg, Dr. M. | | 10 |
| Rüdenberg, J. | | 10 |
| Simon & Servos | | 5 |
| —, Justizrat Dr. | | 10 |
| Stern, J. | | 5 |
| —, Julius | | 5 |
| Tauber, B. | | 5 |
| Wallerstein, M. | | 5 |
| Wittgensteiner, M. | | 6 |
| Zuckermann, Dr. | | 5 |

## Kreuzburg i. Schl.

| | |
|---|---|
| Schweizer, Georg | 5 |

## Labiau, Ostpr.

| | |
|---|---|
| Kaminsky, Max | 6 |
| Lewin, Siegmund | 5 |

## Labischin.

| | |
|---|---|
| Sammlung der Synagogengemeinde einmalig | 30 |

## Landeshut i. Schl.

| | |
|---|---|
| Falkenstein für Schülerkasse | 5 |

## Landsberg, Ostpr.

| | |
|---|---|
| Landecker, S. | 5 |
| Zwilsky, J. | 10 |
| —, S. | 10 |

## Landsberg a/W.

| | |
|---|---|
| David, Albert | 10 |
| Kohl, Hermann — | 5 |

## Langerwehe.

| | |
|---|---|
| Kaufmann, Herm. | 5 |

## Lautenburg.

| | |
|---|---|
| Aronsohn, A. | 1 |
| Baer, J. S. | 1 |
| Beerdigungsverein Lautenburg | 5 |
| Blumenthal, H. | 3 |
| Cohn, A. | 1 |
| —, Caesar | 2 |
| —, M. | 3 |
| Drewienka, Moritz | 1 |
| Fromm, A. | 1 |
| Hirsch, H. | 1 |
| Jacobi | 2 |
| Jacobowitz, Isidor | 3 |
| Jacobsohn, J. | 1 |
| —, M. | 1 |
| Karo, Abr. | 2 |
| Krzesny, A. | 1 |
| —, Hermann | 1 |
| Kurzinski, A. | 2 |
| Lewin, M. | 3 |
| Moschinski, J. | 3 |
| Neumann, Max | 5 |
| Rautenberg, S. | 1 |

Digitized by Google

| | Einm. ℳ | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|---|
| Ripinski | | 1 |
| Salomon, Max | | 2 |
| —, Max | | 1 |
| —, Sigmund | | 3 |
| Silberberg, L. | | 1 |
| Synagogen-Gemeinde Lautenburg | | 5 |

## Leipzig.

### Lokalkomitee.

Magnus, D., Vorsitzender.
Porges, Dr., Rabbiner, Stellvertreter.
Schreiber, Generalkonsul, Kassierer.
Friedländer, Adolph, Stellvertreter.
Biesenthal, M.
Frank, Selmar.
Goldschmidt, Adolph.
Zander, Heinrich.

### Mitglieder.

| | | |
|---|---|---|
| Abraham, J., Brühl 68 | — | 10 |
| Adler, Dr. Prof., Jacobstr. 10 | — | 5 |
| —, Marcus, Auenstr. 23 | — | 5 |
| Bartfeld, Moritz, Nicolaistr. 29 | — | 6 |
| Bauchwitz, Leop., Petersstr. 38 | — | 10 |
| Belmonte, Max | 10 | — |
| Bettmann, Dr., Dresdnerstr. 11 | — | 5 |
| Bielefeld, Dr. Max, Gellertstr. 10 | — | 10 |
| Biesenthal, Moritz, Windmühlenstr. 25 | — | 6 |
| Bilski, Tobias, Rosenthalgasse 6 | — | 5 |
| Blümlein, Oscar, Marienstr. 7 | — | 5 |
| Blumenfeld, Jacob, Brühl 69 | — | 5 |
| Blumenthal, Ernst, Brühl 36 | — | 10 |
| —, Georg, Lessingstr. 11 | — | 5 |
| —, Isidor, Ranstädter Steinweg 4 | — | 5 |
| Bon, Dr. Fred, Funkenburgstr. 23 | — | 10 |
| Bornstein, Dr. Karl, Rosenthalgasse 4 | — | 5 |
| Brasch, Wilh., Brühl 45 | — | 5 |
| Brenner, Heinrich, Ritterstr. 25/29 | 5 | — |
| —, Max, Ritterstr. 28/29 | — | 5 |
| Breslauer, Wilh., Brühl 37 | — | 10 |
| Bucky, Theodor, Thomasgasse 5 | — | 10 |
| Cahn, Alfred, Hainstr. 3 | — | 6 |
| Cohn, Heinrich, Reichsstr. 33/35 | — | 5 |
| —, Hugo, Ritterstr. 7 | — | 5 |
| —, Hugo, Windmühlenstr. 19 | — | 10 |
| Censor, Joseph, Ritterstr. 15 | — | 5 |
| Cerf, Hugo, Wittenbergerstr. 103c | — | 5 |
| —, Richard, Wittenbergerstr. 103c | — | 20 |
| Davidsohn, Jos., Ritterstr. 5 | — | 5 |
| Dubiner, Georg, Nordsternstr. 52 | — | 15 |
| —, Wilhelm, Nordsternstr. 52 | — | 10 |
| Dzialiner, Adolf, König Johannstr. 5 | — | 5 |
| Eichner, Hirsch, Brühl 71 | — | 5 |
| Eisenbruch, Marcus, Nicolaistr. 24 | — | 5 |
| Elias, Jacob, Reichsstr. 26 | — | 10 |
| Elkisch, Robert, Gustav Adolphstr. 34 | — | 5 |
| Felgenbaum, E., Humboldtstr. 24 | — | 5 |
| Felsenstein, Gebr., Nicolaistr. 40 | — | 10 |
| —, Isidor, Nicolaistr. 40 | — | 10 |
| Fleischer, S., Marienstr. 16 | — | 5 |
| Fliess, Felix, Pfaffendorferstr. 7 | 5 | — |
| Frank, Selmar, Berlinerstr. | — | 5 |
| —, Sigmund, Bismarckstr. 16 | — | 5 |
| Frank, Wilhelm, Brühl 7 | — | 5 |
| Freymann, Dr. Adolf, Löhrstr. 11 | — | 5 |
| Friedeberg, S., Brühl 7/9 | — | 5 |
| Friedländer, Adolph, Rob. Schumannstraße 12b | — | 10 |
| —, Hermann, Georgiring 3 | — | 10 |
| Garfunkel, Joachim, Brühl 47 | — | 10 |
| Gelberg, P., Plauenscher Platz 4 | — | 5 |
| Goldmann, Rich., Brühl 22 | — | 5 |
| —, Sally, Pfaffendorferstr. 50 | — | 5 |
| Goldschmidt, Ad., Packhofstr. 11 | — | 10 |
| —, Adolph, Packhofstr. 11 | — | 25 |
| —, Julius, Brühl 23 | — | 5 |
| —, Louis, Humboldtstr. 9 | — | 10 |
| Gottschalk, Dr. Rechtsanw., Thomaskirchhof 17 | — | 5 |
| Graf, Cäsar, Rendant, Löhrstr. 10 | — | 6 |
| Grosz, Bernhard, Taubchenweg 1 | — | 20 |
| Gugenheim, Samuel, Nicolaistr. 34 | — | 5 |
| Gutmann, Isidor, Uferstr. 17 | — | 5 |
| Händler & Sohn, R. Plauenscher Pl. 5 | — | 10 |
| Hahn, Jacob, Ritterstr. 15 | — | 5 |
| Hammer, A., Grimmaischestr. 8 | — | 5 |
| Harmelin, Joachim, Brühl 47 | — | 10 |
| —, Moritz, Brühl 47 | — | 5 |
| Hauptmann, Julius, Apotheker, Grimmaischestr. 17 | — | 5 |
| Heckscher, Siegfried | 5 | — |
| Herzberg, Gustav, Fürstenstr. 7 | — | 5 |
| Hilfsverein Israelitischer Gewerbetreibender E. V., Reichsstr. 25 | — | 50 |
| Hinzelmann, Leop. Louis, Markt 16 | — | 25 |
| Hirsch, Carl, Schloßstr. 7 | — | 5 |
| Hirschfeld, Louis, Carolastr. 11 | — | 5 |
| Horowitz, Jacob, Humboldtstr. 3 | — | 5 |
| Ikenberg, Adolf, Markt | — | 5 |
| Jacobsohn, Bernh., Kantor, Leibnitzst. 8 | — | 5 |
| Jacobson, Alphons, Brühl 7 | — | 50 |
| Joske, Emil, Floßplatz 31 | 5 | — |
| —, Michaelis, Windmühlenstr. 8/12 | 5 | — |
| Kallmann, Jacob, Yorkstr. 9 | — | 5 |
| Kaufmann, M., König Johannstr. 13 | — | 5 |
| —, Dr. Rechtsanw., Peterskirchhof 7 | — | 5 |
| König, W., Brühl 44 | — | 10 |
| Krupenie, J., Uferstr. 10 | — | 5 |
| Kuznitzky, Eugen, Parthenstr. 6 | — | 10 |
| Landau, Aler, Funkenburgstr. 9 | — | 5 |
| Lebrecht, Rechtsanw., Thomasgasse 4 | — | 5 |
| Lewek, Joseph, Gustav Adolphstr. 24 | — | 5 |
| Lewin, Fedor, König Johannstr. 6 | — | 10 |
| Lewinsohn, L., Gerichtsweg 10 | — | 5 |
| Liebes, Siegfried, Katzbachstr. 11 | — | 5 |
| Liffchitz, Leo, Brühl 27 | — | 5 |
| Littauer, Ernst, Brühl 47 | — | 10 |
| —, Moritz, Katharinenstr. 20 | — | 5 |
| Löwenbach, Albert, Querstr. 26/28 | — | 5 |
| Löwenberg, Max, Grim. Steinweg 15 | — | 10 |
| Löwenheim, Frau Elise, Lessingstr. 16 | — | 5 |
| —, Theod., Brühl 7 | — | 5 |
| Löwenstein, Dr. Rechtsanw, Peters Steinweg 11 | — | 5 |
| Lustig, Julius, König Johannstr. 24 | — | 5 |
| Maas, Eugen, Ferdinand Rhodestr. 41 | — | 5 |
| Magnus, D., Querstr. | — | 10 |

Digitized by Google

| | Einm. Beitrag ℳ | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|---|
| Maly, S., Reichsstr. 24 | — | 10 |
| Mankiewitz, Dr. med. | — | 5 |
| Mautner, Louis, König Johannstr. 15 | — | 5 |
| Merfeld, Moritz, Gerberstr. 10 | — | 30 |
| Meyer, Albert, Brühl 69 | 20 | — |
| —, Leonhard, Hainstr. 31 | — | 5 |
| —, Max, Marbachstr. 8 | — | 5 |
| —, M., Delitzscherstr. 32 | — | 5 |
| —, Sally, Nordplatz 2 | — | 5 |
| Moll, Emil, Egelstr. 7 | — | 10 |
| Müller, Frau Paul., Promenadenstr. 25 | — | 10 |
| Nachod, Frl. Lina | — | 6 |
| —, Kommerz-Rat. Brühl 7 | — | 10 |
| Nathan, Gustav, Tauchaerstr. 16 | — | 5 |
| Nemrow, Oscar, Reichsstr. 15 | — | 6 |
| Neugaß, Albert, Reichsstr. 47 | — | 10 |
| —, Max, Reichsstr. 47 | 25 | — |
| Neumann, Jacob, Brühl 25 | 10 | — |
| Nobel, Dr. Rabb., König Johannstr. 19 | — | 5 |
| Oppenheimer, Frau Fanny Schwägerichenstr. 5 | — | 10 |
| Obs, van, Ivan, Eisenbahnstr. 31 | — | 5 |
| Petruschke, Moses, Hauptzollamtstr. 3 | — | 10 |
| —, Osias, Löhrstr. 13 | — | 10 |
| Pfefferblüth, Moritz, Brühl 54 | — | 5 |
| Philippsberg, Herm., Brühl 56 | — | 5 |
| Platky, Eugen, Brühl 44 | — | 10 |
| Plaut, Emil, Nicolaistr. 10 | — | 5 |
| —, Dr. med. Maxim. Eisenbahnstr. 61 | — | 5 |
| Porges, Dr. Rabbiner, Auenstr. 4 | — | 5 |
| Rabinowitz, Bernh., Brühl 9 | — | 5 |
| —, R., Brühl 61 | — | 6 |
| Reichwald, Jacob, Nicolaistr. 5 | — | 5 |
| Richter, Oscar, Ludwigstr. 6 | — | 6 |
| Rosen, Alfred, Nordstr. 58 | — | 5 |
| —, David, Brühl 55 | 10 | — |
| Rosenstock, Solms, Brühl 59 | — | 10 |
| Rosenthal, Heinr., Brühl 44 | — | 10 |
| Rukin, Max, Dorotheenstr. 10 | — | 5 |
| Sachsmann, B., Gerberstr. 41 | — | 5 |
| —, M., Ritterstr. 15 | — | 5 |
| Salm, Ferdinand, Brühl 55 | — | 5 |
| Schachian, Gottheil, Menkestr. 15 | — | 10 |
| Scherbel, Ferdin., Berlinerstr. 11 | — | 5 |
| Schiller, M., Weststr. 87 | — | 10 |
| Schreiber, Georg, Gen.-K., Thomasg. 4 | — | 20 |
| Schück, Siegfried, Brühl 27 | — | 10 |
| Schwabe, stud. phil. Windmühlenst. 30 | — | 5 |
| Schwarz, Eman., Funkenburgstr. 26 | — | 5 |
| —, Heinrich, Pfaffendorferstr. 1 | — | 15 |
| Schwarzberg, Moritz, Ritterstr. 19 | — | 20 |
| Seckbach, Siegm., Beethovenstr. 29 | — | 10 |
| Sigall, M., Humboldtstr. 33 | — | 5 |
| Stein, Samuel, Funkenburgstr. 1 | — | 5 |
| Strauß, Albert, Neumarkt 2 | — | 5 |
| Tamarkin, M., Brühl 68 | — | 10 |
| Tand, Leo, Yorkstr. 17 | — | 5 |
| Tausig, Emanuel, Weststr. 70 | — | 3 |
| Teichtner, Carl, Katzbachstr. 11 | — | 5 |
| Tilles, M. Z. | — | 10 |
| Tumpowski, R., Promenadenstr. 9 | — | 5 |
| Ulanperl, Adolph, Brühl 69 | — | 5 |
| —, S., Brühl 69 | — | 5 |
| Ullmann, Charles, Ritterstr. 19 | — | 20 |
| Ullmann, Joseph, Ritterstr. 19 | — | 25 |
| Ury, Julius, Königsplatz 15 | 20 | — |
| —, Moritz, Königsplatz 15 | — | 10 |
| Weinschenker, J., Brühl 68 | — | 10 |
| Weißmann, Bernh., Beethovenstr. 19 | — | 5 |
| Werthauer, Dr. P., Ferd. Rhodestr. 20 | — | 20 |
| Wertheim, Louis, Löhrstr. 4 | — | 5 |
| Witkowsky, Ignatz, Emilienstr. 13 | — | 5 |
| Wittner, Hermann, Brühl 39 | — | 6 |
| Wohrizek, Albert, Katharinenstr. 23 | — | 5 |
| Wolff, Mendel, Pfaffendorferstr. 16 | — | 5 |
| Wolpert, Louis, Löhrstr. 6 | — | 5 |
| Zander, Heinrich, Petersstr. 15 | — | 5 |
| Zeidler, M., Eberhardstr. 8 | — | 5 |
| Zeitlin, Dr. Moritz, Kön. Johannstr. 17 | — | 5 |

## Leobschütz.

| | | |
|---|---|---|
| Kassel, Justizrat | | 10 |

## Leutkirch.

| | | |
|---|---|---|
| Gottowitsch | | 5 |

## Liegnitz.

Vertrauensmann: Fränkel, Isidor.

| | | |
|---|---|---|
| Alexander, Wilhelm, Dörrstr. 3 | | 6 |
| Bacher, Erich | | 5 |
| Basch, Hermann | | 5 |
| Bick, Meyer | | 5 |
| Buckwitz, Julius | | 5 |
| Caro, Paul | | 5 |
| Chemke, Georg | | 5 |
| —, Hans | | 5 |
| Cohn, Heinrich, Stadtverordn.-Vorst. | | 5 |
| Danziger, Ludwig | | 5 |
| Doctor, Adolf | | 5 |
| —, Eduard | | 5 |
| Dresdner, Max, Rechtsanwalt | | 5 |
| Elkusch, Jacob | | 5 |
| Epstein, Julius | | 5 |
| Fränkel, Isidor, Bank-Vorsteher | | 5 |
| Fronzig, Max, Rechtsanwalt | | 5 |
| Groß, Dr. Ludwig | | 5 |
| Hahn, Paul | | 5 |
| Haurwitz, Ludwig | | 10 |
| Joachimczyk Dr. med. Herm. | | 5 |
| Jungmann, Hugo | | 5 |
| —, Jacob | | 5 |
| Königsberger, Dr. Paul | | 5 |
| Krieg, Wilhelm | | 5 |
| Krimmer, Oskar | | 5 |
| Kuttner, Herm. | | 5 |
| Liebrecht, Richard | | 5 |
| Löwenheim, Dr. Bruno | | 5 |
| Löwenstein, Julius | | 5 |
| Nehab, Hugo | | 5 |
| Pick, Arthur, Rechtsanwalt | | 5 |
| Pinczower, J. J. | | 6 |
| Pinoff, Franz | | 10 |
| Poppe, Arthur | | 5 |
| Sochaczewski, Stadtrat | | 10 |
| Schiller, J. | | 5 |
| Süßmann, Marcus | | 5 |
| Stahl, J. | | 5 |
| Weichmann, Dr. Wilhelm | | 5 |

Digitized by Google

| | Gem. | Zusl. Betrag |
|---|---|---|
| | M | M |
| ...enlank, Simon | | 5 |
| ...ehmer, Herrm. | | 5 |
| Moritz | | 5 |
| ...ner, Max | | 5 |
| Paul | | 5 |

## Lipine.

| | | |
|---|---|---|
| ...ke. Max | | 5 |

## Lissa i. Posen.

| | | |
|---|---|---|
| ...nagogengemeinde | | 15 |

## Löwenberg i. Schl.

| | | |
|---|---|---|
| ...nagogengemeinde | | 10 |

## Luckenwalde.

| | | |
|---|---|---|
| ...enthal, Martin, i. F. Förster & Co. | | 6 |

## Ludwigsburg i. W.

| | | |
|---|---|---|
| ...chenpflege | | 10 |

## Lübeck.

| | | |
|---|---|---|
| ...umenthal, Frau W. | | 10 |
| ...rlebach, Rabbiner, Dr. | | 10 |
| ...A. | | 10 |
| ...uf A. | | 10 |
| ...auer, Jul. | | 10 |
| ...ldenburg, H. | | 10 |
| ...ayer, H. | | 10 |
| ...ayer, J. | | 10 |
| ...biam, S. | | 10 |
| ...freurenberg, M. | | 10 |
| ...ürzburg, J. | | 10 |

## Manstmühle b. Peitz.

| | | |
|---|---|---|
| ...on Martin | | 3 |

## Marburg.

Vertrauensmann Rabb. Dr. Munk.

| | | |
|---|---|---|
| ...lumenfeld, Moses | | 5 |
| ...ben, Herm., Professor Dr., Geheimrat | | 10 |
| ...ldstein, M. | | 5 |
| ...delberg, Herm. | | 10 |
| ...flanger, L. | | 5 |
| ...Rosa | | 5 |
| ...mark | | 5 |
| ...ert, H. | | 5 |
| ...ldberg, Rechtsanwalt | | 5 |
| ...Juda | | 5 |
| ...ias, B. | | 5 |
| ... | | 5 |
| ...n, M. | | 5 |
| ...ann, M. | | 5 |
| ...ayer, S. | | 5 |
| ...ank, Dr., Provinzial-Rabbiner | | 5 |
| ...rrenheim, G. | | 5 |
| ...ldenbusch, Ww. L. | | 5 |
| ...mneborn, L. | | 5 |
| ...tern, Levi | | 5 |
| ... Jo. | | 5 |
| ...rauß, Baruch | | 5 |
| ... Emilie | | 5 |
| ... H. R. | | 5 |
| ... H. H. | | 5 |
| ... Koppel | | 5 |
| ... M. A. | | 5 |

| | Gem. | Zusl. Betrag |
|---|---|---|
| | M | M |
| Strauß, M. B. | | 5 |
| —, J. R. | | 5 |
| —, Salm. Meier | | 5 |
| —, S. R. | | 5 |
| Wertheim, G. | | 5 |
| —, Herm. | | 10 |

## Marienwerder (Westpr.).

| | | |
|---|---|---|
| Synagogengemeinde Marienwerder | | 40 |

## Memel.

Vertrauensmann Millner, Gerson.

| | | |
|---|---|---|
| Cohn, Max | | 10 |
| Eilberg, J. | | 5 |
| Jacobsohn, Rechtsanwalt | | 5 |
| Millner, G. | | 5 |
| Rosenberg, B. | | 10 |
| Scheunhaus, B. | | 10 |
| —, Leon | | 10 |
| Rudetzky, Siegfr. | | 3 |
| Wolffsohn, D. L. | | 5 |

## Mönchsroth.

| | | |
|---|---|---|
| Mayer, Julius | | 10 |

## München.

Bayerisches Landeskomitee.

Ansbach.

Hausmann, N., Professor.
Kohn, Dr., Rabbiner.

Aschaffenburg.

Hamburger, A.
Wachenheimer, Dr., Rabbiner.

Augsburg.

Bauer, L., Justizrat.
Groß, Dr., Rabbiner.
Landauer, Hch., Kommerzienrat.

Bamberg.

Eckstein, Dr., Rabbiner.
Wassermann, Emil.
Werner, Dr., Justizrat.

Bayreuth.

Harburger, Max.
Kußnitzki, Dr., Rabbiner.
Seligsberg, B.

Fürth.

Gunzenhäuser, Justizrat.
Wittelshöfer, Dr., Justizrat.

Ichenhausen.

Cohn, Dr., Rabbiner.
Sulzer, Michael.

Kitzingen.

Stern, Benjamin.

München.

Fränkel, Siegmund.
Kirchdörfer, Kommerzienrat.
Marr, Simon.
Nußbaum, Michael.
Ofner, Justizrat.
Werner, Dr., Rabbiner.

Digitized by Google

Nördlingen.

Ascher, Leopold.
Hochstädter, Sigmund.
Michelbacher, Max.

Nürnberg.

Gallinger, Kommerzienrat.
Gombrich, Schuldirektor.
Josephthal, G., Geh. Hofrat.
Lebrecht, Martin.
Metzger, Ludwig, Kommerzienrat.
Ziemlich, Dr., Rabbiner.

Regensburg.

Meyer, Dr., Distriktsrabbiner.
Rosenblatt, D.
Uhlfelder, Dr., Rechtsanwalt.

Schweinfurt.

Heimann, Emil, Kommerzienrat.
Hommel, Dr., Rechtsanwalt.
Stein, Dr., Rabbiner.

Wurzburg.

Hellmann, Magistratsrat.
Stern, Dr., Justizrat.

## Lokalkomitee München.

Kirchdörfer, Kommerzienrat, I. Vors.
Lebrecht, Simon, Magistratsrat, II. Vors.
Marx, Simon, I. Schriftführer.
Fränkel, Heinrich, II. Schriftführer.
Schulmann, Albert, Kassierer.
Auerbach, Louis.
Beer, Eugen, Rechtsanwalt.
Blättner, Dr. H., Rechtsanwalt.
Fränkel, Adolf.
Kirschner, Emanuel, Oberkantor.
Marx, Lazarus.
Popper, Isidor.
Wolf, Max.

## Mitglieder

| | Einm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| Abt & Co., Inhaber Albert Danziger, Mittererstr. 13 | | 5 |
| Adler, Heinrich, Louisenstr. 27 | | 6 |
| —, Josef, Louisenstr. 27 | | 5 |
| —, Ludwig, Pettenkoferstr. 8 | | 5 |
| —, M. L. Schubertstr. 6 | | 10 |
| —, Naftali, Bavaria-Ring 35 | | 20 |
| Ambrunn, Hermann, Promenadepl. 16 | 40 | |
| —, Markus, Promenadepl. 16 | 40 | |
| Arnstein, Julius | | 6 |
| Auerbach, Louis, Domfreiheit | | 5 |
| Bach, Isidor, Herzog-Rudolfstr. 34 | | 5 |
| —, Marquard, Reichenbachstr. 10 | | 10 |
| Bachmann, Julius, Wagmüllerstr. 15 | | 5 |
| Baer, Lazarus, Domfreiheit | | 5 |
| Ballin, Moriz, Komm.-R., Hartmannst. 8 | | 6 |
| —, M., Hartmannstr. 8 | | 10 |
| —, Robert, Hartmannstr. 8 | | 5 |
| Bamberger, Fr. Carrie, Maximilianst. 13 | | 5 |
| Bauer, Frau Auguste, Odeonsplatz 2 | | 20 |
| Beck, Anton, Baaderstr. 25 | | 5 |
| Beer, Eugen, R.-A., Kaufingerstr. 21 | | 5 |
| Berwanger, A., Subdirektor, Schwanthalerstr. 39 | | 6 |
| Birn, August, Prannerstr. 11 | | |
| Blaettner, Herm. Dr., Ludwigstr. 17½ | | |
| Blumgart, Wilh., Lindwurmst. 125 | | |
| Böhm, Gustav, Müllerstr. 42 | | |
| —, Leopold, Müllerstr. 6 | | |
| Braun, Josef, Goethestr. 49 | | |
| Bühler, Moritz, Leopoldstr. 20 | | |
| —, Samuel, Josefspitalstr, 16a | | |
| Cahnmann, Gustav, Sonnenstr. 28 | | |
| —, Sigwart, Nußbaumstr. 10 | | |
| Cohen, Bernhard, Karlsplatz 8 | | |
| —, Heinrich, Löwengrube 23 | | |
| —, Frau Zerta, Weinstr. 14 | | |
| Danhäuser, Arthur, Schwanthalerstraße 53 | | |
| Danziger, Norbert, Sendlingerthorpl. 5 | | |
| Deller, Albert, Löwengrube 16 | | |
| Dreh, Julius, Maximilianspl. 18 | | |
| Ehrentreu, Dr. H., Isarthorplatz 3 | | |
| Einhorn, Josef, Prannerstr. 24 | | |
| Einstein, Bernh., Rosenstr. 7 | | |
| Engländer, Max, Herzog Heinrichstr. 24 | | |
| Epstein, Beno, Theatinerstr. 18 | | |
| —, Edmund, Holzstr. 5 | | |
| Feuchtwanger, Dr. A., Rumfordstr. 37 | | |
| —, Felix, Fraunhoferstr. 4 | | |
| —, Dr. Max, R.-A., Maximilianstr. 8 | | |
| —, Sigmund, Galleriestr. 15 | | |
| Feust, R.-A., Just.-Rat, Sonnenstr. 24 | | |
| Finkelscherer, Dr. J., Arcostr. 3 | | 5 |
| Fränkel, Adolf, Franz Josefstr. 2 | | |
| Fraenkel, Dr., R.-A., Müllerstr. 20 | | |
| —, Ferdinand, Ludwigstr. 17a | | |
| —, Gustav, Bayerstr. 29 | | |
| —, Heinrich, Bavariaring 22 | | |
| —, Heinrich, i. Fa. A. Fraenkel, Klenzest. 30 | | |
| —, Louis, Lessingstr. 3 | | |
| —, Sigmund, Klenzestr. 30 | | |
| —, Wilhelm, Klenzestr. 30 | | |
| Frankenburger, Dr. Heinr., Justiz-Rat, Maximilianspl. 16 | | |
| Freundlich, Frau Amalie, Ohmstr. 5 | | |
| —, Jul., kgl. Kom.-Rat, Landsbergst. 100 | | 2 |
| Friedmann, Dr. Em., Zahnarzt, Herzogspitalstr. 12 | | 5 |
| —, Heinr., Ob.-Lehrer, Josefspitalst. 8 | | 5 |
| Fromm, David, Sonnenstr. 3 | | |
| Fuchs, Frau Emma, Ohmstr. 5 | | |
| Gotthelf, J., Just.-Rat, Hessstr. 14 | | 10 |
| Götz, Frau Anna, Arcisstr. 11e | | 10 |
| Guggenheimer, Leop., Herzogspitalstr. 23 | | 6 |
| Güdenstein, Adolf, St. Paulstr. 9 | | 6 |
| Gumbel, Frau Bertha, Georgenstr. 14 | | 10 |
| —, Hermann, Wagmüllerstr. 18 | | 5 |
| Gutmann, Bernh., Dienerstr. Rathhaus | | |
| —, Carl, Ludwigstr. 27 | | 10 |
| —, Heinrich, i. Fa. H. & J. Gutmann | | |
| —, Hermann, i. Fa. H. & J. Gutmann | | 10 |
| —, Jacob, i. Fa. H. & J. Gutmann | | |
| —, Jonas, i. Fa. H. & J. Gutmann | | 12 |
| Guttmann, S., Leopoldstr. 18 | | 20 |
| Haimann, Albert, Maximilianspl. 12 | | 10 |
| —, Hermann, Leopoldstr. 9 | | 10 |
| Halle, J., Antiquar, Ottostr. 32 | | 5 |

Digitized by Google

| | Einm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | ℳ | ℳ |
| Heilbronner, Fritz, Fabr.-Bes., Prinzregentenstr. 14 | | 10 |
| —, Gabriel, Ludwigstr. 17b | | 5 |
| —, Heinrich, Karlstr. 9 | | 10 |
| —, Hugo, Bankier, Maximilianspl. 12b | | 10 |
| —, Martin, Dr., Ludwigstr. 17½ | | 10 |
| —, Therese, Ludwigstr. 17½ | | 30 |
| Heinemann, Herm., Maximilianspl. | | 10 |
| Hellmann, Josef, Prinz Ludwigstr. 9 | | 5 |
| Herrmann, Simon, Pettenkoferstr. 36 | | 25 |
| Herz, Frau Emma, Schommerstr. 16 | | 5 |
| Herz, Albert, Großhdlr., Pettenkoferst. 37 | | 20 |
| —, Emil, Landsbergerstr. 61 | | 10 |
| —, Moritz, Beethovenstr. 8 | | 12 |
| Heselberger, Sally, Landwehrstr. 63 | | 5 |
| Hinlein, Frau Cäcille, Reichenbachstr. 15 | | 6 |
| Hirsch, Louis, Beethovenstr. 5 | | 5 |
| Hirschberg, Ferd. Prinzregentenstr. 24 | | 6 |
| Hochstädter, Sigmund, Prinzregentenst. 12 | | 10 |
| Hönigsberger, Alfred, Schommerstr. 16 | | 5 |
| Hell & Co., Luitpoldstr. 10 | | 10 |
| Hochsberger, Moritz, Hartmannstr. 3 | | 5 |
| Hoephsohn, Leo, Karlsplatz 25 | | 10 |
| Hon, Elias, Söhne, Bayerstr. 43 | | 10 |
| —, Hermann, Antalienstr. 83 | | 10 |
| Hirchdorfer, Mor., K.-Rat, Kaufingerst. 26 | | 10 |
| Hirschner, Benno, Herzog Maxstr. 7 | | 5 |
| —, Emanuel I Kantor, Herzog Maxstr. 7 | | 5 |
| Hoch, Sigmund, Eisenmannstr. 3 | | 5 |
| Hrämer, Bernh., Herzog Wilhelmstr. 12 | | 20 |
| —, Max, Dienerstr. 23 | | 10 |
| Hranz, Alb., Fabr.-Dir., Promenadepl. 15 | | 5 |
| Hünstler, Sigmund, Goethestr. 23 | | 5 |
| Hundauer, Abraham, Landwehrstr. 8 | | 10 |
| —, Albert, Schwanthalerstr. 7 | | 5 |
| —, Raphael, Karlsplatz 18 | | 5 |
| —, Siegfried, Giselastr. 1 | | 10 |
| Hundecker, Josef, Schommerstr. 16 | | 5 |
| Hauchheimer, Gust., Maximilianspl. 12a | | 10 |
| Hebrecht, Simon, Mag.-R., Theatinerst. 47 | | 20 |
| Hedburger, Nathan, Fraunhoferstr. 1 | | 6 |
| Heier, Simon, Maximilianspl. 12a | | 10 |
| Heinle, Max, Herzog Wilhelmstr. 22 | | 5 |
| Heni, Louis, Dienerstr. 23 | | 5 |
| Hennger, Frau Lina, Maffeistr. 6 | | 5 |
| Hepfler, Samuel, Weinstr. 3 | | 5 |
| Hoewenberg, Emil, Landwehrstr. 8 | | 5 |
| Hoewenfeld, Prof. Dr. Th., Pfandhausst. 3 | | 5 |
| Howengart, Julius, Adlzreiterstr. 18 | | 5 |
| Haas, Dr. Max, Möhlstr. 19 | | 5 |
| Hannheimer, Leopold, Herzogspitalst. 10 | | 5 |
| Hatz, Elias, Ainmüllerstr. 5 | | 5 |
| —, Heinrich, Odeonplatz 2 | | 8 |
| —, Hugo, Odeonplatz 2 | | 8 |
| —, Lazarus, Arcostr. 3 | | 10 |
| —, Samuel, Karlsplatz 22 | | 10 |
| —, Simon, Maffeistr. 7 | | 10 |
| —, Wilhelm, Schubertstr. 4 | | 8 |
| Hayer, Bernhard, Dr., R.-A., Fraunhoferstr. 4 | | 6 |
| —, Jonas, Sub.-Dir. Maximilianspl. 12b | | 5 |
| Heyer, Heinrich, Rich. Wagnerstr. 27 | | 5 |
| —, Julius, Landschaftstr. 1 | | 5 |
| —, Sigmund, Dienerstr. 9 | | 10 |
| Hodel, Sigmund, Arnulfstr. 2 | | 5 |
| Hohr, Abraham, Thierschstr. 7 | | 10 |
| Hüller, Hermann, Frau, Prannerstr. 24 | | 10 |
| Heuburger, Ernst, Schwanthalerstr. 32 | | 5 |
| —, Isidor, i. Fa. W. Neuburger & Söhne, Schwanthalerstr. 32 | | 6 |
| —, Isidor, Privatier, Kaufingerstr. 15 | | 10 |
| —, Martin M., Bayerstr. 57/59 | | 5 |
| —, Max, Börsenagent, Neuthurmstr. 8 | | 5 |
| Heuhaus, Dr. Moritz, Thal 19 | | 10 |
| Heumeyer, Leopold, Prannerstr. 24 | | 10 |
| —, Dr. Karl, Hessstr. 6 | | 5 |
| Heuner & Basch, Kaufingerstr. | | 10 |
| Heustätter & Söhne, Aug., Landwehrst. 68 | | 20 |
| —, Emil, Liebigstr. 12 | | 5 |
| —, Moritz, kgl. Sens., Pilotystr. 4 | | 5 |
| —, Moritz, kgl. Sens., aus Anlaß seiner silbernen Hochzeit | einmalig | 100 |
| Nußbaum, Michael, Arcostr. 3 | | 5 |
| Obermeyer, Dr. Mor., J.-R., Bruderst. 12 | | 10 |
| Oberndorf, Frau Babette, Privat., Maximilianstr. 13 | | 8 |
| Oberndörffer, Adolf, Ludwigstr. 17b | | 10 |
| Oettinger, Heinrich, Pettenkoferstr. 21 | | 5 |
| Ofner, Abraham, J.-St., Maximilianpl. 13 | | 5 |
| Oppenheimer, Moritz, Landwehrstr. 42 | | 5 |
| —, S., Lederhdlg., Altheimereck. 16 | | 20 |
| Picard, Louis, Landwehrstr. 44 | | 10 |
| Pilz, Arnold, Fraunhoferstr. 13 | | 5 |
| Pollitzer, Willy, Heustr. 21 | | 5 |
| Popper, Isidor, Sonnenstr. 26 | | 5 |
| Raff, Sigmund, Dienerstr. 22 | | 5 |
| Railing, Josef, Prannerstr. 3 | | 5 |
| —, Samuel, Prannerstr. 3 | | 5 |
| Rau, Meinhold, R.-A., Giselastr. 13 | | 5 |
| Regensburger, M. J., Alexanderstr. 1 | | 5 |
| Regensteiner, Jacob, Herzog Heinrichst. 22 | | 10 |
| —, Leopold, Kobellstr. 10 | | 6 |
| Reinemann, Jacob, Arcisstr. 4 | | 5 |
| —, Julius, Hessstr. 84 | | 5 |
| Richard, Adolf, Bayerstr. 57/59 | | 5 |
| Rosenau, Nathan, Wagmüllerstr. 14 | | 10 |
| Rosenfelder, Abraham, Zweigstr. 8 | | 5 |
| —, Salomon, Zweigstr. 8 | | 5 |
| —, S., Getreidehdlg., Gabelsbergerst. 76 | | 5 |
| Rosengart, Sigmund, St. Paulsplatz 1 | | 10 |
| Rosenthal, Ludw., Antiqu., Hildegardst. 16 | | 10 |
| —, Max, Triftstr. 10 | | 5 |
| Roßkam, Simon, Ainmüllerstr. 8 | | 10 |
| Sachs, Gustav, Herzog Maxstr. 7 | | 5 |
| Sechstein, Albert, Gabelsbergerstr. 22 | | 5 |
| Seligmann, Gebr., Müllerstr. 46 | | 10 |
| Siegel I, Leop., Just.-Rat, Dienerstr. 20 | | 5 |
| Sielmann, Dr. Richard, Karlsplatz 10 | | 5 |
| Sontheimer, Max, Leopoldstr. | | 5 |
| Spanier, Josef, Rumfordstr. 18 | | 5 |
| Spiegel, Leopold, Karlstr. 67 | | 10 |
| Springer, Jacob, Marienplatz 21 | | 5 |
| —, Israel, Rosenthal 19 | | 5 |
| —, Maier, Marienplatz 21 | | 5 |
| Schülein, Gustav, Lindwurmstr. 13 | | 10 |
| Schulmann, Albert, Arcisstr. 8 | | 10 |
| —, Josef, Residenzstr. 16 | | 5 |
| —, Moritz, Residenzstr. 16 | | 10 |

Digitized by Google

| | Einm. | Jahr. Beitrag |
|---|---|---|
| | M. | M. |
| Schwab, Jacob, Rosenthal 19 | | 10 |
| Schwarz, Philipp, Herzog Rudolfstr. 30 | | 10 |
| Schweisheimer, E. & J., Perusastr. 2 | | 10 |
| Stark, Josef, Karlsplatz 5 | | 5 |
| —, Nathan, Karlsplatz 5 | | 10 |
| Stern, Adolf, Maximilianstr. 39 | | 20 |
| —, Leopold, Karlsstr. 20 | | 6 |
| Sternberger, Louis, Wagmüllerstr. 21 | | 5 |
| Strauß, Dr. Adolf, Sonnenstr. 22 | | 10 |
| —, Ernst, Blumenstr. 19 | | 5 |
| Sundheimer, Theodor, Rosenthal 10 | | 5 |
| Thannhauser, Heinr., Goethestr. 58 | | 5 |
| Theilhaber, Dr. Adolf, Pettenkoferstr. 23 | | 10 |
| Theilheimer, Gabriel, Pettenkoferst. 10b | | 10 |
| Ullmann, Max, Landwehrstr. 23 | | 6 |
| Wahlhaus, Isaak, Kochstr. 6 | | 10 |
| Waitzfelder, Ignaz, Weinstr. 3 | | 5 |
| Waldner, Moritz, Karlstr. 61a | | 10 |
| Wassermann, Aron, Klenzestr. 4 | | 10 |
| —, Carl, Altheimereck 19 | | 5 |
| —, Frau Therese, Thalkirchnerstr. 32 | | 10 |
| Wechsler, Moritz, Ottostr. 13 | | 5 |
| Weil, Frau Adolf, Barerstr. 14 | | 5 |
| —, Louis, Ottostr. 15 | | 10 |
| Weisenbeck, Alfred, Goethestr. 74 | | 5 |
| —, Jacob, Karlstr. 5 | | 5 |
| —, Sigmund, Karlstr. 5 | | 5 |
| Werner, Dr. Rabb., Herzog Maxstr. 3 | | 10 |
| Westheimer, Julius, Leopoldstr. 24 | | 10 |
| Wetzlar, M. T., Maximilianstr. 9 | | 5 |
| Wilsberg, Josef, Schwanthalerstr. 36 | | 10 |
| —, Isaak, Goethestr. 48 | | 10 |
| Wolf, Hermann, Frauenstr. 4e | | 10 |
| —, Max, Frauenstr. 4e | | 5 |
| Wolfsheimer, Max, Hotel Bellevue | | 10 |
| Wurzinger, Carl, Maffeistr. 7 | | 5 |
| Würzweiler, Julius, Arcisstr. 11 | | 5 |
| Zeckendorf, Emil, Rich. Wagnerstr. 11 | | 10 |

## M.-Gladbach.

| | | |
|---|---|---|
| Aschaffenburg, Gebr. | | 5 |
| —, J. | | 5 |
| Bellerstein, S. | | 5 |
| Capell, Alex | | 5 |
| Cohen, Fritz | | 5 |
| —, Hermann | | 5 |
| —, Philipp | | 5 |
| David, Rechtsanwalt Dr. | | 5 |
| Fleck, Simon | | 5 |
| Frank, Frau Moritz | | 5 |
| Hellendall, J. | | 5 |
| Jonas, J. B. | | 10 |
| Klein & Vogel | | 5 |
| Liebreich, Belmont | | 5 |
| Lilienthal, Julius | | 5 |
| Lukas, Josef | | 5 |
| Meyer, Hermann | | 5 |
| Philipp, Js. | | 5 |
| Weyl, Bernhard | | 5 |

## Münster i. W. (1904)

Vertrauensmann Rechtsanwalt Dr. Cohn.

| | | |
|---|---|---|
| Altmann, S., Kaufmann | | 5 |
| Bendix, J. R. | | 5 |
| —, Oskar | | 5 |
| Cohn, Dr., Rechtsanwalt | | 5 |
| —, A., Kaufmann | | 5 |
| Feibes, G. | | 5 |
| —, Julius | | 5 |
| —, Siegfr. | | 5 |
| Guthmann, M. | | 5 |
| Heimbach, J. | | 5 |
| Leffmann, B. | | 5 |
| Marcus, Julius | | 5 |
| Marks, O. | | 5 |
| Menke, J., Lotterie-Einnehmer | | 5 |
| Neumark, S. | | 5 |
| Stern, J., Rentner | | 5 |
| —, M., Kaufmann | | 5 |
| Steilberg, L., Kaufmann | | 5 |
| Steinberg, G., Kaufmann | | 5 |
| Stolzberg, J., Kaufmann | | 5 |
| —, S., Kaufmann | | 5 |
| Sondheim, Arnold, Kaufmann | | 5 |

## Naclo.

Bezirk Breslau.

| | | |
|---|---|---|
| Silbermann, J. | | 5 |

## Naumburg.

| | | |
|---|---|---|
| Cohn, Max, Herrenstr. 16 | | 10 |

## Neisse.

| | | |
|---|---|---|
| Jonas, Julius | | 5 |
| Loewy, Eugen, Dr. | | 5 |
| Traurig, Emil | | 3 |

## Neuenkirchen.

| | | |
|---|---|---|
| Synagogengemeinde | | 20 |

## Neumark, Westpr.

| | | |
|---|---|---|
| Cohn, Mich. | | 5 |

## Neustadt a. R.

| | | |
|---|---|---|
| Federlein, Lehrer | | 3 |

## Neustadt i. Schles.

| | | |
|---|---|---|
| Fraenkel, Emanuel | | 10 |
| Pincus, Max, Fabrikbesitzer | | 5 |

## Nienburg a/Weser.

| | | |
|---|---|---|
| Eckmann, Lehrer | | 5 |
| Marcus, Julius | | 10 |
| London, R., Kaufmann | | 5 |

## Nördlingen.

Lokalkomitee.

Leopold Ascher.
Max Michelbacher.
Sigmund Hochstädter.

Mitglieder.

| | | |
|---|---|---|
| Ascher, L. A. & Sohn | | 5 |
| Bär, David | | 5 |
| Einstein, Wwe. Babette | | 5 |
| Geggel, Heinrich | | 5 |
| Gutmann, Salomon | | 5 |
| Hochstädter, Eduard | | 5 |
| —, Henry | | 5 |
| —, Maier | | 5 |
| —, Siegmund | | 10 |
| Klopfer, Herrmann | | 5 |

Digitized by Google

| | Stam. M | Zuschl. Beitrag M |
|---|---|---|
| Poppel, M. & Söhne | | 5 |
| Raber, Julius, Mönchsroth | | 5 |
| Richelbacher, Max | | 5 |
| Oppenheimer, M. | | 5 |
| Rogger, Max & Sohn | | 5 |
| Rosenau, Simon | | 5 |
| Rosenberger, Abraham | | 5 |
| — Moses | | 5 |
| Rosenfelder, Ludwig | | 5 |
| — Moses | | 5 |
| Sternglanz, David | | 5 |
| Schweißheimer, Gabriel | | 5 |

## Nürnberg.

### Lokalkomitee.

Gallinger, Kommerzienrat.
Gombrich, Schuldirektor.
Josephthal, G., Geheimer Hofrat.
Lebrecht sen., Martin.
Metzger, Ludwig, Kommerzienrat.
Ziemlich, Dr., Rabbiner.

### Mitglieder.

| | | |
|---|---|---|
| Aal, Wwe. M., Bahnhofstr. 17 | | 5 |
| Aschberg, Jette, Zufuhrstr. 6 | | 10 |
| —, Jul., Zufuhrstr. 61 | | 10 |
| Alexander, Dr. L., Königstr. 16 | | 5 |
| —, Otto, Bleichstr. | | 5 |
| Altmann, Isac, Bauerngasse 3a | | 5 |
| Anebacher, Laz. | | 5 |
| —, Rud., Marienstr. 2 | | 3 |
| Aufleßer, Jac., Josefsplatz 11 | | 5 |
| —, Josef, Josefsplatz 11 | | 6 |
| Aufhauser, S., Königstr. 40 | | 5 |
| Bach, Siegfr., Fabrikant, Frauenwege 8 | | 20 |
| —, frl. Cornelie, Martorgr. 26 | | 5 |
| Bamberger, Js., Essemainstr. 7II | | 2 |
| —, Jon., Steinbühlstr. | | 10 |
| —, Max, Hochstr. 8 | | 5 |
| Bechhöfer, G., Direktor, Breiteg. 41 | | 5 |
| Beermann, S., Königsstr. 91 | | 5 |
| Berlin, Ernst, Marienstr. 8 | | 10 |
| —, Frau A., Oberamtsrichter, Marienst. 8 | | 5 |
| —, M., Ob.-Landger.-Rat, Frauenwege 37 | | 10 |
| —, Frau Linna, Pirkheimerstr. 6 | | 10 |
| Bernets, Louis, Direktor, Auffeßpl. | | 10 |
| Bernert, Emil, Hochstr. 15a | | 10 |
| Bernhard, Gebr., Zufuhrstr. 9 | | 10 |
| Bernstiel, Charles, Karolinenstr. 47 | | 10 |
| —, Eugen, Karolinenstr. 47 | | 10 |
| Berolzheimer, H., Kommerz.-R., Marienpl. | | 10 |
| Bettmann, A. J., Josefsplatz | | 5 |
| —, L., Sandstr. | | 10 |
| Biermann, M., Kommerz.-Rat | | 10 |
| Bing, Adolf, Marienstr. 15 | | 10 |
| —, Heinrich, Fürtherstr. 21c | | 10 |
| —, Herm., Badstr. 12 | | 6 |
| —, Ignatz, Komm.-Rat, Marienstr. 15 | | 10 |
| —, Oskar, Fürtherstr. 21 | | 10 |
| Blank, W., Solgerstr. | | 5 |
| Blumen, Dr., Fürtherstr. 22a | | 5 |
| Bloch, Jacob, Tuchergartenstr. 15 | | 5 |
| —, Sam., Bayreutherstr. 6 | | 10 |
| Blumenthal, Ad., Karolinenstr. 19 | | 5 |
| Bodenheim, Jul., Josefsplatz 7 | | 10 |
| Bonne, Rath., Schanzackerstr. 22 | | 5 |
| Boscowitz, Louis, Fürtherstr. 14 | | 5 |
| —, Max, Fürtherstr. 14 | | 6 |
| Brandeis, E. | | 5 |
| Breitenbach, J., Kanalstr. | | 5 |
| Brüll, Ludwig, Direktor, Marienstr. 15 | | 10 |
| —, Siegfr., Krausstr. 8 | | 5 |
| Burger, Sigmund, Karolinenstr. 38 | | 10 |
| Cohn, Berthold, Josefsplatz 5 | | 10 |
| Dessauer, Carl, Zeltnerstr. 15 | | 10 |
| —, Jac., Spittlertorgr. 33 | | 5 |
| Dingfelder, S., Gr. Hauptstr. 73 | | 10 |
| Dinkelsbühler, A., Rothenburgerstr. 13 | | 5 |
| Dittmann, Bernh., Karolinenstr. 28 | | 10 |
| Dormitzer, Louis, Marienplatz 2 | | 5 |
| —, Phil., Marienplatz 2 | | 5 |
| Dünkelspühler, Ad., Karolinenstr. 33 | | 5 |
| Dzialoszynsky, Arn., Ludwigstr. 24 | | 6 |
| Ehrenbacher, Wwe., Pruntgasse 4 | | 20 |
| —, S., Konsul, Pruntgasse 4 | | 10 |
| Ehrlich, Bernh., Kaiserstr. 37 | | 5 |
| Eiermann, Fritz, Contumazgartenstr. 2 | | 10 |
| —, M., Kommerz.-Rat, Spittlertorgraben | | 5 |
| Einstein, Lina, Fürtherstr. 36 | | 5 |
| Eismann, Moritz, Hochstr. 3 | | 10 |
| Engländer & Blumenthal, Fürtherstr. 99 | | 10 |
| Epstein, Dr. med, Königstr. 72 | | 5 |
| Erlanger, A., Ledergasse 12 | | 5 |
| —, Justin, Bayreutherstr. 12/1 | | 10 |
| —, Lazarus, Marienplatz 4 | | 5 |
| —, Ludwig, Glockenhof 1 | | 5 |
| —, Max, Ledergasse 12 | | 5 |
| —, Max, Marienplatz 4 | | 10 |
| —, Dr. M., R.-A., Karolinenstr. 22 | | 10 |
| —, jr., Mich., Ledergasse 12 | | 5 |
| —, Moses, Ledergasse 12 | | 5 |
| Falk, Max, Oberinspektor, Kreuerstr. 3 | | 5 |
| Fay, Moritz, Josefsplatz 12 | | 5 |
| Fechheimer, Emil, Fürtherstr. 9 | | 10 |
| —, Martin, Fürtherstr. 9 | | 10 |
| —, Otto, Fürtherstr. 9 | | 10 |
| Feldmann, Simon, Rohlederstr. 13 | | 5 |
| Felheim, Mathilde, Rothenburgerstr. 19 | | 5 |
| —, Nathan, Rothenburgerstr. 19 | | 5 |
| —, Sally, Rothenburgerstr. 19 | | 5 |
| Fels, Louise, Marientorgr. 11 | | 10 |
| —, Michael, Fürtherstr. 70 | | 10 |
| —, Willi, Fürtherstr. 70 | | 10 |
| Fichtelberger, Max, Rosenaustr. 13 | | 5 |
| Fleischer, Ludwig, Fürtherstr. 25 | | 5 |
| Forchheimer, Wwe., Blumenstr. 9 | | 15 |
| Fränkel, Jul., Sandstr. 32 | | 6 |
| Frank, Lazarus, Fürtherstr. 25b | | 5 |
| —, Lippmann, Frauentormauer 60 | | 5 |
| Frankenthal, Paul, Breiteg. 45 | | 10 |
| Frauenfeld, Dr., Plärrer 5 | | 10 |
| —, Carl, Plärrer 5 | | 10 |
| —, Emil, Plärrer 5 | | 10 |
| —, Wwe. M., Plärrer 5 | | 10 |
| Freundlich, Alex, Fürtherstr. 13 | | 5 |
| —, Ignatz, Gleisbühlstr. 2 | | 5 |
| Fried, Moritz, Königsstr. 2 | | 10 |
| Friedmann, Hugo, Fürtherstr. 103 | | 5 |

| | Einw. | Jährl. Beitrag M |
|---|---|---|
| Friedmann, Josef, Fürtherstr. 103 | | 5 |
| Frohmann, Bernhard, Sulzbacherstr. 61 | | 10 |
| Fuld, Hermann, Fürtherstr. 86 | | 5 |
| —, Louis, Fürtherstr. 86 | | 5 |
| —, Ludwig, Fürtherstr. 86 | | 5 |
| Gallinger, Dr., Kaiserstr. 38 | | 5 |
| Gartner, David, Keplerstr. 6 | | 5 |
| Geiershöfer, Jac., Kanalhafener Plärrer | 8 | 10 |
| —, Dr., Kaiserstr. 4 | | 10 |
| Gern, Fritz, Breitegasse 20 | | 5 |
| Gerngroß, Eduard, Ob. Kanalstr. 4 | | 5 |
| —, Heinr., Fürtherstr. 34 | | 10 |
| —, Helene, Fürtherstr. 24 | | 5 |
| —, Hermann, Bahnhofstr 21 | | 5 |
| —, Wwe. J., Hochstr. 5 | | 10 |
| —, W., Kommerz.-Rat, Spittlertorgr. 15 | | 10 |
| —, Direktor, Hochstr. 5 | | 5 |
| Gift, Peppi, Bleichstr. 24 | | 5 |
| Goldberger, Jacob, Fleischbrücke 6 | | 5 |
| —, Nathan, Fleischbrücke 6 | | 5 |
| Goldstein, Hermann, Ludwigsstr. 4 | | 5 |
| —, Samuel, Ludwigsstr. 4 | | 5 |
| Gött, Alb., Direktor, Karolinenstr. 16 | | 6 |
| Grießmann, Louis, Hertelstr. 10 | | 5 |
| Guckenheimer, J. S., Karolinenstr. 8 | | 10 |
| —, Jul., Bord. Pirkheimerstr. 60 | | 5 |
| —, Louis, Bord. Pirkheimerstr. 60 | | 10 |
| —, Sofie, Karolinenstr. 8 | | 10 |
| —, Theodor, Knauerstr. 24 | | 5 |
| Grünsfelder, Hirsch, Sandstr. 10 | | 5 |
| Grünspecht, Adolf, Breitegasse 16 | | 5 |
| Guggenheimer, Heinr., Kaiserstr. 23 | | 10 |
| Guldmann, Artur, Theaterstr. 11 | | 10 |
| —, Wwe. Rosa, Theaterstr. 11 | | 10 |
| Gunzenhäuser, Landger.-Rat, Fürtherstr. | 9a | 6 |
| Gütermann, Wilh., Gleisbühlstr. 12 | | 10 |
| Gutherz, Gustav, Schlotfegergasse 15 | | 10 |
| Gutmann, Gustav, Marienstr. 4 | | 10 |
| —, Jonas, Färberstr. 5 | | 5 |
| —, Seligmann, Ludwigsstr. 1 | | 5 |
| Haas, Heinrich, Direktor, Karolinenstr. | 33 | 10 |
| Hahn, Anton, Hopfenhalle 1 | | 5 |
| —, Justizrat, Häfnerpl. 3 | | 5 |
| Heilbronner, Moses, Fürtherstr. 36 | | 5 |
| Heim, Carl, Magistr.-Rat, Gleisbühlstr. | 9 | 10 |
| —, Hermann, Gleisbühlstr. 9 | | 10 |
| Heimann, A. L. | | 10 |
| —, H. L., Weinmarkt 16 | | 10 |
| —, Ludwig, Kaiserneuweg 6 | | 6 |
| Heinemann, Heinr., Bauerngasse 19 | | 5 |
| Held, Lehmann, Theaterstr. 5 | | 5 |
| Hellmann, David, Badstr. 6 | | 6 |
| Herz, Max., Bord. Sterngasse 1 | | 10 |
| Herzfelder, Carl, Steinbühlerstr. 15 | | 5 |
| —, Max, Adlerstr. 9 | | 10 |
| Hesselberger, Max, Vauxhertorgraben 9 | | 10 |
| Heßlein, Adolf, Josefsplatz 7 | | 10 |
| —, Georg, Josefsplatz 7 | | 6 |
| Hirsch, Angelo, Burgschmietstr. 43 | | 5 |
| Hirschmann, Emil, Königstr. 70 | | 5 |
| —, Fanny, Plärrer 2 | | 6 |
| —, Heinrich, Direktor, Marienstr. 15 | | 6 |
| —, Heinrich, Bankier, Königstr. 14 | | 10 |
| —, Leopold, Rosenaustr. 5 | | 5 |

| | Einw. | Jährl. Beitrag M |
|---|---|---|
| Hirschmann, Dr. med. | | 5 |
| —, Sofie, Königstr. 14 | | 5 |
| Honig, Ignaz, Königstorgr. 3 | | 5 |
| Hopf, Eduard, Bahnhofstr. 3 | | 10 |
| —, Hans, Bahnhofstr. 3 | | 10 |
| —, Josef, Kommerz-Rat, Bahnhofstr | 3 | 10 |
| Horwitz, Ascher, Solgerstr. 15 | | 5 |
| Hutzler, Ludwig, Petoltstr. 9 | | 6 |
| —, Max, Luitpoldstr. 17 | | 5 |
| —, Moritz, Dr., Spittlertorgr. 5 | | 5 |
| Iglauer, Heinrich, Steinbühlerstr. 6 | | 5 |
| —, Paul, Knauerstr. 25 | | 5 |
| Isner, S., Dr. jur. R.-A., Karolinenstr. | | 5 |
| Jablonski, A., Rudolfstr. 20 | | 5 |
| Jondorf, Gustav, Fürtherstr. 42a | | 5 |
| —, Otto, Ludwigstr. 3 | | 6 |
| Kahn, Jac, Gartenstr. 21 | | 5 |
| Kann, Wwe. Samuel, Marienstr. 8 | | 10 |
| Katz, Salomon, Badstr. 12 | | 5 |
| Kaufmann, Moritz, Badstr. 5 | | 5 |
| Kirchbaum, Sigm., Fürtherstr. 17 | | 10 |
| Klein, Benedict, Fürtherstr. 25 | | 5 |
| —, Leo, Frauentorgr. 39 | | 10 |
| Klugmann, Julius, Agnesgasse 12 | | 5 |
| Kohlmann, A., Sebolstr. | | 10 |
| —, A. | | 5 |
| Kohn, Adolf, Ziegelgasse 11 | | 10 |
| —, Ernst, Königstr. 41 | | 10 |
| —, Ferd., Direktor, Marienstr. 15 | | 8 |
| —, Gebr., Gostenhofer Hauptstr. 53 | | 5 |
| —, Max, Spittlertorgr. 13 | | 10 |
| Kohnstamm, Carl, Hochstr. 3 | | 5 |
| Königsgarten, Bernh., Zufuhrstr. 8 | | 5 |
| Krailsheimer, S., Zufuhrstr. 25 | | 5 |
| Krakenberger, Dr. A., Tafelfeldstr. 15 | | 10 |
| —, Leop., Badstr. 5 | | 10 |
| Krommell, Carl, Pfannenschmiedsg. 5 | | 5 |
| —, Carl Mt., Johannesg. 14 | | 10 |
| —, Eduard, Johannesg. 14 | | 5 |
| —, Ernst, Pfannenschmiedsg. 5 | | 5 |
| —, Max, Pfannenschmiedsg. 5 | | 5 |
| Kugler, S., Direktor, Karolinenstr. 57 | | 6 |
| Kuhn, Sigo, Direktor, Marienstr. 15 | | 5 |
| Kupfer, Wwe. S., Marienstr. 23 | | 5 |
| Lamm, Martin, Fürtherstr. 4a | | 6 |
| —, Max, Fürtherstr. 4a | | 6 |
| Landecker, Carl, Weidenkellerstr. 9 | | 5 |
| Lang, Leopold, Frauentorgr. 39 | | 10 |
| —, Sabine, Fürtherstr. 9 | | 10 |
| —, Siegmund, Frauentorgr. 39 | | 10 |
| —, Wilhelm, Kaiserstr. 46 | | 10 |
| Latte, Dr. Baruch, Allersbergerstr. 61 | | 5 |
| Lauinger, Wwe. Jac., Steinbühlerstr. 20 | | 5 |
| —, Leopold, Steinbühlerstr. 20 | | 5 |
| —, Max, Steinbühlerstr. 20 | | 5 |
| Lebermann, Franz, Hopfenhalle | | 5 |
| Lederer, Adolf, Sandstr. 31 | | 5 |
| Lehmann, Abraham, Rotenburgerstr. 7 | | 5 |
| —, Jac., Konsul, Rotenburgerstr. 19 | | 10 |
| —, Max, Rotenburgerstr. 19 | | 10 |
| Leopold, Pauline, Kaiserstr. 9 | | 5 |
| Lessing, Frau Dr., Neudorferstr. 4 | | 6 |
| Levi, Albert, Karolinenstr. 6 | | 5 |
| Lichtenstädter, Jos., Steinbühlerstr. 11 | | 3 |

Digitized by Google

| | Einw.-Jährl. Betrag ℳ |
|---|---|
| Löwi, Simon, Marktorgr. 29 | 5 |
| Lorch, Emil, Kaiserstr. 6 | 5 |
| Lust, Hermann, Gleisbühlstr. 1 | 10 |
| Maas, Dr. Hofrat, Adlerstr. 35 | 10 |
| Manes, Gebrüder, Ludwigsstr. 52 | 5 |
| Marschütz, C., Direktor, Frauentorweg 37 | 10 |
| Marx, Gebrüder, Karlsbrücke 4 | 5 |
| —, Heinrich, Camerarius 14 | 10 |
| Meininger, Benno, v. Sterng 3 | 5 |
| Metzger & Böhm, Jacobsplatz 20 | 20 |
| Meyer-Dinkel, Alb., Bahnhofstr. 19 | 5 |
| Meyer, Max, Kommerz.-R., Lorenzerst. 21 | 6 |
| Mittelberger, Bettn, Bayreutherstr. 2 | 5 |
| Mohr, Dr. Gustav, Laufersyl. 5 | 10 |
| Morgenroth, Louis, Jacobsstr. 21 | 10 |
| Mosbacher, David, Luitpoldstr. 5 | 5 |
| —, Emanuel, Luitpoldstr. 5 | 5 |
| —, Lazarus, Luitpoldstr. 5 | 10 |
| Müller, Albert, Königsstr. 17 | 5 |
| —, Siegmund, Ludwigsstr. 1 | 5 |
| Neu, Julius, Bankier, Karolinenstr. 37 | 10 |
| —, Justin, Karolinenstr. 37 | 5 |
| —, Ludwig, Bankier, Adlerstr. 40 | 5 |
| —, Max, ob. Virkheimerstr. | 5 |
| Neuberger, Jos., Dr. med., Kaiserstr. 35 | 5 |
| Neuburger, Adolf, Dannerstr. 5 | 5 |
| —, Jacob, Josefplatz 34 | 5 |
| —, Josef, Dannerstr. 5 | 10 |
| —, Josef, Karolinenstr. 37 | 10 |
| Neumark, Aron, Fürtherstr. 34 | 10 |
| —, Heinrich, Fürtherstr. 34 | 5 |
| —, Hugo, Fürtherstr. 34 | 5 |
| —, Ludwig, Fürtherstr. 34 | 10 |
| Nordheimer, L., Weißgerbergasse | 5 |
| Obermayer, Benno, Karolinenstr. 38 | 10 |
| Oppenheimer, Bertha, Albr. Dürerstr. 3 | 5 |
| —, Emil, Albr. Dürerstr. 3 | 5 |
| —, Emil, Steinbühlerstr. 18 | 5 |
| —, Herrmann, Albr. Dürerstr. 3 | 5 |
| Ordenstein, Josef, Zeltnerstr. 29 | 5 |
| Oettinger, Elias, Marienstr. 2 | 5 |
| —, Gebrüder, Zufuhrstr. 20 | 10 |
| Ottenstein, Albert, Badstr. 11 | 10 |
| —, Julius, Badstr. 11 | 10 |
| —, Justin, Kommerz.-R., Badstr. 11 | 10 |
| —, Max J., Badstr. 11 | 10 |
| Pflaum-Siegfr., Dir., Pfannenschmiedsg. 19 | 10 |
| Pollak, Simon, Fürtherstr. 36 | 5 |
| Preiser, Josef, Steinbühlerstr. 9 | 10 |
| Rau, Em. S., Königstorgraben 1 | 10 |
| Redtzer, Sam., Spittlertorgraben 25 | 5 |
| Regensburger, Moritz, Brunnengasse 19 | 5 |
| —, Sam., Brunnengasse 19 | 5 |
| Reis, Michael, Hochstr. 6 | 10 |
| Rem, Max, Kornmarkt 8 | 5 |
| Reis, Edmund, Sandstr. 16 | 5 |
| —, Max, Sandstr. 16 | 5 |
| —, Oskar, Sandstr. 16 | 5 |
| Reizenstein, Wwe. Leopold, Fürtherst. 22a | 5 |
| Reizenstein & Offenbacher, Marienpl. 9 | 10 |
| Riedelopf, Friederike, Fürtherstr. 5 | 5 |
| Rosen, Nathan, Blumenstr. 14 | 5 |
| Rosenbaum, Josef, Bahnhofstr. 17 | 5 |
| —, Moritz, Luitpoldstr. 5 | 5 |

| | Einw.-Jährl. Betrag ℳ |
|---|---|
| Rosenbaum, Philipp, Waizenstr. 7 | 5 |
| —, William, a. Kanalstr. 24a | 5 |
| Rosenberg, Lazarus, Flaschenhofstr. 6 | 5 |
| Rosenburg, Frau Rosalie, Hallerwiese 12 | 5 |
| Rosenfeld, Isaac, Nadlersgasse 8a | 5 |
| Rosenthal, Adolf, Ludwigsstr. 20 | 5 |
| —, Heinr. L., Feuerbachstr. 20 | 5 |
| Rosenwald, Dr. Kgl. Amtsr., Tafelhofst. 12 | 5 |
| Roß, Sigbert, Essenweinstr. 5 | 5 |
| Rothschild, Leopold, Fürtherstr. 13 | 5 |
| —, Wilhelm, Fürtherstr. 13 | 5 |
| Rülf, M., Lehrer, Lammgasse | 5 |
| Seidenberger Söhne, M., Glockenhofst. 27 | 15 |
| Seifensieder, A., Direktor, u. Turnstr. 1 | 5 |
| Silbermann, Jul., Köhnstr. 40 | 5 |
| Simon, Max, Waizenstr. 7 | 6 |
| Sommer, Max, Gartenstr. 3 | 5 |
| Spalter, Moritz, Spittlertorgraben 25 | 5 |
| Schloß, David, Marienstr. 21 | 5 |
| —, Fanny, Rosenanstr. 6 | 6 |
| —, Moses, Gr. Hauptstr. 67 | 5 |
| Schmidt, Bankdirektor, Karolinenstr. | 10 |
| Schnebel jr., Michel, Marientorgraben 11 | 6 |
| —, Helene, Marientorgraben 11 | 10 |
| Schnurmann, Carl, Gr. Hauptstr. | 5 |
| Schoenberg-Dreschfeld, Gr. Hauptstr. 2 | 5 |
| Schrotter, Arnold, Königsstr. 2 | 5 |
| Schuhmann, Simon, Hochstr. 5 | 5 |
| Schwarz, Max, Kohlengasse 9 | 10 |
| Schwarzbauer, Ludw., Deutschherrnst. 19 | 5 |
| Schwarzenberger, Max, Marientorgr. 3 | 3 |
| Schwarzhaupt, Gebrüder, Königsstr. 3 | 5 |
| Steinberg, A., Ingenieur, Sandstr. 16 | 10 |
| —, Adolf, Marktorgraben 27 | 10 |
| Steiner, Heinrich, Hallerwiese 12 | 5 |
| Steinhardt, August, Hirtengasse 9 | 5 |
| —, Heinrich, Luitpoldstr. 16 | 5 |
| —, Isn., Dr. med., Ludwigstr. 7 | 5 |
| Steinhard, Isn, Dr. | einmalig 100 |
| Steinlein, Karl, Gr. Hauptstr. 36 | 6 |
| Strauß, Herrmann, Bahnhofstr. 35 | 10 |
| —, Louis, Pfärrer 5 | 10 |
| —, Willy, Pfärrer 5 | 10 |
| Sundheimer, Isac, Hopfenhalle 3 | 5 |
| Süßheim, Sigmund, Rotenburgerstr. 7 | 5 |
| —, Dr., Rechtsanwalt | 3 |
| Thalheimer, Lippm., Fürtherstr. 11 | 10 |
| Thurnauer, Bernh., u. Turnstr. 12 | 10 |
| —, Clara, u. Turnstr. 12 | 5 |
| —, Rano, Ingenieur, u. Turnstr. 12 | 5 |
| Treumann, Alb., Dr. med., Luitpoldst. 15 | 5 |
| Fuchmann, Friedrich, Bahnhofstr. 5 | 5 |
| —, Otto, Bahnhofstr. 5 | 5 |
| —, Richard, Bahnhofstr. 5 | 6 |
| Uhlfelder, Elias, Färberstr. 5 | 6 |
| —, Heinrich, Brunnengasse 21 | 5 |
| —, Ludwig, Fürtherstr. 19 | 5 |
| Ullmann, Isaac, Karlsstr. 2 | 5 |
| —, Moritz, Fabrikstr. 2 | 5 |
| —, Wolff, Himpfelshof 1 | 5 |
| Ulmer, Jul., Direktor, Karolinenstr. 57 | 10 |
| Vorbaus, Julius, Steinbühlerstr. 10 | 5 |
| Wallersteiner, A., Rev.-Baumst., Solgerst. 2 | 5 |
| Walther, Julius, Marienstr. 23 | 5 |

Digitized by Google

| | Einm. | Jährl. Betrag M |
|---|---|---|
| Wannbacher, Leop., u. Grafergasse 29 | | 5 |
| Wassermann, Alfr., Dürerpl. 16 | | 5 |
| —, Emma, ob. Pirkheimerstr. 41 | | 5 |
| —, Friedrike, Dürerplatz 16 | | 5 |
| Weil, Heinr., Ludwigsstr. 7 | | 10 |
| —, Josef, Breitegasse 83 | | 5 |
| —, Leo, Ludwigsstr. 7 | | 5 |
| —, Philipp, Ludwigsstr. 7 | | 5 |
| —, Salomon, Ludwigsstr. 7 | | 5 |
| Weinberger, Gebr., Josefsplatz 16 | | 10 |
| —, Karoline, Josefsplatz 16 | | 5 |
| Weinschenk, Wolf, Frauentorgr. | | 5 |
| Weissenfeld, Doni, Ledergasse 2 | | 10 |
| —, Ludwig, d. Ledergasse 2 | | 10 |
| Weißmann, Wolf, Bahnhofstr. 19 | | 5 |
| Wendriner, Ferdinand, Maxtorgraben | | 10 |
| Wiener, Nathan, Schnurstr. 17 | | 6 |
| Wilmersdorfer, Gebr., Luitpoldstr. 7 | | 10 |
| Wolff, Hedwig, Findelwiesenstr. 7 | | 5 |
| Wolf, Sem, Steinbühlerstr. | | 5 |
| Wollner, Fanny, Gr. Hauptstr. 53 | | 10 |
| —, Josef, Ludwig Feuerbachstr. | | 5 |
| Wortsmann, Emil, vord. Sterng. 6 | | 5 |
| Zeiller, Siegfried, Bleichstr. 12 | | 5 |
| —, Willy, Bleichstr. 12 | | 5 |
| Zinn, Louis, u. Talgasse 5 | | 5 |

## Offenbach a. M.

Vertrauensmann Rechts-A. Dr. Guggenheim.

| | |
|---|---|
| Affenheim, Frau Ww. | 5 |
| Bach, Sophie Ww. | 5 |
| Bachmann, Heinr. | 10 |
| Behr, M. | 5 |
| Berg, Ww. Heinrich | 5 |
| Bial, Ida | 10 |
| Bier, Heinrich | 10 |
| Bischheim, Frau Jacob | 5 |
| Blatt, A. | 5 |
| Bloch, Jacob | 20 |
| —, Leo | 10 |
| —, Louis | 20 |
| —, Max | 10 |
| Blumenthal, Ed. | 5 |
| Cahn I., Ludwig | 5 |
| — jr., Ludwig | 20 |
| Collin, Hermann | 10 |
| Devries, Aron | 5 |
| Einstein, Rudolf | 10 |
| Eskeles, Moritz | 10 |
| Feibusch, Dr. Arzt | 5 |
| Feistmann, Eugen | 10 |
| —, Heinr. | 10 |
| — Jos. | 10 |
| —, Louis | 20 |
| Feldmeier, Bertha | 5 |
| —, Rudolf | 5 |
| Fulda, Jacob | 5 |
| Fürth, Theodor | 5 |
| Gabriel, Emil, Lehrer | 5 |
| Garde, Emil | 5 |
| Goldschmidt, Dr. Rabbiner | 5 |
| —, Adolf | 10 |
| —, Bernh. | 5 |
| —, Carl | 10 |
| Goldschmidt, Hermann | 10 |
| —, Ludwig | 5 |
| —, Max, Dr. | 5 |
| Grünebaum, A. | 5 |
| Grünwald, Carl | 5 |
| Guggenheim, Dr. Rechtsanwalt | 10 |
| Hammel, Max | 5 |
| Hanf, Geschwister | 5 |
| Heß, Ludwig | 10 |
| —, Max | 10 |
| Heßenberger, Willy | 10 |
| Heymann, Ludwig | 10 |
| Hirsch, Nestor | 20 |
| Ditz, Ferdinand | 20 |
| Hoffa, Dr., Arzt | 5 |
| Kahn, Fritz | 10 |
| Kamberg, E. | 5 |
| —, Max | 10 |
| Kaufmann, Herm. | 10 |
| Kirschner, S. | 10 |
| Klein, M. | 5 |
| Koch, Carl, Dr. Arzt | 10 |
| —, Ludwig | 10 |
| —, Simon | 10 |
| Liebmann, Carl | 5 |
| —, Emil | 10 |
| —, Herm. | 5 |
| Lipmann, Carl | 10 |
| —, Moritz | 10 |
| Löwenstein, Julius | 10 |
| —, Max | 10 |
| —, Siegfr. | 10 |
| — II, S. | 5 |
| Marx, Ferdinand | 5 |
| —, Maximilian | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| —, Rudolf | 5 |
| Mayer, L. | 20 |
| —, Josef | 10 |
| —, Nathan, Carl | 10 |
| Merzbach, Adolf | 10 |
| —, Bernh. | 10 |
| —, Heinrich | 10 |
| —, Herm. | 10 |
| —, Wilh. | 10 |
| Metz, Bernh. | 5 |
| Neubauer, Emanuel | 5 |
| Neumann, A. i. Fa. A. Klugherz | 10 |
| Nickelsberg, Louis | 10 |
| —, Willy | 10 |
| Nickelsburg, Adolf | 20 |
| Oppenheim, Moritz | 10 |
| Oppenheimer, Jul. | 5 |
| Ritterbandt, W. | 5 |
| Rothenberg, S. | 5 |
| Rothschild, Siegfr. | 10 |
| Salin, S. | 10 |
| Simon, Emilie | 5 |
| —, Isidor | 10 |
| Speier, David | 5 |
| Schönhof, Ernst | 5 |
| —, Jacob | 5 |
| —, Julius | 10 |
| —, Otto | 10 |

Digitized by Google

| | Einw. | Zahl. Beitrag |
|---|---|---|
| | M. | M. |
| Schönthal, Geschw. | | 5 |
| Stark, Leopold | | 5 |
| —, Siegfr. | | 10 |
| Stein, Friedrich | | 10 |
| Stern, Carl | | 10 |
| —, Emil | | 10 |
| Sternberg, Ferdin. | | 10 |
| Strauß, Adolf | | 5 |
| —, Alfred | | 10 |
| —, Jacob | | 5 |
| —, Leopold | | 5 |
| Tannenbaum, M. | | 10 |
| Teutsch, Julius | | 5 |
| Wallerstein, Eugen | | 10 |
| —, Louis | | 10 |
| Weber, David | | 5 |
| Weil, Dr. Arzt | | 5 |
| Weinberg, Julius | | 10 |
| Weinschenk, Carl | | 5 |
| Weiß, Adolf | | 5 |
| Windecker, Josef | | 6 |
| Wohlfeiler Carl | | 10 |

## Oppeln.

| | | |
|---|---|---|
| Abraham, J. | | 5 |
| Engel, Ismar | | 5 |
| Roth, Otto | | 5 |

## Ortelsburg.

| | | |
|---|---|---|
| Cattwack, L. | | 3 |

## Ottmachau i. Schl.

| | | |
|---|---|---|
| Kohn, Siegfried Dr. | | 5 |

## Parchim.

| | | |
|---|---|---|
| Adler, Moritz | | 3 |
| Elkan, Albert | | 5 |
| Feilchenfeld, J. | | 1 |
| Gumpert, G. | | 1 |
| —, C. | | 2 |
| Heß, Max | | 1 |
| Jaffé, M. | | 1 |
| Joel, Richard | | 1 |
| Langstein, W. | | 1 |
| Rosenberg, Julius | | 1 |
| Steinhardt, E. | | 2 |
| Weil, Louis | | 5 |
| —, Moritz | | 5 |
| Wolff, G. | | 1 |

## Parchwitz i. Schl.

Bezirk Breslau.

| | | |
|---|---|---|
| Cohn, L., Apothekenbesitzer | | 5 |

## Pattensen.

| | | |
|---|---|---|
| Neufeld, Adolf, Kaufmann | | 3 |

## Peine.

| | | |
|---|---|---|
| Italiener, Lehrer | | 3 |

## Pflaumloch.

| | | |
|---|---|---|
| Oberndörfer, J. | | 5 |

| | Einw. | Zahl. Beitrag |
|---|---|---|
| | M. | M. |

## Plauen i. V.

| | | |
|---|---|---|
| Kaufmann, J. | | 10 |
| Simon, Ad. | | 10 |
| Wolfenstein, A. | | 10 |

## Pleß.

| | | |
|---|---|---|
| Zivier, Dr. E. | | 5 |

## Polzin.

| | | |
|---|---|---|
| Lewy, Bernhard | | 20 |

## Posen.

Lokalkomitee.

Herz, Geh. Komm.-Rat, Vorsitzender.
Placzek, Rechtsanw., stellvertr. Vorsitzender.
Schleyer, Stadtrat, stellvertr. Vorsitzender.
Jarecki, Rechtsanwalt, Schriftführer.
Kornicker, S., Kaufmann, Kassierer.

Mitglieder.

| | | |
|---|---|---|
| Hamburger, N., Direktor | | 50 |
| Friedländer, Israel | | 15 |
| Neumann, Louis, Fabrikant | | 20 |
| Synagogen-Gemeinde | | 50 |

## Ratibor.

| | | |
|---|---|---|
| Hoeniger, Hans | | 5 |
| Schück & Co. | | 15 |
| Zweig, Norbert | | 8 |

## Ravensburg.

| | | |
|---|---|---|
| Hirsch, Ignatz | | 5 |
| Kohn, Bernh. | | 5 |
| Landauer, M. | | 5 |
| Rosenthal, L. | | 5 |
| Wallersteiner, H. | | 10 |

## Reichenbach i. Schl.

| | | |
|---|---|---|
| Cohn, Arnold | | 20 |
| —, Herm. | | 20 |
| Fleischer, Alexander | | 5 |

## Rexingen.

| | | |
|---|---|---|
| Zwirndorfer, Max M. | | 5 |

## Rheydt.

| | | |
|---|---|---|
| Lennenberg, H. | | 10 |
| Stern, M. | | 10 |

## Riedlingen.

| | | |
|---|---|---|
| Landauer, A. | | 5 |
| —, C. | | 5 |
| Oettinger, E. | | 5 |

## Rostock i. Mecklbg.

| | | |
|---|---|---|
| Familie, E. | | 10 |

## Rottweil.

| | | |
|---|---|---|
| Adler, Julius | | 5 |
| Augsburger, Arthur | | 5 |
| —, Herm. | | 5 |
| Degginger, Oskar | | 5 |
| Heß, J., Dr. med. | | 5 |
| Roeder, A. | | 5 |

Digitized by Google

| | Einm. / Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Singer, Dr. Rechtsanwalt | 5 |
| Straßburger, Lehrer | 5 |
| Wolf, Jos. Em. | 5 |
| Wälder, Simon | 5 |

### Ruda i. Schl.

| | |
|---|---|
| Baendel, Max | 3 |
| Freund, Daniel | 5 |
| Goldmann, Jonas | 2 |
| Kaiser, Dagobert | 5 |
| Karliner, Nathan | 3 |
| Silbermann, Eugen | 3 |
| Weiß, Eduard | 2 |

### Saarbrücken.

| | |
|---|---|
| Brach, Emil | 5 |
| —, Hugo | 5 |
| Lissner, J. | 5 |
| Tutener, Dr. med. | 5 |

### Samter i. Pos.

| | |
|---|---|
| Roggen, H. einmalig | 16½ |
| Sammlung der Herren Rabbiner Dr. Wreschner und Lehrer Borchardt | 21 |

### St. Johann a. S.

| | |
|---|---|
| Albert, Julius | 5 |
| Bickart, J. | 5 |
| Bloch, Leop. | 5 |
| Cahen, Eugen | 5 |
| Gans, Sally | 5 |
| Hanau, M. | 5 |
| Jacobsohn, J. | 5 |
| Isac, Heinrich | 5 |
| Israel, S. A. | 5 |
| Kahn II, Adolf | 5 |
| Kahn jr., Max | 5 |
| Kaufmann, Otto | 5 |
| Kaufmann, Simon | 5 |
| Köster, Herm. | 5 |
| —, Isidor | 5 |
| Lazard, Louis, Bankier | 10 |
| Levy, Josua | 5 |
| Liexfeld, R. | 5 |
| Lyon, Alphons | 5 |
| Maas, Ferd. | 5 |
| —, Otto | 5 |
| Marx, Gottfried | 5 |
| —, Leopold | 5 |
| Meyer, Wolfgang | 5 |
| Scheuer, G. | 5 |
| Schwartz, Moritz | 5 |
| Simon, Isidor | 5 |
| —, Jos. | 5 |
| Steilberger, J. | 5 |
| Steinthal, Jos. | 5 |
| Weil, Abr. | 5 |
| — I, Karl | 5 |
| — II, Karl | 5 |
| —, Leop. | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| —, Sally | 5 |
| Weiler, Dr. jur. | 5 |
| —, Lippmann | 5 |

| | Einm. / Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|

### Saulgau.

| | |
|---|---|
| Weil, Julius | 5 |

### Scharley.

| | |
|---|---|
| Tichauer, Josef | 6 |

### Schlawe i. P.

| | |
|---|---|
| Sammlung i. d. Synagogengemeinde | 26½ — |

### Schneidemühl.

| | |
|---|---|
| Synagogen-Gemeinde | 20 |

### Schönlanke.

| | |
|---|---|
| Asch, Emil | 3 |

### Schweidnitz.

| | |
|---|---|
| Cohn, Frau Johanna | 5 |
| Naphtaly, H. | 5 |
| Israel. Frauen- u. Jungfrauen-Verein | 5 |

### Schweinfurt a. M.

Vertrauensmann Rabbiner Dr. Stein.

| | |
|---|---|
| Anonym einmalig | 5 |
| Bähr, S. | 10 |
| Bildstein, Gebr. | 10 |
| Dreschfeld, D. | 10 |
| Eisenheimer, Helene | 5 |
| Fleischmann, J. | 5 |
| Friedmann, M. | 10 |
| Hahn, J. | 5 |
| Heimann, E., Kommerzienrat | 10 |
| —, Ludwig | 5 |
| Heinemann, C. | 5 |
| Heusinger, Siegm. | 10 |
| Hommel, Dr. | 10 |
| Klau, Ludwig | 5 |
| Lehmann, L. | 10 |
| Leopold, C. | 5 |
| Mohr, Isidor | 5 |
| Mohrenwitz, J. | 5 |
| Nordschild, Frau Henriette | 5 |
| Salzer, M. | 5 |
| Seligstein, Ury | 5 |
| Stein, A. | 5 |
| —, Dr., Rabbiner | 5 |
| Stern, N. | 5 |
| Strauſſer, Frau R. | 5 |
| Ullmann, J. | 5 |

### Schwerin i. Meckl.

| | |
|---|---|
| Feilchenfeld, Dr., Landesrabbiner | 5 |

### Seckenburg i. Ostpreußen.

| | |
|---|---|
| Kutzwar, Hermann | 15 |

### Soldau i. Ostpreußen.

Vertrauensmann Isidor Bütow.

| | |
|---|---|
| Aronsohn, Aron | 3 |
| —, Geschwister | 1 |
| —, L. | 5 |
| Behrendt, N., Scharnau | 3 |
| Block, Dr. | 3 |
| Buetow, Isidor | 20 |
| —, Samuel | 20 |
| Danziger, W. L., Illowo | 3 |

Digitized by Google

| | Einw. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | | ℳ |
| Enoch, M., Narzym | | 5 |
| Grünberg, S. | | 1½ |
| Heumann, D. | | 3 |
| Hirsch, J. | | 3 |
| —, Max | | 3 |
| Isig, Ph. | | 1 |
| Kirstein, S. | | 5 |
| Lesser, L. | | 1½ |
| Manasse, D. | | 1½ |
| Marcus, R. | | 1 |
| Meyer, A. | | 2 |
| Prinz, S., Hohendorf | | 2 |
| Schmul, H. | | 2 |
| Woznianski, Max, Illowo | | 3 |

## Stade.

| | | |
|---|---|---|
| Spangenthal, Rudolf | | 6 |

## Stadtoldendorf.

| | | |
|---|---|---|
| Synagogen-Gemeinde | | 20 |

## Stallupönen i. Ostpreußen.

| | | |
|---|---|---|
| Neumann, Max | | 5 |

## Stargard i. Pomm.

| | | |
|---|---|---|
| Meyer, S., Rechtsanwalt | | 3 |
| Moses, M., Justizrat | | 5 |
| Pinner, M., Kaufmann | | 5 |

## Stettin.

Vertrauensmann Justizrat Dr. Mann.

| | | |
|---|---|---|
| Abraham, Rudolf, Breitestr. 31 | | 6 |
| Adler, Dr. Eugen, Berliner Tor 4 | | 6 |
| Aren, Dr. Paul, Berliner Tor 6 | | 5 |
| Arm, Emil, Hagenstr. 7 | | 6 |
| Aronheim, A., Breitestr. 29/30 | | 6 |
| Bloch, John, i. F. Julius Glogauer, Roßmarkt 6 | | 6 |
| Braun, Richard, Breitestr. 15 | | 6 |
| Buß, Dr., Berliner Tor 11 | | 5 |
| Caspary, A., Kaiser Wilhelmstr. 16 | | 12 |
| Cohn, Carl, Kaiser Wilhelmstr. 4 | | 6 |
| —, Daniel, Berliner Tor | | 6 |
| —, Eduard, Beutlerstr. 10/12 | | 5 |
| —, Georg, Kaiser Wilhelmstr. 4 | | 5 |
| —, Henry, Kaiser Wilhelmstr. 14 | | 6 |
| —, Louis, Kaiser Wilhelmstr. 12 | | 20 |
| —, Richard, Gr. Oderstr. 30 | | 6 |
| Dienemann, Julius, Berliner Tor 11 | | 6 |
| —, Louis, Schulzenstr. 26/28 | | 6 |
| —, Max, Gr. Oderstr. 4 | | 6 |
| Ehrenwerth, Eduard, Moltkestr. 11 | | 6 |
| Feldberg, Benno, Schulzenstr. 30 | | 6 |
| —, Gustav, Schulzenstr. 20 | | 6 |
| Fließ, Max, Bismarckstr. 24 | | 6 |
| Freier, Medizinalrat, Gr. Wollweberst. 24 | | 6 |
| Fremann, Simon, Breitestr. 25 | | 6 |
| Fürstenberg, D., Frauenstr. 35/36 | | 6 |
| Glogauer, David, Roßmarkt 6 | | 6 |
| Goldschmidt, Siegm., Neue Königstr. 1 | | 5 |
| Gortatowsky, Hugo, Roßmarkt 17 | | 5 |
| Halle, Emil, Gr. Oderstr. 31 | | 6 |
| Hanf, Hugo, Elisabethstr. 61 | | 6 |
| Hohenstein, Mart., Lindenstr. 4 | | 6 |
| —sen., M., Lindenstr. 4 | | 6 |

| | Einw. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | | ℳ |
| Jacobsohn, R., Rechtsanw., Heumarkt 4 | | 5 |
| Jassmann, D., Reifschlägerstr. 3 | | 6 |
| Juda, Leopold, Heiligegeiststr. 8 | | 6 |
| Karger, Simon, Falkenwalderstr. 39 | | 6 |
| Kupferberg, Ludwig, König Albertstr. 46 | | 6 |
| Kurnick, M., Breitestr. 17 | | 5 |
| Landsberg, Dr. Gust., Falkenwalderst. 137 | | 3 |
| Leibholz, Julius, Speicherstr. 27 | | 6 |
| Lesser, Georg, Breitestr. 32 | | 6 |
| Lewin, Dr. Rechtsanw., Friedrich Karlstr. 34 | | 6 |
| Lewy, Gotthold, Friedrich Karlstr. 35 | | 6 |
| Lichtenstein, Max, Schulzenstr. | | 6 |
| Manasse, Arnold, Langebrückstr. 7 | | 20 |
| —, Max, Grabowerstr. 27 | | 20 |
| Mann, Dr. Justizrat, Königstor 9 | | 10 |
| Mannes, J., Kl. Domstr. | | 5 |
| Meyring, Th., Schulzenstr. 26/28 | | 6 |
| Moritz, Rechtsanw., Kaiser Wilhelmst. 6 | | 6 |
| Moses, M., Gr. Oderstr. 4 | | 6 |
| Normann, Adolf, Pölitzerstr. 10 | | 5 |
| Rieß, Guido, Pölitzerstr. 99 | | 6 |
| Rosenbaum, Herm., Reifschlägerstr. 21 | | 6 |
| —, Louis, Paradeplatz 21 | | 6 |
| —, M., Reifschlägerstr. 20 | | 6 |
| Rosenthal, Adolf, Eisenbahnstr. 3/4 | | 5 |
| Saalfeld, Albert, Heiligegeiststr. 5 | | 6 |
| —, Gust., Heiligegeiststr. 5 | | 6 |
| —, H. & Söhne, Breitestr. 25 | | 5 |
| Saloschin, David, Schillerstr. 1 | | 6 |
| Selig, S., Schulzenstr. 17 | | 5 |
| Senger, Adolf, Schillerstr. 6 | | 6 |
| Solms, Gebrüder, Grüne Schanze 2 | | 6 |
| Sternfeld, Rechtsanw., Rosengarten 1 | | 5 |
| Vogelstein, Dr., Rabbiner, Arndtstr. 37 | | 6 |
| Wiener, Siegmund, Heiligegeiststr. 8 | | 5 |
| Wittkowsky, Arn., Schulstr. 13/15 | | 6 |
| Wolff & Cohn, Kl. Domstr. 23 | | 6 |

## Stolberg.

| | | |
|---|---|---|
| Hommel, M. | | 3 |
| Levenbach, Jos. | | 3 |
| Weyl, Leop. | | 3 |
| Wolf, Philip | | 3 |

## Straßburg i. Els.

Vertrauensmann Adolph Netter.

| | | |
|---|---|---|
| Adler, Carl, Fabrikbesitzer | | 30 |
| Heumann, Leop., Fabrikbesitzer | | 20 |
| Jacobi, Kommerzienrat | | 30 |
| Löwe, Alf., Direktor | | 20 |
| Netter, Adolf, Fabrikbesitzer | | 40 |

## Striegau.

| | | |
|---|---|---|
| Brinnitzer | | 5 |

## Stuttgart.

Lokalkomitee.

Kroner, Dr., Kirchenrat, Vorsitzender.
Eppstein, Max, Kassierer.
Gunzenhauser, Dr., Rechtsanw., Schriftf.

Vorstandsmitglieder.

Kaulla, Max, Rechtsanwalt.
Stössel, Dr., Rabbiner.
Hausmeister, Max, Bankier.

Digitized by Google

## Mitglieder.

| | Einm. | Jahrl. Beitrag |
|---|---|---|
| | ℳ | ℳ |
| Adler, Samuel, Weinhdl., Sofienstr. 21 a | | 10 |
| Amson, Abr., Privatier, Danneckerstr. 23 | | 5 |
| —, Jos., Privatier, Neue Weinsteige 32 | | 6 |
| Bamberger, Adolf, Kfm., Feuerseepl. 7 | | 3 |
| Benzinger, Ww. E., Direktr., Marienst. 43 | | 10 |
| Bernheim, Herm., Kfm., Kanonenweg 4 | | 6 |
| —, Rud., Fabrikt., Danneckerstr. 27 . . | | 6 |
| Blum, Ww. Sara, Privat., Schloßst. 64 | | 20 |
| Bodenheimer, G., Fabrikant, Schloßst. 84 | | 5 |
| Carlebach, Ww. Em., Fabrik., Herzogst. 6B | | 10 |
| Dreyfuß, B., Kfm., Kronenstr. 33 . . . | | 5 |
| —, David, Johannesstr. 49 . . . . . | | 5 |
| Ehrlich, M., Urbanstr. 57 . . . . . | | 3 |
| Einstein, Sigm., Kevlerstr. 3 . . . . | | 5 |
| Engländer, Hch., Johannesstr. . . . . | | 3 |
| Eppstein, Max, Olgastr. 30 . . . . . | | 10 |
| Essinger, Arthur, Sophienstr. 33 . . . | | 3 |
| Feigenheimer, Jac., Kfm., Paulinenst. 40 | | 5 |
| Feldmann, G., Dr. med., Jägerstr. 12 . | | 5 |
| Feltheim, Eugen, Kfm., Büchsenstr. 56 . | | 10 |
| Fellheimer, F., Kfm., Königstr. 56 . . | | 5 |
| Frank, Hugo, Privatier, Weißenburgst. 2b | | 5 |
| Frankfurter, S., Kfm., Augustenstr. 39 . | | 5 |
| Friedmann, Alb., Kfm., Kurzestr. 4 . . | | 5 |
| —, Siegfr., Kfm., Eberhardstr. 65 . . | | 5 |
| Fuchs, Max, Kfm., Rothebühlstr. 85 . | | 10 |
| Fußmann, M., Verkäufer, Jägerstr. 10 . | | 5 |
| Gailinger, Heinr., Metzger, Nadlerst. 17 | | 5 |
| Goldschmidt, M. H.' Priv., Schloßst. 45 | | 20 |
| —, Ed. M., Rechtsanwalt, Schloßst. 45 | | 6 |
| Gottschalk, M., Kfm., Tübingerstr. 16 . | | 3 |
| Grünwald, Rud., Kfm., Sonnenbergst. 3 | | 5 |
| Gutz, Nathan, Dir., Büchsenstr. 58 . . | | 10 |
| Gunzenhauser, Dr., R.-A., Schloßstr. 83 | | 5 |
| Gutmann, Adolf, Kfm., Marienstr. 37 . | | 15 |
| —, Herm., Bankier, Olgastr. 87 . . . | | 10 |
| Harburger, Simon, Kfm., Militärstr. 2c | | 5 |
| Harwitz, Hans, Kfm., Tübingerstr. 19b | | 10 |
| Halle, Frau Ww. A. M., Johannesst. 54 | | 5 |
| Hansmeister, J. M., Bankier, Königsbau | | 15 |
| Heilbronner, J., Bankier, Büchsenstr. 8 | | 5 |
| —, Frau Ww. Therese, Olgastr. 69 . . | | 5 |
| Heilner, Frau Ww. M., Olgastr. 42 . . | | 5 |
| Helbing, Ph., Kfm., Wiederholdstr. 14 . | | 10 |
| Heß, H., Kfm., Militärstr. 2 . . . . . | | 5 |
| Hirsch, Louis, Weinhdl., Kasernenstr. 13 | | 6 |
| Hochberger, Julius, Kfm., Paulinenst. 44 | | 4 |
| Hofheimer, W., Kfm., Tübingerstr. 14 . | | 5 |
| Jacob, L., Musikinstr.-Hdg., Hauptstättst. 32 | | 5 |
| Kahn, H., Kommerz.-R., Silberburgst. 195 | | 10 |
| —, Seligmann, Kfm., Augustenstr. 17 . | | 5 |
| —, Siegfried, Kfm., Augustenstr. 17 . . | | 5 |
| —, Leopold, Kfm., Schloßstr. . . . . | | 3 |
| Kallmann, Siegm., Metzger, Nadlerst. 17 | | 5 |
| Kann & Marks, Kfm., Königstr. 2 . . . | | 8 |
| Kaulla, M., Rechtsanwalt, Moserstr. 20 | | 20 |
| Kelsen, A. J., Kfm., Eberhardstr. 65 . | | 5 |
| Kiese, Adv., Privatier, Olgastr. 15 . . | | 10 |
| —, Friedr., Bankier, Reinsburgstr. 50 . | | 5 |
| —, Frau Ww. Therese, Jägerstr. 37 . | | 5 |
| Koch, Frau Ww. Siegm., Marienstr. 32 | | 5 |
| Krailsheimer, J., Kfm., Urbanstr. 74 . | | 5 |
| Kroner, Dr., Kirchenrat, Hospitalstr. 36 | | 5 |
| Landauer, Brüder, Kaufl., Eugensplatz 2 | | 25 |
| Lein, Herm., Kfm., Marienstr. 12b . . | | 5 |
| Lener, Ad., Privatier, Augustenstr. 26 . | | 5 |
| Lepmann, M., Kfm., Alexanderstr. 23 . | | 10 |
| Levi, David M., Kfm., Lindenspürstr. 19 | | 10 |
| Levy, Frau Ww. Helene, Gartenstr. 15 | | 10 |
| —, J. M., Kfm. . . . . | | 5 |
| —, Frau Regine, Schloßstr. 64 . . . . | | 5 |
| Lieblich, Moritz, Kfm., Eberhardstr. 4b | | 5 |
| Löw, Samson, Kfm., Olgastr. 93 . . . | | 10 |
| Loewenberg, S., Kfm., Königstr. 51 . . | | 5 |
| Loewenthal, Hch., Kfm., Schloßstr. 47 . | | 10 |
| —, M., Weinhdlr., Gymnasiumstr. 6 . | | 10 |
| —, Nathan, Kfm., Sennefelderstr. 93 . | | 3 |
| Maier, Ludwig, Fabrikant, Alleenstr. 8 | | 10 |
| Mainzer, Frau Ww. Dr., Marienstr. 38 | | 6 |
| —, Salomon, Privatier, Hoheestr. 16 . | | 6 |
| Nathan, Albert, Kfm., Hohenheimerst. 5 | | 6 |
| Neu, Herm., Kfm., Johannesstr. 26 . . | | 5 |
| Nördlinger, Dr. Rechtsanw., Calwerst. 28 | | 10 |
| —, Siegm., Kfm., Rotestr. 15 . . . . | | 5 |
| Reicher, Otto, Kfm., Seestr. 49 . . . | | 5 |
| Rosenfeld, Otto, Kfm., Hohenzollernstr. 9 | | 20 |
| Rosenstein, Dr. Rechtsanw., Holderinst. 31 | | 10 |
| —, Ernst, Kfm., Schloßstr. 12b . . . | | 10 |
| Rothschild, Fr. Ww. Reinsburgst. 15 . | | 5 |
| —, Heinrich, Kfm., Heusteigstr. 59 . . | | 5 |
| —, Julius, Kfm., Lindenstr. 35 . . . | | 5 |
| Saenger, A., Rechtsanw., Rotebühlst. 12 | | 5 |
| Schloß, Salomon, Kfm., Silcherstr. 7 . | | 5 |
| Schmal, Dr. Regierungsrat, Goethest. 9 | | 5 |
| Schmidt, Jul., Dr. Privatdoz., Seest. 47 | | 5 |
| —, Julius, Kfm., Lindenpuristr. . . . | | 10 |
| Schwabacher, D., Kfm., Steinsburgst. 5 | | 10 |
| Seligmann, Sigm. Kfm., Blumenst. 42 | | 5 |
| Spiegelthal, Jul., Kfm., Alleenstr. 32 . | | 5 |
| Stern, Hugo, Brauereidir., Lessingst. 10 | | 5 |
| —, Ludw., Kfm., Hegelstr. 47 . . . . | | 3 |
| Stößel II., Dr. Bezirksrabb., Schloßst. 57 | | 5 |
| Thalheimer, Heinr., Priv., Friedrichst. 2 | | 10 |
| Weil, Emanuel, Dr. med., Olgastr. 93 | | 10 |
| —, Ludw., Dr. med., Kronprinzstr. 30 . | | 6 |
| Wolf, Dr. Rechtsanw., Kanonenweg 8 . | | 5 |
| —, Isidor, Kfm., Eugenplatz 2 . . . . | | 10 |
| —, Josef, Kfm., Marienstr. 15 . . . . | | 5 |
| —, Max, Kfm., Mittelstr. 2 . . . . . | | 10 |
| Wormser, Louis jr., Kfm., Seestr. 7 . . | | 5 |

### Tarnowitz.

| | |
|---|---|
| Glogauer, Amtsgerichtsrat . . . . . | 5 |
| Pincus, Fedor . . . . . | 5 |
| Pranz, Emanuel . . . . . | 5 |

### Themar S.-M.

| | |
|---|---|
| Baer, Selig . . . . . | 2 |

### Thorn. (1905)

| | |
|---|---|
| Danziger, Siegfried . . . . . | 5 |
| Feilchenfeld, Rechtsanwalt . . . . . | 5 |
| Gerson, Gustav . . . . . | 5 |
| Horowitz, Professor Dr. . . . . | 5 |
| Jacob, Adolph . . . . . | 5 |

Digitized by Google

| | Einm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | ℳ | ℳ |
| Hadt, Rechtsanwalt | | 5 |
| Kawitzki, S. | | 5 |
| Rosenberg, Dr., Rabbiner | | 5 |
| Koch, Max | | 5 |
| Kiener, S. | | 5 |
| Wolf, D. | | 5 |
| Wolpe, Dr. | | 5 |

## Tilsit.

Vertrauensmann Laaser, Eugen.

| | | |
|---|---|---|
| Albertum, Hermann | | 5 |
| Bernstein, A. | | 5 |
| Bloch, N. M., Kiew | | 10 |
| Cohn, Justizrat | | 10 |
| Ehrlich, Dr. Rabbiner | | 5 |
| Goldstein, J. M., Srednik | | 5 |
| Isenhilf, Isidor | | 5 |
| Kallenberg, W. L. | | 5 |
| Laaser, Eugen, Splitter bei Tilsit | | 10 |
| Lewin, Isidor | | 5 |
| Lichterstein, M. | | 10 |
| Lewin, J. | | 5 |
| Lurwak, N. M., Kiew | | 10 |
| Rachmilewitz, Wolkowysk | | 5 |
| Hartmann, L. | | 5 |
| Heinz, Herm. | | 5 |
| Sarko, G. | | 15 |
| Seichmann, J., Stolbzi | | 5 |
| Wolfenfeld, Dr. | | 10 |
| Zilarowitz, O., Wilna | | 5 |
| Zolnoitz, H. Wilna | | 10 |

## Treptow a. R.

| | | |
|---|---|---|
| Berlles, Julius | | 3 |
| Hermann, Julius | | 1 |
| Rautenberg, Robert | | 2 |

## Trockenberg.

| | | |
|---|---|---|
| Jakobowitz, Heiur. | | 6 |

## Tübingen.

| | | |
|---|---|---|
| Traum, Dr. Rechtsanwalt | | 5 |

## Uelzen.

| | | |
|---|---|---|
| Schmann, Ad., Kaufmann | | 3 |

## Waldenburg i. Schl.

| | | |
|---|---|---|
| Jonaszowitz, Bernh. | | 5 |
| Meyer, Alexander | | 5 |
| Perls, Dr. | | 10 |
| Thomas, Fritz | | 5 |

## Waltershausen i. Thür.

| | | |
|---|---|---|
| Butermilch, W. | | 5 |

## Wehlau i. Ostpreußen.

| | | |
|---|---|---|
| Synagogengemeinde | | 25 |

## Weimar.

| | | |
|---|---|---|
| Sachs, Rudolf | | 10 |

| | Einm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | ℳ | ℳ |

## Wiesbaden. (1904)

### Lokalkomitee.

Simon, Moritz, Vorsitzender.
Laser, Dr., stellvertr. Vorsitzender.
Strauß, Benedict, Kassierer.
Joseph, J., Schriftführer.
Baum, Mayer.

### Mitglieder.

| | | |
|---|---|---|
| Aktuarius, J. F., Kunstmaler | | 6 |
| Amson, A., Dr. med. | | 10 |
| Baum, Mayer, Rentner | | 5 |
| —, Max, Metzger | | 5 |
| —, Moritz, Kaufmann | | 5 |
| —, Albert, Metzger | | 5 |
| —, Wwe. Lina, Rentnerin | | 5 |
| —, Hermann, Rentner | | 5 |
| Berger, Max, Fabrikant | | 20 |
| Blumenthal, S., Kaufmann | | 10 |
| Bormaß, Julius, Privatier | | 8 |
| Capell, E., Lehrer | | 5 |
| Culp, Jeanette, Rentnerin | | 5 |
| Eichberg, F., Dr. med. | | 10 |
| Frank, Albert, Kaufmann | | 5 |
| —, Nathan, Kaufmann | | 10 |
| Gidion, Helene, Rentnerin | | 5 |
| Goldschmidt, Moritz, Kaufm., Langgasse 28 | | 6 |
| —, B. Rentnerin | | 5 |
| —, Moritz, Kaufmann, Langgasse 15 | | 5 |
| —, Leop., Weinhändler | | 10 |
| Guttmann, J., Kaufmann | | 5 |
| Hamburger, Sally, Kaufmann | | 20 |
| Harf, M., Kaufmann | | 6 |
| Haymann, Dr. A. | | 5 |
| Heimerdinger, Moritz, Hofjuwelier | | 10 |
| Herz, S., Hofjuwelier | | 10 |
| —, Bernh., Dr. Justizrat | | 20 |
| —, Adolf, Hofjuwelier | | 10 |
| —, Julius, Rentner | | 10 |
| Hey, Frau Dora | | 5 |
| —, Simon, Rentner u. Stadtverordn. | | 10 |
| Heymann, Josef, Kaufmann | | 20 |
| Hirsch, Jacob, Rentner | | 20 |
| Holländer, Alb., Rentner | | 6 |
| Israel, Emil, Kaufmann | | 5 |
| Joseph, J., Rentner | | 50 |
| Kahn, Daniel, Agent | | 5 |
| —, Julius, Kaufmann | | 10 |
| —, Eduard, Kaufmann | | 10 |
| —, Leo, Dr. Rabbiner | | 5 |
| Kaufmann, Albert, Kaufmann | | 5 |
| Kehrmann, S., Rentner | | 10 |
| Kornblum, H., Dr. med. | | 10 |
| Lahnstein, Ferd., Dr. med. | | 5 |
| de Lange, Adolf, Kaufmann | | 5 |
| Lapp, Isidor, Rentner | | 10 |
| Laser, Eduard, Dr. med. | | 5 |
| —, Louis, Rentner | | 5 |
| Levy, Max, Kaufmann | | 10 |
| Lichtenstetter, Nanny | | 10 |
| Liebmann, Bernh., Bankier | | 10 |
| Marx, Eduard, Kaufmann | | 5 |
| Marxheimer, A., Rentner | | 5 |

Digitized by Google

| | Einm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | M. | M. |
| Marxheimer, B. (Firma) | | 5 |
| Meyer, Emil, Kaufmann | | 10 |
| —, Gustav, Dr. med. | | 10 |
| —, Gustav, Kaufmann | | 3 |
| —, Simon, Kaufmann | | 5 |
| Metzger, Bernhard, Kaufmann | | 6 |
| Michel, August, Privatier | | 5 |
| Morgenthau, S., Kaufmann | | 5 |
| Müller, Adolf, Kaufmann | | 10 |
| Nathan, Paul, Güterexpedit.-Vorsteher | | 5 |
| Neumann, Max, Rentner | | 10 |
| Neustadt, Ferdinand, Kaufmann | | 5 |
| Nußbaum, Abraham, Kantor | | 5 |
| Oppenheimer, Adolf, Bankier | | 10 |
| Pfeiffer, Gustav, Bankier | | 5 |
| Reifenberg, Herm., Kaufmann | | 6 |
| Roos, Moritz, Rentner | | 10 |
| Rosenau, Bernh., Kaufmann | | 3 |
| Rosenthal, Julius, Kaufmann | | 5 |
| —, Louis, Privatier | | 5 |
| Salomon, Adolf, Weinhändler | | 10 |
| Schott, Abraham, Kastellan | | 5 |
| Selig, Simon, Kaufmann | | 5 |
| Seligsohn, Leop., Dr., Rechtsanwalt | | 10 |
| Silberstein, M., Dr., Stadt- u. Bez.-Rabb. | | 5 |
| Simon, Adolf, Weinhändler | | 10 |
| —, Eduard, Weinhändler | | 10 |
| —, Julius, Weinhändler | | 5 |
| —, Louis, Weinhändler | | 10 |
| —, Moritz, Weinhändler | | 20 |
| —, Rudolf, Kaufmann | | 5 |
| Singer, Moritz, Kaufmann | | 10 |
| Sobernheim, H., Institutsvorsteher | | 10 |
| Stahl, Em., Kaufmann | | 10 |
| Steinheim, Bernh., Dr., Sanitäts-Rat | | 5 |
| Steinthal, M., Rentner | | 10 |
| Straus, Benedict, Generalagent | | 5 |
| —, Helene, Direktrice | | 5 |
| Strauß, Julius, Kaufmann | | 5 |
| —, M. D., Privatier | | 5 |
| Ullmann, Josef, Kaufmann | | 5 |
| Wittenberg, J., Kaufmann | | 5 |
| Wolff, Lippmann, Rentner | | 10 |
| Wreschner, M. S., Kaufmann | | 10 |

## Winzig.

| | | |
|---|---|---|
| Schlesinger, B. | | 5 |

## Wollin i. Pomm.

| | | |
|---|---|---|
| Bimin, M., Kantor | einmalig | 3 |

## Wormditt i. Ostpreußen.

| | | |
|---|---|---|
| Synagogengemeinde | | 15 |

## Würzburg.

### Lokalkomitee.

Stern, Dr., Justizrat.
Hellmann, Magistratsrat.
Reiß, Hermann, Kassierer.

### Landeskomitee.

Hellmann, Magistratsrat.
Stern, Dr., Justizrat.

### Mitglieder.

| | Einm. | Jährl. Beitrag |
|---|---|---|
| | M. | M. |
| Bach, A. | | 5 |
| Bär, Julius | | 5 |
| Bing, Max | | 5 |
| Burbaum, Gebrüder | | 5 |
| —, Hermann | | 5 |
| Fels, Rudolf | | 5 |
| Fleischmann, Carl | | 5 |
| Frank, Gebrüder | | 5 |
| Friede, Apotheker | | 5 |
| Gundersheimer, Samuel | | 5 |
| Hanauer, M. | | 5 |
| Heim, Felix | | 5 |
| —, Gebrüder | | 5 |
| Hellmann, Bernhard jr. | | 10 |
| —, Dr. Ludwig | | 5 |
| —, Max | | 5 |
| Hofmann, Moritz | | 5 |
| Jakobi, Sigmund | | 5 |
| Joseph, Gebrüder | | 5 |
| Kahn, Simon | | 5 |
| Klau & Sichel | | 5 |
| Kohn, Gebrüder | | 5 |
| Kürzinger, Bernhard | | 5 |
| Löser, Emil | | 5 |
| Mayer, Heinrich | | 5 |
| —, Otto | | 5 |
| Millner, Willy | | 5 |
| Oppenheimer, Hofrat, Dr. A. | | 5 |
| —, Hofrat Dr. Leo | | 5 |
| —, M. | | 5 |
| Reis, Hermann | | 5 |
| Riesenfeld, Alfred | | 5 |
| Rindskopf, Moritz | | 5 |
| Rosenheim, Julius | | 5 |
| Rosenthal, Gustav sen. | | 5 |
| —, Hermann | | 5 |
| Rotstein, Sigmund | | 5 |
| Saalheimer, J., Söhne | | 5 |
| Sachs, Samuel | | 5 |
| —, Sol. | | 5 |
| Schwabacher, A. | | 5 |
| —, A. W. | | 5 |
| Selig, Carl Friedrich & Co. | | 5 |
| Steinam & Co. | | 5 |
| Steinberger, Moritz | | 5 |
| Stern, Dr., kgl. Justizrat | | 5 |
| —, Josef | | 5 |
| —, Frau Lina | | 5 |
| Strauß, S. M. | | 5 |
| Sußmann, S. M. | | 5 |
| Vorchheimer, Gebrüder | | 5 |
| Weglein & Lehmann | | 5 |

## Zabrze.

### Lokalkomitee.

Kaatz, Rabbiner Dr.
Kaiser, Brauereibesitzer Michael
Grünwald, J.

### Mitglieder.

| | | |
|---|---|---|
| Adler, S. jun., Zaborze b. Zabrze | | 5 |
| Angreß, Max | | 5 |

Digitized by Google

| | Einm.-Beitrag ℳ | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|---|
| Berg, Siegfried | | 5 |
| Borinski, Wilhelm | | 5 |
| Cohn, Carl | | 5 |
| —, Salo, Dorotheendorf b. Zabrze | | 5 |
| Danziger, Adolf | | 5 |
| Eisner, Hugo | | 5 |
| — Moritz | | 5 |
| Fischer, G., Dr. med. | | 5 |
| Glaser, Hugo | | 5 |
| Grünwald, Jacob | | 5 |
| —, Siegfried | | 5 |
| Guthauer, Dr. jur., Rechtsanwalt | | 5 |
| Hausdorf, Josef | | 5 |
| Hecht, Eugen | | 5 |
| Herzberg, Bruno | | 5 |
| Kaatz, Dr., Rabbiner | | 5 |
| Kochmann, Julius | | 5 |
| Lewin, J. L. | | 5 |
| Löbmann, J., Zaborze b. Zabrze | | 5 |
| Münzer, Max, Dorotheendorf b. Zabrze | | 5 |
| Pollack, Adolf | | 5 |
| —, Julius | | 5 |
| —, Max | | 5 |
| Richter, Adolf | | 5 |
| Roth, M. | | 5 |
| Schiller, Adolf | | 5 |
| Silbermann, Js. | | 5 |
| Sorsky, S. | | 5 |
| Wiener, Hermann, Alt-Zabrze b. Zabrze | | 5 |
| Wolff, Carl, Alt-Zabrze b. Zabrze | | 5 |

Digitized by Google

# Orts-Register zur Mitgliederliste.


| | Seite |
|---|---|
| Altenstein | 64 |
| Altwasser | 64 |
| Annaberg | 64 |
| Ansbach | 64 |
| Aschersleben | 64 |
| Bacharach | 64 |
| Baisingen | 64 |
| Bamberg | 64 |
| Baureuth | 65 |
| Berlin | 65 |
| Bernstadt (Oberschlesien) | 78 |
| Beuthen | 79 |
| Biberach | 79 |
| Bielefeld | 79 |
| Bochum | 80 |
| Borbeck | 80 |
| Braunsberg (Ostpreuß.) | 80 |
| Bremen | 80 |
| Breslau | 81 |
| Buchau | 84 |
| Bunzlau | 84 |
| Chemnitz | 84 |
| Cleve | 84 |
| Cöln a. Rh. | 84 |
| Cosel | 85 |
| Crailsheim | 85 |
| Crone a. Br. | 85 |
| Cüstrin | 85 |
| Culm | 86 |
| Dambach | 86 |
| Danzig | 86 |
| Darmstadt | 86 |
| Detmold | 87 |
| Dinslaken | 87 |
| Dirschau | 87 |
| Dortmund | 87 |
| Dresden | 88 |
| Dudweiler | 89 |
| Elbing | 89 |
| Ellwangen | 89 |
| Emden | 89 |
| Erfurt | 90 |
| Eschwege | 90 |
| Eschweiler | 90 |
| Essen a. Ruhr | 90 |
| Endtkuhnen | 91 |
| Filehne | 91 |
| Frankfurt a. M. | 91 |
| Frankfurt a. O. | 94 |
| Fürstenwalde a. Spree | 94 |
| Fürth | 94 |
| Gaisingen | 95 |
| Gera | 95 |
| Gleidingen | 96 |
| Gleiwitz | 96 |
| Glogau | 96 |
| Gnesen | 96 |
| Göppingen | 96 |
| Görlitz | 97 |
| Göttingen | 97 |
| Goldberg (Schlesien) | 97 |
| Gollub | 97 |
| Gotha | 97 |
| Graudenz | 97 |
| Greiffenberg (Pommern) | 97 |
| Grevenbroich | 97 |
| Groß-Wartenberg | 97 |
| Guben | 97 |
| Gumbinnen | 97 |
| Hall | 97 |
| Halle a. S. | 97 |
| Hamburg | 97 |
| Hameln | 99 |
| Hannover | 99 |
| Hannau (Schlesien) | 101 |
| Hechingen | 101 |
| Heiligenbeil (Ostpreuß.) | 101 |
| Heilsberg (Ostpreußen) | 101 |
| Hermstadt | 101 |
| Hirschberg (Schlesien) | 101 |
| Hohensalza(Inowrazlaw) | 101 |
| Homburg v. d. H. | 101 |
| Ichenhausen | 101 |
| Jarotschin | 101 |
| Jauer | 102 |
| Johannisburg (Ostpr.) | 102 |
| Karlskolonie | 102 |
| Karlsruhe | 102 |
| Kassel | 102 |
| Kattowitz | 102 |
| Kempen | 103 |
| Kiel | 104 |
| Kitzingen | 104 |
| Königsberg (Preußen) | 104 |
| Königshütte (Oberschl.) | 106 |
| Kolberg | 107 |
| Konitz | 107 |
| Kottbus | 108 |
| Krefeld | 108 |
| Kreuzburg (Schlesien) | 108 |
| Labiau | 108 |
| Lablschin | 108 |
| Landeshut (Schlesien) | 108 |
| Landsberg (Ostpreußen) | 108 |
| Landsberg a. W. | 108 |
| Langerwehe | 108 |
| Lautenburg (Westpr.) | 108 |
| Leipzig | 109 |
| Leobschütz | 110 |
| Leutkirch | 110 |
| Liegnitz | 110 |
| Lipine | 111 |
| Lissa | 111 |
| Löwenberg (Schlesien) | 111 |
| Luckenwalde | 111 |
| Ludwigsburg (Westpr. | 111 |
| Lübeck | 111 |
| Mansfmühle | 111 |
| Marburg a. L. | 111 |
| Marienwerder | 111 |
| Memel | 111 |
| Mönchsroth | 111 |
| München | 111 |
| M.-Gladbach | 114 |
| Münster (Westfalen) | 114 |
| Nacto | 114 |
| Naumburg | 114 |
| Neiße | 114 |
| Neuenkirchen | 114 |
| Neumark (Westpr.) | 114 |
| Neustadt a. R. | 114 |
| Neustadt (Oberschlesien) | 114 |
| Nienburg | 114 |
| Nördlingen | 114 |
| Nürnberg | 117 |
| Offenbach a. M. | 118 |
| Oppeln | 119 |
| Ortelsburg | 119 |
| Ottmachau | 119 |
| Parchim | 119 |
| Parchwitz (Schlesien) | 119 |
| Pattensen | 119 |
| Peine | 119 |
| Pflaumloch | 119 |


Digitized by Google

| | Seite |
|---|---|
| Plauen | 119 |
| Pola | 119 |
| Polzin | 119 |
| Posen | 119 |
| Ratibor | 119 |
| Ravensburg | 119 |
| Reichenbach | 119 |
| Reutlingen | 119 |
| Rhendt | 119 |
| Riedlingen | 119 |
| Rostock | 119 |
| Rottweil | 119 |
| Ruda | 120 |
| Saarbrücken | 120 |
| Sanitz | 120 |
| St Johann a. Saar | 120 |
| Saulgau | 120 |
| Scharley (Schlesien) | 120 |
| Schlawe (Pommern) | 120 |
| Schneidemühl | 120 |
| Schönlanke | 120 |
| Schweidnitz | 120 |
| Schweinfurt | 120 |
| Schwerin | 120 |
| Seckenburg | 120 |
| Soldau (Ostpreußen) | 120 |
| Stade | 121 |
| Stadtoldendorf | 121 |
| Stallupönen (Ostpreuß.) | 121 |
| Stargard (Pommern) | 121 |
| Stettin | 121 |
| Stolberg | 121 |
| Straßburg (Elsaß) | 121 |
| Striegau | 121 |
| Stuttgart | 121 |
| Tarnowitz | 122 |
| Themar (Sachs.-Mein.) | 122 |
| Thorn | 122 |
| Tilsit | 123 |
| Treptow a. R. | 123 |
| Trockenberg | 123 |
| Tübingen | 123 |
| Uetzen | 123 |
| Waldenburg (Schlesien) | 123 |
| Waltershausen | 123 |
| Wehlau | 123 |
| Weimar | 123 |
| Wiesbaden | 123 |
| Winzig | 124 |
| Wollin (Pommern) | 124 |
| Wormditt | 124 |
| Würzburg | 124 |
| Zabrze | 124 |


Digitized by Google

# Anhang.

## Liste der Schutzkomitees und Vertrauensleute des „Zentralbureaus für jüdische Auswanderungsangelegenheiten“.

### Grenze gegen Osten.

#### 1. Königsberg i. Pr.

Marx, George, Bankdirektor, Vorsitzender.
Magnus, S., Stadtrat, stellvertret. Vorsitzd.
Eger, Simon.
Grodzenski, W.
Holz, Rechtsanwalt.
Jacobi, Dr. Julius, Rechtsanwalt.
Lassar-Cohn, Prof. Dr.
Liebermann, Rabbiner Dr.
Litten, J., Konsul.
Perlmann, M.
Reichmann, Ad.
Vogelstein, Rabb. Dr.
Aron, A.
Lazar, Julius.
Lewin, A. J.
Marx, Hermann.
Minkowsky, Max.
Perlis, Ch.
Smeira, L.
Wolff, E., Stallupönen.
Brenner, S., Luck.
Lublinskst, N., Johannisburg.

#### 2. Memel.

Wolffsohn, D. L., Vorsitzender.
Rosenberg, B., stellvertretender Vorsitzender.
Millner, G., Schriftführer und Kassierer.
Altschul, M.
Elbaum, M.
Hannemann, Sch.
Naftal, W.
Rattner, U.
Rubeitzky, S.
Scheinhaus, Leon.
Alexander, L., Kommerzienrat.
Cohn, Max.

#### 3. Tilsit.

Laaser, Eugen, Delegierter für das Zentralkomitee.
Breslau, R.
Cohn, Justizrat, Vorsitzender.
Kallenbach, K. L.
Pupko, G.
Prinz, H. E.
Rosenfeld, Dr.
Ehrlich, Dr. Rabbiner.

#### 4. Insterburg.

Beermann, Rabbiner Dr., Vorsitzender.
Blumenfeld, Amtsgerichtsrat, stellvertretender Vorsitzender.
Willkowsky, Schriftführer.
Gotthilf, Benno, Kassierer.
Kronheim, Mendelssohn, } Vertrauensmänner.
Eichelbaum, Otto.
Eichelbaum, Rich.
Weinberg, Kantor.

#### 5. Eydtkuhnen.

Berlowitz, Isidor, Vorsitzender.
Glaser, Louis.
Berlowitz, Hirsch, Schrift- u. Protokollführer.
Berlowitz, David, Kassierer.
Löwenstein, Lewin.
Schidorsky, B.

#### 6. Prostken.

Schidorsky, Jacob, Vorsitzender.
Bloch, Jacob, stellvertr. Kassierer.
Issertin, J. J.
Koppelkowski, L.
Staniezki, stellvertr. Vorsitzender.

#### 7. Soldau (Illowo).

Pessen, Rabbiner u. Kantor.
Bütow, Isidor.

#### 8. Gollub.

Riesenfeld, Adolf, Apotheker, Vorsitzender.
Aronsohn, Bernhardt, stellvertr. Bürgermstr., stellvertr. Vorsitzender.
Kadisch, Arthur, Schriftführer.
Kiewe, Isaak.
Silberstein, J.

Digitized by Google

9. Thorn (Ottlotschin).

Wolff, D., Vorsitzender.
Jakob, Adolf.
Kawitzi, S.
Wolpe, Dr.
Radt, Rechtsanwalt.
Roth, Max.
Danziger, Siegfried.
Wiener, S.

10. Hohensalza.

Davidsohn, Leo, Vorsitzender.
Frankel, Leo.
Neumann.
Salomonsohn, Stadtrat.

11. Pleschen.

Königsberger, Rabbiner, Dr.

12. Ostrowo.

Freund, Rabbiner Dr.
Friedländer.

13. Posen.

Schleyer, Stadtrat, Vorsitzender.
Zurecki, Rechtsanwalt, Schriftführer.
Rosenberg, Albert, Fabrikbesitzer.
Wollheim, Hermann.
Bergel, Salomon.

14. Myslowitz.

Norden, Dr., Rabbiner, Vorsitzender.
Danziger, Ignatz.
Grunwald, Salo.
Kuhn, Salo.
Ramm, Leo.
Seidemann, Bernhard.

15. Kattowitz.

Wiener, Salomon, Stadtrat.
Cohn, Rabbiner Dr.

16. Ratibor.

Dienemann, Rabbiner Dr.
Glaser, Max.
Schück, Hugo.
Eisner, Dr.
Wachsner, H.
Fränkel, Moritz.
Jernick, Julius.

17. Bentheim.

Meier, S.
Wertheim, B., Burgsteinfurt.
Marcus, E., Burgsteinfurt.

**Vertrauensleute an den großen Knotenpunkten in Deutschland, an den Hafenplätzen und an den Ausfallstoren nach Westen.**

Aachen:

Naulus, Rabbiner Dr. (Rendantur der Jüdischen Gemeinde).

Bremen.

Rosenak, Rabbiner Dr.

Breslau.

Badt, Prof. Dr., Paradiesstr. 1.

Dresden.

Winter, Rabbiner Dr.

Frankfurt a. M.

Israelit. Hilfsverein, Langestr. 30.

Köln.

Apfel, Dr. med., Elisenstr. 15.

Leipzig.

Magnus, S., Stadtrat.

Mainz.

Simon, E., Bankier.

Hamburg.

Laskar, Paul, Grimm 11.

Nürnberg.

Lebrecht sen., Martin, Weinmarkt 2.
Greif, Th.

München.

Werner, Rabb. Dr., Herzog Maxstr. 3.

Stettin.

Mann, Justizrat Dr., Am Königstor 9.

Digitized by Google

## Baronin von Cohn-Oppenheim Stiftung für den Hilfsverein der deutschen Juden.

Von meiner verstorbenen Cousine Frau Baronin von Cohn-Oppenheim sind mir 300 000 Mark (Dreimalhunderttausend Mark) vermacht worden mit der Bestimmung, dieselben für die Zwecke des Hilfsvereins der deutschen Juden nach meinem Ermessen zu verwenden.

Über die Verwendung dieses Betrages, der sich zurzeit in der Verwaltung des Herrn James Simon, hier, Thiergartenstr. 15a befindet, treffe ich die folgenden Festsetzungen, deren Änderung ich mir, immer unter Respektierung des Willens der Erblasserin, das heißt mit der Maßgabe, daß das Kapital resp. die Zinsen, nur den Zielen des Hilfsvereins der deutschen Juden dienstbar gemacht werden dürfen, unter Zustimmung des Kuratoriums vorbehalte.

Zur Verwaltung und zum Treffen von Bestimmungen über die Verausgabung von Kapital resp. Zinsen setze ich ein besonderes Kuratorium ein. Das Kuratorium soll den Namen führen:

Kuratorium der Baronin von Cohn-Oppenheim Stiftung für den Hilfsverein der deutschen Juden.

Das Kuratorium besteht aus fünf Personen.

Ich bestimme zu den ersten Mitgliedern dieses Kuratoriums die Herren:

James Simon, Berlin, Thiergartenstr. 15a,
Justizrat Cassel, Berlin, Luisenstr. 36,
Charles L. Hallgarten, Frankfurt a. M., Miquelstr. 21,
Rabbiner Dr. Horovitz, Frankfurt a. M., Börneplatz 16,

und mich selbst.

Jeder der genannten Herren hat für den Fall seiner endgültigen Verhinderung oder seines Todes einen Ersatzmann zu ernennen, der an seine Stelle tritt. Und alsdann so fort. Sollte im einzelnen Falle dies nicht geschehen sein, so wählen die übrig gebliebenen Mitglieder des Kuratoriums per majora den Nachfolger.

Das Kuratorium wird zusammenberufen durch Dr. Nathan resp. seine Nachfolger. Das Kuratorium beschließt über die Vorschläge, die ihm seitens des geschäftsführenden Ausschusses des Hilfsvereins der deutschen Juden gemacht werden, mit einfacher Majorität.

Bei Verhinderung eines der Mitglieder gibt gegebenen Falles die Stimme des Herrn Dr. Nathan resp. seiner Nachfolger den Ausschlag.

Die Einholung einer schriftlichen Abstimmung seitens des Herrn Dr. Nathan resp. seiner Nachfolger ist zulässig.

Digitized by Google

Zur Verwendung sollen nur die Zinsen des Kapitals gelangen und zwar zur Gründung und Unterhaltung von Knaben- und Mädchenschulen jeglicher Art für unsere Glaubensgenossen.

Diese Schulen und Anstalten sollen den allgemeinen Interessen der breiten Masse unserer Glaubensgenossen dienen.

Gelehrte Anstalten — es sei denn ein Seminar zur Heranbildung von Lehrern und Lehrerinnen — sind von der Unterstützung ausgeschlossen.

Für die Schulgründungen und für die Subventionierung von Schulen soll in allererster Reihe die Türkei, sowohl die europäische wie die asiatische Türkei in Betracht kommen; jedoch kann im besonderen Falle von dieser Bestimmung abgewichen werden.

Die Gründung und Subventionierung von Schulen soll nur dort stattfinden, wo für die jüdische Bevölkerung ein Bedürfnis nach deutschen Anstalten vorhanden ist, in denen dem entsprechend als Kultursprache das Deutsche gelehrt wird.

Der deutsche Unterricht soll in diesen Schulen den Zusammenhang mit der Kultur der zivilisierten Welt vermitteln; im übrigen sollen diese Anstalten durchaus den lokalen Bedürfnissen angepaßt sein. Insbesondere soll der Unterricht in der jüdischen Religion und im Hebräischen den Überzeugungen jener Kreise durchaus entsprechen, die ihre Kinder der Anstalt anvertrauen. Die Anstalten haben die religiösen Anschauungen der überwiegenden Anzahl der Eltern zu vertreten und weder eine liberale noch eine orthodoxe Propaganda zu treiben.

Im Falle sich ergebender Schwierigkeiten hat das Kuratorium zu vermitteln und Entscheidungen zu treffen.

Es soll in den Schulen das Gebot der Achtung vor dem Nebenmenschen, die sich nicht zur jüdischen Religion bekennen, und die allgemeine Nächstenliebe besonders eindringlich den Schülern und Schülerinnen eingeprägt werden. Es sollen auch Nicht-Juden in die Schulen aufgenommen werden gegen eine entsprechende Vergütung und soweit es die Raumverhältnisse gestatten. Über Anlage und Verwaltung des Kapitals von 300 000 Mark soll das ernannte Kuratorium besondere Festsetzungen treffen.

Sollte der Hilfsverein der deutschen Juden aufhören zu existieren, oder sollten seine Statuten eine derartige Änderung erfahren, daß eine gemeinsame Tätigkeit mit diesem Kuratorium sich nicht ermöglichen läßt, dann soll das Kuratorium der Baronin Cohn-Oppenheim Stiftung, verstärkt durch den jeweiligen Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde in Berlin, Frankfurt a. M. und München auf Grund der vorliegenden Bestimmungen in völliger Selbständigkeit in Tätigkeit treten. In diesem besonderen Falle können unter Zustimmung von Herrn Dr. Nathan oder nach dessen Tode per majora die obigen organisatorischen Bestimmungen geändert werden.

Der Name, der Zweck und das Ziel der Stiftung dürfen eine Änderung nicht erfahren.

Dr. Paul Nathan.

Digitized by Google

# Satzungen

## des Hilfsvereins der deutschen Juden.

### Zweck.

§ 1. Der Hilfsverein der deutschen Juden, welcher in das Vereinsregister des Königlichen Amtsgerichts I Berlin eingetragen werden soll, setzt sich — unter Ausschluss jeder gewinnbringenden Thätigkeit für die Mitglieder — das humanitäre Ziel, die sittliche, geistige und wirthschaftliche Entwicklung der Glaubensgenossen zu fördern.

Die Dauer des Vereins wird auf unbestimmte Zeit festgesetzt.

§ 2. Der Hilfsverein will seine Thätigkeit insbesondere den Glaubensgenossen im östlichen Europa und in Asien zuwenden. Der Sitz des Hilfsvereins ist in Berlin.

### Mitgliedschaft.

§ 3. Jeder unbescholtene Jude kann Mitglied des Hilfsvereins werden. Ueber die Aufnahme entscheidet der geschäftsführende Ausschuss (§ 7) mit Stimmenmehrheit. Eine Anfechtung seiner bezüglichen Entschlüsse ist unzulässig.

Die Mitgliedschaft geht verloren, wenn ein Mitglied die Statuten erheblich verletzt oder sich unwürdiger Handlungen schuldig macht. Die Entscheidung über die Ausschliessung eines Mitgliedes steht dem geschäftsführenden Ausschuss zu, der in diesem Falle mit zwei Drittel Majorität der anwesenden Mitglieder beschliesst.

Der Austritt kann jederzeit durch schriftliche Anzeige bei dem Geschäftsführer (§ 10) vollzogen werden.

§ 4. Den Mitgliedern wird die Höhe des Jahresbeitrages anheimgestellt. Der Mindestbeitrag beträgt 5 Mark pro Jahr.

§ 5. Durch einen einmaligen Beitrag von wenigstens 1000 Mark wird die immerwährende Mitgliedschaft, durch einen einmaligen Beitrag von wenigstens 500 Mark die lebenslängliche Mitgliedschaft erworben.

Digitized by Google

## Organisation.

§ 6. Die Versammlung der Mitglieder des Hilfsvereins der deutschen Juden wählt ein Central-Comité, bestehend aus 75 Mitgliedern, wobei thunlichst Sorge dafür zu tragen ist, dass die verschiedenen Theile des deutschen Vaterlandes im Central-Comité vertreten sind.

Die Wahl erfolgt durch Zuruf, wenn Widerspruch erfolgt mittelst Stimmzettel in der Weise, dass diejenigen als gewählt gelten, welche die meisten Stimmen erhalten haben. Bei Gleichheit der Stimmenzahl entscheidet nöthigen Falls das Loos.

Alle drei Jahre scheidet ein Drittel der Mitglieder des Central-Comités aus. Das erste und das zweite Mal bestimmt das Loos, welche Mitglieder ausscheiden.

Ausscheiden aus dem Central-Comité bedingt zugleich Ausscheiden aus dem geschäftsführenden Ausschuss und Aufhören der Funktionen als Geschäftsführer (§ 7 und § 8).

Das Central-Comité hat das Recht der Cooptation, bis die Gesammtzahl von 120 Mitgliedern erreicht ist. Die Cooptation erfolgt mit zwei Drittel Mehrheit der Anwesenden. Die cooptirten Mitglieder nehmen gleichfalls an dem Turnus der dreijährigen Ausscheidungen Theil.

Das Central-Comité wählt mit einfacher Mehrheit aus seiner Mitte einen Vorsitzenden, vier stellvertretende Vorsitzende, einen Kassirer, einen Schriftführer und einen stellvertretenden Schriftführer. Die stellvertretenden Vorsitzenden führen gegebenen Falls den Vorsitz in alphabetischer Reihenfolge gemäss ihren Namen.

Die fünf Vorsitzenden bilden den Vorstand des Hilfsvereins im Sinne des § 26 des Bürgerlichen Gesetzbuches.

§ 7. Das Central-Comité bildet aus seiner Mitte einen geschäftsführenden Ausschuss von 17 Mitgliedern.

Dem geschäftsführenden Ausschuss müssen angehören die 5 Vorsitzenden, die nach den Bestimmungen des § 6 den Vorsitz übernehmen, der Kassirer und die Schriftführer.

Die übrigen neun Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses wählt das Central-Comité aus seiner Mitte mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmengleichheit giebt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

Der geschäftsführende Ausschuss wählt mit einfacher Mehrheit aus der Mitte der Vorsitzenden einen Geschäftsführer des Hilfsvereins der deutschen Juden; bei Stimmengleichheit giebt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

§ 8. Wiederwahl in das Central-Comité, in den geschäftsführenden Ausschuss wie zum Geschäftsführer ist zulässig.

§ 9. Es werden nach Bedürfniss Lokal-Comités und unter Zusammenfassung mehrerer Lokal-Comités Bezirks- resp. Landes-Comités durch den geschäftsführenden Ausschuss für lokale Aufgaben und für Zwecke der lokalen Propaganda gebildet.

Digitized by Google

## Geschäftsführung.

§ 10. Der Geschäftsführer oder in seiner Verhinderung einer der anderen Vorsitzenden gemäss den Bestimmungen des § 6 hat die laufenden Geschäfte, unterstützt von einem besoldeten Generalsekretär, in Uebereinstimmung mit dem geschäftsführenden Ausschuss und nach den Grundsätzen, die das Central-Comité aufgestellt hat, zu leiten. Den Behörden gegenüber wird der Verein durch den Vorstand vertreten. Dieser ist indessen dem Verein gegenüber an die Weisungen gebunden, welche ihm seitens des geschäftsführenden Ausschusses zu Theil werden.

§ 11. Alle Maassnahmen, die für den Hilfsverein weittragende Verbindlichkeiten im Gefolge haben, unterliegen der Genehmigung des geschäftsführenden Ausschusses. Zur Erhebung von Geldern über 500 Mark ist die Unterschrift eines Vorsitzenden und des Geschäftsführers oder zweier Vorsitzender nothwendig.

§ 12. Auf Verlangen jedes Mitgliedes des geschäftsführenden Ausschusses muss die Berufung einer Sitzung des geschäftsführenden Ausschusses seitens des Geschäftsführers oder seines Vertreters (§ 10) erfolgen.

§ 13. Die Beschlüsse des geschäftsführenden Ausschusses erfolgen mit einfacher Stimmenmehrheit der Anwesenden (ausgenommen im Falle von § 3), doch müssen, um überhaupt Beschlüsse fassen zu können, mindestens sechs Mitglieder anwesend sein. Bei Stimmengleichheit giebt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

§ 14. Mit einfacher Mehrheit kann der geschäftsführende Ausschuss beschliessen, das Central-Comité einzuberufen. Bei Stimmengleichheit giebt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

§ 15. In dringenden Fällen kann der Geschäftsführer das Votum des geschäftsführenden Ausschusses schriftlich einholen. Beschlüsse kommen zu Stande gemäss § 13.

§ 16. Das Central-Comité muss in jedem Geschäftsjahre wenigstens einmal vom geschäftsführenden Ausschuss berufen werden. Dasselbe hat den Geschäftsbericht des geschäftsführenden Ausschusses entgegen zu nehmen und zu prüfen.

§ 17. Das Central-Comité hat den Geschäftsbericht einer im Jahr wenigstens einmal zu berufenden Versammlung der Mitglieder vorzulegen. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 18. Der Versammlung der Mitglieder unter Vorsitz eines der Vorsitzenden gemäss § 6 steht der Beschluss über Genehmigung des Geschäftsberichts und Entlastung der Verwaltung zu.

§ 19. Die Berufung der Sitzungen des geschäftsführenden Ausschusses erfolgt mit achttägiger Frist durch den Geschäftsführer oder seinen Vertreter, die des Central-Comités mit 14tägiger Frist durch den Vorsitzenden, die der Versammlung der Mitglieder mit einmonatlicher Frist durch den Vorsitzenden

Digitized by Google

des Central-Comités, — in jedem Falle auf Grund einer schriftlichen Einladung mit Angabe der Tagesordnung. Die ordnungsmässige Absendung der Einladungen unter der von dem Mitgliede dem Geschäftsführer angezeigten Adresse ist für die Wirksamkeit der Einladung ausreichend.

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden durch ein Protokoll beurkundet, welches die Unterschrift des von dem Versammlungsleiter bestellten Protokollführers und des Versammlungsleiters trägt.

§ 20. Anträge von Mitgliedern des geschäftsführenden Ausschusses, die mindestens 10 Tage vor der betreffenden Sitzung dem Geschäftsführer eingereicht sind, müssen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des geschäftsführenden Ausschusses gestellt werden.

§ 21. Anträge von Mitgliedern des Central-Comités, die mindestens 16 Tage vor der Sitzung bei dem Vorsitzenden des Central-Comités eingebracht sind, müssen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Central-Comités gestellt werden.

§ 22. Die Tagesordnung für die Versammlung der Mitglieder stellt das Central-Comité mit einfacher Mehrheit fest.

§ 23. Anträge von Mitgliedern für die Versammlung der Mitglieder müssen vor Bekanntgabe der Tagesordnung der nächsten Mitglieder-Versammlung beim geschäftsführenden Ausschuss eingebracht sein und von wenigstens 100 Mitgliedern unterstützt werden.

§ 24. Stimmberechtigt in der Versammlung der Mitglieder sind nur jene Mitglieder, die vor der Bekanntgabe der Tagesordnung der betreffenden Versammlung bereits dem Hilfsverein angehörten.

§ 25. Als Ausweis der Berechtigung zur Antheilnahme an der Versammlung der Mitglieder dient die Mitgliedkarte. Dieselbe muss Namens des geschäftsführenden Ausschusses durch den Geschäftsführer ausgefertigt sein.

## Satzungsänderung und Auflösung.

§ 26. Anträge auf Satzungsänderung oder auf Auflösung des Hilfsvereins müssen vom geschäftsführenden Ausschuss und dem Central-Comité gesondert vorberathen werden. Sind sie dort mit je zwei Drittel Mehrheit der Anwesenden entsprechend § 13 angenommen, so müssen sie alsdann der Versammlung der Mitglieder vorgelegt werden, welche mit einfacher Mehrheit der Anwesenden zu beschliessen hat.

Sofern indessen Satzungsänderungen erforderlich sind, um die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister zu erwirken, genügt der einfache Mehrheitsbeschluss des geschäftsführenden Ausschusses.

§ 27. Im Falle der Auflösung des Hilfsvereins ist mit der Liquidation den Behörden gegenüber der Vorstand betraut, welcher an die Beschlüsse und Weisungen des geschäfts-

Digitized by Google

führenden Ausschusses gebunden ist. Verbleibende Gelder fallen gemeinnützigen Vereinen und Anstalten zu, welche die sittliche, geistige und wirthschaftliche Förderung der Juden anstreben. Die Auswahl dieser Vereine und Anstalten trifft der geschäftsführende Ausschuss mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmengleichheit giebt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

§ 28. Freiwillig oder unfreiwillig aus dem Verein ausgeschiedene Mitglieder haben keinen Anspruch an das Vereinsvermögen.

§ 29. Bei Entziehung der Rechtsfähigkeit bleibt der Verein als nicht rechtsfähiger Verein bestehen und bleibt das Vermögen demselben erhalten.

Ein Ausscheiden von Mitgliedern berührt weder das Bestehen des Vereins noch das Vereinsvermögen.

Druck von H. S. Hermann in Berlin.

Digitized by Google

# Siebenter Geschäftsbericht

(1908)

des

# Hilfsvereins der Deutschen Juden

erstattet der

Generalversammlung am 28. März 1909.

DS 133
H5
1908

Berlin 1909.

Digitized by Google

# Siebenter Geschäftsbericht

(1908)

des

# Hilfsvereins der Deutschen Juden

erstattet der

Generalversammlung am 28. März 1909.



Berlin 1909.

Digitized by Google

Digitized by Google

# Geschäftsführender Ausschuß des Hilfsvereins der Deutschen Juden.

1. **James Simon,** Berlin: Vorsitzender.
2. Rabbiner Dr. **M. Horovitz,** Frankfurt a. M.; stellvertr. Vorsitzender.
3. Generalkonsul **Eugen Landau,** Berlin; stellvertr. Vorsitzender.
4. Dr. **Paul Nathan,** Berlin; stellvertr. Vorsitzender.
5. Justizrat **Berthold Timendorfer,** Berlin; stellvertr. Vorsitzender.
6. Bankdirektor **Ernst Simon,** Berlin; Schatzmeister.
7. Landtagsabgeordneter Geh. Justizrat **Oscar Cassel,** Berlin; Schriftführer.
8. Dr. **H. Hildesheimer,** Berlin; Schriftführer.
9. Professor Dr. **Badt,** Breslau.
10. **Siegmund Bergel,** Berlin.
11. **Oscar Berlin,** Berlin.
12. **Manfred Berliner,** Hannover.
13. Senator **Leopold Fischer,** Hannover-Linden.
14. **Paul Laskar,** Hamburg.
15. Justizrat Dr. **Mann,** Stettin.
16. Geh. Sanitätsrat Dr. **Louis Maretzki,** Berlin.
17. Kommerzienrat Bankdirektor **George Marx,** Königsberg i. P.
18. Rabbiner Professor Dr. **S. Maybaum,** Berlin.
19. Geheimer Regierungs-Rat Dr. **Mayer,** Karlsruhe.
20. Rabbiner Dr. **Rosenak,** Bremen.
21. Bezirksrabbiner Dr. **Salvendi,** Dürkheim.
22. Professor Dr. **M. Schaefer,** Berlin.
23. **Manuel Schwarz,** Berlin.
24. **Salomon Simon,** Cöln a. Rh.
25. Rabbiner Dr. **Werner,** München.
26. Rabbiner Dr. **Winter,** Dresden.

**Bureau** Berlin W., Steglitzer Str. 12, I. Telephon Amt VI, 6236.
Geschäftsführer im Ehrenamt Dr. **Paul Nathan.**
Generalsekretär Dr. jur. **Bernhard Kahn.**

**Kasse:** Commerz- und Diskonto-Bank, Depositenkasse C., Berlin W., Charlottenstr. 47.
Schatzmeister im Ehrenamt Bankdirektor **Ernst Simon.**

Digitized by Google

## Mitglieder des Zentralkomitees.

**Aachen:** Rabbiner Dr. Jaulus.
„ J. Lippmann, Vorsteher der jüdischen Gemeinde.
**Augsburg:** Kommerzienrat H. Landauer.
**Bamberg:** Em. Wassermann.
**Barmen:** Hermann Wahl.
**Berlin:** Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Baginsky, Kurfürsten-Straße 98.
„ Professor Dr. Jacob Barth, Weißenburger Str. 6.
„ Siegmund Bergel, Oranienburger Str. 74.
„ Oscar Berlin, Lessingstr. 3.
„ Geheimer Rat Dr. J. Boas, Kurfürstenstr. 52.
„ Justizrat Bernh. Breslauer, Burggrafenstr. 14.
„ Geheimer Legationsrat Dr. Wilhelm Cahn, Maienstr. 4.
„ Landtagsabgeordneter Geheimer Justizrat O. Cassel, Blumes Hof 13.
„ Kommerzienrat Heinrich Eisner, Bellevuestr. 14.
„ Dr. W. Feilchenfeld, Charlottenburg, Berliner Str. 154.
„ Dr. J. Ginsberg, Am Carlsbad 7.
„ Kammergerichtsrat August Hammerschlag, Nürnberger Str. 35/36.
„ Gideon Heymann, In den Zelten 8.
„ Dr. H. Hildesheimer, Friedrichstr. 130.
„ Siegfr. Jacob, Charlottenburg, Bleibtreustr. 41.
„ Julius Jacoby, Bellevuestr. 6.
„ Rechtsanwalt Dr. A. Klee, Neue Winterfeldtstr. 8.
„ Generalkonsul Eugen Landau, Königin-Augusta-Str. 28.
„ Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Leopold Landau, Sommerstr. 2.
„ Prediger Dr. M. Lewin, Meier-Ottostr. 10.
„ Gustav Levinstein, Meinekestr. 16.
„ Konsul Josef Litten, Kurfürstendamm 242.
„ Geheimer Kommerzienrat Dr. ing. J. Loewe, Bellevuestr. 11a.
„ Alexander Loewenherz, Alsenstr. 4.
„ Handelsrichter Willibald Loewenthal, Klopstockstr. 53.
„ Regierungsrat Dr. Ernst Magnus, Stülerstr. 14.
„ Rechtsanwalt Felix Makower, Potsdamerstr. 131.
„ Direktor Paul Mankiewicz, Bellevuestr. 14.
„ Geheimer Sanitätsrat Dr. Louis Maretzki, Brüderstr. 40.
„ Rabbiner Professor Dr. Maybaum, Steglitzer Str. 68.
„ Justizrat Dr. M. Meschelsohn, Leipziger Str. 115/116, Wohnung Hohenzollernstr. 24.
„ Direktor Dr. Georg Minden, Kleiststr. 1.
„ Rudolf Mosse, Leipziger Platz 15.
„ Dr. Paul Nathan, Zietenstr. 27.
„ Handelsrichter Carl Leopold Netter, Fasanenstr. 3
„ Kommerzienrat Siegmund Pincus, Hohenzollernstr. 9.
„ Theodor Pincus, Markgrafenstr. 52, Wohn. Brücken-Allee 5.
„ Stadtverordneter Louis Sachs, Brücken-Allee 1.
„ Stadtverordneter Max Salinger, Georgenkirchplatz 9/10, Wohnung Wallnertheaterstr. 16.

Digitized by Google

Berlin: Professor Dr. Schaefer, Klopstockstr. 24.
„ Manuel Schwarz, Aschaffenburgerstr. 20.
„ Justizrat Dr. A. Seligsohn, Prinz-Louis-Ferdinand-Str. 1, Wohnung Kurfürstendamm 24.
„ Geheimer Medizinal-Rat Professor Dr. Senator, Bauhofstr. 7.
„ James Simon, Tiergartenstr. 15a.
„ Bankdirektor Ernst Simon, Kurfürstendamm 33.
„ Dr. Moritz Sobernheim, Königin-Augusta-Str. 28.
„ Justizrat Berthold Timendorfer, Oranienstr. 145/146.
„ Professor Dr. Otto Warburg, Uhlandstr. 175.
„ Stadtrat Dr. M. Weigert, Kielganstr. 2.
Beuthen: Dr. Karl Ellstätter.
„ Rabbiner Dr. Kopfstein.
Bonn: Rabbiner Dr. Kalischer.
Braunschweig: Bernh. Meyersfeld.
„ Landrabbiner Dr. G. Rülf.
Bremen: Rabbiner Dr. Rosenak.
Breslau: Professor Dr. Badt.
„ Rabbiner Dr. Guttmann.
„ Kommerzienrat Ledermann.
„ Apotheker Muhr.
„ Stadtrat Fed. Pringsheim.
„ Dr. P. Schottländer.
„ Landgerichtsrat Wollstein.
Bromberg: Landtagsabgeordneter Stadtrat Geheimer Kommerzienrat Aronsohn.
Cassel: Justizrat Dr. Rotfels.
Chemnitz: Louis Ladewig.
Cöln a. Rh.: Isidor Dülken.
„ L. Eliel.
„ Rechtsanwalt Carl Elzbacher.
„ Rabbiner Dr. Rosenthal.
„ Salomon Simon.
Dessau: Landtagsabgeordneter Rechtsanwalt Dr. Cohn.
„ Geh. Kommerzienrat Sonnenthal.
Dresden: Kommerzienrat Arnhold.
„ Rabbiner Dr. Winter.
Dürkheim a. H.: Bezirksrabbiner Dr. Salvendi.
Emden: Landrabbiner Dr. Löb.
Frankfurt a. M.: Dr. Adler, Direktor des Philanthropin.
„ Justizrat Dr. Blau.
„ Ed. Cohen.
„ Sal. Epstein.
„ Rabbiner Dr. M. Horovitz.
„ Lucien Picard.
„ J. Wisloch.
Fürth i. B.: S. Bergmann.
„ Justizrat Wittelshöfer.
Gleiwitz: Rabbiner Dr. W. Münz.
Halberstadt: Kommerzienrat Benjamin Hirsch.
Halle a. S.: Jacob Hirsch, Vorsteher der jüd. Gemeinde.

Digitized by Google

**Hamburg:** Oberrabbiner Hirsch.
„ Paul Laskar.
„ A. Lewandowsky.
„ Moritz Warburg.
**Hannover:** Manfred Berliner.
„ Senator Leopold Fischer.
„ Bankier Emil L. Meyer.
„ Sartorius Rheinhold.
**Heidelberg:** Ernst Carlebach.
**Karlsruhe i. B.:** Geheimer Regierungsrat Dr. Mayer.
„ Emil Weill.
**Kattowitz i. Schl.:** Stadtrat S. Wiener.
**Königsberg i. Pr.:** Kommerzienrat George Marx.
**Königshütte:** Justizrat Berger.
**Krefeld:** R. Reifenberg.
**Leipzig:** D. S. Magnus, Vorsteher der jüdischen Gemeinde.
**Lissa:** Landtagsabgeordneter Justizrat Dr. Wolff.
**Mannheim:** Emil Hirsch.
„ Sally Reiß.
„ Rechtsanwalt Dr. Stadeker.
**Marburg a./L.** Geheimer Regierungsrat Professor Cohen.
**Metz:** Dr. Jules Meyer.
**München:** Rechtsanwalt Eugen Beer.
„ Siegm. Fränkel.
„ Simon Marx.
„ Justizrat Dr. Ofner.
„ Rabbiner Dr. Werner.
**Nürnberg:** Kommerzienrat Gallinger.
„ Geheimer Hofrat Josephthal.
„ Mart. Lebrecht sen.
**Offenbach:** Rechtsanwalt Dr. Guggenheim.
**Ostrowo:** Justizrat Voß.
**Posen:** Salomon Bergel.
„ Israel Friedländer.
„ Direktor Hamburger.
„ Geh. Kommerzienrat Herz.
„ Rechtsanwalt Dr. Jarecki.
„ Stadtrat Schleyer.
**Schweinfurt:** Rabbiner Dr. Stein.
**Schwerin i. M.:** Landrabbiner Dr. Feilchenfeld.
**Solingen:** Geh. Kommerzienrat Coppel.
**Stettin:** Justizrat Dr. Mann.
„ Rabbiner Dr. Vogelstein.
**Straßburg i. Els.:** Justizrat Lange.
**Stuttgart:** Dr. G. Feldmann.
„ Rechtsanwalt Dr. Gunzenhauser.
„ Kirchenrat Dr. Kroner.
**Thorn:** D. Wolff.
„ Dr. Wolpe.
**Tilsit:** Justizrat Cohn.
Eugen Laaser, Splitter.
**Baden:** Moritz Simon.

Digitized by Google

Sonntag, den 28. März fand im Hotel Prinz Albrecht unter dem
itz des Herrn James Simon eine Sitzung des Zentralkomitees
im unmittelbaren Anschluß daran die ordentliche Mitgliederver-
mlung des Hilfsvereins der Deutschen Juden statt.

Die Versammlungen erfreuten sich des besten Besuches, auch
auswärts. Es hatten sich Zentralkomiteemitglieder und Delegierte
wärtiger Komitees aus Bromberg, Dessau, Frankfurt a. M., Hamburg,
igsberg, Leipzig, Myslowitz, Posen, Thorn, Tilsit eingestellt.

In der Sitzung des Zentralkomitees gedachte der Vorsitzende zu-
hst der seit der vorjährigen Sitzung dahingeschiedenen verdienst-
en Mitglieder des Zentralkomitees, der Herren Charles L. Hallgarten-
kfurt a. M., Kommerzienrat Paul Mende-Frankfurt a. O., Ad. Salz-
g-Dresden, ferner übermittelte er den Versammelten mit besonderer
chütterung die vor der Sitzung eingetroffene Kunde von dem Ab-
n des Herrn Justizrats Dr. Edmund Lachmann-Berlin, der dem
sverein der Deutschen Juden von seiner Begründung an auf einer
e von Gebieten ein treuer Mitarbeiter und Förderer und gleich-
Mitglied des Zentral-Komitees gewesen.

Dem Andenken der verewigten Herren Gustav Tuch und des
ischen Philanthropen Baron Horace von Günzburg, die nicht
t der Organisation des Hilfsvereins angehörten, mit denen der Verein
in enger Arbeitsgemeinschaft auf den Gebieten des Hilfswerks für
zien und Rußland stand, widmete der Vorsitzende warme Worte.

Die Versammelten erhoben sich zur Ehrung der Verstorbenen von
n Sitzen.

Alsdann erfolgte, ohne daß ein Einwand geltend gemacht wurde,
Genehmigung des Geschäftsberichts, der den Zentralkomitee-
iedern statutengemäß vorher zur Prüfung zugegangen war.

Darauf wurden die Herren Justizrat Berger-Königshütte, Louis
ewig-Chemnitz und Rechtsanwalt Felix Makower-Berlin, die
Hilfsverein bereits vorher ihre tatkräftige Unterstützung hatten
leihen lassen, einstimmig in das Zentralkomitee kooptiert.

Auf Anregung des Vorsitzenden votierte das Zentralkomitee Herrn
b H. Schiff, wie in der vorjährigen Sitzung der Familie Wissotzky,
n wärmsten Dank für die hochherzige Spende von 100 000 Dollar
egründung des vom Hilfsverein in Angriff genommenen Jüdischen
Huts für technische Erziehung in Haifa. Herrn Dr. Schmarja
in dem früheren Dumaabgeordneten, der in der Versammlung an-
end war, sprach der Vorsitzende für seine erfolgreichen Verhand-
en in den Vereinigten Staaten zur Förderung des hochbedeutsamen
rnehmens gleichfalls den Dank des Hilfsvereins aus.

In der Tagung der Generalversammlung konnte der Vorsitzende
lebhaften Genugtuung der Versammelten konstatieren, daß der
Verein in jeder Richtung, in seiner Organisation, wie auf seinen
nigfachen Tätigkeitsgebieten, die besten Fortschritte gemacht habe und
Werk im Inland wie im Ausland in reichem Maße Förderung finde.

Herrn Siegmund Bergel, dem Chef der Propagandakommission
ilfsvereins der Deutschen Juden im Ehrenamt, sprach der Vorsitzende

besondern Dank für seine erfolgreiche und aufopfernde Tätigkeit für den Verein aus.

Alsdann erstattet Herr James Simon einen näheren Bericht über die Tätigkeit des Hilfsvereins auf dem Gebiete des Schulwerks und des kulturellen Hilfswerks in Galizien, Rumänien, Bulgarien.

Herr Dr. Nathan gibt einen Ueberblick über das Schulwerk des Hilfsvereins in der Türkei und die Grundzüge der Organisation, die sich gerade unter den neuen Verhältnissen in der Türkei aufs beste bewähren, und hebt einige noch auf dem Gebiete des jüdischen Schulwesens im Orient der Lösung harrende, besonders dringende Aufgaben hervor.

Er weist des besonderen auf die große Bedeutung hin, die das auf Initiative des Hilfsvereins dank der Mithilfe der Familie Wissotzky und Jakob H. Schiffs begründete Technikum in Haifa, das erste im Orient, für die orientalischen Juden aller Voraussicht nach gewinnen wird und teilt mit, daß vom Hilfsverein und der Wolf-Wissotzky-Stiftung eine selbständige Gesellschaft für das Technikum begründet worden, mit der der Hilfsverein durch Personalunion verbunden sei und in die außer dem Wissotzky-Kuratorium auch hervorragende amerikanische Persönlichkeiten eingetreten sind.

Herr Generalsekretär Dr. Bernhard Kahn referiert über die Tätigkeit des Hilfsvereins auf dem Gebiete der Auswandererfürsorge und die weiteren Aufgaben gegenüber der Auswanderungsbewegung.

Herr Bankdirektor Ernst Simon, der Schatzmeister des Hilfsvereins im Ehrenamt, erstattet den Kassenbericht.

Nach Mitteilung des Vorsitzenden, daß das Zentralkomitee den Geschäftsbericht entgegengenommen und gebilligt habe, wie daß die ordnungsgemäße Revision der Bücher durch die Herren Kommerzienrat Siegmund Pincus und Georg Tietz stattgefunden habe, genehmigt die Generalversammlung den Geschäftsbericht und erteilt der Verwaltung Entlastung.

Den seitens des Zentralkomitees vollzogenen Kooptationen stimmt die Mitgliederversammlung zu.

Der Familie Wissotzky und Herrn Jakob H. Schiff bekundet die Versammlung für ihre großartigen Stiftungen lebhaftesten Dank, der im Namen der Mitgliederversammlung der Familie Wissotzky und Herrn Jakob H. Schiff telegraphisch zum Ausdruck gebracht werden soll.

Zum Schluß hebt der Vorsitzende hervor, daß das Technikum auch noch von andern Seiten in Deutschland wie im Ausland — u. a. von dem Direktorium des Nationalfonds — in dankenswertester Weise materielle Förderung erfahren. Er weist des ferneren auf die dringende Notwendigkeit hin, die Einnahmen des Hilfsvereins zu steigern, und er verbindet mit dem Dank an die Versammelten für ihr Interesse die Bitte, für eine Vermehrung der Mittel des Hilfsvereins nach Kräften beizutragen.

Aus der Versammlung wurde dem Vorstande für seine Mühewaltung unter allgemeinem Beifall Dank ausgesprochen.

---

Der von Herrn Dr. Paul Nathan vorgelegte und alsdann genehmigte Geschäftsbericht lautet:

Digitized by Google

# Einleitung.

Der Hilfsverein der Deutschen Juden hat im abgelaufenen Jahre seine Tätigkeit auf allen seinen Wirkungsgebieten fortgeführt und zum Teil erheblich ausgedehnt.

Die umfangreiche Fürsorgetätigkeit für die Auswanderer, die durch Not und Unterdrückung gezwungen sind, ihre Heimat zu verlassen und für die Rückwanderer, denen es infolge der wirtschaftlichen Krisis in den Vereinigten Staaten an Arbeitsgelegenheit mangelte, hat ihren Fortgang genommen.

Das Erziehungs- und Schulwerk in Galizien, Rumänien, Bulgarien, der europäischen und asiatischen Türkei wurde organisch ausgebaut und vielfach erweitert.

Der Hilfsverein ergriff auf dem Gebiete des Schulwesens im Orient die Initiative zu einer Gründung großen Stiles, die dank tatkräftiger materieller Unterstützung im In- und Auslande bereits ihrer schnellen Verwirklichung entgegengeht. Die Idee, die bei Herrn Dr. Nathan gelegentlich seiner zur Inspektion der Schulen des Hilfsvereins im Orient unternommenen Reisen in den Jahren 1907 und 1908 gereift war, technische Anstalten im Orient zu begründen, um vermittels derselben die orientalischen Juden in den Stand zu setzen, an der wirtschaftlichen Erschließung jener Länder unter günstigen Bedingungen teilzunehmen, konnte bereits im Jahre 1908 realisiert werden.

Das Werk, das eine große Bedeutung für die Entwickelung unserer Glaubensgenossen im Orient zu gewinnen verspricht — unter den neuen Verhältnissen noch mehr als unter dem alten Regime — erfordert freilich ganz außerordentliche Mittel.

Es ist ein erneuter schöner Beweis für das Solidaritätsgefühl der Judenheit bei Werken der Humanität, daß die Helfer zu diesem weitgreifenden Unternehmen in Rußland und Amerika wie in Deutschland selbst erstanden, sobald der Plan feste Gestalt gewonnen hatte.

Die erste Möglichkeit zur Ausführung des Werkes gab uns die gesamte Familie des verstorbenen Herrn Wolf Wissotzky in Moskau, indem sie durch den Sohn des Verewigten eine Stiftung von 100 000 Rubel mit der Bestimmung überwies, technische Mittelschulen und ein Technikum in Palästina zu begründen. Das Andenken an die hochherzigen Stifter wird für immer mit dem Institute, dessen Begründung ihnen zunächst zu verdanken ist, verknüpft sein, und in den Annalen des Hilfsvereins werden sie unvergessen bleiben.

Der weitblickende edle Philanthrop Herr Jakob H. Schiff in New York, der nach Herrn Dr. Nathan gleichfalls den Orient selbst bereiste, hat sich alsdann nach Prüfung der Zweckmäßigkeit der konkreten Grundlagen des Planes bereit erklärt, weitere Mittel herzugeben, um das Werk unmittelbar und in größtem Maßstabe der Vollendung entgegenzuführen. Herr Jakob H. Schiff stellt für den Zweck 100 000 Dollars zur Verfügung.

Das Direktorium des Nationalfonds, das den großen Wert des Instituts für die Juden Palästinas und die Entwickelung des Landes in vollem Maße würdigt, hat gleichfalls seine Beteiligung zugesagt.

Der Plan, ein jüdisches Institut für technische Erziehung in Palästina zu begründen, hat in den weitesten Kreisen der Judenheit — man kann es ohne Uebertreibung sagen, der Judenheit der ganzen Welt — Interesse erregt und wärmste Sympathien gefunden.

Diesen Sympathien und der regen Anteilnahme, die das aus der Initiative des Hilfsvereins hervorgegangene Werk gefunden hat — namentlich in den Vereinigten Staaten — Ausdruck und feste Form in der Organisation der Verwaltung des Instituts zu geben, ist der Gedanke Jakob H. Schiffs gewesen, dem der Hilfsverein mit Freuden Folge gegeben hat.

Ueber die Zusammensetzung des Verwaltungskörpers wie auch über Organisation und Bedeutung des „Jüdischen Instituts für technische Erziehung in Palästina" ist näheres in dem Abschnitt unseres Berichtes zu finden, der dem Schulwerk in Palästina gewidmet ist.

Am Schlusse unserer einleitenden Uebersicht möchten wir noch mit besonderem Danke hervorheben, daß die Zuwendungen für unseren Verein, sowohl für seine Gesamtzwecke wie für spezielle Zwecke, sich erfreulicherweise von Jahr zu Jahr mehren. Die Stiftungen für unsere Vereinszwecke und für die von unserem Verein begründeten Unternehmungen belaufen sich nunmehr auf über eine Million Mark.

Aus dem Nachlaß der am 11. Juni 1908 in Berlin verstorbenen Frau Professor F. Bernstein sind dem Hilfsverein der Deutschen Juden 20 000 Mk. zugewendet worden. Diese Stiftung der Verstorbenen ruft zugleich die Erinnerung an den angesehenen Berliner Universitätsprofessor Bernstein, ihren Gatten, wach, der bereits 1894 verschieden ist. Bei den ersten russischen Judenverfolgungen unter Ignatiew hat er sich in eifrigster Weise an der Hilfsaktion zu Gunsten der unglücklichen Opfer beteiligt. Seine feinsinnige Gattin zeichnete sich in gleicher Weise durch echte Humanität aus; beiden bleibt ein ehrendes Angedenken.

Herr M. Karpas in Jekaterinoslaw stellt uns 5000 Rubel für Stipendiaten des zu errichtenden jüdischen Instituts für technische Erziehung zur Verfügung.

Herr Wilhelm Lippmann und Frau in Nicolai machten uns eine Zuwendung von 10 000 Mk. Herr Professor Dr. Alfred Loewy in Freiburg i. Br. wandte uns als Gedächtnisspende für sein früh verstorbenes Töchterchen 500 Mk. zu.

Aus dem Nachlaß unseres dahingeschiedenen Zentralkomiteemitgliedes Herrn Charles L. Hallgarten erhielten wir von der Familie 5000 Mk., von Herrn B. Bleichröder in Hamburg 3000 Mk., Herr Dr. J. Heinemann in Hamburg vermachte uns 750 Mk.

Von der Jakob Plauth-Stiftung erhielten wir 7500 Mk., von der Großloge U. O. B. B. für Deutschland 5000 Mk. zur Verwendung für Galizien, von dem Kuratorium der Baronin von Cohn-Oppenheim-Stiftung der Israelitischen Kultusgemeinde in Dessau 1000 Mk.

Für den Bau des Seminars des Hilfsvereins der Deutschen Juden in Jerusalem spendete Herr James Simon 8000 Mk., Herr Dr. Nathan 4000 Mk. und Herr Generalkonsul Eugen Landau 2400 Mk.

Zur Herausgabe von Jugendschriften für die Kinder im Orient ilte Herr James Simon ferner vorläufig 3000 Mk. zur Verfügung.

Diese Zuwendungen an unseren Verein sind ein Beweis für die erkennung, die unsere Bestrebungen in Deutschland wie im Aus- de finden. Wir sind den hochherzigen Spendern, die es uns durch Gaben ermöglichen, unsere humanitären Ziele immer weiter zu cken, aufs tiefste verpflichtet, und wir geben der Hoffnung Aus- ck, daß unser Werk, das Armen und Notleidenden schon so lfältigen Segen gebracht hat, auch weiterhin Förderung bei unseren ubensgenossen finden werde.

## Organisation.

Wir können mit Genugtuung berichten, daß auch im abgelaufenen re der Hilfsverein im steten Fortschreiten begriffen war.

Trotz der Ungunst der wirtschaftlichen Verhältnisse in Deutsch- ist die Zahl unserer Mitglieder beträchtlich gewachsen. Wir len jetzt über 20 000 Mitglieder gegen 18 000 im Vorjahre und igemäß haben sich die regelmäßigen Beiträge von rund 138 000 Mk. Jahre 1907 auf rund 151 000 Mk. erhöht.

Unsere Organisation ist entsprechend ausgebaut worden.

Unsere Lokalkomitees und Vertrauensleute haben einen be- tenden Zuwachs erfahren. Der Hilfsverein wird jetzt durch alkomitees resp. Vertrauensleute in 683 Orten bestens vertreten gen 638 im Vorjahre).

Unserem großen Kreise alter und neuer Mitarbeiter sagen wir h an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank für ihre selbstlose wirkung.

In der Sitzung des Zentralkomitees vom 29. März 1908 wurde äß den Statuten ein Drittel der Mitglieder dieser Körperschaft an der Zahl -- ausgelost.

Die durch das Los Ausgeschiedenen wurden von der im An- uß an die Sitzung des Zentralkomitees tagenden Mitgliederver- mlung einstimmig wiedergewählt.

Das Zentralkomitee kooptierte in der Sitzung vom 29. März 1908 folgenden Herren, die sich in mannigfacher Weise um unseren ein verdient gemacht haben: Geh. Kommerzienrat Coppel-Solingen; tsanwalt Dr. Guggenheim-Offenbach; Rabbiner Dr. Kalischer-Bonn; heker Muhr-Breslau.

Die nachstehenden durch das Los ausgeschiedenen Mitglieder geschäftsführenden Ausschusses wurden unter Erneuerung der ktionen, die sie in demselben bekleideten, von dem Zentralkomitee der in den geschäftsführenden Ausschuß delegiert:

Professor Dr. Badt-Breslau; Siegmund Bergel-Berlin; Oscar lin-Berlin; Landtagsabgeordneter Geh. Justizrat O. Cassel-Berlin, riftführer; Dr. Hirsch Hildesheimer-Berlin, Schriftführer; General- sul Eugen Landau-Berlin, stellvertretender Vorsitzender; Justizrat Mann-Stettin; Geh. Sanitätsrat Dr. Maretzky-Berlin; Professor Dr. Haybaum-Berlin; Dr. Paul Nathan-Berlin, stellvertretender Vor- nder, Geschäftsführer im Ehrenamt.

Anstelle des leider zu früh dahingeschiedenen trefflichen Stadt- Magnus-Königsberg i. P. wurde Herr Kommerzienrat George Marx-

Königsberg i. P., unser unermüdlicher vom Bestehen unseres Vereins tatkräftig für uns wirkender Mitarbeiter, in den geschäftsführenden Ausschuß berufen.

Herr Justizrat Timendorfer wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden im geschäftsführenden Ausschuß anstelle des Herrn Stadtrat Magnus gewählt.

Leider hat der Tod wieder manche Lücken in unsere Reihen gerissen. Außer den Mitgliedern unseres Zentralkomitees, deren wir schon in unserm vorjährigen Geschäftsbericht gedachten, haben wir das Dahinscheiden der Herren Charles L. Hallgarten-Frankfurt a. M., Justizrat Dr. Edmund Lachmann-Berlin, Kommerzienrat Paul Mende-Frankfurt a. O. und Adolf Salzburg-Dresden, zu beklagen. Herr Kommerzienrat Mende und Herr Salzburg haben unserem Verein stets treu zur Seite gestanden. Herr Charles L. Hallgarten, ein Philanthrop in großem Stile, wie man sie selten findet, hat bei der Gründung des Hilfsvereins uns unvergeßliche Dienste geleistet, unseren Arbeiten weiterhin stets das regste Interesse entgegengebracht und unser Werk mit Rat und Tat zu fördern gesucht. Herr Justizrat Dr. Lachmann, den wir gleichfalls seit dem Beginn unserer Tätigkeit zu den Unsern zählten, hat unsere humanitären Bestrebungen allezeit mit größter Bereitwilligkeit und außerordentlicher Sachkenntnis unterstützt.

Am 2. März dieses Jahres verschied Baron Horace v. Günzburg in St. Petersburg. Der Dahingeschiedene gehörte zwar nicht direkt unserer Organisation an, aber er stand uns persönlich nahe und unterstützte uns tatkräftig, so oft sich die Gelegenheit bot, in unserer Arbeit und unserm Wirken. Unvergessen bleiben seine Verdienste während der furchtbaren Progromjahre, unvergessen auch die Verdienste, die er sich in seinem langen segensreichen Leben um die Judenheit und im besonderen um die russische Judenheit erworben. Unsere gerade in Rußland anwesenden Vertreter, Herr Dr. Wilensky und Herr Schriftsteller Berthold Feiwel haben an der Bahre unserer Trauer Ausdruck gegeben.

Wir werden das Andenken der Dahingegangenen dauernd in Ehren halten.

## Propaganda.

Es ist uns glücklicherweise erspart geblieben, durch Aufrufe und zahlreiche Versammlungen, die sich mit einzelnen Ereignissen beschäftigten, wie sie die Progromjahre nötig machten, uns an die Oeffentlichkeit zu wenden. Wir konnten in diesem Jahre unsere kulturelle Hilfstätigkeit in den Vordergrund stellen.

Die Aufgabe, die Kultur unter armen und verkümmerten Volksschichten zu fördern — ganze Generationen von „Luftmenschen“ für eine geregelte wirtschaftliche Tätigkeit vorzubilden und fähig zu machen — erfordert naturgemäß dauernd große Mittel, und so sind wir zur Ausgestaltung unseres Werkes darauf angewiesen, unsere Werbetätigkeit fortzusetzen und auszudehnen, um immer weitere Kreise zu Mithelfern bei unserer humanitären Arbeit zu gewinnen.

Unsere Propaganda hat sich in der Hauptsache auf eine stille aber intensive Aufklärungsarbeit und Werbetätigkeit beschränkt.

Durch systematische Fühlungnahme mit einflußreichen Kreisen in kleinen und großen Plätzen, die unserer Sache noch fernstanden,

weil sie über unsere Tätigkeit nicht genügend unterrichtet waren, haben wir neue Anhänger gewonnen, und auch der finanzielle Erfolg ist nicht ausgeblieben.

Es erfüllt uns mit größter Genugtuung, daß auch außerhalb Deutschlands unsere Organisation zahlreiche Freunde und Mitarbeiter gefunden hat. Mehr und mehr gesellen sich zu unseren deutschen Freunden Förderer aus Rußland, der Schweiz, Amerika und anderen Ländern. Ein Beweis, wie sehr unser Wirken als dem Interesse der Gesamtjudenheit dienend erkannt wird.

Herr Siegmund Bergel, der Chef unserer Propagandakommission im Ehrenamt, stellt sich nach wie vor in erster Linie selbstlos und rastlos für propagandistische Zwecke zur Verfügung. Er hat mit bestem Erfolge in einer Reihe von Orten, unter anderem in Zürich, Metz, St. Gallen, Würzburg und Regensburg zu Gunsten unserer Sache Vorträge gehalten. Nachstehend bringen wir aus der „Allgemeinen Zeitung des Judentums" einen kurzen Bericht über die Versammlung, die Herr Bergel in Metz veranstaltet hat.

> Metz, 28. Februar. Einen höchst interessanten Abend verbrachte die Gemeinde Metz am vergangenen Montag. Herr Siegmund Bergel aus Berlin hatte einen Vortrag angemeldet über die Juden des Westens und des Ostens. Der Ruf, der diesem bedeutenden Manne als einem treubewährten Sendboten des Hilfsvereins der Deutschen Juden vorausgeht, hatte den größten Teil der Metzer Gemeinde herbeigelockt, so daß in dem großen Saale des Hotel du Nord kaum ein Platz mehr zu finden war. Oberrabbiner Dr. Netter begrüßte den geschätzten Redner im Namen der Gemeinde und gab den Gefühlen des Dankes einen Ausdruck, den die ganze Judenheit diesem edlen Menschenfreunde schuldet für seine geradezu bewunderungswürdigen Leistungen im Dienste unserer unglücklichen Glaubensbrüder in den Ländern des Ostens. Mit größter Spannung lauschte alsdann die Versammlung den Ausführungen des geschätzten Gastes, folgte ihm, hingerissen von seiner packenden Beredsamkeit, im Geiste auf seinem Pilgerzuge zu jenen Stätten des Elends, wo Millionen unserer Glaubensbrüder in mittelalterlicher Finsternis schmachten, ohne Recht und Freiheit, ohne Brot und Obdach. Und gar manches Auge erglänzte voll Rührung bei der Schilderung jener Greueltaten von Kischinew und Homel, von denen Redner sich an Ort und Stelle ein Urteil gebildet. Kein Wunder, daß ein Appell an das jüdische Herz, das nicht versagen darf, wenn es gilt, den unglücklichen Opfern der Verfolgung zu Hilfe zu kommen, einen ganz begeisterten Widerhall gefunden, der in der sofortigen Beitrittserklärung zum Hilfsverein zum Ausdruck gelangte. Der besondere Erfolg des Abends gipfelte wohl darin, daß ein nichtjüdischer Oberlehrer des Metzer Lyzeums, einer Stimme edler und reiner Menschlichkeit gehorchend, sich als Mitglied des Hilfsvereins der Deutschen Juden anmeldete.

Herr Dr. Wilensky ist in Deutschland für uns eifrig und mit gutem Erfolg tätig gewesen. Ferner hat Herr Schriftsteller Berthold Feiwel namhafte Beiträge für unser Schulwerk, insbesondere das Technikum, aufgebracht, wofür wir ihm an dieser Stelle gleichfalls wie Herrn Dr. Wilensky für sein Wirken unseren Dank aussprechen.

Herr Geh. Sanitätsrat Dr. Maretzki hatte die Güte, wofür wir ihm zu aufrichtigem Danke verpflichtet sind, uns für die Propaganda in Berlin seine Mithilfe zu leihen.

Herr Dr. Nathan, dessen Gesundheit durch seine wiederholten Reisen in den Orient vorübergehend gelitten hat, hat sich in diesem Jahre in der Propaganda Zurückhaltung auferlegen müssen. Erwähnt sei, daß er kurz vor seiner zweiten Reise in den Orient, am 4. April,

einen längeren Vortrag über „Jüdische Erziehungsprobleme im Ori in der Deutschen Reichsloge gehalten hat.

Zum Neujahrsfeste wandten wir uns, wie in den früheren Jah an die Rabbiner Deutschlands mit dem Ersuchen, in ihrer Geme zur Unterstützung unseres Hilfswerkes zu wirken. Für das Entge kommen, das wir auch bei ihnen fanden, sprechen wir hier uns herzlichsten Dank aus.

## Galizien.

Im März 1907 beauftragte der galizische Landtag den Lan ausschuß, die Gründe der Verarmung der im Lande befindlichen jüdisc Bevölkerung zu prüfen, im Einvernehmen mit der Regierung eine sprechende Rettungsaktion einzuleiten und darüber in der näch Landtagssession zu berichten. Das Material, das gesammelt wor ist so umfangreich und schwierig, daß man sich immer noch Stadium der Prüfung desselben befindet.

Inzwischen wirkt die Gewerbegesetzgebung und ihre Handhab sehr hemmend gerade auf das Erwerbsleben der jüdischen Bevölker während nicht jüdische Schichten der Bevölkerung durch Staats in großem Maßstabe fortdauernd gestärkt werden. Der Kampf, eine scharf ausgesprochene konfessionelle Tendenz aufweist, ric seine Spitze immer fühlbarer gegen die Juden, direkt und indi Man bildet Genossenschaften konfessionellen Charakters, Boykottierung im Geschäftsleben und auf anderen Gebieten schr fort, und so wird die Lage der Juden, die in ihrer Mehrheit in ti Armut leben, immer mehr erschwert. Im nächsten Jahre droht d Erlöschen des Propinationsgesetzes wieder zehntausenden der ärm Juden, die durch Branntweinverschleiß oder als kleine Angestellte den Propinatoren, den staatlichen Branntweinverschleißern, ihr verdienen, Verlust ihres kümmerlichen Erwerbs.

Es ist nirgends so schwer, helfend einzugreifen, wie in Galiz Es fehlt dem Agrarlande die Industrie; die Arbeitsmöglichkeiten diesem Felde sind demzufolge für die Juden, die vorwiegend in Kl handel und Industrie beschäftigt sind, sehr beschränkt, und traditionelle verhängnisvolle Gepflogenheit, die Knaben meist nur in ein Cheder zu schicken, statt ihnen neben der religiö Unterweisung eine Bildung fürs praktische Leben zu geben, s der geistigen und wirtschaftlichen Entwicklung als schweres Hemm im Wege und verschließt ihnen die Chancen des Fortkommens.

Die Zahl der Berufslosen, die von Erwerbstätigen mit ern werden müssen, ist bei den galizischen Juden im Verhältnis zu andern Landesbewohnern weitaus die größte, und dabei ist der gemeine Durchschnittsverdienst der Juden überaus kümmerlich.

Der Hilfsverein der deutschen Juden hat seit seinem Beste Mittel für das Hilfswerk in Galizien zur Verfügung gestellt, von Anf an aber von einem direkten Eingreifen und direkter Hilfsarbeit Lande prinzipiell abgesehen und zwar um die Gegensätze zwisc katholischen Polen und galizianischen Juden nicht zu verschärfen. ist bei der Hilfsaktion, an der er sich beteiligt hat, in ständiger V bindung mit der eng befreundeten Großloge U. O. B. B. für Deutschl und dem Wiener Hilfsverein für die notleidende jüdische Bevölker

Digitized by Google

in Galizien geblieben, der sich in erster Linie die Verbreitung industrieller Arbeit unter den galizischen Juden und als Mittel dazu die Einführung neuer Industrien resp. die Ausbreitung bestehender zum Ziele gesetzt hat.

Wo sich in Galizien selbst die Initiative zur Besserung der Zustände regt, ist der Hilfsverein gern bereit, seine finanzielle Beihilfe zu gewähren.

Wie wir schon im vorigen Jahresbericht bemerken konnten, ist das Bewußtsein der Notwendigkeit, bessere Grundlagen zum Fortkommen im praktischen Leben für die Juden Galiziens nach verschiedenen Richtungen hin zu schaffen, in weiten Kreisen lebendig geworden, und der soziale Sinn, der in Galizien noch in höherem Grade als anderswo die Vorbedingung für die Aufklärung der Massen, die Einführung und Durchführung von Reformen und gemeinnützigen Institutionen ist, betätigt sich im Lande. Hier bieten sich die Stützpunkte, um die einzig fruchtbare Hilfe zu bringen: Bildung und Arbeitskenntnisse, die Vorbedingungen zur späteren Selbsthilfe.

Gegenwärtig werden, auf Anregung von österreichischer Seite, Verhandlungen von dem auch hier mit der Großloge für Deutschland cooperirenden Hilfsverein der Deutschen Juden gepflogen, um in Verbindung mit österreichischen und speziell galizischen kompetenten Persönlichkeiten und Organisationen eine nachhaltige ethisch-soziale Aktion in die Wege zu leiten. In hingebungsvoller Arbeit widmen sich der Förderung dieses Zieles Herr Bergel und Geh. Rat Dr. Maretzki.

Wir kommen jetzt zum Bericht über die Entwicklung der Institute und Unternehmungen, bei denen wir uns beteiligt haben.

Die Institute, denen wir finanzielle Zuschüsse gegeben haben, der Kindergarten in Stanislau, den wir seit dem Jahre 1905 unterstützen, wie die im vorigen Jahre begründeten Kindergärten in Tarnow und Kolomea und das Waisenhaus in Tarnopol entwickeln sich in gedeihlicher Weise. In kleinem Rahmen wird, wir können dies immer von neuem erkennen, durch sie viel Gutes geschaffen, und man darf die kleinen Wirkungen durchaus nicht unterschätzen, da sie weit über die spezielle Aufgabe, die Kindererziehung, hinausgreifen. Die Einzelberichte zeigen dies. Insbesondere ist ein ideelles Moment von großer Bedeutung, und zwar die Freude der Komiteemitglieder an der sozialen Hilfstätigkeit, und wie die Erfahrung zeigt, gibt es keine bessere Propaganda für die Idee zu helfen als gut geleitete Institute, die die Erfolge praktisch demonstrieren. Nur auf diese Weise können die wohlhabenden jüdischen Kreise in Galizien selbst veranlaßt werden, in entsprechender Weise ihre Beihilfe zur Verfügung zu stellen.

Nach wie vor hat die Kreditgenossenschaft für den Kleinhandel und das Kleingewerbe in Kolomea, der wir durch Vermittlung der Großloge für Deutschland U. O. B. B. seit dem Jahre 1905 ein Darlehn von 15 000 Kr. zur Verfügung gestellt haben, die besten Resultate zu verzeichnen.

Die Unternehmungen des Wiener Hilfsvereins für die notleidende jüdische Bevölkerung in Galizien, die mit den vielfachen oben angedeuteten Schwierigkeiten zu kämpfen haben, prosperierten im vergangenen Jahre zufriedenstellend.

Nachstehend geben wir näheren Bericht über die obengenannten Institute.

Digitized by Google

Die neben einer Reihe anderer Kassen von der Ica begründete Kreditgenossenschaft für den Kleinhandel und das Kleingewerbe in Kolomea schreibt uns unterm 12. Januar 1909 wie folgt:

> Im Besitze Ihres w. Schreibens vom 4. d. Mts. und in Erwiderung desselben, gereicht es uns zu großer Genugtuung, daß Sie der von uns verwalteten Genossenschaft für den Kleinhandel und das Kleingewerbe in Kolomea ein so lebhaftes Interesse entgegenbringen.
>
> Wir sind stolz darauf, auch im abgelaufenen Verwaltungsjahre auf die stete Entwickelung dieses Instituts hinweisen zu können.
>
> Angesichts des großen Elends, welches unter unseren Glaubensgenossen hier und in der Umgegend herrscht und des durch die vorjährige Mißernte noch vergrößerten Notstandes ist die Hilfe, die wir durch billigen Kredit nach Kräften unserer Mittel gewähren, allgemein rühmlichst anerkannt.
>
> Die wöchentlich einfließenden Ratenrückzahlungen ermöglichen eine ebenso rasche Weiterverwendung der Fonds, von denen wir bei jeder Wochensitzung gegen K. 10 000 verleihen, eine Leistung, welche nur dann gehörig gewürdigt werden kann, wenn man die Wohltaten erwägt, welche dadurch bewirkt werden.

Aus der Bilanz pro 1908, die uns die Kreditgenossenschaft zur Verfügung gestellt hat, entnehmen wir die folgenden Einzelheiten, die die segensreiche Wirksamkeit des Instituts illustrieren, das eines der größten Bedürfnisse der mit kleinstem Kapital arbeitenden und daher nur kleiner Kredite benötigenden armen jüdischen Bevölkerung befriedigt. Die Mitgliederzahl der Kreditgenossenschaft betrug am 31. Dezember 1908 2974 gegen 2685 am 1. Januar 1908.

Im Jahre 1908 wurden 2734 Darlehen im Betrage von K 421400 gewährt, u. zw.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 354 | Darlehen | à K | 50.— | zusammen K | | 17700.— |
| 84 | „ | „ „ | 75.— | „ | „ | 6300.— |
| 870 | „ | „ „ | 100.— | „ | „ | 87000.— |
| 511 | „ | „ „ | 150.— | „ | „ | 76650.— |
| 566 | „ | „ „ | 200.— | „ | „ | 113200.— |
| 27 | „ | „ „ | 250.— | „ | „ | 6750.— |
| 168 | „ | „ „ | 300.— | „ | „ | 50400.— |
| 138 | „ | „ „ | 400.— | „ | „ | 55200.— |
| 14 | „ | „ „ | 500.— | „ | „ | 7000.— |
| 2 | „ | „ „ | 600.— | „ | „ | 1200.— |
| 2734 | | | | | K | 421400. |

Durchschnitts-Darlehen K. 154.13.

Der Darlehnsbestand am 31. Dezember 1908 beträgt rund 220 000 Kr. Die Darlehen sind fast in voller Höhe zurückgezahlt worden. Im ganzen sind nur rund 2200 Kr. eingeklagt worden, d. h. ca. $^1/_2$% der bewilligten Darlehen, bezw. 1% des Außenstandes.

Die Spareinlagen, die zum größten Teil als Betriebsfonds dienen, belaufen sich auf rund 175 000 Kr.

Dem Wiener Hilfsverein für die notleidende jüdische Bevölkerung in Galizien gewährten wir für das Jahr 1907/8 4000 Kr. zur Besoldung eines Sekretärs, der in Lemberg stationiert ist und die spezielle Aufgabe hat, die Unternehmungen des Wiener Hilfsvereins in Galizien zu überwachen und den Stand der Industrien, Konjunkturen und neue Möglichkeiten zu studieren.

Wir beteiligen uns ferner seit Jahren, in Erkenntnis der Wichtigkeit, die Jugend produktiven Berufen zuzuführen, an der Hilfsaktion des Wiener Hilfsvereins zur Unterbringung von galizischen Knaben bei Handwerkern in Westösterreich resp. Deutschland.

Im Jahre 1908 gaben wir für diese Aktion einen Zuschuß von rund 1800 Kr. Es wurden vom Wiener Hilfsverein 66 Knaben untergebracht.

Dem uns freundlichst zur Verfügung gestellten Bericht des Wiener Hilfsvereins entnehmen wir den nachstehenden zusammenfassenden Ueberblick über die Resultate seiner Tätigkeit im Vorjahre, sowie nähere Daten über die durch seine Vermittlung untergebrachten Lehrlinge.

Bemerkenswert ist, daß die erste vom Wiener Hilfsverein mit unserer finanziellen Beihilfe eingeführte Industrie, die Haarnetzerei, nach mannigfachen Schwankungen infolge ungünstiger Konjunkturen wieder einen bedeutenden Aufschwung genommen hat; auch die Spitzenhäkelei entwickelt sich weit günstiger als im Vorjahre angenommen wurde.

**Sämtliche Industrien.** Die folgende kleine Zusammenstellung gibt eine Uebersicht über die in den von uns in Galizien eingeführten und zu Ende des Jahres 1908 noch im Betriebe stehenden Industrien beschäftigten Arbeitskräfte und deren Jahresverdienst während des Berichtsjahres. Wir müssen jedoch vorausschicken, daß es vollständig unrichtig wäre, wenn aus einer Division des Gesamtlohnbetrages in einer Industrie durch die Zahl der in ihr beschäftigten Arbeitskräfte der Durchschnittslohn für eine Arbeitskraft berechnet werden sollte. Zunächst ist darauf zu achten, daß in einzelnen Industrien nicht bloß ausgebildete Arbeiterinnen, sondern auch Schülerinnen tätig sind, die in den ersten Monaten des Unterrichtes nur sehr wenig verdienen. Die Zahl der Schülerinnen von der der Arbeiterinnen zu trennen, ist aber deshalb nicht möglich, weil der Uebergang aus dem Stande der Schülerin in den der Arbeiterin nur nach und nach stattfindet. Es ist aber ferner zu berücksichtigen, daß die Schülerinnen nicht das ganze Jahr hindurch tätig sind, indem die Schulen häufig erst im Laufe des Jahres eröffnet werden. Aber auch die Arbeiterinnen sind nicht das ganze Jahr hindurch tätig: z. B. bei der Haarnetzerei kamen im Jahre 1908 die Arbeiterinnen erst während des Jahres nach und nach hinzu, und andrerseits verläßt ein nicht geringer Bruchteil vor Ablauf des Jahres infolge Verheiratung oder Auswanderung die Arbeit, so daß ihre Tätigkeit oft nur einige Monate hindurch währt. Aber selbst, wenn keine Schülerinnen, sondern nur Arbeiterinnen vorhanden wären, die das ganze Jahr hindurch arbeiten, dürfte die aus einer solchen Division sich ergebende Ziffer nur mit Rücksicht auf die besonderen Verhältnisse Galiziens beurteilt werden. Abgesehen nämlich davon, daß am Freitag-Nachmittag selten gearbeitet wird, so daß die Woche mit bloß 5½ Arbeitstagen anzunehmen ist, ferner aber auch davon abgesehen, daß in der Regel nur 10 Arbeitsmonate hindurch gearbeitet wird, indem vor den Osterfeiertagen und um die Zeit der Herbstfeiertage die Arbeit häufig wochenlang ruht, so hat man es in allen übrigen Industrien mit Ausnahme der Kleiderkonfektion mit Heimarbeiterinnen zu tun. Heimarbeiterinnen unterstehen aber hinsichtlich der Zahl ihrer täglichen Arbeitsstunden und ihres Fleißes keiner Kontrolle. Dazu kommt noch, daß die galizischen Heimarbeiterinnen, bevor wir ihnen die Gelegenheit, durch ihrer Hände Arbeit einen Verdienst zu erzielen, gebracht haben, in der Regel keine Beschäftigung hatten und daher zu arbeiten nicht gewohnt waren. Die Folge davon ist, daß ein großer Teil von ihnen den Tag nicht nach Möglichkeit ausnützt, sei es, daß sie, durch die Verhältnisse gezwungen, einige Zeit mit der Besorgung der Hauswirtschaft zubringen, sei es, daß sie die Arbeit unnötigerweise unterbrechen. Wir haben zwar auch viele fleißige Arbeiterinnen; aber je näher der Zeitpunkt liegt, seitdem sie industriell tätig sind, desto schwerer fällt es ihnen, ohne Unterbrechung zu arbeiten.

Aus dem Gesagten ergibt sich, daß der Quotient aus dem Gesamtlohnbetrag und der Zahl der Arbeitskräfte weder angibt, wieviel eine Arbeitskraft durchschnittlich im ganzen Jahre verdient, und noch viel weniger, wieviel sie während dieser Zeit verdienen kann.

| Es waren beschäftigt: | jüdische Arbeitskräfte | mit einem Jahresverdienste von Kronen |
|---|---|---|
| in der Haarnetzerei | 1900 | 150 000. |
| „ „ Spitzenhäkelei und Filet guipure-Technik | 1021 | 88 452,68 |
| „ „ Spitzenklöppelei | 497 | 5 681,15 |
| „ „ Kleiderkonfektion | 49–82 | 51 647,31 |
| „ „ Weißstickerei | 50 | 1 384,48 |
| | 3517 3550 | 297 165,60 |

Wir müssen hier betonen, daß in dieser Zusammenstellung die Klöpplerinnen in den Häkelorten (200), die zumeist mit Häklerinnen identisch sind, nicht verzeichnet sind; ferner daß die Zahl der christlichen Haarnetzarbeiterinnen, die 1600 beträgt, darin fehlt.

Unter den Arbeitskräften gab es 33 bis 56 männliche; hier sind aber die von uns bei Handwerksmeistern etc. untergebrachten Lehrlinge nicht mitgerechnet.

Im Jahre 1907 war die Zahl der jüdischen Arbeitskräfte 3124 bis 3154 und der Gesamtjahresverdienst belief sich auf K. 267 846,45. Es hat also im Jahre 1908 gegenüber dem Vorjahre die Zahl der Arbeitskräfte um 393 bis 396 und der Betrag des Jahresverdienstes um K. 29 319,15 zugenommen. Daß der Gesamtlohnbetrag, der im Jahre 1909 zur Auszahlung gelangen dürfte, den des Berichtsjahres um ein Bedeutendes übersteigen wird, sei besonders bemerkt. Da wir im letzten Tätigkeitsberichte den Arbeitslohn, der durch unsere Bemühungen seit der Gründung des Hilfsvereins (1901) in Galizien ausbezahlt wurde, auf mindestens eine Million Kronen eingeschätzt hatten, so können wir sagen, daß nunmehr dieser Arbeitslohn auf mindestens K. 1 300 000 gestiegen ist.

## Lehrlingsangelegenheit.

Auf Grund unserer Vereinbarung mit dem Kuratorium der Baron Hirschstiftung und dem Wiener Handwerkerverein waren bei Handwerksmeistern in Wien in der Lehre:

| im Jahre 1908 | des Hilfsvereins | Auf Kosten der Baron Hirsch-stiftung | des Handwerker-vereins | zu-sam-men |
|---|---|---|---|---|
| Ende 1907 . . . . . | 28 | 9 | 14 | 51 |
| wurd. neu aufgenommen | 10 | 3 | 10 | 23 |
| zus. . . . | 38 | 12 | 24 | 74 |
| haben die Lehre beendet | 5 | 1 | | 6 |
| „ „ „ verlassen | 4 | 1 | 4 | 9 |
| Stand Ende 1908 . . . . . | 29 | 10 | 20 | 59 |

Außerdem befanden sich zu dieser Zeit solche Absolventen der galizischen Baron Hirsch-Schulen auf unsere Kosten in Brünn 4 und in Lörrach (Großherzogtum Baden) 2; letztere bei einem Lithographen. Ein Junge endlich, der in Kossow die Weberei praktisch erlernt hatte, wird von uns, ferner von den Isr. Humanitätsvereinen „Moravia“ B'nai B'rith in Brünn und „Solidaritas„ B'nai B'rith in Krakau unterstützt, damit er in der k. k. Webeschule in Neutitschein in Mähren theoretisch unterrichtet und praktisch weitergebildet werde; er ist bereits im zweiten Jahre an dieser Anstalt. Die Gesamtzahl aller dieser Lehrlinge war also am Schlusse des Berichtsjahres 66, gegenüber 58 im Vorjahre.

**Die Subvention für den Kindergarten in Stanislau bemaßen wir im Jahre 1907/8 auf 1000 M. Ueber das Institut ist erfreulicherweise wiederum nur das Beste zu melden. Der Bericht, den wir erhalten, besagt darüber:**

Digitized by Google

**Kindergarten in Stanislau.**

Im Auftrage des Komiteevorstandes beehre ich mich hiermit, Bericht über unsere Anstalt zu erstatten.

Der Gesundheitszustand ist gottlob befriedigend. Die Durchschnittsfrequenz beträgt 27. Im Sommer ist der Kindergarten mehr besucht als im Winter, weil bei uns die Winterkälte stark ist.

In erster Reihe wird auf Körperpflege gesehen. Die Kinder werden der Reihe nach allwöchentlich gebadet, gewaschen, überhaupt in möglichster Sauberkeit gehalten. Die Räume werden genügend gelüftet, rein und hygienisch erhalten.

Unsere Bemühungen um die geistige und moralische Erziehung unserer Zöglinge sind nicht vergeblich geblieben. Die Kinder aus den untersten Schichten der Bevölkerung gewöhnen sich üble Manieren und schlechte Worte ab, eignen sich ein gutes Benehmen an und lernen die Landessprache korrekt zu gebrauchen.

Strick-, Flecht- und Falturbeiten, das Ausstechen und Zeichnen, Aufsagen und Singen von Versen und Gedichten, verschiedenartige Spiele und Anschauungslektionen füllen abwechselnd die Zeit von 9 bis 5 Uhr im Winter, bis 6 im Sommer aus. Die Kinder folgen dem Unterricht mit Liebe.

Ich erlaube mir auch, über unsere heurige Chanukafeier zu berichten.

Dieselbe fand wie immer in unseren Schulräumen am 20. Dezember um 3 Uhr nachmittag statt. Außer den Eltern der Kinder waren noch etwa 50 geladene Gäste versammelt.

Die Feier begann mit einem hebräischen Chanukagesang, worauf eine ausführliche Erklärung über Chanuka und Lichtzünden folgte, daran schlossen sich Deklamationen und Spiele.

Den zweiten Teil des Programms bildete eine Theatervorstellung mit dem Titel „Die Zauberrute", die sehr gut ausfiel. Zum Schluß wurde die Volkshymne gesungen, dann nahmen die Kinder an den Tischchen Platz, wo sie Kakao und Leckerbissen bekamen, schließlich wurden sie mit nützlichen Wintersachen beschenkt.

Die Mädchen erhielten warme Kleidchen, die Knaben Anzüge, alle ohne Ausnahme Strümpfe, Handschuhe, einige Tücher, die bedürftigsten Schuhe.

Außerdem bekamen die Kinderchen noch zu ihrem größten Entzücken kleine Puppen und Mundharmonikas. Sehr befriedigt gingen sie mit ihren Eltern um 6 Uhr nach Hause.

Unsere Anstalt gedeiht vortrefflich, sie erfreut sich schon einer großen Beliebtheit und wird sich hoffentlich noch weiter entwickeln.

Die Eltern der Kinder sind ihrem Berufe nach: 2 Kutscher, 2 Tischler, 2 Lehrer, 2 Näherinnen, 1 Dienstmann, 4 Schneider, 2 Händlerinnen, 2 Tagelöhnerinnen, 1 Putzer, 1 Anstreicher, 3 Schuster, 1 Kellner, 3 Kinder haben keinen Vater, 2 keine Mutter.

Mit Hochachtung

Rosalie Last.

Den Kindergarten in Tarnow, der Anfang des Jahres 1908 eröffnet worden ist, subventionierten wir mit 1500 Kr. Die Ausgaben des Instituts pro 1908 beziffern sich auf rund 5000 Kr.

Das Komitee macht uns die folgende Mitteilung über die Anstalt:

**Kindergarten in Tarnow.**

Die beschränkten Raumverhältnisse des Lokals gestatten nicht mehr als 28 Kinder aufnehmen. Die Frequenz war bis zu den Herbstfeiertagen im Ganzen und Großen regelmäßig. Um diese Zeit sind die inzwischen schulpflichtig gewordenen Kinder ausgeschieden und nach den Feiertagen wurden neue Kinder in die Anstalt aufgenommen, so daß die Zahl der in die Anstalt eingeschriebenen Kinder 28 beträgt. Leider ist wegen der hier epidemisch herrschenden Kinderkrankheiten, insbesondere Scharlach, die Frequenz seit November d. J. weniger regelmäßig, so daß durchschnittlich nur 20 bis 22 Kinder die Anstalt besuchen; da aber die Scharlachepidemie in der Abnahme begriffen ist, so wird hoffentlich bald regelmäßiger Besuch der Anstalt eintreten.

Zu unserer Genugtuung und Freude dürfen wir berichten, daß die Kinder unter dem Einflusse der Reinlichkeit, einer einfachen aber nahr- und schmackhaften dreimal täglich verabreichten Kost, der Anhaltung zu einer entsprechenden, in kleinen Handarbeiten, Formen, Zusammenlegen, verschiedenen Spielen und Gesängen bestehenden Beschäftigung und angeregt durch faßliche Vorträge der Anstaltsleiterin, sich körperlich und geistig gut entwickeln, und rührend ist es, die frohen und glücklichen Gesichter dieser Kleinen anzusehen, in deren sonst trauriges Dasein nun ein Sonnenschein von Glück hineinschimmert.

Die Kinder werden regelmäßig fleißig gebadet, gekämmt, mit reiner Wäsche und, wo es nottut, auch mit Kleidchen, warmer Unterwäsche, Schuhen, Strümpfen und Winteroberkleidern versehen. Im Sommer bringen die Kinder die Zeit meistens in dem zum Lokal gehörigen geräumigen Garten zu.

Anläßlich des Chanukah wurde im Beisein mehrerer Komitédamen für die Kleinen in der Anstalt ein kleines Fest veranstaltet: sie trugen mehrere Deklamationen und Gesangstücke vor, auch produzierten sie sich mit einigen Kinderspielen und wurden von den Komitédamen mit verschiedenen Gegenständen — überwiegend Kleidungsstücken — wie auch mit Leckerbissen beschenkt. Die Freude, welche die armen Kinder hatten, war groß.

Es sind also im Kindergarten im ersten Jahre seines Bestehens gute Erfolge erzielt worden und man darf sich der Hoffnung hingeben, daß sich der Kindergarten mit der Zeit zu einer segensreichen Anstalt ausgestalten wird.

Die Leiterin, Fräulein Auster, gibt sich redlich Mühe, ihren Pflichten gerecht zu werden und wird in ihrer Tätigkeit von einigen Komitédamen nach Möglichkeit unterstützt.

Mit ausgezeichneter Hochachtung für das Damenkomité
die Vorsitzende Sabine Ringelheim.

**Der Kindergarten in Kolomea, für den wir 1500 Kr. für das Jahr 1908-9 zur Verfügung stellen, wurde im Herbst 1908 eröffnet. Uns liegt über seine bisherige Entwicklung der folgende Bericht vor, der zugleich typische Verhältnisse in Galizien beleuchtet.**

### Kindergarten in Kolomea.

In Kolomea wohnen ca. 20000 Juden — hiervon kaum 10% in guten Verhältnissen ohne Sorge um das tägliche Brot; der Rest im steten Kampfe, um den Lebensunterhalt für sich und die Familie zu verdienen. Mangel an jeglichem Sinn für den Fortschritt trägt dazu bei, daß die Armut in breiteren Schichten der Bevölkerung herrscht. Der Arme sucht seine Hoffnung beim Wunderrabbi, auf dessen Geheiß die Kinder — statt in die Schule — in das Cheder geschickt werden. —

Man muß einerseits die Wohlhabenden von der Schädlichkeit des Cheders mit seiner verpesteten Luft und andererseits die Mittellosen von der Nützlichkeit des Kindergartens überzeugen. Nach vieler Mühe und längeren Unterhandlungen gelang dies Dank der Opferwilligkeit des Hilfsvereines der Deutschen Juden, des osteuropäischen Hilfskomités, der Frau Louise Goldschmidt, des Frl. Bertha Pappenheim und anderer Personen dem Ausschusse des Kolomeaer Kinderschutzvereins.

Als Leiterin wurde auf Empfehlung der Frankfurter „Weiblichen Fürsorge" eine ausgezeichnete Kraft in der Person des Frl. Rosenthal gewonnen, welche im Herbste 1908 ihre Tätigkeit in Kolomea aufnahm.

In den Kindergarten wurden vor allem elternlose Kinder, dann Kinder solcher Mütter aufgenommen, welche den ganzen Tag dem Verdienste nachgehen.

Zunächst fanden die ärmsten 32 Kinder Aufnahme. Hiervon haben 3 keinen Vater, 3 keine Mutter. Ihrem Beruf nach sind von den Müttern 4 Köchinnen, 6 Aushilfsdienstboten, 2 Waschfrauen, 2 in der Hebammenschule, 2 Austrägerinnen, 5 Hökerinnen, 7 Arbeiterinnen. Eine der Frauen ist geisteskrank.

Aus der kurzen Geschichte des Bestandes dieses Kindergartens sind 2 Momente besonders hervorzuheben.



Kindergarten in Tarnow.

Digitized by Google

1. Die feierliche Eröffnung am 2. Dezember 1908 als dem Kaiserjubiläumstage in Gegenwart des k. k. Statthaltereirates Pawlikowski, Bezirksmarschalls Jesinski, Bürgermeister Kleski und Kultuspräsidenten Funkenstein.

Der Vorsitzende des Kinderschutzvereins Dr. Landau übergab nach kurzer Ansprache über die kulturelle und soziale Bedeutung des Kindergartens die Akten und Leitung an den Spezialausschuß unter Führung der Frau Caroline Schiller, welche in längerer Rede die Bedeutung des Tages für das Kolomeaer Judentum erklärte. Darauf sangen die Kinder die Kaiserhymne.

2. Sonntag, den 20. Dezember 1908 wurde für die Kinder eine Chanukafeier veranstaltet. Man hatte von den Ergebnissen einer Sammlung Schuhe, Strümpfe und Taschentücher (Oberkleider wurden bei Eintritt des Winters verteilt) gekauft und jedes Kind bekam außer diesen Gegenständen ein Spielzeug, ein Paar Handschuhe und eine Düte Naschwerk; schließlich kamen noch verschiedene Kleidungsstücke zur Verteilung.

Dies alles war nach dem Vesper im Speisezimmer aufgestellt worden, während die Kinder ahnungslos im Spielzimmer saßen. Um 4 Uhr kamen die Gäste. Einer der Religionslehrer zündete die Chanukalichter an, worauf die Kinder den ersten Vers von „Moaus zur jeschuosi" sangen.

Nachdem die Leiterin einige Begrüßungsworte gesprochen hatte, produzierten sich die Kinder mit ihren hübschen Arbeiten und Spielen. Hierauf wurden sie paarweise in das Speisezimmer geführt. Die Ueberraschung der armen Kinder beim Anblicke der Geschenke ist nicht zu beschreiben. Keines wagte die Sachen anzurühren, bis man ihnen sagte, es sei für sie und sie dürften es mit nach Hause nehmen. Dann fing ein großer Jubel an. Ein Kind zeigte dem anderen seine Sachen. Einige Kinder küßten ihre Pakete und als man sie zum Nachhausegehen anzukleiden begann, wollten sie sich nicht auch nur für eine Minute von ihren Schätzen trennen. Um 5 Uhr zog dann jedes Kind mit seinem Paket unter dem Arm glückselig heim.

In jeglicher Richtung ist bei den Kindern ein großer Fortschritt zu merken. An Reinlichkeit gewöhnt, geben sie bereits selber auf die Sauberkeit der Kleider und Speisen acht. Durchschnittlich ist bei jedem Kinde vom Herbste bis 1. Januar ein Gewichtzuwachs von ca. 500 Gramm zu verzeichnen. Der k. k. Kreisschulinspektor hat sich besonders lobend über die Leitung und Wirtschaft ausgesprochen, sie als mustergiltig hingestellt und die Anstalt dem Unterrichtsministerium zur Unterstützung empfohlen.

Wöchentlich werden durchschnittlich 26 Bäder verabreicht.

Auf der Grundlage des zur Verfügung stehenden Etats hofft der Ausschuß nach Eintreffen der Entscheidung des k. k. Unterrichtsministeriums durch Aufnahme einer größeren Kinderanzahl den Kindergarten erweitern zu können.

gez. Dr. Landau.

**Ueber die Organisation und bisherige Entwicklung des „Waisenhauses für jüdische Mädchen, Stiftung des Leo und Julie Fleischmann" in Tarnopol, dem wir von 1908 an auf drei Jahre je 500 Mk. bewilligt haben, gehen uns die nachfolgenden Informationen von Frau Henriette Parnaß zu.**

**Waisenhaus für jüdische Mädchen in Tarnopol.**

Tarnopol, den 18. Januar 1909.

Am 10. Mai 1908 wurde das Waisenhaus feierlich eröffnet. Das allgemeine Interesse war sehr groß, es hatte sich außer den Repräsentanten der politischen und Stadtbehörden sehr zahlreiches Publikum eingefunden.

Es lagen 26 Gesuche vor. Zehn Kinder wurden aufgenommen, nachdem die Ausschußdamen sich persönlich über die materielle und moralische Situation im Heim des Kindes unterrichtet hatten. Den Gesundheitszustand der Kinder prüften Aerzte, welche ihre Dienste unentgeltlich zur Verfügung stellten.

Es kostete viel Mühe, bei den Kindern die Folgen der Vernachlässigung zu beseitigen und sie in Ordnung zu bringen, was hauptsächlich

den Bemühungen der Stifterin und einiger Ausschußdamen zu danken war. Jetzt haben die Kinder vollkommen hygienische Lebensbedingungen, bekommen einfache aber gesunde Kost und werden neben dem Schulunterricht zu häuslichen Arbeiten angehalten.

Die Aufsicht über die Kinder führt eine qualifizierte Erzieherin, Fräulein Landau, welche die Erfüllung ihrer Pflichten in der Anstalt als einen idealen Beruf ansieht. Sie bildet die rechte Hand der Stifterin, entwickelt den Ordnungssinn der Kinder, hält sie zur Sauberkeit und friedlichem, herzlichem Zusammenleben an, leitet die Wirtschaft, wofür ihr der Ausschuß herzlichen Dank und Anerkennung zollt.

Die Damen der Wirtschaftskommission halfen bei Einkäufen der Vorräte, bei Zusammenstellung des Budgets und sammelten bei verschiedenen Wohltätern Gaben von Naturalien.

Die Damen der Schulkommission bereiteten die Kinder zu Aufnahmeprüfungen vor und halfen ihnen später bei den Schulaufgaben. Auch Turnstunden werden regelmäßig abgehalten.

In Anbetracht des günstigen Vermögensstandes beschloß der Ausschuß, noch 5 Kinder aufzunehmen; alle Vorbereitungen sind bereits getroffen.

Auf die Entwicklung und Erweiterung der Anstalt bedacht errichtete der Ausschuß von größeren milden Gaben, bei Gelegenheit der Eröffnung der Stiftung und anderen Gelegenheiten gesammelt, spezielle Fonds, nämlich:

1. 25 % der Gaben für einen Stipendienfonds zur weiteren Ausbildung speziell begabter Mädchen.
2. 25 % zur Erweiterung der Anstalt.
3. 50 % für die laufenden Ausgaben und zwar für Bekleidung, Schul- und Turnrequisiten und andere Ausgaben. Dieser Fonds kann auch zur Erweiterung der Anstalt verwendet werden.

Außer der stabilen Rente von 2000 Kr. jährlich von der Stifterin gelang es dank dem Zutun des Fräulein Pappenheim weitere Subventionen zu erwirken.

Aus dem Auslande erhielten wir:

Vom Hilfskomitee für notleidende osteuropäische Juden Frankfurt 500 Mk.,

Vom Hilfsverein der deutschen Juden, Berlin 500 Mk.,

Vom Verein „Weibliche Fürsorge" Frankfurt 300 Mk.,

Die Gemeinde Tarnopol gewährte eine Subvention von 500 Kr.

Ein erfreuliches Zeichen der weiteren Entwicklung des Vereins ist die ziemlich bedeutende Anzahl der unterstützenden Mitglieder, welche bis jetzt die Zahl von 400 überschreitet.

Zum Schlusse haben wir noch eines ernsten Verlustes für unser galizisches Werk zu gedenken.

Am 2. Februar dieses Jahres ist Herr Gustav Tuch in Hamburg dahingeschieden, der als Mitglied des jüdischen Zweigkomitees des deutschen National-Komitees zur internationalen Bekämpfung des Mädchenhandels und auch unserer galizischen Kommission voll selbstloser Hingebung für das Hilfswerk in Galizien gearbeitet hat. Wir empfinden den Verlust dieses trefflichen Mannes, den gemeinsame humanitäre Arbeit mit uns verband, schmerzlich.

## Rumänien.

Die Lage der Juden in Rumänien wird von Jahr zu Jahr schlechter, da Regierung und Parlament unausgesetzt die Gesetzgebung gegen die Juden verschärfen, und die Folge des Staatsantisemitismus ist, daß der judenfeindliche Geist die Verwaltung und das gesamte öffentliche Leben in Rumänien immer stärker durchdringt. In einer Zeit, wo selbst der russische Absolutismus Konzessionen

zu machen sich gezwungen sah, wo sich in ungeahnter Weise im ganzen Orient der Uebergang zu höherer Kultur vollzieht, fährt das kleine Rumänien fort, Freiheit und Menschenrechte der Juden zu mißachten. Die Kulturwelt, in der Rumänien eine unrühmliche mittelalterliche Enclave bildet, darf nicht aufhören dagegen zu protestieren, daß hunderttausende von Menschen ohne Grund und ohne Recht in ihrer wirtschaftlichen Existenz, ihrer Freizügigkeit und kulturellen Entwicklung aufs schwerste gehemmt werden. Rumänien verfolgt seine Politik unter fortdauerndem Bruch des Berliner Vertrages vom Jahre 1878, dessen Artikel 44 in seinem bezüglichen Teile lautet: „In Rumänien darf die Verschiedenheit des religiösen Glaubens oder der Konfession niemandem gegenüber als ein Grund der Ausschließung oder Unfähigkeit hinsichtlich des Genusses der bürgerlichen oder politischen Rechte, der Zulassung zu den öffentlichen Aemtern und Ehren oder der Ausübung der einzelnen Professionen und Gewerbe gleichviel in welcher Ortschaft benutzt werden . . ."

Rumänien, das in barbarischer Weise Humanität und Menschenrechte verletzt, scheut sich nicht staatsrechtliche Verträge zu verletzen, für deren Innehaltung bei der Rivalität der Mächte ein starker Druck von Außen im Augenblick nicht gefürchtet zu werden braucht.

Der Hilfsverein der deutschen Juden hat in dem Kampfe für die Rechte der rumänischen Juden stets eine seiner wichtigsten Aufgaben gesehen. Er hat daher, in Ansehung der seiner Zeit in Aussicht stehenden Orientkonferenz, bei der der Berliner Vertrag von 1878 den Ausgangspunkt für die Erörterungen bilden soll, auch die rumänische Judenfrage, die infolge Verletzung des Berliner Vertrages besteht, bei den Vertretern des deutschen Reiches, einer der Signatarmächte, wieder in Erinnerung gebracht.

Da bei den Mächten die Absicht besteht, das Programm der Konferenz, falls es zu derselben kommen sollte, möglichst auf diejenigen Fragen zu beschränken, die durch die politischen Vorgänge auf dem Balkan akut geworden sind, so mußte sich der Vorsitzende des Hilfsvereins der deutschen Juden, der die Verhandlungen in dieser Sache führte, im Augenblick darauf beschränken, die Reichsregierung zu ersuchen, die Angelegenheit im Auge zu behalten und in Fühlung mit den anderen Signatarmächten des Berliner Vertrages zu bleiben, an welche gleichartige Anträge von unseren ausländischen Glaubensgenossen gerichtet worden sind.

Die rumänische Regierung sorgt schon dafür, daß die rumänische Judenfrage nicht in Vergessenheit gerät!

Von gesetzgeberischen Maßnahmen und sonstigen unsere Glaubensgenossen in Rumänien berührenden Vorgängen im Jahre 1908 erwähnen wir nur das Folgende:

Durch Gesetz vom 12. April 1908 ist das Recht, Güter in Pacht zu halten, eingeschränkt worden.

Durch Gesetz vom 29. April 1908 über die Organisation der Landgemeinden und der Kreisverwaltung sind der Genehmigung des Präfekten unterworfen . . . „die Gesuche um Autorisation der Niederlassung von Fremden in Ruralgemeinden, sowie der Widerruf der Autorisation in dem Falle, daß der Fremde eine der im Art. 5 angeführten Bedingungen eingebüßt hat!"

Wir erwähnen ferner das Gesetz über die Monopolisierung des Verkaufs geistiger Getränke in den Landgemeinden vom 7. März 1908 und das Gesetz vom 22. März 1908 betreffend die Abänderung des Lizenzgesetzes.

Es wird befürchtet, daß die gesetzlichen Bestimmungen, die sich auf die Landgemeinden beziehen, auch auf die Städte in Zukunft ausgedehnt werden, wodurch wieder unsere Glaubensgenossen betroffen würden.

Zwei Prozesse, die sich im vorigen Jahre abspielten, beleuchten scharf die rechtliche Situation, in der sich die Juden in Rumänien befinden.

Der eine dreht sich um den Eid „more judaico". Herr Rabbiner Dr. Niemirower in Jassy, der gegen diese schmachvolle Form der Vereidigung der Juden tapfer ankämpft, war wegen seiner Weigerung den Eid more judaico abzunehmen, zu einer Geldstrafe verurteilt worden. Der höchste Gerichtshof des Landes, der Cassationshof, hat ihn freigesprochen.

Aber auch durch dieses Erkenntnis des Gerichtshofes, so günstig es auch lautet, wird der Eid more judaico noch immer nicht endgültig abgeschafft sein, solange der Justizminister die Gerichtsbehörden nicht anweisen wird, von dieser Form der Eidesleistung Abstand zu nehmen.

Es ist denn auch neuerdings wieder ein Rabbiner verurteilt worden, weil er seine Beihilfe bei der Eidesleistung more judaico verweigert hat.

Um einen Begriff von dem Eid more judaico zu geben, sei nur das Folgende angeführt. Nach einer Reihe von feierlich und religiös sein sollenden Zeremonien zur Vorbereitung auf die Eidesleistung muß der nachstehende Schwur geleistet werden:

„Wenn ich falsch schwöre, oder wenn ich einen andern Gedanken habe, oder wenn ich nicht mit der ganzen Seele und ganzem Herzen schwöre, oder wenn ich einen schlechten Gedanken gegen den Appellanten hege und wenn ich nicht die volle Wahrheit schwöre — so sollen auf mir alle Bannflüche ruhen, die in der Bibel geschrieben sind! Amen! Ich soll wie Korach mit seiner ganzen Rotte versenkt werden! Amen! Alle schlechten Träume sollen über mich kommen! Amen! Alle meine Anverwandten sollen ein Jahr nach mir trauern! Amen! Der Donner soll mich treffen und mein Name von den Juden ausgelöscht werden. Amen! Nach meinem Tode soll die Erde mich nicht empfangen, und wie das Meer die Aegypter verschlungen hat, soll auch mich dieser Schwur vertilgen! Amen! Man soll mich nicht als Juden begraben! Amen! Alle Leiden Hiobs sollen auf mich kommen! Amen! Wie Mirjam, die Schwester Moses, aussätzig wurde, weil sie gemurrt hat, so soll auch ich aussätzig werden, wenn ich falsch schwöre: ich soll von Gott mit zehn Plagen geschlagen werden, wie die Aegypter einst geschlagen wurden: ich soll ein Schuft sein und keinen Bracken Brot haben, wo immer ich sein werde! Amen! Ich soll betteln von Haus zu Haus und soll noch in diesem Jahre mit einem schwarzen Siegel gebrandmarkt werden! Amen! So ich falsch schwöre, soll ich verflucht sein, wenn ich in ein Haus hineingehe und wenn ich aus dem Hause herausgehe. Gott soll mir Not und Hunger schicken. Not soll mich heimsuchen mit allen schlechten Krankheiten, mit wilder Krätze und Beulen vom Kopf bis zu den Füßen: ich soll nie davon geheilt werden: ich soll verrückt und blind werden und soll bei Tag wie ein Blinder in der Nacht tasten: ich soll nie Glück haben, wo immer ich hingehen werde! Alles Unglück soll über mich kommen, und niemand soll mir helfen können: Ich soll den Messias nicht erleben! Amen! Amen! Amen! So wie Gott wahr ist, so wie die heilige Thora wahr ist, so schwöre ich, wahr geschworen zu haben! Amen! Amen! Amen!

Die Zeremonie des „Judeneides" ist so brutal und abgeschmackt, daß die Auferlegung des Eides more judaico allein schon beweist, in wie unerhörter Weise man den Juden als Paria zu behandeln wagt.

Der zweite Prozeß, den Dr. Sumuleanu von der Jassyer Sanitätsbehörde gegen Jassyer Weinschänker wegen Verleumdung geführt hat, ist ebenso interessant und charakteristisch wegen seiner Vorgeschichte wie wegen der Begleitumstände. Herr Dr. Sumuleanu, ein berüchtigter Antisemit, hat bei jüdischen Weinschänkern in Jassy sehr große Vorräte Wein konfisziert und ohne weiteres ausschütten lassen, unter dem Vorgeben, sie verkauften gefälschte, gesundheitsschädliche Getränke. Die durch das formlose Verfahren Geschädigten beschwerten sich beim Ministerium des Innern in einem Memorandum, das sie in einer bestimmten Anzahl von Exemplaren zugleich für sich drucken ließen. Auf bis jetzt nicht aufgeklärte Weise geriet ein Exemplar in die Hände des Herrn Dr. Sumuleanu; dieser strengte daraufhin Klage wegen Verleumdung gegen sie an und erzielte auch eine Verurteilung. In den Gang des Prozeßverfahrens griffen die Antisemiten mit maßloser Heftigkeit ein.

Professor Cuza von der juristischen Fakultät in Jassy, äußerte sich folgendermaßen: „Die Behörden und die Richter haben national zu sein und national zu handeln. Der Richter soll nicht nur nach dem Gesetz urteilen, sondern auch die ganzen sozialen und nationalen Verhältnisse der klagenden Parteien in Betracht ziehen. Hat er über Juden und Rumänier zu urteilen, so muß er immer den Juden verurteilen!"

Nichts kann deutlicher als diese Auslassungen des Jassyer Universitätsprofessors — der Rechte! — die tiefe Demoralisaton zeigen, die die systematische Verletzung des Rechtsprinzips zur Folge hat.

Mit der Nationalitätenfrage und dem Chauvinismus wird in Rumänien zur Stabilierung und Aufrechterhaltung politischer und wirtschaftlicher Klassenherrschaft in höchst verwerflicher Weise Mißbrauch getrieben.

Man, das heißt die herrschenden Klassen — die Bauern, die sich unter dem Druck ihres Elends von Zeit zu Zeit empören, gehören nicht dazu — nationalisiert den Boden, das Wohnrecht, Handel, Industrie und Handwerk, man nationalisiert die ärztliche Kunst, die Justiz etc. etc. Trotz aller feierlich übernommenen Verpflichtungen naturalisiert man aber die Juden nicht, die man bekanntlich als Fremde, die unter keinem fremden Schutze stehen, ansieht und behandelt und in ihrer fingierten Eigenschaft als Fremde durch die Gesetzgebung vernichtend trifft. Denn die rumänischen Juden als solche werden nicht in den rumänischen Gesetzen von allen Rechten und Berufen ausgeschlossen — sondern nur die Fremden. In der vorigen Session ist nicht eine einzige Naturalisation von den Kammern vorgenommen worden.

Man nationalisierte auch die Schulen des Landes und zwang dadurch die Juden — die man von den öffentlichen Schulen nach Möglichkeit direkt ausschließt resp. denen man höhere Taxen auferlegt, für den Fall, daß sie überhaupt Aufnahme finden — eigene Schulen zu gründen, um ihren Kindern überhaupt Schulunterricht zu Teil werden zu lassen.

Jetzt will man aber, wie es scheint, daran gehen, die Schulen der Juden, deren Gründung man durch Ausschluß der Juden von den öffentlichen Schulen ins Leben gerufen hat, partiell doch wieder

zu „nationalisieren"! Dies wäre ein neuer Eingriff in die Rechte der Juden, ein Eingriff, der unter Umständen die Existenz der jüdischen Privatschulen in Frage stellt.

Es mag davon abgesehen werden, daß man den jüdischen Schülern neuerdings militärische Instruktoren — Rumänen — aufgezwungen hat. Auch dies ist schon sehr charakteristisch. Es ist übrigens vom Unterrichtsministerium jetzt ein Gesetzentwurf im Parlament eingebracht, wonach die Militär-Instruktion in den Volks- und Mittelschulen, die eine Ueberbürdung der Schüler zur Folge gehabt hat, wieder abgeschafft werden soll.

Jetzt droht die Gefahr, daß man in die Freiheit des Unterrichts der jüdischen Schulen eingreift, indem man fordert, daß gewisse Unterrichtsgegenstände: Rumänische Sprache, Landesgeschichte und -Geographie nur von Rumänen, nicht von jüdischen Lehrern erteilt werden.

In dem rumänischen Amtsblatt (Monitorul Official) ist — im nicht offiziellen Teil — ein dem Kultus- und Unterrichtsminister Spiru Haret unterbreiteter Bericht des Schulrevisors Gh. Simionescu über den Stand der Bukarester öffentlichen und privaten Elementarschulen im abgelaufenen Schuljahr 1907/1908 erschienen, in dem er über die Privatschulen den Stab bricht, weil sie den Unterricht in der rumänischen Sprache, Geschichte und Geographie vernachlässigten. Es ist demgegenüber hervorzuheben, daß an allen Bukarester jüdischen Schulen die Unterrichtssprache für alle Gegenstände, selbst für Hebräisch, Religion und Deutsch rumänisch ist, und daß die im Programm für die öffentlichen Schulen vorgeschriebenen Lehrgegenstände täglich in 3—4 Stunden unterrichtet werden, wie nicht minder, daß die Zöglinge der jüdischen Schulen alljährlich mit bestem Erfolge die öffentliche Prüfung aus dem ganzen Kursus der Primarschule ablegen.

Herr Simionescu kommt dann — indem er bemerkt, daß das Gebiet des Privatunterrichts noch jungfräulich sei — zu folgendem Schluß:

„In dieser Beziehung drücke ich die Ansicht aus, daß man in Zukunft an die Autorisation der Privatschulen die Bedingung knüpfe, daß die rumänische Sprache, Geschichte und Geographie in einer vom Ministerium genau festzusetzenden Anzahl von Stunden unterrichtet werden, sodann, daß die Lehrer des Rumänischen nur Rumänen, ja sogar, wenn möglich, Normalisten*) seien, und daß sie vom Staate bezahlt werden auf Rechnung der Beträge, welche die Gemeinden in den öffentlichen Staatsschatz steuern müßten."

Herr Simionescu motiviert die gedachte Maßregel mit Gründen der Staatsraison, mit der Notwendigkeit, Nationalgefühl und Liebe zum Lande schon den Kindern in der Schule einzuflößen — eine treffende und unanfechtbare Begründung, die aber nicht für diejenigen zutrifft, die man de facto und de jure als Fremde behandelt, obwohl sie seit Generationen in Rumänien leben.

Mit welchem Erfolge man die Kinder von Juden aus den öffentlichen Schulen fernhält, zeigen die folgenden dem Artikel des

*) Absolventen der öffentlichen Lehrerseminare.

Digitized by Google

Herrn Simionescu entnommenen — Zahlen über die jüdischen Schüler öffentlicher Schulen in Bukarest: Von den 23 639 schulpflichtigen Kindern im Jahre 1906/1907 waren 17 420 rumänische und 6219 fremde Kinder. Von diesen wurden in die öffentlichen Schulen im Schuljahr 1907/1908 15167 rumänische und nur 127 jüdische Kinder aufgenommen.

Die Vorschläge und Anregungen des Herrn Schulrevisors sind jedenfalls nicht ohne tieferen Grund in dem Amtsblatt veröffentlicht: Sie bieten gegebenenfalls Material zur „sachlichen" Begründung entsprechender gesetzgeberischer Maßregeln, und es ist eine merkwürdige Tatsache, daß man in der Moldau bereits in der von Herrn Simionescu empfohlenen Richtung jüdischen Schulen gegenüber vorgegangen ist.

Bemerkt sei übrigens, daß es inkorporierte jüdische Gemeinden, denen die Abführung eines Betrages für vom Staate oktroyierte rumänische Lehrer zugedacht ist, wie es Herr Simionescu verlangt, in Rumänien nicht gibt.

Zu erwähnen ist schließlich noch, daß Provinz-Schulrevisoren bei einer Reihe Anstalten mit eigenem, wie solchen mit Staatsprogramm, noch andere Forderungen betreffend die Verteilung der Unterrichtsstunden in den einzelnen Fächern gestellt haben, die die jüdischen Lehrkräfte wie die Schulen selbst im Falle ihrer Durchführung gleichfalls in ihrer Existenz bedrohen würden.

Dem jüdischen Schulwesen in Rumänien — der letzten Schanze der rumänischen Juden, wo sie für die Zukunft, für die Jugend kämpfen — droht also manche neue Gefahr.

Nachstehend bringen wir die Berichte der von uns subventionierten Institute.

Die 3 Schulen des 1890 begründeten Schulvereins Cultura in Bukarest — eine vierklassige Volksschule, eine untere Handelsschule mit 3 Elementar- und 2 (später 4) Gymnasialklassen, eine vierklassige höhere Handelsschule — entwickeln sich unter rühriger Leitung fortdauernd günstig weiter.

Die Schülerzahl betrug im vergangenen Schuljahr 440, darunter 70 aus der Provinz. Der Lehrkörper zählt 22 Personen. Das Budget des Vereins belief sich auf über 51 000 Lei.

Herr Max Sinasohn, der von uns entsandt worden ist, unterrichtet in der unteren Handelsschule, den Gymnasialklassen und einer Klasse der oberen Handelsschule. Der deutsche Lehrer Herr Hermann Schacher, den wir für die Cultura gewonnen hatten, ist aus den Diensten derselben geschieden. An seine Stelle ist ein anderer deutscher Lehrer, Herr Felix Wertheimer, getreten.

Bislang ist es aber noch nicht gelungen, an Stelle des von uns entsandten vorzüglichen früheren Leiters der Handelsschule, des Herrn J. Wolf, der in den preußischen Staatsdienst zurückgetreten ist, einen Ersatz zu finden. Doch darf die Hoffnung gehegt werden, wie auch aus dem Bericht der „Cultura" hervorgeht, daß nunmehr eine geeignete Persönlichkeit gewonnen wird. Wir wünschen dies lebhaft im Interesse des Instituts. Wir subventionierten die Anstalt im vergangenen Schuljahr mit 2200 M. Auf den Antrag der Leitung stellten wir die erforderlichen Mittel zur Ausstattung des physikalischen Laboratoriums, des Laboratoriums für Warenkunde und zur Erweiterung der Lehrmittelsammlung zur Verfügung.

Digitized by Google

**Bericht über die Schulen des Schulvereins Cultura in Bukarest.**

Volksschule: Für die durch Abgang des Herrn Schacher freigewordene Stelle ist durch Anstellung des Herrn Felix Wertheimer Ersatz geschaffen. Von 132 Schülern der Volksschule konnten nur 7 wegen ungenügender Kenntnisse nicht versetzt werden; die staatliche Schlußprüfung am Ende des Schuljahres bestanden sämtliche 24 Schüler, die sich in der IV. Klasse befanden. Der etwas günstigere Stand unserer Mittel ermöglichte es uns, das Gehalt der 3 hiesigen Lehrer der Volksschule zu erhöhen, wahrlich ein dringendes Gebot in Anbetracht der großen Teuerung des letzten Jahres, und das Gehalt soll möglichst schon im nächsten Jahre weiter erhöht werden.

Handelsschule, Untere: Diese nach eigenem Lehrplane arbeitende Schule erzielt Dank der Leitung durch Herrn Dr. Kanner (Docteur ès lettres von der Sorbonne) recht erfreuliche Resultate, ist aber leider in ganz unzulänglichen Räumen untergebracht, und es wäre eine Sache der Dringlichkeit, dieser unserer wichtigsten, weil speziell von der ärmeren Klasse besuchten Schule ein anständiges Heim zu schaffen. Der Mangel an ordentlich ventilierten Klassen, das Fehlen eines Turnsales und vieler anderer wichtigster Erfordernisse hygienischer Natur hat uns schon einigemal Verwarnungen der vorgesetzten schulbehördlichen Sanitätsorgane zugezogen. Doch ist es leider der Mangel an Mitteln, der eine Abhilfe so schwer macht.

Herr Sinasohn, der an dieser Schule wirkt, ist ein tüchtiger Lehrer, und leistet auch über seinen vorgeschriebenen Pflichtenkreis Ersprießliches für die Erziehung der ihm anvertrauten Schüler.

Handelsakademie (obere Handelsschule). Hier beklagen wir noch immer den Mangel eines deutschen Handelslehrers. Wir hoffen jedoch in Kürzem eine geeignete Kraft zu gewinnen und könnten dann wieder diese so wichtige Lücke in unserem Lehrkörper ausfüllen. Diese Schule hat nach dem projektierten neuen Gesetz für Privatschulen alle Aussicht, die Bewilligung zu erhalten, staatsgiltige Zeugnisse ausstellen zu dürfen. Dann würde mit einem Schlage auch unser uns stets vorschwebendes Ziel, die israelitischen Söhne wohlhabender Eltern der evangelischen Schule zu entziehen, in Erfüllung gehen. Denn während wir mit den größten materiellen Schwierigkeiten kämpfen, hat im letzten Jahre die evangel. Gemeinde aus ihrem Schulbudget (55% jüdische Schüler) ca. 60000 frs. Ueberschuß gehabt. Wir mußten behufs Anlegung eines Labatoriums an den löbl. Hilfsverein der Deutschen Juden bittlich herantreten, der uns mit einem Betrage von Lei 1500 dies ermöglichte.

Die Resultate des Staatsexamens in dieser Schule waren wie stets glänzende: Von 81 Schülern, die sich den Staatsprüfungen unterzogen, konnten nur 3 — Rumänen — nicht versetzt werden. Von den Kräften, die an dieser Schule wirken, wäre Herr Eug. Porn, der Leiter dieser Anstalt zu erwähnen, dem — ein außergewöhnlicher Fall — heuer an der staatlichen Handelsakademie, wenn auch nur provisorisch, eine Lehrerstelle für Handelskorrespondenz übertragen wurde und der auch zum Universitätsassistenten ernannt wurde. Herr Rottmann, ein junger Physiker, Leiter unseres Laboratoriums, hat für eine eingereichte Originalarbeit von der Kgl. Rum. Akademie der Wissenschaften einen Staatspreis erhalten. Wir bemühen uns stets die besten Kräfte für unsere Schulen zu gewinnen, doch ist eben leider bloß unsere Schule imstande, solchen Kräften Stellungen zu bieten, und daher herrscht ein außerordentlicher Mangel an jüdischen Lehrern für den Mittelschulunterricht, da ja jüdische Lehrer an Staatsschulen nicht angestellt werden.

Man spricht viel von dem zu erwartenden Gesetze über den Privatunterricht. Es heißt, daß das Gesetz verlangen würde, daß an sämtlichen Privatschulen der Unterricht in der rumänischen Sprache, Geographie und Geschichte nur durch Rumänen oder was noch schöner klingt durch Absolventen der Seminare (wo aber Juden nicht aufgenommen werden) erfolgen solle. Dies würde alle unsere rumän. Volksschullehrer, die Juden sind, brotlos machen; doch denken wir, daß die bestehenden Autorisationen hoffentlich Geltung behalten.

Gymnasium. Die zwei Klassen des Gymnasiums weiter auszubauen und eine dritte resp. vierte anzugliedern sind wir aus Platzmangel nicht

imstande gewesen. Auch hier waren die Resultate der Prüfungen vor den staatlichen Commissionen glänzende. Von 69 präsentierten Schülern wurden bloß 2 nicht versetzt.

Das neue Schuljahr 1908/9 zeigt einen Zuwachs von ca. 40 Schülern (von ca. 440 im Jahre 1907/1908 auf ca. 480 im Jahre 1908/9). Mit dem Aufwande aller unserer Kräfte und des löbl. Hilfsvereins der deutschen Juden großmütiger und warmherziger Unterstützung hoffen wir auch weiterhin Gedeihliches zu leisten und unsere Jugend einem besseren Lose zuführen zu können als ihren Vätern beschieden ist, denn: Wissen ist Macht!

Mit dem Ausdrucke vollster Hochachtung
Ihr ergebener Dr. R. Bauberger.

Die vierklassige seit 1897 bestehende Schule Reschith-Daath in Bukarest wurde im Jahre 1907/8 von 150 Schülern besucht. An der Anstalt wirkten 7 Lehrkräfte. Die Ausgaben beliefen sich auf rund 19000 Lei.

Der Versuch, den die Leitung im vorigen Jahre unternommen, auch Mädchenunterricht einzuführen, ist als gelungen zu betrachten, und der Unterricht wird beibehalten.

Wir bringen die photographische Aufnahme der Schüler der 3 und 4. Klasse, die dieselben mit ihrem militärischen Instruktor in Exerzitien begriffen darstellt.

Wir subventionierten die Anstalt mit 500 Frs.

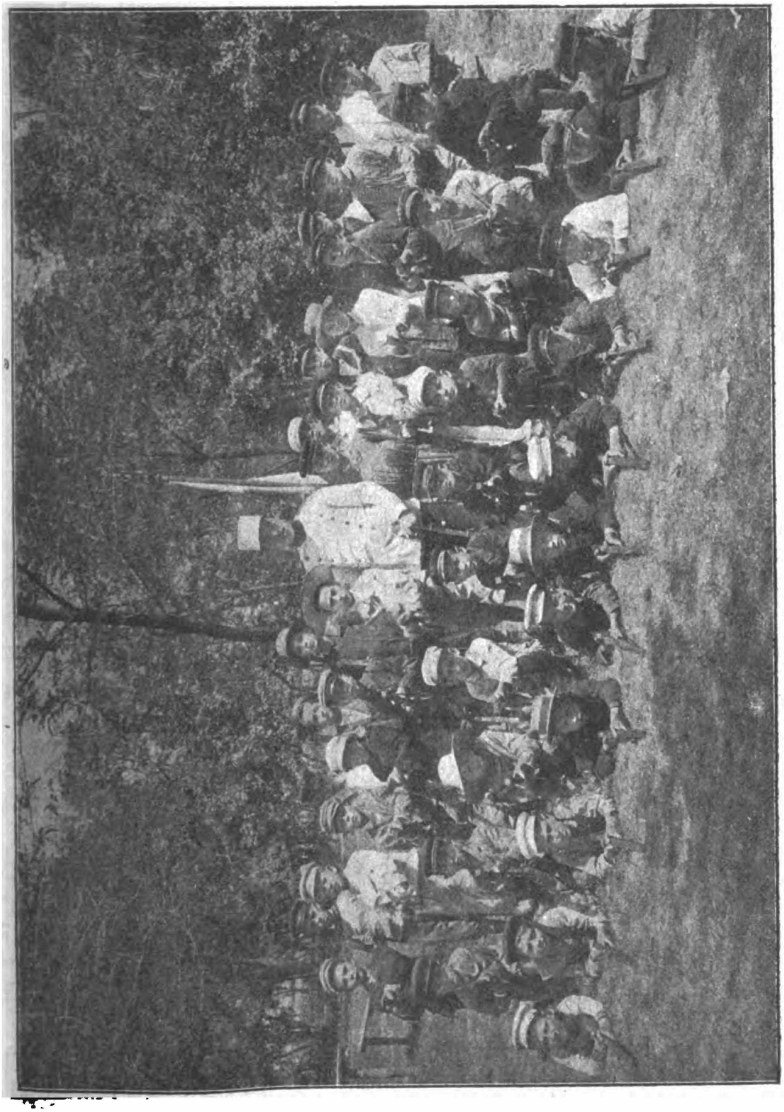
**Jahresbericht der Volksschule „Reschith-Daath" in Bukarest pro 1907/08.**

Frequenz. — Zu Beginn des Berichtsjahres wurden in unserer Schule 178 Kinder und zwar 75 in der ersten, 40 in der zweiten, 40 in der dritten und 23 in der vierten Klasse angemeldet. Der Besuch der Anstalt während des Jahres war sehr regelmäßig; im Laufe desselben traten wegen Umzugs und anderer Ursachen 28 Kinder aus der Schule aus, so daß am Schlusse des Schuljahres 150 Kinder verblieben, von denen sich nur 9 nicht zur Prüfung einfanden.

Die gemischten Klassen. — Auf Anregung seitens der löblichen „I. C. A." und nach erlangter ministerieller Genehmigung wurden heuer in die ersten beiden Klassen zum ersten Male auch Mädchen aufgenommen, was auch die Anstellung von Lehrerinnen bedingte. Die Zahl der zur Anmeldung gelangten Mädchen war zwar sehr gering — 16 in der ersten und eins in der zweiten —, doch waren die Lehrresultate, der Einfluß der Lehrerinnen auf die Knaben und der moralische Erfolg so groß, daß der Versuch im neuen Schuljahre 1908/09 fortgesetzt werden wird.

Allgemeines. — Der Gesundheitszustand der Kinder war in unserer Anstalt während des ganzen Jahres befriedigend. Dessenungeachtet mußte der Unterricht infolge einer durch eine Masernepedemie verursachten allgemeinen 30-tägigen Schulsperre im Monat Dezember auch bei uns eingestellt werden. Nach der Wiedereröffnung der Schule wurde dann mit vereinten Kräften gearbeitet, um das Versäumte nachzuholen und dies mit Erfolg. — Die Instandhaltung unseres schönen Gebäudes ist musterhaft, und der Sanitätsinspektor hat sich gelegentlich seiner amtlichen Besuche wiederholt anerkennend über dieselbe ausgesprochen.

Die Lehrresultate. — Von den 141 Kindern, die bei der Jahresschlußprüfung anwesend waren, haben nur 24 dieselbe nicht bestanden; die Versetzungsquote betrug also 82,97%, was selbst die größten Erwartungen befriedigen mußte. Besonderes Lob erntete bei den Prüfungen Fräulein Geber, die eine vorzügliche erste Klasse präsentierte und sehr nette Handarbeiten ihrer Schülerinnen zur Schau gestellt hat. Infolge Verheiratung nach Ploesti konnte Fräulein Geber leider nicht auch weiterhin im Lehrkörper unserer Anstalt verbleiben, und auch Fräulein H. Schachmann, deren Leistungen gleichfalls vollauf befriedigten, gab den Unterricht an der Anstalt auf. An Stelle der beiden Damen wurde für das neue Schul



Schüler der Schule Reschith Daath, Bukarest, mit ihrem militärischen Instructor.

Digitized by Google

jahr Fräulein Josephine Geiger, gewesene Direktorin in Moinesti, als rumänische Lehrerin für die I. und II. Klasse (6 Stunden täglich) engagiert und als spezielle Handarbeitslehrerin (1 Stunde täglich) Fräulein Renz gewonnen.

Daß neben den Lehrerinnen bei den Jahresschlußprüfungen auch die alten Lehrer der Anstalt allgemeine Anerkennung fanden, liegt auf der Hand, und der Vorsteher des Schulvereins, Herr Adolf Schwarz, nahm bei der am 29. Juli stattgehabten Feier der Prämienverteilung an die fleißigsten Schüler und Schülerinnen Veranlassung, dem gesamten Lehrkörper der Anstalt für seine Leistungen Lob auszusprechen.

Beim deutschen Unterrichte, der nach wie vor in allen vier Klassen je eine Stunde täglich erfolgt, wurde auch im vergangenen Jahre besonders auf die praktischen Sprechübungen Gewicht gelegt und das mit bestem Erfolg. Neben der Einstudierung deutscher Gedichte und Lieder versuchte der betreffende Lehrer es auch, Rechenübungen in Deutsch abzuhalten, und das Resultat ermutigt ihn, seine diesbezüglichen Versuche fortzusetzen.

Die finanzielle Lage. — Die Bilanz des Jahres 1907/08 schließt mit einem Defizit von Frs. 1492,06 — eine Summe, die in Anbetracht des Umstandes, daß im abgelaufenen Jahre für die Verbreiterung der Galerien der Schulsynagoge, das Malen derselben und andere neue Arbeiten Frs. 7591,55 beglichen werden mußten, verhältnismäßig nicht hoch ist. Dessenungeachtet ist die Lage der Anstalt sehr mißlich, da, trotzdem die Kasse leer ist, die Lehrergehälter gezahlt werden müssen.

Das neue Schuljahr. — Die Anmeldungen für das neue Schuljahr 1908/09 haben bis zum 14. September folgendes Resultat ergeben. Für die I. Klasse wurden 45 Knaben und 20 Mädchen, für die II. Klasse 36 Knaben und 12 Mädchen, für die III. Klasse 32 und für die IV. 23 Knaben, insgesamt also 168 Kinder angemeldet.

Der Haushaltungsschule Lumina in Galatz gewährten wir einen Zuschuß von 500 M.

Die Anstalt hat 5 Klassen und 15 Lehrerinnen, darunter 12, die ohne Entgelt unterrichten; drei Lehrkräfte erhielten zusammen 1300 Frs. Die Schule wurde von 167 Schülerinnen besucht. Hoffentlich gelingt es den Leiterinnen der Haushaltungsschule, die sich mit so nachhaltigem Idealismus ihrer selbstgewählten erzieherischen Mission widmen, ihr Ziel, die Schule so auszugestalten, daß sie eine praktische Berufsausbildung gewährt, und ihr Arbeitswerkstätten anzugliedern, in nicht zu ferner Zeit zur Ausführung zu bringen. Wie groß die Armut unter den Juden in Galatz ist und wie segensreich das Werk ist, das die Leiterinnen voller Selbstlosigkeit seit dem Jahre 1901 durchführen, zeigen die nachstehenden Ausführungen.

Galatz, den 2./15. Januar 1909.

An den löblichen „Hilfsverein der Deutschen Juden". Berlin.

Hochgeehrte Herren!

Wie alljährlich, lassen wir Ihnen hiermit einen ausführlichen Bericht über das abgelaufene Schuljahr 1907—1908 zukommen.

In diesem Jahre sind 220 Schülerinnen, die wie folgt in fünf Klassen verteilt waren, eingeschrieben worden:

| | | | |
|---|---|---|---|
| I. | Klasse | 82 | Schülerinnen. |
| II. | „ | 60 | „ |
| III. | „ | 43 | „ |
| IV. | „ | 25 | „ |
| V. | „ | 10 | „ |

Im Laufe des Jahres haben sich 53 Schülerinnen zurückgezogen.

Die Prüfungen ergaben auch diesmal einen sehr guten Erfolg, trotz der in diesem Jahre so arg herrschenden Scharlach-Epidemie, infolge deren zu wiederholten Malen die Schulen in unserer Stadt geschlossen wurden.

Wie immer ist auch in diesem Jahre ein großer Teil der Schülerinnen mit Kleidungsstücken, Schuhen und Schulbüchern beschenkt worden. Auch

standen uns, dank mehreren Spenden, die nötigen Mittel zur Verfügung, um an sämtliche Schülerinnen, während des ganzen Jahres, die Mittagskost verabreichen zu können.

Eine rhachitiskranke Schülerin konnte, dank der Beihilfe eines ausländischen Freundes, zum zweitenmale in ein Schwefelbad geschickt werden.

Es muß bemerkt werden, daß die Schülerinnen, trotz der so vielfach gewährten Hilfeleistungen noch immer nicht im Stande wären, eine Schule zu besuchen, wenn man ihnen nicht ganz unentgeltlichen Unterricht bieten würde.

Wir haben uns auch im Laufe dieses Jahres bemüht die nötigen Mittel für die weitere Ausgestaltung der Schule zu beschaffen, leider konnte aber bis jetzt ein Erfolg nicht erzielt werden.

Dies ist sehr bedauerlich, denn abgesehen davon, daß die Schülerinnen die Schule verlassen, ohne die zur Ausbildung eines Berufes nötigen Kenntnisse erworben zu haben — da die Schule noch nicht vollständig ausgestaltet ist — sind wir durch Raummangel gezwungen, eine große Zahl schulpflichtiger Kinder alljährlich abzuweisen.

Heuer sind überhaupt nur 200 Schülerinnen eingeschrieben worden. Wir wurden seitens des Ministeriums darauf aufmerksam gemacht, daß wir die Einschreibungen dem Raume entsprechend vornehmen müssen, deshalb haben wir nicht mehr als 200 aufnehmen dürfen.

Gesetzmäßig ist selbst diese Zahl noch zu groß, denn es wurde unserer Schule nur die Autorisation für 160 Kinder bewilligt.

Wir können, hochgeehrte Herren, nicht umhin, bei dieser Gelegenheit zu bemerken, wie sehr bedauerlich es ist, daß unsere Schule nicht ein eigenes ihren Bedürfnissen entsprechendes Lokal haben kann.

Aus diesem Grunde verlassen die Schülerinnen Serie um Serie die Schule, ohne soweit gekommen zu sein, um sich selbst erhalten zu können, und diese 12—13 und selbst 14 jährigen Mädchen — je nach dem Alter, von dem an sie die Schule besuchen — müssen erst nach vollendetem Schulbesuch einen Beruf erlernen, wodurch sie wieder ihren Eltern 3—4 Jahre zur Last fallen.

Deshalb ist die Zahl der Schülerinnen in der IV. und V. Klasse im Vergleich zu den andern so gering. Die Armut der Eltern ist so groß, daß sie nicht im Stande sind, so viele Opfer für ihre Kinder zu bringen; daher schicken sie sie frühzeitig in die Lehre, nachdem sie kaum zwei oder höchstens drei Klassen durchgemacht haben.

Hieraus ist zu ersehen wie unvollständig unser Werk noch ist.

Es bietet sich also für die reichen, edlen Wohltäter Gelegenheit, an der Vollendung und Ausgestaltung einer für ganz arme, notleidende Kinder gegründeten Schule mitzuwirken.

Vertrauend auf die Wohltätigkeit unserer Glaubensgenossen und insbesondere des löblichen „Hilfsvereines der Deutschen Juden" hoffen wir, in Bälde unsere Bestrebungen von dem erwünschten Erfolg begleitet zu sehen.

Wir können nicht schließen, ohne bei dieser Gelegenheit nochmals unserer Dankbarkeit für das Wohlwollen, das Sie unserem Werke stets entgegenbringen, Ausdruck zu geben und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung

Antonie Schwarz

Präsidentin des Vereines „Lumina".

Zu unserer Freude können wir mitteilen, daß die Hoffnung auf Wiedereröffnung der Handwerkerschule Ciocanul in Bukarest besteht, die aus Mangel an Mitteln im Jahre 1907 geschlossen werden mußte. Der Hilfsverein der Deutschen Juden wird in diesem Falle die Schule gern wieder in dem bisherigen Umfang subventionieren, da dieselbe unseren rumänischen Glaubensgenossen wesentliche Dienste leistet.

Digitized by Google

Erwähnt sei zuletzt noch, daß das Hilfswerk, das infolge der Agrarunruhen in Rumänien im Frühjahr 1907 sich als notwendig erwies — vgl. Jahresbericht des Hilfsvereins der Deutschen Juden pro 1907 S. 82—92 — nunmehr seinen Abschluß gefunden hat.

Die von den großen jüdischen Organisationen unternommene Aktion zur Entschädigung der vielen Tausende durch die Bauernexzesse direkt so schwer Betroffenen hat bereits früher zu Ende geführt werden können.

Eine zweite gemeinsame Hilfsaktion mußte infolge des rigorosen Verfahrens der rumänischen Regierung eingeleitet werden, die, statt die Lage der Opfer der Revolten zu erleichtern, neues Elend über eine große Anzahl rumänischer Juden brachte, indem sie ihnen das Aufenthaltsrecht in den Dörfern entzog und sie zwang, ihren Wohnsitz in Städten zu nehmen, wo sie unter den ungewohnten und schwierigen Lebensbedingungen sich vielfach dem größten Elende preisgegeben sahen. Ausweisungen erfolgten auch aus den Städten in größerer Zahl.

Die zweite gemeinsame Aktion zugunsten dieser in Not geratenen Vertriebenen und Landesverwiesenen hat im Dezember 1908 gleichfalls ihren Abschluß erreicht.

Wie die erste Aktion ist die zweite aufs wesentlichste von der Israelitischen Allianz in Wien gefördert worden, welcher in der auf Anregung des Hilfsvereins der Deutschen Juden am 5. Mai 1907 in Wien tagenden Konferenz der großen jüdischen Organisationen die Leitung des Hilfswerks für die rumänischen Juden übertragen worden war.

Der Israelitischen Allianz in Wien gebührt für die umsichtige und tatkräftige Organisation der Hilfeleistung und ihre Intervention zugunsten der Opfer der Exzesse und der Verwaltungsmaßregeln der Dank der gesamten Judenheit, als deren Mandatarin sie mit Hingebung und Erfolg gehandelt hat.

Die Ausweisungen von Juden in Rumänien dauern in gewissem Umfange immer noch fort, da solche Verfolgung trotz aller Interventionen zum System der rumänischen Regierung gehört.

Es ist dafür gesorgt worden, daß in Fällen dringender Not den Opfern der Regierungspolitik auch fernerhin Hilfe geleistet werden kann.

Wie bisher wird sich die Jewish Colonization Assoziation weiterhin insbesondere der zur Auswanderung Gezwungenen hilfreich annehmen.

## Bulgarien.

Im Vergleich zu der Lage der unglücklichen russischen und rumänischen Juden ist die unserer bulgarischen Glaubensgenossen, deren Zahl nur eine geringe, ca. 35000 ist, eine günstige. Sie können sich, ohne Beschränkung durch Ausnahmegesetze, frei entwickeln; freilich erfahren auch sie, wie die Juden anderer europäischer Länder, noch eine Zurücksetzung in Bezug auf Bekleidung staatlicher Stellungen.

Abgesehen von dieser Tatsache erfreuen sich die Juden des Schutzes der bulgarischen Regierung. Die politischen Vorgänge des verflossenen Jahres — die Proklamierung der Unabhängigkeit und die Verwandlung des Fürstentums in ein Königreich — haben daran nichts geändert.

Digitized by Google

Zu erwähnen ist, daß der antisemitische Vorstoß eines Abgeordneten der zur Herrschaft gelangten demokratischen Partei, der forderte, daß die jüdischen Lehrer an den bulgarischen höheren Schulen keine Anstellung erhalten sollten, formell korrekt von dem Minister zurückgewiesen wurde. Dazu ist allerdings zu bemerken, daß bisher nur einige jüdische Lehrer — vom Volksschuldienst sind die Juden ausgeschlossen — an bulgarischen höheren Schulen wirken, und zwar solche, die fremdsprachlichen Unterricht erteilen.

Die ökonomische Situation der Juden in Bulgarien ist nicht sehr günstig. Im Handwerk haben sie noch nicht recht Boden gefaßt. In jeder Gemeinde befindet sich eine große Zahl von Leuten, die auf zufälligen Verdienst angewiesen sind.

Rühmlich ist das Bestreben der bulgarischen Juden, die kulturellen Institutionen auszubauen. Auch die kleinsten Gemeinden bringen willig Opfer für ihr Schulwesen — und bei dieser Sachlage ist auf die fortdauernde Weiterentwicklung der bulgarischen Juden und eine Bessergestaltung ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse zu rechnen. Bei der Organisierung des Schulwesens verfolgen sie gesunde fortschrittliche Prinzipien; sie erkennen den Wert der Kenntnis der Landessprache, ebenso wie den der Erlernung von Kultursprachen, die für die Pflege der Handelsbeziehungen mit dem Ausland von weittragender Bedeutung sind.

Das Schulgesetz, das wir im vorigen Jahresbericht in seinen Grundzügen skizzierten, ist bereits wieder außer Kraft, und über eine neue Gesetzesvorlage wird zur Zeit in der Kammer beraten.

Das projektierte neue Gesetz weicht, soweit es die jüdischen Schulen berührt, nicht erheblich von dem vorjährigen ab. Der hauptsächlich in Betracht kommende Unterschied liegt in der Organisation der Schulkomitees. Gegen die im alten Gesetz vorgesehene Abschaffung der Schulkomitees, deren Funktionen den Synagogen-Komitees übertragen werden sollten, haben sich starke Widerstände geltend gemacht, die nunmehr berücksichtigt werden sollen. Die Schulkomitees sollen bestehen bleiben, aber ihre Mitgliederzahl soll eine Verminderung erfahren.

Hervorzuheben ist noch, daß die jüdischen Schulen, wie alle Privatschulen, Freiheit in Bezug auf den Lehrplan haben.

Im vergangenen Jahre entsandten wir drei Lehrer nach Bulgarien, davon zwei zum Ersatz abgehender.

An der Schule der deutsch-israelitischen Kultusgemeinde in Sofia wirken jetzt zwei von uns besoldete Lehrer. Herr Rabbiner Dr. Rosenwasser, der zugleich in den Dienst der Gemeinde getreten ist und Rabbinatsfunktionen versieht, wodurch auch seine erzieherische Mission sich noch fruchtbarer gestalten kann, ist als hebräischer Lehrer tätig; er hat seine Stellung am 1. Mai 1908 angetreten.

Herr J. Salomon gibt an Stelle des Herrn Siegmund Ruda, der aus dem Dienst der Gemeinde geschieden ist, um nach Deutschland zurückzukehren, vom Beginn des neuen Schuljahres, Mitte Sept. 1908 ab, deutschen Unterricht.

Nachstehend bringen wir einige Daten über Lebens- und Bildungsgang der beiden neu eingetretenen Herren.

Herr Dr. Rosenwasser hat von Ostern 1894 bis Ostern 1898 in Frankfurt a. M. die von Herrn Rabbiner Dr. Horovitz daselbst einge-

richteten Kurse besucht, in denen die Disziplinen eines humanistischen Vollgymnasiums gelehrt wurden. Er studierte dann 3 Jahre an der Berliner Universität und wählte als Hauptfach orientalische Sprachen, als Nebenfächer deutsche Literatur und Kunstgeschichte; nach einem weiteren Studienjahre in Göttingen promovierte er Michaelis 1907. Alsdann machte er sein Rabbinerexamen am Berliner Rabbinerseminar. An der Religionsschule Beth Zion in Berlin, die der Aufsicht der Berliner jüdischen Gemeinde untersteht, hat er in allen Stufen Unterricht erteilt.

Herr J. Salomon ist als deutscher Staatsangehöriger in Jerusalem geboren und hat die dortige Lämelschule absolviert. Er besuchte sodann die Bildungsanstalt für jüdische Lehrer in Hannover, wo er nach vollendetem 3jährigem Kursus im März 1907 die Entlassungsprüfung bestand. Seit April 1907 war er als Lehrer und Kantor in Ulrichstein in Hessen tätig.

Die Entwicklung der Elementar- und Religionsschule für Knaben und Mädchen in Sofia ist eine durchaus erfreuliche. Ihr Ausbau nimmt unter Zugrundelegung des von uns zur Verfügung gestellten Programmes seinen stetigen Fortgang.

Im Jahre 1907/8 hatte die Elementarschule zwei Klassen, denen entsprechend dem zu Tage tretenden Bedürfnis eine Vorschulklasse vorgelegt wurde. Die Schule hatte 4 Lehrkräfte, je einen Lehrer für hebräisch, deutsch, bulgarisch und eine Handarbeitslehrerin, und 37 Schüler und Schülerinnen. Im neuen Schuljahr ist eine weitere, dritte, Klasse angegliedert worden.

Die in 4 Klassen eingeteilte, von 66 Zöglingen anderer Sofioter Lehranstalten besuchte Religionsschule leitete Herr Dr. Rosenwasser der den hebräischen und biblischen Unterricht auch an der Elementarschule erteilt — mit erfreulichem Erfolge. Im laufenden Schuljahre hat sich der Besuch wiederum sehr gehoben. Die Schulen werden jetzt von über 150 Knaben und Mädchen besucht.

Unsere Subvention für die Anstalt betrug pro 1907/8 rund 2500 M.

Einer Anregung des Herrn Dr. Rosenwasser entsprechend hat ihn die deutsch-evangelische Schule mit der Aufgabe betraut, den jüdischen Schülern der Anstalt in den oberen Klassen Religionsunterricht zu erteilen. Es erfüllt uns mit Genugtuung, daß durch Herrn Dr. Rosenwasser nunmehr über 200 Kinder in die Lehren des Judentums eingeführt werden. Ein großer Prozentsatz dieser Kinder sind Sephardim.

Es ist um so wichtiger, Vorsorge für jüdischen Religionsunterricht in Sofia zu treffen, als die jüdischen Kinder, die die bulgarischen Volks- und höheren Schulen dort besuchen, die Simultanschulen sind, entweder gar keinen Religionsunterricht erhalten oder den christlichen mitnehmen.

Nachstehendes entnehmen wir dem uns zugegangenen Bericht über das Schuljahr 1907/8.

**Bericht über die Elementar- und Religionsschule der Deutsch-israelischen Kultusgemeinde zu Sofia über das Schuljahr 1907/8.**

Der vorliegende Bericht über die Elementar- und Religionsschule der Gemeinde soll ein Bild von der äußeren Entwicklung und inneren Gestaltung unseres Schulwesens geben. Er ist in erster Reihe dazu bestimmt, den Eltern unserer Kinder, den Mitgliedern unserer Gemeinde und den Freunden unserer Anstalt zu zeigen, was unsere Schulen sind und was sie sollen.

Digitized by Google

Das Schuljahr begann am 1/14. September 1907 und schließt am 22/5. Juli 1908. Die beiden Institute, Elementar- und Religionsschule, wurden in diesem Jahr insgesamt von 103 Kindern besucht und zwar von 66 Knaben und 37 Mädchen.

Die Religionsschüler bezw. -Schülerinnen verteilen sich auf die hiesigen profanen Lehranstalten wie folgt:

| | |
|---|---|
| Bulgarische Schule . . . | 27 |
| Deutsch-evangel. Schule | 7 |
| Katholische Schule . . . | 18 |
| Rumänische Schule . . . | 9 |
| Gymnasium . . . . . | 6 |
| Spanolische Schule . . . | 4 |

In unserer Elementarschule waren 21, in unserer Vorschule 16 Kinder.

Ueber die Haltung unserer Kinder ist zu sagen, daß in unseren Schulräumen ein Eifer und eine Lernfreudigkeit geherrscht hat, die den Unterzeichneten staunen und glücklich gemacht hat. Unwillkürlich kamen einem die Worte des Propheten in den Sinn:

„Es werden Tage kommen, ist der Spruch des Ewigen, da wird Gott einen Hunger in das Land senden, nicht Hunger nach Brot und nicht Durst nach Wasser, sondern einen Hunger, die Worte Gottes zu hören."

Es ist nur zu bedauern, daß dieser Eifer sich nicht auch den Eltern unserer Zöglinge mitteilt. Wir haben vielfach im Laufe des Jahres über die Versäumnisse und Verspätungen zu klagen gehabt. Es ist von manchen Eltern unverzeihlich, wenn sie ihre Kinder an einigen Tagen in der Woche entweder zu spät in die Schule schicken, oder, was noch schlimmer ist, gänzlich zu Hause behalten. Wir meinen, gewissenhafte Eltern müßten sich sehr bemühen, die Segnungen der Schule für die junge Generation auszunützen. Wir wollen doch nicht annehmen, daß sich unter ihnen noch Eltern finden, die sich der Bedeutung der in der Schule übermittelten Bildung nicht bewußt sind. Hoffen wir also, daß es im nächsten Schuljahre hierin besser wird.

Es besteht nämlich die Absicht, bei Beginn des neuen Schuljahres den schon vorhandenen zwei Elementarklassen eine dritte Klasse anzureihen. Außerdem ist in Uebereinstimmung mit der Schulkommision eine Vorschule errichtet worden, die als integrierender Teil der Schule anzusehen ist, und für die Kinder in Betracht kommt, die das Schulalter (7 Jahre) noch nicht erreicht haben, aber das Alter von 5½ Jahren haben, körperlich und geistig so entwickelt sind, daß sie unterrichtsfähig sind und dem Vortrage des Lehrers folgen können. Wir machen unsere Mitglieder und Freunde unserer Anstalten ganz besonders auf diese neue Institution aufmerksam. Wir werden die Kleinen lehren, wie sie ihre Sinne ordentlich gebrauchen sollen, wie sie recht sehen und hören und vor allem darauf achten, daß die Befähigung des Kindes zur Aussprache jedes einzelnen Wortes gut entwickelt werde. Wir haben im vergangenen Schuljahre mit einer kleinen Schar von Kindern Versuche nach dieser Richtung hin gemacht und die denkbar besten Erfolge erzielt.

Um aber den Uebergang vom Spiel zum ernsten Lernen zu vermitteln, werden die Kinder in der ersten Hälfte des Schuljahres mit Sprechübungen über bekannte, auf die Sinne wirkende Gegenstände beschäftigt, und so wird ihre Aufmerksamkeit und Wißbegierde geweckt, ehe wir mit dem Buchunterrichte beginnen. Wir werden, das sei noch hervorgehoben, die körperlichen und geistigen Kräfte der Kinder gebührend berücksichtigen und die uns anvertrauten Kleinen nicht zu sehr anstrengen. Wir bemerken noch ausdrücklichst, daß in Bezug auf die maßgebenden Lehrstoffe, sowohl was die Menge als auch die Auswahl betrifft, in unserer Schule mindestens ebensoviel gelehrt wird, wie in allen hiesigen Lehranstalten. Ja, wir stehen nicht an zu behaupten, daß in unserer Schule in fast allen Fächern mehr gefordert wird, als in allen ähnlichen Instituten hierselbst. Unter anderem wollen wir nur auf folgendes hinweisen:

In der I. Klasse unserer Schule haben unsere Zöglinge wöchentlich 14 Stunden Deutsch (inkl. Schreiben) erhalten; im Lehrplan des hiesigen

Gymnasiums dagegen ist für das Deutsche nur 2 Stunden wöchentlich angesetzt. In der II. Klasse unserer Schule sind für das Bulgarische 12 Stunden vorgesehen, unseres Wissens wird von keiner anderen Anstalt hier am Platze ähnliches geleistet. Ferner sind 8 Stunden dem Rechenunterrichte gewidmet, und eine annähernd gleiche Zahl von Stunden den übrigen Lehrfächern, die nötig sind, um in unserem an Kämpfen reichen Leben vorwärts zu kommen. Wer also sein Kind nicht nach unserer Schule schickt, versündigt sich an seinem Liebsten schwer, das vielleicht später einmal zu bedeutenden geistigen Leistungen befähigt sein würde, dessen Kräfte aber in der ersten Jugendzeit nicht gewissenhaft genug geschont worden sind. Auf keinen Fall sollten Eltern ihre Kinder dem besseren Unterrichte einer Schule, wie der unsrigen, entziehen und so mit dazu beitragen, daß deren edelste Kräfte lahmgelegt werden.

Zur Chronik der Schule ist mitzuteilen, daß infolge herrschender Krankheiten die Schule am 9. Dezember 1907 zunächst auf 14 Tage geschlossen wurde, dann aber ist die Schulsperre bis zum 15. Januar 1908 ausgedehnt worden. Auf besonderen Wunsch der Schulkommission, die mit Recht im Lehrplane unserer Schule die Religion nicht missen wollte, hat Herr Kollege Ruda auch den Unterricht in Religion übernommen, wofür ihm an dieser Stelle herzlichst gedankt sei.

Am Namenstag des Landesfürsten, am 18./31. Mai 1908, fand in Beisein des Gesamtvorstandes und der Zöglinge beider Anstalten eine große patriotische Feier statt. gez. Dr. Rosenwasser.

An der Schule der Kultusgemeinde in Philippopel sind zwei von uns besoldete Lehrer tätig, die den deutschen Unterricht erteilen. An Stelle des Herrn Ernst Berger, der einen Posten in Deutschland angenommen hat, ist vom 1. Oktober 1908 Herr Isidor Caron getreten.

Herr Caron wurde am 7. Oktober 1886 in Merzweiler im Unterelsaß geboren. Er absolvierte die dortige Elementarschule und besuchte alsdann die israelitische Präparandenschule zu Burgreppach in Unterfranken und die israelitische Lehrerbildungsanstalt zu Würzburg in Bayern. Seine Lehrerprüfung legte er im Juli 1906 am Kgl. Schullehrerseminar in Würzburg ab. Er fand alsdann Anstellung im pfälzischen Volksschuldienst. Vom 1. Okt. 1907 diente er als Einjährig-Freiwilliger in Landau (Pfalz).

Die Schule in Philippopel, die größte Bulgariens, gliedert sich jetzt in einen Kindergarten, eine Knabenschule, bestehend aus einer Vorbereitungsklasse, vier Elementar- und zwei Gymnasialklassen und eine Mädchenschule. Die Anstalten werden von zusammen 910 Kindern besucht. Es wirken 26 Lehrkräfte an ihnen. Das Budget beläuft sich auf 32 000 Frs. Unsere Aufwendungen für die Anstalt machten rund 4000 Mk. aus. Wir stellten auf Antrag des Schul-Komitees Fröbel- und Anschauungsmaterial und deutsche Bücher zur Verfügung.

Nachstehend bringen wir den sehr interessanten Bericht zum Abdruck, den uns der von uns entsandte Lehrer Herr J. Kanel erstattet hat. Herr Kanel wirkt bereits seit dem Jahre 1904 an der Schule, und er ist somit die in Betracht kommenden Verhältnisse auf Grund längerer Erfahrungen zu beurteilen in der Lage.

### Bericht über die Schule der israelitischen Kultusgemeinde in Philippopel.

Philippopel, den 1. Januar 1909.

Die Juden Bulgariens sind schon seit lange über den primitiven Zustand der Erziehung hinaus. Bereits vor einem Vierteljahrhundert hatte sie mit den wegen ihrer Einseitigkeit und sonstiger Mängel allbekannten

„Chedarim" gebrochen und an ihrer Stelle Schulen nach europäischem Muster eingeführt. Auch die kleinste jüdische Gemeinde in Bulgarien erhält eine Schule mit den vorgeschriebenen vier Elementarklassen, an die sich in größeren Städten eine bis zwei Gymnasialklassen anschließen. In allen jüdischen Schulen Bulgariens richtet man sich strikt nach dem ministeriellen Lehrplan, wobei auch bulgarisch als Unterrichtssprache dient. Die hiesigen Juden haben eingesehen, daß, um Anspruch erheben zu dürfen, als gleichberechtigte Bürger zu gelten, es vor allem notwendig sei, die Landessprache zu beherrschen. Die Idee des Hilfsvereins, in den jüdischen Schulen die Landessprache in besonderem Maße zu berücksichtigen, eine Idee, welche er besonders in der Türkei, wo in dieser Hinsicht am meisten gesündigt worden ist, zu verwirklichen strebt, ist hier schon vor einigen Jahren durchgedrungen. Da man aber in jüdischen Schulen zu dem allgemeinen Lehrplan noch hebräisch, sowie eine oder zwei Kultursprachen lehren möchte, so sind sowohl die Schüler als auch der Lehrer zu sehr belastet, wodurch der Erfolg in einem oder dem anderen Fache häufig in Frage gestellt wird.

Die jüdische Schule in Philippopel nimmt unter den jüdischen Schulen Bulgariens den ersten Rang ein. Infolge der großen Schülerzahl und der den hiesigen Kindern im höchsten Grade eigenen Lebhaftigkeit fiel es in den vorigen Jahren schwer, Disziplin und Zucht in der Schule aufrecht zu erhalten. Selbstverständlich litt auch der Unterricht bedeutend darunter. Durch die dieses Jahr streng durchgeführte Trennung zwischen Knaben- und Mädchenschule ist dieser Uebelstand beseitigt worden.

Die aus einer Vorbereitungsklasse, vier Elementar- und zwei Gymnasialklassen bestehende Knabenschule, welche 406 Schüler zählt, steht unter Leitung des Herrn Carmona, welcher auch als französischer Lehrer tätig ist. Außer Herrn Carmona wirken an der Knabenschule noch 14 Lehrer, von denen 6 bulgarisch, 4 hebräisch, 1 Religion, 1 französisch, und zwei, die vom Hilfsverein bezahlt werden, deutsch unterrichten. In der Mädchenschule konnte man dieses Jahr wegen Mangels an Schülerinnen in den Oberklassen keine zweite Gymnasialklasse einrichten. Doch wird die Schule von 325 Mädchen besucht. Das Lehrpersonal setzt sich zusammen aus einer Direktorin, die zugleich den französischen Unterricht leitet, 5 bulgarischen, 2 hebräischen Lehrerinnen und einer Handarbeitslehrerin. Die Lehrer des Hilfsvereins erteilen auch hier deutschen Unterricht, ebenso unterrichtet der Religionslehrer an beiden Schulen.

Der Kindergarten, welcher mit der Knaben- und Mädchenschule durch Vorbereitungsklassen verbunden ist, umfaßt zwei Jahrgänge und wird von 179 Kindern, 84 Knaben und 95 Mädchen, im Alter von 4–6 Jahren besucht. Zu den von zwei Kindergärtnerinnen geleiteten Beschäftigungen nach der Fröbelmethode lernen die Kinder Liedchen und Spiele in spanischer Sprache. Das Hebräische, welches hier einige Jahre lang nicht ohne Erfolg gelehrt wurde, ist dieses Jahr in Ermangelung einer geeigneten hebräischen Lehrerin aus dem Lehrplan gestrichen worden.

Die fremde Sprache, deutsch oder französisch, deren Wahl den Eltern frei steht, wird sowohl bei den Knaben als auch bei den Mädchen in der dritten Elementarklasse angefangen. Sie wird also in einem Zeitraum von 4 Jahren 5–6 Stunden wöchentlich gelehrt.

In der Knabenschule steht von beiden Sprachen das Deutsche im Vordergrund und erfreut sich einer größeren Schülerzahl als das Französische. Von 179 Knaben, welche fremdsprachlichen Unterricht erhalten, lernen 101 deutsch und 78 französisch. Schon seit einigen Jahren bricht sich das Deutsche in der hiesigen Handelswelt Bahn und gewinnt immer mehr an Einfluß, so daß hier für jeden Kaufmann die Kenntnis der deutschen Sprache unumgänglich notwendig ist. Die Knaben, welche im Durchschnitt für den Kaufmannsstand bestimmt sind, geben ihr deshalb in der Schule den Vorzug und lernen sie besonders in den Oberklassen mit großem Eifer. Anders sieht es in der Mädchenschule aus. Wie ich in meinem vorjährigen Bericht hervorgehoben habe, neigen hier die Mädchen mehr zum Französischen, weil es leichter ist und als Salonsprache mehr Reiz für sie hat. Meiner Ueberzeugung nach wird man aber zu der

Erkenntnis kommen, daß die Kenntnis der deutschen Sprache auch für die Mädchen notwendig ist, wenn man einmal zu dem Standpunkte gelangen wird, daß auch Mädchen sich in Geschäften und Bankhäusern betätigen und ihr Brot erwerben dürfen. Vorläufig nimmt jedoch die Zahl der deutschlernenden Mädchen von Jahr zu Jahr ab. Von den **62** Schülerinnen, denen bei Beginn des fremdsprachlichen Unterrichts die Wahl frei stand, haben sich dieses Jahr nur **16** fürs Deutsche entschieden, und unter ihnen sind **12**, welche den ersten Kursus wiederholen. Im ganzen lernen **36** Mädchen deutsch, dagegen **84** französisch. Desto mehr können die vom Hilfsverein entsandten deutschen Lehrer den Knaben ihre Kräfte widmen, für die die Erlernung des Deutschen in der Tat notwendiger als für die Mädchen ist.

In der Knabenschule ist auch der Fortschritt nicht zu verkennen. Diesjährige Güste drückten über die Leistungen der Kinder im Deutschen ihre volle Zufriedenheit aus. Aber auch der Lehrer, dem die mühevolle Arbeit die Fortschritte zu langsam erscheinen läßt, kann sich von ihnen überzeugen, wenn er beobachtet, wie weit manche Kinder, welche wegen der hier noch immer herrschenden Krankheiten (Typhus, Scharlach und Masern) **4**—**6** Wochen gefehlt haben, trotz ihrer Begabung zurückgeblieben sind. Man muß nur stets das Ziel des deutschen Unterrichts an der hiesigen Schule im Auge behalten, nämlich den Kindern eine genügende Grundlage zu geben, damit sie sich außerhalb der Schule in der deutschen Sprache weiter ausbilden können. Dieses nicht zu hoch geschraubte Ziel werden wir bestimmt erreichen, wenn der Unterricht von nun an einen regelmäßigen Fortgang nehmen und nicht wie bisher durch Krankheiten, Streiks usw. gestört sein wird.

Uebrigens plant das Schulkomitee für das nächste Jahr, die beiden Gymnasialklassen mit bulgarischer Unterrichtssprache in Handelsklassen zu verwandeln. In diesen sollen Deutsch und Französisch größere Berücksichtigung dadurch finden, daß man sämtliche Fächer in diesen beiden Sprachen unterrichtet. Falls die Verwirklichung dieses Planes gelingt, wird sich den deutschen Lehrern ein weiteres, besser gestaltetes Arbeitsfeld mit höheren Zielen und größeren Aussichten auf guten Erfolg erschließen.

Isaac Kanel.

## Türkei.

Für die Türkei ist am 24. Juli 1908, dem Tage, an dem die Verfassung von 1876 wieder in Kraft gesetzt wurde, eine neue Aera angebrochen.

Es steht zuversichtlich zu hoffen, daß es eine Aera des geistigen und wirtschaftlichen Fortschrittes sein wird.

Unter dem alten Regime kamen die Kräfte des Landes und seiner Bewohner nicht zur Entfaltung. Gehörte doch — um nur eine einzige Tatsache von charakteristischer Bedeutung anzuführen — vor wenigen Jahren die Elektrizität zu jenen Kräften, deren Verwertung in der Türkei verboten war.

Das Programm des neuen Regimes bedeutet die Entwickelung des Landes in modernem Sinne. Natürlich kann ein Umschwung der Verhältnisse nicht von heute auf morgen erfolgen.

Die Uebergangszeit, die von äußeren und inneren politischen Spannungen noch beherrscht wird und zum größten Teile noch mit der älteren Generation arbeiten muß, bringt Unruhen und Rückschläge mancherlei Art und sicherlich auf längere Zeit mit sich.

Wie schwierig und kompliziert auch die gegenwärtigen Zustände sind, so hat die Türkei doch außerordentliche Reserven für die Zukunft in der Tüchtigkeit ihrer eingesessenen Bewohner, die nun allmählich zur Entfaltung gelangen kann. Statt des lähmenden Druckes, der, jede Triebkraft

hemmend, auf dem Lande, lastete, tritt jetzt die Staatsinitiative in Aktion, die alle Hilfsquellen des Staates in den Dienst der kulturellen und wirtschaftlichen Entwickelung stellt.

Das Steuersystem, das insbesondere durch Erhebung des Zehnten (Oscher) zu schweren Mißständen geführt hat, das Unterrichtswesen, das unter der Herrschaft der Reaktion rückständig geblieben ist, sollen zeitgemäß reorganisiert werden; Bodenkultur und Wasserwirtschaft werden in Angriff genommen; Verkehrsgelegenheiten geschaffen und ausgebaut, wodurch insbesondere auch die asiatische Türkei, die im Altertum eine so hohe Blüte erlebt hat, zu neuem Leben erwachen und in befruchtende Verbindung mit Europa, wie mit Afrika und dem ferneren asiatischen Orient tretend, in den Kreis der Weltwirtschaft gezogen werden wird. Alle diese und andere Reformen erfordern natürlich Zeit; aber die Zeit wird sie auch, wenn der Türkei eine friedliche Entwickelung vergönnt ist, zur Lösung bringen, und die weittragendsten Wirkungen werden nicht ausbleiben. Dies kann man, ohne in einen unberechtigten Optimismus zu verfallen, voraussehen.

Es sind dem türkischen Parlamente bereits eine Reihe von Vorlagen zugegangen, die beweisen, daß man mit Energie und Nachhaltigkeit die Regeneration des Landes in Angriff nimmt.

Eine Gewähr für einen ruhigen Fortgang der Entwickelung nach Ueberwindung der Konflikte und Erregungen der Uebergangszeit bietet auch die Tatsache, daß die neue Aera mit Besonnenheit, Weitsichtigkeit und Energie vorbereitet wurde.

Eines der schwierigsten Probleme für das türkische Reich ist die Nationalitätenfrage und die Frage der Zentralisation oder Dezentralisation des Staatswesens.

Es wäre im höchsten Grade erfreulich, wenn auch in dieser Frage ein modus vivendi gefunden würde, und wenn die nach Natur und Geschichte so verschiedenartigen Elemente — die zum Teil bisher einen gefährlichen Explosivstoff im türkischen Reiche gebildet haben — nunmehr gemeinsam ihre Kräfte in friedlicher Mission kulturell zur Entfaltung brächten.

Von großer Bedeutung für die fernere Entwickelung der Dinge ist es, wie weit der Staat Einfluß auf die Organisation der Privatschulen nehmen wird.

Die Juden haben mit den Nationalitätenkämpfen und sonstigen Zwieträchtigkeiten in der Türkei nie etwas zu tun gehabt. Von der neuen Aera dürfen die Juden alles erwarten — wenn sie den Forderungen, die die neue Zeit an sie stellt, selbst gerecht werden.

Die Juden haben gleiche Rechte mit den anderen ottomanischen Untertanen und die entsprechenden ihnen von jetzt an obliegenden staatsbürgerlichen Pflichten — sie sollen unter anderem auch zum Militärdienst herangezogen werden — werden sie gern erfüllen.

Im neuen türkischen Parlament sind die Juden zurzeit durch vier Abgeordnete vertreten.

Es ist jetzt die schöne Aufgabe der türkischen Juden, in einer großen Zeit mitzuarbeiten, an der Regeneration der Türkei geistig und wirtschaftlich teilzunehmen, alle ihre Kräfte zum Besten des Landes und zu ihrem eigenen Wohl ins Spiel zu bringen, in friedlichem Wettstreit mit den anderen Bevölkerungselementen, die zum Teil weit

aktiver als die Juden sich bereits früher betätigt und daher eine weit günstigere Position errungen haben — wie besonders die Griechen und Armenier, die fast den ganzen Großhandel in Händen haben. Und die verschiedenen Teile der Bevölkerung werden ihr Aeußerstes tun, um sich den Rang abzulaufen.

Wer die besten Schulen hat, hat auch die besten Chancen im wirtschaftlichen Kampfe.

Es ist natürlich auch für das jüdische Schulwerk von großer Bedeutung, in welchem Sinne die Frage der Organisation der Staats- und Privatschulen gelöst wird. Dies läßt sich bisher noch nicht klar überblicken.

Jedenfalls bietet die Reorganisation des Schulwesens der neuen Regierung große Schwierigkeiten.

Die allgemeine Schulpflicht besteht zwar seit langem nominell, aber sie ist nicht zur praktischen Durchführung gelangt. Zurzeit fehlt es der Türkei vor allem gänzlich an den geeigneten Lehrkräften. Was speziell Palästina und Syrien anbelangt resp. die Länder, in welchen die Landessprache arabisch ist, so würde man für die mohammedanische Bevölkerung bei gutem Honorar geeignete Lehrkräfte nur aus Aegypten, für die arabisch-christliche Bevölkerung zum Teil aus den Colleges in Beirut bestellen können. Moderne Lehrerseminare für Mohammedaner fehlen bis jetzt in der Türkei durchaus.

Wie weit aber auch die Forderungen des Staates an die Privatschulen gehen, gleichviel, ob er ihnen völlige Freiheit des Unterrichtsprogramms läßt oder bestimmte Vorschriften macht, auf jeden Fall ist die Kenntnis des Türkischen resp. Arabischen ein Element von gar nicht zu unterschätzender praktischer Bedeutung für die türkischen Untertanen, für das geschäftliche Leben sowohl, wie insbesondere auch für die Erlangung von Beamtenstellungen, die ein weites Feld der Betätigung auch für die Juden bieten können.

Der Staat verlangt erklärlicher- und berechtigterweise die Beherrschung der Landessprache von seinen Beamten. Artikel 18 der türkischen Verfassung lautet: „Die Zulassung zu den öffentlichen Funktionen hat die Kenntnis des Türkischen zur Bedingung, das die offizielle Staatssprache ist."

Soweit diese Bedingung erfüllt ist, stellt bei sonstiger Eignung die Regierung bereits jetzt die Juden gern an.

Der Hilfsverein der Deutschen Juden hat in seinen Schulen im Orient diesem praktischen vitalen Bedürfnis bereits vor der „neuen Aera" in weitem Umfange Rechnung getragen und wird in Zukunft dies noch in höherem Grade tun.

Die Prinzipien, nach denen der Hilfsverein seine Schulen organisiert, haben sich aufs beste bewährt. Der Hilfsverein ist von dem Standpunkt ausgegangen, daß das Heil der Juden im Orient darin liegt — unter voller Erhaltung ihrer Art und ihrer ideellen religiösen Besitztümer — gute Bürger des ottomanischen Reiches zu sein, in dem sie leben. Die Schulen des Hilfsvereins sollen dahin wirken, daß die Juden im Orient eine feste Bodenständigkeit gewinnen und im Lande selbst ihr soziales und wirtschaftliches Fortkommen als getreue Bürger des ottomanischen Staates finden.

Digitized by Google

Die neue Aera in der Türkei ändert daher nichts an der Grundlage des Programms des Hilfsvereins, der von der realen Lage der Dinge ausgegangen ist und in der Anpassung an die Entwickelung der Dinge sein leitendes Prinzip sieht — nur die Aufgaben wachsen und die günstigen Möglichkeiten.

Die Organisation des Schulwerks des Hilfsvereins erfolgt demgemäß nach den regionalen Bedürfnissen. Die Sprachenbeherrschung ist für die Juden im Orient eine Schicksalsfrage. Daher ist neben den erforderlichen Kenntnissen in den Realien die Kenntnis der Landessprachen, des Türkischen resp. Arabischen, unerläßlich, ferner ist für die Bevölkerung der größeren Städte mit ausländischen Handelsbeziehungen die Kenntnis einer Kultursprache von hohem Werte, und schließlich ist Hebräisch unentbehrlich für die Juden als ideelles Einheitsband, als das Vermächtnis ihrer Geschichte und die Sprache ihrer heiligen Schrift, aber auch als das praktisch notwendige Verständigungsmittel zwischen den vielsprachigen Gemeinden im Orient — den aschkenasischen, sephardischen, marokkanischen, bucharischen, grusinischen, persischen, jemenitischen und sonstigen Juden.

Die hebräische Sprache hat sich im Orient bereits in wunderbarer Weise als lebendige Sprache eingebürgert — in Palästina nicht zum geringsten Teile durch Vermittelung der vom Hilfsverein der Deutschen Juden dort eingeführten Kindergärten.

Die Juden des Orients leben vielfach noch in ökonomischer und intellektueller Passivität. Ihre Gaben sind unentwickelt geblieben infolge des Chederwesens und in Palästina speziell des Chalukkasystems. Im ganzen türkischen Reiche schmachten die Juden zum großen Teile unter dem Drucke tiefer Armut und Not.

Die Renaissance der Juden des Orients durch Bildung — im weitesten Sinne — intellektuelle, geschäftliche, technische — und durch Arbeit auf dieser Grundlage — ist das Problem, das zu lösen ist, das keine Philanthropie allein lösen kann, sondern zu dessen Lösung zugleich die Geister gewonnen werden müssen, die dieser Entwickelung zum Teil noch widerstrebend sich entziehen.

Aber viel kann — wenn auch nur schrittweise und in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Gesamtentwickelung des Landes — dadurch erreicht werden, daß man Bildungs-Gelegenheiten schafft, Schulen eröffnet und den Armen und Bedürftigen frei zur Verfügung stellt, und manches ist schon auf diese Weise erreicht worden. Ständen unbeschränkte Mittel zu Gebote, so ließe sich die Entwickelung auf diesem Gebiete außerordentlich beschleunigen.

Zur glücklichen Stunde ist dem Hilfsverein der Deutschen Juden die Möglichkeit gegeben worden, im Jahre 1908 wenigstens ein besonders bedeutsames Unternehmen zu inaugurieren und zwar durch das Legen der Fundamente für das Technikum in Haifa in Palästina, über das wir später noch näheres bringen.

### Europäische Türkei.

In Konstantinopel subventionierten wir drei Institute, für deren Ausgestaltung resp. Reorganisation wir die erforderlichen Mittel zur Verfügung stellten. Wir haben unsere Tätigkeit auf Saloniki ausgedehnt, wo wir am Ende des abgelaufenen Jahres einen Kindergarten

begründet und einer deutschen Schule, die jüdische Kinder in erheblicher Zahl aufnimmt, eine Subvention gewährt haben. Ferner überwiesen wir beträchtliche Mittel zu Gunsten der Opfer jener großen Brandkatastrophen in Konstantinopel, die ganze Stadtviertel in Asche legten.

**Konstantinopel.**

Die drei von uns unterstützten Schulen in Konstantinopel sind: die Or-Thoraschule, die jetzt fünfklassig ist und noch weiter ausgebaut wird; sie hat — die Religionsschüler, die nur Abendkurse besuchen, ungerechnet — rund 170 Schüler; die Achridaschule (4 Klassen, eine Vorbereitungsklasse [Kindergarten] mit 220 Schülern), schließlich die Schule Seror ha Chajim (5 Klassen, eine Kindergartenklasse, 300 Schüler).

Die Or-Thoraschule, die wir seit dem Jahre 1903 subventionieren, erhielt im Schuljahre 1907/8 von uns — inklusive eines Defizits, das wir gedeckt haben 7000 M. Das Budget der Anstalt betrug rund 11 000 M.

Im laufenden Jahre sind für die Schule rund 9000 M. bewilligt.

Die Achridaschule, deren Budget sich auf 4800 M. belief, erhielt im Schuljahr 1907/8 von uns eine Subvention von 1400 M. für Zwecke des Schulunterrichts und außerdem zu Installationszwecken 1500 M. Im laufenden Jahre sind für Installationszwecke weitere 600 M. überwiesen und die Subvention ist auf 3200 M. erhöht worden.

Die Schule Seror ha Chajim, die ein Budget von 5800 M. hatte, unterstützten wir mit 1100 M. und außerdem durch Entsendung einer Lehrkraft zur Erteilung deutschen Unterrichts.

Für das laufende Schuljahr bewilligten wir der Anstalt inklusive 333 M. zur Deckung eines Defizits aus dem Vorjahr rund 4600 M. Zur Zeit haben wir freilich zu unserem Bedauern die Subvention für die Seror ha Chajim Schule sistieren müssen, da das Schulkomitee die Voraussetzungen für eine ersprießliche gemeinsame Arbeit nicht ferner bot. Solche Ereignisse sind im Interesse der Kinder sehr zu bedauern; aber bei dem Stande der allgemeinen Bildung im Orient nicht immer abwendbar. Der Hilfsverein sieht sich übrigens zum ersten Male einem derartigen Zwischenfall gegenüber.

Es erwuchsen uns noch für die 3 Institute an Auslagen für Utensilien sowie für Reise- und Umzugsgelder der dorthin gehenden Lehrer Kosten in Höhe von ca. 1400 M. Die Bewilligungen für die Konstantinopeler Anstalten betragen also im laufenden Schuljahr rund 19 000 M.

Bemerkt sei noch, daß die Or-Thoraschule meist von aschkenasischen und die beiden anderen Anstalten von spaniolischen Kindern besucht werden.

Wir schickten 2 Lehrer aus Deutschland nach Konstantinopel, die Herren Dr. Israel Auerbach und S. Wasserhart, über deren Lebensgang und Ausbildung wir an anderer Stelle noch nähere Mitteilungen machen. Herr Dr. Auerbach wirkt zurzeit an der Achrida- und Herr Wasserhart an der Or-Thora-Schule. Ferner stellte sich eine tüchtige Konstantinopeler Lehrkraft, Herr Medini, in unsere Dienste, der französischen Unterricht erteilt und zugleich die Funktionen eines Subdirektors an der Achridaschule versieht.

Die untenstehenden Berichte zeigen, dass die schwierige Reorganisationsarbeit schon zu erfreulichen Resultaten zu führen beginnt.

Aus den Schilderungen ist ersichtlich, wie sprachbegabt die Kinder des Orients sind, an deren Ohr ständig Sprachlaute aus aller Herren Länder schlagen, und denen die Notwendigkeit, sich mit Andersprachigen — wenn auch oft nur notdürftig — zu verständigen, eine für westeuropäische Verhältnisse unglaubliche Beweglichkeit im Gebrauch von Sprachen bringt.

Konstantinopel mit seinen zahlreichen Vorstädten mit ärmster Bevölkerung bietet der erzieherischen Reformarbeit ein unendliches Feld, und es liegen uns bereits neue Anträge auf Uebernahme von Instituten vor, denen die Mittel zur zeitgemäßen Ausgestaltung des Unterrichts fehlen.

Wir lassen nachstehend die Berichte über die Institute folgen, die auch in eindringlicher Weise zeigen, daß die Einführung der Prinzipien, die der Hilfsverein der Deutschen Juden in seinem Schulwerk zur Geltung bringt, eine unumgängliche Notwendigkeit für die jüdische Bevölkerung des Orients ist. Zugleich illustrieren sie in anschaulicher Weise, daß neben besonderen Schwierigkeiten, die der Sprachunterricht in orientalischen Ländern den deutschen Lehrern bietet, doch auch ein außerordentlicher Reiz in ihm liegt, und daß die orientalische Kinderwelt ein sehr bildsames Material für jene modernen Erziehungsmethoden bietet, die durch deutsche Lehrer vermittelt werden. Nachstehend folgt der Bericht über unsere Tätigkeit in Konstantinopel.

**Die Tätigkeit des Hilfsvereins der Deutschen Juden in Konstantinopel im Jahre 1908.**

Unser Schulprogramm und die Konstitution.

Wenn wir in unseren früheren Berichten als wichtigstes Bedürfnis und als elementarste Notwendigkeit für ein gedeihliches Schulwerk im Orient die Aufgabe hingestellt hatten, der heranwachsenden Generation vor allem die Kenntnis der Landessprache zu vermitteln und demgemäß die Bedeutung der Hilfsvereinsschulen in der Befolgung dieser Tendenz hervorzuheben hatten, so müssen wir diesmal unserem lebhaften Bedauern darüber Ausdruck geben, daß der Hilfsverein der Deutschen Juden nicht schon Jahrzehnte früher Gelegenheit hatte, mit diesem einzig richtigen Programme auf den Plan zu treten. Der große Augenblick in der türkischen Geschichte würde so eine besser vorbereitete Judenheit gefunden haben.

„Aber ist es denn praktisch", schrieben wir unterm 1. Juli 1906, „daß wir durch unsere Unkenntnis der türkischen Sprache uns so viele Existenz-Möglichkeiten entgehen lassen, die mit der Kenntnis des Türkischen verbunden sind, und daß wir uns namentlich die gesamte Staatskarriere verschließen, für welche der türkisch gebildete Jude insbesondere seit den armenischen Wirren vor allen anderen Nationen den Vorzug erhalten könnte? Glaubensgenossen, die türkische Schulen absolviert oder auf eine andere Weise die Landessprache in Wort und Schrift sich angeeignet hatten, stehen in türkischen Staatsdiensten und gelangen zu hohem Ansehen. Die Nachfrage nach türkisch sprechenden Beamten ist auch in hiesigen Banken und Administrationen groß. Die Erlernung dieser Sprache würde den Juden die Möglichkeit geben, das überfüllte europäische Viertel unserer Stadt zu verlassen, in türkischen Kreisen Arbeit und Beschäftigung zu suchen und zu finden und überhaupt neue jüdische Centren in Anatolien und längs der neuen Eisenbahn zu schaffen, dahin auch der Strom der jüdischen Auswanderung geleitet werden könnte."

Und in unserem vorjährigen Berichte heißt es:

„Mit der vollen Anerkennung der Landessprache, die hier immer noch das Aschenbrödel der jüdischen Lehrinstitute ist, als obligatorischen Unterrichtsgegenstandes an unseren Schulen wird das in praktischer wie ideeller Hinsicht gleich wertvolle Ziel erstrebt, die Zöglinge dauernd an das Land zu fesseln, in welchem ihre Wiege stand, oder in welches sie die

Digitized by Google

Gunst oder Ungunst ihres Schicksals geführt hat. Vor 40 Jahren mochte es an und für sich ein ganz richtiger Gedanke gewesen sein, in der hiesigen Jugend die Auswanderungslust zu wecken und zu diesem Behufe ihr ausschließlich die Kenntnis fremder Sprachen, insbesondere der französischen, beizubringen, wie ihr das europäische Leben in den schönsten Farben vorzumalen. Die gegenwärtige Lage der Juden im Auslande, namentlich in Rußland, von wo eine riesige Auswanderung bereits stattfindet, warnt uns aber nicht nur mit lauter Stimme vor solchem Wecken der Auswanderungslust bei den türkischen Juden, sondern fordert uns sogar gebieterisch auf, allen Ernstes an die Schaffung von neuen Einwanderungsmöglichkeiten sogar auf ottomanischem Boden zu denken. So ist die Kenntnis des Türkischen wie die des Landes ein Gebot der Notwendigkeit für eine gesunde Entwicklung und ein gedeihliches Vorwärtskommen der hiesigen Juden. Die Landessprache öffnet hier Tür und Tor zu allen Staatsämtern, ermöglicht die Ansiedlung im Innern der Türkei und erschließt ganz neue Gebiete und Arbeitsfelder."

So schrieben wir unter dem alten Regime. Heute müssen wir, wie gesagt, es aufs lebhafteste bedauern, daß unsere Glaubensgenossen auf die Konstitution so wenig vorbereitet wurden. Niemals in höherem Grade als jetzt war die Beherrschung der Landes- und Regierungssprache die Vorbedingung zum Eintritt in das öffentliche Leben des Landes wie zum persönlichen Erfolge. Gerade für die Juden als eines der geistig rührigsten und friedlichsten Elemente des großen Ottomanenreiches eröffneten sich mit der Einführung der neuen Verfassung ganz besondere Perspektiven. Dem Reich und seinen öffentlichen Verwaltungsinstanzen, in denen es an geweckten, arbeitsamen und vertrauenswürdigen Elementen so sehr mangelte, wären die zur Mitarbeit sich anbietenden Juden in hohem Grade willkommen gewesen. Allein die in einer Sprachinsel, vom Leben des Ganzen fast hermetisch geschieden dahinlebende Judenheit des alttürkischen Regimes hatte beim Anbrechen der neuen Zeit die genügende Anzahl geeigneter Bewerber nicht zur Verfügung. Die Zahl derer unter ihnen, die die türkische Sprache in Wort und Schrift in dem notwendigen Grade zu meistern imstande waren, war eine noch begrenzte. Und so darf es niemand wundernehmen, daß selbst für die bedeutungvollsten und unentbehrlichsten Aufgaben der türkischen Gesamtjudenheit, wie für ihre würdige Vertretung im Parlament und ihre religiös-politische Repräsentanz gegenüber der Regierung, die geeigneten Männer nur mit Schwierigkeiten zu finden waren.

Um so wichtiger erscheint es heute, durch vervielfachte Anstrengungen das bisherige Programm des Hilfsvereins zur Durchführung zu bringen und die große Lücke auszufüllen. Noch ist die Gelegenheit nicht endgiltig verpaßt. Der Vorsprung, den einstweilen die übrigen Volkselemente vor dem jüdischen haben, wird einigermaßen dadurch wieder ausgeglichen, daß dieses als das am wenigsten separatistisch gesinnte und als getreuester und selbstlosester Freund des Jungtürkentums gegenüber Griechen, Armeniern und Bulgaren angesehen und bevorzugt wird.

Darum ist energischste Arbeit in der angedeuteten Richtung nicht nur notwendig, sondern auch aussichtsreich. Was an Zeit versäumt wurde, sollte jetzt durch intensive und extensive Arbeit ersetzt werden. Der Hilfsverein sollte unter Aufwendung immer weiterer Mittel eine immer bedeutendere Anzahl von Anstalten mit seinem bisherigen Programm in der Türkei ins Leben rufen.

Ebenso richtig wie das Prinzip der Pflege der Landessprache hat sich die Ansicht des Hilfsvereins über den Unterricht im Hebräischen erwiesen. In einem Reiche, in dem die gleichen staatsbürgerlichen Grenzen die heterogensten, sprachlich und kulturell völlig differenzierte Nationalitäten umschließen, ist die Anhänglichkeit an das eigene von den Vätern ererbte Idiom nicht nur nicht illoyal, sondern selbstverständlich; seine Vernachlässigung gilt als intellektuelles und ethisches Manko. Ferner ist eine gewisse Divergenz zwischen sephardischen und aschkenasischen Juden vorhanden, die die gemeinsame Adoptierung einer lebendigen Pflege des Hebräischen als gemeinsamer jüdischen Brudersprache wie kein zweites Bindemittel miteinander verkitten könnte. Das hat die orientalische Judenheit auch instinktiv begriffen. Obwohl sie [illegible] durch alte

Ueberlieferung das Hebräische in außerordentlichem Ansehen und war aus dem Hausgebrauche nie völlig ausgeschieden. Bemerkenswert ist aber in dieser Periode des Uebergangs die allgemeine Hinneigung zur Sprache der Väter trotz und neben der energischen Zuwendung zum Türkischen. So ist es kein Wunder, daß es gerade diese Seite des Programms unserer Schulen ist, die sich besonderer Sympathie der jüdischen Bevölkerung zu erfreuen hat, und daß diese Haltung der jüdischen Massen es ist, die auch andere Schulorganisationen zwingt, der Initiative des Hilfsvereins in dieser Richtung zu folgen und dem Hebräischen als Unterrichtssprache auch in ihren Schulprogrammen größeren Platz einzuräumen.

Auf die Gründe, warum in unseren Schulen in Konstantinopel neben dem Türkischen und Hebräischen noch zwei Auslandssprachen, das Deutsche und Französische, gelehrt werden, ist früher wiederholt hingewiesen worden. Das derzeit Ausgeführte gilt auch heute noch, wenn auch durch das starke Hervortreten des Türkischen die Pflege der Fremdsprachen notwendigerweise Einschränkungen erfahren mußte. Aber daß wir mit stufenweise wachsender Einführung des deutschen Unterrichts auf dem rechten Wege waren, ist durch die Tatsache bewiesen, daß auch auf diesem Gebiete uns andere Organisationen folgen mußten.

In der letzten Periode des alten Regimes war nicht nur die kommerzielle, sondern auch die politische Präponderanz des Deutschtums in der Türkei eine unbestrittene, und darum das Bedürfnis nach Vermittlung der deutschen Sprache ein allgemein empfundenes und ausgesprochenes. Freilich hatten die politischen Ereignisse im Orient vorübergehend eine Krise in dieser Frage hervorgerufen. Der deutsche Einfluß wurde durch die große Boykottbewegung auch in Handel und Wandel zeitweilig zurückgedrängt. Deutsch wurde mit österreichisch in einen Topf geworfen, und die Feindschaft wegen Bosnien und der Herzegowina auf das Reich in gewissem Umfange mitübertragen; auch auf den Sprachbereich wirkten diese Verhältnisse zurück.

Wir hatten aber erklärlicherweise keine Veranlassung, dieser Strömung durch Veränderung unseres Schulprogrammes Rechnung zu tragen. Zwar ist es von jeher oberstes Prinzip des Hilfsvereins gewesen, sein Schulwerk konform den Notwendigkeiten und Bedürfnissen des Milieus zu gestalten. Allein die gekennzeichneten Vorgänge, die ihren Ursprung nur in Stimmungen hatten, entbehren bisher jedes realen Untergrundes, so daß sie zu einschneidenden Reformen keinen Anlaß geben konnten. Mit der vollzogenen Einigung zwischen Oesterreich und der Türkei und mit dem Aufhören des Boykotts ist ein Rückschlag in den früheren Zustand zweifellos zu erwarten. Die Handelsinteressen der Türkei werden nach wie vor nach Oesterreich und Deutschland in erheblichem Umfang gravitieren, und so muß die Kenntnis der deutschen Sprache den gleichen Wert und Nutzen bringen wie vor der Umwälzung.

Nicht ohne Bedeutung ist es, daß trotz der gezeichneten politischen und wirtschaftlichen Lage die hiesige deutsche Bürgerschule, die zu 40% von jüdischen Schülern und in hervorragendem Maße auch von Türken beschickt wird, sich gerade jetzt zu einer Oberrealschule auswachsen und ein deutscher Fortbildungskursus für erwachsene Mädchen sowie ein unentgeltlicher Abendkursus für junge Leute von ihr eingerichtet werden konnte. Auch die deutsche Schule zu Haidar Pascha ist überfüllt und der Andrang zu den österreichischen Schulen bedeutend. Selbst in den hier — von unserm Standpunkt aus müssen wir sagen: leider — allzu zahlreichen Missionsschulanstalten, sowie in den italienischen Schulen wird nach wie vor der deutschen Sprache der gleiche Raum im Lehrplan wie bisher angewiesen. Also auch außerhalb der Kreise des Hilfsvereins wird die Sachlage genau so wie bei uns beurteilt.

Aenderungen bei uns werden sich vielleicht als notwendig erweisen, wenn die Regierungsvorlage für die Reform der türkischen Staatsschulen bekannt sein wird. Diese Regierungsvorlage steht noch aus; sie muß die Grundlage für etwaige Reformen werden, sonst laufen wir Gefahr, bald durch Regierungsverordnung zu nochmaligen einschneidenden Aenderungen gezwungen zu werden.

Eine systematische Ausgestaltung der Schulen im Orient wird, wie wir meinen, nun folgende Grundlage haben müssen:

Digitized by Google

1. Anlegung von hebräischen Kindergärten.
2. Elementarschulen, in denen außer dem Hebräischen ausschließlich türkisch resp. arabisch gelehrt werden soll.
3. Gehobene Volksschulen, in denen im vierten Unterrichtsjahre mit einer europäischen Sprache (und zwar je nach den wirtschaftlichen Beziehungen der Stadt können verschiedene Sprachen in Betracht kommen) begonnen wird.
4. Hohe Schulen zur Ausbildung für besondere Berufe.

Das hiesige Konsistorium mit dem neugewählten Chacham-Baschi Rabbiner Haim Nahum geht mit dem Gedanken um, einen Schulrat einzusetzen, der sich mit der Reorganisation der hiesigen Talmudthoraschulen befassen soll. Die hingebungsvolle Tätigkeit der neuen jüdischen Gemeindeverwaltung in unserer Stadt berechtigt zu der Hoffnung, daß sie auch auf dem Gebiete des Schulwesens Erprießliches leisten wird.

Indem wir nun von den Zukunftshoffnungen zu der realen Gegenwart und der im vergangenen Jahre vom Hilfsverein der Deutschen Juden entfalteten Tätigkeit in Konstantinopel übergehen, können wir nicht die Bemerkung unterdrücken, daß es uns, die wir jetzt in ganz neuen Verhältnissen und hoffnungsschwangeren Zeiten leben, schon nicht mehr leicht fällt, zurückzudenken an die ersten so ganz anders gearteten Monate des verstrichenen Jahres.

## Die Schulen.

### 1. Die Or-Thora-Schule in Galata.

Unsere gehobene Volksschule Or-Thora, die im abgelaufenen Schuljahre September 1907 bis September 1908 um eine vierte und im gegenwärtigen Schuljahre um eine fünfte Klasse erweitert wurde, wird vom Hilfsverein der Deutschen Juden nunmehr fast völlig unterhalten. Im vorigen Jahre hatte der zugunsten der Anstalt vom Schulkomitee arrangierte Ball uns über 50 Ltq. abgeworfen. In diesem Jahre ist jedoch zu befürchten, daß auch diese größere Einnahme aus der Stadt ausfallen wird, da unser Schulkomitee durch die Reorganisation der aschkenasischen Kultusgemeinde für Konstantinopel und Umgebung aufs stärkste in Anspruch genommen ist und überdies die von der politischen Umwälzung erwartete Verbesserung der ökonomischen Lage bisher noch ausgeblieben ist, so daß die Mildtätigkeit der besser situierten Klassen bereits aufs äußerste angespannt ist.

Die innere Ausgestaltung der Or-Thora hat weitere Fortschritte zu verzeichnen, und wir haben alle Ursache, mit den erzielten pädagogischen Resultaten zufrieden zu sein. Dank den zwei neuen Lehrkräften, die uns der Hilfsverein der Deutschen Juden zur Verfügung stellte, den Herren Dr. Auerbach und Wasserhart*) konnte der deutsche Unterricht an der Or-Thora wie den übrigen Schulen bedeutend erweitert werden und eine gründliche Ausgestaltung erfahren.

Ganz besonders erfreulich sind auch die Fortschritte in der Landessprache. Als bezeichnend hierfür darf wohl gelten, daß ein Schüler unserer zweiten Klasse kürzlich nach glänzend bestandenem Examen in die unterste Klasse einer Idadiéschule, der türkischen Oberrealschule, aufgenommen wurde.

Außer dem regelmäßigen Schulunterricht findet im Gebäude unserer Or-Thora an drei Stunden der Woche ein Abendkursus für hebräische Sprache und jüdische Geschichte statt, der von 31 Teilnehmern, fast sämtlich Schülern der Oberklassen der deutschen Oberrealschule, besucht und von Dr. Markus geleitet wird.

Der Uebersicht wegen möge hier der Stundenplan der Or Thora-Schule folgen.

*) Herr Sigmund Wasserhart wurde am 7. Nov. 1883 zu Niepotomice bei Krakau geboren. Einige Jahre darauf verzogen seine Eltern nach Hannover-Linden, wo sie noch heute wohnhaft sind. Seine erste Ausbildung erhielt Herr Wasserhart an der dortigen Seminarübungsschule. Nach Beendigung derselben besuchte er im Jahre 1898 die Bildungsanstalt für jüdische Lehrer zu Hannover, wo er sein Lehrerexamen im Jahre 1904 mit gutem Erfolg bestand. Bis 1906 war er als Lehrer und Erzieher in der israelitischen Erziehungsanstalt zu Ahlem bei Hannover tätig. Am 1. Januar 1907 nahm er eine Stelle als Lehrer und Erzieher am jüd. Waisenhaus Wilhelmspflege zu Eßlingen an.

# Stunden-Plan*)
## der Or Thora-Schule zu Constantinopel.

| Stunde | Klasse | Sonntag | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8—9 | 6 | — | — | — | — | — | — |
| | 5 | D. Les. u. Schr. | D. Les. u. Schr. | D. Les. u. Schr. | D. Les. u. Schr. | D. Les. u. Schr. | D. Les. u. Schr. |
| | 4 | D. Rechnen | D. Les. u. Schr. | D. Rechnen | D. Les. u. Schr. | D. Rechnen | D. Rechnen |
| | 3 | H. Les. u. Schr. | H. Les. u. Schr. | H. Grammatik | H. Les. u. Schr. | H. Diktat | H. Stilübungen |
| | 2 | T. Les. u. Schr. | T. Les. u. Schr. | T. Geographie | T. Geschichte | T. Diktat | H. Bibellektüre |
| 9—10 | 6 | H. Anschauung | H. Anschauung | H. Anschauung | H. Anschauung | H. Anschauung | H. Anschauung |
| | 5 | H. Les. u. Schr. | H. Gramm.-Übg. | H. Les. u. Schr. | H. Les. u. Schr. | H. Les. u. Schr. | H. Diktat |
| | 4 | D. Les. u. Schr. | D. Les. u. Schr. | D. Les. u. Schr. | D. Les. u. Schr. | D. Les. u. Schr. | D. Les. u. Schr. |
| | 3 | T. Les. u. Schr. | T. Les. u. Schr. | T. Geographie | T. Geschichte | T. Diktat | H. Bibellesen |
| | 2 | H. Bibellektüre | H. Bibellekt. | Bibellekt. | H. Bibellekt. | H. Bibellekt. | H. Bibellekt. |
| 10—11 | 6 | H. Les. u. Schr. | H. Les. u. Schr. | H. Les. u. Schr. | H. Les. u. Schr. | H. Les. u. Schr. | H. Les. u. Schr. |
| | 5 | H. Les. u. Schr. | H. Les. u. Schr. | H. Bibl. Gesch. | H. Les. u. Schr. | H. Les. u. Schr. | H. Bibl. Gesch. |
| | 4 | T. Les. u. Schr. | T. Les. u. Schr. | T. Les. u. Schr. | T. Grammatik | T. Diktat | D. Geographie |
| | 3 | D. Les. u. Schr. | D. Grammatik | D. Les u. Schr. | D. Rechnen | D. Rechnen | D. Rechnen |
| | 2 | D. Les. u. Schr. | D. Rechnen | D. Rechnen | D. Rechnen | D. Rechnen | D. Lesen |
| 11—12 | 6 | H. Les. u. Schr. | H. Gebet, Ges. | H. Les. u. Schr. | H. Gebet, Ges. | H. Les. u. Schr. | H. Gebet, Ges. |
| | 5 | D. Rechnen | D. Rechnen | D. Rechnen | D. Les. u. Schr. | D. Rechnen | D. Les. u. Schr. |
| | 4 | H. Les. u. Schr. | H. Les. u. Schr. | H. Grammatik | H. Jüd. Gesch. | H. Les. u. Schr. | H. Jüd. Gesch. |
| | 3 | D. Rechnen | T. Lesen | D. Naturkunde | T. Les. u. Schr. | T. Les. u. Schr. | D. Naturkunde |
| | 2 | D. Lesen | D. Rechnen | D. Rechnen | D. Rechnen | D. Rechnen | D. Lesen |
| 12—1 | 4 | — | H. Bibellesen | — | — | — | — |
| | 3 | — | — | T. Grammatik | T. Diktat | — | — |
| 1—2 | 5 | D. Les. u. Schr. | — | D. Les. u. Schr. | D. Les. u. Schr. | D. Les. u. Schr. | — |
| | 4 | Französisch | — | H. Lesen | H. Lesen | — | — |
| | 3 | — | — | — | — | — | — |
| | 2 | — | — | — | — | — | — |
| 2—3 | 6 | D. Anschauung | D. Rechnen | D. Anschauung | — | D. Rechnen | — |
| | 5 | T. Les. u. Schr. | T. Les. u. Schr. | T. Les. u. Schr. | T. Les. u. Schr. | T. Les u. Schr | — |
| | 4 | Französisch | Französisch | Französisch | Französisch | Französisch | — |
| | 3 | D. Geographie u. Geschichte | D. Les. u. Schr. | D. Geographie u. Geschichte | H. Bibellekt. | H. Bibellekt. | — |
| | 2 | H. Stilübungen | H. Grammatik | D. Diktat | H Grammatik | H. Stilübungen | — |
| 3—4 | 6 | D. Rechnen | D. Anschauung | D. Gesang | — | D. Gesang | — |
| | 5 | — | T. Les. u. Schr. | — | — | — | — |
| | 4 | T. Geographie | — | — | — | — | — |
| | 3 | Französisch | Französisch | Französisch | Französisch | Französisch | — |
| | 2 | | | | | | |

*) D. = Deutsch, H. = Hebräisch, T. = Türkisch.

Digitized by Google

2. Die Achrida-Schule in Balat.

Der längst geplante Neubau der Schule konnte endlich nach Einführung der Konstitution ohne Schwierigkeiten unternommen werden. Die zu diesem Zwecke vom Hilfsverein bewilligten 1500 Mk. erwiesen sich jedoch als unzureichend, und so wurden uns vom Hilfsverein weitere 600 Mk. zur Verfügung gestellt. Nunmehr kann das Schulhaus als den notwendigsten hygienischen Erfordernissen entsprechend angesehen werden. Das Souterrain besteht aus einem geräumigen Flur, der links ins Direktionszimmer und mit einer zweiten Tür in den Speisesaal leitet. Neben diesem liegt auf der einen Seite der große Raum für die Vorbereitungsklasse, auf der anderen der (leider der Schule nicht gehörige) Hof und der Zugang zu den draußen isoliert liegenden Toiletten. Der Oberstock enthält die übrigen vier Klassenräume. Bei dem großen Zudrang zu der Anstalt, die gegenwärtig 220 Kinder beherbergt, erweist sich jedoch bereits jetzt das Gebäude als viel zu klein, so daß die Beschaffung weiterer Räumlichkeiten als unumgängliche Notwendigkeit für die gedeihliche Entwicklung der Schule erscheint. Ebenso wird die Hinzuziehung des Schulhofes, der bisher zu der neben dem Schulhause liegenden Synagoge gehört, aus sanitären Gründen als dringend ins Auge gefaßt werden müssen, und das dürfte wohl kaum besonderen Schwierigkeiten begegnen. Die Bevölkerung von Balat verfolgt den verheißungsvollen Aufstieg der Achrida mit großer Genugtuung und Dankbarkeit. Zu einer öffentlichen Kundgebung für den Hilfsverein der Deutschen Juden wurde das Einkleidungsfest, das kurz vor dem Passahfeste in der Synagoge veranstaltet wurde. 65 Zöglinge der Achrida wurden bekleidet und beschuht, vier Knaben erhielten für ihre ausgezeichneten Leistungen vom Hilfsverein Prämien von je zehn Francs.

Der Unterricht ist durch den Eintritt einer Anzahl neuer Lehrkräfte außerordentlich gehoben worden. Herr Dr. Auerbach[1]) hat den deutschen Unterricht organisiert. Herr Medini, der bereits 25 Jahre als Lehrer in Konstantinopel tätig ist, hat die Subdirektion der Anstalt übernommen und erteilt den französischen Unterricht. Herr Assayas[2]) ist für das Hebräische und Frl. Behar[3]) für die Vorbereitungsklasse engagiert worden. Dagegen hat der Lehrer des Hebräischen Caridi unsere Schule vor Kurzem verlassen; an seiner statt ist eine tüchtige Kraft in Aussicht genommen.

Das Schulkomitee besteht zur Zeit aus den Herren Jacob Souroujon als Präsident, Vitali Cohen, Marco Sarfati, Isaac Fresco und Moreno B. Samuel, die nach Kräften zum Besten der Anstalt zu wirken bemüht sind.

---

[1]) Herr Dr. Israel Auerbach ist am 4. April 1878 in der Provinz Posen geboren, besuchte bis zu seinem 12. Lebensjahre die jüdische Volksschule seiner Heimat, von da ab das Königstädtische Gymnasium in Berlin bis zur Reifeprüfung. Sodann studierte er fünf Semester in Berlin orientalische Sprachen, Philosophie und deutsche Sprache und Literatur, zugleich auch an der Lehranstalt für die Wissenschaft des Judentums Rabbinica und jüdische Geschichte. Hierauf ging er als Erzieher und Reisebegleiter in die Schweiz und studierte dort vier Semester hindurch deutsche, französische und italienische Sprache und Literatur, Pädagogik, Philosophie und Geschichte. Die Doktor-Dissertation behandelte das „Makkabäer"-Drama Otto Ludwigs und wurde prämiiert. Nach Berlin zurückgekehrt, studierte er auch dort 2 Semester neuere Sprachen und Pädagogik. Im Winter und Frühjahr 1905 beschäftigte er sich mit dem Studium von Volksschulen, Handwerks- und Ackerbauschulen sowie Waisenanstalten, deren er eine große Anzahl in Deutschland, der Schweiz und Palästina durch Besuch und teilweise längeren Aufenthalt kennen lernte. Seitdem war er als Privatlehrer, Erzieher und Schriftsteller tätig.

[2]) Herr Assayas, 30 Jahre alt, machte seine Studien auf der Jeschiba und am Rabbiner-Seminar zu Konstantinopel, war 3 Jahre lang Lehrer des Hebräischen und Leiter der Talmud Thora „Jeni Male" in Haskien und wurde 1908 als hebräischer Lehrer engagiert.

[3]) Fräulein Behar, 21 Jahre alt, erhielt ihre Ausbildung an der Allianceschule zu Haskien und war sodann als Monitrice an dieser Anstalt tätig. Hierauf wirkte sie 1½ Jahre lang als Lehrerin an der Schule in Makrikeny. Nach 2½jährigem Aufenthalt in Budapest und Berlin ist sie nunmehr als Lehrerin in unsere Schule eingetreten.

### Die Seror ha Chajim-Schule in Haskieu.

Die Seror ha Chajim-Schule hat sich im Berichtsjahre gehoben. Der Hilfsverein der Deutschen Juden stellte 1907/08 außer einem Lehrer eine Subvention von 1100 Mark zur Verfügung, bewilligte alsdann noch nachträglich zur Deckung des Defizits 333 Mark und erhöhte für das neue Schuljahr ab September 1908 beginnend das Subventionsbudget auf rund 4300 Mark. Außerordentliche Erfolge hatte besonders der Unterricht im Türkischen aufzuweisen, dessen Ergebnisse am schönsten bei einer Schulfeier zutage traten, auf der ein Zögling der ersten Klasse in tadelloser Aussprache eine formvollendete türkische Rede hielt. Aber auch im Deutschen war bis zur Ankunft des vom Hilfsverein für das neue Schuljahr entsandten Lehrers bereits einigermaßen Grund gelegt, so daß mit einer energischen methodischen Fortarbeit, die besonders die Sprach- und Anschauungsübungen zum Kerne des Unterrichts machte, eingesetzt werden konnte. Bei den zumeist sephardischen Zöglingen bereitete die Aussprache des Deutschen die größten Schwierigkeiten, besonders mit den Kehl- und Zischlauten war ein ewiger Krieg zu führen, und auch das geschlossene e und o will den spanischen Sprachwerkzeugen nicht liegen. Aber unermüdliche Korrektur und Geduld, die sich nicht außer Fassung bringen läßt, führen mehr und mehr zum Ziele. In der ersten Klasse ward nunmehr auch der Rechenunterricht in deutscher Sprache gegeben, und hier treten die schönsten Erfolge zutage. Deklamations- und Gesangsübungen in der neuen Sprache erwecken geradezu Begeisterung, besonders da wo Onomatopoetik oder recht auffallend klingende Interjektionen den ewig wachen Spieltrieb angenehm kitzeln. — Dem hebräischen Unterricht ist trotz des starken Hervortretens des Deutschen und Türkischen doch immer noch der größte Spielraum im Lehrplan eingeräumt worden, und wenn auch noch nicht von modernsten Lehrkräften die neueste Methode zur Anwendung gelangen konnte, so ist durch geschickte Benutzung der alten und durch eifrige Memorier- und Deklamationsarbeit, die den Schülern den völligen geistigen Besitz des biblischen Sprach- und Vorstellungsschatzes vermittelte, ein ganz vortrefflicher Grund gelegt worden. Die Kinder zeigen eine enthusiastische Liebe für die Sprache der Propheten, und jeder Versuch, den Umfang der Sprachübungen zu erweitern, wird dankbar und vergnügt entgegengenommen. Das Französische endlich, dem ja die Muttersprache der Schüler, das Spanische, am weitesten entgegenkommt, hat sich unter der Obhut des Subdirektors Medini, der sich seit Beginn des neuen Schuljahres den größten Teil des Schultages der Leitung und dem Unterricht an der Anstalt widmen konnte, eine voll befriedigende Fortentwicklung genommen.

Leider ist in der prächtig fortschreitenden Entfaltung der Seror einstweilen ein bedauerlicher Stillstand eingetreten, indem infolge von Divergenzen mit dem lokalen Schulkomitee die Arbeit des Hilfsvereins der Deutschen Juden an der hoffnungsreichen Anstalt unterbrochen werden mußte.

Es sei uns verstattet, hier einige allgemeine Bemerkungen über das Schülermaterial hinzuzufügen. Die sephardischen Kinder, die in den Außenvorstädten Haskieu und Balat das ausschließliche Element bilden, sind im allgemeinen ein höchst brauchbarer und angenehmer Menschenschlag. Sie bringen weniger Fixigkeit und Scharfsinn mit als die aschkenasischen Kinder, sind dafür aber willig, gesittet, für Ordnung und Sauberkeit recht empfänglich, obwohl ihre bittere Armut und der allgemeine äußere Charakter einer orientalischen Stadt sie ihnen recht erschweren. Besonders zu loben ist die Regelmäßigkeit des Schulbesuchs, deren Mangel anderwärts die Erziehungsarbeit unter der armen schwerarbeitenden Bevölkerung oft unstet und schwierig macht. Keine gewissenhafteren und aufopferungsfähigeren Eltern als diese Sephardim! Für sie ist es ein Ruhm, wie für die Leistungen der Anstalten des Hilfsvereins, wenn der Andrang zu ihnen immer gleichbedeutend bleibt und überall die Räume zu enge werden. Die Seror ha Chajim umfaßte über 300 Kinder.

## Der Brand in Haskieu.

Der Winter 1907-1908 war eine Periode außerordentlicher Teuerung in der ganzen Türkei. Die jüdische Bevölkerung, die zwar keinerlei besonderen Beschränkungen unterworfen war, litt doch besonders unter der allgemeinen Stagnation der Wirtschaftsverhältnisse, die unter dem alten Regime von Jahr zu Jahr erschreckender und lähmender wurde. Die Konstantinopeler jüdischen Vorstädte Haskieu und Balat, die die ärmsten Teile der hauptstädtischen Bevölkerung in sich schließen, hatten einen schweren Stand. Fast durchweg als Kleinkrämer, Handwerker, Lastträger, Schuhputzer, Bootsleute tätig oder dazu verurteilt, eine Luftexistenz zu führen, hatten die Juden unter Wohnungs-, Heizungs- und Nahrungsnot besonders arg zu leiden.

Da brach über Haskieu noch ein großes Unglück, eine furchtbare Katastrophe herein. Am 13. März 1908, an einem Freitag Abend, geriet ein ganzes Stadtviertel in Brand, 388 Häuser, 20 Läden, 1 Synagoge und 3 Schulen wurden in Asche gelegt; über 5000 Personen wurden ihrer Heimstätte und Habe beraubt. Der Hilfsverein der Deutschen Juden stellte sofort nach Bekanntwerden des Unglücks 1000 Frs. für die erste Hilfe telegraphisch zur Verfügung. Weiterhin wurden dem Hilfskomitee in Konstantinopel vom Hilfsverein noch 10000 Frs. überwiesen, die jedoch, nachdem die dringende Not gelindert war, für eine Unternehmung von ständigem sozialen Werte zurückgestellt werden konnten. Auf Vorschlag des Hilfsvereins wurde der Plan gefaßt, eine Darlehnskasse für die Juden Konstantinopels zu gründen, zu der die erwähnten 10000 Frs. des Hilfsvereins, 10000 Frs. von seiten der Alliance israélite und weitere aus den Sammlungen zurückgebliebene 10000 Frs., also im Ganzen ein Kapital von 30000 Frs., den Grundstock bilden. Durch die große, inzwischen eingetretene Umwälzung, die Kammer- und Großrabbinerwahlen, ist das Inslebentreten der Institution verzögert worden. Doch sind die Statuten der Kasse bereits in der Ausarbeitung begriffen, so daß sie voraussichtlich in kürzester Zeit begründet werden wird.

Mit dankbarer Anerkennung muß die Tatsache verzeichnet werden, daß die kaiserlich ottomanische Regierung den durch den Brand geschädigten Juden bereitwilligst Hilfe zu Teil werden ließ.

## Der Brand in Stambul.

Am 23. August brach eine große Feuersbrunst in Stambul im Zentrum der Stadt aus. Ein ganzes Stadtviertel — das fast ausnahmslos von Muhamedanern bewohnt war - - verfiel der Vernichtung, zehntausende befanden sich in größter Not. In dankbarer Anerkennung der hilfreichen Dienste, die die türkischen Behörden den Juden bei dem Brande von Haskieu geleistet, ließ der Hilfsverein zur Linderung des Notstandes unter den Muselmanen dem türkischen Ministerium des Innern 2500 Frs. überweisen.

Die Gabe wurde dem Minister des Innern von dem Vertrauensmann des Hilfsvereins in Konstantinopel, Herrn Rabbiner Dr. Markus, überreicht. Der Minister des Innern hat dem Danke der türkischen Regierung in warmen Worten Ausdruck gegeben, und die türkischen Zeitungen in Konstantinopel äußerten sich über die Schenkung mit herzlicher Anerkennung.

**Saloniki.** In Saloniki, einer Stadt mit sehr großer, meist armer jüdischer Bevölkerung, hat der Hilfsverein der deutschen Juden einen Kindergarten begründet, der unter dem Patronat S. E. des Herrn Großrabbiners Jakob Meïr steht. Herr Dr. Nathan hatte auf seinen Orientreisen auch Saloniki besucht und sich über die dortigen Verhältnisse informiert. Wir haben für den Kindergarten zunächst für ein Jahr 4000 Frs. bewilligt. Die jüdische Gemeinde hat das Lokal für den Kindergarten zur Verfügung gestellt, in dem auch zugleich den Kindergärtnerinnen eine Wohnung eingeräumt ist. In der Bevölkerung erfreut sich das neue Unternehmen wärmster Sympatien, die sich bereits dadurch betätigt haben, daß eine Reihe der angesehensten Salonikier jüdischen Persönlichkeiten dem Komitee beigetreten ist, das sich zur Leitung und Ueberwachung des Instituts gebildet hat. Dem Komitee gehören außer dem Herrn Großrabbiner Jakob Meïr die folgenden Herren an: Gemeindevorsteher Jakob Kasis, Vorsitzender, Redakteur Florentin, Sekretär, Leon Gofinein, Schulleiter, Rabbiner Boton und Salvator Gachon, Rechtsanwälte M. Chalfon und M. Cohn.

Da es sich nicht ermöglichen ließ, so großen Wert wir auch aus prinzipiellen und praktischen Gründen darauf legten, in Saloniki selbst entsprechend vorgebildete und des Hebräischen mächtige Kräfte für den Kindergarten zu finden, und da sich auch nicht geeignete Mädchen in Konstantinopel finden ließen, haben wir zugleich auf Wunsch des Komitees in Saloniki die Leiterin eines unserer Jerusalemer Kindergärten, die die nötigen Erfordernisse besitzt, Frl. Taube Chanowitz, nach Saloniki entsandt, und außerdem eine Hilfskraft an unseren Jerusalemer Kindergärten, Frl. Susanne Cohen, die insbesondere Hebräisch, die Sprache der Kindergärten, gut beherrscht.

Frl. Taube Chanowitz ist in Odessa geboren. Sie hat sich in Berlin zur Fröbel'schen Kindergärtnerin ausgebildet und ihr Examen im Juni 1907 bestanden.

Wir stellten ferner das erforderliche Fröbelmaterial für den Kindergarten in Saloniki zur Verfügung.

Der Kindergarten findet bereits einen großen Zulauf; zunächst muß aber die Zahl der aufzunehmenden Kinder in Rücksicht auf die zur Verfügung stehenden Lehrkräfte begrenzt werden. Vorläufig sollen 150 Kinder aufgenommen werden. Am 7. Februar fand die feierliche Einweihung des Kindergartens durch den Herrn Großrabbiner in Gegenwart angesehenster Mitglieder der städtischen und jüdischen Gemeinde und des Kindergartenkomitees statt.

Herr Großrabbiner Jakob Meïr, auf dessen Initiative die Begründung des Kindergartens erfolgt ist, hat sich um die Durchführung und Organisation des Unternehmens in hohem Maße verdient gemacht, und wir sind ihm zu tiefem Dank verpflichtet. Hoffentlich trägt der Kindergarten in Saloniki dieselbe reiche Saat wie unsere Kindergärten in Palästina, die zu einem immer mehr an Boden gewinnenden unentbehrlichen Erziehungselement für weite Kreise der dortigen Bevölkerung geworden sind.

Digitized by Google



**Se. E. Herr Großrabbiner Jakob Meïr in Saloniki.**

Digitized by Google

## Wir erhielten den folgenden

### Bericht über die Einweihung des Kindergartens in Saloniki.

Die Einweihungsfeier des Kindergartens fand unter Teilnahme der angesehensten Mitglieder der hiesigen Gemeinde, und in Gegenwart des Bürgermeisters Herrn Josef Naar statt und verlief sehr eindrucksvoll. Verschiedene Komitees, wie das der Gemeinde, des Kindergartens, Waad Hagaschmi, Cercle des intimes u. a. waren gleichfalls vertreten. Die Ausstattung des Saales bot einen herrlichen Anblick und es herrschte eine höchst feierliche Stimmung.

Nachdem S. E. Herr Großrabbiner Jakob Meïr in Begleitung des Bürgermeisters Herrn Josef Naar und des Kindergartenkomitees eingetroffen war, begann die Feier. S. E. Herr Großrabbiner hielt einen Vortrag in spanischer Sprache, der im wesentlichen nachstehend folgt:

„Und der Ewige pflanzte einen Garten in Eden".

„Meine Brüder! Mit frohem Herzen kommen wir heute, die Einweihung des Kindergartens zu feiern, dieses Instituts, welches uns zwei bis jetzt fehlende Güter bringt, und zwar: die Erziehung unserer ganz kleinen Kinder und die hebräische Sprache.

Die Leiter meiner werten Gemeinde sind mit großem Interesse und innigster Liebe der Förderung der Erziehung und Bildung unserer Kinder ergeben, und die vielen hier existierenden Talmud Thora-Anstalten und -Schulen bilden den Beweis für meine Worte. Alle diese Institute sind für unsere Kinder, die das siebente Jahr bereits überschritten haben, aber für die jüngeren Sprößlinge im Alter von 3 bis 7 Jahren, in welchem die Kinder zu erblühen beginnen, und wo man ihnen besondere Sorge widmen muß, haben sie nicht gesorgt, was ein großer Fehler war. Denn fragt den Gärtner: „Wann muß man einer Pflanze am meisten Pflege und Sorge angedeihen lassen?" und er wird euch antworten: „Im Anfange, wo die Pflanze Wurzel in der Erde zu schlagen beginnt." So hat auch das Kind bis zum siebenten Jahre sorgsame Pflege und Erziehung sehr nötig. Was wird aber der Arme für die Pflege und Erziehung seiner Kinder tun können, wenn er nur ein kleines luftloses Zimmer besitzt und für die Erlangung seiner Lebensbedürfnisse zu sorgen hat; und selbst wenn man schon über ein geräumiges Haus und auch über einen Garten verfügt — woher soll man die geeignete Erzieherin nehmen? Und hat man auch diese gefunden — so fehlt doch dem Kinde die Gesellschaft unter seinesgleichen. Dem Kinde muß man also Luft, Pflege, Erziehung, Spiele, Kameraden und leichten Unterricht verschaffen. Alles dies bietet aber der Kindergarten.

„ויטע ד' גן בעדן וישם את האדם אשר יצר". Gott hat für den ersten Menschen einen Garten gepflanzt, damit er nicht in einer Wüste bleibe, sich ernähre und auch reine frische Luft einatme. Und auch wir sollen für unsere jungen Kinder Gärten pflanzen, wo ihnen Spiele, Luft, Pflege und Erziehung dargeboten werden.

Den Mangel an einem Kindergarten habe ich gleich bei meiner Ankunft in Saloniki bemerkt, als ich alle hiesigen Schulen besuchte und einen hebräischen Kindergarten nicht vorgefunden habe. Ich machte die Vorsteher meiner Gemeinde darauf aufmerksam, und diese erklärten sich bereit, mir in dieser Angelegenheit zu helfen. Leider aber konnten aus der Gemeindekasse weitere Ausgaben nicht gemacht werden, und daher wendete ich mich an das verehrte Komitee des Hilfsvereins der Deutschen Juden mit der Bitte, einen Kindergarten bei uns zu gründen.

Nachdem Herr Dr. Paul Nathan uns besucht und sich überzeugt hatte, daß in Saloniki ein weites Feld für die jüdische Kulturarbeit sei, erklärte sich der werte Hilfsverein bereit, einen Kindergarten bei uns zu eröffnen, unter der Bedingung, daß wir ein den Zwecken entsprechendes Haus zur Verfügung stellen. Außerdem wurde uns bei Gründung einer Schule die Mithilfe des Hilfsvereins in Aussicht gestellt. Mit Hilfe unserer Vorsteher, des Waad Hagaschmi und insbesondere der Herren Benikos, Saltiel und Florentin haben wir ein Haus gekauft, es zweckentsprechend repariert, und das verehrte Komitee des Hilfsvereins bewilligte 4000 Fr.

Digitized by Google

jährlich und schickte uns die ihr Fach gut beherrschende Leiterin Fräulein Chanovitz und die Lehrerin Fräulein Cohen.

Ich meinerseits hoffe und bin auch sicher, daß der werte Hilfsverein uns dazu wird verhelfen wollen, in unserer Stadt ein Rabbiner-Seminar zu gründen, welches uns im Talmud und in der Wissenschaft gebildete Führer des Volkes geben wird (langanhaltendes Beifallklatschen).

Jetzt bei Einweihung unseres teueren neuen Institutes drücken wir dem hochgeehrten Vorstand des Hilfsvereins unseren innigsten Dank aus (langanhaltendes Beifallklatschen).

Wir kommen nun zu einem zweiten Punkt und zwar: der hebräischen Sprache. Saloniki, welches in allem die übrigen Städte der Türkei übertrifft, ist in Bezug auf die hebräische Sprache die rückständigste. Ich beschuldige hier nicht meine Vorgänger, daß sie sich nicht bemüht haben, diesen Fehler zu verbessern, denn vielleicht war das Judentum zu ihrer Zeit gefestigt und sie hielten daher unsere Sprache, obwohl deren Erlernen für uns eine heilige Pflicht, nicht für besonders notwendig, und es war auch eine Assimilation nicht zu befürchten. Jetzt aber, wo ich das Glück habe als Hüter des Judentums in unserer Stadt zu fungieren, wo die Zivilisation den Glauben geschwächt hat und uns Freiheit geschenkt wurde, da sehe ich das Judentum vor einem Abgrunde sich befinden — und mit einem Schritte kann alles versinken. Man muß es aber verhindern!

Ich, der Euch vor einem Monate die Pflicht und den Nutzen des Erlernens der türkischen Sprache erklärt habe, ich fordere Euch jetzt auf, die hebräische Sprache zu erlernen.

Oh! Israel! Israel! Ich will dich nicht an die Zeit, wo du in deinem Lande glücklich regiert hast, erinnern, denn diese Erinnerungen werden deinem Herzen in der jetzigen freudigen Stunde weh tun; ich will aber deinen Golus erwähnen, deine Wanderung in fremden Ländern, deine Zerstreuung in alle Teile der Welt. Du wurdest von den unwissenden Völkern damals gejagt, geschlagen, beraubt und erdrückt, und diese forderten von dir nur, daß du deine Thora verlassest und dein „Ich" aufgebest.

Du aber bliebst deiner Ueberlieferung treu und wolltest nicht nachgeben. Dadurch bezeugtest du deine Kraft, indem du trotz aller Unterdrückungen deine Existenz bewahrt hast, während viele Völker samt ihrer Kultur aus der Welt verschwanden.

Nein, meine Brüder! Ich fürchte, daß, falls Ihr unsere Bücher nicht lesen könnt, ihr dadurch unsere Thora und die Abstammung vergessen werdet. Wenn aber das Kind unsere hebräische Sprache von Anfang an lernt, so wird es immer mehr die Schönheit derselben erkennen, seine Vorfahren, die Propheten und Dichter ehren, seinen Namen zu schätzen lernen und für immer Israel bleiben. . . . . .

So hat auch der weise Salomo richtig bemerkt:

„מות וחיים ביד הלשון ואוהביה יאכלו פריה"

„Tod und Leben sind in der Macht der Sprache, und die sie lieben, werden ihre Früchte genießen."

Warum sollen wir also nicht unsere Sprache pflegen, die uns ja die Existenz sichert? Sehen wir uns die übrigen Völker an, wie sie ihre Sprache bewahren. Ich will nicht von den Griechen oder Bulgaren unseres Landes sprechen, die um keinen Preis ihre Sprache aufgeben werden. Ich will aber unsere Brüder, die Araber, als Beispiel nehmen. Saget einem Araber, er soll seine Sprache aufgeben und die türkische annehmen, wodurch er seine Liebe zum Vaterlande bezeugen werde, und er wird euch antworten:

„Ja, ich will die türkische Sprache in Erfüllung einer Pflicht gegenüber unserem Reich lernen, aber in meinem Hause, Geschäft und mit meinen Kameraden werde ich nur meine schöne arabische Sprache sprechen." So wird ein Volk, unter dem Einigkeit herrscht und welches eine Sprache besitzt, antworten. Und wir — gewiß müssen wir — das ist eine Pflicht unserem Vaterlande gegenüber — die türkische Sprache erlernen, aber vor allem sollen wir unsere heilige schöne Sprache kennen. Diese, in welcher unsere Vorfahren, Propheten und Dichter sprachen, und in welcher

Digitized by Google

unsere Thora und Gebete geschrieben sind, sollen wir niemals vergessen! Wir waren Israeliten und wir sollen es bleiben, ottomanische Israeliten, die bereit sind Opfer für ihr Vaterland zu bringen, aber Israeliten.!

Ja, eine freudige Stunde durchleben wir jetzt, und ich will meine Worte mit dem Ausrufe beenden: „Es lebe die Türkei, unser Vaterland, und das Volk Israel!"

Die Rede des Herrn Großrabbiners machte den tiefsten Eindruck auf das Publikum, das ganz unter ihrem Bann stand. Im Lokale herrschte ein außerordentliches Stillschweigen, und erst nach einer langen Pause ertönte anhaltendes Beifallklatschen.

Dann bestieg Herr Kasis, Vorsitzender des Kindergartenkomitees, die Tribüne und hielt eine Rede, in welcher er die Notwendigkeit und den Nutzen des Kindergartens und der hebräischen Sprache betonte, und voller Begeisterung dem Hilfsverein und allen, die an diesem Institut mitgearbeitet haben, dankte. Auch ich sagte einige Worte in hebräischer Sprache, was für die Versammelten ein lebendiges Zeugnis war, daß man im Hebräischen nicht nur beten, sondern auch sprechen kann.

Meine Arbeit im Kindergarten habe ich bereits angefangen. Auch Frl. Susanne Cohen ist hier angelangt und hat ihre Tätigkeit schon aufgenommen.

Hochachtungsvoll

T. Chanovitz.

Ferner subventionierten wir die deutsche Schule in Saloniki, die zurzeit 74 jüdische Schüler hat, mit 500 Frs. Von den 74 Schülern sind 18 ganz vom Schulgeld befreit und 28 teilweise. Hervorzuheben ist, daß Zöglinge der Schule speziell vielfach in den Eisenbahndienst in der Türkei übernommen worden sind.

Religionsunterricht wird an der Anstalt nicht erteilt. Wir haben uns bereit erklärt, einen höheren Betrag zur Verfügung zu stellen, um es zu ermöglichen, daß die jüdischen Kinder an der deutschen Schule hebräischen Unterricht erhalten. Erfreulicherweise hat die Direktion daraufhin beschlossen, hebräischen Unterricht einzuführen.

## Asiatische Türkei.

### Palästina.

Die Entwickelung Palästinas ist im Fortschreiten begriffen. Von den verschiedensten Seiten konzentrieren sich Bemühungen in verschiedener Richtung auf das Heilige Land, und die Resultate dieser Arbeit liegen bereits in erfreulicher Weise vor, und sie verspricht noch mehr für die Zukunft.

Die Hedschasbahn, die am Rande Palästinas sich hinzieht, ist bereits bis Medina ausgebaut. Die bestehenden Linien dienen durch Einlegung von Zügen dem Verkehr mehr als bisher. Der Bau neuer Bahnlinien in Palästina steht in naher Aussicht. Die späteren Verbindungen mit dem ägyptischen und erweiterten asiatischen Bahnnetz eröffnen für Palästina neue verheißungsvolle Möglichkeiten. Unter dem neuen Regime, das auch für Palästina eine Aera der Verjüngung herbeiführen wird, werden auch gemeinnützige Unternehmungen zur Ausführung gelangen, die bisher nicht realisiert werden konnten, wie z. B. die Anlage einer Wasserleitung in Jerusalem.

Neben dem Nutzen, den diese Anlage gerade in Jerusalem, wo man Trinkwasser teuer bezahlen muß, gewährt, bringt sie in der Zeit der Erbauung auch Arbeit ins Land — und die Vermehrung der Arbeitsmöglichkeiten in Landwirtschaft, Industrie und in staatlichen und städtischen Betrieben bildet eine der Hauptvoraussetzungen für die fernere Entwickelung Palästinas in aufsteigender Linie.

Digitized by Google



**Kindergarten in Saloniki.**

Digitized by Google

Eine weitere Befruchtung erfährt der Handel und Wandel in Stadt und Land durch das Einströmen von Kapital, durch Begründung von Banken in verschiedenen Teilen des Landes, die dem Kreditbedürfnis des Landmannes, der Händler und Kaufleute wie der Handwerker entgegenkommen, und durch leihweise Hergabe von Geldmitteln, die die Bildung von genossenschaftlichen Kreditinstitutionen ermöglichen und das Genossenschaftswesen überhaupt fördern. Es haben sich bereits eine Anzahl von genossenschaftlichen landwirtschaftlichen Vereinen und Konsumvereinen, ferner Baugenossenschaften etc. gebildet, und die Idee des genossenschaftlichen Prinzips erfreut sich bereits lebhafter Sympathien. Gerade bei dem Mangel an Kapital im Lande ist — ganz abgesehen von der moralischen Bedeutung — die Genossenschaftsbildung ein Faktor, der von erheblicher Bedeutung für Produktion und Absatz werden kann.

Die Anlage von Musterwirtschaften und Lehrfarmen bildet eine bedeutsame Vorstufe für die wirtschaftliche Entwickelung in Palästina. Bei rationeller Bodenbehandlung, der Einführung der günstigsten Bewirtschaftungsformen für die einzelnen in Klima und Terrainverhältnissen sehr verschiedenen Landstriche und bei Verwendung moderner Betriebsmittel ist die zum größten Teil mit ganz primitiven — noch aus dem Altertum überkommenen — Methoden arbeitende palästinensische Landwirtschaft ungemein entwickelungsfähig. Durch den Bodenankauf für die Salvendi-Musterfarm in Fedge, den Herr Dr. Nathan im vorigen Jahre bei seinem Aufenthalte in Palästina aus den Mitteln der Salvendi-Stiftung bewirkte, und für die er unter Hinzuziehung berufener Fachleute einen Bewirtschaftungsplan aufgestellt hat, kann ein weiterer bedeutsamer Schritt für die landwirtschaftlich zweckmäßige Erschließung Palästinas getan werden. Leider ist freilich ein weiterer endgiltiger Schritt vorwärts in Erfolg versprechender Richtung bisher noch nicht geschehen.

Die jüdische Landarbeiterfrage, deren Lösung insbesondere für die jüdischen Kolonieen von so erheblicher Bedeutung ist, wird im Anschluß an die Fortschritte auf landwirtschaftlichem Gebiete gleichfalls ein gut Stück gefördert werden müssen.

Auch Industrieunternehmungen beginnen in Palästina Boden zu fassen, und es ist natürlich, daß Landwirtschaft und Industrie in ihrer Entwickelung sich gegenseitig befruchten.

Die Entwickelung der landwirtschaftlichen Industrien wäre aber für Palästina als Ackerbau und Gartenwirtschaft treibendes Land insbesondere von Bedeutung.

Die Zahl und Wirkung der Bildungsanstalten aller Art, die in Palästina schon länger festen Boden gefasst haben, hat sich in letzter Zeit besonders durch die Arbeit des Hilfsvereins, der Palästina hauptsächlich seine kulturelle Tätigkeit zuwendet, in beträchtlichem Maße gesteigert.

Einen Abschluß nach oben auf dem Gebiete des Schulwesens in Palästina, die Begründung des höheren Schulwesens daselbst, die zugleich für den ganzen Orient von weitgehender Bedeutung werden muß, bedeutet die bevorstehende Schöpfung des „Jüdischen Institutes für technische Erziehung in Palästina".

Digitized by Google

Die Vorarbeiten und die Vorbedingungen zu diesem Werk hat der Hilfsverein der Deutschen Juden im Jahre 1908 geschaffen. Wir haben bereits in der Einleitung einige Mitteilungen darüber gebracht. Nachstehend geben wir den Brief des Herrn Dr. Nathan an Herrn Jakob H. Schiff auszugsweise wieder, auf den hin dieser seine Unterstützung des Projekts versprach. Das Schreiben bietet eine Uebersicht darüber, wie der Plan entstand, und es wird dann — nachdem durch die hochherzig-humanitäre Stiftung der Wissotzkyschen Familie die pekuniären Grundlagen für das Unternehmen gegeben sind — die weitere beschleunigte Durchführung durch Jacob H. Schiff in New York ermöglicht werden.

**„Jüdisches Institut für technische Erziehung" in Haifa.**

„Wiederholte Reisen in den Orient, deren längste 4 Monate gedauert hat und die sich bis tief in das Innere von Kleinasien, Syrien und Palästina erstreckt haben, brachten mich zu der Ueberzeugung, daß die Errichtung eines Technikums für unsere Glaubensgenossen im Orient und für die Entwicklung der Kultur im Orient von höchster Bedeutung sein würde.

Eine höhere moderne Bildung im türkischen Orient wird bisher nur durch drei Institute der Bevölkerung vermittelt; durch zwei amerikanische protestantische Colleges, das eine in Konstantinopel, das andere in Beirut, und durch die katholische St. Josephs Universität, gleichfalls in Beirut. Alle drei Institute werden in streng konfessionellem Geiste geleitet, so daß unsere Glaubensgenossen ihre Kinder diesen Anstalten nur dann anvertrauen, wenn sie religiös indifferent sind. Auf diesen höheren Schulen wird medizinischer, historischer, liguistischer, juristischer Unterricht erteilt, auch Handelswissenschaften werden gelehrt; ein Unterricht in der modernen Technik ist daselbst aber nicht zu erlangen.

Nun zeigt sich auch bei einer flüchtigen Durchquerung türkischen Gebietes, welch außerordentliche Bedeutung die moderne Technik für die Entwicklung des Landes hat. Das Land ist in starkem Aufschwung begriffen, dort wo es moderne Straßenanlagen und wo es Eisenbahnen gibt. Der Seeverkehr hebt sich, wo Kaianlagen vorhanden sind, während jene Gebiete, die dieser Segnung noch entbehren, in tiefstem Verfall liegen und zwar selbst solche Gegenden, die nachweislich im Altertum zu hoher Kultur gelangt waren.

Die Entwicklung in der Türkei wird also wesentlich davon abhängen, daß die moderne Technik mehr und mehr diese Länder erschließt. Die Möglichkeit für ein solches Aufblühen ist durch die politischen Ereignisse der neuesten Zeit in der Türkei noch näher gerückt, als das bisher der Fall gewesen. Selbst bei der Rechtsunsicherheit, die bisher bestanden hat, ist es möglich gewesen, zu Fortschritten zu gelangen. Die Aenderung der politischen Lage in der Türkei läßt hoffen, daß die Entwicklung sich jetzt um so schneller und ungehinderter vollziehen wird. Es muß daher von höchster Bedeutung erscheinen, daß

Digitized by Google

unsere Glaubensgenossen in der Türkei in erheblichem Umfang an dem allgemeinen Aufschwung Anteil zu nehmen in der Lage sind.

Die Aussichten für unsere Glaubensgenossen in dieser Beziehung können als schlechte nicht bezeichnet werden. Bisher war die türkische Regierung ausschließlich auf fremde Ingenieure und Techniker für die Entwicklung des Landes angewiesen. Diese Elemente wurden von seiten der türkischen Behörden stets mit einem gewissen Mißtrauen betrachtet. Und diese Elemente waren für ihre Aufgabe auch nicht besonders geeignet, da sie zum ganz überwiegenden Teile der Landessprache, des Türkischen und Arabischen, unkundig sind. Unsere in der Türkei lebenden Glaubensgenossen werden hingegen als türkische Untertanen, und wenn sie über die nötigen Kenntnisse verfügen, von seiten der Regierung nicht mit dem gleichen Mißtrauen wie Ausländer betrachtet werden, und unsere Glaubensgenossen werden ferner über den außerordentlichen Vorteil verfügen, daß sie, der Landessprache mächtig, mit der einheimischen Bevölkerung, die bei den Arbeiten beteiligt ist, unmittelbar verkehren können. Von hohen türkischen Beamten ist mir denn auch wiederholentlich erklärt worden, daß jüdische Techniker, die ottomanische Untertanen sind, auf weitgehende Förderung zu rechnen haben werden. Gelingt es aber, jüdische Techniker in leitende Stellungen hineinzubringen, so wird es alsdann auch möglich sein, eine große Anzahl jüdischer Arbeiter, die den Technikern unterstellt sind, zu beschäftigen.

Die Heranbildung jüdischer Techniker brächte demnach nicht nur einer kleineren Anzahl Glaubensgenossen, die in der Lage waren, sich eine höhere Bildung anzueignen, Vorteil, sondern gleichzeitig den jüdischen Massen, die heute noch in Armut versunken sind.

Das Gebiet, das für die moderne Technik aber noch zu erobern ist, erscheint im Orient zurzeit als ein fast unbegrenztes. Orientalische Juden, die als Techniker ausgebildet sind und der Landessprachen mächtig sich erweisen, die überdies durch ihre Geburt weit widerstandsfähiger gegenüber dem Klima sind, werden mit der fortschreitenden Erschließung der asiatischen Länder schließlich bis an die indische und chinesische Grenze und hinwiederum auch in Aegypten, das durch englischen Einfluss der Kultur erschlossen wird, als Wege- und Eisenbahnbauer, für Flußregulierungen, für Brückenbauten, für Kaianlagen, für die langsam sich entwickelnde Fabrikindustrie etc. etc. Verwendung finden können.

Diese allgemeinen Ideen waren es, die mich veranlaßten, die Errichtung eines jüdischen Technikums im Orient in Angriff zu nehmen.

Der Familie Wissotzky erschienen meine Anschauungen zutreffend und sie spendete für die Ausführung dieser Idee zunächst eine Summe von $^1/_4$ Million Frs.

Für die Realisierung des Planes war die zu lösende erste Frage, wo im Orient das Technikum nebst Zubehör errichtet werden sollte.

Die Entscheidung ist für Haifa gefallen aus den folgenden Gründen:

Es ist fast mit Sicherheit anzunehmen, daß der Hafen von Haifa in kürzerer Zeit nach modernen Prinzipien ausgebaut werden wird, und ebenso unzweifelhaft erscheint es, daß die türkische Regierung binnen kurzem Haifa durch eine Eisenbahn mit Jerusalem verbinden wird.

Da die türkische Regierung nicht ohne Mißtrauen die Ent-Entwicklung von Beirut betrachtet, so wird sich voraussichtlich Haifa zum größten Hafen der syrisch-palästinensischen Küste auswachsen.

Die Abneigung der türkischen Regierung gegen Beirut leitet sich daher, daß dieser Hafen das Einfallstor zu dem halb unabhängigen Libanongebiet darstellt, und die türkische Regierung fürchtet, daß Beirut selbst wie das Libanongebiet dermaleinst ganz oder teilweise verloren gehen könnten. Es erschiene nicht zweckmäßig, ein großes jüdisches Unternehmen solchen möglichen politischen Wechselfällen auszusetzen. Dazu kommt, das Beirut mit dem Hinterlande über den Libanon und Antilibanon durch eine teuer fahrende Bergbahn verbunden ist, die für Massentransporte nicht wesentlich in Betracht kommt. Von diesen Hemmungen wird die Entwicklung von Beirut in höherem oder geringerem Grade beeinflußt werden.

Für das gesamte Bahngebiet der Hedjasbahn, die in kurzem Damaskus-Haifa mit Mekka verbinden wird, ist aber schon heute Haifa der gegebene Hafen, und die Bedeutung der Hedjasbahn muß sich noch weiter steigern, wenn über Aleppo hinaus der Anschluß an die Bagdadbahn und damit die Verbindung der Hedjasbahn mit der Bagdadbahn gewonnen sein wird. Nach dem neuesten Vertrage zwischen der Türkei und der Bagdadbahn wird dieser Anschluß binnen 7 Jahren erreicht sein. So geht denn, wie ich abschließend hervorheben möchte, die allgemeine Ansicht dahin, daß die Stadt Haifa einer starken, günstigen Entwicklung entgegensehen kann. Trifft diese Voraussetzung zu, so wird ein Bodenerwerb in Haifa, der jetzt vollzogen wird, Verluste voraussichtlich niemals bringen. Zugleich aber wird eine Stadt, die an einem großen zweckentsprechend angelegten Hafen und an einer weitverzweigten Eisenbahn liegt, die besten Vorbedingungen bieten, um künftige Techniker durch das Studium von den an Ort und Stelle befindlichen Maschinenanlagen, Kaianlagen etc. etc. in ihrer Entwicklung zu fördern.

Durch die Entwicklung Haifas hinwiederum wird die Entwicklung Jaffas beengt werden. Jaffa kann daher, wie mir scheint, als Ort für die Errichtung des Technikums nicht in Betracht kommen. Jaffa ist auch dadurch außerordentlich im Nachteil, daß es keinen natürlichen Hafen hat, sondern nur eine offene Rhede, so daß bei Stürmen eine Landung unmöglich wird, und

Jaffa daher manchmal auf Wochen vom Verkehr über See vollkommen abgeschnitten ist.

In Palästina könnte schließlich nur noch Jerusalem in Betracht kommen. Nichts spricht aber für einen schnellen wirtschaftlichen Aufschwung von Jerusalem, und Jerusalem wird daher auch nicht die Vorbedingungen an Fabriken etc. etc. bieten, deren Studium für die Besucher eines Technikums von großer Bedeutung ist. Dazu kommt, daß eine freie wissenschaftliche Betätigung in Jerusalem eher mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben wird, als in Haifa.

Aber selbst die großen Plätze außerhalb Palästinas neben Beirut: wie Smyrna, Konstantinopel und Saloniki scheinen mir nicht jene Vorteile zu bieten wie Haifa. Alle drei haben das eine gemeinsam, daß sie bereits große internationale Städte sind, deren Charakter durch die Errichtung eines jüdischen Technikums nicht wesentlich beeinflußt würde. Gerade aber, weil Haifa erst am Beginn einer günstigen Entwickelung sich befindet, besteht die Hoffnung, daß durch die rechtzeitige Errichtung eines jüdischen Technikums dieses in der Stadt eine ganz besondere Bedeutung gewinnen wird . . .

Nach den eingehendsten Untersuchungen, die ich an Ort und Stelle angestellt habe, sind daher rund 55000□ Ellen à 1 Fr. 25 für die Zwecke des Technikums in Haifa erworben worden.

Die Lage von Haifa ist die folgende: Zwischen dem Karmel und dem Meere zieht sich ein nicht zu breiter Streifen Landes hin, der sich vom Ufer allmählich zur steil ansteigenden Höhe des Karmel erhebt. Dieses Gebiet zwischen Meer und Gebirgsstock ist in seinem wesentlichsten Teile von Feldern ausgefüllt, daran schließt sich die gut angelegte deutsche Kolonie in Haifa, dann folgt die eigentliche Stadt und an sie schließt sich wiederum die Kisonebene mit Sümpfen, die in der nächsten Umgebung Fieber erzeugen. Oberhalb der Altstadt von Haifa auf einem schmaleren Bergrücken, der von allen Vorbergen des Karmel der höchste ist, befindet sich das erworbene Terrain.*)

Das nötige Terrain in der zusammengedrängten Stadt selbst zu erhalten, war erklärlicherweise ein Ding der Unmöglichkeit. Es fehlt der Raum, auf dem irgend eine größere Anlage möglich wäre, und wollte man ganze Häuserkomplexe ankaufen, die alsdann niedergerissen werden müßten, so würde der Preis für Grund und Boden sich viel zu hoch stellen. Im Gewirr des Städtchens und unmittelbar am Hafen würde aber auch die Ruhe fehlen, die Unterrichtsanstalten erwünscht sein muß. Würden Terrains in Betracht gezogen werden, bei denen diese Nachteile nicht vorhanden sind, die aber weit von der Stadt entfernt liegen, so stiege die Schwierigkeit, die Stadtkinder zu veranlassen, einen größeren Marsch zu machen, um die Schule zu erreichen. Und je weiter die Entfernung ist, um so gebotener wäre es gewesen, die Kinder, die das Institut besuchen, gleichzeitig in dessen unmittelbarer Nähe in einem Internat unterzu-

*) Wir bringen nachstehend ein Landschaftsbild von Haifa.

Digitized by Google

bringen. Wenn auch ein Internat in Zukunft in keinem Falle völlig wird entbehrt werden können wegen der von auswärts zum Besuch der Schule gekommenen Kinder, so wird es doch schon der Kosten wegen zweckmäßig sein, daß jene Kinder, deren Eltern in Haifa wohnen, von der Familie nicht losgelöst werden. Ein Terrain also mußte sich besonders empfehlen, das in unmittelbarer Nähe der Stadt liegt.

In etwa 7 bis 12 Minuten ist durch zahlreiche Straßen, die aus der Stadt auf den Bergrücken hinaufführen, das von mir erworbene Terrain zu erreichen. Der beherrschenden Höhe wegen, auf der die Gebäude errichtet werden sollen, ist die Lage gesund. Ich habe darüber den angesehensten Arzt in Haifa um eine Gutachten ersucht, das sowohl auf Grund theoretischer Erwägungen wie auch vor allem auf Grund praktischer Erfahrung zu einem günstigen Ergebnis gelangt ist.

Das Terrain bietet schließlich noch die folgenden Vorteile: Auf der Höhe gelegen, ist es nur ganz sanft ansteigend, so daß keine schwierigen Kunstbauten erforderlich sind. Der Baugrund ist ausgezeichnet; er ist Fels, so daß auch die Fundamentierungsarbeiten nur geringe Kosten verursachen. Das Terrain, das von einer Reihe von Besitzern zusammengekauft werden mußte, ist in sich abgeschlossen und bildet ein längliches, fast vollkommen geradliniges Viereck. Dieser Umstand fällt für eine günstige Gruppierung der Häuser wesentlich ins Gewicht. Endlich dürfte noch ein idealer Vorteil in Anrechnung zu bringen sein. Die Lage der Gebäude wird eine derartige sein, daß sie vollkommen die Stadt Haifa und das umliegende Gebiet überragen, daß sie sich als ein Mittelpunkt Haifas den Ankommenden darstellen, die Augen auf sich lenken, und so wird schon in gewissem Sinne durch die Lage des Instituts zum Ausdruck gebracht, daß diese jüdische Schöpfung als ein ideeller Mittelpunkt Haifas zu betrachten ist.

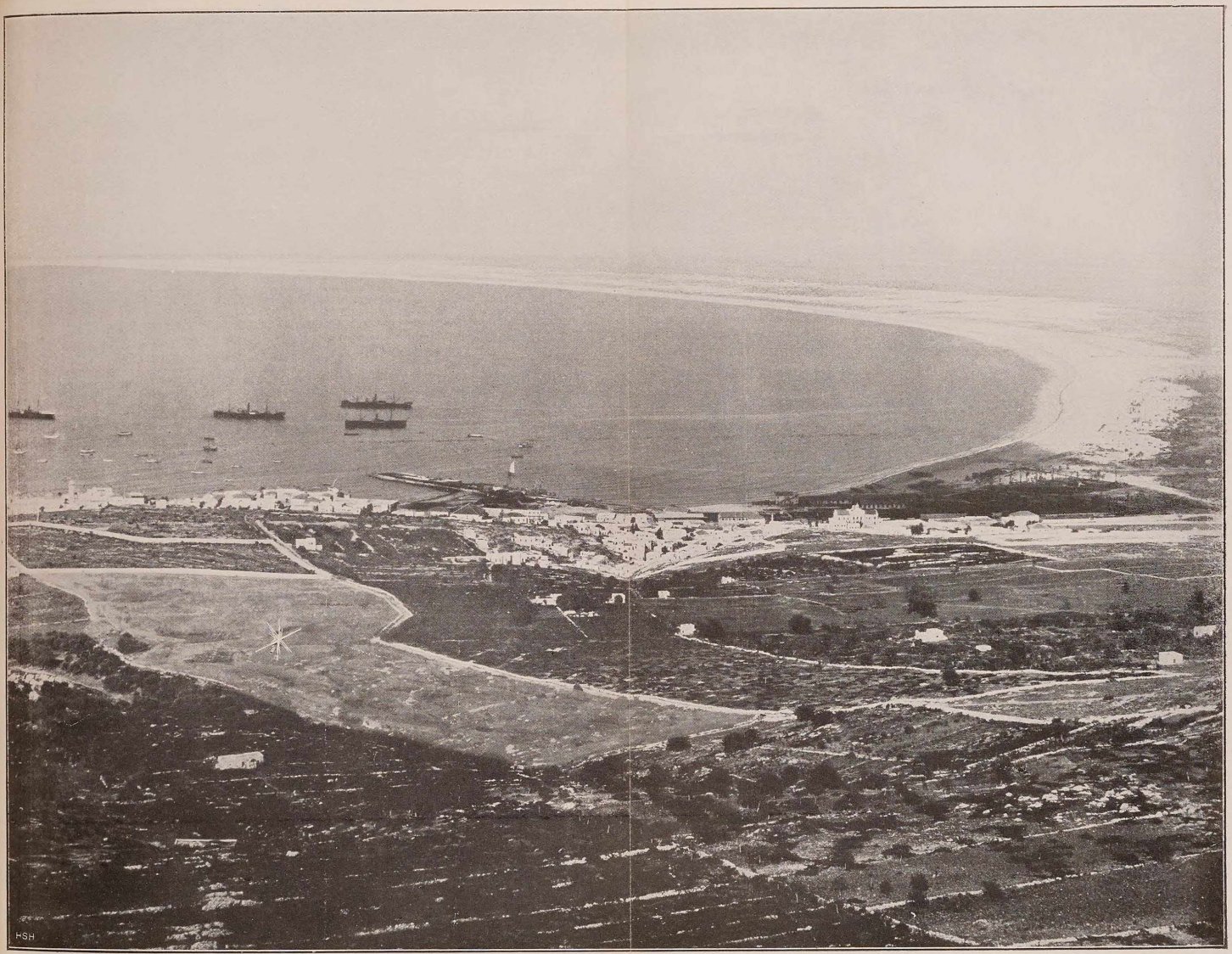
Endlich ist zu betonen, daß der Preis nach sorgfältigsten Informationen als ein entsprechender zu betrachten ist.

Erwähnt sei schließlich, daß der Erbauer der Hedjasbahn, Meißner Pascha, einer der angesehensten und beliebtesten deutschen Reformatoren in der Türkei, dem ich den Gesamtplan vorlegte, mir in einem Briefe seine vollste Uebereinstimmung ausgesprochen hat.

Für die weitere Durchführung des Planes sind die folgenden Grundlinien gezogen:

Die Jugend, die für das Technikum herangebildet werden soll, muß von frühesten Jahren an eine rationelle Erziehung erhalten.

Das Fundament für die Erziehung wird in einem Kindergarten gelegt. Der Hilfsverein der Deutschen Juden verfügt bereits über einen gut besuchten Kindergarten in Haifa, der nach der Pestalozzi-Fröbelschen Methode geleitet wird. Da unter den Juden des Orients große Sprachverschiedenheiten herrschen, so ist es notwendig, alle Kinder eine gemeinsame Sprache zu lehren. Nach Lage der Verhältnisse kann diese gemeinsame Sprache an-



**Haifa**

* Das heller markierte Grundstück ist das Terrain, auf dem das „Jüdische Institut für technische Erziehung in Palästina" errichtet wird.

Digitized by Google

Digitized by Google

knüpfend an die gemeinsame Religion nur das Hebräische sein. Die ersten Unterweisungen im Kindergarten finden daher in hebräischer Sprache statt, die Kinder singen hebräische Lieder etc.

An den Kindergarten wird sich eine gehobene Volksschule anschließen, der folgende Ziele gesteckt sind:

Vollkommene Beherrschung des Hebräischen in Wort und Schrift, ausgiebiger Unterricht im Arabischen und als fremde Sprache, um die Verbindung mit der europäischen Kulturwelt aufrecht zu erhalten, das Deutsche. Daneben eine besonders sorgfältige Ausbildung im Rechnen, in der Mathematik, in den Naturwissenschaften und im Zeichnen, sowie von frühester Jugend auf Werkstattunterricht nach dem Vorbild der amerikanischen Manuel Training Schools und nach dem System, dessen Vertreter Professor Kerschensteiner in München ist, heute eine der ersten Autoritäten auf diesem Gebiete.

Die Kinder würden mit 3 oder 4 Jahren in den Kindergarten eintreten und mit 6 oder 7 Jahren alsdann in die Schule. Die Schule ist 7 klassig, mit jährlichem Kursus, gedacht, so daß die Knaben mit 14 bis 15 Jahren für das Technikum vorbereitet sein würden.

Nur jene Knaben, die sich als besonders begabt erweisen, würden auf das Technikum übergehen, während die größere Anzahl der Schüler gerade durch den Handfertigkeitsunterricht gut vorbereitet wäre, um als brauchbare Handwerker, an denen es im Orient überaus fehlt, sich ihr Brot zu verdienen.

Das Technikum wäre alsdann nach dem bewährten Vorbilde der Techniken in den Kulturländern einzurichten. Als Sprachunterricht würde an dem Technikum noch das Türkische hinzukommen, um die ausgebildeten Techniker für den türkischen Staatsdienst geeignet zu machen, sowie das Englische, um ihnen ihr Fortkommen in Aegypten zu erleichtern, während das Deutsche für sie von Nutzen wäre als Angestellte der mit deutschem Kapital errichteten großen türkischen Eisenbahnlinien. Daneben würde das Hebräische als einigende Sprache aller Juden des Orients und als religiöses, nationales Bindemittel nach wie vor in hervorragendem Grade im Schulplan berücksichtigt werden.

Diese Vielheit der Sprachen erscheint demjenigen, der mit den orientalischen Verhältnissen nicht vertraut ist, überraschend und verwunderlich. Der Kenner des Orients weiß aber, daß ein halbwegs gebildeter Orientale eine ganze Reihe von Sprachen zu beherrschen pflegt, und es ist ferner zu berücksichtigen, daß die orientalischen Kinder mit erstaunlicher Leichtigkeit sich Sprachen zu eigen machen.

Der Kursus auf dem Technikum würde drei- bis vierjährig sein, so daß die jungen Leute mit 17 bis 18 Jahren in ihrer Bildung abgeschlossen und als Techniker erwerbsfähig sein dürften.

Es würde nicht zweckmäßig sein, mit der Anlage des Technikums zu warten, bis die Knaben die gesamte Vorschule absolviert haben. Die Entwicklung im Orient wird sich voraussichtlich so schnell vollziehen, daß es nicht rätlich wäre, erst

nach sieben Jahren mit der Ausbildung der ersten Techniker zu beginnen. Das ist aber auch nicht nötig. Die Lämelschule in Jerusalem bietet ein durchaus geeignetes Schülermaterial für das Technikum; es wird nur notwendig sein, diesen Schülern in der Uebergangszeit besondere Kurse in Mathemathik, in den Naturwissenschaften und im Zeichnen ein Jahr hindurch zu gewähren, um sie für den Besuch des Technikums reif zu machen. Wenn also das Technikum in 2 oder 2½ Jahren errichtet sein sollte, so wäre gleichzeitig auch schon für den Besuch des Technikums ein geeignetes Schülermaterial vorhanden, während für später die Haifaer gehobene Volksschule die Schüler liefern würde.

Die Kosten für das Unternehmen wären in runder Summe etwa folgendermaßen zu bemessen:

| | |
|---|---|
| Für den Grunderwerb waren zu verausgaben rund | 80 000 Fr. |
| Schulgebäude mit Raum für 300 Knaben | 100 000 „ |
| Gebäude für Werkstätten mit Einrichtung | 50 000 „ |
| Technikum mit Einrichtung | 400 000 „ |

Es müßte schließlich alsdann noch ein Internat geschaffen werden für jene Kinder, deren Eltern nicht in Haifa wohnen und die von auswärts auf die Haifaer Schule gesendet werden.

| | |
|---|---|
| Kosten dieses Internats mit Einrichtung | 60 000 Fr. |
| Diesen einmaligen Ausgaben von rund | 690 000 Fr. |

ständen bleibende Ausgaben gegenüber, die sich zusammensetzten aus Stipendien, die jenen jungen Leuten zu zahlen wären, die von auswärts gekommen die Haifaer Institute besuchen wollen, ohne über die genügenden Geldmittel zu verfügen. Es wird auf 20 bis 30 solcher Schüler zunächst zu rechnen sein, von denen jährlich jeder bis 600 Fr. zu zahlen haben würde, und es müßten außerdem die Kosten für den Unterricht in allen Schulen jährlich vorhanden sein.

Wenn die Institute in allen ihren Teilen in Betrieb sind, so wird für diesen Zweck jährlich ein Betrag von 80 000 Fr. wohl erforderlich sein, um die Zukunft des Instituts sicher zu stellen. Diesen Anforderungen gegenüber können nicht ganz unerhebliche Einnahmen an Schulgeld von den Kindern reicher orientalischer Glaubensgenossen, die das Institut besuchen, in Ansatz gebracht werden.

Entwickelt sich der Orient, wie vorauszusehen, und nehmen an dieser Entwicklung des Orients unsere in der Türkei wohnhaften Glaubensgenossen einen hervorragenden Anteil, so wird es alsdann möglich sein, russische, galizische, rumänische Juden, die unter so furchtbaren Verhältnissen jetzt leben müssen, nach Asien hinüberzuführen und damit einen Teil wenigstens der Auswanderung, unter Umständen einen sehr erheblichen Teil der jüdischen Auswanderung von den jetzigen Zielpunkten, den überfüllten Kulturländern und von den Vereinigten Staaten ab- und in den Orient hinzulenken.

Erwägungen der jüdischen Nächstenliebe und Erwägungen einer vorausschauenden jüdischen Politik mahnen gemeinsam unsere besser gestellten Glaubensgenossen in der ganzen Welt,

sich der orientalischen Judenheit in dieser Schicksalsstunde anzunehmen.

Unsere orientalischen Glaubensgenossen erscheinen dazu bestimmt, die Mittler zwischen der occidentalen Kultur einerseits und der langsam sich weiter entwickelnden Kultur des Orients andererseits zu werden. Als Semiten besitzen sie für diese große Aufgabe eine besondere Eignung; sie können für sich und die Menschheit damit eine welthistorische Aufgabe erfüllen und im Orient, nicht erdrückt von der vorgeschrittenen Kultur christlicher Völker, aber befruchtet von dieser Kultur, könnte die Judenheit erneut zu einer eigenartigen intellektuellen Blüte gelangen, ein Segen für sich, für das ottomanische Reich wie für die Menschheit.

Mit der Gründung eines jüdischen Technikums in Orient wäre ein einzelner Schritt zur Erfüllung dieser großen Mission getan."

Wir bringen dem deutschen Auswärtigen Amte und seinen Vertretern im Auslande, die uns mit ihrem Rat zur Seite standen, für die in Bezug auf das Technikum wie bei anderen Gelegenheiten erwiesene Hilfe und für das unseren Instituten entgegengebrachte Interesse unseren ergebensten Dank zum Ausdruck.

In besonderem Maße hat sich Herr Dr. Schmarja Levin um die neue Unternehmung verdient gemacht. Er hat die Sympathieen der amerikanischen Judenheit für das technische Institut in Haifa wie auch in weitgehendem Maße für das ganze Erziehungswerk im Orient erweckt, und dies ist von außerodentlicher Bedeutung. Wir sind Herrn Dr. Levin für seine hingebungsvolle und erfolgreiche Tätigkeit aufrichtig dankbar.

Zu Danke verpflichtet sind wir auch einer Anzahl Persönlichkeiten in Palästina, zunächst unsern Freunden in Haifa selbst, ferner Herrn E. Saphir in Jaffa, Herrn Dr. Kaisermann in Beirut und Herrn Direktor Ephraim Cohn in Jerusalem, die Herrn Dr. Nathan bei seinen Verhandlungen und Transaktionen in Haifa unterstützt haben.

Aus der edlen Schenkung der Familie Wissotzky, die den Grundstock für das Technikum in Haifa darstellt, wurde unterm 29. März 1908 zunächst eine besondere Stiftung für den Hilfsverein der Deutschen Juden gebildet, deren Statut wir nachstehend zum Abdruck bringen.

**Wissotzky'sche Familienstiftung für den Hilfsverein der Deutschen Juden.**

Um dem Andenken unseres verstorbenen Vaters und Schwiegervaters Wolf Wissotzky aus Jagor bei Kowno für alle Zeiten ein ehrendes Denkmal zu errichten, übergeben wir aus dem Nachlaß des teuren Entschlafenen dem Hilfsverein der Deutschen Juden zu Berlin ein Kapital von

100 000 Rubeln (Einhunderttausend Rubeln)

unter den nachstehenden Bedingungen:

1. Das Kapital von 100 000 Rbl. ist seitens des Hilfsvereins der Deutschen Juden als besondere Stiftung abgesondert von dem übrigen Vermögen des Vereins zu verwalten.

2. Das Kapital soll den Grundstock bilden für die Errichtung eines Technikums in Palästina nebst einer Mittelschule, die dem Technikum als Vorbereitungsstufe zu dienen hat. Mittelschule wie Technikum haben insbesondere auch die Aufgabe, die Schüler zu Juden heranzubilden, die bei ausgiebiger Kenntnis des Hebräischen und der jüdischen Vergangenheit mit Liebe und Verehrung an ihrer Religion, ihrem Judentum und an ihrer Heimat in Palästina hängen.

Digitized by Google

3. Ueber die Verwendung von Kapital und Zinsen der obigen Stiftung entscheidet im Rahmen der Festsetzungen, die unter No. 2 enthalten sind, auf Grund der Vorschläge des Hilfsvereins der Deutschen Juden das nachstehende Kuratorium von 11 Mitgliedern:

die Herren D. Wissotzky in Moskau, J. Zetlin in Moskau, R. Gotz in Moskau, Dr. Gawronsky in Moskau, U. Ginzberg in London, Schmarjah Lewin z. Zt. Berlin, James Simon in Berlin, Moritz Warburg in Hamburg, Generalkonsul Eugen Landau in Berlin, Prof. M. Philippson in Berlin und Dr. P. Nathan in Berlin.

4. In allen Fragen der Ausgestaltung und Leitung der zu gründenden Schule steht dem Kuratorium der Wissotzky-Familienstiftung das Recht zu, selbständige Beschlüsse zu fassen mit der Maßgabe, daß die Ausführung dieser Beschlüsse des Kuratoriums nur nach erfolgter Zustimmung seitens des geschäftsführenden Ausschusses des Hilfsvereins der Deutschen Juden erfolgt.

5. Jeder der oben genannten Herren Kuratoren hat für den Fall seiner endgültigen Verhinderung oder seines Todes einen Ersatzmann zu ernennen, der an seine Stelle tritt und alsdann so fort. Sollte im einzelnen Falle dies nicht geschehen sein, so wählen die übrig gebliebenen Mitglieder des Kuratoriums per majora den Nachfolger.

6. Das Kuratorium wird zusammenberufen durch Herrn James Simon, der der derzeitige Vorsitzende des Kuratoriums ist, resp. bei Verhinderung des Herrn James Simon durch den stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Dr. Paul Nathan. Sollte Herr James Simon das Amt des Vorsitzenden nicht ferner auszuüben in der Lage sein, so wählt das Kuratorium per majora einen neuen Vorsitzenden. Auf Antrag eines jeden Mitgliedes des Kuratoriums resp. auf Antrag des geschäftsführenden Ausschusses des Hilfsvereins der Deutschen Juden muß eine Sitzung des Kuratoriums baldigst einberufen werden.

Das Kuratorium beschließt über die Vorschläge, die ihm seitens eines seiner Mitglieder resp. seitens des geschäftsführenden Ausschusses des Hilfsvereins der Deutschen Juden gemacht werden, mit einfacher Majorität. Bei Stimmengleichheit gibt gegebenenfalls die Stimme des Herrn James Simon resp. seines Nachfolgers im Vorsitze den Ausschlag.

7. Die Einholung einer schriftlichen Abstimmung seitens des Vorsitzenden ist zulässig.

8. Ueber Anlage und Verwaltung des Kapitals von 100 000 Rbl. soll das ernannte Kuratorium besondere Festsetzungen treffen.

9. Sollte der Hilfsverein der Deutschen Juden aufhören zu existieren, oder sollten seine Statuten eine derartige Aenderung erfahren, daß eine gemeinsame Tätigkeit mit diesem Kuratorium sich nicht ermöglichen läßt, dann soll das Kuratorium der Wissotzky-Stiftung in völliger Selbständigkeit in Tätigkeit treten. In diesem besonderen Falle können per majora die obigen organisatorischen Bestimmungen geändert werden, insbesondere kann alsdann das Kuratorium durch Kooptation vergrößert werden.

Der Name, der Zweck und das Ziel der Stiftung dürfen eine Aenderung nicht erfahren.

gez.: D. Wissotzky

im Namen der Testamentsvollstrecker U. Ginzberg.

Berlin, den 29. März 1908.

Das Werk, das durch die Wissotzkysche Familien-Stiftung ins Leben gerufen wurde, kann, wie wir schon im Eingang unseres Berichtes erwähnten, durch die in Aussicht gestellte Schenkung des Herrn Jakob H. Schiff in Höhe von 100 000 Dollar unmittelbar in seiner ganzen Ausdehnung in Angriff genommen und in allen seinen Teilen hintereinander zu Ende geführt werden.

Es ist eine große Genugtuung für den Hilfsverein der Deutschen Juden, daß Herr Jakob H. Schiff, der den Orient aus eigener Anschauung kennt, der mit Ergriffenheit die traurige Lage der dortigen Juden wahr-

genommen hat, und der andererseits die Tragik der verfolgten und landflüchtigen Judenheit, die in Amerika Zuflucht sucht, täglich vor Augen hat, die Idee des Herrn Dr. Nathan sowohl in ihrem Prinzip wie in der Ausführung gebilligt und ihre Realisierung mit großartiger Freigebigkeit fördern will. Daß Herr Jakob H. Schiff, der in dem Lande der Technik, in Amerika heimisch ist, der von hoher Warte einen Ueberblick über die Weltverhältnisse wie wenige hat und das Problem der Judennot in seinem ganzen Umfange überschaut, die Idee, im gegenwärtigen Zeitpunkt ein jüdisches Institut für technische Erziehung in Palästina — und zwar in Haifa — zu begründen, für richtig hält und sie mit seinen großen Mitteln zu fördern beabsichtigt, läßt für die Entwickelung des bedeutungsvollen neuen Unternehmens das Beste erhoffen. Es freut uns ferner, mitteilen zu können, daß die hervorragendsten jüdischen Persönlichkeiten auf dem Gebiete der Philantrophie in den Vereinigten Staaten dem Unternehmen die wärmsten Sympathien entgegenbringen und persönlich durch Beitritt in die Verwaltung an dem Werke mitzuwirken gedenken.

Wir sind in Uebereinstimmung mit dem Kuratorium der Wissotzkyschen Familien-Stiftung für den Hilfsverein der Deutschen Juden damit einverstanden, daß entsprechend dem von Herrn Schiff geäußerten Wunsche der Verwaltungskörper des jüdischen Instituts für technische Erziehung in Palästina eine Form erhält, in der zum Ausdruck kommt, daß das der Renaissance des Orients geltende Werk von den Sympathien der ganzen jüdischen Welt Europas und Amerikas getragen und praktisch gefördert wird.

Wir skizzieren nachstehend die Basis für die Organisation und Verwaltung des Institutes in Haifa, über die das Kuratorium der Wissotzky-Stiftung, Herr Jakob H. Schiff und der Hilfsverein der Deutschen Juden verhandeln.

Der Hilfsverein der Deutschen Juden und das Kuratorium der Wissotzky-Stiftung begründen eine besondere Gesellschaft mit dem Namen: Jüdisches Institut für technische Erziehung in Palästina (hervorgegangen aus dem Kuratorium der Wissotzky-Stiftung des Hilfsvereins der Deutschen Juden).

Der Sitz der Gesellschaft ist Berlin.

Die Führung der Geschäfte liegt einem geschäftsführenden Ausschuß von fünf Personen ob, der aus dem Kuratorium der Gesellschaft gebildet ist. Das von den Begründern der Gesellschaft ernannte Kuratorium besteht erstmalig aus den folgenden Mitgliedern: den Herren Dr. Cyrus Adler-Philadelphia, Dr. Gawronsky-Moskau, U. Ginzberg-London, R. Gotz-Moskau, Generalkonsul Eugen Landau-Berlin, Dr. S. Levin-Berlin, Richter Julian Mack-Chicago, Louis Marshall-New York, Dr. P. Nathan-Berlin, Prof. M. Philippson-Berlin, Julius Rosenwald-Chicago, Prof. Salomon Schechter-New York, Ludwig Schiff-Frankfurt a. M., Mortimer L. Schiff-New York, James Simon-Berlin, Samuel Strauß-New York, Richter M. Sulzberger-Philadelphia, Justizrat Timendorfer-Berlin, Moritz Warburg-Hamburg, D. Wissotzky-Moskau, J. Zetlin-Moskau.

Den geschäftsführenden Ausschuß bilden die Herren James Simon, Dr. P. Nathan, Ludwig Schiff, U. Ginzberg und Dr. S. Levin.

Herr James Simon ist der derzeitige Vorsitzende und Herr Dr. P. Nathan der stellvertretende Vorsitzende des Kuratoriums wie auch des geschäftsführenden Ausschusses.

Die Zwecke der Gesellschaft bleiben dieselben, wie sie in der Wissotzky-Stiftung dargelegt sind. Namentlich bleiben auch die im § 2 der Wissotzky-Stiftung zum Ausdruck gebrachten ideellen Prinzipien maßgebend, daß Mittelschule wie technisches Institut insbesondere auch die Aufgabe haben, die Schüler zu selbstbewußten, ihre Abstammung und Religion achtenden Juden heranzubilden und denselben dementsprechend Gelegenheit zu geben, eine ausgiebige Kenntnis des Hebräischen und der jüdischen Vergangenheit zu gewinnen.

Inmitten der baulichen Anlagen auf dem Terrain in Haifa soll ein Gedenkstein errichtet werden, auf dem die Tatsache verzeichnet ist, daß die Initiative für die Anlagen der Familie Wissotzky, entsprechend dem Testamente des verewigten Herrn Wolf ben Jacob Wissotzky, zu verdanken ist.

Damit soll durch ein Zusammenwirken der Familie Wissotzky, des Herrn Jakob H. Schiff in New York und seiner amerikanischen Freunde sowie des Hilfsvereins das Fundament für ein Werk gelegt werden, von dem man die berechtigte Hoffnung hegen kann, daß es der Judenheit im Orient zu lang fortwirkendem Segen gereichen wird.

Mit welchen umfassenden Plänen sich die neue Regierung in der Türkei trägt, und wie schnell sie sie der Verwirklichung entgegenführen will, zeigen u. a. die nachstehenden dem „Osmanischen Lloyd" entnommenen Mitteilungen. Es geht daraus hervor, welch großen Bedarf an Technikern und Handwerkern die Türkei auf lange Zeit hinaus haben wird:

Das Ministerium für öffentliche Arbeiten hat der Kammer bereits ein Programm vorgelegt, das für die europäische und asiatische Türkei den Ausbau der Verkehrswege und -Mittel, von Häfen und Meliorationen in großen Maßtabe vorsieht und zum Teil bereits innerhalb der nächsten 8 Jahre zur Ausführung gelangen soll.

Neue Landstraßen sollen in der Gesamtlänge von 30000 Kilometern angelegt werden.

In der europäischen Türkei soll das Bahnnetz für den inneren Verkehr erweitert werden, und die Anschlußlinien an die Nachbarstaaten sollen eine Ausdehnung erfahren. Diese neuen Bahnbauten umfassen eine Gesamtlänge von 1700 Kilometern.

Die geplanten Bahnen in der asiatischen Türkei sollen — einschließlich des Weiterbaues der Bagdad- und Hedschasbahn — eine Gesamtlänge von 7940 Kilometern umfassen.

Außerdem ist in umfassendem Maße der Ausbau von Häfen an der europäischen und asiatischen Küste der Türkei in Aussicht genommen, ferner ist eine Reihe von Meliorationen, wie Austrocknung von Sümpfen, Bewässerungsanlagen und Flußregulierungen projektiert.

Dies Programm, das von außerordentlicher Tragweite für die Türkei selbst wie von weltwirtschaftlicher Bedeutung ist, übertrifft die Erwartungen, die man hegen durfte; zu seiner Durchführung bedarf die Türkei freilich der innern Ruhe und des internationalen Friedens.

Für Techniker liegt, wie man sieht, auf viele Jahre hinaus Arbeit in Hülle und Fülle vor, und die Entwickelung von Stadt und Land, die die Vermehrung der Verkehrswege und- Mittel zur natürlichen Folge hat, bringt weitere Aufgaben für lange Jahre.

Zum Schlusse danken wir allen, die das zukunftsreiche Unternehmen in Haifa mit Rat und Tat gefördert haben, und verbinden damit die Bitte, insbesondere an die Judenheit in Deutschland, unsere vielgestaltigen Aufgaben und Unternehmungen auch fernerhin zu unterstützen, damit wir unseren bedrängten Glaubensgenossen weiter dienen können. Unser Werk hängt in erster Linie ab von der ideellen und materiellen Unterstützung, die uns die Judenheit zu teil werden läßt.

## Schulwerk in Palästina und Syrien.

Unser Schulwerk in Palästina hat im Jahre 1908 seinen guten Fortgang genommen und wiederum eine Erweiterung erhalten.

Die bestehenden Anstalten haben ihren stetigen programmmäßigen Ausbau erfahren.

Wir haben einen neuen Kindergarten in Tiberias eröffnet und zum ersten Mal unsere Tätigkeit auf die Kolonien erstreckt. — Unser Jerusalemer Lehrerseminar versorgt somit bereits Schulen in Stadt und Land mit den mit orientalischen Verhältnissen durch eigene Anschauung vertrauten resp. in ihnen von Jugend an aufgewachsenen Persönlichkeiten, die andererseits doch mit dem ganzen Rüstzeug moderner Bildung und pädagogischer Schulung versehen sind.

Ganz kurz wollen wir hier für diejenigen, die unsere früheren Jahresberichte nicht gelesen haben, das Organisationsprinzip unseres Schulwerks in Palästina skizzieren.

Die Vorstufe für die Schule bildet der Kindergarten nach dem Pestalozzi-Fröbel-System, der, eine manual-training-school für die Kleinsten, Hand und Sinne übt und dabei ihrem Spieltrieb Genüge leistet, und in dem die Kinder auch spielend hebräisch lernen, so daß sie sich, wie verschiedenartig auch die Sprache in ihrem Elternhause ist, in einer Sprache mit einander verständigen können. In jedem Betracht leistet der Kindergarten somit eine wichtige Vorerziehung für die Schulen. Die Kindergärten erfreuen sich der größten Sympathien in der Bevölkerung.

An die Kindergärten werden Schulen angegliedert, die dem örtlichen Bedürfnis entsprechend verschieden organisiert sind. In den städtischen Schulen wird außer hebräisch und der Landessprache eine Kultursprache und soweit zweckmäßig, ev. fakultativ eine zweite gelehrt. In den Kolonieen, wo das Bedürfnis für eine Kultursprache nicht vorliegt, wird neben den Realien Unterricht in arabisch und weiter in hebräisch erteilt.

In Jerusalem ist ein geschlossenes Schulsystem vorhanden, das die Knaben von den Kindergärten bis zum Lehrerseminar führt, und es besteht dort auch eine Mädchenschule des Hilfsvereins.

Die Knaben treten aus den Kindergärten in die mit dem Werk des Hilfsvereins innig verbundene Lämelschule ein und haben die Möglichkeit zur weiteren Fortbildung in der Handelsrealschule oder zum Einschlagen einer Volksschullehrerlaufbahn.

Digitized by Google

Bemerkt sei noch, daß in sämtlichen Anstalten das ideelle Element, das den Unterricht durchdringt, der religiöse Geist ist, der in den palästinensischen Juden lebt.

Bei den angegebenen Grundlagen, die eben nur das in die Schule verpflanzte Leben sind, ist für die weitere Entwicklung unserer palästinensischen Schulen das Beste zu hoffen, insbesondere da es auch stets unser Bestreben sein wird, sie der örtlichen Entwicklung anzupassen.

Durch die neue Aera wird, wie wiederholt dargetan, die Bedeutung der Landessprachen noch erhöht. Das Türkische wird auch in Palästina und Syrien zu größerer Geltung kommen, als bisher, indessen ist es ausgeschlossen, daß es das Arabische verdrängen wird. Denn auch das arabische Nationalgefühl wird jetzt immer stärker.

Es ist sehr bedauerlich, daß es nur wenige Juden gibt, die die arabische Sprache so beherrschen, um maßgebenden Einfluß in Verwaltungs- und politischen Fragen auszuüben, oder um Beamtenstellen, die ihnen jetzt noch mehr als früher offen stehen, bekleiden zu können.

Die Regierung sucht jetzt geradezu nach tüchtigen Leuten, um denselben Beamtenstellen zu übertragen. Diese Tatsache wird in interessanter Weise dadurch beleuchtet, daß von der Jerusalemer Post- und Telegraphendirektion an Herrn Direktor Ephraim Cohn, unsern dortigen Vertrauensmann, die Frage gerichtet wurde, ob nicht an die Handelsrealschule des Hilfsvereins der Deutschen Juden ein Kursus für Post- und Telegraphenfach angegliedert werden könnte.

Natürlich würden für eine Anstellung nur diejenigen in Betracht kommen, die ottomanische Untertanen sind.

Durch die von uns jetzt eingeführten Abendkurse für arabisch, an welchen in erster Reihe unsere Seminaristen und Handelsrealschüler teilnehmen, wird ein größeres Unterrichtsresultat erreicht werden als bisher, und wir hoffen dadurch den gesteigerten Bedürfnissen zu entsprechen.

Der türkische Unterricht, der in das Programm der Handelsschule neben dem arabischen aufgenommen wurde, wird jetzt auch auf das Seminar ausgedehnt werden.

Es wird ferner auch notwendig, den arabischen Unterricht in unseren Knabenschulen zu vermehren.

Wir werden später auch eventl. dazu übergehen, arabischen Unterricht in den Lehrplan der Mädchenschule aufzunehmen. Unter den neuen Verhältnissen wächst auch die Mission der Frau im Osten.

Wir gehen jetzt zu den Berichten über die einzelnen palästinensischen Anstalten über.

**Bericht über die drei Kindergärten in Jerusalem, erstattet vom Kindergarten-Komitee.**

Jerusalem, den 8. Januar 1909.

Mit dem Beginn des Schuljahres 1908/9 ist der erste Kindergarten des Hilfsvereins der Deutschen Juden in das sechste Jahr seines Bestehens eingetreten. Die Hoffnungen, die bei dessen Gründung gehegt wurden, sind seitdem in schönster Weise in Erfüllung gegangen. Die neue Institution erfreute sich in hohem Maße der Sympathien der hiesigen Bevölkerung und, ihrem Wunsche entsprechend, wurde das Jahr darauf ein zweiter Kindergarten eröffnet, dem zwei Jahre später ein dritter folgte.

Digitized by Google

Von der Bedeutung der Kindergärten für die hiesige Jugenderziehung überzeugt, hat der Hilfsverein gern und freudig die von Jahr zu Jahr wachsenden Unterhaltungskosten der Anstalten bewilligt. Aber das Werk, das dadurch geleistet wird, ist diesen hohen Aufwand wert. Zu Hause, auf der Straße und in der Schule machen sich die Erfolge geltend.

Mit Rücksicht darauf, daß die Altstadt vorher keinen Kindergarten wie überhaupt keine moderne Erziehungs- und Unterrichtsanstalt besaß, wurde zu Beginn des neuen Schuljahres der dritte Kindergarten in dieselbe verlegt. Der Andrang zu demselben war sehr groß: wegen Raummangels konnten nicht alle Gesuche um Aufnahme berücksichtigt werden.

Im vorjährigen Berichte haben wir eine ausführliche Statistik gebracht, die einen Ueberblick über das Leben innerhalb der Kindergärten gestattet. An dieser Statistik wird sich im großen und ganzen nicht viel geändert haben.

Wegen der anhaltenden Teuerung mußte auch in diesem Jahre bei einem großen Teile der Zöglinge vom Schulgeld ganz abgesehen werden. Infolgedessen wird auch diesmal leider die im Budget veranschlagte Höhe der Einnahmen an Schulgeld nicht erreicht werden.

Während der Berichtsperiode haben die Zöglinge der Kindergärten gesondert und gemeinsam mehrere kleine Ausflüge in die Umgegend der Stadt unternommen.

Mit fröhlichem Gesang marschierte die Schar der Kleinen an heiteren Tagen aus, um im Freien unter schattigen Oelbäumen einige Stunden in munterem Spiel zuzubringen. Große Freude bereitete den Kleinen die Chanukkah-Feier, mit deren Vorbereitung sie selbst einige Wochen vorher beschäftigt waren. Es war ein Vergnügen, die freudestrahlenden Gesichtchen der festlich geschmückten Kinder zu sehen. In rythmischen Bewegungen führten sie den Festesreigen auf, begleitet vom Gesang eines Liedes, dessen Text der jüdischen Heldensage entnommen ist. Nun trat aus dem großen Kreise ein zierlicher Knabe vor, der seinen Mitschülern und -Schülerinnen in kindlicher Weise die Geschichte von Chanukkah erzählte. Darauf wurde der Makkabäerkrieg dargestellt, indem fünf kleine Makkabäerhelden im Zweikampf mit ihren Feinden mit erprobter Kraft den Sieg davontrugen. Ein anderes Pärchen stellte in Wort und Bild den Kampf zwischen David und Goliath dar. Der glückliche Ausgang dieser Kämpfe wurde jedesmal von der großen Schar der kleinen Zuschauer mit lauten „Hedad"-Rufen begrüßt. Daß sie Bedeutung und Inhalt der gesprochenen Worte verstehen, beweist die richtige Betonung und das lebhafte Mienenspiel, mit welchem sie das Ganze begleiteten, und dies alles in hebräischer Sprache, die ihnen vor einem Jahre oder zweien völlig fremd war.

Ist das Wirken der drei Kindergärten des Hilfsvereins an und für sich ein äußerst segensreiches, indem Hunderte von Kindern in denselben eine den modernsten Anforderungen der Pädagogik entsprechende Erziehung genießen, so beginnt ihr mittelbarer Einfluß sich auch sonst hier allmählich bemerkbar zu machen. In letzterer Zeit sind hier moderne Kleinkinder-Chedarim entstanden, in denen neben dem Leseunterricht teilweise auch Fröbel'sche Beschäftigung und Gesang von Kindergartenliedern eingeführt sind. Die Leiter können sich allerdings von den alten Vorurteilen noch nicht ganz emanzipieren; jedoch ist das Wenige, das sie dem Kindergarten abgelauscht haben, als Fortschritt zu begrüßen.

Während des Wintersemesters ist Frl. Chanowitz, die Leiterin des dritten Kindergartens, aus dem Lehrpersonal unserer Kindergärten ausgeschieden, um die Leitung des vom Hilfsverein der Deutschen Juden in Saloniki neu begründeten Kindergartens zu übernehmen. Ihre Stelle ist vorläufig von Frl. Papiermeister besetzt worden.

Die Begründung neuer Kindergärten in Palästina und im übrigen Orient hat eine häufige Nachfrage nach tüchtigen Kindergärtnerinnen zur Folge. Bei der Besetzung solcher Stellen kommen in erster Reihe die Lehrerinnen der hiesigen Anstalten in Betracht, die sich hier während einer mehrjährigen Praxis bewährt haben. Um aber den Lehrerinnen und Gehilfinnen die Gelegenheit zu geben, neben der Praxis sich auch

Digitized by Google

die Fachtheorie anzueignen, würde es sich empfehlen, an der Seite des hiesigen Kindergärten einen besonderen theoretischen Kursus zur Ausbildung von Kindergärtnerinnen einzurichten. Wir schließen den Bericht in der zuversichtlichen Hoffnung, daß der Hilfsverein der deutschen Juden im neuen Schuljahre diesen Zweig seiner segensreichen Erziehungstätigkeit im Orient durch die Begründung eines Kindergärtnerinnen-Kursus weiter ausgestalten wird.

Die 3 Kindergärten, an denen 21 Lehr- und Hilfskräfte wirken, werden von über 300 Kindern besucht.

Wir subventionierten die Anstalten inklusive eines von uns gedeckten Defizits pro 1907/8 im Schuljahr 1908/9 mit rund 11800 Frs.

Sehr erfreulich ist die Mitteilung des Komitees, daß nach dem Vorbild der Kindergärten sich moderne Klein-Kinderchedarim gebildet haben. Für Jerusalem mit seinen konservativen Tendenzen will dies schon viel besagen.

Dem am Schluß des Berichts ausgesprochenem Wunsche bezüglich Errichtung von Kindergärtnerinnenkursen hoffen wir bald Rechnung tragen zu können. Das Bedürfnis ist in der Tat dringend. Der Mangel an Kindergärtnerinnen für den Orient, die das Hebräische beherrschen, macht sich stark fühlbar und hemmt die Ausdehnung des dortigen Kindergartenwesens.

### Bericht über die Mädchenschule des Hilfsvereins der Deutschen Juden zu Jerusalem.

Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde programmgemäß an die bestehenden drei Unterrichtsklassen eine vierte aufsteigende Klasse angegliedert. Gleichzeitig musste für den I. Jahrgang eine Parallelklasse eingerichtet werden. Wiewohl die Mädchenschule ihre Zöglinge fast ausschließlich aus unseren Kindergärten erhält, war der Andrang doch so groß, daß die Bildung einer Parallelklasse unumgänglich notwendig wurde. Die Schülerinnen verteilen sich auf die 5 Klassen wie folgt:

| | | | |
|---|---|---|---|
| I. Jahrgang | (a | 49 | Zöglinge |
| I. | „ (b | 50 | „ |
| II. | „ | 37 | „ |
| III. | „ | 36 | „ |
| IV. | „ | 23 | „ |
| | | 195 | Zöglinge |

Die leitende Lehrerin Frl. Selka mußte aus Gesundheitsgründen mit Schluß des Sommersemesters ihre Stelle an der Mädchenschule in Jerusalem verlassen. Bis zum Eintreffen einer Nachfolgerin wird die vakante Stelle durch Herrn Bellinky, der seine Lehrerprüfung an unserem Seminar im März 1907 ablegte, besetzt. An der Mädchenschule wirken ferner Herr Sute, der den hebräischen Unterricht in der obersten Klasse erteilt, Herr Levy Cohn, ein Abiturient unseres Lehrerseminars, und Frl. Nehama Katinsky. Der Zeichenunterricht wird in vorzüglicher Weise von der Kunstmalerin Frau Sleppian, der Gesangsunterricht von Herrn Kantor Idelsohn, der Turnunterricht von Herrn Goldsmit erteilt. Handarbeit gibt Frl. Tirza Katinsky.

Eine Turnvorstellung und ein Gesangvortrag während des Chanukkafestes seitens der oberen Klassen haben außerordentlichen Beifall gefunden.

Mit dem neuen Schuljahr April 1909 erfolgt die Angliederung der fünften aufsteigenden Schulklasse.

Die Mädchenschule erfreut sich fortgesetzt der Sympathien der Bevölkerung, welche in derselben ein Parallelinstitut für Mädchen zu der Lämelschule für Knaben erblickt.

Wie aus dem obigen Bericht erhellt, findet die Anstalt den lebhaftesten Zuspruch. An der Schule — für die wir außer 660 Frs.

Digitized by Google

zur Deckung eines Defizits von 1907,8 rund 10300 Frs. aufwandten -- wirkten 1908/9 9 Lehrkräfte, darunter auch 2 Absolventen unseres Lehrerseminars.

Zum Beginn des neuen Schuljahres - dasselbe datiert in Palästina vom 1. April -- senden wir Frl. Veronika Pinczower, eine tüchtige und erfahrene deutsche Lehrerin, die zur Zeit in New-York tätig ist, an die Jerusalemer Mädchenschule zum Ersatz für Frl. Selka, die nach Deutschland zurückgekehrt ist. Frl. Pinczower hat ihr Examen für mittlere und höhere Mädchenschulen in Breslau abgelegt.

**Bericht über die Lämelschule in Jerusalem.**

In der Lämelschule hat alles seinen gewohnten, normalen Gang und wesentliche Veränderungen sind nicht zu verzeichnen. Die Schülerzahl ist 250.

Die Lehrerstelle des Herrn Eliezer Yellin, welcher in das Polytechnikum zu Darmstadt als ordentlicher Schüler eingetreten ist, wurde Herrn L. Schulmann übertragen. Dieser ist ebenfalls ein früherer Zögling der Lämelschule, welcher das Lehrerseminar des Hilfsvereins der Deutschen Juden in Jerusalem absolviert und seine Lehrerprüfung im März 1908 mit Erfolg bestanden hat.

Von den Zöglingen der Lämelschule sind 12 in dem neuen Schuljahr April 1908 in die Handelsrealschule des Hilfsvereins eingetreten.

Während der Chanukahwoche haben die Schüler der beiden obersten Schulklassen Lehrer und Freunde der Schule durch Veranstaltung einer hebräischen Aufführung überrascht. Die kleinen Darsteller ließen sich aber für ihren Eifer durch Billetsverkauf entschädigen. Es wurde ihnen auch die Freude zuteil, eine Einnahme von 120 Fr. zu erzielen, welche sie zur Anschaffung von hebräischer Jugendlektüre für die Schülerbibliothek verwendeten.

Die Lämelschule, die seit über 50 Jahren besteht, hat einen Stamm von Elitelehrkräften, deren Namen in jüdischen Fachkreisen und darüber hinaus hoch angesehen sind. Diese hervorragenden Kräfte wirken auch an unserem Seminar von seinem Bestehen an; andererseits erteilen Lehrer unseres Seminars an der Lämelschule Musterlektionen.

1908/9 waren an der Schule 14 Lehrkräfte tätig. Wir subventionierten sie mit 5000 M. und machten außerdem noch der Bibliothek der Anstalt eine Zuwendung.

**Bericht über Lehrerseminar und Handelsrealschule des Hilfsvereins der Deutschen Juden zu Jerusalem.**

Am 19. März fand der Abschluß der diesjährigen Lehrerprüfung statt, welche 4 Abiturienten mit Erfolg bestanden haben. An schriftlichen Thematen wurden u. A. behandelt:

Hebräischer Aufsatz: „Israels Liebe zum Heiligen Lande in der Vergangenheit und Gegenwart, und ihr Einfluß auf die Erhaltung des jüdischen Gemeinsinnes."

Jüdische Geschichte: „Hillels Wirksamkeit im Zeitalter Herodes'."

Deutscher Aufsatz: „Das eben ist der Fluch der bösen Tat, daß sie fortzeugend immer Böses muß gebären."

Pädagogik: „Das Prinzip der Anschauung und seine Anwendung in der Volksschule."

Weltgeschichte: „Der Streit zwischen Königtum und Parlament in England."

Geographie: „Die Kolonisierung Amerikas, eine anschauliche Darstellung der Staatenbildung auf diesem Erdteile von den Uranfängen bis zur Gegenwart."

Naturkunde: 1. Zoologie: „Der Ernährungs- und Verdauungsapparat."
2. Botanik: „Die Wurzel, ihre Aufgabe und ihr anatomischer Bau."

Digitized by Google

Chemie: „Es soll die Bedeutung der in der Luft enthaltenen Bestandteile für den Haushalt der Natur dargelegt, insbesondere auch auf die Kreisläufe derselben hingewiesen werden."

Von den 4 Abiturienten haben Jacob Neumann und Juda Teller Anstellung in der Kolonie Rechoworth gefunden, Avigdor Lebowitz wurde an der Knabenschule des Hülfsvereins in Jaffa und Löb Schulmann an der Lämelschule angestellt. Mit dem neuen Schuljahr erfolgte die Angliederung einer aufsteigenden 2. Klasse der Handelsrealschule, welche im April 1909 mit der Errichtung einer 3. Klasse ihren vollständigen Ausbau erfahren wird. Einen großen Teil des Unterrichts erhalten die Schüler des Lehrerseminars und der Handelsrealschule gemeinsam. Auf die einzelnen Klassen verteilen sich die Schüler wie folgt:

Lehrerseminar

| | | |
|---|---|---|
| Präparandenklasse: | 17 | Schüler |
| III. Seminarklasse: | 7 | „ |
| II. „ | 11 | „ |
| I. „ | 9 | „ |

Handelsrealschule

| | | |
|---|---|---|
| Tertia: | 27 | Schüler |
| Sekunda: | 8 | „ |

Leider haben wir in diesem Jahre einen Schüler der I. Seminarklasse durch den Tod verloren. Schemariah Altschüler zählte von jeher zu den besten Zöglingen der Anstalt und berechtigte zu den schönsten Hoffnungen. Der große Schmerz der Eltern, welche ihren einzigen Sohn verloren haben, wurde von Lehrerkollegium und Mitschülern tief mitempfunden. Das gesamte Lehrerkollegium folgte der Bahre des heimgegangenen Schülers, und bei der Trauerfeier im Lehrerseminar widmeten der Leiter der Anstalt, die Herren Yellin und Dr. Benzinger dem ausgezeichneten Zögling tiefbewegte Trauerworte.

Der Talmudunterricht hat insofern eine Erweiterung erfahren, als ein besonderer Kursus für solche Seminaristen errichtet wurde, die Nachhülfe in diesem Unterrichtsgegenstande nötig haben, um das gesteckte Lehrziel in vollem Umfange zu erreichen. Ebenso werden durch einen Abendkursus für Arabisch die Lücken mancher Schüler in diesem Gegenstande ausgefüllt.

Mit Anfang des Schuljahres ist auch der Unterricht in türkischer Sprache und türkischer Rechtskunde für die 2. Handelsklasse in den Lehrplan aufgenommen worden. Durch die Wendung, welche die Verhältnisse in der Türkei genommen haben, gewinnt die Kenntnis der türkischen Sprache auch für Palästina an Bedeutung, und es wird deshalb beabsichtigt, mit dem neuen Schuljahr dem Unterricht im Türkischen eine größere Ausdehnung zu geben.

Die Lücke, welche im Sommersemester durch die Urlaubsreise des Herrn Preß in der Besetzung der Unterrichtsstunden entstanden ist, wurde bereitwilligst von anderen Mitgliedern des Lehrerkollegiums, vorzüglich durch Herrn Dr. Benzinger, ausgefüllt.

Während der Ferienmonate unternahmen die Schüler der 1. und 2. Seminarklasse einen Ausflug nach Engedi (am toten Meer) und einen zweiten nach Gaza und Berseba. Letzterer Ausflug diente vorzüglich dem Zwecke des landwirtschaftlichen Unterrichts.

Der Seminaristenverein Moriah entfaltet fortgesetzt eine fruchtbringende Tätigkeit. Die literarischen Abende bieten mannigfache geistige Anregung, und die Abendkurse, welche dieser Verein mit großer Hingebung unterhält, sind für eine große Anzahl von Erwachsenen, deren Bildung im frühen Alter vernachlässigt wurde, ein Quell des Segens.

Während dem idealen Streben der Schüler des Lehrerseminars und der Handelsrealschule von allen Seiten Beifall und Ermutigung zu Teil wird, läßt ihre materielle Lage noch viel zu wünschen übrig. Ein Schritt zur Verbesserung derselben ist durch die Errichtung eines gemeinsamen Mittagstisches — speziell für auswärtige Schüler — erfolgt, und wir geben uns der Hoffnung hin, daß auch die Errichtung eines Internats früher oder später zustande kommen wird.

Digitized by Google

Einem stark empfundenen Mangel wird durch die Errichtung eines permanenten Heims für Lehrerseminar und Handelsrealschule abgeholfen werden. Die Baupläne sind fertiggestellt, und es ist zu hoffen, daß Freunde Palästinas und der Jugendbildung durch Beiträge zu dem nötigen Baufonds die baldige Ausführung des Baues ermöglichen werden.

Am Lehrerseminar und der Handelsrealschule, die von 79 Schülern besucht wurden, wirken 21 Lehrkräfte. Unsere Subvention für die Anstalten beträgt im Schuljahr 1908/9 inklusive 6300 Frs. auf Stipendienconto und Deckung eines Deficits aus dem Vorjahre rund 42 900 Frs. Außerdem steuern wir wiederum zur würdigen Ausgestaltung des Gottesdienstes für die Seminaristen 300 Frs. und weitere 200 Frs. für die Abendkurse bei, die die Seminaristen im löblichsten Idealismus abhalten, um Erwachsenen die ihnen fehlenden Elementarkenntnisse in hebräischer Sprache, Rechnen und Geographie zu vermitteln.

Wie bereits bemerkt, wird an dem Seminar auch landwirtschaftlicher Unterricht erteilt, für den später möglicherweise die Salvendimusterfarm zur praktischen Demonstration zur Verfügung stehen wird. Insbesondere für Lehrer, die in Kolonieen zu wirken haben, ist die Erwerbung landwirtschaftlicher Kenntnisse von größtem Werte, sowohl für sie selbst wie für ihr Verhältnis zu den Kolonisten.

Das Seminar entläßt im Frühjahr 1909 zum dritten Mal Absolventen — 9 Seminaristen haben ihre Lehrerprüfung abzulegen.

Den Bau eines eigenen Heims für das Seminar und die Handelsrealschule, das in der Tat eine dringende Notwendigkeit ist, da es immer schwerer hält, in Jerusalem an geeigneten Orten Räumlichkeiten für Schulen zu bekommen, werden wir erfreulicherweise binnen Kurzem in Angriff nehmen können. Wir erwähnten bereits am Eingang des Berichts, daß von den Herren James Simon, Generalkonsul Eugen Landau und Dr. Paul Nathan 14 400 M. für diesen Zweck gestiftet worden sind, und in hochherziger Weise sind uns weitere Mittel zur Verfügung gestellt worden.

**Bericht über das Jüdische Mädchenheim in Jerusalem.**

Aus geringen Anfängen heraus hat sich das Jüdische Mädchenheim zu einer ansehnlichen und in ihrer Art mustergültigen Anstalt entwickelt. Einem tiefen Gefühle des Mitleids folgend haben es vor ca. 2 Jahren einige hiesige Damen unternommen, für einige unglückliche Waisenmädchen aus den russischen Progromen zu sorgen. Man kann doch nicht unglückliche jüdische Waisenkinder dem sichern Elend oder der englischen Judenmission überlassen, sagten sich die mitfühlenden Damen, und sie unternahmen das Liebeswerk ohne jede Aussicht auf die nötigen Hilfsquellen von auswärts, ohne welche ein philanthropisches Unternehmen in Jerusalem doch nicht bestehen kann — im Vertrauen allein, daß Gott einem solchen Unternehmen seinen Segen schenken werde. Und dieses schöne Vertrauen auf den Edelsinn und die Opferwilligkeit unserer Glaubensbrüder blieb nicht unbelohnt. Der Hilfsverein der Deutschen Juden nahm die junge Anstalt unter seinen Schutz, und diesem Umstand hat dieselbe in erster Reihe ihre segensvolle Entwicklung zu verdanken. Dem Hilfsverein schlossen sich als Gönner der Anstalt an: der Verein zur Erziehung jüdischer Waisen in Palästina (Frankfurt a. M.), Herr Bezirksrabbiner Dr. Salvendi (Dürkheim) und das Zionistische Aktionskomitee. Es folgten alsdann auch Geschenke resp. Jahresbeiträge seitens des Russo-Jewish Committee in London, des Herrn Jacob H. Schiff (New York), Herrn Louis Phillips (Sidney), H. D. Stern (Neu Seeland), Lippmann Bloch und Frau Oschinsky (Breslau) und last not least des Herrn Jacob Moser (Bradford).

Digitized by Google

Dank dem verständnisinnigen und tatkräftigen Interesse der geehrten Korporationen und edlen Menschenfreunde konnte die Zahl der Zöglinge von 11 im Berichtsjahre auf 30 vermehrt werden.

16 Immigrantenkinder und 14 palästinensische Waisenmädchen, deren früheres Elend kaum zu schildern ist, haben nunmehr ein glückliches Heim und erhalten eine Erziehung und Schulbildung, welche dieselben befähigen wird, sich später durch fleißige Arbeit eine ehrenvolle Existenz zu begründen. Der Anstalt steht die Leiterin im Ehrenamte Frau Esther Cohn vor, welche von Frau Pines und Frau Adelmann in anerkennenswerter Weise unterstützt wird. Als erste Erzieherin wirkt die erfahrene Lehrerin Frl. Goldsmit, unterstützt von Frl. Radziwilski.

Die 30 Zöglinge besuchen ihrem Alter entsprechend den Kindergarten und die Mädchenschule des Hilfsvereins. Die Umgangssprache in der Anstalt ist hebräisch.

Wenn nun auch das Jüdische Mädchenheim mit der Entwicklung, welche es in den 2 Jahren seines Bestehens genommen, zufrieden sein kann, so ist doch eine fortgesetzte und zwar erhöhte Unterstützung seitens seiner bisherigen Gönner notwendig, um die Anstalt auch nur in ihrem gegenwärtigen Umfang erhalten zu können, um so mehr, als dieselbe noch keine festen Fonds hat und aus prinzipiellen Gründen sich nicht die mindeste Ausgabe für Propagandazwecke gestattet.

Ueberdies harren noch so manche unglückliche Waisenkinder der Aufnahme und es ist deshalb zu wünschen, daß der Kreis der Gönner der vortrefflichen Anstalt größer werde, um zu ermöglichen, daß eine weitere Anzahl von Waisenmädchen einem unsäglichen Elend entrissen werde.

**Das Jüdische Mädchenheim hat, wie aus Vorstehendem ersichtlich, seinen Wirkungskreis bedeutend erweitert. Binnen einem Jahre ist die Zahl der Zöglinge von 11 auf 30 gestiegen. Sämtliche Mädchen besuchen die Institute des Hilfsvereins, Kindergarten und Mädchenschule, natürlich unentgeltlich. Es sind die Aermsten der Armen, fast ausschließlich russischer Herkunft, die in dem Heim Zuflucht finden.**

**Wir gewährten der Anstalt einschließlich einer Spende des Herrn Rabbiners Dr. Salvendi eine Beihilfe von 2600 Frs. Dem Russo-Jewish Komitee, das uns für das Mädchenheim 4000 Frs. auf unsere warme Befürwortung hin überwies, sprechen wir auch an dieser Stelle unsern verbindlichsten Dank aus.**

**Bericht über die jüdische Zentralbibliothek, Jerusalem.**

Die jüdische Zentralbibliothek in Jerusalem, zu deren Gönnern in erster Reihe der Hilfsverein der Deutschen Juden zählt, kann sich auch dieses Jahr rühmen, einer ansehnlichen Anzahl von Besuchern die besten Dienste geleistet zu haben.

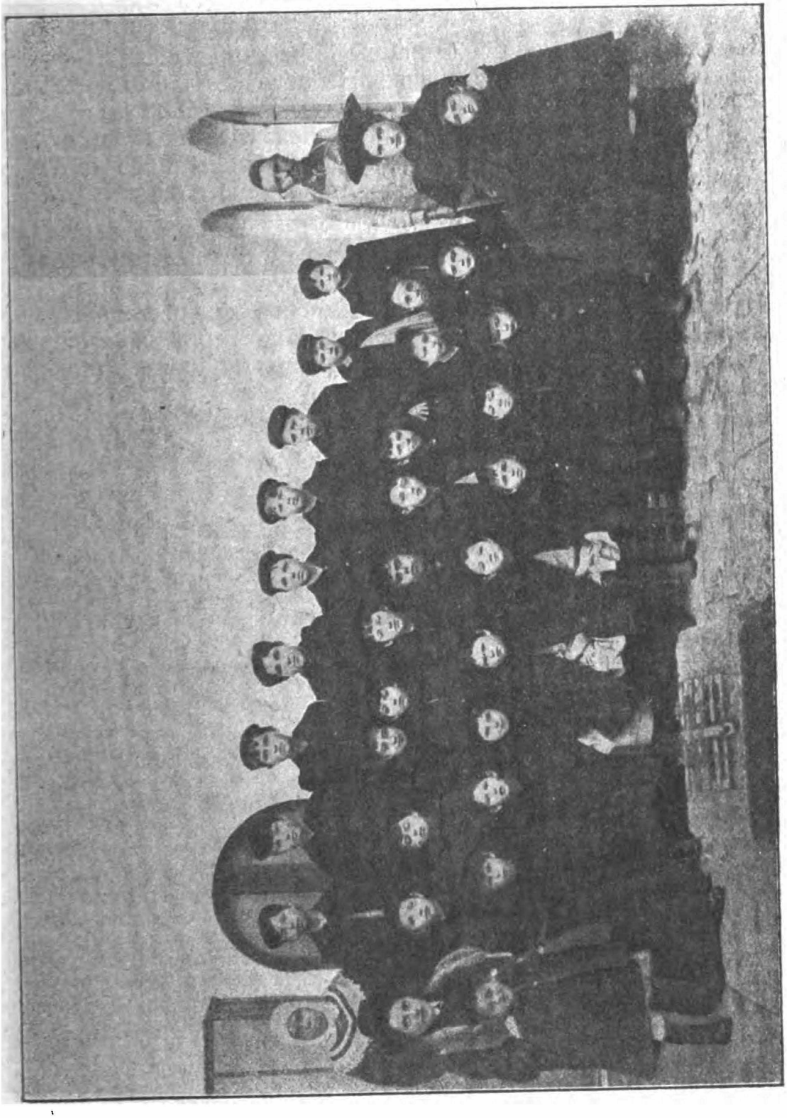
Es wurden 7865 Bände in ihren Räumen benutzt und 4671 Bände an 454 Literaten und Studierende ausgeliehen. Die Zahl der Besuche einschließlich derjenigen bei gelegentlichen Vorträgen und Volksversammlungen war 19 285.

Die Büchersammlung wurde um 3000 Bände bereichert, ein Geschenk des Herrn Flaskow in Simferopol, das auf Verwenden des Odessaer Komitee der Chowewe-Zion der Bibliothek zugegangen ist. Die Transportspesen bestritt das genannte Chowewe-Zion Komitee. Im ganzen zählt die Bibliothek jetzt ca. 34 000 Bände.

Der Bau wurde durch ein Treppenzimmer erweitert, zu dessen Errichtung Herr Gotz in Moskau in hochherziger Weise die nötigen Mittel gespendet hat.

Mit Befriedigung verzeichnet die Bibliothek auch einen Jahresbeitrag seitens der Distriktsloge des Ordens Bne-Brith in Deutschland.

Sind auch die Leistungen im Vergleich zu den der Verwaltung zur Verfügung stehenden Mitteln befriedigend, so bedarf es doch einer weit kräftigeren Unterstützung seitens weiterer Kreise, wenn die Bibliothek ihrer Aufgabe, einerseits die allgemeine Volksbildung zu heben und anderseits die reichen literarischen Schätze des jüdischen Volkes zu sammeln und zu pflegen, voll und ganz gerecht werden soll.



Jüdisches Mädchenheim, Jerusalem.

Digitized by Google

Aus der Aufstellung der Ausgaben und Einnahmen geht zur Genüge hervor, wie sehr die Anstalt mit Geldmangel zu kämpfen hat. Ein Teil der neu angelangten Bücher ruht noch in Kisten, ein anderer muß auf dem Fußboden geordnet werden, weil die Räume nicht mehr ausreichen.

Hoffen wir denn, daß auch andere jüdische Korporationen der jüdischen Zentralbibliothek die verdiente Aufmerksamkeit schenken werden, damit dieselbe ihr segensreiches kulturelles Wirken immer mehr ausdehnen könne.

**Wir subventionierten die Zentralbibliothek, die, wie ein uns freundlichst zur Verfügung gestelltes Verzeichnis beweist, von allen Schichten der Bevölkerung, Kaufleuten, Beamten, Gelehrten, Geistlichen, Lehrern und Lehrerinnen, Schülern und Schülerinnen wie Privatleuten emsig benutzt wird, mit 2000 Frs. Die Bibliothek kommt auch in hervorragendem Maße den unsern Anstalten Angehörenden zugute.**

**Bezalel,** **Verein zur Verbreitung von Kunstgewerbe und Hausindustrie in Palästina und den Nachbarländern unterstützten wir wiederum mit einem Beitrage von 3000 M.**

**Der Verein umfaßte im Vorjahre neben einem Vorbereitungskursus und einer höheren Kunstabteilung eine Teppichabteilung und Färberei und ferner Abteilungen für Holzschnitzerei, Rahmenherstellung, Filigranarbeiten und für Steinhauerarbeiten.**

**Wir entnehmen dem Berichte des Bezalel die folgenden Mitteilungen:**

Teppich-Abteilung und Färberei.

Für die Vervollkommnung in der Herstellung der Teppiche war die Einrichtung einer zweckentsprechenden Färberei Grundbedingung. Jetzt werden in der Färberei mehr als sechzig Arten von echten Pflanzenfarben hergestellt; dadurch wurde es ermöglicht, in den letzten Monaten bedeutend mehr Teppiche zu fabrizieren als in den vorangegangenen Semestern. Sowohl in der Farbenzusammenstellung als auch in den Entwürfen der Muster und in der Technik des Knüpfens waren bedeutende Fortschritte aufzuweisen. In der Färberei fanden zwei Arbeiter Beschäftigung; in der Teppichabteilung wurden 31 Mädchen gegen einen Monatslohn von 10—20 Fr. beschäftigt, und zwar verdienten 18 Mädchen je 20 Fr., 5 je 17.50 Fr., 6 je 12.50 Fr. und 2 je 10 Fr. monatlich.

In der Abteilung für Holzschnitzerei, die mit einer Tischlereiwerkstatt verbunden ist, wurden Dekorativmöbel für den palästinensischen Markt und Reliefbilder in Holz hergestellt. Es fanden hier 1 Meister und 3 Gesellen und Lehrlinge Beschäftigung.

Die Rahmenabteilung ist aus einer Werkstatt hervorgegangen, die vorher in Jaffa bestand und vom Bezalel übernommen wurde. In derselben wurden Rahmen aus verschiedenen Holzarten hergestellt, die einen absatzfähigen Souvenirartikel zum Verkauf an die Palästina besuchenden Fremden bilden und vielleicht auch als Exportartikel geeignet sind. In der Rahmenabteilung arbeiteten 1 Meister, 4 Gesellen und 5 Lehrlinge.

In der Abteilung für Filigranarbeiten sind die Arbeiten, wie in der Rahmenabteilung, Souvenirartikel und im wesentlichen für den Export bestimmt. Das Atelier wurde Ende April dieses Jahres eröffnet und hat sich in der kurzen Zeit seines Bestehens bewährt; seinen Erzeugnissen scheint ein guter Absatz in Aussicht zu stehen. In der Filigranabteilung fanden 1 Meister und 3 Arbeiter Beschäftigung.

Die Abteilung für Steinhauerarbeiten bildete in einem dreimonatlichen Kursus 29 Arbeiter aus, darunter 23 mittellose.

In der höheren Klasse der Kunstabteilung fand mit Schluß des Geschäftsjahres der erste dreijährige Kursus sein Ende. Infolgedessen haben sich vier der künstlerisch begabtesten Schüler zur Fortsetzung ihrer Studien nach europäischen Kunstakademien begeben. Zwei andere

begaben sich in ihre Heimat, um ihrer Militärpflicht zu genügen. Von den älteren Schülern sind zwei als Musterzeichner und Werkmeister in der Teppichabteilung, einer als Werkmeister im Filigran-Atelier angestellt. Zwei ehemalige Schüler sind in Jerusalem als Federzeichner tätig. Dem Vorbereitungskursus der Kunstabteilung gehörten 10 Schüler an.

Im Februar nächsten Jahres wird Herr Alexius Popowitz aus Hermannstadt in Ungarn eine Abteilung für Korb- und Kunstmöbelflechterei errichten. Die für diese Arbeiten nötigen Entwürfe werden von der Schule geliefert und die Produkte auf ihre Qualität und geschmackvolle Ausführung geprüft werden.

Es ist ferner in Aussicht genommen, im nächsten Semester neben den bereits bestehenden Werkstätten und Ateliers eine Werkstätte für Damaskusmöbel zu errichten. Die für Errichtung und Bestreitung der Unterhaltungskosten dieser Abteilung erforderlichen Geldmittel sind von der Alexander und Fanny Simon-Stiftung in Hannover in Aussicht gestellt worden.

Das sich an die Bezalelschule anschließende Museum wurde durch mancherlei Neuerwerbungen und Zuwendungen bereichert. Seitens der Bevölkerung erfreut es sich stets eines lebhaften Interesses und entwickelt sich allmählich zu einer beliebten Bildungsstätte.

Es sind zwar in diesem Jahre zum ersten Male größere Eingänge für verkaufte Teppiche und andere kunstgewerbliche Gegenstände zu verzeichnen gewesen, es wird aber noch mehrere Jahre dauern, bis der dadurch erzielte Ueberschuß eine wesentliche Erleichterung des Budgets erzielen wird.

Einen schweren Verlust erlitt der Verein durch das Dahinscheiden des hochbegabten Malers Samuel Hirszenberg nach kaum zehnmonatiger Tätigkeit in Jerusalem.

Herr Hirszenberg trug sich mit großen künstlerischen Plänen, angeregt durch die Natur und den historisch-religiösen Zauber des heiligen Landes. Seine Schöpfungen in dieser Richtung wären speziell dem Bezalel in hohem Maße zu gute gekommen, und es ist sehr zu beklagen, daß der Tod der Tätigkeit des Herrn Hirszenberg in Jerusalem so jäh ein Ende setzte.

Zur Anschaffung von Schulmaterial für die Talmud-Thoraschule der Sephardim in Jerusalem haben wir rund 700 Frs. zur Verfügung gestellt.

Eine zeitgemäße Ausgestaltung des Unterrichts in den Talmud-Thoraschulen steht auf unserem Programm. Herr Dr. Nathan hatte bei seiner Reise nach dem Orient auch Gelegenheit genommen, mit den führenden Rabbinern der Türkei diese wichtige Frage zu erörtern. Sein Reorganisationsplan hatte auch ihre prinzipielle Zustimmung gefunden. In den Talmud-Thoraschulen soll das Hebräische als lebendige Sprache gelernt werden, ferner sollen Realien und die Landessprache — arabisch oder türkisch — gelehrt werden und zwar in hebräischer Unterrichtssprache. Durch diese Erweiterung des Lehrplans, der den Unterrichtsstoff in Einklang mit den Verhältnissen und Bedürfnissen des umgebenden Lebens bringen soll, ohne dabei im Geringsten den religiösen Charakter der Anstalten zu verrücken, sollen die Schüler die Möglichkeit erhalten, im Leben auf eigenen Füßen zu stehen, statt der Chaluka oder tiefstem Elend anheimgegeben zu sein.

Der Hilfsverein der Deutschen Juden hatte für die Talmud-Thora-Schule der Sephardim in Jerusalem zunächst 4000 Frs. bereit gestellt. Die Zeitverhältnisse und die Unruhe, die sie speziell für die Jerusalemer Bevölkerung mit sich brachten, außer den Wahlen zum

Parlament regten auch Parteiungen innerhalb ihres Gemeindelebens, die zur Absetzung des ehrwürdigen Chacham Baschi Panigel geführt haben, die jüdische Bevölkerung auf — haben bisher die Inangriffnahme prinzipieller Reformen gehemmt.

Unter den neuen Verhältnissen ist die Notwendigkeit, sie durchzuführen, wie aus unserem Jahresbericht wohl zur Genüge zu ersehen sein dürfte, noch gewachsen, und es kann leicht dahin kommen, daß durch Eingreifen des Staates die Einführung der Landessprache zwangsweise Platz greifen muß, während der Hilfsverein die Mittel zur Verfügung stellen wollte, damit die Gemeinde selbsttätig diese nützliche Reform durchführen konnte.

Für die durch Brand geschädigten Urfalis in Jerusalem (die aus Urfa stammen) überwiesen wir 1100 Frs., einschließlich einer Spende des Herrn Rabbiner Dr. Salvendi von 100 Frs.

**Jaffa.** Die Ausschreitungen im März 1908 in Jaffa, die die jüdische Bevölkerung daselbst und wegen ihrer Ungewöhnlichkeit auch im ganzen Lande vorübergehend beunruhigten, haben einen schnellen Abschluß gefunden.

Sie beruhten nicht auf einer antisemitischen Strömung in der Bevölkerung, die im besten Einvernehmen mit den Juden lebt, sondern waren einzig und allein auf den judenfeindlichen Kaimakam von Jaffa, Assaf Bey, zurückzuführen, auf dessen Anstiften Militär, Polizei und Pöbel die Excesse begingen, in deren Verfolg 13 Personen, davon mehrere schwer, verwundet wurden.

Der Hilfsverein der Deutschen Juden hat sofort nach Bekanntwerden der Exzesse bei den in Betracht kommenden Stellen interveniert, um das Unheil durch Entfernung des Schuldigen im Keime zu ersticken.

Die Angelegenheit hat durch die unmittelbar erfolgte Abberufung des schuldigen Kaimakam seitens der Centralregierung ihre Erledigung gefunden, und der Sultan hat bei dieser Gelegenheit der „Yahudi millet", dem jüdischen Volke, durch den derzeitigen Kaimakam des Großrabbinats in Konstantinopel seine Sympathie kundgeben lassen.

Es ist interessant und gewiß in hohem Maße erfreulich, daß der jetzige Kaimakam von Jaffa seine Kinder in den Kindergarten des Hilfsvereins schickt, wo die Lehr- und Umgangssprache hebräisch ist.

In Jaffa unterhalten wir zwei Kindergärten und eine im Frühjahr 1906 begründete Knabenschule, die im laufenden Schuljahr vier Klassen hat und die zu einer sechsklassigen Anstalt mit einer Selecta ausgebaut werden soll. Jaffa, der Haupteinwanderungshafen für Palästina, hat eine stark fluktuierende jüdische Bevölkerung. Durch Abstrom nach den Kolonien oder Jerusalem und dem Innern Palästinas oder durch Wiederauswanderung der Immigranten verschiebt sich der Bevölkerungsstand mehr als in anderen Plätzen Palästinas. Wie in früheren Jahren machte sich die Rückwirkung dieser Verhältnisse auf unsere Anstalten wieder geltend.

**Bericht über die 2 Kindergärten des Hilfsvereins der deutschen Juden in Jaffa.**

Der 1. Kindergarten zählte im laufenden Schuljahr 129 Kinder (39 Knaben und 90 Mädchen) und hatte 4 Lehr- und Hilfskräfte. Zu bemerken

ist, daß die Schülerzahl innerhalb des Schuljahres starken Schwankungen unterworfen ist.

Einen schönen Beweis für die Anziehungskraft, den unsere Kindergärten ausüben, liefert die folgende Tatsache, die doppelt interessant im Hinblick auf die antisemitischen Exzesse im Frühjahr ist, deren Anstifter der damalige Kaimakam gewesen ist.'

Der jetzige Kaimakam in Jaffa (Vertreter des Generalgouverneurs) hat unseren Kindergarten I besucht und dem Spiele wie dem Unterricht der Kinder mit Interesse beigewohnt. Er sprach sich hocherfreut über das schöne Erziehungswerk aus und bat um die Erlaubnis, auch seine eigenen Kinder in den Kindergarten zu schicken. Seinem Ersuchen wurde natürlich von der Leiterin des Kindergartens, Frl. Epstein, bereitwilligst entsprochen.

Im 2. Kindergarten wurden zu Anfang des Unterrichtsjahres 142 Schüler aufgenommen. Von diesen verließen die Schule bis Ende des ersten Semesters 60 Kinder. Ein Teil davon ist in höhere Schulen eingetreten, eine Anzahl siedelte nach anderen Städten über, einige verließen das Land. Zu Anfang des 2. Halbjahres sind wieder 29 Kinder aufgenommen worden. Zur Zeit befinden sich 131 Zöglinge in unserer Anstalt. An diesem Kindergarten waren gleichfalls 4 Lehr- und Hilfskräfte tätig.

Nachstehend folgt eine Aufstellung über die Verteilung der Zöglinge nach Gemeindeangehörigkeit, Alter und Geschlecht.

| Klasse | Sefardim | | Askenasim | | Jemeniten | | Grusinier | | Mugrabim | | Insgesamt | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Knaben | Mädchen | Knaben | Mädchen | Knaben | Mädchen | Knaben | Mädchen | Knaben | Mädchen | Knaben | Mädchen |
| A. | 4 | 11 | 21 | 10 | 2 | 8 | — | 2 | 1 | 2 | 28 | 33 |
| B. | 7 | 6 | 7 | 8 | — | — | 1 | 1 | — | — | 15 | 15 |
| C. | 2 | 15 | 4 | 16 | — | — | — | 2 | — | 1 | 6 | 34 |

| Alter der Kinder | Zahl | |
|---|---|---|
| | Knaben | Mädchen |
| 3—3½ Jahre | 8 | 12 |
| 3½—4 „ | 3 | 11 |
| 4—4½ „ | 15 | 22 |
| 4½—5 „ | 6 | 7 |
| 5—5½ „ | 8 | 14 |
| 5½—6 „ | 5 | 7 |
| 6—6½ „ | 1 | 9 |
| 7 „ | 3 | — |

Der Einfluß der Kindergärten auf die Kinder ist sowohl in körperlicher wie auch in geistiger Beziehung erkennbar. Die Kinder, deren Eltern in ihrer Mehrheit arm sind, und die, wenn sie nicht im Kindergarten wären, im Straßenkot herumliegen würden, befinden sich 8 Stunden am Tage unter der Aufsicht der Lehrerinnen, die bestrebt sind, ihre schlechten Eigenschaften zu beseitigen. Durch verschiedene Arbeiten, die dem Geiste der Kinder entsprechen, gewöhnen sie das Kind an Ordnung, Reinlichkeit und Arbeitsfreudigkeit, und durch verschiedene Spiele und Lieder, die im Kindergarten ausgiebig gepflegt werden, wird das Kind heiter und lebensfreudig. Die gemeinschaftlichen Spiele wirken sehr gut auf den niedergedrückten Geist der Kinder, erwecken in ihnen Selbstbewußtsein und entwickeln in ihnen das Freundschaftsgefühl und die Liebe zu anderen Kindern und zum Leben. Und trotz alledem hat der Kindergarten noch nicht die wünschenswerte Höhe erreicht. Dies kommt daher, daß die Lebensbedingungen des Ortes schwer sind, und

infolgedessen die Entwicklung der Kinder und des Kindergartens gehemm
wird, da die erzieherische Mitarbeit im Elternhause vieles zu wünsch
übrig läßt, und sie pekuniäre Opfer teils nicht bringen können, teils nic
bringen wollen.

Auch wären noch manche Verbesserungen in Bezug auf die Räu
und die Stärke des Hilfspersonals notwendig.

Dazu kommt der Umstand, daß wir den Kindern eine neue Sprac
beizubringen haben, das Hebräische, das allein im Stande ist, all
Kinder, die von verschiedenen Orten hergekommen sind, zu vereinig
Hoffentlich gelingt es im Laufe der Zeit all diese Hindernisse zu beseitig

**Unsere Ausgaben für die Kindergärten betrugen im verflossene
Jahre — von einem noch zu deckenden Defizit abgesehen — 5300 Fr**

### Bericht über die Knabenschule des Hilfsvereins der Deutschen Jude in Jaffa.

Für die Knabenschule des Hilfsvereins der Deutschen Juden
Jaffa geht nun allmählich das dritte Jahr ihres Bestehens auf die Neig
Der Schule wird das schöne Zeugnis wohlbewährten ernsten Strebe
und emsig betätigter Triebkraft ausgestellt werden können, mit Erfolg
die geeignet sind, das Vertrauen der Bevölkerung zu derselben immer
mehr zu befestigen. Die Schule hat im laufenden Jahre wiederum ei
Entwicklung in aufsteigender Linie genommen. Die Zahl der Schül
ist auf 85, die der Klassen von drei auf vier gestiegen, und dur
die am Beginn des Schuljahres erfolgte Anstellung von zwei weitere
tüchtigen Lehrkräften hat der Lehrkörper die gebotene Erweiterun
erfahren. Als hebräische Lehrer wirken gegenwärtig an unser
Schule: Herr Auerbach mit 28 Stunden, Herr Leibowitz, welch
seine Ausbildung im Lehrerseminar zu Jerusalem erhalten hat, m
30 Stunden, der hebräische Schriftsteller und Lehrer A. Gutmann m
18 und der hebräische Schriftsteller Herr A. Rabinowitz als Lehrer f
jüdische Geschichte mit acht Stunden per Woche. Das sind 84 Stunde
zu welchen noch wöchentlich zwei hebräische Gesangstunden hinz
kommen, die ausschließlich in hebräischer Sprache gegeb
werden. Deutsch erteilt Herr Halberstädter und zwar 31 Stund
wöchentlich in vier Klassen.

Durch die Einführung des arabischen Unterrichts, welcher a
Beginn des Schuljahres mit fünf Stunden wöchentlich in der vierte
Klasse einsetzte, findet die Wirksamkeit der Schule in weiteren Kreis
Anerkennung, und Eltern der Kinder haben uns dafür in warmen Wort
ihren Dank ausgesprochen. Erfreulicher Weise zeigt es sich jetzt, da
mit der hohen Begeisterung ob der gewährten Konstitution zugleich au
in weite Kreise die Erkenntnis gedrungen ist, daß die Pflege der Landes
sprache nunmehr ein Gebot der Notwendigkeit und ihre gründlich
Kenntnis eine der wichtigsten Vorbedingungen für die zukünftige Wohl
fahrt unserer heranwachsenden Jugend ist. Mit umso größerer Genu
tuung konstatieren wir, daß unsere Schüler, wie in allen anderen Fächern
auch im Arabischen, das von dem arabischen Lehrer Herrn Abuelafia erte
wird, im Laufe des Schuljahres recht schöne Fortschritte gemacht habe

Mit Rücksicht auf die von der Regierung beabsichtigte Durchführun
der allgemeinen Wehrpflicht wird wohl in den oberen Klassen auch etwa
türkisch gelehrt werden müssen, was insbesondere denjenigen Kinder
die späterhin zum Militär herangezogen werden, sehr zu gute kommen würd

Wie ersichtlich, sind die Anforderungen, die an unsere Schule heran
treten, in stetem Wachsen begriffen. Das Vertrauen, welches wir zu de
selben haben, bestärkt uns indes in der Hoffnung, daß sich im entsprechen
den Umfang auch ihre Leistungskraft bewähren wird und daß unsere
Schule die Möglichkeit vorbehalten ist, ihre hohe und hehre Aufgabe i
vollen Maße zu lösen, zum Nutzen und Frommen der hiesigen Bevölkerun
und zur Ehre des Hilfsvereines, dem hiermit für seine große fürsorglich
Opferwilligkeit der allerwärmste Dank ausgesprochen sei!

Das Schulkomitee: E. Saphir, Kahanof

Im laufenden Schuljahr waren an der Knabenschule 7 Lehrkräfte tätig. Vor Kurzem ist leider ein Mitglied des Lehrerkollegiums, Herr Abuelafia, der arabische Lehrer, gestorben. Wir bedauern aufrichtig den Hingang des tüchtigen, pflichttreuen Mannes.

Wir subventionierten die Anstalt mit rund 12 400 Frs. Bemerkenswert ist, daß sich der Prozentsatz des einheimischen Elements in der Knabenschule erheblich zugunsten desselben geändert hat. Von den 85 Schülern der Anstalt sind 70 einheimische und nur 15 Emigrantenkinder.

Herr E. Suchowolsky hat die ehrenamtlich geführte Verwaltung der Kasse für Kindergärten und Schule niedergelegt. Wir sprechen ihm an dieser Stelle unseren Dank für seine Mühewaltung aus. An seine Stelle sind die Herrn Chelouch und Kahanoff getreten.

Für das Schaar Zion Hospital in Jaffa haben wir 500 Frs. bewilligt.

**Kolonie Rechowoth.**

Seit dem Beginn vorigen Jahres haben wir unsere Wirksamkeit auf die Kolonie Rechowoth ausgedehnt, und damit hat unser Schulwerk seinen Einzug in die Kolonien gehalten. An der von 68 Knaben und Mädchen besuchten Schule sind 3 Lehrkräfte beschäftigt, zwei davon sind aus unserer Lehrerbildungsanstalt in Jerusalem hervorgegangen. Wir subventionierten die Schule mit 1600 Frs. und erhöhen unsere Subvention im kommenden Schuljahr.

Besonders erfreulich und ein beredtes Zeugnis für die Anerkennung, die sich der Hilfsverein auf dem Gebiete des Schulwesens in Palästina erworben hat, ist die Tatsache, daß Verwaltung und Schulkomitee der Kolonie dem Hilfsverein der Deutschen Juden die Leitung der Kolonieschule antrug, und es erfüllt uns ferner mit lebhafter Genugtuung, daß die Wirksamkeit unserer Lehrer dazu beigetragen hat, den Konflikt innerhalb der Gemeinde zu beheben, so daß nunmehr im nächsten Schuljahr alle Kinder der Kolonie der Schule wieder zugeführt werden.

Man gewinnt durch den Bericht Einblick in ein ländliches Schulidyll, das einen herzerfrischend anmutet und das besonders wohltuend absticht gegen die düsteren, friedlosen Verhältnisse unserer verfolgten und in Not und Elend lebenden Glaubensgenossen in Osteuropa, die wir in unserem Berichte gleichfalls vorführen müssen. Es wächst in den Kolonien ein Geschlecht, gesund an Leib und Seele, heran, das, frei in seiner Entwicklung, den tiefen Segen der kraft- und ruhespendenden Natur erfährt und wieder heimisch in ihr wird. Und die Kolonisten resp. ihre Kinder sind die Nachkommen der russischen, rumänischen, galizischen Juden, die von Verfolgern wie wilde Tiere gehetzt, oder von Not und Elend verzehrt wurden.

Dies kleine Bild ländlicher Verhältnisse illustriert die Bedeutung, die die Seßhaftmachung der Juden in Palästina für die Kraft und die Zukunft derselben hat. Der Hilfsverein ist gern bereit, die kulturellen Bedürfnisse in den Kolonien im Rahmen seiner Mittel zu befriedigen. Durch die theoretische und praktische Ausbildung seiner Lehrer auch in den Grundzügen der Landwirtschaft, mit spezieller Berücksichtigung der palästinensischen Landwirtschaft, auf dem Lehrerseminar des Hilfsvereins in Jerusalem hat er schon in dieser Richtung Vorsorge getroffen.

Digitized by Google

Wir bemerken, daß dem Hilfsverein bereits weitere Anträge aus Kolonien betreffend Entsendung von Lehrkräften dorthin vorliegen, denen, soweit möglich, entsprochen werden wird.

Herr Lehrer Jacob Neumann erstattete Herrn Director Ephraim Cohn den folgenden

**Bericht über die Schule in der Kolonie Rechowoth.**

Die Schule in Rechowoth wurde im Jahre 1891 begründet und zählte in den ersten Jahren zu den besten Schulen in den jüdischen Kolonien. Durch einen häufigen Lehrerwechsel und andere Ursachen ist die Schule in den letzten Jahren sehr zurückgegangen. Es wurden Talmud Thora-Klassen in Opposition gegen die Schule errichtet und als drittes Institut wurde auch ein Privatcheder eröffnet. Um einem solchen unerquicklichen Zustand ein Ende zu machen hat die Verwaltung der Kolonie zusammen mit dem Schulkomitee sich an den Hilfsverein der deutschen Juden mit dem Ersuchen gewendet, die Kolonieschule unter seine Leitung zu nehmen.

Seit April 1908 untersteht die Schule der Leitung des Hilfsvereins, und die Fortschritte, welche die Schule in den neun Monaten erfahren hat, werden von der ganzen Kolonie mit Dank anerkannt. Die Zahl der Zöglinge ist von 48 auf 68 gestiegen, das Privatcheder ist geschlossen, und in den Talmud Thora-Klassen sind nur noch 7 Schüler verblieben, die zu April ebenfalls in die Schule übergehen werden. Die Eintracht in der Kolonie ist wieder hergestellt.

Unsere Bemühungen, Ordnung und Disziplin herzustellen, hatten den besten Erfolg. Unter den Lehrfächern, welche früher im Lehrplan nicht figuriert haben und denen die Kinder jetzt großes Interesse entgegenbringen sind: Gebete, Ritual, Naturkunde, Landwirtschaft, Turnen, Zeichnen und Singen.

Dank der Bewilligung von 200 Frs. zu diesem Zweck seitens des Hilfsvereins haben wir einen Teil der notwendigsten Lehrmittel anschaffen können.

Wie Sie sich persönlich überzeugen konnten, können wir, Herr Teller und ich, mit den Resultaten des Unterrichts und der erzieherischen Tätigkeit zufrieden sein. Die Zöglinge lieben die Schule und die Lehrer. Der Fleiß der Kinder ist lobenswert.

Die eintägigen Ausflüge, die einmal monatlich stattfinden, bieten Lehrern und Schülern viel Vergnügen und unterstützen vielfach sowohl den Unterricht als auch die erzieherische Arbeit. Die Freude der Kinder an der Schönheit der Natur wirkt erfrischend auch auf die Lehrer. Unseren letzten Ausflug nach Lud haben einige Schüler in hebräischen Aufsätzen mit solch deutlichen und frischen Farben geschildert, daß das Lesen der schriftlichen Arbeiten ein Vergnügen war.

Herr Feinstein, Mitglied unseres Schulkomitees, hat beim Lesen dieser Aufsätze vor Freude geradezu geweint. Dem schönen Feste, von den Kindern an einem Chanukahabend veranstaltet, haben Sie ja beigewohnt.

Die Erfolge in der kurzen Zeit lassen uns eine gute Zukunft für die Entwicklung der Schule in Rechowoth erhoffen.

Mit dem neuen Schuljahre erwarten wir einen dritten gleichgesinnten Lehrer und vereint wollen wir dahin streben, eine Generation in der Kolonie Rechowoth zu erziehen, treu den Ueberlieferungen unseres Glaubens, anhänglich unserem angestammten Lande und unserer Sprache.

Wir schließen eine kurze Mitteilung des Herrn Direktor Ephraim Cohn über die Schule in Rechowoth an, der dieselbe zusammen mit zwei der hervorragendsten Lehrkräfte unseres Seminars inspiziert hat.

Dem Berichte unseres Lehrers Herrn Neumann habe ich wenig hinzuzufügen. Bei meinem Besuche in der Chanukah-Woche in Begleitung der Herren Yellin und Pines habe ich mich von den guten Fortschritten der Zöglinge in Bibel, hebr. Sprache, Rechnen und Naturkunde überzeugt.

können. Unsere beiden Lehrer Jacob Neumann und Juda Teller werden nicht nur von ihren Schülern geliebt und geehrt, sondern sind auch in der ganzen Kolonie beliebt und geachtet. Sie walten ihres Amtes mit Liebe und Hingebung, haben Freude an ihrer Arbeit und vernachlässigen auch ihre Fortbildung nicht. Die Wünsche, die sie mir persönlich vorzutragen hatten, waren: die Bewilligung einer kleinen Lehrer- und Schülerbibliothek und eine fernere Ausstattung an Lehrmitteln.

Wir bemerken im Hinblick auf den Wunsch unserer Lehrer in Rechowoth bezgl. einer Bewilligung für eine Schüler- und Lehrerbibliothek, daß wir speziell für Kolonien und andere Orte in Palästina, denen Bildungsmittel nicht oder nicht in genügendem Maße zur Verfügung stehen, Mittel bereit gestellt haben. Insbesondere wäre die Einrichtung von Wanderbibliotheken zu erwägen. Von Jerusalem aus müssten die kleineren Orte in einem bestimmten Turnus Bücher erhalten, die alsdann, um das Lesebedürfnis immer erneut zu befriedigen, von Ort zu Ort zu wandern hätten.

Die Talmud-Thoraschule in Hebron, die wir seit dem Jahre 1906 unterstützen, haben wir mit 1600 Frs. subventioniert.

Mit unserer Unterstützung ist die Erteilung zeitgemäßen hebräischen, arabischen und Realienunterrichts durch eine Lehrkraft erfolgt.

Wir werden der Frage der Reorganisation der Talmud-Thoraschule in weiterem Rahmen später näher treten. Zur Zeit liegt uns noch ein Antrag auf Begründung eines Kindergartens in Hebron vor, über den in der nächsten Sitzung unseres geschäftsführenden Ausschusses Beschluß gefaßt werden wird.

Wir haben ferner, um die Stationierung einer Hebeamme in Hebron zu ermöglichen, auch im vergangenen Jahre einen Beitrag in Höhe von 500 Frs. bewilligt.

**Bericht über die Talmud Thora-Schule in Hebron.**

Die Talmud Thora-Schule in Hebron wird von 72 Zöglingen besucht. Dieselben werden in 6 Klassen unterrichtet. Die 4 oberen Klassen erhalten einen modernen hebräischen Sprachunterricht und Unterricht in biblischer resp. jüdischer Geschichte von Herrn Lehrer Joseph Mani. Die beiden oberen Klassen lernen außerdem auch Arabisch, Rechnen und Geographie bei Herrn Mani.

Die Resultate des Unterrichts des Herrn Mani sind fortgesetzt befriedigend. Auch der Talmudunterricht in den beiden oberen Klassen weist gute Erfolge auf. Hingegen entspricht der Lese- und Bibelunterricht in den 3 unteren Klassen keineswegs den gerechten Anforderungen. Die Melamdim legen mehr Gewicht auf den gesanglichen Vortrag beim Lesen als auf das Verständnis des Gelesenen.

Das Lokal, in welchem die Talmud Tora-Schule sich befindet, entspricht keineswegs den hygienischen Anforderungen. Für das nächste Schuljahr ist deshalb die Mietung eines besseren Lokals beabsichtigt. Herr Oberrabbiner Mani bittet auch um Einführung des türkischen Unterrichts für die oberste Talmud Tora-Klasse und weist darauf hin, daß Zöglinge der Talmud Tora-Schule durch Kenntnis des Türkischen neben dem Arabischen Aussicht auf Regierungsstellen in Hebron haben.

Der Kindergarten in Safed ist gut besucht, und seine gedeihliche Wirksamkeit hat in der jüdischen Bevölkerung das Verlangen nach weiterer Erziehung der Kinder durch den Hilfsverein rege gemacht. Aus Safed wird wegen Errichtung von Schulklassen in Angliederung an den Kindergarten bei uns petitioniert. Wir gedenken dem Antrage bald stattgeben zu können und haben zunächst die Begründung einer Volksschule für Mädchen ins Auge gefaßt. Wir bewilligten für den Kindergarten im vergangenen Jahre 2000 Frs.

Digitized by Google

Ueber den Kindergarten in Safed erhalten wir die folgenden Mitteilungen:

**Bericht über den Kindergarten des Hilfsvereins der Deutschen Juden in Safed.**

Der Kindergarten erfreut sich fortgesetzt der Sympathien der jüdischen Bevölkerung. Mit Schluß des Sommersemesters betrug die Zahl der Zöglinge 114 und es steht zu erwarten, daß mit dem neuen Schuljahre die Zahl auf 150 steigen wird.

Unsere bisherigen Lehrkräfte reichen für die gesteigerte Zahl der Zöglinge nicht mehr hin, und wir werden wenigstens noch eine Hilfslehrerin anstellen müssen. Ebenso werden wir den bewährten Lehrerinnen eine wohlverdiente Gehaltszulage gewähren müssen. Das Budget wird sich deshalb dementsprechend erhöhen.

Gegenwärtig unterrichten am Kindergarten eine Leiterin und zwei Hilfslehrerinnen. Die Kinder sind in drei Klassen verteilt. Die oberste Klasse macht im hebräisch Lesen und Schreiben, wie sich Herr Direktor Cohn bei seinem Besuche persönlich überzeugt hat, recht befriedigende Fortschritte.

Die Lokalfrage ist leider noch immer nicht geregelt. Wir waren zwar in der Lage durch Ihre freundliche Hilfe einige Zimmer für den Kindergarten zu erbauen, allein der aufgeführte Bau kann seinem Zwecke nicht zugeführt werden, falls wir nicht, wie wir immer hofften, einen Teil des anliegenden Grundstückes des Tulczynski-Hospitals als Spielplatz für den Kindergarten erhalten werden.

Die Angliederung von Schulklassen an den Kindergarten oder mit andern Worten, die Errichtung von wenigstens zwei dreiklassigen Schulen für Knaben und Mädchen können wir nicht dringend genug empfehlen. Wir geben uns der Hoffnung hin, daß der löbliche Hilfsverein mit der Errichtung von Mädchenschulklassen bereits im neuen Schuljahr April 1909 beginnen wird.

Der Kindergarten und die an denselben anzugliedernden Schulklassen sind dazu berufen eine Aenderung im Leben der jungen Generation in Safed herbeizuführen, und der gute Einfluß wird sich auch auf die anliegenden Ortschaften Obergalil[illegible] ausdehnen.

Wir glauben uns aber nicht berechtigt, unsere Aufmerksamkeit demjenigen Teil der Jugend ganz zu entziehen, welcher bereits der Schule entwachsen ist. Die in letzter Zeit in der Türkei stattgehabte riesige Umwälzung hat den jungen Leuten die Augen geöffnet, und es ist ihr heißester Wunsch, durch Abendkurse wenigstens einen Teil des Versäumten nachzuholen und sich die nötigen Kenntnisse zu erwerben, um an der Entwicklungsarbeit des Landes teilnehmen zu können. Hauptsächlich möchten sie sich einige Kenntnisse in der Landessprache aneignen.

Wir bitten Sie, uns in den Stand zu setzen, solche Abendkurse einzurichten. Die aufzuwendenden Mittel sind im Vergleich zu dem Segen, den eine solche Abendschule zu stiften berufen ist, gering.

Das Budget dieses wie anderer unserer Kindergärten wird infolge der wachsenden Inanspruchnahme eine Erhöhung erfahren müssen, insbesondere auch, weil bei der Notlage der armen Bevölkerung, für die sie vorwiegend geschaffen sind, nur wenig Schulgeld vereinnahmt und zum Teil überhaupt kein Schulgeld erhoben wird.

Zur Ermöglichung von Abendkursen, die Elementar- und Sprachkenntnisse vermitteln sollten, sind wir gern bereit unsere Mithilfe zu leihen.

Nachfolgend bringen wir den

**Bericht über den Kindergarten in Haifa.**

31. Dezember 1908.

Sehr geehrte Herren! Mit Vergnügen ergreifen wir die Gelegenheit, Ihnen unseren Jahresbericht über den Kindergarten [illegible]

unseren innigsten Dank im Namen der Zöglinge und deren Eltern abzustatten.

Wir freuen uns, Ihnen wieder mitteilen zu können, daß sowol hiesige Kreise wie viele ausländische Touristen, die unsern Kindergarten besichtigt haben, das günstigste Urteil über denselben gefällt und ihrer Freude über das Bestehen dieses segensreichen Instituts lebhaften Ausdruck gegeben haben.

Man muß gesehen haben, wie die jungen zarten Zöglinge gedeihen, welche früher in den Straßen der Stadt herum geirrt sind, ohne Aufsicht und Erziehung, gänzlich den schlechten Sitten der Umgebung ausgeliefert, und wie gut sie jetzt unter der Obhut tüchtiger und fürsorglicher Lehrerinnen aufgehoben sind, welche zusammen mit guten anderen Leuten dafür Sorge tragen, diese früher verlassenen Kinder zu moralischen und stolzen Juden heranzuziehen.

Wir wollen hier noch einmal erwähnen, was wir schon in unserem vorjährigen Bericht mitgeteilt haben, daß der ganze Unterricht im Spielen, Arbeiten u. s. w. in Hebräisch erteilt wird.

Entwicklung der Anstalt: Unser Kindergarten ist um 18 Zöglinge gewachsen und zählt anstatt 50 im vorigen Jahre heuer 68 Zöglinge, wie aus mitfolgender Liste zu ersehen ist. Dabei wollen Sie gefl. in Betracht ziehen, daß ein größerer Teil der älteren Zöglinge unseren Kindergarten verlassen haben, um die Schule zu besuchen.

Verteilung der Zöglinge nach der Gemeindezugehörigkeit resp Nationalität:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 43 Sefardim | wovon 16 Knaben | 27 Mädchen | |
| 23 Aschkenasim | „ 11 „ | 12 „ | |
| 2 Türken | „ 2 „ | | |
| 68 Zöglinge | 29 Knaben | 39 Mädchen | |

Die sefardische Gemeinde in Haifa zählt 1400 Seelen
„ aschkenasische „ „ „ „ 450 „

Verhältnisse der Eltern. Der allgemeine Zustand der hiesigen Juden hat sich seit unserem letzten Bericht leider nicht gebessert. Die Eltern der Zöglinge sind so arm wie früher, jedoch tun dieselben alles mögliche, um das geringe Schulgeld regelmäßig zu zahlen und ihren Kindern den Besuch des Kindergartens zu ermöglichen. Außerordentlich armen Zöglingen haben wir den unentgeltlichen Besuch des Kindergartens gestattet.

Anzahl der Klassen. Wie früher haben wir auch dieses Jahr 2 Abteilungen und zwar:

**I. Abteilung** (Lehrerin Frl. Meierovitz):
20 Zöglinge (8 Knaben 12 Mädchen).

**II. Abteilung** (Lehrerin Frl. Bercovitz):
48 Zöglinge (21 Knaben, 27 Mädchen).

Einfluß des Kindergartens auf die Zöglinge und die Eltern. Unser Kindergarten beeinflußt nicht nur die Zöglinge, sondern auch die Eltern.

Es sind uns Fälle bekannt, in denen die moralische und hygienische Unterweisung der Zöglinge ihre wohltuende Rückwirkung auf die Eltern ausübte. Es ist mit Freude zu konstatieren, daß unser Kindergarten allgemein einen guten Einfluß auf das jüdische Familienleben ausübt.

Besuche. Unsere Anstalt erfreute sich im abgelaufenen Jahre mehrerer vornehmer Besucher. Unter anderem wurde sie auch von der Alliance-Commission besichtigt, welche sich nur lobend über die Resultate des Kindergartens in Haifa aussprechen konnte.

Hochachtungsvoll

Ihr ergebenes Komitee des Jüdischen Kindergartens in Haifa
M. Bercoff. Aron S. Friedmann. B. Hakim.

**Wir subventionierten den Kindergarten im laufenden Schuljahr mit 2000 Frs. und deckten ein Defizit pro 1907/8 in Höhe von 120 Frs.**

Dem Kindergarten in Beirut, der von 102 Zöglingen besucht wird und bisher zwei Kindergartenklassen hatte, wurde eine weitere Klasse angegliedert, und seine Lehrkräfte sind entsprechend vermehrt worden. Es unterrichten jetzt 3 Damen an der Anstalt.

Im laufenden Schuljahr haben wir für das Institut rund 3100 Frs aufgewendet.

**Bericht über den Kindergarten in Beirut.**

Der Kindergarten in Beirut ist zu einer der wichtigsten Erziehungsanstalten der hiesigen jüdischen Bevölkerung geworden. Mit inniger Befriedigung blicken wir auf dieses schöne Erziehungsinstitut, das nunmehr seit zwei Jahren besteht. Die Hindernisse, welche bei der Gründung des Kindergartens und auch später sich in den Weg gestellt haben, sind bereits vergessen. Die Bevölkerung weiß den Wert des Kindergartens zu schätzen, und der Andrang von Aufnahme suchenden Zöglingen wird immer größer.

Wir konnten uns dem Drängen der Eltern nicht verschließen und haben an die beiden Kindergartenklassen einen dritten Kursus angegliedert, in welchem die älteren Kinder eine Grundlage im hebräisch Lesen und Schreiben erhalten.

Der Kindergarten mit dem angegliederten Kursus zählt 102 Zöglinge: 60 Mädchen, 42 Knaben. Unter diesen zahlen Schulgeld nur 57. Nach der Gemeindeangehörigkeit sind 71 sephardische und 31 aschkenasische Kinder. Die Zöglinge lieben den Kindergarten, und die Frequenz ist eine vortreffliche. Eltern und Besucher sind über die Fortschritte der Zöglinge sehr erfreut. Eine kleine Kindervorstellung in hebräischer Sprache hat großen Beifall gefunden.

Unsere tüchtige und erfahrene Hauptlehrerin Fräulein Levin wird von zwei Hilfslehrerinnen Fräulein Gibrak und Fräulein Neumann bestens unterstützt.

Mit der Steigerung der Schülerzahl, Vermehrung der Lehrkräfte und Erhöhung der Miete für ein größeres Schullokal sind auch die Ausgaben gestiegen, und wir haben deshalb um die Erhöhung des Budgets nachgesucht.

Wir erlauben uns, darauf hinzuweisen, daß, wenn auch die Bevölkerung im allgemeinen in Beirut sich eines Wohlstandes erfreut, die Anzahl der Wohlhabenden unter den jüdischen Einwohnern sehr gering ist. Mehr als 1000 Frs. an Schulgeld aufzubringen, ist bei der in der Mehrheit armen jüdischen Bevölkerung nicht möglich.

Bei dem großen Segen, welchen der Kindergarten hier stiftet, sind wir aber überzeugt, daß der Hilfsverein sich die Opfer nicht verdrießen lassen wird, die in gesteigertem Maße von ihm gebracht werden. Wir sind vielmehr der Zuversicht, daß der löbliche Hilfsverein sein Erziehungswerk in Beirut fortgesetzt vergrößern wird.

Für den Kindergarten in Tiberias bewilligten wir 2500 Frs. Zur Leitung desselben entsandten wir eine tüchtige Kindergärtnerin aus Deutschland, Frl. Olga Gottlieb, die im Jahre 1904 ihre Prüfung als Vorsteherin und Leiterin Fröbelscher Kindergärten in Königsberg i. Pr. abgelegt hat.

**Bericht über den Kindergarten in Tiberias.**

Der Kindergarten in Tiberias wird von 76 Zöglingen besucht: 38 Aschkenasim und 38 Sephardim.

Der Andrang von solchen Zöglingen, die dem Kindergarten entwachsen sind, ist groß, und nicht alle konnten abgewiesen werden. Ein Mitglied unseres Kindergartenkomitees, Herr A. Weidberg, hat sich deshalb veranlaßt gesehen, 25 solchen Kindern zwei Stunden täglich hebräischen Sprachunterricht (Lesen und Schreiben) unentgeltlich zu erteilen. An dem Kindergarten wirken zunächst eine Lehrerin und eine Hilfslehrerin. Die Ankunft der bereits angestellten Leiterin aus Frankfurt a. M. wird in den

nächsten Tagen erwartet. Das gemietete Lokal gehört zu den besten, die in Tiberias zu finden sind. Der Kindergarten verfügt über 4 geräumige helle Zimmer und einen großen Hof.

Inzwischen hat Frl. Gottlieb ihre Tätigkeit in Tiberias bereits aufgenommen und uns schon einen sehr erfreulichen Bericht zukommen lassen. Ihr stehen zwei Gehilfinnen, die des Hebräischen mächtig sind, bestens zur Seite.

Wir erwähnen bei dieser Gelegenheit, daß wir für Mädchen aus Palästina, die sich in Deutschland als Kindergärtnerinnen aus- resp. weiterbilden wollen, und die später Stellungen an unsern palästinensischen Kindergärten übernehmen werden, Studienzuschuß gewährt haben.

Für das Hospital der Gesellschaft Sédaka et Marpé in Aleppo bewilligten wir 250 Frs.

Im laufenden Jahre dehnen wir unser Schulwerk weiter auf die asiatische Türkei aus, indem wir infolge Antrages eines der hervorragendsten Mitglieder der jüdischen Gemeinde unsere Beihilfe bei der Begründung eines Kindergartens in **Bagdad** leihen.

Im Anfang unsers Berichtes bemerkten wir bereits, daß Herr James Simon für die Herausgabe und Verbreitung von hebräischen und deutschen Schriften für die Jugend im Orient 3000 M. zur Verfügung gestellt hat. Es fehlt bisher ganz an derartigen Zusammenstellungen, und doch ist es von hohem Werte, auf Phantasie, Geist und Gemüt der Kinder auch außerhalb des Rahmens der Schule, der engere Ziele gesteckt sind, zu wirken. Die Gebiete der Welt- und Kulturgeschichte, der Entdeckungen und Erfindungen, der Erd- und Reisebeschreibungen, die Welt der Poesie und des Liedes sind für Kinder jeden Alters je nach ihrer Veranlagung von unerschöpflichem Reiz und wirken in edelster und vielfach folgereichster Weise anregend und belebend. Indem man der Jugend diese Gebiete erschließt, bereichert man sie in ihrem bildsamsten und empfänglichsten Alter mit einer Fülle von Eindrücken, Anschauungen und Kenntnissen, ohne sie durch Arbeit zu belasten, und unterstützt zugleich die erzieherischen Aufgaben von Haus und Schule.

Mit besonderer Freude erfüllt es uns, daß wir für das von uns geplante Unternehmen die Mitwirkung kompetenter Persönlichkeiten gewonnen haben. Insbesondere sind wir unsern hebräischen Lehrern in Palästina, die speziell auf dem Gebiete der hebräischen Literatur Kenner ersten Ranges sind, für die uns freundlichst bei der Auswahl von Schriften und bei Bearbeitungen und Uebertragungen in Aussicht gestellte Mitwirkung verbunden.

Wir freuen uns mitteilen zu können, daß wir bereits binnen kurzem den ersten Schritt in der genannten Richtung tun werden. Wir werden ein Liederbuch mit hebräischen und deutschen Liedern für Kindergärten und Schulen herausgeben. Dasselbe wird Lieder aus dem Kinderleben, Spiel-, Marsch- und Turnlieder, Naturlieder, Gelegenheitslieder, Lieder religiösen Inhalts u. a. m. enthalten.

Zum Schluß möchten wir unsern vielen treuen Mitarbeitern, den Komiteemitgliedern unserer Institute, die mit soviel Hingabe und Anteilnahme so viel gutes für die jungen Generationen schaffen helfen, herzlichst für ihre fruchtbare Mühewaltung danken, desgleichen den

Mitgliedern unserer Schulkommission, insbesondere den Herren Prof. Dr. Badt, Rabbiner Dr. Horovitz, Prof. Dr. Schaefer, die uns bei der Durchführung unseres Schulwerkes so wesentlich fördern.

Zuletzt fühlen wir uns gedrängt, wieder Herrn Rabbiner Dr. Salvendi unsere Verehrung und unsern Dank zum Ausdruck zu bringen, der insbesondere unser Werk auch durch Zuwendung von Gaben immer von neuem unterstützt.

## Rußland.

**Politische Lage.** Im „konstitutionellen" Rußland der dritten Duma sind alle Hoffnungen unserer Glaubensgenossen, auf eine baldige Besserung ihrer trüben rechtlichen Lage, auf die sie selbst am Grabe der Pogromopfer noch bauten, vernichtet worden. Die finstersten Zeiten der letzten Jahrzehnte werden in den Schatten gestellt durch die Bedrückungen und Beschränkungen, unter denen gegenwärtig die Juden Rußlands zu leben haben.

Auf die Aera der blutigen Gewalttätigkeiten ist eine Aera gesetzlicher und administrativer Drangsalierung gefolgt.

Was die Pogrome begonnen haben, setzen die bedrückenden Gesetze und Gesetzesauslegungen fort.

Der Geist der „echten Russen" hat in Rußland gesiegt. In ihrem Banne steht Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung.

Dabei sind sich die meisten russischen Machthaber und Parteien nicht im Unklaren darüber, daß die Rechtsbeschränkungen der Juden größtenteils veraltete, zwecklose und nutzlose Gehässigkeiten sind.

Bereits im August 1906 hat Stolypin in zwei Audienzen unserm Geschäftsführer im Ehrenamt Herrn Dr. Nathan gegenüber sich dahin ausgesprochen, daß eine Reihe von Beschränkungen der Juden in Rußland gemildert werden sollten. Ebenso erklärte der Premier im abgelaufenen Jahre dem jüdischen Dumaabgeordneten Nisselowitsch, daß die Regierung einem Antrag der Duma auf Beseitigung der hauptsächlichsten Beschränkungen der Juden entsprechen würde. Auch der Führer des Dumazentrums, der Oktobrist Gutschkow, erklärte Herrn Nisselowitsch, daß die beschränkende Gesetzgebung, unter der die Juden leiden, ohne Zweck sei, ebenso äußerte sich der Dumapräsident Chomjakoff und in gleicher Weise selbst ein so rechtsstehender Deputierter wie Graf Bobrinski.

Obwohl also einsichtige Politiker aller Richtungen, obwohl selbst der Premierminister die Beschränkungen der Juden in der Hauptsache verwerfen, mehren sich die Ausnahmebestimmungen von Tag zu Tag.

In der dritten Duma geschieht kein Schritt zur Milderung der Ausnahmebestimmungen.

Im Gegenteil, die Tribüne der Duma wird dazu benutzt, um die maßlosesten Beschimpfungen gegen die Juden in die Welt hinauszuschleudern, ohne daß der Präsident oder irgend ein Mitglied der Duma — von den 2 jüdischen Abgeordneten abgesehen — ein tadelndes Wort für die Beschimpfungen der russischen Judenheit finden.

Man ging in einer Kommission der Duma sogar so weit, den Antrag zu stellen, die Juden vom Militär auszuschließen. Wenn dieser Antrag auch abgelehnt wurde, so zeigt doch seine Einbringung und die Leidenschaftlichkeit, mit der er debattiert wurde, von welchem Geiste

die Duma beseelt ist, und welche Hoffnungen die Juden Rußlands auf diese gesetzgebende Körperschaft setzen können.

Die Duma hat übrigens nicht nötig, neue beschränkende Gesetze gegen die Juden zu erlassen, die bestehenden Gesetze sind so zahlreich und bieten den Auslegungskünstlern ein so dankbares Feld, daß durch eine „geschickte Auslegung" alles erreicht werden kann, was den Juden Schädliches angetan werden soll.

Der höchste Gerichtshof, der Senat, hat denn auch in der letzten Zeit durch entsprechende „Erklärungen" der Gesetze und Bestimmungen in allen Fällen die für die Juden ungünstigsten Entscheidungen getroffen.

Die hauptsächlichsten Beschränkungen der neuesten Zeit richten sich gegen das Wohnrecht der Juden außerhalb des Ansiedlungsrayons und gegen den Eintritt der jüdischen Jugend in die höheren Schulen.

Eine „Revision" der Gesetzgebung über das Wohnrecht wurde in vielen Teilen Rußlands vorgenommen und zahlreiche Juden wurden aus ihren Wohnsitzen vertrieben. Da half nicht einmal ein Reskript des Premierministers Stolypin. Der Senat erklärte das Reskript, das viele Juden vor den Härten einer Ausweisung bewahrt hätte, für gesetzlich unzulässig und daher ungültig.

Eine schwere Zeit hatten die jüdischen Handwerker, die auf dem Papier das Wohnrecht in ganz Rußland haben. Das Ministerium des Innern hatte angeordnet, daß die jüdischen Handwerker ausserhalb des Ansiedlungsrayons daraufhin geprüft würden, ob sie ihr Handwerk auch verständen. Zahllose Ausweisungen von Handwerkern waren naturgemäß das Resultat solcher Scheinprüfungen.

Auch aus Sibirien, besonders aus dem Gouvernement Irkutsk, werden Massenausweisungen von Juden gemeldet, trotz eines Zirkulars des ehemaligen Ministers Plehwe, das, ähnlich wie das spätere ebenfalls nicht beachtete Reskript Stolypins, den Juden, die vor 1904 sich in Sibirien niedergelassen haben, das Wohnrecht beläßt.

Wie Rußland sich mit diesen unmenschlichen Maßnahmen ins eigene Fleisch schneidet, wird dadurch bewiesen, daß die sibirischen Abgeordneten von der sibirischen christlichen Bevölkerung mit Bitten bestürmt wurden, im Interesse des Wohlstandes der Bevölkerung die Ausweisungen der Juden aus Sibirien zu verhindern.

Zu förmlichen Treibjagden auf Juden, denen das Wohnrecht abgesprochen wurde, kam es in Kiew, Moskau und Petersburg. Zu umfangreichen Ausweisungen unter anderem noch in Jaroslaw, Smolensk, Sebastopol, Astrachan, Nischni-Urdensk.

Auch die Kaufleute erster Gilde in Moskau, die ihre Rechte auf die erste Gilde nicht in Moskau selbst erworben haben, sind durch einen Senatsbeschluß in ihrem Wohnrecht aufs äußerste bedroht.

Welche merkwürdige Blüten die sinnlosen Härten unter dem herrschenden Regime in Rußland treiben, mögen einige kleine Fälle illustrieren. Jüdischen Schülern wird die Beteiligung an harmlosen Schulausflügen nach Moskau, Kiew oder andern Städten außerhalb des Rayons untersagt, weil sie das Wohnrecht in jenen Städten nicht besitzen. Als während der Ueberschwemmungen in Kiew die Stadt ein Haus für die durch die Wassersnot Geschädigten zur Verfügung stellte, wurden Juden nicht aufgenommen, weil das Haus sich in einem Bezirke Kiews be-

fand, in dem die Juden das Wohnrecht nicht besitzen. In Moskau wird den Krankenanstalten verboten, kranke Juden, die das Wohnrecht nicht haben, aufzunehmen.

Die brutalen Absonderlichkeiten werden passend ergänzt durch ein Votum der Duma, durch das der Antrag „allen Nationalitäten (also auch den Juden) ohne Unterschied den Kuraufenthalt in den Bädern des Kaukasus zu gestatten", verworfen wurde.

Den drakonischen und zugleich wunderlichen Bestimmungen über das Wohnrecht der Juden schließen sich ebenbürtig die Maßregeln an, die darauf abzielen, die geistige Entwicklung der Juden und demgemäß ihren Eintritt in die höheren Unterrichtsanstalten zu hindern.

Nach einem Gesetz aus dem Jahre 1887 wurde die Zulassung der Juden zu den höheren und mittleren Lehranstalten, die bis dahin völlig frei war, in der Weise eingeschränkt, daß in den Hauptstädten nur 3% Juden aufgenommen werden, in den Provinzstädten außerhalb des Ansiedlungsrayons 6% und in dem Ansiedlungsrayon selbst nur 10%. Durch diese Verfügung wurde die strebende jüdische Jugend um die Möglichkeit gebracht, sich eine höhere Bildung anzueignen. Diese grausame Beschränkung der geistigen Entwicklung konnte bisher nicht immer in ihrer ganzen Härte durchgeführt werden. Der Minister für Volksaufklärung Schwarz aber hat nunmehr verfügt, daß die Prozentnorm mit unnachsichtlicher Strenge an allen Hochschulen anzuwenden sei. Da an vielen Schulen seit Jahren die Norm überschritten war, so konnten jüdische Schüler an einigen Hochschulen überhaupt nicht aufgenommen werden und die jüdischen Studierenden werden noch mehr wie bisher ins Ausland getrieben, um dort ihren Studien obzuliegen oder sie müssen ganz auf ihre Weiterbildung Verzicht leisten.

**Finnland.**

Eine besondere Darstellung erfordern die Verhältnisse der Juden in Finnland.

Finnland, das so oft gegen die Bedrückungen durch Rußland die öffentliche Meinung Europas anrief, hat in seiner Haltung gegen die geringe Zahl seiner jüdischen Einwohner den russischen Machthabern nicht nachgestanden.

In Finnland leben gegenwärtig gegen 3000 Juden. Sie sind die Nachkommen jener jüdischen Untermilitärs, die ihre Militärpflicht im Lande geleistet hatten oder auch jener Juden, die mit den Russen um die Mitte des vorigen Jahrhunderts nach Finnland kamen. Eine Verordnung vom Jahre 1859 gestattete diesen Juden und den jüdischen Untermilitärs und ihren Nachkommen im Lande zu bleiben und Handel zu treiben.

Für alle anderen Juden galt und gilt noch heute das schwedische Judengesetz von 1782, nach dem Juden in Finnland überhaupt nicht wohnen dürfen.

Im Jahre 1884 machte der finnische Senat den Versuch, die Judenfrage gesetzlich zu regeln. Der Zar Alexander III. aber lehnte den betreffenden Gesetzesvorschlag ab und wies die finnischen Behörden an, nach den „bestehenden Gesetzen" mit den Juden zu verfahren. Daraufhin erließ der Senat ein Zirkular an alle Gouverneure, in dem er darauf hinwies, daß nur diejenigen Juden, welche 1859 für sich und ihre Nachkommen als russische Untermilitärs, die ihre Wehrpflicht in Finnland abgeleistet haben, das Wohnrecht in Finnland erlangten,

das Recht haben, in den Städten: Helsingfors, Abo, Wiborg, Tavastehus, Tammerfors, Frederikshamn, Sordavala, Kuopio, und Wasa weiter wohnen zu bleiben. Sie müssen aber zweimal jährlich ihre Pässe revidieren lassen.

Dieses Zirkular, das seit 1884 das Wohnrecht der Juden in Finnland gesetzlich normiert, konnte weder für die Vergangenheit noch für die Zukunft in seiner ganzen Härte durchgeführt werden, so daß sich seit Jahren zahlreiche alteingesessene Juden in Finnland befinden, auf die die Verordnung von 1859 nicht zutrifft. Solchen Juden war bisher, wenn auch von Zeit zu Zeit Ausweisungen stattfanden, der Aufenthalt in Finnland gegen einen sechsmonatlichen Aufenthaltsschein gestattet worden. Während der letzten Wochen des Jahres 1908 wurden die Gesuche um einen Aufenthaltsschein allen denjenigen, die nicht in Finnland geboren sind, darunter vielen Juden, die während der früheren Pogromzeiten von Rußland sich nach Finnland geflüchtet hatten, vom Senate abgelehnt. Diese zum Teil seit langen Jahren ansässigen Familien sollten gezwungen werden, Finnland innerhalb 7 Tagen zu verlassen. Es gibt unter ihnen Leute, die seit 12 Jahren dort wohnen. Sie erhielten nicht einmal Zeit, ihre Angelegenheiten zu ordnen und sollten bei der herrschenden Kälte mit zum Teil kranken Frauen und Kindern zum Wanderstab greifen.

Die einmütige Entrüstung, die sich in der öffentlichen Meinung der Kulturwelt über dieses barbarische Vorgehen Finnlands kundgab, hatte zwar den Erfolg, daß einige Ausweisungen vorläufig zurückgenommen, bei anderen die Fristen zum Verlassen des Landes verlängert wurden, eine Sinnesänderung der finnischen Behörden zu gunsten der Juden ist bisher aber nicht herbeigeführt worden.

Dies wird deutlich dadurch bewiesen, daß der finnische Senat dem Zaren ein Schächtverbot unterbreitet hat, das noch zur Entscheidung steht.

Bei solchen Gesinnungen ist auch wenig von dem Gesetzentwurf zur Regelung der Judenfrage zu erwarten, den der Senat im Jahre 1907 einer Kommission zur Ausarbeitung übergab und der im Jahre 1910 fertiggestellt sein soll.

Die Juden Finnlands haben, wie es scheint, leider so wenig zu hoffen wie die Juden Rußlands.

**Wirtschaftliche Lage.**

Dem trostlosen politischen und rechtlichen Zustande der Juden Rußlands entsprechen die überaus traurigen wirtschaftlichen Verhältnisse. Die ungewisse gesetzliche Lage lähmt jede Energie und führt zu einer allgemeinen Erschlaffung auch im gewerblichen Leben. Außerhalb des Ansiedlungsrayons fühlt sich kaum jemand in seinem Wohnsitz sicher. Wer weiß, ob nicht morgen eine neue Verordnung, eine neue Senatserklärung ihn von seiner Wohnstätte vertreibt.

Im Ansiedlungsrayon werden die Farben des wirtschaftlichen Bildes der Juden noch trüber. Die Anhäufung der Massen im Rayon führt schon zu gewöhnlichen Zeiten zu einer Häufung des Elends. Bei der jetzigen Ungunst der Zeit und den gesetzlichen Unterdrückungsmaßregeln haben Not und Elend und Arbeitslosigkeit unter den jüdischen Massen einen Umfang angenommen wie kaum je zuvor.

Digitized by Google

Nicht zum Wenigsten trägt zu der Verarmung unserer russischen Glaubensgenossen der oekonomische Antisemitismus bei, der allenthalben in Rußland infolge der zügellosen Agitation der echten Russen und ihrer Förderer sich ausbreitet. In allen Städten und Dörfern, in denen Juden wohnen, werden christliche Konsumgenossenschaften mit eigenem Detailverkauf gegründet, die den jüdischen Kaufleuten und Händlern eine bittere und gehässige Konkurrenz machen. Die Behörden unterstützen diesen ökonomischen Kampf gegen die Juden dadurch, daß sie den Konsumgenossenschaften Steuerfreiheit gewähren, so daß diese ihrer wilden Agitation mit der Parole „kauft nicht bei Juden" durch ein billiges Angebot von Waren besonderen Nachdruck geben können.

So sind alle bösen Kräfte in Rußland an der Arbeit, unseren Glaubensgenossen dort das Leben unerträglich zu machen. Dem Elend der 6 Millionen russischer Juden kann auf dem Wege der gewöhnlichen Wohltätigkeit, des Almosengebens, — und würde dies in noch so großem Umfange geschehen — nicht abgeholfen werden. Ohne die Beseitigung der Ausnahmegesetze ist eine Gesundung der russischen Judenheit nicht möglich.

Deshalb muß es die Aufgabe der jüdischen Organisationen sein, alle legalen Bestrebungen zur Erlangung der Gleichberechtigung der Juden in Rußland tatkräftig zu unterstützen. Wenn auch zur Zeit der finstere Geist der „schwarzen Banden" in Rußland allmächtig ist, so ist doch kaum zu glauben, daß nicht in absehbarer Zeit auch in Rußland die Erkenntnis sich Bahn brechen wird, daß die Verfolgung und Bedrückung der Juden dem Ansehen und dem Wohlstand des russischen Staates die allerschwersten Wunden schlagen.

Einstweilen ist es unsere Aufgabe, der russischen Judenheit im Umfange des Möglichen über die gegenwärtigen finsteren Tage hinweg zu helfen, den weiteren Niedergang nach Möglichkeit aufzuhalten und dafür zu sorgen, daß ihre Spannkraft nicht erlahmt.

**Das Hilfswerk.** In diesem Sinne hat der Hilfsverein der Deutschen Juden seine Arbeit zugunsten der unglücklichen russischen Glaubensgenossen aufgefaßt und ausgeübt.

Ueber hunderte von Aktionen nach dieser Richtung, in denen wir helfend und ratend für unsere Brüder in Rußland eingegriffen haben, läßt sich ein Bericht nicht geben.

Wir müssen uns für die Berichterstattung darauf beschränken, die Fälle akuter Not herauszugreifen, in denen unsere finanzielle Hilfe notwendig wurde.

Trotz der ungünstigen Verhältnisse in den Auswanderungsländern war die Regelung und — wenn möglich — die Leitung der Auswanderung doch auch im abgelaufenen Jahr eine der hauptsächlichsten Arbeiten zugunsten unserer Glaubensgenossen in Rußland.

Der größte Teil unserer Ausgaben floß diesem Teil der Hilfstätigkeit zu. Für das russische Hilfswerk einschließlich der Auswanderung sind von uns rund 280 000 Mk. ausgegeben worden.

**Brände.** Wiederum wie in früheren Jahren waren eine Reihe von russischen Städten durch schwere Feuersbrünste heimgesucht worden. Die Not, die infolge dieser Brände unter der jüdischen Bevölkerung der geschädigten Städte ausbrach, machte unsere Hilfe notwendig. Für die Städte Malati, Dorbiany, Krottingen mußten wir 5000 Mk. zur Verfügung stellen, um den abgebrannten jüdischen Einwohnern die Möglichkeit zur wirtschaftlichen Wiederaufrichtung zugeben. Ferner überwiesen wir der Stadt Dwinsk, in der ein besonders verheerender Brand 186 Häuser in Asche legte, 2000 Mk. Für acht weitere Städte, für Scharki, Kraschnik, Eremia, Wolkowysk, Kaitany, Gorodnia, Schereschew und Zchichew zahlten wir eine Beihilfe von 7250 Mk.

Bei all diesen Unterstützungen arbeiteten wir Hand in Hand mit dem Frankfurter „Hilfskomitee für die notleidenden osteuropäischen Juden", das mit einem Drittel der Beträge an den genannten Subventionen beteiligt ist.

Durch zwei auf einander folgende schwere Brände fast völlig vernichtet wurde die Stadt Telschi. Auf die ersten telegraphischen Nachrichten von dem schweren Unglück, das diese Stadt betroffen, überwiesen wir gemeinsam mit dem Frankfurter Komitee für die osteurop. Juden Mk. 5000. — Diese Summe erwies sich aber als zu gering dem großen Elend gegenüber, das das Feuer über die Stadt gebracht hatte.

Um über den Umfang des Schadens und über eine weitere zweckmäßige Hilfeleistung zuverlässige Informationen zu erhalten, entsandte der Hilfsverein der Deutschen Juden einen eigenen Vertreter nach Telschi. Ein Auszug aus seinem Bericht sei hier wiedergegeben.

Der erste Brand zerstörte 70, der zweite 250 Häuser. Der Gesamtschaden wird auf 1 200 000 Rubel geschätzt. Die Stadt zählt 7000 Einwohner, 5500 Juden und 1500 Christen. Das Feuer hat an den genannten Tagen so furchtbar gewütet, daß 4498 Personen von der Katastrophe in Mitleidenschaft gezogen worden sind und zwar 4073 Juden und 425 Christen.

Von Gebäuden der jüdischen Gemeinde sind abgebrannt: die Hauptsynagoge, zwei Bethäuser, eine „Klaus", das Rabbinatshaus und die Jeschiwah.

Der erste Brand wurde durch Unvorsichtigkeit verursacht; die Ursache des zweiten Brandes ist noch immer unaufgeklärt.

Es hat sich ein — vom Kownoer Gouverneur bestätigtes — lokales Hilfskomitee unter Vorsitz des Stadthauptes Herrn O. Geldner konstituiert, dem angehören: Rabbiner Gordon, Rechtsanwalt Bloch, Dr. Broido, der Vorsteher der jüdischen Knabenschule Garber und die Kaufleute Rabinowitz, Perelmann, Rostowski.

Die Juden in Telschi gehören zum größten Teile dem Handelsstande an und waren verhältnismäßig gut situiert. Im Gegensatze zu vielen „jüdischen" Städten des Ansiedlungsrayons hatte Telschi nur einen kleinen Prozentsatz armer Juden. Das lokale Unterstützungskomitee richtet sein Augenmerk vorzugsweise auf die Rehabilitierung der geschädigten Kaufleute.

Die Informationen, welche ich bezüglich des Verhaltens der lokalen Behörde während und nach der Feuersbrunst erlangte, zeigen, daß der blinde und rohe Judenhaß nicht einmal bei solch traurigen elementaren Ereignissen sich zurückhält.

Ich habe durch mehrere Zeugen festgestellt, daß der Ispravnik, namens Peschkow, die Löschapparate oft in sehr kritischen Momenten

sachen aus ihr entfernt und in Sicherheit gebracht waren; später, als aus der benachbarten Stadt Plungjan mehrere Löschapparate eintrafen, verhinderte der Isprawnik ihre Anwendung bei brennenden Häusern und ließ sie um sein Haus aufstellen, das ganz außer Gefahr war. Als einige Juden sich um Hilfe an ihn wandten, schrie er sie barsch an und bedrohte sie mit Ohrfeigen . . . . Als er einen abgebrannten Juden weinen sah, ahmte er ihn nach und belustigte sich über ihn in rohester Weise.

Zu meinem Bedauern war der Isprawnik jetzt nicht anwesend. Ich wandte mich an das Stadthaupt mit den Worten: Man munkelt, der Isprawnik habe die Rettungsarbeit vernachlässigt und den Juden die erforderliche Hilfe verweigert. Können Sie mir vielleicht Aufklärung geben? Darauf antwortete dieser: „Nun ja, unser Isprawnik ist ein ausgesprochener Judenhasser. Er selbst sagte mir, er erblicke in diesem schrecklichen Brande einen Ersatz für einen Pogrom."

Da es das Stadthaupt ist, das mir diese Mitteilungen gemacht hat, sind sie als unbedingt zuverlässig anzusehen.

Um angesichts des schweren Unglücks ausreichend zu helfen, beschloß der Hilfsverein der Deutschen Juden gemeinsam mit der Großloge für Deutschland eine besondere Sammlung für Telschi einzuleiten. Diese Sammlung ergab dank der Opferwilligkeit einer Reihe jüdischer Gemeinden, namentlich der Gemeinden Berlin und Königsberg und der Großloge für Deutschland rund 9450 Mk.,*) so daß durch den Hilfsverein insgesamt 14 450 Mk. den Opfern des Feuers in Telschi zugewendet werden konnten.

**Odessa.** Der von den Pogromen am schwersten heimgesuchten Stadt Odessa wurden für das Jüdische Krankenhaus aus dem Londoner Zentralfonds, an dem der Hilfsverein entsprechend beteiligt ist, Mk. 30 000, überwiesen. Desgleichen wurden dem Kinderasyl für die Ausheilung erkrankter Kinder und für die Anschaffung der nötigen medizinischen Apparate Mk. 4000,— zur Verfügung gestellt.

Außerdem unterstützte der Hilfsverein gemeinsam mit dem Frankfurter Hilfskomitee für die osteuropäischen Juden die jüdischen Ferienkolonien in Odessa mit Mk. 1500,—.

An die traurigen Folgen des russisch-japanischen Krieges erinnert uns eine Abrechnung, die wir in den ersten Monaten des Jahres 1909 aus Odessa erhielten. Nach dem russisch-japanischen Kriege brach unter den jüdischen Reservisten-Familien eine große Not aus. Zur Linderung dieser Not überwiesen wir damals 3000 Mk., über die die treffliche Vorsitzende des Komitees, Frau Luise Aschkenasi aus Odessa, uns nunmehr Abrechnung gibt.

Es wurden Unterstützungen verteilt an 120 Personen einmal, an 11 Personen je zweimal, an 2 Personen je dreimal und an eine Person viermal.

Viel Not und Elend hat somit auch diese Subvention gemildert.

*) Diese Summe setzt sich zusammen aus: Jüdische Gemeinde Berlin 3000 Mk.; Sammlung Eger Königsberg 1903 Mk.; Großloge für Deutschland U. O. B. B. 1500 Mk.; Sammlung Hamburger Familienblatt 563,55 Mk.; Jüdische Gemeinde Hamburg 500 Mk.; Jüdische Gemeinde Breslau 500 Mk.; Jüdische Gemeinde München 300 Mk.; Jüdische Gemeinde Würzburg 300 Mk.; Jüdische Gemeinde Mannheim 200 Mk.; Jüdische Gemeinde Posen 200 Mk.; Jüdische Gemeinde Hannover 150 Mk.; Jüdische Gemeinde Dresden 100 Mk.; Jüdische Gemeinde Augsburg 100 Mk.; Sammlung Burgpreppach 67 Mk.; Eingänge von Privaten 65,50 Mk.

**Saratow.** Herrn Staatsrat Teitel in Saratow konnten wir auch dieses Jahr wie im Vorjahr 2000 Mk. zur Verfügung stellen, die für jüdische Schüler verwendet wurden, die in den Schulen des Ansiedlungsrayons keine Aufnahme fanden und in Saratow ihre Ausbildung in den verschiedensten Berufen und Fächern erhalten.

## Waisenkinder.

Die schreckliche Zeit der Pogrome wurde in diesem Jahre bei unserer Arbeit in ganz besonderer Weise wieder in uns wachgerufen durch die Versorgung des Restes derjenigen Kinder, die durch die Metzeleien in Odessa verwaist waren und in Rußland keine Annehmer mehr hatten.

Als nach den Oktober-Pogromen des Jahres 1905 vom Hilfsverein der Deutschen Juden und von der „Großloge für Deutschland" die unglücklichen Kinder, die infolge der Pogrome verwaist waren, zur Versorgung übernommen wurden, mußten 27 Waisen aus den verschiedensten Gründen in Odessa zurückbleiben. Nunmehr sind auch diese Kinder nach Vereinbarung des Hilfsvereins der Deutschen Juden mit dem Russo-Jewish Committee in London und der Großloge für Deutschland versorgt worden. Zehn der Kinder wurden im Mai nach Amerika befördert, 17 trafen am Mittwoch dem 22. Juni 1908 in Berlin ein.

Zehn Knaben und sieben Mädchen — im Alter von 3—11 Jahren, nur ein Knabe ist 15 Jahre alt — kamen in direkter Fahrt aus Odessa über Alexandrowo auf dem Bahnhof Friedrichstraße hier an. Zwei russische Damen führten die kleine Karawane.

Die Kinder sind samt und sonders elternlos; entweder haben sie bei den russischen Massakres beide Eltern verloren oder sie hatten nur noch Mutter oder Vater zur Zeit der Pogrome, und diese letzte Stütze ist ihnen alsdann durch Mord entrissen worden. Von einem Mädchen lebt freilich noch die Mutter. Sie ist aber infolge des Pogroms wahnsinnig geworden.

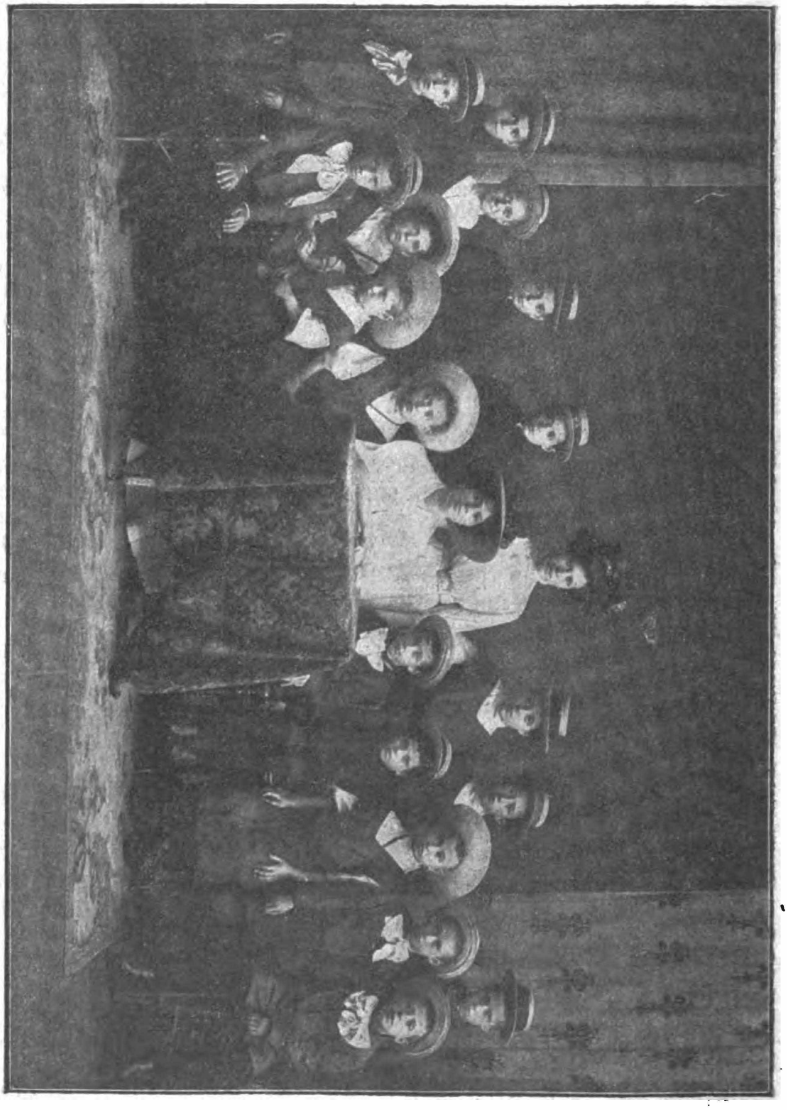
Nett gekleidet und gut aussehend, — ein Zeichen der trefflichen Fürsorge des Odessaer Komitees, an dessen Spitze Frau Dr. Lubow Driso steht — kamen die Kinder in Berlin an. Sie wurden in Empfang genommen von den Vertretern des Hilfsvereins der Deutschen Juden und der Großloge für Deutschland.

Nachdem die kleine Schar im Büro des Hilfsvereins der Deutschen Juden gespeist worden war, wurden die Kinder nach der anstrengenden Fahrt, die sie alle gut überstanden hatten, in ihre Quartiere gebracht.

Während des mehrtägigen Aufenthaltes in Berlin, der nötig wurde, um die persönlichen Angelegenheiten der Kinder, ihre Papiere etc. in Ordnung zu bringen, nahmen sich die Vertreter des Hilfsvereins und der Großloge, namentlich die Herren Geheimrat Maretzki, Siegmund Bergel und D. Wolff, der Kinder in der liebevollsten Weise an.

Am 27. Juni reisten 5 Kinder in Begleitung nach Brüssel, wo dank den Bemühungen des Herrn Konsuls Franz Philippson für die Erziehung der Kinder in bester Weise Vorsorge getroffen ist.

Auch den übrigen Kindern bis auf zwei, die wieder nach Rußland zurückgingen, weil dort für ihr Fortkommen leichter gesorgt werden konnte, hat der Hilfsverein und die um das Interesse der Waisenkinder ganz besonders besorgte Großloge gute Pflegestellen verschafft.



Russische Waisenkinder mit Begleiterinnen in Berlin.

Digitized by Google

Insgesamt sind nunmehr durch den Hilfsverein der Deutschen Juden, gemeinschaftlich mit der Großloge und den andern jüdischen Organisationen, 143 Kinder versorgt worden. Von den Kindern befinden sich zur Zeit 44 in Amerika, davon ein großer Teil bei Verwandten, 4 in Argentinien, 8 in Oesterreich, 2 in der Schweiz, 5 in Belgien und 13 in England. Der Rest ist in Deutschland untergebracht.

Die Nachrichten, die wir von Zeit zu Zeit über die Waisenkinder einziehen, lauten über alle durchweg befriedigend. Die Berichte aus Deutschland sind ohne Ausnahme erfreulich. Die Kinder entwickeln sich geistig und körperlich in vortrefflicher Weise. Der größere Teil ist noch schulpflichtig, aber eine erhebliche Anzahl ist bereits aus der Schule entlassen und praktischen Berufen zugeführt worden. Zwei von den älteren Waisenmädchen haben sich schon verheiratet. Zu ihrer Aussteuer haben wir ihnen einen entsprechenden Betrag übergeben.

Leider haben wir auch eine schmerzliche Nachricht zu melden. Zwei der Waisenkinder sind trotz aller aufgebotenen ärztlichen Kunst der tückischen Tuberkulose erlegen.

## Zentralbüro für jüdische Auswanderungsangelegenheiten.

Die schwere wirtschaftliche Krisis, die in den letzten Monaten des Jahres 1907 in den Vereinigten Staaten einsetzte und das ganze Jahr 1908 andauerte, und deren Folgen auch jetzt noch nicht ganz beseitigt sind, verursachte einen sehr großen Rückgang der Einwanderung nach Amerika.

Der amtliche amerikanische Bericht weist für das Fiskaljahr (Juli bis Juni) 1907/08 eine jüdische Einwanderung von 103387 Personen auf gegen 149182 im Fiskaljahr 1906/07. Im Kalenderjahr 1908, das auch unser Berichtsjahr ist, ist die jüdische Einwanderung weiter bedeutend gefallen.

Eine Uebersicht über den Rückgang in den einzelnen Monaten ergibt folgende Vergleichung der Einwanderung über den Hafen New York im Jahre 1907 mit der des Jahres 1908:

Es wanderten über New York nach den Vereinigten Staaten aus:

| Monat | 1907 Juden | 1908 Juden |
|---|---|---|
| Januar | 6366 | 4889 |
| Februar | 5802 | 3685 |
| März | 6741 | 4095 |
| April | 3215 | 2920 |
| Mai | 11794 | 2485 |
| Juni | 11807 | 3484 |
| Juli | 12052 | 4349 |
| August | 13526 | 3767 |
| September | 9238 | 6225 |
| Oktober | 5901 | 1947 |
| November | 12418 | 3426 |
| Dezember | 8108 | 3900 |
| | 106968 | 45171 |

Während also im Jahre 1907 106968 Personen über den Hafen New York, über den 80% aller jüdischen Einwanderer gehen, einwanderten, betrug die Zahl der Einwanderer über den gleichen Hafen im Jahre 1908 nur 45171.

Digitized by Google

Nehmen wir wie in früheren Jahren an, daß diese 45171 Personen vier Fünftel der Gesamteinwanderung nach den Vereinigten Staaten ausmachen, so dürfte die jüdische Einwanderung nach Amerika im Kalenderjahr 1908 nicht mehr als etwa 55000 Personen betragen haben. Und wenn wir von der jüdischen Einwanderung nach den Vereinigten Staaten, die nach früheren Berechnungen in der Regel 80 % der jüdischen Gesamtauswanderung ausmacht, auf die Gesamtauswanderung schließen, so erhalten wir im Jahre 1908 nur eine jüdische Auswanderung von ca. 68000 Personen.

Trotzdieses verhältnismäßiggeringen Umfangsder Auswanderung konnte die Auswandererfürsorge des Hilfsvereins der Deutschen Juden nicht in größerem Maße eingeschränkt werden, denn unter den Auswanderern befand sich in diesem Jahre relativ eine größere Anzahl von Hilfsbedürftigen als in früheren Jahren. Diejenigen, die nichts mehr zu verlieren haben, die ihre Heimat unter allen Umständen verlassen müssen, werden auch vor den schlechten wirtschaftlichen Verhältnissen in den Einwanderungsländern nicht zurückschrecken, während die noch etwas besser Gestellten günstigere Zeiten für ihre Auswanderung abwarten. Daher mußte die Tätigkeit des Zentralbüros für jüdische Auswanderungsangelegenheiten, der Grenz- und Hafenkomitees in nicht wesentlich verminderter Weise fortgesetzt werden.

**Studienreisen von Vertretern des Hilfsvereins.**

Mehr als früher machten es die komplizierten wirtschaftlichen und Auswanderungsverhältnisse nötig, daß sich unsere Büros die genauesten Kenntnisse über die hauptsächlichsten Auswanderungsländer verschafften. Wie im vorigen Jahre der rührige Leiter unseres Bremer Büros, Herr Dr. Rosenak, und der Sekretär unserer Bremer Abteilung, Herr Dr. Klatzkin, nach den Vereinigten Staaten sich begaben, so unternahm am Anfang dieses Jahres der Vorsitzende unseres Hamburger Auswandererkomitees, Herr Paul Laskar, ebenfalls eine mehrwöchentliche Studienreise nach Amerika.

Herr Laskar wurde von den dem Hilfsverein befreundeten Organisationen, namentlich von den Bnei-Brith Logen in Amerika, auf das Freundlichste empfangen. Die Reise führte ihn zuerst nach New York, wo er sowohl auf der Einwandererstation Ellis-Island wie bei den verschiedenen jüdischen Organisationen eingehende Studien über alle Verhältnisse der jüdischen Emigranten zu machen in der Lage war.

In einer längeren Konferenz mit dem Einwanderungskommissar Watchhorn wurden die Bedürfnisse der jüdischen Emigration besprochen.

Von New York begab sich Herr Laskar nach einer Reihe anderer Einwanderungszentren, so u. a. nach Philadelphia, Chicago, Minneapolis und Duluth.

In Washington hatte Herr Laskar auch eine Audienz bei dem Handelsminister Oskar Strauß, und konnte dem Chef des Einwanderungswesens Zwecke und Ziele der Arbeiten des Hilfsvereins auf dem Gebiete der Auswanderung, die dem Handelsminister nicht fremd waren, näher darlegen.

Ueberall hat Herr Laskar feststellen können, daß die Tätigkeit des Hilfsvereins zu gunsten der Emigranten von unseren amerikanischen

Digitized by Google

Glaubensgenossen und auch von den amerikanischen Einwanderungsbehörden dankbar anerkannt und als ein großer Segen für die gesamte jüdische Auswanderung empfunden wird.

Die reichen Erfahrungen, die Herr Laskar durch seine Studien an Ort und Stelle und durch seine Besprechungen mit den maßgebenden jüdischen Kreisen und den zuständigen Behörden gesammelt hat, werden unserer Tätigkeit für die jüdische Auswanderung in hohem Maße zu gute kommen.

Von unserem Bremer Büro reiste unser Sekretär Herr Bloch am Ende des Jahres 1908 nach Argentinien, um die Einwanderungsverhältnisse in Argentinien, die Möglichkeiten und Aussichten für die verschiedenen Berufe der Auswanderer kennen zu lernen. In eifrigster Weise benutzte Herr Bloch einen mehrwöchentlichen Aufenthalt in Buenos Aires, um sich mit allen einschlägigen Fragen vertraut zu machen, und erstattete uns nach seiner Rückkehr einen ausführlichen Bericht, dessen Veröffentlichung wir uns vorbehalten. Schon jetzt aber sei auf ein Interview hingewiesen, das Herr Bloch mit dem Generaldirektor des staatlichen Einwanderungsamtes Herrn A. Alsina hatte.

Herr Alsina äußerte sich in einer Unterredung zu unserem Vertreter in folgender Weise:

„Es freut mich außerordentlich, daß der Hilfsverein der Deutschen Juden ein Mitglied zum Zwecke des Studiums der argentinischen Einwanderungsfrage delegirt hat. Ich bitte Sie zur Kenntnis zu nehmen und es auch Ihren Freunden in Europa bekannt zu geben, daß unsere Regierung mit den jüdischen Einwanderern außerordentlich zufrieden ist. Die Juden sind sehr fleißig, arbeitsam und anständig. Sie verdienen ihr Brot und kommen sogar oft zu Wohlstand und Reichtum nur dank ihrem Fleiße und „tout à fait honorablement." Gewiß gibt es unter den Juden, wie unter allen andern Einwanderern, manche, die in ihren Handlungen und ihrer Lebensweise zu wünschen übrig lassen, ich kann aber sagen, daß ihre Zahl prozentual sehr gering ist. Die Juden sind durchaus nützliche Elemente für unser Land. Auch in den Schulen zeichnen sich die Juden aus. Die jüdische Jugend ist sehr fleißig und sehr begabt. Die Juden haben bei uns so manche Industrien nicht nur weiter entwickelt, sondern geradezu geschaffen, wie Mützen- und Hutfabrikation, Möbel- und Lederindustrie, Konfektion und manches andere. Sehen Sie, alle Sessel, Stühle, Sofas, Schreibtische und Pulte in meinem Büro, das ist alles hiesige Produktion, die zum größten Teil von jüdischen Händen herrührt. Auch als Ackerbauer und Viehzüchter haben die Juden bei uns sich gut bewährt. Wir wünschen mehr und mehr die Einwanderung solcher nützlichen Elemente zum Besten unseres Landes, und die Juden werden auch ihrerseits mit unserer Regierung zufrieden sein. Wir machen nie und werden auch nie einen Unterschied machen zwischen Konfessionen, jeder kann und soll nach seiner Religion leben, nach seinem Gewissen; unser Land ist das Land der absoluten Freiheit. Die Juden sollen bei uns eine neue Heimat finden, in der sie sich als Bürger sicher und wohl fühlen werden. Wenn Sie es möglich finden, daß die Juden noch andere Industrien bei uns einführen und fördern können, so seien Sie versichert, daß sie stets das Wohlwollen und das weitestgehende Entgegenkommen seitens unserer Regierung finden werden."

**Bessere Verteilung der einwandernden Juden in den Vereinigten Staaten.**

Unsere Bestrebungen, der gefährlichen Anhäufung jüdischer Massen in den Zentren von New York etc. entgegenzuarbeiten, wurden auch in diesem Jahre fortgesetzt. Namentlich beteiligten wir uns weiter an der Emigrationsarbeit der Ito und ihres verdienstvollen Präsidenten Israel Zangwill in

Digitized by Google

London. Wenn auch das Projekt, für das der weitblickende Philanthrop, Jacob H. Schiff in New York, der Ito reichliche Mittel zur Verfügung gestellt hat, die jüdische Auswanderung über den Hafen Galveston nach den Süd- und Weststaaten der Union zu lenken, infolge der schlechten Lage des Arbeitsmarktes in den Vereinigten Staaten bisher nicht voll zur Entfaltung kommen konnte, so haben doch die Arbeiten auch nach dieser Richtung hin nicht ganz geruht. Zu den 892 Auswanderern, die, wie wir im vorigen Jahre berichten konnten, nach Galveston geleitet wurden, sind weitere 661 Personen befördert worden.

Daß das ganze Unternehmen auch bisher schon einen gewissen Erfolg aufzuweisen hat, das lehrt ein Vergleich der Einwanderungsziffern der letzten Jahre nach Texas (Galveston). Während z. B. im Fiskaljahr 1905/06 nur 228 Juden nach Texas einwanderten, im Jahre 1906/07 nur 400 Personen, betrug die Einwanderung im Jahre 1907/08 bereits 1206 Personen; sie hat sich also gegen das Vorjahr verdreifacht, gegen das vorvorige Jahr verfünffacht, trotz des Rückgangs der Auswanderung im allgemeinen.

Mit der Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse wird ohne Zweifel dieses Unternehmen, dessen gesunder Kern nicht zu verkennen ist, wieder tatkräftig fortgeführt werden können und für die jüdische Auswanderung diejenige Bedeutung gewinnen, die dem edlen Initiator und Förderer des Projektes Jacob H. Schiff vorgeschwebt hat.

**Verhandlungen mit Behörden, Schiffahrtsgesellschaften, Organisationen etc.**

Das Interesse der Auswanderer erforderte auch in diesem Jahre eine Fülle von Verhandlungen über allgemeine Fragen der Auswanderung sowohl wie über Einzelfälle mit Behörden und Schiffahrtsgesellschaften. Wir können mit Dank feststellen, daß wir bei allen Behörden und Gesellschaften stets das größte Entgegenkommen gefunden haben, und daß es uns möglich war, eine Reihe von Vergünstigungen für die jüdischen Auswanderer zu erhalten und Mißbräuche in großer Zahl abzustellen.

Zu ganz besonderem Danke sind wir dem „K. Russischen Generalkonsulat" verpflichtet. Herr Generalkonsul Exc. von Artzimowitsch und Herr Vicekonsul Graf Mussin-Puschkin haben uns wie im Vorjahre in der menschenfreundlichsten Weise in hunderten von Einzelfällen ihre Hilfe angedeihen lassen und fortgesetzt unsere Tätigkeit zugunsten unserer russischen Glaubensgenossen unterstützt. Die Erfüllung vieler unserer Aufgaben war uns nur möglich durch das humane Entgegenkommen, das wir beim Russischen Generalkonsulat gefunden haben.

Mit allen jüdischen Organisationen, die sich mit Auswanderungs-Angelegenheiten befassen, blieben wir dauernd in engster Verbindung. Die Unterstützung, die unsere Arbeit namentlich bei den jüdischen Komitees in Rußland und besonders bei der Zentrale der Ica in Petersburg fand, ist für die jüdischen Auswanderer von besonderem Nutzen gewesen.

**Informationsdienst.**

Zur Aufklärung der Oeffentlichkeit und insbesondere der Auswanderermassen haben wir unsere bisherigen Publikationen in dem Umfange, in dem sie nötig waren, fortgesetzt.

Digitized by Google

An die Stelle der brieflichen Information einzelner Auswanderer tritt mit der wachsenden Zahl der Informationsbüros in den Auswanderungsländern mehr und mehr der Meinungsaustausch mit diesen Büros und die Weitergabe unserer Informationen an dieselben. Diese lokalen Informationsstellen sind eher in der Lage, unter Umständen sogar mündlich dem Auswanderer, dessen persönliche Verhältnisse sie kennen, die detaillierten Ratschläge für seine Reise zu erteilen.

### Die Tätigkeit unserer Komitees und Vertrauensleute.

Entsprechend der verminderten Zahl der jüdischen Auswanderer im allgemeinen verkleinerte sich auch der Strom der Durchwanderer, die auf ihrer Reise Deutschland im Jahre 1908 durchquerten. Wie aber schon oben hervorgehoben brachte es der relativ hohe Prozentsatz der Schutzbedürftigen unter diesen Durchwanderern mit sich, daß auch im abgelaufenen Jahre das Maß der Arbeit, das unsere Komitees und Vertrauensmänner an den Grenzen, in den Hafenstädten und im Innern Deutschlands zu gunsten der jüdischen Auswanderer zu leisten hatten, recht bedeutend blieb. Haben doch immerhin noch etwa 35 000 jüdische Auswanderer, also mehr als die Hälfte aller jüdischen Auswanderer überhaupt ihren Weg durch Deutschland genommen. Die Männer und Frauen, die im Dienste unserer Organisation opferwillig und selbstlos für die Interessen der jüdischen Auswanderer wirken, verdienen auch in diesem Jahre herzlichste Anerkennung und Dank.

Ueber die Leistungen unserer Organisation und über die Wirksamkeit unserer Komitees gibt die nachstehende Tabelle Auskunft, die die Zahl der Auswanderer aufweist, welche die Komitees in den einzelnen Monaten aufgesucht haben,

**Zahl der Auswanderer, die in den einzelnen Monaten des Jahres 1908 durch die Auswandererorganisation des Hilfsvereins der Deutschen Juden befördert worden sind.**

| Komitee | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | Septemb. | Oktb. | Novemb. | Dezbr. | Gesamtsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aachen | 86 | 41 | 31 | 26 | 32 | 21 | 28 | 33 | 19 | 17 | 31 | 21 | 386 |
| Bentheim | 17 | 9 | 16 | 6 | 15 | 23 | 27 | 25 | 21 | 7 | 9 | 8 | 183 |
| Berlin | 78 | 84 | 103 | 100 | 117 | 119 | 93 | 104 | 100 | 41 | 85 | 91 | 1115 |
| Bremen | 53 | 44 | 95 | 45 | 84 | 112 | 134 | 104 | 127 | 89 | 117 | 97 | 1101 |
| Breslau | 6 | 1 | — | — | 10 | 1 | — | — | 4 | 7 | 2 | — | 31 |
| Danzig | 5 | 8 | | 8 | 4 | 5 | 10 | 8 | 7 | 12 | 6 | — | 73 |
| Eydtkuhnen | 9 | 4 | 17 | | — | | 15 | — | 12 | — | | 17 | 74 |
| do. Rückwand. | 23 | 23 | 39 | 32 | 52 | 27 | 37 | 37 | 18 | 6 | 22 | 24 | 340 |
| Frankfurt a. M. | — | 11 | 3 | 1 | 8 | 7 | — | 1 | 2 | — | — | 1 | 34 |
| Hannover | 6 | 8 | 7 | 6 | 10 | — | 16 | 3 | — | — | 4 | — | 60 |
| Hamburg | 61 | 41 | 41 | 42 | 52 | 42 | 41 | 49 | 48 | 41 | 76 | 111 | 645 |
| Königsberg | 22 | 37 | 55 | 6 | 32 | 62 | 32 | 37 | 47 | 41 | 39 | 26 | 436 |
| do. Rückwand. | 10 | 9 | 11 | 10 | 9 | 10 | 2 | 25 | 7 | 16 | 8 | 21 | 138 |
| Leipzig | 12 | 14 | | 11 | — | 11 | 6 | 14 | 23 | 2 | 10 | 11 | 114 |
| Memel | 3 | 23 | 7 | 3 | 22 | 15 | 11 | 21 | 20 | 7 | 20 | 19 | 171 |
| Ostrowo | 28 | 30 | 26 | 5 | 4 | — | 6 | 23 | 6 | 14 | 22 | 34 | 198 |
| Posen | 5 | 5 | 3 | — | 12 | 12 | — | — | — | — | — | 52 | 89 |
| Soldau | 30 | 27 | 25 | 19 | 49 | 45 | 31 | 37 | 19 | 20 | 32 | 23 | 357 |
| Stettin | 42 | 41 | 36 | 30 | 27 | 30 | 33 | 40 | 22 | 42 | 28 | 43 | 414 |
| Thorn inkl. Rückwand. | 82 | 65 | 101 | 113 | 96 | 147 | 105 | 165 | 127 | 71 | 134 | 109 | 1315 |
| Tilsit | — | 3 | — | 1 | 10 | 8 | 5 | 7 | 5 | 1 | 6 | 1 | 47 |
| Summa | 578 | 528 | 616 | 464 | 645 | 697 | 632 | 733 | 634 | 494 | 651 | 709 | 7321 |

Digitized by Google

von außerdeutschen Städten

| Komitee | Januar | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | Septemb. | Oktb. | Novemb. | Dezbr. | Gesamt-Summe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Antwerpen | 162 | 129 | 174 | 69 | 132 | 91 | 78 | 63 | 62 | 45 | 63 | 78 | 1141 |
| Basel | 120 | 178 | 55 | 14 | 93 | 26 | 36 | 48 | 31 | 16 | 51 | 37 | 705 |
| Kopenhagen | 8 | 14 | 28 | 3 | 4 | 4 | 2 | 5 | 5 | 6 | 13 | 13 | 100 |
| Rotterdam | 79 | 91 | 75 | 228 | 126 | 175 | 202 | 109 | 63 | 160 | 168 | 89 | 1560 |
| Summa | 364 | 412 | 332 | 314 | 355 | 296 | 318 | 225 | 161 | 227 | 290 | 217 | 3506 |
| Transport v. S. 105 | 578 | 528 | 616 | 464 | 645 | 697 | 632 | 733 | 634 | 434 | 651 | 709 | 7321 |
| Insgesamt | 942 | 940 | 948 | 778 | 1000 | 993 | 945 | 958 | 795 | 661 | 941 | 926 | 10827 |

Es ist also in diesem Jahre noch die stattliche Zahl von rund 11 000 Auswanderern an die einzelnen Komitees unserer Organisation herangetreten. Bei dieser Zahl handelt es sich ausschließlich um solche Personen, denen in irgend welcher Weise zur Erreichung ihres Auswanderungszieles Hilfe geleistet werden mußte. Rechnen wir noch diejenigen hinzu, die auf ihrem Wege beherbergt, verpflegt, gekleidet und eventl. geheilt werden mußten, so erhöht sich die Zahl der Auswanderer, für die unsere Organisation eintreten mußte, auf mehr als das doppelte.

Von den 11 000 Auswanderern müssen natürlich viele, bevor sie zur Hafenstadt kommen, mehrere Komitees aufsuchen. Ziehen wir die in dieser Liste doppelt gezählten ab, so verbleiben noch immer 6716 Personen.

Ueber Geschlecht und Alter der Auswanderer und über die Länder, die sie mit unserer Hilfe aufgesucht haben, gibt nachstehende Tabelle Auskunft:

| Reiseziel | Männer | Frauen | Kinder unter 12 Jahren | Zusammen |
|---|---|---|---|---|
| Amerika | 1683 | 925 | 910 | 3518 |
| Kanada | 209 | 189 | 259 | 657 |
| Argentinien | 134 | 128 | 101 | 363 |
| England | 271 | 192 | 196 | 659 |
| Frankreich | 96 | 29 | 29 | 154 |
| Schweiz | 21 | 7 | — | 28 |
| Schweden, Norwegen, Dänemark | 21 | 2 | 3 | 26 |
| Andere Länder | 544 | 136 | 163 | 843 |
| Rußland zurück | 283 | 106 | 78 | 467 |
| | 3262 | 1714 | 1739 | 6715 |

In die Sorge um diese beträchtliche Zahl der Auswanderer haben sich unsere sämtlichen Komitees und Vertrauensleute je nach den örtlichen Verhältnissen zu teilen. Nur durch das anerkennenswerte, aufopfernde harmonische Zusammenarbeiten aller unserer Vertreter konnte die große Arbeit bewältigt werden. Besonders hervorgehoben seien die Arbeiten unserer Hafenkomitees.

**Hamburg.** Die Tätigkeit unseres Hamburger Büros wird am besten illustriert, wenn wir die Zahl der jüdischen Auswanderer vorführen, die über diesen Hafen sich nach überseeischen Ländern eingeschifft haben.

Digitized by Google

Ueber die Gesamtauswanderung über Hamburg war eine Statistik, getrennt nach Konfessionen, nicht erhältlich. Wir müssen uns daher begnügen, diejenigen Auswanderer in Betracht zu ziehen, die in den Auswandererhallen im Laufe des Jahres untergebracht waren. Es befanden sich in den Auswandererhallen

| Monat | Zahl der in den „Auswandererhallen" untergebrachten Auswandrer | Darunter waren Juden |
|---|---|---|
| Januar | 1284 | 698 |
| Februar | 1621 | 629 |
| März | 3726 | 788 |
| April | 1895 | 257 |
| Mai | 4897 | 1258 |
| Juni | 2179 | 906 |
| Juli | 2111 | 984 |
| August | 2140 | 987 |
| September | 3358 | 1252 |
| Oktober | 3764 | 1394 |
| November | 5335 | 1801 |
| Dezember | 5481 | 1223 |
| Summa: | 37 791 | 12 177 |

Zu den 12 177 Personen müssen noch etwa 2 bis 3000 gerechnet werden, für die ein Zwang, in den Auswandererhallen zu logieren, nicht vorliegt und die sich auch freiwillig dort nicht einlogierten, so daß insgesamt rund 15 000 jüdische Auswanderer von Hamburg aus über See gegangen sein dürften. Für die Hilfsbedürftigen unter ihnen trat unser Büro in Hamburg und sein bewährter Leiter Herr Paul Laskar, dem wir zu großem Danke verpflichtet sind, in unermüdlicher Arbeit und sachverständigster Weise ein.

Dem Israelitischen Verein zur Unterstützung Obdachloser in Hamburg, dem in erheblichem Umfange die Aufgabe zufällt, sich der Durchwanderer anzunehmen und mit dem wir in freundschaftlichster Beziehung stehen, haben wir als Zuschuß zur Erwerbung des unbedingt erforderlichen eigenen Heims 5000 Mk. zur Verfügung gestellt.

**Bremen.** Wir konnten im vorigen Jahre berichten, daß unsere Bremer Abteilung in erheblicher Weise ausgebaut worden ist. Der Ankauf eines eigenen Hauses, den der Hilfsverein durch seine Unterstützung ermöglichte hat dazu beigetragen, die Fürsorgetätigkeit für die jüdischen Auswanderer intensiver zu gestalten.

Durch den im Geschäftsbericht 1907 erwähnten Vertrag mit dem Lloyd hat das jüdische Logierhaus bedeutende Verbesserungen seiner Räume erhalten, und die Einrichtung einer Synagoge in dem Logierhaus hat sich als außerordentlich zweckdienlich für die Emigranten erwiesen. Täglich finden in der Synagoge für die Auswanderer Gottesdienste statt.

Die jüdische Auswandererbewegung über Bremen ist aus der folgenden Tabelle ersichtlich:

Digitized by Google

**Jüdische Auswanderung über Bremen im Jahre 1908.**

| Monat | Nord-amerika | Galveston | Argentinien | Brasilien | England |
|---|---|---|---|---|---|
| Januar | 469 | 72 | — | 15 | |
| Februar | 511 | 33 | 13 | 39 | |
| März | 515 | 35 | 2 | 29 | |
| April | 176 | 8 | — | — | |
| Mai | 454 | 50 | 4 | 40 | |
| Juni | 733 | — | 1 | 45 | 2715 |
| Juli | 1047 | 69 | — | 32 | |
| August | 1202 | — | 10 | 46 | |
| Septemb. | 993 | 68 | 8 | 33 | |
| Oktober | 414 | 200 | — | 7 | |
| Novemb. | 855 | 47 | 5 | 51 | |
| Dezemb. | 932 | 78 | 3 | | |
| Insgesamt | 8301 | 661 | 46 | 337 | 2715 |
| | | | 12 060 | | |

Diese 12 000 jüdischen Auswanderer in Bremen mit ihren vielfachen Wünschen und Bedürfnissen bieten unserem Büro in Bremen und seinem verdienstvollen Leiter, Herrn Dr. Rosenak, dem wir hier unseren besonderen Dank aussprechen, Arbeit in Hülle und Fülle, wenn auch nur ein Teil davon direkter Unterstützung bedürftig ist.

**Berlin.** Das Zentralbüro für jüdische Auswanderungsangelegenheiten in Berlin bildete weiter den Mittelpunkt des Informationsdienstes für die jüdischen Auswanderer. Bei unserem Zentralbüro laufen die Informationen aus allen Ländern zusammen, bei ihm wird das einschlägige Material für alle Auswanderungsverhältnisse gesammelt, so daß wir in der Lage sind, auf die vielen hunderte von Anfragen aus aller Welt in zweckentsprechender Weise Auskünfte zu erteilen.

Daneben liegt unserem Zentralbüro die Arbeit für die Verwaltung und die Organisation der einzelnen Komitees in Deutschland ob, für deren Wirksamkeit wir die Mittel hergeben.

Ihm angegliedert ist eine Abteilung, die die Wünsche derjenigen Auswanderer prüft und nach Möglichkeit erfüllt, die das Büro persönlich aufsuchen. Im abgelaufenen Jahre haben 1115 Personen in unserem Berliner Büro vorgesprochen.

Eine Kommission von drei Mitgliedern des Zentralkomitees des Hilfsvereins nahm sich in liebevoller und hingebender Weise der Bittsteller an.

**Berliner Abfertigungsstelle für russische Aus- und Rückwanderer.** In Berlin befindet sich für diejenigen Auswanderer, die nicht über See gehen, und für die Rückwanderer und Ausgewiesenen noch eine andere Institution, „die Berliner Abfertigungsstelle für jüdische Aus- und Rückwanderer". Diese hat ihre im vorigen Geschäftsbericht skizzierte Tätigkeit auch in diesem Jahre fortgesetzt. Wir beteiligten uns an ihren Arbeiten, die in sachkundiger Weise Herr Justizrat Lachmann leitete, mit einem Betrag von Mk. 10 000.

Digitized by Google

## Die Art der Hilfeleistung.

**Unsere Ausgaben für Auswanderungszwecke.**

Die Aufwendungen, die wir in diesem Jahre für Auswanderungszwecke machen mußten, beliefen sich auf 236 857,40 Mk. An dieser Summe beteiligten sich die Ica, deren Beteiligung am 1. Oktober 1908 ablief, mit Mk. 39 287,76 und die Alliance Israelite Universelle in Paris, deren Beiträge am 1. April 1908 in Fortfall kamen, mit Mk. 2 320,36, so daß auf den Hilfsverein allein nahezu Mk. 200 000 entfielen.

Natürlich konnten diese Summen nicht dazu verwendet werden, die Auswanderung als solche zu unterstützen und einen Anreiz zur Auswanderung zu geben. Wir stehen nach wie vor auf dem Standpunkt, daß wir nach den Gesetzen des Haupteinwanderungslandes, der Vereinigten Staaten, uns zu richten haben, die bekanntlich jede unterstützte Einwanderung verbieten.

Aber auch ohne dieses Verbot der unterstützten Einwanderung sehen wir in der Unterstützung der Auswanderer nicht das Mittel, unseren bedrängten Glaubensgenossen wirksam zu helfen. Das Problem der Auswandererfürsorge, dem unser Zentralbüro für jüdische Auswanderungsangelegenheiten sich widmet, besteht für uns nicht darin, mittellosen Personen Geld zur Auswanderung zu verschaffen, sondern die ohne unser Zutun sich vollziehende Auswanderung so zu lenken, daß sie dem einzelnen Auswanderer die erhoffte Verbesserung seiner Lage und der Gesamtjudenheit keinerlei Nachteile bringt.

Die Hilfe, die wir im einzelnen den Auswanderern angedeihen ließen, ist naturgemäß dieselbe wie in den Vorjahren geblieben. Bald galt es ungültige Schiffskarten umzutauschen, bald den Schiffahrtsgesellschaften oder Behörden gegenüber die nötigen Garantien zu übernehmen, daß ein Auswanderer, der unwissentlich mit den Auswanderungs- oder Einwanderungsbestimmungen eines Landes in Konflikt geraten war, seine Reise antreten oder fortsetzen konnte, bald die Auswanderer beim Ankauf von Schiffskarten zu beraten, über die Reiseroute ihnen Auskunft zu erteilen, für das Gepäck zu sorgen etc. etc.

Unsere Organisation umfaßt in ihrer Fürsorgetätigkeit die gesamte jüdische Auswanderung, auch wenn sie außerhalb der deutschen Grenzen sich vollzieht.

Unsere besondere Fürsorge können aber diejenigen Auswanderer in Anspruch nehmen, die auf ihrem Wege in Deutschland selbst in Not geraten. Sie wurde ihnen zuteil in den Herbergen, Asylen, Verpflegungsstationen und Krankenabteilungen, die wir unterhalten oder unterstützen.

**Herbergen.**

Wenn auch die verschiedenen Herbergen nicht in demselben Umfange wie in den Vorjahren ihre Tätigkeit entfalteten, so blieb ihnen doch ein großes Betätigungsfeld. Unsere Herbergen hatten in diesen Jahren insgesamt etwa 1500 Gäste. Am meisten besucht ist die Herberge in Königsberg, die in einer eigenen Krankenabteilung besonders kranken

Die Herbergen in Tilsit, Eydtkuhnen und Soldau haben gleichfalls in diesem Jahre ihre Tätigkeit nicht einstellen können.

Im Russenasyl in Stettin konnten im Jahre 1908 — 579 Personen aufgenommen werden, um deren Wohl die Damen Frau Rabb. Dr. Vogelstein, Frau Justizrat Lurie und Frau Oberkantor Sarasohn in eifrigster Weise besorgt waren.

**Verpflegung.** In den Herbergen können nur einzelne Teile der Auswanderermassen Halt machen. Der Hauptstrom der jüdischen Auswanderer wird durch Deutschland hindurchgeleitet, ohne daß es ihnen möglich ist, auf dem Wege zum Hafen an irgend einem Orte zu rasten. Die Anstrengungen der Reise und besonders die mangelnde Ernährung, der die jüdischen Auswanderer, die aus rituellen Bedenken nicht in den von ihnen berührten Bahnhofsrestaurants sich verpflegen können, ausgesetzt sind, machen es uns zur Pflicht, auch für die Verpflegung dieser Massen zu sorgen, um so mehr, als ein schwächliches Aussehen bei der Landung in Amerika gefährlich werden kann.

Der Mittelpunkt des Verpflegungsdienstes ist wie in früheren Jahren Hannover. In den einzelnen Monaten des Jahres 1908 wurden in Hannover verpflegt:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Januar | 1443 | Mai | 1643 | September | 1171 |
| Februar | 1442 | Juni | 1111 | Oktober | 743 |
| März | 1394 | Juli | 742 | November | 1298 |
| April | 1546 | August | 806 | Dezember | 1202 |

Zusammen 14 521 Personen.

Auch die Verpflegungsstation in Magdeburg entwickelte eine umfangreiche Tätigkeit. Die Zahl der dort Verpflegten in den einzelnen Monaten ist:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Januar | 1908 | 117 | Personen |
| Februar | „ | 285 | „ |
| März | „ | 227 | „ |
| April | „ | — | „ |
| Mai | „ | 250 | „ |
| Juni | „ | 249 | „ |
| Juli | „ | 169 | „ |
| August | „ | 64 | „ |
| Septemb. | „ | 305 | „ |
| Oktober | „ | 114 | „ |
| Novemb. | „ | 181 | „ |
| Dezemb. | „ | 115 | „ |
| | | 2076 | Personen |

Ebenso war an einer Reihe von anderen Orten ein Verpflegungsdienst organisiert. Insgesamt sind durch unsere Organisation etwa 18 000 Personen verpflegt worden. Hierbei sind nur diejenigen gezählt, für die besondere Verpflegungseinrichtungen nötig waren. Es versteht sich von selbst, daß von allen unseren Komitees den Auswanderern, soweit es nötig war, auch Verpflegung und Bekleidung geboten wurde.

**Kranke Auswanderer.** Auch die kranken Auswanderer fanden wie bisher bei unserer Organisation die nötige Hilfe. Etwa 1500 Auswanderern mußten wir ärztliche Behandlung, oft eine vielmonatliche und kostspielige, angedeihen lassen.

Digitized by Google

Für Augenkranke leistete unsere besonders zu diesem Zweck eingerichtete Krankenabteilung in Bremen vortreffliche Dienste.

Für die uneigennützige Behandlung der ihnen von uns zugewiesenen Patienten sind wir auch in diesem Jahre den Herren Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Hirschberg, Sanitätsrat Dr. Joseph, Prof. Silex und Prof. Greef in Berlin zu großem Danke verpflichtet.

**Unsere Tätigkeit außerhalb Deutschlands.**

Um die Wirksamkeit unserer Fürsorge für die jüdischen Auswanderer zu erhöhen, durfte unsere Tätigkeit zugunsten der Auswanderer auch in diesem Jahre nicht an den deutschen Grenzen Halt machen. Nur in gemeinsamer Arbeit mit allen Komitees der Auswanderungs- und Einwanderungsländer und auch der Durchwanderungsländer ließ sich die Arbeit bewältigen, die wir zu leisten hatten.

Mit Dank müssen wir die Unterstützung erwähnen, die uns von den amerikanischen Organisationen, vor allem von den United Hebrew Charities, der „Hebrew Immigrant Aid Society“ und dem „Council of Jewish Women“ zu teil geworden ist.

Das Zusammenwirken mit der Petersburger Zentrale der Ica und den andren russischen Komitees war auch im Jahre 1908 ein besonders inniges.

Das Informationsbureau für jüdische Auswanderer in Basel, zu dessen Erhaltung wir wie früher 3000 Frs. beisteuerten, hat seine segensreiche Tätigkeit fortgesetzt.

Dem Verein „Esra“ in Antwerpen und der Vereinigung „Montefiore“ in Rotterdam sind wir fortdauernd zu Dank verpflichtet für die vielen Dienste, die sie unserer Organisation erweisen.

Dem „Hilfskomitee für Russische Juden“ in Kopenhagen haben wir wie im Vorjahre unsere Unterstützung angedeihen lassen.

**Rückwanderung.** Zu einer schweren Sorge für die deutsche Judenheit entwickelte sich im Jahre 1908 die Rückwanderung. Die sorgsam überwachende Tätigkeit der Organisationen des Hilfsvereins bei der Auswanderung verhütet zwar, daß ungeeignete Elemente in größerer Zahl sich zur Auswanderung anschicken, aber die Not der Zeit zwang doch viele Auswanderer zurückzukehren. Trotzdem ist die jüdische Rückwanderung gegenüber der allgemeinen verhältnismäßig gering geblieben. Während z. B. die Rückwanderung aus Amerika im Jahre 1907/08 im allgemeinen über 50 % der Einwanderung im gleichen Zeitraum betrug, machte die jüdische Rückwanderung nur etwas über 7 % der Einwanderung aus.

Es sind im Fiskaljahr 1907/08 im ganzen aus Amerika 7702 Juden zurückgewandert, darunter allein 6060 Personen aus New York.

Unter den 7702 jüdischen Rückwanderern waren 5439 aus Rußland, die wieder dorthin zurückkehrten.

Im Kalenderjahr 1908 war die Rückwanderung privaten Informationen zufolge noch beträchtlicher als im Fiskaljahr 07/08. Sie hat etwa 10000 betragen, darunter mehr als 8000 Russen.

Außer diesen Rückwanderern aus Amerika, die, soweit sie unterstützungsbedürftig waren, von unsern Hafenkomitees gleich bei der

Ankunft die notwendige Hilfe erhielten, kam eine große Anzahl Rückwanderer aus den kontinentalen Ländern, aus England und auch aus andern überseeischen Staaten zurück, sodaß insgesamt etwa 15—18000 Rückwanderer durch Deutschland nach ihrer Heimat sich zurückwandten, zum allergrößten Teil nach Rußland.

Der Hilfsverein ist nach wie vor nicht in der Lage, seine Mittel für die unorganisierte Rückwanderung in derselben Weise zur Verfügung zu stellen wie für die Auswanderung. Die Sorge für die Rückwanderer muß im allgemeinen denjenigen Gemeinden obliegen, die von den Rückwanderern aufgesucht werden.

Dagegen tritt der Hilfsverein mit seiner Organisation dafür ein, die Rückwanderung und namentlich den Durchzug durch Deutschland in möglichst geregelte Bahnen zu lenken. Bereits im vorigen Jahr hat er damit den Anfang gemacht, indem er auf den von ihm einberufenen Konferenzen von Düsseldorf und Bielefeld die Anregung zur Bildung einer Rheinischen Zentrale für Rückwanderer in Köln gab, die er auch mit 2000 Mk. unterstützt.

Gemeinsam mit dem Deutsch-Israelitischen Gemeindebund und der Großloge für Deutschland setzen wir die Bestrebungen, eine Organisation der Rückwanderung und verbunden damit des Wanderbettels herbeizuführen, fort.

Am 31. Oktober 1908 wurden auf einer Konferenz im Büro des Hilfsvereins unter dem Vorsitz von Herrn James Simon und unter Beteiligung der Herren Emil Cohn, Moritz Rosenow, Geh. Sanitätsrat Dr. Stern, Oscar Berlin, Dr. Wilhelm Feilchenfeld, Dr. Neumann und Dr. Bernhard Kahn die Richtlinien für das weitere Vorgehen in dieser Angelegenheit diskutiert, und es wurde beschlossen, der Tagung des D. J. G. B. im Mai 09 entsprechende Anträge zugehn zu lassen.

Für die Rückwanderer aus den Vereinigten Staaten leisteten uns der „Council of Jewish Women New York“ und seine allzeit rührige Sekretärin i. E. Frl. Sadie American, die besonders um das Wohl der rückwandernden Frauen und Mädchen sich kümmerte, und die „United Hebrew Charities“ erhebliche Dienste. Mit beiden Organisationen arbeiten wir bei der Rückwanderung Hand in Hand.

## Schluß.

Seit dem Jahre 1899 (amerikanisches Fiskaljahr Juli-Juni 98/99) wird von den amerikanischen Behörden in der offiziellen Statistik die Zahl der nach den Vereinigten Staaten einwandernden Juden angegeben. Es verlohnt sich der Mühe, die jüdische Einwanderung nach Amerika in den letzten 10 Jahren zusammenzustellen.

Es wanderten nach den Vereinigten Staaten ein

| in den Jahren | Personen | in den Jahren | Personen |
|---|---|---|---|
| 1898/99 | 37415 | 1903/04 | 106236 |
| 1899/00 | 60764 | 1804/05 | 129910 |
| 1900/01 | 58098 | 1905/06 | 153748 |
| 1901/02 | 57688 | 1906/07 | 149182 |
| 1902/03 | 76203 | 1907/08 | 103387 |
| | | Insgesamt | 932631 |

In den letzten 10 Jahren betrug also die jüdische Auswanderung

Diese Zahl muß noch um etwa ein Fünftel vermehrt werden, wenn wir annähernd die Zahl der Gesamtauswanderungsbewegung erhalten wollen, so daß im letzten Jahrzehnt rund 1 100 000 Juden ihren Wohnsitz gewechselt haben.

Trotz des augenblicklichen erheblichen Rückgangs der jüdischen Auswanderung, dessen Gründe wir oben auseinandergesetzt haben, muß damit gerechnet werden, daß für die nächste Zukunft die Auswanderung wieder beträchtlich anwachsen wird. Denn die politische, soziale und wirtschaftliche Lage der Juden in den Auswanderungsländern Rußland, Rumänien, Galizien verschlechtert sich von Tag zu Tag.

So bleibt es die Pflicht der jüdischen Organisationen ihre ernsteste Aufmerksamkeit auch weiterhin dem Problem der jüdischen Auswanderung zuzuwenden. Eine Vernachlässigung dieser modernen jüdischen Massenwanderung müßte sich an der gesamten Judenheit bitter rächen.

Dabei kann natürlich nicht an eine Unterstützung und Ermunterung zur Auswanderung, sondern nur an eine zweckmäßige Regulierung gedacht werden. Unser Zentralbüro für jüdische Auswanderungsangelegenheiten, das infolge des Beschlusses der vom Hilfsverein und der Großloge berufenen Konferenz der jüdischen Organisationen zu Frankfurt a. M. (Dez. 1904) seine Tätigkeit zur Zeit des stärksten Einsetzens der jüdischen Auswanderung begann, hat während der Hochflut der jüdischen Auswanderung in den letzten 4 Jahren sein Möglichstes getan, um die Auswanderung in geregelten Bahnen zu erhalten, sie nach den Interessen der Gesamtjudenheit und zum Besten des einzelnen Auswanderers zu lenken.

Die Erfolge, die wir nach dieser Richtung hin in den letzten schweren Jahren erzielt haben, sind groß genug, um uns zu ermutigen, auf dem einmal betretenen Wege fortzufahren. Es wird unser Bestreben sein, gemeinsam mit den übrigen jüdischen Organisationen unsere Tätigkeit für die jüdische Auswanderung fortzusetzen und die zu diesem Zwecke geschaffene Organisation, die sich bisher als segensreich erwiesen hat, planvoll und zweckmäßig auszubauen.

Digitized by Google

# Anhang zum Bericht

## über die Tätigkeit des „Zentralbureaus für jüdische Auswanderungsangelegenheiten".

### Auswanderungsorganisation des Hilfsvereins der Deutschen Juden in Deutschland

**Zentrale: Zentralbureau für jüdische Auswanderungs-Angelegenheiten, Berlin, Steglitzer Str. 12.**

**Grenze gegen Osten.**

1. Schutzkomitee.
Königsberg i. P.

**(Zugleich Zentrale für die Provinz Ostpreußen.)**

Kommerzienrat George Marx, Vorsitz.
Prof. Dr. Lassar-Cohn, stellv. Vorsitz.
Bankdirektor Ad. Reichmann, Schriftf.
M. Perlmann, Leiter.
A. Aron.
Simon Eger.
Rechtsanwalt Holz.
Julius Lazar.
Rabbiner Dr. Liebermann.
A. J. Lewin.
Bankdirektor Hermann Marx.
Konsul Max Minkowsky.
Ch. Perlis.
L. Smoira.
S. Brenner, Lyck.

Subkomitees des Schutzkomitees Königsberg.

2. Memel.*)

D. L. Wolffsohn, Vorsitzender.
V. Rosenberg, stellvertr. Vorsitzender.
G. Millner, Schriftführer und Kassierer.
M. Altschul.
M. Elbaum.
Sch. Hannemann.
W. Naftal.
U. Rattner.
S. Rudeitzky.
Leon Scheinhaus.

3. Tilsit.*)

Eugen Laaser, Delegierter für das Zentralkomitee.
R. Breslau.
Justizrat Cohn, Vorsitzender.
Joseph Lewin.
G. Pupko.
H. Schnoitz.
Rabbiner Dr. Ehrlich.
H. Alterthum.
M. Lauterstein.

4. Insterburg.*)

Amtsgerichtsrat Blumenfeld.
Willkowsky, Schriftführer.
Benno Gottlieb, Kassierer.
Kronheim, Mendelssohn } Vertrauensmänner.
Otto Eichelbaum.
Rich. Eichelbaum.
Kantor Weinberg.

5. Eydtkuhnen.*)

Isidor Berlowitz, Vorsitzender.
Louis Glaser.
David Berlowitz, Kassierer.
Lewin Löwenstein.
B. Schidorsky.
B. Freydberg.

6. Soldau (Illowo).*)

Rabbiner und Kantor Pessen.
Albert Meyer.
Julius Hirsch.

7. Gollub.

Apotheker Adolf Riesenfeld, Vorsitz.
Stellvertr. Bürgermeister Bernhard Aronsohn, stellvertr. Vorsitzender.
Artur Kadisch, Schriftführer.
Isaak Kiewe.
J. Silberstein.

8. Thorn (Ottlotschin).

D. Wolff, Vorsitzender.
Dr. Wolpe, stellvertr. Vorsitzender.
Adolph Jacob, Schatzmeister.
Justizrat Rodt.
S. Wiener.
Siegfried Danziger.
Jacob Pick.

Alexandrowo.

Jacob Mohr, Dr. Braudo.

*) Die mit * versehenen sind Subkomitees des Schutzkomitees Königsberg.

8. Hohensalza.
Leo Davidsohn, Vorsitzender.
Leo Fränkel.
Stadtrat Salomonsohn.

10. Pleschen.
Rabbiner Dr. Königsberger.

11. Ostrowo.
Rabb. Dr. Neuhaus.
Lehrer J. Koerpel.
Justizrat J. Voß.
Bankier M. Spiro.

12. Posen.
Stadtrat Schleyer, Vorsitzender.
Rechtsanwalt Jarecki, Schriftführer.
Albert Rosenberg.
Hermann Wollheim.
Salomon Bergel.

13. Breslau.
Prof. Dr. Badt, Paradiesstr. 1.
Apotheker Ernst Muhr, Paradiesstr. 5a.

14. Myslowitz.
Rabbiner Dr. Winter.
Dr. Blumenfeld, Arzt.

15. Kattowitz.
Stadtrat Salomon Wiener.
Rabbiner Dr. Cohn.
Leopold Altmann.
Moritz Katschinsky.
Justizrat Epstein.
Bankdirektor Max Fröhlich.
Dr. med. Preiß.
Rechtsanwalt Reich.

16. Ratibor.
Rabbiner Dr. Dienemann.
Max Glaser.
Hugo Schück.
Dr. Eisner.
Fabrikbesitzer Arthur Grunwald.
Moritz Fränkel.
Hans Höniger.
Siegfried Preiß.

17. Lublinitz.
Synagogen-Gemeinde, Vorsitz. Louis Schlesinger.
Felix Königsberger, Schriftführer.

**Komitees und Vertrauensleute an den Knotenpunkten in Deutschland, an den Hafenplätzen und an den Ausfallstoren nach Westen.**

1. Spandau (Kontrollstation Ruhleben).
Frl. Nanny Seliger, Rabbiner Heilbronn.

2. Hamburg.
„Zentralbureau für jüdische Auswanderungsangelegenheiten", Abteilung Hamburg, Kleine Bäckerstr. 21 (Paul Laskar).

3. Bremen.
Hilfsverein der Deutschen Juden, Abt. Bremen, Düsternstr. 7, Vorsitzender Rabb. Dr. Rosenak.

4. Stettin.
Justizrat Dr. Mann, Am Königstor 9.
Henry Cohn, Augustaplatz 2.
Frau Rabbiner Dr. Vogelstein.
Frau Justizrat Lurie.

5. Leipzig.
Dr. Magnus, Vorst. der israelitischen Religionsgemeinde.

6. Dresden.
Rabbiner Dr. Winter.
Fritz Mehrländer, Residenzstr. 9, I.

7. Straßburg i. Els.
Sekretariat d. Israelit. Kultusgemeinde.
Präsident H. Goetzbourger, Sylvain Kraemer.

8. Frankfurt a. M.
Israelit. Hilfsverein, Lange Str. 30.

9. Aachen.
Rabbiner Dr. Jaulus.
Oberkantor und Rendant Sally Meyer.
Kastellan der jüdischen Gemeinde.

10. Mainz.
Bankier E. Simon.

11. Köln.
Dr. med. Apfel, Elisenstr. 15.

12. München.
Rabb. Dr. Werner, Herzog-Max Str. 3.
Jakob Hirschinger, Salvatorstr. 11.

13. Nürnberg.
Martin Lebrecht sen., Bayreutherstr. 22.

14. Bentheim.
S. Neter, Vorsteher der jüd. Gemeinde.

15. Rheine i. W.
Lehrer Baum.

16. Hannover (Auswanderung).
Rabbiner Dr. Freund, Bergmannstr. 6.

16a. Hannover (Verpflegung).
Manfred Berliner, Maschstr. 8.
Frl. Alma Seligmann, Alte Celler Heerstr. 46.

17. Danzig.
Martin Kadisch, Vorsitzender.
Ad. Levy, Rendant.
Louis Maschler.
Abraham Schapira.
Julius Goeritz.
Georg Lichtenfeld.
Gustav Hartmann.

18. Saarburg (L.) Verpflegung).
S. Hammel.
M. Frenkel.

19. Magdeburg (Verpflegung).
R. Abrahamowsky.
Johanna Merzbach.
Leonhard Sperling.

**Die Adressen der außerdeutschen Komitees finden sich im Jahresbericht**

Google

## Falaschas.

Auf die traurige Lage der Falaschas, jenes jüdischen Stammes in Abessinien, der sich in wunderbarer Weise, trotz Jahrhunderte langer Isolierung von der übrigen Judenheit, sein jüdisches Bekenntnis erhalten hat, wurde unsere Aufmerksamkeit zuerst durch Herrn Geheimen Legationsrat Dr. Rosen gelenkt, der an der Spitze der deutschen Sondergesandtschaft stand, die im Jahre 1905 in Abessinien weilte. Der vom Standpunkt der Geschichte und der Religion gleich merkwürdige Stamm erregte in hohem Grade sein Interesse und er forschte in eifriger Weise nach ihren religiösen und sozialen Verhältnissen. Als Herr Geheimrat Dr. Rosen aus Abessinien zurückkehrte, überbrachte er dem Hilfsverein der Deutschen Juden einen Brief der Falaschas, der an „alle Kinder Israels im Deutschen Lande" gerichtet war. Nebenstehend lassen wir die Reproduktion dieses Originalbriefes folgen und geben hier die deutsche Uebersetzung wieder:

> Es sei gepriesen der Herr, der Gott Israels! Heil, Heil, Heil Euch, die Ihr seid im deutschen Lande, die Ihr seid jenseits des Meeres, gross und klein allzumal! Wie geht es Euch? Wir halten das Gesetz der Thora. Bevor wir das Meer überschritten, während der Regierung Salomons, lebten wir 40 Jahre unter Gideon. Wir halten das Gesetz Moses, und verrichten den Gottesdienst nach dem Gesetze Aarons. Wir sind die Familie der Nachkommen Levis. An einen Gott glauben wir. Man sagte uns: „Glaubet an das neue (Testament)!" Doch wir gaben unsere Hälse hin. Der (jetzige) Kaiser von Äthiopien hat uns Trost zugesprochen. Gott schenke Menelik langes Leben! Wir aber sind, seit wir aus Jerusalem kamen, arm. Das Opfer, das wir für den Passahdienst darbringen, ist ein Lamm und Getreide. Das ist das Gesetz der Thora, an Aaron gegeben. Schenbera, Abimelek, Daniel, Mahari haben dies schreiben lassen. Dies möge gelangen an alle Kinder Israels, die im deutschen Lande sind. Wir glauben, wie Ihr, an einen Gott. Geschrieben am 14. Miazeja.*)

Wie wir bereits in unserem vorjährigen Berichte bemerkten, haben wir es als unsere Pflicht erachtet, den Falaschas im Kampfe um ihre religiösen Güter und um Besserung ihrer wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse unsere Unterstützung angedeihen zu lassen.

Nachdem auf Grund der Forschungen, die Herr Dr. Jacques Faitlowitsch im Jahre 1904/5 in Abessinien unternommen hatte, noch nähere Einzelheiten über die Falaschas bekannt geworden waren, organisierte sich unter der lebhaften Beteiligung angesehener jüdischer Kreise in ganz Europa ein Komitee Pro Falascha, an dessen Spitze Herr Oberrabiner Dr. Margulies in Florenz steht. (cf. Jahresbericht des Hilfsvereins von 1907 S. 133 ff.)

Diesem Komitee haben wir bisher 5000 Mk. zur Verfügung gestellt. Mit Hilfe dieser Summe und anderer namhafter Beträge, die von den verschiedensten Seiten, besonders in Italien, gespendet worden sind, war es dem Komitee Pro Falascha möglich, Herrn Dr. Faitlowitsch aufs neue mit der Mission zu betrauen, eine Reise zu den Falaschas zu unternehmen. Diese Reise verfolgt den Zweck, die bisher gewonnenen Kenntnisse über die Falaschas, ihre Geschichte, ihr Leben und ihre

*) Der abessinische Monat Miazeja entspricht ungefähr unserem April.

Digitized by Google

religiösen Verhältnisse zu ergänzen und gleich an Ort und Stelle die notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um insbesondere dem drohenden religiösen Verfall in geeigneter Weise entgegen zu arbeiten.

Zu diesem Zwecke ist von den Falaschas selbst die Einrichtung einer Schule in Abessinien oder in der benachbarten italienischen Kolonie Erytrea angeregt und von dem Komitee Pro Falascha geplant. In dieser Schule soll nicht nur die Jugend in den Lehren des Judentums erzogen, sondern es sollen auch tüchtige Lehrkräfte ausgebildet werden, die imstande sind, reorganisatorisch dann unter den Falaschas als Lehrer und Vorbilder zu wirken.

Es ist ferner von uns in Aussicht genommen, daß Herr Dr. Faitlowitsch, der bereits von seiner ersten Reise zwei junge Falaschas namens Getie und Taamrat mitbrachte, noch einige weitere Falaschas aussucht, die auf unseren Schulen in Jerusalem resp. in jüdischen Kolonieen Palästinas auf unsere Kosten eine geeignete Ausbildung erhalten sollen. In dem jüdischen Milieu Jerusalems, der Stadt, die auch für die Falaschas eine Stätte altehrwürdiger, religiöser Erinnerungen ist, sollen einige junge Falaschas zu tüchtigen Lehrern herangebildet werden, die nach ihrer Ausbildung in ihre Heimat zurückkehren, um der Falaschajugend die Kenntnis der jüdischen Religion und der jüdischen Vergangenheit zu übermitteln; andere sollen event. als Kolonisten mit der Landwirtschaft vertraut gemacht werden, um später auch auf diesem Gebiete als Pioniere der Kultur bei ihren Landsleuten wirken zu können.

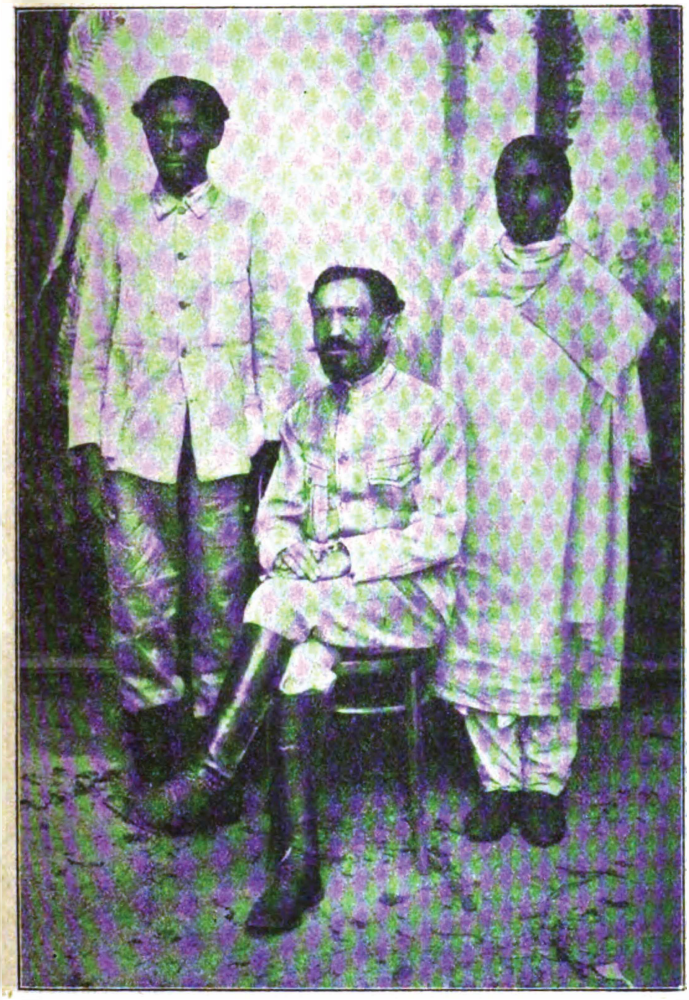
Auf diese Weise werden die Falaschas Kräftigung und Festigung in ihrem Glauben erhalten, ihr kulturelles Niveau wird sich heben, und die schlimmen Folgen der Jahrhunderte langen Abgeschlossenheit, werden beseitigt.

Durch bessere Erziehungsmethoden, durch Aneignung praktischer landwirtschaftlicher Kenntnisse und durch die Verbindung mit der übrigen Judenheit, die durch die Bestrebungen des Pro Falascha-Komitees hergestellt wird, wird auch die wirtschaftliche und soziale Lage der Falaschas gehoben werden. Denn auch diese ist nicht die beste. Die Falaschas sind nicht in allen Stücken gleichberechtigt mit den übrigen Abessiniern. Insbesondere haben sie neben den allgemeinen Abgaben an den Negus noch eine Reihe von besonderen Steuern an die örtlichen Chefs zu entrichten, und auch sonst sind sie in ihren Rechten nicht unbehelligt.

Aus den bisherigen Berichten des Herrn Dr. Faitlowitsch, der zur Zeit noch in Abessinien weilt und seine Studien noch nicht abgeschlossen hat, ist noch nicht ersichtlich, wie groß die Zahl der Falaschas in Abessinien ist. Aber es steht schon jetzt fest, daß sie sehr beträchtlich ist, und daß die in der letzten Zeit veröffentlichten Schätzungen weit hinter der Wirklichkeit zurückbleiben.

Die Wohnstätten der Falaschas befinden sich hauptsächlich in folgenden Provinzen Abessiniens: Dembea, Sekelt, Gondar, Wogara, Semien, Lasta, Schira, Tsembela, Kuarra, Atschefer, Agaumeder, Dagosa, Sarago, Tschelga, Belesa, Armatschiho, Djanfankara, Kolla-Wogara, Tsegadie, Wolkait und Tselemt.

Die bisherigen vorläufigen Berichte des Herrn Dr. Faitlowitsch, die wir nachstehend auszugsweise in Uebersetzung wiedergeben, erregen



**Herr Dr. Faitlowitsch mit z Falaschas.**

Digitized by Google

trotz ihrer Unvollständigkeit doch schon Interesse genug, so daß wir sie hier folgen lassen.

Am 1. Juni brach ich von Asmara auf und gelangte nach einer Reise von 4 Tagen Freitag, den 5., nach Adua. Den folgenden Sonntag verließ ich Adua und begab mich nach Aksum, wo ich bis zum 10. verweilte. In Begleitung eines Offiziers und einer Anzahl Soldaten, die der Generalgouverneur der Provinz Tigré Gabra-Selassié zu meinem Schutze entsandte, trat ich am 11. Juni in Mai-Tuaru ein, der ersten Falascha-Ortschaft auf meinem Wege nach Tigré.

Die Freude der armen Falaschas, als sie mich wiedersahen, und sahen, daß Getie, den ich vor 4 Jahren mit mir nahm, lebend zurückkam, war unbeschreiblich. Sie wollten ihren Augen nicht trauen. Denn ihrer Meinung nach werden alle Falaschas, die zu den „Frendji" nach Europa gehen, getötet, falls sie sich nicht taufen lassen wollen. Da sie drei Jahre lang von mir nichts gehört hatten, so hielten sie mich für einen Betrüger wie alle anderen Europäer. Aber nach und nach gewann ich ihr Vertrauen wieder, und ich wurde für sie derselbe liebe Glaubensgenosse „Jacob", der ich vor 4 Jahren war.

Nachdem ich den Sabbath gemeinsam mit den Falaschas von Mai-Tuaru zugebracht hatte, brach ich am Sonntag auf und begab mich nach dem Falascha-Dorf Addi-Sédon. Tags darauf reiste ich begleitet von einigen Falaschas nach Adenkato. Ueberall wurde mir derselbe freudige Empfang zuteil, der in Adenkato besonders herzlich war, weil ich mir dort vor 4 Jahren einige anhängliche Schüler und Freunde erworben hatte. Von Adenkato begleiteten mich wieder einige Falaschas nach dem benachbarten Addi-Schoa, wo man zum Sabbath eine Festlichkeit veranstaltete. Die Falaschas der benachbarten Ortschaften kamen zusammen, um den Sabbath mit uns zu verleben. Am 21. kehrte ich nach Adenkato zurück und traf dort mit Herrn Nahoum und seinem Begleiter Eberlin zusammen. Am 22. Juni verließ ich Adenkato und überschritt den Fluß Tekazzé, der die Grenze zwischen Tigré und Ambara bildet, und gelangte am 7. Juli nach Dobarey in Wogara. In Wogara sind die Falaschas besonders zahlreich. War ich bisher von abessinischen Soldaten begleitet, so luden mich die Falaschas in Wogara ein, in ihrer Begleitung sämtliche Dörfer zu besuchen. Ueberall bereitete man mir einen feierlichen Empfang. Ich war gerührt von der kindlichen Anhänglichkeit dieser armen Glaubensbrüder. Wenn wir uns einem Dorfe näherten, kamen uns die Einwohner entgegen, um uns zu empfangen, und die Frauen sangen, klatschten in die Hände und riefen Halleluja. Wo wir durchzogen, wurden festliche Mahlzeiten arrangiert und wurde der Tag unseres Aufenthaltes gefeiert.

Nachdem ich fast sämtliche Dörfer in Wogara besucht hatte, kam ich am 24. Juli nach Quedus-Yohannes in Gondar. Dort verbrachte ich den Sabbath und begab mich am Sonntag nach Emba-Gualit, wo gegenwärtig die Eltern Geties wohnen. Hier wurden wir außerordentlich herzlich empfangen. Männer, Frauen und Kinder, alle festlich gekleidet, zogen uns entgegen; selbst die Christen der Ortschaft brachten uns große Ovationen dar. Der Vater Geties hatte uns eine Wohnung vorbereitet, wo wir die drei Wintermonate verbrachten.

Während dieses langen Aufenthaltes hatte ich fast jeden Tag Besuche von Falaschas aus den benachbarten Dörfern. Auch machte ich einige Exkursionen, um die Falascha-Orte in Dembea, Sekelt Armaschiho, Djanfankara zu besuchen. Ueberall, wo ich hinkam, verteilte ich unter den Falaschas die von uns herausgegebene Broschüre, die überall mit großer Freude gelesen wurde. Auch die einheimischen protestantischen Missionare besuchten mich während meines Winteraufenthaltes in Emba-Gualit. Die Missionare waren mit meiner Anwesenheit unter den Falaschas und mit meiner Arbeit im allgemeinen natürlich wenig zufrieden. Meine erste Reise im Jahre 1904/5 hatte bereits ihre Missionstätigkeit unter den Falaschas zum größten Teil lahmgelegt, und sie hatten sich, wie mir die Falaschas mitteilten, in Briefen an die Missionsgesellschaft in Europa „The Mission to the Jews" gewandt und ihr meine Bestrebungen mitgeteilt. Sie führen in ihren Briefen darüber Klage, daß seit

meiner Ankunft in Abessinien die Falaschas ihnen kein Gehör mehr schenken, und daß ihre Arbeit unter diesen Umständen fruchtlos geworden sei. Sie bitten die Missionsgesellschaft ihnen recht rasch ausreichende Mittel zur Verfügung zu stellen, damit sie die Falaschas zum Christentum bekehren können, bevor diese von der europäischen Judenheit Nachrichten und Verhaltungsmaßregeln erhielten.

Die Falaschas sind sehr zufrieden über den Mißerfolg der Missionäre. Während der letzten 4 Jahre hat kein Falascha sich von den Missionären bestimmen lassen, dem Glauben seiner Väter untreu zu werden. Im Gegenteil, es sind bereits einige getaufte Falascha-Familien wieder zum Judentume zurückgekehrt, und andere warten auf einen günstigen Moment, dies zu tun.

Mein Aufenthalt in Emba Gualit fiel in die Feiertage Jom Kippur und Sukkoth. Die Ereignisse an diesen Tagen werden mir stets in Erinnerung bleiben. Hunderte von Personen kamen zu diesem Feste aus fast allen Provinzen von Abessinien nach Emba Gualit, um mich aufzusuchen und mir ihre Erkenntlichkeit zu zeigen. Sie brachten mir in großer Anzahl rührend geschriebene Briefe, die nicht ohne Bedeutung sind für die Beurteilung der Psychologie dieses jüdischen Stammes. Unter den Delegierten befanden sich auch Schriftgelehrte und viele sonstige angesehene Personen der Falaschas. Die Christen in der Umgebung von Emba Gualit sahen diesen Vorgängen mit Staunen zu. Niemals sahen sie einen solch großen Pilgerzug von Falaschas. Die Delegierten hielten häufige Beratungen untereinander ab und als Resultat ihrer Beratungen beauftragten sie mich, der Judenheit der Welt einen von ihnen geschriebenen Brief in amharischer Sprache auf Pergament zu überbringen.

Im großen und ganzen kann ich bisher mit den Resultaten meiner Reise außerordentlich zufrieden sein.

Während meines dreimonatlichen Aufenthalts in Emba Gualit hatte ich wieder reichlich Gelegenheit, die Falaschas ganz in der Nähe zu betrachten und zu beurteilen. Ich konnte im einzelnen ihre religiösen, moralischen und sozialen Verhältnisse studieren. Auch gelang es mir, einige wertvolle Manuskripte der Falascha-Literatur zu erhalten. Schließlich erreichte ich es, daß ich viele ihrer täglichen Gebete etc. aufschreiben konnte, die bisher nur unvollständig bekannt sind. Nach meiner Rückkehr nach Europa werde ich nicht verfehlen, einen ausführlichen Bericht über meine Studien und Resultate zu erstatten.

Am 20. Oktober war der Winteraufenthalt beendigt und in Begleitung der Falaschas von Emba Gualit machte ich mich auf den Weg nach Schoa. Nach kurzem Besuch der Falascha-Orte Tedda, Baher-Gimb und Amba-Tschara kam ich am 26. Oktober in Debra Tabor (Begemeder) an, der Residenz des Ras Gugsa, des Schwiegersohnes des Kaisers von Abessinien. Dieser empfing mich herzlich und wir tauschten Geschenke aus. Begleitet von einem seiner Offiziere und ausgerüstet mit einem von ihm ausgestellten Geleitbrief, (Durgo genannt) reiste ich am 31. Oktober weiter.

Am 20. November kam ich endlich in Addis Abeba an. Dort wurde ich von dem Grafen Miniscalchi, dem stellvertretenden italienischen Geschäftsträger, auf das herzlichste empfangen, und ich bin ihm sehr dankbar für die vielen Dienste, die er mir erwiesen hat. Ich erhielt sofort nach meiner Ankunft in Addis Abeba von der italienischen Gesandschaft ein Einführungsschreiben an den Kaiser Menelik, und obgleich der Kaiser ziemlich schwer erkrankt ist, erhielt ich doch unverzüglich eine Einladung zu einer Audienz nach dem Palaste von Entotto, eine Stunde von Addis Abeba entfernt.

Addis-Abeba, 10. Dezember 1908.

Am Montag, den 31. November begab ich mich um 9 Uhr Vormittags in Begleitung des Grafen Miniscalchi nach dem Gebi, dem Kaiserlichen Palast, in Entotto. Wir wurden durch den Negaderas Haylu-Giorgis, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten und des Handels, in das Privatgemach Sr. Majestät geleitet.

Nach meinem Eintritt wurde ich durch den Grafen Miniscalchi dem Negus vorgestellt, und nachdem wir Begrüßungen getauscht, fragte mich Se. Majestät, ob ich eine gute Reise gehabt habe, und erkundigte sich

nach dem Weg, den ich genommen hatte, um nach Addis-Abeba zu kommen. Hierauf überreichte ich ihm meine beiden Bücher. Er nahm dieselben sehr liebenswürdig an und sprach mir wiederholt seinen Dank aus. Meine abessinischen Sprichwörter fanden seinen besonderen Beifall: er sagte: „Es gereicht mir zur hohen Befriedigung, zu sehen, daß ein Europäer die Sprache meines Landes so genau kennt". Mich verneigend, antwortete ich: „Majestät! Die liebenswürdige und wohlwollende Aufnahme, welche Sie meinen bescheidenen Arbeiten zuteil werden lassen, wird mich ermutigen, die begonnenen Studien fortzusetzen, und ich danke Ihnen aus tiefer Seele für die freundlichen Worte, mit denen Sie mich soeben beehrt haben".

Als er in meinem „Mota-Musé" am Fuße des aethiopischen Textes die hebräische Uebersetzung sah, fragte mich der Kaiser, welche Sprache dies sei. Auf meine Erwiderung, daß es Hebräisch sei, war er sehr erstaunt und fragte mich, ob es in unseren Tagen noch bei uns Israeliten im Gebrauch sei. Nachdem ich dies bejaht hatte, bat er mich, ihm einige Zeilen der hebräischen Uebersetzung vorzulesen. „Ich möchte", sagte er, die Sprache meiner Vorfahren hören".

Hierauf hielt ich eine Ansprache; im Folgenden einige aus dem Amharischen übersetzte Auszüge:

„Majestät! In allen Ländern der Welt spricht man gegenwärtig von Ihrer Macht und Größe. Dank Ihnen beginnt der alte Ruhm Aethiopiens wiederzuerstehen.

Angezogen durch die Schönheiten Ihres Landes, durch die Studien, welche es den Augen des Forschers ermöglicht, habe ich vor 4 Jahren unter Ihrem hohen Schutze eine Reise durch Ihre Provinzen Tigré und Amhara unternommen. Die Bücher, welche Sie die Güte hatten entgegenzunehmen, sind Früchte meiner Forschungen.

Während dieser Reise hatte ich auch das Glück, Brüder zu treffen, Israeliten mit Namen Falaschas, deren Schicksal für uns Israeliten in Europa ungewiß war, weil Nachrichten über Verfolgungen, welche diese Unglücklichen unter der Herrschaft der Kaiser Theodorus und Johannes, Ihrer Vorgänger, zu erleiden hatten, zu uns gelangt sind.

Auf meinen Reisen in Ihrem Reiche habe ich Ihre Größe und Ihre Seelenhoheit an den Freiheiten und dem Schutze wahrgenommen, welche Sie meinen Brüdern, den Falaschas, Ihren Untertanen, gewähren.

Nach Europa zurückgekehrt, habe ich meine Glaubensgenossen über dasjenige, was ich in Ihrem Lande gesehen, unterrichtet; ich habe ihnen mitgeteilt, daß unsere Brüder, die Falaschas, in Ihrem Lande geschützt leben und die Freiheit haben, ihren Kultus öffentlich zu bekennen. Die Freude über diese Nachrichten wurde von der ganzen israelitischen Welt geteilt.

Majestät! Wegen Ihrer Milde und Ihrer Hochherzigkeit bewahrheiten sich an Ihnen die Worte des Psalms 45, Vers 8: אהבת צדק ותשנא רשע על כן משחך אלקים אלקיך שמן ששון מחברך. „Du liebest die Gerechtigkeit und hassest das Unrecht, darum hat Dich der Ewige mit dem Oel der Freude gesalbt, mehr als Deine Genossen". Ew. Majestät erstrebt nur das Glück Ihrer Untertanen und wünscht nicht, daß sie Ursache zur Klage haben; deshalb ist Ihre Regierung ruhmreicher und fruchtbarer als die des Theodorus und Johannes. Ihr Thron wird mehr geschätzt und geliebt, als diejenigen Ihrer Vorgänger. Und ohne Zweifel werden die Worte desselben Psalms Vers 17 ebenfalls an Ihnen zur Wahrheit werden: תחת אבתיך יהיו בניך תשיתמו לשרים בכל הארץ. „Deine Söhne werden den Platz Deiner Väter einnehmen: Du wirst sie zu Fürsten einsetzen in Deinem ganzen Lande". Ew. Majestät hat es verstanden, in Aethiopien den Thron Ihrer Vorfahren wiederaufzurichten und ihn wieder zu festigen, um ihn Ihren Nachfolgern zu vererben.

Majestät! Ihre Hochherzigkeit und Ihre Wohltaten werden von den Falaschas, Ihren Untertanen, hoch geschätzt. Sie rühmen stets Ihre Güte und beten zum Gotte unserer Väter um Ihr langes Leben. Hier ein

Zeugnis ihrer Treue und Dankbarkeit." (Ich überreichte dem Kaiser mein אגרת פלשים, in welchem der Brief der Falaschas an die Israeliten vom Jahre 1905 abgedruckt ist).

„Majestät, wollen Sie mir gestatten, Ihnen einige Tatsachen mitzuteilen, die ich auf meinen Reisen in Tigré und in Amhara wahrgenommen habe. Ihre treuen Untertanen, die Falaschas, welche, arbeitsam und geschickt, in Ihrem Reiche alle landesüblichen Handwerke ausüben, werden häufig durch schändliche Beschuldigungen verleumdet, welche ihre Ruhe stören und sogar bisweilen ihr Leben in Gefahr bringen. Sie werden beschuldigt „Buda"*) zu sein, das Fleisch lebender Menschen zu essen und sich bei Nacht in Hyänen zu verwandeln, um das Vieh ihrer Nachbarn zu vernichten. Die unglücklichen Falaschas erleiden wegen dieser Verleumdungen schwere Martern: sie haben bisweilen zur Folge, daß die Ortsobrigkeiten sie gefangen nehmen und ihre Habe vernichten.

Eine andere von mir wahrgenommene, im hohen Grade auffallende Tatsache, welche viele Bedrängnisse über die unglücklichen Falaschas bringt, ist die, daß in den Provinzen, wo sie das Maurer- und Tischler-Handwerk ausüben, die Behörden sie häufig gefesselt in die Hauptstadt bringen lassen und sie zwingen, ihnen Häuser und Kirchen zu bauen. Die Folge ist, daß Hunderte von Menschen, Frauen und Kinder, ohne Schutz und ohne Hilfe bleiben. Hiernach hat es sich schon oft ereignet, daß viele Familien im Verlaufe einiger Jahre verschwunden sind.

In die Hauptstädte fortgeführt, sind die unglücklichen Falaschas furchtbaren Qualen ausgesetzt. Die Beamten zwingen sie, die Gesetze ihrer Religion zu übertreten, indem sie sie nötigen, am Sabbath zu arbeiten, einem den Israeliten hochheiligen Tage, an welchem jegliche Arbeit durch die Bibel streng verboten ist.

Hochmögender Souverain! Dies die Tatsachen, die ich wahrgenommen habe, und die ich Ihrem Throne der Gerechtigkeit zu unterbreiten mir gestatte.

Majestät! Im Namen einer israelitischen Gesellschaft, deren Ehrerbietung Ihnen auszusprechen ich den ehrenvollen Auftrag habe, bitte ich Sie, auch fernerhin Ihr hohes Wohlwollen und Ihre väterliche Milde meinen Brüdern, den Falaschas, Ihren Untertanen, zu bezeigen.

Majestät! Gestatten Sie mir, mit den Worten unseres weisen Königs Salomo zu schließen: מלך שופט באמת דלים כסאו לעד יכון. „Der König, der die Armen gemäß der Wahrheit richtet, dessen Thron wird in Ewigkeit gefestigt sein."

Nach dieser Ansprache sagte der Negus, sichtlich ergriffen: „Ich werde diese Mißbräuche verbieten." Mich verneigend, sprach ich: „Majestät, ich danke Ihnen von ganzem Herzen für diese Zusicherung. Möge Ihre Herrschaft noch lange währen und mögen unsere Wünsche für das Gedeihen Abessiniens in Erfüllung gehen! Darf ich Ihre Worte meinen Brüdern mitteilen?" „Ja," antwortete er, „ich werde eine „Awadsch" (Proklamation) erlassen, um diese Mißbräuche zu verbieten."

Nach wiederholten Dankesworten entfernte ich mich.

In Addis Abeba machte ich auch die Bekanntschaft einiger Personen, die zu einer sehr merkwürdigen religiösen Sekte gehören und deren religiöse Anschauungen für die Geschichte der Falaschas von Interesse sind. Die Einwohner von Schoa nennen diese Sekte ebenfalls Falaschas oder „Tabibu". Sie sind sehr zahlreich in der Provinz Ankober, wo sie große Klöster besitzen. Zerstreut findet man sie auch in ganz Schoa. Ihre Beschäftigung ist zumeist die gleiche wie die der Falaschas von Amhara. Auch in Addis Abeba sind einige „Tabibus" vorhanden und im Dienste des Negus beschäftigt.

*) „Buda" bedeutet im Amharischen „Hexenmeister, Zauberer".

Digitized by Google

Sie unterliegen denselben Verdächtigungen wie die Falaschas. Die Christen von Schoa behaupten, daß diese Tabibus Juden sind; aber sie selbst verbergen ihren Kult vor der Oeffentlichkeit und nennen sich Christen.

Vorige Woche hatte ich den Besuch dreier dieser Tabibus. Sie mißtrauten mir sehr, und ich hatte Mühe, sie zum Sprechen zu bewegen. Sie erklären, daß ihre Vorfahren durch einen König von Schoa aus Gondar hierher gebracht worden seien, vor einigen Jahrhunderten, und seit dieser Zeit hätten sie keinerlei Beziehungen mehr zu ihren Brüdern in der Heimat. In ihrem Aeußern und ihren religiösen Gebräuchen ähneln sie sehr den Falaschas, aber sie behaupteten auch vor mir, vor dem sie sich anscheinend fürchteten, daß sie Christen seien, und beobachteten auch die christlichen Feste.

Ich habe die Absicht, mich von hier nach Ankober zu begeben, um meine Studien über diese Sekte an Ort und Stelle fortzusetzen, und denke von Asmara aus über sie ausführlich berichten zu können.

Während meines Aufenthalts in Emba Gualit kam eine Anzahl junger Falaschas zu mir und bat mich, sie mit nach Europa zu nehmen. Ich werde unter ihnen einige aussuchen, die in den Schulen des Hilfsvereins der Deutschen Juden in Jerusalem ihre Ausbildung erhalten sollen, damit sie später in ihrer Heimat als Lehrer unter ihren Landsleuten und Glaubensgenossen wirken können.

In einigen Tagen beginne ich meine Reise ins Innere des Landes, um mich auf dem Rückwege in Asmara noch weiter über alle Verhältnisse der mir noch unbekannt gebliebenen Teile der Falaschabevölkerung zu orientieren.

Inzwischen ist Herr Dr. Faitlowitsch in Asmara angelangt, und es liegen weitere Berichte über die Resultate seiner Reise vor.

Bemerkt sei, daß der Präsident des Pro Falascha-Komitees, Herr Oberrabbiner Dr. Margulies in Florenz, von dem italienischen Minister des Auswärtigen, Herrn Tittoni, die offizielle Bestätigung dafür erhielt, daß Herr Dr. Faitlowitsch bei dem Negus einen sehr guten Empfang gefunden hat und daß seine Darlegungen zugunsten der Falaschas in der ihm gewährten Audienz von dem Kaiser von Abessinien beifällig aufgenommen worden sind; sowie daß derselbe über die ihm überreichten Schriften in amharischen Sprache sehr erfreut war.

Hervorzuheben ist ferner noch, daß Herr Dr. Faitlowitsch auf seiner ganzen Reise in zuvorkommender und wirksamer Weise von der italienischen Regierung unterstützt wurde, die überhaupt den Bestrebungen des Pro Falascha-Komitees in jeder Beziehung wohlwollend gegenübersteht.

## Diversa.

Zum Schlusse erlauben wir uns noch, einiger Bewilligungen für verschiedene Zwecke Erwähnung zu tun, die für weitere Kreise Interesse haben dürften.

Dem Kursus zur Ausbildung osteuropäischer Lehrer für den Lehrerberuf in Frankfurt a. M. gewährten wir wiederum eine Beisteuer von 1000 Mk.

Digitized by Google

Den Verband für Statistik der Juden subventionierten wir mit 500 Mk. Ferner leisteten wir einen Beitrag für die Zentrale für Volkswohlfahrt in Berlin.

Die Kinderstube in Mannheim erhielt von uns 300 Mk.

Den Verband der russischen studentischen Unterstützungskassen der Schweiz in Zürich, der armen Studierenden die Mittel zur Ablegung der Doktorprüfung gibt, unterstützten wir mit 300 Fr., für die russische Arbeiterbibliothek und Lesehalle in Zürich gaben wir einen Zuschuß.

Zur Herausgabe eines hebräischen Wörterbuches, das nach seiner Vollendung insbesondere auch für die Entwicklung des Schulwesens im Orient von großer Bedeutung sein wird, stellten wir einen Beitrag zur Verfügung.

Digitized by Google

**Debet.** **Rechnungs-**

| | | ℳ |
|---|---|---|
| **Büro-Unkosten-Konto** | | 5 895,25 |
| **Porto- und Depeschen-Konto** | | 3 395,14 |
| **Drucksachen-Konto** | | 1 265,16 |
| **Miete- und Telephon-Konto** | | 3 410,65 |
| **Inventar-Konto** (Abschreibung) | | 163,— |
| **Gehälter- und Remunerationen-Konto** | | 15 815,— |
| **Jahresberichts-Konto** (Druck und Versand des Jahresberichtes an unsere Mitglieder) | | 12 166,70 |
| **Inkasso-Konto** | | 4 890,64 |
| **Reisespesen- und Propaganda-Konto** | | 9 838,40 |
| **Reisespesen-Konto des Spezialfonds für die russischen Juden** | 1 452,45 | |
| **Zentralbüro-Unkosten-Konto** (Auswanderer-Fürsorge) | 15 775,60 | |
| **Unkosten-Konto der Schutzkomitees** (Auswanderer-Fürsorge) | 26 960,77 | |
| **Auswanderer-Konto***) | 194 122,03 | |
| **Subventions-Konto des Spezialfonds f. d. russ. Jud.****) | 44 947,11 | |
| **Waisenkinder-Unterstützungs-Konto** | 6 535,36 | 289 793,32 |
| **Subventions-Konto** (allgemeines) | | 17 248,32 |
| " " **für Palästina** | | 95 929,78 |
| " " " **die Balkanstaaten** | | 26 616,58 |
| " " " **Galizien** | | 2 651,90 |
| " " **des Fonds für Rumänien** | | 405,47 |
| **Uebertrag auf Konto für Galizien** | | 2 743,10 |
| **Ausfall-Konto** | | 107,— |
| **Uebertrag auf Kapital-Konto** | | 14 702,96 |
| | | 507 038,37 |

Hiermit bescheinigen wir, daß vorstehender Rechnungsabschluß mit den

---

*) Hierin sind die Zuschüsse der Jewish Colonization Association, Paris von 39 287,76 Mk. und der Alliance Israélite Universelle, Paris von 2 320,36 Mk. enthalten.

**) Hierin sind die Zuschüsse des Hilfskomitees für die notleidenden osteuropäischen Juden in Frankfurt a. M. im Gesamtbetrage von 6 016,65 Mk. enthalten.

Digitized by Google

# Abschluß.

| | Kredit. |
|---|---|
| | ℳ |
| **Jahresbeiträge-Konto** | 151 612,77 |
| **Einmalige Beiträge für allgemeine Zwecke** | 27 457,54 |
| **Beiträge für Spezialfonds für die russischen Juden***) | 15 151,72 |
| „ „ **Rumänien** | 95,— |
| „ „ **Galizien****) | 5 395,— |
| **Zinsen-Konto** | 16 457,86 |
| „ „ **für Rumänien** | 760,— |
| **Effekten-Konto** (Kursgewinn) | 612,30 |
| **Rückzahlung rumänischer Darlehnskassen** | 2 024,40 |
| **Konto des Stipendienfonds** (zurückgezahlte Stipendien) | 74,50 |
| **Israelitische Allianz, Wien** (Rückzahlung eines nicht verwendeten Betrages aus der gemeinsamen Aktion zur Unterstützung der durch Exzesse geschädigten rumänischen Juden) | 12 755,68 |
| **Jewish Colonization Association, Paris** (Zuschuß für Zwecke der außereuropäischen Auswanderung) | 39 287,76 |
| **Alliance Israélite Universelle, Paris** (Zuschuß für Zwecke der außereuropäischen Auswanderung) | 2 820,36 |
| **Spezialfonds für die russischen Juden** (Entnahme aus demselben) | 233 033,48 |
| | 507 038,37 |

Büchern des Hilfsvereins der Deutschen Juden übereinstimmt.

Berlin, den 14. März 1909.

**Kommerzienrat Siegmund Pincus. Georg Tietz.**

---

*) Hierin sind die Zuschüsse des Hilfskomitees für die notleidenden osteuropäischen Juden in Frankfurt a. M. im Gesamtbetrage von 6016,65 Mk. enthalten.

**) Hierin ist ein Beitrag von 5000 Mk. der Großloge für Deutschland U. O. B. B. enthalten.

Digitized by Google

**Aktiva.** **Bilanz**

| | | | ℳ |
|---|---|---|---|
| An | **Bestände der Lokal-Komitees** | | 2 769,40 |
| „ | „ „ **Schutz-Komitees** | | 11 947,70 |
| „ | **Jewish Colonization Association, Paris** | | 25 000.— |
| „ | **Jewish Territorial Organization, London** | | 3 353,30 |
| „ | **Israelitische Allianz, Wien** | | 12 755,68 |
| „ | **Russo-Jewish Committee, London** | | 50 450,30 |
| „ | **Commerz- und Diskonto-Bank** | | 156 501,70 |
| „ | **Hypotheken-Konto** | | 10 000.— |
| „ | **Effekten-Konto:** | | |
| | ℳ 200 000.— 4 % Reichsschatzscheine à 100 | 200 000.— | |
| | „ 100 000.— Preuß. Schatzscheine à 100 | 100 000.— | |
| | „ 5 000.— 3½ % Preuß. Konsols à 94⁷⁰ | 4 735.— | |
| | „ 200.— 3½ % Posener Prov.-Anl. à 91⁴⁰ | 182,80 | 304 917,80 |
| „ | **Effekten-Konto des Russenfonds von 1882:** | | |
| | ℳ 24 000.— 3½ % Westpr. neul. Pfandbr. II à 91⁶⁰ | 21 984.— | |
| | „ 700.— 3½ % Berl. Stadtanleihe III à 93⁸⁰ | 656,60 | |
| | „ 200.— 3½ % Neue Berl. Pfandbr. à 93³⁰ | 186,60 | 22 827,20 |
| „ | **Effekten-Konto des Fonds für Rumänien:** | | |
| | 20 000.— Lei Bukarester Kredit-Fonc. Pfandbr. | | 16 000.— |
| „ | **Effekten-Konto des Palästina-Fonds:** | | |
| | ℳ 2500.— 4 % Schatzscheine | | 2 500.— |
| „ | **Effekten-Konto der Jacob Lippmann-Stiftung:** | | |
| | ℳ 10 000.— 4 % Elberfelder Stadtanleihe | | 10 000.— |
| „ | **Kreditgenossenschaft für den Kleinhandel und das Kleingewerbe in Kolomea** | | 12 842.— |
| „ | **Darlehns-Konto** | | 580.— |
| „ | **Konto-Technikum** | | 71 149,72 |
| „ | **Inventar-Konto** | | 1.— |
| „ | **Kassa-Konto** | | 9 721,96 |
| | | | 723 317,76 |

Hiermit bescheinigen wir, daß vorstehende Bilanz mit den Büchern des

Digitized by Google

# 31. Dezember 1908.

**Passiva.**

| | | ℳ |
|---|---|---|
| Per **Guthaben der Lokal-Komitees** | | 184,10 |
| „ „ „ **Schutz-Komitees** | | 15 733,69 |
| „ **Konto des Russenfonds von 1882** | | 24 566,45 |
| „ **Galizisches Darlehnskassen Hilfsfonds-Konto** | | 12 750,— |
| „ „ „ „ **Zinsen-Reserve-Konto** | | 1 391,05 |
| „ **Baronin von Cohn-Oppenheim-Stiftung** | | 2 906,80 |
| „ **Konto für Publikationen** | | 8 133,50 |
| „ „ **Galizien** | | 27 259,41 |
| „ „ **Rumänien** | | 16 000,— |
| „ **Gustav Levinstein-Fonds** | | 10 000,— |
| „ **Julius Bleichröder-Fonds** | | 10 000,— |
| „ **Palästina-Fonds** (Lehrer Hilfs-Kasse) | | 2 426,65 |
| „ **Fonds für palästinensisches Schulwerk (Technikum)** | | 2 523,— |
| „ **Charles L. Hallgarten-Stiftung** | | 5 000,— |
| „ **Konto Palästina-Baufonds** | | 14 000,— |
| „ **Fonds für Jugendschriften und Schulbücher im Orient** | | 3 000,— |
| „ **Jacob Lippmann-Stiftung** | | 10 000,— |
| „ **M. Karpas-Stiftung** | | 2 142,— |
| „ **Wolf Wissotzky-Stiftung** | | 219 032,55 |
| „ **Spezialfonds für die russischen Juden** | | 76 866,15 |
| „ **Kapital-Konto,** Bestand am 31. 12. 07 | 249 519,95 | |
| „ **Ueberschuß pro 1908** | 14 702,86 | 264 222,01 |
| | | 729 317,76 |

Hilfsvereins der Deutschen Juden übereinstimmt.

Berlin, den 14. März 1909.

Kommerzienrat **Siegmund Pincus. Georg Tietz.**

Digitized by Google

# Bilanz der Baronin v. Cohn-Oppenheim-Stiftung.

**Aktiva.** **31. Dezember 1908.** **Passiva.**

| | Mk. | | Mk. |
|---|---|---|---|
| **An Effekten-Konto** | | **Per Kapital-Konto** . . . . | 325 134,50 |
| Mk. 50 000,— 3½ % Wiesbadener Stadtanleihe à 92,25 . . . 46 125.— | | | |
| Zins. v. 1. 10. 08 — 31. 12. 08. 437.50 | | | |
| Mk. 59 000.— 3½ % Hess. Land-Hypoth.Pfandbr. à 92. 54 280,— | | | |
| Mk. 50 000.— 3½ % Kieler Stadtanleihe à 92,10 . . . 460 50.— | 146 892.50 | | |
| **An Hypotheken-Konto** | | | |
| Hypothek. Klosterstr. 24 . . . . . | 150 000,— | | |
| **An Commerz- und Diskonto-Bank, Berlin** Guthaben bei derselben . . | 25 335.70 | | |
| **An Hilfsverein der Deutschen Juden** Guthaben bei demselben . . . . . | 2 906.30 | | |
| | 325 134,50 | | 325 134,50 |

**Debet.** **Rechnungs-Abschluß.** **Kredit.**

| | Mk. | | Mk. |
|---|---|---|---|
| **An Kapital-Konto** . . . . . | 12 767,55 | **Per Effekten-Konto** (Kursgewinn) . . . | 859,— |
| | | **Per Zinsen-Konto** | 11 908,55 |
| | 12 767,55 | | 12 767,55 |

# Vermögensbestand am 31. 12. 1908.

| | I. | ℳ |
|---|---|---|
| 1. | **Kapital-Konto** | 264 222,91 |
| 2. | **Spezialfonds für die russischen Juden** | 76 866,15 |
| 3. | **Fonds für Galizien** | 27 239,41 |
| 4. | **Fonds für Rumänien** | 16 000. |
| 5. | **Konto des Russenfonds** | 24 366,45 |
| 6. | **Gustav Levinstein-Fonds** | 10 000. |
| 7. | **Julius Bleichröder-Fonds** | 10 000. |
| 8. | **Charles L. Hallgarten-Stiftung** | 5 000.— |
| 9. | **Palästina-Bau-Fonds** | 14 400. |
| 10. | **Fonds für Jugendschriften und Schulbücher im Orient** | 3 000.— |
| 11. | **M. Karpas-Stiftung** | 2 142.— |
| 12. | **Jacob Lippmann-Stiftung** | 10 000.— |
| 13. | **Fonds für palästinensisches Schulwerk** (Technikum) | 2 528.— |
| 14. | **Palästina-Fonds** (Lehrer Hilfs-Kasse) | 2 426,65 |
| 15. | **Wolf Wissotzky-Stiftung** | 219 032,55 |
| 16. | **Baronin v. Cohn-Oppenheim-Stiftung** | 325 134,50 |
| | | 1 012 353,62 |

| | II. | ℳ |
|---|---|---|
| **Vermögensbestand am 31. 12. 07** | | 956 542,39 |
| **Entnahme aus dem Spezialfonds** | | 233 033,48 |
| | | 723 508,91 |
| **Vermehrung des Fonds für Galizien** | | 2 743,10 |
| „ „ **Russenfonds** | | 106,90 |
| „ **der Baronin v. Cohn-Oppenheim-Stiftung** | | 12 767,55 |
| **Stiftungen Position 8—15** wie oben | | 258 524,20 |
| **Ueberschuß pro 1908** | | 14 702,96 |
| | wie oben | 1 012 353,62 |

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

# II. Teil

# Mitglieder-Verzeichnis.



Digitized by Google

# I. Immerwährende Mitglieder.

| | Mark |
|---|---|
| Geh. Kommerzienrat Eduard Arnhold, Berlin, Regentenstr. 19 | 1000. |
| Bankier Dr. Paul Arons, Berlin, Behrenstr. 6 | 1000. |
| Jacob Baermann, Fürth, sel. Anged. | 1000. |
| Nathan Bernstein, Berlin, sel. Anged. | 1000. |
| B. Bleichröder, Hamburg, Börsenbrücke 6 | 3000. |
| Julius Bleichröder, Berlin, sel. Anged. | 10000. |
| Generalkonsul Martin Burchardt, Berlin, Tiergartenstr. 34 | 1000.— |
| Geh. Legat.-Rat Dr. Wilhelm Cahn, Berlin, Maienstr. 5 | 1000. |
| Eduard Cohen, Frankfurt a. M. | 1000. |
| Frau Baronin von Cohn-Oppenheim, Exzellenz, sel. Anged. | 3000. |
| Kommerzienrat Heinrich Eisner, Berlin, Bellevuestr. 14 | 2000. |
| Frau Bertha Glazier, Frankfurt a. M., Lindenstr. 24 | 1000. |
| Kgl. Kommerzienrat Leop. Gutmann, Göppingen, sel. Anged. | 1000. |
| Anton L. A. Hahn, Frankfurt a. M., sel. Anged. | 1000. |
| Frau Gabriele Jordan, Frankfurt a. M., Bockenh. Anlage 36 | 1000. |
| Kommerzienrat Hermann N. Israel, Berlin, sel. Anged. | 1000. |
| Paul Jüdel, Berlin, Stülerstr. 9 | 1000. |
| Joseph Kronheimer, Melbourne | 1000. |
| Justizrat Dr. Edmund Lachmann, Berlin, Bendlerstr. 9 | 1000. |
| Dr. jur. Paul Lachmann, Berlin, Tiergartenstr. 3 | 1000. |
| Siegmund Lautenburg, Berlin, Kurfürstendamm 220 | 1000. |
| Frau Johanna Levy, Berlin, Genthiner Str. 5 | 1000. |
| Stadtrat Magnus, Königsberg i. Pr., sel. Anged. | 1000. |
| Paul Mankiewitz, Direktor d. Deutschen Bank, Berlin, Bellevuestr. 14 | 1000. |
| Rudolf Mosse, Berlin, Leipziger Platz 15 | 1000. |
| Theodor Mosse, Berlin, Königin-Augustastr. 20 | 1000. |
| Dr. Paul Nathan, Berlin, Ziethenstr. 27 | 1000. |
| Moritz N. Oppenheim, Frankfurt a. M. | 1000. |
| Hermann Pineus, Hamburg, Grindelallee 130 | 1000.— |
| Frau Fanny Reichenheim, Berlin, Tiergartenstr. 16 | 1000. |
| Max Salinger, Berlin, Wallner-Theaterstr. 16 | 1000. |
| Jacob H. Schiff, New York | 2000. |
| Manuel Schwarz, Berlin, Aschaffenburgerstr. 20 | 1000. |
| Justizrat Dr. Arnold Seligsohn I, Berlin, Kurfürstendamm 24 | 1500. |
| Geh. Kommerzienrat Sieskind-Sieskind, Leipzig | 1000.— |
| Bankier Albert Simon, Cöln a. Rh., sel. Anged. | 1000. |
| James Simon, Berlin, Tiergartenstr. 15a | 5000. |
| Salomon Simon, Cöln a. Rh. | 1000. |
| Leopold Sonnemann, Frankfurt a. M. | 1000. |
| Kommerzienrat Max Steinthal, Direktor d. Deutschen Bank, Charlottenburg, Uhlandstr. 191 | 1000. |
| Ernst Wallach, Berlin, Königin-Augustastr. 24 | 1000. |
| Rentier Arnold Weiß, Berlin, sel. Anged. | 1000. |
| D. Wissotzky, Moskau | 1000. |

# II. Lebenslängliche Mitglieder.

| | Mark |
|---|---|
| Alfred Cohn, Berlin, Potsdamer Str. 121a | 500.— |
| Generalkonsul Felix Eisenmann, Berlin, Königin Augustastr. 46 | 500.— |
| Kommerzienrat Leopold Friedmann, Berlin, Bendlerstr. 41 | 500. |
| J. Garbáty-Rosenthal, Pankow, Berliner Str. 126/127 | 500. |

Digitized by Google

| | |
|---|---|
| Rudolf Geist, Berlin, sel. Anged. | 500.— |
| Dr. phil. I. Ginsberg, Berlin, Am Karlsbad 7 | 500.— |
| Dr. I. H. Goldschmidt, Berlin, Kurfürstenstr. 114 | 500.— |
| Generalkonsul Max von Goldschmidt-Rothschild, Frankfurt a. M. | 500.— |
| Julius Jacoby, Berlin, Bellevuestr. 6 | 500.— |
| Berthold Israel, Berlin, Hohenzollernstr. 7 | 500.— |
| Geheimer Kommerzienrat W. Kopetzky, Berlin, Sigismundstr. 4a | 500.— |
| Bankier Caspar Levy, Berlin, sel. Anged. | 500.— |
| Dr. Schmarjah Lewin, Charlottenburg, Schaperstr. 35 | 500.— |
| Konsul a. D. Josef Litten, Berlin, Kurfürstendamm 242 | 500.— |
| L. Ludwig, Königsberg i. Pr. | 500.— |
| Kommerzienrat George Marx, Königsberg i. Pr. | 500.— |
| Emil Mosse, Berlin, Bendlerstr. 33a | 500.— |
| Kommerzienrat Jacques Mühsam, Berlin, Ulmenstr. 3 | 500.— |
| Moritz Oppenheimer, Frankfurt a. Main | 500.— |
| Kommerzienrat Siegmund Pineus, Berlin, Hohenzollernstr. 9 | 500.— |
| Bankier Th. Pineus, Berlin, Brückenallee 5 | 500.— |
| Rentier E. Sachs, Berlin, Meinekestr. 19 | 500.— |
| Kommerzienrat Louis Schlesinger, Berlin, Drakestr. 1 | 500.— |
| Frau Martha Simon, Cöln a. Rhein, Hansaring 106 | 500.— |
| Dr. Karl Sulzbach, Frankfurt a. Main | 500.— |
| Rudolph Sulzbach, Frankfurt a. Main | 500.— |

**Beitrag der Grossloge für Deutschland U. O. B. B. für Galizien Mk. 5000.—**

Digitized by Google

# Mitglieder-Verzeichnis.*)

## Aachen.

Lokalkomitee.

Dr. Jaulus, Rabbiner, Vorsitzender.
Hermann Gottfeld.
Jacob Lippmann.
Karl Baermann.
Louis Meyer.

| Mitglieder. | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Baermann, Karl | 20 |
| Baumgarten, D. | 20 |
| Berg, Adolf | 3 |
| Francken, Dr., Rechtsanwalt | 10 |
| —, Louis | 6 |
| —, Moritz | 10 |
| Geisel, M. | 8 |
| Gottfeld, Herm. | 20 |
| Gottschalk, B. | 10 |
| —, Siegm., i. Fa. Gebr. Gottschalk | 5 |
| Haas, Jonas, Frau | 10 |
| Haymann, Jonas | 20 |
| Heinemann, Karl | 10 |
| Hertz, Albert | 10 |
| —, Karl | 10 |
| Heymann, Jos. | 10 |
| Hirsch, Siegmund | 20 |
| Hirtz, August | 20 |
| —, Ernst | 10 |
| —, Hugo | 10 |
| —, Julius | 10 |
| —, Otto | 10 |
| Holländer, A. | 20 |
| Jacobsberg, S. | 6 |
| Jaulus, Dr., Rabbiner | 5 |
| Kamp, Abraham | 10 |
| Kaufmann, Hugo | 20 |
| Lewy, Philipp | 20 |
| Lippmann, Jacob | 500 |
| Löwenstein, Herm. | 10 |
| Marx, Robert | 10 |
| Meyer, Jos., sen. | 100 |
| —, Louis | 20 |
| —, Paul W. | 20 |
| Neckarsulmer, B. | 20 |
| Paradies, S., Frau | 10 |
| Philipp, Theodor | 5 |
| Ransohoff, Max | 10 |
| Rosenberg, Benno | 10 |
| —, Emil | 10 |
| —, Leop. | 10 |
| —, Louis | 10 |
| Rosenfeld, S. | 20 |
| Seelmann, B. | 10 |
| Soelsmann, L. | 10 |
| Spier, Leopold | 10 |
| Stern, Emil | 50 |
| —, Moritz | 10 |
| Synagogen-Gemeinde | 500 |
| Walbaum, Louis | 10 |
| —, Siegm. | 10 |
| Wälder, J. | 20 |
| Wallach, Arthur | 20 |
| —, Moritz | 10 |
| Wertheim, D. | 20 |
| —, Ernst | 10 |

## Achim b. Bremen.

| | |
|---|---|
| Heilbronn, A. M. | 10 |

## Adelebsen (Pr. Hannover).

| | |
|---|---|
| Chewra Kadischa — Israelitischer Wohltätigkeits-Verein | 20 |

## Adelnau.

Vertrauensmann: Moritz Jacobowitz.

| | |
|---|---|
| Adler, Berth. | 1½ |
| Bromberger, B. | 1 |
| Feibelsohn, Ferdinand | 1½ |
| Hartmann, J. | 1½ |
| Jacobowitz, Heimann Wolf | 1 |
| —, Moritz | 1½ |
| Nathan, Bernhard | 1 |
| —, Hermann | 1 |
| —, H. | ½ |
| —, N. | ½ |
| Pakula, M. | 2 |
| Seelig, Jette | 1 |

## Adelsheim.

| | |
|---|---|
| Brunner, Herm. | 5 |
| Freudenthal, Heh. | 5 |

## Ahlen i. W.

Vertrauensmann: Isaac Rosenberg.

| | |
|---|---|
| Chewra | 5 |
| Rollmann, Harry | 3 |
| —, Julius | 3 |
| Rosenberg, Albert | 3 |
| —, Isaac | 3 |
| —, Levi | 2 |
| —, Siegmund | 3 |
| Windmüller, Samson | 3 |

## Allenstein.

Vertrauensmann: J. Mondry.

| | |
|---|---|
| Boenheim, Eugen | 6 |
| Daniel, H. | 6 |
| Kamnitzer, Is., Dr. med. | 6 |
| Lachmann | 6 |
| Lewald, L. | 6 |
| Lewin, Julius | 6 |
| —, Moritz | 6 |
| Mondry, J. | 6 |
| Olitzki, M., Dr., Rabb. | 6 |
| Silberstein, Jacob | 6 |
| Woythaler, J. | 6 |

## Altcarbe.

| | |
|---|---|
| Ullmann, Adolf | 6 |

## Altenkundstadt (Burgkundstadt).

| | |
|---|---|
| Hofmann, Cornelie, Wwe. | 5 |
| Liebermann, Martin | 2 |
| Schloß, Cornelie, Wwe. | 5 |
| Seligsberg, Rosine, Wwe. | 5 |

## Altenmuhr.

| | |
|---|---|
| Muhr, Louis, sen. | 5 |

## Altenstadt a./Iller.

(Bayerisches Landeskomitee.)
Vertrauensmann: M. Lehmann, Vorsteher.

| | |
|---|---|
| Chewra Kadischa | 10 |
| Erlanger, J. L., Wwe. | 3 |
| Fränkl, Anton | 3 |
| Haß, Hermann | 2 |
| Heymann, Lina, Wwe. | 4 |
| Israelitischer Frauen-Verein | 10 |
| Lehmann, Maier, Vorsteher | 3 |
| Löw, Moritz | 5 |
| Löwenstein, Fanny, Fräulein | 2 |

*) Als ordentliche Mitglieder unseres Vereins können nach § 4 der Statuten nur diejenigen Personen betrachtet werden, die einen Mindestbeitrag von 5 Mk. im Jahre bezahlen. Wir führen in der nachstehenden Liste aber auch jene Spender dankend auf, die mit einem kleineren Betrag unser Werk zu fördern suchen.

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Loewenstein, Jul., Wwe. | 3 |
| Marx, Josef, Wwe. | 5 |
| Neuburger, Louis | 3 |
| Rose, Hermann, Lehrer | 3 |
| Schwarz, Max | 5 |
| Strauß, Julius | 5 |
| Weil, Louis | 3 |
| Weiß, Naphtali, Memmingen | 5 |

**Altona.**

| | |
|---|---|
| Bachrach, W. | 3 |
| Böhm, Louis | 20 |
| Callmann, G. | 6 |
| Cohen, Julius | 3 |
| Engländer, R. | 5 |
| Haarburger, Marcus | 5 |
| Haurwitz, Gustav | 30 |
| Holländer, Julius | 10 |
| Isaacs, H. | 10 |
| Karfiol, Leopold | 25 |
| Koppel, Louis | 5 |
| Kreidmann, G., Dr. | 10 |
| Lehmann, Gustav | 5 |
| Levy, Ed. | 10 |
| —, N. B. | 15 |
| Loewenthal, Otto, Rechtsanwalt | 10 |
| Meyer, Martin | 10 |
| Möller, Julius, A. | 10 |
| —, J., Dr. | 20 |
| —, W. | 5 |
| Reich, Berthold | 5 |
| Segelbaum, C. | 3 |
| —, Wolff | 5 |
| Stempel, Adolf | 10 |
| Unna, Salo | 5 |
| Waldstein, D., F., Rechtsanwalt und Notar | 9 |
| Wulff, S. | 10 |
| Zacharias, Martin, L. | 10 |

**Altwasser** (Breslau).

| | |
|---|---|
| Krakauer, Dr. | 10 |

**Annaberg i. Erzgeb.**

Vertrauensmann: D. Chanange.

| | |
|---|---|
| Chanange, D. | 5 |
| —, J. | 5 |
| Jacoby, L. | 5 |
| Lamm, H. | 5 |
| Leipziger, Carl | 5 |
| Leiser, Siegesmund | 5 |
| Mendl, Emil | 5 |
| Neumark, Julius | 5 |
| Richter, Adolf | 5 |
| Rosenthal, Heimann | 5 |
| Steiner, Moritz | 5 |
| Türk, M. | 5 |

**Ansbach.**

(Bayerisches Landeskomitee)

Vertrauensmann: Eduard Kupfer.

| | |
|---|---|
| Bernheimer, Heinrich | 5 |
| Brunn, Rosalie, Frau | 5 |
| Dietenhöfer, Ludwig | 5 |
| Eckmann, S. | 2 |
| Eisenmann, S. | 5 |
| Ernsthal, Max | 5 |
| Frankenburger, J., Rechtsanwalt | 5 |
| Grünstein, A. | 3 |
| Gutmann, Gustav | 2 |
| —, Hermann | 3 |
| Hahn, Philipp | 10 |
| Hausmann, S. | 5 |
| Hamburger, A. | 5 |
| Heilbrunn, Jacob | 5 |
| Hecht, Therese, Frau | 3 |
| Hirschkind, Hugo | 5 |
| —, Theobald | 5 |
| Jochsberger, G. | 3 |
| Joel, J. | 2 |
| Kupfer, Ed., Privatier | 10 |
| Lebrecht, Moses | 5 |
| Lehmann, Max | 10 |
| Maier, Arnold | 10 |
| Marcus, Simon | 10 |
| Michelsohn, A. | 2 |
| Rosenwald, Wilhelm | 5 |
| Rosenfeld, Lazarus | 3 |
| —, Wolf | 10 |
| Stoiner, L. | 5 |
| Weinstock, Leo, Dr., prakt. Arzt | 10 |
| Weil, Gustav | 3 |
| —, Jacob | 5 |
| Weinschenk, G. | 3 |
| Weißmann, Bernhard | 5 |
| —, Julius | 5 |
| —, L., Frau | 5 |
| Wittkowsky, Leo | 10 |
| Wurzinger, Albert | 3 |
| —, Jacob | 2 |
| —, Siegmund | 2 |
| Zollfrei, David | 5 |

**Argenau.**

| | |
|---|---|
| Kallmann, Is. | 5 |

**Arnswalde.**

Vertrauensmann: C. Arnholz.

| | |
|---|---|
| Abraham, A. | 5 |
| Abrahamowsky, Ed. | 20 |
| Altmann, Kultusbeamter | 3 |
| Arnholz, C. | 5 |
| Bieber, H. | 5 |
| Casper, H. | 5 |
| Cohn, Arthur | 5 |
| —, Moses, i. Fa. Gebr. Cohn | 5 |
| Duschnitzky, L. | 5 |
| Falk, P. | 5 |
| Gerber, H. | 5 |
| Glaßmann, M. | 5 |
| Goldberg, S. | 5 |
| Joelsohn, G. | 5 |
| Moses, Frau | 5 |
| Potziger, H. | 5 |
| Rosenau, Fräulein | 5 |
| Samuel, C. | 5 |

**Aschaffenburg.**

Vertrauensmann: Simon Vogel. Distriktsrabbiner Dr. Wachenheimer.

| | |
|---|---|
| Adler, Zad. | 5 |
| Bodenheimer, M. | 2 |
| Dilsheimer, O. | 20 |
| Feldmann, Herz | 10 |
| Jacob, S. | 10 |
| Levy, Gebr. | 10 |
| Lindheimer, M. | 10 |
| Rosenthal, Arnold | 10 |
| —, Joseph | 5 |
| Rothschild, M. | 5 |
| Strouse, C. | 10 |
| Trier, Gebr. | 10 |
| Vogel, M. | 5 |
| —, Simon | 10 |
| Wachenheimer, G., Dr. | 10 |
| Wolfsthal, O. | 20 |

**Aschersleben.**

Vertrauensmann: Max Mendelsohn.

| | |
|---|---|
| Badt, M. | 5 |
| Bry, Moritz | 2 |
| Caspary, Henry | 3 |
| Conitzer | 3 |
| Crohn, Herm. | 2 |
| Herz, Abraham | 5 |
| Jacks, J. | 5 |
| Levy, Moritz | 2 |
| Mendelssohn, Max | 10 |
| Schwabe, Benjamin | 5 |
| —, Jonas | 10 |
| Spanier, Wilhelm | 5 |

**Aufseß** (Nürnberg).

| | |
|---|---|
| Fleischmann, Karl | 5 |
| Israelitische Kultusgemeinde | 24 |

Digitized by Google

## Augsburg.

(Bayerisches Landeskomitee.

Lokalkomitee.

Benno Klopfer, Vorsitzend.
Siegm. Hirschmann, Schriftführer.
Gustav Fromm, Kassierer.

Beisitzer:
Ludwig Bauer, Justizrat,
Dr. Groß, Distr.-Rabbiner,
H. Landauer, Kommz.-Rat,
Gustav Flesch,
Mor. Gutmann,
Leop. Rosenberg.

Mitglieder.

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Aufhäuser, Fanny, Wwe. | 6 |
| Bach, L. | 2 |
| Bacher, Hch. | 5 |
| Bachmann, Samuel | 5 |
| Bär, Bernh. u. Julius | 10 |
| Bauer, Justizrat | 20 |
| —, Ludwig | 10 |
| Bein, A. u. Siegm. | 10 |
| Bendel, Emma, Wwe. | 5 |
| Bernheim, R., Firma | 10 |
| Binswanger, Dr., Justizrat | 5 |
| —, Jakob & Co. | 10 |
| Bissinger, Ferd. | 5 |
| Bühler, August | 10 |
| Buttenwieser, Abrah. | 10 |
| —, Josef | 10 |
| Dannenbaum, M. | 10 |
| Dick, Simon | 6 |
| Einstein, Mathilde, Fr. | 5 |
| Einstoß, Samuel | 10 |
| —, Saul | 5 |
| Epstein, Dr., Rechtsanwalt | 10 |
| — & Gunz | 5 |
| Erlanger, Max | 5 |
| Farnbacher, S. | 5 |
| Feist, H. & R. | 10 |
| Flesch, Gustav | 10 |
| Friedländer, Bernh. | 5 |
| Friedmann, Ludwig | 10 |
| —, S. | 10 |
| Fromm, Gustav | 10 |
| Gerstle, Anna, Wwe. | 10 |
| —, August, Firma | 10 |
| —, Fanny, Wwe. | 5 |
| —, Herm. | 8 |
| —, Peppi, Frau | 5 |
| Götz, Ferd. | 10 |
| —, Helene, Wwe. | 5 |
| Günzburger, M. | 5 |
| —, S. | 5 |
| Guggenheimer, Max | 10 |
| —, Siegmund | 5 |
| —, Ulrich | 10 |
| Gunz, Hermann | 10 |
| —, Max | 5 |
| Gutmann, M. | 10 |
| —, Samuel | 5 |
| Guttmann, S. | 10 |
| Haas, Albert | 10 |
| Haymann, Kathi, Wwe. | 5 |
| Heilbronner, Henriette, Wwe. | 5 |
| —, Ludwig | 5 |
| Hellmann, Eduard | 5 |
| Hesselberger, Hugo | 10 |
| Heumann, Mathilde, Wwe. | 10 |
| Heymann, Ed., Frau | 5 |
| —, Gebrüder | 10 |
| —, Heb. u. Bertha | 10 |
| —, Ida, Frau, Wwe. | 5 |
| —, Michael | 5 |
| — & Sohn | 10 |
| Hirschmann, Gebr. | 10 |
| Höchstädter, Sally | 5 |
| Jüngster, Hugo | 5 |
| Kahn & Arnold | 10 |
| — & Sander | 5 |
| Klopfer, Benno | 20 |
| —, Eduard | 10 |
| —, Gustav | 10 |
| Kuhn, H. | 5 |
| Lammfromm, Bernh. | 3 |
| Lämmle, M. | 3 |
| Landauer, Ed. | 10 |
| —, Heinrich, Kommerzienrat | 30 |
| —, Hugo | 10 |
| —, Josef | 10 |
| —, Julius | 10 |
| —, Sam. | 10 |
| —, Sigm. | 10 |
| Lehmann, Julius | 5 |
| Lehrberger, Mathilde, Frau | 5 |
| Leiter, Jeanette, Wwe. | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Lemmle, Nathan | 3 |
| —, Sigm. | 5 |
| Levinger, Jac., Schuhfabrik | 10 |
| Lichtenauer, Siegm. | 5 |
| Löffel, Sam. | 20 |
| Löw, Saly | 5 |
| Löwenstein, Elise, Wwe. | 5 |
| Luchs, Isidor | 10 |
| Luchs & Einstein | 10 |
| Lübeck, Max | 5 |
| Meyer, Samson | 5 |
| Mühlhauser, Herm. | 3 |
| Neuburger, Albert | 3 |
| —, Alex | 3 |
| —, Fritz | 5 |
| —, Isac | 6 |
| Oberdorfer, Eugen | 5 |
| —, Jac. | 5 |
| —, Josef | 5 |
| Obermayer, Louise, Wwe. | 5 |
| Oettinger, Ad. & Co. | 5 |
| —, Sigm. | 5 |
| Pflaumlacher, H., Firma | 10 |
| Raff, Carl | 5 |
| Regensburger, Herm. | 3 |
| Regensteiner, Max | 10 |
| Reiß, Ludwig | 10 |
| —, Moritz | 5 |
| Rosenau, Philipp | 5 |
| Rosenberg, Herm. | 3 |
| —, Leop. | 5 |
| Rosenbusch, S., Firma | 10 |
| Rosenfelder, Ad. | 10 |
| Schidloff, S. | 5 |
| Schloß, Max | 5 |
| Schmal & Weil | 5 |
| Schnell, D. | 10 |
| —, Josef | 10 |
| Schwarz, C. & H. | 10 |
| Spanier, Paul | 5 |
| Stein, A. | 5 |
| Steinfeld, Hugo | 5 |
| —, Cantor | 3 |
| Stern, M. L. | 5 |
| Strauß, Dr. | 5 |
| Tand, Hch. | 5 |
| Ullmann, Erna, Frau | 5 |
| Ulrich, Sigm. | 10 |
| —, Sophie Frau | 5 |
| Untermeyer, M., Firma | 3 |
| Veit, Siegm. | 3 |
| Waitzfelder, Bernh. | 5 |
| —, Debora, Wwe. | 5 |
| Weil, L. & Co., Firma | 10 |
| —, Sarah, Frau | 5 |
| Weinberger & Bissinger | 10 |
| Westheimer, L. | 5 |
| Wilmersdörffer, E., Kgl. Landgerichtsrat | 6 |
| Wimpfheimer, J. | 10 |

## Aurich.

| | |
|---|---|
| van Dyk, A. | 5 |
| Synagogen-Gemeinde | 10 |

## Baden-Baden.

Vertrauensmann:
Dr. Herrmann, Rechtsanw

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Hauser, H. K., Dr. Rechtsanwalt, Synagogenrat | 5 |
| Herrmann, E., Rechtsanw., Synagogenr. | 5 |
| Israelitische Gemeinde | 10 |
| Kahn, D., Bankier, Synagogenrat | 5 |
| Lipsky, Kaufmann, Synagogenrat | 5 |
| Mayer, F., Hoflieferant, Vorsteher des Synagogenrats | 5 |
| Rothschild, Rentner, Synagogenrat | 5 |
| **Baisingen i. Württemberg.** (Württemberger Landeskomitee.) | |
| Erlebacher, Abraham | 10 |
| —, Salomon | 10 |
| Kahn, Albert | 5 |
| —, Ferdinand | 10 |
| —, Hirsch, Frau, Wwe. | 3 |
| —, Julius | 1 |
| —, Moses | 50 |
| Marx, Daniel, Frau, Wwe. | 5 |
| —, Herz | 10 |
| —, Hirsch | 10 |
| —, Louis | 20 |
| —, Naphtali, Wwe. | 15 |
| Weinsberger, Isidor | 3 |
| Wolf, Josef | 3 |
| —, Louis, Frau, Wwe. | 1 |
| **Ballenstedt.** (Anhalter Landeskomitee.) | |
| Cohn, Gebrüder | 5 |
| Simon, J. | 5 |
| **Balve i. W.** | |
| Fischbein, Philipp | 5 |
| **Bamberg.** (Bayerisches Landeskomitee.) Vertrauensmann: Karl Treumann. | |
| Adler, Philipp | 10 |
| Bachmann, Simon, Frau | 5 |
| Baum, Willy, Frau | 5 |
| Baumann, August | 5 |
| Bechmann, Heinr. | 5 |
| Bernet, Julius | 5 |
| Bretzfelder, Gustav | 5 |
| Buxbaum, Gustav, Kom.-Rat | 6 |
| Dessauer, Emil, Frau | 5 |
| —, Karl, Kommerz.-Rat | 10 |
| —, Sigmund, Frau, Kommerz.-Rat | 3 |
| Dittmann, Isidor | 3 |
| Eckstein, A., Dr. | 5 |
| Eger, Fräulein | 5 |
| Ehmann, Berthold | 5 |
| —, Sigm. | 5 |
| Ehrlich, Max | 5 |
| Eichbaum, K., Frau | 3 |
| Engelmann, Dr. | 5 |
| Federlein, Leop. | 5 |
| —, Max | 5 |
| Fleischer, Jacob | 5 |
| Fleischmann, E. | 5 |
| Fleißig, Herm. | 5 |
| Frank, Adolf, Mag.-Rat | 4 |
| —, Leopold, Frau | 5 |
| —, Neumann | 3 |
| Freudenberger, S. & Co. | 10 |
| Freudenthal, Karl | 5 |
| Fried, W. | 5 |
| Fuchs, Simon | 2 |
| Gerst, J. | 5 |
| Goldmann, Salomon | 3 |
| Goldschmid, Jos. M. | 2½ |
| —, Jos. | 5 |
| Grünebaum, David | 5 |
| Gütermann, Gustav | 2½ |
| Gutherz, Fanny, Frau | 5 |
| Hecht, Bernhard | 3 |
| —, Hermann | 3 |
| —, Josef | 3 |
| Hellmann, Herm., Bankdirektor | 5 |
| Heßberg, Heinr., Frau | 3 |
| —, Josef | 5 |
| —, Leopold | 5 |
| Heßlein, Arnold | 6 |
| Höflein, Rechtsanw. | 5 |
| Israelitische Gemeinde Adelsdorf | 10 |
| Kahn, Louis | 5 |
| Kastor, Anton | 5 |
| Katz, Karoline, Frau | 5 |
| Kaufmann, Jul., Frau | 5 |
| —, Leop. | 5 |
| —, Rich. | 5 |
| Kaumheimer, Herm. | 5 |
| Kleestadt, Kantor | 3 |
| Kohn, Abr. | 5 |
| Kraus, Moritz, Frau | 2½ |
| Kronacher, Bernh. | 5 |
| —, Karl, Kommz.-Rat | 5 |
| Kupfer, Betty, Frau | 2½ |
| —, Max | 5 |
| Kupfer, Dr. | 5 |
| Lang, Dr. | 5 |
| Lessing, Benno, Kom.-Rat | 5 |
| —, Simon, Frau | 8 |
| Loebl, Hugo | 5 |
| Lohmann, Herm. | 5 |
| Mahler, Fritz | 5 |
| Mohrenwitz, B., Kommerzienrat | 5 |
| Mondschein, Salom. | 5 |
| Morgenroth, Emil | 3 |
| —, Heinrich, Frau | 10 |
| —, Jacob, Frau | 10 |
| Oberdorfer, S. | 5 |
| Obermeier, David, jun. | 5 |
| —, Sigm. | 3 |
| Oster, S. | 3 |
| Prölsdörfer, Jacob | 5 |
| Raiß, Jacob | 5 |
| Reichmann, Julius | 5 |
| —, Max | 3 |
| Reichmanndorfer, B. | 5 |
| Reitzenberger, Wwe. | 5 |
| Rödelheimer, Oskar | 5 |
| Rosenfelder, Max | 2½ |
| —, Sam. | 5 |
| Rosheimer, Max | 5 |
| Rothschild, D. | 2½ |
| Saalheimer, M. | 5 |
| Sack, Anton, Frau | 3 |
| —, Hugo, Frau | 5 |
| —, Max | 5 |
| Schubarth, Mina, Frau | 5 |
| —, Wilhelm | 5 |
| Sichel, Louis | 5 |
| Silbermann, Isaak | 5 |
| —, Philipp, Frau | 5 |
| —, Simon, Frau | 5 |
| Sonnemann, M. | 3 |
| Stein, Berth. | 5 |
| —, Max | 5 |
| —, Rudolf | 5 |
| Steinberger, Bernh. | 5 |
| Steinheimer, Bernh. | 5 |
| Sternberg, Moritz | 5 |
| Strauß, Ernestine, Frau | 5 |
| —, Leopold, sen. | 5 |
| —, L., jun. | 5 |
| —, Max, sen. | 2½ |
| —, Max, jun. | 8 |
| Süßengut, Frau | 5 |
| Sulzbacher, Albert | 3 |
| Sußmann, L. | 5 |
| Tietz, Julie, Frau | 5 |
| Treumann, Jacob | 5 |
| —, Karl | 5 |
| —, Victor | 5 |
| Triest, Ferd., Frau | 2½ |
| Ullmann, Aug. | 5 |
| Wachtel, Julius | 5 |
| Walther, Hermann | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Wassermann, Angelo | 8 |
| —, Emil | 15 |
| —, Julius | 6 |
| Weiermann, Josef | 10 |
| Werner, Jos., Dr., Justizrat | 5 |
| Wiesenfelder, Max | 5 |

**Barmen.**

Vertrauensmann: Kommerzienrat Hermann Wahl.

| | |
|---|---|
| Apfel, Dr. | 5 |
| Bloch, Oscar | 5 |
| Cibulski, J. | 5 |
| Culp, Siegfried | 5 |
| Feldheim, L., Frau | 5 |
| —, R. | 5 |
| Ganz, Hermann | 5 |
| Goldschmidt, Herm. | 5 |
| Heilbron, Moritz | 5 |
| Hirsch, A. | 5 |
| Horn, A. | 20 |
| Lehmann, Louis | 5 |
| Marks, S. | 5 |
| Menko, A. | 5 |
| —, Benjamin | 5 |
| Meyer, M. | 5 |
| —, Siegmund | 5 |
| Mosheim, B. | 5 |
| Neumark, A. | 5 |
| Ollendorff, Dr. | 5 |
| Orgler, Rechtsanwalt | 10 |
| Rapp, Louis | 5 |
| Rosendahl, Hugo | 5 |
| Simon, D. | 5 |
| Spier, Julius | 5 |
| Stern, S. | 5 |
| Strauß, Ad. | 5 |
| —, Gustav | 5 |
| Ulrich, Dr. | 5 |
| Wahl, Dr. | 5 |
| —, Herm., Kommerzienrat | 20 |
| Wassertrüdinger, Jacob | 5 |
| Wertheim, Dr. | 5 |

**Bautzen.**

| | |
|---|---|
| Krotoschin, E., Frau | 5 |

**Bayreuth.**

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Kusznitzki.

| | |
|---|---|
| Bloch, Anton | 3 |
| Edelstein, M. | 5 |
| Fleischer, Isaac | 3 |
| Grombacher, K., Frau | 5 |
| Harburger, Jacob | 3 |
| —, Johanna, Frau | 10 |
| —, Max | 10 |
| Hirschmann, J. | 3 |
| Holzinger, E., Dr. | 3 |
| Kultusgemeinde Israel | 50 |
| Kusznitzki, Rabb. Dr., S. | 5 |
| Levor, H. | 3 |
| Löwensohn, L. | 3 |
| Oppenheimer, Gebr. | 5 |
| Steinhäuser, Martin | 5 |
| Strauß, Jacob | 3 |
| —, Josef | 5 |
| Westheimer, H., Frau | 3 |
| Würzburger, Dr. | 5 |

**Bebra.**

| | |
|---|---|
| Apfel, Bernh. | 5 |

**Beckum i. W.**

Vertrauensmann: Lehrer S. Grünewald.

| | |
|---|---|
| Falk, A. | 2 |
| —, Isaak | 5 |
| Heine, A. | 1 |
| Hertz, Sally | 1 |
| Stein, Joseph | 3 |
| —, Levy | 5 |
| —, Leopold | 3 |
| —, Sam. | 3 |
| —, Samuel | 3 |
| Terhoch, A. | 1 |
| Windmüller, Leopold | 2 |
| —, Salomon | 5 |
| —, M. | 3 |
| —, Ph., Frau | 1 |
| —, Sali | 2 |
| —, S. A., sen. | 3 |

**Bedburg**
(Bez. Cöln a. Rh.)

| | |
|---|---|
| Meyer & Kaufmann | 5 |

**Berent**

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Münz.

| | |
|---|---|
| Abrahamsohn, Nath. | 1½ |
| Arendt, Sally | 3 |
| Braun, H. | 1½ |
| Cohn, Louis | 1 |
| Fleischer, A. | 3 |
| —, Max | 3 |
| Leibsohn, Leo | 1 |
| Lewandowsky, Casper | 1 |
| Münz, Dr. Rabbiner | 2 |
| Mamsohn, A. | 1 |
| Mendelsohn | 1 |
| Meyersohn, Adolf | 1 |
| Michaelis, Paul | 3 |
| Riese, Casper | 5 |
| Schleimer, Louis | 1 |
| Selbiger, Isidor | 1 |
| Stein, Louis | 5 |

**Berlin.**

Bezirkskomitee C., O., NO.

Siegmund Bergel, Oranienburgerstr. 74, Vorsitz.
Adolf Bernhard, Landsbergerstr. 91.
Rabbiner Dr. Louis Blumenthal, Moabijoupl. 4.
Justizrat Bernhard Breslauer, Burggrafenstr. 14.
Joseph Bukofzer, Auguststraße 45.
Richard Cassel, Grünstr. 3.
Carl Cohn, Kommerzienrat, Lietzenburgerstr. 60.
Rechtsanwalt Dr. Ignatz Cohn, Alte Schönhauserstraße 5.
Rabb. Dr. J. Eschelbacher, Oranienburgerstr. 17.
Carl Gutherz, Blumenstraße 37, Wohnung: Köpenickerstr. 73.
Dr. Rud. Isaac, Alexanderstraße 22.
Berthold Israel, Hohenzollernstr. 7.
Dr. Georg Levinsohn, Ansbacherstr. 15.
Stadtverord. Dr., Redakteur, J. Levy, Brunnenstraße 8/9.
Geheimer San.-Rat Dr. Louis Maretzki, Brüderstraße 40.
A. Müller, Rußstr. 7
San.-Rat Dr. Robert Reimann, Königstr. 29.
Stadtverord. Max Salinger, Wallner-Theaterstr. 16.
Conrad Schayer, Holzmarktstr. 53.
Gust. Spiewkowsky, Holzmarktstr. 65.
Naftali Stern, Oranienburgerstr. 16.
Berthold Tietz, Klosterstraße 64.
Rabb. Dr. M. Warschauer, Krausnickstr. 3.
San.-Rat Dr. Carl Weigheim, Fruchtstr. 61.

Digitized by Google

Bezirkskomitee SW., S., SO.

Stadtverord. und Handelsrichter Georg Imberg, Yorkstr. 78, Vorsitzender.
Justizrat Timendorfer, Bayreutherstr. 43, stellvertr. Vorsitzender.
Hermann Aron, Charlottenburg, Schillerstr. 15/16.
Kom.-Rat S. Borchardt, Friedrichstr. 226.
J. W. Fernbach, Schützenstraße 40/42.
Dr. W. Gossels, Belle-Allliancestr. 91.
Emil W. Hinrichsen, Schützenstr. 40/42.
L. Jacobi, Dessauerstr. 8.
Justizrat Joachim, Königgrätzerstr. 65.
Berth. Kantorowicz, Neue Ansbacherstr. 14.
Direktor Dr. G. Minden, Kleiststr. 1.
Handelsrichter u. Aeltester der Kaufmannschaft C. L. Netter, Fasanenstr. 3.
Hugo Riesenfeld, Derfflingerstr. 19a.
Emil Rubensohn, Belle Alliancestr. 20.
Handelsrichter J. Weinberg, Belle Alliancepl. 6.

Bezirkskomitee N.

Handelsrichter Willibald Loewenthal, Klopstockstraße 53, Vorsitzender.
Ilia Ber, Elsasserstr. 93.
Moritz Böhme, Lessingstraße 50.
J. Gabbe, Elsasserstr. 3.
James Goldschmidt, Krausnickstr. 22.
Mitgl. der Handelskammer Handelsricht. Hugo Heilmann, Oranienburgerstraße 33.
Prof. Dr. M. Jutrosinsky, Grolmannstr. 53/54.
Isidor Levy, Usedomstr. 10.
Rabbiner Dr. E. Munk, Artilleriestr. 31.
H. Paradies, Chausseestraße 109.
Rabbiner Dr. Adolf Rosenzweig, Oranienburgerstraße 59.

Bezirkskomitee NW.

Theodor Pineus, Brückenallee 5, Vorsitzender.
Professor Dr. Blaschke, Altonaerstr. 21, stellv. Vorsitzender.
Hermann Auerbach, Kommerz.-Rat, Viktoriastr. 27.
Landtagsabg. Geh. Justiz-Rat O. Cassel, Blumeshof 13.
Dr. Max Ginsberg, Brückenallee 1.
H. Greifenhagen, Genthinerstr. 23.
Aron Hirsch, Viktoriastraße 31.
Geheimer San.-Rat Dr. Moritz Jastrowitz, Alt-Moabit 131.
Kommerz.-Rat Alfr. Löwenberg, Brückenallee 24.
Stadtverordn. Louis Sachs, Brückenallee 1.
Richard Sachs, Brückenallee 7.
Professor Dr. M. Schäfer, Klopstockstr. 24.
Carl Schwarz, Altonaerstraße 22.
Professor Dr. M. Türk, Alt-Moabit 19.
Baumeister S. Weile, Karlstraße 5b.

Bezirkskomitee W.

Justizrat Dr. Arnold Seligsohn, Kurfürstendamm 24, Vorsitzender.
Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Hermann Aron, Kaiser-Allee 219/20.
Oskar Berlin, Lessingstr. 3.
Siegfried Caro, Kurfürstendamm 261.
Eduard Cassirer, Fasanenstraße 67.
Handelsrichter Paul Dahlheim, v. d. Heydtstr. 5.
Konsul a. D. Julius Paul Friedemann, Potsdamerstraße 118.
Max Lichtenstein, Friedrich Wilhelmstr. 24.
Dr. J. Kastan, Potsdamerstraße 123.
Max. Schwarz, Aschaffenburgerstr. 20.
Prof. Dr. Warburg, Uhlandstraße 175.
Geheimer San.-Rat Michael Wollner, Tauenzienstr. 20.

| Mitglieder. | Jährl. Beitrag M |
|---|---|
| Abraham, Alfred . . | 10 |
| —, Alfred . . . . . | 2 |
| —, Georg . . . . . | 2 |
| —, Hermann . . . . | 50 |
| —, J. . . . . | 10 |
| —, Julius . . . . . | 6 |
| —, Ludwig . . . . . | 6 |
| —, Sal. . . . . | 5 |
| —, Z., Stadtrat, Frau | 10 |
| Abrahamson, Emil, Dr., Rechtsanwalt . . | 10 |
| —, Frau, Friederike, geb. Jacoby . . . | 10 |
| Abrahamsohn, Herm. | 5 |
| Abramczyk, Ludwig | 10 |
| Abramowitz, M. . . . | 5 |
| Adam, Fritz . . . . | 10 |
| —, Hugo . . . . . | 30 |
| —, Otto . . . . . | 50 |
| —, Siegfried . . . . | 20 |
| —, Siegfried . . . . | 3 |
| Adler, Joseph . . . . | 5 |
| —, S., Dr. med. . . . | 10 |
| —, Wilhelm . . . . | 5 |
| Ahronfeld, Hugo . . | 4 |
| Albu, Hermann . . . | 10 |
| Alexander, Alphons, Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| —, Frau, Bella . . . | 3 |
| —, Carl, Direktor . . | 10 |
| —, Georg . . . . . | 5 |
| —, Hans, Direktor . | 10 |
| —, Paul, Dr. phil. . . | 3 |
| —, S., Dr., San.-Rat | 5 |
| Alexander-Katz, Paul, Dr., Justiz-Rat . | 20 |
| Altenberg, Otto, Charlottenburg . | 10 |
| Altmann, Gustav, Dr. phil. . . . . | 5 |
| —, Julius . . . . . | 5 |
| —, Siegfried . . . . | 30 |
| Angrels, Theodor . . | 10 |
| —, Wilhelm . . . . | 6 |
| Anker, Erich . . . . | 3 |
| Ansbach, Bernhard . | 10 |
| —, Georg . . . . . | 5 |
| Apolant, Emil . . . . | 5 |
| Appel, Emanuel . . . | 20 |
| —, Wilhelm . . . . | 15 |
| Archenhold, Julius . | 5 |
| Arend, Joseph . . . | 5 |
| —, Max . . . . . | 5 |
| —, Frau, Minna . . . | 3 |
| Arendt, Max . . . . | 20 |
| Aris, Max . . . . . | 12 |
| Arndt, Ernst . . . . | 3 |
| —, Frau, Fanny . . . | 3 |
| —, Julius . . . . . | 10 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Arndt, Max, Dr. med., Nikolassee | 20 |
| Arnheim, Georg | 10 |
| —, Otto | 5 |
| Arnstaedt, Julius | 10 |
| Aron, Hermann | 20 |
| —, H., Geh. Reg.-Rat, Prof., Dr. | 10 |
| —, Max | 3 |
| —, Max | 15 |
| —, Paul | 5 |
| Aronheim, Albert jr. | 6 |
| Asch, Abraham | 3 |
| Ascher, Alex | 6 |
| —, Arnold | 3 |
| —, Bernhard, Dr. med. | 10 |
| —, Heinrich, Ingenieur | 10 |
| —, Isidor | 5 |
| —, Julius | 2 |
| —, Julius | 12 |
| —, Louis | 10 |
| —, Moritz | 5 |
| —, Moritz | 10 |
| —, S. | 5 |
| —, Simon | 6 |
| —, Theodor | 10 |
| —, Wilhelm | 5 |
| Aschkinaß, Richard | 5 |
| Aschner, Mechur, S. | 2 |
| Aschrott, Siegmund, Geh. Kom.-Rat | 100 |
| Atlas, B. | 5 |
| Auerbach, A. | 5 |
| —, David | 5 |
| —, Frau, Dorothea | 10 |
| —, H., Kommerz.-Rat | 40 |
| —, Josef | 5 |
| —, Marcus | 3 |
| Aufseesser, Julius | 10 |
| Avén, J. | 5 |
| Bab, Moritz | 6 |
| Bacharach, S. | 10 |
| Bachmann, Carl | 20 |
| Badt, Albert | 10 |
| —, Leopold, Mitglied der Handelskammer | 20 |
| —, Louis | 20 |
| Baender, M., Dr. med. | 3 |
| Baer, A., Dr., Geh. Med.-Rat, sel. Ang. | 20 |
| —, Hartwig | 5 |
| —, J. | 5 |
| —, Leopold | 5 |
| Baerwald, Leopold | 5 |
| —, S. | 10 |
| Baginsky, Adolf, Dr., Prof., Geheimer Medizinalrat | 20 |
| —, Benno, Dr. med., Prof. | 5 |
| —, W. | 5 |
| Bamberg, Georg | 5 |
| —, Herm., Kom.-Rat | 10 |
| Bamberger, Louis M. | 50 |
| —, Nathan | 5 |
| Bambus, Julius | 20 |
| Baron, Julius | 5 |
| Barrach, Berthold, Dr. med. | 10 |
| Barrasch, Feodor | 5 |
| Barschall, L. M., Firma | 10 |
| —, Max, Dr., Geh. San.-Rat, sel. Angeh. | 20 |
| Barth, J., Dr. phil., Professor | 5 |
| —, Lazarus | 4 |
| Baruch, Adolf | 5 |
| —, Julius, Dr. med. | 5 |
| Basch, M., Dr., San.-Rat | 10 |
| —, Siegfried | 5 |
| —, Wilhelm | 10 |
| Baschwitz, Georg | 10 |
| Bauer, J., Justizrat | 4 |
| Baum, Frau, Friederike | 12 |
| —, Moritz | 10 |
| Baumann, Heinrich | 6 |
| —, Ludwig | 5 |
| —, Martin | 5 |
| —, Rudolf | 10 |
| —, W. | 6 |
| Baumgarten, Norbert | 5 |
| —, Robert | 3 |
| Bayer, Ivan, Reinickendorf | 3 |
| Becher, Albert | 20 |
| Becker, Emil | 6 |
| —, Franz | 10 |
| —, Georg | 10 |
| —, Richard | 4 |
| —, Frau, Geheimrat | 10 |
| Beer, Albert | 10 |
| —, Fedor, Kommerzien-Rat | 20 |
| —, Max | 5 |
| Beermann, Berthold | 5 |
| —, Paul | 5 |
| Behr, Emanuel | 3 |
| —, Hermann | 2 |
| Behrendt, Severin, Rechtsanwalt | 10 |
| Bein, Hermann | 5 |
| Beiser, M. | 20 |
| Bejach, Arnhold | 10 |
| Benda, Georg | 10 |
| —, Salo | 5 |
| Bender, J. | 20 |
| Bendit, Saly | 15 |
| Bendix, Friedrich | 5 |
| —, Jos., Dr. phil., Chem. | 5 |
| —, Otto | 5 |
| —, Waldemar | 20 |
| Bendriner, E. | 2 |
| Benjamin, Berthold | 6 |
| —, Frau Brunella | 10 |
| —, Emil | 5 |
| —, Richard, Dr. med. | 10 |
| —, Frau Therese | 15 |
| Ber, J. | 5 |
| Beradt, Otto | 6 |
| Berg, Adolph | 10 |
| —, Emil | 5 |
| —, Fedor | 50 |
| —, Philipp | 50 |
| Bergas, Gebr. (Firma) | 5 |
| — & Held (Firma) | 5 |
| Bergel, Max | 5 |
| —, Siegmund | 25 |
| Berger, Bruno | 10 |
| —, Hugo | 10 |
| —, J. | 10 |
| —, Leopold | 10 |
| —, Rudolf | 10 |
| Bergmann, Felix, Baumeister | 10 |
| —, Gustav | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Berkowitz, M. W. | 10 |
| —, Salo | 4 |
| Berl, Ludwig | 50 |
| Berlin, Oscar | 30 |
| Berliner, A., Dr., Prof. | 5 |
| —, Fritz | 10 |
| —, Herz | 5 |
| —, Heymann | 5 |
| —, Paul, Dr. med. | 5 |
| —, Philipp | 5 |
| —, Siegfried | 10 |
| Berlowitz, Bernhard | 3 |
| —, Jacob | 6 |
| Berne, J., Dr., Rechtsanwalt | 25 |
| Bernhard, Adolph | 50 |
| —, Fedor | 5 |
| —, Heinrich | 20 |
| —, Hermann | 6 |
| —, Theodor, s. A. | 5 |
| —, Wilhelm | 10 |
| Bernheim, Theodor | 5 |
| Bernstein, Alexander | 5 |
| —, Emil | 1 |
| —, Ludwig | 5 |
| —, Rudolf | 5 |
| —, Wilh., Justizrat | 10 |
| Bettsak, Kurt | 12 |
| Biber, Paul | 10 |
| Biberfeld, Dr., Rabb. | 5 |
| Bielschowsky, Rich., Dr., Rechtsanw. | 3 |
| Bielski, Salo | 10 |
| Bier, Julius M. | 10 |
| Biermann, Salomon | 2 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Biermann, Victor | 5 |
| Bing, Emil | 15 |
| —, Simon | 50 |
| Birnbaum, J. M. | 3 |
| —, Wilhelm | 3 |
| Bischofswerder, Max, Dr. med. | 3 |
| Blachstein, Paul | 5 |
| Blankenburg, Hugo | 10 |
| Blankenstein, Ernst | 3 |
| Blanzger, Julius | 10 |
| Blaschke, Siegmund, Dr. phil., Prof. | 5 |
| Blau, Louis, Dr., San.-Rat | 6 |
| Bleibtreu, Willy | 10 |
| Bleichrode, Dr., Rabb. | 5 |
| Bleichroeder, Fritz, Dr. med. | 50 |
| Bleistein, Moritz | 10 |
| Bloch, Hugo, Direktor | 20 |
| —, Jacob | 10 |
| —, Jacob | 20 |
| —, Karl, Dr. med. | 5 |
| Bloch, Leonhard | 5 |
| —, Moritz | 12 |
| Bloemendal, Frau Emma | 10 |
| Bluhm, S. | 5 |
| Blum, Julius | 3 |
| Blumenfeld, Adolph | 3 |
| —, Jacob, | 3 |
| Blumenfeldt, Max | 10 |
| Blumenthal, Arthur | 10 |
| —, Hugo | 10 |
| —, Hugo | 10 |
| —, Julius, Dr., Geh. San.-Rat | 10 |
| —, Louis, Dr., Rabb. | 10 |
| Blüth, S. | 10 |
| Boas, Julius, Dr., Geh. Sanitäts-Rat | 20 |
| Bobrecker, Louis | 6 |
| Bock, Victor, Dr. med. | 20 |
| Bodenstein, Julius | 20 |
| —, O., Dr. med. | 10 |
| Bodländer, Bruno, Justizrat | 20 |
| —, Kurt | 5 |
| Böhm, Albert | 20 |
| —, Alfred | 20 |
| —, Bruno, Dr. med. | 5 |
| —, Eugen, Justizrat, Dr. | 10 |
| —, Nanny, Frau | 10 |
| —, Nanny, Frau | 10 |
| —, Salo | 3 |
| —, Simon | 10 |
| Böhme, Adolf | 5 |
| —, J. | 3 |
| Böhme, Moritz | 20 |
| Bohne, Jacob | 6 |
| Bonwitt, Mor., Direkt. | 20 |
| Borchard, A. | 5 |
| Borchardt, Emil | 10 |
| —, Isidor | 5 |
| —, Siegm., Kommerz.-Rat | 20 |
| —, Frau Wilhelmine | 15 |
| Borck, Benjamin | 20 |
| Bormas, Emil | 10 |
| Börnstein, Ernst, Dr. phil. | 6 |
| —, Paul | 10 |
| Bornstein, Hugo | 6 |
| Boschwitz, J. | 5 |
| Boß, Eugen | 4 |
| Brach, Georg | 6 |
| —, Otto | 20 |
| Bradt, Gust., Dr. med. | 3 |
| Brahm, Otto, Dr. phil. | 20 |
| Brandt, Arthur, Dr. med. | 5 |
| —, Emil | 15 |
| Braun, Ludwig | 3 |
| —, S. | 10 |
| Brasch, Frau, Amélie, Mag.-Rat, Dr. | 10 |
| —, Josef | 5 |
| —, Josef | 5 |
| —, Sally | 10 |
| Brauer, Max | 10 |
| Braun, Benno | 20 |
| —, Gustav | 3 |
| —, Hartwig | 5 |
| —, Wilhelm Wolf | 5 |
| Bredt, Emil | 20 |
| Bremer, Franz, Justizrat | 5 |
| Brenner, S. | 5 |
| Breslauer, Bernhard, Justizrat | 10 |
| —, Berthold, Dr. | 10 |
| —, Heinrich | 6 |
| —, Julius | 5 |
| Brilles, Edmund | 5 |
| —, Sally | 20 |
| Brock, J., Dr., Rechtsanwalt | 6 |
| Brodnitz, J., Dr., Rechtsanwalt | 10 |
| Brohn, Julius | 10 |
| Bruck, Robert | 5 |
| Brückmann, Julius | 3 |
| —, Louis | 5 |
| Brühl, A., Justizrat | 10 |
| —, Ernst, Dr., Chem. | 10 |
| Brummer, J. | 5 |
| Brünn, Isidor | 3 |
| —, Siegfried | 25 |
| Buchholz, Heinrich, Kommerzienrat, s. A. | 20 |
| —, Siegfried | 10 |
| Buchner, J. | 5 |
| Budwig, Arnold, sel. A. | 5 |
| Bukofzer, Josef | 5 |
| —, Willy | 2 |
| Burchardt, Ernst | 20 |
| Burchhardt, Georg | 100 |
| Busch, John | 20 |
| Buschke, Adolf, Dr. med., Prof. | 50 |
| Buß, Paul | 25 |
| Busse, H. E. | 5 |
| —, Julius | 10 |
| —, Moritz | 20 |
| Bythiner, Adolph | 20 |
| —, Ignatz | 5 |
| Cahen, Ludwig | 10 |
| Cahn, Carl | 10 |
| Calm, Ludwig, Dr., Justizrat | 20 |
| Calmon, Adolph | 5 |
| Caro, Ernst | 20 |
| —, Siegfried | 6 |
| Caspari, Paul, Dr. med. | 5 |
| —, Paul, Dr. phil. | 20 |
| Casparius, Bernhard | 10 |
| —, J. | 6 |
| Caspary, Eugen | 5 |
| Casper, Hermann | 3 |
| —, Jacques | 6 |
| —, Leopold, Dr. med., Professor | 10 |
| —, L., Dr., Geheimer San.-Rat | 3 |
| Cassel, J., Professor, Dr., San.-Rat | 10 |
| —, Oscar, Geheimer Justizrat | 20 |
| —, Richard | 10 |
| —, Sally | 6 |
| Cassirer, Eduard | 30 |
| —, Hugo, Dr. phil. | 5 |
| —, Julius, | 20 |
| —, Isidor | 30 |
| —, Salo | 30 |
| Chajes, Benno, Dr. med. | 3 |
| Chaim, Josef | 10 |
| Chaves, Josef | 5 |
| Chrambach, Carl | 10 |
| Cires, J. | 6 |
| Citron, Arnold, Amtsgerichtsrat | 5 |
| —, Hermann | 5 |
| —, Julius, Dr. med. | 10 |
| —, L. | 5 |
| —, Max | 5 |
| —, Sally, Dr. jur. | 6 |
| Cobliner, J. | 10 |

Digitized by Google

| | Jahr. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Cobliner, Wolf | 5 |
| Cohen, Josef | 5 |
| Cohn, Adolf | 10 |
| —, Albert, Dr., Geh. San.-Rat | 3 |
| —, Albert | 6 |
| —, Alexander | 10 |
| —, Alfred | 5 |
| —, Arthur | 6 |
| —, August | 10 |
| —, Frau, Bertha | 10 |
| —, Carl, Kommz.-Rat | 20 |
| —, David | 10 |
| —, Emil | 10 |
| —, Ernst, Dr. med. | 5 |
| —, Eugen, Justizrat | 6 |
| —, Eugen, Dr., San.-Rat | 10 |
| —, Felix | 5 |
| —, Frau Froema | 10 |
| —, Gustav | 3 |
| —, Hermann | 10 |
| —, Hugo | 10 |
| —, Jacques | 10 |
| —, Jacob | 5 |
| —, Ignatz, Rechtsanw. | 20 |
| —, Isidor | 20 |
| —, J. | 5 |
| —, Julius, Dr. med. | 3 |
| —, Julius | 10 |
| —, Leopold, Dr. med. | 5 |
| —, Leopold | 10 |
| —, Louis | 5 |
| —, Louis, Justizrat | 3 |
| —, Ludwig, Dr., Apotheker | 5 |
| —, Ludwig | 5 |
| —, Ludwig | 5 |
| —, Marcus | 5 |
| —, Max | 20 |
| —, Max | 5 |
| —, Michael | 10 |
| —, Moritz | 10 |
| —, Moritz | 10 |
| —, Moritz, jun. | 10 |
| —, Frau Natalie, geb. Feldheim | 5 |
| —, Nathan | 10 |
| —, Nesper | 6 |
| —, Oscar, Dr., Rechtsanwalt | 10 |
| —, Richard | 5 |
| —, Sally | 10 |
| —, Samuel, Apothek.-Besitzer | 10 |
| —, Simon | 5 |
| —, Toby, Dr. med. | 5 |
| —, Wilhelm | 5 |
| Cohnen, Hermann | 5 |
| Cohnheim, Eduard | 5 |
| Conrad, J. | 10 |
| — Leopold | 5 |
| Covo, J | 10 |
| Craeauer, Bruno | 10 |
| Crohn, Louis | 6 |
| Croner, Frau Rosa, geb. Simonson | 20 |
| Czellitzer, Arthur, Dr. med., Augenarzt | 5 |
| Czapski, Leo | 20 |
| —, Martin | 10 |
| —, S. | 10 |
| Dahlheim, Arthur | 10 |
| —, James | 5 |
| —, Paul, Handelsrichter | 10 |
| Daniel, Max | 5 |
| —, Siegbert | 10 |
| Dannenbaum, Jacob, Geh. Kommerz.-Rat | 20 |
| Danziger, Hermann, Rechtsanwalt | 10 |
| —, Isidor | 5 |
| —, N., Dr., Justizrat | 10 |
| Daus, A. (Firma) | 5 |
| —, Alfred | 20 |
| —, Julius | 10 |
| —, M., Dr. med., sel. Angedenkens! | 5 |
| David, Georg | 2 |
| —, Frau, Gertrud | 10 |
| —, Julius | 10 |
| —, Louis | 4 |
| —, Max | 5 |
| —, Paul, Dr. med. | 3 |
| —, Frau, Rose | 5 |
| —, S. | 5 |
| Davidsohn, Albert | 2 |
| —, Carl | 5 |
| —, David | 10 |
| —, Paul | 20 |
| —, Otto | 10 |
| Defflis, Hans | 10 |
| Dehn, Leberecht | 5 |
| Delmonte, S. | 5 |
| Dessau, Heinrich, Prof., Dr. | 10 |
| Deutsch, Alfred, Dr., Fabrikbesitzer | 10 |
| —, Felix, Kommerz.-Rat | 20 |
| —, Hugo | 20 |
| —, Julius | 10 |
| Dewitz, Oscar | 5 |
| Dickmann, Oscar | 10 |
| Dienstag, R., Justizrat | 10 |
| Dienstfertig, Richard | 5 |
| Dickstein, Uscher | 6 |
| Döblin, Ludwig | 20 |
| Dobrin, Isidor | 10 |
| Donker, Frau, Sophie | 10 |
| Domnauer, N., Dr. med. | 5 |
| Dorn, L., Justizrat | 10 |
| —, N., Direktor | 10 |
| Dornblatt, Martin | 5 |
| Dreifus, Eugen | 10 |
| Dreifuß, G., Dr. med. | 5 |
| Dresel, Eugen | 5 |
| —, Robert | 5 |
| Drucker, Max, Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| Dunje, Eduard | 12 |
| Düsterwald, Max, Dr. med. | 20 |
| Dzialoszynski, Arthur | 10 |
| —, J., Rechtsanwalt | 10 |
| Edel, Karl, Dr. San.-Rat | 10 |
| —, Max, Dr. med. | 10 |
| Edelstein, J. | 9 |
| Edler, Max | 5 |
| Eger, Georg, Dr., Geh. Reg.-Rat | 10 |
| —, H. | 10 |
| —, L., Dr. Rechtsanw. | 10 |
| Egers, Adolf | 6 |
| —, Frau Minna | 6 |
| Ehrenberg, Albert, Direktor | 5 |
| Ehrenhaus, Siegfried | 10 |
| Ehrlich, Emil | 10 |
| —, Gustav | 5 |
| —, Hugo | 6 |
| —, Louis | 5 |
| —, Ludwig, Dr. med. | 3 |
| —, Stanislaus | 5 |
| Eichelbaum, A. | 6 |
| Einstein, Rudolf | 5 |
| Eisenstadt, Max | 10 |
| —, B. | 5 |
| Eisner, Adolf | 3 |
| —, Frau Estella | 5 |
| —, Hugo | 10 |
| —, Max | 20 |
| —, Paul | 3 |
| Elias, Leopold | 10 |
| —, S., Dr. phil., Prof. | 5 |
| Eliasberg, Samuel | 5 |
| Elkan, Louis | 5 |
| —, Louis | 3 |
| Elkes, Albert | 10 |
| —, Frau Bianca | 15 |
| Elkisch, A. & B., (Fa.) | 20 |
| —, Frau Anna | 30 |
| Elle, Siegfried | 6 |
| Eloesser, Arthur | 5 |
| —, Wilhelm | 5 |
| Elsbach, Alwin, R.-A. | 10 |
| —, Jos. | 10 |
| Elsner, Eduard | 3 |
| Elsoffer, S. | 10 |
| Elter, Samson | 6 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Emanuel, Ludwig . . | 10 |
| Engel, Carl Moritz. Justizrat . . . . | 10 |
| —, Eduard . . . . . | 20 |
| —, Leo . . . . . | 6 |
| —, Moritz, Zahnarzt . | 5 |
| —, Siegfried . . . . | 5 |
| Engelhardt, Moses . . | 3 |
| Engländer, David, Dr., Oberlehrer . . . | 5 |
| Ephraim, Anton . . . | 20 |
| —, George . . . . . | 6 |
| —, Jul., Dr. Patentanw. | 5 |
| Epstein, Joseph . . . | 5 |
| —, Josef . . . . . | 5 |
| Erlanger, Moses, Dr. . | 8 |
| Escheibacher, J., Dr., Rabbiner . . . . | 5 |
| Fabian, Sally . . . . | 20 |
| —, S., Dr., San.-Rat . | 5 |
| Falk, Julius . . . . . | 10 |
| Falkenheim, Alfred . | 15 |
| Falkenstein, Leo . . | 20 |
| —, Louis . . . . . | 3 |
| —, Wilhelm . . . . . | 5 |
| Feder, M. . . . . | 4 |
| Feibel, D. . . . . | 5 |
| —, Isidor . . . . . | 12 |
| Feilchenfeld, D., Dr. med. . . . . | 6 |
| —, D. . . . . | 20 |
| —, Daniel, Dr., Rechtsanwalt . . . . . | 5 |
| —, Henry . . . . . | 4 |
| —, Leopold, Dr. med. | 10 |
| —, Louis . . . . . | 10 |
| —, M. David . . . . | 10 |
| —, Wilhelm, Dr. med. | 5 |
| Feiler, Hermann . . . | 5 |
| —, Max . . . . . | 10 |
| Feist, Frau Ida . . . | 20 |
| —, Sigmund, Dr. phil. | 3 |
| Feiwel, L. . . . . | 5 |
| Feis, William, Bankdirektor . . . . . | 5 |
| Ferester, Heinrich . . | 5 |
| —, Isidor . . . . . | 1 |
| Fernbach, J. W. . . . | 6 |
| —, Martin . . . . . | 6 |
| Fersenheim, Siegfried | 5 |
| Fiegel, Alfred, Amtsgerichtsrat . . . | 5 |
| —, Benno, sel. Anged. | 20 |
| —, Ernst . . . . . | 10 |
| —, Michael . . . . . | 20 |
| —, Frau Rosalie . . | 20 |
| Finder, Felix . . . . | 10 |
| Fink, Nathan . . . . | 5 |
| Finkel, E. Dr., Rabb. | 5 |
| Finkelstein, Leiser . . | 12 |
| Fischbein, Julius . . | 10 |
| Fischer, E., Dr. med. | 10 |
| —, Julius, Dr. med. . | 10 |
| Fischgold, Ch. . . . . | 12 |
| Flach, D. . . . . | 20 |
| Flatau, Ludwig, R.-A. | 25 |
| —, S. . . . . | 10 |
| Flatauer, Louis . . . | 6 |
| Flater, Louis . . . . | 5 |
| Flatow, Robert . . . | 5 |
| Fleischer, Felix . . . | 5 |
| —, Josef . . . . . | 6 |
| —, Moritz . . . . . | 3 |
| Fliels, Wilhelm, Dr. med. | 10 |
| Foerder, Michael . . | 5 |
| Foerster, Louis . . . | 5 |
| Franck, Jacob . . . . | 10 |
| —, Max . . . . . | 20 |
| Frank, Georg . . . . | 50 |
| —, Max . . . . . | 3 |
| Franke, Albert . . . | 5 |
| Fränkel, Arth., Dr. med. | 10 |
| —, Benno . . . . . | 10 |
| —, Emanuel . . . . . | 2 |
| —, Emil . . . . . | 5 |
| —, Felix . . . . . | 2 |
| —, Flora, Frau, Konsul | 50 |
| —, Josef . . . . . | 12 |
| —, Paul, Dr. med. . . | 5 |
| —, Regina, Frau, Kom.-Rat . . . . . | 30 |
| Fraenkel, Eugen . . . | 10 |
| —, James, Dr. med., Lankwitz . . . . | 5 |
| —, Julius . . . . . | 100 |
| —, Leopold . . . . . | 20 |
| —, Manfred . . . . . | 5 |
| —, Max . . . . . | 15 |
| —, Max . . . . . | 5 |
| —, Sally . . . . . | 5 |
| —, Siegmund . . . . | 6 |
| Franken, Louis . . . | 10 |
| Frankfurther, Felix . | 15 |
| Fraustädter, Carl . . | 3 |
| Frenkel, Hermann, Kommerzienrat . . . . | 100 |
| Freudenberg, Albert . | 20 |
| —, Herm. . . . . | 15 |
| —, Julius, Dr. jur. . | 15 |
| —, Philipp, Kom.-Rat | 50 |
| —, Siegfried . . . . | 10 |
| Freudenheim, Max . | 3 |
| Freudenthal, Eugen . | 5 |
| —, Felix, Amtsgerichtsrat . . . . . | 6 |
| —, Herm., Justizrat . | 10 |
| Freund, Ernst . . . . | 20 |
| —, Felix . . . . . | 3 |
| —, Louis . . . . . | 1 |
| —, M., Dr., Apotheker | 6 |
| Freund, Max . . . . | 5 |
| —, Max . . . . . | 6 |
| —, Salo . . . . . | 6 |
| —, Simon . . . . . | 5 |
| Freundlich, B., Dr. med. | 5 |
| Friedberg, Emil, sel. Angedenken . . . | 20 |
| —, Emil . . . . . | 6 |
| Friedeberg, Alexander, Dr. med. . . . | 5 |
| —, Edmund, Dr. Amtsrichter . . . . | 20 |
| Friedemann, E., Dr., Justizrat . . . . | 10 |
| —, Julius, Konsula. D. | 20 |
| —, Leon . . . . . | 5 |
| Friedheim, A. . . . . | 2 |
| Friedland, Bernhard . | 5 |
| Friedländer, Berthold | 10 |
| —, David, Apothekenbesitzer . . . . | 5 |
| —, Frau Doris, geb. Meyer . . . . . | 10 |
| —, Ernst . . . . . | 5 |
| —, F. . . . . | 5 |
| —, Gebr. & Maaß (Fa.) | 10 |
| —, Hermann . . . . | 5 |
| —, Jenny, Frau Dr. | 10 |
| —, J. . . . . | 15 |
| —, Julius . . . . . | 3 |
| —, Julius . . . . . | 10 |
| —, M. . . . . | 6 |
| —, Richard, Dr. med. | 6 |
| —, Richard, Kom.-Rat | 20 |
| Friedmann, David . . | 20 |
| —, Hans . . . . . | 5 |
| —, Louis . . . . . | 6 |
| —, Ludwig . . . . . | 15 |
| —, S., Dr., San.-Rat . | 3 |
| —, S. . . . . | 6 |
| —, Th., Justizrat . . | 10 |
| Frischmann, Leo . . | 6 |
| Fromberg, Gustav . . | 10 |
| Frost, Ludwig . . . | 3 |
| Fuchs, Bernh. . . . . | 5 |
| —, Eugen, Dr., Justizr. | 10 |
| —, Eugen, Rechtsanwalt und Notar . | 10 |
| —, J. . . . . | 6 |
| —, Max, Dr. phil., Prof., Friedenau . . . . | 5 |
| —, Max, Justizrat . . | 40 |
| —, Paul, Dr. med. . | 5 |
| Fuld, Julius . . . . | 7½ |
| Funkenstein, Sally . | 10 |
| Fürst, Max . . . . . | 2 |
| Fürstenberg, Gustav . | 10 |
| Fürstenheim, M. . . | 5 |
| —, Richard . . . . . | 20 |
| Fürstenthal, Hermann | 20 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Fürstenwalde, Hans . | 10 |
| Fuß, Heymann . . . | 6 |
| Futter, J. . . . . | 6 |
| Gabbe, J., Bankdirekt. | 5 |
| Gabriel, S., Dr. phil., Geheim. Reg.-Rat, Professor . . . . | 10 |
| Galland, Frau Bertha | 3 |
| —, Martin, Justizrat . | 10 |
| Gallewski, Emil . . . | 20 |
| Galliner, Max . . . . | 6 |
| Gans, Leo . . . . . | 10 |
| Garbaty-Rosenthal, J. | 5 |
| Gaudchau, Eduard, sel. Angedenkens | 100 |
| Geballe, Cäsar, Oberlehrer . . . . . | 6 |
| Gebert, Ernst, Dr. med. | 3 |
| Gehr, Dagobert . . . | 6 |
| Geis, D. . . . . | 5 |
| Geißenberger, Siegfr. | 10 |
| Gembicki, Julius und Hermann (Firma) | 3 |
| Gerber, Philipp . . . | 4 |
| Germer, Hugo, Dr. med. | 5 |
| Gernsheim, Friedrich, Professor . . . . | 5 |
| Gerson, Arthur, Dr., Justizrat . . . . . | 10 |
| —, Georg W. . . . . | 50 |
| —, Gustav . . . . . | 5 |
| Gerstel, Bernhard . . | 10 |
| —, M. (Firma) . . . . | 10 |
| Gesang, S. . . . . | 10 |
| Gidion, Paul . . . . | 20 |
| Giesen, Max . . . . | 5 |
| Gimkiewicz, H., Justizrat . . . . . | 20 |
| —, L., Stadtrat a. D. . | 15 |
| Gimpel, Bernhard . . | 6 |
| Ginsberg, Frau Franziska | 10 |
| —, Ignatz . . . . . | 10 |
| —, Ludwig . . . . . | 20 |
| —, Max, Dr. phil. . . | 20 |
| —, Salomon . . . . | 10 |
| Ginsburg, Albert . . | 6 |
| —, Joseph . . . . . | 6 |
| Glas, Justizrat Dr. . | 10 |
| Glaser, Frau Jeanette | 10 |
| Glaserfeld, Felix, s. A. | 10 |
| Glaß, Hermann . . . | 3 |
| —, Max, Dr. med., . . | 3 |
| Glauber, Arth., Direkt. | 10 |
| Gleicher, Joseph . . | 5 |
| Glogau, Maurice . . | 10 |
| Glogauer, Siegmund . | 5 |
| Glückstein, Bernhard | 3 |
| Gluskinos Mendel . | 3 |
| Goldberg, Adolf . . . | 20 |
| Goldenbaum, Salo . . | 5 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Goldenberg, J. S., Zahnarzt . . . . | 10 |
| Goldberger, Frau Clara | 15 |
| Goldkraut, Hermann | 3 |
| Goldmann, Adolph . | 4 |
| —, Bernh., Apotheken-Besitzer . . . . . | 5 |
| —, Bernhard . . . . | 20 |
| —, Hugo, Dr. med. . | 10 |
| —, Jacob, Dr. med. . | 5 |
| —, Louis . . . . . | 10 |
| —, Max . . . . . | 6 |
| —, Richard . . . . . | 5 |
| Goldschmidt, Alfred M., Ingenieur . . . . | 10 |
| —, Curt, Dr. jur. . . | 20 |
| —, Erich . . . . . | 20 |
| —, Felix . . . . . | 5 |
| —, Felix, Ingenieur . | 6 |
| —, Hans, San.-Rat, Dr. | 10 |
| —, James . . . . . | 10 |
| —, J. H., Dr. jur. . . | 10 |
| —, Julian . . . . . | 20 |
| —, Julius, Kommerz.-Rat . . . . . | 20 |
| —, Otto, Dr. med. . . | 10 |
| —, Paul . . . . . | 5 |
| —, S. J. . . . . | 5 |
| Goldstein, Eugen, Rechtsanwalt und Bankier, in Firma Jarislowsky & Co. | 30 |
| —, Hermann . . . . | 5 |
| —, Isidor . . . . . | 10 |
| —, Max . . . . . | 3 |
| —, Max, sel. Anged. . | 10 |
| —, S. . . . . | 10 |
| —, Max, Dr., San.-Rat (Groß-Lichterfelde) | 10 |
| Golinski, Norbert . . | 6 |
| Gongula, Max . . . . | 30 |
| Gonsenheimer, Moritz | 10 |
| Gossels, W., Dr. med. | 5 |
| Gottheil, Frau Paula | 5 |
| Gottheim, Joseph . . | 6 |
| —, J., (Firma), . . . | 10 |
| Gotthelf, Carl . . . . | 20 |
| Gotthilf, S. . . . . | 5 |
| Gottschalk, Gustav . | 10 |
| —, Joseph . . . . . | 5 |
| —, Leopold, R.-A. . . | 10 |
| —, Theodor . . . . . | 6 |
| Goetz, J. . . . . | 6 |
| —, J., jun., (Firma) . | 3 |
| —, Oscar, Dr., Direktor | 5 |
| Grabower, Heinrich, Dr. med. . . . . | 5 |
| Gradenwitz, Adolf . . | 20 |
| —, Raphael . . . . . | 5 |
| Gradnauer, Gustav . | 6 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Graff, Hermann . . . | 3 |
| —, Max, Dr., San.-Rat | 10 |
| Graetz, Dagobert . . | 3 |
| —, Gustav . . . . . | 10 |
| —, Hugo . . . . . | 6 |
| —, Sally . . . . . | 5 |
| Grätz, J. . . . . | 5 |
| Graetzer, Alfred . . . | 5 |
| Grätzer, A., Dr., Geh. Medizinalrat . . . | 3 |
| Grehler, A. J. . . . . | 3 |
| Greifenhagen, H. . . | 20 |
| Greifenhagen, Siegfr. | 10 |
| Groß, Leo . . . . . | 3 |
| —, Louis . . . . . | 20 |
| —, Moritz . . . . . | 3 |
| Großmann, Adolf . . | 6 |
| —, Fritz, Dr. med. . | 5 |
| —, Max . . . . . | 3 |
| Grumach, Louis . . . | 10 |
| Grünbaum, Emil . . | 6 |
| —, Georg . . . . . | 10 |
| Grüneberg, Nathan . | 10 |
| Grünfeld, Arnold . . | 5 |
| —, Heinrich . . . . | 20 |
| —, H., General-Agent | 1 |
| —, Ludwig . . . . . | 10 |
| Grünthal, Herm. . . | 3 |
| —, Robert . . . . . | 3 |
| Grunwald, Ernst . . | 3 |
| —, Max . . . . . | 5 |
| Grzymisch, Samuel . | 10 |
| Guggenheim, Sally . | 10 |
| Gumpel, Hermann . | 50 |
| Gumpert, Gustav . . | 10 |
| Gundermann, Julius . | 3 |
| Günther, Albert . . . | 10 |
| Gütermann, Emil . . | 10 |
| Gutherz, Adolf . . . | 5 |
| —, Carl . . . . . | 10 |
| Gotkind, Max . . . . | 20 |
| Gutmann, David . . | 10 |
| —, Gustav, Dr. med. Professor . . . . | 10 |
| —, Joseph, Rektor . | 6 |
| —, Moritz . . . . . | 5 |
| —, Rudolf . . . . . | 20 |
| —, Wilhelm . . . . | 10 |
| Guttentag, E. . . . . | 3 |
| —, Julius, Generalkonsul . . . . . | 20 |
| —, Philipp . . . . . | 5 |
| Guttfeld, C., R.-Anw. | 6 |
| Guttmann, Adolf . . | 3 |
| —, Adolf . . . . . | 10 |
| —, Daniel . . . . . | 10 |
| —, Julius, Justizrat . | 10 |
| —, Louis . . . . . | 10 |
| —, Max . . . . . | 10 |
| —, Rudolf . . . . . | 6 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Guttsmann, Adolf | 10 |
| —, John, Direktor | 20 |
| Haac, Eugen | 5 |
| —, Paul, Dr., Justizrat | 5 |
| Haake, Hermann | 10 |
| Haas, Martin | 5 |
| Haase, Ludwig | 5 |
| —, Sally | 5 |
| Haber, Bernhard | 5 |
| —, Otto | 10 |
| —, Wilhelm | 10 |
| Haberland, Georg, Direkt., Kommerzienrat | 5 |
| —, S., Kommerz.-Rat | 100 |
| Hadra, Bernhard, Apothekenbesitzer | 10 |
| Hagelberg, Louis, Dr. phil. | 20 |
| Hagen, Carl | 100 |
| Hahn, Frau Dr. Bertha, geb. Zaller | 20 |
| —, Elise, Frau | 5 |
| —, Neumann | 10 |
| —, Oskar, sel. Anged. | 20 |
| —, Frau Therese, Geh. Kom.-Rat | 20 |
| Halberstadt, J. | 6 |
| Halberstädter, Moritz | 6 |
| Halberstamm, Wilh. | 10 |
| Halle, Julius, Amtsgerichtsrat | 3 |
| Hamburg, Bertraud | 10 |
| —, Frau Recha | 5 |
| Hamburger, Dagobert, Rechtsanwalt | 10 |
| —, Eugen | 20 |
| —, Frau Eugenie | 10 |
| —, Leopold | 5 |
| —, Mayer | 30 |
| —, Moritz | 6 |
| —, Frau Rechtsanwalt Toni, geb. Joseephy | 3 |
| Hammer, Ed. | 5 |
| Hammerschlag, Aug., Kammergerichtsrat | 10 |
| —, Hugo | 3 |
| —, Max | 10 |
| Hammerstein, Gustav | 5 |
| Hanff, Otto | 1 |
| Hannes, M. (Firma) | 5 |
| Hantke, Arthur, Dr., Rechtsanwalt | 10 |
| Hartog, Paul, Direktor | 5 |
| Hartstein, Julius, sel. Angedenkens | 10 |
| Hassan, D. J. | 10 |
| Hauff, Siegfried | 5 |
| Hauptmann, Bernhard | 5 |
| Hausdorff, Max | 5 |
| Hauson, Max | 5 |
| Hauser, Max | 4 |
| Havelburg, W., Dr. med. | 10 |
| Hayn, Julius, Rechtsanwalt | 12 |
| Hecht, Ferdinand, Kommerzienrat, sel. Anged. | 20 |
| Heidemann, Siegfried | 20 |
| Heilborn, Ludwig | 10 |
| Heilbronner, Max | 10 |
| Heilbrunn, J. | 5 |
| —, W. | 10 |
| Heilmann, Albert | 10 |
| —, Georg, Dr. med. | 10 |
| —, Hugo | 20 |
| —, Moritz, sel. Anged. | 20 |
| Heimann, Albert | 3 |
| —, Frau Amalie | 3 |
| —, Anton, Dr., San.-Rat | 5 |
| —, Louis | 20 |
| —, Max | 5 |
| —, M. | 20 |
| —, Oscar | 20 |
| Hein, Emil | 2 |
| Heine, Julius | 10 |
| Heinemann, Albert | 5 |
| —, Frau Henriette | 6 |
| —, Hermann | 5 |
| —, J. | 5 |
| —, Otto | 25 |
| Heinrich, Carl | 5 |
| Helfft, Albert | 10 |
| —, Georg | 20 |
| —, Moritz | 20 |
| Heller, Emil | 30 |
| Hendelsohn, G. | 10 |
| —, Moritz | 15 |
| Henn, Berthold Rud. | 10 |
| Hennig, J. M. | 5 |
| Henschel, Paul | 5 |
| —, Wilhelm | 6 |
| Hepner, S. | 50 |
| Heppner, Max | 10 |
| Herbst, Bruno | 10 |
| Hermanns, Gustav | 10 |
| Herrmann, Frl. Agathe | 10 |
| —, Eduard L. | 10 |
| —, Ernst | 10 |
| —, H. S. (Firma) | 10 |
| —, J. | 3 |
| —, Frau Käthe | 10 |
| —, Siegmund | 10 |
| Herrnberg, Selmar | 6 |
| Herxheimer, Julius | 5 |
| Herz, Albert (Firma) | 5 |
| —, D. | 6 |
| —, Ferdinand | 5 |
| —, Hermann | 15 |
| —, Julius | 30 |
| —, Louis | 3 |
| Herz, S. | 5 |
| —, Sally | 10 |
| —, Wilhelm, Geheim. Kom.-Rat, Präsident der Handelskammer | 30 |
| Herzberg, Frau Anna | 10 |
| —, Louis | 6 |
| —, M. | 10 |
| Herzfeld, Frl. Hedwig | 6 |
| —, Joseph, Dr. med. | 6 |
| —, Joseph | 10 |
| —, Frau Julie, Rentiere | 10 |
| Herzog, Theodor | 5 |
| Heskel, Julius | 3 |
| Heß, Martin | 10 |
| —, Philipp | 3 |
| —, Rudolph | 5 |
| Hesse, Moritz | 3 |
| Heyman, Hugo | 20 |
| Heymann, A. (Firma) | 10 |
| —, Alb. B., Direktor | 5 |
| —, Carl | 25 |
| —, Emil | 20 |
| —, Gideon | 10 |
| —, Hans, Gideon, Dr. | 6 |
| —, Hugo, Dr. med. | 5 |
| —, Joseph | 30 |
| —, Leopold | 10 |
| —, Maximilian | 20 |
| —, Frau Paula, Justizr. | 15 |
| —, Sylwin, Justizrat | 20 |
| Heymannsohn, Georg | 5 |
| —, J. | 3 |
| Heymans, Otto | 5 |
| Heynemann, Albert | 6 |
| Hildesheimer, G. | 5 |
| —, Hirsch, Dr. phil. | 20 |
| —, M., Dr., Prediger | 6 |
| —, Moses, Direktor | 10 |
| Hinrichsen, Emil W., (Firma) | 5 |
| Hirsch, Adolf | 10 |
| —, Adolf | 5 |
| —, Albert | 5 |
| —, Aron | 100 |
| —, Carl | 3 |
| —, Daniel | 5 |
| —, Gustav | 20 |
| —, Heinrich | 5 |
| —, Hermann | 6 |
| —, Hermann | 3 |
| —, John, Dr. med. | 5 |
| —, Joseph, Dr. med. | 10 |
| —, Isidor | 20 |
| —, Julius | 10 |
| —, Karl, Dr. med. | 5 |
| —, Max, Dr. med. | 3 |
| —, Max | 6 |
| —, Max | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Hirsch, Moritz | 5 |
| —, Otto, Dr., Sekretär | 5 |
| —, S. | 3 |
| —, Siegm. | 5 |
| —, Willy | 10 |
| Hirschberg, Georg, Dr. med. | 3 |
| —, Heinr., Dr. med. | 10 |
| —, Heinrich, Dr. phil. | 10 |
| —, Joseph | 10 |
| —, Julius, Dr., Geh. Med.-R., Professor | 20 |
| —, Julius | 20 |
| —, Siegfried | 6 |
| Hirschfeld, Adolf | 10 |
| —, Berthold, Dr. med. | 10 |
| —, D. | 3 |
| —, Marcus | 12 |
| —, R. & Co., (Firma) | 5 |
| Hirschhorn, Frau Hilde, geb. Holberg | 5 |
| Hirschler, Julius | 30 |
| —, M., Architekt | 5 |
| —, Siegmund | 20 |
| Hirschmann, Siegfried, Direktor | 10 |
| Hirschowitz, M. | 10 |
| Hirschweh, H., Dr. phil. | 6 |
| Hochwald, Moritz, Ing. | 10 |
| Hoff, Sylvius, Dr. med. | 24 |
| Hoffmann, Hermann | 30 |
| —, S. | 20 |
| —, Simon, Ingenieur | 5 |
| Höffstaedt, Henry | 6 |
| Holländer, Emil | 50 |
| —, Karl, Dr., R.-A. | 10 |
| —, Frau Martha | 3 |
| —, Mendel | 3 |
| —, S. | 10 |
| Holz, Herm. | 10 |
| —, Moritz | 5 |
| —, Siegfried, Dr. med. | 5 |
| Holzbock, Albert | 5 |
| Holzer, Oscar | 5 |
| Holzman, M., Dr. Direkt. | 5 |
| Homburger, Albert | 5 |
| Hopf, Oscar | 10 |
| Hopp, Arthur | 5 |
| —, Julius | 10 |
| —, Max | 5 |
| Hornung, Salo | 6 |
| Horwitz, Hugo | 3 |
| —, Maximilian, Justizr. | 5 |
| —, S. | 10 |
| Höxter, L., Dr., Rabb. | 3 |
| Huffmann, Frau Doris | 2 |
| Huldschinsky, Edwin | 10 |
| —, Oscar | 100 |
| Hulisch, Max, Dr. med. | 6 |
| Jablonski, Berthold | 6 |
| Jablonsky, Martin | 20 |
| Jachmann, Moritz | 5 |
| Jacob, Adolf, Dr. med. | 10 |
| —, Adolf | 5 |
| —, Emil, Geh. Kom.-R. | 20 |
| —, James | 15 |
| —, Max | 5 |
| —, S. | 5 |
| Jacobi, Ernst | 5 |
| —, Ernst | 10 |
| —, Johann | 6 |
| —, Leopold | 50 |
| —, Ludwig | 10 |
| —, Frau Rosa | 5 |
| —, Siegmund | 10 |
| Jacobs, Julius | 10 |
| Jacobsohn, Arnold | 5 |
| —, Emil | 5 |
| —, Ernst, Dr. med. | 5 |
| —, Georg, Dr. med. | 5 |
| —, Gust., Rechtsanw. | 5 |
| —, Hermann | 10 |
| —, Jacob | 1½ |
| —, Max, Justizrat | 20 |
| —, M. | 15 |
| —, P. | 5 |
| Jacobson, Julius, Dr., Justizrat | 5 |
| Jacoby, Arnold | 5 |
| —, Arthur | 5 |
| —, David | 10 |
| —, Emil | 10 |
| —, Eugen, Dr., Oberstabsarzt a. D. | 5 |
| —, Gustav | 20 |
| —, Gustav, sel. Anged. | 10 |
| —, Gustav Daniel | 10 |
| —, Hermann, Dr. med. | 5 |
| —, Hermann | 3 |
| —, Hermann | 10 |
| —, J., Dr. med. | 5 |
| —, Jacob | 2 |
| —, Frau Julie | 5 |
| —, Max | 10 |
| —, Moritz | 20 |
| —, Moritz | 5 |
| —, Oscar | 10 |
| —, Oscar | 5 |
| —, Richard | 10 |
| —, Simon | 6 |
| Jacusiel, J. C., Dr. med., sel. Angedenkens | 5 |
| —, Kurt, Rechtsanw. | 6 |
| Jaffa, J. | 5 |
| Jaffe, A. | 5 |
| Jaffé, Arthur | 10 |
| —, Georg | 10 |
| —, Hugo | 5 |
| —, Fräulein Jenny | 5 |
| —, Louis | 6 |
| Jaffé, Martin | 20 |
| —, Max | 10 |
| —, Paul | 6 |
| Jahuda, A. S., Dr. | 5 |
| Jakubowski, Alfred | 10 |
| Jaller, Friedrich | 3 |
| Jarecki, J., Rechtsanw. | 10 |
| Jaretzki, Heinrich | 5 |
| —, Theodor | 20 |
| Jarislowsky, Adolph | 100 |
| Jaroslaw, B., Dr., Chemiker | 5 |
| Jastrow, J. L. | 5 |
| Jastrowitz, Benno | 6 |
| —, Moritz, Dr., Geh. San.-Rat | 20 |
| Jelonik, Max, Redakt. | 5 |
| Jeretzky, Bruno | 6 |
| Jmberg, G., Handelsrichter und Stadtverordneter | 5 |
| Joachim, Albert | 5 |
| —, Aron | 6 |
| —, Georg, Dr. med. | 10 |
| —, Gustav | 5 |
| —, H. | 5 |
| —, Louis | 10 |
| Joachimsthal, Alexand. | 3 |
| Joel, Max | 5 |
| —, Frau S. | 5 |
| Joelsohn, Frau Betty | 20 |
| Jonas, Alexander | 10 |
| —, Max | 3 |
| —, Paul, Justizrat | 10 |
| de Jonge, Emil | 40 |
| Joseph, Bernh. | 15 |
| —, Eduard | 10 |
| —, Emil | 5 |
| —, Georg | 5 |
| —, H. & Co. (Firma) | 5 |
| —, Jul. | 5 |
| —, Louis | 10 |
| —, Norbert, Bildhauer | 10 |
| —, Siegfried | 10 |
| Josephsohn, Moritz | 5 |
| Josephson, Max | 10 |
| Joske, Julius | 10 |
| Jossilewsky, Wolf, Dr. med. | 3 |
| Isaac, Gotthold | 20 |
| —, Frau, Kommerz.-Rat Helene | 40 |
| —, Louis | 5 |
| —, M., Dr., Rechtsanwalt | 3 |
| —, Rudolf, Dr. med. | 50 |
| Isaacsohn, Bruno | 6 |
| —, H. | 10 |
| —, J. | 10 |
| Israel, Georg | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| ...ssel, James, Prof., Dr. | 20 |
| ..., S. | 50 |
| ...raelski, Alex | 5 |
| ..., Leop., Rechtsanw. | 5 |
| ...taliener, J. | 3 |
| ...rzig, Elias | 5 |
| ...uda, Leopold | 15 |
| ..., S. | 10 |
| ...aliusburger, Ad., Generaldirektor | 20 |
| ..., Paul, Dr., San.-Rat | 10 |
| ...ost, Paul | 10 |
| ...ustrosinski, Mor., Dr. phil., Prof. | 5 |
| ...ahn, Adolf | 10 |
| ..., Alfred | 30 |
| ..., Bernhard, Dr. phil. | 5 |
| ..., Frau Dr. Dora | 10 |
| ..., Michael | 5 |
| ...aiser, Martin | 5 |
| ..., Max, Dr., San.-Rat | 10 |
| ..., Oscar | 15 |
| ..., S. | 5 |
| ...alisch, L., Stadtrat | 6 |
| ...alischer, Arnold, Amtsgerichtsrat | 10 |
| ..., Moritz | 10 |
| ..., S., Dr. phil., Prof. | 6 |
| ...adisky, Bernhard | 5 |
| ...admann, Leopold | 10 |
| ...admus, Isidor | 20 |
| ...amerling, J. | 3 |
| ...aminsky, Salomon | 50 |
| ...ammitzer, S., Dr. med. | 3 |
| ...antorowicz, Berthold | 15 |
| ..., Bruno | 5 |
| ..., Richard, Dr., Tierarzt | 6 |
| ..., Rudolf | 5 |
| ..., Siegfried | 5 |
| ..., Wilhelm, Direktor, Aeltester d. Kaufmannschaft | 10 |
| ...aphan, H. | 5 |
| ...appel, Frau Edith | 30 |
| ..., M. | 50 |
| ...arewsky, Ferd., Dr. med., Prof. | 10 |
| ...aro, Pauline, Frau | 10 |
| ...arpeles, Frau Bertha | 5 |
| ...arpf, Michael | 8 |
| ...askel, Carl, Rentier u. Handelsrichter | 30 |
| ...asket, Bernhard | 3 |
| ...aß, Bernhard | 15 |
| ...assel, Eduard, Justizrat | 5 |
| ...astan, Albert, W., Dr. | 10 |
| ..., Armand | 5 |
| ..., Fred | 10 |
| Kastan, J., Dr. med. | 15 |
| —, Ludwig | 5 |
| —, Salo | 5 |
| Katschke, B., Justizrat | 10 |
| —, E. | 2 |
| Katz, Edwin, Justizrat | 20 |
| —, Heinrich | 5 |
| —, Hermann | 10 |
| —, Hugo | 10 |
| —, L., Dr. med., Prof. | 6 |
| —, S. | 5 |
| Katzenellenbogen, Gebr. (Firma) | 5 |
| Katzenstein, Simon | 5 |
| Kauf, Emil | 20 |
| Kauffmann, Adolf | 10 |
| —, Max | 6 |
| Kaufmann, Adolf | 10 |
| —, E.G., Handelsrichter | 20 |
| —, Jacob | 10 |
| —, Leopold | 2 |
| —, Leopold | 3 |
| —, Ludwig | 5 |
| —, Moritz | 6 |
| —, Oscar | 10 |
| —, Sally | 10 |
| —, Salo | 5 |
| —, Siegmund | 5 |
| Kayser, Ernst, Bankdirektor | 10 |
| —, Robert | 10 |
| Keiler, Robert | 10 |
| Kellermann, B., Dr., Rabbiner | 5 |
| Kelln, Wilhelm | 3 |
| Kempe, Max | 3 |
| Kempinski, S. | 5 |
| Kempner, Joseph | 5 |
| —, Leo, Rechtsanw. | 5 |
| Kerb, Robert | 10 |
| Kirschenbaum, D. | 6 |
| Kirschner, Alfred | 5 |
| Kirschstein, Adalbert | 5 |
| —, Jacob | 3 |
| —, James, Zahnarzt | 6 |
| —, Frau Marie | 6 |
| —, Sally | 10 |
| — & Michaelis (Firma) | 10 |
| Kirstein, Berthold | 20 |
| —, Ernst | 5 |
| —, Frau Franziska, Geh. San.-Rat | 10 |
| —, Julius | 6 |
| Kisch, M. J. | 5 |
| Kiwi, Emil A. | 10 |
| —, Rud., Dr. med. | 3 |
| Klaczko, Max | 10 |
| Klar, Otto | 10 |
| Klausner, Jacob | 10 |
| Klee, Alfred, Dr. phil. | 5 |
| Kleemann, Moritz | 5 |
| Klein, Abraham | 5 |
| —, David | 6 |
| —, Paul | 5 |
| Kleinmann, Isidor | 10 |
| Klopstock, Julius | 10 |
| —, Martin, Dr. med. | 5 |
| Knoller, Carl u. Moritz | 20 |
| —, Emil | 6 |
| Knopf, Albert, Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| —, Sally | 5 |
| Kober, J. (Steglitz) | 3 |
| Kocherthaler, S., Direktor, sel. Anged. | 20 |
| Köhler, Adolf | 10 |
| —, Sam. | 15 |
| Kohls, Felix | 20 |
| Kohn, Ernst | 5 |
| —, Hans, Dr. med. | 5 |
| —, Josef | 6 |
| —, Leopold | 20 |
| —, Louis | 5 |
| —, Moritz | 10 |
| Köhne, Louis, seligen Angedenkens | 20 |
| Königsberger, Alfried, Apotheker | 5 |
| —, Joseph | 20 |
| Koppel, Jacob | 4 |
| Koplowitz, Moritz | 10 |
| Koppel, Moritz | 5 |
| —, M. (Firma) | 10 |
| Korn, A. | 3 |
| Kornblum, Ernst | 5 |
| Kornick, Theodor | 5 |
| Kosack, Philipp, Verlagsbuchh. | 10 |
| Kosterlitz, Adolf | 5 |
| Kowalewski, Grigori | 25 |
| Kozminska, S. | 10 |
| Kraft, Isidor | 10 |
| —, Frau Marie | 50 |
| Kraft & Lewin | 100 |
| Krain, Joseph | 6 |
| —, Max | 5 |
| Krakauer, Hermann, Dr. med. | 5 |
| Krall, Carl | 5 |
| Krause, Gustav | 20 |
| —, Joseph | 20 |
| —, Max | 20 |
| Kraut, Siegmund | 20 |
| Kray, Heinrich | 10 |
| Krentz, Louis | 5 |
| Kreslawsky, Max | 10 |
| —, Paul | 10 |
| Krimmer, Siegfried Rechtsanwalt | 3 |
| Kriach, Albert | 5 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Kristeller, Joseph . . | 10 |
| —, M. . . . . | 20 |
| Krojanker, Adolph . | 10 |
| —, Franz, Subdirektor | 10 |
| —, Georg . . . . . | 10 |
| —, Wilhelm . . . . | 10 |
| Kroner, Moritz . . . | 6 |
| Kronfeld, S., Dr., Justizrat . . . . . | 10 |
| Kronheim, Georg . . | 3 |
| —, N. . . . . | 5 |
| Kronthal, Gustav, sel. A. | 20 |
| Krotoschiner, Hugo . | 10 |
| Krotowski, Alexander | 15 |
| Krüger, I. . . . . | 3 |
| Kuczynski, Wilhelm . | 15 |
| Kuhn, Hermann . . | 10 |
| Kuntz, S. . . . . | 5 |
| Kupfer, Louis . . . . | 10 |
| Kupferberg, Joseph, Dr. phil. . . . . | 2 |
| Kurtzig, Julius . . . | 10 |
| Kurzweg, Salomon . | 10 |
| Kuttner, Albert . . . | 12 |
| —, Alwin . . . . . | 5 |
| Kutzinski, J. . . . . | 20 |
| Kuznitzky, Hugo, Dr., Justizrat . . . . | 5 |
| —, Siegfr., Baumeister | 20 |
| Labisch, Richard . . | 10 |
| —, Siegmund . . . . | 12 |
| Laboschin, J., Dr., Hofapotheker . . . . | 10 |
| Lachmann, Albert, Dr. med. . . . . | 5 |
| —, Eduard . . . . . | 10 |
| —, Georg . . . . . | 25 |
| —, Hugo . . . . . | 30 |
| —, Louis, Baumeister | 20 |
| —, Max . . . . . | 5 |
| —, Norbert, Ingenieur | 6 |
| —, N. (Friedenau) . . | 3 |
| Lachmansky, N. . . . | 5 |
| Ladewig, Fritz, R.-A. | 5 |
| Landau, A., Rechtsanwalt . . . . . | 10 |
| —, Edmund, Prof., Dr. | 10 |
| —, Eug., General-Kons. | 100 |
| —, F., Dr., Justizrat | 20 |
| —, Hugo . . . . . | 5 |
| —, J., Chefredakteur | 10 |
| —, Julius . . . . . | 30 |
| —, Leop., Geh. Medizinalrat, Prof., Dr. | 30 |
| —, Frau Dr. Marie . | 6 |
| —, Moritz . . . . . | 3 |
| —, Siegfried . . . . | 6 |
| —, Theod., Dr. med. . | 20 |
| Landauer, R. . . . . | 10 |
| Landecker, Adolph . | 5 |
| Landecker, S., Direkt. | 20 |
| Landenberger, Dagob., Dr. phil., Patentanwalt . . . . . | 30 |
| Landsberg, Siegmund | 5 |
| Landsberger, Hermann, Handelsrichter . | 20 |
| —, Jacob, Kommerz.-Rat, sel. Ang. . . | 10 |
| —, Julius . . . . . | 10 |
| —, Richard . . . . . | 10 |
| —, Theodor . . . . . | 5 |
| Landshoff, Ludw., Dr. | 12 |
| Langer, Heinrich . . | 5 |
| —, Josef . . . . . | 5 |
| —, Paul . . . . . | 15 |
| Laserstein, S., Dr. med. | 3 |
| Lasker, Michael, Dr., Sanitätsrat . . . | 10 |
| Latté, Alexis . . . . | 10 |
| —, Ludwig . . . . . | 10 |
| —, Wilhelm . . . . | 10 |
| Lazarus, Adolf, Dr. med. | 10 |
| —, Arthur . . . . . | 2 |
| —, Caspar . . . . . | 10 |
| —, E. . . . . | 6 |
| —, Edmund . . . . . | 20 |
| —, Emil . . . . . | 3 |
| —, Georg . . . . . | 2 |
| —, Julius, Dr. med., Prof. . . . . | 10 |
| —, L., Dr. med. . . . | 6 |
| —, Richard . . . . . | 5 |
| —, S., Dr. med. . . . | 5 |
| —, Siegmund . . . . | 2 |
| Lebegott, William, Dr. med. . . . . | 5 |
| Lechner, Leo . . . . | 10 |
| Ledermann, Reinh., Dr. med. . . . . | 10 |
| —, Wilhelm, Geheimer Kommerzienrat . | 30 |
| Leeser, Martin . . . | 5 |
| Lefèvre, Emil . . . . | 10 |
| Leffmann, Gustav . . | 10 |
| Lehfeldt, Emil . . . | 10 |
| Lehmann, Alfred . . | 5 |
| —, Frau Clara . . . | 20 |
| —, Eugen . . . . . | 10 |
| —, Georg . . . . . | 20 |
| —, Hugo, Dr. med. . | 5 |
| —, Jacques, Direktor | 5 |
| —, John, Dr. phil. . | 3 |
| Lehr, Michaelis . . . | 5 |
| —, S., Dr. med. . . . | 5 |
| Lehwess, Eduard . . | 20 |
| Leibholz, Arthur, Dr. med. . . . . | 10 |
| —, Julius . . . . . | 10 |
| Leipziger, Frau Fanny | 10 |
| Leiser, Georg, Dr. med. | |
| —, Julius . . . . . | |
| Leisermann, J., Apotheker, Dr. . . . | |
| Lemchen, Adolf . . . | |
| Lennhof, Louis . . . | |
| Leon, Bernhard . . . | |
| Lepehne, Hugo . . . | |
| Lerner, Berel . . . . | |
| Leschziner, W. . . . | |
| Lesser, Adolf . . . . | |
| —, Carl, Dr., San.-Rat | |
| —, Isidor . . . . . | |
| —, Martin, Rechtsanw. | |
| —, Paul . . . . . | |
| —, W. H. . . . . | |
| Leszynsky, S. J., Subdirektor . . . . . | |
| Leuchter, Max . . . | |
| Leuwenberg, J. . . . | |
| Levi, Max . . . . . | |
| —, Richard . . . . . | |
| Levin, Martin . . . . | |
| —, M., Dr. phil., Prediger | |
| Levinsohn, Georg, Dr. med. . . . . | |
| —, Otto . . . . . | |
| —, Siegfried, Journalist | |
| Levinstein, Frau Charlotte . . . . . | |
| —, Gustav . . . . . | |
| —, Kurt, Dr. phil. . . | |
| Levy, Albert . . . . | |
| —, Albert, Joelsohn & Brünn . . . . . | |
| —, Alfred . . . . . | |
| —, Alphons . . . . . | |
| —, Arthur, Dr., Rechtsanwalt . . . . . | |
| —, Benas . . . . . | |
| —, Benno . . . . . | |
| —, Emil . . . . . | |
| —, Emil, Dr., Rabb. . | |
| —, Felix . . . . . | |
| —, Gustav . . . . . | |
| —, Gustav . . . . . | |
| —, Hermann . . . . | |
| —, Hugo, Justizrat . | |
| —, James . . . . . | |
| —, Frau Jenny . . . | |
| —, Joachim . . . . . | |
| —, J., Dr. jur., Redakt. | |
| —, Julian . . . . . | |
| —, Leo . . . . . | |
| —, Ludwig . . . . . | |
| —, Moritz . . . . . | |
| —, Norbert . . . . . | |
| —, Otto . . . . . | |
| —, Robert . . . . . | |
| —, Sali . . . . . | |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Levy, S., Dr. med. | 3 |
| —, Siegbert | 30 |
| —, Theodor | 2 |
| Levy-Dorn, Max, Dr. med. | 5 |
| Levysohn, Otto | 10 |
| Lewandowski, Herm. | 5 |
| Lewent, Ernst | 5 |
| Lewenz, Moritz | 20 |
| Lewin, Anton, Redakt. | 5 |
| —, Arthur, Dr. med. | 5 |
| —, Benno | 8 |
| —, Berthold, Steglitz | 6 |
| —, Carl, Dr. med. | 6 |
| —, David | 10 |
| —, D. jun. | 6 |
| —, Hartwig | 10 |
| —, Hirsch | 6 |
| —, Julius | 10 |
| —, Leopold | 5 |
| —, Ludwig, Rechtsanwalt | 6 |
| —, Max, Dr. med. | 5 |
| —, Max | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| —, Nathan | 3 |
| —, Oscar, Dr. med. | 3 |
| —, Siegfried, Dr. med. | 20 |
| —, Siegfried | 3 |
| —, Wolf | 6 |
| Lewinski, A. | 6 |
| —, Ludwig, Dr. phil. | 5 |
| —, Moritz | 6 |
| —, S. | 6 |
| —, Siegmund, Justizrat | 50 |
| Lewinsky, Arnold, Rechtsanwalt | 10 |
| Lewinsohn, Emil, Dr. med. | 6 |
| —, E. (Firma) | 10 |
| —, Heinrich | 6 |
| —, J., Dr., Apotheker | 10 |
| —, Louis | 25 |
| —, Max, Rechtsanw. | 10 |
| Lewinthal, Moritz, Apotheker, Dr. | 5 |
| Lewisohn, Leon | 10 |
| —, Louis | 6 |
| Lewisson, Julius (Firma) | 20 |
| Lewy, Bernhard | 5 |
| —, Bernhard | 5 |
| —, Heinr., Dr., Geh. San.-Rat | 10 |
| —, Henry | 3 |
| —, Joseph | 3 |
| —, Joseph, Bücherrevisor | 5 |
| —, Josef, Dr. med. | 10 |
| Lewy, Isidor | 5 |
| —, Isidor | 10 |
| —, Moritz | 4 |
| —, Frau Natalie | 6 |
| —, Paul, Direktor | 30 |
| —, Selmar | 10 |
| —, Simon | 3 |
| Lewysohn, Arthur | 5 |
| Lichtenstadt, A. | 15 |
| Lichtenstein, David | 3 |
| —, Edmund | 5 |
| —, Julius | 5 |
| —, Max | 10 |
| —, S. | 10 |
| Lichtwitz, Waldemar | 5 |
| Liebermann, Felix, Dr. phil., Prof. | 20 |
| —, Georg | 30 |
| Liebes, Max | 10 |
| —, Samuel | 20 |
| Liebmann, Adolf, Direktor | 10 |
| Liebreich, H. | 3 |
| Liepmann, Hugo, Prof., Dr., Oberarzt | 20 |
| —, M. | 3 |
| —, Oscar | 6 |
| Lilienfeld, A., Dr., Sanitätsrat | 10 |
| —, Bernh. | 20 |
| Lilienthal, Leo, Justizrat | 10 |
| —, Leopold, Dr. med. | 5 |
| Lindenberg, Ignatz | 20 |
| Lindenberger, Herm. | 10 |
| —, J. | 10 |
| Lindenstrauß, Jacob | 1 |
| Link, Gustav | 5 |
| Lipman-Wulf, Franz, Justizrat, Dr. | 50 |
| —-Wulf, L., Dr. med. | 10 |
| Lippmann, Simon, s. A. | 10 |
| —, Hermann | 10 |
| —, J. | 25 |
| —, Leo | 10 |
| —, Max | 10 |
| Lipschitz, Boris | 10 |
| —, M., Zahnarzt | 5 |
| Lisiecki, Leop. | 5 |
| Lissa, Edmund | 5 |
| Lissauer, Julius | 5 |
| Littauer, J. | 10 |
| —, Louis | 5 |
| Litthauer, Max, Dr. med. | 25 |
| —, Siegfried | 3 |
| —, Siegfried, Dr. | 10 |
| Litten, Josef, Konsul a. D. | 50 |
| Löb, Carl | 10 |
| —, Leopold | 5 |
| Löb, Maurice | 5 |
| —, Siegmund | 5 |
| Loebinger, Frau Cäcilie, Sanitätsrat Dr. | 3 |
| Loebser, G. | 5 |
| Loepert, M. | 10 |
| Loeser, Max | 10 |
| —, S. | 5 |
| — & Wolff | 50 |
| Loeske, S. | 5 |
| Lövinson, Martin, Dr., Justizrat | 10 |
| Loevy, Philipp | 10 |
| Löwe, Alfred | 6 |
| —, J., Geh. Kom.-Rat, Dr. ing. | 50 |
| —, Ludwig, Dr. med. | 3 |
| Loewenberg, Adolf, Dr. phil., Lehrer | 5 |
| —, Alfred, Kom.-Rat | 20 |
| —, H. | 5 |
| —, Moritz | 1 |
| —, Oscar | 20 |
| —, Willy, Zahnarzt | 3 |
| Loewenheim, Max | 6 |
| Loewenherz, Alexander | 30 |
| —, John R. | 10 |
| Loewenmeyer, Julius | 10 |
| —, L., Dr. med. | 10 |
| —, Max, Dr. med. | 20 |
| Loewenson, Hermann | 5 |
| Loewenstein, David | 15 |
| —, Joseph | 15 |
| —, Leopold | 10 |
| Löwenstein, Paul | 5 |
| —, Selmar | 15 |
| Löwenthal, Adolph | 10 |
| —, Alexander, Bankdirektor | 30 |
| —, Julius | 10 |
| —, Max | 8 |
| —, Paul | 20 |
| —, Willibald, Handelsrichter | 30 |
| Löwinberg, Rudolf | 5 |
| Löwinsohn, Bernhard | 5 |
| —, Hugo, sel. Angeh. | 5 |
| Löwy, A., Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| Loewy, Heinrich (Fa.) | 8 |
| —, James, Dr., R.-A. | 5 |
| —, Max | 20 |
| Lohnstein, Emanuel, Kom.-Rat | 20 |
| —, Hugo, Dr. med. | 10 |
| Lommitz, Alexander | 5 |
| —, Hans | 10 |
| London, Emanuel | 30 |
| Lublinski, W., Dr., Sanitätsrat | 20 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Lubranczyk, Louis | 3 |
| Lubszynski, J. | 10 |
| —, P. | 10 |
| Lust, Bernh., Komm.-Rat | 20 |
| —, Max | 20 |
| Lustig, Leo, Kom.-R. | 10 |
| Lutzky, M. | 10 |
| Maas, Heinrich, Aeltest. d. Kaufmannschaft | 50 |
| —, Julius, Stadtrat | 20 |
| Maaß, Frau Henriette | 5 |
| —, Hermann | 5 |
| —, Frau Paula | 10 |
| Machol, Hermann | 3 |
| Magnus, Ernst, Dr. jur., Reg.-Rat | 50 |
| —, Julius | 10 |
| —, Julius, Rechtsanw. | 20 |
| —, Paul, Dr. phil., Prof. | 10 |
| Mai, Emanuel (Firma) | 4 |
| Mainz, Leopold | 10 |
| Majerowitsch, Fräulein Bertha | 5 |
| Makower, Felix, Rechtsanwalt | 20 |
| Malachowski, David, sel. Angedenkens | 5 |
| —, Salli | 5 |
| Mamlock, Jacob | 10 |
| —, Georg | 20 |
| —, Frau Sara | 5 |
| Mamroth, Frau Charlotte | 6 |
| Manasse, Siegfried | 5 |
| Manassewitsch, Bernh. | 20 |
| Manczyck, Adolf | 3 |
| Mandel, Wolf | 5 |
| Mandelbaum, J. | 20 |
| —, Louis | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Mandelstamm, Leop. Dr. med. | 5 |
| Mandowsky, Paul | 10 |
| Manheimer, A. | 1 |
| —, Moritz | 5 |
| Mankiewicz, Georg, Justizrat | 30 |
| —, Gustav | 10 |
| Manne, Nathan | 6 |
| Mannheim, Frau Jenny | 6 |
| Mannheimer, Hermann | 3 |
| Mansbach, N., Dr. med. | 5 |
| Mansbacher, Hermann Bankdirektor | 5 |
| Marckwald, Alfred | 20 |
| —, Frau Pauline | 20 |
| Marcus, Alfred | 10 |
| —, Alois A. F. | 10 |
| —, Daniel | 5 |
| —, Ed., Rechtsanwalt | 5 |
| Marcus, Ernst | 5 |
| —, Eugen | 10 |
| —, Hermann | 6 |
| —, Jacob | 5 |
| —, Magnus | 3 |
| —, Max | 5 |
| —, Max | 2 |
| —, Max | 10 |
| —, Mor., San.-Rat, Dr. | 10 |
| —, Paul | 20 |
| —, Richard | 10 |
| Marcuse, Alfred, Dr. med. | 10 |
| —, Ari | 30 |
| —, Bruno | 5 |
| —, Carl | 10 |
| —, Fritz | 6 |
| —, Emil | 3 |
| —, J., Schuldirigent | 8 |
| —, Max, Redakteur | 5 |
| —, Siegb., Dr., Geh. Sanitäts-Rat | 10 |
| Maretzki, Louis, Geh. San.-Rat, Dr. | 6 |
| Margoniner, Hermann | 5 |
| —, M. | 5 |
| Mark, Sally | 6 |
| Markstein, Arno | 5 |
| Markwald, Julius | 40 |
| —, Richard | 6 |
| Marsop, S. | 20 |
| Marzynski, H. | 6 |
| Matheus, Max | 5 |
| Matlatzki, Julius | 10 |
| Matzdorff, Georg, Magistrats-Baurat | 5 |
| —, Julius | 5 |
| —, Paul | 2 |
| Mautner, Eduard | 20 |
| —, Joseph | 5 |
| Maybaum, S., Dr. phil., Professor, Rabb. | 10 |
| Mayer, Gustav, Dr. med. | 8 |
| —, Frau, Hedwig | 6 |
| —, Henry | 5 |
| —, Herm. | 5 |
| —, Joel | 10 |
| —, Julius | 20 |
| —, Rudolf | 15 |
| —, Simon | 10 |
| Mecklenburg, Julius | 5 |
| —, Max | 15 |
| Meldich, Martin, Dr., Rechtsanw. | 5 |
| —, Siegmund | 10 |
| Meisel, Julian | 100 |
| Meinhardt, William, Rechtsanwalt | 100 |
| Melnik, Alfred | 5 |
| Mendel, Albert | 10 |
| Mendel, E., Dr., Prof., Geh. Medizinalrat, sel. Angedenkens | 10 |
| —, Fritz, Dr. med. | 5 |
| Mendelsohn, Frau Hedwig | 10 |
| —, Hermann | 3 |
| —, Martin | 10 |
| Mendelssohn, B. | 5 |
| —, Heinrich | 10 |
| —, Jacob | 5 |
| —, Philipp, Rechnungsrat | 3 |
| Merzbach, Moritz | 5 |
| Meschelsohn, M., Justizrat | 20 |
| Meseritz, Sam., Rekt. | 3 |
| Meyer, Alb., Dr. med. | 10 |
| —, Berthold | 6 |
| —, Edmund | 5 |
| —, Edmund | 2 |
| —, Philipp Emil | 10 |
| —, Frau Emilie | 5 |
| —, Ernst, Kom.-Rat | 20 |
| —, Ernst Wolf | 20 |
| —, H. Franz | 10 |
| —, Georg | 5 |
| —, Frau Hedwig, geb. Kosterlitz | 5 |
| —, Hermann | 20 |
| —, Hugo | 10 |
| —, Jacob, Dr. Chem. | 5 |
| —, Frau Dr. Jeanette, geb. Raphael | 6 |
| —, Isidor | 6 |
| —, L. Louis | 20 |
| —, Martin, Dr. med. | 5 |
| —, Martin | 5 |
| —, Max | 50 |
| —, M. J. (Firma) | 30 |
| —, Otto, Dr. med. | 5 |
| Meyer-Cohn, Frau Geheimrat Jenny, sel. Angedenkens | 20 |
| Meyerhardt, Adolf | 6 |
| Meyerheim, Franz | 5 |
| Meyerhof, Wilhelm | 20 |
| Meyersohn, J. | 6 |
| Michaelis, Bernhard | 3 |
| —, E., Dr. of dental surgery | 3 |
| —, Henry | 5 |
| Michaelis, Louis | 6 |
| Michalowitz, S. | 5 |
| Michalski, Martin, Mitgl. d. Handelskammer | 50 |
| Michel, Leo | 15 |
| —, Moritz | 6 |
| —, Otto | 6 |
| —, Otto J. | 10 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Miedziner, Moritz | 4 |
| Milchner, Frau M. | 5 |
| Minden, G., Dr. jur., Dir. | 30 |
| Mirauer, Benno | 6 |
| Misch, Arthur, R.-A. | 10 |
| —, Emil, Dr., Justizrat | 10 |
| —, Samuel, (Firma) | 10 |
| Mittwoch, Eugen, Dr. phil. | 10 |
| Mode, Gustav | 10 |
| Model, J. | 20 |
| Mohrus, Nicolaus | 5 |
| Mollheim, Max | 3 |
| Monasch, Moritz | 10 |
| Mond, B. | 10 |
| Moral, Leo | 10 |
| Morgenstern, Frau Lina | 3 |
| Moritz, Jacob, s. A. | 4 |
| Morris, Eduard | 6 |
| Moscato, Alessandro | 5 |
| Moszczytz, Max | 12 |
| Moser, Adolf, Kommerzienrat | 50 |
| Moses, Alexander | 3 |
| —, Conrad | 10 |
| —, Emil | 3 |
| —, Jacob | 3 |
| —, Joseph | 5 |
| —, Louis | 2 |
| —, Nath., Dr. Chem. | 5 |
| —, R. & S., (Firma) | 5 |
| —, S. | 5 |
| Moskiewicz, Max | 5 |
| Mosler, Gustav | 50 |
| Mosse, Albert, Geh. Justizrat, Stadtrat, Prof., Dr. | 20 |
| —, Max, Professor, Dr. med. | 10 |
| —, Max, Justizrat | 20 |
| —, Paul | 50 |
| Mugdan, Leo, Stadtrat | 10 |
| —, Samuel | 10 |
| Mühsam, Frau San.-Rat, Clara, Dr., geb. Jaffé | 6 |
| —, Richard, Dr. med. | 5 |
| — & Goldschmidt, (Fa.) | 10 |
| Müller, Adolf | 3 |
| —, Albert | 20 |
| —, Conrad | 30 |
| —, Julius, sel. Anged. | 20 |
| —, Richard, Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| Müllerheim, Robert, Dr. med. | 5 |
| Munk, E., Dr., Rabb. | 5 |
| —, Hermann | 3 |
| Munk, J. | 10 |
| —, Walter, Dr., Syndik. | 15 |
| Münz, Adolf | 10 |
| Münzer, David | 10 |
| —, Sam. Jon. | 10 |
| Nadel, Jos. | 3 |
| Nadelmann, Abraham, sel. Angedenkens | 10 |
| —, J. | 10 |
| Naphtali, Hugo | 5 |
| Nassau, S. | 10 |
| Naßberg, Stanislaus | 5 |
| Nathan, Alex | 5 |
| —, Bernh. | 5 |
| —, Franz | 10 |
| —, Gustav | 6 |
| —, Hermann, Dr. med. | 6 |
| —, Paul, Dr. phil. | 100 |
| Nathansohn, Hermann | 20 |
| Nathanson, Georg | 10 |
| Naumann, Eduard | 3 |
| —, Felix | 5 |
| Nawratzki, Emil, Dr. med. | 20 |
| Nehab, Felix i. Nicolassee | 5 |
| —, Max | 5 |
| Nelken, Frau Emmy | 5 |
| —, Ernst | 5 |
| Netter, Carl Leopold, Handelsrichter und Aeltester d. Kaufmannsgerichts | 20 |
| Neuberg, Julius | 6 |
| —, S. (Firma) | 20 |
| Neufeld, Ernst | 10 |
| —, Eugen | 15 |
| —, J. | 5 |
| —, Josef | 10 |
| Neuländer, Ludwig | 5 |
| Neumann, Adolf | 5 |
| —, Alfred, Dr. med., Direktor | 10 |
| —, Berthold | 50 |
| —, Eduard | 4 |
| —, Ferdinand | 20 |
| —, G. | 10 |
| —, Georg | 10 |
| —, Georg, Patentanw. | 3 |
| —, Hugo, Justizrat, Groß-Lichterfelde | 5 |
| —, J., Dr., San.-Rat | 5 |
| —, Ludwig, Justizrat | 10 |
| —, Frau Martin | 3 |
| —, Siegfr., Magistratsbaurat | 6 |
| —, Siegfried, Lotterieeinnehmer | 20 |
| —, S. | 20 |
| —, Simon | 5 |
| Neumann, William | 20 |
| Neumark, Moritz | 5 |
| Neustadt, Georg, Dr. med. | 10 |
| —, Georg | 20 |
| —, J. | 5 |
| —, J. | 5 |
| —, L. | 6 |
| — & Soldin (Firma) | 10 |
| Noa, Bernhard | 5 |
| —, Hermann | 3 |
| Nothmann, Berthold, Direktor | 5 |
| Nürnberg, Emil | 5 |
| —, Ferd., Staatsanw.-Sekretär | 1 |
| —, J., Stadtrat | 10 |
| Nußbaum, Richard | 10 |
| Oberneck, Hermann, Dr. jur., Justizrat | 10 |
| Ochs, Siegfried, Prof. | 20 |
| Oestreicher, J., Dr. med. | 10 |
| Ohnstein, Benno | 10 |
| Oliven, Albert, Dr. med. | 10 |
| —, Frau Clara | 5 |
| —, Jacob, sel. Anged. | 20 |
| —, Julius | 20 |
| —, Ludwig | 20 |
| —, Oscar, Direktor | 30 |
| Opet, Ludwig, Dr. med. | 5 |
| Oppenheim, Georg | 10 |
| —, Hermann, Dr. med., Prof. | 50 |
| —, J. | 6 |
| —, Louis | 30 |
| Oppenheimer, Felix | 5 |
| —, Georg, Rechtsanw. | 5 |
| Oppler, Paul, Dr., Zahnarzt | 5 |
| Orchudesch, Max, Dr. med. | 10 |
| Orenstein, Julius | 6 |
| Osterweil, J. | 10 |
| Ostrodzki, E., Dr. med. | 10 |
| Ostrolenk, G. | 6 |
| Paderstein, Louis | 20 |
| Paksecher, B., Rechtsanwalt | 10 |
| —, Frau Eveline, s. A. | 10 |
| Pakuscher, Louis | 5 |
| Panofsky, Eugen | 10 |
| Paradies, H. | 6 |
| Pasch, Jacob | 15 |
| —, Robert | 5 |
| Passarge, Frau Fanny | 3 |
| Pauly, Wilhelm | 5 |
| Peebner, Leopold | 3 |
| Peiper, Markus | 4 |
| Peltasohn, Martin, Landgerichtsrat | 10 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Peltesohn, Felix, Dr. med. | 5 |
| Perel, Rubin | 6 |
| Perlmann, Nathan | 5 |
| Petsch, Max | 10 |
| Petuchowsky, Bernh' | 5 |
| —, M., Rabbiner, Dr. | 5 |
| Petzall, Berth., Rechtsanwalt | 5 |
| Peyser, Alfr., Dr. med. | 5 |
| —, Julius, Architekt | 10 |
| Philippson, Martin, Dr., Prof. | 10 |
| Philipsborn, Adolph | 5 |
| Philipsthal, Adolph | 10 |
| —, Felix | 3 |
| —, Max | 3 |
| Pick, Felix, Rechtsanw. | 3 |
| —, Jakob | 5 |
| —, L., Dr., Rabbiner | 2 |
| Pieck, Bernhard | 30 |
| —, Julius, Geh. Reg.-Rat, Dr. jur. | 5 |
| Pinesohn, S. | 15 |
| Pineus, Eduard | 6 |
| —, Emil | 15 |
| —, Louis | 5 |
| Pinkus, Ad. | 5 |
| Pinkuß, Albert, Kommerzienrat | 100 |
| Pinn, Georg, Rechtsanwalt | 5 |
| Pinner, Adolf, Dr., Geh. Reg.-Rat, Prof. | 5 |
| —, Max | 5 |
| —, Moritz | 3 |
| —, Reinhold | 20 |
| Pinthus, Berthold | 5 |
| —, Emil, sel. Anged. | 5 |
| Pintus, Gustav | 6 |
| —, Martin | 10 |
| Piorkowski, Max, Dr. | 5 |
| Plachta, Julius | 10 |
| Plasterk, Louis | 6 |
| Plomk, S. | 10 |
| Plonsker, Louis | 10 |
| Plonski, Bruno, Dr. med. | 5 |
| —, Frau San.-Rat Hulda | 5 |
| Plotke, Ludwig, Dr., San.-Rat | 10 |
| Pniower, Paul | 12 |
| Podschubski, Jacob | 5 |
| Pohle, Martin | 5 |
| Pollack, Bernh., Dr. med. | 10 |
| —, Emil | 30 |
| —, Hugo | 10 |
| Pollack, M., Dr., San.-Rat sel. Anged. | 6 |
| Poppelauer, Frau Dr. Clara, geb. Mankowitz | 5 |
| Posen, Hermann | 10 |
| —, Moritz | 10 |
| Posener, Moritz | 10 |
| Posnansky, Leon | 10 |
| Posner, Eduard | 5 |
| —, Herm., Justizrat | 6 |
| Potocky-Nelken, Carl | 3 |
| —Nelken, Franz, Dr. jur. | 3 |
| —-Nelken, Moritz | 5 |
| Potolowsky, Frau Olga | 5 |
| Potsdammer, Theod., Geh. Kommiss.-Rat | 10 |
| Potzernheim, Harry | 5 |
| Prager, Robert | 3 |
| —, S. | 20 |
| Preismann, S. | 25 |
| Prerauer, Julian | 10 |
| Preuß, Julius, Dr. med. | 10 |
| —, Leopold, sel. Anged. | 10 |
| —, Max | 5 |
| Priebatsch, Max | 30 |
| Priester, Harry, Rechtsanwalt | 10 |
| —, Julius | 3 |
| Prinz, Frau Claire | 6 |
| —, Michael S. | 3 |
| Proskauer, Adolph | 6 |
| —, Zilla, Frau | 10 |
| Pruzanski | 20 |
| Pulvermacher, D., Dr. phil. et med. | 10 |
| —, H. | 5 |
| —, Max | 6 |
| —, Max | 10 |
| Punitzer, Arthur | 5 |
| —, Julius | 10 |
| Putziger, Frau Bertha | 5 |
| Putzrath, Moritz | 5 |
| Raczinski, J. | 20 |
| Rahmer, J. | 5 |
| —, S., Dr. med. | 3 |
| —, Wilhelm | 6 |
| Raphael, Adolph, Dr. med. | 10 |
| —, Siegfried, Justizrat | 5 |
| Rappaport, Georg | 3 |
| Rathe, A. | 5 |
| Rathenau, Albert | 20 |
| —, Georg, Baumeister | 10 |
| Ratkowski, Leopold, Dr. med. | 10 |
| —, Moritz, Justizrat | 20 |
| Rau, Julius, Dr. med. | 5 |
| Rawitscher, F. | 3 |
| Rehfisch, Eugen, Dr. med. | 3 |
| Reich, Benno | 10 |
| —, L. | 2 |
| —, Robert | 5 |
| Reiche, Ludwig | 20 |
| Reichenbach, Leopold, Justizrat | 20 |
| Reichmann, Paul | 25 |
| Reimann, Hugo | 5 |
| —, Robert, Dr. med. | 6 |
| Reiner, S. | 5 |
| Reitzenbaum, Hugo | 10 |
| Remak, E., Dr. med. Prof. | 10 |
| —, Wilhelm | 10 |
| Ressource von 1794 | 100 |
| Richter, Emil | 5 |
| —, Max | 10 |
| —, Salo | 2 |
| Ries, Julius | 5 |
| Riese, David | 10 |
| Riesenfeld, David, Dr. med. | 2 |
| —, Hugo | 20 |
| Rieß, J. | 4 |
| Ring, Louis | 20 |
| Ringel, Arnold | 3 |
| Ringer, Béla | 12 |
| Ritter, Julius, Dr. med. | 5 |
| —, Iwan | 5 |
| —, Ludwig | 10 |
| Rochelsohn, Erich | 5 |
| —, Siegmund | 5 |
| Rochmann, Szlama | 20 |
| Rodenberg, Julius, Prof., Dr. jur. | 10 |
| Rokotnitz, Louis | 10 |
| Rom, S. | 10 |
| Romann, Emil | 5 |
| Rosen, Bernhard | 5 |
| Rosenau, Max | 5 |
| Rosenbacher, Frau Helene | 5 |
| Rosenbaum, Albert | 5 |
| —, Alfr., Dr. med. | 10 |
| —, Hermann | 5 |
| —, Louis | 20 |
| —, Max | 2 |
| Rosenberg, Adolph | 10 |
| —, Albert, Prof., Dr. | 5 |
| —, Berthold | 10 |
| —, Elias | 5 |
| —, Eugen | 10 |
| —, Eugen | 10 |
| —, Felix | 20 |
| —, Gotthold Moritz | 10 |
| —, Gustav | 10 |
| —, Gustav | 5 |
| —, Hermann, Dr. med. | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| ...senberg, Herm. (Fa.) | 10 |
| . Hugo, Chemiker . | 10 |
| . Joseph, Dr. med. | 3 |
| . Isidor . . . . . | 3 |
| . Julius . . . . . | 10 |
| . Louis, Zahnarzt . | 10 |
| . Meyer . . . . . | 5 |
| . Nathan . . . . . | 5 |
| . Frau Olga . . . | 15 |
| . Oscar . . . . . | 5 |
| . Sally, General-Agent . . . . . | 3 |
| . Sally . . . . . | 10 |
| Rosenblatt, Hugo . . | 5 |
| Rosenblum, Max . . | 1 |
| Rosenblüth, David . | 5 |
| . J. . . . . | 10 |
| Rosendorff, Hermann | 3 |
| . Hermann . . . . | 3 |
| Rosenheim, A., Dr. chem., Universitäts-Prof. | 20 |
| . Julius . . . . . | 20 |
| . Th., Prof., Dr. med. | 20 |
| Rosenheimer, S. . . . | 5 |
| Rosenstein, Albrecht, Dr. med. . . . . | 10 |
| . Paul, Dr. med. . . | 10 |
| Rosenstock, Theodor | 20 |
| . Willy . . . . . | 5 |
| Rosenthal, Carl . . . | 5 |
| . Edgar . . . . . | 10 |
| . Georg . . . . . | 5 |
| . Ludwig . . . . . | 6 |
| . Max . . . . . | 6 |
| . Max . . . . . | 10 |
| . Max . . . . . | 20 |
| . Oscar, Dr., Sanitätsrat . . . . . | 20 |
| . Paula, Fräulein. Dr. med. . . . . | 10 |
| . Samuel . . . . . | 6 |
| . Siegmund, Justizrat . . . . . | 10 |
| . Siegmund . . . . | 10 |
| Rosenzweig, A., Dr., Rabbiner . . . . | 5 |
| . D. (Firma) . . . . | 5 |
| Rosin, Heinrich, Dr. med., Prof. . . . | 10 |
| Roth, Alfred . . . . | 6 |
| . Emil, Rechtsanw. | 5 |
| . Erich . . . . . | 5 |
| . Frau Ida . . . . | 5 |
| Rothenberg, Adolf, Rechtsanwalt . . | 10 |
| Rothenstein, Heinrich | 30 |
| Rothmann, O., Dr., Geh. Rat . . . . . | 20 |
| . Sal., Dr. med. . . | 10 |
| Rotholz, Julius . . . | 20 |
| Rothschild, D. . . . . | 6 |
| Ruben, Gebr. (Firma) | 25 |
| —, Robert . . . . . | 20 |
| Rubensohn, E. . . . | 6 |
| Rubin, Joseph . . . | 5 |
| Rubinstein, Hermann | 10 |
| Ruhemann, Konrad, Dr. med. . . . . | 6 |
| Ruhm, Julius . . . . | 30 |
| Ruhmann, Hugo, Amtsgerichtsrat . . . | 5 |
| Rummelsburg, Siegfr. | 5 |
| Rund, Salo . . . . . | 6 |
| Ruß, Isidor . . . . . | 5 |
| —, Ludwig, Stadtverordneter . . . | 20 |
| —, Theodor . . . . . | 5 |
| Ruthenberg, B. M. . . | 3 |
| Saalfeld, Edm., Dr. med. | 10 |
| —, Paul . . . . . | 5 |
| Sabersky, Albert, s. A. | 20 |
| Sachs, Edgar . . . . | 5 |
| —, Eduard, Dr. jur., Gerichtsassessor . | 10 |
| —, Emanuel . . . . | 5 |
| —, Elias . . . . . | 10 |
| —, F. . . . . | 3 |
| —, Gustav . . . . . | 30 |
| —, Frau Helene . . . | 20 |
| —, Isidor . . . . . | 6 |
| —, Louis, Stadtverord. | 30 |
| —, Louis . . . . . | 10 |
| —, Louis Eduard, sel. Angedenkens . . | 25 |
| —, Minna, Frau . . . | 10 |
| —, Phöbus . . . . . | 10 |
| —, Richard . . . . . | 20 |
| —, Samuel . . . . . | 6 |
| —, Siegfried . . . . | 20 |
| —, Siegfried . . . . | 10 |
| —, Wilhelm, Dr., Prof., Zahnarzt . . . | 6 |
| Sachter, Norbert . . . | 5 |
| Salamonski, George . | 20 |
| Salier, W. Max . . . | 4 |
| Saling, R. . . . . | 5 |
| Salinger, Georg . . . | 12 |
| —, Julius . . . . . | 10 |
| —, Leopold . . . . . | 10 |
| —, Louis, Dr. med. . | 5 |
| —, Max . . . . . | 20 |
| —, Max, Stadtverord. | 30 |
| —, Sally . . . . . | 5 |
| —, Siegismund . . . | 10 |
| —, Siegmund . . . . | 6 |
| Salomon, Adolph . . | 15 |
| —, Gustav . . . . . | 5 |
| —, Heinrich . . . . | 5 |
| —, Jacq. . . . . | 10 |
| —, Julius, Chefredakt. | 20 |
| Salomon, J. . . . . | 5 |
| —, Leo . . . . . | 10 |
| —, Max . . . . . | 10 |
| —, Max . . . . . | 5 |
| —, Siegmund . . . . | 20 |
| Salomonsky, Leopold | 5 |
| Salomonsohn, Adolph, Rechtsanwalt a. D. | 15 |
| —, Georg . . . . . | 6 |
| —, Gustav . . . . . | 5 |
| Salz, Siegfried . . . . | 6 |
| Samelson, Adolph . . | 10 |
| Samter, E., Dr. phil., Oberlehrer . . . . | 2 |
| —, Heinrich, Dr. phil., Prof. . . . . | 5 |
| —, Hermann, Dr., Justizrat . . . . . | 20 |
| —, Paul, Dr. med. . . | 2 |
| Samuel, S. . . . . | 15 |
| Sand, A. . . . . | 6 |
| —, Georg . . . . . | 5 |
| Sandberg, G., Justizr. | 10 |
| Sandmann, Julius . . | 5 |
| Saenger, Hermann . | 6 |
| —, Max . . . . . | 5 |
| Saulmann, Frau Floretta | 10 |
| Schaal, J. . . . . | 3 |
| Schachian, Julius, Justizrat . . . . | 10 |
| —, Moritz . . . . . | 5 |
| Schachnow, Julian, Dr., Rechtsanwalt . . | 3 |
| —, Max . . . . . | 3 |
| Schachtel, F. J., Rechtsanwalt und Notar | 10 |
| —, Leo, Dr., Rechtsanwalt . . . . . | 6 |
| Schäfer, Georg . . . | 5 |
| —, Moritz, Dr. med. . | 5 |
| —, Moriz, Prof., Dr., Oberlehrer . . . | 10 |
| —, Frau Selma . . . | 3 |
| Schäffer, Eugen, Apothekenbesitzer . . | 5 |
| Schallamach, Joseph . | 3 |
| —, Leopold . . . . . | 3 |
| Schapiro, A. . . . . | 10 |
| Schaul, Sally . . . . | 10 |
| Schayer, Conrad . . | 10 |
| —, Hermann . . . . | 20 |
| Scheier, Hermann . . | 4 |
| Schemel, Ludwig . . | 3 |
| Scherk, Berthold . . | 5 |
| Schey, Sally, Notar . | 6 |
| Scheye, Anton, Dr. phil. | 8 |
| Scheyer, Leop., Apothekenbesitzer . . | 5 |
| Schier, Leopold . . . | 5 |
| Schiff, Berthold . . . | 10 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Schiff, Karl | 10 |
| —, Martin, Direktor | 30 |
| Schiffer, Max, sel. Ang. | 5 |
| Schiftan, Otto, Dr. med. | 3 |
| Schiller, Siegmund | 3 |
| Schimek, Josef | 10 |
| Schindler, Siegmund | 6 |
| —, Siegmund | 5 |
| —, Arth., Rechtsanw. | 3 |
| Schlachter, Daniel | 3 |
| Schleich, Heinrich | 3 |
| Schlesinger, Adolph | 10 |
| —, Albert, Dr. Justizr. | 10 |
| —, Alfred, Dr. med. | 4 |
| —, Alfred | 5 |
| —, Arthur, Dr. med. | 10 |
| —, Carl | 20 |
| —, Felix | 20 |
| —, Ferdinand | 30 |
| —, Hans, Kommz.-Rat | 15 |
| —, Hugo A. | 3 |
| —, Louis, Kom.-Rat | 40 |
| —, Louis | 5 |
| —, Ludwig | 20 |
| —, Max (Firma) | 20 |
| —, Oscar | 5 |
| —, Otto, Dr. phil., Oberlehrer | 10 |
| —, Philipp | 10 |
| —, Frau Sophie | 5 |
| —, Willy | 6 |
| Schlochauer, Arndt | 3 |
| —, Julius, Journalist | 3 |
| —, Paul | 10 |
| Schlomann, Benno, Rechtsanwalt | 10 |
| —, Joseph | 10 |
| Schloß, Frau Fanny | 5 |
| —, Julius | 10 |
| Schloßmann, Joseph, Kommerzienrat | 5 |
| Schmerzler, Georg | 6 |
| Schmoller, Samuel | 6 |
| Schneidemühl, Max | 3 |
| —, N. | 3 |
| —, Gustav, Direktor | 3 |
| —, Otto, Amtsgerichtsrat, Dr. jur. | 10 |
| —, Philipp | 10 |
| —, Victor, Justizrat | 20 |
| —, Wilhelm | 50 |
| Schnitzer, Gebr. (Firma) | 6 |
| Schocken, Siegfried | 20 |
| Schönfeld Iwan | 5 |
| Schoenfeldt, Abraham, Dr. med. | 3 |
| Schönlank, Oscar | 3 |
| —, Simon | 15 |
| Schönwald, H. | 3 |
| —, Max | 3 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Schoeps, Gust., Justizrat, Dr. | 10 |
| Scholem, Georg, Dr. med. | 5 |
| —, Max | 5 |
| —, Theobald | 5 |
| Schoyer, H. (Firma) | 5 |
| Schragenheim, Marcus | 5 |
| —, M. S. | 6 |
| Schreiber, Louis | 5 |
| Schück, Siegfried | 50 |
| Schustermann, Adolf | 20 |
| —, Josef | 5 |
| Schwab, Abraham | 5 |
| —, Arthur, Dr. med. | 5 |
| Schwabach, D., Dr., Geh. San.-Rat | 10 |
| Schwabacher, Adolph | 40 |
| —, Leon | 5 |
| Schwabe, Emil | 10 |
| —, Heino | 5 |
| Schwartz, Louis | 5 |
| Schwarz, Albert | 10 |
| —, Carl | 5 |
| —, Joseph | 40 |
| —, Manuel | 30 |
| —, M. & J. (Firma) | 20 |
| —, Meyer | 6 |
| —, Selmar | 6 |
| —, Siegbert | 3 |
| Schwarzauer, Gustav, Dr. San.-Rat | 40 |
| Schwarzberg, H. | 3 |
| Schweiger, Alex | 10 |
| Schweitzer, Emil, Dr. med. | 6 |
| —, Salo | 5 |
| Schwerin, Samuel | 5 |
| Schweriner, Isidor | 10 |
| Schwersenz, Isidor | 3 |
| —, Julian | 3 |
| —, Philipp | 5 |
| Seckel, Max | 10 |
| Seckelson, Julius | 10 |
| Seegall, Martin | 3 |
| Seefeld, David | 10 |
| Seeler, Robert | 10 |
| Seelig, Alex | 10 |
| —, Joseph, Rentier | 20 |
| —, J. | 5 |
| —, Kurt | 6 |
| Seeliger, Louis | 10 |
| Seliger, Sally | 10 |
| Seligsohn, Albert | 10 |
| —, Arnold, Dr., Justizrat | 50 |
| —, Eduard | 10 |
| —, Emil | 7 |
| —, Felix, Rechtsanw. | 5 |
| —, Franz | 10 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Seligsohn, Julius | 1 |
| —, Martin | 3 |
| —, Martin, Rechtsanw. | 10 |
| —, Philipp | 3 |
| —, Richard | 10 |
| —, Salomon | 200 |
| —, Siegbert | 10 |
| —, Siegmund, Amtsgerichtsrat | 3 |
| —, Willy, Dr. med. | 3 |
| —, Frau Zerline | 10 |
| Seligson, Hermann | 3 |
| Semmel, Ferdinand Ephraim | 6 |
| Senator, Hermann, Dr., Geh. Medizinalrat Professor | 15 |
| Senger, Adolf | 5 |
| —, Louis | 30 |
| Sernau, Theodor | 5 |
| Sieburg, Adolph | 5 |
| —, Bernhard | 6 |
| Sieskind, Frau Emma | 10 |
| Silber, Arnold | 5 |
| —, Felix | 10 |
| Silbergleit, Heinrich, Dr. phil., Prof. | 5 |
| Silbermann, Albert | 5 |
| —, Louis | 5 |
| —, Siegmund | 10 |
| Silberstein, Alex | 5 |
| —, Eugen | 10 |
| —, Georg | 6 |
| —, Joseph | 5 |
| —, Isidor | 3 |
| —, Walter | 3 |
| —, William H., Archit. | 20 |
| Simke, Ch. | 5 |
| Simmel, S. | 3 |
| Simon, Ernst | 20 |
| —, Ernst, Bankdirekt. | 100 |
| —, Gerson, Kommerz.-Rat | 20 |
| —, Frau Hedwig | 10 |
| —, H. V., Dr., Justizr. | 15 |
| —, James | 500 |
| —, Julius, Dr. med. | 3 |
| —, Ludwig | 3 |
| —, Frau Martin | 10 |
| —, Paul Veit | 10 |
| —, S. | 3 |
| —, Theodor | 3 |
| Simonowitz, Adolf | 3 |
| Simonsohn, Adolf | 10 |
| —, B., Dr. med | 6 |
| —, Max, Dr., Apothek. | 10 |
| —, Siegmund | 3 |
| Simonson, Alfred, Kommerzienrat | 10 |
| Sinasohn, Arthur | 3 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Simsohn, M. | 6 |
| Singer, Heinrich | 10 |
| —, Rudolf | 5 |
| Sklarz, Leon | 12 |
| Slomowski, Berthold | 3 |
| Slnzewski, Heinrich, Rechtsanwalt | 10 |
| Sobel, Jacob | 10 |
| Sobernheim, M., Dr. phil. | 5 |
| —, Walter, Dr. jur., Konsul | 20 |
| Sokolowski, Bernhard | 5 |
| Sokolowsky, Wilhelm | 5 |
| Solmitz, Selmar | 30 |
| Solon, Franz | 20 |
| Sommerfeld, Adolph | 3 |
| —, Hermann | 5 |
| —, Isidor | 5 |
| —, Siegbert | 5 |
| —, Willy | 5 |
| Sommerfeldt, Arthur | 5 |
| Sommerguth, A., Regierungsrat | 20 |
| Sonnenfeld, Hugo, Rechtsanwalt | 10 |
| Sonnenschein, Simon, Dr. phil. | 6 |
| Sonnenthal, Emil | 10 |
| —, Eugen | 20 |
| von Soskine, Gregoire | 5 |
| Spanier, Alphons | 10 |
| Sperling, Georg | 20 |
| Speyer, Alfred | 20 |
| —, Alfred | 10 |
| —, Bernhard | 5 |
| Spicker, David (Firma) | 20 |
| Spiewkowski, Gustav | 5 |
| Spitz, Emanuel | 10 |
| Stadthagen, Frau Stadtrat Ida | 3 |
| —, Phil. | 6 |
| Stahl, Benno | 5 |
| —, Heinrich | 5 |
| —, Max | 3 |
| Stammreich, Louis | 3 |
| Stargardt, Adolph | 5 |
| —, Jacob | 5 |
| Staub, Henriette | 5 |
| Stein, Ernst | 5 |
| —, Maximilian | 10 |
| —, Paul, Rechtsanw. | 5 |
| —, Robert | 10 |
| —, Wilhelm | 5 |
| Steinau, Ph., Justizrat | 20 |
| Steinberg, Gust. | 5 |
| —, Leo | 10 |
| Steiner, I. | 5 |
| Steinert, Edwin | 10 |
| Steinfeld, Paul | 10 |
| Steinitz, Ernst, Prof., Dr. phil. | 5 |
| —, Ludwig | 5 |
| Steinthal, Frau Prof. Jeanette | 3 |
| —, Leander | 10 |
| —, S., Dr., Sanit.-Rat | 5 |
| Stern, Adolf | 5 |
| —, Albert | 20 |
| —, Barned | 5 |
| —, Benno | 10 |
| —, Bernhard | 5 |
| —, Ephrat, Dr., Geh. San.-Rat, | 20 |
| —, Fedor, Dr., Justizr. | 5 |
| —, Heinrich | 10 |
| —, Hugo | 20 |
| —, Julius, Direktor der Nationalbank | 50 |
| —, Julius, Direktor der Posener Spritfabrik | 30 |
| Stern, Julius, Dr. San.-Rat | 5 |
| —, Julius, Dr. San.-Rat | 5 |
| —, Max | 20 |
| —, Max | 5 |
| —, Naphtali | 10 |
| —, R. | 5 |
| —, Salo | 5 |
| —, Siegbert | 10 |
| Sternau, Kurt | 5 |
| Sternberg, Albert | 20 |
| —, Emil | 10 |
| —, H. jun. (Firma) | 20 |
| Sternefeld, Rudolph | 10 |
| Sternheim, Siegmund | 10 |
| Stettiner, Frau Math. | 10 |
| Stiebel, Carl | 20 |
| —, Julius | 3 |
| Stier, Joseph, Dr., Rabb. | 5 |
| Stoeckel, Moritz, Baumeister, Friedenau | 10 |
| Strantz, Robert | 3 |
| —, Simon | 3 |
| Stranz, Joseph, Dr. Justizrat | 15 |
| —, Moritz, Rechtsanw. | 5 |
| Straßberg, Marcus | 5 |
| Straßmann, Arnold, Dr. med. San.-Rat | 3 |
| —, Ferd., Dr. Geh. San.-Rat | 20 |
| —, Hugo, Dr., Rechtsanwalt | 20 |
| Straus, Herm., Dr. med. | 10 |
| Strauß, Bernhard, sel. Anged. | 10 |
| —, Heinrich | 20 |
| —, Herm., Dr. med., Professor | 5 |
| Strauß, Hermann | 5 |
| —, Frau Hermine | 30 |
| —, Julius | 3 |
| —, Max | 5 |
| Streisand, Emil | 5 |
| Strelitz, Ad., Dr., Dir. | 5 |
| —, Frau Minna | 6 |
| Strenger, S. (Firma) | 12 |
| Strich, Alexander | 10 |
| Strom, Gustav | 6 |
| Struck, David, sel. Anged. | 20 |
| —, Felix | 6 |
| —, Hermann | 10 |
| —, Max | 5 |
| —, Sally | 3 |
| Stultz, Otto, Dr. med. | 10 |
| Sußmann, Alwin | 3 |
| —, Ida, Frau | 2 |
| Süßkind, E. | 10 |
| —, Paul | 2 |
| Süßmann, Isidor | 3 |
| Sußmann, N. (Müller & Sußmann) | 20 |
| Swiemer, Hermann | 20 |
| Szafranski, Hermann | 10 |
| Taendler, Richard | 10 |
| Tarlau, Max, Dr., Rechtsanwalt | 6 |
| Tarrasch, Fritz, Siegfr., Dr. med. | 5 |
| —, Hugo | 5 |
| —, Victor, Dr. med. | 5 |
| Taußig, Moritz | 3 |
| Teichmann, Franz | 5 |
| Tell, Albert | 6 |
| Teppich, Berthold | 20 |
| Theilheimer, Siegmund | 5 |
| Tichauer, Arthur | 3 |
| Tietz, Berthold | 20 |
| —, Georg | 30 |
| —, Heinr., sel. Anged. | 10 |
| —, Julius | 30 |
| —, Oscar | 100 |
| Timendorfer, Berth., Justizrat | 30 |
| —, D. | 5 |
| Tobias, Aron | 6 |
| —, Georg | 10 |
| Todtmann, Simon, Apotheker | 3 |
| Tonn, Max | 5 |
| Traube, Frau Babette | 15 |
| Treitel, Julius | 6 |
| —, Moritz | 6 |
| Treuherz, Louis | 20 |
| —, Nathan | 5 |
| —, Siegmund | 5 |
| —, S. | 3 |
| Troplowitz, Gustav | 10 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag M |
|---|---|
| Tuchmann, Heinrich | 20 |
| Tugendreich, Julius, Zahnarzt | 3 |
| —, Wolf | 10 |
| Türk, Arnold | 12 |
| —, Moritz, Dr., Prof., Oberlehrer | 5 |
| Türkischer, Marcus | 5 |
| Turoff, J. | 5 |
| Tützer, Albert | 5 |
| Tworoger, Herm. | 5 |
| Ullendorf, David | 6 |
| —, E. | 3 |
| Ullmann, Berthold, Dr. med. | 6 |
| —, Ludwig | 3 |
| Ullstein, Hans, Rechtsanwalt, Chefredakt. | 10 |
| —, Louis | 20 |
| Unger, Albert | 10 |
| —, Alfred | 5 |
| —, Alfred | 5 |
| —, Frau Clara | 20 |
| —, Ernst, Dr. med. | 5 |
| —, Max | 3 |
| Ungerleider, Rudolf, Dr., Rabbiner | 5 |
| Urbach, Julius, Brauereidirektor | 3 |
| Ury, Arthur | 15 |
| Veit, Alfred | 1 |
| Victorius, Arthur | 5 |
| van Vliet, Julius | 5 |
| Vollmar, Fritz | 5 |
| de Vries, Jacob | 15 |
| Wachsner, Frau Anna | 6 |
| —, Ernst | 5 |
| —, Otto | 6 |
| —, Siegfried | 20 |
| Wager, J. H. | 5 |
| —, Julius, Komm.-Rat, sel. Anged. | 20 |
| Wahl, Philipp | 3 |
| Wahrenberg, Max | 3 |
| Wald, J. | 6 |
| Waldauer, Fräuleins Hedwig u. Rosa | 10 |
| Waldeck, M. A., Dr. phil. | 3 |
| Waldmann, Max | 5 |
| Waldo, S. | 15 |
| Wall, Jacob, Baumeist. | 5 |
| Wallach, Albert | 5 |
| —, Ernst | 100 |
| —, Martin | 5 |
| Wallerstein, Felix | 10 |
| —, Siegfried | 5 |
| Wallich, Hermann, Konsul | 20 |
| Walter, Benno, R.-A. | 5 |
| Wangenheim, Martin | 1 |
| Warburg, Otto, Dr., Prof. | 20 |
| Warschauer, Julius | 5 |
| —, Louis | 5 |
| —, Magnus | 10 |
| —, M., Rabbiner, Dr. | 10 |
| —, Siegfried | 5 |
| Warschawski, Noel | 10 |
| Wasser, Joseph | 10 |
| Wassermann, Oscar | 50 |
| Wechselmann, W., Dr., San.-Rat | 5 |
| Wecksmann, Louis | 5 |
| Wedel, Bernhard | 10 |
| Weichselbaum, Ignatz | 6 |
| —, Joseph | 6 |
| Weigert, Carl | 10 |
| —, Hugo | 20 |
| —, Max, Dr. phil., Stadtrat | 30 |
| Weihermann, Max | 3 |
| —, Paul | 3 |
| Weil, Isidor | 10 |
| —, Julius | 6 |
| Weile, Samuel, Baumeister | 10 |
| Weill, D. | 3 |
| Weinberg, Jacob | 5 |
| —, Max | 5 |
| —, S. | 10 |
| Weinstock, Georg | 5 |
| Weis, Albert, Dr. med. | 5 |
| Weiß, Berthold, Dr. phil. | 5 |
| —, Leo | 10 |
| —, Ludw. | 3 |
| —, Max | 20 |
| Weiße, S., Dr., Rabb. | 10 |
| Wendriner, Albert | 5 |
| Werner, Arnold, Justizrat, Dr. | 20 |
| —, Georg, Dr., San.-Rat | 5 |
| Wertheim, Louis | 5 |
| —, Martin | 20 |
| Werther, Frau Anna | 10 |
| —, Arthur, Direktor | 10 |
| Westmann, Louis | 24 |
| —, S. | 5 |
| Weyl, Emanuel | 5 |
| Wiener, Eugen | 3 |
| —, Gustav, Dr., San.-Rat | 5 |
| —, Frau Johanna | 5 |
| —, Louis | 6 |
| —, Max | 6 |
| —, Otto, Ingenieur | 10 |
| —, Robert | 5 |
| Wiesenfeld, Isidor | 6 |
| Wiesenthal, Otto, Dr., San.-Rat | 6 |
| Wilensky, Leo, Dr. phil. | 5 |
| Willdorff, Oscar | 3 |
| Wilson, L. | 5 |
| Wiltscheck, Jacques | 10 |
| Wind, Maurice | 10 |
| Winiski, Leo | 6 |
| Winsberg, Hermann | 10 |
| Winterfeld, Julius | 3 |
| Witt, Hugo | 12 |
| Wittkower, D., Dr. med. Zahnarzt | 5 |
| —, Henry | 10 |
| Wohl, Ludwig | 6 |
| Wohlauer, Gustav | 10 |
| —, Joseph | 5 |
| Wohlberg, R., Rabb. Dr. | 6 |
| Wohlgemuth, Joseph, Dr. phil. | 10 |
| Wolff, Adolph | 5 |
| —, Adolf | 3 |
| —, Bruno, Dr. med. | 3 |
| —, Eduard | 5 |
| —, Friedrich, Dr. San.-Rat | 5 |
| —, Hermann | 10 |
| —, James | 5 |
| —, Isidor | 6 |
| —, Max | 10 |
| —, Moritz | 3 |
| —, N. | 6 |
| —, Sally | 10 |
| —, Siegfried | 5 |
| —, S. (Gebr. Wolff & Keller) | 3 |
| —, Victor | 5 |
| —, Wilhelm | 10 |
| Wolffheim, Moritz | 5 |
| Wolffsohn, Gustav | 5 |
| Wolfsky, M. | 5 |
| Wolfsohn, Julius, Dr. San.-Rat | 5 |
| —, Moritz | 10 |
| —, Paul | 5 |
| —, Siegmund | 5 |
| —, Wilhelm, Direktor der Berl. Paketf. | 5 |
| Wolfsohn, Edmund, Bankdirektor | 10 |
| Wolfsson, Julius | 3 |
| —, Ludwig | 3 |
| Wollenberg, Ludwig | 10 |
| Wollheim, Carl, Dr. San.-Rat | 6 |
| Wollmann, Adolph | 20 |
| Wollner, Michael, Dr. Geh. San.-Rat | 30 |
| Wollstein, Felix | 5 |
| —, Isidor | 3 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| ...ldstein, Ludwig | 5 |
| ..., Siegfried | 5 |
| ...olpe, David, Direktor | 20 |
| ..., Max | 12 |
| ...ermann, B. | 3 |
| ...roschner, E., Dr. med. | 10 |
| ..., Jacob | 5 |
| ..., Leo | 10 |
| ..., Ludwig, Justizrat | 10 |
| ..., Moritz | 20 |
| ..., S., Rechtsanwalt | 10 |
| ...roblewski, G. | 5 |
| ...rzeszynski, Wilhelm | 5 |
| ...uhl, Anton | 5 |
| ...underlich, David | 10 |
| ...unsch, Jos., R.-A. | 10 |
| ...ürckheim, Adolf | 6 |
| ...urzel, A. | 5 |
| ...ütow, Hermann | 10 |
| ...odek, Arthur | 3 |
| ..., Salo, Baumeister | 5 |
| ...olik, Hugo, Dr. med. | 5 |
| ...umory, Arthur | 10 |
| ...under Bernhard | 5 |
| ..., Paul, Dr. med. | 10 |
| ...ellermayer, Jacob | 10 |
| ...endig, M. | 5 |
| ...epler, Georg, Dr. med. | 10 |
| ...ernik, Raphael | 5 |
| ...elenzieger, Adolph | 5 |
| ...elenziger, Alfred | 15 |
| ..., Bernhard | 10 |
| ..., Jacques | 10 |
| ..., Joseph | 10 |
| ...elinsky, Alex | 5 |
| ..., Max, Apotheker | 5 |
| ...efer, A., Dr. med. | 5 |
| ...imm, A. | 10 |
| ...uppert, Herbert | 5 |
| ...oisti, Theodor, Dr. med. | 3 |
| ...elko, Michel | 20 |
| ...oellner, Henriette, Frau | 10 |
| ...ondeck, Max, Dr. med. | 10 |
| ...ilkis, Rudolph | 5 |
| ...ielzer, M., Direktor | 30 |
| ...anz, Julius, Dr. | 15 |
| ...uranen, Hermann | 10 |
| ..., Isidor | 6 |
| ..., Martin, Direktor | 10 |
| ..., Max | 10 |
| ...ürn, Jos., Dr. med. | 6 |
| ..., Naumann | 6 |
| ...-mann, J. | 5 |

**Bernburg i. Anhalt.**
(Anhalter Landes-Komitee).

| | |
|---|---|
| ...alm, David | 20 |
| Calm, Louis | 6 |
| Spanier, Albert | 5 |
| Wallmann, J. | 2 |

**Bernstadt i. Schl.**
(b. Breslau).

| | |
|---|---|
| Holländer, B. | 10 |

**Berolzheim.**

| | |
|---|---|
| Israelitische Kultusgemeinde | 10 |

**Beuthen Ob.-Schl.**

Lokalkomitee.

Dr. Karl Ellstaetter, Vorsitzender.
Rabbiner Dr. Kopfstein, Schriftführer.
David Goldstein, Schatzmeister.
Kom.-Rat Louis Grünfeld.
Rechtsanwalt und Notar Justizrat Kaiser.
Dr. med. Süßkind.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Altmann, Arthur | 12 |
| —, Gottfried | 12 |
| —, Siegfr. | 5 |
| Angreß, Max | 6 |
| Apolant, Albert, Kaufmann | 6 |
| Badt, Moritz | 5 |
| Bändel, Louis | 6 |
| Baender, Leo, Apoth. | 6 |
| Becker, Adolf | 5 |
| —, Julius | 5 |
| de Beer, Leopold | 5 |
| Benjamin, Felix | 50 |
| Benoit, Daniel | 6 |
| Berliner, Simon, Apoth. | 10 |
| Bernstein, Rafael | 10 |
| Bindseil, E. | 6 |
| Bloch, Alfred | 5 |
| —, Max | 5 |
| Böhm, Heymann | 7 |
| —, Max | 6 |
| —, Wilhelm | 5 |
| Borinsky, M. | 6 |
| Breit, Adolph | 10 |
| Broder, Benno | 12 |
| Chewra Kadischa | 20 |
| Chorinsky, M. | 6 |
| Cohn, Josef | 6 |
| —, Josef | 10 |
| —, Leop., Justizrat | 20 |
| Dresdner, Moritz, Kaufmann | 6 |
| Ebel, Emil, Kaufmann | 6 |
| Elguther, Rechtsanw. | 6 |
| Ellstaetter, Karl, Dr. | 50 |
| Faerber, Dr., Rechtsanwalt | 20 |
| Feig, Arthur | 6 |
| Fernbach, M. | 6 |
| Finke, Anna | 6 |
| Förster, Samuel | 20 |
| Frankenstein, Arthur | 6 |
| Freudenthal, Moritz | 6 |
| —, Toni | 6 |
| Freund, Hermann | 6 |
| —, Louis | 10 |
| —, Max | 10 |
| —, Dr., Justizrat | 5 |
| Friedenstein, Arnold | 15 |
| Friedländer, Dr. med. | 6 |
| —, Marcus | 6 |
| Friedmann, Dr. | 6 |
| Fuchs, Max | 10 |
| Galliner, S., Dr. | 5 |
| Gillis, Eduard | 5 |
| Glaser, Berth., Kaufmann | 6 |
| —, Robert | 5 |
| Glaß, S., jun. | 5 |
| Goldstein, David | 30 |
| —, Heymann | 10 |
| —, Jacob | 20 |
| —, Louis | 6 |
| —, Salo | 12 |
| —, Siegismund | 40 |
| Gomma, Moritz | 6 |
| Grünfeld, Louis, Kommerzienrat | 50 |
| —, Salo | 10 |
| —, Salomon | 10 |
| Grünwald, Herm. | 10 |
| —, Max, Ingenieur | 10 |
| Gutherz, Dr., Rechtsanwalt | 6 |
| Guttmann, Leopold, Stadtrat | 10 |
| —, Siegfried | 15 |
| —, Simon | 10 |
| Hartmann, I. | 5 |
| Hayn, Dr. | 5 |
| Hecht, A., Dr. | 10 |
| Heimann, Jacob | 6 |
| Herzfeld, Isidor | 6 |
| Holländer, Rud. | 6 |
| Israelitischer Frauenverein | 10 |
| Kaiser, Rosalie | 10 |
| —, Justizrat | 20 |
| Kamm, Isidor | 6 |
| —, Oscar | 10 |
| —, Siegfried | 6 |
| —, Wilhelm | 6 |
| Karpe, Leopold | 6 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Katz, Dr. | 10 |
| Kirschner, Adolf | 10 |
| Kober, Herm., Dr. med. | 15 |
| —, M., Dr. | 10 |
| Kopfstein, Dr., Rabb. | 10 |
| —, Walter | 5 |
| Koplowitz, Salo, Ing. | 6 |
| —, S. | 10 |
| Kugel, Siegmund, Kaufmann | 6 |
| Leipziger, Hermann | 3 |
| Lesser, Hugo | 10 |
| —, Siegfried | 6 |
| Levy, Georg | 5 |
| Liebermann, Bernh. | 6 |
| Lindner, Arthur | 5 |
| Littmann, Rechtsanw. | 10 |
| Löbinger, S. | 20 |
| Lux, M. | 6 |
| Mamreh-Loge U. O. B. B. | 30 |
| Mannheimer, Louis | 6 |
| Mendel, Leon | 6 |
| Mendelsohn, Albert | 6 |
| Möller, Martha, Wwe. | 6 |
| Morawski, Louis | 10 |
| —, Otto | 15 |
| Nebel, S., jun. | 5 |
| Neumann, Dr., Rechtsanwalt | 12 |
| Neumark, Louis | 6 |
| Nothmann, Dr. med. | 6 |
| —, Erich | 10 |
| —, Henriette, Frau | 10 |
| —, Julius | 6 |
| Ollendorff, Eug., Rechtsanwalt | 10 |
| Perls, Felix | 6 |
| Philipp, Eugen | 15 |
| Pick, Dr. | 5 |
| Pincus, Marcus | 5 |
| Pinczower, Emanuel, Kaufmann | 6 |
| —, jun. | 6 |
| Pringsheim, Ernst | 10 |
| Proskauer, Rosalie, Wwe. | 6 |
| Rechnitz, Josef | 10 |
| Reichmann, Georg | 10 |
| Richter, Leopold | 6 |
| Rosenthal, Adele | 36 |
| —, Arthur, Dampf-Steinschleiferei | 10 |
| —, Jacques | 5 |
| —, Max, Dampf-Steinschleiferei | 10 |
| Schall, Siegfried | 6 |
| Schindler, Herm. | 6 |
| —, Dr. | 6 |
| Schlamm, Hermann | 10 |
| Schlesinger, Wilh. | 5 |
| Schmidt, Anselm, Dr., Rechtsanwalt | 6 |
| Schott, Ismar | 6 |
| Schwarz, Arnold | 12 |
| Schwerin, Louis | 6 |
| Seidemann, Hermann | 10 |
| Seidler, Carl | 6 |
| —, Hermann, Apothek. | 6 |
| Selten, Heinrich | 6 |
| Simenauer, Elias | 6 |
| —, Wilhelm | 6 |
| Sittenfeld, Josef | 5 |
| Skaller, Rechtsanw. | 6 |
| Spitz, Joseph | 6 |
| Stahl, Jacob | 6 |
| Steinfeld, Benno, Kaufmann | 6 |
| Steinitz, Hugo | 6 |
| —, Max, Kaufmann | 6 |
| Süßkind, Dr. med. | 20 |
| Synagogen-Gemeinde | 30 |
| Taterka, Louis | 6 |
| Tau, Nathan | 6 |
| Wachsmann, Jul. | 6 |
| Weiß, Louis | 6 |
| Weißenberg, Alfred | 6 |
| —, M. | 20 |
| —, Malvin, Apotheker | 6 |
| —, Samuel | 5 |
| Weißmann, Eugen | 6 |
| Wygodzinski, Dr. | 6 |

**Beverungen.**

| | |
|---|---|
| Heinwald, E., Kaufm. | 5 |
| Rose, Ernst, Fabrikant | 5 |

**Biberach i. Württemberg.**

(Württemberger Landeskomitee.)

| | |
|---|---|
| Isidor, Heinrich | 5 |
| Wallersteiner, S. | 5 |

**Bielefeld**

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Coblenz.

| | |
|---|---|
| Bendix, Julius | 5 |
| Beier, Dr. | 5 |
| Bornheim, Em. | 5 |
| Coblenz, Rabbiner, Dr. | 5 |
| Cohn, Albert | 5 |
| Cramer, Dr. | 5 |
| Dreyer, Ad., sen. | 5 |
| —, Gustav sen. | 5 |
| —, G., jun. | 5 |
| —, M., jun. | 5 |
| —, R., Wwe. | 5 |
| Frankenstein, Dr., Justizrat | 5 |
| Friedmann, Berth. | 5 |
| Goldberg | |
| Goldmann, H. | |
| Goldschmidt, L. | |
| Gottschalk, Bernhard | |
| Greve, L., Wwe. | |
| Heilbronn, Herman | |
| Heine, F. | |
| Heinemann, M. | |
| Herzfeld, S. | |
| Hirschfeld, Bernhard | |
| —, Jul. | |
| Jordan, M. | |
| Katzenstein, Alex | |
| —, Alf., Bankdirektor | |
| —, Jos. | |
| —, Moritz, Frau | |
| —, W., Dr. | |
| —, Fritz | |
| —, Wilh. | |
| Kaufmann, Gebr. | |
| Löwenstein, Alb. | |
| —, Simon | |
| Merfeld, Karl | |
| —, L. | |
| Meyer, Hugo | |
| —, Jul. | |
| Mosberg, Dr. | |
| Paderstein, H. | |
| Philip, M., Frau | |
| Porta, D. | |
| —, S. | |
| Posner, G. | |
| Roos & Cahn | |
| Rosenberg, Dr. | |
| Salomonson, M. | |
| Schönfeld, Ad. | |
| Sichel, M., Direktor | |
| Stern, Adolf | |
| —, Gustav | |
| —, Robert | |
| —, H. | |
| Sternfeld, Bernh. | |
| Weiß, Jul. | |
| Werthauer, Adelheid, Frau | |
| Wertheimer, Ed. | |
| —, Jos. | |
| Windmüller & Co., J. | |
| —, Selig | |

**Billerbeck.**

Vertrauensmann: Moses Bendix.

| | |
|---|---|
| Albersheim, H. | |
| —, L. | |
| Bendix, Benno | |
| —, Meier | |
| —, Moses | |
| Eichenwald, Karl | |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| ...henwald, Phil. . . | 5 |
| ...raelitische Gemeinde | 5 |

**Biugen.**

Vertrauensmann:
Rabbiner Dr. Grünfeld.

| | |
|---|---|
| ...ack, Hugo . . . . | 5 |
| ...otzen, Wilhelm . . | 5 |
| ...eist, Paul, Dr. . . | 5 |
| ...roß, Isidor . . . | 5 |
| -, Julius . . . . . | 5 |
| -, Karl . . . . . | 5 |
| -, Moses . . . . . | 5 |
| ...ünfeld, Rabbiner, Dr. | 5 |
| ...ümbel, Gustav . . | 5 |
| -, Josef . . . . . | 5 |
| ...laas, Jakob . . . | 5 |
| -, Salomon . . . . | 5 |
| -, Wolfgang . . . | 5 |
| ...erz, Joseph . . . | 5 |
| -, Hermann . . . | 5 |
| ...eymann, Julius . | 5 |
| ...eyum, Jakob . . | 5 |
| ...ann, Julius . . . | 5 |
| ...ohlmann, S. . . . | 5 |
| ...andau, Julius . . | 5 |
| ...ob. Herm. u. Bernh. | 10 |
| ...eyer, Simon II . . | 5 |
| ...eyer, Marx . . . | 5 |
| -, Max . . . . . | 5 |
| -, Oskar . . . . . | 3 |
| ...ahan, Herm. . . . | 5 |
| -, Jakob . . . . . | 5 |
| ...eligmann, Emil . . | 5 |
| -, Ferd. II . . . . | 5 |
| -, Siegfr. . . . . | 5 |
| ...iegel, Heinr. . . . | 5 |
| ...imon, Edmund . . | 5 |
| -, Elias . . . . . | 5 |
| -, Julius S. . . . | 5 |
| -, Moritz S. . . . | 5 |
| -, Isidor . . . . . | 5 |
| -, Seligmann . . . | 5 |
| ...traus, R., Rechtsanw. | 5 |
| ...Wertbauer, Max . . | 5 |

**Birkental** (Kr. Kattowitz).

| | |
|---|---|
| ...Wachsner, M. . . . | 5 |
| -, Isidor, Gasthofsbes. | 5 |

**Birnbaum.**

| | |
|---|---|
| Brandt, Emil . . . . | 5 |

**Bischheim** (Elsaß).

| | |
|---|---|
| Wolff, Z., Rabb., Dr. . | 5 |

**Bleicherode.**

Vertrauensmann:
Felix Helft.

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Dankwerth, Max . . | 5 |
| Fromme, H. . . . . | 3 |
| Frühberg, Clara, Frau | 5 |
| —, Selmar . . . . . | 5 |
| Goldberg, Dr. . . . . | 5 |
| Helft, Carl, Frau . . | 5 |
| —, Ernst . . . . . | 5 |
| —, Felix . . . . . | 5 |
| Helft-Schlesinger, Fel. | 5 |
| Herzfeld, Alfred . . . | 5 |
| Hesse, Bernhard . . . | 5 |
| Katz, D. . . . . | 3 |
| Michaelis, N. . . . . | 3 |
| —, Wolfr. . . . . | 3 |
| Rothenberg, F. . . . | 3 |
| —, Herm. . . . . | 5 |
| —, Jul. . . . . | 5 |
| —, Paul . . . . . | 5 |
| —, S. . . . . | 5 |
| Schlesinger, Emil . . | 5 |
| —, Oskar . . . . . | 5 |
| —, Otto . . . . . | 5 |
| Schönheim, Feodor . | 5 |
| —, Max . . . . . | 5 |
| Schwabe, Bernh. . . | 3 |
| Schwedt, J. . . . . | 5 |
| Stein, Lehrer . . . . | 5 |
| Wallach, Fritz . . . | 5 |

**Bocholt.**

Vertrauensmann:
Samuel Weyl.

Incasso: Iwan Magnus.

| | |
|---|---|
| Berla, A. . . . . | 5 |
| Braunschweig, Gebr. | 20 |
| Cosmann, Cohen & Co. | 20 |
| Häusler, L. . . . . | 1 |
| Löwenstein, S. B. . . | 2 |
| Ostberg, M. . . . . | 5 |
| Rosenberg, Hermann | 5 |
| Weyl, Abraham . . . | 10 |
| —, Samuel . . . . . | 10 |

**Bochum.**

Lokalkomitee.

B. Archenhold.
Rabbiner Dr. David.
M. Liebenfeld.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Adler, S. . . . . | 5 |
| Archenhold, Jul., jun. | 5 |
| Baer, Js. . . . . | 6 |
| Baruch, B. . . . . | 5 |
| Buchheimer, Dr., Rechtsanwalt . . | 5 |
| Cletsoway, Ad. . . . | 5 |
| Cohen, Dr., Rechtsanw. | 10 |
| David, Rabbiner, Dr. | 5 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Felsenthal, A. . . . . | 5 |
| —, M. . . . . | 5 |
| Freudenberg, H. . . . | 10 |
| Frumm, M. . . . . | 5 |
| Goldberg, Rechtsanw. und Notar . . . . | 5 |
| Goldstaub, J. . . . . | 5 |
| Groß, Ph. . . . . | 3 |
| Hühnlein, M. . . . . | 5 |
| Hertz, Louis . . . . | 5 |
| Herz, Albert . . . . | 5 |
| —, Dr. med. . . . . | 5 |
| —, Rob. . . . . | 5 |
| —, S., Wwe. . . . . | 5 |
| Ising, B. . . . . | 10 |
| —, G. . . . . | 10 |
| Kaminski, Wilh. . . | 5 |
| Koppel, Ferdin. . . . | 10 |
| Kronheim, Arthur Eickel . . . . . | 10 |
| Liebenfeld, M. . . . | 5 |
| Mendel, Alfred . . . | 5 |
| Meyer, Bernhard . . | 5 |
| —, Feodor . . . . . | 5 |
| —, Helene, Frl. . . . | 5 |
| —, Josef . . . . . | 5 |
| Mosbacher, Dr. med. | 5 |
| Neubeck, S. . . . . | 1 |
| Reichenberg, A. . . . | 5 |
| Rosenbaum, E. . . . | 5 |
| Rosenthal, Jac. . . . | 5 |
| Salomoni, A. . . . . | 5 |
| Schönewald, Rechtsanwalt, Dr. . . . | 5 |
| Schüler, Herm. . . . | 10 |
| —, Oscar . . . . . | 10 |
| —, Paul . . . . . | 10 |
| Siesel, J., Direktor . | 5 |
| Spiegel, M. . . . . | 5 |
| Strauß, S. . . . . | 5 |
| Sußmann, J. . . . . | 5 |
| de Vries, Aron . . . | 5 |
| Willstädt, J. . . . . | 5 |
| Wolfram, Tierarzt . . | 5 |

**Bodenfelde.**

| | |
|---|---|
| Wohltätigkeitsverein durch Moses Kahlberg . . . . . | 20 |

**Boffzen b. Holzminden.**
(Braunschweig.)

| | |
|---|---|
| Lebenbaum, Guido . | 3 |

**Bojanowo.**

Vertrauensmann:
Meier Miodowski,
Synagogen-Vorsteher.

| | |
|---|---|
| Baruch, A., Kaufmann | 2 |
| David, Caesar, Rentner | 3 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| David, Dittmar, Kaufmann | 3 |
| Chewra Kadischa | 10 |
| Krotoschiner, N., Kaufmann | 2 |
| Landsberg, M., Kaufmann | 3 |
| Miodowski, Meier, Kaufmann | 3 |
| Rawitzer, D., Frau, Rentnerin | 3 |
| Schwersenski, J., Kaufmann | 3 |
| Theodor, Dr., Rabbiner | 3 |
| Treplitz, H., Rendant | 2 |
| Translateur, Kantor | |

**Bonn a. Rh.**

Lokalkomitee.

Moritz David, Vorsitzender.
Max Herschel, stellvertretender Vorsitzender.
Emanuel, Rechtsanwalt, Schriftführer.
J. Baum, Cantor, Schatzmeister.
Dr. med. Edelstein.
Rabbiner Dr. Kalischer.
Salomon Behr, Beuel.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Baum, J., Kantor | 5 |
| Behr, Salomon (Beuel) | 5 |
| Cahn, Adolf | 15 |
| —, Alfred | 10 |
| —, Simon | 6 |
| Cohn, Max, Dr., Rechtsanwalt | 3 |
| Chewra Gemilus Chassodim | 15 |
| Daniel, Nathan | 10 |
| David, Louis | 20 |
| —, Moritz | 20 |
| —, Dr. | 10 |
| Edelstein, Emanuel, Dr. | 10 |
| Emanuel, Rechtsanw. | 8 |
| Feldmann, Leop. | 10 |
| Goldschmidt, Louis | 10 |
| —, Moses | 5 |
| —, Siegmund | 5 |
| Herschel, Max | 7½ |
| Hirsch, Hermann | 15 |
| —, Simon (Beuel) | 5 |
| Holzer, Berthold | 5 |
| Horn, Andreas | 5 |
| Jacoby, Gustav | 5 |
| Jäger, Louis | 5 |
| Israel. Armen-Verein | 20 |
| Kaffee-Brennerei-Union | 5 |
| Kalischer, Dr., Rabb. | 6 |
| Katten, N., Wwe. | 2 |
| Katz, Siegmund | 20 |
| Kaufmann, David, Wwe. (Beuel) | 5 |
| —, Josef (Beuel) | 10 |
| — & Herz (Beuel) | 5 |
| Koopmann, Jac. | 20 |
| Koppel, Albert (Bornheim) | 20 |
| Kuttner, Wwe. | 5 |
| Levy, Adolf | 5 |
| —, Moses (Beuel) | 5 |
| Lissauer, Julius | 10 |
| Marx, Jacob | 5 |
| Mendel, Alfred | 5 |
| Meyer, Jacob | 10 |
| —, Rudy, Dr. | 10 |
| Oberländer, Eduard | 10 |
| Rothschild, S. | 10 |
| Salinger, Julius | 10 |
| Salomon, Abraham (Beuel) | 5 |
| Schatz, Max | 10 |
| Schuster, Adolf | 10 |
| Schwartz, Levy | 5 |
| Silberbach, H. | 5 |
| Solmsen, Prof., Dr. | 30 |
| Spanier, Moritz, Wwe. | |
| Steinhardt, Jos. | 5 |
| Stern, Adolf | 5 |
| Süskind, Emil | 20 |
| Süßkind, Alb. | 10 |

**Borgholzhausen i. W.**

| | |
|---|---|
| Weinberg, Gebrüder | 1 |

**Borken** (Bez. Cassel).

Vertrauensmann: Lehrer W. Amram.

| | |
|---|---|
| Amram, W., Lehrer | 3 |
| Blum, Jos. H. | 3 |
| —, M. | 4 |
| Kaufmann, Liebmann | 4 |
| —, Louis | 3 |
| Nußbaum, L. | 3 |
| Rosenbusen, Hanne | 3 |
| —, Herz | 3 |
| —, Jos. H. | 3 |
| —, M. | 1½ |
| Vogel, Leopold | 3 |

**Borken i. Westf.**

Vertrauensmann: J. Feith. Inkasso: L. Cohen.

| | |
|---|---|
| Braunstein, Isaac | 5 |
| Feith, Joseph | 5 |
| Gans, Carl | 5 |
| Haas Jonas | 5 |
| Heimann, E. | 10 |
| Hirsch, Philipp | |
| —, Salomon | |
| Stern, Heimann | |

**Bornheim b. Bonn.**

| | |
|---|---|
| Koppel, Constantin, Vorsteher d. Gemeinde | |

**Bovenden** (Hannover).

| | |
|---|---|
| Katzenheim, Ferdinand | |
| Löwenthal, Vorsteher der Gemeinde | |
| Müller, Louis | |
| Stein, Mendel | |

**Brake a./Weser.**

| | |
|---|---|
| Weinberg, Max | |

**Brakel** (Krs. Höxter).

Vertrauensmann: Aug. Sommer.

| | |
|---|---|
| Dalberg, J. | |
| Flechtheim, Alex | |
| —, Julius | |
| Heineberg, Bernh. | |
| Liebenberg, D. | |
| —, S. | |
| Rothenberg, M. | |
| Sommer, Aug. | |
| Weiler, Herm. | |
| —, Jos. | |
| —, M. | |

**Bralin** b. Gr.-Wartenb.

| | |
|---|---|
| Honigbaum, R. | |

**Brandenburg a./H.**

Vertrauensmann:

| | |
|---|---|
| Rabbiner Dr. Ackermann | |
| Ackermann, Dr., Rabb. | |
| Cohn, J. | |
| Findling, M. | |
| Grünberg, H. | |
| Gumpert, Geh. Kommerzienrat | |
| Kempner, Amtsgerichtsrat | |
| Kirschner, Fritz, Justizrat | |
| Lazarus, F., Frau | |
| —, Bankier | |
| Liebenthal, H. | |
| Loewenthal, Isidor | |
| —, Moritz | |
| Loewinsohn, Kontor | |
| Marcovici, M. | |
| Nathansohn, A. | |
| Oppenheim, M. | |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Pinrus, Ph. | 5 |
| Schlesinger, I. | 3 |
| Sittner, A., Dr. | 10 |
| Vandsburger, I. | 10 |
| —, N. | 5 |

**Braunschweig.**

Vertrauensmann: Bernh. Meyersfeld.

| | |
|---|---|
| Abgenug, Jacob Söhne | 10 |
| Aronheim, Bertha, Frau | 6 |
| Beermann, Julius | 5 |
| Bickart Camille | 5 |
| Blank, Sal. | 10 |
| Cohen, Albert | 5 |
| Epstein, Otto | 5 |
| Falkenstein, I. | 10 |
| —, R. | 5 |
| Frank, Adolf | 10 |
| Gottheimer, M. | 5 |
| Guhrauer, M. | 10 |
| Hamburger S. | 10 |
| Hecht, Clara, Fr. | 20 |
| Herz, Hugo | 10 |
| —, M. | 10 |
| —, Menno S. | 5 |
| Herzfeld, Anna, Wwe. | 20 |
| Heymann, Emil | 15 |
| Kaempfer, Dr. | 5 |
| Landauer, John, Dr. | 10 |
| Levy, Alfred | 10 |
| Löwenthal, Dr. | 5 |
| Magnus, Justizat | 20 |
| —, Carl | 20 |
| Mangold, G. | 10 |
| Meinberg, I. | 5 |
| Meyersfeld, Bernhard | 50 |
| —, Berthold | 25 |
| Meyerhof, M. | 10 |
| Meyersfeld, Paul | 6 |
| Mielzienor, B. | 10 |
| Pergamenter, D. | 5 |
| Regensburger, M. | 10 |
| Reinhaus, Ed. | 5 |
| Reis, Eduard | 5 |
| Ries, Iwan | 10 |
| Rosanowsky | 5 |
| Rosenbaum, Siegfried | 5 |
| Rülf, Dr., Landesrabb. | 5 |
| Salfeld, Carl | 10 |
| Scheyer, Leopold | 10 |
| Seelig, S. | 10 |
| Solmitz, O., Wwe. | 10 |
| Sommerfeld, Bernh. | 5 |
| Spanjer-Herford, F. | 5 |
| Sternthal, Dr. | 10 |
| Unger, S. | 3 |

**Braunsbach** i. Württbg.

| | |
|---|---|
| Berlinger, Rabb., Dr. | 5 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| **Breisach.** | |
| Vertrauensmann: Hermann Bähr. in Firma Gebr. Bähr. | |
| Bähr, Gebrüder | 5 |
| —, Raphael, Synag.-Rat | 5 |
| Bergheimer, Salomon, Synag.-Rat | 3 |
| Blotzheimer, Herm. | 3 |
| —, Salomon, Synag.-Rat | 5 |
| Blum, Eugen | 2 |
| Breisacher, Leop. (Wolf Sohn) | 2 |
| —, Raphael | 3 |
| Burkheimer, Theodor | 2 |
| Gaismar, Heinrich | 2 |
| —, Salomon, jun. | 3 |
| —, Samuel | 2 |
| —, Uffenheimer, Jac., Synag.-Rat | 5 |
| Kleefeld, Moses | 2 |
| —, Victor, Synag.-Rat | 3 |
| Levi, Isaac, Synagogen-Vorsteher | 5 |
| —, Leopold (Wolf Sohn) | 3 |
| Mock, A., „Zum Adler" | 2 |
| Model, Ferdinand | 2 |
| —, Karl, Synag.-Rat | 2 |
| —, Leopold | 3 |
| Schwab, Abraham, „Zum Bären" | 2 |
| Uffenheimer, Adolf | 3 |
| —, Max | 5 |
| Weil, Emil | 1 |
| Weinberg, Paul, Lehrer u. Kantor | 3 |

**Bremen.**

Lokalkomitee.

| | |
|---|---|
| Rabb. Dr. Rosenak, Vorsitzender. | |
| Dr. J. Pinette. | |
| Julius Aschendorff. | |
| N. Abraham. | |

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Abraham, Anna, Frau | 3 |
| —, Eduard | 5 |
| —, Hugo, Dr. | 10 |
| —, Julius | 10 |
| —, Max | 5 |
| —, N. | 6 |
| Abt, Leo | 6 |
| Aronsohn, A. | 6 |
| Aschendorff, J. | 10 |
| Assenheimer, A. | 5 |
| —, S. | 6 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Bandmann, A. | 10 |
| Bloch, Ludwig | 6 |
| —, L. | 6 |
| Cohen, S. | 3 |
| —, Emil | 10 |
| —, Harry | 10 |
| —, Samuel | 6 |
| Cohn, Bernh. | 10 |
| Düring, Iwan | 10 |
| —, M. | 10 |
| Frank, Eli | 10 |
| Galatzer, B. | 6 |
| Gorodiski, Dr. | 5 |
| Grünberg, Ad. | 5 |
| —, Joseph | 5 |
| —, N. | 6 |
| Grunert, Prof. | 5 |
| Gurau, Louis | 5 |
| Heilbronn, A. M. | 5 |
| Hein, Adolf | 5 |
| Hirschfeld, Emil | 10 |
| Horwitz, Adolf | 3 |
| Jacobson, Bertha, Fr. | 6 |
| Joseph, Franz | 6 |
| Kahlenberg, David | 6 |
| —, Dr. | 10 |
| Katz, Rudolf | 6 |
| Katzenstein, M. | 6 |
| Kayser, H. | 6 |
| Körbchen, A. | 6 |
| —, Levy | 6 |
| Koopmann, Ed. | 10 |
| —, Emil | 6 |
| —, Herm. | 3 |
| Levy, Hugo | 5 |
| Markreich, Max | 6 |
| Meyer, Emil | 5 |
| —, M. I. | 10 |
| —, N. H. | 6 |
| —, Siegfr. | 10 |
| Michel, Jacob | 6 |
| Nathansohn, E. | 7½ |
| Nebenzahl, Leo | 3 |
| Neuberger, H., Wwe. | 10 |
| —, Moritz | 10 |
| Neumann, Leo | 5 |
| Neumark, Ad. | 6 |
| —, A., Dr. | 5 |
| —, Max | 5 |
| Pinette, Dr. J. | 10 |
| Reifenberg, Max | 5 |
| Ries, Eduard | 5 |
| —, M., Ww. | 3 |
| —, M. | 10 |
| Rosenak, L. Dr., Rabb. | 10 |
| —, Dr., Frau | 6 |
| Rosenbaum, Ad. | 10 |
| Rosenthal, Alb. | 6 |
| Samuel, H. F., Wwe. | 3 |
| Schiedel, M. | 5 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Schrage, Samuel . . | 6 |
| Schragenheim, Elias . | 6 |
| —, M. . . . . | 6 |
| Silberberg, Sally . . | 6 |
| Steinberg, Herm. . . | 6 |
| Stern, Ad. . . . . | 5 |
| —, Willy . . . . . | 5 |
| Weinberg, Wilh. . . | 3 |

**Breslau.**

Lokalkomitee.

Landgerichtsrat Wollstein, Vorsitzender.
Kommerz.-Rat Ledermann, Schatzmeister.
Stadtrat Fedor Pringsheim.
Professor Dr. Badt.
Rabbiner Dr. Guttmann.
Dr. Paul Schottländer.

Provinzialkomitee.

Dr. Carl Alexander, Breslau.
Professor Dr. Badt, Breslau.
Carl Bielschowsky, Bankier, Oels.
Rabbiner Dr. Biram, Hirschberg.
Fabrikbesitzer Emanuel Breslauer, Breslau.
Rabbiner Dr. Chodowsky, Oels.
Heinrich Cohn, Liegnitz.
Rudolf Daniel, Breslau.
Justizrat Friedmann, Glogau.
Rabbiner Dr. Guttmann, Breslau.
Rechtsanwalt Hirschberg, Breslau.
Bankier Landsberger, Glogau.
Kommerz.-Rat Ledermann, Breslau.
Justizrat Ledermann, Hirschberg.
Mühlenbesitzer Carl Leipziger, Breslau.
Louis Loewenthal, Breslau.
Moritz Marck, Breslau.
Rechtsanwalt Dr. Moll, Breslau.
H. Naphtali, Schweidnitz.
Hermann Neustadt, Breslau.
Konsul Ollendorf, Breslau.
Justizrat Ollendorf, Breslau.
Simon Pfeffer, Breslau.
David Pfeffermann, Berlin.

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Stadtrat Pringsheim<br>Dr. Reich<br>Emil Sachs<br>Eugen Schiff<br>Carl Schlesinger | Breslau. |
| Stadtrat Socharzewski, Liegnitz. | |
| Landgerichtsrat Wollstein, Breslau. | |

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Abramczyk, Josef . . | 30 |
| Adler, Isidor . . . . | 12 |
| Alexander, Carl, Dr. . | 5 |
| —, Isidor . . . . . | 10 |
| —, Dr., Professor . . | 10 |
| Auerbach, Herm. . . | 10 |
| —, Wilhelm . . . . . | 6 |
| Badt, Benno, Dr., Prof. | 6 |
| Bandmann, S. . . . . | 6 |
| Barasch, Gebr. . . . | 20 |
| Beerel, F. (i. Fa. Reichelt) | 6 |
| Bendix, Justizrat . . | 6 |
| Berger, Herm. . . . | 6 |
| —, Nathan . . . . . | 6 |
| Berliner, Max, Dr. med. | 5 |
| Berthold, Auguste, Konsul, Frau . . | 10 |
| Bial, Leopold . . . . | 10 |
| Bielschowsky, Alfred | 5 |
| —, Eduard . . . . . | 5 |
| —, Em. . . . . | 5 |
| —, L. . . . . | 5 |
| —, Dr. med. . . . . | 20 |
| —, H. . . . . | 10 |
| —, Rosette . . . . . | 10 |
| —, Justizrat . . . . | 5 |
| Bloch, Lippm. . . . | 25 |
| —, Pauline, Frau . . | 10 |
| —, Salo . . . . . | 5 |
| Blumenthal, Gustav . | 6 |
| Boden, Moritz . . . . | 10 |
| Brauer, Heh. . . . . | 10 |
| Brann, Sam. . . . . | 5 |
| Breslauer, Em. . . . | 20 |
| —, Henriette . . . . | 10 |
| —, Herm. Louis . . . | 5 |
| —, H. . . . . | 5 |
| —, Max . . . . . | 20 |
| Brieger, O., Dr., Prof., Primärarzt . . . | 10 |
| —, Paul . . . . . | 5 |
| Brinnitzer, Louis (in Fa. B. Guttentag) | 6 |
| Bry, Louis . . . . . | 5 |
| Budwig, L. . . . . | 6 |
| Burgfeld, Louis . . . | 50 |
| Centawer, Max . . . | 5 |
| Cohn, Berthold . . . | 5 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Cohn, Georg, Bankdir. | 24 |
| —, Hugo . . . . . | 5 |
| —, H., Rittergutsbes. | 12 |
| —, Marg., Wwe. . . | 10 |
| —, Martin, Regierungs-Baumeister . . . | 6 |
| —, Moritz . . . . . | 5 |
| —, S. . . . . | 3 |
| —, Amtsgerichtsrat . | 6 |
| Daniel, Herm. . . . . | 6 |
| —, Rudolph . . . . . | 6 |
| —, Salomon . . . . . | 10 |
| Danziger, Max, i. Fa. Gebr. Oestreicher | 5 |
| Davidsohn, D. . . . | 10 |
| —, Gustav . . . . . | 6 |
| Deutsch, Josef . . . | 6 |
| Ebstein, Martin . . . | 5 |
| Eckersdorff, S. . . . | 10 |
| Ehrlich, Fritz, Konsul | 10 |
| —, Isaak . . . . . | 10 |
| —, Louis . . . . . | 10 |
| —, Rich., Regier.-Baumeister . . . . . | 5 |
| —, Theodor, Konsul . | 10 |
| Elkeles, Benno . . . | 6 |
| Elsner, I. . . . . | 3 |
| Engländer, S. . . . . | 5 |
| Ephraim, Emil . . . | 10 |
| Fabian, Dr., Rabbiner | 5 |
| Faerber, Siegmund . | 5 |
| Falk, Dr. . . . . | 6 |
| —, Ludwig . . . . . | 10 |
| —, Martin, Zahnarzt | 6 |
| —, Willi . . . . . | 10 |
| Feibusch, M. . . . . | 6 |
| Fischer, Henry . . . | 5 |
| Flatau, Ign. . . . . | 10 |
| Fränkel, Professor, Dr. Stadtrat . . . . . | 6 |
| —, Martin . . . . . | 6 |
| —, Isidor, Bankvorst. | 5 |
| Freund, A., Apothekenbesitzer . . . . . | 5 |
| Freyhan, Heinrich . . | 5 |
| —, Louise, Frl. . . . | 5 |
| —, Wilh. . . . . | 5 |
| Friede, Jul. . . . . | 12 |
| Friedmann, M., Dr. . | 5 |
| Fröhlich, Max . . . . | 6 |
| Fuchs, Max . . . . . | 10 |
| —, Moritz . . . . . | 8 |
| —, Moritz . . . . . | 6 |
| —, Nathan, i. Firma S. Oßwald . . . | 5 |
| Gerstel, Siegfried . . | 12 |
| Gerstmann, E. . . . . | 3 |
| Gins, Max . . . . . | 6 |
| Glogauer, Dr., Amtsgerichtsrat . . . | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Glücksmann, Paula | 6 |
| Goldberg, Adolf | 5 |
| Goldberger, I. | 10 |
| Goldmann, Julius | 5 |
| —, Max | 10 |
| Goldring, Moritz | 3 |
| Goldschmidt, Clara, Frau | 6 |
| —, Flora, Frau | 15 |
| Goldstein, I. | 5 |
| —, Leo | 24 |
| —, Siegfried | 5 |
| Grätzer, Fanny, Wwe. | 10 |
| —, Simon | 5 |
| Gränpner, Eman. | 6 |
| Großmann, Otto | 5 |
| Guradze, Dr., Frau | 5 |
| Guttentag, David | 6 |
| —, Julius | 10 |
| Guttmann, Dr., Rabb. | 10 |
| Haber, Carl | 15 |
| Hamburger, Albert | 6 |
| —, Alfr. | 15 |
| —, Clara, Frau | 5 |
| —, Hermann | 10 |
| —, Otto | 5 |
| —, Sally | 20 |
| Hammer, Anna | 10 |
| Hartmann, Simon | 5 |
| Hauptmann, S. | 10 |
| Haurwitz, Isidor | 10 |
| Hayn, Dr. Justizrat | 10 |
| Hecht, Fritz | 5 |
| Heilberg, Justizrat | 10 |
| Henschel, Emma, Frau | 5 |
| Hepner, Wilh. | 10 |
| Herrnstadt, Moritz | 6 |
| Herrnstädter, Jul. | 3 |
| Heymann, Julius | 40 |
| Hirschberg, R.-A. | 10 |
| Hirschel, Rosalie, Frau | 10 |
| Hoch, Salomon | 10 |
| Hoffmann, Mendel | 5 |
| Holzbock, Elise, Frau | 6 |
| Holländer, Ed. | 10 |
| Horwitz, Isidor | 6 |
| Huldschinsky, Fritz | 5 |
| Jacobowitz, Julius | 10 |
| Jakubowski, Ew. | 6 |
| Jonower, Leopold | 5 |
| Jarecki, Jul. | 10 |
| —, Max | 5 |
| Joachim, A., Dr. | 5 |
| Joachimsohn, Anna | 20 |
| Jonas, Dr. med. | 5 |
| Julinsburger, Em., Dr. Sanitäts-Rat | 5 |
| Kalisch, Rechtsanw. | 6 |
| Kanter, Auguste, Frau | 12 |
| Kassel, Max | 10 |
| Keller, Benas | 10 |
| —, Julius | 10 |
| Kempner, Carl, i. Fa. H. Autrichtig | 10 |
| —, Dr., Justizrat | 20 |
| Kleemann, Max | 5 |
| Knoch, Max | 5 |
| Kober, Aron | 20 |
| —, Wilh. | 5 |
| Köbner, H., Dr. med. | 10 |
| Koenigsberger, Max, | 6 |
| Kohn, Arthur | 10 |
| —, Fritz, Dr., i. Firma Fritz Sachs & Co. | 3 |
| Kosiowski, Josef | 5 |
| Kottlarzig, Carl | 6 |
| Krause, Gebr. | 10 |
| Kreuzberger, Hugo | 10 |
| Kroner, Georg | 6 |
| Krüger, Max | 10 |
| Kuttner, Julius | 5 |
| Kwilecki, Dr. | 6 |
| Landau, Adolf | 4 |
| —, Siegfried | 6 |
| Landsberg, Max | 5 |
| —, Dr. | 5 |
| Landsberger, A., Bankier | 10 |
| Langbein, Rich. | 5 |
| Laqueur, S., Fabrikbesitzer | 5 |
| Ledermann, Louis, Kgl. Kommerzienrat | 30 |
| Leipziger, Carl | 15 |
| Lesser, Alex | 5 |
| Leuchtag, Richard | 10 |
| Levi, John | 20 |
| Lewin, Adolf | 6 |
| —, C. | 12 |
| —, Louis | 3 |
| Lewinski, W. | 3 |
| Lewy, Josef | 5 |
| —, Leopold | 20 |
| —, Max | 10 |
| Liberaler Verein der Synag.-Gemeinde | 50 |
| Lichtenstein, Herm. | 3 |
| Lichtstern, D. | 5 |
| Lindner, Dr. | 5 |
| Lion, Johanna, Frau | 5 |
| —, Julius | 15 |
| Lipmann, Ernst, Dr. | 10 |
| —, Johanna, Frau | 10 |
| Lippmann, Hulda | 5 |
| Lobethal, Leop. | 3 |
| London, Ludwig | 20 |
| Loewe, Ludwig | 10 |
| Loewenstädt, Paul | 6 |
| Löwenthal, Louis | 5 |
| Löwysohn, Ad. | 10 |
| Machol, S. | 6 |
| Malachowski, Ernst, Dr. | 10 |
| Mallison, Felix | 10 |
| Mamlok, Frau | 6 |
| Marck, Moritz | 15 |
| Marcus, L. | 6 |
| —, S. | 5 |
| Mathias, Michael | 6 |
| Mazur, Adolf | 6 |
| Mehring, Ludwig | 3 |
| Meidner, Herm. | 25 |
| Meseritz, Frau Bertha | 5 |
| Meyerowitz, Herm. | 3 |
| Michaelis, Albert | 10 |
| Michalek, Wilhelm | 5 |
| Moll, Jean, Dr. Rechtsanwalt, Justizrat | 15 |
| Monasch, Siegfried | 10 |
| Moses, Samuel | 5 |
| Moskiewitz, Moritz | 10 |
| Muhr, Apotheker | 5 |
| Nathan, Rechtsanw. | 20 |
| Neustadt, Herm. | 10 |
| Nothmann, Leopold | 5 |
| Ollendorff, Jac., Konsul | 10 |
| —, Justizrat | 10 |
| Pasch, N. | 6 |
| Peiser, Albert | 6 |
| —, Alfred | 5 |
| Pelz, L. | 5 |
| Perl, Leo (Kreditorenverband) | 5 |
| Perle, David | 10 |
| —, Eugen | 10 |
| —, Felix | 30 |
| —, N. M. | 30 |
| Perls, Dr. | 5 |
| Pfeffer, Simon | 50 |
| Pietrkowski, Gust. | 5 |
| Pineus, Adolf | 6 |
| Pollack, Max | 10 |
| —, Moritz | 10 |
| Prager, Mila, Wwe. | 3 |
| Prausnitzer, Aug. | 10 |
| Priebatsch, Felix, Dr. | 5 |
| Pringsheim, Fanny | 10 |
| —, Fedor, Stadtrat | 20 |
| —, Henriette, Frau | 10 |
| Proskauer, Fanny, Fr. | 5 |
| Pulvermacher, Arnold | 6 |
| —, Benno | 5 |
| Rappaport, Louis | 5 |
| Raschkow, N. | 4 |
| Rawicz, Sigmar | 10 |
| Reich, Carl, Dr., San.-Rat | 5 |
| Reinbach, Dr. | 10 |
| Richter, I. | 5 |
| —, Paula, Frau | 10 |
| Rieß, Leopold | 10 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Rieß, Eugen | 20 |
| Ritter, N. | 10 |
| Rosenfeld, Dr., Prof. | 20 |
| Rosenthal, Bruno | 4 |
| —, Julian | 10 |
| —, Julius | 10 |
| —, Louis | 10 |
| —, Oberkantor | 4 |
| Roth, Paul | 10 |
| Rubin, S. B. | 5 |
| Sachs, Carl | 10 |
| —, Emil | 20 |
| —, Friederike, Frau | 30 |
| —, Georg | 10 |
| —, Isidor | 5 |
| —, Jul. | 6 |
| —, Ottilie, Frau | 3 |
| —, Siegm. | 10 |
| —, Simon | 5 |
| —, Justizrat | 10 |
| Sackur, Emil | 6 |
| Salomonski, Benj. | 5 |
| Sandler, Dr. | 6 |
| Siedner, Leopold | 5 |
| Silbermann, L. | 3 |
| Simonsohn, L. | 15 |
| Sittenfeld, Ludwig | 5 |
| Sonnenfeld, M. | 10 |
| Spiegel, Ernestine, Fr. | 5 |
| Süßmann, Adolf | 6 |
| Sulke, Jacob | 5 |
| —, Lesser | 5 |
| Schachtel, Hugo, Zahnarzt | 5 |
| Schäfer, Isaak | 15 |
| —, Max | 6 |
| Schäffer, Hermann | 5 |
| Schall, N. | 20 |
| Schalscha, Hugo | 10 |
| —, Jos. | 5 |
| Schajs, Louis | 10 |
| Schidlower, Fritz | 10 |
| Schiff, Eugen | 20 |
| Schindler, Julius | 5 |
| —, S., Apotheker | 6 |
| Schlesinger, Carl | 10 |
| —, D., Frau | 10 |
| —, Johanna, Frau | 12 |
| —, Louis | 3 |
| —, D. N. | 3 |
| —, Robert | 6 |
| Schmidt, Alfred, Apotheker | 5 |
| Schönfeld, Max, Lehr. | 6 |
| Schottländer, Herm. | 20 |
| —, Moritz | 10 |
| —, Dr., Paul (Wessig) | 100 |
| Schreiber, R., Dr., Justizrat | 15 |
| Schufftan, Anna, Frau | 10 |
| Schwarz, Wilhelm | 10 |
| Schweitzer, Julius | 6 |
| —, Leopold | 5 |
| Schwerin, Ernst, Dr. | 10 |
| —, S. | 5 |
| Stein, Leopold | 5 |
| Steinfeld, Justizrat | 3 |
| Steinitz, Kurt, Dr., Rechtsanwalt | 10 |
| Stern, Gust. | 5 |
| Sternberg, Ad. | 20 |
| Stillmann, Herm. | 5 |
| Tockus, J. | 5 |
| Torkuß, David | 5 |
| Treitel, Salo | 10 |
| Treuenfels, Dr. | 8 |
| Triest, Martha, Frau Landgerichtsrat | 20 |
| Troplowitz, Simon | 5 |
| Unger, S. | 10 |
| Urbach, Heinrich | 6 |
| Ury, Julius | 5 |
| Wachsner, J. | 5 |
| Waldstein, Emil | 10 |
| Warschauer, M. | 10 |
| —, S. | 8 |
| Warszawski, Bertha, Frau | 5 |
| Wartenberg, Moritz | 5 |
| Weinberg, Otto | 5 |
| Wende, L. | 3 |
| Weiß, Ludwig | 5 |
| Weißenberg, Rud. | 3 |
| Weyl, Eduard, Dr. | 12 |
| —, Siegfried | 12 |
| Wieluner, Siegism. | 5 |
| Wiener, Isidor, Hotelbesitzer, „Zurgold. Gans" | 10 |
| —, M. | 3 |
| Wittenberg, Ludwig | 10 |
| —, S. | 6 |
| Wolffberg, Dr., Medizinalrat | 6 |
| Wollmann, Adolf | 10 |
| Wollstein, Landgerichtsrat, Geheimer Justizrat | 6 |
| Wurzel, Wwe. | 6 |
| Zerkowski, Max | 6 |
| —, S. | 20 |
| Zweig, David | 6 |

**Briesen W.-Pr.**

Lokalkomitee.

Rabbiner Dr. Eppenstein.
Julius Callmann.
Hermann Meyer.
Friedmann Moses.
S. David, Apotheker.
Dr. med. Wolff.

Mitglieder.

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Alexander, J. | 5 |
| Altmann, Wwe. | 5 |
| Callmann, Julius | 5 |
| David, L., Kaufmann | 5 |
| —, S., Apothekenbes. | 5 |
| Eppenstein, Dr., Rabb. | 5 |
| Goetz, Cäsar | 6 |
| Harris, Alex. (Inh. d. Fa. I. Harris) | 5 |
| Jaeger, Adolph | 5 |
| Joelsohn, Max | 5 |
| Kallmann, Sally | 5 |
| Kiewe, Fabian | 5 |
| Littmann, Leop. A., Kfm. | 5 |
| —, Leop. L., Schneidemühlenbes. | 5 |
| Mendelsohn, Ed. | 5 |
| Meyer, Abraham | 5 |
| —, Hermann | 5 |
| —, Paula, Wwe. | 5 |
| Michalowitz, Max | 5 |
| Moses, Friedmann, Ziegelbesitzer | 5 |
| —, Jul. | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| —, Siegfried, Masch.-F. | 5 |
| Nelken, H., Cantor | 5 |
| Neumann, Philipp | 5 |
| Pottlitzer, David | 5 |
| Wolff, Dr. med. | 5 |

**Brockau** (Bez. Breslau).

| | |
|---|---|
| Stern, Robert | 10 |

**Bromberg.**

Lokalkomitee.

Geh. Kommerzienrat Louis Aronsohn.
Justizrat Bürwald.
Rudolf Jacobi.

Mitglieder.

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Adam Isbert | 5 |
| —, Julius | 5 |
| Armen-Unterstützungsverein | 50 |
| Aron, R. | 10 |
| Aronsohn, Georg, Rechtsanwalt | 10 |
| —, Ida, Rentiere | 5 |
| —, Louis, Geh. Kommerzienrat | 100 |
| Ascher, Arno | 10 |
| Auerbach, David | 5 |
| Avellis, Bernhard & Monso, Herm. | 10 |
| Bürwald, M., Justizrat | 20 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Bärwald, Siegm., Nak. | 20 |
| —, Willi | 20 |
| Barnaß, Adolf | 5 |
| —, Curt | 5 |
| —, J. | 10 |
| Baruch, Ph. | 5 |
| Baszynski, J. | 5 |
| Begach, Moritz | 3 |
| Berg, Pinkus | 20 |
| Berger, Adolf | 10 |
| —, Julius | 10 |
| Bernstein, Moses | 2 |
| Blumenthal jun., Herm. | 6 |
| —, Oskar | 6 |
| —, Simon | 3 |
| Brilles, Georg | 10 |
| Brückmann, Leo | 10 |
| Casper, Simon | 5 |
| Cohn, Rudolf | 6 |
| —, Sally | 5 |
| —, Siegfried | 5 |
| Cohnfeld, A., Rentier | 10 |
| Fabian, Emil | 3 |
| —, Julius, Fabrikbes. | 5 |
| —, Wolff | 5 |
| Friedländer, Hermann, Rechtsanwalt | 5 |
| —, Martin, Bankier | 50 |
| Fuchs, Bernhard, Justizrat | 15 |
| Fuß, Adolf | 5 |
| Groeger, Ignatz, Bäckermeister | 5 |
| Hirschbruch, A., Brauereibesitzer | 5 |
| Jachmann, Emil | 10 |
| Jacobi, Rudolf | 10 |
| Jacobowski, L., Zahnarzt | 10 |
| Jacoby, Gustav | 5 |
| Joseph, Gustav | 5 |
| Knopf, Albert | 10 |
| Kronheim, Louis | 5 |
| Lachmann, N., Rentier | 10 |
| Landsberger, L., Fabrikbesitzer | 5 |
| Lichtenstein, Hans | 5 |
| Lipowski, Dr. med. | 20 |
| —, Max | 10 |
| Löwenberg, Robert | 5 |
| Marcus, Ad., Bierverl. | 3 |
| Merten, Alfred, R.-A. | 5 |
| Meyersohn, Moritz | 5 |
| Moses, Arnold | 5 |
| —, L. | 5 |
| Peiser, Siegfried | 5 |
| Rosenhain, A. | 10 |
| Rosenthal, Max, Sped. | 5 |
| Rassak, Isidor | 5 |
| Russak, Michael, Brauereibesitzer | 5 |
| —, Renate, Frau, Rent. | 5 |
| Sandmann, Mart., Fabrikbesitzer | 5 |
| Schendel, Sally | 10 |
| Schönfeld, Ludwig, Hotelier | 5 |
| —, Martin | 10 |
| Seligsohn, S. | 20 |
| Silberstein, R.-A. | 10 |
| Sultan, S. | 6 |
| Szamatólski, M. | 10 |
| Tilsiter, Benno | 5 |
| —, Julius | 5 |
| Walter, Rabb., Dr. | 5 |
| Wolfen, Justizrat | 10 |
| Wolff, Herm. | 10 |
| Woythaler, D., Fabrikbesitzer | 20 |
| —, Max, Apotheker | 10 |
| Zander, Pferdehändler | 5 |

## Bruchsal.

Vertrauensmann: Stadtrat Louis Marx.

| | Jährl. Beitrag ℳ | Einmal. Beitrag ℳ |
|---|---|---|
| Bär, Bernhard | 5 | |
| —, Berthold, Stadtrat | 5 | 10 |
| —, Emil E. | 5 | |
| —, Ferdinand | 5 | |
| —, Fritz | 5 | |
| —, Jakob | 5 | |
| —, Julius | 5 | |
| —, Moses M. | 5 | |
| —, Raphael, Wwe. | 5 | 5 |
| —, Robert | 3 | |
| Bärtig, W. | | 3 |
| Baruch, Isaak | | 3 |
| Basnitzky, Gust. | 5 | |
| Beißinger, Louis | 5 | 5 |
| —, Moses | 5 | 5 |
| Basinger, Josef | | 5 |
| Brettheimer, Max | | 5 |
| Carlebach, Heinr. | | 6 |
| Dreyfuß, Alexand. | | 3 |
| —, Berthold, Wwe. | 5 | |
| —, Emil | 3 | |
| —, Gustav | | 3 |
| —, Hannchen | | 5 |
| —, Heinrich | | 3 |
| —, Julius, Prof. | | 3 |
| —, Sally | 3 | |
| Einstein, Isidor | | 5 |
| Ellenbogen, Dan. | | 3 |
| Ellenbogen, Jak. | 5 | |
| Emmrich, Julius | | 5 |
| Eschelbacher, Dr., Bezirksrabb. | 5 | |
| Ettlinger, Seligmann | | 3 |
| Flehinger, M., Kantor | | 3 |
| Freund, Emil | | 3 |
| Friedberg, prakt. Arzt | | 10 |
| Fuchs, Max | | 3 |
| —, N., Dr., prakt. Arzt | | 3 |
| Geißler, Bernh. | 5 | |
| Groß, Ludw., Wwe. | | 5 |
| —, Otto | 5 | |
| Gutmann, Bernh. | 5 | |
| Heinsheimer, L. | 5 | |
| —, Max | 5 | |
| Herrmann, Emil | 5 | |
| Hertz, Milton | | 3 |
| Herzog, Berthold | 5 | |
| Hilb, Bernhard | | 5 |
| Hockenheimer, Karl | | 3 |
| —, Max | | 2 |
| Kahn, Aron | 3 | |
| —, Emil | 3 | |
| —, Heinrich | 5 | |
| —, Louis | 5 | |
| —, Nathan | | 3 |
| Karlebach, Aron | 5 | |
| —, Louis | | 10 |
| Katz, Bernhard, Wwe. | | 10 |
| —, Ferdinand | 5 | 10 |
| —, Hugo | 5 | 10 |
| —, Jonas | 5 | 10 |
| —, Louis | 5 | |
| —, Nath. | 5 | 10 |
| Katzauer, Isidor | 5 | |
| —, Maier | 5 | |
| —, Samuel | 3 | 5 |
| Kauffmann, Bernhard | 5 | |
| —, Max | 5 | |
| —, Rudolf | 5 | |
| Klein, Isaac | | 5 |
| Kuhn, Ludwig | | 20 |
| Kusel, Medizinalrat | 5 | 10 |
| Landauer, Jos. | 3 | |
| Levy, Sigm. | | 3 |
| Lewin, Leo | 5 | |
| Lindauer, Jos. | 5 | |
| —, Moritz | 5 | |
| Löb, Lazarus | 5 | |
| —, Simon | | 3 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ | Einmal. Beitrag ℳ |
|---|---|---|
| Mai, Wolf . . . | | 5 |
| Maier, David . | 2 | |
| Mann, Albert . | 3 | |
| Mannheimer, B., Wwe. . . . | | 3 |
| Marx, Emil . . | 5 | 10 |
| —, Karl . . . | 5 | |
| —, Louis Stadtr. | 6 | |
| Mayer, Louis . | | 3 |
| —, Moritz . . | | 3 |
| Nathan, Ludwig | | 3 |
| Nöther, Alexand. | 5 | |
| Odenheimer, H. | 5 | |
| Oppenheimer, J. | 5 | 5 |
| —, Otto . . . | 5 | 5 |
| Pfeffer, Abr. . | 3 | |
| Reiß, Albert . . | | 20 |
| —, Albert, bei Katz & Cie. | 5 | |
| —, David . . . | | 5 |
| Rindsberg, Inv. | 5 | |
| Ritter, Max . . | | 1 |
| Rosenthal, Emil | | 3 |
| —, Nathan . . | | 2 |
| —, Wolf . . . | | 1 |
| Rotheimer, Sal. | 3 | |
| Rotschild, R.-A. | 5 | |
| Scheuer, Louis | | 5 |
| Schlesinger, S. | | 3 |
| Schloßberger, R. | 5 | 5 |
| Schrag, Wilh. . | 5 | 10 |
| —, Ferdinand . | 5 | 10 |
| Straus, Adolf, Rechtsanw. | 5 | |
| —, Gutmann . | 5 | |
| —, Lazarus . . | 5 | |
| —, Max . . . . | 5 | |
| —, Max, jun. . | 3 | |
| —, Sally . . . | 2 | |
| Sulzberger, Ad. | 5 | |
| —, Emil . . . | 5 | |
| —, Samuel, Wwe. | | 3 |
| —, Sigmund . | 5 | |
| Valfer, Samuel | 1 | |
| Weil, Joseph . | 2 | |
| —, Isidor . . . | | 3 |
| Weinberger, S. | 5 | |
| Wertheimer, E. | | 4 |
| —, Ernst, Wwe. | | 6 |
| —, Hermann . | 3 | |
| —, Julius . . . | 5 | |
| —, Louis . . . | 5 | |
| —, Max, Wwe. | | 5 |
| Wolf, Aron . . | 3 | |
| —, Oskar . . . | 5 | |
| Zimmern, Gust. | 5 | |
| Zivi, B., Reallehrer . . . | | 5 |
| Zürndorfer, Hugo | 5 | |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| **Bruttig a. Mosel** | |
| Simon, Aron . . . . | 5 |
| **Buchau und Umgegend.** | |
| Vertrauensmann: Rabbiner Laupheimer. | |
| Beer, Wwe. u. Söhne | 5 |
| Berliner, Josef . . . | 5 |
| Bernheim, Jacob, Söhne | 5 |
| —, Ignaz . . . . . | 2½ |
| —, Julius . . . . . | 2½ |
| —, Leop. . . . . | 5 |
| Dannhauser, Heinr. . | 8 |
| —, Jacob . . . . . | 5 |
| Dreifuß, Emil . . . . | 12 |
| —, Eugen . . . . . | 7 |
| —, Lehmann, Frau, Wwe. . . . . | 20 |
| —, Martin . . . . | 12 |
| —, Max . . . . . | 12 |
| Einstein, Adolf, Wwe. | 2½ |
| —, Jacob . . . . . | 5 |
| —, Louis . . . . . | 5 |
| —, Leop. . . . . | 5 |
| —, Martin M. . . . . | 5 |
| —, Martin S. . . . . | 5 |
| —, Sal. Js. . . . . | 5 |
| Erlanger, Dr. Vet. . . | 5 |
| —, Heinrich . . . . | 5 |
| —, Martin . . . . . | 5 |
| Gollowitsch, L. . . . | 5 |
| Heinbach, Emil . . . | 2½ |
| Heinrich, Isidor . . . | 5 |
| Heyum, Sal., Fr., Ww. | 2½ |
| Kahn, Emil . . . . | 9 |
| —, Herm. . . . . | 9 |
| —, Moritz . . . . | 2 |
| Kohn, Heh. . . . . | 5 |
| —, Leonh. . . . . | 3 |
| Landauer, Friedr. . . | 5 |
| Laupheimer, Rabbiner | 7 |
| Marx, M., Lehrer . . | 2½ |
| Maier, Moses . . . . | 2½ |
| Moos, Alfred . . . . | 5 |
| —, Bernh. . . . . | 2½ |
| —, Felix . . . . . | 5 |
| —, Franz . . . . . | 5 |
| —, Friedr. . . . . | 5 |
| —, Heinrich . . . . | 5 |
| —, Richard . . . . . | 5 |
| N. N. . . . . | 3 |
| Neuburger, Luise, Ww. | 5 |
| Noerdlinger, Dr. med. | 5 |
| Schmal, Heh., Wwe. | 10 |
| Straßburger, Lehrer . | 3 |
| Vierfeldor, Moritz . . | 3 |
| Wallensteiner, Herm. | 10 |
| —, Leop. . . . . | 5 |
| —, Sam. . . . . | 5 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Weil, Isaak . . . . . | 3 |
| —, Julius . . . . . | 10 |
| —, Leop. . . . . | 2½ |
| —, Moses . . . . . | 5½ |
| **Büdingen.** | |
| Armen-Kasse . . . . | 20 |
| **Bühl i. Baden.** | |
| Bernheimer, Max . . | 1 |
| Besag, Max, Frau . . | 3 |
| —, Frau, Wwe. . . . | 1 |
| Bloch, August . . . | 3 |
| —, Hermann . . . . | 3 |
| Bruchsaler, Karl . . . | 5 |
| Bühler, G., Wwe. . . | 2 |
| —, Sigmund . . . . | 5 |
| Darnbacher, A., Wwe. | 1 |
| —, Fritz . . . . . | 3 |
| —, Herrmann . . . . | 5 |
| Dreifuß, Gebr. . . . | 5 |
| Fleischer, Emil . . . | 3 |
| Gernsbacher, Charlotte | 3 |
| Goldbach, Leo . . . . | 5 |
| Jakobsohn, L. . . . . | 1 |
| Levi, Robert . . . . | 2 |
| Lieber, M. . . . . | 2 |
| Lypsky, R. . . . . | 3 |
| Maier, Dr., Bezirksrabb. | 6 |
| —, Wilhelm . . . . | 1 |
| Metzger, S. . . . . | 1 |
| Rosenfeld, Albert . . | 5 |
| —, Josef. . . . . | 1 |
| Schweizer, Gustav . . | 1 |
| Vogel, Gustav . . . . | 5 |
| Weil, Bertha, Lehrerin | 2 |
| Weiland, L. M. . . . | 1 |
| Wertheimer, Berthold | 5 |
| —, D. M., Wwe. . . | 5 |
| —, Gustav . . . . . | 1 |
| —, Isak . . . . . | 2 |
| —, Karl . . . . . | 2 |
| —, Leo . . . . . | 5 |
| —-Baisinger, Leop. . | 1 |
| —, Leop. . . . . | 5 |
| —, Leop. und Max . | 4 |
| —, Martin . . . . . | 4 |
| —, Max . . . . . | 10 |
| —, Nathan . . . . | 5 |
| **Bütow** (Bez. Cöslin). | |
| Israelitische Gemeinde | 15 |
| **Bunzlau.** | |
| Vertrauensmann: S. Hammer. | |
| Behmack, M. . . . . | 3 |
| Berliner, Siegmund . | 5 |
| Bernstein, Herm. . . | 2 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Bick, William | 10 |
| Borower Max | 3 |
| Breitenfeld, Wwe. | 2 |
| Fernbach, Benno | 4 |
| —, Therese, Wwe. | 6 |
| Hammer, S. | 5 |
| Hülse, Albert | 5 |
| Loewe, Dr. | 3 |
| Pick, I. | 3 |
| Rosenthal, Teophil | 4 |
| Rubinstein, Berta, Wwe. | 3 |
| —, J. | 8 |
| Ruppin, Emil | 4 |
| Schey, Bernhard | 5 |
| Weiß, M. | 5 |

**Burg b. Magdeburg.**

| | |
|---|---|
| Drucker, M. | 3 |

**Burgebrach** (Oberfranken).

| | |
|---|---|
| Heimann, Herm. | 5 |

**Burgkundstadt.**

Vertrauensmann: Moritz Lonnerstädter.

| | |
|---|---|
| Lang, Carl | 5 |
| Lazarus, Leo, Dr. | 5 |
| Lindner, Max | 3 |
| —, Oscar | 5 |
| —, Rosa, Wwe. | 3 |
| Lonnerstädter, Moritz | 5 |
| Pretzfelder, Heinrich | 5 |
| —, Max | 5 |
| —, Philipp | 5 |
| Süßengut, Emanuel | 5 |

**Burgsteinfurt.**

| | |
|---|---|
| Synagogen-Gemeinde | 10 |

**Buttenhausen.**

Vertrauensmann: Amtsvorsteher Hofheimer. Israelitischer Kirchenvorsteher.

| | |
|---|---|
| Adler, Louis | 1 |
| Berlinger, Lehrer | 2 |
| Bernheimer, Samuel | 1 |
| Dreyfuß, Isr. | 1 |
| Feigenheimer, Siegm. | 1 |
| Höchstetter, Adolf | 3 |
| —, Siegmund | 1 |
| Hofheimer, Abraham | 5 |
| Kirchheimer, Isaac | 2 |
| —, Leopold | 1 |
| Landauer, Wwe. | 3 |
| Levi, Hermann, Wwe. | 3 |
| Levi, Lehmann | 5 |
| —, Leopold | 1 |
| —, Maier | 2 |
| —, Max | 5 |
| —, Moritz | 3 |
| —, Moses | 1 |
| Löwenthal, Abraham | 3 |
| —, Salomon | 3 |
| Maier, Louis | 1 |
| Marx, Alb., Wwe. | 5 |
| —, K., Wwe. | 3 |
| —, Leopold | 3 |
| —, Max, jun. | 3 |
| Metzger, Lehrer | 3 |
| Oettinger, Abraham | 3 |
| Schweizer, Geschwister | 1 |
| Tannhauser, Herm. Jos. | 10 |
| —, „ jun. | 10 |
| Weil, Brunette | 2 |

**Cassel.**

Lokalkomitee.

Justizrat Dr. Rothfels, Vorsitzender.
Landrabbiner Dr. Doctor, stellvertr. Vorsitzender.
Kommerzienrat G. Plaut, Rechnungsführer.
Dr. med. Wittgenstein, Schriftführer.
Stadtrat Hoffa.
Bankier Fiorino.
Mühlenbesitzer Heß.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Abraham, Levi | 10 |
| Abt, Nathan | 5 |
| Adler, Salomon | 3 |
| Alsberg, A. | 10 |
| —, Adolf, Dr. | 6 |
| Arnthal, Dr. | 15 |
| —, Hermann | 6 |
| Bachrach, Heinemann | 5 |
| Baecker, Siegfr. | 5 |
| Baumann, Julius | 5 |
| —, Martin | 20 |
| —, Theodor | 20 |
| Benjamin, Laura, Fr. | 10 |
| Bernstein, Simon | 3 |
| Bing, A. | 20 |
| Birnbaum, Heinemann | 10 |
| Block, David | 10 |
| Blumenfeld, Dr. med. | 10 |
| Blumenthal, H. | 10 |
| Bodenheim, Ernst | 10 |
| Buch, Hermann | 5 |
| Büding, Dr. | 100 |
| Buxbaum, David | 5 |
| Cramer, Hermann | 15 |
| Cramer, Max | 10 |
| Dalberg, Moritz | 10 |
| David, Emil, Ww. | 10 |
| Dellevie, A. | 10 |
| Deutsch, Max | 10 |
| Doctor, Dr., Landrabb. | 5 |
| Ehrenberg, Fran, Dr. | 8 |
| —, Otto | 20 |
| Ehrlich, Oscar | 20 |
| Eisenberg, Adolf | 20 |
| —, Theodor | 10 |
| Elias, Manus | 30 |
| Engelbert, Leopold | 5 |
| Erlanger, L. | 5 |
| —, Thekla, Frau | 5 |
| Feldstein, Max | 25 |
| —, S. | 5 |
| Fiorino, Alexander | 10 |
| Fröhlich, S. | 20 |
| Gans, Elise, Frau | 10 |
| Geis, Isaac | 5 |
| —, Sally | 10 |
| Goldberg, Max | 5 |
| Gotthelft, Albert | 10 |
| —, Hugo, jun. | 10 |
| —, Rich. | 20 |
| —, Theod. | 10 |
| —, Wilhelm | 10 |
| Gottschalk, Mor. | 5 |
| Grünbaum, Ferd. | 5 |
| —, Heinrich | 5 |
| —, Max | 5 |
| Grünebaum, B. | 4 |
| Hahn II, Rafael | 5 |
| —, Sally | 5 |
| Hallo, Siegfried | 10 |
| —, Wilhelm | 10 |
| Hattenbach, Levi, Frau | 3 |
| Hecht, Jacob | 10 |
| Heilbrunn, Louis, Ww. | 10 |
| Heine, Hermine, Frau | 6 |
| Heinemann, Abr. | 5 |
| —, Emanuel | 5 |
| —, Hermann | 5 |
| —, Leop. | 5 |
| —, Levy, jun. | 10 |
| —, Sally | 5 |
| —, Simon | 5 |
| Herrmann, Hugo | 5 |
| Heß, Josef | 50 |
| —, Moritz | 50 |
| Heymann, Hermine, Frau | 3 |
| Hoffa, Friedrich | 20 |
| Horwitz, L. | 6 |
| Israel, Victor | 15 |
| Kaiser, Juda | 3 |
| —, Blüth, Jacob | 3 |
| Kaß, Josef | 10 |
| Katz, H., Seminarlehrer | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Katz, Levy | 5 |
| —, Moritz | 20 |
| Katzenstein, Josef | 25 |
| —, Ludwig | 10 |
| —, Otto | 10 |
| —, Dr., Rechtsanwalt | 10 |
| —, Dr. med. | 5 |
| Kaufmann, Abr. Josef | 5 |
| —, Mendel A. | 20 |
| —, Eduard | 5 |
| —, Dr., Rechtsanw. | 10 |
| Kirschbaum, Gustav | 10 |
| Kleeberg, Hermann | 10 |
| Lazarus, Leo | 30 |
| Levy, Julius | 6 |
| —, Robert, Wwe. | 3 |
| —, Siegfried | 10 |
| Lewandowsky, Jacob | 5 |
| Lieberg, Carl | 10 |
| —, Hermann | 10 |
| —, Heinrich | 10 |
| —, Julius | 10 |
| —, M. I. | 10 |
| —, Michael | 10 |
| Lilienfeld, Leop., Wwe. | 3 |
| Lindenfeld, Albert | 5 |
| Löser, Ferdinand | 10 |
| Löwenbaum, Curt | 10 |
| —, Leo | 15 |
| Loewenstein, H. | 5 |
| Löwenstern, Paul | 10 |
| Lorge, Jacob | 10 |
| Mainzer, Herm., Frau | 10 |
| —, Seligm. | 3 |
| Mecca, Julius | 5 |
| —, Max | 5 |
| Mendershausen, G. | 10 |
| Meyer, Julius | 5 |
| Meyerhof, Siegm. | 5 |
| Michel, Adolf | 3 |
| Mondschein, Victor | 10 |
| Mosberg, Theodor | 3 |
| Mosbacher, Bernhard | 20 |
| —, Louis | 20 |
| Nagel, A. | 6 |
| —, Charlotte, Frau | 6 |
| —, Selig | 5 |
| Oppenheim, Carl | 10 |
| —, Herm. | 10 |
| —, Isaac | 5 |
| —, Louis | 6 |
| —, Max | 10 |
| —, Nathan | 10 |
| —, S. M. | 10 |
| —, Victor | 5 |
| —, Dr. med. | 5 |
| Pincus, Isidor | 10 |
| —, Max | 10 |
| —, Siegfried | 5 |
| Plaut, Carl | 3 |
| —, Gustav, Kommerz.-Rat | 100 |
| —, Joh., Frau | 50 |
| —, J. Josef | 5 |
| —, H. Josef | 10 |
| —, Julius | 5 |
| —, Kallmann | 5 |
| —, Leopold, Frau | 10 |
| Pulvermacher, M. | 10 |
| Ransohoff, Louis | 5 |
| Reichardt, Jacob | 3 |
| Reinach, H. | 5 |
| Rinald, Josef | 20 |
| Rinteln, Dr., Landgerichtsrat | 20 |
| Rosenbaum, Jacob | 5 |
| Rosenberg jun., Jos. | 5 |
| Rosenmeyer, Arthur | 5 |
| Rosenstein, Rich. | 5 |
| Rosenzweig, Kom.-Rat | 50 |
| Rothfels, Dr., Justizrat | 10 |
| Rubensohn, Bernh. | 5 |
| —, Emil | 10 |
| —, Hermann | 25 |
| —, Ernst | 10 |
| Schartenberg, Jac. | 10 |
| —, Jos. | 10 |
| —, L., Wwe. | 10 |
| Siebel, A. | 5 |
| —, Gustav | 10 |
| Sommer, Dr., Oberlandesgerichtsrat | 20 |
| Spangenthal, Jos. | 10 |
| —, Rud. | 3 |
| Steinhardt, Ludwig | 5 |
| Stern, Dr. med. | 3 |
| Wallach, Emma, Frau | 6 |
| —, Ida, Frau | 10 |
| —, Leopold | 10 |
| —, Moritz, Dr. | 10 |
| Weißelberger, Th. | 6 |
| Weißner, G., Frau, Wwe. | 5 |
| Wertheim, August | 20 |
| —, Eduard | 10 |
| —, Moritz | 50 |
| Wittgenstein, Dr. med. | 20 |
| Wolff, Richard, Dr. jur. | 5 |

**Castellaun.**

Vertrauensmann: Isak Forst I, Vorsteher d. Syn.-Gem.

| | |
|---|---|
| Forst, Adolph | ½ |
| —, Bernh. | 1 |
| —, Joseph | ½ |
| —, Isak I | 3 |
| —, Moses | 1 |
| —, Sigmund | 1 |
| Hirsch, Joseph | 1 |
| —, Leopold | 1 |
| —, Siegd. | 1 |
| Kahn, Hermann | 1 |
| Katzenstein | 3 |
| Marx, Herm. | 1 |
| Wolf, Simon | 1 |

**Celle.**

Vertrauensmann: J. Meyer.

| | |
|---|---|
| Cussel, J., Kaufmann | 3 |
| Freidberg, N. | 5 |
| Goslar, Albert | 10 |
| Löwenstein, Lehrer | 3 |
| Meyer, J., Kaufmann | 5 |
| Ruben, Henry | 10 |

**Cham** (Bayern).

| | |
|---|---|
| Stern, Adolf | 2 |

**Chemnitz.**

Lokalkomitee.

Louis Ladewig, Vorsitzend
Adolf Beck, stellvertr. Vorsitzender.
Josef Wolff, Kassierer.
Josef Burghardt, stellvertr. Kassierer.
S. Sommerfeld, Schriftführer.
Felix Frank, stellvertr. Schriftführer.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Aspis, M. | 5 |
| Avramovici, H. | 5 |
| Bachrach, I. | 4 |
| Beck, Adolf | 10 |
| —, Bertha, Frau | 10 |
| Bernstein, David | 3 |
| —, Julius | 10 |
| Braun, J. M. | 3 |
| Burghardt, Jos. | 10 |
| Charas, F. | 5 |
| Courant, D. | 10 |
| Eger, Leopold | 10 |
| Fischer, Julius | 3 |
| Frank, Felix | 50 |
| —, Julius | 20 |
| Freudenberger, Emil | 10 |
| Fuchs, H., Dr. | 5 |
| Geller, K. | 5 |
| Gewürz, D. | 10 |
| Goeritz, Marie | 10 |
| —, Max | 30 |
| Goldmann, M. | 5 |
| Gottgetreu, L. | 5 |
| Großmann, Herm. | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Großmann, I. L. | 5 |
| —, Julius | 5 |
| Grünberg, I. | 3 |
| Grünspan, David | 3 |
| Guttmann, I. | 2 |
| —, S. | 10 |
| Herzberg, Alfred | 5 |
| Kiewe, Jos. | 5 |
| Klebe, David | 5 |
| Klipstein, M. | 3 |
| Kolmke, Paul | 10 |
| Kupferberg, Jacob | 5 |
| Ladewig, Ernst | 5 |
| —, Louis | 50 |
| Lehrfeld, I. | 3 |
| Loeb, Justin | 20 |
| Marx, Josef | 5 |
| Meyring, Gustav | 3 |
| Oppenheim, Hugo | 20 |
| Pacyna, Rosa | 2 |
| Poms, A. | 3 |
| Preczep, Ch. B. | 5 |
| Primo, Harry | 5 |
| Rosenthal, S. | 3 |
| Sachs, Walther | 10 |
| Schapira, P. | 5 |
| Schloß, Hermann | 5 |
| Schönberger, Zahnarzt | 5 |
| Schreiber, Gotthold | 5 |
| —, Hermine | 6 |
| —, Bruno | 6 |
| Schulen, S. | 20 |
| Schwager, Heinrich | 3 |
| Schwarz, Max | 6 |
| Schwarzwald, S. | 5 |
| Sigler, Hermann | 5 |
| Simon, Julius | 6 |
| —, Sigm. | 5 |
| Sommerfeld, Hermann | 2 |
| —, S. | 2 |
| Spiegel, Paul | 2 |
| Steinberg, Julius | 10 |
| Stern, Nathan | 10 |
| Sternschuß, Moses | 3 |
| Süßkind, Samuel | 5 |
| Sußmann, Adolf | 10 |
| Synagogengemeinde | 50 |
| Tebrich, R. | 10 |
| Traubermann, Carl | 15 |
| Weber, Josef | 5 |
| Weißkopf, Josef | 5 |
| Weitz, Norbert | 6 |
| Wolff, Josef | 10 |
| Zeilingher, L. | 5 |

**Cleve.**

Vertrauensmann: Ludwig Jacobs.

| | |
|---|---|
| Cohen, A., Frau, Wwe. | 5 |
| Cosman, S. | 5 |
| Goldschmidt, H. | 5 |
| Haas, Abr. | 5 |
| Heymann, Albrecht | 5 |
| Jacobs, Ludwig | 5 |
| Leffmann, Moritz | 5 |
| Mildenberg, S., Wwe. | 5 |
| Weyl, A., Frau, Wwe. | 5 |
| Wolff, M., Dr. | 5 |

**Coblenz**

Vertrauensmann: Prediger Hahn.

| | |
|---|---|
| Auerbach, L. | 5 |
| Berg, Otto | 5 |
| Cohn, Arthur | 5 |
| —, Siegfried | 5 |
| Goldschmidt, Adolf | 5 |
| Landau, C., Dr. | 5 |
| Nahm, Hugo | 5 |
| Pollack, S. | 5 |
| Steinhardt, Otto u. Frau | 10 |
| —, Simon u. Frau | 10 |
| Stern, Carl | 5 |
| Sternberg, M. | 5 |
| Treidu, Carl | 5 |

**Cöln a. Rh.**

Lokalkomitee.

Salomon Simon, Vorsitz.
L. Eliel, stellvertr. Vorsitz.
Dr. med. Auerbach.
J. Dülken.
E. Eltzbacher.
Rabbiner Dr. Rosenthal.
Leopold Rothschild, Rend.
Dr. med. Albersheim.
Rechtsanw. Ludw. Cahen.
Amtsgerichtsrat Fleck.
Jacob Strauß.
Leonhard Tietz.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Abraham, Gustav | 3 |
| Albersheim, L., Dr. med. | 10 |
| Alexander, Moritz | 5 |
| Alsberg, Adolf, Ger.-Assessor | 5 |
| —, S. | 10 |
| Amsel, Ph. | 10 |
| Apfel, Adolf, Dr., R.-A. | 5 |
| —, Alfred, Dr., Referendar | 5 |
| —, Simon, Dr., San.-R. | 10 |
| Auerbach, Bendix | 30 |
| —, B., Dr. | 20 |
| —, Levy | 10 |
| —, Selmar, Dr. | 10 |
| Bachert, Max | 5 |
| Baer, Herm. | 5 |
| Bär, Titus | 5 |
| Baruch, Adolf | 10 |
| Baumann, Max | 20 |
| —, Sally | 20 |
| Bernstein & Mayer | 10 |
| Bielefeld, Sally | 10 |
| Bier, Dagobert | 5 |
| Bing, Albert | 5 |
| —, Fritz | 5 |
| —, Siegm., Fr., Wwe. | 20 |
| Blumenau, E. | 10 |
| Boas, Paul | 10 |
| Bock, Dr., Justizrat | 20 |
| Böheimer, Emil, Arie & Sternberg | 10 |
| Böhm, Wilhelm | 20 |
| Bosnack, J. | 5 |
| Buxbaum, A. | 5 |
| Cahen, Fritz, Dr. | 5 |
| — I. Ludwig, Rechtsanwalt | 20 |
| —, Marcus | 5 |
| — & Co., H. | 10 |
| Callmann, Max, Dr., Justizrat | 10 |
| van Cleef, Gebrüder | 20 |
| Coblenz, B., Rektor | 5 |
| Cohen, Franz | 10 |
| —, Simon | 10 |
| Dannenbaum, B. | 5 |
| David, Jacob | 10 |
| Dülken, Isidor | 30 |
| Eliel, Louis | 30 |
| —, Oscar, Dr. | 5 |
| —, Richard | 5 |
| Eltzbacher, Carl, Justizrat | 50 |
| Emsheimer, Ed. | 10 |
| Falkenstein, Moritz | 5 |
| Feilchenfeld, B. | 10 |
| Fischl, Justin | 10 |
| Fleck, Carl, Dr. | 10 |
| —, Hugo, Amtsgerichtsrat | 30 |
| Fränkel, Georg | 10 |
| Frank, Bernhard | 10 |
| —, Heinrich | 5 |
| —, Leopold | 20 |
| Freund, S. | 5 |
| Guns, Eman. | 5 |
| Ganz, Alex | 10 |
| Gatzert, Heinrich | 10 |
| Gidion, M. | 10 |
| Goldberg, Max | 10 |
| —, Moritz | 10 |
| —, Dr. med. | 10 |
| Goldmann & Hertz | 10 |
| Goldreich, Max | 5 |
| Goldschmidt, Albert | 10 |
| —, E. | 20 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Gottschalk, Moses | 5 |
| —, Paul | 5 |
| — & Co., Louis | 10 |
| Grünbaum, Max | 5 |
| —, Max | 3 |
| Gutmann, Is. | 5 |
| Guttmann & Co., S. | 20 |
| Hanover, S., Dr. phil., Rabbiner | 5 |
| Hayum, M. & Co. | 5 |
| Hecht, Sally | 5 |
| Heidenheim, Gebr. | 10 |
| Heilbronn, L. | 5 |
| Henry & Co., C. S. | 10 |
| Hertz, Hermann | 20 |
| Herz, Albert | 5 |
| —, Herm., Frau, Wwe. | 50 |
| —, Jos. | 3 |
| Herzbach, S., Frau, Wwe. | 20 |
| —, M. & Frank | 20 |
| Heß, L. & Söhne | 30 |
| Heymann, Abrah. | 10 |
| —, Gottfried | 10 |
| —, Gustav | 5 |
| Hirsch, Leo, Direktor | 10 |
| Hofmann, Adolf | 3 |
| —, Adolf | 5 |
| —, Solomon | 5 |
| Jacobs, Emil | 5 |
| —, Justus | 10 |
| Jarecki, Herm. | 5 |
| Ikenberg, B. | 5 |
| Jonas, Herm. | 10 |
| de Jonge, M., Dr. | 10 |
| Isaac, Isidor | 10 |
| —, S., & Rosenberg | 20 |
| Isay, Gebr. | 10 |
| Kahn, Robert | 5 |
| Kaiser-Blüth, Carl | 6 |
| —, Julius | 5 |
| Katzenstein, Richard, Dr. | 10 |
| Kaufmann, Gottfr. & J. | 10 |
| —, Jacob | 3 |
| —, Leopold | 5 |
| Klein, Jacob | 5 |
| —, Leopold | 5 |
| —, Klein, S., Dr. | 5 |
| Koopmann, Herm. | 10 |
| Koßmann, B. | 15 |
| Kramer & Co., Nachf. Aug. | 20 |
| Laehs, Simon | 5 |
| Lazarusson, Max | 3 |
| Leffmann, Lisette, Wwe. | 5 |
| —, Paul | 25 |
| Lehmann, Louis | 20 |
| Leipziger & Co. | 20 |
| Leubsdorf, Herm. | 5 |
| Levy, Hugo | 5 |
| — jun., Jacob | 5 |
| — jun., Moritz | 5 |
| Liebtenstein, Walter | 5 |
| Liebmann, Otto | 20 |
| Lissauer, Meno | 10 |
| Löwendahl, Richard | 5 |
| Löwenstein, Eugen, Dr. | 5 |
| —, Gebr. | 5 |
| —, Max, i. Fa. Hirsch & Co. | 10 |
| —, Sally | 10 |
| Löwenstern, M., in Firma Löwenstern & Straus | 5 |
| Löwenthal, Otto | 5 |
| Mannheim, Dr., R.-A. | 10 |
| Marcks, Daniel | 6 |
| —, Siegmund | 5 |
| Marcus, Ph. | 5 |
| Marum, Wilh. | 10 |
| Marx, L. | 3 |
| Mastbaum, Otto, Dr. | 5 |
| Mayer, David | 5 |
| —, Emil | 5 |
| Mendel, Adolf | 5 |
| —, Sally | 10 |
| Merfeld & Herz, J. | 50 |
| Meyer, Carl | 10 |
| —, Ed. | 5 |
| —, Erich | 10 |
| —, Jacob | 10 |
| —, Jul. | 5 |
| —, Marx, Rentner | 10 |
| —, Rich. | 5 |
| — & Co., M. | 30 |
| Moses, S., Dr. | 10 |
| Nathan, Albert | 6 |
| Nußbaum, A. | 5 |
| Oppenheimer, Max | 5 |
| Pappenheim, Toni | 5 |
| Philipp, Ph. | 10 |
| Pincus, Dr. med. | 10 |
| Plaut, Jacob | 5 |
| —, Joseph | 5 |
| Rhee, Ludwig | 5 |
| Rollmann, Hans | 5 |
| Rosenau, Joseph | 5 |
| Rosenberg, Max | 10 |
| —, Simon | 6 |
| — & Speyer | 6 |
| Rosenthal, Dr., Rabb. | 10 |
| Rothschild, Carl | 5 |
| —, Ferd. | 5 |
| —, Gerson | 10 |
| —, Leopold | 20 |
| Rülf, Dr., Ingenieur | 20 |
| Salomon, Is. | 3 |
| Seligmann, M., Kommerzienrat | 30 |
| Seligmann, Samson | 20 |
| Simon, Alb., Frau, Wwe. | 20 |
| —, Leo | 10 |
| —, Salomon | 20 |
| Spiegel, A., Dr. | 5 |
| Schallenberg, A. | 5 |
| Schay, Max | 5 |
| Schönbeck, A. | 10 |
| Schönberg, S. | 10 |
| Steinberg, Jos. | 5 |
| —, Max | 10 |
| Steinert, Ferdin. | 20 |
| Stern, Joseph | 30 |
| —, Ph. | 5 |
| Sternberg, Eugen | 10 |
| —, Joseph, Dr. | 5 |
| Steuer, W. | 5 |
| Stierstadt, S. | 10 |
| Straus, Jacob | 10 |
| —, S. L. | 3 |
| Tietz, Leonhard | 50 |
| Wallach & Steinberg | 10 |
| Wallerstein, Josef, Dr. | 10 |
| Weil, Ludwig | 5 |
| Wertheim, Salomon | 20 |
| Wolf, Kurt, Dr. jur. | 3 |
| Wolff, Gerichtsvollzieher | 5 |
| Wolffsohn, S. | 20 |
| Wolfsohn, David | 30 |
| Wulf, Willy | 5 |
| Zirker, Adolf | 5 |

**Cöthen i. A.**

(Anhalter Landeskomitee.)

Vertrauensmann:

Rabb. Dr. B. Seligkowitz.

| | |
|---|---|
| Benscher, W. | 5 |
| Berndt, Bernhard | 5 |
| Cohn, Adolf | 5 |
| Eppenheim, Max | 5 |
| Ernst, Veit | 5 |
| Friedmann | 5 |
| —, Julius | 5 |
| Herrmann, D. | 5 |
| Herzberg, Georg | 5 |
| Herzfeld, Gustav | 5 |
| Hirschfeld, Leonor | 5 |
| Jacob, J. | 5 |
| Kerstan, Gebrüder | 5 |
| Kronheim, S. | 5 |
| Lewinsohn, D., Wwe. | 5 |
| Manes, Adolf | 5 |
| Markus, J. | 5 |
| Mazur, Rudolf | 5 |
| Mendershausen, Max | 20 |
| Meyerstein, M. | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Papperle, S. | 5 |
| Rosenberg, Dr., San.-Rat | 5 |
| Roth, W., Dr. | 5 |
| Samson, Richard | 3 |
| Schoenfeld, Isidor | 5 |
| Sonnenthal, Oskar, Kommerzienrat | 10 |
| Spiegel, A. | 5 |
| Spiegelberg, H. | 5 |
| Tokayer, M. | 5 |
| Weiß, S. | 5 |
| —, S., Filiale aus Halle a./Saale | 5 |

**Colmar i. Els. u. Umgebung.**

Lokalkomitee.

Vorsitzender Dr. Albert Nordmann.
Rechtsanwalt Levy.
Rabbiner Dr. Gintzburger, Sulz O.-E.
Rabbiner Dr. Zivy, Winzenheim.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Anonymus | 5 |
| Bernheim, Joseph | 5 |
| —, Oscar | 5 |
| Bekart, Isaac | 5 |
| Bollag, Lucy | 5 |
| Bloch, Alphonse | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Blum, Isidore | 5 |
| Cahn, Sal. | 10 |
| Camille, Wolff | 5 |
| Dreyfuß, Emilie | 5 |
| Dringer, S. | 5 |
| Freudenthal, Oberlandesgerichtsrat | 5 |
| Gintzburger, Moses, Dr., Rabbiner | 5 |
| Hamburger, Rob., Dr. | 5 |
| Hirtz, Edmund | 5 |
| Klein, Apotheker | 5 |
| Lang, Lucien | 5 |
| Lanzenberg, Albert | 5 |
| —, Frau, Wwe. | 5 |
| Levy, Albert, Rechtsanwalt | 10 |
| —, Felix | 5 |
| Levy, Emil | 5 |
| Mannheimer, Lucien, Bankdirektor | 10 |
| Mayer, Jos., Dr. | 5 |
| Meyer, Aron | 5 |
| —, Marx | 5 |
| —, Samuel | 5 |
| Nordmann, Dr. | 10 |
| Picard, Isaac, Fils | 5 |
| Picard, Robert | 5 |
| Reiß, Auguste | 5 |
| Rueff, Henri | 5 |
| Strauß, Alfred | 5 |
| —, Josef | 5 |
| —, Paul | 5 |
| Weil, Max | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Weill, Clement | 5 |
| —, Lehmann | 5 |
| —, Simon | 5 |
| Wormser, Lucien | 5 |
| Wurmer, Paul | 10 |
| Wurzel, Dr. | 5 |
| Wyler, Madame | 5 |
| Zivy, Henri | 5 |
| —, Dr., Rabbiner | 5 |
| —, Apotheker | 5 |

**Cosel.**

(Oberschlesisches Provinzial-Komitee.)

Vertrauensmann: Adolf Apt.

| | |
|---|---|
| Apt, Adolf | 5 |
| Berger, S. | 5 |
| Boß, Siegm. | 5 |
| Brauer, Max | 5 |
| Capauner, Heinrich | 5 |
| —, Herm. | 5 |
| Friedmann, M. | 5 |
| Hahn, J. | 5 |
| Koslowski, A. | 5 |
| —, M. | 5 |
| Krolik, A. | 5 |
| Pollack, E. | 3 |
| Schlesinger, D. | 5 |
| Spitz, L. | 5 |
| Urbach, H. | 5 |
| Wolff, C. | 5 |

**Cottbus.**

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Posner.

| | |
|---|---|
| Brummer, Josef | 5 |
| Goldstein, Richard | 3 |
| Jacobsohn, M. | 5 |
| Klein, B. | 5 |
| Lewy, Max | 5 |
| Löwenstein, Wolf | 5 |
| Neustadt, Hirsch | 5 |
| Nürnberger | 3 |
| Posner, Rabb., Dr. | 3 |
| Rechnitz, Otto | 2 |
| Reißner, David | 3 |
| Reyersbach, Waldemar | 5 |
| Schießer, Arnold | 5 |
| Schlewinsky, J. M. | 3 |
| —, Werben b. Cottbus | 2 |
| Steinberg, Georg | 6 |
| Stern, Oscar | 5 |
| Weigert, Erich, Dr., Landrichter | 5 |

**Crailsheim i. Württemb**

(Württemberg. Landeskomitee.)

Vertrauensmann: Lehrer J. Strauß.

| | |
|---|---|
| Levigard, Leopold | 5 |
| Loeb, Leopold | 5 |
| Ries, Herm. | 3 |
| Rosenfeld, Emanuel | 5 |
| —, Max | 5 |
| Rüßfeld, Ruben | 5 |
| Stein, Albert | 5 |
| —, David | 5 |
| —, Josua | 5 |
| Stern, Jacob | 5 |
| —, Samuel | 5 |
| Strauß, J., Lehrer | 3 |

**Crone a./Brahe.**

Vertrauensmann: Joseph Josephsohn.

| | |
|---|---|
| Cohn, Alexander | 5 |
| —, Heymann | 5 |
| —, Sally | 3 |
| Hammerstein, L. | 3 |
| Josephsohn, J. | 3 |
| Krakauer, Leo | 3 |
| Leß, Heimann | 5 |
| —, Moritz | 3 |
| Russak, Amtsrichter | 5 |

**Cüstrin.**

Vertrauensmann: J. D. Müller.

| | |
|---|---|
| Cohn, Hermann | 5 |
| Hartwich, Adolf | 5 |
| —, Adolf, i. Fa. Jacob Hartwich | 5 |
| —, Sigismund | 5 |
| Herzog, Adolf, Mühlenbesitzer | 5 |
| Hirschbruch, S. | 5 |
| Levy, H. B., Frau | 5 |
| Lewy, Josef, Kaufmann | 5 |
| Loewy, Hermann, Kaufmann | 5 |
| Marcus, F. J. | 5 |
| Müller, J. D., Kaufmann | 5 |
| Ratkowsky, S. | 2 |
| Rosenbaum, S. | 3 |
| Schwarz, Gustav, Kaufmann | 5 |
| —, Sally, Kaufmann | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| **Culm a./W.** | |
| Vertrauensmann: Rechtsanwalt Blumenthal. | |
| Ascher, A. | 5 |
| Benjamin, J. P. | 5 |
| Bernhard, S. | 3 |
| Blumenthal, R.-A. | 10 |
| —, Arthur | 3 |
| Feibel, M., Frau | 3 |
| Gelhar, H. | 5 |
| —, M. | 10 |
| Guttmann, Dr., Rabb. | 5 |
| Heimann, Leopold | 3 |
| Heymann, Joachim | 3 |
| Hirschfeld, Bruno | 5 |
| —, C., Frau | 5 |
| Itzigsohn, Auguste, Fr. | 2 |
| —, L. | 5 |
| Lehmann, L., Kaufm. | 3 |
| Levy, H. H. | 5 |
| —, Leo | 5 |
| —, M. | 3 |
| Lewandowski, G. | 3 |
| Leiser, M. | 5 |
| Mark, Adolf | 5 |
| Sänger, H. | 5 |
| Sieburth, W. | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Wolff, C., Frl. | 3 |
| Zeimann, Arthur | 10 |
| —, H. | 10 |
| **Culmsee.** | |
| Levy, Sally | 5 |
| —, Theodor | 5 |
| Loewenstein, Benno | 5 |
| Loewenberg, Marcus | 10 |
| Mendelshausen & Levy | 15 |
| Springer, Julius | 5 |
| Sternburg, Isidor | 5 |
| Wittenberg, Heinrich | 5 |
| **Czarnikau.** | |
| Vertrauensmann: Rabbiner Dr. H. L. Weyl. | |
| Anschel, Gebr. | 3 |
| Bär, R. | 1 |
| Beutler, L. | 5 |
| Caspari, Herm. | 5 |
| Cohn, Alex | 5 |
| —, Sally | 3 |
| —, Lehrer | 1½ |
| Federmann | 1½ |
| Gerechter, A. | 3 |
| Gottgetreu | 3 |
| Gumpert, Sam. | 1 |
| Hirsch, jun., Joseph | 5 |
| Hirschberg, Jos. | 6 |
| Jakubowski, Rudolf | 3 |
| Karger, L. | 0 |
| Kochmann | 2 |
| Lemchen | 5 |
| Moses, Gerson | 2 |
| Peyser, M. | 3 |
| Pincus, Isidor | 3 |
| Rewald, S. | 1½ |
| Rosenstrauch, S. | 3 |
| Sänger, Abraham | 5 |
| Seliger, Frau | 1 |
| Simonsohn, M. | 5 |
| Weyl, H. L., Dr., Rabb. | 5 |
| Wilczek, Lesser | 2 |
| Witkowski, J. | 5 |
| **Czersk** | |
| Hirschbruch, Lesser | 5 |
| **Danzig.** | |
| Lokalkomitee: | |
| Martin Kadisch, Hundegasse 90 | |
| Sanitätsrat Dr. Wallenberg, Dominikswall 10. | |
| Konsul Alb. Meyer, Langenmarkt 38. | |
| Dr. med. Julius Levy, Holzmarktstr. 27/28. | |
| Dr. phil. Sigismund Schopf, Milchkannengasse 26. | |
| Rabbiner Dr. Kälter, Stadtgraben 5. | |
| Mitglieder. | |
| Abraham, Isidor | 10 |
| Adam, Rechtsanwalt, Justizrat | 5 |
| Anker, S., Kaufmann | 10 |
| Asch, Berthold | 5 |
| Beck, Leo | 10 |
| —, Frau | 5 |
| Becker, Julius | 5 |
| Behrendt, Rechtsanw., Justizrat | 5 |
| Borg, Jacob | 10 |
| Breslau, J. H., Kaufmann | 5 |
| Brodnitz, Dr. Rechtsanwalt | 10 |
| Broh, Julius | 10 |
| Bukofzer, Adolf, Kaufmann | 5 |
| Citron, Rechtsanwalt, Justizrat | 10 |
| Cohn, Albert, Kaufmann | 10 |
| —, Moritz | 10 |
| —, Bruno, Dr. med. | 5 |
| Davidsohn, Daniel | 10 |
| —, Eugen | 5 |
| Digmann, Josef | 5 |
| Eisen, Adolf, Kaufmann | 5 |
| Fabian, Rechtsanwalt | 5 |
| Flater, Amtsgerichtsrat | 10 |
| Fleck, Karl | 10 |
| Fleischer, M., Apothekenbesitzer | 10 |
| Freymann, Max | 10 |
| Gieldezinski, L., Kaufmann | 5 |
| Gilde, Moses | 5 |
| Glücksohn, J. | 5 |
| Göritz | 10 |
| Groß, N. | 10 |
| Guttmann, Hermann | 10 |
| Hepner, Abraham | 10 |
| Herrmann, Max | 5 |
| Hirschberg, Hugo, in Firma Gebr. Freymann | 5 |
| —, Hugo | 5 |
| Hoch & Kronheim | 10 |
| Jacobssohn, Moritz | 10 |
| —, Felix | 3 |
| Jacobsthal, Dr. | 10 |
| Jacoby, Louis | 10 |
| Israelski, Louis | 5 |
| Kadisch, M. | 10 |
| Kendziorrek, J. | 5 |
| Kleemann, Theodor | 10 |
| Levy, Julius, Kaufm. | 10 |
| Lewy, Dr., Arzt | 10 |
| Lichtenstein, Dr. | 5 |
| Löwenstein, Max, Kaufmann | 5 |
| Löwenthal, Georg | 5 |
| Maschler, Louis, Kaufm. | 5 |
| Mendel, Gustav | 5 |
| Meyer, Dr., Rechtsanwalt, Justizrat | 15 |
| —, Albert, Konsul | 20 |
| Möller, Carl | 5 |
| —, Dr., Arzt | 5 |
| Nachmannsohn, S. | 5 |
| Pape, J. | 10 |
| Perls, Leopold, Kaufm. | 5 |
| Pertschep, Julius | 5 |
| Pines, Julian | 10 |
| Pinkus, Zacharias | 10 |
| Pintus, Max, Chmielno i. Westpr. | 5 |
| Pulvermacher, Max, Kaufmann | 10 |
| Rabow, Gustav | 5 |
| Reif | 5 |
| Riese, Hermann, Kaufmann | 5 |
| —, Wilhelm | 5 |
| Rosenbaum, Dr. | 5 |
| Rosenblatt, Viktor | 20 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Sachsenhaus, Moritz | 10 |
| Sandberger, M. | 5 |
| Schapira, Abr. | 10 |
| „ Josef | 6 |
| Schatz, J. | 5 |
| Schönfeld, Max, Kaufmann | 10 |
| Scholle, Emil | 10 |
| Schopf, Dr. | 10 |
| Selbiger, S., Kaufmann | 5 |
| Silberstein, C., Kaufm. | 10 |
| Steinberg, J. | 5 |
| Steinhardt, Rechtsanwalt, Justizrat | 5 |
| Steinberg, Rechtsanw. Justizrat | 10 |
| Wallenberg, Dr., San.-Rat | 20 |
| Wolf, Herm. | 5 |
| „ J. | 5 |
| Zander, Rechtsanwalt | 5 |
| Zausmer, Aron | 10 |
| Zimels, Bermann | 10 |
| „ Wolf | 8 |

## Darmstadt.

### Lokalkomitee.

Rabbiner Dr. Selver.
Bankier Leop. Kahn.
Leopold Sender.
Kom.-Rat W. Langenbach.
Ludwig Trier.

### Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Bender, E., Reallehrer | 5 |
| „ Hugo, Dr., Rechtsanwalt | 10 |
| Bodenheimer, Dr., Arzt | 10 |
| Ehrmann, Emil | 5 |
| Elias, M., Institutsvorsteher | 5 |
| Erlanger, Carl | 5 |
| Freund, Max | 10 |
| Gans, Bernhard | 3 |
| Goldschmidt, Clemens | 5 |
| Guthmann, Jacob | 10 |
| Hachenburger, B. M. | 5 |
| „ Herm. | 5 |
| Heineberg, J. | 5 |
| Hirschfeld, Paul | 5 |
| Holländer, Dr., Arzt | 10 |
| Joseph, Ludwig | 20 |
| Isaak, Dr., Arzt | 5 |
| Kahn, L. | 10 |
| Kleeblatt, J. | 5 |
| Langenbach, B., Geh. Justizrat | 5 |
| „ Wilh., Komm.-Rat | 10 |
| Lehmann, J. | 5 |
| Loeb, Dr., Rechtsanw., Justizrat | 10 |
| Loeb, Siegfr., Dr., prakt. Arzt | 5 |
| Marx, Dr., Rabbiner | 10 |
| May, Siegmund | 5 |
| Meyer, Herm. | 5 |
| „ Max Jonas | 10 |
| Naumheim, Jos. | 10 |
| Sander, Alex | 10 |
| „ Paul | 5 |
| Seligmann, Rudolf | 5 |
| Selver, Dr., Rabbiner | 5 |
| Sender, Leopold | 10 |
| Simon, Jacob, Kantor | 5 |
| „ Herm. | 5 |
| Stern, Benno | 10 |
| Straus, J., Dr., R.-A. | 5 |
| „ Js. | 2 |
| „ & Mayer | 5 |
| Trier, Eugen | 10 |
| „ Louis, Komm.-Rat | 10 |
| „ Ludwig | 5 |
| Wolff, Carl, Kaufmann | 10 |
| „ Otto | 10 |
| „ Rudolf | 5 |

### Frauen-Ortsgruppe.

Frau Delphine Homberger, I. Vorsitzende.
Frau Rechtsanw. Dr. Simon, II. Vorsitzende.
Frau Dr. Bodenheimer, Kontrolleurin.
Frau Dr. Selver, Schriftführerin.
Frau Lina Stern, Waldstr. 53, Schatzmeisterin.

| | |
|---|---|
| Adler, Hermann, Frau | 5 |
| „, Julius, Frau | 3 |
| Beer, Karl, Frau | 5 |
| Bender, Hugo, Dr., Frau | 10 |
| Bendheim, Jenny, Frl. | 5 |
| Benjamin, Samuel, Frau | 10 |
| Bluen, Pauline, Frau | 10 |
| Bodenheimer, Berthold, Frau | 5 |
| „, Lion, Dr., Frau | 10 |
| „ I. Simon, Frau | 10 |
| Bruchfeld, Josua, Frau | 10 |
| „, Willy, Frau | 4 |
| Callmann, Carl Emil, Frau | 5 |
| Ehrmann, Emanuel, Frau | 5 |
| Erlanger, Geschwister | 5 |
| Feitler, Herz, Frau, Wwe. | 5 |
| Felsenthal, Adolf, Dr., Frau, Wwe. | 5 |
| Feuchtwanger, Albert, Frau | 10 |
| Freund, Carl, Frau | 6 |
| „, Max, Frau | 6 |
| Frohmann, Ludw., Frau | 5 |
| Fulda, Max, Frau | 5 |
| „, Simon, Frau, Wwe. | 10 |
| „, S., Dr., Frau | 5 |
| Goldschmidt, Clemens | 10 |
| „, Jacob, Frau, Wwe. | 5 |
| Guckenheimer, Max, Frau | 5 |
| „, Nathan, Frau Wwe. | 3 |
| Gundelfinger, Sigm., Prof., Dr., Frau | 5 |
| Guthmann, J., Frau | 7 |
| Haas, Heinrich, Frau | 5 |
| „, Siegfried, Frau | 5 |
| „, Simon, Frau, Wwe. | 5 |
| Hachenburger, Leop., Frau | 10 |
| „, Herm., Frau | 3 |
| „, Moritz, Frau | 5 |
| Hanau, Cerf, Frau | 10 |
| Heidenheimer, Jacob, Frau, Wwe. | 10 |
| Heineberg, Jul., Frau | 5 |
| Heß, Max, Frau | 10 |
| Hirsch, Heinr., Frau | 5 |
| „, Zacharias, Frau | 5 |
| Hirschfeld, Paul, Frau | 10 |
| Holländer, Julius, Dr., Frau | 10 |
| Homberger, Eduard, Frau | 10 |
| „, Hugo, Frau | 10 |
| „, Ludw., Frau, Wwe. | 10 |
| Humpoletz, Max, Frau | 5 |
| Joseph, Herm., Frau | 5 |
| „, Ludwig, Frau | 10 |
| Isaac, Lazarus, Frau | 5 |
| „, Moses, Frau | 10 |
| Kahn, August, Frau | 5 |
| „, Leop., Bank., Frau | 5 |
| „, Leopold, Frau | 6 |
| Katz, Daniel, Frau | 5 |
| Katzenstein, Honnet, Frau | 5 |
| „, Sigmund, Frau | 5 |
| Kaufmann, Falk, Frau | 5 |
| Landau, Joseph, Frau | 5 |
| „, Moritz, Frau, Wwe. | 5 |
| „, Robert, Frau | 5 |
| Landsberg, Emil, Frau, Wwe. | 10 |
| Lehbach, Emma, Frau, Wwe. | 3 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag M |
|---|---|
| Lehmann, Carl, Frau | 10 |
| —, Hermann, Frau . . | 5 |
| Linz, Albr., Abr., Frau | 5 |
| Loeb, Justizrat, Dr., . | 10 |
| —, Moses, Frau, Wwe. | 5 |
| Mainzer, Dr., Rechtsanwalt, Frau . . | 10 |
| —, Simon, Frau, Wwe. | 5 |
| Mansbacher, Ad., Frau | 6 |
| May, Lippmann, Frau | 5 |
| —, Moritz, Frau . . . | 5 |
| —, Sigmund, Frau . | 5 |
| Mayer, Baruch, Jonas, Frau . . . . . | 5 |
| —, Max, Jonas, Frau | 10 |
| —, R., Frau . . . . . | 3 |
| Nauheim, Jos., Frau | 10 |
| Neu, Lazarus, Frau . | 5 |
| —, Max, Frau, Wwe. | 10 |
| —, Simon, Frau . . . | 10 |
| Nickelsburg, Sigmund, Wwe. . . . . | 5 |
| Oppenheimer, David, Frau . . . . . | 5 |
| —, Richard, Dr., R.-A., Frau . . . . . | 5 |
| Plaut, Joseph, Frau . | 5 |
| Raap, Isaac, Frau, Wwe. | 5 |
| Reichenbach, Siegfried, Frau . . . . . | 5 |
| Reis, Emanuel, Dr., Frau . . . . . | 10 |
| Rose, Heimann, Frau, Wwe. . . . . | 8 |
| Rotschild, Siegm. . . | 5 |
| Salomon, Leop. . . . | 10 |
| Schwab, Willy, Frau | 5 |
| Sander, Alexander, Fr. | 10 |
| —, Julius, Frau . . . | 5 |
| —, Max, Frau, Wwe. | 8 |
| —, Maximilian, Frau | 10 |
| —, Paul, Frau . . . . | 10 |
| —, Rudolf, Frau . . | 5 |
| —, Theodor, Fr., Wwe. | 10 |
| Schiff, Felix, Frau . | 5 |
| Schönberg, Isaac, Fr. | 6 |
| Schönemann, Julius, Frau . . . . . | 3 |
| Selver, Dr., Rabbiner, Frau . . . . . | 5 |
| Simon, Carl, Frau, Dr. | 10 |
| —, Emma, Frau . . . | 10 |
| —, Emma, Fräulein . | 10 |
| —, Samson, Frau . . | 5 |
| Sondheimer, Wolf, Fr., | 5 |
| Stade, August, Frau, Wwe. . . . . | 5 |
| —, Gustav, Frau . . | 10 |
| —, Hermann, Frau . | 5 |
| —, Joseph, Frau . . | 10 |
| Stern, Benno, Frau . | 10 |
| —, Ferdinand, Frau . | 10 |
| —, Max, Frau . . . . | 10 |
| Strauß, Heinrich, Frau | 5 |
| —, Hugo, Frau . . . | 5 |
| —, Samuel, Frau . . | 10 |
| —, Wolff, Frau, Wwe. | 5 |
| Strohmberg, Eugen, Frau . . . . . | 5 |
| Trier, Adolf, Frau . . | 10 |
| —, Eugen, Frau . . . | 10 |
| —, Johanna, Fräulein | 5 |
| —, Louis, Frau . . . | 10 |
| Ullmann, Franz, Frau | 5 |
| Vogel, Simon, Frau . | 6 |
| Wartenslehen, Joseph, Frau . . . . . | 5 |
| Wertheim, Nathan, Fr. | 3 |
| Wolf, Isaac, Frau . . | 5 |
| —, Karl, Frau . . . | 10 |
| —, Leop., Frau . . . | 6 |
| —, Oscar, Louis, Frau | 10 |
| —, Otto, Frau . . . . | 10 |
| —, Richard, Frau . . | 10 |
| —, Ruben . . . . . | 6 |
| —, Sigmund, Frau . . | 5 |
| —, Willy, Frau . . . | 6 |
| Wolfskehl, Otto, Frau | 10 |

**Dessau.**

Anhaltisches Landeskomitee.
Landtagsabgeordn. Rechtsanwalt Dr. Cohn.
Geheimer Kommerzienrat Sonnenthal.
Rechtsanwalt Dr. Markus.
Landesrabbiner Dr. Walter.
Rechtsanwalt Dr. Ascher.
Geh. Kommerzienrat Tuchmann.
Hofbankier Märker.
Fabrikbesitzer Louis Calm (Bernburg).
Bankier Max Mendershausen (Cöthen).
Rabbiner Dr. Seligkowitz (Cöthen).
Kaufmann Kariel (Zerbst).
Hoflieferant Simon (Ballenstedt).
Ingenieur Max Meyer (Harzgerode).
Kaufmann Salomon Goldstein (Sandersleben).
Kaufmann Blumenthal (Gröbzig).
Lokalkomitee Dessau.
Landtagsabgeordn. Rechtsanwalt Dr. Cohn.
Geheimer Kommerzienrat Sonnenthal.
Rechtsanwalt Dr. Markus.
Landesrabbiner Dr. Walter.
Rechtsanwalt Dr. Ascher.
Geh. Kommerzienrat Tuchmann.
Hofbankier Maerker.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Alexander, M. . . . . | 3 |
| Arnstein . . . . . | 3 |
| Ascher, S. . . . . | 10 |
| Blumberg, Ferd. . . . | 10 |
| Borchard, Eduard und Georg . . . . . | 10 |
| Cohn, Dr., Rechtsanw., Landtagsabgeordn. | 20 |
| —, Geschwister . . . | 3 |
| Eger, J. . . . . | 3 |
| Gumpel . . . . . | 10 |
| Kapoluschnik, N. . . | 5 |
| Kornik, W. . . . . | 5 |
| Levy, Max . . . . . | 10 |
| Lewinsohn, S. und A. | 10 |
| Lipsky, N. . . . . | 10 |
| Maerker, Paul . . . | 20 |
| Marcus, Hermann . . | 5 |
| —, Dr. . . . . | 20 |
| Meyerstein, S. . . . | 10 |
| Oppenheim, Gustav . | 10 |
| Rosenbaum, O. . . . | 3 |
| Rothenstein, Julius . | 10 |
| Rothschild, M. . . . | 3 |
| Salomon, Ernst . . . | 5 |
| Sonnenthal, Hugo, Geh. Kommerzienrat . | 50 |
| Spighel, M. . . . . | 5 |
| Tasse, Albert . . . . | 10 |
| Tobias . . . . . | 10 |
| Tuchmann, August . | 50 |
| —, Fritz . . . . . | 10 |
| —, Max . . . . . | 20 |
| —, Willy . . . . . | 20 |
| Walter, Dr. . . . . | 5 |
| Zionistische Vereinig. | 20 |

**Detmold.**

| | |
|---|---|
| Israelitischer Wohltätigkeits-Verein . . . | 10 |

**Dettelbach.**

| | |
|---|---|
| Israelitische Cultusgemeinde . . . . | 10 |

**Deutsch-Krone.**

Lokalkomitee:
S. Schönfeld.
Max Edel, Vorsteher der jüdischen Gemeinde.

Digitized by Google

| Mitglieder: | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Altmann, W. | 1 |
| Baendel, Max | 5 |
| Blumenthal, M. | 5 |
| Borchardt, M. | 5 |
| Bornstein | 1 |
| Brann, Lehrer | 5 |
| Braunspan | 2 |
| Cohn, Max | 6 |
| Cronheim, Eduard | 1 |
| Edel, Max | 2 |
| Fellner | 1 |
| Friedeberg, Max | 3 |
| Heller, Sally | 5 |
| Hirschfeld, J. B. | 10 |
| —, Louis | 1 |
| —, Sally | 5 |
| Hirsekorn, Henriette | 3 |
| Holzheim, Alma | 10 |
| —, Louis | 1 |
| —, Sally | 5 |
| Jaks, H. | 2 |
| Landau, R. | 2 |
| Lewinsky, Bernhard | 5 |
| Loewe's Söhne, H. | 10 |
| Michaelis, Moritz | 2 |
| Naumann, Gustav | 1 |
| Neuberg | 3 |
| Neumann | 1 |
| Oppenheim, Dr. | 5 |
| Preuß | 1½ |
| Rosenthal | 1 |
| Roth, Adolf | 5 |
| Schoenfeld, S. | 5 |
| Ury, Arthur | 5 |
| Victor, Emil | 5 |

**Diedenhofen** (Metz).

| | |
|---|---|
| Bergmann, Adolf | 5 |
| Lewi, Adolf | 5 |
| Licht, Wilhelm | 5 |
| Michel, Moritz | 10 |
| Reiß, Theodor | 5 |
| Simon, Moise | 5 |
| Strauß, Felix | 5 |
| Wimpfen jun. | 5 |

**Dinslaken.**

Vertrauensmann: Simon Jacobs.

| | |
|---|---|
| Bernhardt, Julius | 5 |
| Chebra Bikor Chaulim | 5 |
| —, Kadischa | 10 |
| Chewere, Hanoschim | 10 |
| Cohn, Leiser | 5 |
| —, Leopold | 5 |
| Davids, S. | 5 |
| Elkan sen., Jonas | 5 |
| Hertz, Simon, Wwe. | 5 |
| Jacob, Moritz | 5 |
| —, Selig | 5 |
| Jacobs, Simon | 5 |
| Isaacson, Julius | 5 |
| —, Leo | 5 |
| Liftmann, Herm. | 5 |
| —, Hugo | 5 |
| Moses, Markus | 5 |
| —, M. S. | 5 |
| Naumann, Dr. | 5 |
| Salmon, Moritz | 5 |
| Wolf, David | 5 |
| Wormser, Leopold | 5 |

**Dirschau.**

| | |
|---|---|
| Synagogengemeinde | 10 |

**Döllitz i. Pom.**

| | |
|---|---|
| Hamburger, Adolf | 3 |
| —, J. | 3 |

**Donaueschingen.**

Vertrauensmann: Rabbiner M. Hoffmann, Randegg.

| | |
|---|---|
| Guggenheim, A. | 5 |
| Lindner, H. | 5 |

**Dormagen**
(Bez. Düsseldorf).

| | |
|---|---|
| Katz, Albert | 6 |

**Dortmund.**

Vertrauensmann: Isidor Goldschmidt.

| | |
|---|---|
| Abeles, Charles | 5 |
| Arenberg, Julius | 5 |
| Auerbach, Herm. | 5 |
| —, Paul | 5 |
| —, Walter | 5 |
| Baum, A. | 5 |
| —, Jacob, Wwe. | 5 |
| —, Is. sen. | 5 |
| —, Isaac | 5 |
| —, Phil. | 5 |
| Bendix, Josef | 5 |
| Blankenberg, S. | 5 |
| Blankenstein, L. | 5 |
| —, Paul, Dr. | 5 |
| Blumenrath, D., Wwe. | 5 |
| Blumenthal, R.-A. | 5 |
| Buchthal, Felix | 5 |
| Cohen, Leeser | 5 |
| Dannenbaum, Simon | 5 |
| Dannenberg, S. | 5 |
| Doernberger, Max | 5 |
| Edelstein, Moritz | 5 |
| Elkan, S. | 5 |
| Elsbach, Isaac | 5 |
| Eppinghausen, Moritz | 5 |
| —, S. | 5 |
| Fabisch, Max, Landr. | 5 |
| Fischbein, Ferd., Dr. | 5 |
| —, Louis | 5 |
| Flörsheim, Sally | 5 |
| Frank, Max, R.-A. | 5 |
| Freusdorff, Emil | 10 |
| Freund, Siegfr. | 5 |
| Friede, Jos. | 5 |
| Gerson, Amtsgerichtsrat | 5 |
| Goldschmidt, Isidor | 5 |
| —, Salomon | 5 |
| Grünewald, M. & S. | 5 |
| Grünschild, D. | 5 |
| Günther, Siegm. | 5 |
| Hammerschlag, Gust. | 5 |
| Heimann, Nathan | 5 |
| Heinemann, Herm. | 5 |
| Heymann, Hugo | 5 |
| —, Max | 5 |
| Hoffmann, Siegfr., Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| Horn, Meyer | 5 |
| Jacob, Dr., Rabbiner | 5 |
| Jacobi, Louis | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Jonas, Ferd. | 5 |
| —, Louis | 5 |
| Jordan, A. | 5 |
| Isaac, Bertha, Frau | 5 |
| Kahn, Jacob | 5 |
| —, S. | 5 |
| —, S. & Co. | 5 |
| Kamp, Gebr. | 5 |
| Katz, O., Dr., Zahnarzt | 5 |
| Kaufmann, Gebr. | 5 |
| —, Leo | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Kempenich, Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| Kemper, Karl | 5 |
| Külsheimer, D. | 5 |
| Lazarus, J. | 5 |
| Leeser, D. | 5 |
| Leyser, Jacob | 5 |
| Lilienthal, Ludwig | 5 |
| Lion, J. | 5 |
| Lorbeerbaum, Ad. | 5 |
| Mansbacher, Siegm. | 5 |
| Markhoff, S. | 5 |
| Matthias, L. | 5 |
| May, Rechtsanwalt | 5 |
| Mayer, Gebr. | 5 |
| Melchior, Salli | 5 |
| Meyer, Julius | 5 |
| —, J. | 5 |
| Müller, Albert | 5 |
| Oppenheimer, Samuel | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Oppler, Paul | 5 |
| Philipp, S. | 5 |
| Pinthus, Max | 5 |
| Pleß, Jul. | 5 |
| Raphael, Bernh. | 5 |
| Rhée, Max | 5 |
| Rhein, M. | 5 |
| Robert, Jacob | 5 |
| —, Jacob, Frau | 5 |
| Rosenberg, Alb. | 5 |
| —, Herm. | 5 |
| —, Isidor | 5 |
| —, Siegfried | 5 |
| —, Regierungsbaurat | 5 |
| Rosenfeld, Jul. | 5 |
| Rosenthal, David | 5 |
| Rothschild, Jul. | 5 |
| —, Siegm. | 5 |
| Schanzer, Victor | 5 |
| Schartenberg, Jacob | 5 |
| Schild, S. | 5 |
| —, Dr. med. | 10 |
| Schönemann, Robert | 5 |
| Schönfeld, Herm. | 5 |
| Schuster, David | 5 |
| Segall, Sally | 5 |
| Selig, Bernhard | 5 |
| —, Daniel | 5 |
| —, Dr. med. | 5 |
| Silberberg, Julius | 5 |
| Spiegel, Wwe. | 5 |
| Steinberg, C. | 5 |
| —, Herm. | 5 |
| —, Hugo, Dr. | 5 |
| Stern, Max | 5 |
| —, Siegfried | 5 |
| Sternau, Louis | 25 |
| Sternberg, Albert | 5 |
| Sternfeld, Julius | 5 |
| Straus, Tierarzt | 5 |
| Weinberg, Dr. med. | 5 |
| —, M. | 5 |
| Weiser, Philipp | 5 |
| Weiß, Josef | 5 |
| Windmüller, J. | 5 |
| Wolff, Gebrüder | 5 |
| —, Jac. | 5 |
| —, Jac. Nat. | 5 |
| —, Willy | 5 |
| Zydower, Max | 5 |

Ferner:

| | |
|---|---|
| Salomon, Julie, Fräul. | 50 |

## Dresden.

Lokalkomitee.

| | |
|---|---|
| Georg Arnhold, Kom.-Rat. | |
| Winter, Dr., Rabbiner. | |

Mitglieder:

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Abeles, Robert | 5 |
| Alexander, Karl | 10 |
| Altschul, Wm., Dr. | 10 |
| Arnhold, Adolf | 10 |
| —, Georg, Kom.-Rat | 25 |
| —, Max, Kommerz.-Rat, Konsul | 25 |
| Auerbach, M. | 6 |
| Ball, Hermann | 10 |
| Ballin, Jacob | 10 |
| Bensky, Hirsch | 25 |
| Blachstein, Max | 4 |
| Bondi, Felix, Dr., Justizrat | 10 |
| Borchardt, S., Frau | 10 |
| Breslauer, Wolf | 8 |
| Brück, Ludwig | 10 |
| Buckwitz, Alexander | 6 |
| Busch, Simon | 10 |
| Butterfaß, David | 5 |
| Choyke, Max, Selowitz | 5 |
| Cohn, Alexander | 3 |
| —, Alfred, Dr. | 10 |
| —, Josef | 10 |
| Cohne, Eduard | 6 |
| Cohnstädt, Bertha, Fr. | 6 |
| David, H. | 5 |
| Durst, Sachie | 10 |
| Eckstein, Leo | 25 |
| —, N. | 6 |
| Eger, Arthur | 5 |
| —, Max, Dr. | 5 |
| Elb, L. A. | 10 |
| —, Max | 100 |
| —, Moritz, Dr. | 6 |
| Fenerstein, Wolf | 10 |
| Fink, Nathan | 10 |
| Fischel, Rosa, Fräul. | 5 |
| Flatow, Ad., Direktor | 5 |
| Frank, Max, Direktor | 20 |
| Freund, Willie | 5 |
| Friedländer, Adolf | 10 |
| —, Emil | 6 |
| —, Max | 5 |
| Fuchs, Bruno | 10 |
| — jun., Moritz | 10 |
| Fürstenheim, Alex | 5 |
| Gleinhorn, Max | 3 |
| Glückmann, C. S., Kom.-Rat, Direktor | 20 |
| Goldhammer, Elias | 10 |
| Goldmann, J. | 20 |
| —, Paul | 5 |
| Goldstein, Theodor | 5 |
| Goliger, E. | 10 |
| Großmann, Lesser | 10 |
| Grün, Max | 10 |
| Grünbaum, Samuel | 5 |
| Guggenheim, Friedr. | 10 |
| Gutmann, Alfred, Generalkonsul | 25 |
| —, Hans | 20 |
| Guttentag, Emilie, Frau | 5 |
| Gutter, D. | 5 |
| Hallo, Ludwig | 8 |
| Haminer, Ferd. | 10 |
| Heinemann, Siegfr. | 3 |
| Heininsky, Wolf | 5 |
| Heller, Julius | 5 |
| Herz, S. | 3 |
| Herzfeld, Martin | 10 |
| Heß, Gustav, (Pirna) | 20 |
| Heymann, Rudolf | 10 |
| Hinzelmann, E. | 10 |
| —, Max | 10 |
| Hirsch, Julius | 25 |
| —, S. | 5 |
| Hirschfeld, L. | 3 |
| Hodes, Samuel | 10 |
| Holländer, Carl | 20 |
| Horwitz, Julius | 20 |
| Hurwitz, B. L. | 3 |
| Jacob, B. | 5 |
| Jacoby, Julius | 20 |
| —, Moritz | 10 |
| —, Samuel | 50 |
| Jaffée, Max | 5 |
| Jastrower, Minna, Frl. | 5 |
| Ikenberg, Simon | 10 |
| Joachimsthal, Louis, Wwe. | 5 |
| Jordan, Bendix | 6 |
| Joseph, Jacob, Julius | 3 |
| Josky, Albert | 5 |
| Katz, Isidor | 5 |
| Kersch, L. | 3 |
| Klemperer, Leon | 10 |
| Königsfeld, Rich. | 3 |
| Koppel, Ernst, R.-A. | 10 |
| —, Moses | 3 |
| —, Paul | 6 |
| —, Richard, Prof. | 10 |
| Kornblum, J. | 5 |
| Kristeller, Berthold | 10 |
| Kronheim, Wilh. | 10 |
| Kussi, Julius | 5 |
| Lehmann, Joh. Em., Rechtsanwalt | 5 |
| —, Oskar | 5 |
| Lesser, Oskar | 10 |
| Levy, Max | 5 |
| —, Paul | 5 |
| Lewek, Joseph | 5 |
| Lewinsohn, A. | 6 |
| —, Salo | 10 |
| Loebel, Julius | 5 |
| Löwenstein, H. | 10 |
| Loewkowitz, Siegfr. | 5 |
| Lucks, Ad. | 10 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Salzmann, Frau, Wwe. | 10 |
| Saron, Alfred | 10 |
| —, Ignatz | 20 |
| Marschak, J. | 5 |
| Mattersdorf, Emma, Fräulein | 15 |
| —, Marie, Fräulein | 20 |
| —, Rich. | 20 |
| Mayer, S., Naftaly | 10 |
| Mecca, Paul | 5 |
| Mehrländer, Fritz | 5 |
| Mendel, Clara | 15 |
| —, Dr. | 10 |
| Merländer, Samuel | 30 |
| —, Sophie, Frau | 5 |
| Messow, Paul | 10 |
| Meth, Ignatz | 5 |
| —, Moritz | 10 |
| Meyer, Bertha, Frau | 20 |
| —, Carl | 5 |
| —, David | 15 |
| —, Georg | 5 |
| Nagelstock, Arthur | 5 |
| —, Eugen | 5 |
| Nathan, B. | 20 |
| —, Paul | 10 |
| Nehab, Benno | 15 |
| Neumann, John | 10 |
| Neumark, Adolf | 5 |
| Neustadt, L. | 10 |
| Nürnberg, A. | 6 |
| Pacovsky, Joseph | 5 |
| Philippsohn, Ludw. | 5 |
| Pelz, Moritz | 10 |
| Pick, Adolf | 10 |
| —, Friedr. | 10 |
| —, Jacob | 10 |
| —, Josef | 15 |
| Pohly, Robert | 5 |
| Polack-Daniels, Eugenie, Fr. | 20 |
| Popper, Dr., Justizrat | 20 |
| Prinz, Adolf | 5 |
| Rabinowitz, Josef | 5 |
| Redlich, Eugen | 3 |
| Reizes, Jacob | 5 |
| Rosenberg, F. | 5 |
| —, Herm. | 5 |
| Rosenthal, Dr. | 5 |
| —, Louis | 10 |
| Roth, Max | 6 |
| Rothmann, Ludwig | 5 |
| Rubin, Victor | 10 |
| Ryder, H. B., Konsula. D., Wwe. | 5 |
| Sachs, Hermann (Meißen) | 5 |
| Salinger, Julius | 10 |
| —, J. | 10 |
| Salomon, Bruno | 10 |
| —, Eugen | 5 |
| Salomon, Paul | 5 |
| Salzburg, A. | 40 |
| —, Siegm., Dr. med., Sanitätsrat | 10 |
| Samulon, J. | 10 |
| Seff, Max | 6 |
| Seidel, Constantin | 10 |
| —, Jacob | 10 |
| Selowsky, Heinrich | 15 |
| —, Julius | 15 |
| Siodmack, Wolf | 5 |
| Siodmak, Ascher | 5 |
| Sommer, Moritz | 6 |
| Sondheim, Julius | 5 |
| Sonnenschein, Leo | 5 |
| Sorauer, Dr. | 6 |
| Spalter, Julius | 4 |
| Scharlack, Hugo | 5 |
| Schindler, Max | 5 |
| Schleich, W., Dr. | 5 |
| Schlesinger, Heinr. | 10 |
| —, Louis | 5 |
| —, Magnus | 5 |
| —, Siegfr. | 20 |
| Schloß, Oskar, Direkt. | 10 |
| Schrimmer, Louis | 5 |
| Schulmann, Herm. | 5 |
| Schweitzer, Max | 10 |
| Stein, Jacob | 5 |
| —, L., Dr. | 5 |
| Steiner, Ed. | 10 |
| Steinitz, Robert | 5 |
| Sternlicht, Ulrich | 5 |
| Thorner, Leop. (Meißen) | 5 |
| Toeplitz, L., Dr., Justizr. | 10 |
| Tuchler, Gustav | 10 |
| —, Moritz | 5 |
| Wähler, Kiwe | 3 |
| Wallerstein, E. | 10 |
| —, Lina, Frau | 5 |
| Weiger, S. | 10 |
| Weinsieder, B. | 3 |
| Wiener, Max, Direkt. | 5 |
| Winter, J., Dr., Rabb. | 5 |
| Wolf, Albert, Wwe. | 30 |
| Wollenberg, Herm. | 5 |
| Zeimann, H. | 20 |
| Zimmermann, E., Dr. | 10 |
| Zobel, Waldemar | 5 |

**Driesen.**

Vertrauensmann: Leopold Engel.

| | |
|---|---|
| Engel, Leopold | 5 |
| Jacob, Sally | 5 |
| Jacobsberg, N. | 3 |
| Manasse, M. | 2 |
| Schachian, A. | 3 |

**Drove** (Bez. Aachen).

Vertrauensmann: Synag.-Vorst. Carl Daniel.

| | |
|---|---|
| Cahn, Isack | 2 |
| Daniel, A., Wwe. | 3 |
| —, Carl, Synag.-Vorst. | 3 |
| Holländer, Meier | 3 |
| Kaufmann, Herm. | 2 |
| —, Leopold | 3 |
| —, Simon | 3 |
| Roer, Joseph, Kreuzau | 1 |
| —, Leopold, Kreuzau | 1 |
| —, Salomon | 1 |
| Treu, Ludwig | 3 |

**Dudweiler.**

| | |
|---|---|
| Wolf, Max | 5 |

**Düren.**

Vertrauensmänner: Alex Bendix, Lehrer Oppenheim.

| | |
|---|---|
| Adam, Moritz | 10 |
| Bendix, Alexander | 10 |
| Berg, M. | 5 |
| Berlin, Jos., Vettweiß | 5 |
| —, M. | 3 |
| Bruch, Wwe., N., Vettweiß | 2 |
| Cahn, Benj., Wwe. | 3 |
| Capell, Herm., Wwe. | 3 |
| Edler, Phil. | 10 |
| Goldschmidt, Otto | 10 |
| Hausmann, R., Elsdorf | 5 |
| Heimann, Emanuel | 30 |
| Herz, Jos. | 2 |
| Isaacsohn, S. | 4 |
| Keusch, Jak., Mariaweiler | 3 |
| Knopfmacher | 10 |
| Lenz, Jak. | 5 |
| Lichtenstein, Jac. | 5 |
| Liffmann, Leo | 5 |
| Littaur, Dr. | 5 |
| Löwe, Leo | 5 |
| Löwenstein, A. | 20 |
| —, Herm. | 10 |
| Mayer, Dav. | 5 |
| —, Mor. | 5 |
| —, Sim. | 2 |
| Oppenheim, Lehrer | 3 |
| Pereles, D. | 2 |
| Pollack, Jos., Vettweiß | 5 |
| —, M., Drove | 5 |
| Stein | 5 |
| Schwarz, Leop., Vettweiß | 5 |
| Ullmann, Albert | 3 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Ullmann, Alfons . . | 10 |
| —, Eduard . . . . . | 5 |
| —, Jak., jun. . . . . | 10 |

**Dürkheim** (Bad).

| | |
|---|---|
| Reiß, Adolf . . . . . | 2 |
| Salvendi, Dr., Bezirksrabbiner . . . . . | 5 |
| Simon, J. H. . . . . | 5 |

**Düsseldorf.**

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Bäck.

| | |
|---|---|
| Appelbaum, Rechtsanwalt . . . . . | 5 |
| Baeck, Rabbiner, Dr. | 6 |
| Baer, Dr. . . . . | 10 |
| Baruch, J. . . . . | 5 |
| Bluhm, S. . . . . | 5 |
| Coppel & Goldschmidt | 6 |
| Danziger . . . . . | 10 |
| Eichwald, M. . . . . | 5 |
| Engländer, Dr. med. . | 10 |
| Friedmann, A. . . . . | 10 |
| —, Julian . . . . . | 5 |
| Gordon, Moritz . . . | 6 |
| Hamburger, Gustav . | 10 |
| Hendrix, A. . . . . | 10 |
| Herrmanns, J. . . . | 5 |
| Hertz, J. . . . . | 5 |
| Herz, Amtsrichter . . | 10 |
| Jonas, Dr. . . . . | 10 |
| Joseph . . . . . | 5 |
| Kaufmann, Ph. . . . | 10 |
| Læven, A. Hironimus . | 5 |
| Levisohn, Josef . . . | 10 |
| Levison, H., Dr., Rechtsanwalt . . . . . | 10 |
| Liebermann, Clara, Frau . . . . . | 5 |
| Michalowski, J. . . . | 10 |
| Müller, Felix . . . . | 5 |
| Neuwahl, S. . . . . | 5 |
| Pinczower, Dr. med. . | 5 |
| Rosenbusch, S. . . . | 5 |
| Rosendahl, O. . . . . | 5 |
| Schöndorff, H. . . . . | 20 |
| Simons, C. W. . . . | 10 |
| —, N. . . . . | 5 |
| Stiel, Max . . . . . | 5 |
| Strauß, S. . . . . | 5 |
| Visser, Bernhard . . | 5 |
| Weyl, Rechtsanwalt . | 5 |

**Duisburg a. Rhein.**

Lokalkomitee:

Rabbiner Dr. Neumark.
Salomon Levy.
E. Löwe.

| Mitglieder. | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Amberg, S. . . . . | 10 |
| Auerbach & Co. . . . | 10 |
| Bonwit, Rechtsanw. . | 5 |
| Cahn, Hugo . . . . . | 5 |
| Cohen, Jacob . . . . | 10 |
| —, Wilhelm . . . . | 10 |
| Cohnen, Noé . . . . | 10 |
| Dannenberg, A. . . . | 5 |
| David, Julius . . . . | 5 |
| Eisenberg, Zahnarzt . | 5 |
| Epstein, S. . . . . | 10 |
| Feist, J. . . . . | 5 |
| Goldbaum, Justizrat . | 10 |
| Goldschmidt, Adolf . | 10 |
| —, Simon . . . . . | 10 |
| Heimann, Jos. . . . . | 5 |
| —, Julius . . . . . | 5 |
| —, M. . . . . | 10 |
| Hirsch, Albin . . . . | 5 |
| Isaac, Moritz (i. Fa. Frohwein) . . . . | 5 |
| Katzenstein, Gustav . | 5 |
| Kaufmann, Jul. . . . | 10 |
| —, Leop. . . . . | 10 |
| Kleinschmidt, Fel. . . | 5 |
| Klestadt, Adolf . . . | 5 |
| —, Moritz . . . . . | 10 |
| Koopmann, D. . . . | 5 |
| Kraus, B. . . . . | 5 |
| Lauter, Theodor . . . | 10 |
| Lehmann, D. . . . . | 5 |
| —, Ernst . . . . . | 5 |
| Leven, Adolf . . . . | 10 |
| Levy, Gebrüder . . . | 5 |
| —, Gustav . . . . . | 5 |
| —, Jacob . . . . . | 10 |
| —, Moritz . . . . . | 10 |
| —, Salomon . . . . | 10 |
| Lilienfeld, L. . . . . | 5 |
| Lion, Ludwig . . . . | 5 |
| Löwe, E. . . . . | 10 |
| —, Max . . . . . | 5 |
| —, Siegfried . . . . | 5 |
| Löwenthal, Richard . | 5 |
| Meyer, Moritz . . . | 5 |
| Nachmann, Max . . | 11 |
| Neumark, Dr., Rabb. | 5 |
| Rosenberg, M. . . . | 5 |
| Rosenstern, Dr., Rechtsanwalt . . . . . | 5 |
| Rosenthal & Neumark | 20 |
| —, Joseph . . . . . | 10 |
| Saul, J., Rechtsanwalt | 5 |
| Schild, S. . . . . | 5 |
| Simon, A. . . . . | 5 |
| Spier, S. . . . . | 5 |
| Steinberg, Hugo . . . | 5 |
| Stern, Julius . . . . | 5 |
| Wallach, Dr., Rechtsanwalt . . . . . | 5 |
| Willner, J. . . . . | 5 |
| Wolff, D., prakt. Arzt | 5 |
| Wertheim, S. . . . . | 5 |
| Weißfeld, Alb. . . . | 5 |
| —, Jacob . . . . . | 5 |

**Durlach** (Karlsruhe).

| | |
|---|---|
| Falk, David . . . . . | 5 |
| Leiser, Jacob . . . . | 3 |

**Eich** (Kr. Worms). (Rheinhessen.)

| | |
|---|---|
| Guthmann, Jak. . . . | 5 |
| Haas, E., Frau, Wwe. | 5 |
| Schott, Abr. . . . . | 5 |
| —, Jac. . . . . | 5 |

**Eichstetten i. Baden.**

Lokalkomitee.
David S. Epstein, Vorsteher der Synag.-Gemeinde.
Dr. David Rueck.
Oberlehrer A. Weil.

| | |
|---|---|
| Bloch, Bernhard . . | 2 |
| —, Gabriel . . . . . | 3 |
| Dreifuß, A. . . . . | 3 |
| —, Moritz . . . . . | 3 |
| Epstein, Berthold . . | 5 |
| —, David . . . . . | 3 |
| —, D. S. . . . . | 5 |
| —, Heinrich . . . . | 2 |
| —, Heinrich, M., Frau, Wwe. . . . . | 3 |
| —, Hermann . . . . | 3 |
| —, Leopold . . . . | 5 |
| Hofeler, Theodor . . | 5 |
| Klein, Lehmann . . . | 2 |
| Mirwis, L., Kantor . | 3 |
| Rueck, D., Dr. . . . | 3 |
| Weil, Abraham . . . | 3 |
| —, A., Oberlehrer . . | 5 |
| —, Jakob . . . . . | 3 |
| —, Isak . . . . . | 3 |
| —, Ludwig . . . . . | 3 |
| —, Moritz, Metzger . | 3 |
| —, Nathan . . . . . | 1 |
| —, S., Weinhandlung | 3 |

**Einbeck.**

Vertrauensmann: Joseph Kayser.

| | |
|---|---|
| Blumenberg, M. . . . | 1 |
| Frank, I. . . . . | 1 |
| Goldschmidt, L. . . . | 1 |
| —, Henry Julius, Mackoldendorf . . . . | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Herzberg, D. | 1½ |
| Jordan, J. | 3 |
| Kayser, Joseph, i. Fa. Jos. Kayser & Co. | 10 |
| Krieger, S. | 2 |
| Meyersberg, S., Frau | 1 |
| Rothenberg, David, Dassel | 5 |
| Winter, S. | 1 |

**Eisenach.**

Vertrauensmann: Prediger E. Meyer.

| | |
|---|---|
| Backhaus, M., Frau, Wwe. | 10 |
| Beer, Ed. | 5 |
| Blüth, Bertha, Frau | 5 |
| —, Hermann | 5 |
| Cohn, J. | 10 |
| Eckmann, Alwin | 10 |
| Ehrlich, B. | 5 |
| Epstein, M. | 3 |
| —, Dr. med. | 5 |
| Fackenheim, Dr. med. | 10 |
| Freund, Ludwig | 5 |
| Goldschmidt, Leopold | 5 |
| Glückauf, M. | 5 |
| Großmann, M. | 5 |
| Grünbaum, J. | 5 |
| —, Leop. | 5 |
| —, Simon | 5 |
| Grünstein, Heinr. | 5 |
| —, Leo | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Guthmann, Dr. med. | 5 |
| Helft, Louis | 5 |
| Heilbronn, Jul. | 5 |
| Hirschfeld, L. | 5 |
| Katz, S. | 5 |
| Katzenstein, E. L. | 5 |
| Klebe, Max | 10 |
| —, Sally | 10 |
| Kuh, E., Frau | 10 |
| Lind I, S. | 5 |
| Linz, Berthold | 5 |
| Löwenstein, Gustav | 10 |
| —, Josef | 5 |
| Mandelbaum, D. | 5 |
| Meyer, E., Prediger | 5 |
| Rosenthal, Max | 10 |
| Müller, B., Wwe. | 5 |
| —, M. | 5 |
| Weiß, Louis | 5 |
| Rosenthal, Louis | 5 |
| Schloß, F., Frau | 5 |
| Seelenfreund, S. | 5 |
| Speyer, Rechtsanwalt | 5 |
| Striebel, Ferdinand | 10 |
| — II | 5 |
| — I, Sally | 5 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Troplowitz, Max | 10 |
| Wanderer, Emil | 5 |
| Weinstein, Adolf | 10 |
| —, Josef | 5 |
| —, Karl | 5 |
| —, Max | 10 |
| —, Moritz | 10 |
| Wolf & Glückauf | 5 |
| —, M. | 5 |

**Elberfeld.**

Lokalkomitee:

Emil Grünebaum.
Rabbiner Dr. Norden.
Leo Rindskopf.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Adler, Alfred | 5 |
| Auerbach, Jos. | 5 |
| —, Dr., Rabbiner | 5 |
| Buer, Julius | 10 |
| Baum, E., Frau | 5 |
| Beer, Louis | 10 |
| Benjamin, Albert | 5 |
| —, Georg | 3 |
| Bernstein, Dr., Rechtsanwalt | 10 |
| Blumenthal, Hugo | 5 |
| —, Ph. | 5 |
| Bondy, Jul. | 5 |
| Brück, Rechtsanwalt | 5 |
| Cappel, Albert | 3 |
| —, Jac. | 10 |
| Daniel, B., Dr. med. | 5 |
| —, Julius | 3 |
| —, Max | 5 |
| Engel, J. | 5 |
| Feidelberg, Julius | 5 |
| Feist, Dr., Rechtsanw. | 10 |
| Ganz, Paul | 5 |
| Gerson & Co. | 10 |
| Goldberg, Max | 5 |
| Goldstein, I. | 5 |
| Graß, Ph. | 5 |
| Grünebaum, E. | 10 |
| Grüneberg, Dr. med. | 5 |
| Grünewald, Ludwig | 7½ |
| Gumpertz, D. | 5 |
| Gurau, H. | 5 |
| Guthmann, D. | 6 |
| Haas, M. | 3 |
| Heineberg, A. | 5 |
| Herz, Isidor | 5 |
| Heymann, Ph. | 3 |
| Hirsch, Herm. | 3 |
| —, M. | 5 |
| Holländer, Carl | 5 |
| Jacoby, H. | 5 |
| Juda, M. | 5 |
| Jungmann, E. | 5 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Kahn, Jac. | 5 |
| —, Karl | 5 |
| Kann, Julius | 5 |
| Lebach, Wwe., Frau | 5 |
| Levi, Dr. | 5 |
| Liffmann, Frau | 3 |
| Löwenstein, Ad. | 5 |
| —, Max | 5 |
| Magnus, M. | 5 |
| Mendel, S. | 3 |
| Mendershausen, Wwe. | 5 |
| Menko, Albert | 5 |
| Mosheim, Gust. | 5 |
| Nagel, M. | 5 |
| Nathan, Robert | 5 |
| Ney, Max | 5 |
| Oestreich, M., Landgerichtsrat | 5 |
| Ostwald, M. | 5 |
| Polack, Robert | 10 |
| Rausenberg | 5 |
| Rindskopf, Leo | 10 |
| Rosenbaum, M. | 5 |
| Rosenstock, Ph. | 5 |
| Rosenthal, N. | 5 |
| Rothenstein, S. | 5 |
| Schickler, Herm. | 10 |
| Schlesinger, J. | 5 |
| Schnock, Alf. | 5 |
| Simon, Carl | 5 |
| —, Jacob | 5 |
| —, Max | 10 |
| —, Max, Frau | 5 |
| Simson, F. | 5 |
| Stein, I. | 3 |
| Steinberg, Herm. | 5 |
| Steinmann, Gerh. | 3 |
| Stern, Herm. | 5 |
| —, Louis | 5 |
| —, Sophie, Wwe. | 5 |
| Sternberg, Max | 5 |
| Stiel, I. | 5 |
| Tisch, Leo | 5 |
| Wahl, Max | 10 |
| Walter, A. | 5 |
| —, Dagobert | 5 |
| —, Max | 5 |
| Weiler, Gebr. | 5 |
| —, Louis | 5 |
| Wetzstein, M. L. | 5 |
| Weyl, Albert | 10 |
| —, Alb., Frau | 5 |
| —, Simon, Frau | 5 |
| Wistinetzky, H. | 5 |
| Wohlgemuth, S. | 5 |
| Wolf, L. | 5 |
| Wolff, Herm. | 5 |
| —, Jos. | 5 |
| —, Willy | 5 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|

**Elbing.**

Vertrauensmann: Rabb. Dr. Silberstein.

| | |
|---|---|
| Becker, Adolf | 5 |
| Berlowitz | 5 |
| Goldschmidt | 5 |
| Jacoby, Gustav | 5 |
| Levy, S. | 5 |
| Lewin, W. | 5 |
| Lewinsohn, R.-A. | 5 |
| Löwenstein, Stadtrat | 5 |
| Loewenthal, Alfred | 5 |
| Löwenthal, D. | 5 |
| Lublinski | 5 |
| Meyersohn | 5 |
| Neumann, Max | 5 |
| Putzrat, Tolkemit bei Elbing | 5 |
| Silberstein, Dr., Rabb. | 5 |
| Zerkowski | 5 |

**Ellrich.**

Vertrauensmann: Max Bernstein.

| | |
|---|---|
| Ballin, Alexander | 5 |
| —, Meyer | 5 |
| —, Selmar | 5 |
| Baumgarten, Paul —, Rudolf | 5 |
| Bernstein, Max | 5 |
| Frohnhausen, Aron —, Max | 5 |

**Ellwangen** (Stuttgart).

| | |
|---|---|
| Kaulla, Landrichter | 10 |

**Embken** (Düren).

| | |
|---|---|
| Synagogen-Gemeinde | 5 |

**Emden.**

Vertrauensmann: Landrabbiner Dr. Loeb.

| | |
|---|---|
| Apt, B. | 5 |
| Arons, Jacob (Weener) | 5 |
| —, Joseph (Weener) | 5 |
| de Beer, Jacob Isaac | 5 |
| S. | 5 |
| Bundheim, E. | 5 |
| van Cleef, Julius M. | 5 |
| —, Salomon | 5 |
| Cohen, Adolf | 5 |
| Hartog | 5 |
| van Dyk, Moritz | 5 |
| Gans, Jacob A. | 5 |
| —, Philipp | 5 |
| Goldschmidt, Dr. | 5 |
| Gosseds, Joseph | 5 |
| —, Moses | 5 |
| Katzenstein, S. | 5 |
| Loeb, Dr., Landrabb. | 5 |
| Meyer, Philipp | 5 |
| Pels, Lazarus | 5 |
| —, Simon J. | 5 |
| Philippstein, W. | 5 |
| Schönberg, Isidor | 5 |
| Seligmann, S. | 5 |
| Stein, Bernhard | 5 |
| —, J. A. | 5 |
| Steinberg, Max | 5 |
| Sternberg, Dr. | 5 |
| Valk, Jacob S. | 5 |
| —, Lewi | 5 |
| von der Walde, Herm. | 5 |
| Watermann, G. (Bünde) | 5 |
| , J. | 5 |
| Weinberg, Amalie, Frl. | 5 |
| Weiß, Oberkantor | 5 |

**Emmendingen i. B.**

Vertrauensmann: Simon Veit.

| | |
|---|---|
| Dreifuß, E., Rechtsanw. | 5 |
| Falk, Hermann, Eisenhandlung | 3 |
| Goldschmidt, Leopold | 2 |
| Günzburger, Albert | 2 |
| —, Leopold | 5 |
| , Israel I. | 3 |
| — & Roos, Eisenhdlg. | 5 |
| —, Philipp, Gem.-Rat | 5 |
| Heilbrunner, Elias, Brennerei | 2 |
| Israelitischer Frauen-Verein | 10 |
| Odenheimer, B. | 3 |
| Schwarz, O., Kantor | 3 |
| —, Siegfried | 5 |
| Veit, Louis | 5 |
| —, Samuel | 5 |
| —, Simon, Holzhdlg. | 5 |
| Weil, Heinrich, Vorst. | 5 |
| —, J., Landesprodukte | 5 |
| —, Ludwig | 3 |
| Wertheimer, Jacob | 5 |
| —, Leopold | 5 |
| —, Ludwig | 5 |
| —, Max | 5 |
| —, Theodor | 2 |
| Wolfsbruck, L., Hauptlehrer | 3 |

**Erfurt.**

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Salzberger.

| | |
|---|---|
| Bacharach, B. | 5 |
| Baumgardt, Sam. | 5 |
| Braun, Adolf | 5 |
| Cerf, Alex | 5 |
| Cohen, N. | 3 |
| Delevié, L. | 3 |
| Dressel, Adolf | 3 |
| Dyrenfurth, Sigmar | 5 |
| Elkan, Richard | 3 |
| Friedländer, Jos. | 3 |
| Friedmann, Samuel | 3 |
| Greiffenhagen, Ad. | 3 |
| Grünebaum, Ad. | 3 |
| Grünwald, Dr. | 3 |
| Heilbrun, Dr. | 3 |
| —, Leop. | 3 |
| —, Moritz | 3 |
| —, Otto | 3 |
| Heinemann, L. | 3 |
| Heß, Georg | 3 |
| —, Mayer | 3 |
| —, Therese, Frau | 3 |
| Horn, Isaac | 3 |
| Jaraczewsky, Emil | 3 |
| —, Sally | 3 |
| Kajet, W. | 3 |
| Klefeld, Dr. | 3 |
| Korniker, Louis | 3 |
| Lamm, Emil | 3 |
| —, Rudolf | 3 |
| Leschziner, Isidor | 3 |
| Löwenthal, Dr. | 3 |
| Marchand, W. | 3 |
| Marcus, Betty, Frau | 3 |
| Messner, David | 3 |
| Müller, Isaac | 3 |
| Nadelmann, Carl | 3 |
| Neukamp, Gust. | 3 |
| Pinner, Leopold | 3 |
| Pinthus, Siegfried | 3 |
| Rudnicki, L. | 3 |
| Salzberger, Dr. | 3 |
| Sommerfeld, Herm. | 3 |
| Sonder, Carl | 3 |
| Weinstein, Willy | 3 |
| Windesheim, Max | 3 |
| Zander, Justizrat, | 5 |
| Ziegler, Arthur | 3 |

**Erlangen** (Nürnberg).

| | |
|---|---|
| Bauer, Joseph | 3 |
| —, Joseph | 3 |
| —, Moses | 3 |
| Brüll, H. | 3 |
| Dessauer, M. | 3 |
| Dorn, H. | 3 |
| Freitag, L. | 3 |
| Frohmann, Jul. | 3 |
| Goldschmidt, Max | 3 |
| Goldstein, Ed. | 3 |
| Hopfenmaier, Herm. | 3 |
| —, Jonas | 3 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| ...ptemmaier, Flora, Frau | 1 |
| ...izinger, Fanny, Frau | 1 |
| ...kob, Adolf | 5 |
| ...obert, B. | 5 |
| ...vin, Julius | 5 |
| ...ünlein, Sophie, Fr. | 1 |
| ..., Wilhelm | 3 |
| ...einhardt, Abr. | 3 |
| ...eyer, I. | 1 |
| ...other, Dr., Universitäts-Professor | 5 |
| ...tscher, S. | 2 |
| ...osenthal, Dr. Universitäts-Professor | 5 |
| ...thonsen, B. | 2 |
| ...rauß, Dr., Stabsarzt | 3 |
| ...assermann, S. | 1 |
| ...einstock, I. | 2 |
| ..., S. | 3 |
| ...ild, Ignatz | 1 |

**Ermershausen.**

| | |
|---|---|
| ...sraelitische Kultusgemeinde | 20 |

**Eschwege**

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Cohn.

| | |
|---|---|
| ...acharach, L. | 2 |
| ...isenheim, E. | 3 |
| ...rankmann, Helene, Wwe. | 10 |
| ...ann, Leon J. | 2 |
| ...ohn, Dr., Rabbiner | 5 |
| ...wenberg, Bernh. | 2 |
| ... & Sohn (Firma) | 5 |
| ..., Dr., Rechtsanw. | 3 |
| ...ichenberg, Isaak | 3 |
| ...assenheimer, C. | 5 |
| ...olbach, A. | 5 |
| ...ohlmann, Jac. | 4 |
| ..., Louis | 3 |
| ...oldschmidt, K. | 10 |
| ...umlet, A. | 2 |
| ...ohn, Is. | 5 |
| ..., Is. M. | 2 |
| ..., Oskar | 5 |
| ..., Therese, Wwe. | 5 |
| ..., Dr. med. | 5 |
| ..., Sophie, Wwe. | 3 |
| ..., S. S. | 3 |
| ...aiser & Co. | 5 |
| ...atzenstein, Gustav | 5 |
| ..., Michaelis | 5 |
| ..., Moritz | 10 |
| ..., Saroni | 5 |
| ...ang, S. | 4 |
| ...evi, Benjamin | 5 |
| ..., W. (Firma) | 3 |
| ...evy, Alexander (Fa.) | 5 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Löbenstein, Moritz | 5 |
| Löwenthal, Julius | 5 |
| Narewczewitz, N. | 2 |
| Pappenheim, Julius | 3 |
| —, N. | 2 |
| Peyser, Justizrat | 10 |
| Plaut, Leopold | 5 |
| —, Adolf | 4 |
| —, Victor | 3 |
| —, Alfred u. Edmund | 4 |
| — & Sohn | 3 |
| Schlesinger, A. | 5 |
| Schloß & Co. | 3 |
| Sommer, Ch. | 2 |
| Stein, H. | 3 |
| Stern, Isaac | 5 |
| —, Dr. med. | 5 |
| —, Julius | 2 |
| Weil, H. | 5 |
| Weinstein, C. | 10 |
| Werner, Max | 5 |
| Winkler, Louis | 4 |

**Eschweiler** (Rhld.).

| | |
|---|---|
| Eckstein, I. | 1 |
| Elkan, A. | 4 |
| Götz, H. | 2 |
| Haimann, Philipp | 3 |
| Kaufmann, Herm. | 5 |
| Meyer, Markus | 5 |
| Randerath, S. | 3 |
| Rosenthal, Frau | 3 |
| Schömann, B., Lehrer | 5 |
| Stiel, Hermann Jacob | 5 |
| —, Isaac Mos. | 5 |
| —, Marx Jac. | 5 |
| —, Marx Mos. | 2 |

**Essen** (Ruhr).

Geschäftsführender Ausschuß

engerer:

J. S. Hirschland, I. Vorsitzender
H. Herz, II. Vorsitzender
M. Abraham, Schriftführer
S. Rosenbaum
J. Friedlaender, Kassierer

weiterer:

Sanitätsrat Dr. Heßberg
Rabbiner Dr. Samuel
S. Graf
A. Kann
Aug. Kohn
Karl Herzberg
A. Gans
Dr. S. Cohen.

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Mitglieder: | |
| Abel, Rechtsanwalt | 6 |
| Abraham, M., Lehrer | 5 |
| Apfelbaum, H. | 5 |
| Barnett, Alb. | 5 |
| Cohen, Siegfried, Dr., Arzt | 6 |
| Cohn, Hony | 6 |
| —, Jul. | 6 |
| Coßmann, Julius | 5 |
| —, Moses | 10 |
| Frankenstein, Jul. | 5 |
| Frendenberg, H. | 10 |
| —, L. | 10 |
| Friedländer, Is. | 10 |
| Friedmann, Franz | 5 |
| Gans, A. | 5 |
| Geldern, I. | 5 |
| Gellner, Sam. | 10 |
| Graf, S., Hauptlehrer | 5 |
| Grundmann, Adolf | 5 |
| Heine, S. | 5 |
| Hollendall, Ch. | 5 |
| Herz, Herm. | 10 |
| —, Richard | 5 |
| Herzberg, Carl | 5 |
| —, Gustav | 5 |
| Herzfeld, Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| Heßberg, Dr., San.-R. | 20 |
| Heymann, Salomon | 10 |
| Hirsch, Kanzleirat | 6 |
| Hirschland, Alb. | 10 |
| —, Fritz, Dr., Arzt | 6 |
| —, Herm. | 10 |
| —, Heinr. | 5 |
| —, J., Kommerz.-Rat | 20 |
| —, Jos., Frau | 10 |
| —, Moses | 10 |
| Hochheimer, F. | 5 |
| Joseph, Salomon | 5 |
| Kahn, Jacob | 10 |
| Kann, Alex, Direktor | 10 |
| —, J. | 5 |
| Katzenstein, Moritz | 5 |
| Klarbach, Bendix | 5 |
| —, Simon | 5 |
| Kohn, Aug. | 10 |
| —, Leo | 5 |
| Levi, Josef | 5 |
| Lewy, Carl | 5 |
| Löwenstein, Jacob | 10 |
| Marx, E. | 5 |
| Mendel, Dr. | 5 |
| Nassau, David | 5 |
| Neumann, Emil | 10 |
| Paßmann, Joseph | 10 |
| Rau, Dr., Arzt | 10 |
| Rosenbaum, Alb. | 10 |
| —, Siegfr. | 10 |



Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Rosenberg, L. . . . . | 5 |
| Rotschild, H. . . . . | 5 |
| Salm, D. . . . . | 6 |
| Salomon, W. . . . . | 10 |
| Samson, Daniel . . . | 5 |
| —, Rob. . . . . | 10 |
| Samuel, Dr., Rabbiner | 5 |
| Schartenberg, Emil . | 5 |
| —, Jacob . . . . . | 6 |
| —, Jos. . . . . | 5 |
| —, Rudolf . . . . . | 6 |
| Schopp, Dr., Arzt . . | 6 |
| Schüler, Dr. . . . . | 10 |
| Schweizer, E. . . . . | 5 |
| Steeg, S. . . . . | 5 |
| Stern, M. S. . . . . | 5 |
| Sternberg, Hugo . . | 5 |
| Wallach, A., Justizrat | 20 |
| —, S., Dr., Rechtsanw. | 10 |
| Willner, D. . . . . | 5 |
| Wittgensteiner, Max . | 5 |
| Wolff, M. . . . . | 5 |

**Essingen i./Pfalz.**

| | |
|---|---|
| Wolff, Valentin . . . | 5 |

**Eßlingen** (Neckar).

| | |
|---|---|
| Kahn, Isak . . . . . | 10 |
| —, Dr., Rabbiner . . | 5 |

**Estenfeld i. Bayern.**

| | |
|---|---|
| Bretzfelder, I. . . . . | 6 |

**Ettlingen i. Baden** (Karlsruhe).

| | |
|---|---|
| Schnurmann, Adolf . | 10 |

**Euskirchen.**

Vertrauensmann: Abr. Kahn, Vorsteher der Gemeinde.

| | |
|---|---|
| Baer, B. . . . . | 1 |
| —, Z., Dr. med. . . . | 3 |
| Billig, Jos., Wwe. . . | 1 |
| Heilberg, S., Dr. . . | 3 |
| Israel, Simon . . . . | 1 |
| Jülich, Bernh. . . . . | 1 |
| —, Ludwig . . . . . | 1 |
| Kahn, Abrah., Vorst. | 5 |
| —, Isaak . . . . . | 1 |
| —, Julius . . . . . | 1 |
| Levy, Herm. . . . . | 3 |
| Lion, Max . . . . . | 2 |
| Marx, Isaac . . . . . | 3 |
| Meier, Samuel . . . . | 5 |
| —, Simon, Wwe. . . . | 3 |
| Rolef, Alb. . . . . | 1 |
| Rosenzweig, Geschw. | 1 |
| Rothschild, Jos. . . . | 1 |
| Ruhr, Tierarzt (Großopnich) . . | 3 |
| Schweizer, A. & M. . | 10 |
| —, Siegmund . . . . | 2 |
| Seligmann S. . . . . | 1 |
| Treidel, B. . . . . | 1 |
| Wallach, A. . . . . | 1 |
| —, David . . . . . | 5 |

**Exin.**

Vertrauensmann: Jacob Leiser, Korporationsvorsteher.

| | |
|---|---|
| Baer, H. . . . . | 2 |
| Bieber, Salomon . . . | ½ |
| Cohn, Jacob . . . . | 2 |
| —, Salomon . . . . | 3 |
| —, Samuel . . . . . | 3 |
| David, M. . . . . | ½ |
| Dombrower, L . . . | 2 |
| Fuchs, Moses . . . . | 3 |
| Haase, Adolf . . . . | 2 |
| Herzberg, A. . . . . | 3 |
| Jacoby, M. . . . . | 1 |
| Leiser, Jacob . . . . | 5 |
| —, Samuel . . . . . | 5 |
| Lesczynski, Is. . . . | 1 |
| Loewy, Moritz und Bernhard . . . | 5 |
| —, Justizrat . . . . | 6 |
| Mamroth, Marcus . . | 2 |
| Moses, Moritz . . . . | 5 |
| Rehfisch, Heymann . | 2 |
| Reich, Louis . . . . | 1 |
| Rosenthal, Max . . . | 3 |
| Salomon, Isidor . . . | 2 |
| —, Louis . . . . . | 1 |
| Schimmeck, Adolf . . | 1 |
| Seemann, Pauline, Frau | 3 |
| Sittenfeld, L. . . . . | 1 |
| Stein, Siegfried . . . | 3 |
| Steinhardt, Adolf . . | 2 |
| Süßkind, Johanna, Frau . . . . . | 3 |

**Eydtkuhnen.**

(Ostpreußisches Provinzialkomitee). Vertrauensmann: Isidor Berlowitz.

| | |
|---|---|
| Berkmann & Söhne . | 6 |
| Berlowitz, David . . | 6 |
| —, Hirsch . . . . . | 5 |
| —, Jacob . . . . . | 3 |
| —, Isidor . . . . . | 10 |
| —, Lewin, Nachf. Siegbert Berlowitz . . | 10 |
| Brünn & Sohn, L. . . | 6 |
| Cohn, Max . . . . . | 5 |
| Croner, Lina, Fräul. . | 3 |
| Epstein, David . . . | 5 |
| Fellmann, I. (i. Fa. Fellmann & Halpert) | 1 |
| Freidberg, B. (i. Fa. Bernheim & Co.) | 10 |
| —, Siegm. . . . . | 5 |
| Glaser, Adolf . . . . | 5 |
| —, Louis . . . . . | 5 |
| Hulitzky, Moses . . . | 3 |
| Halpert, N. (Fellmann & Halpert) . . . . | 2 |
| Jacoby, Max, Dr. med. | 10 |
| Jawner, Leiser . . . | 2 |
| Karminsky, Abr. . . | 3 |
| Löwenstein, Josef . . | 10 |
| —, Lewin . . . . . | 10 |
| —, Louis . . . . . | 3 |
| Mase, Gregor . . . . | 2 |
| Nossek & Gutgold . | 6 |
| Posnansky . . . . . | 2 |
| Putter, Moritz . . . | 10 |
| Rubin, Moritz . . . . | 5 |
| Salkind, Isidor . . . | 5 |
| Schakowsky, Ch. . . | 2 |
| Schames, Bernh. . . | 1 |
| Schaudinischk, M. A. | 6 |
| Schereschewsky, Phil. | 3 |
| Schidorsky, Bernh. . | 20 |
| Tieles, Max . . . . . | 6 |
| Weißenberg, Wilhelm | 5 |
| Wolpe, Bernh. . . . | 5 |

**Falkenberg i. Lothr.**

| | |
|---|---|
| Levy, Abraham (i. Fa. Levy-May) . . . | 10 |

**Festenberg i. Schl.**

Kreis Gr.-Wartenberg. Vertrauensmann: E. Bielski.

| | |
|---|---|
| Bielski, E. . . . . | 5 |
| Brinnitzer, L. . . . . | 5 |
| Herrmann, R. . . . . | 3 |

**Feuchtwangen** (Nürnberg)

| | |
|---|---|
| Bechhold, A. . . . . | 2 |
| Gunzenhauser, Gebr. | 10 |
| Gutmann, Alb. . . . | 3 |
| Stern, Isidor . . . . | 5 |
| Ullmann, Moritz . . | 5 |
| Weihermann, Herm. . | 5 |

**Filehne.**

Vertrauensmann: Alfred Salinger.

| | |
|---|---|
| Anschel, Michaelis . | 5 |
| Boschwitz, Pauline . | 3 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| ...enzig, Dr., Sanitäts-rat | 5 |
| ...ilhaar, Louis | 3 |
| ...erzberg, Sally | 3 |
| ...ewin, Jacob | 5 |
| ..., Julius | 5 |
| ...ehser, Gustav | 5 |
| ...ark, Albert | 5 |
| ...dipp, Josef | 5 |
| ..., Max | 5 |
| ..., Philipp | 5 |
| ...tziger, Friederike | 5 |
| ..., Max | 5 |
| ..., Gertrud | 5 |
| ...linger, Alfred | 5 |

**Fischach** bei Augsburg.
(Bayerisches Landeskomitee.)
Vertrauensmann: Josef Lemle.

| | |
|---|---|
| ...rnheimer, Ludwig | 5 |
| ..., Nathan | 5 |
| ...ller, Kahnmann | 5 |
| ...langer, Leopold | 5 |
| ...mle, Isaac | 5 |
| ..., Nathan | 5 |
| ...mle, Josef, Vorsteher d. Isr. Cultus-Gem. | 5 |
| ..., Samuel | 5 |
| ...ller Gebrüder & Metzger, Firma | 10 |
| ..., Hermann | 5 |
| ..., Siegfried | 5 |
| ...ndle, Isidor | 5 |
| ..., Josef S. | 5 |
| ..., jun., Josef | 5 |
| ...tinger, Daniel | 5 |

**Flatow** (Westpr.).
Lokalkomitee:
M. Kariel jun.
Hermann Kroner.
Franz Rosenberg.
Mitglieder.

| | |
|---|---|
| ...rahamsohn, Arnhold | 5 |
| ...hn, Louis | 2 |
| ..., Moritz | 5 |
| ...ucker, Levy | 2 |
| ..., Markus | 2 |
| ..., Samuel | 3 |
| ...alkenstern, Philipp | 2 |
| ...ittmann, Arthur | 2 |
| ...leide, H. | 3 |
| ...leysemann, P. | 5 |
| ...ehnemann, Bertha, Fr. | 5 |
| ..., B. | 3 |
| ..., Isidor | 5 |
| ...mel, Alex | 3 |
| Kariel, M., jun. | 3 |
| —, Sally | 2 |
| Katz, Seelig | 2 |
| Klein, Samuel, jun. | 2 |
| Kroner, Hermann | 5 |
| Leichtentritt, Joseph | 1½ |
| Linde, Isidor | 3 |
| Neuberg, H. | 2 |
| Neuweg, Georg | 3 |
| —, Jacob | 3 |
| Pink, Dr., Justizrat | 10 |
| Rosenberg | 5 |
| Schneider, Samuel | 5 |
| —, Simon | 5 |
| Stein, Oskar | 5 |
| Weck, Max | 2 |

**Flörsheim.**

| | |
|---|---|
| Binzweig, Joseph | 3 |
| Mannheimer, D. | 3 |

**Floß** (Oberpfalz).

| | |
|---|---|
| Bloch, Simon | 5 |

**Forbach.**
Vertrauensmann: Sal. Levy.

| | |
|---|---|
| Barth, Felix | 5 |
| Israelitische Gemeinde | 10 |
| Levy, Sal. | 10 |

**Fordon.**

| | |
|---|---|
| Gerber, L. | 3 |
| Oser, D. | 2 |

**Forst i./L.**

| | |
|---|---|
| Joseph, Ch. | 20 |

**Fränkisch-Crumbach.**

| | |
|---|---|
| Oppenheimer&Söhne, J. | 10 |

**Frankenthal i./Pfalz** (Bayern).

| | |
|---|---|
| Lang, Ludwig, königl. Landgerichts-Rat | 5 |

**Frankfurt a. M.**
Lokalkomitee.
Eduard Cohen, Vorsitzend.
Dr. Karl Sulzbach, stellvertr. Vorsitzender.
Isaac Dreyfus, Kassierer.
Sal. Epstein, Schriftführer.
San.-Rat Dr. Jaffé
Jul. Goldschmidt } Beisitz.
Louis Feist

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Abraham, S., Dr., Arzt | 5 |
| Adler, A. | 10 |
| —, Max, G. | 5 |
| —, S., Dr., Direktor | 6 |
| —, Simon | 10 |
| Adler-Schott, Gebr. | 5 |
| Ansbacher, A. L. | 25 |
| Apolant, Hugo, Dr. | 10 |
| Arnsberg, Albert | 6 |
| Aschaffenburg, Otto | 10 |
| Auerbach, S., Dr. | 25 |
| Bachert, Siegfr. i. Fa. Heymann Bachert | 5 |
| Bachrach, L. | 20 |
| Baer, Albert | 5 |
| —, Generalkonsul | 20 |
| —, Berth., Dr., Justizr. | 10 |
| —, Joseph | 5 |
| —, Nathan, C. i. Fa. Frank & Baer | 10 |
| —, Oskar | 10 |
| —, Simon Leopold | 6 |
| —, Stadtrat | 20 |
| Baerwald, Arnold, Dr. | 5 |
| —, Eduard, Dr. jur. | 5 |
| Bamberger, Michael | 20 |
| —, S., Dr. | 5 |
| Bauer-Reinemann, Heinrich | 50 |
| Bauer, Leonh. | 5 |
| —, Max | 5 |
| —, Moritz | 10 |
| —, Rud. | 10 |
| Baum, S. | 5 |
| Beckhardt, Theod. | 10 |
| Beer, Hugo L. | 5 |
| —, Sondheimer & Co., | 10 |
| Benario, Jac., Dr., Arzt | 10 |
| —, Samuel | 10 |
| Bender, August | 30 |
| Bensheim, Max, in Firma Bensheim & Hermann | 20 |
| Berg, R., Frau | 10 |
| Besthof, Jacob | 10 |
| Beyfus, Mary, Frl. | 10 |
| Bickhardt, Gebr. | 10 |
| Bienes, S. | 5 |
| Bier, Karl | 5 |
| Bing, Albert, in Firma L. Speyer-Elissen | 25 |
| —, Louis | 5 |
| Bischheim, Bernh. | 5 |
| Blau, Jul., Dr., Justizr. | 10 |
| Blümlein, Victor B. | 5 |
| Bock, Sally | 5 |
| Bodenheimer, A. | 5 |
| Bohrmann, Leopold | 10 |
| Bonn, Julius, Frau | 50 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Bonn, Sally | 10 |
| —, Wilh. B. | 25 |
| Brünell, Leopold | 20 |
| Budge, Consul, Frau | 20 |
| Büding, Dr. | 100 |
| Buseck, Max | 10 |
| Cahen-Bruch, A., Wwe. | 6 |
| Cahn, Albert | 5 |
| —, Carl | 10 |
| —, Heinr. | 20 |
| —, Leopold, i. Fa. Cahn & Sommer | 5 |
| —, Marcus, Frau | 5 |
| Carlebach, Jul. | 6 |
| Cohen, Eduard | 50 |
| Cohn, Anna, Frau | 5 |
| Creizenach, Ignaz | 5 |
| Dann, Max, in Firma Dann & Haas | 10 |
| David, Eduard | 5 |
| —, Simon | 5 |
| —, Theodor | 5 |
| Dessau, Leopold | 5 |
| Dessauer, Hieronymus | 5 |
| Diemer, Hermann | 10 |
| Dorfzaun, Adolf | 20 |
| Dreyfus, Isaak | 10 |
| Dreyfuß, Max | 5 |
| Edelmuth, Arthur | 5 |
| Edenfeld, Heinrich | 10 |
| Edinger, Dr., Prof. | 20 |
| Eisemann, Emil | 6 |
| Ellinger, Leo | 20 |
| Emden, Heinr. | 10 |
| Engel, Hermann | 5 |
| Engelbert, Gottsch. | 5 |
| Epstein, Jacob H. | 10 |
| —, J., Professor | 5 |
| —, Salomon | 10 |
| Eppstein, W., Dr. | 5 |
| Ettinger, Henry | 5 |
| Ettlinger, Raph. | 10 |
| Feist, Eduard | 10 |
| —, Louis | 20 |
| Feuchtwanger, L., Dr. med. | 10 |
| Fink, Elias, Dr. phil., Oberlehrer | 5 |
| Flörsheim, Moritz | 10 |
| Forchheimer, Karl | 10 |
| Fränkel, Hugo | 20 |
| Frank, Alfons | 10 |
| —, Felix, i. Fa. Edenfeld | 10 |
| —, Josef | 10 |
| —, Michael | 10 |
| Frankenthal, David | 10 |
| Frenkel, Jacob | 5 |
| Frendenstein, Ferd. | 5 |
| Freund, Carl | 5 |
| Freund, L. A. | 20 |
| Fried, Emanuel | 5 |
| Frohmann, Ferd. | 10 |
| —, Heh. | 5 |
| —-Holländer, G. | 5 |
| Fromm, Josef | 5 |
| Fürth, Joseph | 5 |
| —, David | 20 |
| —, Lismann, Wwe. | 10 |
| Fuld, Jul. | 5 |
| —, S., Dr., Geh. Justizr. | 10 |
| Gamburg, Rosette, Frl. | 10 |
| Gans, Adolf | 20 |
| Ganz, Alfred | 5 |
| —, Salomon | 10 |
| Gattel, Ferdin. | 5 |
| Gattmann, Salomon | 10 |
| Geiger, Alfred, Frau | 10 |
| Geis, Moritz | 5 |
| Gernsheim, Heinr. | 5 |
| —, H. F. | 10 |
| Gieser, P., Dr. jur. | 10 |
| Glanberg, Josef | 5 |
| Glazier, Isaac, Frau | 100 |
| Gochsheimer, Julius | 10 |
| Goldberg, B. | 6 |
| Goldmann, Sally | 5 |
| Goldschmid, Jac. Ed. | 20 |
| Goldschmidt, Aug. Mor. | 20 |
| —, B. L., Inh. G. & H. Reiß | 5 |
| —, Dav. | 10 |
| —, Jul. | 20 |
| —, Jul. F. | 10 |
| —, Jul. M. | 5 |
| —, Manfr. S. | 10 |
| —, Markus, Frau, Kommerzienrat | 50 |
| —, Meyer, Selig | 10 |
| —, Siegm. | 5 |
| —, Simson | 10 |
| —, S. & H. | 10 |
| —, Sally | 10 |
| —-Kirchheim, Bella, Wwe. | 10 |
| Grödel, Ed., Frau | 10 |
| Groß, E. | 10 |
| Grünewald, Edm. | 5 |
| Guckenheimer, S. | 10 |
| Gunzenhäuser, Theod. | 10 |
| Gutmann, Siegfr., i. Fa. Gutmann & Marx | 5 |
| Haas, Emil | 10 |
| —, Simon | 5 |
| Hamburger, David | 5 |
| —, Jak. | 5 |
| —, Leo | 10 |
| Hamamer, Wilh., Dr., Arzt | 5 |
| Hardf, Norbert | 5 |
| Hecht, Ludwig, Dr., Justizrat | 30 |
| Heidenheimer, Emil L. | 20 |
| Heilbrunn, Dr. jur. | 6 |
| Heimann, A. | 5 |
| —, Bernh. | 6 |
| —, Isaak | 6 |
| Heinebach, Heh. | 5 |
| —, Phil. | 10 |
| Heinemann, Is., Dr., Oberlehrer | 5 |
| Helft, L. | 10 |
| Heppenheimer, Joseph | 10 |
| Hermann, Gebr. | 10 |
| Hertz, Phil. | 10 |
| Herxheimer, Herm. | 5 |
| Herz, Siegmund | 5 |
| Herzberg, Karl, Direktor | 20 |
| —, Moritz | 10 |
| Hesdörffer, Emil | 10 |
| Heß, Flora, Frau | 10 |
| —, Frau Hedwig | 5 |
| —, Hugo | 30 |
| —, Jak. S. | 10 |
| —, M., Wwe. | 10 |
| —, Sally | 5 |
| —, Siegm. | 5 |
| Heymann, Carl | 10 |
| Heymn, Herm., Rechtsanwalt | 5 |
| Hichenberg, Jose | 5 |
| Hirsch, Nestor | 20 |
| —, R., Dr., Arzt | 10 |
| Hirschler, Leop. | 5 |
| Hochschild, S. K. | 5 |
| —, Z., Direktor | 20 |
| Holzmann, Jos. | 10 |
| —, Leo | 10 |
| Homburger, Michael | 20 |
| Horn, Leop. | 10 |
| Horovitz, Felix | 5 |
| —, M., Dr., Rabbiner | 20 |
| —, Jacob, Rabbiner | 20 |
| Hüttenbach, Adolf, i. Fa. Siegm. Strauß jun. | 20 |
| Igersheimer, Emil | 20 |
| —, Isaac | 10 |
| —, Leop. | 10 |
| —, Levy | 10 |
| —, Moses | 10 |
| Isaac, Leo | 10 |
| Jaffé, Theof., Dr., Sanitätsrat | 20 |
| Jaffé & Trier, A. C. | 10 |
| Jeckel, Alex | 5 |
| Joseph, Ludwig, Dr. jur. | 10 |
| Kahn, Isidor | 10 |
| —, Isidor | 5 |
| —, Jul. | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Kahn, Karl | 5 |
| —, Louis | 10 |
| — J. Ludw. | 5 |
| —, M. | 5 |
| —, Rudolph | 20 |
| — & Co. | 25 |
| Kanter, M. M. | 5 |
| Karbe, Jakob | 5 |
| Kaß, Max | 20 |
| Kassewitz, S. | 5 |
| Katzenstein, Wwe. Herz | 5 |
| Kauffmann, Felix, Dr. | 5 |
| —, J. | 5 |
| —, Louis | 5 |
| —, Raphael | 15 |
| Kaufmann, Adolf | 5 |
| —, Carl | 20 |
| —, Heh. L. | 10 |
| —, Wwe. Johanna | 10 |
| —, Ludwig, Wwe. | 10 |
| Kaufmann-Löffler, S. | 10 |
| Kelsen, A. J. | 5 |
| Kirchheim, Dr. med. | 6 |
| —, Raf. | 10 |
| Kirschner, S. | 10 |
| Klan, Gebr. | 10 |
| Koch, Louis, i. Fa. Rob. Koch | 10 |
| Kohn-Speyer, Johanna, Frau | 20 |
| Kronenberger, Julius | 20 |
| Kulp, Anton M., Wwe. | 20 |
| —, Max | 10 |
| —, M., Wwe. | 10 |
| Kunz, Siegfr., Dr. | 2 |
| Landsberg, Julius | 6 |
| Lange, D. | 5 |
| Langenbach, Alex | 5 |
| —, Carl | 20 |
| Lazarus, Arnold, Dr. Rabbiner | 5 |
| Lefor, Elkan | 5 |
| —, Ludwig | 5 |
| Lehmann, Emanuel | 5 |
| —, Herm. | 5 |
| —, Dr. | 5 |
| Levem, Ludwig | 5 |
| Levi, Bernh. | 5 |
| —, Heinrich | 10 |
| —, Jacob | 5 |
| —, Jacob | 5 |
| —, Nathan | 5 |
| Levigard, Martin | 10 |
| Levita, Alexander | 5 |
| —, Siegm. | 10 |
| Levy, A. S. | 10 |
| —, L. B. | 5 |
| —, Max | 6 |
| —, Michael | 5 |
| —, Wilh. | 5 |
| Lichtenstein, Adolf | 5 |
| Lipinski, H. L. | 5 |
| Lilienstein, Julius | 5 |
| Lindheimer, M. | 10 |
| —, Phil. | 10 |
| Lismann & Co. | 10 |
| Lissa, Ferdin., i. Fa. J. Berger | 5 |
| Livingston, Lina, Frau | 10 |
| —, M., Wwe. | 20 |
| Loeb, A. | 10 |
| Löbl, Wilh. | 5 |
| Löwenherz, L. | 3 |
| Löwenthal, A. K. | 5 |
| —, Eduard | 10 |
| —, R., Dr. | 10 |
| —, Siegfr. | 10 |
| Lorch, Zacharias | 5 |
| M. F. | 20 |
| Magath, Jos. | 5 |
| Maier, Herm., Bankdirektor | 10 |
| —, Moritz | 5 |
| Mainz, Willy | 5 |
| Mainzer, N. | 5 |
| Maltensky, Arnold | 5 |
| Mandelbaum, Jak. | 10 |
| Marburger, H. | 6 |
| Marcus, Ad. | 10 |
| —, Georg, in Firma H. Schaps & Co. | 10 |
| Marschütz, Jul. | 10 |
| Marx, J. K. | 10 |
| —, Isaak, i. Fa. Wassermann & Marx | 5 |
| —, Salomon | 10 |
| Marxsohn, Ferdin. | 5 |
| —, Gustav | 10 |
| Mauntheim, Jul. | 5 |
| Mayer, Adolf | 10 |
| —, Edm. | 5 |
| —, Jak. D. | 25 |
| von Mayer, Martin, Freiherr | 300 |
| Mela, Ferd. Jak. | 10 |
| Merzbach, Fritz, i. Fa. A. Merzbach | 5 |
| —, Richard, Dr. | 5 |
| Metz, Bernh. | 5 |
| Meyer, Heinr. | 10 |
| —, Martin | 5 |
| —, Paul, Ober-Reg.-Rat, Dr. | 30 |
| —, Simon | 10 |
| —, Z. | 10 |
| Michael, E. J. | 5 |
| Mohrenwitz, Aug. | 6 |
| Morgenstern, Julius | 10 |
| —, Michael | 5 |
| —, Ruben | 10 |
| Morgenstern, Siegm. | 10 |
| Moses, Adolf | 5 |
| Müntheim, M. | 10 |
| Neuburger, H. | 5 |
| Neumann, Alfred | 10 |
| Neumond, Leopold | 5 |
| Neustadt, Adolf | 10 |
| —, Samuel | 10 |
| Niedermayer & Söhne | 10 |
| Nußbaum, Jakob | 10 |
| —, Josef | 5 |
| —, Julius | 10 |
| Obernzenner, Julius | 30 |
| Ochs, Hermann | 20 |
| Oppenheim, Daniel | 5 |
| —, Karl, in Firma J. Benjamin | 10 |
| —, Ludwig | 5 |
| —, Max | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Oppenheimer, Benni, in Firma Lincoln M. Oppenheimer | 10 |
| —, Jac. | 10 |
| —, Leo | 10 |
| —, M. | 5 |
| —, M. | 5 |
| —, Maximilian | 20 |
| —, Oskar | 10 |
| —, Lincoln, Wwe. | 10 |
| Palm, David | 10 |
| Pappenheim, Bertha, Fräulein | 10 |
| —, Söhne, L. | 10 |
| Picard, Lucien, Dir. | 50 |
| Plaut, Betty, Frau | 3 |
| —, M. | 6 |
| Posen, Lazarus, Wwe. | 20 |
| P. S. | 10 |
| Rannheim, Moritz, Allg. Elsäss. Bkgesellsch. | 5 |
| Rapp, Michael | 6 |
| Regensburger, Sigm. | 10 |
| Rehfeld, Alfred | 10 |
| Reifenberg, R. | 5 |
| Reinemann, Ernst | 20 |
| —, Paul | 10 |
| Reiß, B. | 5 |
| Rießer, Eduard | 10 |
| Robinsohn, Gebr. | 5 |
| Rosenbaum, J. | 20 |
| Rosenberg jun., Ad. | 10 |
| —, Ferd. | 5 |
| Rosenblatt, L. | 6 |
| Rosenbusch, Eduard | 10 |
| —, Leo | 5 |
| Rosenfeld, Gottlieb | 5 |
| Rosengarten, Jakob | 5 |
| —, L. | 5 |
| Rosenheim, Jac. | 20 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Rosenthal, Abr. | 5 |
| —, Bernh. | 5 |
| —, Ludwig | 10 |
| —, Samuel | 5 |
| —, Simon | 5 |
| Rosenthal & Stern | 20 |
| Roth, Hermann | 5 |
| Rothenstein, Emil | 5 |
| Rothschild, Bernh. | 5 |
| —, Jacob | 5 |
| Runkel, Louis, | 10 |
| Sachs, Felix, Wwe. | 20 |
| Salomon, Emil | 5 |
| —, Ernst | 10 |
| —, Louis | 10 |
| —, Sally | 5 |
| Sander, Eugen, i. Fa. Ferd. Sander | 10 |
| Schäler, S. | 10 |
| Schamberg, Ferd. | 5 |
| Schaps, H. | 5 |
| Scheuer, Max | 5 |
| Schiff, Ludwig | 10 |
| —, Nicolaus (Höchst a. Main) | 20 |
| —, Philipp | 20 |
| Schlachter, Simon | 10 |
| Schlesinger, Cäsar | 5 |
| —, Emil | 20 |
| —, Hugo | 10 |
| —, Julius | 5 |
| —, Th. Heh. | 10 |
| Schloß, Alex | 5 |
| —, Isidor | 10 |
| —, Julius | 5 |
| Schmidt, Jacob | 5 |
| —, Isidor, Dr. med. | 5 |
| Schnapper-Arndt, G., Frau | 5 |
| Schönberg, M. | 5 |
| Schott, Eduard | 5 |
| —, Gebr. | 5 |
| Schwab, Lud., Bockenheim | 10 |
| —, Moses Sal. | 5 |
| Schwabacher, Anselm | 5 |
| —, E. A. | 5 |
| Schwarz, Prof., Dr. | 6 |
| Schwarzschild, David | 10 |
| —, Max | 10 |
| —, Moses | 10 |
| —, Nathan | 5 |
| —, Siegfr. Dr. jur. | 5 |
| Seckbach, Max, Architekt | 5 |
| Seeligmann, L. | 10 |
| Seligmann, Cäsar, Dr. | 5 |
| —, Henry | 100 |
| Siebel, Jacob, Frau | 20 |
| —, Siegm. | 10 |
| Silbermann, Alex., i. Fa. Brasch & Rothenstein | 5 |
| Simon, Abr. | 25 |
| —, Alfred | 5 |
| —, Bernh. | 5 |
| —, Bernh. | 5 |
| —, Emil | 10 |
| —, Emil, i. d. Deutschen Bank | 10 |
| —, Siegmund | 10 |
| Sinzheimer, Siegm., i. Fa. B. Bonn | 5 |
| Somborn, Alfred, Dr. | 10 |
| Sommer, Julius | 5 |
| Sondheimer, Fritz | 10 |
| —, H., Dr., Frau | 5 |
| Sonnentheil, Jul. | 10 |
| Speier, Leopold, i. F. Altheimer, Speyer & Co. | 10 |
| Speyer, Hermann | 10 |
| Spier, Gustav | 5 |
| —, Louis | 20 |
| —, Simon | 20 |
| Stavenhagen, Julius | 20 |
| Steigerwald, M. | 5 |
| Stern, Adolf | 10 |
| —, Berth. | 10 |
| —, Gertrud, Wwe. | 10 |
| —, Maier | 20 |
| —, Marcus | 10 |
| —, Rich., Dr. med. | 20 |
| —, Salo | 5 |
| —, Wilh. Theod. | 20 |
| Stern-Auerbach, Louis | 10 |
| —-Mainz, Louis | 10 |
| Stiebel, Gust., Dr. med. | 10 |
| —, Heh. | 6 |
| Straus, Moses | 5 |
| Strauß, Adolf | 10 |
| —, David | 5 |
| —, Ed. J. | 5 |
| —, Jacob | 10 |
| —, Jacob | 5 |
| —, Josef | 5 |
| —, Julius | 5 |
| —, Jul. P. | 5 |
| —, Leopold | 10 |
| —, Max | 10 |
| —, Max | 5 |
| Süßkind, Julius | 5 |
| Sulzbach, Emil | 20 |
| Synagogengemeinde Illingen | 30 |
| Trétouße, Louis | 5 |
| Trier, Louis, bei N. M. Oppenheim | 10 |
| Uhry, Felix | 10 |
| Ullmann, Adolf | 5 |
| Veis, Max | 5 |
| Vogel, Louise, Frau | 5 |
| Wachenheimer, L. | 10 |
| Wallau, Moritz | 5 |
| Walter, Leop., Dr. med. | 5 |
| Wassermann, Louis | 15 |
| Weihermann, Arthur | 5 |
| —, Siegm. | 10 |
| Weil, Marx | 10 |
| —, Simon | 20 |
| Weill, J. C. | 20 |
| Weiller, Emil Jacob | 10 |
| —, Ernst | 5 |
| —, Jak. H. | 20 |
| Weinberg, Richard | 10 |
| Weinschenk, Alfred, i. Fa. Baß & Herz | 10 |
| Weiß, Eduard, i. Fa. Haas & Weiß | 15 |
| Weißel, Karl | 5 |
| Werner, Julius | 10 |
| Wertheim, Herm. | 10 |
| —, Jonas | 6 |
| —, Josef | 5 |
| Wertheimer, Josef | 5 |
| —, Max | 6 |
| —, Otto, Dr. | 10 |
| —, Siegm. | 5 |
| Westheimer, Leopold | 10 |
| Wiesengrund, Theodor | 20 |
| Wisloch, Josef | 10 |
| Wolf, N. | 5 |
| Wormus, Daniel A. | 5 |
| Wormser, S. H., Dir. | 10 |
| Wreschner, Leo | 10 |
| Wronker, Hermann | 20 |
| Würzburger, Siegm. | 5 |
| Ziegelstein, Jacob | 5 |
| Zorlig, Arthur | 5 |

**Frankfurt a/O.**

Vertrauensmann: B. Boschwitz.

| | |
|---|---|
| Aron, J. | 5 |
| Berg, Hugo | 5 |
| Bernhardt, Louis | 5 |
| Boschwitz, B. | 5 |
| Broh, L. | 5 |
| Cohn, Julius | 5 |
| —, Sally | 5 |
| David, J. | 5 |
| Fürst | 5 |
| Gebhardt, Rechtsanw. | 5 |
| Gerson, Leopold | 5 |
| —, Philipp | 5 |
| Guttfeld, J. | 5 |
| Kahnemann, Dr. | 5 |
| Levy, Nachmann | 5 |
| Mende, Felix | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Raphael, L. | 5 |
| Schlesinger, J. | 5 |
| Silberstein, Th. | 5 |
| Simon, Louis | 5 |
| Stern, Heinrich | 5 |
| Struck, Albr. | 5 |
| Wachsmann, Apotheker | 5 |
| Zielenziger, S. | 5 |

**Fraustadt** (Posen).

| | |
|---|---|
| Bry, Marcus | 3 |
| Burgheim, Apotheker | 3 |
| Dienstfertig, Max | 3 |
| Fließ, Rechtsanwalt | 3 |
| Fuchs, Carl | 3 |
| —, Gustav | 3 |
| Gotthelf, Max | 3 |
| Haase, Heinrich | 3 |
| Japha, Georg | 3 |
| Perle, Arthur | 3 |
| Sachs, Georg | 3 |
| Schwalbe, Max | 3 |
| Wohlau, Heinrich | 3 |
| Zerkowski, Lehrer | 3 |

**Freiburg i. Br.**

Lokalkomitee.

Konferenz-Rabb. Dr. Lewin.
Rechtsanwalt Kassewitz.
M. Kaufmann, prakt. Arzt.

Mitglieder:

| | |
|---|---|
| Abraham, Isidor | 5 |
| Bollag, Julius | 5 |
| Braun, Albert | 5 |
| Deutsch, Isidor | 5 |
| Dukas, Ernestine, Wwe. | 10 |
| —, Leopold Synag.-Rat | 5 |
| Epstein, Heh. und Frau | 10 |
| —, Heh. | 3 |
| Goldschmidt, Wilhelm | 5 |
| Groetzinger, Josef | 5 |
| —, Louis | 10 |
| Heidingsfeld, A., Hauptlehrer | 5 |
| Hirschberg, Gustav, Apotheker | 5 |
| Kahn, Ferdinand | 5 |
| —, Hermann | 10 |
| —, Jeannette, Wwe. | 10 |
| —, Josef und Frau | 6 |
| —, Moses | 5 |
| —, Salomon | 5 |
| Kassewitz, Rechtsanw., Vorsteher | 5 |
| Kaufmann, M., Dr., Arzt, Synagogenrat | 5 |
| Klein, Dr., Arzt | 3 |
| Kurz, Martin | 5 |
| Lay, Alexander | 5 |
| Levy, Arthur, Architekt | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Lewin, Dr., Konferenzrabbiner | 5 |
| Löwy, Alfred, Dr., Professor | 10 |
| Maier, Becka, Fräulein | 1 |
| Mayer, Abraham | 4 |
| —, Emil und Frau | 8 |
| Mock, Emanuel | 5 |
| Pollak, Luz., Bezirksältester | 2 |
| —, Nathan | 5 |
| Sommer, Simon | 5 |
| Springer, Berthold | 5 |
| —, Fritz | 5 |
| Sternfeld, Rechtsanw. | 10 |
| Uffenheimer, Rosalie | 5 |
| Ungenannt | 1 |
| Verbindung „Ghibellinia" | 10 |
| Verbindung „Ivria" | 10 |
| Verein jüdischer Studenten | 20 |
| Weil, H., Rechtsanw. | 5 |
| —, Josef, Wwe. | 25 |
| —, Jos., Wwe. | 10 |
| —, Leopold | 6 |
| —, Ludwig | 10 |
| —, Moritz, Synagogenrat | 5 |
| —, Robert, Dr., Wwe. | 10 |
| —, Sally | 5 |
| —, Salomon | 5 |
| Wolf, Elias | 5 |
| Zivi, Julius, Synagogenrat | 5 |
| —, Richard | 5 |
| —, Salomon, Wwe. | 10 |

**Freystadt N.-Schl.**

Vertrauensmann:
Fabrikbs. Fritz Sandberger.

| | |
|---|---|
| Busch, Max | 5 |
| Riesenfeld, W., Dr. med. | 10 |
| Sandberger, Fritz, Fabrikbesitzer | 10 |

**Friedeberg N.-M.**

| | |
|---|---|
| Feld, Louis | 3 |
| Maaß, Sally | 5 |
| Pinkus, Martin | 3 |
| Rosenberg, S. | 3 |
| Schmidt, Geschw. | 5 |

**Friedenshütte b. Beuthen O.-Schl.**

| | |
|---|---|
| Holschauer, Georg | 6 |

**Friedland O.-Schl.**

(Oberschlesisches Provinzialkomitee.)

| | |
|---|---|
| Doctor, Eugen | 5 |
| Goldmann | 5 |

**Fürth i. B.**

(Bayerisches Landeskomitee.)

S. Bergmann.
Justizrat Dr. Wittelshöfer.

Lokalkomitee.

S. Bergmann, Großhändler.
Joseph Feistmann, Fabrikbesitzer.
Leopold Löwenhaar, Priv.
Rabbiner Dr. Neubürger.
Joseph Neuburger sen., Hopfenhändler.
Justizrat Dr. Wittelshöfer.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Adelung, Marx | 5 |
| Apfelbaum, L. (Firma) | 5 |
| Arnstein, Siegm. und Eugen | 10 |
| Asyl, Heinr., Rechtsanwalt | 5 |
| — & Rosenfelder (Fa.) | 5 |
| Auerbach & Co., L. | 20 |
| Bär, Simon | 5 |
| Bamberger, Alfred | 5 |
| Bauer, Jonas | 10 |
| Baumann, Philipp | 5 |
| Berhmann, Jul., Wwe. | 5 |
| —, Louis, Komm.-Rat | 10 |
| —, Ludwig | 5 |
| —, Meier | 10 |
| —, Simon | 5 |
| Beermann, Hirsch, Fr., Wwe. | 5 |
| Bendit & Söhne, S. (Firma) | 20 |
| Bergmann, Leo | 10 |
| —, S. | 20 |
| Berlin, J. W. (Firma) | 10 |
| Berolzheimer, Ernst | 5 |
| —, Gustav | 5 |
| Berrima, Assur | 5 |
| Bierer, L. (Firma) | 10 |
| Bing, S. | 5 |
| Bächenbacher, Sigm. | 10 |
| — & Söhne, Jakob | 10 |
| Cramer, Jakob, A. (Fa.) | 20 |
| Dingfelder, Herm. | 5 |
| Dinkelsbühler, Benno | 5 |
| —, Julius | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag M |
|---|---|
| Ehrmann, L. . . . . | 5 |
| —, Simon, Wwe. . . | 5 |
| —, Therese, Frau . . | 5 |
| Eisenmann, G. . . . . | 10 |
| Farntrog, Isak & Leop. | 10 |
| —, Lazarus . . . . . | 5 |
| Feistmann, Josef . . | 10 |
| Felsenstein, Gebr. . . | 20 |
| Feuchtwanger, Marcus | 5 |
| Fleischmann, M. & L. | 5 |
| Forchheimer, Lazarus & Schloß (Firma) . | 5 |
| Fränkel, Gebr. . . . | 10 |
| —, Siegm. . . . . | 10 |
| Freudenreich, Siegm. | 5 |
| Götz, Fanny, Frau . | 5 |
| Goldberger, Josua . . | 5 |
| Goldschmidt, Adolf, Bankdirektor . . | 5 |
| Grünbaum, L. . . . . | 5 |
| Gundelfinger, Elias . | 5 |
| Gunzenhäuser, Wolf, Justizrats-Wwe. . | 20 |
| Guttmann, J. . . . . | 5 |
| Gutmann, M. . . . . | 5 |
| Haas, Lazarus . . . | 5 |
| Hausmann & Co., L. (Firma) . . . . . | 5 |
| Hänlein & Arnstein (Firma) . . . . . | 5 |
| Heilbronn, Leopold . | 5 |
| Heinemann, jun., M. . | 5 |
| Heinemann & Schwarzmann . . . . . | 10 |
| Herrmann, David . . | 5 |
| — jun., Moritz . . . | 5 |
| Heumann, Anton . . | 5 |
| Heymann, L. (Firma) | 10 |
| Hirschmann, Fritz . . | 20 |
| —, L. (Firma) . . . . | 5 |
| Hollerbusch, Joseph, Dr. | 5 |
| —, Johanna, Frau . . | 5 |
| Holzinger, Gottlieb . | 5 |
| —, Jeremias, Wwe. . | 20 |
| —, Siegmund . . . . | 5 |
| Hummel, Adolf . . . | 5 |
| Ichenhäuser, Bernh. . | 10 |
| Ilfelder, Max . . . . | 5 |
| Karpf, Leo . . . . . | 5 |
| Kitzinger, Ida, Frau . | 10 |
| Kleefeld, L. . . . . | 5 |
| Klugmann, D. . . . . | 5 |
| Köhler & Co. (Firma) | 5 |
| König, Isaak . . . | 5 |
| Königsberger, Karl . | 5 |
| Kohnstam, M. . . . . | 10 |
| Krailsheimer, Philipp | 5 |
| Krautheimer, N. . . . | 10 |
| Kriegsmann, Ida, Frl. | 5 |
| Kronheimer, Gebr., Fa. | 5 |
| Kronheimer, S. . . . | 10 |
| Kunreuther, M. . . . | 5 |
| Landmann, Ernst & Max | 10 |
| Lang, Max . . . . . | 10 |
| Lehmann, A. (Firma) | 5 |
| —, Ernst . . . . . | 5 |
| — & Co. (Firma) . . | 5 |
| Löffler, Emma, Frau . | 5 |
| Löwengart, L. . . . . | 5 |
| Löwenhaar, Leop. . . | 5 |
| Löwensohn, G. (Firma) | 20 |
| Mailänder, Heinr. . . | 5 |
| —, M. L. (Firma) . . | 20 |
| Major, Adolf . . . . | 10 |
| Mannheimer, Dr. . . | 5 |
| —, Simon . . . . . | 5 |
| Marschütz, M. . . . . | 5 |
| Marx, Ferdin. . . . . | 5 |
| Meyer, Elise, Frau . . | 5 |
| Morgenstern, Rebekka, Frau . . . . . | 5 |
| Nathan, Gertraud, Frau | 5 |
| — & Cie. . . . . | 5 |
| Neu, M. . . . . | 5 |
| Neuburger, Josef . . | 20 |
| —, Moritz . . . . . | 10 |
| —, Simon . . . . . | 10 |
| Oestrich, Georg . . . | 5 |
| Offenbacher, Julius . | 5 |
| Ottensooser, Herm. . | 5 |
| Pflaum, David . . . . | 5 |
| Rau, M. . . . . | 20 |
| Regensburger, Alb. . | 5 |
| Reis, Gustav . . . . | 5 |
| Riegelmann, Adolf . | 5 |
| Rosenberg & Erdmann | 10 |
| Rosenfels, L. . . . . | 5 |
| Rosenthal, G. . . . . | 5 |
| Sachs, Max . . . . . | 5 |
| Sahlmann, Anton, Kgl. Kommerzienrat . | 20 |
| Seligsberger, Leon . . | 5 |
| Spear & Söhne, J. . . | 5 |
| Schachmann, M. . . . | 5 |
| Schloß, Herm. . . . . | 5 |
| Schopflocher, L. H. . | 5 |
| Schwarz, Heinrich . . | 5 |
| Schwarzenberger, S. . | 10 |
| Schweizer, Max . . . | 10 |
| Stamm, Is. . . . . | 5 |
| Stein, Bernhard . . . | 5 |
| Steindecker, W. . . . | 5 |
| Stern, Bertha, Frau . | 5 |
| Thalheimer, R., Wwe. | 5 |
| Treumann, Max . . . | 5 |
| Ullmann, Karl . . . . | 10 |
| Ullmann & Engelmann | 10 |
| Wassermann, Emil . | 5 |
| Weil, Abraham, Wwe. | 10 |
| Wertheimer, Siegfried, Rechtsanwalt . . | 5 |
| Wiener, M., Dr. . . . | 5 |
| Wittelshöfer, Moritz, Dr., Justizrat . . | 5 |
| Zedermann, Emil . . | 5 |
| Zimmer, D. M. . . . | 5 |
| —, S. D. . . . . | 5 |

**Gallingen** (Baden).
Vertrauensmann:
Rabbiner Dr. J. Spitz.

| | |
|---|---|
| Bernheimer & Gut, Fabrikanten . . . | 10 |
| Guggenheim, Kilian . | 10 |
| —, Leop. Jakob . . . | 5 |
| —, Vorsteher . . . . | 5 |
| Heilbronn, Dr. med. . | 5 |
| Heilige Bruderschaft . | 5 |
| Israelitischer Frauenverein . . . . . | 5 |
| Israelitische Gemeinde | 10 |
| Neuburger, Josef M., Fabrikant . . . . | 5 |
| Rosenthal, Moritz . . | 5 |
| Spitz, J., Dr., Rabbiner | 5 |

**Gardelegen.**

| | |
|---|---|
| Marcus, Louis . . . . | 20 |

**Gedern** (Oberhessen).
Lokalkomitee.
Lehrer A. Bauer.
Loeb Voehl.
Maier Voehl.
Josef Strauß.
Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Aul, G. . . . . | 1 |
| —, J. . . . . | |
| Bauer, A., Lehrer . . | 1 |
| Blumenthal, G. . . . | 2 |
| —, Herm. . . . . | 1 |
| Frank, Isaak . . . . | |
| Homburger, Löb . . | 1 |
| Kahn, M. Söhne . . . | |
| Löwenstein, J. . . . | |
| —, Max . . . . . | 1 |
| Lorsch, M. . . . . | |
| Meier, Max . . . . . | 2 |
| —, Moses . . . . . | 1 |
| Rosenthal, Herrmann | 1 |
| Rothenberger, S. . . | 5 |
| Simon, Bernhard . . | 3 |
| —, S. . . . . | |
| Samuel, S. . . . . | 1 |
| Straus, Joseph . . . | 1 |
| —, Loeb . . . . . | 2 |
| Voehl, Betty . . . . | 5 |
| —, Max & Salli . . . | 2 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Voehl, Maier | 10 |
| —, Söhne | 10 |
| —, Samuel I | 2 |

**Geisa S.-W.**

Vertrauensmann: I. Lustig

| | |
|---|---|
| Blaut, Jacob | 1½ |
| —, Leopold | 3 |
| —, M. | 2 |
| —, Siegm. | 3 |
| Braude, E. | 2 |
| Goldschmidt, M. | 2 |
| Grünebaum, H. | 3 |
| Horn, I. (Inhaber: I. Freudenthal) | 5 |
| Levistein, Levi | 1 |
| Lustig, I. | 5 |
| Marx, Wwe. | 1 |
| Moses, Louis | 5 |
| Stern, Albert A. | 2 |
| —, Jacob | 3 |
| —, Wwe. | 1 |

**Gelsenkirchen.**

Vertrauensmann: Jacob Segall.

| | |
|---|---|
| Abraham, Hugo | 3 |
| Baruch, H. | 3 |
| Broch, Hugo | 5 |
| Gabali, Max | 3 |
| Gans, Amtsrichter | 5 |
| Groß, M. | 10 |
| Großmann, S. | 3 |
| Hamlet, Zahnarzt | 2 |
| Heymann, M. | 5 |
| Hucheimer, G. | 3 |
| Kaiser, I. | 5 |
| Kauter, I. | 5 |
| Kleestadt D. | 5 |
| Kolski, Gebr. | 3 |
| Levisohn, Dr. | 5 |
| Lindemann, I. | 5 |
| Meyer, L., Wwe. | 5 |
| Müller, S. | 2 |
| Plaut, Rudolf | 5 |
| Posener, L. | 3 |
| Rubens, Dr. med. | 5 |
| Sauer, D. | 3 |
| Schloßstein, L. | 5 |
| Segall, Jacob | 6 |
| Seligmann, I. | 5 |
| Silberberg, Max | 3 |
| Stern, M. | 3 |
| Stiefel, L. | 3 |
| Wallerstein, Dr. | 5 |
| Windmüller, Carl | 3 |
| Wolf, S. | 5 |
| Wollenberg, I. | 3 |

**Gemünden** (Hunsrück).

| | |
|---|---|
| Loeb, Leopold | 2 |

**Gemünden a. d. Wohra.**

| | |
|---|---|
| Israelitische Gemeinde | 10 |

**Gera.**

Vertrauensmann: Max Biermann.

| | |
|---|---|
| Biermann, Max | 20 |
| Bobreck, Max | 5 |
| Brüg, A., Wwe. | 5 |
| Cohn, Louis | 5 |
| Falkenstein, Theodor | 5 |
| Geller, J. | 5 |
| Goldbeck, B. | 10 |
| Goldschmidt, R.-A. | 10 |
| Gottheil, R. | 10 |
| Halpert, D. | 20 |
| Hauptmann, Gustav | 10 |
| Hirsch, Dr. | 10 |
| Jankelowitz | 5 |
| Lewin, Julius | 5 |
| Lewinsohn, Gustav | 10 |
| —, Nathan | 10 |
| Markson, Paul | 5 |
| Rathe, Paul | 5 |
| Sandheim, A. | 10 |
| Schalscha, Louis | 10 |
| —, Paul | 10 |
| Schießer, S. | 10 |
| Steinitz, Leo | 10 |
| Süßmann, B. | 10 |
| Wertheim, D. | 10 |

**Germersheim i. B.**

| | |
|---|---|
| Vollmer, Emil | 3 |

**Gernsbach** (Karlsruhe).

| | |
|---|---|
| Dreyfuß, Gust. | 10 |

**Gey bei Düren.**

| | |
|---|---|
| Meyer, Rosa u. Jettchen | 5 |

**Gießen.**

Lokalkomitee:

A. Fröhlich.
Z. Kann.
Justizrat Katz.
Lehrer Levy.
Prov.-Rabb. Dr. Sander.
J. Pfeffer.
Siegm. Rosenbaum.

Mitglieder:

| | |
|---|---|
| Baer, Adolph | 5 |
| —, Jacob | 5 |
| —, Liebmann | 10 |
| —, Max | 5 |
| Barnaß, J. | 5 |
| Dreyfuß, Arthur | 5 |
| Friedberger, Max | 30 |
| —, Moritz | 10 |
| Fröhlich, A. | 5 |
| Ganß, Salomon | 5 |
| Grünewald, J. | 20 |
| Hammerschlag, Herm. | 3 |
| —, Max | 5 |
| Heichelheim, Kom.-Rat | 50 |
| Heilbronner, Jacob | 5 |
| Heß, Hermann | 5 |
| — H. Herm. | 5 |
| Hoddes, Dr. | 10 |
| Holberg, L. | 2 |
| Homberger, Wilhelm | 5 |
| Jacob, Herm. | 5 |
| Kann, Berthold | 5 |
| —, Isaak | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| —, M. | 5 |
| —, Z. | 10 |
| Katz, Juda | 10 |
| —, Liebmann | 1 |
| —, I. Samuel | 5 |
| —, Justizrat | 10 |
| Krämer, Ferd. | 5 |
| Levi, M. | 10 |
| Levy, Lehrer | 3 |
| Loewenstein, Rudolf | 10 |
| Mai, J. (Friedberg) | 5 |
| Marcus, Louis | 10 |
| Marum, Max | 2 |
| Mayer, Leopold | 20 |
| Meyerhoff, Dr. | 10 |
| —, A. | 3 |
| Michel, M. | 3 |
| Nußbaum, S. | 1½ |
| Oppenheimer, Bernh. | 10 |
| —, Salomon | 5 |
| Pfeffer, J. | 10 |
| Reis, E., Wwe. | 6 |
| —, Liebmann | 10 |
| Rosenbaum, Hugo | 5 |
| —, Julius | 10 |
| —, Louis | 5 |
| —, Siegmund | 20 |
| —, Siegm., Frau | 5 |
| Rosenthal, Julius | 10 |
| —, Louis | 5 |
| —, Nathan | 5 |
| Roßmann, Moritz | 5 |
| Rothenberger, Louis, Wwe. | 10 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Rotschild, J., Wwe. | 10 |
| Rothschild, Emil (Friedberg) | 10 |
| —, Julius | 5 |
| —, Samuel | 5 |
| Salomon, A. | 10 |
| Sammet, S. | 5 |
| Sander, Dr., Provinz.-Rabbiner | 5 |
| Schamnberger, H. | 8 |
| Schmidt, Siegmund | 10 |
| Schulhof, Jul. | 5 |
| Siesel, Julius | 10 |
| Sondheim, J. N. | 5 |
| Sonn, J. | 5 |
| Sonnenborn, Leopold | 6 |
| — & Kuder (Firma) | 10 |
| Stahl, Dr., Rechtsanw. | 10 |
| Stamm, David | 10 |
| Stein, Frau | 5 |
| Stern, Levi | 10 |
| Strauß, D. | 3 |
| —, J. | 1 |
| —, Moritz | 10 |
| Wendel, E. | 10 |
| Wetterhahn, L. | 5 |

## Gleiwitz

### Oberschles. Provinzialkomitee.

Rabbiner Dr. Wilhelm Münz, Geschäftsführer, Gleiwitz.
Ad. Adler, Loslau.
L. Altmann, Kattowitz.
A. Apt, Cosel.
Max Baumgart, Nicolai.
Justizrat Berger, Königshütte.
Ernst Borinsky, Kattowitz.
L. Boschwitz, Ober-Glogau.
Arnold Böhm, Gleiwitz.
L. Böhm, Katscher.
Max Brauer, Peiskretscham.
W. Brauer, Karlsruhe O.-S.
Leop. Cassirer, Gogolin.
M. Centawer, Myslowitz.
W. Chorzen, Ziegenhals.
Rabb. Dr. Cohn, Kattowitz.
Justizrat Cohn, Oppeln.
A. Cohn, Sohrau O.-S.
M. Cohn, Falkenberg.
Rabbiner Dr. Dienemann, Ratibor.
Rabbiner Ellguther, Neiße.
S. Fränkel, Laurahütte.
Rabbiner Dr. Friedmann, Lublinitz.
Max Fröhlich, Kattowitz.
A. Gadiel, Grottkau.
Stadtrat Max Gaßmann, Gleiwitz.
Rabbiner Dr. Goldmann, Oppeln.
Rabb. Dr. Goldschmidt, Königshütte.
Siegm. Goldstein, Beuthen O.-S.
Stadtrat Goldstein, Königshütte.
Rabbiner Dr. Gradenwitz, Tarnowitz.
Komm.-Rat Louis Grünfeld, Beuthen O.-S.
Stadtrat Leop. Guttmann, Beuthen O.-S.
Jul. Hahn, Neisse.
Rabbiner Dr. Kantz, Zabrze.
M. Kaiser, Zabrze.
Justizrat Kaiser, Beuthen O.-S.
Josef Kleczewski, Gleiwitz.
Max Katschinsky, Kattowitz.
Rabbiner Dr. Kopfstein, Beuthen O.-S.
A. Koplowitz, Scharley.
P. Kornblum, Tost.
S. Kosterlitz, Woischnik.
Emil Kuschnitzky, Gleiwitz.
H. Laboschiner, Konstadt.
H. Lachmann, Antonienhütte.
Hugo Langer, Gleiwitz.
Louis Löwe, Neustadt O.-S.
L. Löwenstein, Gleiwitz.
Justizrat Lustig, Gleiwitz.
Heinrich Magen, Leobschütz.
Salo Matzdorf, Landsberg O.-S.
Moritz Mosler I, Hultschin.
A. Pinczower, Zabrze.
Stadtrat Pinkuß, Tarnowitz.
Eugen Pollack, Zabrze.
Stadtältester A. Prager, Rybnik.
Stadtr. Pringsheim, Oppeln.
Rabbiner Dr. Rau, Pleß.
P. Richter, Rosenberg O.-S.
I. Rund jun., Gleichwitz.
Dr. med. Schlesinger, Gleiwitz.
L. Schlesinger, Lublinitz.
Justizrat Schüller, Gleiwitz.
Hugo Schück, Ratibor.
S. Stein, Patschkau.
S. Schwerin, Kreuzburg.
H. Tichauer, Guttentag.
Salo Tichauer, Altberun.
H. Timmendorfer, Pleß.
A. Weiß, Rosdzin-Schoppinitz.
Stadtrat S. Wiener, Kattowitz.
Rabb. Dr. Winter, Myslowitz.
I. Zernik, Tichau.
H. Zweig, Schwientochlowitz.

### Lokalkomitee:

Rabbiner Dr. Wilh., Münz, Vorsitzender.
Arnold Böhm.
Stadtrat Max Gaßmann.
Josef Kleczewski.
Emil Kuschnitzky.
Hugo Langer.
L. Loewenstein.
Justizrat Lustig.
I. Rund.
Dr. med. Schlesinger.
Justizrat Schüller.

### Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Aufrecht, Emil | 5 |
| Aufricht, Emanuel | 6 |
| Beuthner, Josef | 5 |
| Blüh, Gebr. | 5 |
| Bergmann, Jacob | 5 |
| Bernstein, Reg. Bau-Inspektor | 5 |
| Bial, Fritz | 5 |
| Böhm, Arnold | 5 |
| Brauer, S. | 5 |
| Brenner, Isidor | 5 |
| Brieger, Rechtsanw. | 5 |
| Bujakowski, N. | 10 |
| Cohn, Alb., Spediteur | 5 |
| —, Albert, Kaufmann | 5 |
| —, Paul | 5 |
| Danziger, Gebr. | 5 |
| Dickmann, Fedor, Dr. | 5 |
| —, Louis | 5 |
| Eisner, Josef | 5 |
| Förder, Herm. | 5 |
| —, Leo | 5 |
| Förster, Georg | 5 |
| Freund, Arthur | 5 |
| Fröhlich, J. Laband | 5 |
| Gaßmann, Max, Stadtr. | 5 |
| —, Richard | 5 |
| Gloganer, Dr. | 5 |
| Glück, Paul | 5 |
| Goldhammer, Emil | 5 |
| Goldstein, Hermann | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Grätzer, Eugen | 5 |
| Grünthal, Hugo | 5 |
| Guttmann, Hermann | 10 |
| —, Josef | 5 |
| —, Ismar | 5 |
| Haase, Eugen | 5 |
| Händler, Hermann, Prokurist | 5 |
| Hamburger, Anna, Fr. | 5 |
| —, Dr. | 5 |
| Hartmann, D. | 5 |
| Haußmann, Amtsger.-Rat | 5 |
| Jaschkowitz, Julius | 5 |
| Jacobowitz, Nathan | 5 |
| Imbach, Salo | 15 |
| Karliner, B. | 5 |
| Karpe, Fedor | 5 |
| Kleczewski, Josef | 5 |
| Kochmann, Arthur, Rechtsanwalt | 5 |
| —, Samuel | 5 |
| —, Fritz | 5 |
| Kohn, Hermann | 5 |
| Koenigsfeld, Herm. | 5 |
| Koppel, Georg | 5 |
| Koplowitz, Apotheker | 5 |
| Kornblum, Franz | 5 |
| Kuschnitzky, Emil | 5 |
| —, Kurt | 5 |
| Langer, Hugo | 5 |
| Lange, Georg | 5 |
| Leschziner, Georg | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Lederer, Max, | 5 |
| Lichtenberg, Louis | 5 |
| Löbinger, Paul | 5 |
| Löser, Direktor | 5 |
| Löwenstein, Louis | 5 |
| Löwy, Heinrich | 5 |
| —, Hugo | 5 |
| Loewy, Robert | 5 |
| Lustig, Justizrat | 5 |
| Luft, Ferdinand | 5 |
| Mannaberg, Dr. | 5 |
| Mazur, Dr. | 5 |
| Münz, Wilhelm, Dr., Rabbiner | 5 |
| Münzer, August | 5 |
| Nothmann, Isidor | 5 |
| Orgler, Bruno | 10 |
| Pese, Arnold | 5 |
| Rawitz, Ludw., Stadtr. | 5 |
| Reichmann, Georg | 5 |
| Riesenfeld, I. | 5 |
| Ritter, Apotheker | 5 |
| Rothenstein, Arthur | 5 |
| Rund, J., jun. | 5 |
| Sander, I. | 5 |
| Schäffer, Jacques | 5 |
| Schalscha, Direktor | 5 |
| Schindler, Heinrich | 5 |
| Schlesinger, Dr. | 5 |
| —, Jenny, Frau | 5 |
| Schüller, Justizrat | 5 |
| Silbiger, Karl | 5 |
| Staub, Adolf | 5 |
| —, David | 5 |
| Stein, Paul | 5 |
| Tichauer, Heinr. | 5 |
| —, Josef | 5 |
| Wachsmann, N. | 5 |
| Wendriner, Louis | 5 |
| Wienskowitz, Hugo | 5 |
| Zernik, Adolf | 5 |
| —, E. | 5 |
| —, Paul | 5 |
| Zuckerkandl, Generaldirektor | 5 |

## Glogau.

Vertrauensmann:
Rechtsanwalt und Notar Justizrat Friedmann.

Mitglieder:

| | |
|---|---|
| Badrian, Dorothea | 5 |
| Bibo, Max | 5 |
| Birnbaum, Hugo, Rentier | 5 |
| Cohn, Adolf | 5 |
| —, Arthur (in Firma Gebr. Cohn) | 5 |
| —, Hermann | 5 |
| —, M., Rentier | 3 |
| —, Justizrat | 5 |
| Fränkel, Amtsger.-R. | 5 |
| —, Justizrat | 5 |
| Friedmann, Justizrat und Notar | 5 |
| Fürst, Otto | 5 |
| Fürth, Max | 5 |
| Gabriel, Dr. med., prakt. Arzt | 5 |
| Getzel, Joseph | 5 |
| Grätz, prakt. Zahnarzt | 5 |
| Hahn, Alb., Rentier | 5 |
| Haurwitz, Paul, Kaufmann | 5 |
| Hirschel, Ludwig, Bankier | 5 |
| Hirschfeld, Dr., Kreisarzt, Medizinalrat | 5 |
| Ittmann, S., Hotelbes. | 5 |
| Kristeller, Moritz | 10 |
| Kronheim, Max | 5 |
| Landsberger, Felix, Bankier | 5 |
| —, Im., Stadtrat | 5 |
| Landshut, Georg | 5 |
| Levy, Fritz | 5 |
| Licht, Sally | 5 |
| Lubowsky, Richard | 5 |
| Lucas, Dr., Rabbiner | 5 |
| Moses, Adolf | 10 |
| —, Max | 5 |
| Peisach, Katinka, Frau, Rentiere | 5 |
| Pietrkowski, Albert | 5 |
| Pinner, Dr., prakt. Arzt | 5 |
| Plachte, Leonhard | 5 |
| Reichmann, Dr. med. | 5 |
| Samosch, Dr., Frau | 5 |
| Sarne, Paul | 5 |
| Tuch, Hermann | 5 |
| Weißstein, Louise, Frau, Rentiere | 5 |

## Gnesen.

Lokalkomitee:

Rabbiner Dr. M. Jacobson, Vorsitzender.
I. Engländer.
Jonas Jacob.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Benjamin, Arthur | 10 |
| Bergmann, Berthold | 10 |
| —, Jos. | 5 |
| Brandt, A. | 10 |
| —, Heinrich | 5 |
| —, Hugo | 5 |
| Cohn, A. Hermann | 6 |
| —, Hermann | 6 |
| —, Moritz | 5 |
| Daniel, Albert | 6 |
| Engländer, I. | 30 |
| Gimkiewicz, A. | 5 |
| Hein, Isaac | 5 |
| Heymann, Isidor | 5 |
| Hinzelmann, S. | 20 |
| Hirschberg, Louis | 5 |
| Honig, Justizrat | 10 |
| Husch, Ph. | 5 |
| Jacob, Jonas | 20 |
| Jacobson, Dr. | 10 |
| Knobloch, I. | 5 |
| Königsberger, I. | 20 |
| Lachmann, H. | 5 |
| Lasker, Julius | 5 |
| Lewczyk, Josef | 10 |
| Lißner, Jacob (Gnes.-Kleryka) | 5 |
| Neufeld, Flora | 10 |
| —, Moritz | 5 |
| Neumann, H. | 5 |
| —, L. | 5 |
| Oelsner, Joseph | 5 |
| Ohnstein, H. | 5 |
| Placzyk, P. | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Powidzer, Wilhelm . | 5 |
| Rogosinsky, Marcus . | 5 |
| Rogowski, Ign., Fabrikbesitzer . . . . . | 20 |
| Spitz, Josef . . . . . | 5 |
| Sulke, Gebrüder . . . | 5 |
| Tockus, L. . . . . | 5 |
| Türk, Justizrat . . . | 10 |
| Wirkowski, M. . . . | 10 |
| Wolff, Dr., San.-Rat . | 5 |
| Wollenberg, M. . . . | 5 |
| Wreszynski, Salo . . | 10 |
| Zippert . . . . . | 6 |

### Göppingen i. Württbg.

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Tänzer.

| | |
|---|---|
| Bergmann, Samuel . | 5 |
| Dörzbacher, Samuel, Kirchenvorsteher | 5 |
| Einstein, Jos., Wwe. | 5 |
| Eisig, Sigm., Fabrikant | 5 |
| Fleischer, David M., Fabrikant . . . . | 5 |
| „ Leopold, Fabrikant | 5 |
| „ Moriz, Frau (Eislingen) . . . | 5 |
| —, Samuel, Fabrikant, Kirchenvorsteher | 5 |
| Frankfurter, Sigm. . | 5 |
| Freudenberger, Carl . | 5 |
| Gutmann, Jacob, Fabrik. | 5 |
| „ Robert . . . . | 5 |
| Heimann, Adolf, Kaufmann . . . . . | 5 |
| Kaufmann, Benno, Dir. | 5 |
| Landauer, Carl . . . | 5 |
| Löwenstein, Heinr. . | 5 |
| Marx, Max . . . . . | 5 |
| Mayer, Herm., Fabrik. | 5 |
| Oppenheimer, Ferd., Kaufmann . . . . | 5 |
| Reingamm, Jul., Kirchenvorsteher . . . . | 5 |
| Rohrbacher, Milton . | 5 |
| Rotschild, Harry, Fabrikant . . . . . | 5 |
| Steiner, M., Rechtsanw. | 5 |
| Tänzer, A., Rabbiner, Dr. phil. . . . . | 5 |
| Veit, Sig., Fabrikant . | 5 |
| Wertheimer, Mich. . | 5 |

### Görlitz (Breslau).

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. S. Freund.

| | |
|---|---|
| Abramowski, A., Fabrikbesitzer . . . . . | 5 |
| Chebra Kadischa . . | 25 |
| Engel, Moritz, jun., Kaufmann . . . . | 5 |
| Freund, S., Dr. Rabb. | 5 |
| Groß, B., Kaufmann . | 5 |
| Heymann, S., Kom.-R., Fabrikbes. . . . . | 30 |
| Katz, Eman. Alex., Kommerzienrat, Stadtv. | 30 |
| Kupferberg, Georg, Kaufmann . . . . . | 5 |
| Schnell, S., Bankier . | 5 |

### Göttingen.

Lokalkomitee.

| | |
|---|---|
| Bankier Hermann Müller. | |
| Rechtsanw. Jul. Rosenberg. | |
| Arensberg, L. . . . . | 5 |
| Bachmann, Ad. . . . | 10 |
| —, Bernh. . . . . | 10 |
| Eichenberg, Caroline, Frl. . . . . | 5 |
| —, Clara, Fr. . . . . | 5 |
| —, Selma, Fr. . . . . | 5 |
| Frank, Max . . . . . | 5 |
| Gans, Julius W. . . . | 5 |
| Hammerschlag, Ad. . | 5 |
| —, Jul. . . . . | 5 |
| Hirsch, Jenny, Frau . | 5 |
| Jacob, Hermann . . . | 5 |
| —, Julius . . . . . | 5 |
| Jacobsohn, John . . . | 5 |
| Katz, Mannes . . . . | 5 |
| —, Moritz . . . . . | 5 |
| —, Moritz L. . . . . | 5 |
| Lewkonja, Louis . . | 5 |
| Löwenstein, Felix . . | 5 |
| —, Nathan . . . . . | 5 |
| Meininger, Joseph, Frau | 5 |
| Meyenberg, Max . . | 5 |
| Meyer, Max . . . . . | 5 |
| Müller, Hermann . . | 5 |
| —, Selig . . . . . | 5 |
| Neuhaus, Louis . . . | 10 |
| —, Moses . . . . . | 5 |
| —, Nathan . . . . . | 5 |
| —, Samuel . . . . . | 5 |
| Nußbaum, Mendel . . | 5 |
| Pohly, Albert . . . . | 5 |
| Rosenbaum, Julius . | 5 |
| Rosenberg, Alb. . . . | 10 |
| —, Carl . . . . . | 5 |
| „ Herm. . . . . | 5 |
| —, Siegm. . . . . | 5 |
| —, Jul., Rechtsanw. . | 5 |
| Rosenmeyer, Gustav | 5 |
| Rosenthal, Salomon . | 5 |
| Stern, Gustav . . . . | 5 |
| Wittgenstein, Mathilde | 5 |
| Wolff, Ad. . . . . | 5 |

### Goch.

| | |
|---|---|
| Kasse für wohltätige Zwecke . . . . . | 20 |
| Männerverein . . . . | 15 |
| Spanier, Michael . . | 2 |
| Sternefeld, A. . . . . | 5 |

### Goldberg i. Schl. (Breslau).

| | |
|---|---|
| Schlesinger, B. . . . | 5 |

### Gollub W.-P.

Vertrauensmann: Apotheker A. Riesenfeld.

| | |
|---|---|
| Aronsohn, B., stellv. Bürgermeister . . | 5 |
| Blumenthal, Sam. . . | 5 |
| Cohn, Jacob, Kgl. Sped. | 5 |
| Dobrachowski, Max . | 5 |
| Feibusch, Mühlenbes. | 5 |
| Hirsch, L. Samuel . . | 2 |
| —, H. Samuel . . . . | 3 |
| Kadisch, A., Lehrer . | 5 |
| Kiewe, Benno . . . . | 5 |
| —, M. A. . . . . | 5 |
| Komitzer, Kaufmann . | 5 |
| Lewin, Hermann, in Firma M. Lewin, Mühlenbesitzer . | 5 |
| —, Jacob . . . . . | 5 |
| —, Moritz, Mühlenbes. | 5 |
| —, Sally, Kgl. Sped. . | 5 |
| Munter, S. . . . . | 5 |
| Riesenfeld, A., Apoth. | 5 |
| Rosenkrantz, in Firma M. A. Kiewe . . | 5 |
| Sacharow, Ryjayin, Dr. | 5 |
| Schmul, H. . . . . | 5 |
| Silberstein, Ad., Fabrik. | 5 |
| —, Israel, Hotelbes. . | 5 |
| Tuchler, Jos., Tierarzt | 5 |

### Gotha.

Vertrauensmann: D. Katzenstein.

| | |
|---|---|
| Berent, Cäcilie, Frau | 5 |
| —, Louis . . . . . | 5 |
| Cohn, Heinr. . . . . | 5 |
| David, S. . . . . | 6 |
| Frank, Betty, Frl. . . | 5 |
| Goldschmidt, Frau, Kommerz.-Rat . . | 5 |
| —, Otto, Dr. . . . . | 5 |
| Gothe, Oskar . . . . | 5 |
| Grünstein, Clara, Fr. | 5 |
| —, Josef . . . . . | 6 |
| —, M. . . . . | 5 |
| Gutmann, Fr., Dr. . . | 5 |
| Heilbrunn, Abr. . . . | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Hoffmann, Betty, Fr. | 5 |
| —, Lucy | 5 |
| Hermann, Clara, Frl. | 5 |
| —, W. | 5 |
| Israelski, Julius | 5 |
| Kahn, Dr. | 5 |
| Kaiser, Isaak | 5 |
| —, L. | 8 |
| Katzenstein, D. | 5 |
| —, Sophie | 5 |
| Krotoschin, Dr. | 5 |
| Liedermann, Gust. | 10 |
| —, Henriette | 5 |
| —, Max | 5 |
| Meyer, Dr. | 5 |
| Meyerstein, Erna | 5 |
| —, Leopold | 5 |
| —, O. | 5 |
| Neuhaus, B. | 5 |
| Nußbaum, Markus | 5 |
| Oppenheim, Dr. | 5 |
| Rehbock, M. | 5 |
| Röhler, H. | 5 |
| Rosenblatt, S. | 5 |
| Ruppel, Dr. | 5 |
| Samson, Emil | 5 |
| Schwarz, Dr., San.-R. | 5 |
| Samson, Julius | 8 |
| Strupp, Gustav | 5 |
| Werner, Arthur | 5 |
| —, Robert | 5 |
| Wolff, W. | 5 |

**Grätz** (Posen)

| | |
|---|---|
| Anker, Mühlenbesitzer | 5 |

**Graudenz.**

Lokalkomitee.

J. Bohm, Bankier.
D. Jacobsohn.
Rabbiner Dr. Loewy.
Geh. San.-Rat Dr. Wolff.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Behrendt, Gustav | 5 |
| Belgard, Hedwig | 10 |
| —, Heinrich, Kommerz.-Rat | 20 |
| Birnbaum, G., Apoth. | 10 |
| Bluhm, Siegfr. | 5 |
| Blumenfeld, M. | 3 |
| Blumenthal, Gebr. | 5 |
| Bohm, Aron, Bankier | 30 |
| —, Jacob, Bankier | 20 |
| —, Leo, Bankier | 15 |
| Danka, Gerichtsrat | 5 |
| Cohn, Daniel, Gerichtsassessor | 10 |
| —, Dr. med., Arzt | 10 |
| Cohnberg, Dr. jur. | 5 |
| Dobrin, G. | 5 |
| Eifert, L., Rentier | 5 |
| Fränkel, M. | 5 |
| Hermann, G., Möbelfabrik | 5 |
| —, H., Möbelfabrik | 5 |
| Herzfeld, A., Frau Stadtrat | 10 |
| —, P., Stadtr., Fabrikbesitzer | 20 |
| Hirsch, Isidor | 5 |
| Hoenich, S. | 3 |
| Hoffmann, L., Sped. | 5 |
| Hoffnung, H., Mühlenbesitzer | 5 |
| Israelowicz, L. | 6 |
| Jacoby, L. | 5 |
| Jacobsohn, Alb. | 5 |
| —, David | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Jakobowski, M. | 5 |
| Joachimsthal, L. | 5 |
| Jontofsohn, | 5 |
| Kiewe, B. | 5 |
| —, L. | 20 |
| Kottow, Heimann, (Lessen W.-Pr.) | 5 |
| —, S. | 3 |
| Langer, Th. | 5 |
| Levy, E., Dr., Augenarzt | 5 |
| Lewinski, E., Klempnermeister | 5 |
| Liebert, Carl, Mühlenbesitzer | 10 |
| —, Gotth., Mühlenbes. | 5 |
| —, Gust. | 5 |
| —, Jacob | 5 |
| Litthauer, B. | 5 |
| Löffler, S. | 5 |
| Loewy, Dr., Rabbiner | 5 |
| Mannheim, D. M. | 3 |
| Pflaum, H. | 10 |
| Rosenberg, Jak., Rent. | 5 |
| Reich, Ph. | 5 |
| Samulon, Rechtsanw. | 5 |
| Schmul | 6 |
| Sladowski, Dr., Arzt | 5 |
| Wolff, Dr., Geheimrat | 5 |
| Zlotnicki, Gebr. | 5 |

**Grebenau** (Kr. Alsfeld.)

Vertrauensmann: Lehrer Ad. Kahn.

| | |
|---|---|
| Blumhof, Seligmann | 2 |
| Gottlieb, Hermann | 1 |
| —, Ruben | 1½ |
| Jakob, Abraham | 1 |
| —, Jakob | 1½ |
| Jakob, Levy | 1 |
| —, Michael | 1 |
| —, Nathan | 1 |
| —, Samuel | 1 |
| Kahn, Adolf, Lehrer | 2 |
| —, Joseph | 1 |
| —, Moses | 1 |
| Schwab, Jakob | 1½ |
| —, Jonas | 1½ |
| —, Meyer | 1 |
| Stein, Salomon | 1 |
| —, Wolf | 2 |
| Strauß, Gabriel | 1½ |
| —, Meyer | 2 |
| Weihl, Abraham | 1½ |

**Greifenberg i. P.** (Kolberg).

Vertrauensmann: Siegmund Seeler.

| | |
|---|---|
| Brilles, Moritz | 3 |
| Seeler, Ida, Frau | 10 |
| —, Siegmund | 3 |
| Wolff, Heinrich | 3 |

**Grevenbroich.**

Vertrauensmann: A. Kaldenbach.

| | |
|---|---|
| Behr, A. | 5 |
| Cohnen, L. | 5 |
| Fleck, D., Wwe. | 3 |
| —, Jos., Wwe. | 5 |
| Frank, Max | 5 |
| Frank & Oberlaender (Furth b. Grevenbroich) | 5 |
| Goldstein, Laz. | 5 |
| Hertz, M. | 5 |
| Hirtz, Adolf | 5 |
| Jacoby, C. | 3 |
| Kaldenbach, A. | 10 |
| Löwenstein, A., Lehrer | 5 |
| Rothschild, G. | 5 |

**Grötzingen** Karlsruhe).

| | |
|---|---|
| Fröhlich, Ferd. | 5 |
| Marx, Max | 5 |
| Palm, Rafael | 1 |
| Veith, Fritz | 2 |
| —, Gerson, Wwe. | 1 |

**Gr. Eicholzheim.**

| | |
|---|---|
| Israel. Männer-Wohltätigkeits-Verein (Chewrah-Kadischa) | 10 |

**Gr. Karben.**

Vertrauensmann: N. Driels.

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Baxbaum, G. (Rendel) | 2 |
| Driels, N. | 1 |
| Grünebaum, I. und M. (Rendel) | 2 |
| —, Max | 1 |
| —, Markus | 2 |
| —, S. (Rendel | 2 |
| Grunewald, Jacob (Okarben) | 2 |
| —, Salli (Okarben) | 2 |
| Junker, Daniel | 1 |
| —, Emil | 2 |
| —, Isaac | 1 |
| Kahn, Isidor | 1 |
| —, Karl | 1 |
| Kulb, Bernhard | 2 |
| —, Klara, Wwe. | 1 |
| Roß, Nathan | 2 |
| Strauß, Markus, Wwe. | 1 |
| —, Mayer | 2 |
| Weinberg, B. (Rendel) | 1 |

**Gr. Krotzenburg.**

Vertrauensmann: Josef Waller I.

| | |
|---|---|
| Berberich, Abraham | 5 |
| —, Emanuel | 1 |
| Gotthelf, Leopold | 1 |
| Hirschmann, Gustav | 1 |
| —, Hirsch | 5 |
| —, Markus | 3 |
| Löbenberg, Hermann | 3 |
| Kaufmann, Karl | 5 |
| Münz, Leopold | ½ |
| Schmidt, Moses | 2 |
| —, Simon | 2 |
| Spier, S., Lehrer | 3 |
| Strauß, Karl | ½ |
| Waller, Abraham | 2 |
| —, Josef I | 2 |
| —, Josef II | 2 |
| —, Julius | 1 |
| —, Lazarus | 2 |
| —, Leopold | 1 |
| —, Rafael | 1 |
| —, Salomon I | 2 |
| —, Salomon II | 2 |

**Gr. Moyeuvre** (i. Lothr.).

| | |
|---|---|
| Kahn, Gerson | 15 |

**Groß-Strehlitz.**

(Oberschlesisches Provinzialkomitee.)

| | |
|---|---|
| Angreß, S. | 2 |
| Apt, M. | 3 |
| Boß, Wilhelm | 3 |
| Fernbach, L. | 2 |
| Grätzer, Heinrich | 5 |
| Littmann, A. | 5 |
| Naumann, Rechtsanw. | 5 |
| Perl, Heinrich | 3 |
| Rosenberg, L. | 3 |
| Wachsner, Paul | 3 |

**Gr. Wartenberg.**

Vertrauensmann: N. Birnbaum, Vorsteher der jüdischen Gemeinde.

| | |
|---|---|
| Birnbaum, N., Vorsteher | 10 |
| Jüdische Gemeinde | 10 |
| Packulla, Leopold | 3 |

**Guben N.-L.**

Vertrauensmann: W. Just.

| | |
|---|---|
| Just, W. | 2 |
| Kayser, L. | 3 |
| Meyer, Herrmann | 6 |
| Synagogen-Gemeinde | 10 |

**Gudensberg** (Reg.-Bez. Cassel).

Vertrauensmann: B. Perlstein.

| | |
|---|---|
| Adler, Joseph | 1½ |
| —, Kaufmann | 1½ |
| Elias, Markus, jun. | 5 |
| —, Michael | 2 |
| Engelbert, S. | 4 |
| Hahn, Aron | 3 |
| —, Lassar | 3 |
| Heidt, Albert | 3 |
| Hofmann, Baruch | 2 |
| Lilienfeld, Meyer | 1½ |
| —, Michael | 1½ |
| Mannheimer, Wolf | 2 |
| Mansbach, Kaufmann | 1½ |
| Perlstein, B., Lehrer | 3 |
| Sauer, Emanuel | 2 |

**Güstrow.**

Vertrauensmann: Philipp Bergel.

| | |
|---|---|
| Bergel, Philipp | 5 |
| Bragenheim, Herm. | 3 |
| —, Moritz | 1 |
| Daltrop, J. sen. | 5 |
| —, Max | 5 |
| Frank, Bertha | 3 |
| —, Siegmund | 5 |
| Gessner, J. | 1 |
| Heilmann, Ernst, Dr. | 10 |
| Joël, Adolf | 5 |
| Levetzow, Emma | 1½ |
| Levin, Anna | 1½ |
| —, Lina | 1½ |
| Markus, Franziska | 1½ |
| —, Max, Rechtsanw. | 3 |
| Mayer, Julius | 3 |
| Meyer, Bernhard | 5 |
| Samuel, J. | 2 |
| —, Max | 1 |
| Seelig, Paul | 1 |
| Simon, Louis | 1 |

**Gumbinnen.**

(Ostpreußisches Provinzial-Komitee.)

| | |
|---|---|
| Director, E. (Norutschatschen, Bezirk Gumbinnen) | ½ |
| —, L. (Norutschatschen, Bez. Gumbinnen) | 1 |
| Friedmann I. (Norutschatschen, Bezirk Gumbinnen) | ½ |
| —, Theodor | 1 |
| Gerson, L. | 3 |
| Konitzki, S. | ½ |
| Landsberger, Frl. | 2 |
| Lindenstrauß, I. | 5 |
| Silbersohn, Max | 10 |
| Wartelski, Z. (Norutschatschen) | 1 |

**Gunzenhausen.**

(Bayerisches Landeskomitee.)

| | |
|---|---|
| Isr. Cultus-Gemeinde | 20 |

**Guttentag.**

Vertrauensmann. Kgl. Ober-Amtmann Hepner.

| | |
|---|---|
| Eisner, Kaufmann | 2 |
| Hepner, Kgl. Ober-Amtmann | 10 |
| Hirsch, Tierarzt | 3 |
| Hirschmann, Kantor | 1 |
| Horowitz, Kaufmann | 3 |
| Lewin, Lehrer | 1 |
| Loewinstamm | 1 |
| Schwarz, Kaufmann | 1 |
| Siedner, Kaufmann | 2 |
| Tichauer, Kaufmann | 2 |

**Hagen I. W.**

Vertrauensmann: Albert Kaufmann.

| | |
|---|---|
| Bachrach, M. | 5 |
| Benjamin, Willy | 5 |
| Blankenstein, Eduard | 5 |
| Block, M. | 5 |
| Camnitzer, Gustav | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Cohen, Herm., Dr., Rechtsanwalt . . | 5 |
| David, Louis . . . . | 5 |
| Glaser, E. . . . . | 5 |
| Gottschalk, Dagobert | 5 |
| Guttentag, Gust., sen. | 5 |
| —, Max . . . . . | 5 |
| Heilbronn, B., (Haspe) | 5 |
| Heineberg, Gebr. . . | 5 |
| Herz, D., Nachf. . . | 5 |
| Hesse, Siegmund . . | 5 |
| Isaac, J. . . . . | 5 |
| Jacobsohn, I. . . . | 5 |
| Kadden, I. . . . . | 5 |
| Kaufmann, Gebr. . . | 5 |
| —, Alb. . . . . | 10 |
| Leeser, Wilh. . . . | 5 |
| Löwenstein, Herm. . | 5 |
| —, Mor. . . . . | 5 |
| Nassau, Rechtsanw. . | 5 |
| Ostwald, Oskar . . . | 5 |
| v. Perlstein, D., Frau . | 5 |
| Roos, David . . . . | 5 |
| Rosenbaum, Isaac . . | 5 |
| —, L. (Haspe) . . . | 5 |
| Rosenberg, Louis . . | 5 |
| Rosenthal, Alex . . . | 5 |
| Roßberg, S. . . . . | 5 |
| Seligmann, Gustav . | 5 |
| Sieger, Louis . . . . | 5 |
| —, Ferd. . . . . | 5 |
| Spier, Otto . . . . | 5 |
| Steinberg, S. . . . | 5 |
| Stern, Isaac . . . . | 5 |
| —, Max, Bankdirektor | 5 |
| Strauß, David . . . . | 5 |
| Weinberg, Albert . . | 5 |
| Wohrizek, Siegm. . . | 5 |
| Wolff, Ernst, Dr. med. | 5 |
| —, Willy, Dr. med. . | 5 |

## Hagenau.

### Lokalkomitee.

Joseph Levy, Kultusvorstand, Vorsitzender.
Rabbiner Levy.
Armand Levy.
Sanitätsrat Dr. L. Woill.

### Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Hirsch, Jaques, Hopfenhändler . . | 5 |
| —, Simon . . . . . | 5 |
| Kahn, Henri . . . . | 5 |
| Kauffmann, L. & M. . | 5 |
| Levy, Armand, Getreidehändler . . | 5 |
| —, Bernard . . . . . | 5 |
| Levy, Charles . . . . | 5 |
| —, Jacques, Rentner | 5 |
| —, Joseph, Kultusvorstand . . . . | 5 |
| —, Jules, Hopfenhändl. | 5 |
| —, M., Rabbiner . . . | 5 |
| —, Sylvain, (i. Firma J. Loew & Co.) . | 5 |
| Marx, Emilie . . . . | 5 |
| Moch, Arthur . . . . | 5 |
| —, Marem . . . . . | 5 |
| Roos, Salomon . . . | 5 |
| Weill, Achille . . . . | 5 |
| —, Isaac, Getreidehändler . . . . . | 5 |
| —, L., Dr., Sanitätsrat | 5 |
| Ziller, J. . . . . | 5 |

## Haigerloch.

### Lokalkomitee:

H. Adler.
Veit Hilb.
Maier Levi.
Julius Ullmann.
Lehrer Wallach.

### Mitglieder:

| | |
|---|---|
| Adler, Lehrer . . . . | 5 |
| Behr, Josef, Kaufmann | 5 |
| Bernheim, Sigmund . | 5 |
| —, Wilhelm . . . . . | 5 |
| Hilb, Abr., sen. . . . | 5 |
| Levi, Abraham, jun. | 5 |
| —, Bernh. . . . . | 5 |
| —, Herm., Kaufmann | 5 |
| —, Jacob . . . . . | 5 |
| —, Jette, Wwe. . . . | 5 |
| —, Isaak . . . . . | 5 |
| —, Julius . . . . . | 5 |
| —, Julius (Stuttgart) | 5 |
| —, Leopold . . . . . | 5 |
| —, Maier Wolf . . . | 8 |
| —, Mathilde . . . . | 5 |
| —, Moritz . . . . . | 5 |
| —, Nathan . . . . . | 5 |
| —, Raphael . . . . . | 5 |
| —, Wolf . . . . . | 5 |
| Reutlinger, Wolf jr. . | 5 |
| —, Wolf, sen. . . . . | 5 |
| Schwab, Aron . . . | 5 |
| —, Moritz . . . . . | 5 |
| Ullmann, Aron . . . | 5 |
| —, Elias . . . . . | 5 |
| —, Emil, jun. . . . . | 5 |
| —, Julius . . . . . | 5 |
| —, Salomon . . . . . | 5 |
| —, Seligmann, Wwe. | 5 |
| Wallach, Lehrer . . | 5 |
| Weil, Aron . . . . . | 5 |
| —, Benedikt . . . . | 5 |
| —, Elias . . . . . | 5 |

## Halberstadt.

### Lokalkomitee.

Kommerzienrat Benjamin Hirsch, Vorsitzender.
Moritz Joseph, stellvertr. Vorsitzender.
Arthur Helft.
Dr. Georg Hirsch.
Ludwig Reichenbach.

### Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Auerbach, Dr. med. . | 10 |
| —, Rabb., Dr. . . . . | 20 |
| —, Rosa . . . . . | 10 |
| Bachmann, J. . . . . | 5 |
| Baer, Emil . . . . . | 40 |
| —, Josef . . . . . | 40 |
| —, Max . . . . . | 40 |
| Barth, L. . . . . | 5 |
| Blach, Siegfried . . . | 3 |
| Borinski . . . . . | 5 |
| Buchhurdt, Louis . . | 10 |
| Cohn, Max . . . . . | 10 |
| —, Willy . . . . . | 10 |
| Crohn, Dr. . . . . | 10 |
| Dessauer, Herz . . . | 3 |
| Goldschmidt, A. . . . | 5 |
| —, Gottfried . . . . | 10 |
| Gottschalk, Leopold . | 5 |
| Groß . . . . . | 3 |
| Grünwald, G. . . . . | 3 |
| Haas, Dr. . . . . | 5 |
| Harwitz, Max . . . . | 10 |
| Helft, Arthur . . . . | 25 |
| Heynemann, Arthur . | 10 |
| Hirsch, Abraham, Dr. | 100 |
| —, Benjamin, Kommerzienrat . . . . | 100 |
| —, Emil, Dr. . . . . | 100 |
| —, Gabriel . . . . . | 100 |
| —, G., Dr. . . . . | 6 |
| —, Siegfried . . . . | 10 |
| Jacobsohn, Adolf . . | 10 |
| Joseph, Julius . . . | 5 |
| —, Moritz . . . . . | 40 |
| —, Samuel . . . . . | 10 |
| Koratkowsky, Adolf . | 10 |
| Lasch, Ph. . . . . | 10 |
| Levy, Otto . . . . . | 3 |
| Meyer, Julius . . . . | 20 |
| —, Moritz & M. . . . | 10 |
| Ney, G. . . . . | 3 |
| Nußbaum, R. (Wehrstedt) . . . . . | 10 |
| Orlipski, Dr. . . . . | 2 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Pulvermann, Justizrat | 5 |
| Redelmeier, S. | 10 |
| Reichenbach, L. | 10 |
| —, Paul | 10 |
| Rosenthal, H. | 5 |
| Rothschild, Dr. | 5 |
| Senior, F. | 5 |
| Sichel, Julius, i. H. Aron Hirsch & Sohn | 5 |
| Silberberg, H. | 20 |
| Speier, Alfred | 5 |
| Strauß, B. | 5 |
| —, S. | 5 |
| Sußmann, Rechtsanw. | 25 |
| Wagner, Max | 3 |
| Wechsler, A. | 3 |

**Halle a./Saale.**

Lokalkomitee.

Jacob Hirsch, Vorsitzend.
Paul Lehmann, Kassierer.
Hermann Blumenthal.
Rabbiner Dr. Feßler.
Wilhelm Siegmund Lewin.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Adler, Alb. | 5 |
| Aronsohn, Edm., R.-A. | 5 |
| Bacher, Walter | 5 |
| Benjamin, D. | 5 |
| Blumenthal, Ernst | 5 |
| —, H. | 10 |
| —, M. | 3 |
| Bonnem, Ad. | 5 |
| Brandenstein sen. | 5 |
| Burghardt, Meyer | 5 |
| Cohn, Feod. | 5 |
| —, Mathilde, Frau | 5 |
| Danglowitz, Gebr. | 20 |
| Eichmann, L. | 10 |
| Fackenheim, J. | 5 |
| —, M. | 10 |
| Feßler, Dr., Rabbiner | 5 |
| Frenkel, S. | 10 |
| Fried, Moritz | 5 |
| Friedmann, Jac. | 5 |
| —, Rich. | 10 |
| Gutermann, Max | 3 |
| Hahn, S. | 5 |
| Hammerschlag, Jul. | 5 |
| Helft, Cuno | 5 |
| Hellermann, H. | 5 |
| Hirsch, J. | 10 |
| —, Max, Zahnarzt | 5 |
| Huth, Ad. | 30 |
| —, L. | 10 |
| Jakobowitz, S. | 5 |
| Joachimsthal, S. | 10 |
| Katz, Alfred | 10 |
| Lehmann, Paul | 20 |
| Lewin, W. S. | 10 |
| Mainz, Osk. | 20 |
| Mendel, Max | 5 |
| Mosler, S. | 5 |
| Neufeld, Siegfr. | 5 |
| Pawel, Justizrat | 5 |
| Pfifferling, Ad. | 5 |
| Rosenbaum, D. | 30 |
| —, Max | 20 |
| Rosenberg, Rob. | 20 |
| Salomon, Max | 3 |
| Schloß, Jos., Dr. | 5 |
| —, M., Wwe. | 20 |
| —, S. | 5 |
| Schwab, H. | 10 |
| —, M. | 10 |
| Seelig, Ed. | 5 |
| Sernau, S. | 5 |
| Siedner, S. | 5 |
| Sternlicht, I. | 5 |
| Waldstein, Paul | 5 |
| Walter, S. | 10 |
| Weinstock, S. | 10 |
| Weiß, H. | 6 |
| —, S. | 20 |

**Hamburg.**

Lokalkomitee.

A. Lewandowsky, Vorsitz.
Moritz Warburg, 2. Vorsitz.
Albert Wolff, Schatzmeist.
Dr. med. I. Adam.
Markus Beith.
M. Deutschländer.
D. Frischmann.
Rechtsanwalt Dr. R. Hinrichsen.
Oberrabbiner M. Hirsch.
Dr. Ernst Kalmus.
Paul Laskar.
M. Lessmann.
Rechtsanw. Dr. H. Samson.

Damenkomitee.

Fräulein S. Werner, Vors.
Frau E. Goldfrecht.
Frau Z. Zadik.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Abrahamsohn, Jul. | 5 |
| Adam, Dr. | 30 |
| Adler, Gustav | 5 |
| —, Ladislaus | 15 |
| Alexander, Fanni, Frl. | 10 |
| —, Fritz, Referendar | 3 |
| —, Jacob | 10 |
| —, John, Rechtsanw. | 10 |
| Alifeld, I. Th. | 5 |
| Allen, Dr. | 10 |
| Alsberg, Dr. | 10 |
| Aron, M. | 5 |
| Asch, Jos. | 10 |
| Ascher, Aug. | 5 |
| —, Gustav | 10 |
| Auerbach, Aron | 20 |
| —, Joseph | 3 |
| Bachmann, Adolf | 10 |
| Bachrach, Friedr. | 5 |
| —, H. | 5 |
| —, Isaac | 3 |
| Ballin, Albert, General-Direktor | 100 |
| —, Eduard | 4 |
| Bandmann, Willy | 30 |
| Baruch, James | 6 |
| Bauer, John | 5 |
| —, Max | 20 |
| Beer, Nathan (Hamburg-Harvestehude) | 5 |
| Behr, Moritz | 10 |
| Behrend, Arnold, Frau | 5 |
| Behrens, Bernhard | 5 |
| —, Bernh. | 5 |
| —, Emil | 10 |
| —, Samuel | 5 |
| Beith, B., Frau | 10 |
| —, M. | 30 |
| Belzinger, Louis | 3 |
| Bendheim, Karl | 10 |
| —, Moritz | 5 |
| Benezra, D. | 5 |
| Benjamin, John | 6 |
| —, Ludwig | 6 |
| Benzian, G. | 2 |
| —, J. | 2 |
| —, Louis | 30 |
| —, Rud., Dr. | 5 |
| Berju, Siegfried | 10 |
| Bernheim, H. | 10 |
| Bernstein, Adolf | 5 |
| Bertenthal, Jacob | 10 |
| Besser, Max, Dr. med. | 10 |
| Biedermann, S. | 10 |
| Bier, Martin | 5 |
| Bing, Adolf | 6 |
| —, Jonas | 10 |
| Bjelouß, I. | 5 |
| Blau, Richard | 30 |
| Bleichröder, B. | 20 |
| Bleier, Ed. | 10 |
| Blitz, Dr., Rechtsanw. | 5 |
| Blöde, Max | 5 |
| Blum, Adolf | 20 |
| Bodenheimer, Karl | 10 |
| Bohm, H., Dr. | 6 |
| Bondy, S. | 10 |
| Borchard, Hermann | 10 |
| Borchardt, Robert | 5 |
| Borgzinner, Paul, Dr. | 10 |
| Brady, Alfred | 10 |
| —, Hugo | 10 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Brady, Ludwig, i. Fa. Brady & Koops | 10 |
| Brandt, Max | 10 |
| Bromberg, A., Dr. | 5 |
| Brück, Franz | 20 |
| —, Is. | 5 |
| Buchthal, S. | 5 |
| Bucky, Carl | 5 |
| Budge, Henry | 100 |
| Bundheim, Adolf | 5 |
| Bunzel, Carl | 10 |
| —, L. S. | 10 |
| Burchardt, M., Dr. | 5 |
| Burg, Louis, Juwelier | 10 |
| Buttenwieser, S. | 5 |
| Calmann sen., El. | 5 |
| —, Dr. med. | 10 |
| —, Max | 20 |
| Calmsohn, Carl | 10 |
| Calvary, Joseph, Dr. | 5 |
| Caro, Jacob | 10 |
| —, M., Dr. | 5 |
| Chassel, Henry | 8 |
| Chwolles, Abram, Dr. phil. (Hamburg-Bahrenfeld) | 10 |
| Cohen, Albert, Dr. | 10 |
| —, J. | 3 |
| —, Max, Dr. | 12 |
| —, R., Dr., Rechtsanw. | 10 |
| Cohn, Adolf | 5 |
| —, Alfred | 10 |
| —, Arnold | 5 |
| —, Gustav | 10 |
| —, G. | 10 |
| —, F. O., Dr. | 5 |
| —, Isidor | 5 |
| —, Jean, i. Fa. Erie & Voß | 10 |
| —, Martin M. | 5 |
| —, Nathan | 5 |
| —, Rich. | 10 |
| Conitzer, Dr. | 5 |
| Cori, E. | 10 |
| —, N. | 10 |
| Cronheim, Joseph | 5 |
| Curjel, Louis | 6 |
| Daniel, Max | 10 |
| Danziger, Emil | 6 |
| David, Gebrüder | 6 |
| —, H. | 10 |
| —, Isaac | 10 |
| —, Leopold | 10 |
| —, Leopold | 6 |
| —, Max | 10 |
| Dehrelzweig, Asen | 10 |
| Derenberg, C., Frau | 10 |
| —, L., Dr. | 10 |
| Deutsch, Berthold | 6 |
| Deuschländer, M. | 5 |
| Deutschländer, Max | 5 |
| — & Co., Nachf. | 5 |
| Drucker, Isaac | 5 |
| —, Jacob | 10 |
| Durlacher, Gebr. | 100 |
| —, Max, Dr. | 5 |
| —, Moritz, Frau | 10 |
| —, Sam. | 10 |
| —, Simon (Hamburg-Poseldorf) | 10 |
| Eber, Arnold | 10 |
| —, Samuel | 20 |
| Ehrenberg, J. | 5 |
| Ekert, Joseph | 10 |
| —, Leon | 10 |
| —, Theodor | 10 |
| Elbe, Salomon | 5 |
| Elias, Alfred | 20 |
| —, Emil, Frau | 6 |
| —, I. | 3 |
| Elkan, Carl | 20 |
| —, W., Frau | 5 |
| Elkeles, Hermann | 10 |
| Emden, Hermann | 100 |
| —, Jacob | 100 |
| —, Oscar, Dr. | 12 |
| Engel, Emil | 10 |
| —, Siegfried | 10 |
| Engelmann, Hugo | 5 |
| —, L., Wwe. | 5 |
| —, V., Dr. | 10 |
| Engers, M. | 5 |
| Ephraim, Julius | 10 |
| Epstein, Albert | 10 |
| —, Hermann, Kl. Grasbrook | 10 |
| —, M., Kl. Grasbrook | 10 |
| Etensoln, Broses | 5 |
| Falk, Nathan | 6 |
| Falkenstein, G. | 5 |
| Feilmann, B. | 5 |
| Felbel, Julius | 3 |
| Feldberg, Emil | 20 |
| —, Sally | 20 |
| Flaschner, M. | 10 |
| Flörsheim, Julius | 6 |
| —, Michael | 10 |
| Fontheim, Iwan | 20 |
| Fränkel, M. | 10 |
| —, Otto | 5 |
| Franck, N. | 10 |
| Frank, Max | 5 |
| —, S., Dr. | 5 |
| Frankenthal, Mich. | 5 |
| Fraustädter, Herm. | 20 |
| Friede, Hugo, Dr. | 10 |
| —, Max, Dr. | 6 |
| Friedenheim, H. | 5 |
| —, Louis | 5 |
| Friedheim, Moritz | 10 |
| Friedheim, Paul, i. F. Berg & Co. | 10 |
| —, Siegmund | 5 |
| —, Regierungsbaumeist. | 5 |
| Friedländer, Arthur, | 5 |
| —, Max | 5 |
| —, Rich. | 6 |
| Friedmann, Joseph (Hochkamp b. Kl. Flottbeck) | 25 |
| Frischmann, M. A. | 10 |
| Fries, Leopold | 10 |
| Fuchs, N. | 20 |
| —, S., Dr. (Hamburg-Barmbeck) | 3 |
| Gerstenberg, Emil | 20 |
| Ginsburg, Moritz | 6 |
| Glaß, Hermann | 10 |
| Glück, Siegmund | 6 |
| —, S. | 10 |
| Glückstadt, Moritz | 5 |
| Gochsheimer, Adolf, Adr.: Windus & Co. | 5 |
| Goldenberg, J. | 3 |
| —, M. | 5 |
| Goldfeld, Dr. | 10 |
| Goldfrecht, Julius | 5 |
| Goldmann, H. | 10 |
| Goldschmidt, Albert | 10 |
| —, A. B. | 3 |
| —, Anton | 5 |
| —, D. M. | 10 |
| —, Julius | 50 |
| —, J. | 10 |
| —, León | 20 |
| —, M. | 20 |
| —, M. | 5 |
| —, M., Dr. | 5 |
| —, Salomon | 5 |
| —, Samson | 10 |
| Goldschmitt, S. | 10 |
| Goldstein, Bernh. | 10 |
| Goldtree, J. | 5 |
| —, Morris | 6 |
| Golodek, W. | 5 |
| Goslar, Willy, (i. Fa. Goslar & Michaelis) | 5 |
| Gotthelf, J. | 5 |
| Gotthold, N. I. | 5 |
| —, Dr. | 10 |
| Gowa, F., (in Firma E. Michaelis & Co.) | 10 |
| Griesbach, Rosa | 5 |
| Grünhut, Julius, b. Nathan Ruben | 10 |
| Grünthal, Julius | 3 |
| Guckenheimer, J. | 10 |
| Guggenheim, Willi | 5 |
| Gumpertz, Herm. | 10 |
| Gutmann, M. | 3 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Gutmann, Manfred | 10 |
| —, S. | 3 |
| Guttentag, H. | 5 |
| Haberkorn, Jos. | 20 |
| Hadra, M. | 20 |
| Hahlo, B. | 10 |
| Halberstadt, Leop. | 3 |
| —, M. | 5 |
| Hallenstein, J. | 20 |
| Halpern, Georg, Dr. | 5 |
| Hamberg, E. C. | 10 |
| —, Herm. | 10 |
| Hamburger, Carl, (in Fa. Stüben & Co.) | 20 |
| Hamlet, M. | 10 |
| Hartig, Hugo | 6 |
| Hauer, Albert | 20 |
| Heckscher, A. — | 5 |
| —, Cäsar, Dr. | 5 |
| —, Emil | 10 |
| —, Herm. | 5 |
| —, Jacob, per Adr. R. E. Ruben | 5 |
| —, Robert | 5 |
| —, Samson | 5 |
| Heilbut, Berthold | 20 |
| —, Gust., Dr. | 10 |
| —, Martin, M. | 5 |
| Heimann, H. J. | 10 |
| —, J., Frau | 6 |
| —, Moritz | 10 |
| Heine, Henry | 6 |
| —, Josef | 20 |
| Heineberg, L. | 10 |
| Heinemann, A. S., b. Bauer | 20 |
| —, B. | 3 |
| —, J. | 5 |
| —, M., Rechtsanwalt, Lüneburg | 30 |
| Henry Jones-Loge | 50 |
| Henriques, William | 10 |
| Henschel, J. | 5 |
| Hepner, J. | 10 |
| Herschel, W. A., Dr. | 20 |
| Hertz, Daniel | 5 |
| —, Hermann | 10 |
| Herz, August | 10 |
| —, A., Dr. | 10 |
| —, Hermann | 10 |
| Heß, Anton, Dr. | 6 |
| —, John | 5 |
| —, Josef | 5 |
| —, Nathan | 5 |
| —, Siegfr. | 10 |
| Hesse, Jonni | 3 |
| Henle, M. | 5 |
| Heymann, Ad. M. | 5 |
| —, Alfred | 15 |
| —, A. | 15 |
| Heymann, Louis | 6 |
| Heymanson, J. H. | 10 |
| —, Willy | 15 |
| Heyn, Harry | 5 |
| Hinrichsen, C., Frau | 5 |
| —, R., Dr. | 10 |
| Hirsch, Esaias | 10 |
| —, John u. Frau Marie | 5 |
| —, Lea, Frau, Wwe. | 10 |
| —, Leopold | 10 |
| —, M., Oberrabbiner | 10 |
| —, Max, Dr. | 5 |
| —, Maximilian | 3 |
| —, Siegfried | 10 |
| —, Dr. | 5 |
| Hirschberg, H. | 5 |
| Hirschfeld, Isidor | 10 |
| Hirschland, Arthur | 10 |
| Horowitz, I. | 5 |
| —, M., Dr. | 5 |
| Huber, Oscar | 8 |
| Jacobi, Leop., Frau | 50 |
| Jacobsen, Max | 10 |
| Jacobsohn, Cäsar | 5 |
| Jacobson, Willy | 5 |
| Jacoby S., Dr. | 10 |
| Jaffé, Ludwig | 20 |
| Jarmulowsky, Alb. | 5 |
| Jessurun, Leopold | 10 |
| —, Richard | 5 |
| Iklé, Amalie, Frl., i. H. A. Lewandowsky | 30 |
| Jonchimsohn, S. | 20 |
| Joël, Dr. | 5 |
| Joel, Eduard | 5 |
| —, H. | 5 |
| Jolowicz, Dr. | 5 |
| Jonassohn, Otto | 10 |
| Isaacsen, Leo | 10 |
| Isenberg, S. | 5 |
| Israel, Albert | 5 |
| —, Arnold, Dr. med. | 5 |
| —, A. | 10 |
| —, Iwan | 5 |
| —, L., Frau, Wwe. | 10 |
| Jungmann, Dr. med. | 10 |
| Kahn, Heinrich | 10 |
| Kaiser, I. | 10 |
| Kallmes, James | 10 |
| —, Julius | 20 |
| —, Iwan | 6 |
| —, J. | 20 |
| Kalmus, E., Dr. | 10 |
| Kanders, Hugo | 20 |
| Karlsberg, M. | 10 |
| Kaufmann, Albert | 20 |
| —, L. (i. Fa. E. Michaelis & Co.) | 10 |
| —, Martin | 10 |
| Keller, W. | 10 |
| Kimmelstiel, Ad. | 5 |
| —, Max | 10 |
| Kleimann, H. | 5 |
| Klemperer, Simon | 10 |
| Knobloch, Hugo | 10 |
| Koch, Joseph | 5 |
| Kohan, E. N., (Adr. B. Karlsberg) | 10 |
| Kohn, S. (Wandsbeck b. Hamburg) | 3 |
| —, Sam. | 5 |
| Koopmann, H. | 10 |
| —, S. | 10 |
| Korach, Dr. | 10 |
| Krämer, Léon | 30 |
| Krambach, William | 3 |
| Kreidmann, G., Dr. (Altona) | 10 |
| Kronheimer, Julius | 20 |
| —, Max | 10 |
| Krotoszyner, A. | 10 |
| Kugelmann, H. | 10 |
| Kusznitzky, R., Frl. | 2 |
| Landau, F. | 10 |
| —, N. | 10 |
| Lanzkron, A. | 3 |
| —, Dr. | 5 |
| Laskar, Paul | 10 |
| Laski, Caesar | 10 |
| —, Martin | 10 |
| Lazarus, Joseph | 3 |
| Lehmann, A. | 20 |
| Leimdörfer, Dr. | 5 |
| de Lemos, G. | 10 |
| Leon, Hugo, b. Nathan Ruben | 6 |
| Leser, Siegm. | 10 |
| Leßmann, M. | 20 |
| Levie, M. | 10 |
| Levien, Eduard | 4 |
| —, Martin | 5 |
| Levin, A. | 5 |
| —, David | 3 |
| —, Paul | 3 |
| Levinsohn, Bernhard | 5 |
| Levisohn, Sally | 5 |
| Levor, Leo | 5 |
| Levy, Abraham | 5 |
| —, Ad. | 5 |
| —, Alexander | 5 |
| —, Alexander | 10 |
| —, Alfred | 10 |
| —, A. S. | 5 |
| —, Benno | 10 |
| —, B., Dr. | 10 |
| —, Eduard | 5 |
| —, Eduard | 10 |
| —, Elkan | 5 |
| —, Felix | 6 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Levy, Heinrich, i. Fa. A. Seligmann jun. | 30 |
| —, Joseph, Frau | 10 |
| —, Leon | 6 |
| —, Max, Dr. | 10 |
| —, Meyer | 4 |
| —, Paul | 10 |
| —, Rudolf | 5 |
| —, Siegfried | 8 |
| —, W. | 20 |
| Lewandowsky, A. B. | 25 |
| Lewig, Hugo | 10 |
| Lewisohn, L. | 5 |
| Lichtenstein, Dr. med. | 10 |
| Liebermann, Ernst Franz | 25 |
| Liepmann, J. | 20 |
| Lion, Adolf | 5 |
| —, Emil | 5 |
| —, Levin | 5 |
| Lippmann, Gustav | 10 |
| —, Leo, Dr. | 5 |
| —, Joseph | 15 |
| Lippmann, Jul. | 5 |
| Lipmann, Jul., Dr. | 10 |
| Lipstadt, Emil H. Gustav | 6 |
| Lissauer, Adolf | 5 |
| —, John | 10 |
| —, Martin | 20 |
| Lisser, A. | 10 |
| Lissner, L. | 5 |
| Löbenstein, Sam. | 5 |
| Loewenberg, L., Dr. | 3 |
| Löwengard, Alfred | 5 |
| Löwenhaupt, Dr. | 5 |
| Löwenstein, Simon | 10 |
| Loewinberg, Louis | 10 |
| Lubarsch, Louis, Fr. | 5 |
| Lubermann, F. | 20 |
| Luria, Ernst | 10 |
| —, L. F. | 20 |
| —, L. | 10 |
| Lurie, Max, Dr. | 5 |
| Magnus, Emil | 10 |
| —, Simon | 10 |
| Mainz, Hugo | 5 |
| —, Ludwig, in Firma John M. Meyer | 10 |
| —, Sally | 10 |
| Mandl, Ignatz | 10 |
| Mannheimer, Dr. | 5 |
| Marcus, G. | 5 |
| —, Mary | 3 |
| Marum, Otto, i. Fa. Hermanns & Froitzheim | 10 |
| Marx, Carl, i. Fa. Carl Marx jun. | 5 |
| —, L., i. Fa., Gebrüder Marx & Co. | 10 |
| —, Theodor | 5 |
| Masse, Carl | 5 |
| Mathiason, Alfr. | 5 |
| —, Emil | 6 |
| —, E. jun. | 5 |
| —, Ludwig | 5 |
| —, Martin | 5 |
| —, Simon, Wwe. | 6 |
| May, Emil | 30 |
| —, Max, Kunstphotograph | 5 |
| —, Otto | 6 |
| Mayer, Albert | 5 |
| Mehrgut, S. | 5 |
| Melamerson, A. | 5 |
| Melchior, Carl, Dr. | 20 |
| Mendelson, Leo | 6 |
| Meyer, Ely C. | 5 |
| —, Herm. | 3 |
| Meyer, Koppel, i. F. I. C. Gotthier & Co. | 10 |
| —, Max | 6 |
| —, Moritz | 5 |
| —, M. I. | 6 |
| —, N. R. | 10 |
| —, Otto | 20 |
| —, Sam. | 10 |
| —, Selmar | 5 |
| —, Siegm., Dr. | 10 |
| Michael, E. Z., Frau | 10 |
| —, Joseph I. | 6 |
| Michelsohn, S. & M. | 10 |
| Minden, Max | 6 |
| —, Paul | 3 |
| Mogilensky, E. A. | 12 |
| Münden, D. | 10 |
| Müller, Alfred I. | 25 |
| —, Paul | 3 |
| —, Richard, Dr. | 5 |
| Nachum, D. | 2 |
| Nathan, Bernhard, Herm. & Ludw. | 5 |
| —, S. | 10 |
| Neumann, Dr. | 9 |
| Neustadt, Leo | 10 |
| Norden, Alexander | 5 |
| —, Joseph | 3 |
| Nothmann, N. | 5 |
| Oberländer, Eduard | 6 |
| —, Eugen, Dr. | 5 |
| Oettinger, Ernst | 5 |
| —, Joseph | 10 |
| Okun, M. | 10 |
| Oppenheim, A. | 5 |
| Orchudesch, Leo | 10 |
| —, Oskar | 10 |
| Peine, M., Pensionat Magnus | 6 |
| —, Philipp | 6 |
| —, W. A. | 10 |
| Pels, Ludwig | 5 |
| —, Richard, Dr. | 7 |
| Perelis, Ferd. | 10 |
| Perlmann, B. I. | 5 |
| —, Michael | 5 |
| Petrover, M. | 2 |
| Peyser, Joseph | 10 |
| Philip, Max | 5 |
| Philipp, Eduard | 10 |
| —, Herm. | 10 |
| Philipsen, Martin | 10 |
| Philippsohn & Freudenthal | 10 |
| Philippson, A., Dr. | 10 |
| —, Ida | 5 |
| Pincus, Iwan | 5 |
| Plato, L., Dr., Rabbiner | 3 |
| Plaut, Gustav | 25 |
| Plauth, H. C., Dr. | 25 |
| Plocki | 4 |
| v. d. Porten & Franck | 10 |
| Reichenbach, Herm. | 10 |
| Reis, Jacob | 10 |
| Rieger, Dr., Prediger | 10 |
| Rieß, W. | 5 |
| Rimberg, M. S. | 6 |
| Ritter, Joseph, i. F. Gebr. Lilienfeld | 6 |
| Robinsohn, Leo | 100 |
| —, Max | 100 |
| Rose, M. | 10 |
| Rosenbacher, William, Wwe. | 10 |
| Rosenbaum, D. | 3 |
| Rosenberg, Alfred | 20 |
| —, H. | 6 |
| —, Joseph | 10 |
| —, Isidor | 5 |
| —, Frau | 5 |
| Rosenblum, A. | 5 |
| Rosenhaft, M. | 6 |
| Rosenow, I. | 5 |
| Rosenstern, Ferdin. | 10 |
| —, Max | 30 |
| —, Otto | 10 |
| Ruben, Herm. | 6 |
| —, Otto | 80 |
| Sachs, Julius, Dr. | 10 |
| Sakom, L., Dr. | 5 |
| Salomon, A. | 20 |
| —, Felix | 5 |
| —, I. | 5 |
| Samson, Adolph | 4 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Samson, Henry . . . | 10 |
| —, Hermann, Dr. . . | 10 |
| —, Martin . . . . . | 4 |
| —, N. . . . . | 20 |
| Samter, Otto . . . . | 5 |
| Saulmann, Louis . . | 5 |
| Seckel, Robert . . . | 5 |
| —, Wilhelm . . . . | 20 |
| Seckels, A., Frau . . | 10 |
| Sechoff, M. . . . . | 5 |
| Seeler, Mathilde, Frau | 4 |
| Seidl, Siegfried . . . | 10 |
| Seligmann, Jacob. bei Ruben Elias Ruben | 3 |
| Sender, Benny . . . | 5 |
| Simon, Cäsar . . . . | 15 |
| —, Carl . . . . . | 6 |
| —, George . . . . . | 20 |
| —, L., Frau . . . . . | 5 |
| —, Siegm. . . . . | 10 |
| —, William . . . . . | 10 |
| von Son, Emil . . . | 10 |
| —, Hermann . . . . | 5 |
| —, Hugo . . . . . | 5 |
| —, Philipp . . . . . | 5 |
| Sonneborn, Jacques . | 10 |
| Sonnenberg, Jos. . . | 12 |
| Sontowski, E. . . . . | 10 |
| Spiro, Bruno . . . . | 10 |
| Süßkind, Aby . . . . | 10 |
| —, Jos. . . . . | 25 |
| Schaps, Georg, Dr. . | 5 |
| Scharlach, Hermann Louis, Wwe. . . . | 10 |
| —, Louis A. . . . . | 20 |
| —, Leopold . . . . . | 5 |
| Schenkolewski, Z. . . | 5 |
| Schindler, H. . . . . | 10 |
| Schlomer, Iwan . . . | 10 |
| —, Samuel . . . . . | 10 |
| Schönewald, F., Frau, Wwe. . . . . | 3 |
| Schönfeld, B. . . . . | 15 |
| —, Felix . . . . . | 10 |
| Schöning, Hermann . | 10 |
| Schumacher, Dr., Arzt | 6 |
| Schwabacher, Albert | 5 |
| Schwarz, Gust. . . . | 10 |
| Schwarzschild, Leop. | 5 |
| Stavenhagen, Max . . | 6 |
| Stein, S. . . . . | 10 |
| Steinhäuser, D. . . . | 5 |
| Stern, Barned . . . . | 5 |
| —, J. . . . . | 10 |
| —, Leo . . . . . | 10 |
| —, Louis, b. Lewandowsky . . . . . | 20 |
| Stiel, Julius . . . . | 20 |
| Strauß, Israel . . . . | 5 |
| —, M. . . . . | 5 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Strelitz, Lazarus . . | 5 |
| Storch, D., Dr. med. | 10 |
| Talan, A. . . . . | 10 |
| Tannenbaum, E. (Hamburg-Barmbeck) . | 20 |
| Tannenberg, Jacob . | 4 |
| Tentler, Paul, Dr. . . | 5 |
| Thon, K. . . . . | 10 |
| Trester, M. . . . . | 3 |
| Trier, Otto . . . . . | 5 |
| —, Simon . . . . . | 5 |
| Tuch, Gustav . . . . | 20 |
| —, Th., Dr. . . . . | 10 |
| Türkheim, Dr. . . . | 10 |
| Urias, L. . . . . | 5 |
| Valk, Jacob . . . . . | 5 |
| —, Jacob, jun. . . . | 5 |
| —, Joseph . . . . . | 5 |
| Wagner, Louis, Frau | 5 |
| Waldheim, Sophie, Fr. | 3 |
| Warburg, A. S. . . . . | 100 |
| —, Fritz, Dr. . . . . | 100 |
| —, Max . . . . . | 100 |
| —, Moritz . . . . . | 100 |
| —, Paul M. . . . . | 100 |
| Warisch, Adolf . . . | 10 |
| Wassermann, Martin, Dr. . . . . | 10 |
| —, Max (Adr.: Steinhardt & Co.) . . | 6 |
| Weigert, Frau . . . . | 10 |
| —, J. . . . . | 10 |
| Weil, Leopold . . . | 5 |
| —, S. . . . . | 20 |
| Weinheim, Louis . . | 10 |
| Weishut, Gustav . . | 20 |
| Weiß, Caroline, Frau | 5 |
| —, Edwin . . . . . | 8 |
| Welsch, Enno . . . . | 30 |
| Wetterhahn, J. . . . | 5 |
| Windmüller, H., Dr., Frau . . . . . | 5 |
| Winter, Philip . . . | 10 |
| Witmund, A. . . . . | 4 |
| Wittmund, Louis . . | 80 |
| Wolf, Cäsar . . . . . | 5 |
| Wolfermann, Markus | 3 |
| Wolfers, Gustav . . | 10 |
| —, Hugo . . . . . | 10 |
| —, Julius . . . . . | 5 |
| Wolfert, Eduard . . . | 10 |
| Wolff, Albert . . . . | 20 |
| —, Arnold . . . . . | 20 |
| —, Benno . . . . . | 5 |
| —, Carl (in Firma SebastianSeubert&Co. | 5 |
| —, D., Dr. med. . . . | 10 |
| —, Emil . . . . . | 5 |
| —, Jacob . . . . . | 5 |
| —, jun., Jacob . . . | 5 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Wolff, Julius . . . . | 7 |
| —, Moritz . . . . . | 20 |
| —, Moritz S. . . . . | 20 |
| Wolfsson, Ernst . . . | 5 |
| Wulff, John . . . . . | 6 |
| —, Paul, Dr. . . . . | 10 |
| Zacharias, Max, Dr. . | 5 |
| Zadik, A. . . . . | 10 |
| Zülzer, Gust. . . . . | 15 |
| —, Richard . . . . . | 10 |

### Hameln.

| | |
|---|---|
| Bachrach, S. . . . . | 5 |
| Selberg, Abr. . . . . | 10 |

### Hanau a. M.

Lokalkomitee.

Prov.-Rabb. Dr. Salomon Bamberger. Vorsitzend.
H. Eichel.
G. Speier.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Bamberger, Dr. . . . | 5 |
| Berlizheimer, M. und Söhne . . . . . | 10 |
| Canthal, F. . . . . | 10 |
| Eichel, Heinr. . . . . | 10 |
| Fleischmann, M. . . . | 3 |
| Goldberg, Paul . . . | 5 |
| Heß, Edmund . . . . | 10 |
| Hermann, I. . . . . | 5 |
| Herzberg, Jul. . . . | 10 |
| —, M., Frau . . . . | 10 |
| Hirsch, Emil . . . . | 10 |
| —, Gustav . . . . . | 5 |
| Hirschmann, H. . . . | 5 |
| —, Moritz . . . . . | 10 |
| Kahn, Hermann . . . | 10 |
| Koref, Dr. . . . . | 10 |
| Löbenstein, Abraham | 5 |
| —, Jacob . . . . . | 5 |
| Lorsch, G. . . . . | 10 |
| Nußbaum, Dr. . . . . | 10 |
| Ochs, M. . . . . | 3 |
| Regensberg, L., Frl. . | 5 |
| Rosenthal, I. . . . . | 3 |
| Schmidt, E. . . . . | 5 |
| —, G. . . . . | 5 |
| Schwab, Samuel . . | 10 |
| Schwabe, Joseph . . | 20 |
| —, Julius . . . . . | 20 |
| Speier, G. . . . . | 5 |
| Stern, Julius . . . . | 20 |
| —, W., Wwe. . . . . | 20 |
| —, Wilhelm . . . . | 10 |
| Weil, Benjamin . . . | 10 |

Digitized by Google

## Hannover.

### Provinzialkomitee.

Senator Leopold Fischer, Vorsitzender, Linden.
Landrabb. Dr. Gronemann, stellvertr. Vorsitzender.
Justizrat Dr. Wolfes, Schriftführer.
Julius Frensdorff, Schatzmeister.
Paul Kauffmann, stellvertr. Schatzmeister.
Justizrat Dr. Berend, Hannover.
Dr. med. N. Bergmann.
Louis Blumenthal.
Dr. med. L. Catzenstein.
Jul. L. Isenstein, Bankdirektor.
Dr. Knoller, Seminardirekt.
Emil L. Meyer, Kommerz-Rat.
Julius Mendel.
Justizrat Dr. S. Meyer I.
Sartorius Rheinhold.
Joseph Berliner, Fabrikdirektor.
Louis H. Oppenheimer.
Ed. Boas, Bremerhaven.
Herm. Heß, Hildesheim.
Landrabb. Dr. Lewinsky, Hildesheim.
Landrabb. Dr. Löb, Emden.
Justizrat Oppenheimer, Hildesheim.
S. Salomon, Harburg.
Rechtsanwalt Rosenberg, Göttingen.
W. Wilhelm, Neustadtgödens.
S. Simon, Osnabrück.
Herm. Müller, Göttingen.
Jacob Pels, Emden.

### Mitglieder.

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Abrahamson, Julius | 10 |
| Alexander, Helene, Frau | 10 |
| —, Louis | 10 |
| Autor, Leo | 5 |
| Banasch, Louis | 5 |
| Behnack, A. | 6 |
| Berend, Emil, Dr., Justizrat | 20 |
| Bergmann, N., Dr. med. | 10 |
| Berliner, Jacob | 10 |
| —, Josef, Fabrikdirektor | 10 |
| —, Manfred, Direktor | 10 |
| Bernstein, A. | 3 |
| Biedermann, Arnold | 5 |
| Block, W., Dr., Sanitätsrat | 10 |
| Blumenthal, Louis | 15 |
| —, P. | 10 |
| Bohm, Amtsger.-Rat | 6 |
| Bormaß, Eduard | 30 |
| Caro, Dr. med. | 30 |
| Catzenstein, L., Dr. med. | 10 |
| Cohn, Levy | 10 |
| —, Meyer | 10 |
| —, Samuel | 20 |
| —, Simon | 5 |
| Dambitsch, Clara, Fr. | 5 |
| Dammann, Gebr. | 30 |
| Daniel, Arnold | 20 |
| Deichmann, Gustav | 6 |
| Dessau, Adolf | 6 |
| Eichwald, Eduard | 10 |
| Falk, B. | 10 |
| Federlein, Sigmund | 30 |
| Fischer, Leopold, Senator | 50 |
| Frank, A., Prokurist | 5 |
| Frankenberg, Julius | 10 |
| Frensdorff, Berthold | 10 |
| —, Julius | 10 |
| Freund, Dr., Rabbiner | 5 |
| Fridberg, D. | 5 |
| —, Ludolf | 5 |
| Friedmann, Siegmund | 5 |
| Fuerst, Siegm. | 10 |
| Goldmann, Philipp | 5 |
| Goldschmidt, Siegm. | 30 |
| —, Feodor | 6 |
| —, Julius | 10 |
| —, Ph. | 10 |
| Gompertz, Herm. | 10 |
| —, Leopold, Frau | 20 |
| Gronemann, Dr., Landrabbiner | 10 |
| Haas, H. | 6 |
| Halberstadt, Max | 10 |
| Heimann, Betti, Frl. | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Hein, Karl | 10 |
| Heineberg, Albert | 5 |
| Herzberg, Adolf | 20 |
| Herzfeld, Alex | 10 |
| Hildesheimer, Gustav, Frau | 10 |
| Hirsch, Sal., Dr. med. | 10 |
| Hirschhahn, Alb. | 5 |
| Hoffmann, L., Gem.-Sekr. | 10 |
| Jacobsohn, D. | 10 |
| —, Siegfr. | 10 |
| —, Siegm., Frau | 10 |
| Jaffé, Josua | 10 |
| —, Markus L., Konsul | 10 |
| Isenstein, Jul., Bankdirektor | 30 |
| Israel, Alfred | 5 |
| —, Julius | 6 |
| —, Paul, Dr., Rechtsanw. | 10 |
| Jüdell, O., Justizrat | 20 |
| Kaiser & Goldschmidt | 10 |
| Katz, Eugen, Dr., Syndikus | 10 |
| Katzenstein, Dr., Frau | 5 |
| —, Joseph | 10 |
| —, Moritz | 10 |
| —, Siegmund, Frau | 10 |
| Katzmann, Emil | 20 |
| —, Sigmund | 10 |
| Kauffmann, W., Dr. med. | 10 |
| —, Hermann (Linden-Hannover) | 6 |
| —, Max | 10 |
| —, Paul | 10 |
| —, S. | 10 |
| Knoller, Dr., Seminardirektor | 5 |
| Königsfeld, Ed. | 10 |
| Koopmann, Ed. | 10 |
| Levy, L. K. | 10 |
| —, Seminarlehrer | 5 |
| Löwenstein, Bernh. | 10 |
| Magnus, Eduard | 20 |
| Meinrath, Alb. | 5 |
| Mendel, I. | 10 |
| —, Julius | 20 |
| Meyer, Albert | 5 |
| —, Emil, Dr. | 10 |
| —, Hugo | 20 |
| —, Iwan, Inspektor | 5 |
| —, I. S. | 5 |
| —, Siegm., Kom.-Rat | 10 |
| Meyerhof, Albert | 5 |
| Meyerstein, Adolf | 5 |
| —, Max, Frau, Wwe. | 20 |
| —, Nathan | 10 |
| —, Sally | 20 |
| —, Siegm. | 20 |
| Michaelis, I. (Jena) | 10 |
| Molling, A. | 50 |
| —, Ad. | 10 |
| —, Benno | 10 |
| —, Gustav | 10 |
| —, Max | 10 |
| Mündheim, Dr. med. | 6 |
| Neuberg, Albert | 30 |
| —, David | 10 |
| — & Blank | 10 |
| Oppenheimer, Israel, Frau | 20 |
| —, Louis, Rentier | 10 |
| —, jun., S. H. | 20 |
| Oppler, Frau, Baurat | 30 |
| Philippsthal, Jos. | 5 |
| Pincuß, Max | 10 |
| Rachmiel, Oscar | 20 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Ruchmiel, Sigism. . . | 20 |
| Reingenheim, M. . . | 1 |
| Rheinhold, Sartorius . | 50 |
| Rose, Alfred, Chordir. | 5 |
| —, Ferd. . . . . | 5 |
| Rosenberg, Dr. med. . | 5 |
| —, Julius . . . . . | 10 |
| Rosenthal, A. . . . . | 10 |
| —, Theodor . . . . . | 10 |
| Rothschild, Louis M. | 5 |
| Rüdenberg, Elsb., Fr. | 3 |
| —, M. (Hann.-Limmer) | 25 |
| Salomon, Arth. . . . | 10 |
| Sander, S., Söhne . . | 30 |
| Schapira, Bernhard . | 5 |
| Scheiberg, Sammy . . | 10 |
| Schlesinger, Jaques . | 6 |
| Schönfeld, Louis . . | 10 |
| Schragenheim, Louis | 10 |
| Schwarz, Harry . . . | 10 |
| Seckel, Julius . . . . | 10 |
| Seligmann, Louis . . | 5 |
| —, S., Kommerzienrat | 50 |
| Speier, Marcus . . . | 5 |
| Steinberg, Ed. . . . . | 10 |
| —, Louis . . . . . | 20 |
| Steinwehr, L. . . . . | 10 |
| Stern, Benny . . . . | 5 |
| Strauß, H., Dr. med. . | 10 |
| Synagogen-Gemeinde | 150 |
| Vogelstein, S. . . . . | 5 |
| Wertheim, Louis . . | 5 |
| Wild, E. . . . . | 5 |
| Wittgenstein, Julius . | 6 |
| Wolf, Ed. . . . . | 3 |
| —, Moritz, Frau . . . | 10 |
| Wolfes, Dr., Justizrat | 10 |

Seelengedächtnisspenden.

| | |
|---|---|
| Benfey I, Justizrat . | 3 |
| Berend, Moritz . . . | 10 |
| van Biema I, L., Dr. | 10 |
| Cohen, Eduard . . . | 10 |
| —, I. S. (Taubenfeld) | 11 |
| Cohn, Georg . . . . | 3 |
| Eichwald, Eduard . . | 3 |
| Falk, B. . . . . | 5 |
| Fischer, Alfred . . . | 10 |
| Frank, L. E. . . . . | 5 |
| Frankenberg, Siegfr. . | 20 |
| Freund, Rabbiner, Dr. | 5 |
| Gronemann, Landrabbiner, Dr. . . | 5 |
| Hainauer, Frau . . . | 3 |
| Halberstadt, Max . . | 5 |
| Jacobsohn, Emma, Fr. | 10 |
| Jaffé, I. . . . . | 5 |
| Katzenstein, Siegm., Frau . . . . . | 20 |
| Levisohn, Lehrer . . | 3 |
| Levy, Julie, A. . . . | 10 |
| —, M., Frau . . . . | 5 |
| —, Seminarlehrer . . | 5 |
| Löwenstein, B. . . . | 5 |
| Magnus, I. . . . . | 3 |
| —, M., Frau . . . . | 5 |
| Manne, Isidor . . . . | 6 |
| Marcus, Max . . . . | 2 |
| Marcusson, Adolph . | 3 |
| Mendelssohn, Julius . | 5 |
| Meyerhof, Lina, Frau | 6 |
| Rosenberg, Julius . . | 10 |
| Rosenthal, Th. . . . | 10 |
| Rosner, Josef . . . . | 3 |
| Rothschild, Louis . . | 10 |
| Schlesinger, I. . . . . | 5 |
| Schönfeld, S. L. . . . | 3 |
| Speier, Lehrer, Frau | 3 |
| Spier, S. . . . . | 3 |
| Vries, D., Geschw., Frl. | 2 |
| Wertheim, August . | 10 |
| Wolff, Eduard . . . . | 3 |
| —, Max . . . . . | 10 |
| —, Sally . . . . . | 10 |

**Harburg** (Bayern).

Vertrauensmann: Gerson Stein.

| | |
|---|---|
| Epstein, Josef . . . . | 5 |
| Guldmann, Samuel . | 2 |
| Nebel, Abraham . . | 5 |
| —, Siegmund . . . . | 5 |
| Stein, Gerson . . . . | 5 |

**Harzgerode.**

| | |
|---|---|
| Meyen, Max, Ing. . . | 5 |
| —, S., Komm.-Rat . . | 15 |

**Haynau** (Breslau).

| | |
|---|---|
| Buckwitz, Carl . . . | 5 |
| —, Moritz . . . . . | 5 |
| Lachmann, Siegfr. . . | 5 |
| Ohnstein, Siegfr. . . | 5 |

**Hechingen.**

Vertrauensmann: Fabrikant Emil Weil.

| | |
|---|---|
| Baruch, Jeanette, Frau | 5 |
| —, Joseph . . . . . | 5 |
| Bernheim, Moritz . . | 5 |
| —, Moses . . . . . | 5 |
| Einstein sen., Joseph | 5 |
| Flehinger, Simon . . | 5 |
| Hilb, Julius . . . . . | 5 |
| Hofheimer, Heinrich . | 5 |
| Israelitische Gemeinde | 100 |
| Kahn, Abr. . . . . | 3 |
| Kaufmann, Jacob . . | 5 |
| Kaufmann, Sam. und Familie . . . . | 5 |
| Levi, Adolf . . . . . | 5 |
| —, Emil . . . . . | 5 |
| —, Hermann . . . . | 5 |
| —, Jacob . . . . . | 5 |
| —, Isidor . . . . . | 5 |
| —, Leopold . . . . . | 5 |
| —, Liebmann . . . . | 5 |
| —, Louis . . . . . | 5 |
| —, Ludwig . . . . . | 5 |
| —, M. A. . . . . | 5 |
| —, Max . . . . . | 5 |
| —, Rudolf und Frau . | 10 |
| —, Samuel . . . . . | 5 |
| Löwenthal, Abr., Wwe. | 5 |
| —, Emil . . . . . | 5 |
| —, Heinrich . . . . | 5 |
| —, Julius . . . . . | 5 |
| Marx, Hermine, Frau | 5 |
| —, Ludwig . . . . . | 5 |
| Mattes, M., Wwe. . . | 3 |
| Moos, Louis . . . . . | 5 |
| —, Sally . . . . . | 5 |
| Philipp, Hermann . . | 5 |
| Rosenthal, Adolf . . | 5 |
| —, Fanny, Frau . . . | 5 |
| —, Jette, Wwe. . . . | 5 |
| —, Julius . . . . . | 5 |
| —, Siegfr. . . . . | 5 |
| Singer, Elias . . . . | 5 |
| Weil, Emil . . . . . | 5 |
| —, Emilie, Frau . . . | 5 |
| —, Hermann, Wwe. . | 5 |
| —, Ludwig . . . . . | 5 |
| —, Mathilde, Wwe. . | 5 |
| —, Siegmund, Wwe. . | 5 |
| Wolf, Eugen . . . . | 5 |

**Hechtsheim b. Mainz.**

| | |
|---|---|
| Selig I, Jos. Siegfr. . | 10 |

**Heidelberg.**

Lokalkomitee.

Bezirksrabb. Dr. H. Pinkus, Vorsitzender.

Ernst Carlebach, Schriftführer.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Adelsberger, G. . . . | 5 |
| „Bavaria", Verbind. im K. C. . . . . | 10 |
| Bermann, Julie, Frau, Institutsvorsteh. . | 5 |
| Blum, Jul., Dr. med., Arzt . . . . . | 5 |
| Blumenthal, Oscar . . | 5 |
| Bock, Betty, Frau . . | 5 |
| Bodenheimer, Fried. . | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Curtebach, Albert . . | 5 |
| —, Ernst . . . . . | 5 |
| Eichberg, Dr. . . . . | 5 |
| Eisemann, Max . . . | 5 |
| Ellinger, Friedrich . . | 5 |
| Elsasser, Albert, Dr. med. . . . . | 5 |
| Fisch, Caesar . . . . | 5 |
| —, Norbert . . . . . | 5 |
| Fürst, Rudolf, Dr. jur., Rechtsanwalt . . | 15 |
| Gernsheimer, Meier . | 5 |
| Goldscheider, Siegfr. . | 10 |
| Großberger, Moritz . | 10 |
| Herrmann, Ludwig . | 5 |
| Hirsch, Josef . . . . | 5 |
| Holland, Josef . . . | 5 |
| —, Julius . . . . . | 5 |
| Jablonski, Leo . . . | 5 |
| Jacobson, Louis . . . | 5 |
| Kander, Frau, Wwe. | 5 |
| Kastenberg, Isaak . . | 5 |
| Kaufmann, Ferd. . . | 5 |
| —, Max . . . . . | 5 |
| —, Theodor, Dr. jur., Rechtsanwalt . . | 5 |
| Kiewe, Louis . . . . | 5 |
| Kirchheimer, Aron . | 5 |
| Klein, Simon . . . . | 5 |
| Koch, Adolf, Dr., Prof. | 20 |
| Leser, Emanuel, Dr., Professor . . . . | 10 |
| Leß, Jacob . . . . . | 5 |
| Levano, Nathan . . . | 5 |
| Levi, Leo, Bankier . | 5 |
| Levy, Bernhard . . . | 5 |
| —, Moritz . . . . . | 5 |
| Liebhold, Ferd. . . . | 10 |
| —, Max . . . . . | 10 |
| Lilienthal, Herm. . . | 5 |
| Lindenheim, Louis . | 5 |
| Loeb, Ferdinand . . . | 5 |
| Löwenthal, A. J. . . | 5 |
| —, Sally . . . . . | 5 |
| —, Siegm. . . . . | 5 |
| Maier, Isidor . . . . | 5 |
| —, Max . . . . . | 5 |
| —, Samuel . . . . . | 5 |
| —, Wilhelm . . . . . | 5 |
| Mark, Markus . . . . | 5 |
| Marx, Ernst . . . . | 5 |
| —, Max . . . . . | 5 |
| —, Moritz . . . . . | 5 |
| —, I, Sigm. . . . . | 5 |
| — & Schloß . . . . | 10 |
| Mayer, Gustav, Dr. . | 8 |
| —, Leop., Frau, Wwe. | 5 |
| —, Robert, Hoflieferant | 30 |
| —, Wilhelm . . . . | 5 |
| Meyer, Bernh. . . . . | 5 |
| Müller, Samuel, Hauptlehrer . . . . . | 5 |
| Nathan, Siegm. . . . | 5 |
| Neuburger, Leop., Rechtsanwalt . . | 5 |
| Neumann, Hanna, Frl. Institutsvorsteherin | 5 |
| Oestreicher, Alb. . . | 5 |
| Oppenheimer, Frau, Hofrat . . . . . | 10 |
| —, Max . . . . . | 5 |
| —, Moritz, Direktor der Herrenmühle . | 5 |
| Pinkuß, H., Dr., Bezirksrabbiner . | 5 |
| Reis, Adolf . . . . . | 10 |
| —, Albert, Wwe. . . | 5 |
| —, Eduard . . . . . | 5 |
| —, Edwin . . . . . | 10 |
| —, Levy . . . . . | 5 |
| —, Wilhelm, Wwe. . | 10 |
| —, Wolf . . . . . | 5 |
| Rosenbusch, Louis . | 5 |
| Rothschild, Moritz . | 5 |
| —, Sigm., Dr. med. . | 5 |
| Sack, Arnold, Dr. med. | 5 |
| von Sack, Katharina, Frau, Exzellenz, Staatsratswitwe . | 12 |
| Scheuermann, Selig, Kantor . . . . . | 5 |
| Schlössinger, Rich. . | 5 |
| Schlüchterer, Philipp | 5 |
| —, Siegm. . . . . | 5 |
| Schönemann, Jos. . . | 5 |
| Simon, Jonas, Dr. phil. | 5 |
| Sommer, Albert . . . | 5 |
| Sternweiler, Leop. . . | 5 |
| Strauß, Arthur, Dr., Rechtsanwalt . . | 5 |
| Weil, Leon . . . . . | 5 |
| Wolf, Max . . . . . | 5 |
| —, Sam. . . . . | 5 |
| Wolff, Isidor . . . . | 5 |
| —, Sigmund . . . . | 5 |
| —, Rechtsanwalt, Dr. | 5 |
| Ferner: | |
| Wolf, Frau, Wwe., Else . . . . . | 25 |

**Heilbronn.**

Lokalkomitee.

Alex. Amberg.
Rabbiner L. Kahn.
Moritz Stern.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Amberg, Alex . . . . | 5 |
| Bamberger, Carl . . . | 5 |
| Danziger, I. . . . . | 5 |
| Eisig & Marx . . . . | 5 |
| Flegenheimer, Is. . . | 5 |
| —, Nathan . . . . . | 5 |
| Gumbel II, Dr. . . . | 5 |
| —, Gottfried . . . . | 5 |
| —, Max . . . . . | 5 |
| Halle, Josef . . . . | 5 |
| Herz, Sigm. . . . . | 5 |
| Heule, Sigwart . . . | 5 |
| Israel, Mor. . . . . | 5 |
| Kahn, L., Rabbiner . | 5 |
| —, S. A. . . . . | 5 |
| Kern, Aron . . . . . | 5 |
| Kirchheimer, Moritz . | 5 |
| Landauer, Ludwig . | 5 |
| —, Theod. . . . . | 5 |
| Landsberger, W. . . | 5 |
| Marx, Ferd. . . . . | 5 |
| Oppenheimer, Emil & Co. . . . . | 20 |
| Reis, Baruch . . . . | 5 |
| —, David, . . . . . | 5 |
| —, Louis . . . . . | 5 |
| Rosenberg, Leop. . . | 5 |
| Rosengart, R. A. . . | 5 |
| Rosenthal, L. . . . . | 5 |
| —, Moses . . . . . | 5 |
| Scheuer, Louis . . . | 5 |
| Schloß, Isidor . . . . | 5 |
| —, Louis, Wwe. . . . | 5 |
| Schwarzenberger, Ad. | 5 |
| Siegler, Carl . . . . | 5 |
| Siegel, Sam. . . . . | 5 |
| Stern, Max S. . . . . | 5 |
| —, Mor. . . . . | 5 |
| Strauß, Benjamin . . | 10 |
| Victor II, Jacob . . . | 5 |
| —, Victor, Wwe. . . | 5 |
| Wolf, Nathan . . . . | 5 |

**Hellsberg i. Ostpr.**

(Ostpreußisches Provinzialkomitee.)

| | |
|---|---|
| Anker, Louis . . . . | 3 |
| —, Max . . . . . | 3 |
| —, S. . . . . | 5 |
| Behrendt II, Max . . | 1 |
| Breuer, Isidor . . . . | 3 |
| Jacoby & Erben, Jenny, Frau . . . . . | 5 |
| Rosenann, Bernh. . . | 2 |
| Seelig, Emil . . . . | 1½ |
| —, Siegfried . . . . | 3 |
| Wolff, Louis . . . . | 3 |

**Herford.**

| | |
|---|---|
| Baruch, L., Direktor . | 10 |
| Chollerck, M. . . . . | 3 |
| Elsbach, H. . . . . | 3 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Elsbach, I. | 5 |
| —, L. | 5 |
| Goldmann, Prediger | 2 |
| Goldstein, S. & Sohn | 3 |
| Josephy, G. | 2 |
| Kamp, N. | 2 |
| Meyer, Eduard | 1 |
| —, Jonas | 3 |
| Ruben, A. | 5 |
| Schönenberg, Herm. | 2 |
| Weinberg, Emanuel | 5 |
| —, Georg | 2 |
| Westfeld & Sohn | 2 |

**Herne.**

Vertrauensmann: M. Gans.

| | |
|---|---|
| Baum, F. | 1 |
| Bendix, Albert | 5 |
| Cossmann, Geschw. | 5 |
| Damidt, Albert | 3 |
| Frank, Simon | 3 |
| Gans, M. | 10 |
| Hausner | 3 |
| Hellwitz, Simon | 6 |
| Heymann | 5 |
| Kaufmann, Gebr. | 20 |
| Kunz & Lippmann | 5 |
| Marcussohn, I. | 5 |
| Marx, Meyer | 3 |
| Reichenstein | 3 |
| Rosenthal b. Gebr. Kaufmann | 5 |
| Samson, Sally | 10 |
| Scheerer, I. | 5 |
| Schwarzschild, Willy | 5 |
| Stein, Josef | 10 |
| Synagogen-Gemeinde | 10 |
| Tintner, I. | 5 |
| Weidenfeld, N. | 5 |
| Wertheim, Dr. | 6 |
| Wigna, Frau | 1 |

**Herrnstadt.**

| | |
|---|---|
| Nürnberger, A. | 5 |

**Heubach.**

| | |
|---|---|
| Rothschild, I., Lehrer | 5 |

**Hildesheim.**

Vertrauensmann: Landrabb. Dr. Lewinsky.

| | |
|---|---|
| Bach, Herm., Lehrer | 2 |
| Baumgarten, Max, Kaufmann | 2 |
| Berg, Dr., Rechtsanw. | 5 |
| Davidson, E. | 5 |
| —, R. | 5 |
| Dux, August, Frau | 20 |
| Ehrlich, Albert | 3 |
| Fränkel, Gustav | 20 |
| —, Joseph | 5 |
| Friedheim, Moritz | 10 |
| Fulder, Leop. | 5 |
| Fürst, Hermann | 5 |
| Goldberg, S. | 5 |
| Goldschmidt I, Albert | 5 |
| Grätz, L. | 5 |
| Güdemann, Martin | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| —, Wolf | 5 |
| Gumperz, Karl | 5 |
| Hess, Hermann | 5 |
| —, Max | 5 |
| Hirsch, Emil | 10 |
| Hirsch, Sally | 3 |
| Jacobson, Joseph | 5 |
| Katzenstein, S. | 5 |
| Kohen, L. | 10 |
| Lehmann, Leo, Bankdirektor | 10 |
| Leon, E., Frau | 5 |
| Lewinsky, Dr., Landrabbiner | 5 |
| Löser, Hermann | 5 |
| Manasse, Louis | 3 |
| Meyer, D. | 5 |
| Meyerhof, Ed. | 10 |
| —, Friedr. Wilh. | 5 |
| —, Frau | 5 |
| Moses, Abraham | 5 |
| Nußbaum, Leop. | 3 |
| —, Mich. | 3 |
| —, Moritz | 10 |
| Orkin, Alfred | 5 |
| Palmbaum, Jonas | 5 |
| —, Phil. | 6 |
| Rhée, Emil | 10 |
| —, Ida, Frau | 5 |
| Sabel, Gustav | 5 |
| Stern, Sally | 5 |
| Sternberg, Michael | 5 |
| Türk, M. | 5 |

Ferner:

| | |
|---|---|
| Coblenzer, H., Dr., Tierarzt | 2 |
| Plaut, A. | 3 |

**Hirschberg i. Schl.** (Breslau).

| | |
|---|---|
| Ledermann, Justizrat | 5 |
| Weißstein, Stadtrat u. Stadtältester | 5 |

**Hirschgarten b. Berlin.**

| | |
|---|---|
| Saruson, L., Dr. | 5 |

**Hockenheim.**

| | |
|---|---|
| Israel. Wohltätigkeits-Verein | 20 |

**Hoechst i. Odenw.** (Hessen).

| | |
|---|---|
| Flörsheimer, Aron | 3 |
| Kahn, Herm., Lehrer | 5 |
| Oppenheimer, Herm. | 5 |
| —, Martin | 5 |

**Hoerde.**

Vertrauensmann: L. Strauß.

| | |
|---|---|
| Bachmann, Jos. | 3 |
| Back, Albert | 3 |
| Behrens, Ed. | 3 |
| Bischofswerder, Tierarzt | 5 |
| Blank, I. | 3 |
| Burghaus, Albert | 5 |
| Feldheim, Jos. | 3 |
| —, Julius | 3 |
| —, Siegmund | 3 |
| Fischbein, Carl | 3 |
| Gans, Jacob | 5 |
| Hess, Albert | 3 |
| Kaufmann, Carl | 3 |
| Koppel, S. | 5 |
| Loewenberg, L. Wwe. | 3 |
| —, Leffmann | 3 |
| Loewenstein, I. | 3 |
| —, S. | 3 |
| Meinrath, F. | 2 |
| Rosenthal, Julius | 5 |
| —, Max | 5 |
| Selig, B. | 3 |
| Sondheim, Jos. | 5 |
| Speier, Carl | 5 |
| Steinberg, Adolf | 3 |
| Stern, Jos. | 5 |
| —, Isidor, Lehrer | 5 |
| —, Ph. | 3 |
| Strauß, L. | 5 |
| Uderwald, Julius | 5 |
| Vosen, Ph. | 3 |
| Weinberg, H. | 3 |
| Zürndorfer, Friedr. | 5 |

**Hof** (i. Bayern).

Vertrauensmann: Bernardo Feldmann.

| | |
|---|---|
| Epstein, H. | 5 |
| Feldmann, Bernardo | 5 |
| Kann, R. | 5 |
| Powitzer, H. | 5 |
| Reiter, A. | 5 |
| Rosenthal, Gebr. | 5 |
| Schloß, L. | 5 |

**Höxter.**

Vertrauensmann: Lehrer I. Weinberg.

| | |
|---|---|
| Benjamin, M. | 3 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Bernstein, I. | 3 |
| Fränkel, S. | 5 |
| Hummelstern, S. | 3 |
| Katz | 3 |
| Kaufmann, M. | 3 |
| Lipper, I. | 3 |
| Löwenstein, L. | 3 |
| Michaelis, E. | 5 |
| Netheim, Ph. L. | 3 |
| Rosenberg, S. | 3 |
| Weißenstein, M. | 3 |

**Hohebach** (i. Württbg.)

| | |
|---|---|
| Metzger, Lehrer | 3 |

**Hohensalza.**

Lokalkomitee.

Leo Davidsohn.
Leo Fraenkel.
Stadtrat Salomonsohn.

Mitglieder:

| | |
|---|---|
| Abraham, Albert | 10 |
| —, Mathilde, Wwe. | 3 |
| Alexander | 2 |
| Arndt, Rudolf | 5 |
| Bacharach, S. | 5 |
| Back, J. | 6 |
| Bergel, Ludwig | 5 |
| —, S., Dr. | 6 |
| Cohn, Alex | 2 |
| —, Heinrich | 3 |
| —, Hulda, Frau | 3 |
| —, Jos. | 1½ |
| David, D. | 2 |
| Davidsohn, Leo | 10 |
| —, Simon | 5 |
| Dobrczynski, Herm. | 10 |
| —, Moritz | 3 |
| Ellinger, J. | 2 |
| Fränkel, Leo | 10 |
| Freudenthal, Carl | 2 |
| —, H. | 5 |
| Frost, Dr. | 3 |
| Gerson, Heymann | 2 |
| Germer, L. | 3 |
| Grünberg, Rechtsanw. | 3 |
| Hendelsohn, Moritz | 1½ |
| —, Nathan | 10 |
| Hirsch, Bernh. | 1½ |
| Jelonek, Gustav | 2 |
| Kaczynski, Julius | 2 |
| Kleinert, Chaskel | 2 |
| —, H. | 2 |
| Kristeller, Fabian | 3 |
| Levy, Dr., Assessor | 10 |
| —, Isidor | 3 |
| —, I. N. | 5 |
| —, Sally | 1½ |
| Marcus, Nathan | 2 |
| Markowitz, Rudolf | 1 |
| Meyer, Adolf | 2 |
| Nossen | 2 |
| Pariser, Albert | 1 |
| Pommer, Paul | 6 |
| Posner, Bernhard | 2 |
| Rosenberger, Philipp | 3 |
| Salomonsohn, Stadtrat | 15 |
| Sand, Siegfried | 5 |
| Sandler, Louis | 3 |
| Schaie, S. | 1 |
| Schaul, Isidor | 1 |
| Schreiber, S. | 3 |
| Schwersenz, B. | 5 |
| Spiro, Heinrich | 4½ |
| Stein, S. | 2 |
| Warschauer, Dr. | 3 |
| Wiener, B. | 6 |
| Witkowski | 1 |
| Wolff, Nathan | 1½ |
| Zadek, Julius | 3 |
| Lewinsohn, Marcus | 2 |
| Lewy, Louis | 3 |
| Librowicz, Rud. | 5 |
| Loewensohn, Jakob | 10 |

**Homburg v. d. Höhe.**

| | |
|---|---|
| Pariser, Dr. med. | 10 |
| Rosenthal, A., Dr. med. | 10 |

**Hüttenbach** (Bayern).

Vertrauensmann:
Isaak Lamm.

| | |
|---|---|
| Burkard, Israel | ½ |
| Heiligenbrunn, Julius | 1 |
| Hirschmann, Benedict | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Hutzler, Siegmund | 5 |
| — & Söhne, Moritz | 5 |
| Isner, Eduard | 5 |
| Lamm & Sohn, Isak | 5 |
| Massenbacher, Jacob, Lehrer | 2 |
| Neumann, Heinrich | 5 |
| Rosenthal, Moritz | 2 |
| Scheuermann, Sali | 1 |
| Sundheimer, Karoline, Frau | ½ |
| Wilensky, Aron | 1 |
| Wittmann, Heinrich | 1 |

**Hultschin.**

| | |
|---|---|
| Mosler, Moritz I. | 5 |

**Jarotschin** (Posen).

Vertrauensmann:
Aron Adler.

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Adler, Aron | 10 |
| —, Ernestine | 5 |
| —, H. | 5 |
| Bremer, Moritz | 4 |
| Brodziak, Max | 6 |
| —, Cäcilie | 6 |
| Graupe, J. | 3 |
| Galinski, M. | 3 |
| Jacob, Julius | 4 |
| Müller, H. | 3 |
| Pietrkowsky, L. | 3 |
| —, jr. S. | 5 |
| Popielarz, Saly | 3 |
| Pykny, Kaufmann | 3 |
| Waldhorn, S. | 3 |
| Werner, S. | 3 |

**Jastrow.**

Vertrauensmann:
Louis Apolant.

| | |
|---|---|
| Apolant, Louis | 5 |
| Arndt, Adolf | 1 |
| —, Dr., Sanitätsrat | 3 |
| Aron, Alwin | 3 |
| Chraplewsky, M. | 3 |
| Freund, Emil | 3 |
| Hellmann, J. | 2 |
| Hirsch | 2 |
| Lewin, M. | 1 |
| Lewy, Alex | 5 |
| Linde, Abr. | 5 |
| Litten, Emil | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Loewe, Nanni | 1 |
| Petzal, Louis | 3 |
| Posener | 1 |
| Rothenberg, Wwe. | 3 |
| Ryschwalsky, A. | 3 |
| Schwarz, Albert | 2 |
| Simon, Eugen | 5 |
| —, Herrmann | 3 |
| —, Hugo | 5 |
| —, Isidor | 3 |
| —, Louis | 3 |
| —, Sally I | 3 |
| —, Sally II | 3 |
| —, Siegmund | 3 |
| Taubenschlag | 3 |
| Wolfsberg, G. | 2 |

**Ichenhausen.**

(Bayerisches Landeskomitee.)

Vertrauensmann:
Hauptlehrer J. Brader.

Mitglieder:

| | |
|---|---|
| Abraham, Simon | 5.20 |
| Aufhäuser, Emil | 5. |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Bacharach, Julius . . | 5.— |
| Bär, Gustav . . . . | 5.20 |
| Bernheim, Herman . | 5.— |
| Bernheimer, Moritz . | 5.20 |
| Bissinger, Hannchen . | 5.20 |
| —, Leopold . . . . | 5.20 |
| Brader, Benny . . . | 5.— |
| —, David, Dr., Rabb. in Ansbach . . . | 5.— |
| —, Isak, Hauptlehrer | 5.20 |
| Cohn, A., Dr., Distriktsrabbiner . . . . | 5.20 |
| Dollmann, S., vom 1. Juni 1908 an . | 3.— |
| Dreifuß, Jacob . . . | 5.— |
| Einstein, Abraham . | 5.20 |
| Erlanger, Gustav . . | 5.20 |
| —, Levi . . . . . | 5.20 |
| —, Siegfr. . . . . | 5.— |
| Falk, Moritz . . . . | 5.20 |
| Fellheimer, Ludwig . | 5.20 |
| Fischer, Jacob . . . | 5.20 |
| Frank, Louis . . . . | 5.20 |
| Frankenheimer, Ludw. | 5.20 |
| Frankenthaler, Bernh. | 5.20 |
| Friedberger, Max . . | 5.20 |
| —, Mina . . . . . | 5.20 |
| Gerstle, Abraham . . | 5.20 |
| —, Albert . . . . . | 5.20 |
| —, August . . . . . | 6.— |
| —, Emil . . . . . | 5.— |
| —, Ephraim (München) | 5. |
| —, Gerson L. . . . | 5.20 |
| —, Gerson O. . . . . | 5.20 |
| —, Gustav . . . . . | 5.20 |
| —, Jette, Abr. . . . | 5.20 |
| —, Jette, Ans. . . . | 5.20 |
| —, Lazarus . . . . . | 5.— |
| —, Nathan . . . . . | 5.20 |
| —, Recha . . . . . | 5.20 |
| —, Samuel M. . . . | 5.20 |
| Goldberg, A. J. . . . bis 1. Juli 1908. | 2.60 |
| Gundelfinger, Isak . | 5.20 |
| Gutmann, Emanuel . | 5.20 |
| —, Ephraim . . . . | 5.20 |
| —, Ernestine . . . . | 3.— |
| —, Julius . . . . . | 5.20 |
| Gundelfinger, Benno . | 5.20 |
| —, B. H. . . . . | 5.20 |
| —, Elias . . . . . | 5.20 |
| —, Julius . . . . . | 5.20 |
| Harburger, Hermann . | 5.— |
| Heidelberger, David . | 5.20 |
| —, Moritz, vom 1. Juni 1908 an . . . . . | 3.— |
| —, Ulrich . . . . . | 5.20 |
| Heilbronner, Bernh. . | 5.20 |
| —, Frieda . . . . . | 5.20 |
| —, Max . . . . . | 5.20 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Heller, Aron L. . . . | 5.20 |
| —, Aron S. G., Kultusvorstand . . . . | 5.20 |
| Henle, Max . . . . | 5.20 |
| —, Siegfried, vom 1. Juni 1908 an . . | 3.— |
| Hirsch, Leopold . . | 5.20 |
| Hommel, Max, Dr. (Stuttgart) . . . | 5.— |
| Kern, Samuel, vom 1. Juli 1908 an . . | 2.60 |
| Kitzinger, Wwe. . . | 5.20 |
| Kleinördlinger, Wwe., vom 1. Mai 1908 an | 3.60 |
| Koschland, Isaak . . | 5.20 |
| —, Isidor . . . . | 5.20 |
| —, Samuel . . . . | 5.20 |
| Koschland, Dr. Simon, München . . . . | 5.— |
| Krämer, Sophie, Wwe. | 5.20 |
| —, Julius . . . . | 5.20 |
| Lehmann, Max . . . | 5.20 |
| Löwenberg, Hermann | 5.20 |
| Löwenstein, Klara, Frau . . . . . | 5.20 |
| Maier, Naftali . . . . | 5.20 |
| —, Samuel (bis 24. Mai 1908) . . . . | 2.10 |
| Mainzer, M., Dr. med. | 5.— |
| Mann, Adolf . . . . | 5.20 |
| —, Josef, jun. . . . | 5.20 |
| Meinfelder, Moses . . | 5.— |
| Müller, Regina . . . | 5.20 |
| Münster, Emil L. (in Cronheim) . . . | 5.— |
| Neuburger, Abraham David . . . . . | 5.20 |
| —, Gebrüder . . . . | 5.20 |
| —, Heinrich, jun. . . | 5.20 |
| —, Julius . . . . . | 5.20 |
| —, Moses . . . . . | 5.20 |
| Oettinger, Rafael . . | 5.— |
| Ostertag, Josef (Stuttgart) . . . . . | 5.— |
| Perlmutter, Kantor (bis 1. 10. 1908) . | 3.60 |
| Regensburger, Abr . | 5.20 |
| Reichenberger, Heinr. | 5.20 |
| Reichenberger, Naftali | 5.— |
| —, Salomon . . . . | 5.20 |
| Rieser, Albert . . . | 5.20 |
| —, Fanni, Frl. . . . | 5.20 |
| Roßkamm, Lina . . | 5.20 |
| Schendel, Joseph (vom 1. Juni 1908 an) . | 3.— |
| Schuler, Bertha, Frau | 5.— |
| Schulherr, Ida . . . | 5.20 |
| Seligmann, Fanni . . | 5.20 |
| —, Jacob . . . . . | 5.20 |
| —, Isaak . . . . . | 5.20 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Seligmann, Moritz . | 5.20 |
| Sommer, Joseph . . | 5.— |
| Spitz, Mathilde, Frau | 5.20 |
| Steppacher, Siegfried | 5.20 |
| Sulzer, Michael, 1. Kultusvorsteher . | 5. |
| —, Ricka . . . . . | 5.20 |
| Thalmann, Moses . . | 5.20 |
| Ullmann, Geschwister | 5.20 |
| Weil, Clärchen . . . | 5.20 |
| —, Max . . . . . | 8. |
| Weimersheimer, Benno | 5.20 |
| —, Hedwig (München) | 5. |
| —, Max . . . . . | 5.20 |
| Weiß, Wilhelm . . . | 5.20 |
| Winschbacher, Samuel | 5.20 |
| Wolf, Heinrich . . . | 5.20 |
| —, Jacob . . . . . | 5.20 |
| —, Jonas . . . . . | 5.20 |
| —, Isidor (v. 1. 6. 08 an) | 3. |
| —, Moritz (München) | 5.— |
| —, Salomon (v. 1. 6. 08) | 3.— |
| —, Sigmund . . . . | 5.20 |

**Jever i. Oldenburg.**

Vertrauensmann: J. D. Josephs.

| | |
|---|---|
| Vorsteher d. jüd. Gemeinde | |
| Gröschler, S. . . . | 6 |
| Gutentag, Julius . . | 6 |
| Josephs jun., J. C. . | 6 |
| —, J. D. . . . . | 6 |
| —, Louis . . . . . | 3 |
| —, Nathan . . . . | 3 |
| —, Wolff, C. . . . | 3 |
| de Levi, Hartog . . | 6 |
| —, Jonas . . . . . | 6 |
| Levy, Julius . . . | 3 |
| —, Sigmund . . . | 6 |
| —, Wilhelm . . . | 6 |
| Prag, V. . . . . | 3 |
| Schwabe, A. . . . | 3 |
| Sternberg, Heimann . | 3 |

**Ilmenau.**

| | |
|---|---|
| Eichenbronner, David | 3 |

**Jöhlingen i. Baden** (Karlsruhe).

| | |
|---|---|
| Herbst, Samuel . . . | 5 |
| Kahn, Lehrer . . . | 1 |
| Klein, Firma S. & A. | 3 |
| Metzger, Louis . . . | 3 |
| —, Maier . . . . . | 3 |
| Simon, Liebmann . . | 3 |
| Wagner, Adolf . . . | 3 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| **Johannisburg, Ostpr.** | |
| (Ostpreußisches Provinzialkomitee.) | |
| Bischburg, J. | 2 |
| —, M. | 1½ |
| —, S. A. | 1 |
| Borchard, M. | 1 |
| Cohn, A. | 1 |
| Herz, Jacob | 1½ |
| Heymannsohn, D. | ¾ |
| Hirschfeld, H. | 1 |
| Kaulbars, A. | ¾ |
| Kohn, E. | 1 |
| Markewitz, S. | ½ |
| Nienitz, J. | 1 |
| Radinowski, L. | ½ |
| Reinert, J. | ½ |
| Romm, Max, Dr. med. | 3 |
| Scheinmann, J. | 3 |
| —, M. | |
| Toller, Benno | 1 |
| Wronkow, S. | 2 |
| Wykowsky, W. | 1 |
| **Iserlohn.** | |
| Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Salomon. | |
| Becker, Sally | 5 |
| Dalberg, Gebrüder | 5 |
| Ehrlich, S. | 5 |
| Eichengrün, B. | 5 |
| Elsberg, A. J. | 10 |
| Fleck, Gebrüder | 5 |
| Friede, G., Frau Wwe. | 5 |
| Goldberg, Josef | 5 |
| Goldstein, S. | 5 |
| Halle, B. | 5 |
| Kaufmann, Hugo | 5 |
| Leseritz, Louis | 5 |
| Loewenstein, Gebr. | 5 |
| Münchhausen, M. | 5 |
| Reifenberg, Julius | 5 |
| Romberg, A. | 5 |
| Weinberg, S. | 5 |
| Wertheim, Julius | 5 |
| **Iwitz** b. Tuchel. | |
| Pantiel, Sally | 5 |
| **Kaiserslautern.** | |
| Lokalkomitee. Oscar Herrmann. Dr. Landsberg. | |
| Mitglieder. | |
| Altmayer, S. | 5 |
| Altschul, Camille | 5 |
| Basch, Sigismund | 5 |
| Becker, August | 5 |
| Becker, Simon I | 5 |
| Becker, Simon II | 5 |
| Blüthe, Dr. Rechtsanw. | 5 |
| —, Joseph | 5 |
| Dreyfuß, J., Dr. | 5 |
| Elbert, Berthold | 5 |
| Feibelmann, Rudolf | 5 |
| Fleischmann, Moritz | 5 |
| —, Samuel | 5 |
| Herrmann, Oscar | 5 |
| Hirsch, Leo (Homburg-Pfalz) | 5 |
| Kahn, Eduard | 5 |
| Kehr, Julius | 10 |
| Köster, Herm. | 5 |
| Landsberg, Dr. | 5 |
| Magath, S. | 5 |
| Mai, David | 5 |
| —, Josef | 5 |
| Mandel, Otto | 5 |
| Ney, J. | 5 |
| Rheinheimer, Eugen, Dr., Kgl. Notar (Lauterecken) | 5 |
| —, Hermann, Dr., prakt. Arzt | 5 |
| —, J., Dr., Rechtsanw. | 10 |
| Schmidt, Alex, Wwe. | 5 |
| Stern, Willy | 5 |
| Synagogen-Gemeinde | 20 |
| Traubermann, J. | 5 |
| Trifus, J. | 5 |
| Vendig, David | 5 |
| —, Elias | 5 |
| —, Raphael | 5 |
| **Kaltennordheim.** | |
| Vertrauensmann: E. Herz. | |
| Bacharach, S. | 2 |
| Frühauf, H. (Opfershausen) | 2 |
| Hecht, J. | 2 |
| —, Louis | 2 |
| Kaufher, J. | 1 |
| —, M. | 1 |
| Nußbaum, M. | 2 |
| —, Ph. J. | 5 |
| Reichheimer, Arno u. C. | 2 |
| Schmidt, Jacob | 2 |
| —, Isac | 2 |
| —, M. | 2 |
| **Karlsruhe.** | |
| Lokal-Komitee. | |
| Synagogenrat Emil Weill. Vorsitzender. | |
| Abraham Hirsch, Schriftführer. | |
| Abr. L. Stern, Rechner. | |
| Samuel Adler. | |
| Stadt- u. Konferenzrabbiner Dr. Appel. | |
| Stadtrat Fritz Homburger. | |
| Geh. Ober-Regierungsrat Dr. Mayer. | |
| Synagogenrat Sam. Schnurmann. | |
| Bankier M. A. Strauß. | |
| Mitglieder. | |
| Adelsberger, Aron | 5 |
| Adler, Samuel | 5 |
| Appel, Dr., Stadt- u. Konferenzrabb. | 5 |
| Baer, Albert, Fabrikant | 5 |
| —, Berthold | 10 |
| —, Heinrich, Fabrikant | 5 |
| Bähr, Wilhelm | 5 |
| Bernheimer, Siegm. | 5 |
| —, Simon | 10 |
| Blum, Nathan | 5 |
| Braun, Albert | 5 |
| Bukofzer, Carl, Dr., prakt. Arzt | 10 |
| Driesen, J., Direktor | 5 |
| Elkan & Baer (Firma) | 10 |
| Ellern, Ignaz, Bankier | 20 |
| Elsaß, Martin | 10 |
| Elsasser, Max | 10 |
| Emsheimer, Jacob | 5 |
| Ettlinger, Abraham M. | 5 |
| —, Albert | 5 |
| —, Alfred | 5 |
| —, Jacob | 5 |
| —, Jonas | 10 |
| —, Leopold, Oberrat u. Synagogenrat | 20 |
| —, Ludwig | 5 |
| —, Theod., Frau Wwe. | 10 |
| Finkelstein, B. | 10 |
| Freund & Strauß (Firma) | 15 |
| Fuchs, H., Söhne (Firma) | 20 |
| Gebersam, Emil, Zivilingenieur | 5 |
| Goldberg, Moses | 20 |
| Gompertz, E. | 5 |
| Gutmann, Bertha, Frau | 10 |
| —, Carl, Dr. med. | 6 |
| Haas, Anton | 20 |
| —, Heinrich, Dr. jur. | 5 |
| —, Ludwig, Dr. jur. | 5 |
| Heilbronner, Rosa, Frau | 5 |
| Heitler, Adolf, Prof. | 5 |
| Herrmann, Heinrich | 20 |
| —, Rudolf, Komm.-Rat | 10 |
| Herz, Otto | 6 |
| —, Siegmund | 5 |
| Hirsch, Abraham | 5 |
| Hirsch-Strauß, Berth. | 5 |
| Holz & Weglein (Firma) | 5 |
| Homburger, David | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Homburger, Fritz. Stadtrat u. Oberrat | 50 |
| —, Ludwig | 3 |
| —, Paul, Dr. | 10 |
| Jampel, Sigm., Dr. | 5 |
| Jourdan, Josef, Dr. med. | 20 |
| Israelitische Zentralkasse | 200 |
| Kahn, Sally | 5 |
| Katz, J., Chefredakteur | 10 |
| Kleinberger, Maier | 5 |
| Knopf, Max | 30 |
| Koransky, S. | 20 |
| Kuhn, Frau, Bankdirektorswitwe | 5 |
| Kusel, Alb., Rechtsanw. | 5 |
| Levis, Sigmund | 20 |
| Liepmannsohn, Jul | 5 |
| Loewe, Julius | 1 |
| Machol, Max | 5 |
| Maier, David | 5 |
| —, Wilh. | 10 |
| —, Wilhelm | 10 |
| Mayer, Fritz, Synagog.-Rat | 5 |
| —, Max, Jos., Wwe. | 20 |
| —, Dr., Geh. Oberregierungsrat | 12 |
| Marum, Ferd. | 5 |
| Michel-Bösen, B. | 5 |
| Mombert, Ed. | 5 |
| Morgenthau, Gustav | 3 |
| —, Lucian | 5 |
| Neu, Abraham | 5 |
| Neumann, Leop. | 10 |
| Odenheimer, Bernhard | 10 |
| Odenwald, Ferd. | 6 |
| Oppenheimer, S., Rechtsanwalt | 10 |
| Reutlinger, Isidor | 5 |
| Rosenberg, Max, Dr. med., Synagogenrat | 5 |
| Rosenbusch, Emil | 5 |
| Rosenfeld, Jacob | 5 |
| Rosenthal, Carl | 5 |
| Rothschild Heinrich | 5 |
| —, Salom. | 5 |
| Sanders, D., Dr., Rechtsanwalt | 10 |
| Schiffer, S., Dr., Rabb. | 5 |
| Schnurmann, Jacob | 5 |
| —, Sam. Synagogenrat | 10 |
| —, Seligm., Wwe. | 6 |
| Schrag, Hugo, Dr., Rechtsanwalt | 10 |
| Seligmann, Jacob | 5 |
| —, Lyon, Dr., Frau Wwe. | 20 |
| —, Rich., Dr. med. | 10 |
| Stein, Nathan, Dr., Bankier | 20 |
| Stern, Abr. L. | 10 |
| —, Berthold L. | 10 |
| —, Louis L. | 10 |
| —, Max L. | 5 |
| —, Siegfr. | 20 |
| Straus, M., A. | 50 |
| —, Moritz, Dr., Rechtsanwalt | 20 |
| Strauß, Fritz, Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| —, Julius | 10 |
| —, Max | 5 |
| —, Moritz (i. Fa. Berg & Strauß) | 5 |
| —, Wolf | 10 |
| Süß, Philipp | 5 |
| Thalheimer, Jacob | 5 |
| —, Joseph | 5 |
| Ullmann, Leopold | 6 |
| Veith, Moritz | 10 |
| Vogel, Julius, Dr. | 5 |
| —, Leo | 5 |
| —, Sali | 5 |
| —, Samuel | 10 |
| Wagner, Isaac | 1 |
| —, Moses | 5 |
| Weil, Heinrich | 5 |
| —, Isidor | 10 |
| —, Max | 5 |
| Weill, Emil, Synagogenrat | 20 |
| Weill, Sigm., Frau, Ww. | 20 |
| Wertheimer, Alb. | 5 |
| Willstätter, Em. | 5 |
| Wimpfheimer, Max | 5 |
| —, Heinrich, Dr. | 5 |
| Wolf, Moses, Wwe. | 10 |
| —, Wilh. jun. | 5 |
| Würzburger, Bernh. | 10 |
| —, Jacob | 5 |
| —, Max, Frau, Wwe. | 10 |

**Karlstadt a. M.**

| | |
|---|---|
| Lichtenstädter, K. | 3 |

**Kattowitz i. Oberschles.**

Lokalkomitee.

Stadtrat S. Wiener, Vorsitzender.
Stadtverord. L. Altmann.
Rabbiner Dr. Cohn.
Bankdirektor Max Fröhlich.
Sped. Moritz Katschinsky.
Dr. Preiß.
Rechtsanwalt Reich.

| Mitglieder. | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Abraham, Michael | 6 |
| Adler, Erich | 3 |
| Altmann, Berth. | 10 |
| —, Bruno | 10 |
| —, Hermann | 10 |
| —, Josef | 10 |
| —, Leopold | 50 |
| —, Max | 10 |
| Appel, Jacob | 6 |
| Apt, Kraft | 5 |
| Arian, Adolf | 6 |
| Aronade, A. | 20 |
| —, Dr. | 12 |
| Badrian, Gustav, Justizrat, Stadtrat | 30 |
| Baender, Ferd. | 8 |
| Benger, Josef | 6 |
| Berger, Emanuel | 5 |
| Biendowski, Moritz (Kattowitz-Boguschütz) | 5 |
| Blumenfeld, Martin | 3 |
| Bock Louis | 6 |
| Boehm, Berthold | 10 |
| —, Eugen | 10 |
| —, Leo | 10 |
| —, Markus | 5 |
| —, Mor. | 5 |
| —, Siegfried | 10 |
| Borinski, Rud. | 30 |
| Brauer, Josef | 20 |
| —, Max | 10 |
| Braunschweiger, Dr. | 6 |
| Breslauer, Ed. | 5 |
| Coppermann, Albert | 10 |
| Centawer, Adolf | 10 |
| Cohn, Arnold | 6 |
| —, Martin, Dr. med. | 6 |
| —, Dr., Rabbiner | 10 |
| Czwiklitzer, David | 5 |
| —, Hugo | 5 |
| Daniel, Tobias | 5 |
| Danziger, Carl, Dr. (Zawodzie-Kattowitz) | 10 |
| —, Richard | 15 |
| —, Rechtsanwalt | 7½ |
| Dombrofsky, Herm. | 3 |
| Ehrenfried, Dr., Arzt | 10 |
| Ehrlich, Elias | 6 |
| —, Isaak | 6 |
| Engel, Adolf | 10 |
| Feige, Julius, Stadtrat | 30 |
| Fernbach, H. | 10 |
| Fiedler, Louis | 30 |
| Fischer, H., Frau | 25 |
| Freudenthal, Gebr. | 30 |
| Freund, Simon | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag M |
|---|---|
| Troy, Hermann (Zawodzie-Kattowitz) | 5 |
| Friedländer, Jules | 12 |
| Friedmann, Max | 10 |
| —, Lehrer | 6 |
| Fröhlich, M., Bankdir. | 10 |
| Fuchs, Bernhard | 5 |
| Gallinek, Siegmund | 6 |
| Glaser, S. | 5 |
| Glogauer, Dr. med. | 5 |
| Glücksmann, Isidor | 5 |
| Goldmann, Jul., Essigfabrik | 5 |
| Goldstein, Hugo | 6 |
| —, Leo | 6 |
| —, Ludw., Baumeister | 5 |
| —, Ludw., Kaufmann | 10 |
| —, Max, Holzhandlung | 6 |
| Grabofski, Max | 20 |
| —, Simon | 10 |
| Grätzer, Carl | 6 |
| Grünbaum, Ad. | 3 |
| Grünfeld, Hugo, Baumeister | 50 |
| —, Johanna, Frau | 30 |
| Grünpeter, Adolf Frau (Janow O.-S.) | 20 |
| —, Jos. | 10 |
| —, Wilhelm | 10 |
| Grünthal, Siegfried | 5 |
| Gutherz, Heimann | 10 |
| Guttfeld, M. | 10 |
| Guttmann, Bernhard | 30 |
| Händler, Nathan | 6 |
| Hamburger, Adolf | 6 |
| —, Berth., Bankdirekt. | 15 |
| —, Eduard | 5 |
| —, Hugo | 5 |
| Hartmann, M. | 8 |
| Hirsch, Salo (Janow) | 5 |
| Hirschberg, Marcus | 5 |
| Jacobsohn, Jacques | 3 |
| Kallmann, Heinrich | 8 |
| —, Hugo | 5 |
| Katschinsky, Moritz | 6 |
| Katz, Ludwig | 10 |
| Kaufmann, J. M. | 5 |
| Kleemann, Heinr., Frau | 10 |
| —, Hermann | 5 |
| —, Moritz | 10 |
| Kochmann, Berth. | 5 |
| —, Franz, Destillateur | 20 |
| —, Fritz | 10 |
| —, Jacob | 10 |
| Königsberger, Heinrich | 20 |
| —, Max | 10 |
| Königsfeld, Dr., Arzt | 5 |
| Kornblum, Sigmund | 10 |
| Krämer, Hermann | 20 |
| Lachs, Ludwig | 5 |
| Lachs, Moritz | 5 |
| Landsberger, Markus | 5 |
| Langner, Alexander | 10 |
| Lefkowitz, Franz | 5 |
| Lewin, Wilhelm | 5 |
| Lewy, Gustav | 5 |
| Liebrecht, Fritz | 20 |
| Lippman, Georg | 10 |
| —, Paul | 5 |
| Lipschütz, Hugo | 10 |
| Loebinger, Simon, Kgl. Lotterieeinnehmer | 10 |
| Loebmann, Adolf | 4 |
| Lowitsch, Dr. | 12 |
| Margulies, Moritz | 5 |
| Markus, Josef | 10 |
| —, Isaak | 6 |
| —, Sigmund | 10 |
| Markusy, Siegmund | 6 |
| Metzner, Sigmund | 5 |
| Miedzwinsky, Louis | 5 |
| Mokrauer, Gottlieb | 6 |
| Müller, Samuel | 5 |
| Neustadt, Max | 10 |
| Nothmann, Julius, Bankgeschäft | 30 |
| —, Salo | 10 |
| Nunberg, H. (Bendzin) | 30 |
| Ollendorf, Jul. | 10 |
| Ottensoser, Norbert | 5 |
| Pagel, Moritz | 5 |
| Panofsky, Alb. | 5 |
| Perl, Moritz | 4 |
| Persikaner, David | 10 |
| Pinkus, David | 3 |
| —, Salo, Apotheker | 10 |
| Piski, Salo | 6 |
| Preiß, Eduard, Dr. med. | 20 |
| —, Hermann | 10 |
| Proskauer, Rechtsanw. | 6 |
| Reich, Rechtsanwalt | 5 |
| Reichmann, Alfred | 5 |
| —, Carl | 5 |
| Richter, Ferd. (Josefsdorf) | 5 |
| Roth, Ludwig | 6 |
| Rund, Louis & Viktor, Gebr. | 6 |
| Salomon, S. | 4 |
| Schalscha, Georg, Maurermeister | 10 |
| —, Hermann | 20 |
| —, Max | 15 |
| —, Direktor | 12 |
| —, Georg, Bankgesch. | 20 |
| Scheyer, Lazar | 12 |
| Schindler, Adolf | 10 |
| —, Isidor | 10 |
| Schlesinger, Arthur | 5 |
| —, Löbel | 8 |
| Scholz, Abraham | 4 |
| Schott, Heinrich | 10 |
| Schweitzer, G. (Kreuzburg-Kattowitz) | 5 |
| Schwerin, Carl, Firma | 10 |
| Siedner, Martin | 10 |
| —, Siegm. | 10 |
| —, Salo | 3 |
| Silbermann, David | 5 |
| Silberstein, Siegfried, Frau | 30 |
| Singer, S., Oberkantor | 5 |
| Skalla, Adolf | 5 |
| Spitzer, Nathan | 4 |
| Stark, Eugen | 10 |
| Steinfeld, Jul. | 5 |
| —, Rechtsanwalt | 6 |
| Steinhardt, Adolf | 5 |
| Stern, Elfriede, Frl. | 5 |
| Süssmann, Dr. | 3 |
| Tischler, Eduard | 10 |
| Trieber, Josef | 3 |
| Wachsmann, Max | 5 |
| Wachsner Heinr. | 10 |
| Warski, J. L. | 5 |
| Weichmann, Berth. | 20 |
| —, Max | 30 |
| Weißenberg, Jacob (Zawodzie-Kattowitz) | 10 |
| —, Jaques | 10 |
| —, Isidor | 5 |
| —, Loebel, Frau | 5 |
| —, Max (Zawodzie) | 10 |
| Weißler, Salo (Josefsdorf) | 6 |
| Wiener, Arnold | 10 |
| —, Jacob | 10 |
| —, Salomon, Stadtrat | 60 |
| —, Siegfried | 12 |
| Wislicki, Lazarus | 4 |
| Wittner, Dr. med. (Zawodzie-Kattowitz) | 10 |
| Wohlgemuth, C. | 5 |
| Wrzezinski | 10 |
| Zweig, Adolf | 5 |

**Kehl.**

| | |
|---|---|
| Kaufmann, Josef | 5 |

**Kempen.**

Vertrauensmann: Dr. Moritz Schlesinger.

| | |
|---|---|
| Baß, Leo | 5 |
| Fischer, Hermann | 5 |
| Freund, Rabpael | 5 |
| Gallewski, Max | 5 |
| Gottheimer, Moritz, Ww. | 5 |
| Levin, Dr. Rabbiner | 5 |
| Pagel, M. | 5 |
| Pulvermann, E., Frau, Wwe. | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Ritter, Bernhard . . | 5 |
| , Isidor . . . . . | 5 |
| Rosenbaum, M. . . . | 5 |
| Schlesinger, Dr. . . . | 5 |
| —, Oskar . . . . . | 5 |
| Stark, Louis . . . . | 5 |
| Unikower, Louis . . | 5 |
| Wolffing, H. . . . . | 5 |

### Kiel.

| | |
|---|---|
| Israel. Synag.-Gem. . | 30 |
| Opet, Otto, Dr., Amtsrichter, Privatdozent an der Universität | 10 |

### Kippenheim in Baden.

Vertrauensmann:
S. Wertheimer-Durlacher.

| | |
|---|---|
| Auerbacher, Salomon | 2 |
| Böttigheimer, E. . . . | 3 |
| Durlacher, Nathan . . | 5 |
| Israelitische Gemeinde | 20 |
| Israel. Jünglings-Verein | 10 |
| Manes, Dr. med. . . . | 10 |
| Talmud Thora Verein | 5 |
| Tehilim Verein . . . | 5 |
| Valfer, Max . . . . . | 3 |
| Wachenheimer, Heinr. | 5 |
| —, Julius . . . . . | 5 |
| —, Max . . . . . | 5 |
| Weill, Gustav . . . . | 3 |
| —, Leopold . . . . . | 5 |
| —, Salomon . . . . . | 3 |
| Wertheimer, Hermann | 5 |
| —, Julius . . . . . | 5 |
| —, Leopold, H. . . . | 5 |
| —, Wilhelm . . . . . | 3 |
| —, Durlacher, S. . . . | 5 |
| Zimmern, H. . . . . | 5 |

### Bad Kissingen.

Vertrauensmann:
Dr. med. S. Wahle.

| | |
|---|---|
| Bretzfelder, Nath. . . | 2 |
| Ehrlich, Felix . . . . | 20 |
| Engel, Viktor . . . . | 2 |
| Federlein, S. . . . . | 5 |
| Frank, Moses . . . . | 3 |
| Hamburger, Nathan . | 2 |
| Hausmann, Max . . . | 2 |
| Herzfeld, Mos., Hotelier | 3 |
| Heymann, Solms . . | 2 |
| Hoffmann, Julius . . | 3 |
| Katz, Sam. . . . . | 2 |
| Kissinger, Albert . . | 5 |
| Loewenthal, Maier . | 5 |
| —, William . . . . . | 2 |
| Neumann, Carl . . . | 2 |
| Oberzimmer, Maier . | 3 |
| Wahle, S., Dr. med. . | 5 |
| Wittekind, Arthur . . | 3 |
| —, Wilhelm . . . . . | 2 |

### Kitzingen.

Bayerisches Landeskomitee.
Lokalkomitee.

Rabb. Adler, Ehrenvrst.
Louis Frank.
Albert Fromm.
Gustav Lauber.
Albert Reiß.
Eduard Sonder.
Benjamin Stern.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Adler Adolf . . . . . | 5 |
| —, Hermann . . . . | 5 |
| —, Rabbiner . . . . | 5 |
| Charon, Emanuel . . | 5 |
| Dahlheimer, Leop. . . | 5 |
| Eichenbronner, Moritz | 6 |
| —, Nathan . . . . . | 5 |
| Eisemann, Josef . . | 5 |
| Feldhahn Ignaz . . . | 5 |
| Frank, Louis . . . . | 5 |
| Frankenberger, B. . . | 5 |
| Fromm, Albert, Privat. | 5 |
| —, Albert (Firma) . . | 5 |
| —, Max . . . . . | 5 |
| —, Siegfried . . . . | 5 |
| Gerst, Aron, Frau . . | 5 |
| —, Louis . . . . . | 5 |
| —, Siegfried . . . . | 5 |
| Grünebaum, S. . . . | 5 |
| Guttmann, Max . . . | 5 |
| Hanauer, Louis . . . | 5 |
| Haußmann, Spediteur | 5 |
| Heidingsfelder, Ignaz | 5 |
| —, Max . . . . . | 5 |
| —, S., Söhne . . . . | 5 |
| Hirsch, Jacob . . . . | 5 |
| Holzinger, Ernst . . | 5 |
| Holzmann, Herm. . . | 5 |
| Kahner, Adolf . . . | 5 |
| Klugmann, Jacob . . | 5 |
| —, Ignaz . . . . . | 5 |
| —, Moritz . . . . . | 5 |
| Koschland, Siegfr. . . | 5 |
| Lauber, Gustav . . . | 5 |
| Löwenhaupt, Ludwig | 5 |
| Mayer, Isaac . . . . | 5 |
| Oppenheimer, Max . . | 5 |
| —, Nathan . . . . . | 5 |
| Reiß, Albert . . . . | 5 |
| Rosenbusch, Abrah. . | 5 |
| —, Salomon . . . . | 5 |
| —, Samuel . . . . . | 5 |
| Rosenthal, Moritz . . | 5 |
| Roßmann, Jul. . . . | 5 |
| Rothstein, Albert . . | 5 |
| —, Louis . . . . . | 5 |
| Schönmüllex, Leop. . | 5 |
| Sichel, Josef . . . . | 5 |
| Silber, Abraham . . | 5 |
| —, Nathan . . . . . | 5 |
| Silber, Samson . . . | 10 |
| Sonder, Bernhard . . | 5 |
| —, Eduard . . . . . | 5 |
| —, Max . . . . . | 5 |
| —, Salomon . . . . . | 5 |
| Sondheim, Max . . . | 5 |
| Stein, Benno . . . . | 5 |
| —, Jacob . . . . . | 5 |
| —, Joel . . . . . | 5 |
| —, Max . . . . . | 5 |
| Stern, Adolf . . . . | 5 |
| —, Benjamin . . . . | 5 |
| —, Bernhard, jun. . . | 5 |
| —, Eugen . . . . . | 5 |
| —, Heinrich . . . . . | 5 |
| —, Isaak . . . . . | 5 |
| —, Max . . . . . | 5 |
| —, Sigmund . . . . | 5 |
| Stern & Schloß . . . | 5 |
| Stiebel, Adolf . . . . | 5 |
| —, Nathan . . . . . | 5 |
| Strauß, Raphael . . . | 5 |

### Königsberg i. Pr.

(Ostpreußisches Provinzalkomitee.)

Vertrauensmann:
Komm.-Rat George Marx.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Abramowski, Paul . . | 3 |
| Abramsohn, A. G. . . | 6 |
| Adamsohn, Stadtrat . | 20 |
| Adler, Simon . . . . | 6 |
| Alexander, H. . . . . | 5 |
| —, Siegfried . . . . | 10 |
| Altertum, Max . . . | 10 |
| Arendt, Adolf . . . . | 5 |
| —, Max . . . . . | 10 |
| Arnheim, Gustav . . | 10 |
| —, Justizrat . . . . | 10 |
| Aron, Ascher . . . . | 5 |
| —, Ephraim . . . . | 10 |
| —, Hans . . . . . | 5 |
| —, Ludwig . . . . . | 10 |
| —, Martin . . . . . | 5 |
| —, Rosalie, Frau . . | 5 |
| Ascher, Louis, Dr. . . | 5 |
| Aschkanazy, J. S. . . | 6 |
| Bamberger, Frau, Dr. Rabbiner . . . . | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Barbasch, M. | 6 |
| Barinbaum, J. | 12 |
| „ S. | 5 |
| Berkan, E. | 6 |
| Beer, D. M. | 3 |
| Behrendt, Friederike, Frau | 5 |
| „ Wilhelm | 5 |
| Behrendtsohn, S. | 15 |
| Beibe, Moses | 4 |
| Belgard, Fritz | 10 |
| Bernheim, Adolf | 10 |
| Bernigson, Franziska | 5 |
| „ William | 5 |
| Bergmann, Adolf | 5 |
| Berlowitz, Bernhard | 5 |
| Bernstein, Benjamin | 3 |
| „ Sally | 5 |
| Bernbaum, Oberkantor | 3 |
| Bitzstein, Oscar | 5 |
| „ S. | 10 |
| Bloch, Eugenie, Fräul. | 5 |
| „ Fanny, Frau | 5 |
| „ Heinrich | 5 |
| Binnstein, M. | 20 |
| Bognsch, Rechtsanw. | 5 |
| Brasch, Alexander | 3 |
| Braude, H. | 10 |
| „ Max | 5 |
| Braun, Nathan | 5 |
| Brill, Adolf | 10 |
| Bürow, Eugen, Apoth. | 5 |
| Bukofzer, Dr. med. | 5 |
| „ Pauline, Frau | 5 |
| Cheifetz, Jacob | 12 |
| Chmielnitzki, P. | 6 |
| Chomurow, J. | 12 |
| Cohn, Clara, Frau, Kommerzienrat | 5 |
| „ Fritz | 25 |
| „ J. N. | 8 |
| „ Lassar, Prof. Dr. | 5 |
| „ L. | 5 |
| „ Max, Hintere Vorstadt | 10 |
| „ Max, Alter Graben | 10 |
| „ Theodor, Dr. | 5 |
| Czernichowski, H. | 10 |
| Czernobilsky, G. | 6 |
| Deutsch, Adolf | 3 |
| Dombrowski, Direktor | 20 |
| Dresdner, N. | 5 |
| Drübin, Marcus | 3 |
| Dzer, J. L. | 6 |
| „ Simon | 6 |
| Edis, S. | 5 |
| Eisenberg, S. | 20 |
| Ellinger, A., Dr. | 10 |
| Epstein, Samuel | 5 |
| Fabian, J. | 10 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Fainberg, S. | 8 |
| Falkenheim, Prof., Dr. | 20 |
| Feinstein, Max | 5 |
| Feltenstein, Wolf | 20 |
| Flamer, Michael | 3 |
| Flatow, Markus | 3 |
| „ S. | 5 |
| Freidmann, J. | 12 |
| Freudenheim, J. | 8 |
| Freytag, Julius | 5 |
| Fürst, Emil | 5 |
| „ Herm. | 5 |
| „ Leop. | 5 |
| Funk, A. | 10 |
| Futtermann, A. | 6 |
| Ginsburg, Heymann | 10 |
| Ginzberg, M. L. | 10 |
| „ Siegfr. | 10 |
| Glade, Daniel | 3 |
| Glückmann, L., Photog. | 5 |
| Gorlinski, J. | 3 |
| Grajew, N. | 16 |
| Gronowski, Paul | 3 |
| Grunmach, Louis | 10 |
| Grünbaum, Leon | 6 |
| „ M. | 12 |
| Guttmann, Apotheker | 5 |
| Halpert, Nathan | 3 |
| Hanemann, A. | 8 |
| Heilperyn, J. L. | 5 |
| Hellmann, Martha, Frau | 3 |
| Herez, L., Dr. | 6 |
| Hermann, Ison | 5 |
| Herrmann, Hugo | 6 |
| „ Julius | 10 |
| „ Louis | 6 |
| „ Moritz | 10 |
| Hertz, Jacob | 5 |
| Herzberg, Dr., Chefredakteur | 5 |
| Herzfeld, Wilhelm | 5 |
| Heß, J. | 5 |
| Hirsch, Dr. med. | 3 |
| „ J. | 6 |
| Hirschberg, Rob. | 5 |
| Hochberg, B. | 6 |
| Hochwolf, D. | 6 |
| Holland-Schul, L. | 6 |
| Holz, Rechtsanwalt | 15 |
| Holzmann, Isidor | 10 |
| Hurwitz, A. B. | 4 |
| Huttner, M. | 6 |
| Jablonowsky, Gustav | 5 |
| Jacoby, Jacob | 10 |
| „ Isidor | 5 |
| Jaffé, Professor, Dr. | 20 |
| Jaruslawsky, N. | 5 |
| Jeroslaw, Siegfr. | 5 |
| Jeßner, Dr. med. | 5 |
| Josephsohn, Joseph | 5 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Josephsohn, Nathan | 10 |
| Josselwitz, Isaak | 3 |
| Israelit, H. | 10 |
| Judesis, Johanna, Frau | 6 |
| Iwiansky, S. | 12 |
| Kadisch, Alexander | 5 |
| Kahan, D. | 10 |
| Kahane, Dr. jur. | 5 |
| Kantorowitz, Chaim | 5 |
| „ Saul | 6 |
| Kaufmann, Bernh. | 5 |
| Kirschner, Jacob | 3 |
| Klatzko, J. | 4 |
| Koenigsberger, M. | 10 |
| Kolpenitzki, Hermann | 6 |
| Korach, Max | 5 |
| Kossowski, Albert | 5 |
| Lachmanski, Alfred | 5 |
| „ Herm. | 10 |
| „ Leop. | 10 |
| „ Paul | 5 |
| Ladendorff, Felix | 5 |
| Landsberger, N. | 10 |
| Lasdin, J. | 6 |
| Laser, Dr. jur. | 5 |
| „ Emilie, Frau | 5 |
| Lazar, H. | 5 |
| „ J. | 5 |
| Lederhändler, L. | 8 |
| Leo, Ludw., Stadtältest. | 50 |
| Lepelme, G., Apothek. | 5 |
| Leß, William | 10 |
| Levinsohn, Louis | 5 |
| Lew, Gabriel | 3 |
| Lewin, A. J. | 30 |
| „ Hermann | 5 |
| Lewinsohn, Wolf | 5 |
| Lewy, Benno | 5 |
| Lichtenstein, Rechtsanwalt | 10 |
| Lichtenstein & Co. | 10 |
| Liebeck, Aron | 20 |
| Liebermann, Dr., Rabb. | 10 |
| „ Hermann | 5 |
| „ S. | 6 |
| Lindemann, Nathan | 3 |
| Loewenstein, Eugen | 5 |
| „ Willy | 5 |
| Loewenthal, Max | 5 |
| Lohde, Hermann | 3 |
| London, Adolf | 5 |
| Magnus, Adolf | 10 |
| „ Alexander | 10 |
| „ S., Stadtrat | 30 |
| „ Walter | 10 |
| Marsop, Richard | 6 |
| Marx, George, Bankdirektor | 50 |
| „ Hermann, Bankdir. | 10 |
| „ Josef | 6 |



Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Marx, Moses | 5 |
| Mathias, Schmar | 10 |
| Mendelsohn, Conrad | 3 |
| —, L., Apotheker | 5 |
| —, Siegfried | 3 |
| Meyerowitz I, Rechtsanwalt | 5 |
| Milchiker, Salomon | 3 |
| Minkowski, M., Konsul | 10 |
| Münsterberger, G. | 6 |
| Nachmannsohn, A. | 6 |
| Nadel, Leon, i. Fa. M. Grünbaum | 6 |
| Natkin, S. | 6 |
| Nemenoff, Gebr. | 12 |
| Neumann, H. | 3 |
| —, Hilmar | 5 |
| Oske, Gustav | 3 |
| Paretzkin, J. | 8 |
| Peckel, Gustav | 10 |
| Perles, Dr., Rabbiner | 5 |
| —, Rosalie, Frau, Dr., Rabbiner | 5 |
| Perlis, J., Direktor | 10 |
| Perlmann, E. N. | 12 |
| —, M. | 10 |
| Petsch, Moses | 5 |
| Pincus, Hermann | 10 |
| Pinette, Salomon | 10 |
| Rabinowitz, Adolf | 6 |
| —, Julius | 3 |
| —, J. B. | 6 |
| —, M. | 12 |
| —, S. M. | 12 |
| Rabow, Albert | 3 |
| Radziminsky, L. | 3 |
| Raismann, K. | 16 |
| Rau, Justizrat | 10 |
| Reichmann, Adolf, Direktor | 10 |
| Rosenberg, E. | 12 |
| Rosenfeld, John | 10 |
| Rosenthal, Anton | 5 |
| —, Emil | 3 |
| Rosowsky, A. | 12 |
| Rubinstein, Georg | 6 |
| —, Robert, i. Fa. A. Sonnenschein & Co. | 12 |
| Rudberg, F. | 8 |
| Saalschütz, Prof., Dr. | 5 |
| Sachs, M. | 12 |
| Salzmann, Joseph | 6 |
| Sambursky, M. | 6 |
| Sammelsohn, Rob., Dr. | 5 |
| Sandelowsky, Jacob | 12 |
| Sandelowitz, Samuel | 5 |
| Scheftelowitz, B. | 5 |
| Scherock, Jacob | 3 |
| Scheroschewski, B. | 5 |
| —, Isidor | 5 |
| Scheroschewski M., Dr. | 6 |
| Schiffmann, Joseph | 6 |
| Schloßberg, S. | 6 |
| Schönmann, Herm. | 10 |
| —, J. | 12 |
| —, Moritz | 12 |
| Schorscher, Sch. E. | 8 |
| Seelig, F., Justizrat, Dr. | 10 |
| Selzowski, M. | 12 |
| Silberstein, Walter | 10 |
| Simon, Hermann | 10 |
| —, Samuel | 10 |
| Simonsohn, Joseph | 3 |
| Sluszewer, Leop. | 6 |
| Sommerfeld, Adolph | 10 |
| Smoira, L. | 12 |
| Starapolski, A. J. | 5 |
| Striemer, Rechtsanwalt | 10 |
| Taube, S. | 10 |
| Taubmann, Herm. | 6 |
| Teitelbaum, Ch. L. | 12 |
| —, Max | 12 |
| —, W. | 12 |
| Teppich, Emil | 20 |
| Towbin, Jakob | 5 |
| Ukrainski, A. | 6 |
| Vallentin, D. | 5 |
| Victor, Julius | 20 |
| Vogelstein, Dr. Rabb. | 6 |
| Wartelksi, Daniel | 4 |
| Weißbrem, M. | 10 |
| Winter, Hugo | 10 |
| —, S. | 15 |
| Wohlgemuth, Bernh. | 10 |
| Wolff, D., Direktor | 5 |
| Wolffheim, Herm. | 10 |
| Wulff, J. | 12 |
| Zacharias, G. Rob. | 10 |
| Zinn, Roman | 12 |
| Zion, Max | 5 |
| Zolki, Bruno | 5 |

## Königshütte O.-Schl.

### Lokalkomitee.

Justizrat Berger, Vorsitz.
Rabbiner Dr. Goldschmidt.
Ludwig Brock.
Stadtrat A. Goldstein.
Rechtsanwalt Kosterlitz.
Prokurist H. Liebrecht.
Kaufmann H. Koenigsfeld.

### Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Aschner, B., Kaufmann | 3 |
| Altmann | 5 |
| Bachner, (Bismarckhütte) | 3 |
| Bändel, S. | 3 |
| — (Schwientochlowitz) | 2 |
| Beiner, C. J. | 3 |
| Beiner, H. | |
| Benger, J. | |
| Berger, Justizrat | 2 |
| Boehm | 1 |
| Brock, L., Kaufmann | 1 |
| Burlin, H., Zahnarzt | |
| Centawer, L. | 2 |
| —, jun. | |
| Cohn, B. | |
| —, M. | |
| Ernst, D. | |
| Färber, G. | |
| Feuereisen | |
| Fischel, S. | |
| Fränkel, Emil | 1 |
| Freund, Flora | |
| Goldschmidt, Dr., Rabb. | |
| Goldstein, L. (Bismarckhütte) | |
| —, Paul, Direktor | 2 |
| —, Al., Stadtrat | 2 |
| Gotthelf (Schwientochlowitz) | |
| Grünfeld, Dr. jur. (Beuthen) | |
| Guttmann | |
| Hause, J. | |
| Hecht, Ferd. | |
| Heymann, S. | |
| Hirschel, Adolf | |
| Jacobowitz (Bismarckhütte) | |
| Kaiser, Dr. med. | 1 |
| Kallmann | |
| Keins, J. S. | 1 |
| —, Martin | |
| Kober, Kaufmann | |
| Koplowitz, Heinr. | 2 |
| Kosterlitz, Rechtsanw. | 1 |
| —, (Bismarckhütte) | |
| Kreutzberger, F. | |
| —, S. | |
| Koenigsfeld, H. | |
| Lachmann, Rechtsanwalt | |
| Langer, A. | |
| —, J. | 1 |
| Lewin, Ad. | |
| Liebrecht, Prokurist | 1 |
| Lewy (Schwientochlowitz) | |
| Lomnitz, B., Kaufm. | |
| Markjewitz, N. | |
| Markus, Kaufmann | |
| Mendelsohn | |
| Münzer, G., Kaufmann | |
| Müller, W., Kaufmann | |
| Nothmann | |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| ...kuß, L., Kaufmann | 3 |
| ...reuß, Gastwirt | 2 |
| ...esenfeld, Kaufmann | 3 |
| ...sner | 3 |
| ...ph, S. | 5 |
| ...obs, Ernst, Apoth. (Berlin) | 5 |
| -, Frau Flora (Berlin) | 10 |
| ...berfeld, G., Kaufmann | 2 |
| ...aub, Ad., Kaufmann | 6 |
| ...mmenfeld, Glashüttenbesitzer | 10 |
| ...einhardt, Dr. med. | 5 |
| ...mnitz, S. | 3 |
| ...ern, Wwe. | 5 |
| -, Stadtrat | 20 |
| ...rnberg, Arthur | 20 |
| -, Frau Amalie | 20 |
| -, David | 2½ |
| ...llert (Schwientochlowitz) | 3 |
| ...ther | 5 |
| ...chauer, Alexander | 3 |
| -, Moritz | 3 |
| ...ißenberg, M. | 5 |
| -, R. | 3 |
| -, S., Apotheker | 10 |
| ...olff, J., Gasthausbesitzer | 2 |
| ...weig, H. (Schwientochlowitz) | 5 |
| former: | |
| ...eins, M. | 10 |
| -, Is. | 1½ |
| ...anger, Is. | 20 |
| ...ngenannt | 2 |
| ...ißenberg, Apothek. | 10 |

**Koerlin** (s. d. Persante).

Vertrauensmann: J. Salomon.

| | |
|---|---|
| ...acoby, N. | 5 |
| ...alomon, G. | 5 |
| -, J. | 5 |
| ...olff, Louis | 5 |

**Köslin** (i. Pommern).

Vertrauensmann: Louis Heinsius.

| | |
|---|---|
| ...rndt, Max | 5 |
| ...aruch, J. | 5 |
| ...ehrens, Adolf | 3 |
| ...lankenstein, B. | 5 |
| ...aniel, M. | 5 |
| ...riedemann, Louis | 5 |
| ...risch, Heh. | 5 |
| ...einsius, Louis | 5 |
| ...einzelmann, L. | 5 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Jacob, Bernh. | 3 |
| Joseph, Julius | 10 |
| Kahn, Prediger | 5 |
| Kastner, S. | 5 |
| Lehrani, Max | 5 |
| -, Mentheim | 5 |
| Lehmann, H. | 3 |
| Lewinberg jun., S. | 5 |
| -, Willy | 5 |
| Litten, Paul | 10 |
| -, Ph. | 5 |
| Pestachowsky, M. | 10 |
| Rosenberg, Max | 30 |
| Rosenthal, W. | 5 |
| Rubensohn, A. | 5 |
| Sabatzky, Carl | 5 |
| Themal, A. | 10 |
| Wunderlich, A. | 10 |

**Kolberg.**

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Goldschmidt.

| | |
|---|---|
| Beer, H. | 3 |
| Bernhardt, J. | 2 |
| Bernstein, Isidor | 2 |
| -, N. | 2 |
| Berzinski, J. | 2 |
| Brandenburg, Heinr. | 3 |
| Fraenkel, Emanuel | 2 |
| Goldschmidt, Dr., Rabb. | 5 |
| Heinrichsdorf, Dr. | 3 |
| Hiller, E. | 3 |
| Jacobson, P., Baumstr. | 3 |
| Katz, L. | 10 |
| Klein, Leo | 2 |
| Marcuse, G. | 10 |
| Moses, Adolf | 3 |
| -, Albert | 3 |
| -, Max | 6 |
| -, Oskar | 3 |
| Rund, J. | 5 |
| Wolfradt, A. | 3 |

**Kolmar i. Pos.**

| | |
|---|---|
| Brohn, Buchhändler | 3 |
| Cohn, M. | 3 |
| Cohn, Rieka, Frau | 5 |
| Cronheim, J. | 2 |
| Giballe, M. | 1.20 |
| Glaßmann, D. | 2 |
| Hammer, Max | 2 |
| Lewin, Benno | 1.20 |
| Lieber, J. | 1½ |
| Manaße, Hugo | 1½ |
| Marcus, Victor | 5 |
| Rapahel, Rechtsanw. | 5 |
| Ruben, J., Buchhandl. | 1½ |
| Rummelsburg, C. | 1.20 |
| Scheyer, Ernestine, Frau | 1½ |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Schwarz, Ricka, Frau | 2 |
| Simon, Jos. | 3 |
| Taubenschlag, Richard | 1½ |
| Tausk, Henr., Wwe. | 5 |

**Konitz** (Westpr.).

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Weyl.

| | |
|---|---|
| Arndt, A. | 3 |
| Aronheim, H. | 2 |
| Bernstein, J., Frau | 2 |
| Bluhm, B. (Bruß) | 2 |
| Bluhm, S. V. (Bruß) | 2 |
| Brönn, M. | 5 |
| Caminer, A. | 5 |
| Cohn, M. | 2 |
| Damm, M. | 3 |
| Ehrlich, J. (Bruß) | 3 |
| Engel, L. | 5 |
| Falkenberg, M. | 2 |
| Falkenstein, L. | 2 |
| Flater, Th. | 5 |
| Gumpert, L. | 5 |
| Herrmann, H. | 3 |
| Joseph, M. | 3 |
| Kann, J. | 3 |
| Leß, A. | 5 |
| -, H. | 5 |
| -, M. | 5 |
| Lewin, D. | 5 |
| Lewinsky, B. | 5 |
| -, H. | 3 |
| Lipowski, S. | 5 |
| Littmann, S. | 5 |
| Loewenthal, E. | 5 |
| Margoniner, M. | 2 |
| Maschke, G., Justizrat | 5 |
| Meyer, H. | 2 |
| -, S. | 2 |
| Neumann, L. S. | 5 |
| Rehfeld, J., Frau | 2 |
| Sommerfeld, L. | 3 |
| Schuster, H., Frau | 5 |
| Todtenkopf, J. (Möskendorf) | 2 |
| Tuchler, Ad. | 5 |
| -, L. | 5 |
| Tützer, M. | 2 |
| Werner, S. | 5 |
| Weyl, M., Dr., Rabb. | 5 |
| Zander, A. | 5 |

**Konstanz.**

Vertrauensmann: Sigmund Schwarz.

| | |
|---|---|
| Auerbach, M. | 5 |
| Bernheim, Jacob | 4 |
| Bloch, Jacob | 3 |
| -, Moritz, Rechtsanw. | 10 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Burger, Celine, Frau | 5 |
| Dreyfus, Lehmann (Kreuzlingen) | 2 |
| Einstein, Herm. | 5 |
| Erlanger, Jacob (Meersburg) | 5 |
| Frank, Gustav | 10 |
| „ Lazarus, Wwe. | 3 |
| Freund, Guido | 5 |
| Fuchs, S., Rechtsanw. | 5 |
| Gerstle, Adolf | 5 |
| Guggenheim, Isak | 5 |
| —, Isy | 5 |
| —, Salomon | 5 |
| Haberer, L. & Co. | 5 |
| Haymann, Jacob | 5 |
| —, Max | 5 |
| Hilb, Siegfried | 5 |
| Jacob, Victor | 6 |
| Klopfstock, Saly | 5 |
| Leib, Jacob | 5 |
| Levi, Abrahm | 6 |
| —, sen., Max | 10 |
| „ jun., M. | 5 |
| „ Sam. Leop. | 5 |
| —, Siegmund Wwe. | 5 |
| Levinger, Salomon | 10 |
| Lion, sen., Jonas | 10 |
| —, Josef | 5 |
| „ Karl | 3 |
| —, Michel | 10 |
| Lippmann, Abr. | 5 |
| Maier, Ad., Großh. Bezirks-Tierarzt | 5 |
| Maier, Jos. (Kreuzlingen) | 5 |
| Moos, Max | 10 |
| —, Saly | 10 |
| Nathan, Gustav (Kreuzlingen) | 5 |
| Neuburger, Isak | 3 |
| Ortlieb, Abr. | 5 |
| —, Naftali, Frau, Wwe. | 2 |
| Pickard, Daniel | 5 |
| —, Leopold | 5 |
| „ Moritz | 2 |
| —, Salomon | 10 |
| —, Samuel | 5 |
| —, Simon, Wwe. | 5 |
| Rosenberger, Rob. | 5 |
| Rosenfeld, Jacob, Wwe. | 5 |
| „ Marie, Fräulein | 5 |
| —, Sams. | 10 |
| Rosenstrauß, M. | 10 |
| Rosenthal, Carl | 5 |
| „ Leonh., Wwe. | 5 |
| „ Louis | 5 |
| Rothschild, A. L. | 5 |
| „ A. W. | 8 |
| „ Em., Stadtrat | 25 |
| „ M., Dr. | 6 |
| Rothschild, Wilhelm, Frau (Kreuzlingen) | 4 |
| Salomon, Saly | 5 |
| Schatz, Louis | 5 |
| —, S., jun. | 10 |
| Schwab, Simon | 5 |
| Schwarz, Heinr. | 5 |
| —, Herm. | 3 |
| —, Sigmund | 10 |
| Seligmann, Herm. | 5 |
| Stößel, Max, Zahnarzt | 5 |
| Thannhausen, Heh. | 5 |
| —, Herm. | 5 |
| Veit, Adolf | 15 |
| Weil, Elias (Kreuzlingen) | 5 |
| „ Max (Kreuzlingen) | 10 |
| „ Samuel (Kreuzlingen) | 5 |
| Wertheimer, Wwe. (Kreuzlingen) | 5 |
| Wieler, Berthold | 6 |
| Wolf, Adele, Wwe. | 3 |
| „ Ludwig | 5 |

## Koschmin.

Lokalkomitee.
Rabbiner Dr. Heppner.
Jac. Mathias.

| | |
|---|---|
| Abrahamm, Philipp | 5 |
| —, Simon | 5 |
| Fiedelmann, Louis | 5 |
| Fuchs, Bernhard | 5 |
| —, Dr., Sanitätsrat | 5 |
| Fuß, Hugo | 5 |
| Heppner, Martin | 5 |
| —, Dr., Rabbiner | 5 |
| Jacob, Henry | 2 |
| Kantorowicz, Justizrat | 5 |
| Kratoschiner, D., Frau | 6 |
| Langner, Samuel | 5 |
| Lewin, L., Kantor | 5 |
| Mamlok, Bernhard | 5 |
| —, Jacob | 5 |
| —, Mayer, für Fräulein Feuerstein | 6 |
| Mathias, Jacob | 5 |
| Matthias, A. | 10 |
| Peiser, Moritz | 5 |
| Radt, Salo | 5 |
| Scheyer, J. und Th. | 20 |
| Spiro, Emma, Frau | 6 |
| Steckel, S. D. | 5 |
| Süßmann, Moritz | 5 |
| Tuch, Herm. | 5 |
| —, Julius | 5 |

## Kosten i. Posen.

Vertrauensmann:
Salomon Goldschmidt.

| | |
|---|---|
| Bick, Moritz | 1 |
| Czerniejewer, L. | 2 |
| Goldschmidt, Ed. | 1 |
| —, Sal. | 5 |
| Gotthelf, J. | 3 |
| Hirschel | 1 |
| Meyer, Jul. | 1 |
| Okunski, Raph. | 1 |
| Pinkus, Frau | 2 |
| Plonsk, Jos. | 3 |
| Russak, Alfred | 2 |
| Steinhirt, H. | 2 |
| Warschauer, Frau | 2 |

## Kostschin (Posen).

| | |
|---|---|
| Kantorowicz, Josef | 5 |
| Lewin, Paul | 5 |

## Krassow b. Brzezinka i. O.-Schl.

| | |
|---|---|
| Breitenfeld, Paul | 5 |

## Krefeld.

Lokalkomitee.
Robert Reifenberg.
Oberrabb. Dr. J. Lewy.
Justizrat Dr. Simon.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Alexander, Ad. | 5 |
| —, Felix | 10 |
| Andiger & Meyer | 20 |
| Bayerthal, M. | 25 |
| Brueckmann & Co. | 10 |
| Callman, Carl | 10 |
| Cohn, A. M., Wwe. | 10 |
| —, M. & Co. | 10 |
| —, Simon | 10 |
| Dahl, Moritz | 5 |
| Dannenbaum, S. | 5 |
| Davids, M. & Co. | |
| Dexries, D. | 5 |
| —, Carl | 5 |
| Elkan, Bernh. | 20 |
| Elkan, Jos. | |
| Elsberg, E. | 5 |
| Falkenstein M., Wwe. (Fischeln-Krefeld) | 5 |
| Frank, J. & Co. | 20 |
| Frankfurt, Phil. | |
| Goetzel, Zahnarzt | 5 |
| Goldschmidt, S. | |
| Goldstein, Em. | |
| —, Leop. | 5 |
| Gompertz, Hermann | |
| Gompertz, M. & G. | |
| —, Jacob, jun. | |
| Harf, Max | 5 |
| Herbst, M. | 5 |
| Hertz, Arthur | 20 |
| —, Clara, Frau | 20 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Hertz, Mathias, Frau | 20 |
| —, Max | 8 |
| Herzog, M. | 8 |
| , Salomon | 10 |
| Heymann, Moritz | 5 |
| Hirsch, M. | 5 |
| Kamp, Adolf | 5 |
| , Michael | 5 |
| , & Seligmann | 5 |
| Kaufmann, Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| , Jos. | 5 |
| —, Leop. | 10 |
| Keyzer & Schaap | 10 |
| Königsberger, G., Frau | 10 |
| , Hugo | 5 |
| , Siegm. | 10 |
| Koopmann, E. | 20 |
| Loven, Albert | 5 |
| , L. & M. | 10 |
| Levi, Dr., Oberrabbiner | 5 |
| Levin, Emil | 5 |
| Levy, Abraham | 5 |
| Lindheimer, J. | 5 |
| Lion, Jacob | 5 |
| Löwenthal, Alex | 5 |
| Meyer, Karl | 5 |
| —, Markus | 5 |
| Mongelewitz & Gompertz | 10 |
| Oppenheimer, Ernst | 10 |
| Reifenberg, Rob. | 25 |
| Reiß, Markus | 5 |
| Rüdenberg, J., Frau | 5 |
| Senger, Emil, Dr. | 5 |
| Servos, H., Sölme | 10 |
| —, Simon | 5 |
| Simon, Dr., Justizrat, Rechtsanwalt | 10 |
| Stern, J. | 5 |
| Tauber, B. | 5 |
| Wallenstein, L., Dr. | 5 |
| , M. | 5 |
| Wedel, Dr. | 5 |
| Wilczek Rechtsanwalt | 5 |
| Zuckermann, Dr. | 5 |

### Kreuznach.

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Tawrogi.

| | |
|---|---|
| Arfeld, E. | 5 |
| Bachrach, R. | 5 |
| Beermann, M. | 5 |
| Braun, Bernhard | 10 |
| Brodreich, Michel | 5 |
| Brück, Carl | 10 |
| Haas, Isidor | 5 |
| —, Marcus | 5 |
| Haas, Max | 5 |
| Hirschberger (Kreuznach-Langenlonsheim) | 5 |
| Joseph, Julius | 5 |
| Kahn, Isaac | 5 |
| Kullmann, Dr. | 10 |
| Landau, Leopold | 10 |
| Levy, Jacob (Münster a. Stein) | 5 |
| —, Nathan | 5 |
| Lieben, Heinrich | 5 |
| Loeb, Adolf, Frau Wwe. | 5 |
| Marx, S. | 5 |
| Mayer, Adolf, Frau | 5 |
| —, Albert | 10 |
| Michel, Hugo | 5 |
| —, Jacob | 5 |
| —, Leopold | 5 |
| Morgenstern, Salomon | 5 |
| Natt, Heinrich | 5 |
| Neuberger, Wwe. | 5 |
| Roos, Max (Bingen) | 5 |
| Rothschild, S. | 5 |
| Schmelzer, Jac. | 5 |
| Schwarz, Leo | 5 |
| Schweig, A., Frau | 5 |
| —, S. | 5 |
| Stern, Adolf | 10 |
| —, Emil | 5 |
| —, Heinrich | 5 |
| Strauß, Albert (Kreuznach-Münster a. St.) | 5 |
| —, Jacob | 10 |
| —, Joseph | 5 |
| —, Leopold | 5 |
| —, L. | 5 |
| —, Salomon (Kreuznach-Münster a. Stein) | 2 |
| —, Simon (Kreuznach-Münster a. Stein) | 3 |
| Vogel, C., Frau | 5 |
| —, Dr. | 10 |
| Walter, Leopold | 5 |
| —, Max | 5 |
| Weil, Fanny, Wwe. | 5 |
| Weiler, Adolf | 5 |
| Wolff, Emil | 20 |
| —, Heinrich | 10 |
| —, Hugo | 20 |
| —, J. & E. | 5 |
| Woog, J. | 5 |

### Krojanke.

Vertrauensmann: Moritz Kohn.

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Bendit, Abr., Handelsmann | 2 |
| Cohn, Moritz, Beigeordneter | 3 |
| Glücksmann, Julius, Handelsmann | 1½ |
| Goldberger, Dr. | 3 |
| Julius, Raphael, Bäckermeister | 2 |
| Klein, Abraham | 3 |
| —, Jacob, Kaufmann | 3 |
| —, Max | 3 |
| Meyerhardt, Max | 5 |
| Neuweg, Isidor | 3 |
| Riesenburger, Callmann, Handelsmann | 2 |
| Sommerfeld, Ascher, Handelsmann | 2 |
| —, Cady, Kaufmann | 2 |
| —, Hermann | 2 |
| Spieker, Philipp, Kaufm. | 3 |

### Kronach i. Bayern.

Vertrauensmann: Dr. med. Bamberger.

| | |
|---|---|
| Adler, Leo | 5 |
| Bamberger, Dr. med. | 10 |
| May, Alfred | 5 |
| Mosbacher, Joseph | 5 |
| Mosbacher, Ludwig | 5 |

### Krotoschin.

| | |
|---|---|
| Korporations-Kasse | 60 |
| Rothstein, J. | 2 |

### Krumbach i. Schwaben.

Vertrauensmann: J. Kahn.

| | |
|---|---|
| Götz, Abraham | 3 |
| —, Gustav | 3 |
| Guggenheimer, L., Kultusvorstand | 3 |
| Höchstädter, S. | 3 |
| Kahn, J., Lehrer | 3 |
| Mühlhauser, Sal. | 3 |
| Neuburger, Bernh. | 3 |
| —, Sam. | 3 |
| Oettinger, Julius | 3 |
| Weiskopf, J. | 3 |

### Kruschwitz.

Vertrauensmann: J. Unger.

| | |
|---|---|
| Aronsfeld, Dr. med. | 5 |
| Freudenthal, Cäsar | 5 |
| Lewinsohn, Meier | 3 |
| Witkowski, Elias | 5 |
| Wolff, Abr. | 3 |

Digitized by Google

**Kurnik** (Posen).

Vertrauensmann: Gustav Joachim.

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Bloch, Hermann | 5 |
| Joachim, Gustav | 2 |
| Kaatz, Lehrer | 2 |
| Katz, Salomon | 2 |
| Kobliner, J. | 3 |
| Lewin, Louis | 2 |
| Unger, Dr. | 3 |

**Lablau** (Königsberg i. Pr.).

(Ostpreußisches Provinzialkomitee.)

| | |
|---|---|
| Kaminski, Max | 6 |
| Lewin, Siegmund | 5 |

**Labischin** (Posen).

| | |
|---|---|
| Cohn, Hermann | 2 |
| Lewin, Heymann | 5 |

**Ladenburg.**

Vertrauensmann: Julius Kaufmann II.

| | |
|---|---|
| Hirsch, D. | 5 |
| Kaufmann, Bernhard | 10 |
| —, Julius II | 10 |
| —, Moses | 10 |
| Lazarus, Sofie (Göppingen) | 5 |

**Landau.**

Lokalkomitee.
Dr. Dannheißer, Vorsitzend.
Kantor W. Steinem, Schriftführer.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Benedick, Lenz | 10 |
| —, Sem. | 3 |
| Brunner, Heinr. | 5 |
| — & Levy | 5 |
| Dannheißer, Dr. | 5 |
| Dreyfuß, Ad., Söhne | 5 |
| Emanuel, Adolf | 3 |
| Ensheimer, Alfred | 5 |
| Einstein, Dr., Rabbiner | 5 |
| Feibelmann, Emanuel | 5 |
| —, S. | 3 |
| Fried, Gebr. | 5 |
| Gernsheimer, Dr. | 5 |
| Hirsch, Heinr. | 5 |
| Joseph, Eduard | 3 |
| —, Emil | 5 |
| —, Julius | 5 |
| Isaac, J. | 5 |
| Kahn, Heinr. | 2 |
| —, Karl | 3 |
| Kohlmann, E. | 3 |
| Levy, Samuel | 5 |
| Loewenstein, B. | 3 |
| Marx, Abr. | 5 |
| —, Salomon | 5 |
| — & Sohn, Heinrich | 10 |
| Mayer, Jak. | 5 |
| —, Marcus, Wwe. | 3 |
| Metzger, J. D., Sohn | 10 |
| —, Samuel | 5 |
| Okunsky, Zahnarzt | 5 |
| Ottenberg, Ferdinand | 5 |
| —, Hermann | 5 |
| Pfeifer, Max | 5 |
| —, Nathan | 5 |
| Reinach, Jak. | 3 |
| Roos, Siegmund | 5 |
| — & Fried | 10 |
| Rosenblum, S. | 2 |
| Rothschild, Emil | 3 |
| Runkel, M. | 5 |
| Schartt, Is. | 3 |
| —, Is., Wwe. | 10 |
| — & Maier | 3 |
| Schwarz, Moritz | 3 |
| Siegel, David | 5 |
| —, Ferdinand | 3 |
| —, Jos. | 5 |
| —, Karl | 5 |
| Steinem, Willy | 3 |
| Tentsch, Gustav | 3 |
| —, Ludwig | 3 |
| Tillmann, Heinr. | 5 |
| Weil, Jak. | 3 |
| Weiler, Josef | 5 |
| Weiß, Isak | 3 |
| —, M. D. | 10 |
| Wolf, Max | 5 |

**Landeshut i. Schl.**

Vertrauensmann: Prediger u. Lehrer Falkenstein.

| | |
|---|---|
| Hamburger, Stadtrat, Fabrikbes. | 10 |
| Mosler, Kaufmann | 1 |
| Rosenstein, H., Kaufm. | 5 |
| Salisch, H., Fabrikbes. | 3 |
| Wolfsohn, Fabrikbes. | 1 |
| —, Harry, Fabrikbes. | 5 |

**Landsberg i. Ostpr.**

(Ostpreußisches Provinzialkomitee).

| | |
|---|---|
| Zwilsky, J. | 10 |
| —, S. | 10 |

**Landsberg a. W.**

Lokalkomitee.
Albert David.
Rabbiner Dr. Elsaß.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Aris, Dr. med. | 5 |
| Bergmann, Sophie, Frau | 5 |
| Bernhardt, Adolf | 5 |
| —, Hugo | 5 |
| Bernstein, A. | 5 |
| Blankenstein, H. | 5 |
| Brandt, Max | 5 |
| —, Wilhelm | 5 |
| Cohn, Salomon | 5 |
| —, Siegfried | 5 |
| —, Siegmund | 5 |
| Conin, Benny | 5 |
| Crohn, Hermann | 5 |
| David, Alb. | 10 |
| Elsaß, Dr., Rabbiner | 5 |
| Händel, D. | 5 |
| Heymann, J., Frau | 5 |
| Kaatz | 5 |
| Kamnitzer, A. | 5 |
| Kapauner, A. | 5 |
| Kohl, H. | 5 |
| Leiser, M. | 5 |
| Lemke, Albert | 5 |
| Levinson, Georg | 5 |
| —, Paul | 5 |
| Lippmann, M. | 5 |
| Mannheim, Benno | 5 |
| —, Hugo | 5 |
| Michaelis, Robert | 5 |
| Neuweg, Zahnarzt | 5 |
| Obersitzko, Frau | 5 |
| Reichmann, Jul. | 5 |
| Scheibe, S. | 5 |
| Springer, N. | 5 |
| Stargardt, J. | 5 |
| Stern, Karl | 5 |
| Türk, Dr. | 5 |

**Landstuhl i. Pfalz.**

Vertrauensmann: J. Koch

| | |
|---|---|
| Abraham, Karl | 1 |
| —, Max | 1 |
| —, Michel | 1 |
| —, Sigm. | 1 |
| Citron, Julius | 1 |
| —, Moritz | 1 |
| Koch, Julius, Getreidehandlung | 1 |
| —, Ludolf | 2 |
| Levy, Ferdinand | 3 |
| Oppenheimer, Emil | 1 |
| Reinheimer, Abraham | 2 |
| —, Isaak, Kaufmann | 3 |
| —, Lazarus | 1 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Strauß, Lion | 1 |
| Weis, Aug. | 1 |
| —, Simon | 1 |
| Wolf, Gideon | 2 |

**Langendorf**
(Kreis Gleiwitz).

| | |
|---|---|
| Synagogen-Gemeinde | 10 |

**Langerwehe** (Cöln a. Rh.)

| | |
|---|---|
| Jacobs, Moses | 4 |
| Kaufmann, Heinrich | 5 |
| —, Herm. | 5 |
| Levy sen., Seligmann | 4 |
| Nathan, Js. | 3 |
| Wertheim, Herm. | 3 |

**Lauban i. Schl.**
Vertrauensmann:
J. Fraenkel.

| | |
|---|---|
| Bettsack, S. | 5 |
| Engel, Wilhelm | 5 |
| Fraenkel, J. | 30 |
| Liebermann, M. | 5 |
| Rosenthal, S. | 5 |
| Rund, Eugen | 5 |
| —, Leop. | 5 |
| Schottländer, Ad. | 5 |
| Zeimann, B. | 5 |

**Lauenburg.**
Vertrauensmann:
Dr. med. Hirschberg.

| | |
|---|---|
| Baden, L., Kaufmann | 3 |
| Bamm, B., Fabrikbes. | 10 |
| —, Herm., Kaufmann | 3 |
| —, Max, Kaufmann | 3 |
| Beer, B., Kaufmann | 10 |
| Freundlich, H., Kaufm. | 2 |
| Fürstenberg, D., Frau, Rentiere | 3 |
| Hirschberg, Dr., prakt. Arzt | 10 |
| Jacobsohn, Hugo, Kaufmann | 3 |
| Kinsky, B., Kaufmann | 5 |
| Lewin, E., Kaufmann | 3 |
| Pommerantz, H., Kürschnermeister | 2 |
| Reß, Max, Kaufmann | 2 |
| Scheidemann, Jacob, Kaufmann | 5 |
| Säuger, Amalie, Frl., Rentiere | 5 |

**Lauenförde.**

| | |
|---|---|
| Löwenherz, H., Kommerzienrat | 20 |

**Laupheim.**

| | |
|---|---|
| Gideon, Lehrer | 5 |

**Laurahütte.**
(Oberschlesisches Provinzialkomitee.)
Vertrauensmann:
Dr. Heinrich Cohn.

| | |
|---|---|
| Böhm, Isaac | 5 |
| Broniatowski | 5 |
| Cohn, Heinrich, Dr. | 5 |
| Tichauer, S. | 5 |

**Lautenburg i. Westpr.**
Vertrauensmann:
Herm. Blumenthal.

| | |
|---|---|
| Aronsohn, Alexander | 1 |
| Baer, J. S. | 1 |
| Beerdigungs-Verein | 5 |
| Blumenthal, H. | 3 |
| Cohn, Adolf | 2 |
| —, Caesar | 2 |
| Drewienka, Moritz | 1 |
| Fromm A. | 1 |
| Hirsch, H. | 1 |
| Jakobowitz, Isidor | 3 |
| Jacobsohn, J. | 1 |
| —, M. | 1 |
| Karo, Abr. | 2 |
| Krzesny, A. | 1 |
| —, Heymann | 1 |
| Kurzinsky, A. | 2 |
| Lewin, M. | 3 |
| Rautenberg, S. | 1 |
| Ripinski | 1 |
| Salomon I, Max | 2 |
| —, Max II | 1 |
| —, Siegmund | 3 |
| Silberberg, L. | 1 |
| Synagogen-Gemeinde | 5 |

**Leipzig.**
Lokalkomitee.
D. Magnus, Vorsitzender.
Rabbiner Dr. Porges, Stellvertreter.
Generalkonsul Schreiber, Schatzmeister.
Selmar Frank.
Wilhelm Frank.
Adolph Goldschmidt.
Mendel Kaufmann.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Abraham, J. | 10 |
| Adler, Professor, Dr. | 5 |
| —, Marcus | 5 |
| Bartfeld, Moritz | 6 |
| Bergmann, Gebr. | 10 |
| Bettmann, Dr. med. | 5 |
| Bilski, Tobias | 5 |
| Block, Julius | 6 |
| Blumenthal, Isidor | 5 |
| Bon, Fred, Dr. | 10 |
| Bornstein, Karl, Dr. | 5 |
| Brasch, Wilh. | 5 |
| Breslauer, Wilh. | 10 |
| Broda, Justizrat | 10 |
| Bucky, Theodor | 10 |
| Buslik, S. | 5 |
| Cahn, Alfred | 6 |
| Censor, Joseph | 6 |
| Cohn, Herm. | 5 |
| —, Hugo | 5 |
| —, Hugo | 10 |
| Deutsch, Adolph | 3 |
| Dubiner, David | 10 |
| —, Georg | 15 |
| —, Wilhelm | 10 |
| Eichner, Hirsch | 5 |
| Eisenberg, Dr. med. | 5 |
| Eisenbruch, Marcus | 5 |
| Eitingon, Max | 5 |
| Elkisch, Robert | 5 |
| Felsenstein, Gebr. | 10 |
| Fleischer, S. | 5 |
| Frank, Joseph | 5 |
| —, Selmar | 5 |
| —, Sigmund | 5 |
| Friedeberg, S. | 5 |
| Friedländer, Herm. | 10 |
| Garfunkel, Joachim | 10 |
| —, Joseph | 5 |
| Gelberg, P. | 5 |
| Goldmann, Sally | 5 |
| Goldrei, S. B. | 5 |
| Goldschmidt, Ad. | 10 |
| —, Julius | 5 |
| Graf, Cäsar, Rendant | 6 |
| Grosz, Sigm. | 5 |
| Haendler, N. & Sohn | 10 |
| Hammer, A. | 10 |
| Harmelin, Joachim | 10 |
| —, Moritz | 5 |
| Herzberg, Gustav | 5 |
| Hilfsverein f. Gewerbetreibender | 50 |
| Hinrichsen, Henri | 10 |
| Hinzelmann, Leop. Louis | 15 |
| Horowitz, Jacob | 5 |
| Ikenberg, Adolf (Leipzig-Lindenau) | 5 |
| Kahn, Max | 5 |
| Kallmann, Jacob | 5 |
| Kaufmann, Hugo | 5 |
| —, M. | 5 |
| König, Wilh. | 10 |
| Kraft, Adolf | 5 |
| —, Sally | 12 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Krupenie, J. | 5 |
| Kuznitzky, Eugen | 10 |
| Landau, Alex | 5 |
| Lebrecht, Rechtsanw. | 5 |
| Lewin, Fedor | 10 |
| Lewinsohn, L. | 5 |
| Litschitz, Leo | 5 |
| Lilienfeld, Kom.-Rat | 10 |
| Littauer, Ernst | 10 |
| Loewenbach, Alb. | 5 |
| Löwenberg, Max | 10 |
| Löwensohn, Carl | 10 |
| Löwenstein, Dr., R.-A. | 5 |
| Lustig, Julius | 5 |
| Maas, Eugen | 5 |
| Magnus, David | 10 |
| Maly, S. | 10 |
| Mautner, Louis | 5 |
| Meyer, Leonhard | 5 |
| —, M. (Leipzig-Eutritzsch) | 5 |
| —, Sally | 5 |
| Moll, Emil | 10 |
| Müller, Pauline, Frau | 10 |
| Nachod, F., Kom.-Rat | 10 |
| —, Lina, Fräulein | 6 |
| Nadel, Moritz | 5 |
| Nathan, Gustav | 5 |
| Nemrow, Oscar | 6 |
| Neugaß, Albert | 20 |
| Nussenow, Rubin | 5 |
| Oppenheimer, Fanny, Frau | 10 |
| Oß, van, Ivan | 10 |
| Petruschka, Moses | 10 |
| —, Osias | 10 |
| Pfefferblüth, Moritz | 5 |
| Plarky, Eugen | 10 |
| Plaut, Emil | 5 |
| —, Maximil., Dr. med. (Leipzig-Neustadt) | 5 |
| Rabinowitz, Bernh. | 5 |
| —, R. | 6 |
| Richter, Oscar | 6 |
| Rosenfelder, Max | 10 |
| Rosenstock, Solus | 10 |
| Rukin, Max | 5 |
| Sachsmann, B. | 5 |
| —, M. | 5 |
| Sahn, Ferdinand | 5 |
| Schachian, Gottheil (Leipzig-Gohlis) | 10 |
| Scherbel, Ferdin. | 5 |
| Schiller, M. | 10 |
| Schreiber, Georg, Generalkonsul | 20 |
| Schub, A. | 5 |
| Schulhoff, Ferd. | 10 |
| Schwarzberg, Moritz | 20 |
| Seckbach, Siegm. | 10 |
| Sigall, M. | 5 |
| Sklanewitz, N. | 5 |
| Stein, Samuel | 5 |
| Strauß, Albert | 5 |
| Tamarkin, M. | 10 |
| Tand, Leo | 5 |
| Taußig, Emanuel | 3 |
| Tilles, M. S. | 10 |
| Tumpowski, K. | 5 |
| Ulanjerl, Adolph | 5 |
| —, S. | 5 |
| Ullmann, Charles | 20 |
| Wallisch, Moritz | 5 |
| Weinschenker, J. | 10 |
| Witkowski, Ignatz | 5 |
| Wittner, Hermann | 6 |
| Wolff, Mendel | 5 |
| Zeidler, M. | 5 |
| Zernik, M. | 6 |
| Zülzer, Max | 30 |

Mitgliedsbeiträge für Galizien:

| | |
|---|---|
| Belmonte, Max | 10 |
| Biermann, Max (Gera) | 10 |
| Blümlein, Oscar | 5 |
| Blumenfeld, Jacob | 5 |
| Blumenthal, Ernst | 10 |
| —, Georg | 5 |
| Brenner, Heinr. | 5 |
| —, Max | 5 |
| Cerf, Hugo | 5 |
| —, Richard | 20 |
| Cohn, Heinrich | 5 |
| —, Max, (Naumburg) | 10 |
| Davidsohn, Josef | 5 |
| Dzialiner, Adolf | 5 |
| Elias, Jacob | 10 |
| Felsenstein, Isidor | 10 |
| Fließ, Felix | 5 |
| Frank, Wilh. | 5 |
| Freymann, Adolf, Dr. med. | 5 |
| Goldschmidt, Adolf | 25 |
| Gottschalk, Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| Grosz, Bernh. | 20 |
| Gugenheim, Samuel | 5 |
| Gutmann, Desidor | 5 |
| Hahn, Jacob | 5 |
| Hauptmann, Jul., Apoth. | 5 |
| Heckscher, Siegfr. | 5 |
| Hirsch, Karl | 5 |
| Hirschfeld, Louis (Leipz.-Eutritzsch) | 5 |
| Joske, Emil | 5 |
| —, Michaelis | 5 |
| Kauffmann, Dr. Rechtsanwalt | 5 |
| Liebes, Siegfried | 10 |
| Littauer, Moritz | 5 |
| Löwenheim, Theodor | 5 |
| Meyer, Albert | 20 |
| Neumann, J. | 10 |
| Philippsberg, Herm. | 5 |
| Porges, Dr., Rabbiner | 5 |
| Rosen, David | 10 |
| Rosenthal, Heinr. | 10 |
| Schwarz, Heinr. | 15 |
| Teichtner, Carl | 5 |
| Ury, Julius | 20 |
| —, Moritz | 20 |
| Wohrizek, Albert | 5 |

**Leobschütz.**

| | |
|---|---|
| Kassel, Justizrat | 10 |

**Leutkirch.**

| | |
|---|---|
| Gollewitsch | 5 |

**Lieberose.**

Vertrauensmann: Julius Wolff.

| | |
|---|---|
| Wermuth, Max | 3 |
| Wolff, Julius | 3 |

**Liegnitz.**

Vertrauensmann: Dr. Bruno Löwenheim.

| | |
|---|---|
| Alexander, Wilhelm | 6 |
| Bacher, Erich | 5 |
| Basch, Hermann | 5 |
| Bick, Meyer | 5 |
| Buckwitz, Julius | 5 |
| Caro, Paul | 5 |
| Chemke, Georg | 5 |
| —, Hans | 5 |
| Cohn, Heinrich, Ehrenbürger | 5 |
| —, Lothar, Apotheker | 5 |
| Danziger, Ludwig | 5 |
| Doctor, Adolf | 5 |
| —, Eduard | 5 |
| Dresdner, Max, Rechtsanwalt | 5 |
| Elkusch, Jacob | 5 |
| Epstein, Julius | 5 |
| Fronzig, Max, Rechtsanwalt | 5 |
| Fuchs, Max | 5 |
| Groß, Ludwig, Dr. | 5 |
| Hahn, Paul | 5 |
| Haurwitz, Ludwig | 20 |
| Heymann, J. | 5 |
| Joachimczyck, Herm., Dr. med. | 5 |
| Jungmann, Hugo | 5 |
| —, Jacob | 5 |
| Königsberger, Paul, Dr. | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Krieg, Wilhelm | 5 |
| Krimmer, Oskar | 5 |
| Kuttner, Herm. | 5 |
| Liebrecht, Richard | 10 |
| Löwenheim, Bruno, Dr. | 5 |
| Löwenstein, Julius | 5 |
| Meyer, Justizrat | 10 |
| Naumann, Benno | 5 |
| Nehab, Hugo | 5 |
| Pappe, Arthur | 5 |
| Pick, Artur, Rechtsanwalt | 5 |
| Pinczower, J. J. | 6 |
| Pinoff, Franz | 10 |
| Reich, J. | 5 |
| Schiller, S. | 5 |
| Schneider, Max | 5 |
| Sochaczewski, Stadtrat | 10 |
| Stahl, J. | 5 |
| Süßmann, Marcus | 5 |
| Weichmann, Wilhelm, Dr. | 5 |
| Weinlaub, Simon | 5 |
| Wieluner, Moritz | 5 |
| Wiener, Max | 5 |
| , Paul | 5 |
| Wohlauer, Otto, Dir. | 5 |

**Limburg a./Lahn.**

Vertrauensmann: Kultusvorsteher Hecht.

| | |
|---|---|
| Ballin, Louis | 2 |
| Beringer, Isidor | 5 |
| Blumenthal, Em., Lehrer | 2 |
| Hecht, Gebr., Fa. | 6 |
| Heymann, Em., Wwe. | 3 |
| Isselbacher, M. | 2 |
| Kahn, Max | 2 |
| Leopold, Adolph | 3 |
| Levi, Ferd. | 2 |
| —, Sim. | 2 |
| Metzger, Albert | 2 |
| —, Max | 3 |
| Rosenthal, Eduard | 2 |
| Stiefel, Jacob | 2 |
| Sternberg, Michael | 5 |

**Linz a. Rh.**

Vertrauensmann: Daniel Wallach.

| | |
|---|---|
| Hirsch, Herm. | 3 |
| Meyer, Max | 3 |
| Simon, Louis, Frau | 3 |
| —, Frau Moritz | 3 |
| Wallach, Daniel | 5 |
| — II. Josef | 3 |
| Wolf, Dr. | 3 |

**Lipine.**

(Oberschlesisches Provinzialkomitee).

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Vertrauensmann: Dr. Auerbach. | |
| Auerbach, Dr. | 5 |
| Berger, H. | 5 |
| Finke, Max | 5 |
| Goldstein, Max | 5 |
| Jacobsohn, Apotheker | 5 |
| Perl, M. | 5 |
| Rosenzweig, Israel | 5 |
| Schwarz, Nathan | 5 |
| Schweitzer, Hermann | 5 |
| Tischler, Eugen | 5 |
| Victor, Elias | 5 |
| Zellner, Fr. | 5 |

**Lissa i. Pos.**

Lokalkomitee: Leo Michel, Justizrat Wolff.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Adam, Emil | 10 |
| Ansorge, Gemeinde-Rendant | 5 |
| Aronsohn, Nathan | 1 |
| Auerbach, J. | 6 |
| Baeck, Dr., Rabbiner | 5 |
| Baginsky, Julius | 10 |
| Baszynski, Max | 5 |
| Becker, A. | 3 |
| —, Isidor | 20 |
| —, Martin | 3 |
| Behle, Lehrer | 2 |
| Bergmann, Carl | 10 |
| —, Ludwig, Kaufmann | 10 |
| —, William | 10 |
| Bosser, M. | 5 |
| Bial, Felix | 2 |
| Bieberfeld, Alfred | 5 |
| —, Ismar | 5 |
| Bolak, Gustav | 5 |
| —, M. | 5 |
| , Siegfried | 5 |
| Boldes, Isidor | 2 |
| Bornstein, Georg | 5 |
| Charig, Max | 3 |
| Chone, Leo | 3 |
| Cohn, Carl | 2 |
| —, Hugo | 5 |
| —, Siegfried | 15 |
| —, Lehrer | 2 |
| Edel, A. | 2 |
| Eisenstädt, Georg | 5 |
| —, Regina, Frau | 10 |
| Elster, Kantor | 1 |
| Feder, Isidor | 3 |
| Fraenkel, Otto | 3 |
| Freundlich, Theodor | 5 |
| Goldschmidt, Alexander, Kaufmann | 10 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Goldschmidt, Caesar | 5 |
| —, Emil | 5 |
| —, Sigismund | 10 |
| Goldstücker, Salo | 1 |
| Golinski, B. | 3 |
| Gotthilf, H. | 2 |
| Hannach, Julius | 5 |
| —, Ludwig | 10 |
| —, Otto | 5 |
| Heppner, J. | 3 |
| —, Marcus | 2 |
| Herbst, Hauptlehrer | 5 |
| Herrnstadt, Dr., Sanitäts-Rat | 10 |
| Hoffmann, Carl | 1 |
| Honig, Fabian | 4 |
| Jacobi, Emil | 10 |
| Jacobsohn, Dr., Rechtsanwalt | 10 |
| Jacubowski, Caesar | 5 |
| Kadisch, Helene, Frau | 5 |
| —, Jean | 5 |
| Kalmus & Sohn, M. | 10 |
| Katschke, Johanna, Frau | 2 |
| Kiwi, Abraham | 5 |
| —, Hermann | 2 |
| Klopstock, A. L. | 3 |
| Kober, Kantor | 1 |
| Kretschmer, Carl | 20 |
| Kunz, A. | 2 |
| Lachmann, Benno | 5 |
| Landsberg, Ismar | 5 |
| —, Julius | 5 |
| —, Max | 5 |
| Liegner, David | 1 |
| Loewenstein, J. | 10 |
| Lublin, H. | 1½ |
| Mannheim, Adolf | 5 |
| —, Martin, Apothekenbesitzer | 5 |
| —, Salomon | 5 |
| Marcus, Arthur | 3 |
| Margoles, Moritz | 3 |
| Masur, Benno | 2 |
| —, Emil | 2 |
| Metis, Heinrich | 5 |
| —, Frau, Wwe. | 3 |
| Metz, Adolf | 3 |
| Michel, Leo, i. Firma Süßkind, Nürnberg jun. | 15 |
| Neufeld, Josef | 2 |
| Neustadt, Dr., Arzt | 5 |
| Nürnberg, Aron | 5 |
| —, Berthold | 15 |
| —, Justizrat | 5 |
| Ohnstein, Josef | 3 |
| , Martin | 3 |
| , Meyer | 1½ |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Ohnstein, Rosa, Frau | 5 |
| Peiser, Dorothea, Frau | 2 |
| Pick, Adolf | 10 |
| Reich, Theodor | 2 |
| Rosenbaum, Michael | 2 |
| —, Samuel | 3 |
| Scherbel, Simon, Dr. | 2 |
| Schneidemann, M. | 5 |
| Schnell, Moritz | 5 |
| Schreiber, Heinrich | 3 |
| Schreyer, Stadtrat | 5 |
| Schlochoff, Apothekenbesitzer | 5 |
| Synagogengemeinde | 10 |
| Tint | 3 |
| Weil, Artur | 3 |
| —, Isidor | 3 |
| —, Meier | 5 |
| —, Therese, Frau | 6 |
| Wolff, Dr., Rechtsanw. | 50 |
| —, Justizrat u. Landtagsabgeordneter | 50 |
| Wolfson, H. | 3 |

**Löwenberg i. Schl.**

| | |
|---|---|
| Synagogengemeinde | 10 |

**Lohrhaupten.**

| | |
|---|---|
| Rosenthal, L. | 5 |

**Loslau.**
(Oberschlesisches Provinzialkomitee.)
Vertrauensmann: Adolf Adler.

| | |
|---|---|
| Adler, Adolf | 5 |
| Aufrecht, Siegfried | 3 |
| Basch, Jacob | 1½ |
| Berger, Ad. | 5 |
| Brauer, Isaac | 5 |
| Gruschke, Adolf | 1½ |
| Hamburger, Gerson | 5 |
| Kozlowsky, Adolf (Geschütz) | 3 |
| Loebinger, Edwin | 5 |
| Loewe, Alfred | 5 |
| Loewi, Johanna, Wwe. | 3 |
| Perl, Jacob | 5 |
| Schaefer, Leo | 5 |
| Steiner, Heinrich | 5 |
| —, Louis | 2 |

**Louisenthal** (Bremen).

| | |
|---|---|
| Schönstadt | 5 |

**Lublinitz Ober-Schl.**

| | |
|---|---|
| Friedländer, Dr., Geh. Med.-Rat, Kreisarzt a. D. | 10 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| **Luckenwalde.** | |
| Vertrauensmann: Sigismund Cohn. | |
| Bamberger, H. | 5 |
| Basch, Martin | 5 |
| —, Max | 10 |
| Bauchwitz, Gustav | 5 |
| Cohn, Hermann | 3 |
| —, Sigismund | 20 |
| Freudenthal, J., Lehr. | 2 |
| Goldschmidt, Carl | 25 |
| Gutfeld, Max | 2 |
| Herrmann, Gustav | 3 |
| —, S. | 100 |
| Hirsch, Albert | 10 |
| —, Hermann | 5 |
| —, Julius | 10 |
| Hoffnung, Dr. | 5 |
| Landsberger, H. | 5 |
| —, Louis | 15 |
| Marcus, N. | 15 |
| Pariser, G. | 6 |
| Rosenthal, Martin | 6 |
| Sander, S. | 2 |
| Schneider, F. | 10 |
| Schwarzweiß, Dr. | 3 |
| Sommerfeld, Fr. | 3 |
| Spitz, J. | 5 |
| Zielenziger, Amtsgerichtsrat | 25 |

**Ludwigsburg i. Württ.**
(Stuttgart).

| | |
|---|---|
| Israel, Gustav | 5 |
| Israelitische Kirchenpflege | 10 |

**Lübben.**
Vertrauensmann: Ad. Wilhelmy.

| | |
|---|---|
| Bernstein, L. | 5 |
| Bock, Albert | 1 |
| Böhm, Nathan | 3 |
| Simon, Gustav | 3 |
| Wermuth, W. | 3 |
| Wilhelmy, Adolf | 5 |
| Wolff, Wilhelm | 5 |

**Lübeck.**
Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Carlebach.

| | |
|---|---|
| Adler, E., Dr. med. | 10 |
| Beckhardt, Herm., Tierarzt (Abrensbäk) | 5 |
| Blumenthal, W., Frau | 10 |
| Carlebach, Alex | 10 |
| —, Simson | 5 |
| —, Dr., Rabbiner | 10 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Cohn, Willy | 10 |
| Esra-Loge U. O. B. B. | 25 |
| Falk, Abraham | 10 |
| Frank, Alfons | 10 |
| Goslar, B. | 6 |
| Gumpel, Gustav | 1 |
| Jacobsohn, Rechtsanwalt | 5 |
| Joël, Ed. | 10 |
| Lissauer, J. | 10 |
| Mecklenburg, H. | 10 |
| —, Julius | 5 |
| —, Willy | 5 |
| Meyer, H. | 10 |
| —, Martin, Dr., Rechtsanwalt | 3 |
| Mühsam, S. | 5 |
| Peyser, Mathilde, Frau | 2 |
| Zuleinsky, J. | 3 |

**Lüneburg** (Hannover).

| | |
|---|---|
| Heinemann, Marcus | 10 |
| —, Salomon, Frau, Wwe. | 5 |
| Jacobsohn, B. S., Frl. | 15 |
| —, Moritz | 30 |
| Philipp, Dr. | 5 |
| Valentin, Ferdin. | 5 |
| —, Frau, Wwe. | 5 |

**Lutter a. Rbz.**
(Braunschweig).

| | |
|---|---|
| Winkler, J. | 5 |

**Magdeburg.**
Lokalkomitee.
J. Lindenthal, Vorsitzender.
Leonh. Sperling, Kassierer.
Dr. med. Simon, Schriftführer.
Rechtsanwalt Bacher.
Justizrat Choyke.
Leopold Falk.
Dr. med. Frankenstein.
G. Heynemann.
Nathan Simon.
Dr. med. Wiesenthal.
Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Abrahamowsky, N. | 5 |
| Ahlenfeld, E. | 20 |
| Bacher, Rechtsanwalt | 5 |
| Ballin, G. | 5 |
| Bein, Rechtsanwalt | 5 |
| Bendix, Alexander | 3 |
| Bernhardt, Gg. | 5 |
| —, Siegm. | 5 |
| Bick, D. | 3 |
| Birnbaum, M. | 10 |
| Birstein, A. | 3 |
| Blumenthal, M. | 3 |
| Brandus, Dr., R.-A. | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Braun, A. | 5 |
| Bruck, Alfred | 5 |
| Casper, Heinr. | 5 |
| Choyke, Justizrat | 6 |
| Cohn, Henriette, Frau | 5 |
| —, Rechtsanwalt | 10 |
| Dessauer, Rechtsanw. | 5 |
| —, Selmar | 5 |
| Falk, L. | 15 |
| Frank, Hugo | 5 |
| —, Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| Frankenstein, B. | 5 |
| —, Dr. | 5 |
| Friede, Dr. | 5 |
| Friedeberg, Ed. | 10 |
| —, Gottfr. | 10 |
| Friedenthal, Samie | 3 |
| Gabbe, J. | 6 |
| Gerson, Paul | 5 |
| Goldmann, Rechtsanw. | 5 |
| Goldschmidt, Gustav | 5 |
| Goldstein, H. | 10 |
| Gottschalk, A. | 5 |
| —, Gustav | 5 |
| Guttmann, Rechtsanw. | 5 |
| Halle, J. | 10 |
| Hammerschlag, R.-A. | 5 |
| Heinemann, E. | 5 |
| Herzberg, B. | 3 |
| —, Carl | 5 |
| —, Max | 5 |
| Hesse, J. | 5 |
| Heymann, Josef | 3 |
| Heynemann, G. | 20 |
| Israel, H. | 10 |
| Kalischer, Rechtsanw. | 5 |
| Kallmann, M. | 20 |
| Karger, A. | 10 |
| Katzmann, Herm. | 5 |
| Kaufmann, Selmar | 5 |
| —, Rechtsanwalt | 10 |
| Korn, M. | 5 |
| Landsberg, Rechtsanw. | 10 |
| Levy, Herm. | 5 |
| Liebenheim, Rechtsanwalt | 10 |
| Liebtenstein, D. | 5 |
| Lindenthal, J. | 20 |
| Löffler, Waldemar | 2 |
| Loewenstein, M. | 5 |
| Loewenthal, Albert | 5 |
| —, Dr. | 5 |
| Mayer, J. | 10 |
| Merzbach, J. | 5 |
| —, Max | 5 |
| Meyer, Ph. | 5 |
| Michaelis, J. | 20 |
| —, Max | 6 |
| Michaelis, Meyer | 5 |
| —, M. | 8 |
| Moosbach, Paul | 5 |
| Moses, Dr. | 10 |
| Münzer, Bernhard | 10 |
| Nathan, B. | 5 |
| Neuberg, Dr. | 5 |
| Ochs, Ferdinand | 5 |
| Pels, J. | 5 |
| Petzall, E. | 10 |
| Priwin | 5 |
| Redlich, Alois | 5 |
| Reinhold, M. | 5 |
| Rosenbaum, A. | 5 |
| Rosenheim, G. | 5 |
| Rosenthal, Ernst | 5 |
| —, Ludwig, Dr. | 5 |
| Rubens, Richard | 5 |
| Sachs, S. | 5 |
| Salomon, Justizrat | 10 |
| Saß, R. | 6 |
| Schachnow, A. & H. | 20 |
| Schild, Herm. | 6 |
| Schüler, L. | 5 |
| —, Otto | 5 |
| Schwarz, Alfred | 20 |
| Senger, G. | 5 |
| Simon, Ernst | 5 |
| —, Gotth., Frau | 20 |
| —, Isidor | 5 |
| —, N. | 12 |
| —, Victor | 15 |
| —, Willy | 5 |
| —, Dr. | 15 |
| Singer, Max | 5 |
| Sommerfeld, Sim. | 5 |
| Sperling, L. | 20 |
| Steiner, Dr. | 5 |
| Sternberg, S. | 5 |
| Synagogen-Gemeinde | 50 |
| Viktor, Moritz | 5 |
| Weil, Max | 5 |
| Werner, Rechtsanwalt | 5 |
| Wertheimer, J. | 20 |
| Wiesenthal, Dr. | 20 |
| Wilde, Dr., Rabbiner | 5 |
| Winter, Dr. | 5 |
| Wittkowsky, Raphael | 20 |
| Wolff, Franz, prakt. Arzt | 5 |
| Wolffberg, A. | 5 |
| Wollmann, Justizrat | 5 |
| Zadeck, Hermann | 3 |
| Zweig, Alfred, Burg | 20 |

**Mainz.**

Lokalkomitee.

Martin Mayer-Ganz, Vorsitzender.
Heinrich Wolf, Schatzmeister.
Ernst Heiden-Heimer.
Paul Lebrecht.

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Großherz. Rabb. Dr. Salfeld. | |
| Ferdinand Siebel. | |
| Mitglieder. | |
| Abraham, Carl, Klein Winternheim | 10 |
| Beck, Jul. | 12 |
| Behr, Bernh. | 3 |
| Benfey, Albert, Bankier | 5 |
| Berlizheimer, N. | 10 |
| Berney, Abraham | 5 |
| —, Is. | 5 |
| —, Moritz | 10 |
| —, Simon | 5 |
| Blum, Eman., Bodenheim | 5 |
| —, Max | 12 |
| Bondi, Martin | 5 |
| Brenner, Dr. | 10 |
| Buch, Sally, Wwe. | 5 |
| Cahn, Adolf, Dr. | 5 |
| —, Georg | 10 |
| —, L. Jul. | 10 |
| —, Siegmund | 10 |
| Carlebach, Dr., Justizrat | 10 |
| Deutsch, Jacob | 10 |
| —, Sally | 10 |
| —, Stephan | 10 |
| Epstein, Ed. | 5 |
| —, Ludwig | 5 |
| Eschelbacher, S., Reallehrer | 5 |
| Feist, Josef | 10 |
| —, Leopold | 5 |
| Frankel, Siegfried | 5 |
| Frank, Dr. | 12 |
| — & Bär | 10 |
| Friedberg, Siegm. | 5 |
| Friedmann, Lnz. | 5 |
| Fröhlich, Herm. | 5 |
| Fuchs, David | 5 |
| Fulda, Josef | 10 |
| —, Isaak | 10 |
| —, Nathan, Wwe. | 10 |
| Gebhardt, Ludwig | 10 |
| Gochsheimer, Max | 5 |
| Goldschmidt, Bernhard | 10 |
| —, Ludw. | 5 |
| —, Markus | 5 |
| Gottschalk, Ernst | 5 |
| Groß, Heinrich | 10 |
| Grünewald, Adolf | 5 |
| —, Felix | 5 |
| Gutmann, Adolf | 5 |
| —, Benno | 5 |
| —, Max | 10 |
| Haas, Leop. | 5 |
| Hamburg, Julius | 5 |
| Hartmann, D. | 5 |
| Heiden-Heimer, Ernst | 10 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Heiden-Heimer, Josef | 10 |
| —, Robert | 10 |
| Heidenheimer, Heh., Dr. phil., Stadtbibliothekar | 10 |
| Heinemann, Hermann | 5 |
| Herf, Max | 10 |
| Hertz, Maximilian | 10 |
| Herz, Karl | 5 |
| Herzog, Eugen | 5 |
| Heymann-Levitta, Herm. | 10 |
| Hirsch, Heh. (Gr. Geran) | 10 |
| —, Otto | 20 |
| Horch, Carl | 10 |
| Horn, Robert | 5 |
| Jacoby & Lang | 10 |
| Jeremias, Ad. | 10 |
| Josef, Leopold | 5 |
| Jourdan, J. S. | 5 |
| Kahn, Ferdinand | 10 |
| —, Louis | 5 |
| —, Max | 5 |
| —, Max, Lederhandl. | 10 |
| —, Sal. | 5 |
| —, Simon | 2 |
| Kallmann, Herm. | 5 |
| Kaufmann, Alb. | 5 |
| —, Gust. | 5 |
| Kirchheim, Jac. | 5 |
| Klein, Adolf | 10 |
| —, Leopold | 10 |
| Koch, Abr. Jos. | 10 |
| —, Adolf | 10 |
| —, Isidor | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| —, N. | 5 |
| Kramer, Emil, Dr., Rechtsanwalt | 10 |
| —, Siegfried | 5 |
| Kronenberger, Ludwig | 10 |
| —, Theo | 10 |
| Ladenburg, Zach. | 10 |
| Landauer, Hermann | 5 |
| Lazar, Isidor | 10 |
| Lazarus, Siegm. | 5 |
| Lebrecht, Ferd. | 5 |
| —, Paul | 5 |
| Levi, Max, Dr., R.-A. | 10 |
| Levinger, Carl | 10 |
| —, D. E., Frau | 10 |
| —, Ludwig D. | 20 |
| —, Willy | 10 |
| Levy, David | 10 |
| —, Gebrüder | 5 |
| —, Jacob | 5 |
| —, M. L. | 5 |
| —, Nathan | 5 |
| Lion, M. | 6 |
| Löb, Max, Dr., Justiz-R. | 10 |
| Löw, Jos. | 10 |
| Löwenberg, Emil | 10 |
| Löwensberg, Em., Dr. | 10 |
| Löwenstein, Sim. | 5 |
| Lorch, Albert | 5 |
| Maas, Max | 10 |
| Maf, Heinrich, Frau | 5 |
| Mannheimer, Max | 5 |
| Mannsbach, S. | 5 |
| Marx, Ludwig | 10 |
| Marxsohn, Ludw. | 10 |
| Maslach, Ig. | 10 |
| Mattes, Dr. | 5 |
| Mayer, Albert | 10 |
| —, A. Bernhard | 10 |
| —, E. M. | 5 |
| —, Louis (Bodenheim) | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| —, M. M., Kom.-Rat | 10 |
| —, Philipp | 10 |
| —, Ph. F., Dr., Justizr. | 10 |
| —, Simon, Wwe. | 6 |
| Mayer-Ganz, Martin | 20 |
| Metzger, David | 5 |
| —, Ferd. | 5 |
| —, Sam. | 5 |
| —, Simon | 5 |
| —, Jul., Dr. | 10 |
| Meyer, Ludwig | 5 |
| Moreau, Rudolf | 5 |
| Moritz, H. | 10 |
| Münzer, M. | 5 |
| Nassauer, Josef | 20 |
| Neugarten, S. | 5 |
| Neumann, Carl | 6 |
| —, Max | 5 |
| Nußbaum, Bernhard | 5 |
| Oppenheim, L., Dr., Justizrat | 10 |
| Oppenheimer, S. | 10 |
| Pintus, Willy | 10 |
| Raphaelson, Alfred, Apotheker | 5 |
| Reiling, Isidor | 5 |
| Reinheimer, Dav. | 10 |
| Reis, Nath. Ph., Stadtverordneten-Wwe. | 10 |
| Rhenus-Loge | 50 |
| Richard, S., Mitglied d. Handelskammer | 10 |
| Salfeld, S., Dr., Großh. Rabbiner | 5 |
| Schaffner, Gebr. | 10 |
| Scheuer & Plant | 10 |
| Schmidt, Nath. (Berlin) | 5 |
| Schott, Ab. | 5 |
| Schwarz, Leo | 5 |
| Selig, Ferdinand (Bischofsheim a. M.) | 10 |
| Seligmann, Gust. | 10 |
| Siebel, Bertram, Dr., Rechtsanwalt | 10 |
| —, Ferd. | 10 |
| —, Julius | 10 |
| —, S. (Frankfurt) | 5 |
| Simon, Albert | 10 |
| —, Eduard | 10 |
| —, Emil, Frau | 10 |
| —, Gustav | 10 |
| —, Jacob | 5 |
| —, Louis | 10 |
| —, Rud. | 10 |
| Steindorff, L. | 10 |
| Steiner, Alexander | 5 |
| Stern, D. | 10 |
| Sternberg, B., Oberstaatsveterinär | 10 |
| Strauß, A. N. | 5 |
| —, Eduard | 5 |
| Tendlau, S. | 5 |
| Thilo, Dr. | 12 |
| Ullmann, Aug. | 5 |
| Vogel, Carl, Direktor (Detmold) | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| —, Rud., Fr. | 10 |
| Waldmann, Jos. | 5 |
| Wallerstein, Dr. | 5 |
| Weinschenk, L. | 10 |
| Weis, Bernhard | 5 |
| —, Karl | 5 |
| Weismann, Carl | 10 |
| Weiß, Emil | 10 |
| —, Leo Ludwig | 5 |
| —, Moses | 10 |
| —, Zacharias | 10 |
| Weller, M., Frl. | 10 |
| Wild, Wilh. | 12 |
| Wolf, Heinrich | 10 |
| Wolff, S., jun. | 5 |
| Wongtschofsky, Max | 5 |

## Mannheim.

### Lokalkomitee.

Sally Reiß, Vorsitzender.
Dr. A. Staudecker, stellvertr. Vorsitzender.
Julius Bensheimer, Schriftführer.
Julius Hartog, Schatzmeister.
Julius Darmstädter.
Heinrich Freiberg.
Emil Hirsch.
Dr. Julius Moses.
Stadtrabbiner Dr. Moritz Steckelmacher.

Digitized by Google

| Mitglieder. | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Aberle, Israel | 10 |
| Abraham, B. | 5 |
| Adler, Oskar | 5 |
| Altschul, Ludwig | 5 |
| Altstaedter, Emanuel | 10 |
| Ascher, Hermann | 5 |
| Auerbach, L., Dr. med. | 5 |
| Bachert, M. | 5 |
| —, Wolf | 5 |
| Baer, Arthur | 5 |
| —, jun., Bernh. | 5 |
| —, Jos. | 5 |
| Barnaß, Heinr. | 10 |
| Bauer, Eduard | 10 |
| —, Jos., Wwe. | 5 |
| —, L., Wwe. | 10 |
| Baum, Ernst | 10 |
| Beer, Adolf, i. Fa. Herm. Beer | 5 |
| Bensheimer, Jul. | 10 |
| —, Sigmund, Frau, Wwe. | 20 |
| Bensinger, Carl, Direkt. | 20 |
| —, Emil | 5 |
| Bloch, S. | 4 |
| Blum, Alfons | 10 |
| —, Elias | 10 |
| Bodenheim, Albert | 10 |
| —, H., Wwe. | 5 |
| Bodenheimer, B., Wwe. | 10 |
| Born, Gebrüder | 10 |
| Brunhild, Leo | 15 |
| Cahen, G., Dr. | 5 |
| Cahn, Carl | 10 |
| —, Julius | 5 |
| —, Leopold | 5 |
| Darmstädter, Emil | 5 |
| —, Jul. | 10 |
| —, W. | 6 |
| Darmbacher, L. | 5 |
| Daube & Meyer | 5 |
| Dellheim, Artur | 5 |
| Dinkelspiel, Ludwig | 10 |
| Dreyfuß, L. | 5 |
| —, Wilh. | 5 |
| —, W. | 20 |
| — & Co. | 10 |
| Dühnenheimer, A. | 5 |
| —, Albert, Dr. | 5 |
| Erlanger, Max | 10 |
| Ettlinger, Aron | 5 |
| Frank, Elias | 6 |
| Freiberg, Heinrich | 5 |
| Friedmann, Leop. | 10 |
| Friedmann, S. | 5 |
| Fulda, Fritz, Dr. | 5 |
| Gerngroß, Herm., Wwe. | 10 |
| Gerson, Adolf | 5 |
| Gieser, Louis S. | 20 |
| Goldschmidt, M. | 10 |
| Götzel, Ludwig, i. Fa. Götzel & Cie. | 5 |
| Günzburger, M. | 5 |
| Gutmann, Elise, Frau | 5 |
| Haas, J., Bankdirektor | 10 |
| —, Sally | 5 |
| Hachenburg, Dr., Oberrat | 10 |
| Halle & Beusinger | 5 |
| Hanau, Lion | 5 |
| Hartog, Julius, Synag.-Rat | 5 |
| Hauser, C., Zahnarzt | 5 |
| Hecht, G., Dr. | 5 |
| —, Herm. | 5 |
| Heidelberger, E. | 5 |
| —, Wilhelm E. | 5 |
| Heidenheim, Heh. | 5 |
| Herbst, Eugen | 5 |
| —, Hermann | 5 |
| Herrmann, Bernhard | 5 |
| Hertz, Jacob | 5 |
| Herzberger, E. | 5 |
| Heymann, Jacobine | 5 |
| Hirsch, Emil | 30 |
| , Ferd. | 10 |
| , Louis | 20 |
| —, Robert S. | 5 |
| —, Sigmund | 5 |
| Hirschbruch, S. | 5 |
| Hohenemser, F. | 20 |
| Jacobi, Hugo | 10 |
| —, M. | 10 |
| —, Otto | 5 |
| Josefsohn, Louis | 10 |
| , Max, Dr. | 5 |
| Jüdel, Carl | 5 |
| Kahn, D., Synagogenv. | 10 |
| , Hermann | 5 |
| —, Isaak | 5 |
| —, Leopold | 5 |
| —, Louis | 5 |
| —, Moritz, Wwe. | 5 |
| —, Simon | 5 |
| Kalter, Moritz | 5 |
| Kauffmann, Bernhard | 5 |
| —, Carl, Dr. | 5 |
| —, Herm., Synag.-Rat | 5 |
| —, Max | 5 |
| —, Moritz | 10 |
| Kaufmann, Gust., Dr. | 5 |
| —, Jacob | 10 |
| —, Mart., Dr. | 5 |
| —, Sigmund, Wwe. | 10 |
| Keller, Emanuel | 5 |
| Kern, Hermann | 5 |
| Kohlmann, Leopold | 5 |
| Koppel, Alfred | 5 |
| Kuhn, Abraham | 10 |
| —, Arno, Bankdirektor | 10 |
| Künstler, W. | 5 |
| Kössel, Max | 5 |
| Lader, Anselm | 5 |
| Latte, M., Dr. | 5 |
| Lefo & Co., M. | 10 |
| Leiter, Heh., i. Fa. S. Fels | 5 |
| Lenel, Viktor, Geh. Kommerzienrat | 10 |
| Levi, Sigm. | 5 |
| Liebhold, Hermann | 5 |
| Liebmann, S., Wwe. | 5 |
| Lindmann, Dr., Medizinalrat | 5 |
| Linz, Albert | 5 |
| Loeb, Max | 5 |
| Löb, Siegmund | 5 |
| Loeffler, Sigmund | 5 |
| Lorsch, Max | 5 |
| Loewenthal, Edmund | 5 |
| Lurch & Co. | 5 |
| Lußheimer, Ludwig | 5 |
| —, M. | 10 |
| Mahler, S. | 5 |
| Mainzer, Beni | 5 |
| —, L., Stadtrat | 10 |
| Mannheimer, Herm. | 5 |
| Mandelbaum, G., Frau | 10 |
| Mann, L., Dr. | 5 |
| Marx, Eugen | 5 |
| —, Gebr. | 20 |
| —, Heh., Konsul | 5 |
| —, Jul., in Fa. N. Marx | 10 |
| —, S., b. Jacob Hirsch Söhne | 5 |
| Marxheimer, M. | 5 |
| May, J. | 5 |
| Mayer, Adolf | 5 |
| —, Eduard | 20 |
| —, Eduard jr. | 5 |
| —, Heh. und Ad. | 5 |
| —, Louis, Wwe. | 5 |
| —, Gidion, Ferd. | 5 |
| Mendel, Jacob | 10 |
| —, S. | 10 |
| Mendle, Louis | 5 |
| Metzger, Siegfr., i. Fa. Hirsch Schuster | 10 |
| Meyer-Gerngroß, L. | 10 |
| Model, H. | 5 |
| Moses, Dr. | 5 |
| Müller, Julius | 5 |
| Nahm, Albert | 5 |
| Nauen, Heinr., Konsul, Synagogenrat | 10 |
| —, Wilhelm | 10 |
| Netter, Eli | 5 |
| Nettler, Th. | 5 |
| Neuberger, Josef | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Neuburger, Eman. . . | 5 |
| Nöther, Ferd., Dr. . . | 5 |
| Noether, Franz . . . | 5 |
| Noether, Otto, Dipl.-Ing. . . . . | 5 |
| Oettinger, Fritz . . . | 10 |
| Oppenheim, August, Synagogenrat . . | 10 |
| —, G., Dr. . . . . | 5 |
| Oppenheimer, Sigm. . | 5 |
| —, Siegw. . . . . | 10 |
| —, Simon . . . . . | 5 |
| Picard, S. W. . . . . | 5 |
| Reinhardt, Emil . . . | 20 |
| Reinmann, Abraham . | 4 |
| Reis, Isidor . . . . . | 5 |
| Reiß, Berthold . . . | 5 |
| —, Hermann, Wwe. . | 5 |
| —, Paul . . . . . | 5 |
| —, Sally, Synagogenr. | 10 |
| Richheimer, Ferd. . . | 5 |
| Retwitzer, Jos. . . . | 10 |
| —, Sigm. . . . . | 10 |
| Rosenbaum, S., Bankdirektor . . . . | 10 |
| Rothschild, Em. . . . | 5 |
| —, Maximilian . . . | 5 |
| —, Mich. . . . . | 5 |
| Ruff, Simon . . . . . | 5 |
| Salz, Albert, Dr. . . | 10 |
| Scharff, N. . . . . | 5 |
| Schorsch, J. . . . . | 6 |
| Schwab, Albert . . . | 5 |
| Schweitzer, Ed. . . . | 10 |
| Schweizer, P., Frau . | 5 |
| Seidenberger, Joseph | 5 |
| Selinger, R. . . . . | 5 |
| Simon, D., Konsul . | 10 |
| —, Julius . . . . . | 20 |
| —, Leopold . . . . . | 6 |
| Simons, Jacob . . . . | 10 |
| Singer, Ludwig . . . | 5 |
| Staudecker, A., Dr., Synagogenrat . . | 5 |
| Steckelmacher, M., Dr. | 5 |
| Steiner, Jacob . . . . | 5 |
| —, N. & Co. . . . . | 5 |
| Stern, Emil . . . . . | 5 |
| —, Hermann, Loeb . | 8 |
| —, Zahnarzt . . . . | 5 |
| Sternberg, Carl . . . | 10 |
| Stockheim, Ludwig . | 6 |
| Straus, Jacob . . . . | 10 |
| Strauß, Albert . . . | 5 |
| —, Emanuel, Wwe. . | 5 |
| —, Jul., Dr. . . . . | 5 |
| —, Machol . . . . . | 5 |
| Tobar, Bernhard . . . | 5 |
| Traub, J., Dr., Arzt . | 5 |
| Ullmann, Ferd. . . . | 5 |
| Unna, L., Dr. . . . . | 5 |
| Wachenheim, A., Wwe. | 5 |
| —, Julius . . . . . | 5 |
| Wassermann, A. . . . | 10 |
| Weil, Benno, Bankdir. | 10 |
| —, Sally . . . . . | 10 |
| Weil & Co. . . . . | 5 |
| Weill, Leopold . . . | 10 |
| Weinberg, A., Frau . | 3 |
| Weinberger, M. . . . | 5 |
| Weingart, Carl . . . | 5 |
| —, E., Dr. . . . . | 5 |
| —, Hugo . . . . . | 5 |
| Weis, Emil . . . . . | 5 |
| Weißmann, Jul. . . . | 5 |
| Wertheimer, Leopold | 5 |
| —, M. . . . . | 5 |
| —, M. . . . . | 5 |
| —, Salomon . . . . | 5 |
| Wiener & Co., H. . . | 5 |
| Wolff, H. . . . . | 5 |
| —, Josef . . . . . | 5 |
| —, Louis . . . . . | 5 |
| —, Moritz . . . . . | 5 |
| Wollenberger, B. . . | 20 |
| Wronker, Moritz, i. Fa. Gebr. Wronker . . | 10 |
| Würzburger, Benedict | 5 |
| —, Herm. . . . . | 5 |
| Würzweiler, A. . . . | 10 |
| —, Moritz . . . . . | 5 |
| Zimmern, H. . . . . | 10 |
| —, Jos., Synagogenrat | 10 |
| —, Ludwig . . . . . | 10 |

### Marburg a./L.

Vertrauensmann: Provinzialrabb. Dr. Munk.

| | |
|---|---|
| Bachrach, A. S. . . . | 5 |
| —, S. . . . . | 5 |
| Cohen, Herm., Dr., Prof., Geh. Regierungsrat | 10 |
| Eichelberg, Herm. . . | 10 |
| Frank, Selmar . . . | 5 |
| Goldberg, Jula . . . | 5 |
| —, Justizrat . . . . | 5 |
| Haas, C. . . . . | 5 |
| —, S. . . . . | 5 |
| Katz, M. . . . . | 5 |
| Leyser, M. . . . . | 5 |
| Munk, Dr., Provinzialrabbiner . . . . . | 5 |
| Oppenheim, G. . . . | 5 |
| Rosenbusch, L., Wwe. | 5 |
| Rothschild, Jacob . . | 5 |
| Schlesinger, Dr. . . . | 3 |
| Sonneborn, L. . . . . | 5 |
| Stern, Js. . . . . | 5 |
| —, Levy . . . . . | 5 |
| Strauß, Baruch . . . | 5 |
| —, H. H. . . . . | 5 |
| —, J. K. . . . . | 5 |
| —, Koppel . . . . . | 5 |
| —, M. A. . . . . | 5 |
| —, M. B. . . . . | 5 |
| —, H. K. . . . . | 5 |
| —, Salomon Koppel . | 5 |
| —, Salomon Meier . | 5 |
| Wertheim, G. . . . . | 5 |

### Marienwerder (Westpr.).

Vertrauensmann: E. Hirschberg.

| | |
|---|---|
| Blum, Moritz . . . . | 5 |
| Conitzer, A. . . . . | 10 |
| —, Nathan . . . . . | 10 |
| Ernst, Leop. . . . . | 1 |
| —, Minna, Frau . . . | 3 |
| Fabian, Phil. . . . . | 3 |
| Flatauer, L. . . . . | 4 |
| —, Max . . . . . | 3 |
| Friedländer, Phil. . . | 3 |
| Hirschberg, E. . . . | 5 |
| Horwitz, E. . . . . | 4 |
| Israel, R. . . . . | 2 |
| Lilienthal, W. . . . . | 10 |
| Marcus, M. . . . . | 5 |
| Mattissohn, Julius . | 3 |
| Salinger, H. . . . . | 2 |
| Synagogengemeinde . | 40 |
| Tauchen, Phil. . . . | 5 |
| Wunderlich, J. . . . | 3 |

### Marktbreit a. M.

Vertrauensmann: S. Weinberg.

| | |
|---|---|
| Benario, Max . . . . | 5 |
| Block, Siegmund . . | 5 |
| Eichenberg, Frau, Dr. | 5 |
| Goldbach, A. . . . . | 3 |
| Klein, Isaak . . . . | 5 |
| —, Siegmund . . . . | 5 |
| Krämer, Isidor . . . | 5 |
| Ortheiler, Albert . . | 5 |
| Putzel, Leopold . . . | 5 |
| Rindsberger, Max . . | 5 |
| Rosenfeld, Lazarus . | 5 |
| —, Siegm. . . . . | 5 |
| Weinberg, S. . . . . | 5 |

### Mattierzöll (Braunschw.)

| | |
|---|---|
| Löwendorf, D. . . . | 5 |

### Mayen.

Vertrauensmann: Stadtrat Elias Rosenthal.

| | |
|---|---|
| Challe-Verein . . . . | 12 |
| Gottschalk, Leop. . . | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Gottschalk, Dr., S. | 5 |
| Kahn, Wilh. | 5 |
| Loeb, Jul. | 10 |
| Meickel, Dr. | 5 |
| Nathan, Emil | 5 |
| Rosenthal, David, Daniel. Wwe. | 10 |
| —, Elias, Stadtrat | 10 |
| —, Herm. | 7 |
| —, Nathan, Wwe. | 5 |
| Treidel, Mor. | 8 |

**Meimbressen**
(Krs. Hofgeismar).

| | |
|---|---|
| Frankenberg, Jac. | 2 |
| —, L. | 2 |
| Goldwein H. L. | 2 |
| —, M. | 1 |
| —, Sal. | 1 |
| —, Sam. | 2 |
| —, H. | 3 |
| —, J. | 3 |
| —, Meier | 2 |
| Grünenklee, H. | 1 |
| Hammerschlag, A. | 1½ |
| Jacoby, L. | 1 |
| Judenberg, M. | 2 |
| Löwenstein S. | 2 |
| Perlstein, W. | 6 |
| Rosenbaum, S. | 1 |
| Vorenberg, Ja. | 1 |
| —, Is. | 2 |

**Meinerzhagen i. Westf.**

| | |
|---|---|
| Stern, L. | 3 |

**Meiningen.**
Vertrauensmann:
Landrabbiner Leo Fränkel.

| | |
|---|---|
| Aul, Emil | 5 |
| Bergmann, Max | 6 |
| Cahn, Aron | 10 |
| Fränkel, Leo, Landrabbiner | 5 |
| Frühauf, F. | 1 |
| Goldschmidt, Edmund | 3 |
| —, Gustav | 20 |
| —, Wolf | 10 |
| Haas, Gebr. | 10 |
| —, Wilh. | 5 |
| Hagelberg, Fritz | 1 |
| Heßberg, Selig | 10 |
| Heinemann, Bruno | 20 |
| —, Paul | 20 |
| Heimann, Carl | 10 |
| —, Hermann | 6 |
| —, Markus | 10 |
| Hofmann, Gebr. | 10 |
| —, Lehrer | 3 |
| Lang, Louis | 3 |
| —, Martin | 3 |
| Ledermann, Moritz | 5 |
| Lichtenstein, Max | 6 |
| Mannheimer, D., Bankhaus | 20 |
| —, Toni, Fräulein | 10 |
| May, Hermann I | 10 |
| —, Hermann II | 10 |
| —, Leopold | 20 |
| —, Simson | 10 |
| Müller, Simon | 10 |
| Nußbaum, S. | 1 |
| Ortweiler, Julius | 20 |
| Popper, Siegm. | 10 |
| Sacki, Julius | 10 |
| —, Pauline, Frau | 20 |
| Schlesinger, Ferdin. | 5 |
| Schwab, M. | 2 |
| Siegel, Emil, Hofl. | 10 |
| —, Moritz | 10 |
| —, Simon | 10 |
| Simon, Dr., Rechtsanw. | 10 |
| Stein, Ferdinand | 5 |
| Sternbach, Frau | 5 |
| Tannebaum, M., Nachf. | 10 |
| Vollmann, Isidor | 10 |
| —, Martell | 2½ |
| —, S. | 2½ |
| Walther, Hermann | 20 |
| —, Joseph | 10 |
| Weiß, Eduard | 20 |

**Memel.**
(Ostpreußisches Provinzialkomitee.)
Vertrauensmann:
Gerson Millner.

| | |
|---|---|
| Alexander, L., Kom.-R. | 15 |
| Altschul, M. | 10 |
| Arenowitz & Zelkowitz | 5 |
| Bernstein, S. Ch. | 10 |
| Cohn, H., Dr. (Berlin) | 5 |
| —, Moritz | 6 |
| Eilberg, J. | 5 |
| Elbaum, M. | 5 |
| Gilis, J. | 5 |
| Gütkin, M. | 5 |
| Hanemann, J. | 5 |
| —, L. | 5 |
| —, Sch. | 5 |
| Jacobsohn, Rechtsanw. | 5 |
| Jaffé, B. | 5 |
| Jaffschitz, F. | 5 |
| —, Jaukel | 5 |
| Joffe, Oscher | 10 |
| —, Marcus | 5 |
| Kallenbach, Dr. | 5 |
| Landau, A. S. | 5 |
| Lekus, E. | 5 |
| Lekus, Leon | 5 |
| Millner, G. | 5 |
| Naftbal, W. | 5 |
| Rattner, U. | 5 |
| Rosenberg, V. | 10 |
| Rostofski, L. | 5 |
| Rudeitzky, Siegfr. | 5 |
| Scheinhaus, B. | 10 |
| —, Leon | 10 |
| Schulmann, J. | 5 |
| Stein, Dr., Rabbiner | 10 |
| Waller, Robert | 5 |
| Werblowsky, J. | 5 |
| Wolffsohn, D. L. | 10 |

**Memmingen.**

| | |
|---|---|
| Israelitische Kultusgemeinde | 50 |

**Meppen.**

| | |
|---|---|
| Treppp, Abr., Lehrer | 5 |

**Mergentheim.**
Vertrauensmann:
Dr. Kallner.

| | |
|---|---|
| Adler, Aaron | 5 |
| —, Albert | 5 |
| Fröhlich, Burkhard | 5 |
| Hartheimer, Seligmann | 5 |
| Heß, Gebr. | 10 |
| Hirsch, Hermann | 5 |
| —, Samuel | 5 |
| Jonas, Julius | 5 |
| Kahn, Max | 5 |
| Kallner, Dr. med. | 10 |
| Oppenheimer, Leopold | 5 |
| Reich, Robert, in Fa. Geschw. Dahlberg | 5 |
| Sänger, Dr., Rabbiner | 5 |
| Strauß, Heinrich | 5 |
| —, Salomon | 5 |

**Meschede.**

| | |
|---|---|
| Ransenberg, Jacob | 5 |

**Meseritz.**

| | |
|---|---|
| Michaelsohn, Dr., Medizinalrat | 10 |

**Metz.**
Lokalkomitee.
Dr. J. Meyer, Vorsitzender.
Oberrabbiner Dr. Netter.
E. Fribourg.
Raphael Bernard.
Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Ambach, Karl | 5 |
| Bernard, Raphael | 10 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Bloch, Samuel | 5 |
| Bramm, A. | 5 |
| Cerf, Michel. | 5 |
| Dannenberg, Carl, Dr., Chemiker | 5 |
| David, August | 5 |
| „ Henry, Getreidehändler | 5 |
| Epstein, Lucien. | |
| Frenkel, Dr., Justizrat | 5 |
| Druckereibesitzer | 5 |
| Fribourg, Eugen. Weingroßhändler | 10 |
| Fürst, Alex | 10 |
| —, Jacob | 5 |
| „ Leo | 5 |
| „ Otto | 10 |
| —, Robert | 5 |
| —, Sali | 5 |
| Goldberg, Oscar, Eisengießerei | 5 |
| Goldschmidt, Ch. | 6 |
| Hausmann | 5 |
| Herz, Emil, Weinhändl. | 5 |
| —, Ernest, Weinhändl. | 5 |
| —, Otto, Wwe., Rentnerin | 5 |
| Insel, Emil | 5 |
| Josef, Jules (Montigny) | 5 |
| „ Myrtil | 5 |
| Kahn, Aron | 5 |
| —, Ernst, Frau | 5 |
| Klein, Emil | 10 |
| Landauer, Nathan | 5 |
| Levin, Leopold, Stabsveterinär | 10 |
| Levy, A.-Zeligson, Felix | 5 |
| —, E. | 6 |
| —, Emil | 5 |
| „ Salomon | 5 |
| —-Roth, Rentner | 10 |
| Lévy, Léonce, Apothek. | 5 |
| —, Sylvain | 5 |
| Marder, L. | 5 |
| Mayer, N. | 5 |
| Meyer, Jules, Dr., Arzt | 10 |
| Nadel, Max | 5 |
| Netter, Dr., Oberrabb. | 5 |
| Nordschild, Max | 5 |
| Samuel, Georg, Assess. | 5 |
| —, Jacob | 5 |
| Schiff, Adolf | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Schuchmann, Oberlehr. | 5 |
| Schweitzer, Etienne | 5 |
| „ Ivan | 5 |
| Seligmann, Abraham | 10 |
| Steinbock, J. | 5 |
| Sternheim, M. | 5 |
| Tentsch, Justizrat | 10 |
| Tuteur, B. | 10 |
| —, F., Stadtrat | 10 |
| Weil, N. L. (Auskunftei Bürgel) | 5 |
| —, Camille, Apotheker | 5 |
| —, Eugen | 5 |
| „ Lion | 5 |
| —, Nathan | 5 |
| —, Sylvain, Dr. | 5 |

**Mewe** (W.-Pr.).

Vertrauensmann: S. Wollenberg.

| | |
|---|---|
| Cohn, Nathan | 1 |
| Kammnitzer, W. | 1 |
| Liebert, Julius | 1½ |
| Löwenstein, Th., Frau | 1½ |
| Marcus, M. | 3 |
| Merten, Frau | 1 |
| Nou, Amtsrichter | 5 |
| Powistelzke, A. | 1½ |
| Rosenthal, Max | 1 |
| Schmul, M., Frau | 1 |
| Simson, A. | 1 |
| Stein, A. | 3 |
| Wollenberg, S. | 5 |

**Michelbach.**

Vertrauensmann: Lehrer Zürndorfer.

| | |
|---|---|
| Alexander, Seligmann | 2 |
| Eichberg, Isak | 3 |
| Elkan, Albert | 3 |
| Gundelfinger, David | 5 |
| —, Hermann | 5 |
| —, Jacob | 5 |
| —, Isak | 3 |
| —, Lippmann | 5 |
| —, Salomon | 5 |
| —, Samuel | 5 |
| Landauer, Nathan | 5 |
| Leininger, Otto | 5 |
| Löwenberger, Simon | 5 |
| —, Wolf | 5 |
| Ries, Abraham | 3 |
| —, Louis | 3 |
| Stern, Beny | 2 |
| —, Samuel | 5 |
| Zürndorfer, Lehrer | 2 |

**Michelstadt i. Hessen.**

| | |
|---|---|
| Oppenheimer, Heinrich | 10 |

**Miloslaw** (Posen).

| | |
|---|---|
| Joachim, Sophie, Frau, Wwe. | 4 |

**Mindelheim** (Bayern).

| | |
|---|---|
| Liebschütz, S. | 10 |

**Mittelsinn** (U. Franken).

Vertrauensmann: Julius Rosenthal.

| | |
|---|---|
| Gerson, Klara, Wwe. | 1 |
| Gunderheimer, Israel | 1 |
| Heinemann, Louis | 2 |
| Kahn, Samuel, J. | 5 |
| Marx, Löb. | 2 |
| Rosenthal, Julius | 3 |
| Strauß, Siegm. | 5 |

**Möhra** (b. Salzungen).

| | |
|---|---|
| Klar, Jacob | 10 |

**Moschin** (Posen).

| | |
|---|---|
| Loewy, Georg | 5 |

**Mönchsroth.**

(Bayerisches Landeskomitee.)

| | |
|---|---|
| Mayer, Julius | 20 |

**Mörchingen** (i. Lothr.).

| | |
|---|---|
| May, Levy | 20 |

**Mohrin** (Neumark).

| | |
|---|---|
| Pagel, Philipp | 5 |

**Montabaur.**

| | |
|---|---|
| Stern, Alexander | 10 |

**Moringen**

(Prov. Hannover).

| | |
|---|---|
| Waller, Lehrer | 3 |

**Mosbach** (Baden).

Lokalkomitee.

Rabbiner Dr. Löwenstein.
Nathan Rothschild, Vorsteher.
Samuel Bär, Synagogenrat.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Bär, Gerson | 5 |
| —, Samuel | 5 |
| Blum, Rosa | 2 |
| Eisemann, sen., Karl | 5 |
| Hamburger, Willy | 2 |
| Hanauer, Max | 5 |
| Held, Adolf | 5 |
| Kaufmann, David | 2 |
| —, Emil | 5 |
| —, Heinrich | 5 |
| Löwenstein, Dr. | 5 |
| Rothschild, David | 5 |
| —, Nathan | 5 |
| Stein, Moritz | 2 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| **Moschin** (Posen). | |
| Loewy, Georg . . . | 5 |
| **Mülhausen i. Elsaß.** | |
| Lokalkomitee: | |
| Armand Bernheim, I. Vorsitzender. | |
| Dr. Elias. | |
| Dr. Jakob. | |
| A. Lion. | |
| Mitglieder. | |
| Abt, Albert . . . . . | 10 |
| Bernheim, Armand . | 20 |
| —, Jules . . . . . | 10 |
| Braunschweig, Jacques | 5 |
| Brunschwig, Jules . | 5 |
| —, Heinrich . . . . | 5 |
| Dreyfus, Eduard, Dr., Rechtsanwalt . . | 10 |
| Ehrmann, Samuel . . | 5 |
| Elias, Eduard . . . . | 5 |
| —, Dr. med. . . . . | 5 |
| Epstein, Dr. med. . . | 5 |
| Feissel, Gustav . . . | 5 |
| Gensburger, S. . . . | 5 |
| Hahn, Dr. med. . . . | 5 |
| Holzinger, Emil . . . | 10 |
| Jacob, Dr. med. . . . | 5 |
| Levy, Benjamin . . . | 5 |
| Lion, Abraham . . . | 5 |
| Meyer, Georg . . . | 5 |
| Nordmann, Dr., jur. . | 5 |
| Rotschild, M. & E. . | 10 |
| Schnurmann, Leopold | 10 |
| Weill, Lucien . . . . | 5 |
| **Mülheim a. Rhein.** | |
| Stern, Richard . . . | 5 |
| **Mülheim a./Ruhr.** | |
| Lokalkomitee: | |
| Selig Cohn. | |
| Jonas Jonas. | |
| Prediger Otto Kaiser. | |
| G. Plachschinski. | |
| Jacob Schöndorf. | |
| Mitglieder. | |
| Cahn, Herm. . . . . | 10 |
| Cohn, S. & B. . . . . | 40 |
| Elkan, Zahnarzt . . . | 5 |
| Freund, Leop. . . . . | 5 |
| Hirsch, Meyer . . . | 5 |
| Jonas, Carl . . . . . | 5 |
| —, Jon. . . . . | 5 |
| —, Dr. med. . . . . | 5 |
| Kaiser, O., Prediger . | 5 |
| Kann, Herm. . . . . | 10 |
| —, M., jun. . . . . | 20 |
| Kann, Simon . . . . | 5 |
| Katz, Richard . . . . | 5 |
| Kaufmann, Carl . . . | 10 |
| —, Gust. . . . . | 10 |
| —, Gust., D., Sohn . | 5 |
| Meyer, Julius . . . . | 5 |
| Plachschinski, G. . . | 5 |
| Pleß, Carl . . . . . | 10 |
| Schöndorf, Alb. . . . | 10 |
| —, Jacob . . . . . | 20 |
| Stern, Max . . . . . | 5 |
| **Müllheim i. Großh. Baden.** | |
| Synagogen-Gemeinde | 10 |
| **München.** | |
| Bayerisches Landeskomitee. | |
| Ehrenvorsitzender: | |
| Martin Lebrecht, Nürnberg. | |
| Ansbach. | |
| Privatier Eduard Kupfer. | |
| Rabbiner Dr. Kohn. | |
| Aschaffenburg. | |
| A. Hamburger. | |
| Rabb. Dr. Wachenheimer. | |
| Augsburg. | |
| Justizrat L. Bauer. | |
| Distriktsrabbiner Dr. Groß. | |
| Benno Klopfer. | |
| Komm.-R. Hch. Landauer. | |
| Bamberg. | |
| Rabbiner Dr. Eckstein. | |
| Emil Wassermann. | |
| Justizrat Dr. Werner. | |
| Bayreuth. | |
| Max Harburger. | |
| Rabbiner Dr. Kußnitzki. | |
| Fürth. | |
| S. Bergmann. | |
| Justizrat Dr. Wittelshöfer. | |
| Ichenhausen. | |
| Rabbiner Dr. Cohn. | |
| Michael Sulzer, I. Kultusvorstand. | |
| Kitzingen. | |
| Benjamin Stern. | |
| München. | |
| Siegmund Fraenkel. | |
| Komm.-Rat Kirchdörfer. | |
| Simon Marx, Schriftführer. | |
| Michael Nußbaum. | |
| Justizrat Ofner. | |
| Rabbiner Dr. Werner. | |
| Nördlingen. | |
| Leopold Ascher. | |
| Siegmund Höchstädter. | |
| Nürnberg. | |
| Magistratsrat Berth. Bing. | |
| Rabbiner Dr. Freudenthal. | |
| Kommerzien-Rat Gallinger. | |
| Schuldirektor Gombrich. | |
| Geh. Hofrat G. Josephthal. | |
| Martin Lebrecht. | |
| Komm.-R. Ludw. Metzger. | |
| Regensburg. | |
| Distriktsrabb. Dr. Meyer. | |
| D. Rosenblatt. | |
| Rechtsanw. Dr. Uhlfelder. | |
| Schweinfurt. | |
| Komm.-R. Emil Heimann. | |
| Rechtsanwalt Dr. Hommel. | |
| Rabbiner Dr. Stein. | |
| Würzburg. | |
| Hermann Reiß. | |
| Justizrat Dr. Stern. | |
| Lokalkomitee München. | |
| Komm.-Rat Kirchdörfer. I. Vorsitzender. | |
| Komm.-R. Simon Lebrecht, Magistratsrat, II. Vors. | |
| Simon Marx, I. Schriftführ. | |
| Hch. Fränkel, II. Schriftf. | |
| Albert Schulmann, Schatzmeister. | |
| Louis Auerbach. | |
| Rechtsanwalt Eugen Beer. | |
| Justizrat Dr. H. Blättner. | |
| Gustav Cahnmann. | |
| Adolf Fränkel. | |
| Oberkant. Eman. Kirschner. | |
| Lazarus Marx. | |
| Isidor Popper. | |
| Max Wolf. | |
| Mitglieder. | |
| Abt & Co. (Inh. Leop. Abt & Alb. Danziger) | 5 |
| Adler, Adolf . . . . | 5 |
| —, Heinrich . . . . | 6 |
| —, Josef . . . . . | 10 |
| —, Ludwig . . . . . | 5 |
| —, M. L. . . . . | 10 |
| —, Naphtali . . . . | 30 |
| Alper, W. . . . . | 10 |
| Ambrunn, Hermann . | 40 |
| —, Markus . . . . . | 40 |
| Auerbach, Louis . . . | 5 |
| Aufhäuser, Heinrich . | 6 |
| Bach, Josef (Firma Hahn & Bach) . . | 5 |



Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| . . Isidor, Kgl. Kommerzienrat | 10 |
| —. Marquard | 10 |
| Bacharach M. | 10 |
| Bachmann, Julius | 5 |
| . Samuel | 5 |
| Baer, Lazarus | 5 |
| Ballin, M. (Firma), Hofmöbelfabrik | 10 |
| —. Moritz, Kgl. Kommerzienrat | 6 |
| . . Martin | 6 |
| —. Robert | 5 |
| Bamberger, Carrie, Frau | 5 |
| Bard, Joseph | 50 |
| Bauer, Auguste, Frau | 20 |
| Beck, Anton, | 5 |
| Beer, Eugen, R.-A. | 5 |
| Behrendt, Max (i. Fa. S. Guttmann & Co.) | 15 |
| Berger, Ch. | 10 |
| Bermann, Wolf, Wwe. | 10 |
| Berwanger, A., Subdir. | 6 |
| Birkenfeld, B. | 12 |
| Birn, August | 5 |
| Blaettner, Herm., Dr., Kgl. Justizrat | 10 |
| Blank, M. | 5 |
| Blumgart, Wilh. | 10 |
| Böhm, Gustav | 10 |
| . . Jacob | 5 |
| —. Leopold | 10 |
| Botie, E. | 10 |
| Braun, Josef | 5 |
| Bremer, G., Bankdir. | 5 |
| Buff, Bernhard | 10 |
| Buck, W. | 6 |
| Bühler, Moritz | 10 |
| —. Samuel | 5 |
| Cahnmann, Gustav | 5 |
| . . Sigwart | 5 |
| Camnitzer, Moritz | 5 |
| Cohen, Arthur, Dr. | 5 |
| . . Bernhard | 5 |
| . . Heinrich | 5 |
| . . Jorta, Frau | 5 |
| . . Theodor | 5 |
| Danziger, Norbert | 5 |
| Davidson, Ludwig | 10 |
| Diamand, M. | 12 |
| Dreifuß, Dr., R.-A. | 5 |
| Drey, Julius | 10 |
| Ehrentreu, Heinr., Dr. | 5 |
| Eichengrün, S. | 5 |
| Einhorn, Heinrich, Dr. med. | 5 |
| —. Josef | 10 |
| Einstein, Bernh. (i. Fa. C. Neuburger & Einstein) | 5 |
| Eisen, M. | 15 |
| . . Simon | 25 |
| Emanuel, Leonhard, Solln | 60 |
| Engländer, Max | 5 |
| Epstein, Benno | 5 |
| —. Edmund | 5 |
| Feldmann, Ch. | 20 |
| Felsen, S. | 30 |
| Fett, Isidor | 30 |
| Feuchtwanger, A., Dr. | 5 |
| —, Felix | 5 |
| —, J. L., Bankgeschäft | 5 |
| —, Max, Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| —, Sigmund | 6 |
| Feust, Frau Justizrat, Wwe. | 10 |
| Finkel, J. | 5 |
| Finkelscherer, A., Dr. | 5 |
| Fischmann, N. | 10 |
| Fränkel, Adolf | 5 |
| —, Ferdinand | 3 |
| Fraenkel, Gustav | 5 |
| —, Heinrich, i. Fa. Fränkel & Co. | 10 |
| Fränkel, Heinrich, i. Fa. A. Fraenkel | 5 |
| Fraenkel, Louis | 8 |
| Fränkel, Sigm., i. Fa. A. Fränkel | 10 |
| —, Wilhelm, Wwe. | 5 |
| Fraenkel, Dr., Rechtsanwalt | 6 |
| Frank, Max | 6 |
| Frankenburger, Heinrich, Justizrat, Dr. | 5 |
| Franzos, D. | 20 |
| Freundlich, Julius, Kgl. Kommerzienrat | 20 |
| Friediger, Markus | 5 |
| Friedmann, Emil, Dr., Zahnarzt | 5 |
| —, Gustav | 5 |
| —, Heinrich, Oberlehrer | 5 |
| Fromm, Adolf | 10 |
| —, Frau David Wwe. | 10 |
| —, Eugen, Dr. | 10 |
| Fuchs, Emma, Frau | 5 |
| Gern, Moritz, Direktor | 10 |
| Gerstle, Isak, E. | 15 |
| Götz, Anna, Frau | 10 |
| Goldfarb, B. | 10 |
| —, M. | 5 |
| Goldschmidt III, Jacob, Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| —, Heinrich | 5 |
| Gotthelf, Frau, Justizrat, Wwe. | 10 |
| Grat, Bernhard | 5 |
| Graf, Hugo | 5 |
| Grünsfelder, Leopold | 10 |
| Grünzeug, H. | 6 |
| Guggenheimer, Eduard | 20 |
| —. Leopold | 6 |
| Güldenstein, Adolf | 6 |
| Gumbel, Bertha, Frau | 10 |
| —, Hermann | 5 |
| Gutmann, Bernhard, Frau | 6 |
| —, Carl, Bankierswitwe | 10 |
| —. Heinrich, i. Fa. H. & J. Gutmann | 6 |
| —, Hermann, i. Fa. H. & J. Gutmann | 10 |
| —. Jacob, i. Fa. H. & J. Gutmann | 10 |
| —, Jonas, i. Fa. H. & J. Gutmann | 12 |
| —, Sigmd., Kgl. Komm.-Rat | 10 |
| Guttmann, Isidor | 20 |
| —. S., Kgl. Komm.-Rat | 20 |
| Haimann, Albert | 10 |
| —. Hermann, Wwe. | 10 |
| Halle, J., Antiquariat | 10 |
| Hamburger, S. | 5 |
| Hausdorf, S. | 20 |
| Hechinger, A. | 5 |
| Heilbronner, Gabriel, Wwe. | 5 |
| —. Heinrich | 10 |
| —. Hugo, Bankier | 10 |
| —. Martin, Dr. | 10 |
| —. Naphtali | 5 |
| —, Therese, Frau | 30 |
| Heinemann, Hermann, Kgl. Komm.-Rat | 10 |
| Helbing, Otto | 5 |
| Helfgott, Josef | 6 |
| Hellmann, Josef | 5 |
| Herrmann, Salomon | 20 |
| —, Simon | 40 |
| Herz, Emma, Frau | 5 |
| Heski, S. | 12 |
| Heß, Albert, Großhdl. | 20 |
| —, Emil | 10 |
| . . Moritz | 12 |
| Hesselberger, Sally | 5 |
| Hinlein, Cäcilie, Frau | 6 |
| Hirsch, Louis, Wwe. | 5 |
| Hirschberg, Ferdinand, Kgl. Komm.-Rat | 6 |
| Hoechstädter, Sigm. | 10 |
| Hoechstetter, Louis | 10 |
| Holl & Co., Inh. Carl Levi & Carl Wertheimer | 10 |
| Holzapfel, B. | 10 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Königsberger, Alfred | 10 |
| Horn, D. | 5 |
| Jochsberger, Moritz | 5 |
| Josephsohn, Leo | 10 |
| Kahn, Elias, Söhne | 10 |
| . Hermann | 10 |
| . Israel | 5 |
| . Ludwig, Dr. Rechtsanwalt | 10 |
| Kalter, J. | 18 |
| Karliol, Samuel | 30 |
| Katz, Emanuel | 5 |
| Kautmann, B. | 10 |
| Kirchdörfer, Moritz, Komm.-Rat | 20 |
| Kirschner, Benno | 5 |
| . Emanuel, I. Kantor | 5 |
| Klauber, Moritz | 10 |
| Kleinhaus, J. | 12 |
| Knoblauch, S. | 25 |
| Koch, Siegmund | 5 |
| Kohn, Albert | 5 |
| . A. | 12 |
| . M. | 6 |
| Krämer, Bernhard | 20 |
| . Julius | 5 |
| . Max | 10 |
| . Moriz | 5 |
| . Raphael | 5 |
| Kronheimer, E. | 10 |
| Kubitschek, Jacob | 10 |
| Künstler, Siegmund | 5 |
| Kupfer, J. | 12 |
| Lampel, Josef | 5 |
| Landauer, Abraham | 10 |
| . Albert | 5 |
| . Raphael, E. | 5 |
| . Siegfried | 10 |
| Landecker, Jos., Frau | 5 |
| Lauchheimer, Gustav | 10 |
| Lebrecht, S., Magistr.-Rat, Kgl. Komm.-R. | 20 |
| Lehmann, Adolf | 5 |
| . Jacob | 5 |
| Leiter, Simon | 10 |
| Lemle, Max | 5 |
| Levi, Hermann | 3 |
| . Louis, Bankier | 5 |
| Levinger, Lina, Frau | 5 |
| . Marcus, | 6 |
| Liperowitz, Jac. (Firm.) | 10 |
| Limberger, Ludwig | 5 |
| Loeffler, S. | 5 |
| Loewensberg, Emil | 5 |
| Loewenfeld, Theod., Dr., Kgl. Professor | 5 |
| Loewengart, Julius | 10 |
| Löwenthal, Carl, Dr. prakt. Arzt | 10 |
| . Gerson | 5 |
| Löwenthal, Hermann | 5 |
| Maas, Max, Dr. | 6 |
| Maier, Abr. Jos. | 5 |
| Mandelbaum, Gustav | 5 |
| Mannheimer, Leopold | 5 |
| Marx, Elias | 5 |
| . Heinrich | 8 |
| . Hugo | 8 |
| . Lazarus | 10 |
| . Samuel | 10 |
| . Simon | 20 |
| . Wilhelm | 8 |
| Mayer, Bernh., Dr., Rechtsanwalt | 6 |
| Mechlowicz, G. | 12 |
| Meier, Otto | 10 |
| Mendle, Lehmann | 3 |
| Menkes, J. | 10 |
| Merzbacher, Gottfr., Dr. | 5 |
| Meyer, Heinrich | 5 |
| . Julius | 5 |
| . Max, Kgl. Kommerzienrat und Bankdirektor | 10 |
| . Sigmund, i. Firma Herzog & Meyer | 10 |
| Model, Sigmund | 5 |
| Mohr, Abraham | 10 |
| Müller, Hermann, Frau | 20 |
| Neuburger, Albert | 5 |
| . Ernst, i. Fa. Wm. Neuburger & Söhne | 5 |
| . Isidor, i. Fa. Wm. Neuburger & Söhne | 6 |
| . Max | 5 |
| . Martin M. | 10 |
| . Rosa, Frau | 10 |
| Neuhaus, Moritz, Dr. med. | 10 |
| Neuhöfer, Sigmund | 6 |
| Neumetzger, S. | 10 |
| Neumeyer, Alfred, Dr., Kgl. Landg.-Rat | 5 |
| . Karl, Dr., Königl. Universitäts-Prof. | 5 |
| . Leopold | 20 |
| Neuner & Basch (Fa.) | 10 |
| Neustätter & Söhne, Aug. (Firma) | 20 |
| . Emil | 5 |
| . Moritz, Kgl. Sensal | 5 |
| Nußbaum, I. | 6 |
| . Michael | 5 |
| Obermeyer, Dr., Kgl. Justizrat | 10 |
| Obermayer, Leopold | 6 |
| Oberndörffer, Adolf | 10 |
| Oberndorf, Frau Babette, Wwe. | 8 |
| Oberzimmer, Jacob | 5 |
| Oestreicher, Wolf | 5 |
| Oettinger, Heinrich | 5 |
| Ofner, Abraham, Justizrat | 5 |
| Oppenheimer, Leo, R.-A. | 10 |
| —, S., Lederhdlg. | 20 |
| Orlof, J. | 12 |
| Padawer, N. | 5 |
| Penzak, S. | 12 |
| Pflaum, Otto, Dr., R.-A. | 10 |
| Picard, Louis | 10 |
| Pilz, Arnold | 5 |
| Pollitzer, Willy | 5 |
| Popper, Isidor | 5 |
| Raff, Bernhard, Frau | 3 |
| —, Sigmund | 5 |
| Railing, Josef | 5 |
| —, Samuel | 5 |
| Rau, Meinhold, Rechtsanwalt | 5 |
| Rauchwerg, S. | 6 |
| Regensteiner, Leop. | 6 |
| Reich, Tobias | 50 |
| Reichner, Eugen | 5 |
| Reinemann, Fritz | 10 |
| —, Jacob, Kgl. Komm.-Rat | 5 |
| Richard, Adolf | 5 |
| Riegner, Albert | 5 |
| Riemer, Ch. | 5 |
| Rieser, Gustav | 5 |
| Rittmann, A. | 10 |
| Rosenau, Nathan | 10 |
| Rosenfelder, Abraham | 5 |
| —, Benno (E. Katzenberger Nchf.) | 10 |
| —, S., Getreidehändler | 5 |
| —, Salomon | 5 |
| Rosengart, Sigmund | 10 |
| Rosenthal, Ludwig, Antiquar | 10 |
| —, Max | 5 |
| —, Nathan, Antiquar | 5 |
| Rosenwasser, J. | 12 |
| Rosner, J. | 6 |
| Roškam, Bertha, Frau | 10 |
| —, Simon | 10 |
| Rothenberg, J. N. | 25 |
| Rothschild, Heinrich | 5 |
| —, Willy | 5 |
| Sahat, Arthur | 5 |
| Sachs, Gustav | 5 |
| Seckstein, Albert | 5 |
| Seligmann, Gebrüder | 10 |
| —, S. | 5 |
| Selz, David, Kgl. Komm.-Rat | 20 |
| Siegel I, Leopold, Justizrat | 5 |



Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Siegel, M., Justizrat u. Kgl. Advokat | 20 |
| Sielmann, Richard, Dr. | 5 |
| Silbermann, K., | 5 |
| Spanier, Josef | 5 |
| Spiegel, Leopold, Wwe. | 10 |
| Spielmann, D. | 20 |
| —, L. | 50 |
| —, Z. | 10 |
| Spinner, D. | 10 |
| Springer, Jacob | 5 |
| —, Israel | 5 |
| —, Meier | 5 |
| Schindel, M. | 10 |
| Schindler, J. | 12 |
| Schloß, Carl | 5 |
| Schneeweiß, K. | 12 |
| Schülein, Johanna, Frau | 10 |
| —, Josef, Brauereidirektor | 10 |
| —, Julius, Kunstmaler | 50 |
| —, Julius, Brauereidirektor | 20 |
| —, Gustav | 10 |
| Schuhmann, Albert | 10 |
| —, Moritz | 10 |
| Schwab, Jacob | 10 |
| Schwarz, Dettmar | 5 |
| —, L. | 5 |
| —, Martin | 5 |
| —, Philipp | 10 |
| Schweisheimer, E. & J. | 10 |
| Stark, Josef | 5 |
| Stark, Nathan | 10 |
| Steiner, Nathan, Hugo | 20 |
| Steinharter, Clotilde, Frau | 10 |
| Steppacher, Abraham | 20 |
| Stern, Adolf | 20 |
| —, Leopold | 6 |
| — & Wirth | 10 |
| Sternberger, Louis | 5 |
| Stiefelzieher, I. | 15 |
| Strauß, Adolf, Dr. | 10 |
| —, Elias, Dr. | 10 |
| —, Ernst | 5 |
| —, Isak, Dr. | 10 |
| Strumpf, A. | 12 |
| Sundheimer, Theodor | 5 |
| Tennebaum, A. | 6 |
| Thalheimer, Louis | 5 |
| Thanhauser, Sigmund | 5 |
| Thannhauser, Heinr. | 5 |
| Theilhaber, Adolf, Dr., Kgl. Hofrat | 10 |
| Theilheimer, Gabriel | 10 |
| Tolezimer, Max | 12 |
| Treuchtlinger, Herm. | 5 |
| Ullmann, Max | 10 |
| Unger, N. | 5 |
| Wadler, Bernhard | 12 |
| Wahlhaus, Isaak | 10 |
| Waitzfelder, Ignaz | 5 |
| Waldner, Moritz | 10 |
| Wallach, Moritz | 20 |
| Wassermann, Aron | 10 |
| —, Carl, i. Fa. Max Wassermann | 5 |
| —, Otto, Dr., Justizrat | 10 |
| —, Therese, Frau | 10 |
| Wechsler, Moritz, Kgl. Sensal | 5 |
| Weil, Adolf, Frau | 5 |
| —, Louis | 10 |
| Weimersheimer, Heinr. | 6 |
| Weinberger, Heinrich | 5 |
| —, Richard | 10 |
| Weinmann, David, Kursmakler | 5 |
| Weisenbeck, Alfred | 5 |
| —, Jacob | 5 |
| —, Sigmund | 5 |
| Weiß, Emanuel | 5 |
| —, J. | 24 |
| Werner, Dr., Rabbiner | 10 |
| —, H. L. | 6 |
| Wertheimer, Leon | 5 |
| Westheimer, Jul., Frau | 10 |
| Wetzlar, M. T. | 5 |
| van Wien, Berthold | 10 |
| Wiesel, Carl | 10 |
| Wilczinski, S. | 10 |
| Wildberg, Josef | 10 |
| —, Isaac | 10 |
| Willstätter, Max | 5 |
| Wild, Hermann | 10 |
| Wolf, Hermann, Frau | 10 |
| —, I. | 20 |
| —, Max | 5 |
| Wolff, Josef | 8 |
| Wolfsheimer, Max | 10 |
| Wurzinger, Karl | 5 |
| Würzweiler, Julius | 5 |
| Zeckendorf, Emil | 10 |
| Zinn, B. | 6 |
| —, T. | 10 |
| Ferner: | |
| Heilbronner, Gabriel | 20 |
| Krämer, Max (zum 21. Juli) | 20 |
| Lindauer, David | 30 |
| N. N., 22. November durch Herrn Rabb. Dr. Werner | 300 |
| Straßer, Amalie, Frau | 10 |
| Weißenbeck, Jacob | 20 |

**M.-Gladbach.**

Vertrauensmann: Rechtsanwalt Dr. David.

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Aschaffenburg, Gebr. | 5 |
| —, Isidor | 5 |
| Bellerstein, S. | 5 |
| Benedix, Siegfried | 5 |
| Benjamin, Carl | 5 |
| Bernhard, Moritz | 5 |
| Capell, Alex | 5 |
| Cohen, Fritz | 5 |
| —, Joseph | 5 |
| —, Philipp | 5 |
| —, Dr. Frau | 5 |
| Cohnen, Alex, Frau | 5 |
| David, Dr. Rechtsanw. | 5 |
| Eichelberg, Dr. med. | 5 |
| Examus, C. | 5 |
| Fleck, Simon | 5 |
| Fleck, S. Frau | 5 |
| Frank, Moritz, Frau | 5 |
| Freund, Albert | 5 |
| Friedenheim, J., Frau | 5 |
| Fröhlich, L. | 5 |
| —, Oscar | 5 |
| Hellendall, J. | 5 |
| Hertz & Sohn, Jos. | 5 |
| Holländer, S. | 2 |
| Jonas, J. B. | 10 |
| Jung, Carl | 5 |
| Klein & Vogel | 5 |
| Leven, Siegfried | 5 |
| Levy, Simon | 5 |
| Liebreich, B. Frau | 5 |
| Liffmann, Nathan | 5 |
| Lilienthal, J., Wwe. | 5 |
| Lucas, Herm. | 5 |
| —, Jos., Frau | 5 |
| Lukas, J. | 5 |
| Marchant, David | 5 |
| Meyer, Herm. | 5 |
| Nathan, Simon | 5 |
| Raphaelson, Louis | 5 |
| —, Sally | 5 |
| Rosenbusch, J. | 5 |
| Rosenfeld, Ed. | 5 |
| Ruben, N. | 5 |
| Schnock, David | 5 |
| —, L. | 20 |
| Stern, Mich. | 5 |
| Wertheim, C. | 5 |
| Weyl, Bernhard | 5 |

**Münster i. W.**

| | |
|---|---|
| Stein, Samuel | 3 |
| Synagogengemeinde | 250 |

**Münsterberg i. Schl.**

Vertrauensmann: L. Hirsch.

| | |
|---|---|
| Brieger, Ludwig | 3 |
| Hirsch, L. | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Honigbaum, W. . . . | 1 |
| Myslowitzer, M. . . . | 1½ |
| Sachs, H. . . . . | 5 |
| Wagner, M. . . . . | 3 |
| Weinreich, Jacob . . | 1 |

**Myslowitz.**

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Winter.

| | |
|---|---|
| Bach, J. . . . . | 3 |
| Blumenfeld, Dr., Arzt | 6 |
| Borinski, Julius . . . | 10 |
| Centawer, M. . . . . | 10 |
| Cohn, Eugen . . . . | 10 |
| Fischer, H. . . . . | 6 |
| Fröhlich, J. D. . . . | 10 |
| Gittler, Rechtsanwalt | 10 |
| Gotthelf, Fanni, Frau | 6 |
| Graupner, J. . . . . | 6 |
| Grünwald, Arnold . . | 6 |
| —, Salo . . . . . | 6 |
| Haberkorn, O. . . . | 10 |
| —, S. . . . . | 10 |
| Hamburger . . . . | 10 |
| Hausdorff, L. . . . . | 10 |
| Kochmann, M. . . . | 6 |
| —, S. . . . . | 6 |
| Kohn, A. . . . . | 6 |
| Kuhn, Salo . . . . . | 6 |
| Miedwinsky, A. . . . | 10 |
| Namm, L. . . . . | 6 |
| Neuhmann . . . . . | 6 |
| Persicaner, G. . . . . | 6 |
| Plonsker, L. . . . . | 10 |
| Richter, Justizrat . . | 10 |
| Schäfer, Rosalie, Frau | 6 |
| Silberberg, Benno . . | 9 |
| Silbermann, Ed. . . . | 10 |
| Singer, M. . . . . | 10 |
| Suchowolski, S. . . . | 3 |
| Urbach, Jac. . . . . | 6 |
| Wachsner, J. . . . . | 10 |
| Wechsler, S. . . . . | 3 |
| Weichmann, Max . . | 25 |
| Winter, Dr., Rabbiner | 6 |
| Zarek, H. . . . . | 6 |

**Naclo** (Bez. Breslau).

| | |
|---|---|
| Silbermann, J. . . . | 5 |

**Nakel a./Netze.**

Lokalkomitee.

L. Baerwald, Stadtverordneten-Vorsteher.
J. Behr, Stadtverordneter.
David, Herrmann, Stadtverordneter.
Lehrer Jacob Peczkowski.
Rabbiner Dr. Perlitz.

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Mitglieder. | |
| Baerwald, Arthur . . | 10 |
| —, Lesser . . . . . | 30 |
| Baschwitz, S. . . . . | 3 |
| Behr, J. . . . . | 4 |
| Bernstein, Simon . . | 3 |
| Biedermann, M. . . . | 3 |
| Cohn, Jacob . . . . | 3 |
| —, Jacob II . . . . | 3 |
| Deutsch, Herm. . . . | 3 |
| Feibusch, Ph. . . . . | 2 |
| Fleck, Herm. . . . . | 5 |
| Heimann, Max . . . | 5 |
| Herrmann, David . . | 10 |
| —, Sally . . . . . | 10 |
| —, Victor . . . . . | 3 |
| Jakobsohn, Doris, Frau | 3 |
| Itzig, D. . . . . | 10 |
| —, Ernst (Schepitz b. Exin) . . . . . | 10 |
| —, Nathan . . . . . | 10 |
| Levy, Adolf . . . . . | 3 |
| —, Lesser . . . . . | 3 |
| Lewin, Moritz, Kantor | 2 |
| Michel, J. David . . | 5 |
| —, M. David . . . . | 10 |
| Neumann, Ed. . . . . | 2 |
| Nossek, Leo . . . . | 3 |
| Peczkowski, Jacob, Kantor . . . . . | 3 |
| Perlitz, Dr., Rabbiner | 3 |
| Pinn, Henriette, Frau | 5 |
| Schoen, A. . . . . | 3 |
| Schramm, Hermann . | 2 |
| Stillmann, Helene, Frau | 3 |
| Zippert, N. . . . . | 2 |

**Naumburg.**

| | |
|---|---|
| Cohn, Max . . . . . | 10 |

**Neheim a./Ruhr i. Westf.**

| | |
|---|---|
| Wolff, Sal., H. . . . | 10 |

**Neidenstein.**

| | |
|---|---|
| Israelitische Gemeinde | 15 |

**Neiße.**

Vertrauensmänner: Dr. Eug. Loewy, Jul. Hahn.

| | |
|---|---|
| Berger, Eug., Zahnarzt | 5 |
| —, Samuel, Kaufmann | 5 |
| Brinnitzer, Jos., Kaufm. | 5 |
| Goldmann, Oscar . . | 5 |
| Hahn, Hugo, Ingenieur | 5 |
| —, Julius, Fabrikbes. | 5 |
| Jonas, Julius . . . . | 5 |
| Leipziger, Louis, Kaufm. | 5 |
| Lewinsky, Rechtsanw. | 5 |
| Loewy, Eugen, Dr. . . | 5 |
| Nothmann, L., Kaufm. | 5 |
| Rosenstein, Adolf, Ing. | 5 |
| Sorauer, Oscar, Kaufm. | 5 |
| Traurig, Emil, Kaufm. | 5 |

**Neubrunn b. Würzburg.**

| | |
|---|---|
| Thalmann, M. Simon | 5 |

**Neuenahr** (Bad).

| | |
|---|---|
| Goldberg, Dr. med. . | 5 |

**Neuenburg i. Wpr.**

| | |
|---|---|
| Loewenbach, P., Apotheker . . . . | 3 |

**Neumark** (W.-Pr.).

Vertrauensmann: Lehrer Asch.

| | |
|---|---|
| Alexander . . . . . | 1 |
| Asch, Lehrer . . . . | 1 |
| Brinn . . . . . | 1 |
| Cohn, Caspar . . . . | 5 |
| —, Herm. . . . . | 3 |
| —, Isidor . . . . . | 1½ |
| —, L. . . . . | 5 |
| —, Max . . . . . | 5 |
| Fabian . . . . . | 1 |
| Goldstrom . . . . . | 1 |
| Hennig I. H. . . . . | 2 |
| Herzfeldt . . . . . | 1 |
| Hirsch, A. . . . . | 2 |
| —, C. . . . . | 5 |
| Israel . . . . . | 1 |
| Itzig . . . . . | 5 |
| Landshut, Max . . . | 1 |
| Liebtenfeldt . . . . | 2 |
| Loewesohn . . . . . | 1 |
| Marcus, Carl . . . . | 1½ |
| Rosenthal . . . . . | 1 |
| Schildt . . . . . | ½ |
| Schlesinger . . . . . | 2 |
| Schmul, D. . . . . | 1 |
| Seeliger . . . . . | ½ |

**Neuß.**

Vertrauensmann: Hermann Hirsch.
Repräsentanten-Vorsteher.

| | |
|---|---|
| Bellerstein, B. . . . . | 15 |
| Frankenberg, J., (Grimlinghausen) | 5 |
| Freida, Ph. . . . . | 2 |
| Gottschalk, J. . . . . | 5 |
| Hirsch, H. . . . . | 20 |
| —, Moses . . . . . | 10 |
| Hoffmann, Jonas . . | 20 |
| Josefs, Albert . . . | 10 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Kaufmann, M. | 10 |
| Lehmann, Emil | 10 |
| —, Wwe. | 5 |
| Levy, D., Lehrer | 5 |
| Müller, Max | 5 |
| Nußbaum, Benno | 5 |
| Platz, Jos. | 10 |
| Salm, Siegm. | 10 |
| Sassen, S. | 5 |
| Schieren, Andr. | 5 |
| Seckelsohn, L. | 5 |
| Seligmann, Jakob | 5 |
| Simons, Isaac | 20 |
| —, L., Frau | 10 |
| —, Paul | 5 |
| Stein, Gebr. | 15 |
| Vasen, O., Wwe. | 2 |
| Winter, Albert | 5 |
| —, Jacob, Wwe. | 5 |

**Neustadt O.-Schl.**

| | |
|---|---|
| Fraenkel, Emanuel | 10 |
| Pinens, Max, Fabrikbes. | 20 |

**Neustadt a./Saale** (Bayern).

| | |
|---|---|
| Israelitische Kultus-Gemeinde | 20 |

**Neustadt** Reg.-Bez. Cassel (Main-Weser-Bahn).

| | |
|---|---|
| Levy, Abr. I | 10 |
| Stern, Abraham | 5 |

**Neustadt a./Hardt.**

| | |
|---|---|
| Israelitische Kultus-Gemeinde | 5 |

**Neustadt W.-Pr.**

Lokalkomitee.

Julius Borchheim.
Lehrer Hofmann.
Max Löwenstein.
Isidor Rosenthal.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Borchheim, L. | 5 |
| Czanowski, L. | 2 |
| Falk, M. | 2 |
| Fürstenberg, M. | 5 |
| Gottliebsohn | 3 |
| Hirsch, S. | 1 |
| Hofmann, M., Lehrer | 2 |
| Lewinnek, Max | 3 |
| Löwenstein, C. | 1½ |
| —, L. | 5 |
| —, M. | 2 |
| Riese, David | 2 |
| —, Max | 2 |
| Rosenberg | 2 |
| Rosenthal, I. | 10 |
| Schleimer, | 5 |
| Schoops, Felix | 3 |
| Selbiger | 3 |
| Wolff | 3 |

**Neustadtgoedens.**

Vertrauensmann: Samuel de Taube.

| | |
|---|---|
| de Taube, Salomon | 3 |
| —, Samuel | 10 |
| Weinberg, Lesser, M. | 3 |

**Neutomischel** (Posen).

| | |
|---|---|
| Cohn, Gebr. | 3 |

**Neuwedell.**

Vertrauensmann: Leo Casparius.

| | |
|---|---|
| Casparius, Leo | 5 |
| Lippert, Heimann | 5 |
| —, Isidor | 2 |
| Mann, Emanuel | 2 |
| —, Leopold | 2 |
| Rosenberg, Rudolf | 5 |
| Steinbach, Louis | 2 |

**Neuwied.**

Vertrauensmann: L. Lippmann.

| | |
|---|---|
| Aron, Dr. | 5 |
| Baruch, Ad. | 5 |
| —, Carl | 5 |
| Bermann, Heh. | 5 |
| Cremer, Adam | 5 |
| Dahl, Sally | 3 |
| Daniel, Carl | 5 |
| Danzig, Simon | 5 |
| Eschelbacher | 3 |
| Geisel, Jos. | 5 |
| Gidion, Rudolf | 5 |
| Jonas, Bennio | 3 |
| —, Wilh. | 5 |
| Kahn, Benno | 5 |
| —, Simon | 3 |
| Kaufmann, Meyer | 1 |
| Levy, Jacob | 5 |
| —, Jac., jun. | 3 |
| Liebtenstein, C. | 10 |
| —, Dr. | 10 |
| Lippmann, L. | 5 |
| Loeb, Ferdinand | 5 |
| —, Leop. | 10 |
| Marx, Ernst | 10 |
| Mattes, A. | 3 |
| Mendel, N. | 10 |
| Meyer, Alex (Niederbieber) | 5 |
| —, Julius | 5 |
| Meyer, Julius | 5 |
| Moses, Seligmann | 5 |
| Rausenberg, Jul. | 5 |
| Rosenberg, S. | 10 |
| Rosenfeld, A. | 3 |
| Salomon, Adolph | 5 |
| —, J. | 3 |
| —, Michel | 1 |
| —, Moses | 5 |
| Sander II., Alexander | 3 |
| —, J. | 1 |
| Schäfer, Mart. | 5 |
| Scheier, Sigmund | 3 |
| Synagogen-Gemeinde | 20 |
| Wolf, Max | 5 |

**Nicolai** (Krs. Pleß).

| | |
|---|---|
| Jacobowitz, Heinrich, Vorsitzender der Nicolaier Synagogengemeinde | 5 |
| Synagogengemeinde | 10 |

**N.-Goldmannsdorf b. Gollassowitz.**

| | |
|---|---|
| Guttmann, Josef | 5 |

**Nieder-Ingelheim** (b. Mainz).

| | |
|---|---|
| Koch, Heinrich | 10 |

**Niedermarsberg.**

| | |
|---|---|
| Israelitischer Wohltätigkeitsverein | 30 |

**Niederwiesen.**

b. Weinheim (Krs. Alzey).

| | |
|---|---|
| Sternberger, M. | 5 |

**Nieheim** (Krs. Höxter).

Vertrauensmann: Lehrer Albert Levi.

| | |
|---|---|
| Braunschild, Isaac | 3 |
| —, Lina, Ww. | 3 |
| Grünewald, S. | 2 |
| Ikenberg, Sally | 3 |
| Kirchheimer, N. | 3 |
| Levi, Albert, Lehrer | 2 |
| Ransohoff, B. | 3 |
| —, D. | 2 |
| —, Levi | 3 |
| Rottenstein, J. | 2 |

**Nienburg a. W.**

Vertrauensmann: Julius Marcus.

| | |
|---|---|
| Abraham jun., Julius | 2 |
| —, Siegm. | 2 |
| —, Selly | 10 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Cohn, Herz | 3 |
| Frank, Dr. | 2 |
| Friedheim, M. | 2 |
| Heynemann, Adolf | 2 |
| „ Joseph | 2 |
| Hildesheimer, S. | 2 |
| Katz, S., Lehrer | 2 |
| London, M., Kaufm. | 5 |
| Löwenbach, D. | 2 |
| Marcus, Louis | 2 |
| —, Julius | 5 |
| Neumann, Julius | 2 |
| Rose, Ludwig | 2 |
| —, M. | 2 |
| Synagogen-Gemeinde | 15 |
| Weinberg, Leser | 2 |

**Nikolaiken.**

Vertrauensmann:
A. Becker, Vorsteher der jüdischen Gemeinde.

| | |
|---|---|
| Abraham, Louis | 5 |
| Becker, Adolf | 5 |
| Podbielski, Jacob | 5 |
| Schetzer, Jacob | 3 |

**Nördlingen.**

Bayrisches Landes-Komitee.

Lokalkomitee:
Leopold Ascher.
Siegmund Höchstädter.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Ascher, Leopold, Ernestine, Wwe. | 20 |
| Bär, David | 10 |
| —, Siegfried | 5 |
| Blum, A. (Firma) | 5 |
| Böhler, Abraham | 5 |
| „ Benno | 5 |
| Eisenmann, Veit | 5 |
| Feigenbaum, Moritz | 5 |
| Geggel, Heinrich | 10 |
| Gradmann, Leopold | 5 |
| Gutmann, Salom. | 20 |
| Hamburger, Gabriel | 5 |
| Heimann, Dr. med. | 5 |
| Hirschfelder & Lemle | 10 |
| Höchstädter, Henry | 5 |
| —, Maier | 5 |
| „ Sigm. | 10 |
| Jericho, Max, Fabrik. | 5 |
| Klopfer, Hermann | 5 |
| Koppel, M. & Söhne, Marmorwerk | 5 |
| Lehmann, Leop. | 5 |
| Mayer, Julius | 5 |
| „ Siegmund | 10 |
| Neumann, Gebr. | 6 |
| Oberdorfer, Isak | 5 |
| Oppenheimer, Maier | 5 |
| Rogger, Max & Sohn | 5 |
| Rosenau, Sim., Fabrik. | 5 |
| Rosenberger, Abr., Wwe. | 10 |
| „ Moses | 6 |
| Rosenfelder, Ludwig, Direktor | 10 |
| —, Moses | 5 |
| Schweißheimer, Gabr. | 6 |
| Steinbock, Samuel | 5 |
| Sternglanz, David | 10 |
| Stoll, David, Bäcker | 5 |

Ferner:

| | |
|---|---|
| Ergebnis d. Sammlung durch Herrn Dav. Geggel bei Vermählung seiner Schwester Hedwig mit Herrn Heinr. Hirsch in Stuttgart | 15 |

**Nörten.**

| | |
|---|---|
| Katz, Max | 5 |

**Nordeck b. Londorf.** (Oberhessen.)

| | |
|---|---|
| Rothschild, M. | 5 |

**Norden.**

| | |
|---|---|
| Netheim, Julius | 5 |
| Synagogen-Gemeinde | 10 |

**Norderney.**

| | |
|---|---|
| v. d. Wall, M. | 5 |

**Nordhausen.**

Lokalkomitee:
Ad. Eisner, Vorsitzender.
E. Hirsch.
E. Neufeld.
A. Kleinenhagen
Rabb. Dr. Schönberger.
Sanitätsrat Dr. med. C. Stern.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Ahlfeld, Richard | 5 |
| —, Frau, Wwe. | 5 |
| Albesheim, Friederike Frau | 5 |
| Bacharach, Hermann | 5 |
| Ballin, Jacob, Bankdir. | 5 |
| —, Lehmann | 5 |
| Blumenthal, Louis | 5 |
| —, Oskar | 5 |
| Cohn, Georg | 5 |
| Cohn, Ludwig | 5 |
| Collin, Herm. | 5 |
| Edelstein, Rechtsanw. | 5 |
| Eisner, Adolf | 20 |
| —, Minna, Frau | 5 |
| —, Willy | 10 |
| Emanuel, Mittelschullehrer | 5 |
| Falkenstein, Max | 5 |
| —, Paul | 5 |
| Frohnhausen, Gustav | 5 |
| —, Isidor | 5 |
| —, Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| Goldberg, Hugo | 5 |
| Goldschmidt, Josef | 5 |
| Grand, Siegfr. | 2 |
| Graupe, Gustav | 3 |
| Gutmann, Zahnarzt | 5 |
| Hahn, Franz, Bankdir. | 5 |
| Hammerschlag, Victor | 5 |
| Heidelbrun, Arth. | 5 |
| —, Gustav | 5 |
| —, Kaufmann | 5 |
| —, Paul | 5 |
| —, Siegm. | 5 |
| Herrmann, Harry | 5 |
| —, Theod. | 5 |
| Herzfeld, Ludwig | 5 |
| Hirsch, Emil | 5 |
| Jonemann, Louis | 5 |
| Katz, W. | 5 |
| Kleinhagen, Louis | 10 |
| Lesser, S. | 5 |
| Levisohn, Ed. | 2 |
| Marcuse, Julius | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Mautner, Denny | 10 |
| —, Eduard | 20 |
| „ Rosalie, Frau, Wwe. | 10 |
| Neufeld, Eli | 5 |
| Oppenheimer, W. | 5 |
| Philipp, Richard | 5 |
| Pinthus, Gustav | 5 |
| Pintus, Herman | 5 |
| Plaut, Clementine, Frau | 5 |
| —, Goldine, Frau | 10 |
| Pohly, Nathan | 5 |
| Rowald, Felix | 3 |
| Sander, H. | 5 |
| Schönbeck, Wilh. | 5 |
| Schönberger, Dr. Rabb. | 5 |
| Schwabe, Julius | 5 |
| Stern, C., Sanitätsrat, Dr. | 6 |
| Strauß, Selmar | 3 |
| Warburg, Josef | 5 |
| —, Levy | 5 |
| Zamory, L. | 5 |
| Zanz, J. | 3 |

Digitized by Google

## Nürnberg.

### Lokalkomitee:

Magistratsrat Berth. Bing.
Rabbiner Dr. Freudenthal.
Kommerzienrat Gallinger.
Schuldirektor Gombrich.
Geh. Hofrat G. Josephthal.
Martin Lebrecht sen.
Kom.-R. Ludwig Metzger.

### Mitglieder:

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Aal, Arth., Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| —, Alfred | 5 |
| —, Fanny, Frau | 5 |
| —, Ignatz | 5 |
| Adelsberger, Abr. | 5 |
| Aischberg, Jette, Frau | 25 |
| —, Joseph | 25 |
| Alexander, Isidor | 5 |
| —, L., Dr. | 5 |
| —, Ludwig | 5 |
| —, Otto | 5 |
| Altmann, Isac | 5 |
| Angerer, Sal. | 5 |
| Angermann, Henry | 5 |
| Ansbacher, Laz. | 5 |
| —, Rud. | 3 |
| Aptel, Alb. | 5 |
| —, Siegfr. | 5 |
| Appel, Gebr. | 5 |
| Arnstein, Sigm. | 15 |
| Astruck, Gust. | 5 |
| Aufhäuser, Salom. | 5 |
| —, Sigfr. | 5 |
| Aufseeßer, Jac. | 5 |
| —, Jos. | 6 |
| August, Jac. | 10 |
| Bach, Babette, Frau, verw. Kom.-Rätin | 10 |
| —, Cornelie, Frl. | 5 |
| —, Ed., Kgl. Kom.-R. | 10 |
| —, Siegfr., Kom.-R. u. Konsul | 20 |
| Bacharach, Arn. | 5 |
| —, Is., Dr., Kgl. Prof. | 2 |
| —, Phil. | 5 |
| Bachmann, Gebr. | 5 |
| Baer, Ad. | 5 |
| —, Max | 10 |
| Baermann, Minna, Frau | 10 |
| Bamberger, Jonas, Rentner | 10 |
| —, Jon. A. | 5 |
| —, Louis | 5 |
| —, Max | 5 |
| Bauer, Max | 5 |
| —, Moses | 5 |
| —, Sem. | 10 |
| Bechhöfer, Emil, Dir. | 5 |
| Behrmann, S., Dr. | 5 |
| Bein, Rosa, Frau | 5 |
| Bemsel, L., Direktor | 5 |
| —, Max | 5 |
| Bendheim, Edm. | 5 |
| Benedict, Jul. | 5 |
| Bergmann, Emil | 5 |
| —, Heinr. | 3 |
| —, Phil. | 3 |
| Berlin, Babette, Frau, Oberamtsrichters-Witwe | 5 |
| —, Ernst | 100 |
| —, Jul. | 10 |
| —, Lina, Frau | 20 |
| —, Max, Kgl. Ober-Landesgerichtsrat | 10 |
| —, Willy | 10 |
| Bermann, Wilh. | 5 |
| Berneis, Louis, Direktor | 10 |
| Bernert, Eleonore, Frau | 5 |
| —, Emil | 10 |
| Bernet, Rosa, Frau | 5 |
| —, S. | 5 |
| Bernhard, Arn. | 5 |
| —, Gebr. | 10 |
| —, Paul | 5 |
| Bernkopf, M., Dr. | 5 |
| Bernstein, Adolf | 5 |
| —, Jacob | 5 |
| —, Max | 10 |
| Bernstiel, Eugen | 10 |
| —, Julius | 5 |
| Beselau, Mor. | 5 |
| Bettmann, Ad. | 5 |
| —, Sigm. | 10 |
| Bier, Jac., Direktor | 10 |
| Bing, Adolf | 20 |
| —, Berth., Magistratsrat | 20 |
| —, Bernhard, Hugo | 5 |
| —, Emil | 10 |
| —, Heinr. | 10 |
| —, Herm. | 6 |
| —, Ignaz, Komm.-Rat | 30 |
| —, Jos. | 5 |
| —, Oskar | 10 |
| —, Rud., Rechtsanw. | 5 |
| Blank, Jul. | 5 |
| —, W. | 5 |
| Blitstein, M., Dr. | 5 |
| Bloch, Anna, Frau | 5 |
| —, Jos., Frau | 10 |
| —, Rosa, Frau | 5 |
| —, Sam. | 40 |
| Blumenthal, Jos. | 5 |
| Bobelle, Ludw. | 10 |
| Bodenheim, Jul. | 10 |
| Borchardt, D., Dr. | 3 |
| Borg, B. | 5 |
| Boscowitz, Abr. | 5 |
| —, Karoline, Frau | 5 |
| —, Louis | 5 |
| Brandeis, Emil | 5 |
| Braunschweiger, Phil. | 5 |
| Breitenbach, B. | 5 |
| —, Jacob | 5 |
| Brentano, Theod. | 10 |
| Bruckheim, Jul. | 3 |
| Brüll, Ludw., Direktor | 20 |
| —, Siegfr. | 5 |
| Buchmann, Stefan | 5 |
| Buchstein, Aug. | 5 |
| —, Emma, Frau | 3 |
| —, Max | 5 |
| Büchenbacher, W. | 10 |
| Burger, J. | 20 |
| —, Siegm. | 20 |
| Cahn, H., Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| Caspary, Siegfr. | 10 |
| Chone, H., Dr. phil. | 5 |
| Dalhmann, S. | 5 |
| Dannheißer, C. | 5 |
| Dessauer, Carl | 10 |
| —, Jac. | 10 |
| Desser, Max | 5 |
| Dingfelder, Siegm. | 10 |
| Dinkelspühler, Ad. | 5 |
| Dittmann, Bernh. | 10 |
| Dormitzer, Karl, Dr., Rechtsanw. | 5 |
| —, Louis | 5 |
| —, Phil. | 5 |
| —, Sigm., Dr., Rechtsanwalt | 10 |
| Dreyfuß, Math., Frau | 5 |
| Dünkelsbühler, Ad. | 5 |
| —, Theod. | 5 |
| Eber, M., Firma | 5 |
| Ehrenbacher, E., Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| —, S., Konsul | 10 |
| Ehrlich, Bernh. | 5 |
| —, Carl | 5 |
| Eiermann, Carl, Dr. | 20 |
| —, Fritz | 10 |
| —, Max, Kgl. Kom.-R. | 10 |
| Einstein, Anna, Frau | 3 |
| —, Lina, Frau | 5 |
| —, Max | 5 |
| —, Sigm. | 5 |
| Eismann, Hugo | 5 |
| —, Ludwig | 10 |
| —, Moritz | 10 |
| Ellern, Alb. | 5 |
| —, Bernh. | 5 |
| Emden, Leop. | 5 |
| Engel, Heinr. | 5 |
| —, Jacob | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Engländer & Blumenthal | 10 |
| Erlanger, Adolf | 5 |
| —, David | 10 |
| —, Hermann | 15 |
| —, Jac. | 5 |
| —, Justin | 10 |
| —, Justin, Wwe. | 10 |
| —, Lazarus | 5 |
| —, Ludwig | 10 |
| —, Max | 10 |
| —, Max | 10 |
| —, Max | 5 |
| —, Mich., Dr., Rechtsanwalt | 10 |
| —, Mich., jun. | 5 |
| —, Moses | 5 |
| —, Siegbert | 5 |
| —, D., Dr. med. | 5 |
| Erle, J., Ingenieur | 5 |
| Escales, F., Kgl. Landgerichtsrat | 5 |
| Falk, Jos. | 5 |
| —, Max, Oberinspekt. | 5 |
| —, Sophie, Frau | 5 |
| —, Therese, Frau | 5 |
| Fav, Moritz | 5 |
| Fechheimer, Alb. | 20 |
| —, Bernh. | 10 |
| —, Emil | 10 |
| —, Louis | 20 |
| —, Martin | 10 |
| Fechheimer, Otto | 10 |
| —, Regina, Frau | 10 |
| Federlein, Salomon | 5 |
| —, Siegfried | 5 |
| Feistmann, Alb. | 3 |
| —, Eugen | 3 |
| Feldheim, Simon | 5 |
| Feldmann, Sim. | 5 |
| Felheim, Math., Frau | 5 |
| —, Nathan | 5 |
| —, Sally | 5 |
| Fels, Louise, Frau | 10 |
| —, Michael | 10 |
| —, Willy | 10 |
| Fichtelberger, Max | 5 |
| Fisch, Leop. | 5 |
| Fleischer, Ludw. | 5 |
| Fleischmann, Alb. | 5 |
| —, Bertha, Frau | 10 |
| —, Ign. | 3 |
| —, Klara, Frau | 5 |
| Forchheimer, Clara, Wwe. | 30 |
| —, Georg | 5 |
| Franc, Karl | 5 |
| Fränkel, Jul. | 5 |
| —, Th., Kantor | 6 |
| Frank, Dav. | 10 |
| —, Ign. | 5 |
| —, Laz. | 5 |
| —, Leop. | 5 |
| —, Lippm., Wwe. | 10 |
| —, Max | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| —, Therese, Frau | 5 |
| Frankenau, Gust. | 5 |
| Frankenbacher, Karol., Frau | 5 |
| Frankenburger, L., Rechtsanwalt | 5 |
| —, Sim. | 5 |
| Frankenschwert, Ludw. | 5 |
| Frankenthal, Paul | 10 |
| Frauenfeld, A., Dr. jur., Rechtsanwalt | 10 |
| —, Emil | 10 |
| —, Karl | 10 |
| Freiler, Arthur | 4 |
| Freimann, Herm. | 3 |
| Frenkel, A., Prokurist | 5 |
| —, Dav. | 5 |
| Freudenthal, M., Dr., Rabbiner | 10 |
| Freundlich, Alex. | 5 |
| —, Fanny, Frau | 5 |
| —, Ignaz | 5 |
| Friedmann, Hugo | 5 |
| —, Josef | 5 |
| —, J., Konsul | 5 |
| Friedrich, Jos. | 5 |
| Frohmann, Bernhard | 10 |
| Fromm, Sam. | 10 |
| Fuld, Hermann | 5 |
| —, Louis | 5 |
| —, Ludwig | 5 |
| Gärtner, Dav. | 5 |
| —, Mich. | 5 |
| —, Sam. | 5 |
| —, Sigfr. | 5 |
| Gallinger, David | 5 |
| —, J. Kommerzienrat | 10 |
| —, Jos., Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| Gassenheimer, J. | 5 |
| Geggel, Frieda, Frau | 3 |
| Geierslöfer, Ernst | 5 |
| —, Jacob | 10 |
| —, Karl, Dr., Rechtsanwalt | 10 |
| —, Sigm. | 10 |
| Geißenberger, Ludw. | 5 |
| Gern, Fritz, Frau, Wwe. | 5 |
| von Gerngros, Ludwig, Ritter, Komm.-Rat | 20 |
| —, Wilhelm, Komm.-Rat | 20 |
| Gerngroß, Eduard | 5 |
| Gerngroß, Helene, Frau | 10 |
| —, Helene, Frau | 10 |
| —, Heinrich | 10 |
| —, Hermann | 5 |
| —, Ludwig | 10 |
| —, Max, Direktor | 5 |
| —, Ph. | 5 |
| Gerstel, Louis | 5 |
| Gift, Peppi, Frau | 5 |
| Ginsberger, M. | 5 |
| Glaser, A. & H. | 5 |
| —, Jac | 2 |
| Goetz, Alb., Bankdir. | 6 |
| —, Em. | 5 |
| —, Mor. | 10 |
| Goldberger, Jacob | 5 |
| —, Nathan | 5 |
| Goldschmidt, Ferd. Dr. | 5 |
| —, Jos. | 5 |
| —, Isaac | 6 |
| Goldstein, Emil | 10 |
| —, & Co. | 10 |
| Gombrich, M., Instituts-Direktor | 5 |
| Graumann, L., Dr. Rechtsanwalt | 5 |
| Greif, Theodor | 5 |
| Grießmann, Louis | 5 |
| Grünbaum, Isaac | 5 |
| Grünewald, B. | 5 |
| Grünsfelder, Hirsch | 5 |
| Grünspecht, Adolf | 5 |
| Guckenheimer, Hugo | 5 |
| —, Julius | 5 |
| —, J. (Firma) | 10 |
| —, Karoline, Frau | 10 |
| —, Max | 5 |
| —, Sophie, Frau | 10 |
| —, Theodor | 5 |
| Gütermann, Ida, Frau | 3 |
| —, William | 10 |
| Gugenheim, Jacob, Dr. | 10 |
| Guggenheimer, Heinr. | 10 |
| —, Jos. | 5 |
| Guldmann, Artur | 10 |
| —, Rosa, Wwe. | 20 |
| Gunzenhäuser, Jac., Kgl. Landgerichtsrat | 6 |
| Gutherz, Gustav | 10 |
| Gutkind, Gustav | 5 |
| Gutmann, Karl | 10 |
| —, Hugo | 5 |
| —, Jonas | 5 |
| —, Ludwig | 5 |
| —, Rob., Direktor | 10 |
| —, Seligmann | 5 |
| —, Sophie, Frau | 5 |
| Haas, Heinrich, Bankdirektor | 10 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Haas, Ludw. | 5 |
| —, Max | 5 |
| Habermann, Ph. | 5 |
| Hacker, J. | 5 |
| Hahn, Anton | 5 |
| —, Heinrich, Justizrat | 5 |
| —, Jos. | 3 |
| —, Siegm. | 5 |
| Hamburger, Mina, Frau | 3 |
| Hausmann, Josef | 5 |
| Hecht, Adolf | 10 |
| —, Sally | 5 |
| Heidecker, Max | 5 |
| Heidenheimer, Ernst | 5 |
| Heilbronner, Anton | 5 |
| Heim, Carl, Magistratsrat | 25 |
| —, Hermann | 10 |
| Heimann, Albert | 5 |
| —, H. L. (Firma) | 10 |
| —, Ludwig | 10 |
| —, Minna | 10 |
| —, Nathan | 5 |
| Heinemann, S. B. | 5 |
| Held, Lehmann | 5 |
| —, Siegm., Dr., Justizrat | 10 |
| Hellmann, Benno | 5 |
| —, David | 6 |
| Herbst, Adolf | 10 |
| Herrmann, Elias | 5 |
| Herz, Max | 10 |
| Herzfeld, Mor. | 5 |
| Herzfelder, Karl | 5 |
| —, Gebr. | 5 |
| Heßdörfer, Ernst | 5 |
| Hesselberger, Dav. | 10 |
| —, Ernst | 10 |
| —, Hans | 10 |
| —, Jos. | 20 |
| —, Max | 10 |
| Heßlein, Adolf | 10 |
| —, Georg | 6 |
| —, Carl | 6 |
| Heussinger, Sally | 6 |
| Himmelreich, Jos. | 5 |
| Hirsch, Angelo | 5 |
| —, Josef | 5 |
| —, Max | 10 |
| —, Sigm. | 10 |
| Hirschberg, Minna, Frau | 5 |
| Hirschheimer, S., Apoth. | 5 |
| Hirschhorn, Helene, Frau | 5 |
| Hirschinger, H. | 5 |
| Hirschkind, Louis | 5 |
| Hirschmann, Eugen | 10 |
| —, Fritz | 5 |
| —, H., Direktor | 20 |
| —, Heinr., Rentner | 15 |
| Hirschmann, Heinr. | 5 |
| —, Jul. | 20 |
| —, Laz. | 5 |
| —, Leop. | 5 |
| Hönigsberger, Jos. | 5 |
| Holzinger, Sam., Wwe. | 5 |
| Honig, Ign. | 5 |
| —, L., Dr., Rechtsanw. | 10 |
| Hopf, Eduard | 20 |
| —, Emil | 20 |
| —, Hans, Magistratsrat | 20 |
| —, Rosa | 20 |
| Hopfmann, Berthold und Max | 10 |
| Horwitz, Ascher | 5 |
| —, Berthold | 5 |
| —, Daniel | 5 |
| Hutzler, Is. | 5 |
| —, Ludw. | 6 |
| —, Max | 5 |
| Jacob, Josef | 10 |
| —, Salo | 5 |
| Jakob, B., Dr. med. | 20 |
| —, Max | 5 |
| Jacobsohn, Carl | 5 |
| Jacoby, Herm., Dir. | 20 |
| Jeidel, L. | 5 |
| Jglauer, Eugen | 5 |
| —, Clara, Frau | 5 |
| —, Paul | 5 |
| Jondorf, Gustav | 5 |
| —, Oskar | 5 |
| —, Otto | 6 |
| Josephthal, Emil, Justizrat | 20 |
| —, G., Kgl. Geh. Hofrat | 20 |
| —, Paul | 5 |
| Isner, L., Rechtsanw. | 5 |
| Jung, Heinrich | 20 |
| —, Gabriel | 5 |
| Kahn, Dan. | 5 |
| —, Herm., Dr. med. | 5 |
| —, Isaac | 5 |
| Kann, Emilie, Frau | 20 |
| —, P., Kgl. Oberpostrat | 10 |
| Karpe, Wilh. | 5 |
| Katz, David | 5 |
| —, Hermann | 5 |
| —, Louis, Firma | 5 |
| —, Sam. | 5 |
| Katzenberger, D. & M. | 6 |
| Kaufmann, J. & M. | 10 |
| —, Max | 3 |
| —, Albert | 5 |
| —, Klara, Frau | 5 |
| —, Dav. S. | 5 |
| —, Sam. | 5 |
| Kaumheimer, Mor. | 3 |
| —, Nathan | 3 |
| Kellermann, A. | 5 |
| Kiefer, E., Dr. med. | 5 |
| Kirschbaum, Emil | 5 |
| —, Nathan | 5 |
| —, Sigm. | 10 |
| Kissinger, D. & J. | 5 |
| —, Mor. | 5 |
| Klein, Benedict | 5 |
| —, Leo | 10 |
| Klingmann, Julius | 5 |
| Kocherthaler, Eman. | 10 |
| Königsgarten, Bernh. | 15 |
| Kohler, D. | 5 |
| Kohlmann, Ad. | 10 |
| —, Ad. | 5 |
| —, Hugo | 5 |
| —, Laz. | 5 |
| Kohlmeier, Karl | 5 |
| —, Sigfr. | 5 |
| Kohn, Alfred | 5 |
| —, Anton | 5 |
| —, Ernst | 10 |
| —, Ferd., Direktor | 10 |
| —, Gebr. | 5 |
| —, Georg | 25 |
| —, Jac., Direktor | 5 |
| —, Julius | 5 |
| —, Kathi, Frau | 25 |
| —, Martin | 25 |
| —, Max | 30 |
| —, Otto, Direktor | 5 |
| —, P., Kommerzien-Rat, Wwe. | 10 |
| —, Wilhelmine, Frau | 10 |
| Kohnstamm, Karl | 5 |
| —, Jac. | 5 |
| —, Rob. | 5 |
| Kraft, Heinrich | 5 |
| —, Marie, Frau | 5 |
| Krailsheimer, S., Firma | 5 |
| Krakenberger, A., Dr. | 10 |
| —, Leop. | 10 |
| —, Max | 10 |
| Kreisle, Martin | 5 |
| —, Max | 5 |
| Kromwell, Ernst | 5 |
| —, Carl | 5 |
| —, Max | 5 |
| Kronacher, B., Dr. | 5 |
| Kronheimer, H., Dr. | 5 |
| Kugler, S., Bankdir. | 6 |
| Kuhn, Anna, Frau | 5 |
| —, Sigo, Direktor | 20 |
| Kupfer, Minna, Frau | 5 |
| Kühn, Leop. | 5 |
| Künstler, Amalie, Frau | 6 |
| —, Moritz | 5 |
| —, Siegfried | 5 |
| Lamm, Martin | 6 |
| —, Max | 6 |
| Landauer, Jul. | 10 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Landecker, Alex | 5 |
| —, Karl | 5 |
| —, Jul. | 5 |
| Landmann, A., Ing. | 10 |
| —, J., Kgl. Justizrat | 3 |
| —, P., Dr. med. | 5 |
| Landsberg, L., Dr. phil. | 10 |
| Lang, Bernhard, Konsul | 40 |
| —, Gustav | 10 |
| —, Leop. | 10 |
| —, Ludw. | 10 |
| —, Mikletta, Frau | 3 |
| —, Sabine | 10 |
| —, Siegmund | 10 |
| Langermann, Carl | 5 |
| —, Mor. | 5 |
| —, Wilh. | 10 |
| Langstadt, Jul. | 10 |
| Latte, Baruch, Dr. | 5 |
| Lauinger, Jeanne, Frau | 5 |
| —, Lucie, Wwe. | 5 |
| —, Max | 5 |
| Lautmann, J., Lehrer | 4 |
| Lebermann, Franz | 5 |
| —, Fritz | 5 |
| Lebrecht, Ernst | 5 |
| —, Is. | 5 |
| —, Ludw. | 10 |
| —, Martin | 15 |
| —, Paul | 5 |
| Lederer, A. | 5 |
| Legisch, Max | 5 |
| —, Willy | 5 |
| Lehmann, Abr., Wwe. | 5 |
| —, Felix, Dr. med. | 10 |
| —, Jac. | 10 |
| —, Jacob | 10 |
| —, Max, Konsul | 10 |
| —, Siegm. | 5 |
| Lehrburger, B. | 5 |
| Lenkersheimer, M. | 5 |
| Leopold, Max | 10 |
| —, Pauline, Frau | 5 |
| Lerchenthal, Therese, Frau | 5 |
| Lessing, Bertha, Dr., Wwe. | 6 |
| Levi, Albert | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Levinger, Siegm. | 5 |
| Levy, Gebr. | 10 |
| —, Max | 6 |
| Lewy, Dr. med. | 5 |
| Lichtenstädter, Ad. W. | 5 |
| —, Benno | 5 |
| —, Josef | 3 |
| Liebenthal, Hugo | 5 |
| Liebstädter, H., Dr. med. | 5 |
| Lindenstein, M. | 5 |
| Löbl, I. | 5 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Loeffler, Julius, Kgl. Amtsrichter | 5 |
| Löwenstein, Jac. | 3 |
| Löwi, Alfred | 5 |
| —, Friederike, Frau | 3 |
| —, Max | 10 |
| —, Simon | 5 |
| —, Simon | 5 |
| Lonnerstädter, Siegm. | 5 |
| Lust, Arthur | 10 |
| —, Hermann | 10 |
| —, Herm., Dr., R.-A. | 5 |
| Maas, Dr., Kgl. Hofrat | 10 |
| Männlein, Siegfr. | 5 |
| Maientlau, Siegm. | 5 |
| Maimonides Loge, Beiträge d. Mitglieder | 440 |
| Mainzer, August | 3 |
| —, Babette | 10 |
| —, L., Dr. | 5 |
| —, Siegm. | 5 |
| Manes, Gebr. | 10 |
| —, M., Kantor | 5 |
| Mansbach, S., Dr. med. | 5 |
| —, Benno | 5 |
| Mann, B. | 5 |
| —, Moritz | 6 |
| Marschütz, Karl, Dir. | 10 |
| —, Heinr., Direktor | 5 |
| —, Siegm. | 10 |
| Marx, Alb., Dr. med. | 5 |
| —, Gebrüder | 5 |
| —, Heinrich | 10 |
| Matthias, Siegfried | 5 |
| May, Levy | 5 |
| —, Maier | 5 |
| —, Moritz | 3 |
| Mayer, Alfred | 5 |
| —, Jac., Dr. chem. | 10 |
| —, M. L., Dr., Frau | 5 |
| —, Theod., Kgl. Landgerichtsrat | 10 |
| Mayer-Dinkel, Albert, Kommerzienrat | 10 |
| Meinhard, Feis | 5 |
| —, Max | 5 |
| Meininger, Abraham | 5 |
| —, Benno | 5 |
| Merzbacher, S., Kgl. Justizrat | 10 |
| Metzger, L., Kom.-R. | 20 |
| — & Böhm | 20 |
| Meyer, Karoline, Frau | 3 |
| —, Oscar | 5 |
| —, S. | 5 |
| —, Theod. | 5 |
| Mezger, Jul. | 5 |
| Midas, Hugo | 5 |
| —, S. | 10 |
| —, Sighart | 3 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Mittelberger, Gertr., Frau | 10 |
| Mohr, Bertha, Frau, Dr., Rechtsanw. | 10 |
| —, Gustav, Dr. med. | 10 |
| Monsheimer, Therese, Frau | 10 |
| Morgenroth, Louis | 10 |
| Mosbacher, David | 5 |
| —, Emanuel | 5 |
| —, Herm. | 10 |
| —, Lazarus | 10 |
| Müller, Albert | 5 |
| —, Dan. | 5 |
| —, Sigmund | 5 |
| Murr, Moritz | 3 |
| Nachtigall, Hermann | 10 |
| Nauheim, L. | 5 |
| Neu, Julius | 10 |
| —, Justin | 15 |
| —, Ludwig | 5 |
| —, Max | 10 |
| —, Moritz | 5 |
| Neubauer, Ad. | 10 |
| —, Julius | 10 |
| Neuberger, Josef, Dr. med. | 10 |
| Neuburger, Adolf | 5 |
| —, Auguste, Frau | 5 |
| —, Emil | 5 |
| —, Jacob, Wwe. | 5 |
| —, Jos. | 5 |
| —, Josef | 30 |
| —, Josef | 10 |
| —, Mor. | 20 |
| —, Siegm., Dr. | 5 |
| Neumann, Max | 10 |
| —, Friedericke, Frau | 3 |
| —, Wilh. | 5 |
| Neumark, Abraham | 5 |
| —, Fanny, Frau | 10 |
| —, Gertr., Frau | 5 |
| —, Heinr. | 5 |
| —, Hugo | 5 |
| —, Jos. | 5 |
| —, Ludwig | 10 |
| —, Max | 10 |
| Neumarker, Jac. | 3 |
| Neumeyer, Herm. | 5 |
| Noah, S., Dr., prakt. Zahnarzt | 5 |
| Nordheimer, L. | 5 |
| Obermayer, Benno | 10 |
| Obermeyer, Sigm. | 5 |
| Oberndorfer, D. | 5 |
| —, Dav. | 5 |
| Oestreicher, Meier | 5 |
| Oettinger, Elias | 5 |
| —, Gebr. | 10 |
| —, Paul | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Offenbacher, Baptist | 10 |
| —, Emil | 10 |
| Offenstadt, Louis | 5 |
| — & Fellheimer | 10 |
| Ollendorf, Em. | 5 |
| Oppenheimer, Emil | 10 |
| —, Hermann | 5 |
| —, Jul. | 5 |
| —, Justin | 5 |
| —, Sigm. | 5 |
| Ottenstein, Albert, Frau | 10 |
| —, Julius | 10 |
| —, Justin, Komm.-Rat | 10 |
| —, Max, Wwe. | 10 |
| Ottensooßer, Eugen | 5 |
| —, Wilh. | 5 |
| Pappenheimer, Fanny, Frau | 10 |
| Pelz, Siegfried | 5 |
| Pfifferling, M. | 3 |
| Pflaum, S., Bankdirektor | 10 |
| Plaut, Jac. | 10 |
| Pollak, Simon | 5 |
| Podzaharadsky, Karl | 10 |
| Prager, Anton | 6 |
| —, Fritz | 5 |
| —, L. Paul | 5 |
| —, Stefan | 6 |
| Pretzfelder, Ferd. | 5 |
| Priester, Josef | 10 |
| —, Simon | 5 |
| Putzel, Babette, Frau | 10 |
| —, Jul. | 10 |
| —, Moritz | 5 |
| Rau, Ernst | 5 |
| —, Franz | 5 |
| —, Heinr. | 5 |
| —, Martin | 5 |
| —, Salomon | 5 |
| —, S. Emanuel | 10 |
| —, Rud., Kgl. Justizrat | 5 |
| Rauh, D. (Firma) | 10 |
| Rebitzer, Sam. | 5 |
| Reckendorfer, A. | 5 |
| —, Moses | 31 |
| Regensburger, Cäcilie | 3 |
| —, Moritz | 10 |
| —, Sigm. | 10 |
| Regensteiner, J. | 10 |
| Reichenberger, Em. | 5 |
| Reichhold, J. S. | 5 |
| Reif, Michael | 10 |
| Reinemann, Heinr. | 5 |
| —, Hugo | 5 |
| Reis, Edmund | 5 |
| —, & Co., Ferd. | 5 |
| —, Josef | 5 |
| —, Max | 5 |
| —, Nic. | 5 |
| —, Oscar | 5 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Reis, Jeanette, Frau | 5 |
| Reiß, Jonas | 5 |
| Reizenstein, Alb., Dr. med. | 5 |
| —, Baptist | 5 |
| —, Heinr. | 5 |
| —, Hildegard, Frau | 5 |
| —, Hugo | 10 |
| —, Minna, Frau | 5 |
| Rindsberg, Jul. | 5 |
| Rosen, Nathan | 5 |
| Rosenbaum, Karl | 5 |
| —, Ed. | 10 |
| —, Herm. | 5 |
| —, Leop. | 5 |
| —, Max | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| —, Philipp | 5 |
| —, William | 10 |
| Rosenberg, Lazarus | 5 |
| —, Louis | 5 |
| Rosenblatt, Sigm. | 5 |
| Rosenbusch, E. | 5 |
| Rosenfeld, E., Dr. | 5 |
| —, Friedr. | 10 |
| —, Ida, Frau | 10 |
| —, Is., Frau | 5 |
| —, Leop. | 5 |
| —, Siegm. | 5 |
| Rosenfelder, Emil | 10 |
| —, Otto | 4 |
| —, Therese, Frau | 5 |
| Rosenthal, Adolf | 5 |
| —, Georg | 5 |
| Rosenthal, Heinr. | 5 |
| —, Jacob | 10 |
| —, Ludw. | 5 |
| Rosenwald, Albert, Konsul | 10 |
| —, Dr., Karl, Kgl. Amtsrichter | 5 |
| —, Elkan, Kom.-Rat. Wwe. | 10 |
| Rosenzweig, Ludwig | 20 |
| Roß, Sigbert | 5 |
| Rothbarth, Daniel | 5 |
| —, Louis | 5 |
| Rothmann, G., Dr. | 5 |
| Rothschild, Leopold | 5 |
| —, Wilhelm | 5 |
| Röther, W. | 5 |
| Rüngländer, Max | 5 |
| Rüff, M., Lehrer | 5 |
| Saemann, Jac. | 5 |
| Sahlmann, Isidor | 5 |
| Salomon, Moritz | 3 |
| Salzer, Gebr. | 10 |
| Samuel, Max | 5 |
| Seidenberger, M., Söhne | 15 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Seifensieder, L., Dir. | 5 |
| Sichel, Dan. | 3 |
| Silbermann, Herrmann | 5 |
| —, Jul. | 3 |
| —, Max | 5 |
| —, Paul | 5 |
| —, Pauline, Frau | 3 |
| — & Beckert | 10 |
| —, Auguste, Frau & Söhne | 10 |
| Silberstein, H., Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| Simon, Max | 6 |
| Simonsfeld, Emma, Frau | 10 |
| —, Siegfried | 5 |
| Sinauer, Henriette, Frau | 5 |
| Soberski, G., Kgl. Baurat | 5 |
| Sommer, Max | 5 |
| Sondheimer, Marie, Frau | 5 |
| Sondheim, David | 10 |
| —, Mos. | 10 |
| Sontheimer, Max | 5 |
| Soyka, Alfred | 3 |
| Spalter, Moritz | 5 |
| Spät, Alb. | 5 |
| Spear, Siegm. | 3 |
| Sundheimer, M., Frau | 5 |
| Süß, Betty, Frau | 3 |
| Süßheim, Siegm. | 3 |
| —, M., Dr., Rechtsanw. | 3 |
| Sulzbacher, Minn, Frau | 5 |
| —, Siegm. | 10 |
| Schaalmann, M., Kgl. Reallehrer | 5 |
| Schachno, Wilh. | 5 |
| Schild, M., Dr. med. | 5 |
| Schlesinger, E., Dr. med. | 5 |
| Schloß, Bernh. | 5 |
| —, David | 5 |
| —, Eman. | 5 |
| —, Fanny, Frau | 6 |
| —, Fanny, Frau | 3 |
| —, Herrmann | 5 |
| —, Moses | 5 |
| Schmidt, Jos., Bankdir. | 25 |
| —, Willy, | 5 |
| Schnebel, H., Frau | 20 |
| —, Ignaz | 20 |
| —, Mich. | 6 |
| Schnurmann, Rob. | 5 |
| Schönberg, Louis | 5 |
| Schönthal, Aug. | 3 |
| —, Ferd. | 5 |
| —, Fritz | 5 |
| Schönwalter, Am., Frau | 5 |
| Schrotter, Arn. | 5 |
| —, Sam. | 3 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Schülein, Alb. | 5 |
| —, Simon | 5 |
| Schüller, Jul. | 5 |
| Schuhmann, S. | 5 |
| Schwab, Louis | 10 |
| —, Theodor | 5 |
| Schwarz, Heinrich | 3 |
| —, Jacob | 5 |
| —, Josef | 20 |
| —, Justin | 5 |
| —, Max | 10 |
| Schwarzbauer, Ludwig | 5 |
| —, Paul | 5 |
| Schwarzhaupt, Gebr. | 10 |
| Schwarzkopf, Wilh. | 5 |
| Schwed, Fritz | 5 |
| Schwersenz, M. | 5 |
| Stahl, Josef | 5 |
| Stark, Jul. | 10 |
| Stein, Berta, Frau | 5 |
| —, Jac. | 10 |
| —, Jos. | 5 |
| —, Louis | 5 |
| Steinacher, Fritz | 5 |
| —, Jacob | 10 |
| —, Mor. | 10 |
| Steinam, M. | 3 |
| Steinberg, Adolf | 10 |
| —, Alfr., Ing. | 5 |
| Steiner, Heh. | 5 |
| Steinhard, L., Professorwitwe | 5 |
| Steinhardt, August | 5 |
| —, Heinrich | 5 |
| —, Ign., Dr. med. | 5 |
| Steinhardt, Sabine, Frau | 10 |
| Steinheimer, L., Dr. | 5 |
| Steinlein, Carl | 6 |
| —, Jac. | 10 |
| Stern, Eman | 5 |
| —, Jos. | 3 |
| —, Jul. | 5 |
| Stock, Adolf | 5 |
| Straus, W., Dr. med. | 5 |
| Strauß, Hermann | 5 |
| —, Hermann | 10 |
| —, Jeanotte, Frau | 5 |
| —, Jos. | 5 |
| —, Louis | 10 |
| —, Max, Dr. | 3 |
| —, N. | 5 |
| —, Siegfr., Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| —, Wilh. | 5 |
| —, Willy | 10 |
| — & Co., Ph. | 5 |
| Tachauer, J., Dr. phil. | 5 |
| Thalheimer, Lippmann | 10 |
| Teutsch, A., Dr., Rechtsanwalt | 10 |
| Teutsch, J., Direktor | 5 |
| Thurnauer, Bernh. | 10 |
| —, Klara, Frau | 5 |
| —, Emil | 10 |
| —, Kuno, Ingenieur | 5 |
| Treumann, A., Dr. med. | 5 |
| Triest, J. | 5 |
| Tuchmann, Ernst, Kom.-Rat | 20 |
| —, Fanny, Frau | 20 |
| —, Friedrich | 25 |
| —, Marie, Frau | 10 |
| —, Max Joseph | 10 |
| —, Otto | 5 |
| —, Ph., Kgl. Kommerz.-Rat | 10 |
| —, Richard | 6 |
| —, Sophie, Frau | 20 |
| —, Willy | 5 |
| Uhlfelder II, Berthold, Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| —, Heinrich | 5 |
| —, Ludw. | 5 |
| Uhlmann, Leop. | 5 |
| Ullmann, Isaac | 5 |
| —, Marie, Frau | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| —, S. M. | 5 |
| —, Stefan | 5 |
| —, Wilh. | 5 |
| —, Wolf | 5 |
| Ulmer, J., Direktor | 10 |
| „Ungenannt" | 5 |
| „Ungenannt" | 5 |
| „Ungenannt" | 5 |
| Vandewart, Ph. | 5 |
| Vetsburg, Phil. | 5 |
| —, Sophie | 4 |
| Vorhaus, Justus | 5 |
| Wachtel, Max | 5 |
| Waldmann, Leop. | 5 |
| Wallersteiner, Max, Regierungsbaumst. | 5 |
| Walther, Julius | 5 |
| Wannbacher, Leop. | 5 |
| Wassermann, Alfr. | 5 |
| —, Bernh. | 5 |
| —, Emma, Frau | 5 |
| —, Heinr. | 5 |
| —, Carl, Wwe. | 5 |
| —, Wilhelm | 5 |
| Wassermann, Jos. | 5 |
| Wassertrüdinger, Bernh. | 5 |
| —, Betty | 5 |
| —, Gabriel | 5 |
| —, Siegm., Frau | 5 |
| Wegiehner, Julie, Apothekerwitwe | 5 |
| Weil, Heinr. | 10 |
| —, Josef | 5 |
| Weil, Philipp | 15 |
| —, Rosa, Frau | 5 |
| —, Salomon | 15 |
| Weilheimer, Karoline, Frau | 5 |
| —, Martin | 5 |
| Weinberg, Bertha, Frau | 5 |
| Weinberger, Gebr. | 10 |
| —, Karoline, Frau | 10 |
| —, Rosa, Frau | 10 |
| Weinschenk, August | 3 |
| —, Jul. | 5 |
| —, Siegm. | 5 |
| —, Wolf | 5 |
| Weiß, S., Dr. med. | 10 |
| Weisenfeld, Ludwig | 10 |
| —, Doni, Frau | 10 |
| Weißmann, Max | 5 |
| —, Wolf | 5 |
| Wendriner, Ferdin. | 10 |
| Wertheimer, Ferd. | 5 |
| —, S., Subdirektor | 5 |
| Wiener, Nathan | 6 |
| Wild, Nicolaus | 5 |
| Wilmersdörfer, Gebr. | 20 |
| —, Samson | 5 |
| Wimmelbacher, Leop. | 4 |
| Wohl, Ignaz | 10 |
| Wolf, Sem. | 5 |
| Wolff, Gustav | 10 |
| —, Hedwig, Frau | 5 |
| —, Henriette, Frau | 5 |
| Wollner, Fanny, Frau | 10 |
| —, Josef | 5 |
| —, Salomon | 15 |
| Worms, Babette, Frau | 10 |
| Wortsmann, Emanuel | 5 |
| —, Emil | 5 |
| Wurzinger, Fritz | 5 |
| —, Siegm., Wwe. | 10 |
| Zeiller, Eugen | 10 |
| —, Max | 5 |
| —, Siegfried | 5 |
| —, Siegm., Söhne | 5 |
| —, Willy | 5 |
| Ziemlich, B., Dr., Frau | 20 |
| Zinn, Louis | 5 |
| Zucker, Max | 10 |
| —, Phil. | 10 |

**Nürtingen** b. Stuttgart.

| | |
|---|---|
| Hermann, Jos. | 5 |

**Obbach** (M./Bayern).

| | |
|---|---|
| Israelitischer Frauenverein | 3 |

**Obercassel.**
Bez. Düsseldorf.

| | |
|---|---|
| Stern, Hugo, Regierungsbaumeister | 6 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| **Ober-Glogau.** (Oberschlesisches Provinzialkomitee). Vertrauensmann: Louis Boschwitz. | |
| Austerlitz, S. | 5 |
| Boschwitz, Louis | 5 |
| Chrzelitzer, Julian | 5 |
| Fränkel, B. | 5 |
| Glaser, Siegfried | 5 |
| Höniger, Linna | 5 |
| Kaiser, H. | 5 |
| Ledermann, Ernst | 5 |
| May, J. | 5 |
| Schlesinger, Leo | 5 |
| Stern | 5 |
| Süßmann | 5 |
| **Oberhausen** (Rheinl.). Lokalkomitee. Eduard Berg. A. Gottstein. Prediger M. Block. Mitglieder. | |
| Ascher, Albert | 5 |
| Bein, Josua | 5 |
| —, Max | 5 |
| —, Siegmund | 5 |
| Berg, Eduard | 5 |
| —, Isidor | 5 |
| Gladtke, Adolf | 5 |
| Gottstein, Adolf | 5 |
| Heymann, Albert | 5 |
| —, Philipp | 5 |
| Hirsch & Co. | 5 |
| Joseph, Siegfried | 5 |
| Lepehne Max | 5 |
| Levy, Albert | 5 |
| Lion, Levi | 5 |
| Löwenstein, Rechtsanw. | 5 |
| Lukas, Jakob | 5 |
| Meyer, Meyer | 5 |
| Moses, Philipp | 5 |
| Münchhausen, Dr. jur., Rechtsanwalt | 5 |
| Oppenheimer, Lehmann | 5 |
| Philipps, Julius | 5 |
| Pinkus, Louis | 5 |
| Potoker, Izhak | 5 |
| Rosenbaum, Alex | 5 |
| —, Julius | 5 |
| Rosenberg, Charles | 5 |
| Servos, Karl | 5 |
| —, Max | 5 |
| Wolf, Siegmund | 5 |
| **Ober-Ingelheim** (Mainz). | |
| Abraham, Moritz | 5 |
| Albert, W. | 5 |
| Asch, Mor. | 10 |
| Baum, August | 5 |
| —, Anna | 6 |
| —, Eugenie, Frl. | 6 |
| Bloemendahl, Siegfr. | 5 |
| Bonné, Johanna, Wwe. | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Hirsch, Josef | 5 |
| Jüdischer Frauenverein | 20 |
| Kahn, Max | 5 |
| —, N. | 5 |
| —, Salomon | 5 |
| Levy, C., Dr. | 15 |
| Mayer, Heinrich | 5 |
| —, Hugo | 5 |
| —, Moritz, Wwe. | 5 |
| —, Nath., Wwe. | 5 |
| Nathan, Ferd. | 5 |
| Oppenheimer, Ferd. | 5 |
| —, Isaak | 5 |
| —, Moritz | 10 |
| —, Siegm. | 5 |
| Wohltätigkeitsverein | 10 |
| **Oberlangenstadt** (Burgkundstadt). | |
| Böhm, Gebr. | 2 |
| Fleischmann, Nathan | 3 |
| Marx, Salomon | 3 |
| **Ober-Seemen.** Vertrauensmann: Lehrer Max Sichel. | |
| Adler, Julius | 2 |
| Bing, Emil | 2 |
| Frank, Emanuel | 2 |
| —, Simon I | 2 |
| —, Simon II | 2 |
| Kaufmann, Adolf | 2 |
| Levy, Leopold | 2 |
| Oppenheimer, Kahmann | 2 |
| Schuster, Moritz | 2 |
| Sichel, Max, Lehrer | 2 |
| Strauß, Asor | 2 |
| —, Leopold | 2 |
| **Obornik.** Vertrauensmann: Jacob Wreschner. | |
| Czarnikau, Jacob | 1 |
| Drucker, David | 5 |
| —, Raphael | 2 |
| Faß, Abraham | 5 |
| Friedmann, Louis | 5 |
| Goetz, Louis | 5 |
| Heimann, Magnus, Mühlenbes. (Kowarnowko) | 8 |
| Kirschbaum, Herm. | 2 |
| Kiwi, Moses | 5 |
| —, Wwe. | 5 |
| Labisch, Wwe. | 5 |
| Loose, Louis | 5 |
| Lewinsohn, Leop. | 5 |
| Mannheim, Marcus | 5 |
| Margoliner, Simon | 1 |
| Polajewer, Elias | 5 |
| Rotholz, Nathan | 3 |
| Salomon, S. | 6 |
| Tausk, Michaelis | 5 |
| Tuch, Isidor | 3 |
| —, Moses | 5 |
| —, Theodor | 5 |
| Wreschner, Jacob | 10 |
| —, Koschmann | 10 |
| Zwirn, Jacob | 5 |
| **Oehringen.** Vertrauensmann: Lehrer Sahm. | |
| Dreyfuß, Bernh. | 5 |
| Einstein, Jacob | 5 |
| Herz, Isaak | 3 |
| Kaufmann, L. | 5 |
| Kochertlader, S. | 5 |
| Loeb, Max | 5 |
| Maier, Ludwig | 5 |
| Mertzbacher, Karl | 10 |
| Rosenfeld, L. | 5 |
| Sahm, Lehrer | 5 |
| **Oels i. Schl.** (Breslau). | |
| Bielschowski, Carl | 20 |
| Heilbrunn, Anna, Frau, geb. Bielschowsky | 10 |
| Landsberger, Felix, Rechtsanwalt | 6 |
| Rosenberger, Kaufm. | 1 |
| Tworoger, Herm. | 2 |
| **Oestringen i. Baden.** Vertrauensmann: Gustav Wolf I. | |
| Wolf, Adolf | 1 |
| —, Gustav I, Vorstand | 3 |
| —, Maier | 2 |
| **Oettingen i. Schwaben.** Vertrauensmann: Lehrer L. Gutmann. | |
| Badmann, Nathan | 5 |
| Engländer, Simon | 5 |
| Gutmann, L., Lehrer | 5 |
| Hermann, Isak | 5 |
| Israelitischer Frauen-Verein | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Israelitischer Jünglings-Verein | 5 |
| Israelitischer Wohlthätigkeits-Verein | 5 |
| Kasse der Synagogenspenden f. Waisen | 5 |
| Michelbacher, Amson | 5 |

**Offenbach a. M.**

Vertrauensmann: Rechtsanwalt Dr. Guggenheim.

| | |
|---|---|
| Assenheim, Wwe. | 5 |
| Bach, Sophie, Wwe. | 5 |
| Bachmann, Heinr. | 10 |
| Berg, Heinrich, Wwe. | 5 |
| Bial, Ida, Frau | 10 |
| Bischheim, Jacob, Frau | 5 |
| Bloch, Jacob | 20 |
| —, Leo | 10 |
| Blumenthal, Ed. | 5 |
| Cahn, Julius | 5 |
| — II, Ludwig, jun. | 10 |
| Collin, Hermann | 10 |
| Devries, Aron | 5 |
| Einstein, Rudolf | 10 |
| Eskeles, Moritz | 10 |
| Feibusch, Dr., Arzt | 5 |
| Feistmann, Eugen | 10 |
| —, Heinrich | 10 |
| —, Louis | 20 |
| Feldmaier, Berta, Frau | 5 |
| Feldmeier, Rudolf | 5 |
| Fulda, Jacob | 5 |
| Fürth, Theodor | 5 |
| Gabriel, Emil, Lehrer | 5 |
| Goldschmidt, Dr., Rabb. | 5 |
| —, Adolf | 10 |
| —, Bernh. | 5 |
| —, Carl | 10 |
| —, Herm. | 10 |
| —, Ludw. | 5 |
| —, Max, Dr. R.-A. | 5 |
| Grünebaum, A. | 5 |
| Grünwald, Carl | 5 |
| Guggenheim, Dr., Rechtsanwalt | 10 |
| Hammel, Max | 5 |
| Hanf, Geschwister | 5 |
| Heß, Max, Wwe. | 10 |
| Hessenberger, Willy | 10 |
| Heymann, Ludwig | 10 |
| Hitz, Ferdinand | 20 |
| Hoffa, Dr., Arzt | 5 |
| Kamberg, E. | 5 |
| —, Max | 10 |
| Kaufmann, Herm. | 10 |
| Klein, M. | 5 |
| Koch, Carl, Dr., Arzt | 10 |
| Koch, Ludwig | 10 |
| —, Simon | 10 |
| Liebmann, Carl | 5 |
| —, Emil | 10 |
| —, Herm. | 5 |
| Lipmann, Carl | 10 |
| —, Moritz | 10 |
| Löwenstein, Julius | 10 |
| —, Max | 10 |
| —, Siegfr. | 10 |
| Marx, Maximilian | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| —, Rudolf | 5 |
| Mayer, Josef | 10 |
| —, L., Kommerzienrat | 20 |
| —, Nathan, Karl | 10 |
| Merzbach, Adolf | 10 |
| —, Bernh. | 10 |
| —, Heinrich, Komm.-Rat | 10 |
| —, Herm., Wwe. | 10 |
| —, Willy | 10 |
| Neubauer, Emanuel | 5 |
| Neumann, A., i. Fa. A. Klugherz | 10 |
| Nickelsberg, Louis | 15 |
| —, Willy | 10 |
| Oppenheimer, Moritz | 10 |
| Ritterbandt, W. | 5 |
| Rosenthal, Hermann, i. Fa. Rosenthal & Klein | 5 |
| Rothenburg, S. | 3 |
| Rothschild, Siegfr. | 10 |
| Simon, Emilie, Frau | 5 |
| Speier, David | 5 |
| Schönhof, Ernst | 5 |
| —, Jacob | 5 |
| —, Julius | 10 |
| —, Otto | 10 |
| Stark, Leopold | 5 |
| —, Siegfried | 10 |
| Stein, Friedrich | 10 |
| Stern, Carl | 10 |
| —, Emil | 10 |
| Sternberg, Ferdin. | 10 |
| Strauß, Alfred | 10 |
| —, Jacob | 5 |
| Wallerstein, Eugen | 10 |
| —, Louis | 10 |
| Weinberg, Julius | 10 |
| Windecker, Josef | 6 |
| Wolfeiler, Carl | 10 |

**Offenburg.**

Lokalkomitee.

Rechtsanwalt Dr. Günzburger, Vorsitzender
Jacob Hauser (Incasso).
Eduard Oberbrunner.
Rechtsanw. Dr. L. Veit.
Prof. Dr. Kassewitz.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Adler, Jacob, Kaufm. | 3 |
| Baer, Isidor, Lehrer | 3 |
| Bloch, Gebr., Nachf. | 5 |
| —, Leopold, Weinhändl. | 5 |
| Chaim, Eduard, Kaufm. | 5 |
| Dreyfuß, Simon, Kaufm. | 10 |
| Günzburger, Ed., Kaufm. | 10 |
| —, Dr. Rechtsanwalt | 20 |
| Hauser, Jacob, Kaufm. | 10 |
| Hofmann, Sigm., Kaufm. | 5 |
| Kahn, Adolf, Fabrikant | 5 |
| —, Carl, Kaufmann | 5 |
| —, Leopold, Fabrikant | 6 |
| Kassewitz, Dr., Prof. | 5 |
| Levi, Karl, Kaufmann | 5 |
| Oberbrunner, Eduard Weinhändler | 6 |
| Schnurmann, Elias, Kaufmann | 5 |
| Steinberg, Lucian, Kaufmann | 5 |
| Tannhauser, Heinrich | 5 |
| Veit, L., Rechtsanwalt | 10 |
| Weil, Elias, Weinhändl. | 5 |
| Weil, Louis, Weinhändl. | 5 |

**Olpe.**

| | |
|---|---|
| Leimeberg, L. | 5 |

**Oppeln.**

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Goldmann.

| | |
|---|---|
| Abraham, J., Liqueurfabrik | 6 |
| Altmann, Direktor | 6 |
| Cohn, Justizrat | 6 |
| Engel, Ismar | 6 |
| Friedländer, Max | 6 |
| —, Dr., Zahnarzt | 6 |
| Goldmann, Felix, Dr. phil., Rabbiner | 6 |
| Goldstein, Harry | 6 |
| Heilborn, L., jun. | 6 |
| Heinrich, S. | 6 |
| Jungmann, Justizrat | 6 |
| Kassel, Emil | 6 |
| —, Johanna, Wwe. | 3 |
| —, Max | 6 |
| —, Moritz | 6 |
| Lewinski, G. | 6 |
| Orgler, L. | 6 |
| Pringsheim, Stadtrat | 6 |
| Proskauer, M. | 6 |
| Riesenfeld, S. | 6 |
| Rosenbaum, A., Apotheker | 6 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Salinger, Rechtsanw. | 6 |
| Scheyer, John | 5 |
| —, Siegfried | 6 |
| Wagner, Georg | 6 |
| Wiener, G. | 6 |
| Wunderlich, R.-A. | 6 |

**Oppenheim.**

Vertrauensmann: Siegfried Rosenthal.

| | |
|---|---|
| Blum, Gust. (Nierstein) | 3 |
| Goldmeier, M. | 10 |
| Hertz, Heinr. (Guntersblum) | 3 |
| —, Carl | 3 |
| Kahn, Simon | 2 |
| Koch, Moritz | 2 |
| Mayer II, Albert | 3 |
| Rosenthal, Siegfr., i. F. Carl Schweizer | 5 |
| Seligmann, Julius | 3 |
| —, Lud. | 3 |
| Schreiber, M. | 5 |
| Schweizer, Carl | 5 |
| Wolf, Betty, Frau | 3 |
| —, Ernst | 2 |

**Ortelsburg.**

| | |
|---|---|
| Littwack, L. | 3 |

**Orzesche** bei Bujakow.

| | |
|---|---|
| Wohl, Siegfr. | 5 |

**Osterode O.-Pr.**

| | |
|---|---|
| Synagogengemeinde | 10 |

**Osthofen i. Rheinhessen** (Worms).

| | |
|---|---|
| Ebert, Ludwig | 5 |
| Herzog, Aron | 5 |
| —, Hartwig | 5 |
| Joseph, Albert | 5 |
| May, S., Söhne | 5 |
| Reiß, S. | 5 |

**Ostrowo.**

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Neuhaus und Lehrer J. Körpel.

| | |
|---|---|
| Bergmann, Josef | 5 |
| Brandt, Matthias | 3 |
| Braunstein, Rechtsanw. | 5 |
| Fraenkel, Fabian | 5 |
| Fränkel, Emanuel | 5 |
| Friedmann, S. J. | 3 |
| Goldschmidt, M., Rechtsanwalt | 5 |
| Goldstein, Königlich. Oekonomierat | 5 |
| Grabowski, Leop. | 5 |
| Hartmann, Moritz | 5 |
| Hirsch, Israel | 3 |
| Josephi, Salo | 5 |
| Krauskopf, Jac., Mühlendirektor | 5 |
| Liebes, Carl | 5 |
| Lewek, Salo | 3 |
| Mendelsohn, Moritz | 3 |
| Müller, Marcus | 3 |
| Neuhaus, Dr., Rabbiner | 5 |
| Peiser, M., Dr. med. | 5 |
| —, Nathan | 5 |
| Pfeffermann, Max | 5 |
| Pick, Leopold | 5 |
| Pilz, Martin | 5 |
| Remak, Hermann | 5 |
| Rosenthal, Max | 3 |
| Seidel, Albert | 3 |
| Seidel, Conrad | 3 |
| Spiro, Max | 5 |
| Stillschweig, Max | 5 |
| Unger, Willy | 5 |
| Voß, Justizrat | 5 |
| Warszawski, Max | 3 |
| Wegner, Baruch | 5 |
| Weiß, Benno | 5 |
| —, Hermann | 3 |
| —, Ludwig | 5 |
| Wollstein, Martin | 5 |
| Zellner, Julius | 3 |
| Ziegler, H. | 5 |

**Ottensoos.**

| | |
|---|---|
| Synagogen-Gemeinde | 10 |

**Ottmachau i. Schl.**

| | |
|---|---|
| Kohn, Siegfried, Dr. | 5 |

**Paderborn.**

Vertrauensmann: Prediger L. Weiler.

| | |
|---|---|
| Auerbach, L. | 5 |
| Borgzinner, H. | 5 |
| Cohn, J. | 3 |
| Cramer, B. | 5 |
| Elsbach, Jos. | 5 |
| Goldschmidt, Louis | 3 |
| Goldstein, Max | 5 |
| Grünebaum, Siegm. | 5 |
| —, Wwe. | 10 |
| Grünewald, Alb. | 5 |
| Heilbrunn, L. | 5 |
| Herz, Rich. | 5 |
| Herzfeld, Alb. | 5 |
| Herzheim, Alb. | 5 |
| —, Louis | 5 |
| Hesse, Alb. | 5 |
| Jordan, J. | 3 |
| —, Ph. | 5 |
| Kahn, Wwe. | 3 |
| Kaß, Henry | 5 |
| —, Max | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Kohlberg, Wilh. | 5 |
| Lesser, Max | 3 |
| Löwenberg, S. | 5 |
| Löwenstein, Rechtsanwalt | 5 |
| Löwenthal, L. | 5 |
| Marcks, Paula, Frl. | 5 |
| Meyer, N. | 5 |
| Müller, C. | 5 |
| Paderstein, Kommerz.-Rat | 20 |
| Philipp, C. | 5 |
| Ransohoff, N. | 10 |
| Reifenberg, A. | 3 |
| Rosenbaum, Carl | 5 |
| —, L. | 5 |
| Rosenberg, Alb. | 3 |
| Rosenthal, Jul. | 3 |
| —, Louis (Neuhaus) | 5 |
| Schwarz, Geschw. | 5 |
| Stein, M. | 5 |
| —, S. | 5 |
| Steinheim, M. | 5 |
| Stern, Jos. | 5 |
| —, N. | 5 |
| Sternau, Gebr. | 10 |
| Sternheim, Ad. | 3 |
| Storch, J. | 3 |
| Sturmthal, Sammi | 5 |
| —, Selly | 5 |
| Weiler, L., Prediger | 5 |

**Pakosch.**

| | |
|---|---|
| Samelson, Hermann | 10 |

**Parchim.**

Vertrauensmann: Albert Elkan.

| | |
|---|---|
| Ascher, Terese, Frau | 3 |
| Elkan, Albert, Synag.-Vorstand | 5 |
| Feilchenfeld, J. | 3 |
| Gumpert, Gustav | 3 |
| —, Simon | 5 |
| Heß, Max | 3 |
| Jaffe, Martin | 3 |
| Langstein, W. | 3 |
| Rosenberg, J. | 3 |
| Steinhardt, Eduard | 5 |
| Weil, Johanna, Wwe. | 5 |
| —, Louis | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| **Passenheim.** | |
| Davidsohn, Rechtsanw. | 5 |
| Grunert, Max | 5 |
| **Patschkau.** (Oberschlesisches Provinzialkomitee.) Vertrauensmann: S. Stein. | |
| Lewkowitz, Max | 5 |
| Sachs, Marcus | 5 |
| —, Otto | 5 |
| Stein, S. | 5 |
| **Pattensen** (Pr. Hannover). Vertrauensmann: Ad. Neufeld. | |
| Elias, S. | 3 |
| Frank, Aron | 3 |
| Neufeld, Adolf, Kaufm. | 3 |
| Schönfeld, H. | 5 |
| Wertheim, E. | 3 |
| **Peine** (Prov. Hannover). | |
| Italiener, Lehrer | 3 |
| **Peiskretscham.** (Oberschlesisches Provinzialkomitee). Lokalkomitee. S. Berliner. Max Brauer S. Orgler. Mitglieder. | |
| Berliner, Max | 5 |
| —, Simon | 5 |
| Brauer, Max | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Guttmann, Nath. | 5 |
| Jakobus, Gustav | 5 |
| Knoch, Siegfr. | 5 |
| Orgler, S. | 5 |
| Perl, Salo | 5 |
| Pick, Hermann | 5 |
| **Pencun.** | |
| Baum, Bernhard | 3 |
| **Pforzheim.** Vertrauensmann: Synagogenrat E. Joseph. | |
| Adler, Eduard | 3 |
| —, Ferdinand | 3 |
| —, Moritz | 5 |
| Aron, Gustav | 3 |
| Ballin, Ludwig | 5 |
| Beer, Jacob | 5 |
| Bloch, Eugen | 5 |
| Bloch, Jos. Alfred | 10 |
| —, Jul. | 10 |
| Blum, Leop. | 2 |
| Bodenheimer, Prof. | 5 |
| Brand, Rud. | 10 |
| Brünn, Max | 5 |
| Brunschwig, A. | 3 |
| Cohen, J. | 10 |
| Coßmann, B. | 3 |
| Dammit, Philipp | 3 |
| David, Serge | 5 |
| Dessauer, Ernst | 2 |
| Deutsch, Ignaz | 2 |
| Emrich, Alfred | 5 |
| —, Richard | 5 |
| Emsheimer, B. | 5 |
| —, E. | 3 |
| —, Oscar | 6 |
| Eßlinger, Ludwig | 5 |
| Fetterer, Rechtsanw. | 10 |
| Fleischer, Rosa | 2 |
| Frankenbach, Albert | 3 |
| Fried, Adolf | 2 |
| Fuld, Emil | 10 |
| Geismar, Adolf | 3 |
| Ginsberger, Arnold | 3 |
| Goldbaum, Adolf | 3 |
| Greif, Leop. | 2 |
| Hecht, Jacob | 5 |
| Heilbron, Paul | 5 |
| Heitlinger, N. | 2 |
| Hessenberger, Max | 2 |
| Hilb, Louis | 2 |
| Hirschfelder, Victor | 3 |
| Hirschheimer, Jacob | 5 |
| Joseph, E. | 10 |
| —, Arthur | 3 |
| —, Paul | 3 |
| Jost, Aug. | 2 |
| Kahn, Adolf | 20 |
| —, Bernh. | 3 |
| —, Max | 5 |
| —, Otto | 20 |
| —, Richard | 5 |
| Kander, Dr., Rechtsanw. | 3 |
| Klotz, Fanny | 2 |
| Knopf, Geschw. | 10 |
| Koch, Hugo | 10 |
| —, Salli | 10 |
| Köhler, Ludwig | 5 |
| Kreines, Jakob | 5 |
| Landau, Louis | 3 |
| —, Pauline | 3 |
| Laupheimer, S. | 5 |
| Levidé, D. | 5 |
| Levinger, Emil | 5 |
| Levis, Oberamtsrichter | 5 |
| Loeb, Max, Direktor | 5 |
| Loebenberg, L. | 3 |
| Maier, Fritz | 2 |
| Meller, Moritz | 2 |
| Metzger, Herm. | 5 |
| —, Louis | 3 |
| —, Sal. | 2 |
| —, Sigmund | 2 |
| Moser, Adolf | 3 |
| Netter, H., Dr. | 3 |
| Neuburger, Jos. & Louis | 6 |
| —, Jul. | 5 |
| Odenheimer, Dr. | 5 |
| Pagel, Loopold | 5 |
| Posner, William | 10 |
| Prölsdörfer, J. | 3 |
| Puder, Salomon | 3 |
| Reinheimer, Alb. | 3 |
| —, Herm. | 2 |
| Rimpel, M. | 3 |
| Rosenberg, Dr. | 5 |
| Rosenberger, S. | 5 |
| Rosenfeld, A. | 5 |
| Rosenrauch, S. | 2 |
| Rothgießer, M. | 2 |
| Rothschild, Emil | 5 |
| —, Max | 1½ |
| Rotschild, Eugen | 6 |
| Samson, Albert | 5 |
| Sigmann, S. | 3 |
| Sommer, D. | 3 |
| —, J. | 3 |
| Schauer, Heh. | 2 |
| Schiff, Gebr. | 10 |
| Schlesinger, Arthur | 5 |
| —, Emerich | 5 |
| —, Julius, Fabrikant | 10 |
| —, Ludwig | 10 |
| Schmilovici, W. | 5 |
| Schwarz, J. | 3 |
| Schwersenz, J. | 3 |
| Spira, Benjamin | 3 |
| Stern, S. | 3 |
| Straus, Hugo | 10 |
| —, Jul. | 3 |
| Tannhauser, Emil | 3 |
| —, Max | 3 |
| Tiefenbronner, Gebr. | 3 |
| Weil, Adolf | 3 |
| —, Louis | 2 |
| —, Robert | 3 |
| Wiener, Gebrüder | 2 |
| **Pfungstadt i. Hessen.** | |
| Jeidel, Agate | 6 |
| **Pinne** (Posen). | |
| Abrahaum, Salomon | 6 |
| Baruch, Adolf | 3 |
| Basch, Moritz | 6 |
| Borchardt, A., Mühlenbesitzer | 10 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Borchardt, Alfred | 3 |
| —, Herm. | 3 |
| Lippmann, Adolf | 6 |
| Marcus, Alfred | 10 |
| —, Martin | 10 |
| Rachmiel, D. | 6 |
| —, S. | 6 |
| Salomonski, Isidor | 6 |
| —, Siegfr. | 8 |
| Szamotólski, Max | 6 |
| —, Moritz | 3 |

**Pirmasens** (Bayern).

| | |
|---|---|
| Straus, Jos. | 10 |

**Plauen und Umgegend.**

Vertrauensmann: Prediger E. Heimann.

| | |
|---|---|
| Born, Jacob | 5 |
| Brinitzer, B. | 5 |
| Cohn, A. | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| —, Willy | 5 |
| Dauber, Leon | 18 |
| Dawidowitsch, Samuel | 3 |
| Dessau, Heinrich | 3 |
| Feldmeier, L. | 20 |
| Fischer, Baruch | 25 |
| Frankenberg, Hermann | 10 |
| Frey, Isidor | 5 |
| Friedländer, Max | 5 |
| Gassenheimer, Jos. | 10 |
| Heimann, Emanuel Prediger | 5 |
| Hermann & Cronheim | 50 |
| Inwald, Joachim | 5 |
| Kaufmann, Jul. | 5 |
| Kauffmann, J. | 5 |
| Klippstein, Ch. | 5 |
| Kupferstein, Aron | 10 |
| —, Jacob | 5 |
| Lewin, Josef | 5 |
| Lindemann, Siegfr. | 5 |
| Löwenthal, A. | 5 |
| Marcuse, A. | 10 |
| Mayer, D. | 5 |
| Oestreicher, Carl | 5 |
| Ostrach, A. | 5 |
| Prüger, D. | 10 |
| Regensburger, Leonh. | 5 |
| Reifen, M. | 6 |
| Rosenbaum, L. | 10 |
| Rosenzweig, Leon | 10 |
| Simon, Ad. | 5 |
| Steinberg, Max | 10 |
| Strelitz, Benno | 5 |
| Teichner, Leop. | 10 |
| „Ungenannt" | 20 |
| „Ungenannt" | 5 |
| Weinheber, Markus | 5 |
| Weißmann, Mor. | 10 |
| Wertheimer, Albert | 5 |
| Wolf, J. und B. | 50 |
| Wolfenstein, A. | 5 |
| Wolfsberg, S. C. | 10 |

Adorf.

| | |
|---|---|
| Günzburger, D. | 5 |

Falkenstein.

| | |
|---|---|
| Levy, Adolf | 5 |
| Lewin, Paul | 5 |

Greiz.

| | |
|---|---|
| Benger, Siegfr. | 5 |
| Bluhm, Betty, Wwe. | 10 |
| Cohn, Hermann | 5 |
| Heller, Paul | 10 |
| Heymann, Paul | 5 |
| Jacobowitz | 5 |
| Kramer, Hugo | 10 |
| Lippmann, Eduard | 20 |
| Schwarz, Max | 10 |
| Stern, Bruno | 20 |

Markneukirchen.

| | |
|---|---|
| Brandt, Nathan | 5 |
| Cohn, J. | 3 |

Oelsnitz.

| | |
|---|---|
| Heymann, Adolf | 5 |
| Neumann, M. | 2 |
| Tworoger, Salo | 5 |

Reichenbach.

| | |
|---|---|
| Beutler, J., Firma | 20 |
| Frank, A. | 10 |
| Gottschalk, Herm. | 10 |
| Hamburger, Siegfr. | 5 |
| Wygodzinski, Gebr. | 20 |

Rodewisch.

| | |
|---|---|
| Wolff, E. | 5 |

Treuen.

| | |
|---|---|
| Herzfeld, Benno | 5 |
| Korytowsky, Mich. | 3 |

**Pleschen** (Posen).

Vertrauensmann: Georg Galewski.

| | |
|---|---|
| Brandt, Isidor | 5 |
| Brieger, J. | 5 |
| Cohn, Meyer | 5 |
| Friedmann, M. | 5 |
| Galewski, Bruno | 10 |
| —, Georg | 20 |
| —, Herm., Direktor der Bagdad-Bahn, Konstantinopel | 10 |
| Jacobi, Kreistierarzt | 5 |
| Joachim, Emil, Buchdruckereibes. | 5 |
| Kastellan, Louis | 3 |
| Kozminski, M. | 5 |
| Oppler, Täubchen | 3 |
| Oppler, Jacob | 5 |
| Peiser, Dr., Arzt | 5 |
| Rawicki, S. | 5 |
| Rosenbaum, Hiller | 5 |
| Salomon, Isidor | 2 |
| —, Marcus | 2 |
| Strelitz, Isidor | 5 |
| Synagogen-Gemeinde | 20 |
| Zobel, N. | 3 |
| Zarek, J. | 5 |

**Pleß i. O.-Schlesien.**

| | |
|---|---|
| Zivier, E., Dr. | 5 |

**Polle a. W.** (Hannover).

| | |
|---|---|
| Nachmann & Katzenstein | 5 |

**Polzin** (Pommern).

| | |
|---|---|
| Levy, Bernhard | 20 |

**Poremba.**

(Oberschlesisches Provinzialkomitee).

| | |
|---|---|
| Nebel, Nathan | 5 |

**Posen.**

Lokalkomitee.

Geh. Kommerz.-Rat Herz, Vorsitzender.
Justizrat Placzek, stellvertr. Vorsitzender.
Stadtrat Schleyer, stellvertr. Vorsitzender.
Rechtsanwalt Jarecki, Schriftführer.
Albert Rosenberg, Schatzmeister.
Salomon Bergel, Schutzkomitee.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Aron, Rosa, Frl. | 5 |
| Aronsohn, Max (Glowno) | 5 |
| Abraham, Jacob | 6 |
| Alexander, Ernstine | 3 |
| Alport, Julius | 10 |
| —, Leo | 10 |
| Appel, Emanuel | 3 |
| Asch, Justizrat | 10 |
| —, Josef | 5 |
| —, Julius | 6 |
| —, Ludwig, Fabrikbesitzer (Louisenhain) | 6 |
| —, Nathan | 5 |
| —, Simon | 10 |
| Aschheim, Moritz | 3 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Bab, Leo, Rechtsanw. | 10 |
| Bach, Albert | 10 |
| —, Benno, Subdirektor | 5 |
| Badt, Markus | 5 |
| Baruch, Adolf | 5 |
| —, Josef | 10 |
| Baruth, David | 2 |
| Basch, Arnold | 3 |
| Baumgart, Nathan | 5 |
| Behr, Josef | 6 |
| —, Richard, Rechtsanwalt | 5 |
| Bär, Sally | 5 |
| Benske, N. | 3 |
| Bergel, Salomon | 5 |
| Bergheim, Benno | 5 |
| —, Max | 5 |
| Berlack, H. | 3 |
| Berlowitz, Heimann | 5 |
| —, Otto | 5 |
| Bernhard, Max | 5 |
| Bernhardt, Benno | 6 |
| Bibo, Siegmund | 5 |
| Binasch, Herrmann | 5 |
| Bloch, Philipp, Dr., Rabb. | 5 |
| Brandt, Berth. | 5 |
| —, Dorothea, Wwe. | 5 |
| —, Jacob | 5 |
| —, Leopold | 5 |
| —, Sam. | 5 |
| Breslauer, Abraham | 5 |
| Brilles, Julius | 6 |
| Briske, Eduard | 5 |
| Broek, Menno | 5 |
| Brodnitz, Hugo | 6 |
| Broh, Isidor | 5 |
| Bromberg, Adolf | 5 |
| Bucka, Siegfried | 5 |
| Busch, Julius | 6 |
| Calvary, Leo | 5 |
| —, Louis | 5 |
| —, Max, Dr. med. | 5 |
| Caro, Leopold, Dr. med. | 5 |
| —, M., Rabbiner | 3 |
| Chrzelitzer, W., Dr. med. | 5 |
| Cobliner, Helene, Rent. | 6 |
| —, Dr. | 10 |
| Cohn, Henry | 3 |
| —, Michaelis | 3 |
| —, Philipp | 5 |
| —, Samuel | 5 |
| —, Willy | 5 |
| Czapski, Max, Generalagent | 10 |
| —, Meyer | 5 |
| David, A. | 5 |
| —, Dagobert | 3 |
| Davidowicz, M. | 10 |
| Davidsohn, Sylvester | 6 |
| Diamant, S. | 6 |
| Dobriner, Heinr. | 6 |
| Ehrenwerth, M. | 5 |
| Ehrlich, Hugo, Dr. med. | 5 |
| —, Siegfr. | 5 |
| Elkeles, Georg | 5 |
| —, Herm., Dr. med. | 10 |
| —, Herm., Stadtrat | 10 |
| Ephraim, Leo | 20 |
| —, M. | 4 |
| Ettisch, Isidor | 5 |
| Feilchenfeld, W., Dr., Rabbiner | 5 |
| Fink, Lesser | 10 |
| Fischel, Adolph | 10 |
| Fischer, A. | 5 |
| Flatau, Herrmann | 5 |
| Flonder, J. | 4 |
| Fränkel, Benno | 2 |
| —, Bernhard | 5 |
| Friedenthal, Salomon | 6 |
| Friedländer, Abraham | 10 |
| —, Israel | 6 |
| Friedmann, Bertha | 10 |
| Freund, Max | 5 |
| Gabriel, Isidor | 10 |
| Galland, Julius, Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| Gellert, David | 10 |
| Gerechter, Rob. | 5 |
| Glaser, Louis | 5 |
| Götz, Gotthold | 5 |
| —, Isidor | 5 |
| Grieß, Moritz | 10 |
| Gold, Leopold | 6 |
| Goldmann, Leo | 6 |
| Goldner, Georg | 5 |
| Goldring, Dagobert | 3 |
| Goldschmidt, Carl | 10 |
| —, Ignatz, Bankier | 10 |
| Goldstein, Hugo | 6 |
| Goldstücker, Alb. | 5 |
| Golland, Moritz | 5 |
| Gottberg, Benno, Dr. med. | 5 |
| Gottschalk, Sam. | 5 |
| —, Simon | 6 |
| Gradenwitz, Raphael | 3 |
| Graupe, Max | 2 |
| Gronowski, Raphael | 4 |
| Growold, Karl | 2 |
| Grün, L. | 5 |
| Grün, Robert | 5 |
| Grünbaum, Georg | 6 |
| —, J. | 4 |
| —, Paul | 3 |
| Grünschild, Mor. | 3 |
| Gutkind, Julius | 3 |
| Guttmann, Louis | 6 |
| —, Siegfr. | 5 |
| Haase, David | 5 |
| Haase, Eugen | 5 |
| —, Gustav | 10 |
| —, Rechtsanwalt | 6 |
| Halle, Max | 6 |
| Hamburger, Justizrat | 10 |
| —, Naphtali, Kom.-R. Bankdirektor | 50 |
| —, Paul, Kaufmann | 6 |
| —, Zachar. | 20 |
| Heidemann, Theodor | 5 |
| Hepner, Henriette | 5 |
| —, Michaelis | 5 |
| Heppner, Heimann | 20 |
| Herz, Jeanette, Wwe. | 5 |
| —, Michael, Geheimer Kommerzienrat | 50 |
| Herzog, Michael | 5 |
| Herrnstadt, Ad. | 5 |
| —, Ludwig | 5 |
| —, Viet., Arzt | 5 |
| Himmelweit, Ad. | 3 |
| Hirschberg, Herm., Dr., Geh. Sanitätsrat | 10 |
| Hirschbruch, Adolf | 10 |
| Hirschfeld, H. und K. | 5 |
| Honig, Josef | 5 |
| Holz, Conrad | 5 |
| Holzmann, Amtsgerichtsrat | 3 |
| Jablonski, Wolf | 5 |
| Jachmann I. | 6 |
| —, II. | 6 |
| Jacobsohn, Justizrat | 10 |
| —, Jul. L. | 5 |
| Jacobowitz, Louis | 4 |
| Jacobstamm, Gust. | 5 |
| —, Jacob | 5 |
| —, Simon | 5 |
| Jacobus, Louis | 5 |
| Jacoby, Martin, Gen-Agent | 10 |
| Jacubowski, Gustav | 6 |
| Jaffé, Georg | 10 |
| —, Isaak | 5 |
| —, Moritz | 10 |
| —, Wolff | 10 |
| Jarecki, Markus, Kultusbeamter | 4 |
| —, Samuel, R.-A. | 10 |
| Jaretzki, Siegfried | 6 |
| Jeremias, Emil | 20 |
| —, Karl, Dr., Arzt | 10 |
| Joel, Herm. | 3 |
| Josefsohn, Caesar, Dr., Lehrer | 5 |
| Kaempfer, Felix, Dr., Rechtsanwalt | 6 |
| Kantorowicz, Franz, Dr. | 6 |
| —, Hugo | 6 |
| —, Fritz | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Kantorowicz, Josef | 10 |
| —, Max, Frau | 10 |
| —, Isidor, Rentier | 5 |
| —, Ludwig, Dr. med. | 25 |
| —, Nazary, Kom.-R. | 50 |
| —, Hans Wilhelm | 5 |
| Karmeinski, Osk. | 5 |
| Kaskel, Dorothea, Rent. | 5 |
| —, Herm., Gen.-Agent | 10 |
| —, Carl | 6 |
| Kassel, Carl, Dr., Arzt | 10 |
| Kaul, Albert | 5 |
| Katz, Gustav | 5 |
| Kempe, Max | 5 |
| Kollenscher, Dr., R.-A. | 6 |
| Kobliner, Meyer | 6 |
| Koenigsberger, Siegfr. | 6 |
| Kochheim, Isidor | 6 |
| Kornicker, Wwe. | 10 |
| Krause, Ludwig, Rabb.-Assessor | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| —, Siegfr. | 5 |
| Krayn, Benno | 5 |
| —, Herm. | 5 |
| —, Isidor | 5 |
| —, Mart. | 5 |
| —, Dr. med. | 10 |
| Krombach, Eugenie | 10 |
| Kronthal, Arth. | 10 |
| Kroner, Robert | 5 |
| Krzyzkowski, M. | 10 |
| —, Simon | 5 |
| Kuczynski, Max | 10 |
| Kurnick, Sally | 3 |
| Kuttner, Louis, Bankier | 15 |
| Kuznicki, Brauereidirektor | 6 |
| Lachmann, Bernh. | 3 |
| Landsberg, Adolf, Rechtsanwalt | 5 |
| Latte, Bernh. | 5 |
| —, Sally | 5 |
| Latz, Heinrich | 5 |
| —, Hugo | 5 |
| —, Joachim | 5 |
| —, Julius | 10 |
| Laufer, Georg | 5 |
| Lehr, Justizrat | 6 |
| Leichtentritt, Adolf | 5 |
| Leschnitzer, Dr., Apoth. | 5 |
| Lesser, Ephraim, Kaufmann | 5 |
| —, Max, Ingenieur | 6 |
| —, Siegfried | 10 |
| Levy, Leopold | 5 |
| —, Nathan | 5 |
| Lewandowski, H. | 10 |
| Lewin, Adele | 3 |
| —, D. | 3 |
| Lewin, Gg. | 6 |
| —, Isidor | 5 |
| —, Nathan | 5 |
| —, Zahnarzt | 5 |
| Lewinsohn, Salom. | 5 |
| Lewek, Philipp, Lehrer | 5 |
| Lewy, Max | 5 |
| Lewyssohn, Margarete | 10 |
| Licht, Louis, Spediteur | 5 |
| —, Nathan | 2 |
| Lichtenstein, H. | 3 |
| Lippmann, Julius | 5 |
| Litten, Richard | 5 |
| Loevy, Hermann | 10 |
| Löwissohn, Ignatz | 5 |
| Loewe, Max | 5 |
| Loewenberg, Nathan | 10 |
| —, Moritz | 10 |
| Loewenthal, Doris | 5 |
| —, Louis | 5 |
| —, Salo | 5 |
| Lubinski, David | 5 |
| —, Leo | 3 |
| —, Max | 5 |
| Mannheim, Max | 10 |
| Mannheimer, Josef, Justizrat | 5 |
| —, Ludw. | 3 |
| Mankiewicz, Therese, Frau, Mediz.-Rat | 10 |
| Markiewicz, W. | 3 |
| Maschler, Leo | 5 |
| Matzdorf, Hugo | 5 |
| Meyer, Louis | 5 |
| Meyerstein, Aug. | 5 |
| Michaelsohn, M. | 5 |
| —, Rechtsanwalt | 6 |
| Moses, J. H., Frau, geb. Schönfeld | 10 |
| Mottek, Moritz | 10 |
| —, Moses | 10 |
| —, Th. | 5 |
| Munter, Jacob | 5 |
| Neufeld, Louise, Wwe. | 5 |
| Neuländer, Wilh. | 6 |
| Neumann, Berth. | 5 |
| —, David | 5 |
| —, Johanna | 5 |
| —, Jacob | 100 |
| —, Salo | 5 |
| Neumark, Abraham | 5 |
| —, Isr. | 6 |
| Neuweck, Georg | 5 |
| —, H. | 5 |
| Oelsner, Sally | 10 |
| Orgler, Fritz, Dr., Rechtsanwalt | 20 |
| Oswald, Sam., Kantor | 5 |
| Pauly, Jos., Dr., Geh. San.-Rat | 5 |
| Peiser, Alex | 6 |
| —, Felix | 10 |
| —, Heinrich | 5 |
| —, Hermann | 5 |
| —, Max | 5 |
| —, Samuel | 10 |
| Peltesohn, David | 5 |
| —, Siegfr., Rechtsanw. | 5 |
| Perls, Louis | 5 |
| Petersdorf, Rud. | 5 |
| Peyser, R., Dr. | 5 |
| Pietrkowski, Edm., Dr., Fabrikdirektor | 5 |
| —, Math. | 3 |
| Pineus, Emilie, Wwe. | 3 |
| Pinn, Alfred | 10 |
| Placzek, L., Rentier | 6 |
| —, Michael, Justizrat | 10 |
| Plessner, J. | 5 |
| Plotke, Emil, Gewerberat | 10 |
| Powitzer, Adolf | 12 |
| Polajewer, M. B. | 5 |
| Prag, Gabriel, Agent | 3 |
| Priwin, Isidor | 5 |
| Prochownik, Wwe. | 5 |
| Pursch, M. | 5 |
| Raphael, Rudolf | 5 |
| —, Julius | 5 |
| Ratkowski, Herrm. | 5 |
| Rausch, Eduard, Lehrer | 6 |
| Reich, Josef | 5 |
| —, Jenny, Wwe. | 3 |
| Reinstein, Samuel | 5 |
| Rzeszewski, Bernh. | 5 |
| Rosenberg, Alb. | 10 |
| —, Carl | 5 |
| —, Leo | 5 |
| —, Max | 5 |
| Rosenkranz, Julius, i. F. Salinger & Rosenkranz | 3 |
| Rosenthal, Isidor | 10 |
| —, Michael | 10 |
| Rothholz, Herm., Dir. | 10 |
| —, Isidor | 5 |
| Rothstein, M. | 10 |
| Ryczywol, Dav. | 5 |
| Salomon, Bernh. | 6 |
| —, S. | 5 |
| —, Geh. Justizrat | 10 |
| Salz, Julius, Justizrat | 10 |
| Samter, Rosa | 5 |
| —, Samuel | 10 |
| Smoschewer, Isaac | 4 |
| Schefftel, Julius | 5 |
| Scherek, Herm., Rent. | 10 |
| Scherek, Simon | 6 |
| Scherk, Max | 5 |
| —, Moritz | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Schleyer, Jac., Stadtrat | 10 |
| Schoenlank, Ad., Justizrat | 10 |
| —, Eduard | 5 |
| —, Emil | 3 |
| —, Sam., Gen.-Agent | 5 |
| Schottländer, Justizrat | 10 |
| Schreiber, Henriette | 5 |
| Schreyer, James | 6 |
| Schwarz, Wilhelm | 3 |
| Sgaller, Hugo | 3 |
| Sieburth, Leo | 5 |
| Silber, Wilhelm | 6 |
| Silberstein, Herm. | 5 |
| —, Leo | 5 |
| —, Samuel | 5 |
| Simon, Adolf, Kaufmann | 5 |
| —, Adolf, Malermstr. | 2 |
| —, Elias | 6 |
| Simonsohn, Saly | 10 |
| Smoszewski, S., Bankkd. | 10 |
| Sokolowsky, Marcus | 5 |
| Sommerfeld, Salo | 5 |
| Sonnabend, Martin | 5 |
| Spanier, Hugo | 6 |
| Stolzmann, Josef | 3 |
| Synagogen-Gemeinde | 50 |
| Taterka, Martin | 5 |
| Theimal, Adele | 5 |
| Tomski, Fanny | 5 |
| Tuch, Nathan | 5 |
| Victor, Moritz | 20 |
| —, Sally | 5 |
| —, Simon | 5 |
| Vogelsdorf, Ludw. | 3 |
| Waltner, Eduard | 5 |
| Warschauer, Felix, Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| —, William | 5 |
| Weiß, Nathan | 3 |
| Werner, L. | 6 |
| —, Manasse | 10 |
| Wollheim, Herm., Korkenfabrik | 5 |
| —, Herm., Kaufmann | 10 |
| —, Rosa | 10 |
| Wolff, Hermann | 5 |
| —, Wilh., Dr., Assessor | 10 |
| —, Wilhelm, Agent | 6 |
| Wronker, Isidor | 3 |
| —, Julius | 5 |
| Wulff, Louis | 30 |
| Zegel, S. | 20 |
| Zorek, Bankprokurist | 5 |
| Zuckermann, Nath. | 5 |
| Zwirn, Paul | 5 |

**Potsdam.**

Vertrauensmann:
Justizrat Dr. Friedländer.

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Berndt, Adolf | 5 |
| Bernhard, Franz | 5 |
| —, Pintus | 5 |
| Bieber, Eugen | 5 |
| Cohn, Benjamin | 5 |
| Fleischer, Julius | 3 |
| Friedlaender, Justizrat Dr. | 5 |
| Fuchs, Moritz | 3 |
| Gersmann, J. | 3 |
| Hammerstein, Max | 5 |
| Hirschburg, Philipp | 5 |
| Hirschberg, Rudolph | 5 |
| —, Wilhelm | 5 |
| Hirschbruch, Lesser | 5 |
| Josephsohn, Joseph., Justizrat | 10 |
| —, Ad., Kaufmann | 5 |
| —, Raphael, Justizrat | 5 |
| Israel, Ignatz | 5 |
| Kann, Julius | 5 |
| —, Max | 5 |
| Lehmann, Bertha, Frau | 5 |
| —, Eduard | 5 |
| —, Wilhelm | 5 |
| Levy, Siegmund | 5 |
| Markus, Max | 5 |
| Nathan, L. (Nowawes) | 5 |
| Neumann, H., Dr. med. | 5 |
| Pieck, Carl | 5 |
| Ploschitzki, H. | 10 |
| Rochocz, M. | 3 |
| Rothe, Israel | 3 |
| Rubinski, Jul. | 10 |
| Ruß, J., Fabrikbes. (Nowawes) | 5 |
| Schönfeld, Wilhelm | 5 |
| Schreiber, Herm., Dr., Rabbiner | 5 |
| Sonder, Moritz | 5 |
| Wolff, Willy | 5 |
| Zielenziger, Julius | 5 |

**Prenzlau.**

Lokalkomitee.
Rabbiner Dr. Bähr.
Philipp. Kirstein.
Louis Marcuse.
David Mayer.

Mitglieder:

| | |
|---|---|
| Abrahamsohn, Jacob | 5 |
| Arndt, Adolf | 5 |
| Aron, Gustav | 5 |
| Bähr, Dr. | 5 |
| Bibo, Sally | 3 |
| Brasch, Adolf | 5 |
| Callmann, Leo | 6 |
| Caspari, Sam. (Brüssow U.-M.) | 5 |
| Cohn, Betty, Frau | 3 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Cohn, Georg | 5 |
| Czarnkowsky, Nathan | 5 |
| Drucker, Max | 5 |
| Feilchenfeld, Wilh. | 5 |
| Gabriel, Paul | 5 |
| Gorselanczyk, Albert | 10 |
| Gottschalk, Julius | 5 |
| Herrmann, Max | 6 |
| —, Sam., Tietz Nachf. | 10 |
| Hirsch, Selig | 5 |
| Jacobsohn, N. | 5 |
| Jacoby, A. | 6 |
| —, Julius | 5 |
| Jospe, Louis (Brüssow U.-M.) | 5 |
| Kirstein, Max | 5 |
| —, Max | 5 |
| —, Phil. | 5 |
| Levy, Hugo | 5 |
| —, Max | 5 |
| Liebrecht, Moritz | 5 |
| Lipschütz, Leopold | 5 |
| —, Siegfr. | 6 |
| Marcus, Emil | 10 |
| Marcuse, Louis | 10 |
| Mayer, Arthur | 5 |
| —, Ascher | 5 |
| —, David | 10 |
| —, Joseph, Frau | 5 |
| —, Michael | 5 |
| Meyer, Moritz, Frau | 5 |
| Rosenow, Max | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Salinger, Bernh. | 10 |
| Schwarzweiß, S. | 5 |
| Selig, S., Frau | 5 |
| Waldmann, B. | 5 |
| Wolff, Jul., Frau | 5 |
| —, Wilh. | 5 |

**Pr. Friedland.**

| | |
|---|---|
| Benski, H. | 3 |
| Borchardt, J. | 3 |
| Freundlich, P. | 5 |
| Herrmann, J. | 3 |
| Joseph, Max | 10 |
| Lejbholz, S. | 5 |
| Levy, B. | 5 |
| Neumann, A. | 5 |
| Rau, C. | 3 |
| Walter, D. | 2 |
| Weck, A. | 3 |

**Prillwitz i. Pommern.**

| | |
|---|---|
| Isaaksohn, M., Frau | 2 |

**Prostken.**

| | |
|---|---|
| Stanietzki, A. | 5 |
| Stanjetzki, Nachm. | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| **Pudewitz** (Posen). | |
| Beermann . . . . . | 6 |
| **Pyritz.** | |
| Vertrauensmann: W. Sperling. | |
| Abraham, W. . . . . | 1 |
| Cohn, Eduard . . . . | 3 |
| Jacoby, J. . . . . | 1 |
| —, J. (Prillwitz b. Pyritz) | 2 |
| Isaacsohn, M. . . . . | 2 |
| Kargauer, R. . . . . | 1 |
| Leopold, J. . . . . | 3 |
| Markus, J. . . . . | 1 |
| Sperling, Waldemar, in Firma J. Sperling | 3 |
| Wolff, Max . . . . . | 1 |
| **Rakwitz** (Posen). | |
| Cohn, Philipp . . . . | 3 |
| Kempner, R. . . . . | 3 |
| Oettinger, M. . . . . | 10 |
| Wreschner, Siegfr. . | 5 |
| **Randegg** (Baden). | |
| Vertrauensmann: Rabbiner M. Hoffmann. | |
| Bloch, Albert . . . . | 5 |
| —, Leopold . . . . . | 5 |
| —, Marko . . . . . | 3 |
| —, Salo . . . . . | 5 |
| —, Samuel . . . . . | 2 |
| Guggenheim, Babette, Frau . . . . . | 5 |
| —, Salomon, J. . . . | 5 |
| —, Salomon, M. . . . | 5 |
| Hoffmann, M., Rabb. | 5 |
| Marx, Isidor, Lehrer . | 2 |
| Neumann, Karl . . . | 5 |
| Rothschild, Berthold . | 6 |
| —, Herrmann . . . . | 5 |
| —, Marcel . . . . . | 5 |
| —, Max . . . . . | 5 |
| Verein Gemilus Chessed | 10 |
| Weil, Samuel, Wwe. . | 10 |
| **Rastatt.** | |
| Vertrauensmann: Moritz Weil. | |
| Bär, Frau . . . . . | 5 |
| Ettlinger, Julius . . . | 5 |
| —, Maier, . . . . . | 5 |
| —, Sigmund . . . . . | 5 |
| Herz, Julius . . . . . | 5 |
| Kuhn, Bertram . . . | 5 |
| Maier, Emil . . . . . | 2 |
| Maier, Max, i. F. C. Maier's Nachf. . . | 5 |
| Oppenheimer, H. . . | 5 |
| Weil, Moritz, i. Fa. Wertheimer & Weil | 5 |
| Weinberger, Dr. . . . | 2 |
| **Rathenow.** | |
| Vertrauensmann: Joseph Kadden. | |
| Ascher, L. . . . . | 2 |
| Giske, M. . . . . | 5 |
| Haarzopf, Ernst . . . | 2 |
| Heimannsohn, Julius . | 5 |
| Kadden, Joseph . . . | 5 |
| Kariel, M. . . . . | 2 |
| Philipp, B. . . . . | 2 |
| Schlesinger, M. . . . | 2 |
| Stein, G. . . . . | 2 |
| **Ratibor i. Schl.** | |
| Vertrauensmann: Siegfried Preiß. | |
| Arnstein, Dr. . . . . | 5 |
| Aschner, Max . . . . | 3 |
| Badrian, Adolf . . . | 3 |
| Bartenstein, Jos. Max Siegfr. . . . . | 6 |
| Benath, S. . . . . | 3 |
| Berg, Bertha, Frau . | 3 |
| —, Jacob . . . . . | 6 |
| Berger, Heinrich . . | 3 |
| —, Isidor . . . . . | 3 |
| Berliner, Stadtrat . . | 6 |
| Bettsack, Leo . . . . | 3 |
| Bielschowsky, S. . . | 3 |
| Blau, Ernst . . . . . | 3 |
| Bloch, Jos. . . . . | 3 |
| —, Max . . . . . | 3 |
| —, Dr. . . . . | 3 |
| Block, Zahnarzt . . . | 3 |
| Blumenfeld, Oscar . | 3 |
| Boehm, Joseph . . . | 3 |
| —, Max . . . . . | 3 |
| Braß . . . . . | 3 |
| Brauer, Rechtsanwalt | 5 |
| Breitbarth, Rosalie, Frau . . . . . | 3 |
| —, Siegfried . . . . | 3 |
| Breslauer, Jos. . . . | 3 |
| —, Dr. . . . . | 3 |
| Bruck, Felix . . . . | 3 |
| Cohn, Adolf . . . . . | 6 |
| Daniel, Gustav . . . | 3 |
| Dessauer, Louis . . . | 3 |
| Dienemann, Dr. . . . | 4 |
| Eckstein, W. . . . . | 5 |
| Eisner, Dr. . . . . | 5 |
| Fraenkel, Herm. . . | 3 |
| —, Jul. . . . . | 3 |
| —, Moritz . . . . . | 3 |
| Freund, Rosa . . . . | 3 |
| Froehlich, Isidor . . . | 3 |
| —, Samuel . . . . . | 3 |
| Glaser, Isidor . . . . | 3 |
| —, Max . . . . . | 6 |
| —, S. . . . . | 6 |
| Glücksmann, L . . . | 3 |
| Grunwald, Arthur . . | 7½ |
| —, Stadtrat . . . . . | 5 |
| Guttmann, Isidor . . | 6 |
| Haecker, J. . . . . | 3 |
| Hirsch, S. . . . . | 5 |
| Höniger, Hans . . . | 10 |
| Jacob, Max . . . . . | 3 |
| Jacobowitz, Max . . . | 3 |
| Kainer, Martha . . . | 3 |
| Kassel, Henriette, Frau | 3 |
| Koslowski, S. . . . . | 3 |
| Königsberger, H. . . | 3 |
| Krämer, Guido . . . | 5 |
| Krebs, J. . . . . | 3 |
| Lewi, Josef . . . . . | 3 |
| —, Salo . . . . . | 3 |
| Lichtenstein, Adolf . | 3 |
| Liebrecht, A. . . . . | 3 |
| —, M. . . . . | 3 |
| Lindner, Dr. . . . . | 3 |
| Lippmann, Max . . . | 3 |
| Loewy, Alfons . . . | 3 |
| —, Simon . . . . . | 3 |
| Lommitz, Adolf . . . | 3 |
| Luft, Rechtsanwalt . | 3 |
| Mannaberg, Alfred . . | 6 |
| —, Henriette, Frau . | 10 |
| Mandowsky, Ludwig . | 10 |
| Marcus, Hugo . . . . | 3 |
| Misch, D. . . . . | 5 |
| Pinczower, L. . . . . | 4 |
| Platnauer . . . . . | 3 |
| Preiß, Siegfried . . . | 10 |
| Proskauer, Jenny, Frau | 4 |
| Rechnitz, Henriette, Frau . . . . . | 10 |
| —, Siegfr. . . . . | 3 |
| Rosenthal, Salo . . . | 3 |
| Samoje, Wilhelm . . | 3 |
| Schlesinger, Siegm., Jul. und Lothar . | 10 |
| Schück, Adolf . . . . | 5 |
| —, Hugo . . . . . | 10 |
| Spitz, Isidor . . . . | 4 |
| Staub, Isidor . . . . | 5 |
| Stein, Rosalie, Frau . | 3 |
| Steiner, Rechtsanwalt | 4 |
| Steinfeld, Karl . . . . | 7½ |
| —, Louis . . . . . | 6 |
| Tarlau, Frau, Stadtrat | 5 |
| Tichauer, Moritz . . . | 6 |
| Wachsner, H. . . . . | 20 |
| —, L. . . . . | 5 |
| Zender, Frau . . . . | 20 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Zernik, Hugo | 6 |
| —, Julian | 3 |
| Zweig, Siegfried | 5 |
| Zwiklitzer, Dr. | 3 |

**Rawitsch.**

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Cohn.

| | |
|---|---|
| Baron, Samuel | 6 |
| Bergmann, Rob. | 6 |
| Bloch, Julius | 10 |
| Brann, Adolf | 10 |
| —, H. F. | 6 |
| —, M. [illegible] merzienrat | 20 |
| Brestauer, Jacob | 6 |
| Cohn, Dr., Rabbiner | 6 |
| —, Marcus | 10 |
| —, Siegfried | 6 |
| —, Zahnarzt | 4 |
| Fuchs, Wilhelm | 6 |
| Höflich, Heimann | 6 |
| Kröner, L. | 10 |
| Loewy, Gg. Herm. | 25 |
| —, Herrmann | 10 |
| —, Julius | 10 |
| Matheus, Samuel | 6 |
| Michalek, Gebrüder | 10 |
| Ollendorff, Julius | 10 |
| —, Natalie, Frau | 10 |
| Pagel, H. | 3 |
| Pasch, David | 10 |
| Pick, Emanuel | 10 |
| Prager, Ludwig | 10 |
| Rosenthal, Samuel | 6 |
| Stillmann, Frau | 10 |
| Töplitz, S. | 10 |
| Weiß, Albert | 6 |
| —, Samuel | 10 |
| Wittenberg, Adolf | 10 |

**Recklinghausen.**

Vertrauensmann: A. Stern.

| | |
|---|---|
| Abraham, Ferdin. (Herten) | 3 |
| Alsberg, Max, Amtsrichter | 5 |
| Bachrach, Rechtsanw. | 10 |
| Cohn, Ph. | 5 |
| Cosmann, Otto | 10 |
| Hertz, Herm. | 5 |
| Isaacson, Julius | 10 |
| Kaufmann, M. | 5 |
| Klein, Julius | 5 |
| Klestadt, H. | 5 |
| Marx, M., Dr., Rabb. | 5 |
| Philipp, Dav. | 5 |
| Rhie, Moritz | 2 |
| Rosenbaum, Jos. | 5 |
| Schönholz, Dr. | 5 |
| Simmenauer, A. (Herten) | 5 |
| Stern, A. | 5 |

**Recklinghausen-Süd.**

Vertrauensmann: Jacob Michel.

| | |
|---|---|
| Abraham, J. | 5 |
| Aron, L. | 5 |
| —, S. | 5 |
| Burin, M. | 5 |
| Friedenberg, A. | 3 |
| Hamberg, Moritz | 10 |
| —, J. | 10 |
| Heumann, J. | 10 |
| Löwenstein, D. | 5 |
| —, L. (Hochlarmark) | 5 |
| Michel, Jacob | 5 |
| Saalberg, S. | 5 |
| Salomons, J. | 5 |
| Sternberg, Louis | 5 |

**Redwitz** (Burgkundstadt).

| | |
|---|---|
| Gutmann, Emanuel | 2 |
| Kuh, Gebrüder | 3 |

**Regensburg.**

Lokalkomitee.

Rechtsanw. Dr. Heidecker, Vorsitzender.
D. Rosenblatt, Kassierer
Rabbiner Dr. Meyer.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Bloch, Abraham | 5 |
| Bernheim, Carl | 5 |
| Heidecker, Dr., Rechtsanwalt | 10 |
| Holzinger, Emil | 10 |
| Koblenz, Moses | 5 |
| Loewi, Isidor | 10 |
| Meyer, Dr., Distriktsrabbiner | 5 |
| Neuburger, Viktor | 10 |
| Niedermeier, Leopold | 50 |
| Nußbaum, Max | 10 |
| Oberdorfer, Max | 5 |
| Rosenblatt, David | 25 |
| —, Leo | 10 |
| Schwarzhaupt, Albert | 5 |
| Sommer, Julius | 5 |
| Süß-Schülein, Hermann | 10 |
| Strauß, August | 10 |
| Sundheimer, Simon | 10 |
| Uhlfelder, Max. S. | 10 |

**Remscheid.**

Vertrauensmann: M. Wisbrun.

| | |
|---|---|
| Cohen, Sally | 5 |
| Eichmann, Siegfr. | 3 |
| Frank, S. | 3 |
| Gotthelf, Arthur | 3 |
| Hirsch, S. | 3 |
| Ikenberg, Jul. | 3 |
| Leven, A. | 3 |
| Löwenstein, Alb. | 3 |
| Wisbrun, M. | 10 |

**Rendsburg.**

Vertrauensmann: J. Benjamin.

| | |
|---|---|
| Benjamin, J. | 2 |
| Gortatowski, B. | 2 |
| Holde, J. | 2 |
| Nathan, Moritz | 5 |
| Rosenberg | 1 |

**Rexingen.**

Vertrauensmann: Lehrer Sparz.

| | |
|---|---|
| Bamberger, Ferd. | 1 |
| Fröhlich, Elias | 3 |
| Gideon, Isidor | 2 |
| —, Moritz | 2 |
| —, Salomo | 3 |
| —, Sigm. J. | 1 |
| Hopfer, Alfred | 3 |
| —, Julius | 2 |
| Hirschfelder, Salomo | 3 |
| Landauer, Louis | 2 |
| —, Max | 2 |
| Lemberger, Isaak | 2 |
| —, Max | 2 |
| Levi, Ludwig | 2 |
| —, Adolf | 1 |
| —, Albert E. | 1 |
| —, Salomo E. | 1 |
| Löwengart, Josef | 5 |
| —, Veit | 3 |
| —, Rubin Jos. | 3 |
| —, Rudolf | 3 |
| Löwengart, Berthold | 3 |
| —, Max | 2 |
| —, Rubin Rafael | 3 |
| —, Salomo | 2 |
| Löwenstein, Leop. | 2 |
| Neckarsulmer, David | 2 |
| —, Berthold | 2 |
| —, Isaak | 5 |
| Ottenheimer, Isidor | 2 |
| Preßburger, Albert | 5 |
| —, B. H. | 1 |
| —, Heinrich | 2 |
| —, Isaak | 1 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Preßburger, Josef | 2 |
| —, Leopold | 2 |
| —, Max | 10 |
| —, Sigmund J. | 3 |
| Rothschild, Jacob | 2 |
| Schwarz, Isaak | 2 |
| —, Josef | 2 |
| —, Ferdinand | 3 |
| Spatz, Lehrer | 5 |
| Wälder, Jacob | 2 |
| —, Leopold | 1 |
| —, Willi | 1 |
| Weil, Moritz | 2 |
| —, Simon | 2 |
| Zürndorfer, Emil | 2 |
| —, Max M. | 2 |
| —, Rubin | 3 |
| —, Wolf | 3 |

**Rheindürkheim** (Worms).

| | |
|---|---|
| Levin, Markus | 5 |

**Rheine i. W.**

| | |
|---|---|
| Synagogen-Gemeinde | 20 |

**Rheydt.**

Vertrauensmann: M. Stern.

| | |
|---|---|
| Abraham, Gebr. | 3 |
| Benjamin, Rich. | 5 |
| Frenkel, B. | 3 |
| Heymann, S. | 3 |
| Isaac, B. W. | 3 |
| Klein, Benny | 3 |
| —, Jul. | 3 |
| Lemneberg, H. | 10 |
| Levy, Jos. | 3 |
| —, Dr. | 3 |
| Moses, Lehrer | 3 |
| Moseska, S. | 3 |
| Reifenberg, Rob. | 3 |
| Simons, Benj. | 3 |
| —, Herm. | 3 |
| Stern, Ferd. | 2 |
| —, L. | 5 |
| —, M. | 20 |
| Struch-Heyden, Jacob | 2 |
| Winter, Wwe. | 1 |

**Riedlingen.**

| | |
|---|---|
| Oettinger, Ernst | 5 |

**Rimbach i. O.**

| | |
|---|---|
| Weichsel, Bernhard | 5 |

**Rogowo** (Bez. Bromberg.)

| | |
|---|---|
| Schwarz, Hermann | 3 |

**Rosenberg O. Schl.**

| | |
|---|---|
| Weigert's, L. J., Nchf. Paul Rosenberg | 3 |

**Roßla.**

| | |
|---|---|
| Meyerstein, Max | 5 |

**Rostock i. Mecklenburg.**

Vertrauensmann: S. Bernhard.

| | |
|---|---|
| Bernhard, S. | 10 |
| Bock, B. | 3 |
| Cohn, M., Rechtsanw. | 10 |
| —, William | 5 |
| Familie E. | 10 |
| Frisch, H. | 5 |
| Goldstaub, Dr. | 6 |
| von Halle, S. | 5 |
| Henczynski, Dr. | 5 |
| Hirsch, Philipp | 10 |
| Joel, Richard | 5 |
| Lichtenberg, Betty, Fräulein | 3 |
| —, Ewald | 3 |
| Michaelis, A. | 5 |
| Noschel, J. | 5 |
| Pulvermacher, J. | 2 |
| Salomon, Solms | 6 |
| Samuel, R., Frau | 10 |

**Rottweil** (Stuttgart).

| | |
|---|---|
| Adler, Julius | 5 |
| Augsburger, Arthur | 5 |
| —, Carl | 5 |
| —, Herm. | 5 |
| —, Isidor | 5 |
| Degginger, Oskar | 5 |
| Heß, J., Dr. med. | 5 |
| Roeder, R. | 5 |
| Rothschild, M. | 5 |
| Singer, Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| Straßburger, Lehrer | 5 |
| Wälder, Simon | 5 |
| Wolf, Em. Joseph | 5 |

**Ruda.**

(Oberschlesisches Provinzialkomitee.)
Vertrauensmann: J. Aufricht.

| | |
|---|---|
| Aufricht, J. | 10 |
| Baendel, Max | 3 |
| Freund, Daniel | 5 |
| Karliner, Nathan | 3 |
| Silbermann, Eugen | 5 |
| Weiß, Eduard | 2 |

**Rügenwalde i. Pommern.**

Vertrauensmann: Emil Dallmann.

| | |
|---|---|
| Aron, Leo | 4 |
| Baruch, Herm. | 1 |
| Dallmann, Emil | 10 |
| —, Herm. | 2 |
| —, Hugo | 4 |
| Müllerheim, Emil | 4 |
| Rubensohn, Albert | 10 |

**Rülzheim.**

Lokalkomitee.
Joseph Feder [illegible].
Julius Haas I.
Samuel Landauer
Kantor Heinr. Schottland.

Mitglieder:

| | |
|---|---|
| Bodenheimer, Ferd. | 3 |
| —, Sam. | 3 |
| Broda, Moses, Wwe. | 2 |
| Cahn, Bartholomäus | 3 |
| —, Isaak, Wwe. | 5 |
| —, Joseph I | 2 |
| —, Lazarus | 3 |
| —, Max | 5 |
| Caspary, Fanny, Frau | 2 |
| Falkenberg, Aron | 1 |
| —, Ferd., Wwe. | 2 |
| —, Ludwig | 2 |
| —, Nathan | 2 |
| Feibelmann, Emil | 2 |
| —, Isaak | 2 |
| —, Joseph IV | 3 |
| —, Joseph V | 5 |
| —, Jos. Bernh. | 2 |
| —, Julius | 2 |
| —, Leon | 3 |
| —, Leopold | 2 |
| —, Max | 3 |
| —, Moses | 1 |
| —, Raphael | 1 |
| —, Sam. | 3 |
| —, Siegmund | 2 |
| Friedhof, Albert | 2 |
| Grünebaum, Hermann | 2 |
| Haas, Benjamin | 5 |
| —, Emanuel | 4 |
| —, Emil | 2 |
| —, Heinrich | 3 |
| —, Isaak | 2 |
| —, Joseph, Wwe. | 5 |
| —, Julius I | 2 |
| —, Leopold | 5 |
| —, Luitpold | 3 |
| —, Siegmund (Randel) | 2 |
| —, Urias | 3 |
| Kahn, Simon, Lehrer | 2 |
| Kajem, Joseph | 3 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Klaus, Adolf | 3 |
| —, Ferdinand | 3 |
| —, Jacob | 5 |
| Landauer, Sam. | 5 |
| Leule, Abraham | 5 |
| —, Babette, Wwe. | 1 |
| Levy, Sybilla, Wwe. | 2 |
| L.-Verein | 2 |
| Loeb, Albert | 3 |
| Mayer, Alfons | 4 |
| — Emil | 4 |
| Reis, Carl | 5 |
| Rosenberg, Sigmund | 2 |
| Schottland, Heinrich, Kaufm. | 3 |
| Traub, Lippmann | 5 |

**Ruhrort.**
Vertrauensmann: Hermann Vasen.

| | |
|---|---|
| Abraham, Julius | 10 |
| —, S. (Meiderich) | 5 |
| Bähr, Moses, Wwe. | 6 |
| Benjamin, Berthold | 5 |
| van Bleydenstein, Em. | 5 |
| Cohen, Heinrich | 2 |
| —, Louis | 5 |
| Cohn, Dr. (Beeck) | 10 |
| —, Bertha, Frau | 5 |
| Coppel, Moses (Homberg) | 5 |
| Defries, Abr., Wwe. (Meiderich) | 5 |
| Devries, Jul. (Meiderich) | 5 |
| Gerson & Cie. | 10 |
| Grünbaum, Jos. (Meiderich) | 5 |
| Heymann, Jos. | 5 |
| Hirsch, M. | 2 |
| Kaiser, Louis | 6 |
| Kaufmann, Felix | 15 |
| Klein, Louis | 10 |
| —, Dr. | 5 |
| Kohl, D. (Laar) | 5 |
| Koppel, Mos., Homberg | 5 |
| Lazarus, Leop. (Beeck) | 25 |
| Leeser, Sally (Meiderich) | 5 |
| Leven, Alb. | 5 |
| Levy, Lina, Wwe. | 5 |
| Loewin, J. | 5 |
| Markus, Emil | 5 |
| Meyer, Emil (Beeck) | 10 |
| —, Jacob, Wwe. | 5 |
| Nathan, Julius | 2 |
| Pieß, Franz | 10 |
| Rosenberg, S. (Meiderich) | 1 |
| Rosendahl, A. (Meiderich) | 5 |
| Salomon, L. | 10 |
| Stock, Herm. (Meiderich) | 5 |
| Vasen, Hermann | 10 |
| —, Philipp | 20 |
| Winter, Sally (Meiderich) | 5 |
| Wittgenstein, Paul | 20 |
| Wolf, Siegm. (Meiderich) | 5 |

**Ruß O.-Pr.**
Vertrauensmann: Joseph Becker.

| | |
|---|---|
| Becker, Jacob, Kaufmann | 3 |
| —, Joseph, Kaufmann | 10 |
| Berger, J., Kaufmann | 5 |
| —, L., Kaufmann | 10 |
| Bräude, E., Kaufmann | 3 |
| Hirschberg, David | 2 |
| —, S., Kaufmann | 5 |
| Isersky, Isaack (Sziesze) | 3 |
| —, Louis, Kaufmann | 2 |
| Itzigsohn, Heymann, Kaufmann | 2 |
| Kahn, Moses, Kaufmann | 2 |
| Kallenbach, J., Kaufmann | 3 |
| Kaplan, M., Kaufmann | 3 |
| Laks, B., Kaufmann | 5 |
| —, H., Kaufmann | 3 |
| Lehmann, M. (Pokallna) | 2 |
| Münzner, L., Kaufmann | 3 |
| Nochimowsky, N., Kaufmann | 5 |
| —, S., Kaufmann | 3 |
| Rowelsky, Wolf, Kaufmann (Sziesze) | 2 |
| Rubinstein, Frau (Pokallna) | 2 |
| Sackheim, M., Kaufmann | 3 |
| Siew, W., Kaufmann | 2 |
| Wolpe, Louis, Kaufmann | 5 |
| —, Sara, Frau | 2 |

**Rybnik O.-Schles.**
(Oberschlesisches Provinzialkomitee.)

| | |
|---|---|
| Leschziner | 8 |
| Lewy, Justizrat | 5 |
| Manneberg, Josef | 10 |
| Prager, A., Stadtältester | 5 |
| —, Ludwig | 5 |
| —, Wilhelm | 5 |
| Priester, Salo | 5 |
| Silberberg, Dr. med. | 5 |
| Synagogen-Gemeinde | 50 |

**Saarbrücken** (Cöln).

| | |
|---|---|
| Brach, Emil | 5 |
| —, Hugo | 5 |

**Saarburg i. Lothr.**
Vertrauensmann: M. Frenkel.

| | |
|---|---|
| Deutsch, Arthur | 5 |
| Frenkel, Julius | 5 |
| —, M., Bankier | 10 |
| Hammel, Fabrikdirekt. | 30 |
| Herz, J. | 5 |
| Hirsch, Meyer | 5 |
| Jacob, Eduard | 5 |
| Kahn, Armand | 5 |
| Levy, Hamberger | 3 |
| —, Lazarus H. | 5 |
| —, Paul | 5 |
| —, S. G. | 5 |
| Meyer, M., Dr., Kreisarzt | 5 |
| Orbeck, L. | 5 |
| Rosenstiel, Dr. med. | 5 |
| Roubach, Daniel | 5 |
| Weill, Henri | 3 |
| Wolff, Mirtil | 5 |

**Saargemünd** (Metz).

| | |
|---|---|
| „Anonym" | 10 |
| Bader, Maurice | 2 |
| Bloch, Armand | 2 |
| —, Ernest | 8 |
| —, Felix | 2 |
| —, Fernand | 3 |
| —, Nathan | 2 |
| Blum, S. & Weill, W. | 5 |
| Boumsell, Fernand | 5 |
| Cahen, Abraham | 6 |
| —, André | 6 |
| —, Louis | 6 |
| Coblentz, Felix, Bankier | 6 |
| —, Frères | 5 |
| Dreyfuß, Jules | 2 |
| Fohlen, Jakob | 3 |
| Gordon, Joseph | 5 |
| Haas, Daniel | 3 |
| Joseph, Felix | 2 |
| Kahn, Albert | 2 |
| Klein, Frères | 5 |
| Lehmann, Alfr. u. Fer. | 5 |
| Lévy, Bernard | 4 |
| Lilienfeld, Michael | 5 |
| Mamlok, Michael | 5 |
| Meyer, Aron | 2 |
| Moyse, Henry | 2 |
| Ponitzky, David | 2 |
| Rauh, S. u. Jakob Meyer | 5 |
| Rieser, Josef | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Ruff, Silvain | 3 |
| Samuel, Adriaen | 3 |
| Simon, G. | 2 |
| Ury, Felix | 3 |
| Weil, Manuel | 2 |
| Worms, Daniel | 2 |
| Zenker, Gustav | 2 |

**Saarlouis.**
Vertrauensmann: Albert Hanau.

| | |
|---|---|
| Bickart, D. | 3 |
| —, Max | 3 |
| Deutsch, Lion | 3 |
| Hanau, Albert, Bankier | 5 |
| —, Raphael | 3 |
| Lazar, Isidor | 3 |
| —, Nathan | 2 |
| Lazard, Samuel | 3 |
| Lewy, Carl, jun. | 3 |
| Mayer & Hanau | 3 |
| Schoemann, Jos. | 3 |
| Schwarz, L. | 3 |
| Wolff, Hermann | 3 |
| Wolfheim, L. | 3 |

**Samotschin.**
Vertrauensmann: Heinrich Seligsohn.

| | |
|---|---|
| Berg, Louis | 5 |
| Berkowitz, Benno | 5 |
| Bry, Sally | 5 |
| Jüdel, Samuel | 5 |
| Levy, Max | 5 |
| Rosenberg, Max | 7½ |
| Salomon, Ch. | 5 |
| Seligsohn, Heinrich | 10 |
| Toller, Max | 7½ |

**Samter.**
Vertrauensmann: Rabb. Dr. L. Wreschner.

| | |
|---|---|
| Bach, Isidor | 5 |
| Ball, Heimann | 5 |
| —, Kiwi | 5 |
| Berg, Jacob | 5 |
| —, Julius | 5 |
| —, Max | 5 |
| Gersmann | 5 |
| Gorzelanczyk, Gebr. | 5 |
| —, J. | 5 |
| Heimannsohn, Gebr. | 6 |
| Hollaender, Adolf | 5 |
| —, Heimann, Frau | 5 |
| —, Samuel (i. Fa. Simon Hollaender) | 5 |
| Judas, M. | 5 |
| Koerpel, Carl | 5 |
| —, Max | 5 |
| Krakauer, G. | 5 |
| Lippmann, Cäcilie, Frau | 5 |
| Memelsdorff, R. | 5 |
| Mottek, Adolf | 5 |
| —, R. H. | 5 |
| —, Th. | 5 |
| Munter, Dr. med. | 6 |
| Nathan, Carl | 6 |
| —, Moritz | 6 |
| Neumann, Louis | 2½ |
| Peyser, Georg | 5 |
| Placzek, Alex. | 5 |
| —, Fanny, Frl. | 5 |
| Wali, Leopold | 5 |
| Wreschner, L., Dr. Rabb. | 5 |
| Wronker, M. | 5 |

**Sandberg** (Posen).

| | |
|---|---|
| Jacob, R. | 3 |

**Sandersleben.**
(Anhalter Landeskomitee).

| | |
|---|---|
| Goldstein, Moritz | 3 |

**Sayn b. Coblenz.**

| | |
|---|---|
| Jacoby, B. Besitzer der Israelit. Anstalt | 10 |

**Scharley.**
(Oberschlesisches Provinzialkomitee.
Vertrauensmann: Bernhard Pese.

| | |
|---|---|
| Brauer, Isidor | 5 |
| Frey, Isaak | 5 |
| Löbinger, Moritz | 6 |
| Pese, Bernh. | 5 |
| Tichauer, Josef | 5 |
| Wachsner, Markus | 5 |

**Scheinfeld.**
Vertrauensmann: David Grüschel.

| | |
|---|---|
| Adler, Abraham | 3 |
| —, Adolf | 1 |
| —, Götz | 5 |
| Federlein, M., Frau | 3 |
| Frank, S. | 2 |
| Grüschel, David | 3 |
| Israelit. Frauenverein | 6 |
| Kaufmann, Moritz | 1 |
| Lüneburger, Ph. | 2 |
| Rosenbaum, B., Frau | 2 |
| Vogelbaum, L. | 2 |
| Wahl, Fritz | 1 |
| Waldmann, Louis | 2 |
| —, Löb | 3 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|

**Schermbeck b. Wesel.**

| | |
|---|---|
| Anschel, Jakob | 3 |
| Schönbach, Philipp | 3 |

**Schildberg** (Reg.-Bez. Pos.
Vertrauensmann: Rechtsanwalt Moritz Markowitz.

| | |
|---|---|
| Feibelsohn, Ignatz | 5 |
| Grünberg, Simon (Budy) | 5 |
| Jakubowski, Magnus (Budy) | 5 |
| Krausz, Heinrich, Dr. | 5 |
| Kretschmer, [illegible] | 5 |
| Levy, David | 5 |
| Markowitz, Moritz, Rechtsanwalt | 20 |
| Meißner, Josef | 5 |
| Nielas, Julius | 5 |
| Salinger, Benno | 10 |
| Schulz, Hermann | 5 |
| Schwarz, Leopold | 5 |
| Süßmann, Julius, jun. | 5 |

**Schirwindt O.-Pr.**
Vertrauensmann: Jacob Jedwabnick.

| | |
|---|---|
| Bloch, H. | 1 |
| Jacobsohn, S. | 2 |
| Jankowsky & Co., K. | 3 |
| Jedwabnick, Jakob | 3 |
| Lurie, W. | 3 |
| Rubinstein, J. | 2 |
| Silbermann, J. | 3 |
| Schapiro, E. Ch. | 2 |
| Schlomann, C. | 3 |
| Wenik, Max | 3 |

**Schivelbein i. Pom.**
Vertrauensmann: Julius Wolff.

| | |
|---|---|
| Elias, Julius | 3 |
| Jacobius, Emil | 1 |
| —, Wilhelm | 1 |
| Loepert, S. | 1 |
| Mannheim, Ph. & Söhne | 4 |
| Salomon | 3 |
| Wolff, Emil | 1 |
| —, Julius | 1 |

**Schlochau.**
Vertrauensmann: Helmuth Blumenthal.

| | |
|---|---|
| Arndt, Sally | 3 |
| Baum, S. (Neuguth) | 1 |
| Blumenthal, Helmuth | 3 |
| Caspary, Sally | 3 |
| Freundlich, H. | 4 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Freundlich, Max | 3 |
| Hirsch, Isidor | 1 |
| Hoffmann, Alex | 3 |
| Honig, Adolf | 2 |
| Kirsch, Aron | 3 |
| Lewi, Hermann | 1 |
| Neumann, Abraham | 2 |
| —, Hermann | 5 |
| —, Heymann | 3 |
| —, Jacob | 2 |
| —, Julius | 5 |
| Vandsburger, H. | 2 |
| Weile, M. | 3 |

**Schlüchtern** (Bez. Cassel).
Vertrauensmann: Victor Wolf.

| | |
|---|---|
| Katz, David | 5 |
| Neuhof, Sigmund | 5 |
| Rothschild, Jacob Hirsch | 5 |
| Wolf, M., Seifenfabrik | 5 |
| —, Victor, Seifenfabrik | 5 |
| —, Victor, Frau | 5 |

**Schmalkalden.**
Vertrauensmann: Wilhelm Cohn.

| | |
|---|---|
| Cohn, Wilhelm, i. Fa. Louis M. Cohn | 5 |
| Eckmann, Julius | 5 |
| Gelass, Max | 3 |
| Hahn, Emil | 3 |
| Jacob, Carl | 3 |
| Mädler, Ferd. | 5 |
| —, Joseph | 3 |
| Plaut, Carl | 3 |

**Schmiegel.**
Vertrauensmann: S. Muskat.

| | |
|---|---|
| Bärwald, S. | 1 |
| —, P. | 1 |
| Danziger, Flora, Frau | 1 |
| Heimann, L. | 1 |
| Kurzezunge, H. | 2 |
| Löwenthal, Geschw. | 1 |
| Muskat, Simon, i. Fa. Mor. Muskat | 3 |
| Pitikowski, L. | 1 |
| Synagogen-Gemeinde | 10 |

**Schneidemühl** (Posen).
Vertrauensmann: Louis Schneider.

| | |
|---|---|
| Asch, J. | 5 |
| Baumann, A. | 3 |
| —, Max | 4 |
| Bieber, A. | 3 |
| Bolder, Hermann | 3 |
| Conitzer, A. | 3 |
| Fränkel, Louis | 3 |
| Götze, Emil | 3 |
| Heymann, M. | 3 |
| —, Tierarzt | 3 |
| Horwitz, Abr. | 3 |
| Jacob, S. | 3 |
| Itzigsohn, Hugo | 3 |
| Kantorowicz, F. | 3 |
| Karger, Adolf | 3 |
| Lewin, Lehrer | 3 |
| Lewkowitz, Dr., Rabb. | 3 |
| Lessing, G. | 2 |
| Levy, Apotheker | 3 |
| Margoninski | 3 |
| Mislowitzer, Dr., Arzt | 5 |
| Moses, Lehrer | 3 |
| Rosenthal, Moritz | 3 |
| Rothschild, M. | 3 |
| Saalinger | 3 |
| Schmoller, Salli | 3 |
| —, Simon | 3 |
| Schneider, Jacob | 3 |
| —, Louis | 6 |
| Schwerieiner, Louis | 5 |
| Schweriner, Siegm. | 3 |
| Seligsohn, S., Apoth. | 5 |
| Simonsohn, M. | 3 |
| Soldin, Rechtsanwalt | 3 |
| Solmsen, M. | 3 |
| Sommerfeld, G. | 3 |
| Synagogen-Gemeinde | 20 |
| Wiener, Alexander | 5 |
| —, Louis | 6 |

**Bad Schönfließ**
i. d. Neumark.
Vertrauensmann: Kantor u. Lehrer J. Gutmann.

| | |
|---|---|
| Bach, Adolf | 1 |
| Fließ, Franz | 2 |
| —, Max | 1 |
| Joseph, Schulem | ½ |
| Marcuse, M. | 1 |
| Schocken, B. | 1 |
| Spandau, Hermann | 1 |
| Weile, Julius | 1 |

**Schöningen** (Braunschw.)

| | |
|---|---|
| Hirsch, Hugo | 5 |
| Jacobowitz, P. | 5 |
| Lichtenstein, B. | 5 |
| Probst, H. | 5 |

**Schönlanke.**
Lokalkomitee.
Rechtsanwalt Ascher.
Moritz Badt.

Mitglieder:

| | |
|---|---|
| Rabb. Dr. M. L. Bamberger. | |
| Asch, Emil | 3 |
| Ascher, Rechtsanwalt | 10 |
| Badt, M. | 10 |
| Baruch, A. | 5 |
| Bamberger, M. L., Dr., Rabbiner | 5 |
| Cohn, J. C. | 2 |
| —, Hulda, Frau | 3 |
| Eppenstein, S. | 5 |
| Fabian, Moses | 6 |
| Gerson, Gustav | 3 |
| Grunwald, Ph. | 3 |
| —, Rebecca, Frau | 3 |
| Hirsekorn, Max | 5 |
| Jacobsohn, D., Söhne | 3 |
| —, Ph. | 2 |
| Levy, Marcus | 3 |
| —, Philipp | 3 |
| —, R. L. | 5 |
| Rosenstrauch, Gust. | 5 |
| Rychwalski | 5 |
| Sachs, Dr., Geh. Sanit.-R. | 5 |
| Salinger, H. | 3 |
| Sinabsohn, H. | 1 |
| Tobias, S. | 5 |
| Weile, H. | 5 |
| Wolf, Lehrer | 2 |

**Schönstadt** (Bez. Cassel).

| | |
|---|---|
| Metzger, Aron | 5 |

**Schopfheim** (Baden).

| | |
|---|---|
| Mayer, M., Kaufm. | 3 |

**Schrimm.**
Lokalkomitee.
Heimann Breslauer.
Rabb. Dr. Silberberg.
Max Zimmt.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Abraham, Max | 6 |
| Adam, Marcus | 5 |
| Becher, Benno | 10 |
| —, Boas | 5 |
| —, Leopold | 6 |
| Bernhard, Doris, Frau | 1½ |
| —, S. | 5 |
| Biberfeld, P. | 5 |
| Birnbaum, J. | 5 |
| Blick, Eugen | 5 |
| —, M. | 6 |
| Breslauer, Heimann | 10 |
| Brodtmann, S. | 5 |
| Bry, L. | 5 |
| Citron, Justizrat | 6 |
| Dienstag, Moritz | 5 |
| —, Raphael | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Eckmann, Leop. | 3 |
| Ehrlich, Dr. med. | 5 |
| Flieg, David | 5 |
| Friedeberger, Karl | 5 |
| —, Sim. | 5 |
| Friedmann, Louis | 5 |
| Gerechter, Leo | 6 |
| Goldstein, N., Frau | 3 |
| Grünberg, Leop. | 5 |
| Hirsch, Jos. | 6 |
| Jaffe, A. J. | 6 |
| Kuba, Isaac | 3 |
| Kuntz, Louis | 5 |
| Kunz, P. J. | 5 |
| Labrisch, J. | 5 |
| Levy, Hedwig, Frau | 1 |
| Lewkowitz, S. | 6 |
| Metz, A. | 5 |
| Mittwoch, L. J. | 6 |
| Peiser, Is. | 5 |
| Peyser, Apotheker | 6 |
| Roth, Michael | 3 |
| —, Michaelis | 3 |
| Scherek, Johanna, Frau | 5 |
| Schwersenz, Gerson | 5 |
| —, Karl | 6 |
| —, Siegfried | 6 |
| Silberberg, Dr., Rabb. | 6 |
| Speyer, J., Lehrer | 5 |
| —, J., Lehrer, Frau | 3 |
| Wolff, P. | 5 |
| Zimmt, Gustav | 3 |
| —, Max | 6 |

**Schroda** (Posen).

| | |
|---|---|
| Bernstein, Jacob | 3 |

**Schubin.**

Vertrauensmann: Rechtsanwalt Dr. jur. Szamotulski.

| | |
|---|---|
| Konicki, Hermann | 2 |
| Marcus, Marcus | 2 |
| Pelz, Moritz | 2 |
| Szamotulski, Dr. jur., Rechtsanwalt und Notar | 5 |
| Zadek, Wilhelm | 2 |

**Schwäb. Hall.**

Vertrauensmann: Lehrer N. Hähnlein.

| | |
|---|---|
| Flegenheimer, A. | 5 |
| , G. | 5 |
| , Sam. | 5 |
| Hähnlein, N., Lehrer | 5 |
| Heimann, Dr. med. | 5 |
| Herz, Heinr. | 6 |
| , Moses | 5 |
| Heumann, N. | 5 |
| Hirschmann, Dr. | 5 |
| Israelitischer Armen-Verein | 15 |
| Kapp, Julius | 5 |
| Lehmann, A. | 5 |
| Marx, R. | 5 |
| Nachmann, L. | 10 |
| Pfeifer, Abr. | 5 |
| , Josef | 5 |
| Reiß, David | 5 |
| —, Hermann | 5 |
| Rosenberg, J. | 3 |
| Rothschild, Max | 5 |
| Schorsch, Eugen | 5 |
| Schwab, Josua V. | 5 |
| —, Josua M. | 5 |
| —, Simon | 5 |
| Schwarz, Rechtsanw. | 5 |
| Strauß, M. | 5 |
| , Rickele, Fräulein | 5 |
| Wertheimer, L. | 5 |
| Wolff, Adolf | 10 |
| , Benni | 5 |
| Würzburger, J. | 5 |

**Schwedt a./O.**

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. J. Holzer.

| | |
|---|---|
| Beutler, S. | 5 |
| Ehrenbaum, Frau | 3 |
| Eppenstein, Gustav | 3 |
| Goldstein, Max | 5 |
| Hirschfeld, G. | 3 |
| Holzer, J., Dr., Rabb. | 3 |
| Kohnheim, Frau | 5 |
| Meinhardt, Hugo | 3 |
| , Paul | 5 |
| Michaelis, Hermann | 3 |
| Müllerheim, A. | 5 |
| Rosendorff, Hermann, Frau, Wwe. | 5 |
| Rosner, J. | 3 |
| Seelig, Henriette, Frau | 5 |
| , Hugo | 5 |
| Wahrburg, A. | 3 |
| Wangenheim, Max | 3 |

**Schweidnitz** (Breslau).

| | |
|---|---|
| Cohn, Johanna, Frau | 5 |
| Israel. Frauen- und Jungfrauen-Verein | 10 |
| Herrmann, H., Gustav | 5 |
| Kohn, Erich | 5 |
| Landsberg, Rechtsanw. | 5 |
| Naphtaly, Herm. | 5 |
| Tikotin, M. | 5 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| **Schweinfurt a. Main.** | |
| Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Stein. | |
| Adler, Jakob (Haßfurt) | 5 |
| Bär, S. | 10 |
| Bildstein, Gebr. | 10 |
| „Chebroh", Ebelsbach | 10 |
| Dreschfeld, D. | 10 |
| Eisenheimer, Max | 5 |
| „Emeth" (Haßfurt) | 5 |
| Fleischmann, Jacob | 5 |
| Friedmann, M. | 10 |
| Hahn, J. | 5 |
| Heimann, J., Kom.-R. | 10 |
| —, Ludwig | 5 |
| Heinemann, C., Frau | 5 |
| Heßlein, B., Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| Heusinger, Sigm. | 10 |
| —, Simon | 5 |
| Hommel, Dr. | 10 |
| Israel. Frauen-Verein | 50 |
| Kahn, S. | 5 |
| Klau, Ludwig | 5 |
| Kleemann, J. | 5 |
| Lehmann, Julius | 5 |
| —, L. | 10 |
| Leopold, C. | 5 |
| Lewisohn, E. (Gerolzhofen) | 10 |
| Mandelbaum, Dr. | 5 |
| Mars, Sal. | 5 |
| Marx, Alfred, Hoflieferant | 5 |
| —, Sigmund | 5 |
| Massenbacher, Lehrer (Niederwerra) | 5 |
| Mohr, Isidor | 5 |
| Mohrewitz, J., Hoflieferant | 5 |
| Neumann, Em. | 5 |
| —, Rudolf | 5 |
| Nordschild, A. | 5 |
| —, Isak | 5 |
| N. N. in A. | 20 |
| Salzer, M. | 5 |
| Schäler, E. | 10 |
| Schloß, Seligmann, Wonfurt | 10 |
| Seligstein, Ury | 5 |
| Silberstein, Joseph | 5 |
| —, Karoline, Frau | 5 |
| Stein, A. | 5 |
| Stein, Dr., Rabbiner | 5 |
| Steinberger, S. | 5 |
| Stern, Meier, Schonungen | 5 |
| —, N. | 5 |
| Strauß, Nathan | 5 |
| Strauß, R., Frau | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Süß, D. (Lambertheim) | 5 |
| Ullmann, J. | 5 |
| Ferner: | |
| Von Verschiedenen | 40 |
| Braun, D. (Westheim) | 10 |

**Schwelm** (Barmen).

| | |
|---|---|
| Meyer, Herm. | 5 |
| —, Jos., in Firma David Meyers Söhne | 5 |

**Schwerin i. Meckl.**

Vertrauensmann: Landesrat Dr. Feilchenfeld.

| | |
|---|---|
| Ascher, Albert | 3 |
| Bonheim, Moritz | 10 |
| Feilchenfeld, Dr., Landesrabbiner | 10 |
| Grünfeld, Vorsteher | 10 |
| Jaffé, Jacob | 10 |
| Kyshenthal, Louis | 10 |
| Löwenthal, Herm. | 5 |
| —, Siegm. | 5 |
| Marcus, Erna, Frl. | 5 |
| Nord, Max | 10 |
| —, S., Geh. Kom.-R. | 20 |
| Rosenbaum, J. | 10 |
| Tietz, Adolf | 10 |
| Wolf, E., Frau | 5 |

**Schwerin a. Warthe.**

Vertrauensmann: Lehrer S. Bernstein.

| | |
|---|---|
| Bernstein, S., Lehrer | 2 |
| Cohn, Jacob | 5 |
| Hauff, Gustav | 5 |
| —, Max | 1 |
| —, Simon | 2 |
| Holländer, D. | 1 |
| Jarnas, Adolf | 3 |
| Jeremias, Gustav | 10 |
| & Landshoff | 10 |
| Klein, Adolf | 3 |
| Laboschin, Anna | 2 |
| Landshoff, Leop. | 10 |
| Leibholz, Felix | 2 |
| Levy, Jacob | 5 |
| Sally | 5 |
| Schlesinger, Herm. | 1 |
| —, Leop. | 2 |
| Stargardt, Adolph | 5 |

**Schwerte a. Ruhr.**

Vertrauensmann: Sally Weinberg, Synagogen-Vorsteher.

| | |
|---|---|
| Dickhoff, Felix | 5 |
| Grünewald, Lehrer | 2 |
| Mayer, David | 3 |
| Mildenberg, Julius | 2 |
| Mosbach, Ludwig | 3 |
| —, Moritz | 5 |
| Ruhr, H. | 3 |
| Stein, Albert | 5 |
| Sternberg, Moses | 5 |
| Stornheim, Hermann | 3 |
| Weinberg, Sally, Vorsteher d. Syn.-Gem. | 10 |

**Schwetz a. Weichsel.**

| | |
|---|---|
| Hirsch, Rechtsanwalt | 5 |

**Schwiebus.**

| | |
|---|---|
| Chotzen, Dr. | 5 |
| Ettig, Carl | 5 |
| Silberstein, Josef | 5 |

**Seckenburg O.-Pr.**

Ostpreußisches Provinzialkomitee.

| | |
|---|---|
| Kutzwoo, Hermann | 15 |

**Seesen** (Braunschweig).

| | |
|---|---|
| Hamm, Julius, Kaufm. | 5 |
| Israelitische Gemeinde | 10 |
| Nußbaum, S. | 5 |

**Seligenstadt** (Hessen).

Vertrauensmann: Markus Mayer.

| | |
|---|---|
| Bacharach IV, Abr. | 2 |
| V. A. | 2 |
| —, Baruch | 5 |
| —, Hermann | 3 |
| —, Hugo | 2 |
| Frank, Hermann | 10 |
| Hainebach, H. | 3 |
| —, Meier | 5 |
| —, S., jun. | 2 |
| Kleeblatt, Josef | 3 |
| —, Kallmann, Wwe. | 3 |
| —, Meier | 2 |
| —, Moses | 3 |
| Marx, Samuel | 2 |
| Mayer, Adolf | 3 |
| —, Markus | 5 |
| Meyer, Aron | 3 |
| —, Löb | 3 |
| Ortenberger, J. | 3 |
| Rosenthal, A. | 3 |
| —, J. | 3 |
| Stein, Abraham | 5 |
| Synagogengemeinde | 10 |

**Siegburg.**

Vertrauensmann: Hugo Cohen.

| | |
|---|---|
| Abraham, Julius | 5 |
| Berger, Leopold | 5 |
| Cohen, Hugo | 5 |
| —, Max | 5 |
| David, Nathan | 5 |
| Friedländer, S., Wwe. | 5 |
| Fröhlich, Ed. | 5 |
| Hertzmann, Simon | 5 |
| Heymann, Moritz | 5 |
| Hirschfeld, Ed. | 5 |
| Hirschhahn, Leo | 5 |
| Hoffmann, Jacob | 5 |
| Katz, H. | 5 |
| Levison, Heinr. | 5 |
| —, Dr., Geh. Sanitätsrat | 10 |
| —, Dr., O. | 5 |
| Loewenstein, B., Wwe. | 5 |
| Löwenstein, S. | 6 |
| Marx, Abr. | 5 |
| Meyer, Abr. | 5 |
| Müller, Leo | 5 |
| Neumann, Simon | 5 |
| Oestreicher, Felix | 5 |
| Przedecki, H. | 5 |
| Salomon, Louis | 5 |
| Schulze, Minna | 2 |
| Voß, Gustav | 5 |
| Wallerstein, Isaac | 4 |
| —, Marc. | 5 |
| Walter, Abraham | 5 |
| —, Bernh. | 5 |
| — sen., Moses | 5 |
| — jun., Moses | 5 |

**Siegen i. W.**

| | |
|---|---|
| Herrmann, Gebr. | 20 |

**Siemianice.**

| | |
|---|---|
| Fröhlich, Moritz | 5 |

**Skalmierzyce** (Bez. Posen).

| | |
|---|---|
| Imbach, Adolf | 10 |

**Sobernheim.**

| | |
|---|---|
| Loeb, Leopold | 10 |
| Loewenstein, Max | 5 |

**Soest i. W.**

Vertrauensmann: Lehrer S. Lucas.

| | |
|---|---|
| Alberheim, Max | 5 |
| Burin, Paul | 5 |
| Goldschmidt, Sally | 5 |
| —, Siegm. | 5 |
| Janoschewitz, H. (Bad Sassendorf) | 5 |
| Lebenberg, S. | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Lilienfeldt, S. | 5 |
| Lucas, S. | 5 |
| Naukamp, Adolf | 5 |
| —, Max | 5 |
| —, M. | 5 |
| —, Sally | 5 |
| —, S., jun. | 5 |
| Neuwahl, Albert | 5 |
| —, Felix | 5 |
| —, Oppenheimer, M. | 5 |
| Rosenbaum, M. | 5 |
| Ruhstadt, Jul. | 2 |
| Schutz, Ad. (Sassendorf) | 5 |
| Sommer, Dr. | 5 |
| Speyer, M. | 5 |
| Stern, Adolf | 5 |
| —, Jacob, Am Schweinemarkt | 5 |
| Wolf, J. | 5 |

**Soetern.**

| | |
|---|---|
| Synagogen-Gemeinde (durch den Vorsteher Herrn Isaak Sender) | 10 |

**Sohrau O.-Schl.**

(Oberschlesisches Provinzialkomitee.)

Vertrauensmann: Aron Cohn.

| | |
|---|---|
| Badrian, Joseph | 5 |
| Blumenreich, Dr. | 5 |
| Borinski, Max | 5 |
| Brauer, David | 5 |
| Cohn, Aron | 5 |
| Hollaender, Arnold | 5 |
| Kunz, Apotheker | 5 |
| Leschziner, Herm. | 5 |
| Linzer, Hermann | 5 |
| Panofski, Curt | 5 |
| Plaut, Lehrer | 2 |
| Schleyer, David | 5 |
| Zweig, Max | 5 |
| —, Salo | 5 |

**Soldau O.-Pr.**

(Ostpreußisches Provinzialkomitee.)

| | |
|---|---|
| Aronsohn, Aron | 3 |
| —, Louis | 5 |
| Behrendt, N. (Scharnau) | 3 |
| Buetow, Isidor | 20 |
| —, Samuel | 20 |
| Danziger, W. L. (Illowo) | 3 |
| Enoch, M. (Narcyn) | 5 |
| Grünberg, Samuel | 1½ |
| Heymann, D. | 3 |
| Hirsch, J. | 10 |
| Itzig, Philipp | 1 |
| Kirstein, Simon | 5 |
| Lesser, Leo | 1½ |
| Manasse, D. | 1½ |
| Marcus, Robert | 1 |
| Meyer, A. | 2 |
| Pessen, B., Rabbiner | 2 |
| Prinz, S. | 2 |
| Schmul, Hermann | 2 |
| Woznianski, Max (Illowo) | 10 |

**Soldin.**

Vertrauensmann: A. Pagel.

| | |
|---|---|
| Deutschkron, S. | 1½ |
| Karo, A. | 3 |
| —, S. | 5 |
| Maschkowsky, S. | 1½ |
| Pagel, A. | 5 |
| —, M. | 5 |
| Samuel, H. | 5 |

**Solingen.**

Lokalkomitee.
Geheimer Kommerzienrat G. Coppel.
N. Isaac, Ingenieur.

| | |
|---|---|
| Brock, M. | 5 |
| Buscher, J. | 10 |
| Coppel, C. G. | 10 |
| —, Gustav, Geheimrat | 30 |
| —, Herm. | 10 |
| —, Dr. | 10 |
| Dessauer, H. | 5 |
| Feist, A. & Co. (Firma) | 10 |
| —, Jos. (Firma) | 10 |
| Frankenstein, W. | 5 |
| Friedberger, A. | 5 |
| Gärtner, S. | 5 |
| Geisenheimer, Leop. | 5 |
| Giesenow, G. | 5 |
| Heymann, S. | 5 |
| Isaak, N. | 15 |
| Koopmann, H. | 5 |
| Kronenberg, Dr. | 5 |
| Leven, A. | 5 |
| Lorig, R. | 5 |
| Mann, Adolf | 10 |
| Marx, Moritz | 10 |
| —, S. | 10 |
| Reichenberg, David | 5 |
| Rosenbaum, A. | 10 |
| Vasen, Max | 5 |
| Wronsky, H. | 5 |

**Sommerfeld,**

(Bez. Frankfurt a. d. Oder.)

Vertrauensmann: David Neustadt.

| | |
|---|---|
| Friedmann, H. | 3 |
| Goldschmidt, J. | 1 |
| Hecht, B. | 3 |
| Levin, Albert | 30 |
| Neustadt, David | 5 |
| Oesterreicher, Leo i. Fa. Meyer Nachf. | 3 |
| Ohnstein, Julius | 3 |

**Sondershausen.**

Vertrauensmann: Rudolf David.

| | |
|---|---|
| Bier, Sigmund | 5 |
| David, Rudolf | 5 |
| Heilbrun, Markus | 5 |
| Kahn, Julius | 3 |
| Katz, Dr. med. | 5 |
| Kaufmann, Max | 5 |
| Lindau, Louis | 5 |
| Meyer, Julius | 3 |
| Redelmeier, Alb. | 5 |
| —, Herm. | 5 |
| Reichardt, Dina, Wwe. | 5 |
| Schönfeld, Frau | 3 |
| Schönlank, Kantor | 1½ |

**Spandau.**

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Heilbronn.

| | |
|---|---|
| Hadra, Apotheker | 5 |
| Heilbronn, Dr., Rabb. | 5 |
| Heymann, Emma, Frau | 5 |
| Kallner, Dr. | 5 |
| Lewy, Zahnarzt | 5 |
| Lindemann, L. | 15 |
| Neuhaus, Amtsgerichtsrat | 5 |
| Seliger, Nanny, Frl. | 5 |

**Sprendlingen**
Kreis Offenbach.

| | |
|---|---|
| Morgenstern, W. | 3 |

**St. Johann a. Saar** (Cöln.)

| | |
|---|---|
| Abraham, L. | 5 |
| Albert, Julius | 5 |
| August I | 5 |
| —, II | 5 |
| Bickart, Is. | 5 |
| Bloch, Leop. | 5 |
| Böninger, Josef | 5 |
| Cahen, Eugen | 5 |
| Cahn, Ferdinand | 5 |
| Fohlen, J. | 5 |
| Gans, Louis | 5 |
| —, Sally | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Hanau, M. | 5 |
| Hertz, Herm., bei Herrn S. Köster sen. | 5 |
| Herz, Herm. | 5 |
| Jacobsohn, J. | 5 |
| Japhet, Em. | 5 |
| Isac, Heinrich | 5 |
| Israel, S. A. | 5 |
| Kahn II, Adolf | 5 |
| — jun., Max | 5 |
| Kaufmann, Simon | 5 |
| Köster, Herm. | 5 |
| —, Isidor | 5 |
| Lazard, Louis, Bankier | 10 |
| Levy, Camilla | 5 |
| —, Josua | 5 |
| Liesfeld, R. | 5 |
| Loeser, Léon | 5 |
| Lyon, Adolf, Frau | 5 |
| —, Alfons | 5 |
| —, E., Frau | 5 |
| Marx, Gottfried | 5 |
| —, Leopold | 5 |
| Mayer, L. (Saarbrücken) | 5 |
| Meyer, Wolfgang | 5 |
| Michel, Richard, bei Gebr. Adler | 5 |
| Neher, Albert | 5 |
| —, Andréas | 5 |
| Oppenheimer, Leo | 5 |
| Scheuer, G. | 5 |
| —, Dr. | 5 |
| Schwartz, Moritz | 5 |
| Seligmann, Ferdinand | 5 |
| Simon, Jos. | 5 |
| —, Isidor | 5 |
| Steilberger, J. | 5 |
| Steinthal, Jos. | 5 |
| Teiber, Adolf | 5 |
| Tateur, A., Dr. med. | 5 |
| Weil, Abr. | 5 |
| — I. Karl | 5 |
| — II. Karl | 5 |
| —, Leop. | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| —, Sally | 5 |
| Weiler, Dr. jur. | 5 |
| —, Julius | 5 |
| —, Lippmann | 5 |
| Weinberg, P. | 5 |
| Westheimer, J. | 5 |
| Wolf, L. B. (Malstatt) | 5 |
| Wronker, Simon | 5 |

**Stadtoldendorf.**
(Braunschweig.)

| | |
|---|---|
| Levy, Max | 100 |
| Matzdorf, Jul. | 100 |
| Ullmann, B. | 20 |
| Ullmann, Josef | 20 |
| Wolff, Oscar | 100 |

**Stallupönen.**
(Ostpreußisches Provinzialkomitee.)

| | |
|---|---|
| Arlosoroff, S. | 6 |
| Kleinschmidt, Louis | 5 |
| —, M. | 6 |
| Libowsky, B. | 1 |
| Postawelsky, Isaak | 10 |
| Rubinstein, M. | 1½ |

**Stargard i. Pom.**
Lokalkomitee.
Rabb. Dr. Silberstein, Vorsitzender.
Justizrat S. Meyer.
Max Pinner.
Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Alexander, A. | 5 |
| Ascher, Julius | 5 |
| Berndt, Paul | 5 |
| Blankenfeld, S. | 10 |
| Blumenthal, L. | 5 |
| Boas, Georg | 5 |
| Cantrowitz, Kurt | 10 |
| Cohn, J. | 5 |
| —, S. | 5 |
| Hamburger, Zahnarzt | 5 |
| Lazarus, A. | 5 |
| Levy, Emil, Dr. | 20 |
| —, Max | 6 |
| — & Kallmann | 5 |
| Lewy, D. | 10 |
| Lippmann, Max, Kantor | 5 |
| Löwenthal, Julius | 10 |
| —, Martin | 2 |
| Meyer, S., Justizrat | 10 |
| Moses, M., Justizrat | 5 |
| Neumann, Georg | 5 |
| Oestreich, J. | 5 |
| Pinner, Max | 10 |
| Pleß, M. | 5 |
| Rosemann, Max | 3 |
| Rosener, Paul | 10 |
| Rosenthal, Heinrich | 5 |
| Sieburth, A., Apotheker | 5 |
| Silberstein, Dr., Rabb. | 5 |
| Tarnowsky, Moritz | 5 |
| Wedel, L. | 5 |
| Wedell, Julius | 5 |
| —, M. H. | 5 |
| Will, Albert | 5 |
| Wolff, Josef | 5 |
| Zachan, L., Stadtrat | 10 |

**Steele a. Ruhr.**
Vertrauensmann:
Karl M. Strauß.

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Bermann, H. | 5 |
| Bernhard, Jac. | 5 |
| Brandt, Hermann | 10 |
| Chebra Kadischa | 15 |
| Davids, M., Frau | 10 |
| Hertz, J. | 10 |
| Heymann, Herm., Frau | 10 |
| —, Levy | 10 |
| Isaac, L. | 5 |
| —, M. | 3 |
| Israelitischer Frauenverein | 20 |
| Lieblich, A., Tierarzt | 10 |
| Loewenstein, Dr. | 10 |
| —, M., Frau | 10 |
| Meyer, Carl (Freisenbruch) | 10 |
| Rindskopf, Herm. | 10 |
| —, Paul | 10 |
| Stern, Sally L. | 10 |
| —, Sally | 5 |
| Stielberger, S. | 5 |
| Strauß, Karl M., Rent. | 5 |
| —, Dr. Sanitätsrat | 10 |
| Synagogen-Gemeinde | 15 |

**Sterbfritz** (Bez. Cassel).

| | |
|---|---|
| Goldschmidt, Marcus (Firma) | 10 |

**Stettin.**
Lokalkomitee.
Justizrat Dr. Mann, Vorsitzender.
Eduard Cohn.
Julius Dienemann.
Hugo Hauff.
Dr. Landsberg.
Gotthold Lewy.
Rabbiner Dr. Vogelstein.
Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Adler, Eugen, Dr. | 10 |
| Altmann, Adolf | 6 |
| Appelbaum, Adolf | 3 |
| Arnholz, Adolf | 10 |
| Aron, Raul, N. | 6 |
| —, Emil | 5 |
| Baum, Adolf, bei L. Manasse | 3 |
| Biedemann, Theodor bei L. Manasse | 6 |
| Bielefeld, Herm. | 6 |
| Bloch, John | 10 |
| Blochert, Georg | 6 |
| Bornstein, Ferd. | 10 |
| Braun, Richard | 6 |
| Cassel, Alex | 6 |
| Cohn, Carl | 6 |
| —, Daniel | 20 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag M |
|---|---|
| Cohn, Eduard | 12 |
| —, Georg | 5 |
| —, Henry | 6 |
| —, Julius | 12 |
| —, Louis | 20 |
| —, Louis | 6 |
| —, Richard | 6 |
| —, Sally | 10 |
| Daniel, Sally | 5 |
| Dienemann, Julius | 20 |
| —, Louis | 10 |
| —, Max | 10 |
| Ehrenberg, Arthur, Dr. | 6 |
| Ehrenwerth, Eduard, Justizrat | 6 |
| Feldberg, Benno | 20 |
| —, Gustav | 10 |
| Fließ, Betty, Frau | 5 |
| —, Max | 6 |
| Freund, Dr., Sanit.-Rat | 20 |
| Freyer, Geh. Medizin.-Rat | 6 |
| Freymann, Jacob | 6 |
| —, Simon | 6 |
| Friedländer, Max | 10 |
| Fuchs, Isidor | 6 |
| Fürstenberg, David | 6 |
| Gerling, Gustav | 6 |
| Giesen, Gustav | 6 |
| Gilde, Oscar | 20 |
| Glogauer, Julius | 10 |
| Goldschmidt, Sally | 10 |
| —, Siegm. | 6 |
| Gortatowski, Hugo | 3 |
| Greifenhagen, Max | 3 |
| Gronemann, Siegmund | 10 |
| Guran, Julius | 6 |
| Gutmann, Carl, b. Frau Oestreich | 6 |
| —, Hermann | 6 |
| —, Julius und Max | 6 |
| Hahn, Julius | 5 |
| Halle, Emil | 6 |
| Hauff, Hugo | 10 |
| Heinemann, Siegfr. | 6 |
| Hirsch, Max, Kaufhaus | 5 |
| Hirschfeld, Dr., Rechtsanwalt | 6 |
| Hirschfeld, Hans | 10 |
| Hohenstein, Martin | 6 |
| Jacob, Hermann | 6 |
| Jacobsohn, Rechtsanw. | 6 |
| Jacoby, Hermann | 10 |
| Jaffmann, Dav. | 10 |
| —, Gustav | 15 |
| Joachim, Moses | 6 |
| Joachimsthal, Oscar | 6 |
| Israel, Moritz | 5 |
| Karger, Simon | 20 |
| Kaskel, Gebr. | 6 |
| Kauffmann, N. | 10 |
| Koehlheim, Amalie, Frau | 15 |
| Kupferberg, Ludw. | 6 |
| Kunstmann, Arthur, Konsul | 20 |
| Kurnick, Max | 10 |
| Landsberg, Gust., Dr. | 6 |
| Lechner, Gerson | 10 |
| Lehmann, Rechtsanw. | 5 |
| Lemberg, Max | 6 |
| Lesser, Georg | 10 |
| Lewin, Dr., Justizrat, Rechtsanwalt | 10 |
| Lewy | 6 |
| —, D. | 6 |
| Liebenstein, Max | 15 |
| —, Max | 10 |
| —, Schaar | 6 |
| Löwenthal, Leo | 6 |
| —, Moritz | 6 |
| Lurje, Justizrat | 6 |
| Maaß, Hulda, Frau | 3 |
| Manasse, Gg., Generalkonsul | 10 |
| Mann, Justizrat | 20 |
| Marmes, J. | 5 |
| Marx, Moses | 10 |
| —, Nathan | 10 |
| Meyer, Martin, Dr. | 6 |
| Meyring, Theod. | 6 |
| Michaelis, J. H. | 5 |
| Moses, Moritz | 6 |
| —, Rechtsanwalt | 6 |
| Moseska, Albert | 5 |
| Moritz, Rechtsanwalt | 10 |
| Mühlberg, Willy | 6 |
| Nadelmann, Hugo, Dr., Apotheker | 6 |
| Nathan, D. | 6 |
| —, Max | 6 |
| Nosek, Alfred | 6 |
| Normann, Adolf | 5 |
| Oestreicher, Herm. | 6 |
| Philipp, Gebr. | 5 |
| Proskauer, Emil | 6 |
| Reiwahl, Max | 6 |
| Rieß, Guido | 6 |
| Rosenbaum, Herm. | 6 |
| —, M. | 6 |
| —, Naumann | 20 |
| —, W. | 6 |
| Rosenstein, W. | 5 |
| Rosenthal, Adolf | 6 |
| Saalfeld, Albert | 6 |
| —, Gust. | 6 |
| —, Isidor | 5 |
| —, Semmi | 10 |
| Salutzky, Georg | 6 |
| Sänger, Heimann | 5 |
| Salomon, Jacob | 6 |
| Saloschin, Benno | 6 |
| —, David | 6 |
| Saltzmann, Gust. | 6 |
| Schäfer, Amtsgerichtsrat | 10 |
| Schragenheim, B. | 3 |
| Schwerin, Max | 10 |
| Senger, Adolf | 12 |
| Silbermann, Joseph | 5 |
| Simon, Rudolph | 10 |
| Solms, Bruno | 6 |
| —, Julius | 6 |
| —, Martin | 5 |
| —, Siegfried | 5 |
| —, Walter | 5 |
| Springer, Dr., Apotheker | 6 |
| Sternfeld, Rechtsanw. und Justizrat | 10 |
| Stransky & Weltmann | 5 |
| Tannenwald, Jacob | 6 |
| Treuenfels, Gustav | 6 |
| Vogelstein, Dr., Rabb. | 6 |
| Wachsmann, Eduard | 6 |
| Weigert, Franz, Dr. | 6 |
| Wertheim, A. | 6 |
| Wittgensteiner, Julius | 20 |
| Wohl, Julius | 6 |
| Wittkowsky, Arnold | 6 |
| Wolf, Adolf | 15 |
| —, Emil | 10 |
| —, Leopold | 15 |
| Wolff, Joseph | 6 |
| Worms, Dr., Rabbiner | 5 |
| Wulff, Sally | 5 |

## Stolberg.

(Lokalkomitee Cöln a. Rh.)

| | |
|---|---|
| Weyl, Leop. | 5 |
| Wolf, Philipp | 3 |

## Stolp i. Pom.

Lokalkomitee.

L. G. Golde, Vorsitzender.
Moritz Aron.
Oskar Cassel.
Rabbiner Dr. Joseph.
Adolf Lewin.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Aron, Moritz | 10 |
| Blau, Hermann | 10 |
| —, Leo | 10 |
| Brotzen, A. | 3 |
| Cassel, Oskar | 20 |
| —, Siegmund | 5 |
| Cohn, Siegmund | 5 |
| Fließ, E. | 3 |
| Freundlich, Hugo | 5 |
| Friedländer, A. | 10 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Gelbstein, M. | 10 |
| Gerber, Bruno | 10 |
| Golde, L. G. | 10 |
| Gottschalk, Max | 5 |
| Joseph, Dr., Rabbiner | 10 |
| Kohls, A. | 10 |
| Lemke, A. | 5 |
| Lewin, Adolf | 20 |
| Mendelsohn, Dr. | 5 |
| Michaelis, Simon | 10 |
| Neumann, Zahnarzt | 5 |
| Samuel, Gustav | 3 |
| Schöps, H. | 3 |
| Simon, N., jun. | 3 |
| —, Wilhelm | 5 |
| Synagogen-Gemeinde | 50 |
| Weile, J. | 3 |
| Wolff, Louis | 10 |
| —, Wilhelm | 3 |
| Wolffberg, Max | 5 |

**Stolzenau** (Prov. Hannov.).

| | |
|---|---|
| Lipmann, Jacob, Kaufmann | 15 |

**Straßburg i. Els.**

Lokalkomitee.
Oberrabbiner Dr. Ury, Vorsitzender.
Sylvain Kraemer.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Abram, Isidor | 5 |
| Abraham, J. | 5 |
| Adler, Carl, Fabrikbes. | 10 |
| Baumann, Achille | 5 |
| Berlinger, R. & S. | 20 |
| Beigel, Rudolf | 5 |
| Besag, Julius | 5 |
| Bikar, Philipp | 5 |
| —, Isaak, Rentier | 5 |
| —, Louis | 8 |
| Blum, Armand | 15 |
| —, Edmond | 8 |
| —, Lazard | 5 |
| —, Marc | 5 |
| —, Sylvian | 5 |
| Burgheimer, Jos., i. Fa. Herz & Burgheimer | 5 |
| Cahn, Moise | 5 |
| Caleb, Dr. | 5 |
| Dreyfuß, Aron, Frau | 5 |
| — & Cerf, Aron | 10 |
| —, Emanuel, Kaufm. | 10 |
| Ebstein, Gustav | 5 |
| —, Joseph | 5 |
| Epstein, L. A. | 15 |
| Falk, F. | 5 |
| —, M. | 5 |
| Feist, Josef | 15 |
| Forest, E. | 5 |
| Frank, Emanuel | 5 |
| —, Max | 10 |
| Fraenkel & Weill | 5 |
| Gentzbourger, J. | 10 |
| Gerschel, A. | 5 |
| Goldschmidt, Bernh. | 5 |
| —, Max | 5 |
| Gradwohl, Chr. | 10 |
| Grombacher, S. Dr. | 10 |
| Haas, Moritz | 5 |
| Hagenauer, Leon | 20 |
| Hammel, Bernh. | 5 |
| —, Simon | 20 |
| Hausser, Daniel | 10 |
| Haußmann, Dr., Arzt | 10 |
| Heller, L., Sekretär | 5 |
| Herman, Brom | 5 |
| Herzberg, Ed. | 10 |
| Hertz, J. | 5 |
| Heymann, Victor | 5 |
| Hirsch, Moise | 20 |
| Hönel, Juwelier | 5 |
| Hoffmann, Weil Meyer | 5 |
| Jacobi, Kommerzienrat | 30 |
| Jandel, Armand | 5 |
| —, Michel-Levy | 5 |
| Israël, Cref | 5 |
| —, Edmond | 5 |
| —, Leon | 5 |
| Kahn, Josef | 5 |
| —, Julius | 10 |
| —, Moritz | 8 |
| —, Raphael, i. Fa. Kahn & Ullmann | 10 |
| Kauffmann, Carl, Bankier | 10 |
| Kaufmann, Kantor | 10 |
| Klein, J. | 5 |
| Knopf, Flora, Frl. | 10 |
| —, M. | 10 |
| Korb & Co., Louise | 5 |
| Kopolowitz, Heinr. | 5 |
| Koppel, Jaques | 10 |
| Koßmann, J. | 5 |
| Kraemer, Sylvain | 5 |
| Lehmann, Alexander | 5 |
| —, Isid. | 5 |
| Levi, Julius, Wwe. | 10 |
| Lewin, M. | 5 |
| Levy, Adolph | 5 |
| —, A., Lederhandlung | 5 |
| —, A., Hemdenfabrik | 10 |
| Levy, A. F., Antiquar | 5 |
| —, Bernh. | 5 |
| —, David | 5 |
| —, Gottfried | 5 |
| —, Josef | 5 |
| —, N. | 5 |
| —, Pierre | 5 |
| Levy, Samuel | 15 |
| Lieblich, Jakob | 5 |
| —, Salomon | 5 |
| Lippmann, Lois | 5 |
| Lißberger, Leo | 5 |
| Loeb, L. E. | 5 |
| Loew, Lazarel | 5 |
| Löwe, Alfred, Direktor der Elektr. Werke | 20 |
| Marcus, Eugen | 5 |
| Meyer, Jaques | 5 |
| Messinger, Simon | 5 |
| Müller, Josef, Zahnarzt | 10 |
| Nehemias, Josef | 5 |
| Oberdorfer, Henry | 5 |
| Oppenheimer, A. | 10 |
| —, Clemens, Lederfabr. | 10 |
| —, Julius, Lederfabr. | 5 |
| Rheinauer, J. | 5 |
| Ritlewski, Adolf | 5 |
| Roos, Albert | 10 |
| —, Siegmund | 20 |
| Rosenmeyer, Sally | 10 |
| Rubin, frères | 5 |
| Schnurmann, Siegmund | 5 |
| Schoenfeld, Herm. | 5 |
| Schwaab, Leon | 5 |
| Schwartz, Tirnaud, Bankier | 5 |
| Singer, Josef | 5 |
| Sondheimer, A. | 10 |
| Springer, R. | 2 |
| Steinthal, Milian | 5 |
| Stern, L., i. Fa. Weißbach | 10 |
| Strauß, Marx | 5 |
| Theodor, Jules (Kl. Metzig) | 5 |
| Ury, Dr., Oberrabb. | 5 |
| Wachenheim, H. | 5 |
| Weill, Adolphe | 5 |
| —, Albert | 5 |
| —, Gustave | 5 |
| —, Heinrich | 5 |
| —, Isidor | 5 |
| —, Jules, i. F. Alb. Weill | 5 |
| —, Max | 5 |
| Wolf, E. | 5 |
| —, J. | 5 |
| —, Lazard | 5 |
| Zivy, S. | 10 |

**Strasburg W.-Pr.**

Lokalkomitee.
Moritz Jacobsohn.
Rabbiner Dr. Pick.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Dymak | 2 |
| Friedenthal, Oberlehrer | 3 |
| Grzebinasch, M. J. | 3 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Heskel, Tine, Wwe. | 3 |
| Hudesmann, Gerson | 3 |
| Jablonowski, Leop. | 5 |
| Jacobi, Julius | 3 |
| Jacobsohn, David | 5 |
| —, Moritz | 3 |
| Israelski, N. | 3 |
| Levysohn, Max | 3 |
| Moses, Jacob | 3 |
| —, Julius | 3 |
| Pick, Max | 3 |
| —, Dr., Rabbiner | 3 |
| Schindler, W. | 5 |
| Schmukler, E. | 3 |
| Wintritz, Victor | 3 |
| Wjersch, Leo | 3 |

**Strehlen i. Schl.**

| | |
|---|---|
| Brinitzer, Carl | 8 |
| Synagogen-Gemeinde | 15 |

**Strelno** (Posen).

| | |
|---|---|
| Eilenberg, L. | 3 |
| Gembitz | 1½ |
| Gerson, Ernst | 2 |
| Lippmann, Abraham | 3 |
| —, Leo | 2 |
| —, Ludwig | 3 |
| Lubinski, Lesser | 5 |
| Markowitz, J. | 2 |

**Stuttgart.**

Lokalkomitee.
Kirchenrat Dr. Kroner, Vorsitzender.
Max Epstein, Schatzmeister.
Rechtsanw. Dr. Gunzenhauser.

Vorstandsmitglieder.
Rabbiner Dr. Stössel.
Bankier M. Hausmeister.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Abendstern, S. | 5 |
| Amson, Josef, Privat. | 6 |
| Apt, Herrmann | 3 |
| Bach, Albert | 5 |
| —, David | 10 |
| Bachmann, S., Wwe. | 5 |
| Bamberger, Adolf | 5 |
| —, Max | 5 |
| Bauer, Adolf | 10 |
| —, Jacob | 5 |
| —, Sigm. | 5 |
| Benzinger, E., Direktorwitwe | 10 |
| Bernheim, R., Fabrik. | 6 |
| Berg, Simon | 5 |
| Berlinger, Jacob | 6 |
| Bloch, Sal. | 5 |
| Bodenheimer, Gustav, Fabrikant | 5 |
| Carlebach, Em., Fabrikantenwitwe | 10 |
| Dreyfuß, Bernhard, Kaufmann | 5 |
| —, David | 5 |
| Einstein, Abraham | 5 |
| —, A. Brauereidirekt. | 10 |
| —, Markus | 5 |
| —, Otto, Dr. | 5 |
| —, Siegm., Kaufmann | 5 |
| Ehrlich, K., Kaufmann | 3 |
| Engländer, Heh. | 3 |
| —, Herm. | 5 |
| Eppstein, Max, Kaufm. | 10 |
| Erlanger, Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| Essinger, Arthur | 3 |
| —, Julius | 5 |
| Eßlinger, Adolf | 10 |
| Feigenheimer, Jak., Kaufmann | 5 |
| —, Jos. | 10 |
| Feldmann, Gustav, Dr. med. | 5 |
| Fellheim, Eugen | 10 |
| Fellheimer, Julius | 5 |
| Frank, Hugo, Privatier | 5 |
| Frankfurter, S., Kaufmann | 5 |
| Friedmann, Alb., Kaufmann | 5 |
| —, Siegfr., Wwe. | 5 |
| Fuchs, Max, Holzhdl. | 10 |
| Fußmann, Mendel, Verkäufer | 5 |
| Gailinger, Heinrich, Metzger | 5 |
| Goldschmidt, Ed. M., Rechtsanwalt | 6 |
| —, M. H., Privatier | 20 |
| Gottschalk, Gustav, Kaufmann | 3 |
| Groß, Elias | 5 |
| Grünwald, Rudolf, Kaufmann | 10 |
| Guggenheim, Wilh. | 5 |
| Gunz, Nathan, Bankdirektor | 10 |
| Gunzenhauser, Alfred, Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| Gutmann, Adolf, Kaufmann | 15 |
| —, Herm., Bankierwitwe | 10 |
| Haarburger, Flora | 5 |
| —, Simon, Kaufmann | 5 |
| Hausmeister, J. M. | 15 |
| Hayum, A. | 5 |
| —, Ernst | 5 |
| Heilbronner, J., Bankierwitwe | 5 |
| —, Therese, Wwe. | 5 |
| Heilner, Max, Privatierwitwe | 5 |
| Helbing, Philipp | 10 |
| Henle, Albert | 5 |
| —, A. J. | 5 |
| Heß, Heinrich, Kaufmann | 5 |
| Heymann, Heinrich | 5 |
| Hirsch, Louis, Weinhändler | 6 |
| Hochberger, Jul., Wwe. | 4 |
| Hofheimer, W., Kaufmann | 5 |
| Joseph, Josef | 5 |
| —, Laz. | 10 |
| Kahn, Ferd. | 5 |
| —, Hirsch | 10 |
| —, Hugo | 5 |
| —, Leopold | 3 |
| —, Paul, Fabrikant | 5 |
| —, S. | 5 |
| —, Seligmann, Kaufm. | 5 |
| —, Siegfried, Kaufmann | 5 |
| —, V. (Canstatt) | 5 |
| Kalimann, Siegmund Metzger | 5 |
| Kann, Wwe., Markus | 8 |
| Kaufmann, Jacob | 5 |
| Kaulla, M., Rechtsanwaltwitwe | 20 |
| Kiefe, Friedrich, Bankier | 5 |
| —, Therese, Wwe. | 5 |
| Koch, Siegmund, Wwe. | 6 |
| Kops, Adolph | 5 |
| Krailsheimer, Leopold | 10 |
| Kroner, Dr., Kirchenrat | 5 |
| Landauer, Brüder, Kaufleute | 25 |
| Lein, Herrmann, Kaufmann | 5 |
| Leppmann, M., Kaufmann | 10 |
| Levi, Albert | 5 |
| —, Bernhard | 5 |
| —, Carl | 5 |
| —, David M. | 10 |
| —, E. | 5 |
| —, Ferdinand | 5 |
| —, Leopold | 5 |
| —, Max (W. Wolf & Söhne) | 5 |
| —, Helene, Wwe. | 10 |
| —, Regine, Wwe. | 5 |
| Lichtenberger, Jacob | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Lieblich, Moritz, Kaufmann | 5 |
| Löb, Richard | 5 |
| Löw, Samson | 10 |
| Löwenthal, Heinr., Kaufmann | 10 |
| —, Moritz | 10 |
| —, Nath. | 3 |
| —, Otto | 10 |
| Maier, Ludwig, Fabrik. | 10 |
| Mainzer, Salomon, Privatier | 6 |
| —, Referendar | 5 |
| Mandel, Carl | 5 |
| Merzbacher, S. | 5 |
| Meyer, Jul. | 6 |
| —, M., Gemeindepfleger | 5 |
| Münzesheimer, S. | 5 |
| Nathan, Albert, Kaufmann | 6 |
| Neu, Herrmann | 5 |
| Neuburger, Mart. | 5 |
| —, Mor. | 5 |
| —, Siegm. | 5 |
| Ney, Gust. | 5 |
| Nördlinger, Dr., Rechtsanwalt | 10 |
| —, Siegm., Kaufmann | 3 |
| Oppenheimer, Ludw. | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| von Pflaum, A., Geh. Kommerzienrat | 20 |
| Preßburger, Emil | 5 |
| Raff, Arthur | 10 |
| Reif, Carl, Stadtrat | 5 |
| Rescher, Otto | 5 |
| Rieser, Siegm. | 5 |
| Rosenberg, Ferd. | 5 |
| Rosenbusch, Julius | 5 |
| Rosenfeld, Benj. | 5 |
| —, Max | 5 |
| —, Otto, Kaufmann | 20 |
| Rosenstein, Ernst, Wwe. | 10 |
| —, Oskar, Dr., Rechtsanwalt | 10 |
| Rothschild, Adolf | 5 |
| —, Bernh. | 5 |
| —, E., Wwe. | 5 |
| —, Heinrich, Kaufmann | 5 |
| —, Julius, Kaufmann | 5 |
| —, J. M. | 10 |
| Sänger, Arthur | 5 |
| —, A., Rechtsanwalt | 5 |
| Seligmann, Siegm., Kaufmann | 5 |
| Sichel, M. | 5 |
| Simon, Siegfried | 10 |
| Sontheimer, Max | 5 |
| Spiegelthal, Julius, Kirchenvorsteh. | 5 |
| —, Theod. | 5 |
| Schloß, Gustav | 5 |
| —, Max | 5 |
| —, Salomon, Kaufmann | 10 |
| Schlüchterer, Heinr. | 6 |
| Schmal, N., Dr., Reg.-R. | 5 |
| Schmidt, Julius, Fabr. | 10 |
| —, Julius, Dr., Privatdozent | 5 |
| Schreiber, Bmh. | 5 |
| Schwabacher, David, Kfm., Kirchenvorst. | 10 |
| Stern, Ludwig | 3 |
| Stössel II, David, Dr., Bezirks-Rabbiner | 5 |
| Strauß, Julius | 5 |
| Uhlmann, Julius | 5 |
| Weil, Emanuel, Dr. med., prakt. Arzt, Sanit.-R. | 10 |
| —, Ludw., Dr. med. | 6 |
| —, Max, Dr. | 5 |
| —, S., jun. | 5 |
| —, W. | 5 |
| Weilmann, Fanny, Frau | 5 |
| Wertheimer, Salomon | 5 |
| Wolf, Adolf | 10 |
| —, Heinrich, Dr., Rechtsanwalt | 5 |
| —, Isidor, Kaufm. | 10 |
| —, Max, Kaufmann | 10 |
| —, Moritz | 10 |
| Wormser, Louis H., Kaufmann | 5 |

**Suhl.**

Vertrauensmann Daniel Meyer.

| | |
|---|---|
| Levy, David | 10 |
| —, Gustav, jun. | 10 |
| Meyer, Daniel | 20 |
| Sander, Karl | 20 |
| —, Leopold | 5 |
| Simson, Hugo | 10 |
| —, Leonhard | 20 |

**Tarnowitz.**

Lokalkomitee. Rabb. Dr. Gradenwitz. F. Rischowsky.

| | |
|---|---|
| Bach, E. | 6 |
| Behnsch, Felix | 6 |
| —, Salo | 6 |
| —, Apotheker | 6 |
| Brauer, O. | 5 |
| Böhm, Georg | 6 |
| Cohn, A. | 6 |
| Fischer, Alb. | 6 |
| —, Emanuel | 5 |
| Frischler, J. | 6 |
| Gradenwitz, Dr. Rabb. | 10 |
| Hirschmann, J. | 6 |
| Leschnitzer, A. | 10 |
| Löwenheim, A. | 6 |
| Möller, Max | 6 |
| Noher, S. | 10 |
| Panofsky, Leo | 6 |
| Pincus, Fedor, Stadtrat | 5 |
| Preuß, Emanuel | 5 |
| Rischowsky, F. | 6 |
| Ritter, Dr. | 6 |
| Stahl, Dr. | 6 |
| Werner, Rechtsanwalt | 10 |

**Themar S.-M.**

| | |
|---|---|
| Baer, Selig | 5 |

**Thorn.**

Vertrauensmann: D. Wolff.

| | |
|---|---|
| Aronsohn, Justizrat | 5 |
| Asch, Bankdirektor | 5 |
| Ascher, Julius (Lodz) | 5 |
| Auerbach, Dr., Apoth. | 5 |
| Bacharach, Jefine (Warschau) | 10 |
| Bacharach, Josef (Warschau) | 10 |
| Barnaß, Eugen | 5 |
| Braude, Dr. (Alexandrowo) | 10 |
| Caro, J. S. | 10 |
| Cohn, Alex | 5 |
| Cohn, Isidor (Lodz) | 5 |
| Daniel, H. | 5 |
| Dann, Hermann | 5 |
| Danziger, C. | 5 |
| Danziger, Siegfr. | 5 |
| Dekuczynski, H. | 5 |
| Dobranicki, Heymann (Lodz) | 10 |
| Dobranicki, Jacob (Lodz) | 10 |
| Dobranicki, Joseph (Lodz) | 10 |
| Domoratzki, B. (Bialystock) | 20 |
| Endelmann, Siegfr. (Warschau) | 10 |
| Endler, Julian (Warschau) | 10 |
| Fabisch, Arthur | 5 |
| Feilchenfeld, Rechtsanwalt, Justizrat | 5 |
| Freudenberg, H. (Lodz) | 10 |
| Fromberg, Alb. | 5 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Gabriel Rießer-Loge | 30 |
| Gasiorowski, L. | 5 |
| Gerson, D. | 5 |
| Gerson, Gustav | 5 |
| Goldmann, Dr. | 5 |
| Götschel, Heinrich | 5 |
| Heldt, Apothekenbes. | 5 |
| Heymann, Mor. (Lodz) | 10 |
| Hirsch, Jacob | 3 |
| Hirsch, Max | 5 |
| Horowitz, Dr., Prof. | 5 |
| Horwitz, S. | 5 |
| Jacob, Adolph | 5 |
| Kador, L. | 5 |
| Kaliski, Moritz | 3 |
| Kalitzki, Is. | 3 |
| Kiewe, Louis | 3 |
| Kornblum, S. | 5 |
| Kuttner, Herm. | 5 |
| Kuttner, Max | 5 |
| Landau, Leop. (Lodz) | 10 |
| Leiser, Adolf | 5 |
| Leiser, Bernhard | 3 |
| —, Isidor | 5 |
| Leiser, Julius | 3 |
| Levy, Moritz | 5 |
| Lewin, Adolf | 3 |
| Lewin, Berthold | 5 |
| Lichtenstern, Oskar | 5 |
| Lipski, S. | 3 |
| Littmann, Frau | 3 |
| Meisel, Zahnarzt | 5 |
| Meisel, Dr. | 3 |
| Mendel, Julius | 5 |
| Mohr, Jacob (Alexandrowo) | 3 |
| Moses, N. | 3 |
| Moskiewicz, H. | 5 |
| Murzynski, Joseph | 5 |
| Oelsner, Arthur | 20 |
| Oelsner, Michaelis | 5 |
| Pick, Erich | 3 |
| Pick, Jacob | 5 |
| Pitke, Albert | 3 |
| Pollack, Ign. | 5 |
| Pommer, Max | 5 |
| Poznanski, H. M. (Lodz) | 10 |
| Radt, Justizrat | 10 |
| Rittenberg, B. H. (Warschau) | 10 |
| Rittler, Leo | 5 |
| Rosenberg, Dr., Rabb. | 5 |
| Rosenthal, Jul. (Lodz) | 10 |
| Rosenthal, Philipp | 3 |
| Safian, Alex | 3 |
| Saft, Dr. | 5 |
| Seelig, Hermann | 10 |
| Schereschewski, S. (Warschau) | 10 |
| Serejski, J. (Warschau) | 10 |
| Silbermann, Sam. | 3 |
| Simonsohn, S. | 5 |
| Sina, O. | 5 |
| Stein, Dr., Justizrat | 5 |
| Steinberg, Albert (Warschau) | 10 |
| Sternberg, Georg | 5 |
| Synagogen-Gemeinde | 50 |
| Wiener, S. | 5 |
| Wilk, Rechtsanwalt | 5 |
| Wolff, D. | 5 |
| Wolff, Ludwig | 3 |
| Wollenberg, Max | 5 |
| Wolpe, Dr. | 5 |

**Tilsit.**

Vertrauensmann: Eugen Laaser in Splitter bei Tilsit.

| | |
|---|---|
| Altertum, Hermann | 5 |
| Berger (Ruß) | 10 |
| Berlowitz, D. | 5 |
| —, Max | 5 |
| Bernstein, A. | 5 |
| —, J. | 5 |
| Bräude, Max | 10 |
| —, S. | 5 |
| Breslau, R. | 10 |
| Brinitzer, H. | 10 |
| Bukofzer, A. | 5 |
| Cohn, Justizrat | 10 |
| Dembinsky, J. | 5 |
| Dobrin, Hugo | 5 |
| Dreier, N. | 3 |
| Dubowsky, L. | 3 |
| Ehrenwerth, Louis | 5 |
| Ehrlich, Dr., Rabbiner | 5 |
| —, Dr., Rechtsanwalt | 10 |
| Feinberg, Leon (Kowno) | 5 |
| Friedland, M. L. (Wilky) | 6 |
| Glaß, Moritz | 10 |
| Goldberg, J. (Lappienen) | 5 |
| Goldstein, J. M. (Seredník) | 5 |
| Goldschmidt, H. | 5 |
| Gotthilf, Isidor | 5 |
| Grünberg, Moritz | 5 |
| Hirschfeld, Dir. | 10 |
| Hurwitz, Hirsch | 5 |
| —, Moses | 5 |
| Isakowitz, Markus | 5 |
| Kador, J. | 5 |
| Kallenbach, Max | 5 |
| Katz, Sch. (Kowno) | 5 |
| Kauenhagen, M. | 5 |
| Klein, Isidor | 10 |
| Kowalski, Isak | 6 |
| Kristeller, Dr. | 5 |
| Laaser, Adolf | 5 |
| —, Eugen (Splitter) | 10 |
| —, Louis (Spitter) | 10 |
| Lauterstein, Jacob (Neukirch) | 10 |
| —, M. | 10 |
| Lewin, J. | 5 |
| Lowensohn, Alfred | 5 |
| Mehring | 5 |
| Perlis (Schmalleningken) | 5 |
| Perlmann, L. (Ruß) | 5 |
| Pupko, Gerson | 15 |
| Rachmilewitz (Wolkowisk) | 5 |
| —, N., Dr. (Wolkowisk) | 13 |
| Reiß, Gebr. | 5 |
| Rosenkrantz, Dr. | 5 |
| Rosenthal, H. S. (Wilna) | 10 |
| Rudberg, Zahnarzt | 5 |
| Scheinuk (Wilna) | 10 |
| Schönfeld, G. | 5 |
| Schulz, Bernhard | 5 |
| Sebba, Alexander | 10 |
| —, S. | 10 |
| Segall, Dr. | 5 |
| —, Gebr. | 5 |
| Silberkweit, S. (Kowno) | 5 |
| Solnoitz, H. | 10 |
| Sundelowitz, D. S. | 5 |
| Tscherny, N. (Wilna) | 5 |
| Waller, Julius | 5 |
| Wasbutzki, H. Z. | 5 |
| —, Jacob | 5 |
| Werblowsky, Z. W. | 5 |

**Tost.**

(Oberschlesisches Provinzialkomitee.)

| | |
|---|---|
| Kornblum, Paul | 5 |

**Treptow a./R.**

Vertrauensmann: Robert Rautenberg.

| | |
|---|---|
| Brilles, Julius | 3 |
| Friedländer, Max | 2 |
| Rautenberg, Robert | 3 |
| Salomon, Adolf | 2 |
| Wolff, Carl | 2 |
| —, Rudolf | 3 |

**Treysa** (Reg.-Bez. Cassel.

| | |
|---|---|
| Israelitische Gemeinde (d. Lehrer G. Oppenheim) | 10 |

**Trier.**

Lokalkomitee.

Oberrabb. Dr. Bamberger, Vorsitzender.

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Stadtrat Siegm. Loeb. | |
| Joseph Jacobs. | |
| Mitglieder. | |
| Baßfreund, Dr., Oberrabbiner | 5 |
| Bender, Eduard | 5 |
| —, Jacob | 5 |
| Bermann, Julius | 5 |
| Bernheim, Ludwig | 5 |
| Friedländer, H. | 5 |
| Haas, Willy | 5 |
| Hirsch, Dr. | 5 |
| —, Dr., Frau | 5 |
| Jacobs, Joseph | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Jacobsohn, Frau | 5 |
| Juda, Adolf | 5 |
| Lazarus, Karl | 5 |
| —, Hugo | 5 |
| Loeb, Albert | 5 |
| —, Siegmund | 5 |
| Loeser, Hugo, Frau | 5 |
| Pappenheim | 5 |
| Rothschild, Leop. | 5 |
| Salamon, Eugen, Frau | 5 |
| Scheuer, August | 5 |
| Schloß, Gustav | 5 |
| Schneider, S. | 5 |
| Weil, Albert | 5 |
| **Tübingen.** | |
| Vertrauensmann: Gustav Hirsch. | |
| Degginger, Simon | 5 |
| Hayum, Dr., Rechtsanw. | 5 |
| Heymann, (Reutlingen) | 5 |
| Hirsch, Gustav | 5 |
| —, Gustav, (Reutlingen) | 10 |
| —, Leopold | 5 |
| Katz, Max | 5 |
| Liebmann, Max | 5 |
| Oppenheim, Jacob | 5 |
| Pfeiffer, Prof., Wwe. | 5 |
| Weil, Siegmund, Bankier | 5 |
| **Tuchel.** | |
| Vertrauensmann: Sam. Fabian. | |
| Adamsohn, Wwe. | 5 |
| Cohn, David | 3 |
| Fabian, David | 5 |
| —, Salom., Komm.-Rat | 5 |
| —, Sam. | 5 |
| Falk, M. | 5 |
| Gotthilf, Hermann | 5 |
| Jacobius, Sally | 3 |
| Jacoby, Jacob | 5 |
| Jakubowski, Lehrer | 3 |
| Kamnitzer, Willy | 5 |
| Katz, Jacob | 5 |
| Lehmann, M., Wwe. | 5 |
| Maschke, A. | 5 |
| Neumann, Isidor | 5 |
| —, Sally | 5 |
| —, Salomon | 5 |
| Schuster, Hermann | 3 |
| Selbiger, Adolf | 5 |
| Sternberg, Jacob | 3 |
| Tuchler, Abr. | 3 |
| **Uelzen** (Prov. Hannover). | |
| Eichmann, Adolph | 3 |
| Heinemann, Karl, Regierungs- u. Baurat | 20 |
| **Uffenheim** (Nürnberg). | |
| Synagogen-Gemeinde | 22 |
| **Ulm a. D.** | |
| Lokalkomitee. | |
| Rechtsanw. Gump, Vorsitz. | |
| Rechtsanw. Dr. Hirsch. | |
| Rechtsanw. Moos I. | |
| Rabbiner Straßburger. | |
| Mitglieder. | |
| Bach, Bernhard | 10 |
| Beer, Hermann | 10 |
| Bernheim, L. & Sohn | 5 |
| Bernheimer, L. M. | 10 |
| —, Max | 10 |
| Bissinger, Jacob | 5 |
| Dreyfuß, Max | 5 |
| —, Salomon | 5 |
| Eckstein, Bernhard | 5 |
| Friedmann, Karl | 10 |
| Gump, Alfred | 5 |
| —, Isidor | 5 |
| —, Benno, Rechtsanw. | 10 |
| Gundelfinger, Heinrich, Privatier | 5 |
| Heimberger, B. | 5 |
| Hellmann, S., Rechtsanwalt | 30 |
| Hirsch, Julius | 10 |
| —, H. Leopold | 5 |
| —, Marie, Wwe. | 5 |
| —, Rud. | 10 |
| —, Siegm. | 5 |
| —, Rob., Dr., Rechtsanw. | 20 |
| Katz, Minna, Frau | 5 |
| Kohn & Ullmann | 20 |
| Kirschbaum, Carl | 5 |
| Lebrecht, Heinrich | 20 |
| —, Oscar | 10 |
| —, Wilhelm | 5 |
| Levinger, Bernh. (Firma) | 10 |
| Mann, Beny & Co. | 10 |
| Mann, S., Rechtsanwalt | 5 |
| Max, Leop. | 5 |
| Mayer, A., Landtagsabg. | 10 |
| —, Emil | 5 |
| —, Heinr. | 10 |
| Moos, Adolf | 5 |
| —, Alfred, II, Rechtsanwalt | 5 |
| —, Isidor | 5 |
| —, Sal. I, Rechtsanw. | 10 |
| Nathan, Alex | 5 |
| —, Louis | 10 |
| —, Moritz | 10 |
| —, Simon | 10 |
| Neuburger, Hermann | 5 |
| —, Max | 5 |
| —, Isac | 5 |
| Oettinger, Em. | 10 |
| Reinemann, Heinr. | 10 |
| Robert, Hermann | 5 |
| Rosengart & Wolf | 10 |
| Salomon, Jul. | 5 |
| Steiner, Carl | 5 |
| —, Simon | 10 |
| Straßburger, Rabbiner | 5 |
| Strauß, Julius | 5 |
| Thalmessinger, Sali | 10 |
| —, Selmar | 10 |
| Weil, Emil | 5 |
| **Ulrichstein.** | |
| Vertrauensmann: Moses Reiß. | |
| Katz, Meier | 2 |
| Reiß, A., 5 | 6 |
| —, Markus V | 2 |
| —, Moses | 3 |
| — II, Nathan | 3 |
| — III, Nathan | 3 |
| —, Seligmann | 3 |
| —, Simon | 3 |
| Stern, David | 2 |
| —, S., Wwe. | 1 |
| **Unna.** | |
| Vertrauensmann: Stadtrat S. Steinweg. | |
| Frisch, A. | 5 |
| Frisch, J. P. | 5 |
| Grünewald, M. | 10 |
| Marcus, S., Wwe. | 5 |
| Marx, Otto | 10 |
| Reifenberg, Jos. | 10 |
| Rosenberg, L. | 10 |
| Selig, L., Wwe. | 10 |
| Steinweg, J. | 10 |
| —, S., Stadtrat | 10 |
| Windesheim, M. | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| **Unsleben** (Bayern). Vertrauensmann: Hermann Liebenthal, Synagogenvorstand. | |
| Bach, Gabriel | 2 |
| —, Moses | 2 |
| Blumenthal, Lehrer | 2 |
| Brandis, Emil | 2 |
| Gärtner, Moses | 2 |
| Liebenthal, Adolf | 2 |
| —, Hermann | 2 |
| Lustig, Bernhard | 2 |
| Mittel, Abraham | 2 |
| —, Karl I | 2 |
| —, Max | 2 |
| —, S., jun. | 2 |
| —, Lehrer a. D. | 2 |
| Oberbrunner, Karl | 2 |
| Taub, Maier | 2 |
| **Urberach** (b. Offenbach a. M.) | |
| Adler, Leser | 5 |
| **Usch.** Vertrauensmann: Gustav Rosendorff. | |
| Israel, Max | 4 |
| Meyer, Wilh. | 3 |
| Rosendorff, Gustav | 4 |
| Sawady, Joel | 2 |
| Simon, Herm. | 2 |
| Sommerfeld, Fräulein | 3 |
| **Uslar.** | |
| Kahlberg, Julius | 2 |
| **Vacha.** | |
| Israelitische Kultusgemeinde (durch Vorsteher J. Nußbaum) | 40 |
| **Varel i. Oldenburg.** Vertrauensmann: Gustav Schwabe. | |
| Ahrens, M. | 10 |
| Lewin, Benjamin | 3 |
| Schwabe, Gustav | 10 |
| —, Simson | 3 |
| Wallheimer, Max | 3 |
| **Vietz.** | |
| Synagogen-Gemeinde | 8 |
| **Villingen i. Baden.** Vertrauensmann: Rabbiner M. Hoffmann, Randegg. | |
| Bloch, Michael | 5 |
| —, William | 5 |
| Lion, M. | 5 |
| Picard, Siegmund | 5 |
| Schloß, Rechtsanwalt | 5 |
| Schwab, Marx | 5 |
| Schwarz, Louis | 5 |
| Schweriner, Emil | 5 |
| **Vlotho a./Weser.** | |
| Grundmann, Mendel | 5 |
| —, Michel | 5 |
| Heynemann, Max | 5 |
| —, Simon | 5 |
| Marcus, O. | 2 |
| Rüdenberg, M. | 5 |
| Steinberg, S. | 3 |
| **Vöhl** (Bez. Cassel). Vertrauensmann: Lehrer J. Flörsheim. | |
| Blum, A. | 1½ |
| Flörsheim, J., Lehrer | 1½ |
| Frankenthal, Bernh. | 1½ |
| —, Herm. | 1 |
| Kaiser, Ferd. | 1½ |
| Katzenstein, A. | 1½ |
| —, E. | 1½ |
| —, S., Wwe. | 1½ |
| Külsheimer, B. (Basdorf) | 1½ |
| Mildenberg, Levi | 1 |
| Rothschild, A. | 1 |
| Stern, David | 1 |
| **Wachenheim** (Worms). | |
| Kehr, Jos. | 5 |
| **Wagenfeld** (Bez. Bremen). | |
| Kugelmann, L. M. | 3 |
| **Waiblingen** (Stuttgart). | |
| Kahn, Adolf | 5 |
| —, Ludwig | 5 |
| **Waldenburg i. Schl.** (Breslau). | |
| Synagogen-Gemeinde | 10 |
| Thomas, Fritz | 5 |
| **Waldhilbersheim b. Heddesheim** (Bez. Coblenz). | |
| Seligmann, Is. | 3 |
| **Waldshut i. Baden.** Vertrauensmann: Jacob Wolf. | |
| Aufrichtig, Siegfried | 2 |
| Siegbert, Sigmund | 3 |
| Wolf, Jakob (Firma) | 3 |
| **Waltershausen i. Th.** | |
| Buttermilch, W. | 5 |
| **Wandsbek.** Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Bamberger. | |
| Beith, B. | 10 |
| Cohn, Sally | 10 |
| Fränkel, J. | 5 |
| Franck, J. | 5 |
| Hirsch, Berta, Frau | 5 |
| —, M. | 5 |
| —, N. | 5 |
| —, Sally, sen. | 5 |
| Levisohn, Louis | 3 |
| Levy, Jakob, Frau | 5 |
| Meyer, William | 2 |
| Seligmann, Moritz | 5 |
| Spangenthal, Rudolf | 6 |
| Viktor, P. | 10 |
| **Wanne** (Bezirk Dortmund). | |
| Klestadt, J. | 6 |
| **Warburg.** Vertrauensmann: Lehrer E. Alexander. | |
| Alexander, E. Lehrer und Prediger | 5 |
| Armenverein | 15 |
| Bachmann, D. | 5 |
| Berg, Hermann | 5 |
| —, Joseph | 5 |
| —, Joseph, Nachf. | 5 |
| —, Lucas | 7 |
| Block, S. | 6 |
| Böhm, Gustav | 5 |
| Cohn, Gustav | 10 |
| —, J. | 10 |
| Goldschmidt, A. | 10 |
| —, L. | 10 |
| Heymann, A. | 20 |
| —, Bertha | 10 |
| Lehmann, J. | 5 |
| Loewy, G. | 5 |
| Matthias, J. | 3 |
| May, J. | 10 |
| Nassau, B. | 5 |
| Rose, Cal. | 5 |
| Salomon, A. | 5 |
| Schild, Hermann | 5 |
| Steg, Ph. | 5 |
| Stern, P. | 5 |
| Weinberg, Jos. | 6 |
| —, Sal. | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| **Wehlau.** | |
| (Ostpr. Prov.-Komitee.) | |
| Synagogen-Gemeinde | 25 |
| **Welden.** | |
| Engelmann, Julius . | 5 |
| Winterstein, David, i. Fa. Alb. Reiner Nchf. . . . . | 5 |
| **Weidenau a. Sieg.** | |
| Schatzki, F. . . . . | 5 |
| **Weikersheim.** | |
| Vertrauensmann: Bezirksrabbiner Dr. A. Schweizer. | |
| Löwenstein, David . | 3 |
| Rosenfeld, M. . . . . | 3 |
| Schweizer, A., Dr., Bezirksrabbiner . . | 3 |
| Seiz, F. . . . . | 3 |
| **Weilburg a./Lahn.** | |
| Vertrauensmann: N. Reifenberg, Synagogen-Vorsteher. | |
| Arnstein, S. . . . . | 2 |
| Bauer, Jonas, Wwe. . | 2 |
| Cahn, H. . . . . | 2 |
| Dreyfus, D. . . . . | 2 |
| —, Otto . . . . . | 2 |
| Falk, M. . . . . | 2 |
| Forck, M. . . . . | 2 |
| Halberstadt, J. . . . | 2 |
| Hofmann, M. . . . . | 2 |
| Jekel, Bernh. . . . . | 2 |
| —, L. . . . . | 1 |
| Joel, Julius . . . . . | ½ |
| Landau, Dr., Rabbiner | 3 |
| Michel, L. . . . . | 3 |
| Reifenberg, N. . . . | 2 |
| —, H. . . . . | 3 |
| Rothschild . . . . . | 2 |
| Sternberg, Jos. . . . | 2 |
| —, M. . . . . | 1 |
| —, S. . . . . | 3 |
| **Weimar.** | |
| Israelitischer Religionsverein . . . . . | 10 |
| **Weinheim i. Baden.** | |
| Vertrauensmann: Rechtsanwalt Dr. Pfülzer. | |
| Altstädter, Nathan . | 5 |
| Blach, Jacob . . . . | 10 |
| Brückmann, S. . . . | 5 |
| Guggenheim, Ferd., (Lampertheim) . | 5 |
| Haußmann, Dr., prakt. Arzt . . . . . | 5 |
| Hirsch, Julius . . . . | 10 |
| —, Max . . . . . | 10 |
| Lehmann, Wolf . . . | 5 |
| Maier, Marx, Lehrer . | 5 |
| Müller, Maurice . . . | 10 |
| Nawratzki, D. . . . . | 5 |
| Neu, Abr. . . . . | 5 |
| Pfülzer, Dr., Rechtsanwalt . . . . . | 10 |
| Rothschild, Sophie u. Pauline, Frl. . . . | 5 |
| —, Wolf . . . . . | 5 |
| Simon, Samuel . . . | 2 |
| **Weitersweiler U.-Els.** | |
| Vertrauensmann: Jacob Samuel. | |
| Haenel, Karl . . . . | 1 |
| Hänel, Herz . . . . . | 1 |
| —, Simon . . . . . | 1 |
| Jacob, Abraham . . | 1 |
| Meyer, Meyer . . . . | 1 |
| Samuel, Abraham . . | 2 |
| —, Jacob . . . . . | 1 |
| —, Joseph . . . . . | 1 |
| —, Isaak . . . . . | 2 |
| Schuler, Cain . . . . | 1 |
| —, Theodor . . . . . | 1 |
| **Wendelsheim** (Bez. Darmstadt). | |
| Sternberger, Ludwig . | 5 |
| **Wesel.** | |
| Vertrauensmann: Lehrer Spier: | |
| Albersheim, H. . . . | 2 |
| Benjamin, C. . . . . | 5 |
| —, E. . . . . | 1 |
| Brandenstein, H. . . | 5 |
| Bongartz, Bernh. . . | 2 |
| Daniel, J. . . . . | 5 |
| David, Isidor D. . . . | 5 |
| —, Jul. . . . . | 5 |
| —, Meyer . . . . . | 5 |
| Elkan, J. . . . . | 5 |
| Falkenstein, Dr. . . . | 5 |
| Gompertz, Wwe. . . | 5 |
| Günther, Benno . . . | 5 |
| —, Bernh. . . . . | 10 |
| Leyens, Herm. . . . | 10 |
| Liefmann, Geschw. . | 10 |
| Moos, S. . . . . | 5 |
| Plaut, Levy . . . . . | 5 |
| Rosenberg, Paul . . | 5 |
| Rosenheim, S. . . . . | 2 |
| Sander, S. . . . . | 2 |
| Scherbel, Isidor . . . | 5 |
| Sieger, Jul. . . . . | 1 |
| Spier, Lehrer . . . . | 5 |
| Tanne, J. . . . . | 5 |
| **Wielichowo** (Krs. Schmiegel). | |
| Kohn, Martin . . . . | 4 |
| Calmus, Julius . . . | 5 |
| **Wiesbaden.** | |
| Lokalkomitee. | |
| Moritz Simon, Vorsitzender. | |
| Dr. Laser, stellvertr. Vorsitzender. | |
| Alfred Bielefeld, Kassierer. | |
| J. Lapp, Schriftführer. | |
| Jacob Hirsch, Rechnungsführer. | |
| Mayer Baum, Beisitzer. | |
| Mitglieder. | |
| Aktuaryus, J. F., Kunstmaler . . . . . | 6 |
| Amson, A., Dr. med. | 10 |
| Archenhold, Rentner | 15 |
| Baer, Berthold . . . | 5 |
| —, Saly . . . . . | 5 |
| Bacharach, Sally . . | 5 |
| —, Karl . . . . . | 5 |
| Baum, Albert, Metzger | 5 |
| —, Hermann, jun. . . | 5 |
| —, Josef . . . . . | 10 |
| —, Lina, Rentnerinwitwe . . . . . | 5 |
| —, Max, Metzger . . | 5 |
| —, Mayer, Rentner . | 5 |
| —, Moritz, Kaufmann | 5 |
| Bender, Jacob, Juwelier | 10 |
| Berger, Max, Fabrikant | 20 |
| Becher, Carl . . . . | 20 |
| Bielefeld, Alfr., Bankier | 30 |
| —, Hermann . . . . | 20 |
| —, Samuel . . . . . | 20 |
| Blumenthal, J., Dr. med. | 6 |
| —, S., Kaufmann . . | 10 |
| Bonheim, Meyer . . | 5 |
| Bormaß, Julius, sen., Privatier . . . . | 8 |
| Brand, Carl . . . . . | 5 |
| Capell, E., Lehrer . . | 5 |
| Cohn, Leopold . . . | 5 |
| —, Max . . . . . | 10 |
| Cronbach, Joh. Jos. . | 5 |
| David, Moritz . . . . | 5 |
| Drey, Flora, Wwe. . | 5 |
| Elkan, Frau, Konsul . | 10 |
| Floersheim, Gustav . | 5 |
| Frank, Albert, Kaufm. | 5 |
| —, Otto . . . . . | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Gidion, Helene, Rent. | 5 |
| Goldschmidt, Ad. B., Frau, Rent. | 5 |
| —, Moritz, Kaufmann | 6 |
| —, Moritz, Kaufmann | 5 |
| Groedel, Bernhard | 5 |
| Guttmann, Isidor, Kfm. | 5 |
| Hamburger, Sally, Kfm. | 20 |
| Harf, Moritz, Kaufm. | 6 |
| Heimerdinger, Moritz, Hofjuwelier | 10 |
| Heidenheimer, Richard, Geh. Sanitätsrat | 10 |
| Herz, Adolf, Hofjuwelier | 10 |
| —, Julius, Rentner | 10 |
| —, S., Hofjuwelier | 10 |
| Herzog, Karl | 5 |
| Heß, Reg.-Baumeister | 5 |
| —, Leopold | 5 |
| —, Siegm. | 5 |
| —, Simon, Rentner u. Stadtverordneter | 10 |
| —Stein, Dora, Wwe. | 5 |
| Heuer, Julius | 5 |
| Heymann, Julius | 5 |
| —, Josef, Kaufmann | 20 |
| Hirsch, Hermann | 20 |
| —, Jacob, Rentner | 20 |
| Hirschland, Leo, Dr. med. | 5 |
| Holländer, Alb., Rent. | 6 |
| Joseph, J., Rentner | 20 |
| Israel, Emil, Kaufm. | 5 |
| Israel, Brüderverein. Idstein | 5 |
| Israel, Kultusgemeinde | 50 |
| Kahn, Albert | 10 |
| —, Eduard, Kaufmann | 10 |
| —, Julius, Kaufmann | 10 |
| —, Leo, Dr., Rabbiner | 5 |
| Kehrmann, Simon, Rentner | 10 |
| Kornblum, Herwart, Dr. med. | 10 |
| Lahnstein, Ferd., Dr. med. | 5 |
| Landsberg, Nathan | 5 |
| Lapp, Isidor, Rentner | 10 |
| Laser, Eduard, Dr. med. | 5 |
| —, Louis, Rentner | 5 |
| Levy, Louis, Kaufm. | 10 |
| —, Max, Kaufmann | 5 |
| Liebmann, Bernhard, Bankier | 10 |
| Lipman, Dr. med. | 5 |
| Lippmann, Siegm. | 5 |
| Lußheimer, Moritz | 3 |
| Marx, Eduard, Kaufm. | 5 |
| Marxheimer, A., Rentn. | 5 |
| Meyer, Adolf | 5 |
| —, Emil, Kaufmann | 10 |
| Meyer, Gust., Dr. med. | 10 |
| —, Gustav, Kaufm. | 3 |
| Metzger, Bernhard, Kaufmann | 6 |
| Michel, August, Privat. | 5 |
| Morgenthau, Simon, Kaufmann | 5 |
| Müller, Adolf, Kaufm. | 10 |
| Neumann, Max, Rentn. | 10 |
| Neustadt, Ferdinand, Kaufmann | 5 |
| Oppenheimer, Adolf, Bankier | 10 |
| Pfeiffer, Gustav, Bank. | 5 |
| Rosenau, Bernh., Kaufmann | 3 |
| Rosenthal, Julius, Kaufmann | 5 |
| —, Louis, Privatier | 5 |
| Salfeld, Berth., Dr. med. | 5 |
| Salomon, Adolf, Weinhändler | 10 |
| Schloß, Otto, Dr. med. | 5 |
| Schott, Abraham, Kastellan | 5 |
| Selig, Simon, Kaufm. | 5 |
| Seligsohn, Leop., Dr., Justizr.-Rechtsanw. | 10 |
| Siegel, Walter | 15 |
| Silberstein, Mich., Dr., Stadt- und Bezirks-Rabbiner | 5 |
| Simon, Adolf, Weinhdl. | 10 |
| —, Eduard, Weinhdl. | 10 |
| —, Julius, Weinhdl. | 5 |
| —, Leon, Wwe. | 5 |
| —, Louis, Weinhdl. | 10 |
| —, Moritz, Weinhdl. | 20 |
| —, Rudolf, Kaufmann | 5 |
| —, Siegmund | 5 |
| Singer, Rob. Moritz, Kaufmann | 10 |
| Sobernheim, Hermann, Institutsvorsteher | 10 |
| Steinheim, Bernh., Geh. Sanitätsrat, Dr. | 5 |
| Straus, Benedict, Generalagent | 5 |
| —, Helene, Direkt. | 5 |
| Strauß, Julius, Kaufm. | 5 |
| —, M. D., Privatier | 5 |
| Sulzberger, Meyer | 5 |
| Süß, Emil | 3 |
| Teutsch, Julius | 5 |
| —, S. | 10 |
| Ullmann, Josef, Kaufmann | 5 |
| Wittenberg, J., Kaufmann | 5 |
| Wolff, Lippmann, Rentner | 10 |
| Wolfsohn, Moritz | 5 |
| Wreschner, M. S., Kaufmann | 10 |
| Zeitlin, M., Dr. jur. | 5 |

**Wildpark b. Potsdam.**

| | |
|---|---|
| Herzfeld, Gustav, Dr. jur. | 10 |

**Wilhelmshaven.**
Reg.-Bez. Aurich.

| | |
|---|---|
| Wetzler, S., Lehrer | 2 |

**Wilhermsdorf b. Nürnberg.**

| | |
|---|---|
| Keiner, Julius, Wwe. | 10 |
| Neu, Justin, Fabrikant | 10 |

**Windsbach** b. Nürnberg.
Vertrauensmann: Lehrer A. Hubert.

| | |
|---|---|
| Bär, Abr. | 4 |
| —, Jos. Lämle | 3 |
| —, Jos. Simon | 5 |
| —, Leop. | 1½ |
| Gutmann, Elias | 2 |
| Holzinger, sen. u. jun. | 5 |
| Hubert, A., Lehrer | 1 |
| Schweizer, Jacob, sen. | 10 |
| —, Kaufmann, Vorst. | 5 |
| Weinschenk, Fanny, Frau | 5 |
| —, Jacob, sen. | 5 |
| —, Isaac | 5 |
| —, Salomon | 4 |
| —, Ludw. | 1½ |
| —, Moritz | 2 |
| —, Rosa, Frau | 2 |
| —, Sigmund | 3 |

**Winzig** (Bez. Breslau).

| | |
|---|---|
| Schlesinger, Richard | 2½ |

**Wismar i. M.**

| | |
|---|---|
| Cohn, J. | 10 |

**Witten i. Westf.**
Vertrauensmann: Josef Lindenbaum.

| | |
|---|---|
| Blank, Georg | 6 |
| Boheimer, Dr. med. | 5 |
| Buchthal, S. | 8 |
| Eichengrün, S. | 5 |
| Grünebaum, L. | 5 |
| Hanf, M. | 5 |
| Herzstein, Isidor | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Lindenbaum, Josef, i. Fa. Lindenbaum Söhne | 10 |
| —, S. | 5 |
| Löwenstein, Meyer | 5 |
| —, Sally | 5 |
| —, Selmar | 5 |
| Marx, Dr. med. | 5 |
| Rosenbaum, Fabrikdirektor | 5 |
| Rosenberg, Moritz | 5 |
| —, Simon | 5 |
| Sänger, R. | 3 |
| Stern, Victor | 5 |
| Synagogen-Gemeinde | 10 |

**Wittenberg**
(Prov. Sachsen).

| | |
|---|---|
| Brach, Wilhelm | 20 |

**Wittkowo** (Posen).

| | |
|---|---|
| Bern, Georg | 5 |
| Goldschlag, Max | 5 |

**Witzenhausen**
(Bez. Cassel).

| | |
|---|---|
| Jaffa, Moritz | 5 |
| Synagogen-Gemeinde | 10 |

**Wolfenbüttel**
(Braunschweig).

| | |
|---|---|
| Cohn, J. | 2 |
| —, S. | 5 |
| Esberg, A. | 5 |
| Gradmauer, M. | 5 |
| Graetz, Oberlehrer | 8 |
| Grünewald, Dr. | 5 |
| Hirsch, H. | 5 |
| Ilberg, M. | 5 |
| Levi, S., Lehrer | 2 |
| Mannheimer, J. | 5 |
| Neuburger, J. | 5 |
| Rosenthal, P. | 5 |
| Samson, Isidor | 30 |
| —, Leopold | 30 |
| Schloß | 5 |
| —, N. | 10 |
| —. | 5 |
| Sonnenberg, B. | 3 |
| Tachau, Prof., Dr. | 5 |

**Wolfisheim**
(Bez. Straßburg i. Els.).

| | |
|---|---|
| Meyer, Max | 10 |

**Wollin i. Pom.**
Vertrauensmann:
Kantor u. Lehrer M. Burin.

| | |
|---|---|
| Burin, M., Kantor und Lehrer | 2 |
| Cohn, Max (Misdroy) | 3 |
| Freud, A. | 3 |
| Herrmann, J. | 3 |
| —, M. | 3 |
| Levy, J., (Alt-Sarnow) | 3 |
| Moritz, A. | 3 |
| N. N. | 3 |
| Rose, Emil | 3 |
| —, H., sen. | 2 |
| Rosemann, H. | 2 |
| Rosenthal, M. | 3 |
| Schlesinger, G. | 3 |
| —, H. | 5 |
| Zobel, M. | 2 |

**Wongrowitz** (Posen).

| | |
|---|---|
| Bischofswerder, T. | 3 |
| Brodziak, S. | 3 |
| Cohn | 3 |
| Freudenthal, Carl | 3 |
| —, David | 3 |
| Förder, Isaac | 3 |
| Kantz, Isaak | 3 |
| —, Max | 3 |
| —, Sally | 3 |
| Kurnik, J. | 3 |
| Lepler, Max | 3 |
| Lewin, Richard | 3 |
| Lewkowitz, Siegfr. | 3 |
| Magner, Hirsch | 3 |
| —, Moritz | 3 |
| Mode, L. | 3 |
| Segall | 3 |
| Schott, Samuel | 3 |
| Spagat, Max | 3 |
| Spiewkowski | 3 |

**Wormditt.**
(Ostpreußisches Provinzialkomitee).

| | |
|---|---|
| Synagogen-Gemeinde | 15 |

**Worms.**
Lokalkomitee.
Max Levy, Vorsitzender.
Kommerzienrat Baruch, stellvertr. Vorsitzender.
Julius Scheftel, Schriftf.
S. Rothschild, Schatzmst.
S. Honig.
D. Lohnstein.
Dr. Marx.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Agulnik, L. | 5 |
| Baruch, Rechtsanwalt | 5 |
| —, Kommerzienrat | 5 |
| Bamberger, J. | 5 |
| Bayerthal, Leo | 5 |
| Becher, Max | 5 |
| Berg, B. | 5 |
| Blün, Alb. | 5 |
| Bodenheim, E. | 5 |
| —, Is. | 5 |
| Bockmann, S. | 5 |
| Buschhoff, Jul. | 5 |
| Carlebach, Jacob | 5 |
| Dinkelmann, Emil | 5 |
| Dreyfuß, Laz. | 5 |
| Feibelmann, Otto | 5 |
| Gernsheim, Emanuel Fr. | 10 |
| —, Jos., Hauptmann d. L. | 5 |
| —, Oskar | 5 |
| —, Sally | 5 |
| Gersohn, J. | 5 |
| Goldschmidt, D. | 5 |
| —, Jul. | 5 |
| Guggenheim, Ludwig | 5 |
| —, Samuel | 5 |
| Gusdorf, August | 5 |
| —, Isidor | 5 |
| Guthmann, Ludw. | 5 |
| —, Max | 5 |
| Gümbel, Joseph | 5 |
| Goldmann, Moses | 5 |
| Hausmann, Elias | 5 |
| Halbreich, L. | 5 |
| Heidelberger, Alb. | 5 |
| Herz, Herm. | 5 |
| Hirsch, Louis | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Hofmann, L. | 5 |
| Honig, Fritz | 5 |
| —, Otto | 5 |
| —, Salomon | 5 |
| Hüttenbach, Heb. | 5 |
| Joseph, Max | 5 |
| Kahn, A. | 5 |
| Kapp, Bernhard | 5 |
| Kehr, Adolf | 5 |
| Kiefer, Leopold | 5 |
| —, Wwe. | 5 |
| Kuhn, Aug. I | 5 |
| —, Julius | 5 |
| —, Karl, Direktor | 5 |
| Landauer, L., Mühlenbesitzer | 5 |
| Langenbach, Theod., Frau | 10 |
| Lehr, Moritz Wwe. | 5 |
| Levy, Marcus, Wwe. | 10 |
| —, Max | 10 |
| Liebmann, Hermann | 5 |
| —, J. | 5 |
| Loeb, Adolf I | 5 |
| Lohnstein, D. | 5 |
| —, Ludwig | 5 |
| —, Otto | 5 |
| Maier, Jacob II | 5 |
| —, Simon III | 5 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Mannheimer, Jul., Wwe. | 3 |
| Marx, Dr. | 5 |
| Mayer, Albert, Wwe. | 5 |
| —, Jacob | 6 |
| —, Sig. II | 5 |
| Meyer, Ludwig | 5 |
| —, Max | 5 |
| Michel, Leop., Wwe. | 5 |
| —, S. | 5 |
| Müller, Leopold | 5 |
| Nordheimer, S. | 5 |
| Rieser, Heinrich | 5 |
| Rosenthal, Jul. | 5 |
| Rothschild, S. | 5 |
| Scheftel, August | 5 |
| —, Julius | 5 |
| Scheuer, Rudolf | 5 |
| Schönfeld, Bab., Frau | 5 |
| Selig, Gustav, Dr. | 5 |
| Sinsheimer, August | 5 |
| —, Ida, Fr. | 5 |
| —, Sal. (Burstadt) | 5 |
| Sonnenberger, Dr., Sanitätsrat | 5 |
| Stein, Albert | 5 |
| —, Abr., Wwe. | 5 |
| —, Dr., Rabbiner | 5 |
| Strauß, Leopold | 5 |
| —, L. | 5 |
| Ullmann, Joseph | 5 |
| Vogel, Adolf | 5 |
| Wülder, Arno | 5 |
| Wormser, D. | 5 |
| Ziffer, Ferdinand | 5 |

## Wreschen.

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. M. Lewin.

| | |
|---|---|
| Gans, Jos. | 10 |
| Grünwald, Simon | 5 |
| Haase, Michaelis | 5 |
| Jadesohn, J. | 5 |
| Itzig | 6 |
| Lewin, M., Dr., Rabb. | 5 |
| —, Paul | 10 |
| Meyer, M. | 5 |
| Miloslawer | 5 |
| Miodowski, L. | 5 |
| —, M. | 10 |
| Peyser, Rechtsanwalt Justizrat | 10 |
| Pollak | 5 |
| Radziejewski, L. | 5 |
| —, Frau | 5 |
| Sieburth, Albert | 10 |
| —, Benno | 10 |
| Türk, Julius | 5 |
| Ziegel, H. | 5 |
| Zucker, Moritz | 5 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| **Wronke.** | |
| Vertrauensmann: Hermann Lippmann. | |
| Back, Julius | 2 |
| Cohn, Heimann | 1 |
| Frost, S. | 5 |
| Heim, Siegmund | 3 |
| Hirsch, Jacob | 2 |
| —, Michael | 2 |
| Hirsekorn, Lesser | 3 |
| —, Louis | 5 |
| Jaeckel, Hermann | 2 |
| Joseph, Marcus | 6 |
| Kallmann, S. H. Caroline, Frau | 3 |
| Lewinsohn, Louis | 2 |
| —, Mich. | 1 |
| Lippmann, Hermann | 5 |
| —, Jacob | 3 |
| —, Mannheim | 3 |
| Lißner, Isidor | 5 |
| Loschinski, M. | 2 |
| Mottek, Hermann | 2 |
| Pincus, Louis | 1 |
| —, Kaufmann | 2 |
| Podolski, Gebr. | 1 |
| —, Heimann | 1 |
| Rosendorff, S. | 5 |
| Rosenthal, Isaak | 5 |
| Treitel, Bernhard | 5 |
| Salomon, Sally | 2 |
| Schwarzbach, Philipp | 2 |
| Sittenfeld, R. | 2 |
| Zondeck, A. | 2 |
| —, Victor | 2 |

## Würzburg.

Lokalkomitee.
Justizrat Dr. Stern.
Hermann Reiß, Kassierer.
Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Ackermann & Lamb | 5 |
| Ambach, B., jun. | 5 |
| Bär, Hermann | 5 |
| —, Julius | 5 |
| —, Max | 5 |
| Bing, Max | 5 |
| Blumenthal, Herm. | 5 |
| Buxbaum, Bernh. | 2½ |
| —, E. | 3 |
| —, Gebr. | 5 |
| —, Herm. | 5 |
| Cahn, Simon | 5 |
| —, Willy, Magistrats-R. | 5 |
| Fels, Rudolf | 5 |
| Fleischmann, Karl | 5 |
| Frank, Gebrüder | 3 |
| Freudenthal I. Justizrat, Dr. | 5 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| Friede, Apotheker | 5 |
| Fulder, Salomon | 5 |
| Goldschmidt, E., Augustinergasse | 5 |
| Haas, Albert | 3 |
| —, G., Dr. | 5 |
| Hanauer, M. | 5 |
| Heim, Felix | 5 |
| Hellmann, Kommerzienrats-Witwe | 10 |
| —, Dr., Ludwig | 5 |
| —, Max, Frau | 5 |
| Hermann, Isidor | 5 |
| Hofmann, Moritz | 5 |
| Joseph, Gebr. | 5 |
| Klau & Sichel | 5 |
| Kürzinger, Bernh. | 5 |
| Laredo, Oscar | 5 |
| Löser, Emil | 5 |
| Mai, D. | 5 |
| Mayer, Heinrich | 5 |
| —, Otto | 5 |
| Millner, H. | 12 |
| —, Willy | 5 |
| Oestreicher, Wilhelm | 5 |
| Oppenheimer, Dr., Leo, Hofrat | 5 |
| —, M. | 5 |
| Reiß, Hermann | 5 |
| Riesenfeld, Alfred | 5 |
| —, Dr. | 5 |
| Rindskopf, Moritz | 5 |
| Rosenbaum, David | 5 |
| Rosenheim, Julius, Frau | 5 |
| Rosenthal, Gust., jun. | 5 |
| —, Gust., sen. | 5 |
| —, Herm. | 5 |
| Rothstein, Siegm. | 5 |
| Saalheimer, J., Söhne | 5 |
| Sachs, Samuel | 5 |
| —, Sol. | 5 |
| Schwabacher, A. | 5 |
| —, Gebr. | 5 |
| —, W. | 5 |
| Selig, Carl Friedrich & Co. | 5 |
| Seligsberg, B. | 5 |
| Simon, Carl | 5 |
| Steinam & Co. | 5 |
| Steinberger, Moritz | 5 |
| Stern, Ferd. | 5 |
| —, Lina, Frau | 5 |
| —, Nath. | 5 |
| —, Dr., Kgl. Justizrat | 5 |
| Strauß & Co., Ign. | 5 |
| —, S. M. | 5 |
| Sußmann, M. S. | 5 |
| Tachauer, G., Dr. | 5 |
| Vorchheimer, Gebr. | 5 |
| Weglein & Lehmann | 10 |

Digitized by Google

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|

**Zabern.**

Vertrauensmann: Rabbiner Dr. Staripolsky.

| | |
|---|---|
| Bloch, Lion | 5 |
| Cromback, Alex. Bank. | 5 |
| —, J., Dr., prakt. Arzt | 5 |
| Dreyfuß, Gaston | 5 |
| Feist, Lehrer | 5 |
| Gratwohl | 5 |
| Meyer, Emil, Bankier | 5 |
| —, Gustav, Bankier | 5 |
| Schlamme, Jacob | 5 |
| Seligmann, Theophil & Co. | 5 |
| Staripolsky, Dr. Rabb. | 5 |
| Walther, Nath., Bankprokurist | 5 |
| Weill, Emanuel, Kaufmann | 5 |

**Zabrze.**

Lokalkomitee.
Rabbiner Dr. Kaatz.
Michael Kaiser.
J. Grünwald.

Mitglieder.

| | |
|---|---|
| Adler, S., jun. (Zaborze) | 5 |
| Angreß, Max | 5 |
| Benger, S. | 3 |
| Berg, Siegfried | 5 |
| Böhm, Hugo | 5 |
| Cohn, Carl | 5 |
| —, Salo | 5 |
| —, Zahnarzt | 5 |
| Daniel, Max | 5 |
| Danziger, Louis | 5 |
| Eisner, Hugo | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Fischer, G., Dr. med. | 5 |
| —, Moritz | 5 |
| Glaser, Heimann | 5 |
| —, Hugo | 5 |
| —, Max | 5 |
| Grätz, Salo | 5 |
| Grünwald, Jacob | 5 |
| —, Siegfried | 5 |
| Guthaner, Dr. jur., Rechtsanwalt | 5 |
| Händler, Eugen | 5 |
| —, Siegfried | 5 |
| Herzberg, Bruno | 5 |
| —, Josef | 5 |
| —, Simon (Bobrek) | 5 |
| Jacoby, Zahnarzt | 5 |
| Isaac, Wilhelm | 5 |
| Kaatz, Dr., Rabbiner | 5 |
| Kaiser, Adolf | 5 |
| —, Michael | 5 |
| —, Max | 5 |
| Kochmann, Julius | 5 |
| Kosterlitz, Samuel | 5 |
| Krebs, Max | 5 |
| Lange, Hermann | 5 |
| Leschnitzer, Johanna, Frau | 5 |
| Lewin, J. H. | 5 |
| Markus, Fritz | 5 |
| Münzer, Max | 5 |
| Olschowski, Adolf (Zaborze) | 5 |
| Pinkus, Moritz | 5 |
| Pniower, Benno | 5 |
| Pollack, Adolf | 5 |
| —, Eugen | 5 |
| —, Max | 5 |
| —, Pauline, Frau | 5 |
| Richter, Adolf | 5 |
| Roth, M. | 5 |
| Schiller, Adolf | 5 |
| Schrubsky, Max | 5 |
| Schwerin, Max | 5 |
| Silbermann, Js. | 5 |
| Sorsky, S. | 5 |
| Ucko, Bernhard | 5 |
| Wachsner, Dr. jur., Rechtsanwalt | 5 |
| Wendriner, Martin | 5 |
| Wiener, Hermann | 5 |
| Wienskowitz, Benjamin | 5 |
| Wolff, Carl | 5 |
| Zimmermann, Martin | 5 |
| —, Max | 5 |

**Zempelburg.**

Vertrauensmann: Adolph Kroner.

| | |
|---|---|
| Boas Herm. | 2 |
| Brückman, Moritz | 5 |
| Caminer, Felix (Camin W.-Pr.) | 5 |
| Eisenstädt, Max | 2 |
| Foek, Adolph | 5 |
| Groß, Herm. | 2 |
| Kroner, Apolph | 5 |
| —, Heymann | 2 |
| —, Sally | 2 |
| Mendelsohn, Abr. | 4 |
| Schick, Dr., Rabb. | 5 |
| Totenkopf, Aron | 2 |
| Werner, Götz | 5 |
| —, Sally | 2 |

**Zerkow** (Posen).

| | |
|---|---|
| Steinhardt, Karl | 10 |

**Ziegenhals.**

Oberschlesisches Provinzialkomitee.

Vertrauensmann: Wilhelm Chotzen.

| | |
|---|---|
| Chotzen, Wilhelm | 5 |
| —, Otto | 5 |
| Fränkel, Oskar | 5 |
| Kassel, Natalie, Frau | 5 |

**Zinten.**

(Ostpreußisches Provinzialkomitee).

| | |
|---|---|
| Jacobsberg, Max | 10 |

**Zirke** (Bez. Posen).

| | |
|---|---|
| Hollaender, L. | 5 |

**Zirndorf.**

Vertrauensmann: Hermann Meinstein, Kultusvorsteher.

| | |
|---|---|
| Hahn, Siegmund | 2 |
| Kahn, Lehrer | 2 |
| Kraus, Ferdin. | 1 |
| —, Doris | 2 |
| —, Isidor | 1 |
| —, Max | 2 |
| Lüneburger, Berth. | 3 |
| Meinstein, Hermann | 2 |
| —, Julius | 2 |
| —, Salomon | 2 |

**Zweibrücken.**

Vertrauensmann: Ludwig Bloch.

| | |
|---|---|
| Bloch, Ludwig | 2,20 |
| Escales, Emil | 3 |
| —, Otto | 3 |
| Frauen-Verein | 5 |
| Groß, Max | 1 |
| Kahn, Samuel | 2 |
| Männer-Verein | 5 |
| Mai, Karl | 10 |
| Silberschmidt, Dr., Kgl. Oberlandesgerichtsrat | 5 |
| Stern, Dr., Rechtsanwalts-Wwe. | 3 |
| Wohlgemuth, Moritz | 2 |

**Zwickau.**

Vertrauensmann: Lehrer W. Grünberg.

| | |
|---|---|
| Bloch, Max, Direktor (Crimmitschau) | 5 |
| Israel. Religionsgem. | 20 |
| Schocken, Salli | 5 |
| —, Simon | 5 |
| Tobias, G. J. | 5 |

Digitized by Google

# Ausland.

**Allgart** (Indien)

Horowitz, L. Dr. . . 10

**Antwerpen.**

von der Horst, Alex D. 5
Masel, Hermann . . 10
Prins, E. L. . . . . 20

**Baden** (Schweiz).

Lang, J. . . . . 4.80

**Basel.**

Arnstein, Franz . . . 10
Barth, Leopold . . . 10
Bloch, Jules . . . . 10
—, Philipp . . . . . 10
—, Werner, Dr. . . . 10
Bloch-Bloch, S. . . . 10
Bloch-Hirstel, Moritz . 10
Bloch-Roos, S. . . . . 10
Bloch-Weil, Sali . . . 5
Bollag-Dreifuß, Emil . 8
Bollag-Dreifuß, Jos. . 10
Bollag-Feuchtwanger, J. 10
Bollag-Sommer, J. . . 10
Braunschweig, J. jr. . 10
Cohn, A., Dr., Rabb. 6
Dreyfus, Stewn . . . 10
Dreyfus-Strauß, J. . . 10
Eisenmann, L. . . . . 6
Goldschmidt, Emil . 10
Goldschmidt-Tachauer, Buchhandlung . . 5
Guggenheim-Ellenbogen, S. . . . . 10
Günzburger-Hirsch, Sal. 20
Haas, Raphael . . . . 10
Haffl, Isidor . . . . . 8
Haffl-Braunschweig, M. 10
Heymann-Haffl, H. . 5
Jacobsohn, M. . . . . 10
Jacobson, Otto . . . 10
Kahn, Abraham . . . 10
—, Berthold . . . . 10
—, Sigmund . . . . 10
Kahn-Guggenheim, A. 10
Kaufmann-Lieberg, D. 10
Koenigsbacher, Louis 6
Lehmeyer, L. . . . . 10
Lemle, N. . . . . 8
Lévy, Gabriel . . . . 10
Levy-Hauser, Albert . 10
Levy-Wahl, L. . . . . 8
Lippmann-Bloch, Leop. 10
Lippmann, S. . . . . 10
Löwenthal, Jacob . . 10
Marx, Jacques . . . . 10
Mayer, J. de A. . . . 10
Metzger, Fritz . . . . 5
Meyer, Julius . . . . 10
—, Max . . . . . 10
Meyer, Oscar, Dr. . . 10
Seligmann, Gustav . 8
Stein, Luis . . . . . 10
Ullmann, Michel . . 5
Veilchenblau, Julius . 10
Veit, Gustaf . . . . 10
—, Rudolf . . . . . 10
Weil, Joël . . . . . 10
—, J. J. . . . . 5
—, Leop., Dr. . . . . 10
Wormann, Hugo . . 10
Wormser, Edmund, Dr. med. . . . . 10
—, Jacques . . . . . 8
—, Léon . . . . . 10
—, Richard . . . . . 8
Wyler, Victor . . . . 10
Zivi, Arthur . . . . . 8

**Beirut.**

Anzarut, E. . . . . 4
Barsel, S. . . . . 4
Euriquez . . . . . 4
Jacobson, V., Dr. . . 4
Kaisermann, J., Dr. . 4
Nahon . . . . . 4
Poppes, S. . . . . 4
Rabinowitz, S. . . . 4
Rosenzweig, F. . . . 4
Yellin, S., Dr. . . . 4

**Bern.**

Weil, Michel . . . . 4
—, Seraphin . . . . 8

**Budapest.**

Strauß, Arnold . . 10.—
Szokolowski, Moritz 16,98

**Bülach** (Schweiz).

Wurmser, L. . . . . 5

**Cairo.**

Bambus, Else, Frl. . 5

**Essek.**

Schulhof, J. N. (Esseker Dampfziegelei) . 20

**Haifa.**

Bercoff, M. . . . . 5
Kaisermann, Direktor der Anglo Palestine Co. . . . . 5

**Jaffa.**

Beilinky, M. . . . . 5
Chelouche, J. . . . . 5
Cohn, Charles . . . . 5
Dizengoff, M. . . . . 10
Fellmann, N. . . . . 5
Frank, J. . . . . 5
Goldberg, S. . . . . 5
Halberstädter, J. . . 5
Hurwitz, J. D. . . . 5
Kahanoff, F. . . . . 5
Kaisermann, N. . . . 5
Levontin, D. . . . . 10
Levy, Baruch S. . . . 5
Margolin, E. . . . . 5
Mirkés, S. . . . . 5
Rabinowitz, A. S. . . 5
—, J. . . . . 5
—, frères . . . . . 10
Rokach, S. . . . . 5
Saphir, E. . . . . 10
Stein, L. . . . . 5
Suchowolsky, E. . . 10

**Jerusalem.**

Adelmann, M. . . . . 5
Aschriki . . . . . 5
Bentauvim, B. . . . 2
—, S. . . . . 5
Benveniste, E. . . . 2
Blum, A. J. . . . . 5
Burki . . . . . 5
Caplan, Jak. . . . . 2
Chagise . . . . . 5
Cohn, Ephr., Direktor . . . 8
Eisenstad, O. . . . . 5
Garidlowitsch, B., Apotheker . . . 5
Goldsmit, A. H. . . . 5
Jermens, Dr., Arzt des Vereins Lemaan Zion 5
Levy, L., Dr. . . . . 5
—, L. . . . . 5
Lippmann, R. . . . . 3
Mani, M. . . . . 5
Masie, Dr. . . . . 5
Misrachi, Ch. . . . . 3
Nagourny, Dr. . . . 5
Nathansohn, S. . . . 3
Preß, J. . . . . 5
Rabinowitz, J. . . . 5
Rivlin, A. . . . . 3
—, H. . . . . 5
Rockach, L. . . . . 5
Rothenberg, S., Dr. . 5
Salant . . . . . 5
Salomon, Ch. . . . . 5
Schocher . . . . . 3.—

Digitized by Google

Selka, S. . . . . 5
Sute, Ch. L. . . . . 5
Wechsler, J. . . . . 5
Yellin, Dav. . . . . 5
—, El. . . . . 3

**Kapuvar.**

Steiner, József . . . . 10

**Krakau.**

Eichhorn, Emanuel . 10

**London.**

Ginzberg, U. . . . . 20

**Luzern.**

Braun, A. u. M. . . . 5
Dreifuß, Sam. . . . . 5

**Manchester.**

Weigert, Walter, Dr. chem. . . . . 5

**Nagy-Saros.**

Schwartz, Tobias, R. . 5

**Pernambuco.**

Krause & Co. . . . 20

**Philadelphia.**

Brown, Michael . . . 5

**Piatra-N.**

Samsony, B. . . . . 8

**Rechowoth.**

Eisenberg, A. . . . . 5
Feinberg, J. . . . . 5
Neumann, Jacob, Lehrer 4
Teller, J. . . . . 4

**Rorschach** (Schweiz).

Brandenburger, Max . 5

**St. Gallen.**

Lokalkomitee:

Rabbiner Dr. Schlesinger, Ludwig Neuburger, Präsid. der Israel. Gemeinde.

| | Frs. |
|---|---|
| Abschüler, Otto und Carl . . . . . | 10 |
| Biedermann. Bernh. . | 6 |
| Brandeis, Willy . . . | 10 |
| Brandenburger, M. . . | 6 |
| Brandt, Leopold . . . | 20 |
| —, Moritz . . . . . | 6 |
| Brettauer, Leo . . . . | 10 |
| Burgauer, Berthold u. Max . . . . . | 10 |
| — Th. . . . . | 6 |
| —, W. . . . . | 6 |
| Bunneberg, M. . . . . | 6 |
| Dreyfuß, Hermann . | 10 |
| —, L. . . . . | 6 |
| Frank, H. . . . . | 6 |
| Geismar, A. . . . . | 6 |
| Gordon, A. . . . . | 6 |
| Guggenheim, Paul . . | 6 |
| Guggenheim-Fürst . . | 6 |
| Guggenheimer, I. . . | 6 |
| Günther, I. . . . . | 6 |
| Hahn, A. . . . . | 25 |
| Hirschberger, E. . . . | 6 |
| Hirschfeld, Oscar, Dr. | 25 |
| Hirschfeld-Rosenthal | 25 |
| Homburger, Ed. B. . | 10 |
| Jablonsky, I. . . . . | 6 |
| Iklé, L. . . . . | 25 |
| Klauber & Co. . . . | 10 |
| Krower & Fynberg . | 25 |
| Levy, Felix . . . . . | 6 |
| —, Leiser . . . . . | 6 |
| Lippmann M. . . . . | 6 |
| Marschall, M. . . . . | 6 |
| Mayer-Rothschild . . | 6 |
| Metzger, N. D. . . . | 10 |
| Meyer, Samuel . . . | 6 |
| Michel, Ad. u. Aug. . | 10 |
| Neuburger, Arthur . | 10 |
| —, Hugo . . . . . | 10 |
| —, D. . . . . | 10 |
| —, Ludwig . . . . . | 25 |
| —, Sigm. . . . . | 25 |
| Noerdlinger, Jul. . . | 10 |
| —, J. H. . . . . | 25 |
| Pollag, Jules . . . . | 10 |
| Porges, Jos. . . . . | 10 |
| Pulaski, M. H. . . . | 10 |
| —, Otto . . . . . | 10 |
| Reichenbach, Louis . | 25 |
| Rosenthal, M. . . . . | 6 |
| Schlesinger, Dr., Rabb. | 10 |
| Schmal, J. . . . . | 10 |
| Seligmann, J. . . . . | 6 |
| Theilheimer, G. . . . | 6 |
| Ullmann, H. M. . . . | 10 |
| —, Jaques u. O. . . . | 6 |
| Weil, M. . . . . | 6 |
| Wohlgenannt, J. . . | 10 |
| Wolfers, A. D. . . . | 6 |
| Wyler, A. . . . . | 6 |
| —, Joseph . . . . . | 10 |
| —, Jakob . . . . . | 6 |
| —, Leopold . . . . . | 6 |
| —, Raphael . . . . . | 6 |
| Wyler-Neuburger, Leon | 6 |
| Wolffers-Schwabacher, Ph. . . . . | 6 |

**Schaffhausen.**

Wolf, J. S. . . . . 5

**Seret.**

Godel, Markus, k. k. Oberkontrolleur . 5

**Solothurn** (Schweiz).

Pilz, Heinrich . . . 5

**Vaslui.**

Soref, B. . . . . 8

**Widdin.**

Cohen, Salomon N. . 8

**Wien.**

Böhm, Adolf . . . . 8
Cahane, B. . . . . 10
Löw-Vogel, H. . . . 2
Mandelbaum, Albert . 16

**Winterthur.**

Bloch, Sal. . . . . 5
Kaller, Leon . . . . 16

**Zürich.**

Lokalkomitee:

Jos. Wyler-Bernheim, Vorsitzender,
Dr. jur. A. Mamelok, Aktuar,
Max Kahn, Kassierer.

Mitglieder.

Abraham, Jakob . . 10
Arensberg, H., i. Hause Jelmoli . . . . . 5
Bär, Julius . . . . . 20
Barth, Hermann, i. F. Herm. Barth & Cie. 16
—, Victor . . . . . 10
Bergheimer, D. . . . 5
Bloch, Adolphe . . . 5
—, Gaston . . . . . 5
—, Martin, Dr. jur. . 8
Bloch-Nordschild, L. . 10
Bloch-Wyler, P., Frau 5
Blum, Ludwig . . . . 8
—, Max . . . . . 10
Bollack & Bloch . . 8
Bollag, Charles, Dr. jur. 12
—, Leopold . . . . . 5
—, Max . . . . . 5
—, S., Dr. med. . . . 5
Brandeis, Josef . . . 8
Brandenburger, Baruch 8
—, S. . . . . 5
Braunschweig, Isaak, i. F. Butz & Cie. . 8
Braunschweig-Weil, S. 5
Burgheimer, Julius . 5
Dreifuß & Cie., M. . 5
Dreyfuß, Heinrich . . 8
Dreyfuß-Wyler, Louis 5

Dukas-Brandeis, I. . . 8
Epstein, L. M. . . . . 5
Färber, Maurice . . . 8
Farbstein, D., Dr. jur. 8
Geißmann, Arthur . . 5
Gerstle, Albert . . . 8
Goldmann, Jac. . . . 8
Gordon & Cie. . . . 10
Grumbach, I. . . . . 5
Guggenheim, Herm., Dr. jur. . . . . 8
—, Jacques G. . . . 16
—, Jul. . . . . 5
—, N. E. . . . . 5
—, Samuel . . . . . 5
Guggenheim-Gernsheim, J. . . . . 10
Guggenheim-Meier . 10
Guggenheim-Wyler, Herm. . . . . 10
Guggenheim-Wyler, Sal. . . . . 8
Gump, Sam. . . . . 10
Gut, Jacob, jun. . . . 5
Gutmann, A. . . . . 16
Haas, Eugen . . . . 5
Harburger, Sally . . 10
Heim, Joseph . . . . 8
—, Max . . . . . 8
Heumann, E. . . . . 10
Horn, J. . . . . 16
Jacob & Cie., Emil . . 6
Kahn, Max . . . . . 20
—, Moritz . . . . . 5
—, Samuel . . . . . 5
Kogon, Elie . . . . . 8
Kurz, Moritz . . . . 10
Lang, M. & C. . . . 10
Lang-Endlitz, Eugen . 10
Maier, Alfred, i. Fa. Wiegner & Maier 8
Mamelock, A., Dr. jur. 5
Mamelok, Ludwig . . 15
Mannes, Max . . . . 8
Marx . . . . . 4
Mayer, Frères . . . . 10
Meyer, Alexander, Frau 5
—, Alexander . . . . 5
Michel, Julius, i. Fa. Jul. Michel & Cie. 20
Moos, Wilhelm . . . 5
Moos-Kaufmann . . . 5
Nordmann, Fritz . . 5
Pach, Franz . . . . . 5
Pollag, D. . . . . 4
—, Emil . . . . . 10
Reichenbach, Louis H. 10
Rosenblatt, J. bei Jos. Heim & Cie. 4
Rothschild, Jak. . . . 8
Rothschild, Louis . . 8
Rubinstein, B. . . . 10
S. J. . . . . 4
Sandberg, Theodor . 5
Sax, B. . . . . 5
—, Iwan . . . . . 5
Schimmelburg, Hugo 10
Schmändler, David . 5
Schmuklerski, Herm. 10
—, M. . . . . 10
Schneider, Albert . . 5
—, B. . . . . 5
Stern, Isak . . . . . 5
Strauß, David, Dr. phil. 5
Weil, Albert . . . . 5
—, David . . . . . 5
—, Gustav, i. Fa. Gust. Weil & Pfarr 16
—, Josef . . . . . 5
—, S. S. . . . . 8
Weil-Brüll, August . 8
—, Max . . . . . 8
Weil-Gut . . . . . 5
Weill, Hermann . . . 16
—, Theodor . . . . . 8
Weill-Einstein, A., Frau 20
—, Einstein, A. . . . 40
Willard, M. A. . . . 10
Winitzki, Leopold . . 5
Wormser, Josef . . . 8
Wreschner, Arthur, Dr. 5
Wyler-Bernheim, Jos. 10
Wyler-Heumann, Simon 10
Wyler-Wyler, Max . . 5

## Rußland.

### Astrachan.

Gantscher, Isai J. . . 5

### Baku.

Kahan, Pinchas . . . 10

### Berditschew.

Waißmann, Chaim . 8

### Bialystok.

Weinreich, Salomon . 5

### Charkow.

Bossin, Lazar . . . . 10
Krinski, Isidor . . . 10

### Elisawetgrad.

Kaminski & Söhne, Z. 10
Kulakowski, D. G. . 10
Nemirowski, Josef . 10

### Ewpatorja.

Warhaftig, Boris . . 10
Katzen, David . . . . 10
Wilenski, F. J. . . . 10

### Grodno.

Jaffa, Bezalel . . . 10

### Kalisch.

Lew, Julius . . . . 10

### Kiew.

Kaminski, N. . . . . 5
Margolin, Rosalja, Frau 10
Weißmann, Aron . . 10
Zon, M. . . . . 5

### Kischinew.

Goldfeld, Anani . . . 10

### Kowno.

Feinberg, Leon . . . 5
Katz, Sch. . . . . 5
Silberkweit, S. . . . 5

### Libau.

Rabinowitz, Paul . . 10

### Lodz.

Abkin, Johann . . . 10
Abramsohn, Julius . 5
Abugow & Sapir . . 10
Alper, O. . . . . 5
Andurski, S. B. . . . 10
Amsel, B. . . . . 5
Aronsohn, Max . . . 5
Barchan, M. . . . . 5
Basch, T. . . . . 10
Bauer, Adolf . . . . 5
Baum, Adolf . . . . 6
Bialer, S. . . . . 10
—, T. . . . . 10
Bielaew, O. M. . . . 5
Birnbaum, I. & Co. . 10
Bischkowitsch, Klemens 5
Bolchowski, A. M. & Co. 5
Braunstein, Adolf . . 5
Brisk, M. L. . . . . 10
Bronstein, A. G. . . . 5
Brüner, St., I. . . . . 5
Brüsk, M. . . . . 5
Buchzweig, Bernhard 5
Budzyner, S. . . . . 10
Bujaner, Max . . . . 5
Buket, Naftali . . . . 10
Cassel, D. . . . . 6
Chawkin, B. . . . . 5
Chmielewski, S. . . . 5
Chmilewski, Natan . 5
Cohn, Ad. . . . . 5
—, Josef . . . . . 5
—, Josef . . . . . 10
—, Michael . . . . . 5
Czamanski, Natan . . 10
Danziger, A. . . . . 5

Digitized by Google

| | |
|---|---|
| anziger, S. | 10 |
| dramitzki, Joseph | 10 |
| dskin, G. B. | 10 |
| ger, Jacob | 5 |
| lasberg, Sura | 5 |
| stein, Scholom | 5 |
| kind, B. | 10 |
| belinski, J. | 5 |
| bian, Ehrich | 10 |
| gusch, G. | 5 |
| nberg, Fabian | 10 |
| nelsohn, Eduard | 5 |
| tto, L. | 5 |
| enkel, Josef S. | 5 |
| densohn, Josef | 5 |
| J. H. | 10 |
| edmann, B. | 5 |
| Hermann | 5 |
| edstein, Julius | 10 |
| schberg, Ch. B. | 10 |
| Ja. S. | 10 |
| yde, Samuel | 9 |
| chs, M. | 10 |
| Max | 5 |
| rkawi, J | 10 |
| rstein, M. | 5 |
| nzberg, L. F. | 5 |
| ser, Jakob | 10 |
| ücksmann, B. | 10 |
| ldberg, Adolf | 5 |
| ldmann, Henryk u. D. Simon | 10 |
| ldstadt, Josef | 5 |
| ldstein, Felix | 5 |
| rzdzik, Benjamin | 5 |
| awe, Josef | 10 |
| Moses | 10 |
| ßmann, W. | 5 |
| ünberg, J. | 5 |
| ünfeld, Filip | 5 |
| ltrecht, S. | 5 |
| lmann, Wilhelm, Dr. | 10 |
| ller, Ch. | 15 |
| Nathan | 5 |
| W. | 5 |
| rzberg, L. | 5 |
| lman, Paul | 5 |
| rschmann, Simon | 5 |
| rschsohn, Samuel | 5 |
| lfnagel, Emanuel | 5 |
| obsohn, Calel | 5 |
| gster, Adolf | 10 |
| lutzki, P. | 5 |
| ingster, J. | 10 |
| han, Hirsch | 5 |
| Maximilian | 10 |
| L. & N. Kanel | 5 |
| hn, L. | 5 |
| letzki, M. | 10 |
| ntor, A. | 10 |
| Katz, Salo | 5 |
| Kaufmann, Kanel & Co. | 10 |
| Kloczko, M. | 5 |
| Kleczewski, Moritz | 10 |
| Klotz, Heimann | 5 |
| Kohn, Izidor | 10 |
| Koletzki, Abram | 5 |
| Koltonski, Julian | 5 |
| König, Max | 5 |
| Königsberg, S. A. | 10 |
| Konarski, Adolf | 5 |
| —, Jakob | 5 |
| Koslowski, Aron | 5 |
| Krotoschinski, S. | 10 |
| Kwasner & Lindenfeld | 10 |
| Landau, Alfred | 10 |
| —, F. Ja. | 5 |
| —, Moritz W. | 5 |
| —, Samuel | 5 |
| —, Wm. | 30 |
| Lövy, Jannio | 5 |
| Lewi, Sigmund | 5 |
| Lewin, L. S. | 5 |
| Lewinsohn, M. G. | 10 |
| Librach, Adolf | 5 |
| —, Oscar | 5 |
| Liebenstein, L. | 10 |
| Lindenfeld, Wladislaw | 5 |
| Lipmann, L. | 5 |
| Lipschitz, Isaac | 5 |
| —, R. | 10 |
| —, S. | 5 |
| Litwin, B. N. | 5 |
| Littauer, Max | 5 |
| Lozinski, E. Z. | 10 |
| Lourie, Alexander | 5 |
| Lubinski, A. J. | 5 |
| —, Jacob | 5 |
| Lurje, Isaac | 10 |
| Luxemburg, S. | 5 |
| Maisel, Natan | 5 |
| —, Oscar | 5 |
| Mandeltort, Gebr. | 5 |
| Marcus, Salomon | 5 |
| Margolis, L. | 5 |
| —, Philip | 5 |
| Margulies, Ludwig | 10 |
| Markus, Salomon | 5 |
| Mendelsohn, Leon | 5 |
| Muschkat, Isidor | 5 |
| Nadel, Adolf | 5 |
| Naftalin | 5 |
| Neumark, Josef | 5 |
| Neyde, G. | 5 |
| Odesski, Jacob | 5 |
| Orbach, Jacob Z. | 5 |
| Paperno, Jacob | 10 |
| Pechkrantz, Romann | 10 |
| Pesis, Aron M. | 10 |
| Petrokowski, S. | 5 |
| Pickelny, A. J. | 10 |
| —, Tobias | 10 |
| Pines, Herman | 5 |
| Piszczkowski, M. & Co. | 5 |
| Polakoff, B. | 5 |
| Poznanski, Is. | 10 |
| —, N. H | 5 |
| Pozner, Max | 5 |
| Prussak, Oscar | 5 |
| Pruszynowski, Julius | 5 |
| Radzinski, Stanislaw | 5 |
| Rajgrotski, Herm. | 10 |
| Reicher, Stanislaw | 5 |
| Reichmann, D. | 5 |
| Riegler, Adolf | 10 |
| Rosenblatt, D. | 20 |
| —, Josef | 20 |
| Rosenthal, Alex. | 5 |
| —, H. | 5 |
| —, Julius | 25 |
| —, Leon | 10 |
| —, Oscar | 5 |
| —, Salomon | 5 |
| Rothbard, Josef | 10 |
| Rowinow, D. | 5 |
| Rubin, Ch. | 5 |
| Safjan, Jakob | 5 |
| Safraj, J. L. | 5 |
| Sakheim, Ossip S. | 5 |
| Schapiro, Sch. | 5 |
| Schatzkin, Abram | 5 |
| Schneyersohn, L. | 5 |
| Schpiro, M. A. | 10 |
| Schröter, Leopold | 5 |
| Schwartz, N. | 10 |
| Schykier, Emanuel | 10 |
| —, E. | 10 |
| —, Max | 5 |
| Schymanski, Salomon | 5 |
| Sejnenski, Ch. | 5 |
| Silberblatt, Heinrich | 10 |
| —, Samuel | 10 |
| Silberstein, Max | 5 |
| Sochaczewski, Herm. | 5 |
| Sorin, J. L. | 5 |
| Spiegel, H. | 5 |
| Spreiregen, B. | 20 |
| Steinberg, Max | 5 |
| Steinmann, Max | 5 |
| Stifter, Maksym. | 5 |
| Szapiro, Maks | 5 |
| Tanzmann, M. P. | 5 |
| Tietz, Emil | 5 |
| Trestschanski, Issai | 6 |
| Tonjanow, M. | 5 |
| Veltuzen, Leon & Co. | 10 |
| Wachs, B. | 25 |
| —, Salomon | 5 |
| Walfisch, A. | 12 |
| Warchiwker, Jacob | 10 |

Digitized by Google

Warszawski, Zacharia 6
Weiland, Schyman, D. 5
Weinberg, Adolf . . 5
Weinrich, M. A. . . . 5
Weller, B. . . . . 5
Weiß & Baumgarten . 10
Weyland, Josef . . . 6
—, L. . . . . 5
Wiener, B. . . . . 10
—, M. A. . . . . 25
Windsberg, M. . . . 5
Winnikow, Moritz . . 5
Witkind, Oscar . . . 6
Wittkind, Julius . . . 5
Wohl, Adolf . . . . . 5
Wojdyslawski, Moses 10
Wolfowicz, J. . . . . 5
Wolpert, Ilja . . . . 5
—, M. . . . . 5
Ziege, Eduard . . . . 10
Zlatin & Bruk . . . . 5

**Lublin.**

Gnadthaus, M. . . . 10

**Luck.**

Steindel, Elie . . . . 6

**Mariampol.**

Klatzkin, Dr. . . . . 6

**Minsk.**

Pollak, Benjamin . . 5

**Moskau.**

Chischin, O. G. . . . 100
Gotz, R., Direktor . . 100
Grigovewitz-Pollack, Michel . . . . . 100
Grigovewitz-Pollack, Saweli . . . . . 100
Harkavy, Rechtsanw. 20
Hirschmann, Aron . . 10
Kremer, Jacob . . . 20
Narkirier, Zinowei . 10
Okunczykow, S. A. . 25
Schischin, J. A. . . . 100
Wissotzky, D. . . . . 500
Zetlin, J., Direktor . 200

**Nowo-Dwor.**

Brauna, Jacob . . . 5
Filler, Michel . . . . 5
Holzmann, Chaim . . 5
Jakubowitz, Sch. . . 5
Juris, Natan . . . . 5
Kissen, Moses . . . . 5
Knaster, Mendel . . 5
—, Nachmann . . . 5
Krzeczinewski, Hirsch Leib . . . . . 5
Lewit, Boruch . . . 5
—, Isek . . . . . 5
Litman, M. & Gierst, M. 5
Mundlak, J. M. . . . 5
Neufeld, R. J., Rabb. 5
Rosenthal, Dawid . . 5
Rothblatt, Schoel . . 5
Rubinstein, Henoch . 5
Rykowitz, Berek . . 5
Schaika, Jacob . . . 5
Sigalowitz, Ch. . . . 5
Tuchhändler . . . . 5

**Odessa.**

| | | |
|---|---|---|
| Arljuk, A. M. . | Mk. | 10 |
| Barbasch, Samuel | „ | 25 |
| Berdyczewski, Marcus . . . | „ | 5 |
| Brodski, A., Rechtsanw. . | Rub. | 5 |
| Bugajewski, A., Rechtsanw. . | „ | 5 |
| Casarowitsch, S., Journalist . | „ | 5 |
| Dolitzki, A. . . | Mk. | 10 |
| Driso, Dr., Frau | „ | 10 |
| Eischiski, J., Rechtsanw. . | Rub. | 5 |
| Ettinger, Chaim | Mk. | 5 |
| Fischerowitsch, M. | „ | 50 |
| Fischmann, J., Advokat . . | Rub. | 5 |
| Frumkin, N., Ingenieur . | „ | 10 |
| Gerzenstein, A., Rechtsanw. . | „ | 5 |
| Granow, W., Rechtsanwalt | Mk. | 10 |
| Halpern, Elische | „ | 15 |
| Heymann, A. M. | „ | 20 |
| Jaroslawski, A., Rechtsanw. | Rub. | 5 |
| Joffan, J., Ingenieur . | „ | 10 |
| Margulies, J., Ingenieur . | „ | 10 |
| Masor, Marcus . | Mk. | 10 |
| Salkind, G., Ingenieur . | Rub. | 5 |
| Sartelmann, O., Ingenieur . | „ | 5 |
| Schapiro, S., Rechtsanw. | Mk. | 10 |
| Steinberg, S., Ingenieur . | Rub. | 5 |
| Tauer, C. . . . | Mk. | 50 |
| Tobak, Solomon | „ | 5 |
| Weinreich, Witalis | „ | 5 |
| Weinstein, G., Ingenieur . | „ | 100 |

**St. Petersburg.**

Rappaport, Georg . . 5

**Petrikau.**

Majeran, Berta . . . 5

**Piatigorsk.**

Bojroch, Isaak . . . 10

**Rostow a. D.**

Liwschitz, Josef . . . 10

**Samarkand.**

Bialikowski, David . 5

**Simferopol.**

Janowski, P. J. . . . 5

**Taganrog.**

Davidowitsch, David 50

**Tomakow.**

Bornstein, Emanuel . 5

**Tomaszow.**

Bornstein, Ignac . . 5

**Warschau.**

Bachrach, Israel, i. Fa. Gebr. Bachrach . 25
Braun, Hermann . . 10
Dawidsohn, L. . . . 25
Friede, Maurye . . . 5
Kahn, J. . . . . 5
Kon, Henryk W. . . 10
Meisel, Albert . . . 10
Mowschowitz, J. A. . 10
Orzech, Moritz . . . 10
Prseworski, Maurice . 100
Rosen, J. . . . . 5
Rosenberg, J. . . . . 15
Schakulew, S. . . . . 6
Suchatowier . . . . 5
Torezinski, M. . . . . 6
Wiatlowicki, N. . . . 5
Wolanowski, Ch. . . 10
Zeitlin, M. . . . . 5
Ziskind, M. . . . . 10

**Wilky.**

Friedland, M. L. . . . 5

**Wilna.**

Lipmann, Josef . . . 5
Rosenthal, H. S. . . 10
Schleinuk . . . . . 10
Tscherny, N. . . . . 5

**Wolkowysk.**

Rachmilewitz, N., Dr. 15
— . . . . . 5

Digitized by Google

# Nachtrag.

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| **Altenmuhr.** | |
| Mohr (statt Muhr), Louis sen. . . . . | 5 |
| **Berlin.** | |
| Arinstein, Marcus . . | 15 |
| Barcinski, Max . . . | 6 |
| Brückmann, M. . . . | 5 |
| Fürst, Max . . . . . | 5 |
| Hausdorff, Paul . . . | 10 |
| Meller, Frau Justizrat | 5 |
| Roos, Ph. . . . . | 5 |
| Wachsner, Josef . . | 5 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| **Colmar i. E.** | |
| Alsberg, Gebrüder . | 10 |
| Cussel, H. . . . . | 5 |
| Lang, Louis (Markirch) | 10 |
| Scheyen, Pierre . . . | 10 |
| **Eydtkuhnen.** | |
| Willy Gordon . . . . | 6 |
| **Frankfurt a. M.** | |
| Frankfurt-Loge . . | 200 |

| | Jährl. Beitrag ℳ |
|---|---|
| **Kruschwitz.** | |
| J. Unger, verstorben. Vertrauensmann ist: Dr. med. Aronsfeld. | |
| **Meseritz.** | |
| Hauff, Gustav . . . | 5 |
| **Mönchsroth.** | |
| Schulmann, Salomon | 5 |

Digitized by Google

# Orts-Register zur Mitglieder-Liste.


| | Seite |
|---|---|
| Aachen | 4 |
| Achim b. Bremen | 4 |
| Adelebsen (Pr. Hannov.) | 4 |
| Adelnau | 4 |
| Adelsheim | 4 |
| Ahlen i. W. | 4 |
| Albenstein | 4 |
| Altcarbe | 4 |
| Altenkundstadt | 4 |
| Altenmulw | 4, 145 |
| Altenstadt a./Iller | 4 |
| Altona | 5 |
| Altwasser (Breslau) | 5 |
| Annaberg i. Erzgeb. | 5 |
| Ansbach | 5 |
| Antwerpen | 140 |
| Argenau | 5 |
| Arnswalde | 5 |
| Aschaffenburg | 5 |
| Aschersleben | 5 |
| Astrachan | 142 |
| Aufseß (Nürnberg) | 5 |
| Augsburg | 6 |
| Aurich | 6 |
| Baden-Baden | 6 |
| Baden (Schweiz) | 140 |
| Balsingen i. Württemb. | 7 |
| Baku | 142 |
| Ballenstedt | 7 |
| Balve i. W. | 5 |
| Bamberg | 7 |
| Barmen | 8 |
| Bautzen | 8 |
| Basel | 140 |
| Bayreuth | 8 |
| Bebra | 8 |
| Beckum i. W. | 8 |
| Bedburg (Bez. Cöln a. Rh.) | 8 |
| Beirut | 140 |
| Berdítschew | 142 |
| Berent | 8 |
| Berlin | 8, 145 |
| Bernburg i. Anhalt | 27 |
| Bernstadt i. Schl. | 27 |
| Bern | 140 |
| Berolzheim | 27 |
| Beuthen Ob.-Schl. | 27 |
| Beverungen | 28 |
| Biberach i. Württemb. | 28 |
| Bielefeld | 28 |
| Billerbeck | 28 |
| Bingen | 29 |
| Birkental | 29 |
| Birnbaum | 29 |
| Bischheim (Elsaß) | 29 |
| Bleicherode | 29 |
| Bocholt | 29 |
| Bochum | 29 |
| Bodenfelde | 29 |
| Boffzen b. Holzminden | 29 |
| Bojanowo | 29 |
| Bonn a. Rh. | 30 |
| Borgholzhausen i. W. | 30 |
| Borken (Bez. Cassel) | 30 |
| Borken i. Westf. | 30 |
| Bornheim b. Bonn | 30 |
| Bovenden (Hannover) | 30 |
| Brake a./Weser | 30 |
| Brakel (Kr. Höxter) | 30 |
| Bralin b. Gr.-Wartenberg | 30 |
| Brandenburg a./H. | 30 |
| Braunschweig | 31 |
| Braunsbach i. Württbg. | 31 |
| Breisach | 31 |
| Bremen | 31 |
| Breslau | 32 |
| Briesen W.-Pr. | 34 |
| Brockau (Bez. Breslau) | 34 |
| Bromberg | 34 |
| Bruchsal | 35 |
| Büttig a./Mosel | 36 |
| Buchau u. Umgegend | 36 |
| Budapest | 140 |
| Büdingen | 36 |
| Bühl i. Baden | 36 |
| Bülach (Schweiz) | 140 |
| Bütow (Bez. Cöslin) | 36 |
| Bunzlau | 36 |
| Burg b. Magdeburg | 37 |
| Burgebrach (Oberfranken) | 37 |
| Burgkundstadt | 37 |
| Burgsteinfurt | 37 |
| Buttenhausen | 37 |
| Cairo | 140 |
| Cassel | 37 |
| Castellaun | 38 |
| Celle | 38 |
| Cham (Bayern) | 38 |
| Charkow | 142 |
| Chemnitz | 38 |
| Cleve | 39 |
| Coblenz | 39 |
| Cöln a. Rh. | 39 |
| Cöthen i. A. | 40 |
| Colmar i. Els. u. Umg. | 41, 145 |
| Cosel | 41 |
| Cottbus | 41 |
| Crailsheim i. Württ. | 41 |
| Crone a./Brahe | 41 |
| Cüstrin | 41 |
| Culm a./W. | 42 |
| Culmsee | 42 |
| Czarnikau | 42 |
| Czersk | 42 |
| Danzig | 42 |
| Darmstadt | 43 |
| Dessau | 44 |
| Detmold | 44 |
| Dettelbach | 44 |
| Deutsch-Krone | 44 |
| Diedenhofen (Metz) | 45 |
| Dinslaken | 45 |
| Dirschau | 45 |
| Dölitz i. Pom. | 45 |
| Donaueschingen | 45 |
| Dormagen (Düsseld.) | 45 |
| Dortmund | 45 |
| Dresden | 46 |
| Driesen | 47 |
| Drove (Bez. Aachen) | 47 |
| Dudweiler | 47 |
| Düren | 47 |
| Dürkheim (Bad) | 48 |
| Düsseldorf | 48 |
| Duisburg a. Rhein | 48 |
| Durlach (Karlsruhe) | 48 |
| Eich (Kr. Worms) | 48 |
| Ehestetten i. Baden | 48 |
| Einbeck | 48 |
| Eisenach | 49 |
| Elberfeld | 49 |
| Elbing | 50 |
| Elisawetgrad | 142 |
| Ellrich | 50 |
| Ellwangen (Stuttgart) | 50 |
| Emboken (Düren) | 50 |
| Emden | 50 |
| Emmendingen i. B. | 50 |
| Erfurt | 50 |
| Erlangen (Nürnberg) | 50 |
| Ermershausen | 51 |
| Eschwege | 51 |
| Eschweiler (Cöln) | 51 |


Digitized by Google

| | Seite |
|---|---|
| Essek | 140 |
| Essen (Ruhr) | 51 |
| Essingen i./Pfalz | 52 |
| Eßlingen (Neckar) | 52 |
| Estenfeld i. Bayern | 52 |
| Ettlingen i. Baden | 52 |
| Euskirchen | 52 |
| Ewpatorja | 142 |
| Exin | 52 |
| Eydtkuhnen | 52 |
| Falkenberg i. Lothr. | 52 |
| Festenberg i. Schl. | 52 |
| Feuchtwangen (Nbg.) | 52 |
| Filehne | 52 |
| Fischbach b. Augsburg | 53 |
| Flatow (Westpr.) | 53 |
| Flörsheim | 53 |
| Floß (Oberpfalz) | 53 |
| Forbach | 53 |
| Fordon | 53 |
| Forst i./L. | 53 |
| Fränkisch-Crumbach | 53 |
| Frankenthal i./Pfalz | 53 |
| Frankfurt a. M. | 53. 145 |
| Frankfurt a./O. | 56 |
| Fraustadt (Posen) | 57 |
| Freiburg i. Br. | 57 |
| Freystadt N.-Schl. | 57 |
| Friedeberg N.-M. | 57 |
| Friedenshütte b. Beuth. | 57 |
| Friedland O.-Schl. | 57 |
| Fürth i. B. | 57 |
| Gailingen (Baden) | 58 |
| Gardelegen | 58 |
| Gedern (Oberhessen) | 58 |
| Geisa S.-W. | 59 |
| Gelsenkirchen | 59 |
| Gemünden (Hunsrück) | 59 |
| Gemünden a. d. Wohra | 59 |
| Gera | 59 |
| Germersheim i. B. | 59 |
| Gernsbach (Karlsruhe) | 59 |
| Gey bei Düren | 59 |
| Gießen | 59 |
| Gleiwitz | 60 |
| Glogau | 61 |
| Gnesen | 61 |
| Göppingen i. Württbg. | 62 |
| Görlitz (Breslau) | 62 |
| Göttingen | 62 |
| Goch | 62 |
| Goldberg i. Schl. | 62 |
| Gollub W.-Pr. | 62 |
| Gotha | 62 |
| Grätz (Posen) | 63 |
| Graudenz | 63 |
| Grebenau (Kr. Alsfeld) | 63 |
| Greifenberg i. P. | 63 |
| Grevenbroich | 63 |
| Grodno | 142 |
| Grötzingen (Karlsruhe) | 63 |
| Gr. Eicholzheim | 63 |
| Gr. Karben | 63 |
| Gr. Krotzenburg | 64 |
| Gr. Moyeuvre (Lothr.) | 64 |
| Groß-Strehlitz | 64 |
| Gr. Wartenberg | 64 |
| Guben N.-L. | 64 |
| Gudensberg (Cassel) | 64 |
| Güstrow | 64 |
| Gumbinnen | 64 |
| Gunzenhausen | 64 |
| Guttentag | 64 |
| Hagen i. W. | 64 |
| Hagenau | 65 |
| Haifa | 140 |
| Haigerloch | 65 |
| Halberstadt | 65 |
| Halle a./Saale | 66 |
| Hamburg | 66 |
| Hameln | 70 |
| Hanau a. M. | 70 |
| Hannover | 71 |
| Harburg (Bayern) | 72 |
| Harzgerode | 72 |
| Haynau (Breslau) | 72 |
| Hechingen | 72 |
| Hechtsheim b. Mainz | 72 |
| Heidelberg | 72 |
| Heilbronn | 73 |
| Heilsberg i. Ostpr. | 73 |
| Herford | 73 |
| Herne | 74 |
| Herrnstadt | 74 |
| Heubach | 74 |
| Hildesheim | 74 |
| Hirschberg i. Schl. | 74 |
| Hirschgarten b. Berlin | 74 |
| Hockenheim | 74 |
| Hoechst i. Odenw. | 74 |
| Hoerde | 74 |
| Hof (i. Bayern) | 74 |
| Höxter | 74 |
| Hohebach (i. Württbg.) | 75 |
| Hohensalza | 75 |
| Homburg v. d. Höhe | 75 |
| Hüttenbach (Bayern) | 75 |
| Hultschin | 75 |
| Jarotschin (Posen) | 75 |
| Jastrow | 75 |
| Ichenhausen | 75 |
| Jaffa | 140 |
| Jerusalem | 140 |
| Jever i. Oldenburg | 76 |
| Ihmenau | 76 |
| Jöhlingen i. Baden | 76 |
| Johannisburg, Ostpr. | 77 |
| Iserlohn | 77 |
| Iwitz b. Tuchel | 77 |
| Kaiserslautern | 77 |
| Kalisch | 142 |
| Kaltennordheim | 77 |
| Kapuvar | 141 |
| Karlsruhe | 77 |
| Karlstadt a. M. | 78 |
| Kattowitz i. Oberschl. | 78 |
| Kehl | 79 |
| Kempen | 79 |
| Kiel | 80 |
| Kiew | 142 |
| Kippenheim i. Baden | 80 |
| Bad Kissingen | 80 |
| Kischinew | 142 |
| Kitzingen | 80 |
| Königsberg i. Pr. | 80 |
| Königshütte, O.-Schl. | 82 |
| Koerlin (a. d. Persante) | 83 |
| Köslin (i. Pommern) | 58 |
| Kolberg | 83 |
| Kolmar i. Pos. | 83 |
| Konitz (Westpr.) | 83 |
| Konstanz | 83 |
| Koschmin | 84 |
| Kosten i. Posen | 84 |
| Kostschin (Posen) | 84 |
| Kowno | 142 |
| Krakau | 141 |
| Krassow b. Brzezinka | 84 |
| Krefeld | 84 |
| Kreuznach | 85 |
| Krojanke | 85 |
| Kronach i. Bayern | 85 |
| Krotoschin | 85 |
| Krumbach i. Schwaben | 85 |
| Kruschwitz | 85. 145 |
| Kurnik (Posen) | 86 |
| Labiau (Königsb. i. Pr.) | 86 |
| Lahischin (Posen) | 86 |
| Ladenburg | 86 |
| Landau | 86 |
| Landeshut i. Schl. | 86 |
| Landsberg i. Ostpr. | 86 |
| Landsberg a. W. | 86 |
| Landstuhl i. Pfalz | 86 |
| Langendorf | 87 |
| Langerwehe | 87 |
| Lauban i. Schl. | 87 |
| Lauenburg | 87 |
| Lauenförde | 87 |
| Laupheim | 87 |
| Laurahütte | 87 |
| Lautenburg i. Westpr. | 87 |
| Leipzig | 87 |
| Leobschütz | 88 |
| Lentkirch | 88 |
| Lieberose | 88 |
| Libau | 142 |
| Liegnitz | 88 |
| Limburg a. Lahn | 89 |
| Linz a. Rh. | 89 |
| Lipine | 89 |
| Lissa i. Pos. | 89 |
| Löwenberg i. Schl. | 90 |


Digitized by Google

| | Seite |
|---|---|
| Lodz | 142 |
| Lohrhaupten | 90 |
| Loslau | 90 |
| Louisenthal (Bremen) | 90 |
| Lublinitz Ober-Schl. | 90 |
| Lublin | 144 |
| Luckenwalde | 90 |
| Luck | 144 |
| Ludwigsburg i. Württ. | 90 |
| Lübben | 90 |
| Lübeck | 90 |
| Lüneburg (Hannover) | 90 |
| Lutter a. Rhz. | 90 |
| Luzern | 141 |
| Magdeburg | 90 |
| Mainz | 91 |
| Mannheim | 92 |
| Manchester | 141 |
| Marburg a./L. | 94 |
| Marienwerder (Westpr.) | 94 |
| Mariampol | 144 |
| Marktbreit a. M. | 94 |
| Martierzöll (Braunschw.) | 94 |
| Mayen | 94 |
| Meimbressen | 95 |
| Meinerzhagen i. Westf. | 95 |
| Meiningen | 95 |
| Memel | 95 |
| Memmingen | 95 |
| Meppen | 95 |
| Mergentheim | 95 |
| Meschede | 95 |
| Meseritz | 95. 145 |
| Metz | 95 |
| Mewe (W.-Pr.) | 96 |
| Michelbach | 96 |
| Michelstadt i. Hessen | 96 |
| Miloslaw (Posen) | 96 |
| Mindelheim (Bayern) | 96 |
| Mittelsinn (U. Franken) | 96 |
| Möhra (b. Salzungen) | 96 |
| Moschin (Posen) | 96 |
| Mönchsroth | 96. 145 |
| Mörchingen (i. Lothr.) | 96 |
| Mohrin (Neumark) | 96 |
| Montabaur | 96 |
| Moringen | 96 |
| Mosbach (Baden) | 96 |
| Moschin | 97 |
| Moskau | 144 |
| Mülhausen i. Elsaß | 97 |
| Mülheim a. Rhein | 97 |
| Mülheim a./Ruhr | 97 |
| Müllheim i. Großh. Bad. | 97 |
| München | 97 |
| M.-Gladbach | 100 |
| Münster i. W. | 100 |
| Münsterberg i. Schl. | 100 |
| Myslowitz | 101 |
| Naclo (Bez. Breslau) | 101 |
| Nagy-Saros | 141 |
| Nakel a./Netze | 101 |
| Naumburg | 101 |
| Neheim a. Ruhr | 101 |
| Neidenstein | 101 |
| Neiße | 101 |
| Neubrunn b. Würzbg. | 101 |
| Neuenahr (Bad) | 101 |
| Neuenburg i. Westpr. | 101 |
| Neumark (W.-Pr.) | 101 |
| Neuß | 101 |
| Neustadt O.-Schl. | 102 |
| Neustadt a./Saale | 102 |
| Neustadt (Bez. Cassel) | 102 |
| Neustadt a. Hardt | 102 |
| Neustadt W.-Pr. | 102 |
| Neustadtgoedens | 102 |
| Neutomischel (Posen) | 102 |
| Neuwedell | 102 |
| Neuwied | 102 |
| Nicolai (Krs. Pleß) | 102 |
| N.-Goldmannsdorf | 102 |
| Nieder-Ingelheim | 102 |
| Niedermarsberg | 102 |
| Niederwiesen | 102 |
| Nieheim (Krs. Höxter) | 102 |
| Nienburg a./W. | 102 |
| Nikolaiken | 103 |
| Nördlingen | 103 |
| Nörten | 103 |
| Nordeck b. Londorf | 103 |
| Norden | 103 |
| Norderney | 103 |
| Nordhausen | 103 |
| Nowo-Dwor | 144 |
| Nürnberg | 104 |
| Nürtingen b. Stuttg. | 109 |
| Obbach (M./Bayern) | 109 |
| Oberenssel | 109 |
| Ober-Glogau | 110 |
| Oberhausen (Rheinl.) | 110 |
| Ober-Ingelheim (Mainz) | 110 |
| Oberlangenstadt | 110 |
| Ober-Seemen | 110 |
| Obornik | 110 |
| Odessa | 144 |
| Oehringen | 110 |
| Oels i. Schl. (Breslau) | 110 |
| Oestringen i. Baden | 110 |
| Oettingen i. Schwaben | 110 |
| Offenbach a. M. | 111 |
| Offenburg | 111 |
| Olpe | 111 |
| Oppeln | 111 |
| Oppenheim | 112 |
| Ortelsburg | 112 |
| Orzesche b. Bujakow | 112 |
| Osterode O.-Pr. | 112 |
| Osthofen i. Rheinhess. | 112 |
| Ostrowo | 112 |
| Ottensoos | 112 |
| Ottmachau i. Schl. | 112 |
| Paderborn | 112 |
| Pakosch | 112 |
| Parchim | 112 |
| Passenheim | 113 |
| Patschkau | 113 |
| Pattensen | 113 |
| Peine (Pr. Hannover) | 113 |
| Peiskretscham | 113 |
| Penenn | 113 |
| Pernambuco | 141 |
| Petrikau | 144 |
| Pforzheim | 113 |
| Pfungstadt i. Hessen | 113 |
| Philadelphia | 141 |
| Piatigorsk | 144 |
| Piatra-N. | 141 |
| Pinne (Posen) | 113 |
| Pirmasens (Bayern) | 114 |
| Plauen u. Umgegend | 114 |
| Pleschen (Posen) | 114 |
| Pleß i. O.-Schlesien | 114 |
| Polle a./W. (Hannov.) | 114 |
| Polzin (Pommern) | 114 |
| Poremba | 114 |
| Posen | 114 |
| Potsdam | 117 |
| Prenzlau | 117 |
| Pr. Friedland | 117 |
| Prillwitz i. Pommern | 117 |
| Prostken | 117 |
| Pudewitz (Posen) | 118 |
| Pyritz | 118 |
| Rakwitz (Posen) | 118 |
| Randegg (Baden) | 118 |
| Rastatt | 118 |
| Rathenow | 118 |
| Ratibor i. Schl. | 118 |
| Rawitsch | 119 |
| Rechoweth | 141 |
| Recklinghausen | 119 |
| Recklinghausen-Süd | 119 |
| Redwitz | 119 |
| Regensburg | 119 |
| Remscheid | 119 |
| Rendsburg | 119 |
| Rexingen | 119 |
| Rheindörkheim | 120 |
| Rheine i. W. | 120 |
| Rheydt | 120 |
| Riedlingen | 120 |
| Rimbach i. O. | 120 |
| Rogowo | 120 |
| Rorschach (Schweiz) | 141 |
| Rosenberg O.-Schl. | 120 |
| Roßla | 120 |
| Rostock i. Meckl. | 120 |
| Rostow a. D. | 144 |
| Rottweil (Stuttgart) | 120 |
| Ruda | 120 |
| Rügenwalde i. Pomm. | 120 |
| Rülzheim | 120 |


Digitized by Google

| | Seite |
|---|---|
| Ruhrort | 121 |
| Ruß O.-Pr. | 121 |
| Rybnik O.-Schles. | 121 |
| Saarbrücken (Cöln) | 121 |
| Saarburg i. Lothr. | 121 |
| Saargemünd (Metz) | 121 |
| Saarlouis | 122 |
| Samarkand | 144 |
| Samotschin | 122 |
| Sauter | 122 |
| Sandberg (Posen) | 122 |
| Sandersleben | 122 |
| sayn b. Coblenz | 122 |
| Schaffhausen | 141 |
| Scharley | 122 |
| Scheuefeld | 122 |
| Schermbeck b. Wesel | 122 |
| Schildberg | 122 |
| Schirwindt O.-Pr. | 122 |
| Schivelbein i. Pom. | 122 |
| Schlochau | 122 |
| Schlüchtern | 123 |
| Schmalkalden | 123 |
| Schmiegel | 123 |
| Schneidemühl (Posen) | 123 |
| Bad Schönthieß | 123 |
| Schöningen | 123 |
| Schönlanke | 123 |
| Schönstadt (Cassel) | 123 |
| Schopfheim (Baden) | 123 |
| Schrimm | 123 |
| Schroda (Posen) | 124 |
| Schubin | 124 |
| Schwäb. Hall | 124 |
| Schwedt a./O. | 124 |
| Schweidnitz (Breslau) | 124 |
| Schweinfurt a. Main | 124 |
| Schwelm (Barmen) | 125 |
| Schwerin i. Meckl. | 125 |
| Schwerin a./Warthe | 125 |
| Schwerte a./Ruhr | 125 |
| Schwetz a./Weichsel | 125 |
| Schwiebus | 125 |
| Seckenburg O.-Pr. | 125 |
| Seesen (Braunschweig) | 125 |
| Seligenstadt (Hessen) | 125 |
| Seret | 141 |
| Segeberg | 125 |
| Siegen i. W. | 125 |
| Semianice | 125 |
| Simferopol | 144 |
| Skalmierzyce (Posen) | 125 |
| Sobernheim | 125 |
| Soest i. W. | 125 |
| Soetern | 126 |
| Sohrau O.-Schl. | 126 |
| Soldau O.-Pr. | 126 |
| Soldin | 126 |
| Solingen | 126 |
| Sommerfeld | 126 |
| Sondershausen | 126 |
| Spandau | 126 |
| Sprendlingen | 126 |
| St. Johann a. Saar | 126 |
| St. Gallen | 141 |
| Stadtoldendorf | 127 |
| Stallupönen | 127 |
| Stargard i. Pom. | 127 |
| Steele a. Ruhr | 127 |
| Sterbfritz (Bez. Cassel) | 127 |
| Stettin | 127 |
| Stolberg | 128 |
| Stolp i. Pom. | 128 |
| Stolzenau (Pr. Hann.) | 129 |
| Straßburg i. Els. | 129 |
| Strasburg W.-Pr. | 129 |
| Strehlen i. Schl. | 130 |
| Strelno (Posen) | 130 |
| Stuttgart | 130 |
| Suhl | 131 |
| Tarnowitz | 131 |
| Themar S.-M. | 131 |
| Thorn | 131 |
| Tilsit | 132 |
| Tomakow | 144 |
| Tomaszow | 144 |
| Tost | 132 |
| Treptow a./R. | 132 |
| Treysa (Rg.-Boz. Cass.) | 132 |
| Trier | 132 |
| Tübingen | 133 |
| Tuchel | 133 |
| Uelzen (Pr. Hannover) | 133 |
| Uffenheim (Nürnberg) | 133 |
| Ulm a. D. | 133 |
| Ulrichstein | 133 |
| Unna | 133 |
| Unsleben (Bayern) | 134 |
| Urberach | 134 |
| Usch | 134 |
| Uslar | 134 |
| Vacha | 134 |
| Varel i. Oldenburg | 134 |
| Vastui | 141 |
| Vietz | 134 |
| Villingen i. Baden | 134 |
| Vlotho a. Weser | 134 |
| Völkl (Bez. Cassel) | 134 |
| Wachenheim (Worms) | 134 |
| Wagenfeld (Bremen) | 134 |
| Waiblingen (Stuttg.) | 134 |
| Waldenburg i. Schl. | 134 |
| Waldhilbarsheim | 134 |
| Waldshut i. Baden | 134 |
| Waltersbausen i. Th. | 134 |
| Wandsbeck | 134 |
| Wanne (Bz. Dortmund) | 134 |
| Warburg | 134 |
| Warschau | 144 |
| Wehlau | 135 |
| Weiden | 135 |
| Weidenau a. Sieg | 135 |
| Weikersheim | 135 |
| Weilburg a./Lahn | 135 |
| Weimar | 135 |
| Weinheim i. Baden | 135 |
| Weitersweiler U.-Els. | 135 |
| Wendelsheim | 135 |
| Wesel | 135 |
| Widdin | 141 |
| Wielichowo (Schmieg.) | 135 |
| Wien | 141 |
| Wiesbaden | 135 |
| Wildpark b. Potsdam | 136 |
| Wilhelmshaven | 136 |
| Wilhermsdorf b. Nbg. | 136 |
| Wilky | 144 |
| Wilna | 144 |
| Windsbach b. Nbg. | 136 |
| Winterthur | 141 |
| Winzig (Bez. Breslau) | 136 |
| Wismar i. M. | 136 |
| Wirten i. Westf. | 136 |
| Wittenberg (Pr. Sachs.) | 137 |
| Wittkowo (Posen) | 137 |
| Witzenhausen (Cassel) | 137 |
| Wolfenbüttel | 137 |
| Wolfisheim | 137 |
| Wolkowysk | 144 |
| Wollin i. Pommern | 137 |
| Wongrowitz (Posen) | 137 |
| Wormditt | 137 |
| Worms | 137 |
| Wreschen | 138 |
| Wronke | 138 |
| Würzburg | 138 |
| Zabern | 139 |
| Zabrze | 139 |
| Zempelburg | 139 |
| Zerkow (Posen) | 139 |
| Ziegenhals | 139 |
| Zinten | 139 |
| Zirke (Bez. Posen) | 139 |
| Zirndorf | 139 |
| Zürich | 141 |
| Zweibrücken | 139 |
| Zwickau | 139 |


Digitized by Google

# Satzungen

## des Hilfsvereins der Deutschen Juden. (E. V.)

---

### Zweck.

§ 1. Der Hilfsverein der Deutschen Juden, welcher in das Vereinsregister des Königlichen Amtsgerichts I Berlin eingetragen werden soll, setzt sich — unter Ausschluß jeder gewinnbringenden Tätigkeit für die Mitglieder — das humanitäre Ziel, die sittliche, geistige und wirtschaftliche Entwickelung der Glaubensgenossen zu fördern.

Die Dauer des Vereins wird auf unbestimmte Zeit festgesetzt.

§ 2. Der Hilfsverein will seine Tätigkeit insbesondere den Glaubensgenossen im östlichen Europa und in Asien zuwenden. Der Sitz des Hilfsvereins ist in Berlin.

### Mitgliedschaft.

§ 3. Jeder unbescholtene Jude kann Mitglied des Hilfsvereins werden. Ueber die Aufnahme entscheidet der geschäftsführende Ausschuß (§ 7) mit Stimmenmehrheit. Eine Anfechtung seiner bezüglichen Entschlüsse ist unzulässig.

Die Mitgliedschaft geht verloren, wenn ein Mitglied die Statuten erheblich verletzt oder sich unwürdiger Handlungen schuldig macht. Die Entscheidung über die Ausschließung eines Mitgliedes steht dem geschäftsführenden Ausschuß zu, der in diesem Falle mit zwei Drittel Majorität der anwesenden Mitglieder beschließt.

Digitized by Google

Der Austritt kann jederzeit durch schriftliche Anzeige bei dem Geschäftsführer (§ 10) vollzogen werden.

§ 4. Den Mitgliedern wird die Höhe des Jahresbeitrages anheimgestellt. Der Mindestbeitrag beträgt 5 Mark pro Jahr.

§ 5. Durch einen einmaligen Beitrag von wenigstens 1000 Mark wird die immerwährende Mitgliedschaft, durch einen einmaligen Beitrag von wenigstens 500 Mark die lebenslängliche Mitgliedschaft erworben.

**Organisation.**

§ 6. Die Versammlung der Mitglieder des Hilfsvereins der Deutschen Juden wählt ein Zentral-Komitee, bestehend aus 75 Mitgliedern, wobei tunlichst Sorge dafür zu tragen ist, daß die verschiedenen Teile des deutschen Vaterlandes im Zentral-Komitee vertreten sind.

Die Wahl erfolgt durch Zuruf, wenn Widerspruch erfolgt, mittelst Stimmzettel in der Weise, daß diejenigen als gewählt gelten, welche die meisten Stimmen erhalten haben. Bei Gleichheit der Stimmenzahl entscheidet nötigenfalls das Los.

Alle drei Jahre scheidet ein Drittel der Mitglieder des Zentral-Komitees aus. Das erste und das zweite Mal bestimmt das Los, welche Mitglieder ausscheiden.

Ausscheiden aus dem Zentral-Komitee bedingt zugleich Ausscheiden aus dem geschäftsführenden Ausschuß und Aufhören der Funktionen als Geschäftsführer (§ 7 und § 8).

Das Zentral-Komitee hat das Recht der Cooptation, bis die Gesamtzahl von 150 Mitgliedern erreicht ist. Die Cooptation erfolgt mit zwei Drittel Mehrheit der Anwesenden. Die cooptierten Mitglieder nehmen gleichfalls an dem Turnus der dreijährigen Ausscheidungen Teil.

Das Zentral-Komitee wählt mit einfacher Mehrheit aus seiner Mitte einen Vorsitzenden, vier stellvertretende Vorsitzende, einen Kassierer, einen Schriftführer und einen stellvertretenden Schriftführer. Die stellvertretenden Vorsitzenden führen gegebenen Falls den Vorsitz in alphabetischer Reihenfolge gemäß ihren Namen.

Die fünf Vorsitzenden bilden den Vorstand des Hilfsvereins im Sinne des § 26 des Bürgerlichen Gesetzbuches.

§ 7. Das Zentral-Komitee bildet aus seiner Mitte einen geschäftsführenden Ausschuß von 27 Mitgliedern.

Digitized by Google

Dem geschäftsführenden Ausschuß müssen angehören die 5 Vorsitzenden, die nach den Bestimmungen des § 6 den Vorsitz übernehmen, der Kassierer und die Schriftführer.

Die übrigen Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses wählt das Zentral-Komitee aus seiner Mitte mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

Der geschäftsführende Ausschuß wählt mit einfacher Mehrheit aus der Mitte der Vorsitzenden einen Geschäftsführer des Hilfsvereins der Deutschen Juden; bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

§ 8. Wiederwahl in das Zentral-Komitee, in den geschäftsführenden Ausschuß, wie zum Geschäftsführer ist zulässig.

§ 9. Es werden nach Bedürfnis Lokal-Komitees und unter Zusammenfassung mehrerer Lokal-Komitees Bezirks- resp. Landes-Komitees durch den geschäftsführenden Ausschuß für lokale Aufgaben und für Zwecke der lokalen Propaganda gebildet.

### Geschäftsführung.

§ 10. Der Geschäftsführer oder in seiner Verhinderung einer der anderen Vorsitzenden gemäß den Bestimmungen des § 6 hat die laufenden Geschäfte, unterstützt von einem besoldeten Generalsekretär, in Uebereinstimmung mit dem geschäftsführenden Ausschuß und nach den Grundsätzen, die das Zentral-Komitee aufgestellt hat, zu leiten. Den Behörden gegenüber wird der Verein durch den Vorstand vertreten. Dieser ist indessen dem Verein gegenüber an die Weisungen gebunden, welche ihm seitens des geschäftsführenden Ausschusses zuteil werden.

§ 11. Alle Maßnahmen, die für den Hilfsverein weittragende Verbindlichkeiten im Gefolge haben, unterliegen der Genehmigung des geschäftsführenden Ausschusses. Zur Erhebung von Geldern über 500 Mark ist die Unterschrift eines Vorsitzenden und des Geschäftsführers oder zweier Vorsitzender notwendig.

§ 12. Auf Verlangen jedes Mitgliedes des geschäftsführenden Ausschusses muß die Berufung einer Sitzung des geschäftsführenden Ausschusses seitens des Geschäftsführers oder seines Vertreters (§ 10) erfolgen.

Digitized by Google

§ 13. Die Beschlüsse des geschäftsführenden Ausschusses erfolgen mit einfacher Stimmenmehrheit der Anwesenden (ausgenommen im Falle von § 3), doch müssen, um überhaupt Beschlüsse fassen zu können, mindestens sechs Mitglieder anwesend sein. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

§ 14. Mit einfacher Mehrheit kann der geschäftsführende Ausschuß beschließen, das Zentral-Komitee einzuberufen. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

§ 15. In dringenden Fällen kann der Geschäftsführer das Votum des geschäftsführenden Ausschusses schriftlich einholen. Beschlüsse kommen zustande gemäß § 13.

§ 16. Das Zentral-Komitee muß in jedem Geschäftsjahre wenigstens einmal vom geschäftsführenden Ausschuß berufen werden. Dasselbe hat den Geschäftsbericht des geschäftsführenden Ausschusses entgegen zu nehmen und zu prüfen.

§ 17. Das Zentral-Komitee hat den Geschäftsbericht einer im Jahr wenigstens einmal zu berufenden Versammlung der Mitglieder vorzulegen. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 18. Der Versammlung der Mitglieder unter Vorsitz eines der Vorsitzenden gemäß § 6 steht der Beschluß über Genehmigung des Geschäftsberichts und Entlastung der Verwaltung zu.

§ 19. Die Berufung der Sitzungen des geschäftsführenden Ausschusses erfolgt mit achttägiger Frist durch den Geschäftsführer oder seinen Vertreter, die des Zentral-Komitees mit 14 tägiger Frist durch den Vorsitzenden, auf Grund einer schriftlichen Einladung, die der Versammlung der Mitglieder mit einmonatlicher Frist durch den Vorsitzenden des Zentral-Komitees auf Grund eines Inserats in wenigstens 4 Zeitungen, die in Sonderheit die Interessen des Judentums vertreten — in allen Fällen mit Angabe der Tagesordnung. Die Mitglieder des Vereins an dem Orte, wo die Versammlung stattfindet, werden auf Grund einer schriftlichen Einladung mit Angabe der Tagesordnung per Post benachrichtigt. Die ordnungsmäßige Absendung der Einladung unter der von dem Mitgliede dem Geschäftsführer angezeigten Adresse ist für die Wirksamkeit der Einladung ausreichend.

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden durch ein Protokoll beurkundet, welches die Unterschrift des von dem

Digitized by Google

Versammlungsleiter bestellten Protokollführers und des Versammlungsleiters trägt.

§ 20. Anträge von Mitgliedern des geschäftsführenden Ausschusses, die mindestens 10 Tage vor der betreffenden Sitzung dem Geschäftsführer eingereicht sind, müssen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des geschäftsführenden Ausschusses gestellt werden.

§ 21. Anträge von Mitgliedern des Zentralkomitees, die mindestens 16 Tage vor der Sitzung bei dem Vorsitzenden des Zentral-Komitees eingebracht sind, müssen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Zentral-Komitees gestellt werden.

§ 22. Die Tagesordnung für die Versammlung der Mitglieder stellt das Zentral-Komitee mit einfacher Mehrheit fest.

§ 23. Anträge von Mitgliedern für die Versammlung der Mitglieder müssen vor Bekanntgabe der Tagesordnung der nächsten Mitglieder-Versammlung beim geschäftsführenden Ausschuß eingebracht sein und von wenigstens 100 Mitgliedern unterstützt werden.

§ 24. Stimmberechtigt in der Versammlung der Mitglieder sind nur jene Mitglieder, die vor der Bekanntgabe der Tagesordnung der betreffenden Versammlung bereits dem Hilfsverein angehörten.

§ 25. Als Ausweis der Berechtigung zur Anteilnahme an der Versammlung der Mitglieder dient die Mitgliedskarte. Dieselbe muß namens des geschäftsführenden Ausschusses durch den Geschäftsführer ausgefertigt sein.

### Satzungsänderung und Auflösung.

§ 26. Anträge auf Satzungsänderung oder auf Auflösung des Hilfsvereins müssen vom geschäftsführenden Ausschuß und dem Zentral-Komitee gesondert vorberaten werden. Sind sie dort mit je zwei Drittel-Mehrheit der Anwesenden entsprechend § 13 angenommen, so müssen sie alsdann der Versammlung der Mitglieder vorgelegt werden, welche mit einfacher Mehrheit der Anwesenden zu beschließen hat.

Sofern indessen Satzungsänderungen erforderlich sind, um die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister zu erwirken, genügt der einfache Mehrheitsbeschluß des geschäftsführenden Ausschusses.

Digitized by Google

§ 27. Im Falle der Auflösung des Hilfsvereins ist mit der Liquidation den Behörden gegenüber der Vorstand betraut, welcher an die Beschlüsse und Weisungen des geschäftsführenden Ausschusses gebunden ist. Verbleibende Gelder fallen gemeinnützigen Vereinen und Anstalten zu, welche die sittliche, geistige und wirtschaftliche Förderung der Juden anstreben. Die Auswahl dieser Vereine und Anstalten trifft der geschäftsführende Ausschuß mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

§ 28. Freiwillig oder unfreiwillig aus dem Verein ausgeschiedene Mitglieder haben keinen Anspruch an das Vereinsvermögen.

§ 29. Bei Entziehung der Rechtsfähigkeit bleibt der Verein als nicht rechtsfähiger Verein bestehen und bleibt das Vermögen demselben erhalten.

Ein Ausscheiden von Mitgliedern berührt weder das Bestehen des Vereins noch das Vereinsvermögen.

Digitized by Google

Druck von
D. Feilchenfeld, Berlin SW. 19, Beuthstr. 19.

Digitized by Google